Arzneibuch

Publication/Creation

c.1675

Persistent URL

https://wellcomecollection.org/works/smgvpexe

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.

Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
https://wellcomecollection.org

767 = MS 990

ARZNEI BUCH

Compendium of medicine and surgery.
Compiled for the use of a Community
of the Franciscan Order probably in
Austria or South Germany

[c.1675]

WELLCOME HISTORICAL MEDICAL LIBRARY

ACCESSION NUMBER
41913

PRESS MARK
MS.990

41913

Silhofer: Rauchbuch
Vienna
600 Form. do.
[44197?]
100?

Für Wundt vom Stain

Sied die pflantzen von dang Jeder außgedrucken saft, Jedes ein halben löffel voll, Jedes mit einem halben löffel voll Honig vermischt, morgens vnd abends nüchtern vnd vor dem essen, Darnach Honig vnd Rosenöl [illegible]

Andere Pflaster die Jetzo außgelassen, Jedes ein halb Lot, Darnach

Blüets Pöllen.

Nim Saltz außgelaugen in + Asch gesotten, Jedes gleich viel, Jedes Pulfrisiert auf den O, vnd mach Pöllen, vnd brauch es auf die Blüetigen Pöllen, so offt es not ist, Von stund an, Die pflantzen allein für X gemacht, vnd auf die pflaster gülltig oder geschwär gelegt, Für den vergiften mörderischen gluet, Horse außpflantzen vnd essen in grüen, Jedes V, vnd brauch dasselbig so offt vnd so lang

Ätzen, Wann die pflantzen in offen Schäden, Jedes Pulfrisiert, Jedes ein halb Lot, Darnach

Für den Krebs

Nim Wurtz aus den Wurtzgang, Dann Lorbeer Pulfer, Jedes gleich viel, Jedes Pflaster legt über den Krebs 48 stund, Darnach den Krebs, oder Wurtzel herauß nimm, Jedes den und auf, vnd Curiert ihn dann Wundtlich,

Pest, in den Pest, ist Galgantet, Pfeffer, Jedes ein gleichlich viel, Jedes Pulfrisiert, Nim den Safran, Jedes Pulfrisiert, Nim Dann Theriac, Jedes ein halb Lot, Nim Dann Theriac, Jedes ein halb Lot, Nim Dann Theriac, Jedes ein halb Lot

Germen

... Nusser d ...
... Haar ... vnd ... vb ißbm den Nabel dat
... Schwulst gebindt, hamlt also bald dat
... gerinn.

Nerven Verletzung

Muss all mit salbat blo ... handlet, ... ß
... hölßlich ... den ... gesmirgelten Nerven
... d Gestalt dß Gelenks gestanden. Saltz alla
... band gifftige ... ndy.

Beulen Köche

... dat Leuing in der
... nusty ... offt gemacht. Zimigeben stillt
... in jeden Köchy.

Fuss

... Nus ... gedörrte
... nusy mit ... fuigy! ist so warm Kleider
... w am ... ing O. ... den am ... gehaltn.
... nüsse ... gerieben, preserviert vor
... Gift.

Reiss Baum den Schnitten

... Schnitten, p den Fürx ... gariß ...
... haben, stillt Blutung, w am Lob ab wenig
... wird gehalten. dan man Durchfloß glat
... mit ... gabina. ... Mangel. Jemand
... mit Fuing ... nüst. w den Schnitt in ...
... nußhalen ißbr den Nabel bindt, p ßen
... alb ... Tuchen auß begird ... Fünig
... mit dem Kopff auß dy Nabel ... für w
... reißt den Leib. w wird also dat Gift glat
... widerstehen. dat aber dat Kind den Tuchen
... alda ißt mit gantz dat ab stillt Blutung. w
... brandt, pudern ab wird also ... prefiriert
... man nimbt ein Lot ... gantz gemahl. w
... mit ... dem Kind ißbr. dat Nabel, last ...
... 4 oder 8 Stund ... kompt ein
... Tuchen fort. p ißt man dan man
... ißt Kind. dat die gemahl angezogt. oder
... Kinder halb ... ab dan legt man
... Gift dat gallt w Fünig auß. w ... man
... Kind, dat dan Tuchen auß dan ... gehn
... nen. gibt man dan Kind ... w ... wasser
... ... 2 oder 3 tag ... Löffel dat
... mit dan Tuchen Stück dan auß.

Glid Wasser

... Stuhl zu ... gehn
... wend. w ... Kinder ... gebäd. Stillt
... dat glidt ... Krafftig Stuhl.

Fuss Wasser

... Fuss ... Stuhl ...

... Schoß Kugel mit dan ... dat ...
... Kugel pulst. morgent w abent auß ... oder
... Tuchen ...

Verwinden der glider oder grossen schmertzen der Nerven.

... dan nehm dat Stuhl, mill ... Kalch Kraut
... w am ... Glas gutten ... mit ... Essig
... w den Kind ... dat, ... 14 tag ... am ... mal
... Kauffty, p wenn dy ... gehen, w ...
... ing ... mit ... Tuch, w ... Kalch. dat
... dick ... sein, dan ... Nerven ... Kraut
... oder am ... wind, oder ... ing ...
... nen, p ... täglich 2 mall.

Die Fistlgen

... die ... Knochen mit dan Fistlen, ... p
... mit Feuer ... Nerven, der aber am ... Magen
... Fist, dem geben ... am ... w dat Gift ... Nahrung. Deß ... dan ... die
... Fistlgen, ... dy Natürliche ... Kräfften ...
... Kräfftig. oder macht also.

... dat Stuhl, ... Kalch, welches ... mall
... Klein dat ... Pulver, ... dessen
... Farfara ... Kalch. ... Kalch, ... Kalch
... Kraut ... und ... andern, ... dat Stuhl
... dat ... p ... Tuchen dan ...
... nen, w gibt dan ... Fistlgen ... ist ... Fer-
... liche Medicin.

Heesen und ... Husten.

... dat Stuhl ... auß dan Fenstel. w mit
... gesten Honig. w ... Kalch ... gesotten, stillt
... dat ... w ... dat ... dan ... Tuchen
... ß nicht ... dat Gift ... gebrochen dan ... Kugel.

Hemaj

... dan
... Kalch w Fleisch ißbr ... Kalch ... dat Hemaj
... Kalch ... lang ... Kraut, ... Kinn ...
... Kalch dat ... Blutig. w ... dat
... Fleisch p mit ... aber ...

Fast und Hitzige Kräfte

... Kalch ... Kraut
... und ... lang ... Mantl dan
... oder ... ... w ... Kalch ...



Von fälung des Mundts.

Ꝛc Grand gariofil. ana gr. 6. Fiat pulv. Löffel Grand. salua. mane vor ess. ein qt. in V gradu. mit ein wenig Zucker. darauf trunk zu jeder Zeit. darmit alle 2 oder 3 tag 1 mal gurgeln.

anno laud die nächst vorhergehende diesel

Ꝛc Fiat pulv. mit Honigsaft. Löffel vorher dem Essen. muß gebraucht. ein wenig Honig in Wasser gesotten. darmit das Zahnfleisch gerieben.

Ein Andres —

Ꝛc. vorgemeldt in Essig V. ana Zvj. vorher Honig in wasser Portulac. ana Zj. ☉ in das ist gänzlich werde. darmit das Zahnfleisch zu waschen. Ein andres

Ꝛc Krebsaugen ist in Essig V. ana Zvj. ☉ ☉. ☌ ♃. ana Quitx. vorher Honig. ℔ ☉. arab. ℔. Armenisch Bolus. darmit gurgelt.

Wann die fälung in dem Mundt gefallen. hat. über Hand genommen. das ob Zahn die abgefallen nicht mehr gehen wollen. so braucht folgendes —

Ꝛc Aegyptiacum Zj. mandelöl ana Zß. ☉. ☌ ♃. ana Zß. oder ist mehr dann nicht. das stärkste Essig Zßß. Fiat wohl. das Zahnfleisch. hiemit gerieben. das gefault so auch den Mund gefallen. hat. Essig alt rosen warm Gurgelwasser. wohl

Mandl und Zäpffel [illegible]
[illegible] geschwulst.

R. salbey [illegible] ℥. [illegible] gurgle dises [illegible] die mündt geschwollen. [illegible] Zäpffel. [illegible] mandl.

oder pisla daupffel abiss [illegible] ℥. in ℥ ötz. salben thüll auspich [illegible]. [illegible] gurgle dises offt warm. ist an yder [illegible] mündt die [illegible] geschwollen. dan es hilfft sehr bald. [illegible] [illegible] geschwulst des mandl.

Item die Mandl [illegible] und Bömb.

Die gurgle dil offt warm mit andrin ℥ dan [illegible] pulli [illegible] [illegible] ob [illegible] [illegible] [illegible] mündt alle gegurgelt [illegible] mündt [illegible].

Wan das Zäpffl abgefallen ist.

[illegible] wol brüden ofn Lüpel so [illegible] bald bösser. oder brauch [illegible] [illegible] gurgel ℥ die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].



Von den Zenten Zue senten
Und Kranckheiten
Und Explich von Zant schmertzen

Zu Zandschmertzen sol man [illegible] [illegible] gesalzen. oder galtz fleisch. [illegible] [illegible] [illegible]

Ein Anders.

Ein Anders.

Ein anders.

Oder

Oder

Dolgendes ist auch gut.



Von Fröschel Under der Zungen

ranula. das Fröschel Under der Zungen ist ain gschwulst Under der Zungen, so groß als ain Kern oder Haselnuß, darin ist gemeinklich Fluß ain Flüssigkeit oder blůtte, so ain Hitzig und Brennig gschwulst ist, die gern gschwind zů Eyterung gat. Wo die gschwulst ain Eyter hat, so muß man die gschwulst offnen. Dann wo die gschwulst offen ist, da wird das Holzgutt gůrgel und braucht.

℞ rad. gentianæ. rad. althea. aa ℥ij. rad. iridis florent. ℥j. salbey. satureyen. aa M.j. wurtz. beden schlangen. aa ℥j. gůte alte ain ℔ frischen V. siedt das Under Kräuter gepulverts. gesiebt. Mischts darnach wol und wohl. aa ℥j. Darunder mischt man der Wurtz offt etwann ain Schertzlin. Wann gůt Holzgutt haben wil. ain Nuß groß Under die Zung halten.

℞ Kraußpapp. Rosen honig. aa ℥j. Kämpfer ℈j. Mithridato ℥j. gůte weiß Näpfel 20. grün mischt alles under ainander. Zů ainer Latwerg. Also darauß die gschwulst taig als Under Kinds wurm mach größen. mit ainer Lanzet. so wird ain gschwinder wenig Materj heraus laufft. man soll darnach den offnen Schaden mit dem Mund V ausseugen. und den Mund offt Wasser spülen.

Den übrigen mischt man Under die Eucalyptus mit dem Honig. Als an aber die gschwulst mit einem Schnitt ist. als man meynt. Darnach soll gebächt. und offtmahlen gegurgelt. so wird ihr bald gar wol geholffen. Und offtmahlen. wann es offen ist. so kann man auch wol warm Wasser mit Salz darzů thůn. und damit gurgeln. Oder brauchen

℞ Rosen honig. Essig. Rosen. Wasser. ana ℥j. Alaun ℈ij. Under ainander gemischt. Wol offt damit gegurgelt. Wann man auch Alaun darzů thůt. so wäscht es die Under der Zungen besser. Auch kann man auch Salbey darzů brauchen.

Für Faule Zent

℞ salua. Hyss. Rosmarin. Marian. Minz aa. ℥j. Muscat nuß Lorber. gart saam. aa ℥j. Rosenwasser grob. pulverisiert. ist gůt ain böse V. Kopf auß zů wäschen. ist auch gůt. Wann man Flaschen gest. also machts offt gefillt ob.

Für die fälung der Zent mach ain Decoctum

Wann gůchtig + oder V. mit Katzen Zungen oder Lumbo. oder Lor beer. oder Holtzung mit disen stossen offt darein thůt. Auch ist alle Mitzig mit + gepadt zů gebrauchen gar gůt.

Das die Zent auß fallen

℞ ain starcken + darein thůe rad. Moro wann thůe ob auß ain faulen Zent. so fallt ausgefressen Kraut heraus.

Zent vor der fälung zů erhalten

℞ origano montano. ana ℥ij. Hyss. glatten minz. mit Honig mit gebrennten ana ℥ij. Kopfer. ℥ij. mach alles zů Pulver und wäsch die Zent.

Zent Schon Weiß zů machen.

℞ C. C. usti. ℥ij. Marzipan. ℥ß. ana ℥ß. ℞ Kalch. wol gebraucht. darmit wäsch die Zent.

Das den Schwartzen die Zent fall außen.

Pulver mit Honig Vermischt. darmit die Zent Pulver darüber.

Wann man die Zent Pulver mit sathsam reibt. so fallt die Zent ohne schmertzen.



Kogle Zent tösß maisen

Diß wie stand ist sant ht ß stöck dz stuck
ht man stöt muß stand als offt dz damit ain
stuck ain vnder solty auß gütter effect vnd volgt
dz dz ß ist diß. stuck dz öffnet vnd mach
malen ain schwab dz ß ist ß stöck gebild
Die Zent vogel maisß. Nim 3. fridlin ht 3
leben samet dan klainß dz gört vnd dz gls
lüst. als brat diß ht fornach mach stolz
mit salz. Die Zent tösß dz nach. Lißt
mit 9 stand. ob ain. Lißt diß mit ßes mit
ins sab dz stöck. Dz ist dz ß ist gut zu
dz sol ob brauch vnd gebrüch
dz sol ob brauch vnd gebrüch. vnder sag
dan gebrüch dz stöck vnd stand dz land vnd
klainß nach kaid. gib also dz stuck ain 9 pul
ver.

℞. Margrantz stuck 3ß. salvia mj. stöck ain
nach V. wol dz ß dan stuck dan ain dz
in all aber stuck nach dz 9 nu nach dz ob
gesotten mit gesüßt nach dz recht Zvij - 3. bij.
mit ht brauch.

Oder dises.

℞. O. 3ß. ℞ viuid. Zij oo. camphilon
vij - and ß. o. dz nu wol tüglich z mallig
falt. vnd mach V. stuck nach dz gemacht

Labwenung für Regle Zent.

℞. ℥ M. sarcocolla. sang. draconis. gala:
O. ust. Bol. arm. aloe Epatica. aa. Zj.
consuma. rosar. allob gepuln dz mischt dz
nu latwerg. Wall tag z 3 4 mall eyglich

Ain andere

℞. lap. medicamentos. 3ij. dz stuck. in V. tam
mit ß. dz nu stuck geben ain O. 3ß. dz
selb dz O. sol. selsam. 9 stuck dz nu. Gum
cana Zj. last in dz Wein stock 9 ain d
stuck wol. all dz stillen mit sol brauch

Dz Zent fleisch Mundwasser

℞. Cl. ain dz ß. Zij. ains ains drit dz V.
stuck mit Zj. stöß vnd in ain
dz ain wasß. dz dz stuck. mit dz
stand Zj. stöß vnd in dz
stand 3 stuck in wol. z 3 löffel voll.

Ain Andere

℞. flor. mum melampsem 3ß. mach sosen.
q.s. O. Cud. Zj ℥. Zj. stöß stugel 3ß. dz
allt lan in ain Maß dz wasß. vnd
Täglich z mall dz Zent fleisch damit gwäsch.

Dz Zent Schon Wasser mach

Wan dz Zent. faul. stand stinckt vnd
fläwig sind. so mach dz gwäsch vnd dz ob
volgent manier.

℞. ℥. ℥. vel. ℥. vel O. mit klain wasß
oder dicky gstß dz nim. vnd dz salvia. Rüg stam
mit dz ain. vnd wäsch dz Zent damit. so wird
dz gliß. wan nim aber gliß. so dz
stuck mit stöß. vnd dz dz V. oder
auch dz ß. dz ob aber fornach gnüber ochsen
gall. dz dz nit dz dz nim dz
dz ob aber nach dz volgent ht brauch

℞. (Rut. Corallorum. ossa sepie. ana dz
gebrönt stuck nim ℥. ana 3ß. löffel stand dz
alles. Cinnabaris Zj. mach ain gar gblüt Zent
pulver.



Andere Schädliche Mundt oder Zen Fäuig Wasser

Ain köstlichs gutig Wasser in den
Pocken Zenten und schädlichen
℞. pleyen Rüg. nim. gyps. al. gleich
Zj. mach klain. rosen wol. ain mittelmäßig
hüg. mach mit dz. Zent wol. lasß.

Sumlae · da ℥ß · Jesop · alsa dongno
thut · mj gesty · W pide · mit + W V · bis es
den dritte theil — gegeben · so der abgesotz
ne · theet man wsen könig W mandl gos
pep · da ℥ij · Cardi ℥ij · den mit stuinga an W
gürgl dues

Mundt oder Gurgl Wasser von der Tormendil wurzel.

℞ Tormentill wurzel · Calmus · aa ℥ij ·
Card. Granat: rad. acharis. aa ℥ß flor.
Granator. O. aa · ℥ij · wsen warm · stuff sie
thraub W anzug · thun hin ℥ß · salua
anzug. Hyp. aa ℥ij. Calendul. rosa rub. aa
℥i · sop W thuch alles grob · pide ab in V W
+ aa ℥ij. las den dritt theill ainsiden
sigen W ainis · mist mit pulfer könig dal
pis pej · Disel wsen heilt die wayle dut ·
und fal herbolg · dol das losame dut flesch ·
W dinet zu allen gebresten die mundt W gurgl

Wan das Zant fleisch verfault sind durch Wasser ist

℞ agley ℥ß · salua · thranke Minze · Wurzelach
aa ℥ß O. usch ℥ij · gutte l könig · ℥iij · las
dol könig genag sieden · W durchsaigt · darnach
Richer dol ℥ darein · mit disem Wasser tag
lich dal zant fleisch · 3 oder 4 mall.

Wasser zum Gurgl Wasser die · zu behalten

℞ Quenwolly · sud das Wasser · W darmit
thraub warmig offt ain bruss · oder mig ·
Rote zapel wsen · darnach alsis thraub W
darmit gurgl an · mj · Hyp · mij · thig no: ix
Die thraider darein grob gestindt · W mit
dem gestadl behalten zum gebrauch · Wan disch
mundt wan darnach ain oder 2 d 3 stundt
dorl · warden wan dalt dalt das wasser sich
sol in wasser · nach ob mit könig ain
thun sigen · W wider allen · das man
wundt · oder auffsind dal an dem zanfleisch
ist · so hat ain verfaulet gürgel d
ainig wasser

Zum abgefallnen Zäpfel thun Wunden Wasser

Wan man anfal rad: Chelidonia ℥ß
in gebrant:
Die frucht in das ℥ß Zäpfel mundt wasser
gürgel ▽ wan man O. oder sanicul
darmit gurgelt.

In den Mundt gschwer

℞ Salbe wurzel ▽ · darmit gurgle dis · ob
sichet alle geschwer der mundt.
oder mundt Mors diabuli · pide ab in ℥ij ▽
las kalt ainsiden · darmit gurgle dis · ist
ain gedenklich Experiment · wider die fall
geschwer · W mundt geschwulst.

oder

℞ rosst holz · ℥ij · wein börl ℥ß · frisch 6 ·
Lapel wsen · No: V · pide alles in frischer milch
und 2 löffel wsen könig.

oder

℞ frische milch darein pide · zapel Cibisch · thig
thraub · sigen kalt nach belieb · könig sodt das
W gurgle dis.

Mundt Wasser Wan die löcher in fals Zeind.

℞ Cypres nus · gebrandt O · bolarmen ℔
Pontzan rinden · mast ℥ · gestor Galus ·
mangranten Schalen · wsen Glöder · aa ℥ij ·
mach zu ℔ W misch · mit V ℔ ▽ wo
wsen laube aa ℥V · flisch off · W Cibrani
pfl an ℥ß · misch W Caunfel.

Mundt Wasser mit dem salbaccia

℞ Linden äpfel laub · mj · salbaccia · thon pfl
laub · löffel thraub aa · mp · mit o wsen W
gutig · als thun ℥ij · O · ℥ij · alb Grecum · ℥ij
thue alles in ain grüben hafen · W giess den
auf thun ▽ stich · W ℥ij · V ain löffel voll
Rosen könig · den mit gurgle den mundt etwa
zwaigst 4 mall · biss die haut schraub fürt
werden.

Mundt Wasser Wan Löcher und Schrunden in fult.

℞ rüdy alam lign. santal. ana ℔ß flor. rosar. mastix ana ℥j. ℥ O-ij. pulv. et misce. et adde ol. ℧ ℔ß ℧ ana. mit den dingen geschmyrt. Diese ausse manlichen pett Zipp. den mit grüngle dy haar.

Ein Andres Der gleichen

℞ Euphorb. ℥ß. Zedoar. ana ℥ß. Zinzib. gestossen ana ℥ß. Camphor ℥j. Mastix ℥ß. Ol. ℧ ℔ß. Ol. Laur. ℥ß. Ol. Nuc. ℥ß. Ol. Lilior. ℥ß. Ol. Rosar. ℥ß. Ol. Amygd. dulc. ℥ß. Ol. Ruthac. ℥ß. Ol. Costin. ℥ß. Ol. Spic. ℥ß. Ol. Myrtill. ℥ß. Ol. Mastich. ℥ß. Ol. Myrrh. ℥ß. Ol. Castor. ℥ß. Ol. Succin. ℥ß. Ol. Absinth. ℥ß. Ol. Cham. ℥ß. Ol. Irin. ℥ß. Ol. Cinamom. ℥ß. Ol. Nuc. Muscat. ℥ß. Ol. Laurin. ℥ß. Ol. Ligustic. ℥ß. Ol. Sabin

Die natürlich Arzney dises Kraut ist gantz
dem Canall gesetzt, darum die Mundt Wunden
und gliß auß Scharlach, darinn
den öbern flüssen der fürfürlich theil von der Stim
gesetzt. Diß Kraut hat in disen 3 stuck
ihren zug, in den Canall der Augen oder alten
gade, oder in den Instrumenten der Gur
oder in der Matrix dises Kraut der
alten in Esquisita.

Von Esquisita hernach den alten, und
gemacht von gall mit Scharlach den nutzt, so kan
kunst auch die Matrix finden, und dergleichen alten
nach dessen ursprung, nun gibt dem Kraut
nit weder unrecht nach Curierlich, in und auß
Lieber Gesundt, und gantz dienst, nimbt die
Kunst heraus, und ist auß Tödtlicher gantz gefahr
erlöser die Hand. Dann aber Esquisita
der finden das gliß, gesundt es nutz
der in dieser Cathen hilfflich, und Scharlach Kraut
nutzt, gibt auch die Matrix zeigt.

Es sind auch andere species der
Angina
nemlich Kranken Kraut auch nit nutz
der fall, oder der Mundt, oder der Augen
der Leber

Spuria. die falsche Angina.

Es sind die Kranken Leber und Lungen, Hertzen
Athem, und Hirnen, innerlich fast man auß Kind
Kind ist, und nit an Hals, als anderlich an der Nasen
und ist auch Gast nutz, aber als dicken sind
und so groß und schwere, als der gliß und
und dieses ist auch Mixtur Dampfen und Kleider

IB: Pronostico

Diese Kranken bringt nutzen Leben in
12 stunden, oder in 2. 4 oder 7. tagen
Die Spuria ist also gar gefährlich, aber doch
wie wol ist nit so geschwind der fall dann
der andern, weil es Kranken solche Kinder
nutzen, und ist Leber und Lungen gefahr
die besten Kinder, und sind Leber Kranken

dises gewesen, sonder Kranken Kind, oder
Kinder innerlich oder Leberlich Kranken nutzen
den alten Kind Kinder. die Kind und Kind Kind
wie, und Gast Kind, Kranken nutz Kind
die Kind Kranken fall den Mund offen, dann
in dunckel Gast es dann die Nasen und nutz.

Die Kunst besteht in disen

das man resolviere und zergel Kinder
und Kinderlich nutzlose. Aber finden den Gestalt
dann es sich resolvirend, und Gast auf an andern
Kranken auch Kind zeug, und nutz Kranken Kind.
auf die Kunst auf Kranken alten, und gut
Kinder, in den magen auf gemein und Kinder
Gast in Kranken Kind restauriert es das Kranken
und selbige Gesundt, Kind Kranken sagt es sind auf par-
ticular ordt, dann es will Kind nutzt es auf Kranken
nunst und Kind Gast.

In diser Kunst Muß man Kranken Kind

Observieren, dann nit auf Kinder Kranken
man das Leben Kranken, absonderlich
dann es die rechte Esquisita ist
Kranken als man aber alle Kinder Kinder das
Agostam, nicht die nutz, die matrix der Kranken
und das andere Kranken

Erstlich soll man auf Kinder Kranken Kranken
das innerlich abKranken, nach dise Kind das
medican aber, dann der patient Kinder
nicht ist, so Kind nach 7 oder 8 stunden auf den
andern arm Kinder die Medica aber.
nach Kinder stunden das der Kranken allen
auf Kinder gerad, ganz auf den nutz die
Kranken, und das Kind Kinder, und dann
Kinder, und auch nach Kinder stunden 8 oder
9. Kind nehm den Kinder. und Kind nach den das
eben nehmen Kranken. doch soll man nit der
Kranken und andern absonderlich nit gar auf an-
nehmen Kind. es ist bessere apt und Kranken.
auf diese weis erfahrt man das Leben. Kin-
nach solle man nit allen Kind Kinder die Kranken
für Kinder. Kranken auch dann an arm. Kranken
auf den nutz, und fahl. Kranken über den Kranken
nutzen. dann andern Kinder gar viel. das man
die Kind bis an die Kranken, und die arm. Kind an
die Kinder nit warum dasser Kind. aber

...nach auch dann schaden, wie dann die alten leüt gebraucht, soll man linde lagen brauchen

℞ Cassiæ Ext. ℔. Solsæ Tamarintor. ℥ß. gossen ℥. dem nach nit thüsslich gibt Oder: ℞ Cassiæ Ext. mana. Tll. aā ℥j. Solsæ Tamarintor. ℥ß. ſ℥ß. Violæ solo ℥ß. cum ℥ hord. j. ℔. solvj

Ehe man den leib all gemängel salb man mit gemelten auf legen, und ſtrych thun zuvor eben brauchen, dann man offt dann mit saben all mügen thun.

Volgentes Wasser Voll. angſangl gebraucht werde

℞ Fenchel dagrich ℥. meſſoderey. gelal ℥ weiß ℥. t. aā ℥ß. wiſſ thun ausſtrych Diſchung zů ſtillen. thun nun gůnſtig mit Cassia. d wiſſ ſchaub ℥. d Fenchel dagrich ℥

Ein Anders

℞ Fenchel. mſ. Fenchel thun. ℥ß. ſtüpf. t. ayr Steck. Jungfl ℥ß. ſüſſ holz. ℥j. ſtimſch ℥ß. die pide d leiß den dritt theil ein gegoſſen. Hernach thů dergů manſſ die ſtuck wegſchüng. aā ℥j. nüſſ ſtuck ℥j. wiſſ d ſtuck ein

Das Apostem zu Rebteiern brauch

Volgentes Pflaster

℞ Libiſch ertüngel ℥ß. ſtüpf No. x. dann Eibiſch ℥ß. weißen Affen. miſſ gemelt mit ſüſſ holtz ℞. Schalen nüſſ. ℥ xv ß. thů darein ſüſſen pide d leiß den dritt theil ein gegoſſen. Hernach ſüſſ Waſſer dergů saffran. Di weſſer ſchüng ℥ß. wiſſ d legl darein auf. Exſſiß all man die egerenſſinj mit ſüſſolich brauchen den ſy conſtrigiren die matery. dardurch ſole nicht nit mit weſſ all ſtuck, ſunder mit mark all. d Comichy all. d nit in anfang ſonder Hernach.

Wann del geſtan wegen gein gute ſünde den alten bruſt. ſy lege Volgentes Pflaster auf. dz es nicht d zerſolieret.

℞ Eibiſch ertüngel. ſaw ſchmalz. ſamt Hun ertüng Comichy. Mügl bladen. aā ertüngj. pide alt in ℥ biß ſchabt z conſumiert. Hernach ſoll d. wein d wiſſ dergů ſtreich mit. d ſaw Gretum. d lam ſamt. aā ℔j. ſtoſſe z ſchmalz. mach all. Comichy all. aā gk mach ein Pflaster d legt auf

Volgentes Ist gar gůt d tůnſet

Das apostem

℞ Eibiſch ertüngel. Lagrel. Comichy ertüng Lagrel schmalz. Mügl schmalz. aā ertüngj. Lagrel schmalz. Mügl schmalz. aā ertüngj. ſüſſ holtz No. b. pide d weſſ in ℥. d d weſſ aſſ. No. b. pide d weſſ in ℥. d d weſſ aſſ. Hernach thů dergů. mehſt mit. ertüngj. Hernach thů dergů. mehſt mit. ertüngj. Hernach thů dergů. mehſt mit. ertüngj

39
41



Von den Perotide.

apostem fridwe den ohren.

Ist ain humor oder apostem kom ainer
phlegmatischen malignischen humor. welicher do
hinen in die drüsslin fridwe den ohren
fallt. diese drüsslin sind von der natur
darzu gesetzt. den dunst die animalische gista
zu reinigen vnd zu enpfahen. diese apostem sind
gefarlich. dann sy machen bösen dy
hinen sind. vnd selb ist ain vermischung colericher
materie mit dem flegma. die augen sind
sind als der ganz gesichtlich organ gefarlich vnder
den fällen. vnd in solcher dieser humor ist gesell
schaft vnd sucht in die schulter ain ist.
Darwider soll man brauchen. lüpfe mittel.
die in dauen. resolüiren. vnd schwinden
stillen vnder, der hinen

Strauß Volgende mittel

Rp. Cibisch. Engel. Camillen. Rauten. Hyssop. Fenum
Grecum. ana ℥j. Verfalone fleisch suppen. q.s. sied
in einander. darnach thü gmalt semel. Haber
mel. vnd mach ain pflaster darauß. vnd schlags
die Camillen öl. Lilien öl. ana ℥j. vnder einander
misch. schwing ana ℥j. mit ain wenig
wachs vnd applicirs warm auf die orten. wan
du wilt die schwulst

Wann man aber sicht das der humor

fliessen ist

so darfst man nit so starcke resolüirende
stuck brauchen. dann es ist leichter zu dauen
dann dann ain kalte schwulst humor ist
dann wann ain kalter humor ist gesetzt. das
nimbt. das vorgemelte decoctum. vnd thue
zwischen zu schaumen. zwischen flüssen. schwing
gmalen. vnder das apostem fridwe ist. vnd wo
es auf brechen will. so schmier auch ain wenig
fasslichmit den ainigel oder Cypreß. vnder
halben dann zwischen die mahlzeit. allen vormittag
den andern oder dritten tag. brauch ain gürtel dig
ewlich 4 oder 8 tag. hernach volgendes

℞. rosen honig ℥j. Terpentin ℥ij. mach
saft ain schaum darauß ain ℔. siede es mit
einander bis sich die saft vereyn. hernach
nimb es thue den in ain gestein mörsel ℥. Colcanum
℔. mastix ℥ij. pulveren die. mischs in einander. vnd
wann sich die stuck mit gantz sind worden
bis dieser pflaster ist. so nimb man dy ding
zwischen flüssen dannischen. vnd schmier
tzwischen 2 oder 3 mal des nachts ist
oder nimb den Egyptischen Pflaster ℥j. mischs
den vnder. dieser pflaster reiniget alle vnreinen
flüssen. vnd wirt allen humorischen fleisch zu

Hernach in carnivex die wunden mit

mit Volgenden Pflaster

℞. rosen honig ℥j. Terpentin ℥ij. last mit
ain ander 2 stund auf thun. hernach thü dann
thü ain wenig ℔ mischen ℥ij. sarcocolla ℥ß
mischs vnd applicirs. den ganzen tag. der Vng.
Basilicon. vnd darauf heile ihm volkumlich



Von Serofole. Glandule. bubone

Do am hals draußen

Die serofulen vnd alle andere der gleichen ge
Generixen ist von dicken zehen flaum
vnd rauhe. vnd an der farb der andern hend

gluss. die greissel vnd serophule pind nit gluss
wonder vberpfindy. Sy lisz stayn der zuell. serophu
ele pind nichs dan greissel. vñ kumpt auß an
dem andern leben der feuchtigkeit, p grossen auß dem
flüss, vñ pind nit gar ohne schmerzen. vñ schwyllt
lützt nit auß schnell vergehen. aber die dryssel
thun in maysten angsall, vñ thun nit so.
die serophule haben mehr knötzel all die
greissel, p thun auch die serophule pis nit also
bo vnsyn von einem ort zum andern wie
die greissel. in disen nöten nem grüen fleis
vñ asst saben. dem selbigen sye send vñ öpfel zu
schneiden. wellen pi nit viel nemen vñ aber
vil geben. darumb sol man offt kaufe fil
darauß zu thun. absonderlich wenn sye zu
zyl leben die nemen pis nachsichen.

Die Cur vor zu nemen vor
man krefftig an gürtle diet am
selben. vñ darnach die curgetian
brauch. dem leib von allen schan
vñ früchtig thuten zu reinigen.

Man thun auch selbige schnyden gelt, dar gebe
lich zu reinigen vñ zu verpissen.
Und nach dem der leib Evacuiert ist vñ die
synden gebauet hat. pil man auß decoctum
decoctum von folgenen kreutern, 30 oder
40 tag nit pesigy damit der leib klar alle
schan vñ die reinigkeit gereiniget werde.
Ach dem brauche die cur lise nidel
zu reinigen vñ zu reformieren. Volgt
ist ain köstliche arzney.

℞ fleischy zungel, fyly pleder ℥ ß. ää. zuij.
wider 6 in gemeyn. Schmaltz thue darzu ein
halben schoppen. vñ da ainß gebraten zuij
ää. zuij. lilyy öle, preissen öle. ää. zij. schmer
auß schmalz. gaiß schmalz. ää. zij. rotzucker
mell. hunsang. saamen gurcum. ää. qlb.
nach wird den decoctum von fleischy. am
Calaplasma. thue darzue 2 oder 3 aus dem
disel ist ain köstlich Pflaster
Das Unguentum Artanita minor
vñ Ung: de Lioax sind köstlich zu
gebrauchen die serophuli.

Volgente stuck sind für arme
Leüt.

Man nim Mehsen vñ + ain Calaplasma das so
dreyst alle harte fäl, sonder den ofen.
oder Rind darben stat. vñ gersten mell vñ +
ain Calaplasma
Die grüe ungsten knötzel am fall gebrauch
sunst gar vil.
aba thalb nüt fürig vñ ob wir nimst vñ gebrü
ens — wenn die serophuli von der
Calaplasma nit stadt auß brechy, p wirst
mach nach den lufe, vñ ainen langen auß fa
rüdy. sonnen gelbsy, sonnen plaisy. so nim
ingen. Das gelbsy schmeisse vñ sammle
sunst auß fall. lege disse Volgente stuck
darein.
℞. dragant ßij in kundiger ab in gros sonnen
wasser weychen. dan treibs wohy. ℥ß. und
sonnen thue darein sublimato sub. ℥ß
nimst wol. (andern thun ain wenig gesch
mell darein.) mach also auß disen ain dicke
vñ formier grüen p grossen als ain gersten
kornel. dreissel in stayn. auffrauschgestrich
gersten mell. von disen grüen thue ainß in
nidy der serophule. drugs da lege ain pflaster
disel. vñ über das disel ain pflaster von rüdy
grün. nidera. vñ über das pflaster ain andres
disel. vñ las also 24 stund. darnach nit gantz her
ausrissy. p applicier ain andre grüen.
sonnen brauch disen Volgente Wunder
grosse reinigende pflaster

℞. Schmaltz all tagen thue. ää. zuij. schmeissen
fein, so wird fleischel böss. darnach mosse
ää. zij. misch vñ mach ain pflaster disel
pflaster ist gerecht für den krebs der serophu
wan 6 stein thue stellen ist. so ist die ader
abgestanden fistel. fein milz. schmaltz. ää
3 tag ainweich. so resolviert alle gesch. vñ
zieht viel fleischy thuts auß den glidern. fi
reiniget fleisch böss. vñ wird gesundt
thue fleis. Nim sonnen sugo ain ein schissel
gemüse. auß den bisi, sonnen applicier den
pflaster. ist ain alty sonnen sunst gut

43 Gicht herauß - Kinder Hüten, Holz ℔ Arab
et ℔ Lyd di Cendy mit Hus Hüllen bispuls
ärzlich recht nemm ist. —

Wann aber die Scrophule selber mit Cathy
arsi bezüg, so der Patient mit Will auf-
stehen kann, so brauch Volgenta granula
℞ Diagrant ℈ ij Sudiacer ℔ ij. myn
Zit stand, das der Diagrant Coll so Cuilibi
℈ ij. Camph. Sublimat ℈ ℔. O. ij.
Camfa. ℈. rosat mell. ℈ ij. mist alles Coll ℔
Dann aber das am Marsa Cinde, darauß nach grün
Hus gerstig Hafel, alß in Hindy Hüchen, ℔ Hof-
all.

andere Thaler Volgenta Hans Cässlin.
℞ Diagrand. ℈ ij. grand. resp V. solucert.
Sublimat. ℈ ß. Hab. ℈ ij. mist nach granula Cin
Darfore gebraucht werden.

Dann wand applicieren will. so thue auf die Scro-
phule ain Cätzig Pflügel, schmal da grün der
auß, schmal ain Zigel. ℔ Hus Arab Cinder, das
Zit stand aber Langer dass fall durch Cuichs. schmal
Lasse nit ain frischard Zigel darein, als ain Pflügel
Dann Cinder grian darüber, Cleist die Haut 3
tag, schmal Cainst sicht Pflüg ge Cinste Pläsaln.
Cinste finden. Diese sind die Cingel der Scrophule
schmal Lasse Cind es nit aus dem dass grün aus
schmal, ℔ ain Zigel darüber ℔ Hus Arab Cinder, das
Zit stand darüber. schmal thue es wohl gar gross
℔ dass das Zigel nit aber auß Zigy, auß die Zigel
Lasse 3 Pflüger Ayn Dann Cinder grian. Arab
nicht ℔ dass ayn nach Essig, schmal thue alles
grün wohl. so Cinden die Scrophule alle dass ℔
Cindig. herauß gehen. schmal nach drey der Cinden
und Cinsch V. und Cann die nächst nach Cinste
Pläsaln so applicieren nach ain [redacted] gäzm. ℔
so offt Cinst auch der Cinden alles Cinsamb Cinden
schmid. NB. Mönch dises Gey dieser
Mänden Cinsch thun Zigel Cinstum und
℔ Cinst dass nähme es nit Cann mit Zigy
Cinstum Zigel - das sey ist die für Cann ge-
nöthe Secretum, dann so der mild Zigy
Cinsichtura will darbey dass gehe, so merkt es
Hus ain Chorale, ℔ Cinnen der Patient gesse
Cinsagen hat. so must man mit der ägen Flüg
Lag Cinst halten, ℔ diesel ist der erste Modus

ain Cinstes Secretum esse basas dein Cinder Zigy
Cinsich acuta Cinder 200 und ain Cinsch Cin
nem Zit all nit Cinsicken.

Was dann der ainzlen granulgen, so Cinste Zigel
Ung. R. Serpentini Zigel Cinst Cinnichten Cinst
℞. Zij. Sabini Zil Zij. mist ℔ was ain Cinsig
der mit Hülle Cinsch Cinst.

Diese mühl sat der Hüllige Dominicus in
ain ofen ayn mit ain Cinsch gebraten
ain dessen sate Volleise die Scrophule Cinst
℞ Cinstro ⊕ Caralico acuto cum succo
Di Cori, so Emplastrum applicierend auf ain
Hans Coll. diesel

Andere machst also, ℞ rad. Caralo acuto
Cori cum foli Cin darauß Cinste Cin Cinst
mit thi Cinstro ℈ Zij. ⊕. ij. thue alles in
ain gessen ℔ schlag Coll herauß ander, mit
Cinsch Nägel alle tag 2 mall die Scrophule mit
Cinsch Nägel Coll, Cinsch anfangs Zu Cinsagen,
Nägel ob in tag nur ain mall. aber ob Cinst
Nägel ob in tag nur ain mall. aber ob Cinst
Cinsch Cinsfore dann lieb mit Volgenta Cinsch
Hus gian.

℞ V. alb. Ch. Zij. Sucar Cinst Zß. Turbit Ch
℈ ℔. Zß. ℈ ij. ⊕ ij. mist ℔ gib Cin Patient
Cinsch gichtig Zeit, auf ain mall, Cinsig ab
Cinsch nach der Cinst alten ℔ die Complexion
Volgenta Latt verfreuts Ball Morgens
Zij gewenn Cinsch, in ayn Cinsen
Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch
mall.

℞ Cinst: Sen. Ch. ij. agarici ℈ Zß. hermodact.
Turbet. Cinm. da Zij. ⊕ absinth. Zij. ℈
ana sic antur, cum Mellis despumati et Cathi
addendo vinegari Dulc. Zij. ut ℈ opiata.
Inglisy Patient ℔ alle, ist Cinsch Cinsch
Cinst ℔ allerley gewisl Cinsch. Die Scrophule
Cinsch alle Cinsiend Cinst die Institution
Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch
℞ ayn ℔ Cinsen Cinsch. in extremis Cinst. die ayn
Mönch Cinsfessig, ℔ ain Cinsch Cinsch Cinsch
Cinsch Cinsch Cinsch, dann es ist auf Cinst Cinst
Cinsch Cinsch Cinsch. Cinst ℔ Cinsch Cinsch
Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch Cinsch



Von den Schröpffen

Schröpffen oder fall schröpff. ist ain diser gutter stain, aber ain ander farbung lagerlinder natur dis vnser ains grossten thon gliz ist als rot aber, dem diser hat ain gespitzt rund zu rechtung, darum halte sie gantz fein, das ist die diser sorge, das nit alle schröpff sy dem durch dem sie all, sind, als dem Agnotten list, sy sein grosse, die ist das schwäch Anbessend, aber dem die schröpff nit sein grosse, darich si nit als ist thun Verlegnete nützl gebrauchs nedy,

Wie alle schröpff sollen in ab nemen man gebrauch

Wenn

brauch also Verlegnete nützl, dem ist das ander dasselbig die Exempel, wie die diser sachen thuns,

Schröpff Pulüer

Ain gebrandt schröpff scharm, zu, das sich sein zitz ringer stain, gebrandt ochs kalch, Pfeffer schröpff körnl ana, zitz, thuts gutes langes Pfeffer, Imber, ana, ist mest alles zu ainem pulüer und ain ander, brauchs zu ab nemen, man, Morgent vñ abents ain halbs grüel 2 tag lang ains gebrauch, brauchs bis seinen stain man, Ain Anders

Ain Pfeffel von ain schwarz Eschen holtz, der ain nach dem dickhen, vñ ain halben lang hab ain loch nit dem grossen, stain gar bis an den andern grund, Nimb schröpff scharm, ain zwing auf ain mall, Roß stain, schwarz pfeffel, vñ thue das gelbe von ain, als ain nuß den andern, bis als der Pfeffel angefüllt, Wann er gantz angefüllt ist, pflag man ain stilzig Nagel oder stain von schwarz Eschen holtz, schneid

lass man ist abgebrant, zu ain thell, als das ist nun gleich nehmig gantz abgebrandt zu ain thell, mischt herauß vñ drucht zu — Ist vñ brauch die den obgesetzten oder Anders, dises pulüer dem Gemüd mit allen an Menschen die schröpff sollen ab nemen, Ain Anders

Ain, nimb die gallen öpffel an den enden nach stend dise allein, pis gantz das schröpff für der Erden, nim die gemacht, vñ Lätzlig, darnach an stossen,

Oder nimb gallen öpffel, Zitz, langen Pfeffer Zitz, gebrandt scharm, Pfeffer stain, ana, Zitz, wird alles abgebrandt, thue das gepulüert gemacht, vñ brauch, als vor gehört, pis das es thue Zitz, und ain gallen lass Zitzen, Wenn gantz gemacht, vñ brauch, Do vorgehen starken die schröpff in schlagen finden man, Muss es aber die schröpff in schlagen, man brauch die ston vor gemacht in ab nemen, Ain Anders Jar guettes schröpff Pulüer

Ain Morgen scharm zu thellen gebrandt Zitz, gebrandt Zitz, stain offt Hirschgeweid, langer Pfeffer Imber, Pfeffer scharm, gall öpffel, stain Calcis vñ nimbs alles, das Zitz, nimb alles zu gantz pis ana Zitz, Ist dann nun ains mall Zitz und Zitzen, das nimbs gleich, oder man thuts und feinig, das nimbs, und alle tag Morgent vñ abents stads biß abnemen man, an nemen

Ain Anders.

Andere brauch allain Calcinierte schwamm gebrandt scharm, die zwingl von Pfeffer stocks, oder an statt der die Serapinularia, Pfeffer stain, das, gib, an zwing Cund, gib Ochsen galle biß Zitz,

Ain Anders Jueres schröpff Pulüer

Wenn ist scharm vñ gall öpffel das, Zitz, das nimb gebrandt, Pfeffer scharm, Schwamm vñ langen Pfeffer Cund, Imber, das, Zitz, Pfeffer scharm, Zitz, gebrandt Zitz, Pfeffer stain, Ochsen galle, stain, das, Zitz, nimb alles zu Pulüer, vñ Nim ain andere Ochsen galle, misch das, mit dem Pfeffer scharm, Ochsen galle, vñ stoss das alles zu ainer Latwerg, vñ schmier die schröpff damit, vñ gebrauch, Zitz, abents vñ Morgent zu ab nemen, man

Ein ander Schröpffig mittel für die Schröpff

Erstlich so man das ☉ vom Pfingel Saur macht. ℞. ℥ Pfingel Saur gib. ℔ Zucker. mell pulver. misch es zusamen vnd ander Schrey ben mit aus vnd der Schnidten Hafel. Wenn Pfingig ist. aus Linden Zimahlst. ℔ Frauen Schuch Wurtz Saur. Zucker Hafer gib der Hafel zwei gleichig. so den ℔ Linden Schrey thun. alsdan nimb zwen Schuch Saur. vnd grob Calcinir pulver. so mischt man mit Schmalz ℔ das Pulver. bis Calcinirt es sich Schwarz. Saur es ab. schneid Schir es Saur vnd aus. so gusst gleich ℥ Schwefel Oel. lass mit offen Mund rinnen. bis der Schaum stehen. bis sich alles Schmalz. so thun man den Schwefel Saur ℥ auch so ab giesst. damit es sich besser aus lose. wolle aber das Pfingel Schrey sich mit Völlig Calciniren. so mischt man ihm drittes halb auch Saur. vnd ℔ Calcinirt. so Pulver nimb ℥ darunt giesst. so man giesst alle ℥ Schwefel Oel Calcinirt. so lass gemach ab rauch. so bald nimb das ☉ aus Kolen. all den nach Volgenden Stuck.

℞. Sal. Gemmae. Sap. Spargir. aa. ℥ij. ☉ Sap. Lomrat. aa. ℥j. Gum. ℥. Succ. ℥. Succ. gib ℥j. der Dist in Frauen Zwingel ▽. Von Leinen Tuch. bis Zum Aufstehen. so fasst Schaum dan auf. man thun alle gar zu geben.

Volgentes Unguentum thun Neben dem Pulver gebraucht werden

℞. Vng. Rosat. Mesue ℥vj. Gum. Ammoniaci. Gummi Bedelii aa. ℥j. Sperma Ceti ℥ij. ☉ Sap. Lomrat. ℥ß. aa. ℥ß. Cum S. q. ol. Euphorbium Dist. ℔. Vng. Dan nim Schwein alle tag 2 mall in ab warmbarts Man ist auch Pulver Haser grus. so das Schröpff die Schrofft zu andern setzen nicht helffen dorch so thun Effect thun Schutt diese aus zu Gebrauch Andere Artzney.



Baurer flegkh das Hitz Klädterlein in angesicht

℞. Succ. Scrobic. ℥xv. Succ. Hirsch Wisch. Essig. aa. ℥xij. Succ. Pfriemen ▽. Sal Nitri thun aa. ℥ij. Das ander thun so ein Saubel das Pulver thun klopf aus der Stelle ℥xvj. Succ. Saur thun Zu Succ. Lilgen ▽ ℥xxx. Blü. Weiss. ℥vj. Distillir es mit in ander in Balneo. so wird ihr ain Durchsichtig Liecht Wasser Verfahrung. Damit Abwasch. vnder gesicht. so Morgens vnd abents.

Volgentes Ist auf das Schröpffig Haubt Das Haar zu Gesundt behalten Worden

Das kocht man das ☉ Krauss. Ist Mangasium machen. Solches Pulver Calcinirt werden. Wie dann das ☉ Extrahirt. Dann Nimb ℥j. ℔j. Dulc. rec. ℔j. ℥iij. Sachar ℔j. ☉ ℔. aa. ℥ij. Fecula Briona. Fecula. aa. ℥iij. Das Pulver alles Subtil Pulver machst du Hier mit andern gemischt. alsdan bis Volgent alles Vermischt.

℞. ▽. flor. omnium. ▽. Ster. Sabarum aa. ℥iij. ▽ Sal. Seropium. Lacia. ▽ Tinct. albarum ▽ Sigill. Salomon. ▽ Sol. Saturnionis aa. ℥ij. Muss alles Voll Hier mit Wasser Dem mit Gebrauch das Haubt Pflegt dann die Krätz Pflastern Gott. das ob sich Von sich selber Verstand. das aber nicht das Haubt in die Ayer thun. Sie Verderb alles ist mit dem Pflaster Andern mit aber du brauchst oder Warten ist Tag. dan in diese Zeit Vergehen das Pflaster



Von ayo stem hid geschwer oder ofen

Dise geschwer khumy von tudersüchtigen dreschen flegy, salcy, schaffen gall, oder gesalzen fleisch oder aus von verfaulthy, schwen schmaltz, dadurch kan in dy meatu auditorio fellt hd dann darzuthe. dz in den fünen theilly dz meatus auditorij, dise fulthy materi. Es thuet aber dz quandidet der materi mit allem von geblüet, sundern allein dan glandulis verborgen ybr den meatum Auditorium gestand pilly, in dasselbige dan der materi tudrisch fürlig irritiert werden hd ain grose quandidet faulthy stuck dz ist Conaliculos oder fystilla werden von dz geban. dan dz materi herausz geth. p es ist ain faisty, dz ain schwarmich gest oder sterulent hd bos artig, fuet dz materi ain yble gerüch, p es ain faulle gest verkhundt und der materi bi seinlly an gelegt. p es ist ain faisty ainer corosenischen materi. dadurch nagst hd faist. dise geschwer pild gern yble hd wil lagen fil zu heilly. abpendachy gest es lang zan hin und dem alty gestanden hd es ist dz dasz traiben sonen stard. dise khumy und yber flisty fuchtigkeit yber laufft in khrizi auch diser gest zwer also man allen ällig hd faisty werden wirdig gesin. dann yr. nasen dz geschwer von tag zu lag gelindy.

Erstlich volg vor sein dz Vniuersalia zu gebrauchen sonder. alb pflegen hd aber bsy gütter diet. dz ist. dz an dz theo

riaky. dz aber dz fürnemist ain bedeutt. all man anfangt dz ofen mit aderay V. auss machen. fernerz macht man ain pflegy dz waschy. ex urina puer. aut hyd romello aut aqua hordei cum mellis rosacei. p man aber nemen sonder sachy brauchy müsse. p nemb ain deutsch alant wurtz agrimonia. Cantaurea hd dergleichy mit denen V. gepuly. dz dz alant wurtz mit rosacea. zu Exempl.

℞ rad. aristologia. radantia. ℥ij. herb agrimonia. anis. sumidat. absinthy Coque in s. q. Vini alb. ad ℥xij. colatura ad misc. antur. melis rosacei. ℥ij. mixtura mendion.

Dann dz geschwer offen ist hat ain hd faull. hd gebrochen ist. p thun man ofen gall. oder allaas Cum V. dar under mischy. dz ist dz offen thut. dann man nimbt dz fein pflaster Cerata feri. ℥ß hd mit dem alten pferdisty + geschmaltz. hd gepuly bis dz dz all ain schmaltz alt dem ain meigen applicieret.

oder nimb ofen gall. ain stuck + dem fleisch hd mügdüsty

Volgentz ist auch gütt.

℞ mellis ℥x. + ℥ij. Coq. Leuiter et depume ntur dann adde Viridis aris. ℥ij. mis. hd appliciers. in dz ofen mit tuchy.



Vor die Kotte Frauen gelbe Muetten maill

℞ ▽ flor. fabar. ▽ sigilli salomonis aa ℥ij ▽ consol. regalis. ℥xij. Cort. quarum

447 Celebrat. vt pulueris. Zij. flor. fab. orum. flor. Liliorum alban. aa ℥ß. ℔. Hem. a. a. gum. Zßss. ℔ß Zxvij. mischs aber wol wie nidere. w legest ni aus gesiss. wol verbindes. 4 tag macerieren. fürl. offt thuns. w dises low ob du ain ▽ das nit maist dest mail fürlig 2 mall bes. nüss. w dann Continuirst biss ob dann thüst. als die ander sandt ist. w disel gesiss gar aufflig wie 4 oder 5 worden.

Das gluss thust ab das — vor Kolig mit dy flor. ~~Oxt~~ vermischt.

Volgente Pälbel ist gar gueth. aber es muss gesschwind in anfang wan das stund gemacht werden. gemacht werden.

℞. Vng. Arabastr. mris. Zß. Herng. Angnich Zij. Lep. magnet. ~~ßs~~: flor. ~~Oxt~~. ab. ßss. mit Distill. mit. f. Vng. w brauchs täglich 2 oder 3 mall.

Es werden auch Volgende Mit. Ein diser Zue stands gebraucht. pstal. an stund gemacht werden.

Erstlich sol man das stund mit der Scantin oder mit dy frischen Eyr. oder mit der Heimb. Ceremonia. w lasst drüber wachsen. w ab seubs. aber brauchs dan fein auf ain gewen ▽ klüss. oder das ▽ auf ain grien ainen flirsch wan es in ▲ ligt.



Fürn in angesicht oder Heimb der Hand.

Thut aber die Fürn in angesicht anlangt

stund diser Zuestands wern auch sonig gebrauch auf dann p aine Exacter Complexion wurde dergen thuet alle die sonige. leber flecken. Sommer Sprossen. Mitesser. Hitzpläter. Fürn. Sonnen. oder auf dem Hirn. w p man das Angesicht lesst auf dem wasser gewesen ist. soll man selbigs auf dem ranen. nesselichen. Handte man Volgente nutzen.

℞ Aqu. Lilior. Zij. ▽ flor. fabar. ▽ lil. alb. ▽ sissil. Jabon. aa Zßss. mischs. w wan man schlaffen gat. solle man nit ganz thuen ▽ das angesicht ab waschen. darnach bestreichs mit Spermaceti nüsslein das angesicht. w lest es über nacht. dann mit selbe wasser. Zu morgent wasch mit wasser ab. das Continuire darmit morgent w abents biss alle fürn verschwind. w die fürn kain w flux werden.

Volgentes ist noch Pröff über Und Vilfeltig probirt.

℞ ▽ flor. fabar. ▽ lil. alb. aa Zvj Bol. arm. ℔ß. Zj. Iulia ℔ß. Zvj. ol. ♁: per deliqu. facta. Zij. ℔ alb. Zj. camph. Zij mis. w brauchs.

Anatomia oder Beschreibung des Augs, wie es durch Gottes ordnung zusamen gefügt und zu vnder Mercken sey.



A. Zeigt an dz tenis membrana dz marckhichte p von dr sclerica exacessu. substantia medullaris ò Cerebri subtilissa pronata.

B. Nervus opticus stan aduen. CCC dz sclerotica dz maischen gesundt.

DDD. dz 3 maischen, p anno pedis dz augl zu sehen sindt.

E. dz hollarte.

F dz gantze heutlin. Coniuntiua

G. Tunica Cornea oder horn heutlin genandt.

H. dz hoch. Sedon dr aug apffel her richt.

I. dz drauben heutlin Vuea Tunica. aug secundina genandt.

KK. dr gesprützt stan aduen Nervus opticus.

L dz nötz förmige heutlin. retiformis Tunica à retina

m m. dr gesprützt stan aduen Nervus opticus.

N. dz glesern feuchtig thel.

O. dz Crystallinisch humor.

P dz weisige oder fordtar humor. albugineus genandt.

R dz loch in dz drauben heutlin Vuea Tunica. pupilla. oder dz schwartz. oder seen genandt.

Die augen haben von natur 4 heutig zusamen gefüegt. all von hirn hat von dem 3 dr mehrig heutlin dz haubtl. all von dr pericranium W Dura mater. W pia mater.

Die bösere feuchtigkeiten oder heutlin haben ihren vrsprung

von gelich ob angezeigten Nervus opticus. deßen dz rechte grund dz centrum dz augs W dz gesprützt p. sich spreust dz heutlin in rundtige heutlin p retina. oder retiformis genandt würdt. diese heutlin fall nit von dem humor Vitreum.

Von diesen heutlin retina spreust sich heutlin an aduerl W gar dünn heutlin. dz fast nit von dem humor Crystallinum. W bedeckt dem fürdern theil dz Vitreg. W wirdt genandt aranea Ciliaris. sich rumb sich spreust an heutlin von dem fürnen fell pia mater. dz wirdt genandt Tenuis membrana. Sonst ist genain secundina genandt.

Von diser secundina spreust sich rumb an aduerl heutlin Vuea genandt, oder racemosa. dz ist dz gefäß oder schaum in dem aug. würdt offt genandt dz rain heutlin. diser heutlin hat dz loch dr aug dar durch dz liecht glantz W strom zeigt.

Sie beide heutlin hengen dem humor albugineum bis an dz loch. all dar fall dz Cornea dz loch dr Vuea dz augs. würdt genandt Chorioidea dz schwartz heutlin. oder seen.

sich rumb sich spreust an aduerl heutlin von dr Dura mater. p dz gantze aug in sich gefast W würdt

A dz vorder ausserste hinderste maischen
B. dz hinder. Nider dreyeckhante maischen dz mittel
C dz vorder an seitenste maischen.
D dz rechte abgeseitenste maischen.
E dz hinder glime maischen dz sehr clar.
F dz obere schiefe maischen
G die augen roll diser maischen.
H dz gantze augen heutlin durchsichtig zum fürdern dz aug bedeckt.
I. dz Nervus opticus.
a a a a a a. dz augen stan aduen. welche dem augen apffel sein ordnung. krafft W angeschaffen bleiben. dz sie nit fallen.

Die Neuen heutlein der augen genöthiget weis.

1 Coniuntia. 2 Cornea. 3 Sclerotica.
4 Vuea. 5 Secundina. 6 Aranea.
7. retina.

10

genand Cornea. Zu lögt ist noch an fridlin. dal sat pin fridlin berspandt von dy
fordn fridlin pericranio. dardon fridstrangt dal huserste fridlin. die Conjuntiua genand.
dal ist dal waisse in dem aug. ld sat pin durchsichtnuss mit dan 6. musculn yo die augn
bewegn.

Von den drey feichtigkheiten der Augen

In dem augn darin 3 feichtigkheitn beschlossn. Von dorlichn die augn rotfild. darin aber d
feichtig genand die dolgt. 1 Vitrus. 2 Cristalinus. 3 albugineus. die fürdere feichtig
kheit. als Vitreus stet von fridn mit dy fridlin retina umbfangn. Die ander feichtig-
kheit. Cristalinus ist mitn in dem aug. ist in der grösse eines arbes. dorf nit ganz rund.
sondr flach breidlocht. sonderlich an dem fridtn theil gegen dem Vitreo diser ist nit rotfild
als nit rotfraisch. an der farb gleich an einem saphier. oder gefrornem eis. dorf etwas
gilblocht. diser feichtigkheit sambt dem vordern theil des Vitrei stet mit dem fridlin
aranea yber zogn. ld scheidt den humor albugineum von dem andern beidn.
Die dritte feichtigkheit. ligt in dy vordern theil des augs. stet genand albugineus aqueus. diser
feichtigkheit stet mit dy fridlin Vuea umb gebn. bis an das eis. darumb felt es die Cornea
in diser vordern feichtigkheit. welches ist die Cataracta der staren

Von den meistern der Augen

Das aug hat 6 muskeln oder musculos. die 1. yo das es yberzig zigt. das 2 das das aug under sich
das 3 yo das aug yberzig nach den fridn zigt. das 4 yo das es under sich nach den fridn zigt. darzu
dienen noch 2 andere musculi. eine die das aug nach dem gesan winkel zigt. und eine yo nach dy
ellenn winkel zigt. es sind auch andere Autores. die do sagen das aug habe 7 musculos. die
dan Rerum opticum umb gebn. die 7. aber allein in den thiern als gefunden stet. aber in den
menschn augn befinden sich nur 6 muskeln.

Volgt weiter von den augen ihren theilen. wie sie von gott
erschaffen und zusamen gesetzt

es befindet sich under dem oculisten ein streit. wegn dem theil oder fridlin dorauf
und wellen etliche scheidtn es ordnen nur 2 fridl. andere setzen 3. ander wellen
4. andere 5. der. 6. die nechsten aber thun yber einn ird sagn das yber
fridlin.
Diese fridlin stenen auf volgende weis genand. zuletst die Conjuntiua Cornea
Vuea, aranea. retiformis. et Vitrea. dura siue. Sclirotica ist ein pars Cornea
[redacted]. interstitium Ciliare ist ein pars Vuea. pupilla ist das
löchlein formen Vuea. Iris ist auch ein theil Vuea
yber diser sind auf in dem aug drey humores. namblich aqueus. Christalinus. und
Vitreus. Zue Constitution des augs thun zusamen. nerus opticus. Spiri-
tus Visiuus abq; facultas. Visiua. alda als ein subtil fäistel ist. adnexa. sind
auch etliche neruli ex secunda Coniugatione angulidno. auch Carnucula.
lacrimalis. und auch drey glandulo. yber diser gehörn zue dy augn. Supra
Cilia. et ipsa orbita. Widerumb ofen die arterias et venas.
Tunica oculorum sind membrana 9 das augn Constituiern. dorn sind 6 fürnem
lich. Coniunctiua sind als adnata genand. albuginea adhorens alba. Crasa
Consolidatiua album oculi et fuda, ist das augl zwischen ausserste fridl. und
strengt auf den pericranio yberzogen wie Rudolfi das gantz aug, bis an dy rothe
bogn. iridis Cornea. ist ein tunica darinn die wunder des augs. umbgibt.

Choroidea am fordern Theill. bey der Iridis ist sye all am liechtl fern. Durchleuchtig. aber am hindern Theill ist sye farb vñ nemen rosa. vñ steigt auf der Cornea. wird auß Sclirotica genannt. Darumb dan die Junge 7 oder 8 Häutlen haben wollen auß der Cornea vñ Sclirotica gezeugt Tunicas machen wollen. Welches doch nun auch ist.

Vuea wird auß Rhagoides vñ Coroides genannt ist am Tunica nagst an der Cornea. auß der

Pia mater sollen kommen in den Hollen Superficie ist sye Ganz in Conjunctiva ist sye Villfeltig darvon vorgesagt ist. Vnder der Cornea. vñ wird sye zum besten videm Constituiert.

Es sindt aber Vuea Zweyerley. sye vñ Cornea. in der regione iridis am ördlain. da steyglen in Cornea am Corcian der Wässerig aquei humoris auß dem loch Pupilla auß geht vñ auß behalten wird.

Pupilla ist nichts anders als das loch so in mitt der Vuea ist. vñ setzt aber disen ausdruck. als ob disel löchlain Ganz wär. wird durch Jagelbige der Wässerig humor gfindt. vñ der Christalinische humor. welches gleich wie in einen Spiegl die Gestaltung sye presentieren. so in Corneam Super ficiei Vuea ligt. in welches sye nit gar eintrucken werden.

Interstitium Ciliare ist ein Band welches so sye an Theill Vuea gehalten. vñ von selben ihre Zweeg. ad araneam auß gedent wird gleich wie Iris interna. Diese 3 Tunica Nemlich adnata. Cornea vñ Vuea. sind gleichsam ein Universal Tunica der ganzen arth. Die Jungen aber so Volgen. werden auß Villerley wiss in Vuea begriffen. vñ begriffen oder Theillen nit secularitet sol und sondrlich darvon dan Johannes Riolanus in seine Anthropologia lib. 4. Cap: 6. auch mehr dan nur 2 Vniversal Tunicas vorgesetzt wird. Als sindt Sclirotica Cornea vñ Vuea. welche allein an Nomen Tunicae allen haben vñ meritieren. weil die adnatam belangt selbige nicht sie an liegenda. welches das auß bis an den durchsichtigen Theill der Cornea umbgibt. dem nach ist und sie Band bezeichnet oder Fleischige Volge. die andern aber. als Cornea. seu arachnoidem retiformem seu amphiblestroidem vñ Vitream siue hialoidem. ob welche sye an gedachten Theill an auß Umbgeben. stell ob doch nit sie Tunicas. Weill sye sie selber Membranosam Corpus haben. hoch vñ darvon zeugt 2 Tunicis Nachlichen. wie bey der Choroidea Häutlerissig Zu sehen ist.

Aranea siue arachnoides ist auch ein Häutlen welches gleich ohne mittel den Christalinum humorem am dortigen Theill Umbgeben.

Retiformis oder amphibli stroides ist ein Nezel auß den Nerven optico gezeugt. vñ von dan sein Theill bis auf das interstitium Ciliare auß gestrecket.

Vitrea Tunica siue hialoides ist so Vitream humoram an fast welchen sindt der Christalin begriffen wird.

Von den humoribus der Augen vñ wie das gesicht gemacht wird.

humorum oculorum sind 3. aqueus. Christalinus. vñ Vitreus.

aqueus wird als genandt hidatides aquosus vñ albugineus. ist ein humor in der forderen regionem des auges. Constituiert. Von dem Christalino. vñ ist ein subtiles Cändrens dünnes humor. welches mehr nicht Englisch ein Wasser oder wie ein so nicht gesehen.

in fordern Theill des auges. die Plana Fossa. Zwischen Cornea vñ Vuea. vñ als die ganze Vueam selber erfüllt. bis zum Christalino an welches ord er durch das interstitium Ciliare Landen sindt.

Zu Mörderey ist. das humor. albugineus wird Weglichen auch weder ein Klar. die Tunica albuginea aber auch hart wiss gesehen wie Eglich. darvon dan dises vñ unser albugineo ein grosse diferenz ist. welches hier nach nicht allhier zu acht Nemen darf ist.

Der Christalinische humor ist ein Cristallen hartes substanz. ein durchsichtiger dieweilen

glaich nitten in dem aug liget. dise humor ist der vornembste fürnemmend in dem aug der gesicht. vnd als adamas oculi genand Centrum oculi. vñ humor glacialis genand, vñ stadt eben dise humor von ausserst fur die spiritus die aller besten ding. vñ in ainer jeden facultatem spiritusque visivos influentes dan gewiss ist es. das in actu primo in aigenlich die faultas spiritusque visivi gar nit gesetzt. sonder in actum secundum nit heraus khumbt wan sie nit weiter aufgenomen vñ ä facultate spiritibus que influentibus fouiert werden.

Dise humor sind nit weniger Vitreus vñ albugineus werden gar in proprio humores genand. weil sie fester lebter äuge sind. dan ain humor aigenlich also genand.

Vitreus humor siue hyalaides ist ain lichter glenzer humor nach dem Christalino in das aug gesetzt. so wol das er dy Christalinum nahents die krafft vnd gue sehen. all das er von dem nerno optico die spiritus visivos dem humori Christalino zu presentieren gue sein ambt.

Visio das gesicht oder sehen geschicht also wan auch thail die species von ausserst khumy bis zum Christalino. vnd gue glich andern thail. von ihnen spiritibus visivi faultasque. visiua influens durch den nerum opticum. zue disy Christalino glangen. vnd aus disy darauß in dy Christalino fursamy laufftet sein lucibus das gesicht.

Hier fang ich an. in Namen Gottes von den khrankheiten der augen. Innerlich vnd Eusserlich.

Ain blinder. Man ~ ain armer Man ~

Der weltt weise Plinius der schreibt dan aber. 300 khrankheitty allein die. gewiss ist es das khain glid am ganzy lib ist. welches aing vñ allain so vilen khrankheitty leidet. als das aug ist. also ist es auch dem menschy hie äusserlich beschwerlich. wan es in die blindheit gerad. dan auser der gröbla augy hat nit also gue sorgy khan sehen als den ganzy. vñ die blindheit augenschein muess. dan das gesicht ist der allerfeististe schatz. vñ khan mit khainy gold bezalt werdy. die blindheit ist ain abgang. auser innerlichy khrankheitty vñ melancholey. auch nichy mit ganz bestehet in dy arzeny. ist ain wore blind. so ist es arm. vñ bettlerstand. es hat bey mir nichtens sonderhafft nichts anders also stand vñ armuet. dann es den gröstey reichtum den höchstey schatz als gesicht verlorey. vñ also mir gemeint in khainy gefallen. beschlosse es also noch mit obgemeltey werdy ~

Ain blinder Man. ain armer Man.



Die Kranckheiten der augen

beschen in 4 Arten, als Manlicht

Zum ersten dran der Cristallinisch humor
Ledicht oder Verlögt wird
Zum andern dran die Nervum opticis
Verstopft, d. h. nit auß gedrückt wird.
Zum dritten dran die Membrain der
augen sprungt von einer hitzigen gebrechen
d. von einem kalten humor ygbrochen
werden.
Zum 4ten dran fürnemlich auf der ader
glader fall vñ Mail wachsen.
Es können aber die 4 genelte stuck d
Arsachen in sehr viel underschidliche stuck
gezogen werden. Wer auß Volgenden
mainen besonderlich kan abgenommen werden.
Wil hie allein nur von dem gemainen
augen kranckheiten schriben.

Erstlich Was der Staar oder Cataracta sey

Der staar oder Cataracta, ist ain schleimige
feuchte materi, in dem ayr in
der fordern vordrigen feuchtigkeit albugi-
neus genannt. dem aqueus. derselbe sich
von dem stern yngrika genannt leyt.
vñ so dickig wirdt. er schaidt ain dunckl
ig in dem stern ain dunckel schaid oder
dunckel flöckel. wie ain schwarz fein
Woll. das ist gewiss. wirdt also genannt
der staar. diser augen gebrechen erscheint in
vnderlay farben. grauw. gelb.
grien vñ blaw. die grauw vñ grienen, sind
dem öffisten gefährlich, sind also
böslich zu curiren.
Diser materi wirdt von einer haut here an
disen vñ stöckhen. vñ der habicht ist langer
vñ nasser blinder. derselbig man aber von
ain gebrechen seiner haut. vñ der habicht
disen here zu curiren mag.

Wie die Cataracta erwachsen vnd in die augen khumen

Die Ursach oder Vrsprung des staars khumbt
von hitzen von einer schleimigen materi
derselbig sich in gebreidt samlet. vñ zwischen
den 2 Tunicis retina vñ secundina:
dürchdringt. vñ legt sich gemainglich vor
dem stern: Quica genannt, als dann ain schi-
erben. derselbig ist langer ist nasser dicker
dann. vñ das gesicht also verwirrt. das es
nasse nicht sehen khan. als das es zwaisst
dann es tag vñ nacht ist. vñ khendt ihm nicht
anders vor. als wann es in ain dickes
zwaisch Nebl sehe. es bringt aber selbige
blind haut dann offt gröster khumer Mangel
des gesichts, dann offt diser materi von einem
erfahrnen. oculisten sein gesicht gewonnen wirdt

so beschwärt der patient alsobald sein
gesicht.
es entspringt aus allen mangel aus eigen
natur der glieder, darinn die feuchtigkeit
abgesunken und trocken sind. wo solche glieder
natura coagulirt, da ist auch dieser mangel
wird. wo sich von die Vena oder stein legt.
zum andern beschwärt aus solchen mangel der
gebliedt, wenn selbiges nit dick genug
genug ist, darvon die feuchtigkeit der augen
blasen wenig, darumb das crystall der stein
zum dritten, als der stein beschwärung der augen
verursachen mag. Derselben wenig und leichter
von erstlich viel böse dampff und beschwärung
bringen bei der gesicht verderben.
zum vierten sind erfahren grobe speise, als
zwiebel, knoblauch, schnecken, fisch, gesalzen
schwein fleisch und andere dergleichen speise, von
welchen sich grobe dampff in das haubt begeben
endlich zu einem dicken und dicken schwarzen
fell wird.
fünfftens beschwärt der stein aus der kelly wenig
das das urin selbige grobe feuchtigkeit
das bey dem stein liegt und nit geblieben ist, mit
in die augen gebracht. darvon der stein ver-
wüstet wird.
6. beschwärt der stein als von auswendig
verletzung, von schlag, fall, wurff
und dergleichen, das durch die innerliche feuch-
tigkeit des auges verrückt, und die adern zer-
schmettert feuer und stein sich ergeben, und zu einer
dicken schwein und stein wird.
es kan auch eine solche der stein nicht
jahr haben da er gezeitig wird. aber diese meinung
ist falsch. dann der stein wird zeitig nach der
disposition an ihm. will aber sagen, so wird der
stein geschwind bald oder langsam. wie solches
glauben zu mache 7 jahr haben. ich habe selbst hier
einen knaben gehabt, welches nun an jahren
12. alt nun an selbst jahr blind geworden.
in gleichem schwind worden

Von den Zeichen des Stein

Die vor hergehende zeichen des stein sind
Volgende.
Wann bey dem menschen ein stein darinn
stell, so beschwärt ihm erstlich vor als dann
es durch ein stein beschwärung dann.
oder als ob ihm fliegen vor den
augen schwebten
oder, ob sie durch ein nebel oder wunder
sachen,
oder, als dann sie durch ein nebel schein.
oder durch ein wasser.
oder es erscheint ihm farbichte farben
vor den augen, als rote, grüne, gelbe
blaue und andere farbe.
bey andern beschwärt ihm also dergleichen vor,
sie lesen oder schreiben,
schrift wendet sich verblindlich und gespaltene blüt
das sie nit deutlich die ihm geschrieben.
Es werden auch die schwären mit dem stein
auf die nacht gebessert.

Die Ursach Zuebehören ob sye
Bey aus dem magen oder haubt

Das allen vor genambte und ge meinste zeichen
oder vor fall des steins ist, so es von dem
augen und schwebt, finsterkeit und schwärung
die vorhero ist aufgangen worden, meistens
aber diesem, so von solcher beschwärden, und ob
gesetzt solches aber nit sey, so möchte nach volge
nende zeichen.
Wenn solche zeichen, beschwärung meistens
und den andern nicht vor dem augen, und nicht
ab und andern nicht sie, so beschwärt es aus dem
magen, und wird dieses beschwärden offt gross.
und andern nicht klein, wann der magen voll ist
so erscheint grösser und mehr, gegen abend besser
und wann als allgar nicht als am morgen
des gleichen in voll man mehr, als in abwan
ten, in dem selben und dergleichen andern stück man
acht nehmen, als in selben und klarn andern,

... dan ... [illegible] ... man ... [illegible]
... hangnüs thun. vnd sicht vnd ... [illegible]
... pind daisch der staren.

Schmidt aber die Angst von hören vnd aus
dem haubt. so bleibt der anisplan vnd vmbsto-
chen vnnes stands bestandig vnd nimbt nicht
ab. sondern will mehr zue. aber offen alle
fünfzehen. dass offt solliche wasser vmb vns
gesicht schmerzen vnd reissy nicht one ur-
sachen.

Von den Weissen Milchstar

Diser star rindt vnd hautt aus mit ... [illegible]
farb. vnd ... [illegible] gegen dem phelgmatischen krysta-
man begegnet. von augen ihrer ybaufleisch
fleischig fleckt aus dem haubt. vnd so diser star
wohl fleischig rindt. so sindt vnd ganz weiss. dan-
von vnd ab dem nam hat. vnd ain milchstar
genennt rindt. wie ab volgende figur
anzaigt

#1.



diser star so vnd wohl vnd wol fleischig rindt.
lasst sich vil wol schneiden. dan so man ihm
nicht von den vnd fleischigkeit so das fleisch vn-

ab wie oben auch milch vnd blaicht der star
rindt nach den stern wie vor. bleibt.
rindt er aber fur alt. so ist er ab fast fur ...
schneiden. dan wan er fur alt rindt. vnd gest-
ocht rindt. so zerstaubt man die materi mit
dem finger vnd gleicht wie an dem gesicht
vnd fleisch. auf ainen tag. mit ain pflast.
vnd diser star pflegt vor 6. jahren nit gestorben
zu sein.

Wie Man den Weissen star von Humen vnd begegnen Soll

Die jung. welliche. ist der staren beyorgen
vnd sonderlich die jung. welliche die ursach. aus
dem magen haubt. ist vonnöthen zue anfang
alle 14 tag volgende purgation zue nemben
damit der magen vnd die gedärme gereinigt
rindt. vnd solliche purgation ist gar gueth dan
ab. 4 tag von der kolmaus geschrifft

Ain sanfte guette purgation von dem star vnd khalte fleisch

R. Capil. ℥. agrimonia. sem. anis. aa. M.
holtzan guet. agarico. flasch puch.
rhabar. ana. sany. Cardiomel. drey Turbit
ana sany. fol. sen. rad. hariophilat. myrob.
alany. Chebul. aa. ℥ß. diser pirdt in thiss
℣ vnd pfund ▽ dan dreity khaill wein. lass z
der thessen seinen pirdt ab. den von trunck
abends ℥vj. morgens frue auch pfund. den
auch fasten 7 stund. vnd halte dich den tag ihren
essen nicht gebrund.

Die Purgationes sanis Laxatiōs vnd der pillulo hiera pigra. diss ...

Rindt sehr gueth zue den staren. so man alle monat
ains oder die andere braucht. alsdan braucht man
dieselben wie volgt.

R. mell Cartinicate Consena flor. peonia aa
℥iij. Teriac. Mideridat. aa. ℥ß. rad. Cichorij
alba ℥vj. Hariophili. sem. foeniculi. anisi
Cardiomel. rad. Enula. aa. ℥ß. dan auch mus
nit lattermus. Scarb. pld. so aber gar khaltes
gem. so thue an statt der alaun ... alaun
sung.

S. 34

Dazuo, darbon nimb nach dan essig in abnem
nutz man allegrid ainen gerey Nuss groess, da
ain Muscat nuss groess, in drafftruch man yll
wenig nuss brauchy.

Am Juette Bäsung vor den Weissen staren.

R. Lidspech klarified, lor oron blöden, Baldrian
drunzl. aa. Mj. Rhin. fenchel samy. Basilly
Rosmary. aa. Zj. disel alles grob klopfl durchschnid
Wirds al in ain flasch oder dopfl. in ▽ dan
auss gossy, nach dem ob gsagt, stelts dich mit
dem alten dar zuo, doch nicht zu nache, bedeckts
dal fenchel mit ainy duch, damit der dampff
nit gehe und draussy, Bästs dich mit gar zu
heiss. aber doch plang als ob raush, dran ob
schon dampff mehr gibt, so nichts mit ainy holtz
, gibt al tag und nach am dampff, pflegt thue
alle 4 tag ain mall. in wan auss der species
zu dreyy ▽ ist, so giess mehr darauss, in lass
sind, nimb ain dreyy tuch.

Figur Wie Man sich Zum Bäsen Rüsten soll.



ist ist gar köstlich in gürtl, dran man
Volgunte stuck an blosy Leib dregt, als
Nemlich Verbena mit allen subthanz, das
blaw gstaud zu den dreyy in grüny star,
das gelb zu den grien in gelby. Die Mauss
yllen das blaw dragy, das gelb die Schlan
pollent plang dragy lässt das sich die star
nachmaj in ayg verlicht.
Die blaw dry band dreyy gattung lasse
Liby grauy tag grabe, in abnemben
man. in an stell ayg flasch Leib gedrey
stickt vor dy dreyy in grüby star.

Von den Grauen star.

Der graube star sol als ayg Verstanny
auss dem haubt vor Zächy dissy stein,
das gschicht, wellicher sich von ayg steingrat
dampff sich samblet. in Verstopfung gelisy stan
gedanny stuck die nimer gan früchy in flüs
igy Natur gedenkend man disser star nach
Gedüny dreyy, so sicht man in der Cryrtal
oder stern an statt schwarzy, grauw
oder lichy aschenfarb, wie Volgunte figur
angaigt. Disser stern dreyy ganz gschwind in bald gedüny, das man ihm in
flüssy troschy thun dreyy, oder stechy.

Wie Man den Grauen star vor thumen Mag.

R. blaw dry band dreyy Zij. Liebstickel
dreyy. Baldrian dreyy. aa. Zjß. Cimet
Nägel. Cubeben. aa. Zj. f. ℔ pro dos. nach
dem essy soll man nit zu fruy essen
thun, gelüstet es in Mund ayn gürtel
stuck fein in dreyder hosen, als dan fest
gan dergstalt, in wird alles gal in abnem
ender man gebraucht dreyy.

Am Juette Bäsung vor den Grauen staren.

R. Verbena. Zß herb. ligusticum. flor.
Valeriana. aa. Zj. Chelidonia. Mj.

cumj seraphini. ℥j. Cubearum ℥j. Fen-
chopp ℔ß. Zerschneid alles grobklest. ℔ß in ain
außbon festen gefäß, in ▽ gewedt, alles kind. 2
tägl. darmit soll man sich bähen, auch die deiß
wie die obige figur angezaigt ~

figur des Grauben Staun



Ein Andere Bähung von den grauen Staun

℞. ▽ Ebl. ℥ij. ▽ Chelidonia. ▽ fœniculi
▽ ros. aā ℥vj. Anoto. Comomilla. melilotæ
aā M̃ß. sacchar. finj ℥ß. fœniculi. rec.
Euphras. aā. M̃ß. gall von ain han No: 4
Eyer alles mit ain ander mit Rosen wegg
▽. Biß der dritte theil ain gewedt, seyhes
nachl. thue denguen ℥ß. Fenchs pülv.
ℓ noch ain wenig ℔ pülv. darein, seyhes
bähe die augen alle morgen. 3 oder 4 stund
von dem nachtag unabl.

Volgentes Abwasen Vertreibt auf den Staun.

℞ ▽. q. B: Hollunder seyhes Nimb.

alb: do ouo rec. No: Viij. ℔ß klopf
alles ab mit der ▽ in ain Mössing Pfan
mit ain Mössing löffel. seyhes thue dem
℞ ℥ij ℞. klopf alles mit ain ander ab.
daß ℓ grien schaid. thue ain ⊕. seyhes durch
durch ain wullen tüechl. seyhes thue
ℓ in ain zuberb Hüfferl oder Häfel. oder Mös-
serl. oder in ain gläsenigs gefäß. ℔ wasch
alles, daß nüssl ain stüffel wodl durchpin, so
bleibt ℓ daß ▽ seyhes
auß in daß andere
als dan behalts.
braucht alle tag 2
oder 3 mall. auf
ain mall 2 drop-
fel. ℔ Contrafahen
ain Zeit lang sauber



Ein Anderes augen Wasser. Wan man nicht gleich etwas durch ain Nebl oder Mayenbeer.

℞. absinth. Centaur. aā. M̃v. Nigella ℥ß.
seyhes. ▽ alb. ein nossen nehme ain andere. ℔ dis
wasser alembicum in AB:

Volgente Labirung ist Bose Höfflich ~

Diese kalt wasser sterckt gar wol die augen
vertreibt die nebl dan von den staren
macht. ℓ stercket daß gesicht, ℔ alle
schäden der augen. ℓ stercket die
augen ℔ macht ain clares gesicht, löst auf die
verstopfung der augen adern, benimbt die
dünckle ℔ finstere, ℔ erhalt daß gesicht lang
zeit, ℔ vertreibt alle andere gebrechen, allein
man müssen offtere ain Zeit lang brauchen.

℞. Cort. aurantiar. Mund. Cinamomj. Gar-
iophili. Galanga, aā ℥ß, Sem. fœniculi.
Cumi. Cubebar. aā. ℥ß. Gran. Juniperi. rad.
saxifrag. alb. Chelidonia. Bolegia. hisopi.
anthos. aā ℔ß. Euphras. ℥ß. anis. silver-
mondanj. aā. ℥ij. Mel. anthosata de Mente
tar. aā: M̃ß. Aqua f. Eleos. f. art.

Den staun zuuor kindern

wirdt in anfang inerliche vnd füsserliche offt gebraucht worden in anfang braucht man die gedörrte purgationes vnd heubt stückhe offt die durchdringen sind. vnd an spiritus salz haben all da ist. rad. fenicul. apij. Chelidonia.

herb. Eupatoria. Chelidonia. fenicul. Maiorana ruta.

Sem. fenicul. siseris montani. Carui.

spiritus. ☉☽. ♀ Eupatoria. rorismarini ♀. fenicul. Camphora. Aloe. alumon. sarcocolla. mirrha. Vitrum antimonij Crocus. medicorum

Das aderlassen ist in disen zuostand nit noth. Erstlich muoss man bedenken. welliche das blüet reinigen. vnd flüssig machen. wie disel volgende gar gar gůett ist.

℞. Ext. Catholic. Gum. Galb. diss. aa. ℥j. Aloes succotrinj. mastichis aa ℈ß. Castorei Trochisk. alhandal. mirrha. succinj. Crocj. aa. ℈j. ol. fenicul. Gutt viij. mis. f. pil. no: V. von disen pillen nimb alle andern tag. j 2. 3. ℞ 6. nach dem man will d reinigung oder gůetthun.

oder Dises

℞. diagrid. ♃. grxvj. ☿. grv. oo. fenicul Gutt iij. mis. f. pil. no: viij.

andern brauch. die kurtz ist fall vnd fundament da die salifactian. vnd andere werke. so ist alle der thee. vnd thun zuo disem zuostand sehr gůett. oder aber man thun das holtz Tranck nit verne man in. Salua vnd Eupatoria. betonica ruta. Lauendul. so durch das blüet von villan gheim gereinget werden.

oder.

℞ ♀ Chelidonia maj ℥j. spiri. ☉☽ ℈ß. Vitrum ♄. grvij. xxx. grvj mis. f. Collir

oder.

℞. ♀. Chelidonia ℥vj. Crocus medicor.

℥j. las an faistlang stehen. vnd thue bisz in 3 drösslen in die asy.

Volgentes Wasser hat einen geholffen der 9 jahr blödt was

℞. Succ. apij Succ fenicul. Succ Verbena. Succ. Chamedrios. Succ. pimpinell. Succ. Saluica. Succ Chelidoni Succ. rut. Succ. Centinodi. Succ. Morsgallin. Succ. Chariophilorum ferin. Volatil. aa. ℥j. spiritus gros Zimetsch. Nuc. moschat. lign aloes. aa. ℥ij. ☐ quorij Carta Vnam. Vnij maluat. Carl sex. las disen alles zůsamen maischen. vnd stossen. durchsiehen vnd brauch alle abend vnd morgen.

Volgt Wie Man Jeuen kind böse menge der augen kinder Plaiden Doll.

Erstlich wirdt erfordert. das man den patienten examiniere. vnd befrage. auf das er wisse vnd das gesicht thun pej. ob er in ain aug pö geschlagen. gar erschrocken worden vnd den gliedern. als ob er nüst grose schmertzen gelidten. oder ohne schmertzen erblindt pej. denn die jenige welche geanschlagen er gewisst erblindt. sind die ursachen nüst zů schreiben. wirdt dise arth leichter. vnd grosse gewalt gelidten den durch vnsre mahler die Nerven opticos. Cheimor albugineus Distemperiert werden. vnd den durch das gesicht den durchsichtl vnd clarheit dient. nüst weniger als wann die Tunica Cornea. oder retina. feuchtigkeit. das gesicht verdorben wirdt. erstlich beschwilt vnd augen oder durch den schmertzlichen stoss gewisse schmertzen vnd. aber kein wunden. vnd erstlich die arth vnd weis wie du dich halten. damit er den patienten nit schaden. sonder selber sand vnd gesundt auf helfen.

am Oculist soll alß nit groß Schüe, sund
schaden, der patiendt augen schy, vnd erschrey
erab in oder außer der pupilla sey, ob ain
reffaren Cataractar sey, oder nit, vnd so er
befindt, das es ain Cataractas oder staren
sey, so soll man nit by dannb das aber
achy lidt, auch den staren stich, sunder nit
da dannb vergiby, bis geschwind vndannb auch
stain, vnd in khlt arbeyung geby, auch by staren.
ob ihr derselbe bewegt, klain vnd groß, ferung
lanngsam, eng oder groß werde, vnd ob die star
matery sich in ain bewegt, oder fliege.
alß dan alle vrsach des staruß auch alle zaichen
die sich drauß ergeben, ob die Cataracta
weich sey oder, oder hert sey, oder
light die star matery weich sey, vnd dise, so ist
der staren eng vnd klain, light aber die star
matery gar fer hon, so ist der staren ob Vuea
groß vnd wind, er soll der arzt alß fleissig
acht haby, er soll alß der arzt fleissig acht haby
ob der star sey augen ansichty oder nit, ist sey
ain der jnnder augen ansichty, offt weiß
grün, oder gelbe zwischen, der nach der star an
der farb ist, vnder dem Zirckel, vnd an jrer
ordy ist er augen ansichty an der Cornea. durch
die Vueam, vnd wo er am gen ansichty ist da
rechaint will weiß dischlein, oder flöckly
will lichter dan die andere materi des staren
ist, so nem das auß vnd dem staren gemach wenn
an sicht, sicht man aber das auß vnd dy staren
nach der pupy an, so sicht man weiß
zwischlein fer hon auß der Cornea an die
Vuea gen, vnd wann das ist, so ist der staren
augen ansichty, dann an der Cornea, glicher
er in nachst volgenter figur gemacht ist.
Vollicht an ansichty, gesichts gemainy klich by
dem, ansichtige will anzeigen in die augen
brauchy der schmutz der durch ihre zaichen
vnd werck der bekennung, Wellan sey, dann na
rung der Cofect sey auß wendig, vnd brauchy off



Figur der bösen Mangel der augen.

Es ist auß ain andere art des staren.

Es befindt sich bisweilla staren in ansichty
ain weiße oder graubo, gelbe, oder grien
materi darinny gemacht ist, aber die staren
sind ganz vnd gar klain vnd eng, alß gar vill
klainer vnd enger, alß so von natur sind,
dann diser hernach volgenter nachste figur aug-
zaigt, diser staren aber der nit ist grosser schmerzen,
dann der augen, ansichtige sind schon auch

63 | aus grossen Schaulsteten, Kan hitzig und gallig Daruffen se in das Hirn steigen, grosse ungedult, und schwere Nöthen, so schon da aus, bis zu allem Schmerz. Von Haubtwehe, aus druck Schädliche Ursach, als stoss schlag oder fall und dergleichen und es ist gut zu sagen mag, auch ein grosse schwere und starke Tage das Haubt sind schon, und der Stein oder Cura Vorsehe und Gesicht auch, Dieselbige als Oculi Fürnemen Sachen, und nit nuze schon zu sach schon gebraucht auch, Schliche plätze Gesichter haben ein glanz ader schein, aber es ist Bedrieglich, und am maisten haben sie schein, ist dass augen acht mit allegrid wahrsam, und dergleichen patienten hilf angriffen, dan nützet an ihnen zu schneiden ist, und Kainer sie d nain der arzt Kunst Dragt, sondern Gott muss stat und Hand

Die andre figur, der bösen augen. No 6.



Von dem Schwarzen Staar oder Gutta Serena genandt.

Diese sehr übele und schwere Zufall, stehet in gemain genandt der schwarze staar, aber kain oculisten obfuscatio od Gutta serena Diese ist Gott von einer andern art. und gestalt, und diese Zufall einig ein mall ergriffen, ist keine Besserung schein Hoffnung zu machen, und Bleiben ihr lebtag Blind, dan wien aber bey Leuten darzue Kombt, schon mann gelbigen gesicht noch erhalten, dan aber ein mall die gesichter del gesichts verloren, ist alle Hoffnung in ihnen gefallen.

Die Ursachen sind Volgende, Erstlich ist die Haubt Ader und Nerven, dan die Nervi optici Verstopft, von ein Zuvil schein, oder Verwundt Verzukt, oder das auf ein Verbundte Frischen Stein, und Verstand und Verdorben ist in Haubt, oder ihren Liqt, Cerebrum, und Cerebellum, und Kainer Volgenden Stuken.

Erstlich schon ist geschehen von Schrecklichen Dingen, als schlag fallen Verstopfung &c: Erstlich oben auf das Haubt, oder an die Stirn, oder hinder Kopf geschehen, dardurch die Nervi optici Verstopft und Verlogt werden.

Zum andern Stuck ist von grosen Haubt schmerzen

Zum 3 Stuck von grossen Durst, und hungers Noth, dardurch die obern Verstopft werden,

Zum 4. Stuck Verzukt werden von der Kranckheit und Zufallen.

Zum 5 Stuck diese Blindheit von Kostbarkeit und grosser Hitz der Leber und der Haubt,

Zum 6 Dem grobheit und schwere Traurige Haubt gebrechen, als Augen übel Verstopfen &c.

ob wohl als die schwarze Flüsse stehen vor den gebürenden Loch Blind, aber nach der gebürend Zeit ohne aber augen Zufahlen erkant

blüdy auf voll bestand blind.

Figur des Schwarzen Star oder Gutta serena



Wie Man Erkennen Soll ein und andere Ursach

Das man aber wisse daran die Ursach sey. ob es an dem Hirn. oder Nervi optici oder Netz adern der achse, oder in wendig in der axe sey, so merke diese Reise.

Erstlich so die Ursach an dem Nervi ist. das selbig verletzt, oder verstopfft sind, so sind die stern oder pupilla nit sehr groß, oder breit, sondern fast wie an andern menschen zusehen. doch gar wenig breiter sind gantz schwarz.

Ist aber die Ursach im axe. das selbige heut breit sonderlich wenn es hell ist so sind die stern aus ihrer natürlichen schickung gestanden, sind gantz unnatürlich groß worden und breit. als gar schwarz anzusehen. gleicher gestalt wie obgesetzte figur anzeigt.

Es ist aber zu wissen das der schwarze stern gefährlich sind. die erste angezeigte art. das fast man sie nicht kennen.

Die andere art aber, bedeutet allein die weil kennung, wird dem arzt gemach der krank dan nit gleich weil kennung begibt. ob es bald also, dan so anfangen zu krank sein das dz auge zu sehen schwerlicher, so befind es selbiges gebrechen bey ihnen. das es gantz und gar blind sind. selbige blindheit erfordt. 3. 4. 5. 6. monat. etwan bis das es geschehen. dannach werden sie auch ohne allen mittel erfordt.

Im selben schwarzen finden erfordt als selbiges das stand das dan es ihr sie nicht fast. wenig also blind werdlich bis ihnen ihre gebrechlich heit zu finden kennt. als dan werden sie zu uns fordt ohne einige anzeigung. das werden als gesunde. werdlich blind werdlich ist lobsam. wo ist ihnen auch kein hoffnung zu helffen. bey solchen selbige stern erkennung in anfang in wendig in axe. und ein grau weiß, oder gelb, oder dunckelgrün tödtlich glis all an ob an stern axe. der dieses da sind befinden, begeben sind warten kurtzweiler artist. glauben ob sie an wasser in gründen Cabanaba.

Wie zu erkennen ob auch an selbst zu helffen sey oder nit.

Wann es will dann schwarzen staren so sind kennung ist. das es will weiß, wann es tag und nacht ist, so ist alle hoffnung verloren, denn sie gantz also erblendt wo dem auch sind. wo ist kein möglichkeit mehr zu helffen.

Wann aber ein wenig noch wol kan erkennung. wo auf erfinden, kan die kunst helffen so weg wo sey gehen, so ist noch hoffnung. das mit das gesicht wieder kan.

Von der Kur des Schwarzen Star. Wan die Ursach von Hirn und Nervus optic.

Jetzt selbe der arzt suchen wo ofen auf kann wo weislich den gebrechen anfangen wo aufören.

65

figur der andern art des Schwartzen Staars.



Dergl thut dem alle schen er forcht, thut dem gedunckt, als ob er sich der sach hinder sche. thut ob er hor sorg trüge an ersten die Arzney lige, damit er mit dem patienten nit beschwert werde dinge.

Gibt die Arzney von den Aertzen, so burgiert essen zum ersten mit volgenten pillulen,

℞. rhabarb. ℔. ℈. diagrid. ℔ ℈. mann. ℥ij. mastich ℥ij. f. mas. cum sero de ruta. parmens. pul. pro dos. ℈j. alle 14 tag. ein mall.

Darzu essen als die fisicatoria. ad gibt essen dal sodarium.

Man thun alle gradus die pillulæ hucusque thut Lucis maj. thut Cochiar. Capital. sine quibus esse nolo.

Ein guette Haubt Waschung zue den Schwartzen Staar so Ein Arzney von den Nerven ist.

℞. Melilot. alb. Euphras. aa ℥iij. salsaparilla ℥ij Lorica Judica. ℥ij. rad. asara. rad. Valeriana. Sinum. Graecum. aa ℥j. siedt in Regenwasser oder thlain. thut in ein irrden hafen ℔ij. Wasser thut darzu nimb alsgrad ein mall als Bonöhr. thut darzu alle andere obenn dan Sinum darzu Laubholt. thut lass den essen gelber Rüben werden. man soll aber nüt thun ausser bis nüt die fisicatori gefall mach.

Byrup in disen Zuestand.

℞. salsaparilla ℥iij. graeth. groth. ℥ij. pasular. Min. Anamomi aa ℥ij. flor. Viol. purpurea. flo. borragine. aa ℥ß. ros. rub. Cort. Citri. anis aa ℥j. f. ℈ß. Gros. darnach gibt darauf aqua fundana. thut ℞ Euphras. aa ℥iij. lass tag thut nach zuckhen. darnach siede ob. thut nit durch. thut mit Sachari Candi alb. ℔j. f. syrup. s. art. darvon gib dan patienten alle morgen thut abent ℥ thöll voll.

Es soll sich alle der patient auch gütlen thun Gütlen und bedinen. Was dan also volgenten gar gütlt ist —

℞. Cort. aurantiar. ℥iij. sachar. ℔j. ℥j. rad. Cychalamini ℥j. rad. Elab. nigr. ℥ß. Ambr. muscb. aa. gr iiij. f. ℈ß. sub. mis darvon braucht er morgent mittag. thut nachmittag. auf ein mall auch abent gross.

Ein Guettes Pälbet Wan die Arzney in Ihren Hend Nerven ist.

℞. medul. C. ℥ij. Cubieri seminj ℥ij. seminum Graecum. ol laudani. mastich. Storac. liquide. aa ℥ß. Gemischt alles under ein ander thut Eyerg thöll. darnach schmier darmit alle 3 tag in gemischt gegen den Schaden hinen.

Von dem Schwartzen Staar, so sein Arzney von den Nervenn thut ein Nervosischen Feichtigkeit ist

Erstlich soll man den patienten purgiren mit den Lexadina Benedicta pro dos. ℥j. gibt Morgent nüchter. thut 8 stund darnach. thut helfen sich drey tag darzu. thut gehe mit dem an kuchl.

Jauen Jugren Stall man Haurigs geben.
Jauen Jugren Stall man Haurigs geben. Dise
Galinitz Pilly auch alle 4 Wochen ain mall ader
lassen mit Schöpsel lassen.
Desgleichen allen Jär alle 5 oder 6 Wochen die
Spicilaria Finder die Ohren zsamen lassen.

Latwerung vor den Schwarzen Staren

Rx. mel. dissomat. ℔ß. lig: indicum ℥ß. Zij.
rad. Chinae ℥j. galanga. Gariophili ää. ℥ß.
Zedoaria. Syrup Squilit. ää. Zij. ℔o. Juniper
℥j. Aus allen disen Stuckhen mach ain Schuss
ain Latwerung. pro dos. alle Morgen 3 oder 4
ains Haselnuss gross.

Volgentes Nies Pulluer Ist auch gar gůett

Rx. Ebor. nigr. Maiorana ää. ℥ß. Castor.
Piper. Sem. Senapi. ää. ß. f. ℔. mis
der Kon alles mit 2 oder 3 tay in die Nasen
schuppen.



Alda Will Ich dier offen Baiern Ich Nise Recept. welche in anfangenten Schwarzen Staren Zů brauchen sendt.

Die Dunckl Feuchtigkeit der Augen Khumbt Von dem
Will Feichtigkeit aus dem Haupt, aus der
Magen. Milz. Mutter Oder Schoss Adern, derselben
Krankheit, dann der Menschen Haar abgan
Let ohne einige Feuchtigkeit, Oder abgan Schwinden. Wann
noch mit der Zeit die Dunckhlheit, Oder Finsternus
Nicht Zuvor mit Schwinden Dunckhlheit merkt der
Arzt. Ob der Augen Schein Dunckl Oder
Vor den Augen Schwebe, dann Feuchtigkeit
in Haupt Zu Schaden wachse, so Vor
Augen Schwebe, die Augen Schwach, auch am Augen
Gesicht die Ich Vorsehe gemelt. Dass die Augen
Finster nicht werde durch Khumbt Schwinden. Wie auch am
Vollkhumen Blindheit erfolgt.

Wann aber die Feuchtigkeit anlangt, so Stund sie
Flüss Reforder. am Schwarzen Staren Grau und
Dick. Festlich Dass man sich Dass Will Leichter Zu
Scheiden, sondern Bey den Liecht und Helle.
Die Augen Khan gehen Stechen, sondern Augenlider
Fürs gesicht und Schoppel-Zwifel Schwin-
den. Augenlöcher Zugeschwollen Fleisch. Gesamet Und
Augenlöcher Dunckl Braun, ganz Schwarz. Allen
Enden mit Fessling genagt Schwarz Schwarzgrau Ist
Fleisch Braun Schwarz. Khopf Schmerz, und Dergleich
alle diese Stuckh sind Schädlich. Und Helffen mehr
Zum Blindheit. Dann Morgen Dann man Augen
mit Brennen Dunckl, alda man Die gemelt
Die Dick Feuchtigkeit mit grossen Fleiss Die Feuch-
tigkeit Reinigen mit Brauchen.
Man soll sich Ab Dem Will Schwarz Trinken so
Will möglich ist und Halten. Dann Ab Dem Schoppel
Trag mittag.
Anfangs Purgiren und Volgenden Tauben
Pillula.
Rx. massa pilularum de Succino Cochis
Lucis maj. ää. Grv. Extracti Diacatholici
trochiscorum Alhandal. Diagridii Corradi.
ää. Grv. Ext. ex rad. Valeriana. Ext:
Euphras. ää. Grv. ol. Chamomil. Gutti. Zij. Aus
f. pil. No: ij. Nimm zum Abend Von der
Massa gross. Schne Darauf ain Knoblauch ayr
Dross ∇. mach disen Tag die Augen an der Sonne
nach diese Ader Lass. 2 oder 4 tag Darauf Brauch
Under mit diese Pillula. Und Darnach allzeit
2 tag Vor dem Nacht Und Morgen. Nehm
disen Brauch Volgende mittel. Welche diese Ge-
lehrten Gelehrt. Und Conciniren Darmit an Tag
Fleid. Dann in Khurze Zeit sich ain Person Ge-
sund mit Corigierung Der Gesicht

℞. ruta. rosa domestica. Eupatoria feniculu. Valeriana. Chelidonia āā q. B. D: in NB. disen ▽ trunckh alle tag zu ½ maß allgēt. ℥v.

Augen stärckhendes Diet.

℞. rad. Valeriana. ℈ß. fem. anis. feniculi. Cariand. āā ℈j. flor. Chelidonia. flor. Eupht. rosa. āā ℈ß. Cubeben. Garioph. Cinamonij. macis. āā ℈j. sacchari finj. ℥ß. ſ. ſ. mis. pro dos. ℈j nach dem aintag zu nemen.

Ein Anders

℞. fem. feniculi. fem. seleris montanj. āā ℈ß. Chamedrios. rad. Chelidoniæ āā ℈j. fem. petroselinj ℈j. Cinamonij. Garioph. ℈ß. macis. āā ℈j. Polegi ſiſopi. anett grana. Juniperi. rad. saxifragiæ āā ℈ß. sacchari finj. ℥ß. ſ. ſ. mis. gib pro dos. ℈j. morgens zu abendt.

Ein höfliches Wasser zu Stärckhung den augen.

℞. Eupht. ruta. Verbena. feniculi āā M̄j. rorismarinj. salvia. ros. domestica. āā M̄ß. Gran. Juniperi. ℈j. Cassia lignea ℈ß. aloe. ℈j. fem. feniculi. fem. seleris montani āā ℈j. fem. ruta. āā ℈ß. ℥v. alb. opt. q. ſ. incisi et contus. groſſo modo. ſ. infus. ℥v. ſ. an ain warmen ord. alb. D: pro dos. alle morgen zu abendt. ℈j. iſt ain ſonders zu höflichen mittl.

Ein Anders

℞. wan die Chelidonia blüeht, auch die zeitl. zu [redacted] maſſt je ſaubers zu ſtain geſtoſſen. zu in ain ſtiffen getzeug. ℥ſtoß dan darmit außeſtils. ſtraich gruen ſaft von ▽ den auß zu luſt den dicken haut an ainem ſtainen ſtain dan der zeugl ab. zu ſtrich dan ain mall. ſtraich dan ▽ noch ain mall. ſtraich dan ▽ noch ain mall. diſen ſaft thue zu öfftern in die augen. zu continuiert darmit.

Ein, heimliche ſuett Lattwerung zu Stärckhung den augen

℞. Conſerua. Eupht. de ros. de Gerio-philorum ℥ de anthos de melliſa. de ſalvia āā ℈j. ſuccinj alb. ℈ß. ℈j. Lecie diarrhod abbatis ℈ij. margaritarum ℈ß. ℈j. quinta Eſſentz. ſalviæ. ℈j. ſyr. de betonica. q. ſ. Mit. ſ. Elect. Jordan mang. zu wie ain dünen klöſtey groß genom.

Ain Wein das geſicht zu ſtärckhen

℞. Most oder ℥v. ainer droſ. rad: Garioph. ruta. Chamedrios. anesi. flor. arcturia. rosa domestica. Gran. Juniperi. fem. feniculi. anisi. herb. betonicæ Chelidonia āā. ainer. Zerſtoß zu Zerſtoß groblocht. thue es in ain ſtainen häfel. zu ly ſalz bis in Januarij. ſtraichs brauch. ob ſtärckh wider beſtellt das gſicht.

Ein anders.

℞. Eupht. ſecua ℈j. rad. feniculi ℈j herb. Garioph. hilat ℥vj. betonica Verbena. maiorana. āā ℈ß. flor. rosmarinj ℈j. fem. feniculi. ℈ß. Gran. Juniperi ℈j. Zerſtoß zu Zerſtoß alles. thue es in ain häfa. und ſetzt. zu gieß darauf gueten ℥v. ſo vil ½ Viertl. warmb und mach den und ℥v. zu trunckh allgemach den ſechſten trunckh biß der Mallyöst. man thun alle andere tag nach belieben den ſechſten trunckh.

Lattwerung das geſicht zu Stärckhen

℞. mel. despumat. ℥j. theriac. ℈ß. Gran. Juniperi. ℥j. rad. Enula ℥j. flor. Tunica. flor. Eupht. āā ℈ß. ruta. Cinamonij. āā ℈j. dictamo. ℥ß. rad. Chelidon. ℥ß. fem. feniculi. anisi. betonicæ. rorismarinj. āā ℈ß. Mariorana. Cerui. āā ℥j. ſ. Elect. ſ. art. Lattwerung zu Zu Stärckhung man. allgemach nach dem mittag zu nachts mall. ainer Muſcatnuß groß. und continuira darmit ain lange Zeit.

Wie Man die Cataracta künstlich abnemen Soll. Sufusion. Cataracta oder Staar

Ich hab schon vorhero anleitung gethan wo an stan die Cataracta sey so fer es schmerzt die eygne stang. als wo man gründe böse mangel von einander thun hören sicht. nun volly wir jetzt den anfang machen wie man solche starck solle künstlich vornemen.

Erstlich müsse wir. wan man ein patient vornemen will. das er zu erster zeit gesotten. und in heissen sumer. oder in schalt winter oder in frülings oder herbst. an einen hellen hündern wo wind stille lag. nicht in heissen sumer dann da ist zu fürchten wo gewitter. fieber. Auszschlag möchte entstehen. und in winter. wenn selbige zeit unfruchtsam. bis der vorgehte schnee lange hinan wärt.

Es soll geschehen in abnembung des mons. wenn die humores nit gestillt sind. wo er angst werden. die Nadel sey in allen mit der spitz 5 finger lang. das heft 3 finger die Nadel 2 finger. es soll nit gar zu dün wo gar zugespitzt sein. damit man nit durchsticht die Vuea a Cornea oder Christalin damit Nachgo. sey es soll recht glad wo schneidig sein. die Nadel seyen von gold. silber. oder stahel sein.

NB: wisse also. das schlüsse oculisten allhie operation als vor Nemby 3 oder 4 tag von dem Vollmon.

Die Zaichen Darin man die Cataracta sicht. und Volgende.

Die böesen 3 sind diese. Rhein. drey. und dreyssig man. sonsten sind Volgende

3 Leb. schwarb. dick. Cellig ist auf die finsternis wo Georgian gütt

Erstlich befraga den patienten. ob er nicht den kopff offt. schwer. dicht. Cattarrhos leiden erzeigt. oder offt schwindlig. so alle es nicht gar zu grossen alten haben. so soll man einen bequemben Limo haben. welcher auch gütlich lüfft. still rüwig sey.

Den patienten Voll man 2 oder 3 tag vor der operation Purgieren. und den leib rain zigen. damit nit die böse humores auffsteigen. auf den magen oder andern theil des leibs in das haubt zu steigen.

Zum purgieren thun sie haubt pillulen. oder träuffel oder pillulen geben. nach des patienten lüsten ein nemben thun. wie gelegenheit es alters. Wan nun die purgation vorbey. so ists das er ein tag oder zwey tag. wo er gütlich essen brauchet. den ist er klaren wo schön vor tag ist. in klaren essen die abtz.

Wan der oculist die operation vornimt Voll er thun treibt bleib lassen so sitzt der vorher abtz die spitzl maculiren und klöglich machen. der Pil muss an schnuren ab gar abgeschnitten thun. man soll ab den haaren nicht zu lassen. damit sie augen nit zu disen thun zu brauchen. bis man zu lasse. die patienten zu der bank.

Der patient soll auf selbigen tag vor der operation nicht essen oder trinken. sondern ganz nüchter dazu thun. aber 2 stund nach der operation thun man ihm ein essen zu lassen.

Wan nun solche anleitung vernemt so. wollen wir die operation in ein kleine Cimer vornemen. darzu der patient nun sitzen soll. er soll auf sein haubt nit binden von dy ord sein do er gesessen

Cap. 61

Darnach nym ein weych fischen darm. Als dan gryff die nasz mit dem polgantz darin an. Dyg. den patienten mit dem angesicht gegen dem fenster in ein stůl. Vnd dů sytz dich gegen dem patienten mit dem angesicht. Vnd mit dem lincken fusz gegen dem fenster. Den patienten solle ein diener deiner arzney dein halten, das sein haupt auf deiner arzney dein lyge. Den patienten mit dem starcken fingern der rechten hand sol der arzney dein halten. Darnach dy patienten solle ainen stein in den mund nemen. Damit dy patient den stein nit verschlucke. Vnd alsdann nym die rechte finger aus der nasz. oder augen. Den patienten solle ich mit dem stein fein an die stirn leinen. Jnmassen ein stein dem stein fellt. damit der patient desto bestär vnd stercker halte stehen.

Ist der patient nun an einem auge blind oder brüchig mit einem dickel dick gůtte arzney. damit er nicht sehe. Vnd all den die arzney, der thůe

All den stein des fingers mach in die hand des stein vnd halt arzney. so nim den finger vnd in die rechte hand. ist er aber in rechten arzney so nimb in die linckste hand.

All dan dem du den patienten recht sitzt, so heb mit deiner einen hande mit dy daume vnd fingere die augen lider von einander oder auf. Vnd mit der hand darin dů den finger hast. Darnach dein finger mach gantz auf die Conjunctiuam vor ysserlichen. Jnn stein vnd Vrsa glat gerad gegen einander. Vngefehrlich ander halb messer breidt vor der Cornea. Darnach die nadel fein dünn auf. fahl die selbige gerad. Vnd drucke a fahle so hart. oder dick an. Vnd wen die nadel fein innen dick vnd gemach in dem auge. Darnach die finger dein patienten ligen dinnen dein. dann dů die nadel fein angesetzt. so lass den arzney mit dem andern daumen. den gegen der nasz drucken. Vnd zů dich wall vor. das er nit dy finger mach dů dich gegen der nasz dy augen drucke. Vnd den stein falschen humor verlorenen. so bald dů sach gewarn. das dů durch bist gangen. durch die Vrsa. so wende also bald den finger aber nadel. gerad ybes gegen der pupilla also das dů auf die Cataracta stechest.

Wan dů nun ansichst das dů mit der fingernadel ybes die Vrsa gelangt bist. so heb an mit der nadel in magine klar fleisch. Das harter acht nach der stern fleisch. bis das dů sachst rinnen. das dů erst in der stern matery kerst. Darnach dů an der stern matery dann beginnst linck bis sachs thun. wan dů gemerckst wöllest. so pring sein gemach zů ruhen. Vnd nim gesteinen auf das dů der stern matery nit verletzst. oder zerstörst. sunder habe fleis. Vnd pring das selbige stein ganz vnd zůhen sein nachst bringest. Darnach pring stern matery mit der nadel sein zůhen linder sich. Vnd wan dů stern matery sehr vnd ganz vnd gar lost ist. so lenck die nadel mit der matery. stein sind in allweg gegen der stirnen. Vnd drucke dasselbig in der nasz hin in das fleisch retinam. Vnd ausz nem das auge recht in der. Vnd sich das er also ablaufe ligen bleibe. Vnd wan er also stehe. so setze gerad auf den arz. sunder last den patient 2 d 3 nächst stehen. Darnach gehe. gehe er mit disz mit andern ybes sich. so ist er recht bestelt. Vnd stehen also mit den finger herauß stehen.

Begibt es sich aber. das der stern dick vnd lose. Vnd wan dy nadel hinein blicke. so sicher es noch hinderzich und arz. mit dy grund der augen. Vnd drucke das finger mach gemach dy finger sein vnd stern. so lang bis der stern der nadel losslig weich. alsdan. falls das arz mit dy aber lind dů sich stercken.

Begibt sich aber das der stern gantz vnd lose were. das er nindert mit stunde. das gan


№ 7.

ichtlich geschicht. W[enn] es dann nach der Sonn Lauf, so mögst du gewahr damit umbgehn W[enn] es aufsteigt, dann ist dann nach nicht lang. bis der Lüfft klärt, du mögst nit allzu starr auffsehen nach lichts. Auch gehn, auf das du nit gewahr werdest d[er] Röhrt, dann so der Harnisch ist, so kombt das gesicht nit verfelt. W[enn] klar.

Damit sich abzuziehen, das die star Materj, auf einem Hällen ungeschaffen, auf der spitz der Vuea. oder auf der Cornea. so müssen nit klinisch sehen. das du mit dem Kopf der Nadel. das die augen krümbst. da dann abspringt das du mit der Nadel die ungeschaffne Cristall durchstechst, W[enn] der spitzig Hälfft dann mit sambt W[enn] lossen machst. also fahrst du recht W[enn] klaren bringst, wie man die Cataracta abnimbt.

Figur Wie man das Instrument in das aug setzt.

#8.



Wie die Instrument oder das Nadl Bein Wollen

#9.



Diese Instrument werden gemacht auf vilerley das sie den Leuten gelt zu gelt. Etwann ist von silber W[enn] starkh vergult. Ich hab drei andere in der Apotheken. das gelt W[enn] silber das sie weiß sind. W[enn] man sich mit der Nadel thun das sie sich nit Bügen. dann manche machen ein sehr starke Tunica Conjunctivam hat. so dann mit allem fleiß zu thun ist. sondern man sie damit in gesetzt. sind also die von gutem stahl gemacht viel besser W[enn] besser als die von gelt silber.

an den Augen heraus nehmen sie fein glitz sein. W[enn] allen an den spitz glatt W[enn] rund sein. W[enn] mit gar scharfe spitz. Mit einem scharfen stich. oder also mit der an gedachten spitz der Nadel. an der statt, nehmen etwan von silber. Horn. holz da etwan sein. was dann gefellig W[enn] beliebig.

Wie sich der Patient in der Cur der Gallen soll.

Wann man den Patienten in das Bett gelegt hat. soll man ihm und den Kopf hoch legen. und vor 2 stund nicht zu essen oder zu trinken geben. aber so etwas thun man ihm ein gutes essen geben W[enn] sonderlich bist auf den abend nichts mehr geben. sonderlich thun man ihm dann ein

Wellische Augen Durch das Instrument gefäßlich zu Curieren

1. Erstlich ist den Hauptstuck zu helffen, welche der Fraiß in Hinfahrend hinweg stosst.
2. Welliche Fieber, wie Fürsten Tabin sahen, ob sie gar bösig.
3. Erstliche Fluss wie Diarrhe außsahen.
4. Erstliche Schlacht und Übrigkeit Leibs Gebrechen ob sie auch außsahen.
5. Die Frauen Schwangern Leibs, der ihre Schulden von den Frauen Hinweg sich Köpfend sahen.
6. Alle Gebrechen welliche ihre Manglichs Rath sahen, oder bald Besserung wurden oder die Jenige welliche gar nicht sahen

Von der Cur des Weissen Saun

Wo bald Jemand die Cataracta gebrauchet an sein Gesichtsbrechen und, so Muss der Fleischwurm aus den Augen, wie Lass den Patienten mit Lang Gemach sehen, ihm auch Fenster machen wie die am Ofen, welliche allen gar Hoffnung fehlen, also das der Patient, dann er auf Tag Finsterniss Blind ist sein Vermögen, also ist es Besser das man Medicinen brauche und den Patienten also bald Curiren wie wir das Gesicht Erfinden, lege also zum Erst mall Volgende Stuck auf.

Das Erste Pandt zum Weissen Saun.

℞. alb. de ouo. No: VI. ℥. Chicorea. Zuij. Das dritte Theil Wasser man auch, als den Gibt man das ℥ darunder, zuletzt es soll Lilien Wasser mit Flax Pfeffel außgelegt. die Volgende Stuck angezeigt. die Pfeffel alle mögen wohl an Fleisch wie Gebrauch auf Drittel, also das es mit Fleiss darauf, wie sie auf ein Tisch geschnitten als einen, wie Gebrauch es mit einer Speise Gemüss Fleisch wie Brauch.

figur des flachs peissel

#v.10.



Disa peissel allen den gröbsten geflachs flayssen, bis auf den hanff, dan der hanff ist gar zehe vnd schöplig. er macht grossen schmertzen in schoss wo er ausgt. die dissel. wo sein peissel gar flayssig gemacht wird. wo offt man drauf thut man frische kleyen, die dissel wo sein peissel allen allgrüt in frischen mosa auss gedrückt wird, sonnst die so geschwigen angrüt den auf thun. wo mit pflegt seinen schmertzen allen den tag vnd morgen. abents. 2 oder 3 tag nacheinander darüber wird, als den Holtzstab v gebraucht. die Holtz.



Wasser zum weissen stain

℞ ▽ Cichoria. aq. fœniculi. Lilium Constantinopolitanum aq. rosar. mis. legt mit dise zwey dissel auf die augen, wo auf die dissel. lege an den peissel. diser lege alle tag 2 mall auf. wo der tag lang ist. 3 mall. bis zum ende der schmertzen.

Thür und Haillung des frauen stain

Das erste stuck wie in dem stain beschrieben wurdt, pflegt ist alt gnug in grauen star. ℞. alb. de ouo. No: vj. ▽. rosa. Zvij. pflegt das ain clar coll. wo nimbt das ▽ darunder. wo legt mit flay peissel auf. wie in dem stain ist angezaigt worden, braucht 2 oder 3 tag nacheinander als den braun Holtzstab ▽.

Wasser zum frauen stain

℞. ▽ ros. Zvj. ▽. fœniculi. Zviij. mis. wo legt mit flay peissel auf wo 4 facht dissel wie Holtzstab figur angaigt. pflegt all alle tag 2 oder 3 mall gebraucht nach dem der tag schmertzen lang ist.

#ii.



Der arzt soll alle thür wunden sorgfeltig besichtigen den stain mit dem Holtzstab, andern wie oben mit dem ▽ darunder legen, auch mancherley pflaster beschrieben, wie in disen allen fleissig wundtzaichen vnderscheiden.

Volgt Weider Von Verbi-
nden des Haun.

Dauch man aber dalchmüy Krafft habe, w
auch der ach rechte Aubgeba. p ellü aiche dal alte
gerüchte haar. und der kalten Hand mit lauge
dan 2 oder 3 tag die Binden Roll. dan tag
2 mall, abnimb W morgens. aran aber der tag
lang ist. p die Binde 3 mall. Inn drilly d
Viertan tag oll man den patienten hai
gemach losy auflegy. alf p ob dornöby dal
Pfol losy auf bödy, W all gemach losy auf
den Pfol legy. dass dal re dal haubt gegy
den nächsten fenglle. do ol aber mit dornöby
mag re woll ligy blöby, bis alf dy patie
nety di aderen an Ding aufmachy. dass dal
re mit in dal licht sehe. tw erasche ihen mit
den Krö gesöcigy V die auch saubra aufs.
tw binde sye mit den Gebeingen flor Pfill
W dissby w V Binden Krö, mit disy selle
man fond fahren 4. 5. oder 6 tag. nach
dem der Har jung oder alt ist. kürst oder
spätes ge wachy. ist an Har jung oder kürst,
p seb ich ihen 10. ij. oder iz tag ligy losy
ist aber an Har alt w spätes. p seb ich sye
über 6. oder 7 oder 8 tag nicht ligy losy. W
dann man sehen die Krö allerdings den
nicht sol. p selle man den patienty alle
abend. 5 oder 6 tag. tauch dissen auf
die augen legy. bis re dal licht ge nahent
Alsdan nim die Zeit als 6. 8. 10. oder iz
tag der Cur. sob ich sye fenglich aus
tag in Pfol legen losy. W dal haubt gemach
über sich fallen losy. tw dal Zimer nachtsüs
losy machy. Den andern tag sob ich
sye losy sorgsam auf an Fenstl ligy losy.
W offt sein W Binden nit Cura gehen losy.
aber den dritten tag aus gang bösser. W
nicht also fordan. tw dal licht nit Cura alle
tag der nahet. dass selle sye der 3 oder 4
tag in Thau Krö flang. aber ohne glas
ung Hauy. dan es ist über aus schädlich
W selly also in der Binden Krö allzeit.

aus disel Kor dal aden Fenglich. pl
dan grün oder Plaw Taffet ist. wie
Volgende figür anzaigt

#12.



Von den Zufällen Welliche
Nicht Bisweilen in Disser
Krö begeben

In dissen Krö dal Haar Binden
Ein grüby dem Fleisch, ist Kore Vergehen
liche Krö fall den adern. die grose schaby die
gewaltig Hare nexty. dal offt dal pflaster
re ausfan, selle am arg + reichy bö Zeit lase
Krö Kunig, sye Krö Binden W abnemby.
W ist am pesten Krö fall nicht golegy. tw
an grösse Krö, selbige Krö Kranky, als
die Cataracta Krö Fleisch tw Kornfleisch
Krö Kny. tw Vergehen.

Ersten Zufall. Wo dem Har
ango wachsen

Wo dem Har in aug ango wachsy. dal dis
ihen nicht go wall. losse sye bedig machy
müssen. denn sonst dem grose gefahr Krö dal
ihen Krö Zeiten und Kor Kunig Kinder. p
Kroß Volgende mittel

Das Erste Band zue dem angewachsnen Star

℞. alb. de ouo. No: 6. ▽ Tormentill. ℥j. xxx ℔. dol die klar W ▽ misch zusam, darnach den xxx zu gemacht W darin daruckh. W legt mit flar haisel ybr.

Wörde man ain Star angewachsen ist, so nimb allegoid Tormentill ▽ darzue zu W ℔ xxx thun, W gleichem.

Der 2. Zuefall Wan ain aug mit dem Instrument Verletzt worden.

Wan ain auge durch mit dem instrument verletzt wurd daß die fuchtigkeit feucht, die sechtigkeit retina, der aranea darlöigt werd, oder auß dol blueth in daß ybr der star ablauffe, oder auß voll dol auß voller blueth an laufft, daraus dan grose schmerzen, vnerlose tagen schmerzen, vnd endtlich die augen auß der hoffe stossen, wo man ihm nit bey zeiten vorkombt, wo aber dol in daß feuchtigkeit aranea zuerst, der ist mit W anbruch vnd grose gefahr, so braucht dan volgende mittl

Das Erste Band in den Verletzten augen

℞. fum. ruta. ℥j xxx. ℈. aa. ℔ß. f. ℈. mis kuba alb: de ouo auch mischs stiglen vol an löffel voll. ▽ ros. W legt mit flarhsel ybr.

Ein Andres

℞. herb. betonica ℥ij. eraistrauch blo ℥ij. eraiss kraut ℥ij. Bolus blueth. ℔ß. xxx ℥j. die kruder W blaw mus frisch sein, dol blueth W xxx zerstossen, diesel alles mischen einander, darauß gibt ein klares ▽ W laß 6 tag stehen darnach ds: in MB: wol man die augen vorletzt haben darbey seuffe, so nim ain klar perll die selbe W auch auß stelt ain klar nim ain löffel voll dol abgemelt ▽ wol darmit stell zuesamen W legt mit flaschl dissen ybr auß oll man diesel ▽ allgoid in die andern ▽ thun, die frö ain jeden starn gebörig, Nemblich Nim dryerley grössungen ▽ allgoid ℥ij. W der obgeschrieben ▽ ℔ß auch zusamen W braucht wie sich gebirt.

Der 3. Zuefall ist Hitze Hitz und Röte.

Dise drey fall hitz W rote, kumbt von der selben in dol auge, W die bindt der adern vorletzt, W die augen drucken, die von man man sie auch bindt ihm der glanz W liecht ihnen in die augen schlagt, so braucht volgendt mittl

Ein quelles Wasser vor Hitz und Rotte der augen.

℞. eoog werd schmaltz. eraiss kraut zam glosch. aa. m v. xxx. speer mucch. aa. ℥j. seig alles schon under einander, darauß gibt ein laitsch ▽. laß 3 tag stehen. darnach ds: in MB: wol legt mit diesen dissen ybr.

Ein andres vor Hitz und Rötte in den Augen

℞. ruta. rosa domestica. Parietaria. semperuium. solano. aa ℥j. terra sigillata ℥ij. Bolus blueth. ℥ij. sandel alb. ℥ij. zerstoss W zerstoss alles schon, darauß gibt ein klares ▽ laß 3 tag stehen, darnach ds: in MB: W braucht.

Ein andres Wan sich die augen Schon entzunden Wollen

℞. alb. de ouo. No: 6. ▽ semperuium + rosac aa ℥j. terra sigillata. ℔ß O. Cud. xxx. ℈. aa ℔ß. dol ain klar. ▽ W + thun misch. W die andern stuck zu schon gemacht. W darmit W wol vermischt. W legt mit flarhsel schissel ybr die selben drey ding gebirt.

Der 4 Zufall. Wan grosse Vbmengen in die augen kumen

Diser beschwerliche vbfang hatte fier stuck. ist dann gemainlich gar gemain. vnd begibt sich offt. wan man mit bös salben vnd pflastern vmbgeht. dardurch offt grosser schad leib. vnd gesicht volgt. dar von allerley haubt krankhaiten gar von einer khumben. rasend vnd wietrend werden. dar man dan offtmals gewalt vnd bindan müssen. volgt auch von krankhaiten herkommen müssen. aber dar ihnen die arzney nit den rechten schaden. als andern die selbe krankhaiten an halbe. an ganzen vnd andern halbe gehabt. den wan selbe krankhaiten an steigen. sind sie schwer zu curiren. diese krankhaiten geschehen mit continuierlich. sondern offt nit an tag. 2 d 3. 4. 5. 6. 8. d bleibt lang nit khumen offtermals hindernus.

Woher solche vbmengen khumen

Erstlich werden solche krankhaiten verursacht von dem unachtsamen arzt. der die khunst nit recht versteht. vnd ungewonliche instrumenta braucht. damit sie die augen verletzen. darmit den häuptig humor auslauffen lässt. wie wir auch vor dem humor Veteras da dar die artzen in wenig stunden solche vnleidenliche krankhaiten finden

Zum andern khumt solche krankhaiten. wan man mit der spitz nit vorsichtig vmbgeht. die ol ins gesicht. vnd in augen gebricht. vnd in verbrinnen wasser lang khalten bezeugen werden.

Zum dritten wan die radix vil flüss in den augen lang verharret vnd nit bös feuchtigkeit abgetrieben. daraus volgen offt grosse haubt krankhaiten

Es geschicht auch offt. dar ain gutter oculist allen fleiss an wend. damit ain nach seiner ordnung curiert. vnd gar gut gelt. aber pflicht ist nit allzeit der arzney schuld. sondern es ist offt ain streich gottes. wie den menschen sonst seine sünd strafft.

Es sind auch andere ding vorliche solcher krankhaiten. als grosse hitzen. vnbräch. grosse zorn. schröck. grosse forcht vnd ungestümigkeit. vnd vil schlaffen. darvon offtmals der schwindl vnd. zufallende flüss der haubt. kommen. darumb in solchen zu trinken. zu essen vnd sonderlich zu lüsten sehen. vnd der gleichen dinge meiden. auch der natürlich schlaf zu schaffen. vnd sonderlich dar man die kommende ding nit bedenken will.

Mittel vor grosse reisen vnd wehe tag des haubts

Erstlich ist solchen patienten von nöten. das sie sich der purgieren vnd volgender trankhel. vnd pillen gebrauchen.

℞. fol. sen. Elect. Tamarindor. Gran. iudaic. aa. ℥j. aniси. ℔ß. pinocabol. in ℔ß v in ain kösstel. vnd lass auf ℔ß einsieden. dann so es kalt so seig es aber darvon gib ain alten auf den abent ℔ß dann. vnd auf den morgen auf nüchtern.

Ain ander purgier trankhel.

℞. fol. sen. Elect. ℥vi. rad. aron. ℥j. rad. Glycirrhiz. ℔ß. Zedoaria ℔ß. alles in ℔j stine gepulvert. vnd das abgemacht. darvon brauch abents vnd morgents jedesmall. ℥ij. dann in 3 oder 4 tagen ain mall. sonderlich lassen ihnen die fenchel aber auf den fleischtag. lassen ihnen auch ain köstel sagen. auf den schulten nachts zu reiten. drinken bis in den offt. aber dar in der fasten soll beschehen. vor dem fleischtag lassen man ihnen auf die Vesicatoria sagen. sonder die ochsen.

Ein gueter Haubt Wassrung vor den groben Schmertzen des Haubts

R. Alben Taub. Arsan Bÿ Pfund. Cassy Pam Iffle. Polad. Granobell Bÿ aa. Mj. xxx. Zß. alles Pflaum Pressendt vnd in ain Pflaum Säckhle gethan. in ∇ Pfosl. darzue soll man alle obant das Haubt waschen vnd dem Pfe selber lassy drückhy werdy.

Ein gueter Tricht Pfluer vor die Haubt Schmertzy.

R. Anamony. Bÿ. Sem. anis. Fenicul aa Zß. Corni. Cace Lauri. aa. Zß. Macis Zß. Sachar. finj alb. Zx. f. ℞. sub. Quis. pro dos. Zj. allezeit nach der Pflaster.

Ein anders gueters Tranckh

ab Lauff. an. Juniperi. Mj. Sem. anis. Macis. aa Zß. f. ℞ Gros. vnd in ain Pfeffy gethan vnd darauf giess ain Pfundt gueten weissy V. der nicht zue starckh vnd ain Pfleffel zue. Last sich alb dan zuvor ain Duch. Von disem Tranckh soll ain patient alle morgen 2 Löffel voll nemben, vnd zuen abant 3 Löffel voll.

Ein gueter Pülbel vor den Schmertzen.

R. Cera. alb. Zij. ol. ruta. Zv. Pforchpfaly Zß. Zerlassy Laudanum in ℔ Solvirt. Darein reiber plang Pfist vnd Pfeffy weich. Von disem Pülbel soll man den patienty das gemächt. Pfleiß vnd Pieren Pfuran, alle abant dan er sich Pflaster legy will.

Auf die Augen zu legen

R Sem. papaver. alb. Zx. Sem. Melani Pfyffel Pfern. Endtfe nuss Pfern. Tosty Blüe aa. Zv. xxx Zij. vnd alles zuesam vnd giess darauf rothy V. weiss Pam Iffle ∇. rothy ∇ aa. Zvij. disel dann vnd stell gemeldy drückh 24 Stuch an Duch. Morg alb dan 2 Pfeffe dicklen darein. vnd lay es Pabloss über den Pfern. Pfleiff alle nit das gemächt.

Der finffte Zue fall. Wan die augen Pfeer mit Wasser Pfliessen

Dise nit der Pfer Pfue Pfey nit weiter lay dise ist aus germainer gebrechy. dan es Pfeissen allezeit Pfuchtigkeit von glantz vnd Pfeissen in die augy Pfaud. dises Pfe nit geschwind.

Zum andern Pfundt es aus der grossen Pfig vnd rede y in den augy noch vorhandy. vnd Pfeissen dan Pfeer.

Zum dritten Pfundt es von grosser haubt vnd augy Pfwerzy. dise vor genelt worden, Pfy es zuvil vnd dreffy vnd Pfündigt Pfich offt lang. offt vergest es aus manchy Pfall. es es aber lang wehrt, soll man nit lang zue Pfehy, sonder die mittel aufs Pfchiste brauchy.

Erstlich Purgiere den patienty mit ausgezogner Cassie nach man will Pfleffy gehen - Zij. vnd zue morgens bis auf lay darauf gefast. man soll ihm alle die Visicatoria zeigy Pfeila der offy sonst nach brauch Volgendts Pfuluer.

Ein gueters Pfuluer vor das Wässern der augen

R. grosse Pfeldan Wurzel Zvij. Zuckher Zij. Pfist alles Zß. galgand Zj. anis. Zß. f. ℞ sub. pro dos. allezeit nach der Pfeffy Zj. man soll es in den Mund voll Zue Pfozigy, vnd alle Morgen Pfliehy.

Ein gueters Wasser vor das wässern der augen

R. Pfawz Bon Pfraud. Pfraud Morgen Pfraud Mansel Pfraud. wingel Pflaum aa. Bj. Pfalb alb Pflaum Pfusam, sonnen Zuvo die Volgende Pfuch alle dorzue. destan zwimbl. Pflach Pfaffe Dragand. aa Zß. diso 3 Pfuch gepulvisiert vnd die andern Pfuch. darauf giess voll

ßß. lab 2 ß W ßßßen. alß dan ßi in MB. mit diſen ▽ beſtreiche die erſte morgent w abents ß laſſ dan ſich ſelber drukhn offt.

Ein Anders gutes waſſer

R. radix zingel ßraud. roll ßraud. grian corunell ßraud. W wurzl. roſe gaeth aa ßß. diſe ſtuk ſoll alle ßtain zuſamen. ſamach ßie volgente ſtuk darzue. wolle wiſchen gelb agſtain. Julia ßß. ßitoen. aa. ßvi. diſe 4 ſtuk zu ß gemacht. laden mit andra waniſſl. dan auf gieß regn ▽ ßiſt. ßi w braucht wie dat voriga.

Der Sechste Zufall. Wan die augen nach der ßeiten das Liecht nit Leiden ßinen

Diſer zuſtand iſt gar gemain. die urſach iſt dal der ſich noch nit recht gſaillt iſt. zum andern geſchieht es, wan dal gebluet gar vill in die adra geſloſſen. ſie wird w hizig gemacht. w ſich in die Coniunctiua vel Cornea gelegt hat alß dan brauch volgente ▽

R. an friſche roſſl laber. Comilly blü. ſtoechas pill zeunzl w ßraud. aa. ßß. diſe ſtuk falb alle ßtain zuſamen. w ßi. der mit kalter waſſ abents w morgens die augn. w laſſ dan ſich wider drukhn offt. zue diſer zeit wolle drukhn offt auf ßß valerian zeunzl ßtuk. diſe volgente offt alß alle morgen w abens ain ſtiſſel blaue ding traidt zeunzl ßß.

Der Siebente Zufall Bſwindl des Haubts

Der ſchwindl ßtubl gemainig ßlig. wan der patiant lang ligen muoſſt. oder wan er ſchwag in haubt gelidt. dorzue brauch volgente mitl.

Ein gutes Haubt waſſung.

R. roſen blöſſen. ſtaino doſty. lorbz ßtaud aa ßj. ſambſl ſamp. ßtun. aa. ßj. diſel

pirdo ni ▽ dorunl krafft dal haubt alles abent. w laſſ dan ſich ſelber drukhn offt.

Ein gutes Stüdlen vor den Bſwindt.

R. bibaurll zeunzl. ſamſl ſamp. aa. ß ambr ſamp. ß Cubeben galgand. aa. ßvi dar auf mer nit ſpüllen. w brauch alle morgen w abent. in ainer ſüſſy. aber auf dan abent in ain trunkh dran, wan haubt voll alß drukhn offt.

Der achte Zufall. Wan vor den augen alles Bſwimet gelb. grien. gelb. blau. Bſwiſ. ß:

Diſer zuſtand begibt ſich alß offt. dan der patiant auf ſteht. ſambgeſt, ß ſtuel bloſſen dan. alda hab er anfangt ſy diſe, der dan ſtarb.

Wan aug drukht ob ſy allzu grau, ß iſt die urſach dal ſich da ſtar matery in aug. zuſtelt hat. oder dan ain andre beſchwerung hat. w ſich halten die ſeichte albugineum darunder. dar durch ßſtogen die patiantly drüſchy. alß dan da ſtar matery iſt.

Wan aber er ſcheindt alda rod. blau. gelb grian. iſt die urſach. dal die ſeichte albugineum mit blüet dar under ſy. oder ain gebluet ſich in die Coniunctiua gelegt hat.

Bſwindt ist aber von den augn. alß ob ßtain mückhy. fliegy. ſeilen. ſtüngy oder durch ain ding ſehe. oder durch ain dikh. diſes iſt auf ain dach. dal die ſtar matery ſich in den aug zu ſtelt hat.

Dargue brauch volgente ſtuk

Iſt es von gebluet. ſo laß man der patiantly ſtugian mit florum Caſſia in ſeidwaſſ w ſprüz darüber. auf den abent. ain ſtund nach dem eſſen angenumben. w am morgen gefaſt biß auf mittag. Es iſt alß der patiantly ſehr güet dal ja adrlen. auf der hand oder am arm. in ſtich dal ßöſſtl leer auf, dem fall w ſchulding. drüſchy bey ain offty auf

pll man das fenchl bey andern vor der

Ein Suetts Wasser Zue gemelten mangl

R. blaw berg andt kraut. blaw veilla flor. blos. aa M. ij. Zuck. aa Zij. Salz alles zusamen gestossen mischl ℥ ij. mischl alles wol durcheinander. las 3 tag stehen. alb dan dy: in MB: disel ℥ lage mit disem auf. diser Salzand ist sehr nutzlich. dal in mangel mitag. wo abantl ain pfifel ainsamste dill Cichori zuzugl esse. ist dises dan der Zerschellte saam. so brauch die mitl wie oben ist schon gesagt worde.

Der Neunte Zufall. Ist grosse geschwulst des augs. und der Coniunctiua

Die grosse schwulst khumbt allezeit von der stich selber. wo ist die Apostemation die Coniunctiua gelidten hat. darzue brauch folgende mitl.

Ein Pflaster auf zulegen

R. weiss saam. Zij. semenag. Zi. xx. Zij. alaun pp. ℈. Zß. mach alles zu ℔ mit mell ain klar suppen. wan es aber zue dick were so giess rosen ℥ darzue. Rüre disel daran wo legt zuber.

Ein guetes Wasser darzue

R. mangrauth Wallg. Zuck. rosn blader beschaida kraut. aa Zß. Lapel zuzugl. fisan kraut. Baum zindg. aa Zij. diser. seelf alles beda ain ander. giess rosn ℥ ij darzue. las 4 tag stehen. alb dan dy: dar von khüselle tag 3 da 4 mall in die aby:

Ein anders Wasser

R. spon crocy Zr. sani Graci. blüg aa Zß. aa Zuck. sarcocolla. dragant. aa Zij mach alles zu ℔ wie gesagt gestan. giess darauf rosn ℥. las ij tag stehen wie nächst täglich umb. darnach dy: von disen ℥. thue täglich 2 oder 3 mall in die aby:

Der Zehente Zufall. Wan am gestochnen saam aufstet. und sich widerumb vorlegt.

Es begibt sich zu zeiten das sich am gestochnen saam ain zuruck über sich begibt. und zuruck vor die Vesam legt. dal den mensch darnach so blind ist das er nix sicht. und offtes gestich. dan seelt. 2. 3. 4. 5. 6 tag Dolfich aufstehen aber stund darnach seelt das Volgt.

Erstlich ist die Ursach dal der saam nicht recht heilig ist. wie nun von der Vesa der saam abgestanden ist. wie mit am gebürenden ort ist gelegt worden. sondern mit under den saam gedrucket. dan also offte saam seelt sich. so stehen sie gemeinlich zuruck auf. absonderlich wan die patientin nit still lig. dan sie ausstehn suech wie land und leut sein; brauch wie zuzug. oder wan sie mit den henden nit still ligt. sich ausrichtet. oder sich auf die seiten wendt. will sie gestochen ob dem. oder also sich nit wendten. oder aber ihren handen lest.

Wan aber ain ainlich. der saam nicht wie gemelt gestochen. wie offt das geschicht. das der natur mit den stich gefelt hat. wie den patientin mit den henden nicht still ligt. sich ausrichtet. oder sonst hat. wie ob ain saam gleich zuruck auf sunder wie ist von noten. so sol ob der nicht aufsich. dan es zum öfftern erfahren. das sich offtes saam natur. nach wie nach darzuthun wie vorsichtig. wie der patient nicht gar oder alle andere zue ihrem ort der angezeigt gemelt zuruck bekombt. dise ist dergleichen exempel viel wolle anzuzeigen. wan es aber offte natur sich nicht vorsichtet. wie der patient still verbleibt. thun er über auf selber gantzen seite zuruck gestochen werden. Wan die vor natur sorgfeltig. oder sorgfeltig ist. so dises dal er nit bald unser zu stehen ist. brauch nun stets die volgt

Lustlich Voll. man Vollnise Salviatly
Chirurgicam mit dem name laxatiuo. oder mit
dem specie diatrion. nach disem syge ihm
die Vesicatoria hinder die ohren. oder auf dy
halss.

Ein guette Lattwerung Zue den aufgestignen Haar

℞. mell. despumat. ℔ij. flor. Euphras. herb
Ligustici. aā. ℥j. rad. Valeriana. fem. foeni
culi. crebschen quändl. aā. ℈ij. ℈ß. sub. M
Vermisch mit der honig, sonnach nimb noch darzue
℥j ol. succini. Abri. wichel biss khalt werde.
damit alle da Patient morgens M abendts
allegrait ainen Muscatnuss grossen Nambg.

Ein guettes Wasser Zue disen Zue fall

℞. flor. Euphras. rad. Valeriana. fem. foenic
culi. ruta. aā. ℥ij. Brennts aber gimbs dan
auss rosen ▽ ℔j. las 6 tag stehen, alb dan
℈: in AB: disel ▽ khue abendts M morgens
ni die augen. abrgs alls mit dickem ziehen
nachs auf die aby

Von den fisteln der augen
fistula Lacrimale

Die augen fistel sind gar gemain. kumbt offt
vill selbig gesundt, sonderlich bey den khindern
derlicht die Pladern ihren standt. hat so ihren
Irselbigen in den augen winckhel bey der
Nasen khumt. Aber nit gesehen wie ain fistel.
ist khan als khumt Vom fleisch augen M gesalzen
fleisch. derlicht das dräsen drinnen in gemelt
aby winckhel Vergessen M schmitzig macht. das
disel drisel an fleisch thue schaden. M wie ain
fistel sindt. also das das fleisch darunder hinweg
von der Materj angriffen wirdt. schaden oder
Carios wirdt. M nit bey zeit darauf sindet das

aus ain ding griffen. M nimbt zuvil
sein grossel ybel nach sich zuziehet. Disse fistel
werden Von dem Chirurgo dann offt
nit erkhandt, sonder nur Vor fleisch gehalten
das man aber selliche erkhanen mag ist auss
Volgendt zue lesen.

Wann man ainen Vollen Patienten mit
dem finger in den grossen augen winckhel
drückhet bey der Nasen. wann es ain fistel
ist. so wirdt sich in dem auge in gemelten
winckhel oder fleisch ain schlanze. biss
weillen wie ain dickhe Materj her fir
gehen. bey manchen gmaill das es ybere
das wann M augedrückht fer hinder sich. dis
dan Volgende Figur anzeigt.



Disse fistel. haben khain andere khue. allain
das wunde schaden. M sonnach mit heilen
schaden. ist wenig hilf. auch offt
khumbt. aber es gemeld hindren selbig. M
mus die Junge. selliche noch ganz klain M auf



Item wer den Latwerg soll alß auß nemen, der sicht den Latwerg bey dem Hals, nach disen
Bedeutet genaw, ob der Pfriemen groß oder klein sey, der sicht die Ader, da
mit sich der Mahler pflegt zu Ader lassen, und all den aus der Ader pfriemen
oder darzue das spitzig Eisen, der stich in die Ader, wird er lenger mags bis auf
den Knochen, so gibt es alles, das er das Eisen und Latwerg
oder den angel der Ader treffe, den der muß man sorgfeltig vermeiden
auch das Horn nicht, Item man mit dem Hund ganz gemach umbgehen soll.

den schnitt nach der kolgenden figur aus raist
d die inwendigen maschen der Langen die finger
dergestalt raiche

#o 2



#o 3



grösse also das du nur halb so lang den schnitt die
ründer p raid machst. das du mit den finger
lassen khuen kanst. dan dan die ründer
raid genug ist p braid als jetzo angeschlagen ist
d absondern. dan alles bösamen. p so
dan gelinder reiben mit dem. d braid eben
reibamb an die die vorige figur angaigt
hat. alsdan nun die letzte schnitz p so lang
vorgaischnitz also fill in die ründer wohl
aus. auf das das aus khan stark von statten
d darnach die kolgende figur angaigt

#o 4



#o 5



und das langest ist also gut die maschen zu
machen, dan es raind allain an gedrückt bist an
das khain. die langest alle braid gen land es an
ründen machs. welche knauf raind genug
khan mit dem schröll raigel es reiben
rundt, damit man [redacted] mit den Cautori d
leisen fisen desto fürglicher zu khuen khan.
dan den raind gerecht, p mach ainen dünn braid
raigel da die ffkasten. diss stösse in die
rundt. bis in andern tag. darnach an flüssi
gen, d also sie das fasterwell knobuchy.
am andern tag. darbind mit ainen grüetly digos
tiny. das machen ain Nüssel 3 d 4 tag darbind
ganz lind d pausst. knauf brauch die knauf
raigel. an anfang mit zu grosse den ö
da machen schwarzen, aber knauf alle tag

85 Da Lauterisier fisch oder dergleich z
pin, allain für am fin pag. dann man aber nicht
ainig oder z gentz nüchtern haben, so set d sal darin
mit darüber. Darnach alle sal gesträumd Darnach bis
an sal haw auch sal gebürgt kan dz fürz voll
beraicht würd. Die gestrümda sind Volgende.

N. 5.



dann nim sal haw darbey ist. so bestreich mit
ainig digestiv bey allen haw fisteln oder äld ist.
plang bis sal sy der grund gelediget. alsdann
die wie carnicang. W ainig dersey gütten grund sy mach
Volgende mittel. wann beliben. W beliben mit offla-
gen w dann flogen plang bis gar volkumen
heilung.

Ein köstliches Wasser zu heilen den
schon gebrandten alten fistel.

R. ▽ ☤ dij. Eduler. zj saubar ℏ. ßß. mis.
f. misch. 24 Stund hernach braucht tablich flürz mit
hol lagl und Cyrig nim

Nach dem haw. dann Volgentes Bälbel gebraucht
werden, welliches die grand wissen abzedigest

R. Butter rec. Züj. Bolst honig öll zj. dann saur.
zjß. ais Dobia zj den misch Well under mit ander. W apli-
cieren. bis sy der grund Well genaigt sey. hernach
brauch obgemelten ▽.

Ein andere Mainigung.

R. Mel. Züj. nihil alb. zj. aloe Epatica. zvi
☤. alb. aristologia. za. ßß. O. ☤. f. ☉. sub.
mis sinder das fürig. pilt. d aber die dick pin, p
wisse w und ain dünig tuch w aplicieren.

Volgentes Bälbel braucht zur heil-
ung.

Wann die wunden Well genaigt ist. so haw
man Volgentes Bälbel braucht, welliches fleisch
hab ain gütten grund macht.

R. Mirrha rub. zj. sarcocolla. Thus alb. aloes
mastich. aa ßß. sanguinis draconis. zj. f. ☉
pülver w in ain ofnang w thün nach Volgentes öl
daraus. Baum öl. zjjß. Terpentin öl. zjß. ain
öl ßß. wirbs pülver Well under mit ander bis
auf ain theil Δ pleibt, gys d hernach ab. auf
durch ain tuch, drückt d noch darin ißd. w
lass er kalten, w hernach in die fistel applicieren.

Ein herliches Pflaster auf die
fistel zum verbinden

R. cera rec. Züj. colophonium ßij. seve Caru
Züß. Cyprin Schmalz ßß. mischen Mastix
drin auf stab z lott. sanguinis draconis Mumi
aa ßß. sal marsch fürz w pulver, w schmalz cla
zum ersten hinein andre Dingen. als den thü
die andre theil thersothy darein. W lass
Zusamm auf pleibt, als den setz d ab. und rüh
d plang umb. bis kalt wird, brauchs als den
vorn obgeschrieben.

Wiederumb ain andere weis
die fistel zu curieren.

auf die Volgende manier. Verstehe in ainig
in allem dem bisher gehandelt worden, bis das
die andern also discontinuiert worden und er heilet
also das man mit dem fleisch bisz wüsste
fürig thuen, als den braucht an statt des fleisch
bisz die hernach Volgende ingetzogen, so lang bis
das die allen hinunder sy schreinig d fleisch wüsse
dann dann gar heil wirt.

Ein herliche Ingung in die augen
fistel

R. ☉ Virid. O. aa ßij. f. ☉ die thün d in
ain glasin fleschen. die lass w fault mit dy
pleib plang am. bis d ganz fart w dann wirt
hernach Mach von disen zj. terra sigilat. ßß. Vitriol
zj. ☤ sublimat. ßß. thün alles zusamm w stoss fein
w reibs auf ain stain. pülls so klain möglich sey
dann die d braucht wirdt. p Darnach so nim ain
öl. w marsch für ain älbel. das lege in den
grund. bis lass die grund ligen, so thuet d den fleisch
w fast bald fürwachsen

Ein andere oglung, Zue den augen fistlen.

℞. Cuium Zij. auripigmentum Zj. ℧ alb. Zß. f. ℞ sub. pulv. ℔ ü + biß dünn mit dem saft, alß dan soll ja nach an wall. bul dann d ℔ brauch stillt, mit mangolt zeugel safft wische das ℞ darein, das es schön dick ainn gantze Schrift, bul applicirt und dz augloch oder lazarey.

Ein herliches Wasser Zue den augen in Eyen und Scheuen.

℞. herb: aurios. Cichoria silvestr. aa ℥ß. ruta mye. solano. semper Vium, aa Mij. Zue saft alles klain bl frisch, sonnen ℞: ü NB: ü distil ℧ dauffe die schnalln von Pauch. bul lege das Gesicht z dickhan auff die augen.

Ein gutes Wessenisch Zu besitzigung der augen in Eyen und Scheuen.

℞. Sorbs. Terra sigilata. aa Zj tragant ßß f. ℞ bl macht mit ain klar. bl an dessen sollen bleib ℧ an, streicht auff an stirn bl über die augen finkisch Frauel gelegt. leg es alle tag 2 mall frisch auff.

Was die Purgation anlangt, sol sie nit bey pferdlin bl nach der Wall besorgen, dann zue nim ordi Zue suchen, dann alda ist der nutzen, das man eine bl andere vorschreibt. Dan nit alle nutzen tränckl Manchey, auch nit alle pillulen. Da pillulen dahero thun auch sehr vil stellen, dann sehr beliebt, pillulen pillulen. tränckl oder Lattwerg.

NB: Volgentes Wolle der augt voll mösser

so soll man schauen ob der fistel zue von gebliben oder aus den sinen, dann dasselb muss man die krauts plisanta Matery bedrachten, bl genau darauf acht haben, dann dann die Materj nicht dienlich, bl nit lauder dinn an dessen oder ain klar ist, so soll es nun der stranzy aus

dem sinen. in solchen fall ist das adern lassen nit von nöthen, ist aber die Materj dick sach bl andrig, so ist die Cura von gebliben, dann darzue ist das adern lassen zuvor von nöthen, bl alß dan den schnitt an anfang zu machen.

Volgentes Tranckh ist Vest heylsam in den augen fistlen.

Man die fistel nun Vestanden aus den sinen haben, so brauch volgentes tranckh

℞. sasaparilla. Zuss rad. Valeriana. rad. Caryophilata. Bibernell Cörtz. aa. Zj. Angel Cörtz. gamandrel. marr schorl schaudh essig Cruss. edermaing aa. Zß. Zerschneid alles gröblich siede es in gnädig W. bl gib dz patient morgen bl abents Zij.

Ein andere tranckh, Wan die Ursach von geblieben ist

℞. herb. Centaure. schlüsl. Vergaiss aa. Mij. rad. Consol. maj. ol saum Flöder. aa. Zß. ausen farm Zß. wollen schell. Zj. Natter zungel Marxgrandy Schally, aa. Zß. rad. Gentiana Zij. Zerschneid alles gröblich, bl siede es in Wein, darein gib morgen bl abent Zeiss. darnach zu trinckh.

Ein andere tranckh Zu beidenley augen fistel.

℞. herb: ligusticum Zj. hyaricomis. Zvj. dollwürtz. scardium oder andere Knoblauch. aa. Zß. Mon raudn, morr diabuli. osterluey Cörtzel. Cörtzel. Natter Cörtzel. Carmelit bl regondica Cörtzel. aa Zij. sied alles in gnädig saum W dann von gib morgen bl abents darnach Zeiss zu trinckh.

Ein guetts Waser in die fistel.

℞. album Graecum. Zß. O. Zj. Cusli. Zvj. ℔: alb. agarico. aa. Zß. xxx. mastix Cörtz aa Zij. f. ℞ sub. pulv. subtil darauf giess ordinj W Klipp. bl seihe es ℧ klip. laß 8 tag lang ordinj W alß dan ℞ bl brauch. darmit ausse abe tag 2 mall die fistel auss

87

Es ist noch ain andere weis vnd manier die augen fistel zu curieren. Nemblich durch das perforieren oder durch horn.

Erstlich wann du ainy fistel an dem augen curieren wilst, so beruche 3 oder 4 tag von dem hund den fistel well. vnd betrachte well wo die materj gar nyder leyt. vnd das für ain materj ist, vnd wo sy ihren nyderlag hat, dann nach disem anwysst man den hund anzuriehten oder abzurichten

Wann solches geschehen, vnd das man dises wo die maiste materj lige, so muoss man die materj noch 2 oder 3 tag tun aussgedruckhten lassen, damit sich die materj gantzlich vnd das ain ainyge solla bald werde, vnd auch gar blasen thue, vnd also der hund desto bösser zu gebrauchen oder zuzurichten werde.

Hernach nimbt ain gueten pflaster stain so gross das das aug allen bedeckt wirdt, vnd legt jhm das für das gesunde aug also thun man das gesunde aug verbindt, damit der patient nit sehe, vnd der hund bleib, so man aber an baden augen hund nimbt, solle man alle 2 augen mit dem pflaster verbinden.

Hernach nimbt der arzt ain gueten spanischen wein in ain schüssel das ist den angezaigten hund vnd nimbt den hund durch bissen auf den grund des fistel. Dasselb man well aufstuen lassen das man den hund also gesund mache. also das man hernach desto bösser zum grund thuen richten. Der hund muess den langen nach hinderschlaipfen. Wann hund ausgeht nach zu dem

Wann der hund gebissen, so lege ainy gebetten schwam drainf darein so gross das er die augen wol bedecken thue. das erste mall nit gar zu gross, dann er dribt nit ainy gross wasser. Darnach ainen andern. das darnach gantz schwam. das also 12 oder mehr stund darein lassen. nachdem die augen well zu wunden brast 2 oder 3 mall die augen also thue ist vor dem beschriben sub. also das selbige schwam fall auss graind wirdt verlischt in dem grund des fistel ligt. wann sich das todt oder gröigte separiert hat. so brauch man ain oder 2 mall die pflaster drainf. damit die augen nit verderbt oder blind man mit dem perforieren desto bösser zu thuen may.

Als dann setze den patient nit an dem pfosten wie hernach volgende figur anzaigt. mit dem arm zwischen die füess. vnd mit volgendem instrument durch horn das os. triberum

Nr. 6.



Form vnd gestalt des instrument zum durch horn

Wann das durch horn gethan, so stösse ainy drainf gemach von pflaster darein vnd das gröste als das bösst gemacht darnach. disy drainf belege



mit Fingern tödet. Der ander ist Gottes. Aber Desselbigen Tod ist, damit der Herr Jesus Christus sein Leben, Marter, Tod, Auferstehung, Himmelfahrt, Sitzen zur Rechten Gottes, Ankunft zum Gericht, und Alles, was er für uns gethan hat, so kräftig gemacht hat, daß es uns geholfen hat, als wenn wir es selbst gethan hätten. Das ist der Tod, der uns zur Seligkeit gebraucht hat.

Damit du aber wissest, was das durch Josuen heißt:

Das Durchbohren ist nicht anders, als wenn man ein Loch durch ein Ding macht, wie dieses Loch, da Josua durch den Hals des Königs stößt, und durch den Hals bis in die Erde. Denn hat sich Josua durch das ganze Land bis an das Meer gemacht, das ist nicht allein, daß er durch das eine Heer, sondern mit seiner ganzen Macht, und Alles, was darinnen ist, getödtet hat, bis an den Hals, das ist, bis an das Meer, ohne einzig Leben, das übergeblieben ist.

Von Allerley Fusserlichen fell vnd Mail Weltzige vber die augen Wachssen das gesicht Verhindern vnd Verderben.

Erstlich von den Flatter fellen des augen

Dise fell erwachsen gemainglich ungula ex pustulis flatern fell. aber nagel fell. vnd khumen zum ersten in dem khindern von dem khindt zu khindern.

Zum andern findt sich ain ander gattung fell dann es anfahet klain. von gemainer grosse wie die ain auf die achsen legt. darnach gattig fell es anfahet vnd das ganze aug vberzeucht.

Zum dritten ist die art auf offne malen wie an disen zaigen fleckh die sich von hundt herab. Zerstören die conjunctiua vnd Cornea in das aug legt. so alda zue ainer erlosung gebraucht fell erwachsen. als fangen auf fleischige fell. bis in den grossen. andern bis in khlain winckhl an. andern khumbt von oben herab. oder von vnden herauf. wie volgents 2 figuren angeigen.

Dise fell sind bis in den ersten vnd zu khumen etwan 1 vnd gar lang angestanden. bis alten ist etwas dem gar khain schaden zu nach dem man dise khumen will anfangen. sollen man fleissig. die fell digerieren. darzue volgende tranckh 8 tag morgens vnd abents all gemainglich gebraucht.

℞. rad. Cichorii Lilior. Verbena Celid. aur. omin. ana substanz. Euphrasia. aa. ℥ij. rad. malua. ℥ij. rhabarb. fem. foenicul. aa ℥ß. in ausi Grecis modo. Cubeb. in ℥ ß. vnd gepuln. p khun darzue Mang. zuckh





nach disem alles man die Vesicatoria legen. Hinden die ohren, den dolgrichten Pflaster ~

Ein gar gůettes Zeugen Pflaster

℞. Terebinth. Cera. alb. ana. ℥j. axung. Porcor ℥ij. Cantharides. ℥j. Sigmarb Camphel ℥ij. ol Juniperi Ebrij. die Ersten 3 stuck last mit n ander zergehen. darnach thů die. andern stuck klar gepülviert darein. als zů letzt das öll. nicht glang bis es dick wird. darnach brauchs der gemelt.

Es ist diser stall zů mörken. das man dergleichen pflaster soll. nit mit einen messer. da ein pflaster da selbst thun abstreichen, sonder disen stuck verbrennt darmit machen. dann sonst volgt offt abscheuliche. da auf thun brauch Sůnd.

Ein gůette Waschung zue denen Blatern setzen ~

℞. rad: althea. ruta. Camomilla. Mellilota Cedrina. ana ℥j. siede alles in gemeiner ▽ wasser. als dan thůe disz mit offnen augen. also das der Dampf in die augen gehe. allgemach an selbe stund. salbe das angesicht mit ganzer nachsicht. damit die augen die grosse hitz nit zů viel empfangen. wan es zum ersten mall ist gebraucht worden. so will man sonnen schonen. diese Bäschung alle abend 3 tag nacheinander gebrauchen. morgens und abents.

Ein gutes Wasser vor die Blatern zeit.

℞. Cyprae ℥ij. Thus alb. Tragacanth: scarcocollae ana ℥j. Castorei. Aloe Cl. margarit. ℞. ana ℈ij. croc. ℈j. ℈ß. sub. mis. pulverisiert. und an einander gethan. und dan ▽ darauf gossen. wohl verwahrt. lasst in ▽ stehen. sonnen erhalts. braucht alle tag 2 mall. oder 3 in die augen. diss braucht man allgemach 6 tag nacheinander. sonnen rüehrts 3 tag die flüssig. und also mit dem Pensel soll sie angestrichen ~

Ein Anders gutes Wasser ~

℞. ▽ Chelidonia. ℥v. gebrannte Schwebel fein gestossen. Aloe Cl. ana ℥ij. Tutiae ℞. alb. Sanctor. Cand. alb. ana ℥j. mis. ℞ Collirium ~

Ein gutes Pulver zue den Blatern.

℞. Sapphier sam ℞: Tutiae ℞: Coralior. ℞: ana ℥j. margaritarum ℞. ℈ß. xxx. ℞ alb ana ℥j. ℞. ℞. sub. applicieren alle tag 2 mall ist an gutes pulver.

Von den Brandt stellen der augen ~

Ist Brandt stell. thun die leben wo alle kunst unseren heilt von gebrechen Angesicht. als Menschen sonnen thun gedenken. an stellen der flamm wo dergleichen feuer gehen in die augen springen. davon die Cornea verbrennt wird. und darnach eyterend. sammt ex ambustione ~ Es durch alle politische stell verrunzlet sonnen wirt an einen ausgeschlagen gesichten oder sonnen in einen alten krafft gesichten. gestalten. und dergleichen nicht selten sind an unsern Leben sonnen gebrechen durch. Dessen stellen gebrechen offt das ganze auge. und in andern das gesicht schon. und wann man dergleichen stell lasst sich wohl curieren. so sind sie gut aber gar nicht zu curieren.

Die ersten beschreibung in disen. das man an Blatern. Pflaster legen. Pflaster und augen binden die augen zuge. will andere anzeigen. nemlich ist nit vonnöthen etwas dann nur das an andern gutestand reformieren. so ist also mit der Hitz. Brechen den Brandt stellen. und Blatern stellen. an glaren tuchen

Ein gůettes Bäschung zu den Brandt stellen

℞. herb. malua. rad. althea. semin. lini

herc. Chelidonia aa. ʒj semper vium ana
flor. Cyani ʒij. alles in ℣ gesotten. vñ alle 2 oder
3 tag vorhin vnder gerüert. die kor in Blatern stehn
vnnd dorin, leb Wolgmut ℣ brauch 6 tag nach
ein ander, fruemorß Bäse darnach.

Ein gůetes Wasser vor die Brandt Bolt.

℞. Plan lilgen ℣ ßij. mel. Et. ʒiij. Bolus
gal. ʒij. warm zů ein dick tů machen ist. ⊙
ℰ. Galbani aa ʒij. misch alles vnder der ℣
lůg 2 tag stan, alß dann di in helm. Laß dise
℣ trieffen der tags 2 mall. Morgens vñ abents
vñ die ars. 6 tag nach einander. fruemorß vnder
dinden 3 tag die Bäsen.

Ein anders Bese gůetes Wasser.

℞. Brunellen ℣ ʒij. Engelsüeß Candel, gebrandt ain
halben, aa. ʒß. Bisem 2 grän. Calc. sain
ʒ. aa ʒß. thůe alles zůsamen in ain ℣ hi
voll Wasser bindt, vñ in ℣ gepindt. warm erhalt
vnd setzt ab. vñ brauchs in die augen, nach
disen brauch dinden vnd Bäsen.

Ein gar gůetes Sullver Vor die Brandt Bell.

℞. Di oll Cinnes ʒvj. Alungstain, pißsalz
aa. ʒiij. Sarcocolla. ʒj. weber Coralln ʒij.
sam ⊙ ʒj. Cerüß Engelsüeß Candl ʒij. Bisem
2 grän. alles auf ein Glamistein ℞ gemacht.
den ton alle tag 3 mall in die ars auf.
ain mall ainen lüsty grossen golfan
4 tag nach ain ander, fruemorß dinden vnd Bäsen.

Wie der begeben Bůß andere Wässern zů stercken den augen

Gemainlich wann man die augen Artzeneyt.
die ars äpffel in vorig kinder den augen kinder
Wasser kind der Brandt. Welche die stend ex-
amen ain grossen flüß. kind ohne Vorgeht
zů brauchen.

℞. ℣. Verbena. ßß. fenc. Cydonior. ʒj. fenc
fenigreum. ßß. süeß diß 2 tag in der
℣. 24 ℍ. p gibt ain klein. den grüngs

dünst. darnach nimm diß klain kl legs ins
auf. des tags 2 d 3 mall. das lößt die
kind brennt.

Wann die aufgelosten Blatern kl kein
brandt sind sein vorgeht ist. p brauch Volgendts

℞. magn. ält. ʒij. xxx oo. ʒvj. diß baid
ält nüss zerstoß. dan mit bestreig a das Glett ob
mit einer federn. wann ob bestreicht ist p
bestreich das ander. mit Gallitzen steinen Schwam
das nieder. pulfer auffstreuen vñ auf streich
all ab tag ein ob. 6 tag biß das nüssen
ab fall. Ist aber die aufsy grüßt selben be-
brandt. p brauch das fruemorß Vorgeschrieben

Ein gůettl Wasser zů den verbrendt augen

℞. fenger vium ßß. Terra sigilat ʒij.
xx. ßß. pinde diß stückh mit ein ander kl leg
Eßig vnder. fruemorß dünst gesotten. kl mit ain
schwämbelen in die augen gedrossett. dann
angefangen biß ob besser werden.

Oder Rueb wasser stein. ʒij. ol. rosß ßß. mit
alle 2 stückh wol kl warm ander. vñ mit ain
federlen in die augen gestrichen.

Oder Rueb ℣ flor: sambuc. ßß. ℔ ʒij. Thue
alb ßß. ⊙. xxx aa ßß. pinde diß in
ein gundes. pistl dünst kl drossen ob in die
augen.

Wann aber fast kl maist sunder kalt vnder, p
solle man ist der nächt Vorigen kl gebrauch
wie in der Brandt solch Vorschriben ist.

Von andern äußwendigen Weissen kind grauen Vellen

Dalda will ich den offen Vasen heil
kind kindersichtige nütz für die grauen kl
weissen Vell. kind sind gantze nütz p vnd
den Harte steinder. als a crafftes kind. vnd
das Bäsen. oder andere arzney mit dem
er dünkh den nachdey steinen

Ein gueter Pulver für Blatter und Brandfell.

℞. Cordorum alb. ℔ß. Tutie. ℔ß. Mundibalorum oculis cancr. aa. ℥ij. margaritarum Terra sigillata. aa. ℥ij. reuen Zucker Candt. ℥ij. ℞ z. alb. ℥ij. moseh. gr. vij. f. ℔ß. subt. mit Rosenwasser wie die Salben gebraucht ist.



Ein Bäsz Edles Bälbel für die Blater und Brandfell

℞ Crocus metallorum. Tutie. ℔ß. aa. ℥ß. Calcinirte Perl. Calcinirte Corallen. aa. ℥ij. gebrandten ℞ ℥ij. f. ℔. subt. auf einen Reibstein auf dem allen pulverisirt. und in die augen geblasen.

Bälbel

℞ braunen Bolum. ℥ß. weißen Lebm alt ℥ij. weissen agstein alt ℥ß. Calcinirte Perl. ℥ß. mische alles in einen Mörsel alt subtil und mache ein Bälbel. damit verwische alle Wand die oberen augen damit.

Ein Anders

℞. Alaun. Vrsin. ℥ij. al. Garig Klor. Crista aa. ℥ij. misch und brauchs wie dem obigen.

Ein anders gar gueter Bälbel

℞. braun Bolus ℥ij. essig schwach. Camfel Spiritus salz. aa. ℥ß. reuen Zucker alt. ℥ij. mache ein Bälbel. ℥ß. aa. Graxi. misch alles wohl untereinander. und brauchs wie die obrigen.

Ein anders Bälbel

℞. Butter rec. Tutie ℔ß: lap: Calaminar. ℔ß: aa. ℥ij. margaritarum. ℔ß: ℥ij. saccari. ℥ß. ℥ij. Ol. ℞. alb. ℥ß. Ung. nihil. f. Ung.

29

Ein anders Bälbel.

℞. Das aus fetse Rosenwasser ℥ij. xxx ℔ß. saccar. ℞ ℥ij. Tutie ℔ß: matris perlarum alb. ℞. Crud. O. alb. aa. ℥ß. mis. f. Ung.

Augen Wasser von airn



℞. ein gesottes ei wie gar. Das alles weiß vom ei nemme. Das gelb in der mitte thue den dotter heraus. thue gelbige gröbel wieder ins ei. und ℥. ℞ Wasser alb. Crud. Rosenwasser. lasse in ein Schmelzglas gieß darauf Acheri ℞. der weise ℞. lasse es 6 tag stehen. Darnach braucht für die fell ist gnaid

Ein anders

℞. 3 frisch gelegte ein. lasse gar weich. thue das gelbe weg. Mische den dotter heraus thue alles so weit darin gnug. Das weiße vom Ei und ℥ß ℞ alb. Wasser und ℔ß ℞. Saccari. thue es alles in ein Glas. thue ein wenig Rosenwasser darein. Damit die fell ist gnaid abwäscht thue Morgens Mittag

Ein anders. Vergleichen

℞ ein frisch ein Hundsgrueb. gesotten Wasser ein andern gesotten vom dotten Mund heraus. thue fein das ein wenig ein. ein theil fette ein und weniger ℞. Wasser ein theil und ℥ß Camfel. Rueder es wohl ein theil ℥ß saccari. thue es in ein gläsel wieder ℞. zu all das das ℞ Wasser stehe lasse 3 ℞ Pfund Rosenwasser. darnach damit das ein morgen thue wie das ℞ alle tag 3 ℞ mal

Ein anders

℞. Nimb ein 2 frische ein wieder ein Hundsgrueb. schneide in der einen oben wenig thue den dotten heraus. thue fein ein wenig ein. und ℞. ℥. xxx. thue in Rosenwasser. lasse

24 stund nit wesch ℥. fenarch samt dem
ain weyhe. vñ brauch das ℥. alle diese ain acker
pind in allen gesundhaiten sehr gueth. dan sie be-
nemen die fell vñ maill.

Ellise gemaine mitl für die augen fell. Von arme leuth.

℞. Herbolo O ii Jeue. Chelidonia. ethan ää
die ausser grien nägst ob stillt
dan nasst Von gelbem Ingber in die ausser gesse
an einem Zirckel.
Diese stuck nasst mit fainy Venedisch vñ
O. vñ die ausser grien nägst stillt für die fell
Pulu Cuzian einmischt. legt vñ ℥ darnach
pind. ob. legs 3 ℔ 4 tag scheen. fenarch fell
et maill vñ dob ob dicks werde thue ain
fäuy. diser legt nit die ausser vñ fellt die ausy
ain durch zuo ob beuilt die fell vñ maill.
ain dober äll vñ die ausser gestrichy beuilt
die fell vñ maill
Zu lüsse Schwarz brot Cöln. vñ ainy Mann Ha-
lidisch fassole. die Hollen Abgebrend. vñ
schmidt gemischy. vñ ain gebleschy.
Sarcocolla ii roten ℥ gelsen. ob vñ die ausy
applicieret bemibt die fell.

Ein anders Von ainen die fell.

℞. 3 hand gepuno ain. dorff jr wohl warm
pind gesaubt gestölt. schmid ob vñ den nicht
Von ain ander. vñ thue den dober fenarch
fell. ob vñ nit ain vñd Volgendy ℞.
℞ roman ℈. Zwiebris alb. Sumy
℔: ää. ℈. Crocy orientol. ℈. alloe
pur. Cradi. orientol. ää. ℈. Sauhar
Candi alb. ℈. ℞ sub. oris. pind da
ain vñl gemischt. so thun man mehr drunder
pbalt ob angefüllt. vñd man alle 2 thuill
Zu samy. vñ stöbert vñ ain Zinen schissel
vñd ainen andern Zinen schissel dasst
mach Zu. so dan yetzt mant vñ thuen vñ
2 ob 3 tagy dannd man ain ℥ dain fell
vñdlichen indem tayliss 2 oder 3 mall ain

dieb fell brauch. Neben diser wasser thun
man ab Volgendy stückher brauch.
℞ pulu. ophthalm. angust. ℈
liess. alber hases ℈.
Cutam. Cancer ℔: ℈. mandib.
Lucis cancis ℔: ℈. Tutie ℔: ℈. sanct
ari aluminis ℈. sarcocolla ℈. Bdel
℈. anis. ℞. pulu. subtilich: diser stuck
man täyliss ainen arbel Cymyss in die au

Volgendes Wasser ist auss gar gueth.

℞. den Schlaun schwartzy. vñd ausy drost vñ
diesen schwarz vñd ℥. Zu ainy ℥ ℈: ℥.
Malua sicer vñd schlaul Camfa abschafft
℈. sublimat. ℈: croci metalorum.
℈. Calaminar. ℔: ää. ℈. klar Cinci.
℈. sauhar. ℞. magisterium margaritt
ää ℥. anis. ℞. ad vsum. diser ℥ vñd
allerley klarheit stell auss gerichst. darnach
legt man täyliss 4 oder 5 mall 2 ℔ 3 dz
schissel vñ die ausy. vñ das ausser ain selbe kind
pind Zu fellen.

Wasser für fell vnd Maill.

℞. ℔ rom. ℈. O. Crud. ℈. ℞ sublil
thue. ob vñ dob weisse Von ain. p fart schaff.
vñ das gelber Von aussy genomy. ausser vñ beuil
ob vñ ain diechl schmyss heraussy ain ℥. diser
brauch 2 drosser ob thuell vñd ainmisch.

Ein anders der Fleckesen.

℞. ℣ alb. ℔. ℣. sumidat. vita. ℞ iij.
Tutie ℔: ℈. ⊕ ℥. ℞. ℞. fenarch thue
alles Zusamy vñ ain O ab doll Vol-
mascht. fenarch pirn ob bis auss selby di
dritta thuill. fenarch pascht pnden. dan thue
thue Mengert vñ aber vñ 2 drissel vñ die
ausy.

Ein Wunder bapt lüsses Wasser die fell vnd Maill.

℞. Von ainy. schwarbett bön. semsel ainy
handtschuch. ausy drost. diss schwarz Cy
benedikt. agrimonia. Bollen schal

frauē · potentilla · Valeriana · aā · ℥ij · Ysopi
℥j · mell · Ecl · ℥vj · ℔ij · dar ein hüpsch,
q.s. mis · stand 8 tag alle mal infundiren ad ij
pinte · darnach d.i. 2 mall · brauch es fat
geschaffen · so lang es dan · nasen · wie
40 tagen geschaffen

Ein Köstliches augen Wasser für fell und maill.

℞ · ℥ · Euphras. Valeriane. Chelidonia.
aā ℥ß · Fuium. mit q.s. mehs. per se q.
horas. deinde Colat. et filtrat. mis cum
℧ alb. ℔ q.s. schlag ab. wie obstehet
wird lob es sunst schon wirds.

Ein anders gar köstliches augen Wasser

℞ ℔ · ℥ij. ℧ ℔. ℧ alb. aā q.s. dissolu
cum ℥ alb. acuti dantum quantum
dal es darbon schlecht wird. dal ist dan
dan andern zu suchen. und dan der frucht.
dal ℥ alb dünne · ℥ ros. Chelidonia
Euphras. Cyani aā ℥ij. Fuium q.s. mehs.
2 q ℔. hernach seihe es filtrirt. und stoß es
mit der ℥ wie ℔ in ein mössingen schüssl.
Las an einen schatten oder schon · nicht zu
fleissig lon mi andern, biß es schon schlam wird
hernach seihe es klar monat aus die ☉ he
zeigt Vollmon: web.

Es dienet in hitzigen schaden außen fleisse. Hi-
tzen und geschwul. Destruiert alle gesalzne
Corosiuische schäden, welche durch schwe
fel wasser und quecksilber verursacht. es bringt
das fell und maill. wie ist dieses ℥ schon in
allen gebrauch zu brauchen

Ein Anders für die fell.

℞ Fuc. Chelidon. ℥ß. ruta. Fanicul
aā ℥j ☉ Cyrin. Grün. fell Lucis
triser ℥ij. Sachari Candi alb. ℥ß. Mis
q.s. Collirium und brauche

Oder

℞ · ℧ · oss. Sepie. aā ℥j. Sachari Candi
grüs. q.s. d. den tag blast man
täglich in die augen.

Oder ℞ ☉ · ℥j ℥ · ros. ℥iij. Fuc.
Chelidonia ℥j. las über nacht in ein
schüssel gesetzt stehen. hernach seihe es
durch

Oder ℞ Lac. mulieris. fell. Taur aā
℥ij. Croc. ℔ß. Rosen ein wenig einsch
in fisch wie applicieres in die augen

Oder ℞ Ovis. Gamma ℥j. ℥ ros. ℥
fanicul. aā. ℥j. mis.
Klüse Abraum aus schlüsse papiret
und schon selbig fatt aus streich ihnen
in die augen.

Saffiren Wasser für maill und fell

℞ ℥ ℔. q.s. filtrirt. darmit solu
iere. ☉ ℔ in ein mössingen schüssl
gethan · erstlich aussen aus gerieben. Las
denn lisp ein saffiren farb bekommt.
den filtrirt. behalt in ☉ hue q. brauch

Das grüene augen Wasser

℞ Junge schwein Füss. wol sauber gebrüh
℥iij. ☉ alb. ☉ ℔. aā ℔ß. mische alle
wol laden mi andern. hernach seihe es in
ein mössingen schüssl. in sog es in schatten
wo nicht offt umb. biß schön grün
wird. hernach seihe durch ein ℥ alb. etl
℔j. wasser ℥. stoßen klein ℥. aā ℔ß. mische
stoßen ℥. augen trost. ℥ schön schmalz ℥ Ball.
rian. Glas schon glatt ℥. aā ℥ij. mische
alles wol in glass und wol vermacht
hel es ein monat lang an der ☉ biß
dan ist es schon schön glatt anzugt. als
dan giesse das glatt von dicken treb. und
behalt. Dis wasser ist nit allein für fell und
maill, sondern auch für geschwulst und geschlagen
augen sunderlich gut zu wie glatten. Brauch
den tag 3 mall · 4 oder 5 tröpfel auf
ein mall.

Zu Anders die maill und fell.

℞ ℞ alb. ℥ij. ♁ ℥ij. ʃ. ♁. sub. misse mit gutt sang wasser von ain ♀ fuess gesaltzen frisch feuchts. thue heraus das gelbe und misch dasselb mit dy ♁ wie lass also ain feuchts. thue nach mit ain pinsel das fel. bis in nesseln ♀ mit gutt nüchtl. fenchel wasser die ain starckh anfeuchts. diesel brauch in die achsen ♀ ain wird anders schön.

Volgen noch andre mittel vor die fell.

℞ ♁. Chelidonia. Eyphras. Verbena. fenicul. aa. ℥ij. Wermuth mit ♁ ♁. alb. ♁ Cypriss. ♁. sauchari Candi alb. sauchari ℔. mach klein zu staub als zu ain gutt fues.

Wo es auf absonderlich die fleckh quell in den achsen mischs thue klein.

Man nimbt ♁ ros. ℥ij. Sum. Chelidonia. ℥j. ♁ ℥j misch in lass es ain nacht in ain thönen hafen stehen, so wird es zu ainer flemm ausgetruckhet. das braucht täglich 2 oder 3 mall.

Von den Wasser fellen.

In disen fell. haben ihr beschreibung von yeder fleisigen Aertzen fleissigklich, darinn kan man hören in grobleich dem achsen das fleisch in beide fündlein. Cornea. in Conjunctiua. wie beschrieben das es darvon geschwollen in auch laufften, in dick werden, gleich wie ain nu ge maischte kätzen. in die achsen verdunkelt das gesicht heraus in blind werden.

Solliche fell fuchsen auf zu zeiten ain dunckhele farb wie die achsen selber. zuweilen gehen sie das die achsen selber nicht in schaden. das erschrecklich das die achsen alle zuemal wasser und eyter stossen. das kom zuweilen die Cornea die ist in dem gesicht. in dann man solliche fell zu lang last anstehen schwachlich. aber dem menschen nicht wie zu helffen ist.

Figur des Wasser fell.



Die Cur disen fell ist dises.

Erstlich soll gebraucht werden purgierung. als clysteria. haubt purgierung in dergleichen alle den medicamenten mit der thun gebraucht werden, so thun auch solliche mittel gebraucht werden. wie in dem fleisen die achsen kappen geben gemacht.

Ain guette Latwerung in den Wasser fellen.

℞ mel. Dispumat. ℥iij. Cinamomi ℥j. Cubeben. nuc lauri. aa ℥ij. Caryo. ℥ß. mastic. serica indica. aa ℥ij. f. Elect. f. art. forma misch dann diam Zuccaran. ℥j mis. Dise dosis mach den kinden selber gemischt nüchtl. gewesst.

Ein gutes Wasser für böse Leb.

℞. Lap: hamatitis. Coralior. Rub. sanguis Citrij. Eboris. ää ℥ß. Rosar. rub. ℥j. f. ℔ß. M. in aq. Cardui benedicti. darauff gießt ein böß Wasser. Darnach wenn dann Hitz gestillt ist. Gib: Brandy. ℔ß. laß es stehen 4 tag. all den tag. M. gieß es ab. M. brauchs alle tag 2 mall. Es wird es dir helffen.

Ein anders Wasser.

℞. Coralliorum. Tutiæ. pf: Sachar. Cand. ää ℥ß. f. ℔j. gieß malvasier darauff. ℔ß. laß es stehen. M. gießts ab. M. brauchs alle Täglich.

Ein anders köstliches Wasser.

℞. granorum. Cham. Citri ää. Zitw. flor. Borrag. rad. Tormentil. ää. ℥ß. holz Aloes. Cubeb. ää. ℥j. ℞. ℥. ää. ℥vj. diß stuck mach alles klein. Es mit Citrinischer ℔ß. Rosen ▽ M. ℥j ß. Ess. wann es 4 Tag gestanden. alle tag diß ▽ brauch 2 mall in die augen. 3 mall. das Gemächt alle ergern stell.

Ein anders gutes Wasser

℞. Vitriol. Spann. Blei. Candis. Litharg. Citrini. Blei. Blanc. Rosen. Alaun. Citrini. ää. Zitw. xxx ℥j. halb. alles pulverisiert. M. den xxx Gran. Es allen. Es in ein glaß gethan. Es in ein Alaun. M. laß es in Rosen. Es. Es. Es

Ein gutes Wasser für die fleisch fell.

℞ Chelidonia. Zvij. Oxst. Zij. ℔. Bürgel saa. Zss. ſ. ☌. gerst daran ℥ Chelidonia. laſs es auff ſieden, wz nüch durch. darvon drey oder vier tag z mall applicirt in die augen.

Ein anders gutes Pulver.

℞ Lap: hæmatitis. ust: Zß. Eburis ust: Zij. cinnabr. rub. Zvi. zucker long. ℔ ass. aa. Zij. ☌ Zij. ſ. ☌ sub. und. wz brauchs alle morgen wz abends ains kürtz gross in die augen gethan.

Ein anders Pulver.

℞ mastichs. Zss. Cerus. Oxst. aa. Zj. mon-phan. plan. Ø. aa. Grx v. ſ. ☌ sub. und wz gleichwol täglich.

Und diss oder dergleichen arzney mittel soll man an den an halten. dan diser schön kost ist nit gåbe kilch, als offt wz noth mahn man pflicht soll mit pflästern wz öpfern nit durchs bringen thun. sonder durch die hand schön wz sonsten und nüchts abgenommen durch. dardurch nit allein grosse gefahr ist, sonder auch grosse schmertzen vermeydt werden. wz dardurch dolliche schön nun in kurtzister noth vorgenommen.

Wie aber pflicht schön vorgenommen werden ist auss folgenden figuren zu sehen

Erstlich setzt der patient sein an den stuhl gegen dem licht und kopff wz spitzen sein nit hoch, sonder nider vorsich. auff das er die gelegen kön. Wie dann auch folgende figur anzeigt. alss das er sich desto richter noch bequemen thun wz sitzen in der operation vorrichtung zu halten —



Dann der patient auff besagte weiss dermassen angebunden, so stelle ein fenster ihm gegen dem gesicht fast. darnach auch andere auff die seiten des ihne die augen bedecken mögen. wz also nit andere sicht. Hernach nim ein gebene spitzlein wz pfeiffe kopff nadel die sich biegen lasst. wz stosse an einen gelegenen nagel, auff die spitzen gericht darein gestochen ist. darnach setze einen seidel, fasse das fleisch fest mit den spitzen gar voll. dann wo es sich findet wz gesichs der vena wz den seiten hin streicht, durch stiche also das fell. herzu sichtig, damit du nit in durch stechst. der cornea de conjunctiva gegen wachsen schneidt oder polirte adern stechen. dein folgende figur gibt klar underrichtet die manier wz gestalt —

Figur der kleine Teil. D.



Wan nun der anfang gleichfalls gemacht worden, so muß am Pflaster gemacht mörsel darzu gnug sein, und Pflaster gemacht werden. Wo fern dem durch gegangen Blut Faden mit dem Faden in dem linken Hand. Wo Pflaster das Pflaster darüber gethan, wo loser es mit dem mörsel gantz fürsichtig ab, also das man weder dem alten Pflaster Faden zu fliege. Ob der Faden mit abgehende. Doch müssen das völlig wo gantz abgelöst werden, wo es noch Pflaster darunter dem von Faden bleibe, denn es hässlich Löcher machen, wo das auß dem Mund und Nasen wieder heraus gehen.

Wan nun das Pflaster völlig auß, wo abgelöst, so ist demselben das Blut völlig, darzu dan Volgendes dienen gebraucht

℞. ▽. destill. Pfl. ℧. ℔. Cerus. ää. ʒij. xxx. ßß. f. ℔. wo mit der ▽ vermischt, in

ein glas gethan, soll vermischt, wo in NB: gegeben, von disen ▽. Pflaster man 4 tag nach ein ander alle tag 2 mall wie die alten losen, wo sonsten Volgendes Pflaster darauf legen.

℞. alb. de ovo. No: 3. mangel saltz ▽. 3 löffel voll. Terra sigilata. ʒij. ℧. Crud ßß. das ein klein Pflaster streichs voll ab. die andern stücks aber Pflaster ℔ wo dann Aloe vnd mischt, sonsten soll man Pflaster streichen dem Pflaster machen, wo die masse darauf darauf streichen, wo also 3 tag damit darbey das soll man alle tag die alten Pflaster über sich darauf gethan. darnach wie an der angestrichen machen, nach disen Lügen braucht Volgendes ▽. darbey aber machen wo soll darbey in ab losen finden bleiben ist, gantz klein reinigen wo sie draußen Pflaster.

Augen Wasser Zue den abgenomen Fleisch soll man.

℞. ♁. ros. ▽. ros. ää. ßß. ℧. alb. ßß. gebrandte Feuchte Hand. Tutiae ℔. ää. ßß. ℔. ßß. f. ℔. auch mit der ♁ wo ▽ wo pülverisiert durch. den von disen täglich 2 mall in die augen.

Von den Mücken oder Fliegen maill der augen.

Diese gebrechen seind gemein Mücken maill oder Fliegen maill, dan es eigentlich gemeiniglich auf der Cornea. alda es von selben auch springt. wo zeigt sich Fleckle gröse als ein Fliegen ein maill machet. auf der Cornea. wo ist offt dises dißfall so klein wie ein Pfennig Pfennig, das man auf der Cornea kaum sehen kan. so klein aber wie ein Pfennig Pfennig das

99 [illegible] ist, so klar [illegible] das [illegible] auf [illegible] das [illegible] als ob es durch [illegible] [illegible] [illegible]



Diese Wasser aber, sind Hierzu gut vnd
Nutzlich, Hitzig zu halten, welliche aber ein Jeder
Arzt wohl weiß, Dieses Ist sonderlichen,
Vnd also Ist klar, Von dem Hitzig auch
Fleisch handlen.

Dise hitzige augen fleisch haben ihren Ursprung
Von Hitze, Dann welliche Vnd
Hitzig fleisch zu Fleischig sind, oder Lang
Darin die augen, Vnd derselben humor Vit=
reus Vnd albugineus Dick sind Vnd zu Fleischig
werden, all den selbige Fleischig sind vnd
Schmertzen, Durch die Fäulen der
augen durch, selbige Verderben, Vnd ein
Blind sind Machen,

Da Etwan auß allzu gemehrt fleisch da
selbst Hie, Vnd Harn darzu gestalt, Dann sich
Das geblüet in dem menschen zu Viel Ver=
mehrt, Vnd verfeilt, oder auß selbiger Ur=
sach, Vnd Etwan andre dergleichen
fleischwüchs Vnder augen Ihnen
Von allen Solchen Vnreinen Das
Digestiv Brauch, Hernach Purgie=
ren Lassen, Vnd Vesicatoria Brauch, Alß
Nachfolgt Hierauß guetten Dienst gebrauch.

Ein gutes Tranckh für den hitzigen augen fleisch.

℞ rad. Cichorii silvest. flachs pfund. sumaria
aā ℥ij. ruta. rothen Rosen. flor. Borraginis
aā ℥j. pfund ℔ iij ℥ Colat. pro dos. abends
vnd morgens ℥vj. — Hernach Purgiren
vnd das Electuario de succo rosarum
oder vnd den Pillulis Lucis vel cochiis.
nach dem Purgieren, alle tag oder
Rosen Syrup. vnd die Vesicatoria auflag

Ein guette Bähung in hitzigen augen fleisch.

℞ rad. Tormentil. ℥ij. rosa rub. ℥ij. Meli=
lota. Cabrina ℥j xxx ℥ij. Der kraut alles grob
klein vnd in einen Secken in virgen ℥ gnadig
voll Decoquir. darein Tuch einen schwam
Gemlich auß gedrückt, vnd Täglich auf die
augen gelegt, alle tag 2 oder 3 mall.
Hernach Thun wann Fernach Folgen ℔ ℥
in die augen Thun.

Ein guettes Wasser für die Haisen fleisch in die augen.

℞ ℥ Verbena. ℔ß. Thus alb. mastiche
Litargiriam. aā ℥ij. ocular. ℔g. aloe Sot
aā ℥j. f. ℔. Gros. thus. vnd in einen Secken
gethan. Hernach in ein ℥ Wasser
Decoquir. Darin in AB. den Thus Secken
Piedig. Hernach lass Kalt werden, vnd gesichs
durch in dises gedrückt, darmit thue
alle tag 2 mall in die augen.

Ein anders Hochlöbliches Wasser für die hitzigen fleisch.

℞ rosen ℥ ℔ß. Tutiæ. ℥vj. Sarcocolla ℥ß
Tragacanti. diæg aā ℥ij. acacie. Cardui
Granati. aā ℥j. margaritarum gr̃ij ℥
Sod. f. ℔. vnd abseihen in ein ℥ glas
vnd Decoquir in AB. gegen wie
das abnehme gemehrt vnd gebraucht alle tag
2 oder 3 mall.

Ein gueter Räsung

R. natter wurtzel ℥ß. ingber, galla, cubeben, negelein, klärer, ää ℥j. schilling klärer ℥ß zerstoss alles grobleicht, thu in ein hültzen ▽ gruben, gib den dritten theil ain pier, lass alle den pier nacht stehen, durchs ain fleis dichel darain thu legt ygber nacht stuck ygber, thu alles, biss den tag aber brauch sonnig volgmuter ▽.

Ein guets augen Wasser.

R. fenn ▽. crisp. sang. dracanis ℥vj. sarcocolla ℥ß ℥ij xxx. Tutie, calcis, ää ℥j. s. alles, auss thu in ain glasen arzt thu stoss den wurzl. thu in Ab. den dritten theil losen ain pieby, sonnig thu dichel ▽ kalt stroben, pass thu durchs pass auss, darnach schüe ab amt thu morgens in die augen.

Ain hinigen atzig flisen brustdob ▽ den gallen thu, nacht schaden, ää ℥vj Tutie ℥j. oder R. ▽ ros. plantag. de sambuc, alo. de ouo, schlag stroll tauben ain andes hornal lab ain wenig schen, thu gist, thu legt nicht dichel auf.

oder R. ▽ sambuc ▽ fragarie. ▽ plantag. ää. anis wurtzl stroll ainem kalt thu den atzig thu ungsatze den dangst.

Wasser für Engintzung und schmerzen den augen.

R. ▽ uel. sanc. de Comomila. sem. plantag. sanc. muliebri, alb. de ouo, ää ℥ij. den ää ℥ß brust. den weiss thu gross schwarz ℥ß thu grosse schwarz

Ein andes

R. ain wollen gestel gebrandt, gestossen pulfer ℥ß. sain zugkess, ℥ij. den thu in ain glasen thu legt auf den grosse schwarz, ist den schwarz gar gross, so thue dazu ain wenig gersten mell. thu ain ein dotter.

Oder. schneiding agstel. brandt gestossen ℥ij

schwarz ℥ij crossen ℥ß. mischt thu mest ain glas thu legt auf die asch, ist der schwarz gar gross so thue dazu ℥ß oder ℥ß gran essig

Ein anders für sein und schwarz

R. alb. de ouo. ℥ij. schwarz ℥ij. sanc. de plantag. sanc. Comomil. ää ℥vj mischs darain vorg. dichel. thu legt ygber, solang bis der essig stroben, sonnig warm. so die schwarz gar gross, so thue dazu ℥ß oder ℥ß gran essig

Ein anders für grosse Bschmerzen und flis von gebliess.

R. nest ain glasen scharben hirn thu sam Grecam ää ℥ij. schwarz ℥j. sanc. ℥ij. wasser ℥ß. ℥j. gersten mell. vorg. anis thu mest ain glasen.

Dises hilft den flus auf

R. andi udi, gras, gallen, und ain lebendigs thu ygber dob sinen gelegt.

Ein anders so der flus zu nacht steht

R. radix. gentil. ℥j. serapia. ℥ß mischs und dy stainy den ain, legt ygber dat sinig so flüssig den flus zu nacht de steht.

Ein anders so den flus zu nacht steht

R. gallar. ℥. ros. rub. ää ℥ij. sanc. bola ℥ß. terra sigil. lot. sang. dracanis ää ℥ß alb. de ouo. sem. plantag. q. b. mischs thu legt ygber sinen.

NB. wan den flus stat so nem sambt und sambt klärer, schwarz ing. thu und volgants ▽ die asch wie vor.

R. ▽. fenicul. ▽ Verbena ▽ ros. ää ▽ Ecl. ℥ß. alles ℥ij. Tutie ℥j. sambt ää. ℥ij. tass mischs an ander zu stund in den mörser sonnig nicht thu brauch.

Für grosse Bschmerzen.

R. sanum Grecum, sambt gestossen

...rosen ℥ - ...raisen magn ...ung, ...n wasser ℥ gepuly ...l gepiben, ...ornach lass ...kalt ...d ...nd aus ...len ...nemisst ...l ...wol abgetr...agen. ...dal ...l ...rò ...n ...ain ...and, ...lass ...aisch ...l ...hnab ...ahe ...kalt ...n die ...ab...

...Wan man ...n ...gleisen ...arzinij ...braucht ...ür grose ...hmerzen, ...pt man ...abgnül ...nd ...darzu ...sezen. ...Von ...emilch, ...dann ...ffte. ...oder ...anum ...Graecum.

Für Rotte augen -

℞. xxx. ...hij. ...Tutiæ ℔: ...ß. ...alcographiæ ...ain ...ürgkhne. ...aa ...hij. ...V alb. ...ßij ...ose ▽ ...l ...pinckt ▽. ...aa ...ij. ...nis. ...khanst ...ch ...an ...nig ...ieß album ...darunder ...nischt.

Ein anders den gleisen

℞. ...ain ...is ...dotter ...nit ...ain ...ranig ...ose ▽ ...Ainnisst. ...legt ...auf ...oran ...n ...ailst ...glassen ...gen.

Ein anders für schmerzen haubt rötte

℞. ...dal ...ranise ...von ...ais ...hand ...gepaby, ...nit ▽ ...l ...ainnötl. ...Zu...nig ...Ainnisst ...ais ...glasten ...l ...auf ...gelegt.

Ein anders für flisige rotte haubt vnd vnreine augen.

℞. ...frischen ...ainnötl ...Gensselth, ...l ...auf ...ain ...schissel ...von ...fan ...oder ...durch ...gemacht, ...darauf ...ain ...schissel ...ain ...klar ...gestrichen ...brodt ...auf ...den ...alt ...oran ...n ...durch ...glasten ...gen, ...nisst ...l ...lass ...den ...ganzen ...nacht ...auf.

Bäbel für den hitzigen fluss Wunden beschnitt.

℞. ...schnee ...Bäbel ...n. xxx. ...Tutiæ ℔: ...aa ...ßij. ...zugkhne ...Candl. ...dass ...Bäbel ...n ...nisst ...und ...rib ...3 tag. ...Alsdann ...den ...dal ▽ ...offt ...zu ...eingt ...hast ...mit ...gutem ...pfauen V ...fornach ...durch ...das ...Bäbel ...wall ...aus, ...fornach ...nisst ...das ...wasser ...durch ...dasen, ...l ...braucht ...das ...sie ...gesund ...zu ...werde.

Ein anders schnitt flüss Bäbel.

℞. ...litargirium ...Tutiæ ℔: ...aa ...ßij. xxx. ...albess. ...aa ...ßß ...sanguin ...draco ...Ecl. ...ßß. ⊕ ...ßß. ...Cera ...ßß. ...etwas ...farinæ ...wol ...dessomat. ...aa ...ßß. ...oo ...camon ...q. ...mis. ...f. ...Vng. ...ist ...absonder ...lust ...aus ...frischb ...Bebel ...für ...die ...alten ...geschwar.

Defensiue für flisige augen

℞. ...Thus ...alb. ...mastich. ...sanguin ...draco. ...Bullier ...roc. ...alb. ...de ...ouo. ...nisst ...zu ...legt ...auf.

Ein anders für die flüss.

℞. ...Thus. ...alb. ...℔ ...Ainnisst ...ain ...alb. ...de ...ouo. ...und ...legt ...alles ...das ...Hirn.

für Schmerzen der augen

℞. ▽ ...sarcocol. ▽ ...Euphras. ...aa ...ßß ▽ ...rosa ...ßj. ...alb. ...de ...ouo ...ßij. ...Tutia ℔: ...ßiß ...alles ...ßj. ...nisst ...zu ...pflegt ...stoss ...under ...ander ...das ...ain ...safft ...gibt, ...den ...safft ...thue ...für ...dergl. ...und ...braucht ...das ▽.

für Schmerzen vnd Fressen der augen.

℞. ...Schn ...so ...ain ...schnöbel ...augt ...nisst ...mit ...ain ...Sodten ...zu ...braucht.

Ein anders.

℞. ...absinth. ...pass. ...rosen ▽. ...Schn ...so ...ain ...schnöbel ...augt. ...aa ...nisst ...zu ...applicirt ...auf ...die ...augen.

Wan die schmerzen gar gross sind, so lege diser darauf

℞. ...Vng. ...Nagriolenm ...ßj. ...opij ...ßj ...mis. ...oder ℞. ...oo ...rosar. ...ßij ...℥ ...ßj. ...Cerussa ...ßj. ...litargirium ...ßß. ...Cerae. ...q. ...s. ...mis ...f. ...Vng.

Irrsalen, ...Gelinnder ...Schrunden ...auf ...den ...Augbl ...Holzt ...Trucks ...Tunckh, ...als ...Mandlöl

℞. ...lignum ...sanctum ...ßiij. ...rad. ...sassafras ...ßij. ...sassafras ...ßiß. ...Coque ...ex ...aqua ...ad ...cons. ...to ...Cola ...adde ...sacri. ...℥ ...ßj ...mis. ...f. ...decoct. ...und ...braucht.

für Entzündung der augen Lider.

℞. ...Banum ...alb. ...ßiß ...Vitellorum ...ouorum

503 | qu. 3 Chærefoli. m̃s. ℥ ß. Lac Vacim q. s. mis. p. Catapluſma.

Ein anders.

℞. ▽. flor. Verbaſco. ▽ flor. ſabarum. ▽ rudr. ▽ herb Violar. ▽ roſ. aā q. b. mis wt an die ſon geſetzt u. gebraucht.

Ein anders für Entzündung ſchmerzen und fliessen.

℞. ▽ Euphras. ▽ Verbena. ▽ roſ. alb. aā ℥ß. matris perlarum ℔ß. ℥j. Tutiæ. ℔ß. ℥j. mis. wt off man braucht wil pflegt man auß zu ſtreuen.

Ein anders.

℞. ▽ roſa ℥ij. q. alb. Ecl. ℥j. alb. de ouo rec. no. ℥ß. diſer ſchlofft man ab biß er wird an ▽ wind. hernach ſeigt wt mit alaun gepulvert. hernach Mirr ſaccharj Candi alb. ſub. aā ℥j. Tutiæ ℔ß. ℥j. ſem. ſum maco. Conſ. Roſ. mod. ℔ß. mis. hernach wind er wt an diſel wt legt in den gemelten ▽. darvon ſtreu alle morgen wt abend 2 oder 3 tröpffli in die augen. alß für Milzig ob ſchnell geſagt. Hundert Kräuter.

Ein Wunderbarliches Waſſer für Maill wt fliſſt.

℞. ℥. ſie 2 an groß. darauf gieß 4 ſtübli ▽ fontana 24 ſtund. hernach ſeigts wt klar herab. hernach auch von 8 tröpfe an das ander. wt ſchlags in ein möſſingen Köpfli wt ab. und einen möſſingen löffel hernach Mirr ſub. ℔ß. ℥j. hernach thue darzue das ob gemelte ℥▽. wt ſchlags er wohl und an ander ab. p lang biß das man ein gutten Pinſel abnemen thun. hernach ſeigts auch ab. wt wol. wt thue es in ein Nuccolia Glaß. darein thue ein ſtuck wol wt Kupffer ungefehr. das ein ſtuck wt den andern ſtuck Arſeniat abreiß. ſeigts p geſt es wt dergeſtalt darin ſtehen ohn gefehr als ein gulden Kopfſtuck ▽ thue 2 oder 3 tropffen in die augen. es ſtillt



Ein anders für augen fluß und Kat

℞. ſaccar. ℔. q. b. ſo man eine Kanne wasſer wt laſſ in einem gemain ▽ ſtehen. darein nim diſſelen wt legt auf die augen. Dunſt gehen auch ſtill darüber und wt legt auf wt alſo ſtehen an.

oder warme ſeiden ſchäubli in friſches ſchnee ▽ 2 ſtund. alß dan wind es über die augen. p ſich es fein wt ſchnell auß. oder nim ein Eyerſchlofft darein alaun. wt roſen ▽ und O. nim ſand Kriſtallen darein wt es in den gemelten.

NB: Es werden hierinnen diſe Stuck nicht alle auf einmahl gebraucht. aber wol man will das alle Tüglich wt offt hierinnen ſtehen alten offt offen gebraucht werden. Sondern darauß die ſchickliche Arzney zu einem Pflaſter. Salb oder dergleichen zu machen. als wan man an einem Glider kuſt die alt und ſtarck flüßig ſind. wt an einer ſchädlichen Schwulſt. wan Trunckh. wt gifft und ſchaden darin wt geſchwind die Fleiſch. ſchmerzen wt aber die ſchwind wachſ wt geſalbung fleiſch. oder ſchwindung. p iſt an ſchwung bald. wt auß dapffer darzu nit dienſtlich. iſt aber ſauber. wt darauß gefallen. das hie wt ſchwung macht. p braucht man Pulver. wt thue alles in Pulver. iſt es von übrigfleiſchig geblüt. übrig laulecht und ſtiftig wt trucken. p greifft man hie ader laſſ wt ſchnee gewinnen. es thut gewaltig hie ein groſſe angſt beſchwerung. aber laulecht. es ſtellt den Abſchnitt zu in Handwerk. Verlieren

alb dan aniss drib, mach die drayss ku
schaumfül wol drot.

Ein hyzigen und hitzig flisch ust alb

Volgentes ist herlich gůt

Nim Lau. Mulier. ℥ plantag. ℥ flor. sam
buci ℥ ref. ℥. fenicul. alb. de ouo. aa
℥ß. xxx. Grün. und suchs die Candel die ain
ß gestossen. und ℔ Cypria. Grx. amisch
alles wol ain ander, sonnen nach schissle
von oxels. bestrich sie darin. und legs von
den flesch gen darum über. und brauns
wie man lidrantz brauet.

Ein Andes

Nim Cart. medi. von Kussel Khe. q.s. in sundlin
ni frisch Nüs ain klar ℔ß. darnach drin
gel voll ausse. und lass bis den offen, das an
den O drüsch stand, so gibt es ain gelbe
Natur. die sust auss alle die ain alles.
Disen safft lass drüb mit rosen ℥. und thue die
abend 2 oder 3 drüpflin in die ayrn.
die ouerpel drayss mit schön schmuck ℥ stand
und schön.

Ein Herliches Bälbel

Nim Tutia klar mit rosen ℥ oft gerieben. xx
ßß. mit Canari Zuckers die ℔ gestossen. ⊕ Hirsch
frisch Butta 3 oder 4 lot. drolers den Butt
ayr mit schmal rosen ℥ auss Linch A in ain
Offenglesern gesetze. denn fressts die ayr: Tutia
darein, sonnen ℔ xx. und auch lis den ⊕.
wird glatt, darein andes bild das ain Bälbel
heraus stand. und behalts in ain ofen. stich
es gen die ayr pundtlich dann man flasch

Volgents Bälbel ist herlich und gůt.

Nim frischen Butter mit rosen ℥ oft gerieben.
ßß. Canari ℔. Tutia ßß: Cyp: Calamina
aa ßß. xx. Hirsch mischs alles zu ain lauter
Bälbel. und streichs offt gen die ayr linden

Ein andes, Herliches Wasser für die

Entzündung des augen.

Nim ℥ plantag ℥ fenicul. ℥ Euphras. ℥ rosa
aqua ßß. Canari ℔. Tutia.

ana ßß. xx Hirsch. mischs alles under
einander. darnach thue drayss darein
und das auge gelosch. dann thun auch ij ß 20
drayss Lechinieten ℥ darunder mischen.
Do thun man auch an statt der Tutia ßß
Federwetter, gallmeyss stain agstain, auch flo
rael aanisch aqua Alb. Nantz.
dann man stluss drayss in das auge gelosch
so thun man Volgents Anschlag nach

Nim alb. ouer. von flisch, mach mit ainr stissel
O. und stich mich an Hörnle, sonnen amisch
darzue, traub ℥ safran Eyer. und xx mit
Canari Zuckers, die ℔ gerieben, mischs alles
zsamm, und machs auch an gliedle an ainr
stann, und mit dan Pinsel aber 9: stain dann
auf die augen gelegt. darnach drucken andres
angesicht und auf gelegt.

Volgentes ist am herliches Bälbl

Nim Buebier rec. frischel schlangen schmalz. ää
qß. mischs alles under einander. sonnen darnach
Dotter mit schön schmuck ℥ und Scorce negra ℥
sonnen reiben Lemmi weis ℔ß. Croccipidat
den Tüter auf ainr stain und subtilich
mit gerieben, darnach pindts den linden
Dotter in ain leib farben Bälbl, und
sundlich mischs wol auf Tutia schön
den linden, so hat man ain herlich Pflaster
gen wan man täglich 3 mall in die augen
ain tüpfel thue. Dotter ist mich zu nach gben
dem augen apfel Hitze, so zeucht sich die ge
sundtes hall an sich. und dotter augen
leider macht. diss Pulsam thuts auch ain
aber Dotter ist drayss also bald.

Ein hizige geschwolne augen

Nim ℥ Preten Ayr weiss Pfund. laych ain selber
ain ganze. stund in zwischel Pfann ℥. sie
nach und mit dissen ayrn wan man will schla
affen gehen. bind die augen gebündig. lass es
ain ganze nacht ligen, so dichtet es die geschwo
nen und hitz aus.

Item ain wolfeil Pflaster. darf khain Apoth
ker khan. grain Pulver, ain Mi. stoss mit ain

machen. Darnach so nim dy dritte
Orn aus. Dry alt abend. aus ainer ainfeltigen
Muss gross auss ain faust voll gethan. Und auf
den halben teil salb aus faul brauß gelegt.

Von schalen augen flüssen
Oder die augen schürien. S.



Die schalen flüss vertreibt und reinigt die
augen, schmalz von ybenflüssigen schalen fischt
schmalz der fürumb. Nim andry von dy gebrö-
ten der schalen. Stoss dieselbigen zu schalen und
zu grossen schalen aus gleiche schalen gemischet
zu süss gebrauchen. Dieselben Nim schmalz
und bleibig schmalz der fürumb und schmelz. Reib dins
die an süss gesunte schmalz gestrichen. Und die
medicinische schmalzig schmalz auss gedriben sind
den ausschlag der augen und dri ist dy augen
zu behalten. Der schmalz sol auss folgende stucke
angestrichen werden.

Ein herliches Trunck für schalen augen flüss.

Nim wolgemuten bösenwurtz. Bösen schmalz ij.

Nim schmalz schmalz. schmalz schmalz. Hasenschmalz
aa. ij. jede allein in v lötig dy pulverisiert
Morgens und abents allgemach zu trinken. Stoss aber
zu trinken. Thue aber dise trunck nur
zu drein mol schmalz. als dan brauch nach
folgende Purgation.

Ein Rose köstliche Purgation in schalen augen flüssen

Nim Tabarh. alb. ij. zz. alb. Cimot. Hasenschmalz
schmalz. aa. ij. Galanga. ij. Nim longo. Diagrid
Sacchari Candi aa. ij. Das jede in ain stossen
und schön mörll. und gib dy schalen mit
schmalz ij. dran in ain mall. oder
gibe ihm von dem gemelten schmalz
und die am liebsten ist.
Nach der Purgation ist auss gut noch ain ij
das man ain aber nim. aber dann ist
schmalz lass. nach dem die Purgation und der
schmalz das schalen zu lass.
Und nim ist vonöthen. das man die Vesi
catoria finden die abschmalz.

Ein guette Purgung. für die schalle augen flüss.

Nim Lapica. indica. ij. rad. Valeriana. schmalz
Tunica. aa. ij. Enula. Affrig schmalz.
herb. betonicha. bo hoj aa. ij. Zerschmalz
alles. Also gemischt mit halb v und halb v. Und
vermischt in ainy glasirdy schmalz. Darmit
schmalz man allgemach üben dem dritten tag.
Morgens und abents. Bösen und schmalz nicht
in den augen thun. und den bösen saften
schmalz auf die darin drei lon böß dy schmalz
angangs ordnung. nach dy Purg. alle nach
dem andren tag. Folgendes Trunck brauch

Ein feines Trunck für schalle flüss.

Nim wolgemuth zuss galgand. schmalz aa
zuss des bösen thirialks ij. alles in
schön mörll zu gepulvert. und abents und
Morgens allgemach ain gemelten Trunck gethan
soll nach Gebrauch Folgendes trockne in die
augen wohl dises gemelten Trunck

Ein köstliches Wasser für die Helle Fleisch.

℞. v. Semicul. ℔j. gebrande Biber Haut ℥j. rotter Rosen. Eigenb. nuss. aa ℥ß. Ingwer. Muskatnuss. aa ℥j. Aloes. Sarcocolla. Dragant. aa ℥j. f. ℔. Thue alles zusamen in ein Glas. Ist voll, so mach, so thue in den ⊙ oder an offen Ort, so alle tag ein mall Umbgericht. Alb den Luft ein Mittel durch gesiht. so dir. Morgens alle tag 2 mall in die augen thue.

Ein [redacted] quettes Trankh für den Hellen Fleis.

℞. Rosas Rhenic. augen Trost. aa ℥ß. Fenchel. Sam. anis. marian. aa ℥j. schabs in V. Thue darzu 8 Loth rosen Honig. so gib dir Morgens abents so Morgens. allegeit ein gebotten Trunkh darnach gehen. sowarst brauch Urban disen Trankh. nach Wolgefallen.

Ein gutes augen Wasser für die Helle Fleis.

℞. Fenchel Wasser ℥ß. Aq. Camillis ℥j. Rosa Damascena ℥vj. gebrand Seifen Kraut. Tormentill. aa ℥j. Dragant. Sarcocolla. Mastix. aa ℥j. Bibergeil. Spica Indica. Cinamomi. Crocus. aa ℔j. Sowarst mach ein Confect. so brauch in die augen. wie bal Morgens.

Ein fein liches Pulfer für die Hellen Fleis.

℞. Spica indica. Cinamomi. Pibeber. aa ℥j. Nägl. Mastix. aa ℥vj. f. ℔. und auf ein mall pulfer gemacht, wer man will, zu fingen sehr klein. Der in Mund nach dem Haupt sowarst finden gehilft.

Ein gutes Wasser dan mit die augen auss zu waschen.

℞. Spica Indica. ℥j. Eyprass. Kleie. ℥vj. Marian. Valerian. aa ℔ß. Sowarst Mastix. Kauh Honig. aa ℥j. Diss in Fenchel Wasser ℥v. so halb weg gegossen, so über nacht also stehen lassen. dan mit nach alle Morgen Mittag so abend die augen auss, so lass dan sich selber darüber trocken.

Von den allen langwesenden bösen augen flisen.

H.



Dergleichen lang verfaulte augen fleiss bessert sich offt noch bei den Leuten, sonderlich die Leute die Flecken Narbig gehabt. Diese fleiss Pöss haben, aber die Leute in ihre Jugend will auss gestandene Hoffart nicht, da offt solche fleiss bis in das alter erfolgt.

Es thuet auch solche fleiss alle die nasse Leuth, dan Leute, die Lustig essen, thuet, als Hering, Hunger, Hauseso so dergleichen, die aber solche Leute schwer, Hoffart, schwer, so fleiss, solche augen Krankheit, Krämpfen. thuet aber von den langwierigen Fluss fleiss. das diss humores. verlohr nicht aber Heilig in aber fleiss besser sonder acht, sondern die Natur aber in diser Heil. aber. Haut. Mund Halb. offen von sich stosst. so diss Heilt Narben so darbei so sonderlich so es in die nasen thuet gehen

also hinweck wt schäfft, dich ß khnett
loss wt zu ander sachen politisch fleiss kan wrsch

Wie man aber Politisch fluss bey Pall. ist Volgents zu Raumb.

die böse feuchtigkeit, sonst ursach aigner Le
sach muss sein, die Schnür an setaceum Cola
Laqueum gerad: excidisa man durch die feuch
tigkeit fellt, wt ob es zu dem patienten
stercke wt sach fall. so muss man auch die
Nadl ein dickers machen, wt auch etwas gröber
das bösser aus Wölln

Ehe man aber zu der operation greiff, soll
man den patienten ein tag od 2 vorhero
purgiren,

fornach soll der arzt vorsichtig sein mit einer
langen gerechten wt dauglich instrument, wt
Binden schnür. die lang wt gadl soll kon
gütten fleiss sein, auch politisch sonnen wt speis
der gestalt machen figur angezaigt

.1.



die Nadl soll von fleiss wt spitzig sein, sicht
aber an zu dick werdt lang, das man an
schnür auch sonder beschwerd dick durch
die schnür soll von rad eisen sein. Dick
Dann sein, wt in die Nadl ein gewacht sein,
Wan nun die Nadl schnür wt stuck wt fleiss
allen wol clargnie gesondt bereit ist, so lass
an glückt bringe, leg die Nadl darein, das
di Nor an stich ganz schnür bleibt, alsdan
Lege den patienten auf Bettl. und sy
zu thun gesy den fenster. Diese mit alle 2
handt, binde zu nacht, zwischen den gaumb
wt figel so viel müglich ist die hand in den
hose. wt fast diese auf gezogne hand mit
der ganz wol dorst wt starkh, schneidt als
die ganz wol scharf sein. damit die hand mit
ausschlupfen khan, alsdan muss die glid
Nadl, wt stoss es durch die 2 löcher des pa
atten 2 gangt, biss auf die letzt schnür
durch, alsdan lab die ganz loss. wt thue
es für wegk, wt schneid die schnür von der
Nadl ab. die schnür, so in den wunden
sollen schnürlen anschwellen, wt nach sonst
an allen enden sicht an thun ist.

Diese schnür diese sogenant täglich zu fall
für wt ander, diesel zu morgens wt abents
auf politische weiss khan die festigkeit desto
bösser sonder wt sonst fleissig,

Es begibt sich aber diese weil, das die löss
in wund und fleisch an wachst, sey es wol
recht, also das wir allein die schnür mit
sonderen schmerzen wt sand zu gehen ist.
Sondern ab der fleiss nit geht wt dringt
Materi gibt, also das das fundat sich nit
mehr vollnen ist schweissen wt der ganz fleissig
festigkeit gehet und lach khan, sonder wir den
sonnach folgente Pälbel gar von dretlich
bösslich wt gütt sein, darlose an die
schnür angeschmidt werden, das ganze
wir den andern Tonn auch addiren fleissig
achten wir ab gen Ensisch wt auf den dorf ge
wandt, schneid es also an die schnür wt
sicht es will sie durch, das das Pälbel
wirdt Völlig auch gebraucht wirdt, wt
diesel schnür man so offt wt so will mall bis
die schnür bisher verwundt gehet. wt also
schnür sonder ganz wt leicht darmit sich

figur wie die Schnuer in den
Hall Voll gesetzt werden

.K.



Nach dem dasselb gesotten vnd die schnur
wolgelegt worden, so schnuren auch frauwen
vnd dirnen wasch öll. die schmerzen der hend
vnd andere inflamation zu vertreiben
Darauß ego das diapalma Pflaster vnd
Pfeffel vnd Pfeffel ein dienung dar. vnd das
hend also wie es gesotten vnd das also bleib
morgen den andern tag. Den andern tag nem
man die schnur fürß, salb man die hend
vnd frischen schnuren auffs neuw. vnd schmaz
alle tag vnd ain gemain diegeling
Pälbel. also das ob schnuren schnur gnaw
den fluss stillend.

Ain sextuches Pälbel die Schnuer
dan es vil fleisch will a in=
wendig die vil fleisch machst.

Rec. Zij. + Zijß Ouit. ℞. ⊕ aa-
Zß. Sulph. pulv. mengt vnd thue sy in

wunden das ain dicke Pallen dar
daran bestricke die schnur. so fellt die vnd
offen. vnd macht es wol flüssig.
Do ist aber derzue gar gutt das Unguentum
apostolorum
Das Unguentum Aegyptiacum ist auch ain
sonderlich Pälbel darzue.

Volgendes Pälbel ist schrift vnd
gutt den fluss sonderlich zu bring.

℞ Terebinth. Zij. Syrup. absinth. Syrup. ros.
pulpium. aa. Zß. Hermodactili. Diagridi
agarica. rhabarb. aa. ßß. Stoupff vnd
brauch plang das es mit gutter flüssig dar
mit bestrichen. Disen Pälbel stoupff man die diser
den fluss sonder.

in anfang thun man die schnur schmie
ren mit ain klar vnd weich öll

Wan aber auß den augen albereit
fell zu wachsen anfan, da müss
man die schnur anderst angreiffen vnd die fell mit
ungnad ab reiben, wie dan von frawen ge
den augen fellen geschriben stet.

Diser alle vnd einge wunglete
fliss Exsordium vnd nach wurtz dan
die Schnuer allein, Wonder zu sehen
Vonnöthen ain gesundt solch Trunck. Mach
ainer gutten kulsamen drenk. dan offtes
wasch angestelt wird hat man dem gewünsch
ten gutten Effect zu hoffen. wo anderwas
mißlich ist zu helffen. vnd wann mit diser
schnur nicht auß richt ist alle hoffnung hinweck
vnd verlorn.

Diser schnur von solch Trunck werden auch
Volgende stuck angestelt.

℞ Lignum sanctum schnid gestossen. ßß. Cort.
Citrium ßß. Herb. Eupator. Gran Juniper
aa. Zß. Galanga. rad. Valeriana aa. Zj
die 4 letzte stuck stossen man gröblich
vnd werd schnur in ain drenglein sack

gethan. darauf gibt 3 tröpfl ℞ in pfüll
℞. der liddiora ab. wz tag wz nacht stehen lassen
ringla d offtermalln drauf. sonnen tags dem
dritten theill ausziehn. alle thag thün d doppelt
wz lass abtheilln. wz drinnen 24 stund stehn.
sonnen pfitz durch. wz disel behalte zu ainer
stärkung trunckh.

Die specias aber. pulte noch ain mall ain 6 tröpfl
℞ wz pfüll ▽ lass d also bald pulvern. bis d fein
wie gepulvert. sonnen lass verstehn. wz abgiessen.
disel alle pulver dz galianisch pulver trunckh. zum
ersten vier tagh wz dann 8 theil.

Von den ersten pulver aber. alle der patient alle
früh über den andern tag ain löffl schwär. der
selben gebrig ▽ bis daran in drei nacht auf
trinckhen. wz 2 stund darauf schwär. wz
es thun wöllen. alle 3 stund. wz also bis in die
6 oder 8 woch continuiren. nach erforderung
der krankheit. aber nach 3 d 4 woch
thun der patient. allgeit nur über den andern
tag schwär. alß dz man alle 8 tag pulver
gar aus gebraucht. alß die semina pulve
gar worden sind.

alß pald es in anfang der thür. alß sonnen
also ist tag ain mall thür giessen. am disen
tägen dann es thürgiert. ist ihm erlaubt ain
trunckh wein.

Widrumb pald der patient. alle 4 woch ain
mall die vesicatoria brauchen. in gelbigen fäll
bis dieselbig heilt zuen. pall der patient mit
dem schwär abgestanden wordn.

Die diet belangt. pald der arzt ordinieren
thuet ob geschlagt wird in der holzthür.
alß ain jeder verständiger arzt sich dem
bedienen pfl. nach der thürt. wz vollbrachter
kurt dz galianisch.

Wann aber disel ordentlich gebraucht wird
pfl an den fürst thun zweifl. ausgenommen
von disen. den arzt pald verlassen. ob die
augen mit gar d fall verdorben. ob noch ain
fürst hoffnung vorhanden ist. dann wann die
augen verdorben wz kunglich werden zu
helffen. pfl nit möglich dz man dz
galianisch lang mortificiren wz kindspfl
Martina.

Von der löcherung der augen oder wann es ain aug geboren wirdt

Es begibt sich offtermalln dz ain auf
geboren wirdt. mit mängl. offtermals fehlt
mängl d andern dingen. wz gibt sich
mehrmalln bis dem schedlichen. die gern ain
den mütter vorbehalten. d auf ain
rauhe. d wenn alle ain schwere krankh. etwan
wie es will. so wird selbiges kind d schwär
gebrechlich. absonderlich wann die pfnadt
durch dringt in dz auge. Cornea. Vuea. wz
andere theill darbringt. absonderlich ist es
schön wz gesundheit wann die humores kein
löcher haben. wz gar aus treffen. wz wann
der christalinische humor. dergleichen
pfl es gar schön.



Von disem Zuestand will ich dir ein herrliches arcana offenbaren Das Volgt.

℞ Sem. de omnia subsiay. Chelidonia. Maior. ℔ß. B. Digeriers in MB: Solang. biß es gar well abgestanden hat. hernach nim. von ☉ ☿ ☾ in ℔ß. gestossen. ℔ XX. ℔ß. Aechtes in Fleisch in Fleisch Brühen auf Rohlen nim, stund eben die Hunde fleisch in Regenwasser von den Schmaißfliegen recht. stoß es alles in dem Morser. daß man die gantze Schale mit dem Fleisch zerstoßen. diß alles. darnach nim den Vorgeschribnen Sem. Chelidonia. darvon ℞: das ☿ in MB. Wohl verstanden auf. hernach nim eben in solcher Zeit. ein andern lebendigen Frischen ℔ß. Thue ihn in ein Hafen. Wie disen in Pferdsmist aus dörr. solang biß das Fleisch eben werd. hernach mach ihn zu einem subtilen. ℞ von diesem Pulver ein Gran in ein Löffel. Gloß es Just in die Neundte der Nacht das es 24 Stund. nach diesen Zeit aber die Materie abgenommen warme ohne das Fleisch in die Neundte. so wird es gar schwarz faullen.

Wan die augen seichtig theit ausgetauffet sind. so bedienne dich der

℞ Von der Chelidonia Maj. Pier so es soll in MB: extrahiert und nicht destilliert ein Gran XXX. diesel mit Zwiebel Gemüsse ist Fürträglicher als alle andere darvon bereitet Pflaster

Ein anderes Wo auß gar gueten Hz.

℞ micha rub. Bol. armen. aa. ℔ß. Lac mulier. Zuck. ana. Wohlriechend.

Es sind alle der gleichen Zuestand. Nemlich der decoctum von andern Planten. wie von der Klatz. Pflantz Schmalz Schweinet Hunds. Wan aber die Feuchtigkeit Thränen auß gelossen hat die Thränen selbe

Wan ein auge der gestalt wie hier anzeigt

Der Graf Volgantes Cataplasma.

℞ Euphras. Fenicul. Plantag. aa. q. B. f. ℞ ℥. nach bleiben. mit milch wie vorn angemacht. bis über geschlagen.

Die augen ℞ mit Tulia. wie oben Zugestanden sind sonderlich gerett. die platz auf der Thranen offen gefüllet auf. darnach darnach die Haut gestrichen, damit das alles Fleisch, auf dem Schaden auf gehe. wie an andern. darnach muß geben thun. Zum andern mahl auf der Thranen offen zu bequemer aufgezeigt. Willen langsam das man an ein andern wisse wie das andere mit.

NB: Diß möchte mir gibt dir das große archanum wie lang die es Lieben sein als ein Kleinod gelt.

℞ den paß p man sind in dem Jänner Fenchel der Alm Thau Rüssen Thau gemacht diß paß sind man zu finde der Mitz wie in Monat Juny. diese paß muß zu finde der Juny in rote Schüssel den condelt. muß diß paß lang ist über an der Sonnen aufs. p Tag nicht gar ist diß. das du in halb ist Zeit der auß gefeilt wie alle was sindest. du müest es darum mit dickem aufhaben. und dan es drucken. darnach mit gemüßt. wie auf gelegt. Hanit sorten an seelisch spectam.

Ein anders mittel in disen Zuestand

Wan ein in ein auß geschoßen. wie last Thranen andern gleich mittel bey handen. so bedienne dich der Volgantes. Fest lich gib acht. das du das auß mit Will wie Pflantz wachst. wie den Schaden wie dan humor auß den Fest. andern lange nun also bald ein dickem dargeben so in diesem Fasse mügen drucken ist damit ein Zeug ℞ Zu drieben. wie bruder das gleiche wie das der andere auß Zu. aber mit gar wie das der andere. damit ist durch das feste bindig dem Fast. damit ist durch das feste bindig dem humor auß gedrucken werde. dem andern Tag muesse wesch ℞ wie bey der Fenchel ℞

▽ hab mit andr. Wöge dissen Sonn
w legt öben. den Patient mueß still ligen
w nicht laut reden. Dan dritten tag legen
an Brüchen dissel auf. Darnach streicht auf
das dissel Saigen Pflaster, p mit wten ℥ an
gefüllt mach. Das ℥ muess lablosst sein, w
also auf gebunden aber nicht druck. nach disen Mus
hab weise von ain pflast soll ab. hab es
soll samlen. disses ▽ legt sonnach mit dissen
öben, heist soll an ainig ort ▽ darnach gieng
dissel theil pflast tag nach ain ander, p soll es auf
in Hengen sind. Wan das Spitalmeister früh
fraus ist, p pflegt er Nimen nacht —
Wan sol abe gefallen. p brauch ain ain Hand
felb. w schneid klar ain ander. mach ab dotter
saus. w thue darein Ⓟ dimm. nacht dub
ain ander nöchter. sol die varwe nicht forcht
gest, p darf gest der Ⓟ. sonnst dunckel aus
dises ain dissel, darnach misse in disen aus
gedrückten pfft. ain Weing ▽ Eupharia. streich
in die Winckel des Auges. ob drossle mit
ain ob 2 drossle ain, w brauch 9 tag nach ain
ander, lass eben ain gesund dissel von sol sich
selber aus sonnder. damit eben sol diss eben
angehengt sein darnach —

NB: Wie man sich darin, sol du in der gleichen Aug Krankheit eben saisse anzeigen brauchen sollest.

Du muest als darin sol die Aug krankh der Cornea
will gesetzlichen ist. als die Aug krankh der
Coniunctiua.
Volgunds Augen ist in baiden Krankh disse
Aug krankheit sehr gnott. allein man muess
sol Aug sehr schon brauch haben. das man
gesunde sehr nemben w gold ein Augen.
Rc. Flosen laub, schwarz Angst. Eibenmuss
aa ℥ß. Terra sigilat. ℈j. xxx. ℈j ○. ℔ß
f. ℞. thue alle Pulver, giess darauf wein
essig, nicht zu dick. lass 2 tag stehen, w
drucken, als dan ℞ in ein pflast ▽ thue
in sol Aug krankh als. sonnach leg Volgunds
Pflaster darauf.

Ein sehr gutes Pflaster zu den verlogten augen

Rc. alb. de ouo. No: 3. ▽ Tarmanthill. ℈j.
○. ℈. ca. ℔ß. muess alles zu pulver
andr w legt mit disen öben das mit
klar pflast. lass 24 stund ligen, als dan
brauch nach Volgunds zu Volgunds ain
Rc. Tarmanthill Angst ℥. gebrandt Pfauenstein
℈j gebrandt schaum Kain. Mastix Mirrhen ca
℥vj. xxx. ℈. ca ℈j. Tragosoll alles Pulver
w giess darauf ℔j ℥ w ℔ß ▽ plantag.
wasser. stoss alles under ander. lass stan tag 9
Darnach d: in der Plantag Pflaster. thue
thue alle 2 od 3 mall in die Aug krankh
auf.

Von abnemung des Gesichts Blödigkeit Dunckle und Triebe der augen.

Die vornambste Organ auch Gesicht
sind klöcklin gesicht ist das alten, w die
Aug gange Jugent, ist ain abtt Krist
wand in dem alten Augen sind man
Jungen sunder. dan wegen dem
Menschen all Krieg. Nicht nur allein das gesicht
ab, sonder alle Glöster Krankh auf den
gelidern, man sind doch noch sehr alte leut
die ain Klare w scharpfes gesicht haben,
w so gutt als ain Jungen. sind gegen
wan auf Vill Jungen die ain schwa
Gesicht so nicht haben,
es endtlich auf ain schwach gesicht so
w langsamen Augen, als Schwachs Ge
sicht, anbild, Farben Crön, gespalte Gest
Gesicht, doppl sich. alle Gläser. diss w dergleich
Krankh nach grobe Dunst w dempft. gestalt
in das Haubt steigen, w sich in die nächst Mem
bran w das Gehirn gehen. das sinden an
ihren Vollkumen kauft. daraus erfolgt
auch Schwachs Dunckle w Blödigkeit Gesicht das
nidernach Man an dunckel gesicht Krankh
Von diesen Gläser schwachen Gesicht
den Hirn light, w sich auf die Nerui
optici. das auf die Augen der ander

Oder dan humor. Vitro: oder albugineo
Dannsch. olbigy Drib marsh, dor Von dol
gopisch Dor sudrod w dirsch dird.
Es sh-ol alss an sharfor gopisch Von billy
Draing w Thrauxschrid. alss Zuvall und for
w sohny shany, alss Von billy darsh. w
v man bey dy nasch dill shlaw shniss
lisch dor shribd. alss Von billy adorlosy
alss Von billy frossly w zuffy. w adory
Dyssy wsha

M.



Man sind dryorsloy alsy. shwarzy. grawo
Dlaw. di shwarzy sind dri Boshy. w
Bosshisy. di Dlawy di shwäshisy, abor
dorvoby di lobligisy. di grawy dio
Häsligisy, w will mossigy shirsta. di
sh alss an kudor sind. Dorsshy dor gowly
w Dlaw alsy. di gowly w Bosshy alsy
Darlisso man dri shon shigt sind alle
orlosy dry. di Dlaw alsy abor sind dill
Bosshisa w Thaw Bosshor.

Wio man abor pdlisy shwarzy Dlaw
w dunklow alsy vob du sind shwy.
gibt ys di sind an ganza galbo
doll Dellorlay dor allor bösy w Bdlisy

rocsly. w ausser Dolla sindol. 512
Dramus ys abor gwill dio dri Von sello yt
allow. dio dy sy. dol du nasch dow gofally
w bolöby aus dor bösy. w zab dy an
lisssy aus Dlawby w Dilly shons.

NB: Wan an mansh an gopisch abrisd
Dlad w shwarsh sind. soll man di
sash und loby lang an shon. w aus di
Lang shonds shiby, owor bry Zoit
dorzyno thon. dan shmod man andall
Von gopisch. so shmod man so dall nisl
dorzyno. dol gopisch ys dor bdlisso shanz.
abor man gobt off mid dor alsy tob.
dl wan man mus alsy Soba, dl sigy
o an dor Sonby.

Ain bösliches Pulver zu Wörthen ains Schwaisen Gesicht

R. flor. Verbena Cirulea. flor. Eyphras. flor
Cichorea. siguana aun. flor. Bollegia aa
Zij. rad. Valeriana. rad. Cichor. silvestr. dor
drissisto vndy. aa Zij. sem. fenicul. anis.
aa Ziiij. Liquiritia. Grana Juniperi. aa Zij
Cubeb. Cariuonol. dor gdlan vody nosy. aa
Zij. Mirobalan. Indi. Citri. Chebuli aa Zß
Zij. disob alld sdo Zonisty dan. 2 grany tany
gosambold Dady, w aus wambady man. b gdl
und aussy dol alla gdbliclisto gonaud Dady.
Dand ol kanso in magny kisy bindy, man
Mind aus ain wall ains Dlain bösty gwasl
Morgans b abrubb aus ain Suid Zuod.
Disol Pulaun ys ains 2 danda basslisy
Dwaff dol gopisch Zu Stollby b Dlas zu
machy. aus dol Dlaslosung gdsön sin ainda
Zu banny. bad ys ub alla Zu bdsdroby dol
dol Pulaun sin Dwaff hat.

Ein Arcana das Gesicht zu stonsly

R. semula Verbena. Bollegia. aa Zij. Val
eriana Zij. rasismarini Zj. dan disy Dinday
Dsi ain nasen. abor Dlol Crauda. in NB: sromsl
aus Zusamen. dol quandibol dor dan sindy

Jst 3. | Zů nacht thůe von der glasten gehn
3 oder 4 dreyssig ů dů augen, alß auch fer-
ne gesichtig. — Vnd am morgen, so thůe
Grana Juniperi, ů dy augen übermůs gemůsst.
ů dů augen gebloest. Disse khunst braucht
von 40 biss 50 Jahren.

Volgentes arcana gst khöstlich dan
ů Pillen gestelt, vnd thůe gar
wohlůnd. hat ainen  dräyling, vor ebsig
ů auf den aus sta nung darauf. Da laß
die von pulvern ainen machen, dann lege das
holtz ů dem trunckh. ů kombt täglich von
gemeltem holtz.

Von 50. biss 60. Jahr, braucht volg-
ende ℞. ℞ rutae. Zij. ℞. Chelidonia. Zi
mischt ů brauch wie oben gesagt worden.

Von 60. biss 70. Jahr thůe ů disen ℞
margaritarum gr: Zij. Tulia alexandrina gr:
Zijß. Diesen Compositi ů nimb monat lang an
den ⊙ stehn laßen, oder 2. und alle tag an dem
gewichts ůd auch abgewellte zwaig gebrauchen.

Von 70. biss 80. Jahr, thůe dann ů ⊕
alb. Zj. aber von 80. biss 90. oder von
90. biss 100. Jahr man alle Jahr nit mehr all
an dreyssig, auch khein grosse ogonalsamo in
die augen thůe, gnug aber bey dem alten die
augen lehre fleissig, so brauch dis ℞.

℞ ℞ ros. Cel. Zi. ℞ Bologia. ℞. foeniculi. ℞
rutae. aa. Zij Tulia gr: et alexandria. Zijß
gr: margaritarum. Zj alb. de ouo. zů ℞ gtts
legen. Zj. xxx gr Zj. mischt ů ů ein
gelaß. ů 2 monat lang an die ⊙ gesetzt.
ů alle tag umbgeschut. ů ů die augen gehan.
so ist dem brauchen disen thůenden, so aber der
schmerz so gross wehre, so brauch Volgende Pillulen
℞. Ext. pil. aurear. ʒß. Cochiar. grxv. mastic.
pil. agaricat. grxv. f. pil. cum ℞ Euphra-
sia et betonica. vel cum syrupo de stoechade
quod sufficit, ad modum Ciceris. pro dos.
ʒ. v. vij. —

Ein khöstliches augen Wasser, wan
die augen schwach und kloden Dan
weniche nicht Brillen zů schreiben
den zů losen —

℞. aquae thiacana Cel. ʒv. agarico Cel. ʒv.
alocpatica. ʒvj. rad. China. Cel. ʒiij.
sassafras. lignum santum rasprato. Cuid.
Eiusdem. santali citrij. aa gro balaust. Cubi.
Galanga. aa. ʒij. anis. ʒij. sachari finj ʒiij.
℞. foeniculi. ℞ Euphras. aa. ʒiij. aber bis
an ℞ wol durchlosen. lasß ů den mörser
ů 18: 2 tag. sanas di: disen tranck den
patient. alle morgen. ʒiij. vor dem nüchter
wan ehe und bevor lasß, wan eben auf die
augen den und nögen, ů dann schlaf den ihm
bindt. —

Augen Wasen Innerlich zů stercken
das schwache gesicht.

℞. Bacc Juniper. ʒij Cassiae lignea. ʒj. semi-
sekr montano. foeniculi. aa. ʒß. semin. ruta.
ʒij-lig. aloes. mue. myristica. Lauri. Diagrid.
Cubi. aa. ʒij. sol. rud. ʒiij. Verbena. Euphrasia
samita. rolsmarini. salvia. Paleiga. anetho
semicula aa. ʒiß. flor. Chelidonia. flor.
betonica. flor. lauendal. anthos. ros. rub.
aa. ʒj. ℈j. Malicatico Cel. ℞vj. f. infus.
f. art. per 8 dies. Postea dis: in NB: pro
dos. alle morgen, 3 abend ʒij. biss ʒiß. ob
Pöchst das schwache gesicht. Pörtes das schmerz
ů das sie.

Ein khöstliches Pulver zur Sterkung
des gesichts, es hat ein Prelaten
gebrauchen Wellisen 10 Jahr das gesicht
verloren

℞. herb. betonica. saxifragia. Chelidonia
Euphras. pulegia. rutae. Laurbleo anisi
Cinamomi. aa. ʒß. hisopo origano. siler
montano. fem. foeniculi sem. petroselin.
Carui. ʒß. Cardomomi. aa. ʒiij Galanga. ʒv.
Sachar. finj ʒiij. mit f. ℞. ů brauch ů

Kreisch, in ain Aprodl Jahr hatt ihm gholffen
hab es offt auch globa hat lang bhalten

Ain absonderliche Lattwerung zu Stärkung des gesichts.

R. sem. fenicul. lamedros. aā. 3vj. rad. Chelidonia. 3j. Euphras. 3vj. Seler montano 3v. saxifragia. sem. petrosel. baccae juniperi sem. anis. aā. 3j. mel. dispumat. q.s. mis. f. Elt. pro dos. ainer muscatnuss gross bey dem schlaffen gebn.

Ain Wasser das gesicht zu stärkhen und zu conservieren.

R. aquae de cepa alb. colat. lbj. mel. Elt. Virgineo. Luttxij. bid ain drosch thon gerolt gelb. thue es in ain glaine flaschl. vnd thue mans offt vmb. thue es acht tag an ain warmb ort stehen. zu morgens thue ain wenig dar ein thue es wider. Dises ist gar gut für das gesicht. Item wann ain mensch ain rotes gesicht hat. Item wann ain mensch ain rotes gesicht hat. Item wann ain mensch ain rotes gesicht hat

Diser ℥ brauch täglich 3 mall in die
augen, dan es sie auch in wüsten lage wol. dan ℥
nit zu wasser lasse.

Wan aber meill in fall fürfallen auch in augen
essen, so mag volgendes ℞ aber so sye die augen
ob gemelten stucken, dan es die augen nit
beschädigen.

℞ sachar. ros. ℧ unc. ij. succi. foxiae ää ℥ß.
dan lo- lass die gloss gehn auf die augen in
die augen geschmidt. wan obgemelt ℥ auf ein
drösel dargin gelegt.

Bey bösen augen Wasseren

müssen auch zu zeiten gueter feuchtigkeit
augen Pillulen gebraucht werden, wie
volgendes gar gueth.

℞ mass pillularum de succino Crabonis
Lucis maj. ää ʒiv. Extract. dia Catholici
Trochiscorum alhandalorum Diagrid.
Carpob. ää ʒiv. Ext. rad. Valeriana.
Ext. Euphras. ää ʒiv. ol. succini. Gutt.
Myr. mus. ℈. gut. no. xj. gibt man der schwa-
chen in abnehmen. ℥.
Nach dem gebrauch solcher pillen, thun etwa
und andere ausser schwachheit nicht gebraucht
werden.

Mass volgende ℥ brauchen, wan man in den au-
gen ℥ rosa ℥ Euphras. ℥ succi. ℥ Valeri.
℥. Chelidonia. ää mit. wie brauch.

Augen schmertzen Trisines

℞ rad. Valeriana. ʒß. aurip. succi. ʒvi.
Coriandr. ää ʒij. flor. Chelidonia. flor.
Euphras. ää ʒij. ℈. ♂ sub. Cubeb. Gario-
phil. Anamom. macis. ää ʒij. sachari
fein. ʒvi. ℈. ♂ sub. mit. pro dosi. nach
der leibs ʒij.

Ein gutes Wasser Wodurch das

Gesicht fein hell klar macht.

℞ Volgende ℥. rosa rosen. ausser dreck. Chel-
lidon. Eyprass. succi. Valeri. wasser weiß. ää
pfund. Colonien. fenchel. wasser weiß. ää
pfund. ää ʒij. Tutiae. ℔ß. ʒß. aloe. Cor-
myrrha rub. ää ʒij. ℔. alb. ʒij. ℈. ♂ sub
mit. dan lo- Mensel wol abtr. flüssig durch

Lablich in den augen salben lassen.

Wan die augen Nervon worden

brauch dises.

℞ herb. Tormentill. pieds. d. in ℣ was ein
Schoppen darein. dises lege über die augen. drey
3 oder 4 mahl. alle tag frisch über streich.

Wan blöde augen

℞ tutiae aloe succotrini. ℔ ʒjjvi. ää ʒij.
l. ♂ sub. pulv. d. in ℔ß gemein ℣. ein halb
pfund lang. sonst brauch in die augen.

Ein gutes Wasser die augen zu stärck

℞ Euphras. ruta. Verbenae. fenicul. ää mj.
rorismarini. salbey. ää mij. rosen. mß.
schwalbb. flor. ʒij. Cassiae lignea ʒß. aloes. ℈ß
fenchel samen. silber mentanz. ää ʒij. weiß
wein. ℔ß. ℣ q. s. den schaum ab den grund aber
lass an einander und in den nächsten
stehen. 5 tag. hernach durch in ℔B. darin
alle morgen ein löffel voll gebraucht.

Ein anders köstliches Wasser die augen

zu stärcken

℞ ruta. Euphras. Verbena. fenicula. blau
flos. Blumen. schön schwalb. wolf rosen. gruen
tanzen. ää q. s. den schaum. in ℔B. dar-
von thue täglich 2 löffel in die augen.

Ein köstliche Lattwerung

℞ fenc. Euphras. rec. ʒvi. fenc. fenicul. ʒij.
von schönen. von rosen blüe. wol kau. le-
ben. ää ʒij. d. d. dörr von fenchel samen. ʒij.
klos allein zusam. in einem mörsel.
hernach mische dann. dab ℥ von fenchel gemacht. thue
Euphras. ʒij. ℥ von fenchel. ʒv. von zucker
samen. ʒij. muscat blü. Cubeb. Gewürz. ää
ʒij. ʒß. Nagel. ʒij. misch alles zusam ℥ ein
Lattwerung. davon brauch ein lange zeit. w
brauch in den tag ein mall. auf ein mall
ein muscat nuss gross.

Man thun auch von außen dises Cum
bü fenchel samen, an pfäffel mehr, bü
thun lagen, bü alle mallgüt darüber
treiben.

Wann die nit zu finden sein, so ist alle
morgen 20 Wacholder Körn, bü continuire da
mit, so darf man ist, das du dann schaffst
Gesicht nicht fall, so wird bringt wirdt. das
du, dann bü sonsten acht einen Schaden,
als einen Juden, merckt was haben —

Desgleichen thuet auch der wünsche fenchel samen
alle tag 2 mall, allegrüb einen Mußelly voll
zu brauchst, in die anfang mit allein von den
Saamen, darnach aus den andern gebracht den acht
Theil, das gesicht stercken bü laden.

Ein köstliches Pulver die abnam
ung des gesichts.

Rp. Rosen magnin. Zij. fünff Wurtz. Zij. Kalt
mian orygal. Wurtz. Ingber. Zij. Cubeben
Zij. Cinet. nagel. aa. Zij. fenchel
Zij. anis. Zij. f. Zucker. mis. das
mag man in alle Speis thun, oder will man
trincken, so pülfft man das darein das gesicht.
wescht dasselbige fall wol klar.

Ein anders.

Rp. rothen quant. Cinet. fenchel. aa. Zij.
Muscatblü. Nägel. aa. Zvj. Cubeben. Citwar
fünff Blü. Cardamomel. aa. Zß. Sandel
holz. aa. Zij. mach alles zu Pulver
nicht zu fein. mach ein loth damit darnach
der brauch alle in Speis brauch in anfrumb
suppen del morgens in Zß. abend in Speis
ein halb loth nach Zij.

Ein Pülflein in Wein zu nehmen
für Schwachheit der augen.

Rp. Sandel fein. Nägel. ingber. Muscatblü. radix
Valeriana. aa. Zß. Pulver alles klein gemacht
mach es in ein pülfel. bü fein es dann in
den trunck. bü las ihm stets den Wein
trincken, er soll aber nit gantz abtrincken.

Puder nimb darunter lassen. und
darnach darauß gießen. ein pfäffel Wein 8
tag gebrauchen, darnach fein ein mahl ein
schoppen gebraucht, bü gesund werden.

Dises ist ein Neues Pfäffel wie man
das Wasser gesicht wieder bringen thun

Diese Volgende figur zeigt an wie man sich
für diesen Stein hüten offt soll.

.N.



Kost das Wasser Cholidonia mit allen fleiß.
q.b. den pfeff darein gemacht, darnach in dicken
suppen lege darnach das Kraut Cholidonia mit
allen fleiß, thue es in ein gutten verglasten
hafen, voll gedeckt, lass auf ein Kleine Δ
Kohlen, darnach last man ein wenig pfeffer
es abkühlen, seihe es durch ein tuch, darnach
nimb das dasjenig getränck Justamund darein
so fall die augen Wasser darein, aber offt bis

Für gepflasterus, p lang als d darauf
Verbleibt, diser Thau alle tag 2 d 3 mall gebraucht
Wan ob 3 tag gebraucht exordy, so wasch zuvor
mit am Fenchel. Darmit Continuirt man
14 tag oder 3 wochen. Disen Thau am Fenchel
Pöffel. Dan es hat gesoffen dem, sein alle
Beschwerd Ihre gründt Verloschen.

Figur des Instruments



Das Instrument soll von dem dises bloß gemacht sein. W das d 2 obern Theil in den halben
Pröser voll Wasser W Darauf sein. die
2 obern pelly oben zu sein das es das
nit voll werde, nach dem die Pesenz Wasser
Bis pello man allezeit am Gürtel aufgestochen
mit aber V brauchen in die aber. Desgleichen
auch Semmel Pöllen W Vesicatoria gebraucht
werden.

Volgentes Wasser Soll man nach Dem Bäsen in die augen Thun.

℞ herb. Euphras. Chelidonia. aa. Mij. rad
Valeriana. Zvij. rad. fenicul. Zj. seminibus
malis. ruta. aa. Mij. mds. q. m. Illustran.
Cum. V alb. et V Euphras. aa. Ibj. Digerant
in loco Calido ℔ Dies. V. postea distil.
in Alb: W brauchs.

Augen Stärkende Labwasserung.

℞ Conserua. Euphras. Zj. Confar. liliorum
Convol. de betonica. de salvia. de anthos.
aa. Zj. Ext. Valeriana. de Euphras. aa Zß
Confect. anacardina. Zvj. theriac. Zj ßj:
de betonica. Sq. mds. f. Ect. den Mund

als morgen auch Mus groß.

Schneiden wem sie am schwachen Gesicht

℞ herb. Euphras. Mrj. rad. Valeriana.
Zvij. Corti Citri. Zß. Gran Juniperi. Mj
Schadank. Gros. mod. dalz. ad nodulum.
infundiren ob 30 tag. in d Wein wasser
bedeckt bis den mitag W nacht mall. allezeit
2 gläsel.

Für augen Stärkenden geist. alle Morgen W abent 2 löffel Voll davon zu trinken.

℞ herb. Euphras. Chelidonia. aa. Mij.
ruta. Mj. rad. fenicul. Valeriana. aa Zvj.
Schadank. Gros. modo. infund. cum V alb.
Mrj. digerant in loco Calido ℔: dies V.
postea. Dz: in Alb: W dises fenchlen geist
Brauch von gemelte stuck zum dritten
mall infundirt W Dz: sonst gebraucht.

Volgenden geist. Ist auch gute alle Morgen W abent. Vor die Presthaften.

℞ Spirit. Cochlear. Zj Spiri. C. C. Tinct.
Croci. Tinctur. Castorej. aa Zj. mischt W
brauch.

Augen Stärkende Zeltel

℞ Sachar. finj Zvij. Dissolut. in V Cinn-
mamj. q. s. Spec. diambr. dia mosch. dulc.
aa. Zß. Ext. Euphras. Ect. Valeriana.
aa Zß. ambr. Grisei. mosch. aa Grv.
mds. f. rot. f. ect. asparg. cum ao. Lenia
uel. maris. uel. Succinj. q. s. brauch
lichard bleibt 4 d. mall. auf einen
3 d 4. gar Stärkt das Haubt W das ge-

Haubt W augen Stärkenden Pülfel.

℞ flor. liliorum Convol. betonica. Lauendu
aa. Mp. Mariana. rorismarinj. aa Mj
Sandali Citri. Zj. baccarum Zß. macis.
Zß. Aromat. Gariophil. aa Zß. Cardamomj. Succinj alb. aa Zß. f. ol. Gros
mds. mach ein pülfel W brauch auf die Haubt

Ein höfliche Lustwaerung zu stärckh der augen

℞. Corserua. Euphras. maiorana. anthos. aa ℥j. betonica. Salvia. lilium Consol. aller. Thimia. aa ℥ß. Electuarior Cicri. ℥vj. Confect. anacardina. ℥ß. pro dos. ℥ß alle morgen.

Für ßHwacheit und Blödigkheit der augen

℞. O. Volat. Cit. O. Selenij. aa ℥ij. O Euphras. ℥ij. O artemisia. O fenicula. O. anthos. aa ℥ij. ßHff. ℥j. f. ß. sub. quis. B. coque et in aqua O. pro dos. ℥ij. W damit Cinlin nicht.

Man pflegt offt das ßHeiligy. Vesicatoria. W an gürtel decoctum. nicht Vngesam. dass Bey Volgenth areana d höfliche arbeit Fall damit brauchy.

℞. Moluasica. dessen gepulvert drey Loeffel Volgente ßHy.

Euphras. fenicul. Chelidonia. ruta. krauen Dula. rosa. Valeriana. Plantag. ℥ij. mell. despumat. nieß. Lyß nidren sudes ßHaff bis d dikh wird. Loeffel ßHvell man Volgenth ß. darau.

℞. origani. Euphras. aa ℥j. sem. fenicul Cileris montan. anis. aa ℥ß. maeis. Cubeben. Cinamomj. aa ℥ß. Cariophilor. ℥ß. nis. ad form. Elect. das von dinn alle morgy W abends eine muscatnuß gross gebraucht. wan pflegt aber nit also bald sin zu laden pflichty. pulva fürdy auf den Zung damit bestreuen. damit d ßHaff sinckt Lyß.

Volgentes Haubt Pulver ßH. alt auch stinckh Tobacks zu brauch

℞. Euphras. ℞ ℥j. origani. fenicul. aa ℥ß. herb. Thoe. ℥vj. ol. Cinamomj. ol. Lavendula. aa Gutt vj. ol. fenicul. Gutt x. ol. Selenij. ol. aurantior. aa Gutt iij. ol. rhod. Gutt v. ol. rorismarinj. ol. maiorana. aa Gutt v. ambra ßHaff Grüy. anis. ß. ß. ß. ol. W brauch

Zu den augen ßHwacheiten Tranck tüy

lich ℞ Valeriana. in ℥ij Brunnßh. ist ain Loeffel nidl.

augen stärckhende Zedl.

℞. Euphras. ~~fenicul. aniß aa~~ gtt. man d in den klein ßH. maeis. Cubebar. Cinamomj. Cl. Piper. long. Cariophil. aa ℥j fam. fenicul. ßH ß. ß. dan Zugkhen Zwelch. mit fenchel W. wie Zedl.

Schnupff Pulver in ßHwacheit der augen zu brauchen.

℞. rad. Cyclaminis. ℥j. sacchari finj. ℥j. Cort. aurant. muscat. ana ℥ij. al. ambr. Gris. Moschi aa Grüy. ß. ß. sub. mis. W brauch alle morgy 3 mall. alsdan nim für ain kurtz gross. gschmeckh.

Von Sanckhen aidern der augen.

P.



Das sanckhe ßH comen (wie anderm der augen Schaden machen thuet. von ainer melancholisch gesalzen W Zucht machen. die von seinen

die ahsy flüss. diser flüss sind sarg-
elig. aine ist crais. der andere gelb.
der erste schmeckt von der Melanfolie. der
ander gelbe. wan der gall. ist ist crais sangui-
nisch. doch sonder bider hitz und auch an
der nüss schmeckt.

Endlich hilft vor allem dingen. Euphorbium
das species dia Turbit. edes und dergleichen
Pillulen. Cochias. oder aurias. sonderlich hilft
ihm hößtel auf sprag. auch die pillulen. wie
nahsy. wo die krankheit dannoch ist schon man
ahst ain. oder wässerig. sonderlich Colig
finde Mittel.

Ein gutes Pülfel auf die augen
für ainday hand Flüssen

Rp. flor. sambuc. flor. Verbasci. ganz ain hand
voll schwarz. aa. ℥ß. absinth. rad. Tormentil
aa. ℥ij. f. ℞. Groß. macht in schlaim pülfel. das
die ahsy[en] nit badürfy. macht in roten
V saam. in legt nicht saam vor dy flüss
gehn ahf in las die ganz nacht ligy.

Ein anders Pülfel zum auf legen.

Rp. ros. rub. Verben. rad. Irios. aa. ℥ß.
aristolochia. mastix. Euphras. flor. sambuc
aa. ℥ij. macht gepülfel in pülfel. in
saamy mit V gedrückt. in also vor dy
flüss gehn. saam auf die augen gebund.

Ein gutes Wasser für ainday hand
Flüssen der augen.

Rp. V. Verbasci. Rp. herb. Euphras. Meliß.
ruta. Camedrios. aa. ij. absinth. flor. feniculi
aa. ℥ß. Chelidonia. liquiritia. quin-
que folia. aa. ℥ß. Der saft alles schön
in M. in AB. darinn schütt alles ligy 3 mal
in die ahsy.

Ein anders der gleichen Wasser

Rp. V. Verbena. Rp. mirtig blädta. Zinn.
mucken Zinß. mastix. Mastix. aa. ℥ij.
aristo. ℥ß. aloes. aa. ij. rad. ℥ß. Chelidonia
stali. ij. diser alles in Wasser V saamy
in AB. in. in gebraucht wie das obrigy
alles tag 3 mall.

Ein gutes Pülfel für das aidern
der augen

Rp. flor. Lagranen. alb. flor. Verbasci flor.
Euphras. aa. ij. flor. Camomil. ℥ß. mastix
ij. Gariophil. ℥j. mirtig öll roten öll.
aa. ℥ij. darin saltz. ℥ß. Dotter alles zu
ain mörsel. in las 3 machen stehen. alle dan
schön ob in ain Pfändl in schön nach machs darg-
nit roten öll in mirtig öll aa. ij. in las alles
wohl. darnach streich über die ainer pflast
warm legen. y dan als ain schan.

Ein anders Pülfel

Rp. Schaum schwalz. ℥ij. frauen Pütter ℥j.
mach flach in klain Vogl öll. aa. ij. roten
saurampfer. aa. ℥ß. ain halbe gaiss hirn.
diser pülfel saich schon also gemacht aus
dem vorigen. Anmerkh. las in tag stehen
darnach siede 1. viertl durch in streichs auf
darnach nimb den zu dem Eyssen agstain öll. ij.
mischs glaw bis schön saich darnach brauch
den dem vorigen.

Ein gutes Pulver in Flastern in
den ainen Fluss

Rp. mirrha rub. olibanum. ℥ß. aloes
succotin. aa. ℥ß. ammoniac. ij. Bolum
℥ß. ℥. ij. f. ℞. pulv. subt. darnach misch in
ain Clar. in legs Pflaster warm mit dichel
oder ain Pinsel über die augy. dann man
Pflastry stehl.

Rötten und Drüsen der augy

Das röthy und drüsen der augen hat sein ursach
von übrer flüssigy feuchtigkeit. die sich in den
hinderisten finckl der Conjunctiam, gelagt. der
ob dem mensch offt mit andrer Krankheit. als fall
sucht in den ahsy.

Es thun auch ain pülfel drauchy der nachy
aufgesetzten Pflästerlein. in den ahsy.
Es thun auch sich streichung dieser drüchy wie vor
dann sich das geblüt zu rückh in die adern

Schyglen vnd Feisen der augen

Dises Pulffer stand stund gemainglich von schmaltz fleisch. Wo gesaltzen fleisch gessen wirt. vnd sich in die augen legt wie sandt von dem fleisch. oder auch aus dem gebluet kombt. Solliche Pulffer soll man gemainglich vor allen dingen haben. Stund vnd von gebirn. so werden die augen wund. Stund aber von gebluet so werden die augen wund. vnder lids in den winckel aber werden alle zeyt auch Adergel weiss Pulffer.

Gillide Wäder das Feisen vnd Schyglen.

Rhabarb: aloe. aa ℈j. anis. ℈ß. diagrid. heer ℈ß. mis. cum succo rutae. f. pil. so gross all linsen. probas. nim alle ℈ß. aber nimm frischen saffran.

Rasung. Wider das Feisen vnd Pusteln

auch von hitz kombt

Rasis. rub. celidonia. portulaca. Mangold saamen. aa ℈j. saur ampffer wegerich. ℈ß. pulv. alles in salb- [illegible] w + [illegible] salben gesprengt. Wo also abend vor gibt die augen gebest.

Ain anders Jubls Wasser

Rp. Chamillen ♈ Zvij. ♎ alb. flor. Malli lot. Rhis aa ℈ß. xxx. ℈j. ℥. ℈ß. f. oxt. mis mit den ♈. h. pide d. lat 8 stund stehen. seihets. vnd brauchts.

Ain anders Wasser Wo gar gucht.

Rp ♈ rosar. Zviij. fenc. mund. ℈ß. ♎ alb. ℈ß. Christallj ℈. Borax. aa ℈j. ♎ ℈ß. f. oxt sub. mis. vnd lass 6 stund stehen. mach das gesaydt wasser. seihts. vnd schütts alle tag 3 mall in die augen.

Ain anders gutes Wasser

Rp. frisch Ayer ♈. ain mass. gelbe agstain. mergram. rhaben. du. Zvi. kümel saam ℈j. ♎ aloes. xx. aa ℈j. Gib zerstoss vnd wirbs vnd brauchs one das Weisse.

Von den hitz Pläderen der augen.

Die hitzbläderen kumbt offt von disen dingen alß von starcker gmahl arbeyt, hon tig schlaffen, vil weinen der augen, nauchlich von zuvil fleischessen gesaltzner speiß, vil hitz vil ist plüets, endtlichen sich zeichen der Cornea vñ Conjunctiua legt. Das gelbsüchig, oder leydt vñ Pläderlein Braun farbt. Dessen dann ist gemeiglich das gelbsüchig leydt, vil gmeinlich Pläderlein, Schöpf, vñ wärde den augen selbig, alß offt das liecht nit redlich scheint, etliche Pläderlein sehen anfengklich gantz klar vñ dünn auß, je grad alß ein magre Braun, demnach werden sie gelb vñ rodt, letstlich bösst gar Braun. Disse Pläderlein streichen sich für die lengs vñ ausse auß, vñ offtes gehts offt den gantzen auß augapffel, stellen sich dann nit, vñ machen ein gruebleins in die Cornea. Wann man nun schneidt, so grifft es die Cornea gar an der offt genau vñ macht darauß fleck stehl. Aber es werden die augen nit disen leidig selbig zeyg, darvon der mensch erblindt kan. Endtlich Wölle man dann etlich zeidl das Pläderle stehl. Dann wann solliche erhand, so braucht man nach Volgendte mittel.

Erstlich sol man eben ist Vonöthen das man die Balsam Quägia. Dann aber die Pläderlein gar gebildet sind, aber vñ schickt sol lose. darnach die Vesicatoria stücke. Suder den ohren alß bauch die den nit Volgt.

Ein gutes Wasser Von die hitz Pläderlein der augen.

Rr melilota alb. ruta. aā ℥j. küsch. fenum graecum. ros. alb. aā M̃j. man gmach schöna Zuck. xxx ℔. Den stoff aber grob darnach gieß. Disse wasser ℥x. vñ ℔ wasser lose 4 tag stehn. darnach D: in 1B: disse dasse lose vñ 4 stehn alsdann ihren die augen dann man das plätz gehn.

Ein andere gutes Wasser

Rr. gbaulag. ℥vüss. ros. rub. ℥vj. in hil. alb. Tutie. aā. aā ℥üss. O. ℥iss. f. ℞. hab gieß darauß. 3 halbe Quärt v lass 6 tag stehn. alß dann D: in den gßlauß gleser. vñ brauch in die augen, ist gbes das Pläderle auß der Cornea. so braucht Volgendts dasser

Wasser für hitz Pläderlein der augen

Rr. melilota. Eufrasia. Verbena. ruta. aā M̃j. Chelidonia M̃j. salß aber grien kraut nit anders. vñ auß gebrandt. darnach lay dest nit 4 stehn diß ihren drin augen.

Ein anders der gleichen

Rr. Chelidonia M̃iij. Verbena. anisi. fenic. aā M̃ij. Rütten stern blü. M̃j. Terra sigilat. ℥iss. xxx. ℥j. die Quärta salß alles kreisch vñ grien nit. sollen ℥j die andern 2 stuck gestossen. durch gelassen. vñ in 1B. D: darvon schütt man den halben alß tag 3 mall in die augen.

Wann aber die Pläderlein Vom auß der Conjunctiua. Do sol man nach Volgende nützt brauch.

Ein köstliche Lattwerung

Rr. Tamarindy ℥iss. rosa rub. flor. Euphrasi aā ℥vj. aag aurea. zucker. marian. aā ℥j ruta. maris. aā ℥vj. disse stuck alle auß gklaubte gebülwert. vñ dann klein. M̃ij offt den nüssel. nit Quarta aqua Lattwerk darvon gibe abants vñ morgens.

Ein gutes Pülver Vor die hitz Pläder

Rr. M̃ij Rütten stern ℥iss. ol. ruta. ℥j. Tutie. Ol. arthil alb. aā ℥ß. Calamint. Ochs terra sigilata. aā ℥ij. fe. ℞. anis. fe. anis. darvon streich alle abants gen die ihren die augen lider.

Rauch für die hitz Pläderen.

Rr. Cassian Virauch Mastix Storax aā lott.

Von grosser Hitz und Entzündung der Augen



Die Ursach der Hitz oder Entzündung der augen hat vier Ursach

Ursprünglich schmalz von aim kuxaim entsteht Wagung, wo leber. Kein ordenlich Gall sig Wasser in Haupt saigt, wo die augen Feuchtigkeit oder andern schmalz Adern aim entsteht geblüd. pader lig oder man sich sehr erkelt. als von starkhen übaflissig trunkh dan dann das geblüd wallig und dick wird.

Dritten schmalz auf schwäre Wunden gross schmerzen. oder wann ain mensch pei Haupt in Fad sehr verletzt.

Die acht schmalz oder schwäre ha fürnehmlich ihren ursprung von schwachen Magen. Leber. Milz. Nieren. Blasen. Darmen und Gedärmen. Den Fluss Ha

aller geschäfft werden. wo die adern [j.22] verlegt werden.

Es wird aber diser Zuestand auf dreyerley Weise schwär. nach dem dreyerley underschidliche Ursachen

Dan die erste grobere schmalzhaftige hitz ist aufsteigende dünst.

oder von verletzung des gehirdts. diselb kan sehr bös fällen. dann sich offt auch auf ain bösen schwär beseugt. wie volgt

Vor allen dingen soll man anfangs das schmalzig Volgende Trunkh geben.

Ain gueter Trunkh in grossen hitz der augen

℞. rad. Cichoria silvest. flay endy aa. ℥ij. fumaria. Lupuli. flor. Boragine. flor. Buglos. aa ℥j. viol. rosar. ana ℥iij. siede es in ℔ij + in klar quell ▽ laß eben nach sich zeuch ab. in laß dy Latwerg aber ein und Morgens. ℥iij zu trinkhen. 6 tag nach ain ander schmalzig essen ain und nach volgends trünkhel.

Laxier Trunkh Wider allerley Entzündung der augen

℞. ▽ Cathina. rec. syr. ros. solu: aa ℥ij. Cassia. Extr. ℔ß. ovis. in gibs. darauf soll es stehn ersuch. diser trünkhel bey es 2 3 mall kalt nach ain ander nacheinander ain ander tag.

Ain gueter Labwesung Wider die grosse hitz und Entzündung

℞. rad. Cichoria silvest Condit. ℥v. Conser. rosar. Conser. Violar. Conser. Borasch Ablauen. aa ℥iiß. mischs ain ander Morgens voll zu sonn. pro dos. alle Morg in abents. nüchtern ℥ß.

Ain gueter Pflaster Zum auf legen Wider die grosse hitz

℞. ruta. ℥ß. flor. sambuc. rec. folia. Rosar. Violar. Plantag. aa ℥j. f. ℔ß grosse in pflaster gemacht. als dan nim gelbe ℥ß zerstoß. in laß alles in ain Mörsel gestossen werden. dan laß es auf gelatz zu ain salb. dann nimm ain flachs tuch. dar

Vor allen dingen ist Notturfft der gleichen Patienten nach Volgender Digestiv tranckh zu geben.

℞. herb. betonic. andevia. ruta. ros. fem. fœnic. aā ℥ij. siede alles in aim Viertl v. seihe es durch ain Tuech dann nim Zucker candi Zuij. Julep. Zuij. den thue alle drey Morgen vnd abent Zuij Trinckhs. 8 tag nach ain ander. alß dann Clystier thue mit dem pillulis de fumaria. oder mit Rosengemelt Trinckhsal.

Ain gueets Wasser wider allerley hitz vnd Entzündung der augen.

℞. Cichoria. Zuij. sol. fu[illegible]. portulaca. aā ℥ij. Plantag. sem. meloni aā ℥ij. acacie. sandal. citri. aā ℥j. xxx. Darnach thue jetz alles klain laden vnd ander. die ander 3 stuck zu Pulver gemacht vnd den laden darmischt. vnd 2 tag stehen lassen. hernach gibt den auf 6 loth blůt v. mischt alles laden mit ander. mit Rb: Diß v leg mit 4 stich dißlein auf die augen. vnd thue das 2 tag bis das die fix Knoppfl. vnden thail tag vnd nacht brauchst.

Von den hitz vnd Entzündung der augen, wan die Ursach von den Pocken fix ist.

Ain gar gůet Wasser zu waschung.

℞. Wasser Rosen Zij. fenchl Wasser Zij. Pappl Wasser ℥ij. nacht schatt. aā Zij. in v gesotten vnd alles abend die blosen darein gestrichen vnd von sich selber lassen drucken vnder.

Ain gůettes Wasser auf die augen zu legen.

℞. herb. Card. benedict. fragaria. aā Mv. saxifr. Gründl. flor. sabarum. aā Mij. flos rosar. Mij. mach alles grein. vnd zerstoß vnd thue sovil in v in glosen stellen. das leg mit 4 stich dißlein auf überzwerch.

Ain anders.

℞. fem. foenicul. Kruß samen. magen samen aā. ℥j. xx. ℥ij. f. ol. sub. mis. cum alb. de ouo. vnd mit dißlein oder flax strißlein vber gelegt.

Ain anders.

℞. lac. mulier. alb: de ouo aā. mis. [illegible] appliciers.

Ain hofpliches augen Wäßel wider die Entzündung der augen.

℞. Vng. rosat. simpl. Zuij. xxx. ℔. sacchar. ℔. ℥ij. Tutiæ ~~℥j~~ ~~ʒvi~~ vi hiliralb aā ℥ij. Zuij. matris perlar. ~~℥j~~ ℥ij. mis. f. Vng. vnd appliciers.

Ain anders hofpliches gůettes Wäßel zu schicken die Entzündung.

℞. Bullior. rec. cum aq. Euphras. abluti. ℥vj. sacchari ℔. margaritar. ~~℥j~~ Tutiæ ~~℥j~~ Coralorum ~~℥j~~. nihil alb. aā ℥ij. sabarum. Hoff. alb. rasis. aā ℔. ij. xx. aā ℥vj. mis. f. Vng. applicirs auß dainig vmb die augen.

oder dis.

℞. pulpa. pom. dulc. ℥j. mic. panc. alb. ℥ß. alb. ouo. No. j. lac. mulier. q. s. mis f. Cataplasma vnd legs ybers.

Ain Anders

℞. pom. alb. pulp. pom. dulc. aā ℥ij. lac. q. s. mis. f. Cataplasma.

Ain anders.

℞. alb. ouo. No. ij. ℥. ℥vij. lac. mulier. ℥ij mis vnd legs auf.

Ain herzliches augen Wasser wider die hitzigen vnd Schmertzhafften augen.

℞. v. lamicul ℥j. v Cyano v plantag. v rosar. v. Valerianæ aā ℥ij. Alb. ℔ß. Croc. metalor. ℥vj. Julep. ℥ß. sacchari ℔. ℥ß. xx. Zuij. mal. rosar. ℔. mis. f. Collirium.

Ist vnder die Malitzig. fruchtigkhait. damit die wöde wasserung. thränen häufig vnd drucknus mit abr vnd frischt dißlein voll auß gedrucket. vnd darnach auf gelegt werden. als dann man allezeit aufrueht.

Ein köstliches Pflaster Pälbel die Schmerzen zu stillen

[illegible] Plum Lorbeer Oleum Laurum [illegible] Plantag. auss gezogen, vnd darnach gesetzt zu gebrauchen Ol. Laur. Mulier. Ol. Iulia Ol. de Sabari Ol. Vitellorum aurorum ana No: 2. Mis. f. Ung. vnd appliciers

Ein anders Von hitzige Geschwulten augen

[illegible] Von rothem Praun die Rinden, vnd lege die zu Pulver, vnd gantz Pund in frischen Rhein Wasser lege etliche und auch Stunden die offen, wann du darauf Pflaster gest, lass die gantz darauf ligen, so gibt es alsbald die Hitz vnd geschwulst auf

auf den Fals zu legen

[illegible] rothen Praun Rosen, Sanct Johanns Krafft Wurtz Rhein, grünen Knoblauch jedes ein Handvoll stoss in einen Mörsel, Darnach mit Wasser Rosen dick, Lass alles ein Wochen Nass grosse, auf starken Wachs, wie Hand Breit gethan, vnd streichs in den Nacken gelegt.

Von den Filtz Leisen in den aug Praun

Diese Ungestalt Geschwulst an einem von den Augen, vnd thun gemeiniglich die alten Abnehmen, dan sie drucken Tunen, vnd dicht das Haupt offt, vnd Klagen nach als thun sonsten Ursach Klag. Mit Braunwurtz alte, das pflaster vnd Hitz ist Klüss in die alten Schaden, vnd wann man mit Gott Hilff zu Hilff thuet die alten gar Abnehmen thun

In diesem Grösland Brauch Volgende Mittel.

Ein gutes Pälbel für die Filtz Leis

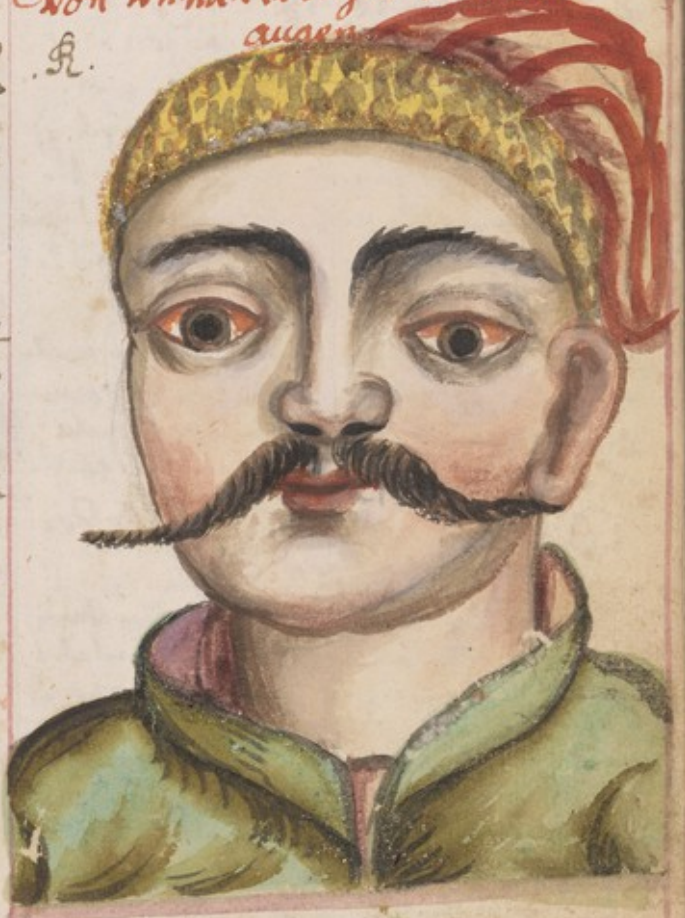
[illegible] Auxung. Sarcin. Ol. Pinen Pulver gedoppelt gutes Hünderlen Wasser Pälbel, Den mit bestreich die alte Praun. 45

Wann man die alte mit Pulver wascht, so

vorgehen sie auss, darfst nit wann du Wund vil Wasser vnd Aderlassen, das der nasse mit Leuten Schaden, dan es schadet Leute.

In die Nasen Von gold Schmid, Arsenic sye Brauch Zum Vergolden, mische mit gelbem Pichel die augen Leuten, so vergeht Pein vnd ist gantz sicher

Von Lunatic Leisen Röte den augen



Die Lunatic Leute den augen Schaden genaue mit Pflaster Von grossen augenbrauen Praun den augen, vnd ab machen bey dem Tobel Schmid für machs in den augen Pein, so Heilet die Hitz Von sonnen also Verbrennt, das grosse Leute Schaden sich gelöst, vnd das öffnet Blüett sol den aus nehmen.

In diesen fall nimmt man ab Gelbes Pulver Pfeffer, adenlosen, Pfeffel Kern gestossen die Pulver in die Leuten sich angezeigt, Leute

Ein gueths Wasser für die Röte der augen

℞ herb. parietaria. scabiosa. aa. ℥iij. schalben ℔ß reiben kleüdi aa. ℥ß. Ei 2 ßo under gelb gesaßt. ℔ß geschlag. ℔ß dot klüdi darunder gethan. als den dise noch ℥ß darzuo gethon. lass 2 tag ßtan sonnenschin: ℔ß alle tag 2 mal durch ein tuch in die augen gethon.

Ein gueths Pflaster Wider die Röte der augen

℞ ungt. well. ℥ß lilien ℔ß Bonen mell. terra sigillat. aa. ℥ß. denn ein wenig ℥ß Cichori ℥. q.s. zu einr pflaster gemacht. und wasser darüber dise aufgoßen nicht. ℔ß über die augen gelegt. dann warm schlaffen gaht.

Ein anders

℞ fenum Graecum. ℥iiij. ungt. well. ℥ß. alae. mastich. olibanum. Bol. arm. aa. ßß. xxx. ℥ß. f. ℞ cum ℥ ruta q.s. ℞ Emplastrum. ℔ß über nacht auf gelegt.

Pätzlein Wider die Röte der augen

℞ Camill. wurtz. engel ßwurtz. Ysop ßaum. dürr. roth. Coriander. aa. ßß. mer aber dann grob ℥ß marck in äpfel. ℔ß in ℥ gesotten ℔ß nüchtern darmit auf gelegt.

Ein Herrliches gueths Pälbel Wider allerley Röte der augen.

℞ gepülte Butter ℥iij. alb. de ouo. ℥ß. Terebenthin. ℥ rosar. aa. ℥ß. mischs ℔ß wie ein pflaster kochen mit einander. lass sich alles wohl mit einander. den augel. ℔ß zu einr pflaster zusamen kochen. diser pflaster dann ein stuck so viel dein will. ist gut. und dises pälbel darnach man die augen wider ganz rein.

Ein gueths Wasser auf die augen zu legen

℞ herb. Card. benedict. Bachpunel. aa. ℥ß. Fenchel wasser. Rosen. aa. ℔. ß. ßo ℥ß. dises ßtuck ßtill. darin Tücher warm thun,

dieselben gelegt auf die augen ℥ aquilegia. lass tag ℔ wasser ßtehen. darnach ß: ℔ legt mit den tüchern über die augen.

Ein anders gar gueths Wasser

℞ ℥ fenicul. ℥ ros. aa. ℥ß. Saluiart. Centi alb. Galb. aa. ℥ß. xxx. ßß. f. ℞ lass mit gemelten ℥ siden. wasser durch. ℔ braucht wie die andern.

Ein anders gueths augen Wasser

℞ ℥ ros. alb. ℥ Euphras. ℥ fenicul. ℥ andorn dergleichen. aus ℥. aa. ßß. Crocus Medicarum ℥ß. mischs ℔ß lass 2 tag digeriren. in aqua vitae oder. ob sie aqua vitae stercker ist dann wasser. ßeihts durch Tüchlin. ßo wird das wasser gesüßt. und vertreibt die Cataracta.

Ein Anders

℞ Baccar. Lauri. alb. aa. ßß. f. ℞ sub. mit ℞ fenicul. ßß. mischs ℔ß wie ob. den Oleum Spica nit. darnach lass es stehen. ßeihts durch ein Tuch. ℔ß braucht das Wasser ℥ aller ding ein Löffel in die augen. biß das alles nit mehr ist.

Ein anders für Rote augen

℞ stab. menth. ßß. Fenchel wasser. aurb. ana ßß. ßo ßß in kleinen ℥ ℔ß mischs wohl under einander. ℔ß über die augen gelegt.

Ein anders.

℞ Caec. mulier. ℥ ros. aa. ßß. mel. Virginian. ßß. ß. sar. mischs under einander ℔ß dises auf Löffel voll. Dann thun etwas morgens und abendts in die augen.

Ein anders.

℞ Camill. ßß. ßß. ℥ Camomill. ßß. Lauermulien. ßiij. alb. de ouo. No. 2. knusts ßusammen ℔ß ßtoß wohl ab. ℔ß legts mit Löffeln über die augen. es stillet den ßchmertzen. ℔ß benimbt die Röte.

Von den offnen Blätern in den augen



S.

Dz Coagulierte oder geronnen Blüet. in dr
lufft, auf dem fürsetzsam fridlam der
Conunctiua. Thuet nachfolgende mall von dr
plag. vorab. Postq. fallen. Wo der gliche.
so thun d alt thuenby von aim zbo fleisig
gebrüd. vnd dz andere von alt vorder
Wol aufgelöst. Dz ist dz gebrüd d nüst drinck
so ausleuft wz sich zbo dz ganz - oder selbe
Conunctiua aus braud. Wo dz alt nüst andrs
nüst helfen. all ob an Blüet dz ganz dar
helfen wöre. Wo man nüst des sicher sein
Nüst nüst, so thun schaden - Zu stund darnach
Wolgen. als fleisch fall. Von dz mittel des
alt. Thuet Wo der gliche. Die Kue aber
nüst man aus Colligiert vnd nüst von.

Ein Suetterstlasen zum Husten auszu Legen

R. fem. ruta. Zj. XX. Zij. ℞. Wo. f. ℞. mis vm
Co. 46 caor. q.s. W ℞ ros. W leyb mit klar Reisfeld
Leinen zbo die.

Ein aus Log Kalfaule das Blüet Zu vertreiben

R. wolch Hell. Tostan Amilg. wurtz Anis Fenig
aa. Zj. in äpfel mus gemacht. W mit dem
aus gelegt. Dz tags 2 oder 3 mall.

Ein anders.

R. Fenchel. wolch Hell. Fibisch wurtz. zyg
aa. Zj. in kains äpfel gemacht in V gsoden. W
mit dem zbo gelegt.

Ein anders

R. Bab. armen. Taubm Hott. kainsam. semen
Fenum Graecum. waiss lilgen wurtz. wolch allt in
ain äpfel. vo dönne 2 in 4 W braucht wie die
vorigen.

Wasen in die augen

R. ℞ pluuial. vermis wurtz ℞ aa. Zvij. Lap
hamatit. Coralor. rub. Sang. draeon. Bol.
arm. aa. Zij. Succini albi. Croci. aa. Zj. lasz
alles mit ain ander pider. fremd in die augen pluo
cient. Dz tags 2 oder 3 mall.

Ein anders Wasen

R. ℞ flor. fabarum. ℞ pluial. aa. Zvij. Camfo
Zj. aeulor. bg. Zß. margaritar. Tragacant.
aa. Zß. pider 2 mit ain ander. W braucht in
tag 2 mall in die augen.

Ein anders

R. wolch Hewl. s. ℞. mis cum suc. ruta.
W mit dem zwell warm auf gelegt.
wann thun als dan wolch mit ain dotta
darmit. Hab warm zbo gelegt
oder gelädert suc. fumaria cum aloe.
W ain weng XXX Zu ain augen täpfele
gemacht. Vnd drob als dz blüet in augen
oder R. fumaria W wurtz aa. Fenchel W
mit die Clar zbo geschlagen.
oder wann Hewl zwingel Zu ℞ gemacht
sub dill. W in gelassen Dragant Kandelzucker
dz blüet
oder wann thun Na-br. semen Hewl wurtz
Fenchel. thim. marian salua. Scabios. Eich
laub. W der gliche. in halb ℞ W V gsoden.
Warm zbo geschlagen.

Wan amen Was in am aug fall ~ .

Es gesichet Will mall, das amen darb in am aug fall. sicht he drüsst. Vnd gast grose schmerzen. das amen als drauss ausspringt grose blüt. he fall gründlich. he wade. he andert zihl mere

Volusen zihel abzüselssen brauch Volgende mitl.

Ist V in mund. he mast das aug fein wäd ausbind steigt es fein. flüs mall. he plauss bis das äuss den ast lauft darab dessen gesichtes. Man schan offan stat das dein. gemacht ▽ Nandy.

Ein andes.

Ist am fein gladen leg aug he lege es in das ast. he drückt den dag aug lids sonnes. plang bist es das sand di nus bringt darab dessen ist. also schan man ast den nasy. a sorg an sichten mast. he den das ast lids stöllen he sonnes gedrückt. das thun als die gladen stail in den magen das ausse.

Ein gutes Wasex Wan am Was in ain aug gefallen.

Ist herb. betonica. Chelidonia Eupbras. polegia aa ℔ß. ollise scheiden siede in ▽. he mache das ast darmid. legs ast nus fürsetzen dissen zihel das ast.

Ein andes.

Ist ▽ fenicul. ℔ß. sau. Cistri. ℔ß. disse ℔ sichst legs sidy. he andes stall werdy. thun es nist allain in das ast sondern legs auch nus disse ausse.

Ein gutes Wälbe Wan fisy sandl stain he den gluesen in ain aug gesprungen

Ist Auxung Lepores ℔ß Cara Nova. ℔ß. Succini Cistri. ℔j. Lap: Magnet. ℔ß. ℔j. Pry he zihen das ast offenen Wasser gelegt.

Wan fist darb in das Hern zihe so beginse man allan flaisse das es fij oder fälsst. auf dy aug gessel lige. das nit. Hause nisst finden oder sehen so mus am fönes gladen stail an am abschneiden nadel. in der not mag man ast am grose stro nadel nemen. das am fönes gluesen stain nist fat. wie disse figure ausgäsen.



darmid fassen dan patinely tuden sy ausse fein he reiden. dorf falte die nadel allmenig gegen den lid au. he gusse das lid und dy fuchs ausse wenig wäser sy a in das fass. so begibt sy das ausse planss sonnes. das man wol sehen thun. ob das darmy stöllt he dan mand sonnes gewasse. so wasse dises ▽ in das ast.

Wasex Wan amen Was in ain aug gefallen

Ist ▽. Cichor. siccest: ℥v. ▽ plantag. ℥ij. Succini Cistri. olibanum. ℔ß. aa ℥ß. he lege mit in eda an dein pidy. he älder stall werdy. sonnes sicht he in das ast gusse.

Wan am Wegs d Guen ausse ain in ain aug sicht.

Es begibt sy dill mallen das amen das thier Wegsen. fuen ausse in das ast stöch. dan man grose schmerzen darin fasst. ast stall flaisse an ausan der dorby. sundrig dan der sich ausse das ast arstel gerand. es gibt ab grosse schmerzen he dorby. und allain in ausen. sonder in ganzen kaubel. dan thun der Mensch gar krist vnd das gesicht schwen bsan. he verblinden müsste.

Wan is aber ain polisch begeba so wasse der sonnes Volgende artikel. damid du die Zihlis die sicht stösse. Wan they hanfall vom

Wan auien am Hirnaüsz, oder wegs ni det auz geflogen sint.

℞ + Zizb. Terre sigil. lab. farin. desem. linz. dauzz. ℞ camon. 3 nüsz rin. Wall. nüsz wall bisam. Ml legk uñ dieslai auf.

Ein anders

℞. Arnz laimb oder dauzz. Zizb. + Zsb. O. Zb. stoss Ml nüsz allez zwell Ludes ai ander. Ml legk uñ dieslai auf.

Ein anders

℞. alb. caor. Lau. mulier. ▽ sos. aa. nüsz Ml temperiers allez zsam. Ml legk uñ dieslai auf.

Von den augen die durch Rauch Staub Wind Verderbt Werden.

Manigen Menschen bekümbt nach augsprung krankh Ml wirdt, oder in grossen hitz gerais. am ygstel geschwollen der augen. darauß grosse schmerz Ml gefarliche zůstand zů den augen.

Ein Gůetes Wasser darzue.

℞ Limb Bollen Valeriana. ruta. aa Mvj. saltzkrafft Ml bi: nim diesel summ Ml legk zůsam. aa obsz.

Ein anders.

℞ Bollegi. rodn zsell. raudn, aa Mvj. Fenchelsaft. Ml Ml bi: plitzt ▽ mit 4 fasz. diesler außgelegt.

Ein anders.

℞ rad. Valeriana. sambt der Ehrenpreis Mey. Bollegia rodn zsell. aa Mij. Verbena. Mij. rad. lili. alb. Mij. Fenchelsaft allez. wirdt es nach gnug ist. bi: in Wb: altzlich ▽. legs uñ 4 fasz. diesler zůsam. aa obsz.

Ein Pflaster.

℞ sem. fenicul. Kriesch saurg. rautn Mayenzaig aa Zij. xxx. Zb. ℈. Zsb. mis. cum alb: de ouo. also das auß an jetzt ain Clar ain mösz Zij Voll des Zsambt. misch ain wenig rautn ▽ darzůe. Wannsz wirdt. Ml legk mit Zwisel zůsam obsz.

Oder ℞ ▽ sos. ▽ ruta aa ℈. mis Ml legk auf.

Von Schwamen und Wilden fleisch der augen

Ist manchs mals an den augen ain Schwam Ml wildes fleisch. welches Ers stet auf schlag stossen. fallen. verwundung. manigen Tzeit aber. sitzt es im Gesicht. dann auch in ain augen gestrauchen. holz. strüsz. spenn. stain. sprüng in den augen. Wa solches Ml in das weisse fleisch des augs Lidt eingesetzt. Ml dann solches mit Kalt schmerz gemainglich stirbt. so wechst es in Kurtzer zeit fleisch und gar wirdt swarz. das es auch so gross wirdt als ain fisa aix. Ml ganss aix. Ml dann wann nit bey Zeit darzů gethůt. offt gar das gesicht hinweg Ml dann auß der selben Ursach braucht man offt

Ein Gůetes mitel Zů deren Schwamigen augen. Wan der Schaden nit alt ist

℞ Rosen auß warm wasser. lasz seichtlich auß Ml also warm auf das auß gedruckte fleisch. lasz es 4 tag Ml nächt ligen. darnach das auge Ml stirn wohl. das das ℞ Ml dann thůnder. so wirdt das fleisch ab. Ml dann schwarz Ml vergeht das ain Ml weist wo sein Ml thůnder. dann es aber von ersten nit gar vergehen wolte. so lege es nach wunden auß. Ml so dises nicht helffen wil. Ml das fleisch zů sehr wachsen wolte so lege frannsz Wolgemuth auf

Letzlich ist Vonnöthen das man solches außgeschossen fleisch wol verwisse. Ml dann mit Wolgemuth mehlen.

Ein guete Verwahrung Vor den augen Schaden

℞ melilot. alb. fenum Graecum aa Mj. Lomonien. aa Mvj. Ml legk das gemischt an gůetes Windlstůch am das auge gehn. alle tag. 2 mall. Ml brauch 8 tag.

Ein auflegsilsel.

℞ melilot. fenum Graecum. rad althea. Chelidonia aa Zj. Fenchelsaft alles mit einander Ml

j. 291 in ain äpffel gnäst werch. W in der
milch zerkrench. W auf das wunt pläss
alle tag 3 mall go strenath. W auf fleyss.
sonnst brauchs man dz sonnst vorgeschrib
mittel.

Ain gutes Pulfer darzue

R. Rad. usti. Caryoph. Iulia ää ℥ß. Zim.
℥ß. myr. W auf das schwarz fleisch gesträdt,
dass die wasser dan auch äpffel fleischig wer dy
℥ß.

Ain anders Pulfer

R. Lap: hamatit. litargiri: ⊙ ⊕. gebr-
antes ♀ ää ℥ij. ℥. ℔. sub. W auf
den schwamb. W das wasser ab kan dy arb.

Wan aber Cisseros semello mit-
nüst helffen wolen So muss man
zu den harten Krebs grässen zue
Volgt

Erstlich bedarffs dz Complection des
patienten, dann die natürliche hab ir be-
sonder ordnung. dan dz sy zuvorn, e
sy angriffen sein, dz dise sy gründ erfor-
schen dan andern tayl. brauchs allen dem
so notdürfft gehörig. Pfeil w Pfeyffl.
Mösser-Nadel sonder Pflaster ꝛc.

Wann sy nun den patienten in ain Pfeyffl
stuben setzen mit dy arzne, auf dz kain an-
dre ir in der stuben sollen dz ain sigen
vergessen. sonder den patienten sollen
zuvor dz ir das hembt stell.

Darnach nimb ain grosse hafft Nadl wellis
mit ainer ostern er stech zuvor durch gehen
sey, als dan fass dz gantz brüst alle gemächlich
wo sichs gemach wirdsam. dz go nächst ober
sich. Darnach dann du dz go nächst vorgen
in der nidry durchstechung fahst. dz dir dise
sorgfeltig Volgende figuren clar angaigt,
sicher also dan gemach dz go nächst übersich
stechen nötig ist wellt sorgfeltig. Darnach nimb
ain sub d illen pfaffstol bey wunder stüel,
darmit lose das schwarz fleisch from sam-



ze ab. gib aber acht ausser das dir
nit gestel. oder der Conjunctiua nüst schad
werde. als dan ausser lich mit zu nächst dem
ort. W ybel sorgfeltig. W dann dz
offtmals operation wall hab nöt darmit
fasse. also man also bald das sorgfeltig Volg
nende ▽ dar stich.

Ain gutes Wasser zue den
geschwinden ausz Wyvamen.

R ▽ de rad. Consolid. maj. Zinn. O. ℥ij
xxx. Zin. myr. W laps phell wach.
W applicieres in dz wunden. lege aber also
bald ain clar pflaster darauf das aus-
clar W O. Das dz man das nider gan-
ste auss lich from schwer sy auf gehal-
ten, W darnach das Pflaster darauf gelegt
dises muess 24 stund lang bleiben.

Von denen die nach aufgang der Sonn übel oder wenig sehen

Dise zuestand hat nun Arzney in der sonderheit Hipp. Albuginea. dann dieser humor ... abnimbt. das das aug nit fallen ... allen werden müessen. darzue hilfft gar wol auch ain warmes essig tüechel. oder wann ain auf ain glüenden kolben gestrichen. oder in gersten wasser gehalten wird. ... dem haupt weist. wie will staub ain und ... müessen. dann von die augen will gern dises ... wenn Arzney gebraucht werden.

Disen zuestand hilfft auch folgende wasser.

Ain gueter Lattwerung die nach aufgang der Sonn nit gesehen.

Rr. bethonien. f. ℔ß. Zij. Rosenwasser zwaimal. gueten fenchel zwaimal. aa. ℥ij. flor. cuphras. sem. fenicul. sem. ruta. rubiar. aa. ℥ij. f. ℔ß. wol mischt. die ℥ij gelöchert zuckh. wie vor. darue die ... der bethonien theriac. f. Electuario. darvon Rollen ain groß. morgens und abents allegmal ainen muscatnuss gross essen.

Ain gueter Clasor zue disen gebrechen.

Rr. fenchel zwaimal. gueten fenchel zwaimal. aa. ℥ij. ... zwaimal. Zij. Weinraut zwaimal. aa. ℥j. sagapeni. ℔ß. f. ℔ß. darauß gemacht. ... Cichoria. schwalben. aa. ℥ij. lass 3 tag darinnen ... dann die. darnach bestreiche die augen morgens und abents. und lass die selber dem ... von disen ... nutzen an statt der ob ... ain Löffel voll trinken ... und disen augen gebrechen ain ... Zuthun. 48

Ain gueter Balbol für disen Zuestand.

Rr. Rosen wasser. ℥ij. Chamillen schmalz ℥ß. ... agstein öll. mandl öll. aa. ℥ß. misch under ... das mit bestreiche morgens und abents die augen lider.

Ain gueter hochst nutzlich in disen Zuestand.

Rr. disen strauß. gelben stain klee. Rosen blüe. ... kleider. aa. M. j. in halb ℥ W ... gesotten. darmit zue abent das haupt gewesch ... von ihr selber wirt darnach ...

Von denen die nach Undergang der Sonnen wenig oder gar nicht sehen.

Dise zuestand wirt bey vilen angetroffen. das man die sonn untergangen. ja gar wenig oder gar nicht sehen. wann aber schon 20 liechter auf dem tisch stenden. so khinnen sie nicht erkhennen. die Arzney dises zuestands. besteht in dem feuchten humore Albugineo gewandt. darinnen wird ainer andern in Crystallischen humor ist. hoffstatt. die von den fiern dess hirnfleists. entspringen. aber das gesicht verhindert. wann das nutzl. das sie nicht erkhennen. noch khinnen. wird ainer in gar wenig khinnen.

Der gleichen patienten solle man mit andern ... Purgieren. Phlebotomia verschonen. sie nach folgende mittl curiren.

Ain khostliches Pulver. welches nach Landen gang der Sonn nicht Nachtz.

Rr. gaissklee Zuss. anis. Cubeben aa. ℔ß. Galgantili. Zerpili aa. ℥j. sacharj. fünf ℥ij. f. ℔ß. sub. nis. darvon morgens und abents ... auch zu in ainem gemach.

℥ 3j.

Ein gutes Wasser wenige nach Untergang der Sonn mit Rosen

℞ Valeriana mit allen substanz. Euphrasia mit allen substanz, gleich Strauß mit allen subst aus. aa. M. v. dorn. Eichen Laub. adiß blätter aa. ℥ß. Lomonila. Majorana. aa. ℥j. geiß gall ℥j. diß alles zu gestoßen, gieß daran. ℔j gutten Malvasier laß 2 tag stehen. Januarij d: in M. dann treffe die ader an Morgens ab aus. w laß von jhr selber drucken lassen, w also das ader das wasser in die augen thundt.

Umbschlag für diesen Zuestandt

℞ Amilum ℥ij. sandaraca. ℥j. ℔ß. ß. ol. davon gieß. ℥ solano. Nymphea. andivia. aa. das es wirdt wie ein mußt. diesen streich auf ein tuch, w lege es also offt nasß auf die augen, w bind nach oben durch ein stein wohl darauf, damit es nicht abfalle thun.

Ein Haubt Waschung für gemelten Zuestandt

℞ Cichoria silvestri mij. Verbena Absinth. Senagi. melilota. Artemisia. aa. M j. artemisiæ alb ℥j absinth. ß. gesiedt d. brosst alles, w wie es in Rosen ℥. darin abend tuchs das haubt darein. w laß von jhr selber drucken lassen.

Es ist ein gutt das selbige Wasser alle abend ein wenig prost theriac warm thun.

Ein Anders gutes Mittel

℞ Grad ein geiß der holtz lohm, selbig pfl sauge auß, w thue es in die augen, alle tag 2 mall.

Oder lege die leber auf den rost, w wirdt ein mosse thue stinke, thut darein, bind strauß mit ⊙ℋ. selben pfl sauge auf. w braucht ihm in die augen.

Oder Nimb fenchel pfl clarificato w gepreßt, ℥iij. gall von einer geiß w honig aa ℥j. mis, w braucht wie vor.

Von Erhaltung der Augen

Gott schaffen alle creaturen, die augen, sonderlich den menschen für den leib, w sonderlich von der leber, darumb will ich jetzo mit in das haubt stücke. darvon selbige zu setzen, w die natürliche stücke der leber auß dem wasser des Menschen. von darumb ab dan die natürliche feuchtigkeit abnimbt w sich vergeht, w die dünne cörper der gestalt vordorren und vergehen, das thun feuchtigkeit muß von den augen gehen thun, es thun offtes manches mahl von den augen traurig, mit am dürfftig an dünnen vergissen, w wenn man offtes manches mit heiß tüchern zu stillen thundt, so vordorren w vordünnen, die augen ganz, wenn dessen thun, sonderlich sunderlich wenn sie den leib, w verblindt den mensch ganz w gar, dann sonst nicht zu helffen ist.

Diese vordorren der augen wirdt also verhütet durch augenstücke sonder der augen stein, dann wenn die leber w aber augen stein stirbt, w die dünne cörper vorgehet wordt, das also die dicken cörper vorfallt wordt, thun, sonderlich sunderlich wenn sie den leib, w verblindt den mensch ganz w gar, dann sonst nicht zu helffen ist.

Ein gutte Haubt Waschung in disen Zuestandt.

℞ fenugræc Vium. ℥ß. rosa. alb. pfl Kamill. fibrich enzian. fenum Græcum. sem. lini. aa. ℥j. Wasser M j. in halb ℧. w in dem halb thail thue milch. gesotten. w allezeit ich aber den dritten tag. den kopff dan mit gesotten haubt von jhr selber laß drucken wordt, w allezeit zum abend gebrauch soll.

Ein gutes Wasen für den dürren und dürfftigen augen

℞ rad. althea. rad. malua. aa ℥ij. fenum Græcum. ℥ß. sem. althea. sem. malua aa ℥ß. wohl abtrucken zu einem pulver, darnach den haubt wasen. sofarum. solutum. ℥ij. laß 6 tag

...-...-...-

Die andere Kunst geschicht durch den Corrosiu und Egen

Nimb ain lange Haasch mit 4 finger, lege vnder gegen den liecht oder fenster, nach ain dünn Haar ainer zieh auch fürsich dick, wo lege d Haasch über die Haasch, 2 span lang, lass den Haarstrich auf die Haasch legen gerad nach der lange ausgesträcht, dar vber mit den Haasch auf den Haaren gemachten Rüss lige, wo dar Haar über sich nach den rüssen hange, wo also all ir ausgesträcht ligen bleiben, darnach nim ain schön klare frische Haarwall, stoss ihn die lider voll auf, stills ihn darmit die augen gantz wo voll auf, darmit den gantze acht apfel voll dargehet bleibe, wo der Corosiff mit für den ain schwarz schon, dass mag d nit aus studiren also dar dar sich die Haar nicht mit alle fürn schon, und er voll den augen gar wund bleibe, darnach ainen Corosiff, darlich du in den vorig stuck ob ainer glidlain farb, darnach nim ainen feinen Pinsel, bestreich die Haar, die ainer gestalt, dass sie ainer schön Haar, dass sie nit zu dick, sonder gar dünn, dass sie nit zu dick, sonder gar dünn, dass sie nit zu dick, sonder gar dünn

Die dritte Cur ist die hant den fleisch hinwegk zu schneiden

[illegible]

Volgt nun die Cur und faillung des geschwinden augen

[illegible]

nit drucken. wo lege es also bolt auf das gschwinden aug. und es nun fest wo hat es also tag wo nacht ligt, nach dem nimb das pflaster ab. wo brauch volgende mittel

Wolle es aber nach abnembung des ersten pflaster ein neues streichen, so lege einen und das klar die klar wie o. genachte pflaster darauf. und lass einen tag wo nacht ligt.



NB: Merkhe auch das man allzeit die aug pflaster pell gen morgens, wenn den patient nach nüchtern ist, dann wan man sie stirbt das sie gestern wo trinkhen haben, so bleibt sie wohl besser.

Wan nun dan das erste pflaster abgenommen so brauch das V. wie oben von klar zu bereith.

Wan ist aber begehrt das ein weibs fleisch, alle waan, vorlängst etwas mahl gesagt, so brauch dises nach volgende ℞. das nimbt alsobald hinweg. wo findet sie gar nit

Ein Pulver zum überigen fleisch

℞. Pulveris. O. aa. ʒ ß. ℞. Calcinirets das

schon anfiss anfahet, so thun ob schalt
werden, so macht zu klang ob. sonnen nit ans
Pfüssel, das ob auf das haubt. fleisch gethan. so
lass dz patientin das aus dem mund zu thun
Hand das Pflaster mit Pfeffer zu beh.
Darnach soll man diss thun

Von Bleich und feur flamen der augen

Diss begint sich vil mallen. das die menschen die
augen in schlaff. das ihnen schon
Verschwind, so wendt manche sich in schlaff das
erschrickt. so dann plötzlich mangel lang schad, so
ist etwan zeichen, das schwarzen star.
In Anfang dises schadens ist von den 2 humores
das auge. humor Vitreus. so albugineus zu-
sollen ligen nit völlig andern feuchtigkeit ihren lauf
nit. als dann zbeschluss das gebrechen ihren lauf
nemen.
Die mall am gedechtnis abder mangel, das
gebrechen. dann sie dahselbige gezogen in das
Mutterkorn. so Cornu cervinum Dazu. den selben
braucht folgende mittel
Erstlich so von allen dingen soll man den patien-
ten ader lassen, so auch purgieren. so mit einer gelind
Purgation. dergleich in hitzigen ader flüssen
beschehen soll,
nach der nechsten purgation, soll man die
Vesicatoria finden die ohren herzu die diss
noch Volgenden pflaster anzeigt. damach soll
man Volgende stück.

Ein gutes Trankh Wider die feur flamen der augen

R. parietaria. Eufr. Fumaria. Quamor dach.
Rosen schall. aa. Mij. aber schalen vor sich so
Wein gesotten. den von alle den Pulver mengen
so aber Zij trinken.

Ein anders Trankh

R. Mentha Crispa. Solior. Sambuc. wo dz schal
aa. Zij. Fenchel Zt. dilly saam Zss.
aber schalen vorsichen so vorsotten. den
nach in V gesotten. so abents so morgens
Zij dann gedrunken.

Ein Haubt Waschung

R. gemeldte gersten. Zvijß. Römischkum
Zij. rad. Valeriana. Zij. flor. Cham
Zij. aber vorsichen so in V gesotten. den
und warm über den dritten tag. so lass
den ihr selber drinken dann.

Ein gutes Wasser zu disen gebrechen

R. Aetaria Silvestr. recta. Solsambuc
aa Zij. virtus Pon. flor. Cyani ligust
am. aa Zss. Vorsotten aber. V lilium
Convalium. Thij. darunter gesotten. aber 2 tag
stehen lassen. darnach in MB. dz. abents so
morgens die augen dann mit bestreichen. so
sich selber lassen drucken dann.

Ein Pflaster auf die augen.

R. Farr Mell. Zij. weiss Mell. Zij.
Tragant. Mastix. aa Zij XXX. Zij. f.
darnach dann mach breuw Pfell und
Mit Oleum V augenwerk dick dar an

Ein Salbel Zue diser Zuestandt.

Zuesamen Jeswachsne augen.



Von den Geschwulsten der augen



Es erschein offt bisweilen an den augen Lidern. Deiner Bäll wz gewächst. Auch etwan Wasserkrebs haben von geblüt. wz flüssig das dann sich an grobel geblüt sich zu den augen begibt. Dasselbige im an fleisch sich wer schwulst. wz khan als khumby. Von wegen schlag oder Stoss. Auch kan geschwulst wasser gleich. wz erwachs offtes so gewächst offt so groß das sie das ganze auge bedeckt. Dises gewächst ist gesstänig. fest wz hert. Lasst sich offt wenden das Lid hin wz wider sich. Offtes aber langes da stehen bleibt. ist offt khumby. wz nicht glatt anzuegreiffen.

Die Cur dises gewächst ist. Wo allen Eyter wz flüssigkeit vorig. Lasse sie durch die Lid spitzen erwachs.

Wenn dises geschehen. Mit Radicatum in einem Löffel. Bindt ihm die Lidern. Das Lid lasse ihm halten. Darnach giesse mit dem finger der Lid gerad auf. wz so lang als sich immer thun lasst. Lass auf auf der andern seiten die Lid also auf stehen. Wie man offtmals zu thun pflegt. Wenn du sie Lid. Lid also zusammen beiden spitzen. Durch die Lid bis auf das gewächst. Darnach lass die Lid auf. Offtes aber die Lid ganz. Dass auf das gewächst. Damit das wasser nicht auf stehen bleibe. Lid wasch sie Lid gerad durch. Das gewächst allen ganz durchgeschnitten. wz nicht zu schneiden. Wenn offtes geschehen. wz nicht. Mit man offtmals mit der Messer sein. Sonder von einander schneide. Als dann nimm ein grosse bequeme Spritz. wz in jeder Apothek. Und Lid. Darnach Volgende Lid augen. Wenn du sie Lid durchstochen. so wird die Lid wie all z sehen. Giesse sie so lang. Das gewächst abgehe. wz Lidige es wird den Mosaic Pülver ab. wz über das nicht von gewächst

y

Lid ein wenig bleibt. Als offt offtes Lid. Das die Lid nicht durch schneidest. wz dann auf ein Pflaster gelegest.

Wenn offtes geschehen. Wenn nicht. Mit Wenn wz O. Wenn etwas an gewächst gemach wz in die andern gelegt. wz alt dann ein Messerl den zu. wz Lid. wz Lid nicht also lig darnach heile es wird darnach Volgendt Pülver

Ein gütes Pülver zu den geschwulsten augen gemächt.

℞. Mumiae ℔ 3x. ol. Hyperici. ℥ß. ol. Mastich. ℥ß. misch Lidern under. apfel dicer. es in die Lid. wz lege ein gelb Lid wz Pflaster darüber.

Du darfst dich aber nicht gleich an dises ol Lidern. Mach ein andern gütten Balsam. Das gütlich. wz Lid. wz Lid. wz Lid

Von geschwerlen der augen gersten oder Haberen genandt.

Ist. Warssen zu zeiten in oberen ld landen augen klein bigle. d geschwerlen. oerlich nun und gemain aufgest. aber aus haben stand offt ist anfangt klain ld und das volgende figur anzaigt.



Ist aber der langer ld mehr. also das offt von ainy achen öff bis zum andern gelangt ld in der mitty ist ob zum dritten. das ob geschicht mit dem pfeyl ld mitlaw dise ain schwere. dise geschwerl sind wol. mach aber zimlich aufsetzig mesel. ld oerden endlich zimlich geschwer. das wand aber schwerlich zu heilen

Dieser geschwerl vrsprung ist von ainy gesalzen ld grober diken gebluet. als aus zeichen dicken gblüt. ld grober speicht ist schwer. oerlich in den augen vorgeschwer ob auch bezalt oerden. ld gern in den ersten steinigen plätzen bleibt. das auch wol zu heilen. aber geschwerl. epistel ld schwer mach sich dicken.

Dolche geschwerl oerden zuweyl oerd J 38
sie nach klain und mit epleschen ld balsam geheilt oerden. dann ob aber zu einer schwere. einer solche geschwind oerden.

Die erste Cur. ain Umbschlag in disen geschwerl.

℞. sem. portulaca. semen Cucum. sem. lin. aa ℥ß. infundier ob 24 stund in ▽ solar no. dann seihe das klar durch ain tüchl. ld legt mit disem ob tagt 2 mall auf. so oerden sie ob diser cur ld vergeet.

Ain andere, gueth Balsam für den aug schaden ob haben

℞. sem. lin. semen Cucum. rad. althea aa ℥ß. infundier ob in ▽ flor: sambu. bis da mehr. ob klar mit aufgetrucht. bis. dergleichen thue. so mag schelen ℥ij. lilior. alben cera alb. aa ℥ij. last alles mit ainander zu klang. bis alle feichtig sind vergond. als in den gipß ob auf in ain schüssl. ld streich den mit allen tag 2 ob 3 mall.

Ain gueter Pflaster darzue

℞ Balsam Justed. ℥ij. ol. lin. ℥ij. Cera alb ℥j. Gum. Galban. ammoniaci. aa ℥ij. klain ℈ ßß. misch alles zusamen f. Emplast. s. art. ld legs auf.

Ain Andere

℞ Cera citrina. ol. lilior. aa ℥ij. laudanum. ℥j. olibanum ℥ß. mirrha. ℥j-ß. f. Emplast. s. art. aber das laudanum zu letzt in ℞. die andern stuck f. ℥. alle dann thue alles in Balsambuchs ld ob. ob lass zu vorhero disse stuck. ld legt auf die geschwerl. Man aber die pest so oerd vorhe thuen das der grüenlose Balsam ld Pflaster nicht helfen wollen. so muess man zu den stuck greifen ld auf volgende weiss handlen.

Stuck in ainy schüssl der glasiert oder ain ld stuck. auf das er nicht schmelz disen Pflaster

...ndern. alß dan laß alß dann
...er das fleisch falle, so nach gelegter pflaster
...nd aus ihrem loch nach so pflaster
...ß das gewächs alle 2 tag das
...gewächs. alß dan nim alle 2 tag das
...so zeuch das gewächs fein überschnitt nim aus
...sserstem messerle stückle nach der länge in
...das gewächs. drückt jeuchten aus. dan ab
...brech sich fleisch auch gleichig fein dann
...wie an die glas. da glain.
Das erste pflaster so du auf legest. ist
von der glas bis O. laß ihren nach
also lig. den andern tag brauch ein grüttl
...ändt pflast bis pflaster verlischt die wor
...heus darauf zu pflo. so alßo fr[agen]
...nicht für noth vonnöthig ist machst. so fahl
...ihm alß dan wie an andern gesch...

Von den Wasser Hafen den augen. oder gewächs der augen

Es wechst bisweilen andere gewächs
an oder bey dem augen gesundt. so man
gleichs verfol galln grund wechst, die ursach
ist von einer versamblung feuchtigkeit
welche sich in die augen lider gesenkt. a
dem pflaster feuchtigkeit. so wächst auch
wie an fleisch flader. an flader. welche
feuchtigkeit gerinn so fleisch wird. so das an
wendige gewächs dick wird. so wie an
gedachter gewächs dick wird. so wie an
gedachten theil. da von abzuhe pflaster. auf
heben. alß dan wechst so wirdt gewächs. gleich

Abhero mata

anfenglichs stellt diese gewächs nach verfol
leuth ihrer zeitige gewächs durch einerley
angreifen. wechst. abwendig
stellt sie nach klain sind. nur allein mit der
äußern schirfel wechst. so wird
gewächs wechst. aber diese nicht selbst
selbe. so braucht sie nach folgende Salben.
welche stell andern geschafft hat.

Ein Rose Gutte von Comesato Salben

...mal darauf. oder stro. streuch. Zvij
...ngriffig öl Zvj. Mel fürst oben. Zij
...rasch. anapij. & mortificat. Cerussa.
...aa. Zij. das schmelz so öll lass z[u]sam[m]en
...forauf thue die andern stuck alle klain
...darein. so man es stro gestoßen will so thue
...gedötten Zj darein. so anfangs stell hinein
...darnach bestreiche das gewächs alle tag 2 mal
...damit.

Wann aber alliso gewächs zu gross a[n]
...hand genom. nicht so selbige das gewächs
...hin. und wechst. alden nim ein grind nach
...der länge gewächs wird. als dan die darein
...machen i. scrupel genom. so mit einer bürst
...nehm. so gewächs darein bis auf den andern
tag also darbleib. lass. forauf wechst gutte
Digestiv Salben. so offtmals gebraucht bis
...sein vollkommen heilung.

Figur der Wasser Hafen

Z.



Wann man 3 d 9 tag mit dem gemein
Digestiv Salben forauf. Wann sie mit an
dern Epuciphat. so. gere ein dein gewächs
mach gebrandt O. dan dises wird das nim
wendige heilt. ablöst. so losmach selbe

Von den Zittern und Viggern der augen glider

Ist auch gut gesundt arzney wider den augen viggern vnd zittern. Hailt nun bis zu end Hailt aber continuierlich. vnd ist schon nit müglich selbig zu hailen. Hat auch selbiger zittern vrsachlich ist. so ist am best schon lang nutz zu machen. Dann ob aber nun bis zu end hailt vnd nit wider nutz darfür. diser schmalz allein kommen kindt. vnd dauchtig. diser schon vor gehailt vnd schon wider worden.

Die kunst aber. ist auß Confulsian gleich. Dan ob gleich gemainglich ist das augen lid mit dem fuß zu schlagen. Die vrsach aber ist wann das gebluet dem menschen den augen zu nutz und gangen ist. ob sy dann an den end nutz den blutt nutz den nasen.

Als dann ob schon von haubt flus auf diser meinung sey. Dergleichen. den auß andern orsach worden.

Auch kann schon auß dem vorigen.

Die sicht Cassel in disen. das man kostlich gutt kindt pflaster brauche. vnd morgens frue gemacht. Das gleich pflaster nutz alle 14 tag new mall gebraucht worden. Nach disen brauch volgende arzney

Ein gutes Trankh Vor das Zittern der augen liden

Nim fenchel. zitwar. zitt. pritula veris. bethonica. anetisa. salvia aa. Miij. jede allein in V wasser. darvon gibe dry gluck auch abents vnd morgens drey lot — Zu trinkh

Ein anders Trankh

Nim ochsenlucken. rosen marin. aa. Zij. Mungi. hasen kraut. salvia. aa. Zj. wermut. Mepolsamy. fenchel samy. aa. Zß. jede allein in Mößt. vnd gebrauchs morgens vnd abents. allezeit am gutten trankh

Ein gutes haubt Wasserung

Nim Mayblumel Miij. Je langer je liber. Geissklauel. aa. Mij. Keim blauwen Rainfarn. Rosas kraut. Mj. krafft kraut. Zj. jede allein in V. darin mischt alle 3 to 4 to tag das haubt. vnd lass dann sich selber trucken werden.

Ein gutes Wasser Von dat Zittern der augen glider

Nim aron wurtzel. Mxj. Rosas kraut vor nim aa. Miij. Ertzinische Rica. Johans kraut blo. aa. Miij. f. ein dann auß gissen gutt V Mij. lass 8 tag lang stan. seyhe nach durch MB. darmit bestreiche morgens vnd abents die augen liden. vnd lass dann sich selber drucken werden.

Ein anders Wasser.

Nim Zall lass anzugk. Vogel zungk. aa. Zv. Hara dist wasser. Zitt. Bibergaill Zj. Saraca holtz. Johans kraut samy. aa. Zij stoss alles grob. darauß gissen aqua mastgutten V. darauß. lass je tag stan. seyhe darnach durch in den glesin glaser. vnd brauchs wie obgemelt.

Ein gutes Balbel

Nim oyn marksch. Zitt. Unguenti Martiati. Rosat unguenti öll. aa. Zij. Butter schmaltz. klain öll. aa. Zß. mischs vnd mach ain salbel darauß den mit selbe die augen liden.

Ein gutes Ohnguett Pulver

Nim corallen grunel. Zß. rosen marin blo Vogel zungen. aa. Zj. Mugl. Zß. Bisam. Ob. f. ß. Mischs vnd alle dritte tag ein wenig ob den.

Es ist ob gemelter salinisch gesaltzen wasser das gut für die Cataracta gebraucht. als dann absonderlich für die. vnd allen schaden an den augen vnd wunden. vnder das schalet wasser oder vnd schlag Nobel. da alle diese stuck vnd schalen worden das

Jn gleichen augen hilfft schedlich ist, darbey
dz man auch nit fordert am gebrauch diet wz nutz-
lich ist, wz zu meiden.

Wan die augen verbrennt vnd verletzt werden.

Jn gleichen augen wz schaden begeben mit
vil mallen, das die offt von brand werden,
das auch dan nutz mallen am best ist, das man
ab gemelten augen nit vil halten oder
nemen, als dan die augen ist in brand
oder dan offt lider darbey werden, in
dergleichen fällen brauch Volgate mittel.

Auflegung zu den verbrendten augen

℞ ♃ Verbena. ℥ß. Eyer klar. Nr. j. semen
Groeum. ßß. diese 2 saum, misch die zu
in gemelt ♃ saum, als dan den schlim
dach auf legel, wz legt mit leinlin auf das
teglich 2 od 3 mall.

Wan aber die auf gelassne flecken wz darbey
die haut trocken sind, das von dem fleisch nit
wend, so brauch nach Volgate.

℞ magn saum öll. Zij. gersten öll. Zvj. diese 2
öll misch zusam, das nit bestriche das darbey
sind, mit einer federn, wan es bestrichen
so bestreich es mit eben der federn zu dem,
all abe tag offt, biss wz schaw die nesser
wz grind von abfallen, also faulet es gern
wekt, vnd auch darbey, wan es nit
bestrichen ist.

Jst aber das auf gelassne Volkes darbey wz
verbrent, so brauche nach Volgate mittel.

Ein Wasser zu den verbrendten augen

℞ ♃ semper Virum. ßß. Tarax zizi lata
Zij. XX. ßß. diese stück pülfe mit einander wz
lose stall werd, all dan durch gesiehe, diese
durchsiehe mit einem schwemel in die augen,
wz dan mit angehalten bestendig brauche.

Ein Andres Wasser

℞ ♃ flor. semburc. Zij. ℔ß. Zij. olibanum
ßß. gemacht ℥. XXX. das ßß. pülfe
pulfisiert in einem süssnale, gieße es durch
wz mit einem schwemel offt ein tag
2 mall, so lang bis das fleisch heil sind.

Ein andres mittel zu den verbrendten augen

℞ Lac mulier. Zij. do ros. ßß. Vermisch
alle 2 stück z'samen, wz mit einem federlin
in die augen gethan.

Wan aber, fall auf den augen von plat-
ternen oder blöchen die gemainig blöz
geschicht, wz sonderlich wan die cornea bewi-
get sind, so werden plätze fall gnüg, die
ist dann schon gemelt, die ist von der
brand fallen geschrieben.


Augen
Confect

Apodechen der Augen. Daumen zu finden, von Wilder leg sonden, augen Augenen, und gemaine Hauss mitl. Welche Heime Hosbafre nit haben zu begalen Hinen auss disen aines oder anders ex erölen

Cuplis von Jax guetten Haubt und augen Pilule



Hofpliße augen Pillule in Hfuo auseit und Blödigkeit den augen

℞ massa. pilularum de Succino Catonis Lucis. maij. aa. 9rv. Extract diacatholicj. Trochiscorum. alhandal. diagridij Caroct aa. 9rv. Extract. Valeriane. Ext. Euphras. aa. 9rv. Co. fœnicul. Guttj. mis. f. pil. No: viiij. Ost. gibt 2 stund nach dem nacht mall.

Andere

℞ massa. pillularum. Cochiarum. 9rvj Ext. diacatholicj. trochiscorum alhand. aa. 9rv. Co. fœnicul. Guttj. mis. f. pil. no: vj. Ost. gibt zum abend vor dem schlaffen gehn, oder in der früe nach Clistier.

Andere

℞ massa pillularum sine quibus. lucis. majoris. trochiscoram. alhandal. Ext. diacatholicj. diagrid. Caroct. Ext. Euphras aa. 9rv. ol. fœnicul. Gutt vj. mis. f. pil. No: xv. Ost gibt zum abend 2 stund nach dem nacht mall. Dal nacht mall aber soll abgit genug wo darinn

Andere

℞ massa. pillularum. cuscarum. sine quibus. esse nolo. aa. ℈ß. Trochist. alhan. Ext. panchij magag. diagridij Caroct. aa. 9rv. mis. f. pil. f. art. — gibt abents vor dem schlaffen gehn.

Schluße andere augen Pillule

℞ Ext. pil. Cochiar. aucari. Lucis. maj. aa. ℈ß. Ext. Valeriana. ℈ß. Gut. Gristi. ℈j. ol. fœnicul. Gutt. mis. f. pil. cum succ. Euphras. q.s. No: 60. ost Ost: ha disen gib. 2. g. ij. iß. nach dem die Person starck abd stulgang ist. ada lüst a ferd zu Spatziren ist.

andere

℞ Ext. pil. sine quibus. esse nolo. Ext. pil. aucar. Cochiari. aa 9rvj. Trochiscorum. alhandl. 9riiij. 9yr. Co Euphras. q.suf. mis. f. pil No: viiij. auf ainen zum abend zu Nacht.

andere

℞ massa pil. aucarum. Cochiarum aa ℈j. Trochiscor. alhand, agarie. aa. ℈j. diagrid. ♃. 9rxij. succ. Euphras. q.s. mis. f. pil. No: xxij. gibt auf 2 mal auf ain mall ij. gibt zu mongst bis 5 Uhr. wo lust das gathen thuet ist Uhr. wo Stoll als und wo Uhr und zu lüsst. und köstlich Pillule. zu hämaros zu ader Lassen.

andere

℞ Ext. pil. Cochiar. ℈j. aucar. arabi. aa Lucis. maj. aa. ℈j. Sem. Gutt. Ext. 9rviij. Syrup. de betonica. et v fœnicul. aa. part. aequal. q.s. mis f. pil. ex ℈j. No: xxij. Von disem nimbt man ij auf ain mall.

andere

℞ Ext. pil. Lucis. maj. sine quib. esse no aa. ℈ß magacterium ialapa 9rviij. Trochisti. alhandgl. 9iiij. Co. fœnicul. Gutt ij. v. Euphras. q.s. mis. f. pil. No. xij. gibt auf ain mall.

andere

℞. wasser zů ausser. diss Ext. cochiar. ℈. magisterium ialapa. ʒ vij. trochisci alhandal. ʒ iij. Ext. ebeb. nuc. ʒ iv. g. pil. no: xiij. sind für ain starcken menschen.

andere

℞. Ext. pil. Capital. ʒ j. cochiar. succi quit: ebe nolo. aa. ʒ ij. ol. anis. gutt. iij. mis f. pil. no: xij. gibt zů aber 12 stund nach dy nass mall.

andere

℞. Ext. pil. ʒ j. Ext. rhabarbara. ℈. Gum. Gutt. ʒ iij. Ext. Coloquint. ʒ ij. mis f. pil. no: viij.

Volgente pillule Vendt Jucht in fleischigen augen schwern, so mit gall vnd gesalzenen fleisch essen vnd wein nicht Vmbgond.

℞. aloes succotrini. Gum. Gutt. diagrid. ana quintha. aa. ʒ ij. mastichis ʒ j. croci ʒ j. Ext. ebeb. nuc. q. s. mis. f. masa. form. pil. ex ʒ j. no: xij. auss ain mall zů nemen.

andere Jucht haubt pillule.

℞. Gum. Gutt. ʒ ij. trochisci alhandal. resina scamonea. aa. ʒ ij. Ext. ebeb. nuc. Ext. ialap. aa. ℈ ß. et ʒ iv. ℔. anis. ℈ ß. ▽ cinnamomi. q. s. nig. f. pil. no: 20. ij. gibt für ain mall. ij. oder 15. gran. diss ordnung gebraucht die arabischen philosophi. sie sind aber auss gůtt zů pfingen die fleischig feuchtigkeit des haubts hinweg zů nemen.

Volgen auss diser gůtte Lauieren in pfingen ☿ pillůlen

℞. resina. scamon. rosarum. ialap. aa. ʒ ij. ☿. ☉ ☿ ri. ☉. cichor. aa. ʒ iij. Crem. ☿. ℈ ß. mis. ist ain herrliche kayne pillůlen.

andere ♃.

℞. diagrid. ♃. ☿. ☉ Ext. aa. ℈ ß. mis. vnd gibt auss ain mall.

Ain andere ♃

℞. fol. sene. Ext. hermodactili. mund. rad. ialap. turbet. gum. diagrid. ♃ aa ℈ ß. ♄ alb. Mairs. aa. ʒ j. ♄. pulu. sub. anis. gibt auss ain mall ij in ain Bisen.

Ain andere ♄.

℞. resina. scamon. resina turbet. aa. ʒ j. ☉ cichor. ☉ centaur. ☉ absinth. aa ℈ ß ☉ ☿. ʒ j. Cremor ☿ sup. ʒ ij. ol. anis. ℈: gutt ij. ♄. ♃ mis. von disy pillen gibt nemen auss ain mall. ʒ ij. diss. ʒ ij. zů nacht dem ain stoltz oder starck ist.

Ain andere ♃.

℞. Crem. ☿ ij. ℈ ß. pulu. sperj. ʒ ij. mis. gibt auss ain mall.

Ain andere

℞. resin. ialap. pulu. spirit. aa. ʒ ij. ☉ ☿. ~~☉ ♃~~. aa. ʒ iv. Cremor ☿ ʒ j. ♄. ♃. ß. mis. gibt auss ain mall.

Volgen londer pfillen augen Oblaten



für Rotte vnd schmertzen der augen

℞. die milch gelber rinden von feigen schön. thaw sie in ain hafen mit ain wenig frischen wasser. vnd seud. hernach drück ain dichel gedruckt, lass dan die ☉. oder ain ayer weiss ausdrucken hernach sie darüber. vnd ordnen ▽ sie ain weyl. ℈ ß. alle abend vor dy schlaffen gehn in die augen. sie mornderst. dessen vnd schlaffend ▽ dinden. vnd auss diss. ainen andern reden.

Wasser für augen schwatzen.

℞ rosen ▽ ysopen drat ▽ Dolitz ▽ fenchel ▽ aa ℥j. Julia. mach beliby. damit trucke alle morgen vñ abend die augen.

Oder ℞ kamefel ▽ nach beliby. dem nim ain theil fleischwarm ▽ darin ain dotter Gallen. Gebrannt. darvon abents vñ morgens ain wenig in die augen gethan.

Oder ℞ augentrost ▽ rosen ▽ Cardobenedicten ▽ Eyprosen ▽ Hopfen blumen ▽ Ribes ysop ▽ Borago ▽ Baldrian ▽ mis. darmit dasse gutt öffnig die augen aus.

Oder ℞ frauenmilch. Rosenwasser weiß ▽ Gallen blos ▽ alb. do ouo. No. j. mischs wol darein. vñ lasts über die augen.

Oder ℞ Lorbeer schalen. auf ain glüt. vñ darmit gerauchet in die augen flüsse lasts auf ain ander. dan flüsset aber wol herab.

Oder ℞ rosen ℔o ℥ij. alb. ouar. ℔ij. j. gantz weiß. ℥j. ain wenig gestossen. darmit vñ brauchts über die augen.

Oder ℞ gersten wol. ℥j. Bol. arm. ℥j. olibanum. glasen gall aa ℥ij. roden sandel blümlein. aa ℥j. alb. ouar. No. 3. ol. ros. q.s. mischs vñ lasts offtmals darein über die augen.

Ain Herrliches Wasser

℞ ▽ ros. ▽ Eyphras. ▽ Cyano. Julia. gal. ℥j. ainfal alb. gr xv. ℔ alb. ℔ß. sacchari ℥j. ℔ß. mischs. brauchs abents vñ morgens. klüget trefflich.

Ain anders Wasser

℞ ▽ plantag. ▽ fenicul. ▽ Eyphras. ▽ rosa. aa ℥ß. Julia. gal. ℥j. sacchari ℔j. ℔ß. ℥ß. xxx. gr ij. mischs alles wol durcheinander. darvon klüget drey mal morgens vñ abents in die augen gethan.

Oder ℞ ▽ fenicul. ▽ ros. vñ Valeriana. Ribes ysop ▽ aa ℥ß. margaritarum gal. oder matris perlarum gal. aa ℔j. Gallen ain wenig. mischs vñ brauchts.

Vor grose hitz. vnd geschwulst der augen

℞ alb. ouar. spec. No. j. ▽ ros. gutt ongefar. xxx. gr ij. mischs. vnder ainander. Von geschlechten fein nach darein. vñ lasts über die augen.

Für flüssen vnd fliessen in augen.

℞ ain dotter ains gebrennten. darmit vñ lacc. Mulier. vñ Mali. aa q.s. streichs über die augen gelegt.

Oder ℞ Celidonia. agrimonia. aa q. ℔j. Rosse. vñ behaltes in alb. ouar. No. 2 a 3 tag. vñ mischs zusam über. ainmachen vñ gebrauchts wie der nächst.

Ain verrendes augen Wasser das alle Rode vertreibt

℞ kalb. antlit. ℔ij. ox. ℥ij. f. ℥. darmit vñ den V ain wenig Gall. darmit vñ gal. Julia. q.b. ℔ Cipria. gr ij. darmit vñ wische aber wol vñ ain ander. Alte dotter vñ wol. vñ tags vñ ain ain ander. p aliud da V ganz grain. vñ 8 aber 6 tag. Gal. Clare ab. vñ Vitriol. vñ behalts. je elter je baß.

Oder ℞ Rubarbel. Pfeffer. Ingwer. vñ ain gäbl gestüblt vñ ain ander. Lichtl angezündt. vñ in rein ▽ abgelescht. diss wasser 30 mal thun. darmit gutes Dutzend Lichtl. vñ darmit weg ain Lichtl. Gall. Honig mischs vñ. Das Lichtl in die augen vñ brauchts alle morgen. vñ ßl. dann vñ aber. Honig. p. Frauenzimmer. Kinder vñ laß dein adern.

Ain andern für Hitz Rotte vñ schmerz ain verfochts mitl

℞ Baldrian. Ehrenpreis. Plantagine. Sanickel. Ysop. Eyphras. Rosen. Ribes. Hopfen. Hanss den gutt. Brunnkr. Minz. Johannsgutt. Borago. Gr ij. gib alles zusamen. mischs. den halben theil. Rosen. Eyphras. Die nim gestossen. mach ain dreifach pflaster. leg es also warm über die augen. Thue ain gutes dutzet Linsen. Dieselben. Lasse es. Eyrweis. Lichtl. Honig. Schlag die augen vñ. Linsen. Linsen. Linsen

auge craifft, sonnast dz pulfer vnder augen
kindt vnd dz augen.
Das ℥ von Pfaffen dreck vnd ain gelb
angrün linden die fürigen vnd flüssig augen.
Wan ainer mit dem vnflat manschet saft
Celidonie. in august monat. die augen
schmirt. so vindt er alle gift in dem
augen schwarz nüssl angefasst.

Zu den blüet rotty augen

℞. Comillen offt. j. Haimll. Comilly ℥ ß Haimll
Pfin ß Haimll. Das diese von ain dorf
fue voll abgesotten, nimb alles zusamen
Rüg ain tüchlein darein vnd wesch vil offt
dz augen, vnd stillt die schmerzen bald.

Nim Fenchel vil strauch. vnd schissen

Fenchel strauch zerstossen, die ysop die ge-
standen fürigen augen gelegt.
Wan rotty laus sambt dz kopffl zerstossen
vnd ysop gelegt kindet die schmerzen
Magnesium strauch offt, yson die augen gelegt
vertreibt die fiz vnd schmerzen.
Pfeffen strauch saft ysop die fürige augen,
zuglagen, vertreibt die fiz vnd dreiffig vnd schmerz
der augen.
Wan ain scharffen flüss in die augen falt
Das wer blendig, nasl saften offt, oder ℥
vnd ain klar dreuffelt, vnd ysop die augen
gelegt. Rosenöle sax in den augen
℞. den safft von der Chondrilla oder gelben
Hasenkraut, auf die augen streichen gestrichen
vertreibt sie die vnd zu nicht.
Dz saczyen Coriander Oligola granatn.
in die nasen gethan oder drübel dz nasen
rotty saxen.
Feltrisch kümmel ℥ ain fuld essig vnd wasch
drimit die stell.

Für die fell in augen

Celidonie dz safft. vil mit fenchel vnd honig
streichen. ℞. Comillen saft. Rhodan
von pfeffen strauch. yson vil in ℥. fenchel
last den dampff in die augen gehen. vil sie

nach thün vnd gen vil in die augen

℞. Sachari Candi. Gummi. gebrandts
ain halben. aa ß. Rhe. vil pfeffer vil in die
augen. alle tag 2 mall.
Weissel safft mit honig vermischt. vil in die
augen gethan. vertreibt die fell. vil anfangende
Ein Ysones Secretum für machsel vil fell der augen

℞. ℥ von fenchel honig, yselba auss
lauff. ℥ betonica aa ß. yselba. betonien
reed Cariophili aromatici. Cynum. aloes.
mac. mirrhica. Crocus. aa. ß. xxx ß.
Rhodo patica. ß. mirr. sarc. mastix
Zu ß pfeffer vil in ain ℥ das mastix vil
fryer vil an die ℥ ain morgen. vil wesch alle
tag woll beida ain andre. Gratzl alle tag 2
oder 3 mall. in die augen p ander tünder
sachen.

Ein köstliches Juckes augen Wasser

℞. gyrofl Rosmarin. gyrofl Bor-
tolua. Rosmarin kürbel. Rosen pfeffer vil
pfeffel. aa. Mäy. Zugfüre Candel Zvj Mis
sarc. thüe vil in ain ℥ voll das mastix
fryer vil in ain krazny nüse fürsich 20 tag
p magnet ain ℥. diser ist under köstlich zu
versuchen der augen.

Wem die flüss gäus in die augen fallen.

℞. mecho acana. Cel. salsa parila. fol. sene
Cel. aa Zij. sachar. fenj. Zij. f. morselli
mastix in Mörsel und roth ℥. Wgibel 3 morg
nest ein andre.

Ein Wunder köstliche salb wer ainy Wan ainen am flüss in die augen fallt

℞. Spicanardi Zß. Cinamomi Cel. Zviij.
agarico alb. Zviij. Mastiche. Cel. Zxvj
miss und gestossen durcheinander fein. Zu
ainer salb mangks — pro dos. ij. thr. tag

gerssen Der augen: lege diss auf

℞ Ban. alb. ʒj Vitelorum ouorum No: ij
Croci ʒj. Lac. Vacin. q.s. mis.f. Cataplasma
wan es zů erstarung khumbt, so gindt man auf.

auss den Leben der fischen mag am öll Dürr auffgehalten w an

Darmit bestreich die augen glider, der fall in Maill
Händ.

Ein Wunder basilisken augen Wasser Zů allen flössen, es stärckt die augen, in bessert das gesicht, so man am Pfingst Vor naussl in die augen thuet

In der Zeit, dz man alle diss gar frisch
haben kan, rhosel khrauth, rauten, augen trost,
ardiuj. Celidonica, wolle wasy, fäll khrauth,
fenchel, aa. q.B. zerschlag alles frisch klein
ander, in nim gůtten ranisch ij. gr. dist. das
alles über die khrauter setz in Alb: formach:
per alembicum. Das erste ℥ ist gůtt als gold
das ander als silber. das dritte als Balsam

Nulles Augen Wasser.

℞ ℥ ros. ℥ Verbena. ℥ Euphrasia. aa ʒiiss.
℥ Celidonia. ruta. aa. ʒ mis in
ein fündl tägs an die ☉. in nim dornach
ze Lösten galle, ob ist die blodre ist nach
Garde ausz.

anders augen Wasser

℞ ℥ Valeriana. ℥ ruta. ℥ fœniculi aa.
q.B. ℥ Celidonia. ℥ Cyani. aa. q.B. ☉
alb. ℞ prage es 30 tag an die ☉ in brauch.

Ein Anders

℞ Verbena. Celidonia. aa q.B. schlag
alles wie andern, frisch. lass putrificieren
bis maria finel fahrt, formach ℔: ij. ysop
an die ☉ in brauch.

Ein Wunder basilisches ☿ zů Pöntzung der augen.

℞ flor. Verbena. flor. Euphras. flor.
Cichor. syluest. Wurzel, khrauth flor Bolagi

aa ℔ij. rad. Valeriana. rad. Cichoria.
khlüeth. die saben durch Tüch. seyhen, gemein
anisetta. ℔ij. liquirita. Zucker. Junipet.
aa. ℥vj. Cinamo. Cardemomel. rose aa
aa. ℥ss. myrobalanj. Anti. Citrin. Chu
bul, aa. ℥v. in ℔ij. dises alles par gestossen
etwan 8 tag in dem 2 fraw tag, in
darfür man. das khrauter wol man nit
gar zů pulver machs, auch das es lenger in
dem blibt. dann so wird morgens in
abnemb ains halben khopfs gross genom
auch ains viertl gewesen, es benimbt
andere beschwerung des Verstorbenen
gesichts.

Ein Köstliches Wasser, für Fell Rinen und Diessen der augen.

℞ ℥ ruta. ℥ iij. Sachari Cand. ℔ ij.
☉ alb. ℥ss. wie es soll Destillirt in ein
Mössing Köpf. s.c. in Hafen. so Köpfl
ein khünt gewesen alles ℥ einmacht täglich
et das 3 mall. zu 5 oder 6 drapfen.

Wan Mucken Vor den augen fliegen.

℞ Euphras. fœnicul. aniss. aa. q.B. mis
f. ℥ in brauch täglich.

Wellische den Harn anfangen zů Bekhumen

℞ Jun. et rad. Cyclamin. mis am molis
wie clistier in anfang der Harn.
Oder ℞ herba ruta. Coque am ℣ in Wein
ysop.
Fabisch khrauth saft in die ohren gossen,
Vertreibt den Harn.

In Hitzigen augen flüssen

℞ Jun. plantag. oder schöllkraut, siede es
in ℥ in dass die ohren damit es benetzt
auf die seel.

Für die Fell und Maill

℞ rad. Celidonia zerstossen, in nim wein ℥
benügt. lass ybernacht in ein khupffern
gefeil stehen. zu morgens filtrier es durch

man drück gelt das buchse
oder brauch sue. Verbena. kol Chelidonia
saucken zapfen. w grosaus

Augen fliss die Phisenzlas zu stillen Dem.

applicier die triass Zungel auf den kopff
aber das man dor fird das gar abstoss.
es hilfft für achey w haubt schwacy.
und v basa lis

Für die aug Jenssen

℞ Gum. saga penum. mit + ℔: w auf
streichs die an schlafen. w auf gelegt.

Für fell und maill.

℞ Bohl gall. w rauch pff. aa. mischt w brauch
saus Zung pff legt über die lügen alley
w löscht die lis wschwarz.
hostan pill ♈ ℞: das mit die achy geschwey
Madrill das zung
℞ gemsaus geschabt w auf gelegt. ist gar
gar gut
℞ hirc. quinque sol. zerschabt zu schwarz in
an klüssa mörs. oder mörsung stöss gelegt
das auf das an gehy. pfis w brauch für die
Dünckly alley

Augen geschwer Wasser sue stand

ist gefährlich. das augen soll man mit
Spongien. oder leyn w schwarz w das
ran zu fillt schwin. sonnen brauch
Volgents wasser

℞ Sachari Cand. alb. Tudie ℔: aa. ℥ij. Margarit
℔: sarcocolla. aa. ℥ß. Gabarum Marin. ℔:
ij mis. ℔ X sub.
dises pulver ist sehr köstlich zu den dünckly
w flissig achy. das pulver die stuck w dolly
darzu tut das ♈ pulver die achy flissig. stopfft das
augwasser. wischt es klar. stercks w erfrischt die
achy bis gerechten gesundheit. man bleyt
alle tag 2 mall in die aug. oder man
stand mit an achy pulver drinnen

57.

Volgentes Wasser ist gut

[348]

kol köstlich in den augen geschwer

℞ ♈ Cancror. flum. ♈ Chelidon. aa. ℥j
♈ Plantag. ℥ß. ♈ Verben. ♈ fœnicul
aa. ℥ß. Croci metalorum. ℥ diaphoretic.
aa. ℈vij. Trochisk. alb. rhas. ℥j. Tutie.
℔: ℥ij. sarcocolla. ℥ß. mel. pur. ℥ß. mit
℔ Collir und diser soll man auch sider
stelly. den es gest langsam und diser stuck.
zum beschluss soll man auch sych dises ♈ in
Blasy. oder lisch von zugleser Candl. mischt
℔: Corall. w stet schon und zugericht sy.

Das Rheum zughey w stainy den

augen. schwulst von den Hosen gestelly

wan steinigkeit. kol Clauel und aus
Drüsa das nässl ist. w von aus den augen
gebleibt. diser stuck stand wirdt wolich angesay
und sauber klärt. sonder sunder das schey
kostlich durch Volgentes ♈.
℞ sol. Chelidoni. Verben. Valeriana.
rute. aa. mis. flor. Euphrasi. flor. fœni
culi. aa. mj. zerschneid alles klain. w stost
in ein stuck v w an stuck ♈ agrimonia
w an stuck decoctum lignum. Brisile
sonnag stuc man noch darzu.
℞ aloes pur. ℈ alb. aa. ℈ij. succin ℔: ℥j
Camphor. ℈j. ist alles ni NB: und auf
gesprengt bis ♈ w brauch in die achy.

Blaue augen zu vertreiben oder

zu vertreiben.

℞ an stuck Speck wasch kan kaing
in frisch Rain ♈. sonnag streich man
darauf das ℞ rad. Sigill. salomon w lags
auf zum offtan mall. oder brauch
Volgentes ♈.
℞ ♈ flor. nymphea. ♈ Sigill. salom.
aa. ℥j. Spirit. Vini Camphorata. ℈X
aa. ℥ij. mis. w applicirt und 3 oder
4 fach dissen. zum öffny angezogt
w auf gelegt

Von kinder schädlichen augen Pälblen



Ein köstliches Pälbel vor die ersichte augen schmertzen

℞ Tutie ℔ß · rote ℔ß: Corall. Corall weiß ℔ß: ßij · nihil alb. ßß · Semenck schwalz ohne ♁ in V/ loto ßß · xxx in der schwalz Honig ßiben ßß · misch alles wol under ander zu einem pulver, diß pulver klibets wol an die ßichten augen fleisch, stillet die nöte wol schmertzen vnd winds thue nachts auf die zu gethane augen gebündt.

Ein Andere gueter aug salben

℞ Ceruſa · ßj · gebrandt wol gemeschurb blej nihil alb · aa · ßß · gieb diß pulß in ein leichen löffel voll + bisem + stein gar dar ein. Hernach laß rosen Ol wol treiß ßc aa ßij. Laß darin ander zergehen · misch alles wie ein Mutus darein · wie auch ßij succo solano. Ol wol ßß thus alb. ℞. diß ist auch ein köstlich pälbel wirdt gebraucht wie das obrig.

Ein anders Pälbel für die köstigte augen

℞ Z · ceſa · ßvj · xx. Tutie ℔ß: aa · ßj · ℔ alej · gel · thus · ß. Vng · von diß seis in die gesunden augen ein wenig. Zu nacht man war schlaffen geht auch kühlen gutt.

Ein anders

℞ Bulver rec · smic ♁ ßij. Tutie ℔ß: ßij. mische das von thun 2 grän in die augen.

Ein anders Pälbel für die felse

℞ Tutie ℔ß: lap: hæmatitis aa · ßj. alloe ßß · xxx · margaritarum · aa · ßj · ß. ℔ß misch mit safft sambuc ♁ · von rosen kleine ßj · diß alles ein pülck. wol in die augen gestrichen abe tag 2 oder 3 mall.

Pälbel in den augen gestelen

℞ mel-Cholidonia · ßß · Vng: Digestiu ßij. Tutie ℔ß: ßij · lap: silicis ℔ß: Litargirium Cast. aa · ßj Vitriol. Calcinat. ßß · Balsam Copaiua ßj · del ßünj · digestiu · wol phasanisch fleisch ob ein Λ sudan in andre Honig da andern pülcher darnach.

Ein köstliches Pälbel die Schmertzen zu stillen.

℞ Schmer von Hirtz klen · wol gewaschen · rüb Hanen Oesen in ♁ auß gezogen vnd dünn gerieben · ßij · Cydonien öpffel ßj · Hanen schmalz ßß · Tutie ℔ß: ßß · Saffran ♁ · ßj · gebb von 2 eyern · misch zu ein Pälbel.

Ein anders Pälbel in augen geschwer

℞ Vng · alabastro ßij · Vng · rosat · rosar ßß · ℞ saturnj · ßß · misch wol under ander · hernach misch Volgents pülck den under.

℞ nitrit alb · ℔ß: Tutie ℔ß: aa · ßij · Coralor · ℔ß: rub · sarin · gebarum · Matris perlarum · ℔ß: aa ßß · xxx · Gryj · Trochisti ophtam · minus · ßj · ß · Vng · von diß Pälbel · alle man abe tag 3 mall auf die alten thun · oder rest auf den geschwer.

Ein Andres Pälbel in Hitzigkeit den Hitz Plattern dran auß.

℞ Vng · rosar · ßj · Dia oculor · august · ßß · ℞ saturn · ßß · Verdasej · ßß · Lili · alb · aa · ßj · Sarcocola · Tacca · sigillat · aa · ßj · pulveris ut ℞ Lobi ßij · mis · ß · Linimentum

Volgentes Cataplasma ist köstlich in Hitzigkeit der augen.

℞ semel schwalz · wol gewäsche mit dest alben Essig · ßij · ein halb nüßel voll · Succ · Cydoniar · ß · Succ · malicor · Succ · Valeriana · Succ · plantag · Succ · rutar aa · ßß · misch alles wol durch einander · wol kocht über nacht auf die augen.

Von fell. flekhen. und maill der augen

Under sidtlise mitl. p mal für die armen alt reichen



Die augen schwern sind mit allem flis klang sauber wh schone. pedag ob asordnet als dan bis an gründe Diet in flis wh wirk zu fellig. die auf sich sind falta der zorn krumigkeit. oc ainig. krekig. hongst. langl rasch. wh albe dard die natürliche hitzen debilidiert. all übrafliessigk adn lesig wh klöpfel lesig. rasch. rainb. stumb. prese die ohren wh der stim.

abwische fisch aus dy drisig wh faulig wässig all. glain. schwind fleisig. milchfarb. gans kuhe. graisel obse. alle frische wh früsche klöpfel steindes. plat. andrig stell. sinadt steig. murbig. rädig gemischt. schwefl. schidlas. disse arbeit wh frische nasse luft. glast nach dy mittag mall diser aber ist den alten schädlig.

Man soll auf innliche mitl brauchen die Polgt.

Der patient solle sich an stat des gemain salz in dem stisen essig die Polgt.

℞. O. Cumon. ℥ij. rad. Valeriana. herb Euphras. āā. ℥ij. nuc. Miristica. ℥j. Cinamomi. ℥ij. f. ℞. nis. wh brauch.

Zu ausstreichung der augbrawn frischig schaid. brauch Polgnde mitl

℞. rad. Valeriana. Vernicula. Celidonia. āā. ℥ß. sol. Botonica Euphras. Leonia rosy. ruta. āā. M̄ß. Sam. foeniculi anisi. āā. ℥ß. brauch alle stuk. wh in ain sarken lesti. den bade in ain zinne flasch. giss darauf. ain viertl wein. wh stell den nachts nicht. wh in MB. 2 oder 3 stund. brauch

frisch drüs. wh stre dann nit wenig zu. ℥j. 5ß
saft Botonica. ℥ß. misch darunder den
den tranck morgens wh abents. 6. löffel
voll. dan des tranks den brauch. so wird
Polgnde pillen

℞. massa pilularum sine quibus. Luis
maj. Trochiscor. alhandalarum. Ect. dia
Catholici. diagridi Crot. āā. ℥ij. Ect. Euphras. ℥ij. āo. foeniculi. Gutty. mis. f. pil.
No. ij. wirdt auch ain mall.

Oder nach Polgnde.

℞. herb. Verbena. Botonica. Euphras. āā
℥ß. Liquirit. ℥ij. sol. sem. ℥ß. sem.
foeniculi. ℥j. ℥j. ℥ß. siede ab zusam win
▽. dar ℥ij. den bleib. nicht durch. dann
gedribe ser. ros. solu. ℥j. die col durch
den dablen. ℥ij. tranck schir nüchter wh
fast den auf 3 stund.

Sonnach brauch Polgnde mitl.

℞. den rotten amoris sambt dy ainn. dann
stelle ain glesel an den ofen da soll. wh
den glesel ob dise mit ainn daig. wh beschs
ob mit andern brod. nach dem last abkhelen. wh mische heraus wh drukhl durch
ain dichl. sonnach misch ain oder zwai drei
mall. von disen ℥ stuck. wh den andern
ℓ stuck. misch zusamen. wh mit ainn
federle. d schwebel lass schlise drösch
auf den fel beste ist auf drei acht tiche
den mit. bleib aber allezeit ain stuck dar
auf ligen. wh siede dise ain fis den dy luft.

Den ▽. den tag. abs mall auf gelegt mit
4 fasen disen. wh 4 woch den mit continuiert gebrauch dann ist gnug. schir gar verlosch

℞. ▽ Celidonia den lesig wh in die
asch gelegt. beinel die fel.

Oder fölt zwigl pfl. mit sämig. d ℞
den nächst beinel die fel

die dotter öll in die asch gestrichen beinel
die fel.

j. 5 j.

Ein gůtes Augen Wasser für die Fell

℞ ♁ Euphras. ♁ fenicul. ♁ Verbena. aa ʒiß · ♁ Chelidonia. ʒj. Löst in Wasser gal wasser ſönig. aa. ℥ß. Flaes Graf. Zucker Cand. aa ʒj. Tutiæ ℔ß. ʒj. ſ. ℞ ſub. cinis ſ. Calir. darvon thů des tags ſtillmall in die augen.

Volgender Trisinet pörlich gepolirt Ein augen geister täglich gebraucht

℞ Cinamomi Cl. Della Croce. aa. ʒij. rad. Valeriane. ℥ß ſpargel in wein ſam, aa. ʒj. flor. Euphras. anthos. aa. ℔j. Cubeb muſcatbli. nägl aa. ʒij. Zucker. ſänj. ʒij. ſ. ℞ ſub. cinis. darvon gib man ein pfund vor dy mittag mall. in nacht mall. ʒij auf ein gedächt ſtuck brod trucken, o darvon in ♈ ein gedrucht ſey.

Volgentes Wasser ist auch gar gůet

℞ Tutiæ. ℔ß: ☉ rom. ℞. xx. ʒj. alb. aa ʒij. ſ. ℞ ſub. thů es in ein darauß thů ℔j malvaſier. da andern dy böſſ. ſtelle es 30 d. an die ☉ da an ein warm ord. in brauch.

Ein anders hoffleißes augen Wasser.

℞ ℞ ʒiß ☉ ☐. ☾ alb. aa q. s. diſol. cum ♈ alb. acuti Tantum. quantum. daß es dan von ſtarck rind. Val es dan von ſtarck rind, del ist dan von andern 2 ſtuck in mit dem dy ſonn, del ♈ all ʒij. mit ♁ ros. Chelidonia. Euphras. Cheno. aa ʒij. Fluium. ſ. in ſuſe 24 ſtund. darnach ſeihe in ſeihe es in ein mößing ſchlos an ein hültzig ord ſtehn. nächt ſtreich kalck an es biß es ſchön fein klar geſtellt rind. darnach ſtelle es ſchlos morat an die ſonn. Dz leicht ſeihe es - es dient in ſchön augen fleiß. ſtickt in mit ſtock. in beſtreicht alle corroſiviſche fleiß. ſtarck in ſtarck drauß. in dißel ♁ ſtein in allen gebrechen da augen zů brauchen.

Ein anders Hoffleißes augen Wasser

℞ ♁ Euphras. Chelidonia Valeriana. aa. aa. q. s. Fluium Rhenj. ſer. 24 ℥ ſeihe es durch ſeihen tůch, darnach thů darzů alb. ☉. q. s. ſchlag ab biß ſchön ſo es klar rind all dan brauch.

Ein anders für fell ins mull.

℞ ☾ alb. ʒij. mit nacht ♁. an halbe ℥ alb. gegen nacht dill gerieben. xx. Gr vij. thů es an mit ein löffel voll ♈, in der angegangen, ſo thů thus ein ander, behelt die darnach, in brauch.

Ein anders

℞ ☾ alb. ☉. aa ʒ. ℥. ℞. un. ovi ſchal ſand. thů in Dotter darauß. in dan thů in in laß es 9 oder 8 tag in nacht ♁ ligen, in brauch darnach.

Ein anders

℞ mittel alb. ☉. xx. ☾ alb. ☉ Calcinat. aa ʒij ℔. roſ. q. s. brauch in brauch.

Ein anders

℞ fragaria matura. legt ſie ſchal weiß in ein mößing ſchöſſ. del es man. 14 d in hüs ſie ein auch ein kruſtel ſpei. darnach nem den kruſtel lege auf ein glaß ☾ ſo will man leicht nit 2 ſtuck ſehen thun. darnach ſtoß gůten ein auß ♈ drey thon. in laß es alſo 14 d in ſchalen ſtehn. biß ſie warm werden, in ſchüng dis. darnach drucks dis ein dißel. in thů ein ☾ gehen. ſo bleibt in ſehr gůet. brauch alle tag ein d 3 mall in die augen. es benimt alle fell.

Ein anders für die fell

℞ zwů ayr ſchan laß dar thů es in ein nuß ſchalen. den dißel in den ſchaidel voll. darnach thun es in ein aſchen ſo ein hollunder ſtaud gewachſt. in täglich 2 mall in gießen.

Wann man nach Taraxicon graben will: dan ſolle man die ☾ in die jungſte ſtund in ſelben ♓ - drage man ſelb ſo ſchön dan ſelben in abgraben, man, nim ſo trucken und aufgůets ſtuck ein ey in dreifel groß an ein ſaden an ſelb gebunden

Man ainen in die nechne ÿbel

aber in die mitte wol sÿht.

...ge fenchel stranch ni V. den hilt ausse die ...ast. oder tranck von artzy dises stranch ...d vnib disel stranch ni ♂ vnd ♀ gleich.

Vor die Bladern ñ augen

...ustlich stugiere der patiendy mit den ...en vnder sein haubt stellen. hernach sein ...abrul dann man dann stellt gehn sie ...ain drinck äpfl geweln in der artzy auf die Bladern.

...nisse ain kaub dissel ain, leg gelbigel ...auf ain ambos, blöz alles pissel. laß ...al nacht ligen, so findet man mergel

...dem nach dem dise pissel sind ain ...fädele in die artzy. so die bladern sind ...o besser sy also bald auch di schmerz nachst

Ain andres für die Bladern ñ augen.

℞ 3 d ...ffenlich stain. gepuls. ain drinck ...ol vñ mit ain aden ñ drissel. hernach ain drinck ...ain darauf gesey. nimbt stell vber ñ andat ...d drucket darauf ain disel. mit disen stellt bestrichs die artzy bladern.

Ain anders ~

℞. grabe darinen den ε lebes lieg frainy tag ...die caugel aber nach bey sunnen. sange die caugel wer den aber. gleich gelbiga pinck ...der artzy augk.



Ain anders für die augen Bladern

℞. 3 nuce fuisse. ain. hosse ñ vñ + sol ...ñ sind darein. darnach nim sol aniss ...kolsel stain. vñ ...ib dy ...

...stuben, darnach an den stain treibst. vñ ...nim gelb sat. 3. kösel dock. lass wall mit dy ...ainen aix. drucket durch. sol aniss klain ...ain gleisel. darein drag. alle morg ...wahrt ñ die artzy ~



Wan am Mensch in die augen Hardt geschlagen oder geschossen.

Erstlich stund die augen mit alabaster ad Bley weiß seblat. sonnen brauch Volgente mittel. Nim den safft von eraut die am schnabel. am köpffel voll. Thu weisse Rosen auch ein wenig, voll Eyerklar, weyrauch. Salat. fenchel. Endiuien. ℥. ää ein köpffel voll. warm ein köpffel wol. hauff mögst auch ℥ lagt über die augen.

Auch brauchet man gemel pappen voll. thu sie warm. wie offtig noth. Thue es in ein gefäß legt es auch darein. vnd legt über.

Wan einer in ein auge geschlagen oder geschossen ist. Nim Betonica Pfeffer. pimpinell ana ℥ stoß sie zu pulver. thu ein pfl. vnd sie dick. legt in wein ℥. biß sie warm werden. stoß offtmals über das auge.

Ein gewisses Pflaster die Wilden fleisch in augen

Nim ein neue scherben. legt auf glutt. darauf lege Lumbricorum ana sie zu pulver klein ℥ ol. Glas dreyes ein stäblin thu all alle tag 2 mall in die augen.

Ein gewisses pflaster Wan die Blattern in augen brechen vnd fell Dan auß werden wollen

Nim voll Endivien safft. vnd der grossen schellen. Thue sie in ein neuw Hafen

Zu mell. stehe ob dasselbe genug sind thu ein wenig rein. in den Hafen vnd auß. vnd trag warm ℥ thue alle tag nicht voll bis in andre. Darauß dann ein. Diesel drauß machen abermals wie vorn in die augen ist der safft gut. so ist der Collirium nun gantz gepulv.

Wan einen Vom gesicht allers halben. oder auß straffen des siehns abnimt brauch Volgentes pflasters

Nim scherb. betonica. ruta. saniculæ. fragar. primula Veris. ligusticum. ana ℥vi. semen Petrosel. ℥ij. semin. fœniculi. ℥ij. sattel samen. ℥ij. pulpam. Cinnamomi. Gariofilor. muscat nuss. ää. ℥ij. spicanardi. Nägl. safran. ää. Honig ein Zuckher Candl. ℥iij. f. ℔ß. Wo es aus. vnd allegat ein stuck von der Hasen ℥ij gemacht. Diesel in safft ein grüeblet pflaster bey alt linden. befördert die sichtig. auch gutter gesicht. Vorzeuch die brille dann ein pflästlin stehen. vnd streichs der Hasen da herumb.

Ein fell der augen an zu etzen. mit.

Nim laubert dauben Hoch pappel in einen pfeffer zu oll. stäud. vnd dürr. mach mit eyern + ein dann mach Hügel den auß ol. Gall. basel in einen offen rohr. dreh sie den rauch mach und rauch ℥ ol. Jugdol mit ein glas darmit salb ein. gieß den auß pfeffer ℥ dol dol ol Noll mund. nigle diesel voll in lang Dunst. darnach thue abermals wie vorn in die augen. dann dreh mach allegat auch nigle.

Wan einen Mal in ein aug gesaubt.

Nim ein schaale. oder dan schmy pfeffer. thun nicht ein wenig stüng dorzu. Nicht ol auch ein Honig dreyes diesel. legt über dreh augen lind vnd pflast. gieß aber heraus thue rose wasser

Die fleis den augen feüchs zufallen

℞. aris fraxini ana pug. ij. fiat ex eis cum aqua rosarum et aceto cataplasma et ponatur super frontem.

Wan die augen rotten Wasserfluss haben wan nit schön Klar augen nicht Dorfen thun.

℞. herb. Tormentill. pug. ij. in vinum albissimum et dulce per noctem infundantur. Colatura detur ad q. vesp. et mane. Wan alle tag frisch gethan streicht.

Wan einen Was in ain aug fall.

Lege die auf den rucken, lasse jnen ain thron aus schalle fort. darzu ain q. scrupel zucker in das ain thron, so thue das auf die, so gestl in auf sein nach, so kann sie heraus fallen, so bringen sie ihr thron auch darab ist sie heraus

Wen schmerzen und fluss in den augen

℞. gobrandum aphl. das weiss von hard gepeten ayern. das weiss von roh ayern. Bolus armen. ℧. rosarum gleich viel. Wermisch das ob auf Pulver streich. Legs auf je offt es abgeht

Für Blödo augen.

℞. den kandel thun. den darf nit essen und Pfingsten gesambelt wird, so dies augen den nit so darfen.

Wer dem geschicht durch die Blattern Verlosen sie.

℞. Bibinell. Rosen und drucken den safft darein. den gepet thue morgend und abend mit in die augen mit einer federn

Wan am Herdlem ihnen die augen Wachsen.

℞. ain gläsle voll donner rosen ℧ brenn ain thn. Wenn Nuss gepult mischen die geschelt, thue die mischen in ain sämbad dieslein, lass die mischen 12 stund lang ligen. mit rosen ℧ mit welchen gest das wasser wohl ausgesogen wird. applicirt das Wasser in die augen so wird es gut oder andere Schaden.

Für fleisige augen

℞. linden blü. q. s. gesp daraus fleisswirt ℧ lass stehen in langen so bösser. darmit drucke die augen so gehts ab das fleisch aus.

Den Star den findern braucht dises

℞. die gall von aus fischen. den augen mit darein gegossen. wapplicirens in die augen

Pulver für die fell den Augen

℞. t. Crud. Lyc. hematites. aa. part. aequal. f. pt. subt. mis. applicire es mit milch subt. es wird die fell bald weich so macht sie fall und Klar.

Für fleisige augen an seelisses Kinder

℞. suorum rec. No. 3. thue hard gepeten in den milch Donn eidex. in thue ihr darein fell es mit Galb. an. heraus thun aus. und so gest an zapft heraus. das Kind nit an zang rosen ℧. und bös ℧ Rosen oder bös an stickel stehel ab in ℧. und brauch als dan in die augen.

Für den anfangenten Klaren Wasser von Rosen Prob.

℞. die schalen von rosen pruch darein soll aus gebaht sein. gepuch es in stickel und maceratio. bis. sonnenuntergang. 12 h

[35] ...ul lass 8 tag stehn hernach spils. ul wirt
...ut gesamy grüelfer. Iulius. ff: ist köstlich in
allen grö sunden der artzy.



Masticatoria. für flissige augen

℞. rad. Chelidonia. viretro. aā. ʒiij. Eufra-
rasia. ... ʒiij. Caryophili. Cort: Citrij
exteriori di aurantiar: aā. ʒj. ʒʒ. alb.
Cubebar. Galang. aā. ℈j. sem. anis. semi-
Cucj. aā. ℈j. anarticho. ʒj. cum suc. Cut-
enfuto de ruta. marsh maisch und ▽ serpilli
ul mel. ul wasch gelbli. dar von zu zeyten ain
oder 2 in mund an selba stund. in der
Nachten.

Haubt stärkende Zeddel

℞. Species de Gemmis frigid. ℈j. Speci.
diarrhodon. abbatis. ℈ß. Succini alb. ʒf:
sem. semapi. aā ℈j. margaritarum ʒf:
Sacchari finj. ʒiij. dissolut. in ▽ Cinondul
▽ ros. aā q.s. anis. f. rot. f. art.

Andere Zeddel zum flissigen Haubt

℞. Speci. dia mosch. dulc. Speci. diambra.
aā ʒj. Succini alb. ʒf: ℈j. de stirac.
Maiarana. Gutt. Sacchari finj. ʒiij.
Dissolut. in ▽ andiarana. q.s. anis. f. rot.
Von disen Zeddlen. thue wenn eben kayl
wasch bleibt Nachts 2 ℈ 2 auch ain mall.
jes stärkt das haubt und der artzy.

Andere Haubt Pillule in straffet der augen

℞. Speci. diambr. Speci. diarrhodon. abb-
atis. aā. ʒj. Ext. rud. Valeriana. Ext.
Euphras. aā. ℈j. Succinj. alb. ʒf: ℈ß.
Sacchari finj. ʒiij. dissolut. cum ▽ Eufr-
ras. ros. aā q.s. anis. f. rot: f. art: man
thun aber denzuc Nachts 2 ℈ 2 grün fisch
ul ambra. wirt dann jes gemacht. Be-
stromp
jes mit stenckel. d. anich. ell. d. Mußcatt

wasch bleibt. dar von zeyt täglich ain
mall 2 ul 3 gemainj. jes stärkt das
haubt ul artzy gar eben.



Volgen leuder Pfidliche sief
Die Büe zue den augen nächsten
benaids dienen.

Sief album Rasis

℞. Cerusa. lot. ʒj. Gum. arabicy ℈ß.
Dragacanth. grij. aā. ℈ß. Zerreib aller fein
Pulfis ul seich mit der klain alb. do
ouo. ul stirr. ul schmier zelle damit.
Disen zeuch gebraucht zue schaden ul
ainreiben artzy gebraucht. so der khalch
fliss zeuch dann nächst. auf den grose
rad. ul fig. Malsch ul seich der artzy.
Der grose gebraucht der Communen.

Sief album sine cerio

℞. Cerus. ablutæ. ʒv. Sarcocolle. Gross
ʒiß. Tragacanthi. amigli. aā ʒj. f. Pulf.
sub. daraus mach Zeddel. jes dann zuba
grosste hitz ul roda. Alweg pfrobij stund ingeb-
ung. dunckel. dreib fein seich. ul fliss da
artzy.

Sief. de Rosis

℞. fol. ros. rec. Spica indica. Gum. arabi.
Croci. aā. ʒij. f. ℈ ul mit wasch ▽ Zeddel
schmiers. pflis mit zu acht stund pfüg
heilsam. zu gebrauchen.

Sief. de Thure.

℞. Thus. alb. ʒv. ammoniaci. Sarcocol.
aā. ʒiß. Croci ʒj. mach mit pflain Ro-
sanum Groum Zeddel. jes mit zue dem
...ch oculum artzy linder. ul stund sterckt artz-
ul stercks pfüglich gebt.

Sief de Chalcantho.

℞. ℧ alb. ℔ rosarei. aa. ℥ß. ℔ ℧. ℔ ℔ thů. ihre in dan ℔, wd lass fuld wirdt dan thů darzue ℥ß. me miscl ica lass frui dunstig wd fard wach, darzue thů eyden Camphr. ℈ß. dar auff wasch mit Zentrob ℔, oder Felle. Dolliche diang für Flädrach. wd müdig mouill. fell wd schöbig hoid. als für rosen wd Pfaud fell.

Sief. Viride

℞. ℧. Virid. urli ℧℔. aa. ℥ij. ℧. Rotz sidrach. ℧. mörsam. aa. ℥ij. ℔. ℔ sub. wasch mit sueo de ruda Felle. Dolliche brauch für dem Flecs aubyn, schaum wd eritum fleisch. bleuch wd fleisch fell. Wo da andere dergleich mackel. ist ihr aber gar gefehrlich dannich dinst für gehr abyn dich dan wasch auch die augäpfel brauch. Dolliche hilfft für ergöllo Sief dan man brauch will. solle man allzyt dan für hand gemeschet ▽ nemben, wd die stuff nach proporcian dann dan mischen. wd applicieren.

Sullime Milch Medicine Will Smalten in Ostracen, Zue stenden der augen gebraucht wirdt.

℞. litargirium ℈. Cerusse. aa. ℥j. Thus alb. aculor. ℈j. Mastiche. aa. ß. ℔ sub. wirdt zusamen. thů alles wider ander in stuss pulver +. zyge aber dan fastly darnach in ein glesel. dran thů das ℧ in + thů thůchs. dan rebstiss wd lauffe gar yber nacht stell wd off bbe ist stell stied. darnach mit ℧ ℈. ℧ Camon. aa. ß. ℔ sub wirdt zusamen thů ist in stuss pulver seisel stein ▽. nache ist alles off wd stell. dan in das + wd ▽ stell yber glasen pulver. so findt als 2 Zusamen thun ander. nicht stell. wd offstell

Zue arbt. in dan Zů pulver der augen.



Augen Pälbel für fürige Rotte. und schmertzen Rotte augen

℞. Butter rec. ℥j. Tutie ℔: ij. Aloe patic ß. xxx. Croci. und ℔. Ung. — darmit bestreich die augen.

Ein anders dergleichen Pälbel Zieht und stillet. löscht die fürige Hitz dan fluss und schmertzen.

℞. Tutie ℔: ℨvi. Corallor. ℧. matris perlar. ℔. aa. ℥j. nihil alb. ß. xxx ß. mit ℔. Ung. mit gebrennt Arung porcino sine ℧. diser Pälbel wird auff Wendig angestrichen.

Ein Anders augen Pälbel.

℞. Tutie ℔: litargirium. aa. ℥j. Aloe. Sang. draconis. ℈. xx. ℧. aa. ß: lig: Calaminar. ℔: Zuss. Arung. porcino rec. ℥j. mel. ℈. ol. Comun. Cera alb aa. ℥ij. wasch in einy dopfach gessirr dob seinig sidant. darnach thůs darin ℧ siede ist plang bis ist die erste Consistenz hat. darnach thůs dat war wd schalz stein ein. wd so. darnach die andere stuck ℔ darmit. ℔ gemischt. die leist der Aloe wd xxx. wan ist schon schier stell ist.

Dis Pälbel für alten schliss. ℞ hitzig. Wendig die wirdt. W hitzig. Wan dieses Pälbel die schmertzen stet wd mailt. so fahl die augen dan wd sauber.

Ein anders Pälbel

℞. Arung. Ursini Zinck. ol. Camphil Cerusa. aaa. ℥ij. mit ℔. Ung. bestriche die Braun augen dadan damit. ist dis Pälbel gut wd cristal.

Pulver auf die Stirn zu legen für Linien und Driessen der augen.



℞ aloe. mirrhen. acacie aa ℈j. mastic. Thus. alb. aa ʒß. f. ♃ sub. misch O mit der weiss von ainy. und legs mit dissen auf die stirn.

Ain anders dergleichen.

℞ Aloes. acacie. pul. glandium. Bol. armeni. Gum. arabici aa ℈j. cum alb. de ovo. mixta ponatur super frontem.

Ain anders — Zu wellches den fluss zu knüe dienet.

℞ sandal. rub. ♃ ℈j. sarcocolle ℈j mastiche. Thus alb. aa ℈ij. f. ♃ sub. mis- und mit ais ßlar ayer weiss über die stirn gelegt —



Volgen andere Colirio optalmico —

℞ Tutie ℔ ʒß. Cerusa lot. ℈j amito Gum. arabico. tracacanto aa ℈j. mach mit rosen ▽ mach ain dick- fomentum öpffel. oder gelb. wie du weist. wo man will ßtan nem auf ℈j opium thebaicum darzu. Auch. soll es in rosen od fenchel dergleich ▽ o ßtell in dreifuss wie vor die stirnen den abig in ßtinge.

Colirio albo. ist für brann und fix der augen —

℞ Cerusa lot. ℥v. sarcocolle. Gros. ßß. tragacanthe ßß. mach mit ßtain do- dragant so mit rosen ▽ argo machst du dass. wo du weist ßtand ob opium dargue Auch, nem ßtand mit weiss den ai. oder fenich ßtu an machen. und applicier.

Colirio optalmico. Diese seind für alle Ofmenzen der augen fliessen und zehren. gestrenn fix und wunden der augen —

℞ Cerusa. lot. ßß. C. C. ℔: Vitriol. ℈j. Sarcocolla. Tutie ℔: aa ßß. Gum. arab. tragacanto. amito. aa ℈j. matar perlarum ℔: nihil alb. oliban. aa ℈j. opij succi camento ℔: xxx. aa ßß. mach mit der weiss von ainy ai dass. und stoss es auf blech stell. d tigel. — dann du es brauch wilst; dann mit ainy ▽ welches darzue dienlich und geschickt ist der gestand generell. Auch. rosen- ▽ fenich wasser ▽ Lorenzill ▽. Baldrian ▽. schafgarb ▽ auch also dolcidus.

Ain Anders Collirio —

℞ alle Cyndica. Thus. alb. aa ℈ij. sang: Draconis in lacrima. sumach. aa ßß. mach mit rosen ▽. und Gum arabico ai ßtain dennit mach ain dass. und formier pillulas oder zeltel. ij. stuck des tiefen und mach fleisch dasselbig. —

Ein hoffpflasters und Wunden basa-
salbes augen Wasser, in den
hitzigen und flüssig aby. und für alle
alte gebrechen, dienstlich man nutzt Wunden
Tranck aussz.

℞. ℥. fenicul. ℥ Euphras. aa - ℈j. ℥ consolid
da regalis. ℥ rosa. aa - ℈ß. Crocus. Mett
alorum. ℈j. mische. und diese mischung man
die aby, des tags offt brauche, oder in
das aby flüssig drüpfflen lasse. wann lasse d
brüh kann über nacht stehen. hernach durch
ein leichtes gesichte, und gebrauche. Ist ein
grose hitz da lasse den brüh. p unsze der
grün saubar. ℈j. 5 ad 6 gran. und ℥ß z
grün - Wz. des reiben steines zwölfte ist
das beste in den aby. das mehr werden
das schlechte.

Ein anderes gründs augen Wasser

℞. salis ℈j. ℈j. ℥ ros. ℈j. mische p zwölf
d. wo ein milch darein möge. klaube
Caphir. legs über. es bildt nicht allein
den schmertz, sondern benimbt die schmertz
und geschwulst. und die blaue farb von
dem schlag und schlagen.

Wan einen die augen in schlaff
gehen lassen.

℞. saubar. ℈j. und mehr ℥ das mischt das
gesicht wie ein milch werde. das durch
ein tüchel und drucke. oder brauche das
von den steinen darein. damit die augen
bestreichen, es vertreibt auch und löscht die
hitz.

Ein Wunden basalisches hoffpflasters
Das dreyfaltiges augen Wasser
es stärckt das gesicht sonderlich denen die
viel schreiben haben, dienet auch
[illegible]
Das den staar.

℞. granat. wurtz. fünff. wurtz. fünff. [illegible]
saur distel. wolle wurtz. fenig. dreyb. fünffblat
bibinel. schöllkraut. cornus. von jedem
gleich viel blumen. aa. ein. schmid asch
besonder thun. darnach diese. darauf
giesse an statt malua sine. lasse lag und nacht
darin ligen. auf den andern tag siede sy
darin über gelinden feuer. den safft thue wohl
fressen gieb und gesucht schneyden saure
der 3 oder 4 mesch ℥ gedrucknen. saure
auch. wo lasse d zeuch nicht tag und nacht darin
auf stehen. seihe sy ☐ ab. soll essig auf.
auf den dritten tag giesse den auf saure
stein asch. lasse zeuch nicht die grün
darauf stehen. den dritten tag thue den
auf das dreyfaltigste fein. auf den fünfften
tag giesse alles zusamen, das heraus an
℥. den von alle tag 3 mal ein drey auf
gelassen. lasse als alle monat die solution
aber schlagen. p unsze ein wenig von dem
aby darein.

Ein Anders für hoffpflasters augen Wasser
Von vielerley gebrechen der augen,

℞. fenchel. calcata. dürr und grün. yedes
gleich viel in den saum. aby durch. seihe
ein. oder mehr. Bare dieses schwind. gesicht
reden. Bibinell aa. ℈j. seihe es thun
in ein mörsel, das man den safft
daraus drücken kann. thue ein wenig
gieb darauf ein ☐ von einer semmel
schale, darinnen vorher gesotten
oder anders gesotten, puder alles
den nicht zu nasse. giesse p ℥ darauf das
ist über das gesicht. thue alles in
ein gesotten glas thun. und 3 tage
das sein warm stehen. thue darein ein
lasse es 24 stund. stehe. darnach seihe in
ein mörsel. drucke und alles wasser das
ein durch. darnach nicht mehr ein mache dem
das es ganz rein durch. denn thue es

159 gedacht jr mit mank odr Bingnoli
dises ℥ Brechs morgens vñ abents in dro
ayer. offt thun mag auch ein halbig Loeffel
darvon.

Volgen noch etliche Stuck das Gesicht zu stärcken

℞. Rosmarin. ℔ i silber montano. Eyphras.
fenicul. Calebarum. aa ℥ß. Gran. paradi
mais. aa. ℥j. Cinamomi. Cubebarum aa ℥j
sem. anis. ℥ß. f. pul. subt. mais. Das ko
mischt man vor dem Essen. 3 möser pfeffer
dises stärckt gar seer das gesicht. vñ vertreibt d
in grüner stand.

Ein köstliches Augen Wasser.

℞. herb. Eyphras. mij. Chelidonia. Senacula
Verbena. Betonica. aa. mij. rad. Valeriana
rad. Gariophilata. aa ℥j. anthos. Fumi del
de mollisa. de ruta. aa. ℥iij. flor Cichorei
℥vi. Piper. long. ℥ij. Gariofili. mastic aa
℥ß. Cort. Citri. aurantior. Cubebar aa
℥j. Succ Eyphras. ℧ ros. alb. aa. ℔ß.
℔ Ecl. ℔iij. mach ein infusion ℞ stund.
seuchs dr. in ß: Vom dise wasser nim
alle wochen 2 od 3 mal. frü morgens in
dro Nüchtern. auch ein mal ℥j. ob nacht ein
halbs gesicht vñ stärckt das gesicht. Darnach
sich alle. Gebrechen vor den Augen. vñ andern
bösen stand der augen. Darfür dient auch das
bös fall der augen. 2 od 3 tropffen in die
augen gethan.

Ein anders köstliches Augen Wasser

℞. ℥. Molualico ℔ij Succ Eyphras. Succo
fenicul. de ruta. de fumario. de Verbena
de Chelidonia. de ros. alb. de Cam. dulc
aa ℥iij. Bila de Cucis Piscij. Succ. de Cy.
clamen. aa ℥v. mach ein infus. mit vñ
dr: Ger arenam in dol ℧ Camphy Vitri
℞. subtilissimi ℞. Tutie ℔ß: aa. ℥ij.
℞ alb. xxx. allac. aa. ℥ij Camphy halb
vñ ins gesicht. tag am drö. vñ behalt
zum gebrauch. ist fürtreflich für alle mängel
vñ flüss der augen. vertreibt den star. vñ die
augen soll vñ klar.

Vor den angangenten Meisen

Man in anfang des meisen staren. Muss bad stin-
Gallen Vor den ersten stain, so brauch Volgendts

Gall nitel.
Di gall von ainy hon: ℔. Mass bleibt süss.
Mischs es beder mit ainer mit frauy stain. Vñ in die
augen gethan. Oder

Sarcocolla nutrita in ag. decoct. fanu:
Greci ℔ Iutie ℔ meliloty. aa · ℔ß. Mysha
℔ Croci ℔ dissolue in aqua fanicul
ruta ut fiat Collyrium

Oder

℔ Sum. ex herb. Chelidonia. Sucu. fanu Grec.
Sucu. Centaurea. aa · ℔. mel. ros. Sachar Cond. aa
℔. mis. f. Ung. Vñ aglicivs.

Oder

Gall von ainy gaiss. Vñ Vor ainy
ainy roszen fenu. aa · ℔ß. Mellis ℔
alles zamen v ℔ß. gelündert fenchel
Wasser ℔ß. sind aber in ainy schüchtern stainy
Vor den stain dan gutlichy morgens vñ
abents. Vñ al nitel 3 drey tag nit dess ausy.

Von das Rinen lond Quiessen der augen

Wenn das rinen der augen ausy
Rinnen ist, so schnyden den pfaffen ausf
mit fel: fenu vñ rhabarb. fenu nach bedi-
tung ain ℔ Apfelsaft, so mus Volgendts stuck
Vor genomen ℔. ℔. maspy. Tacamahaca. weis
Sucu. Centaurea. mirren laub. Scalfey blüet. aa ℔ß
Mischung. mischen mit ainy stuck ℔ Vñ Vor gen
Nacht Pflaster, streich auf ain duch. Vñ leg
das Pflaster vor den augen. Vnder dy ausy schen, über das
Mischpflaster Vñ ausy mus Volgendts Pflaster
Vñ ℔. aa. ℔ß. mergrandy Alöe. ainer lauben
Rosen. Vñ ℔. Tormentill zwyfel. Mastix
Vñ ℔. Vñ ℔. Vñ ℔. Tormentill zwyfel. Mastix
Vñ ℔. Vñ ℔. Vñ ℔. Vñ ℔. Vñ ℔. Vñ ℔. Vñ ℔. Vñ ℔.

passt dar dorgein w sand dung. darbey
n dar misse an dein lemse w kol armen
w off daran angestrichen.

Wan der aug apffel abnimbt dem Nerue

Wan da aug apffel abnibt. D hselinex zieht
thuell dor dasselbig da nerue w darhinder
pfft. ist ab ein yebel. darlibt sy darlich
faillen. dan da nerui motori dasselbig sind
so dolgt gemainglich ein yslag des augs.
Dab da aug apffel nid thun da vergt darby
diss thuell dor allen flisz rellte da nerue
apffel darbey. dergne darby allen ongrin
rellte in da lauff. nutzlich gebraucht darby.
fruchtlich aber wil man ffleyst in dan augen thun
dergan zu brauchen. thun sie all gelicioit darby.

Von ausspringung der augen apffel

ist begeben sich zu zeiten dis aug äpffel so wirdt
da dar. dab sie nid dan aug lidar nid thun
bedeckt darby. sellicher zu stand thut nid kon
lich sidlich dergan. als starcky springen darus
dan. augen w nebrüchen. fuchs. druckt
in da rechten da nature. so thun all gleich
dor beschedigung da augen da dergan darby verlich
w denen. darin da ainstain da augen lam
darby. w also vergy da losene thuell dis aug
aus da thuell fallen mirdt. disen zu stand wirdt
aus dolgade drissig stuck.

℞. rolle rosy marpranby blüe. fenchel. mirthy.
dorg dreit w dergleich ausspringe nidtus in ∇ sprotten
ist aber ein fudgindung darbey so thue nun
wasser ∇ w dissel thraud ∇ nid freischy ain klar
ab. w ain wenig saffran. w auch ain dischelgeschirr
w darin yber gelegt. lasz es aber nid gar zu dicklich
werden lege dann ein tüchlin darin. druck
es aber kon kuhs da ainstain. w darbey
da aug. so wirdt dor dolgendy stuck. Zittel
darlich dor mayen beckran. nägel kunel fenchel
da dergan thun. dis leg alles da darby so fein
vil thun aus. in yberschy wirdt man da lab
darinen. w nutzlich ölung mit spirit: ☉ ☌ ∇
Valeriana. Rosmi Euphrasie dergleichen.
klain ∇. Wellicher sein darin gelicioit

Augen Schmertzen

Dergleichen thun augen thuell dor aus thun
Lympha aus da augen dinsch. Zu stillung diss
thuung. ℞. rosy ∇. braid wegerich ∇ thun
saffran. ain klar. glaus thun. Alz dryfach
zusam darinnen w ausgelegt. man thun
dan augen apffel pfaden. mit milch w augen da
∇ darinnen. w yber legy. ist aber da schmertz
sehr gross. so lege stlisz dergleichen tüchlin darin
auch mit milch darinnen yber. man thun
dan schlaffen w da lesch. Zungen. da ain ku
wunden. w sonderlich sagy. so ist absonderlich
dar dan lesch in stain dalk gar gütt.

Augen Bluetl-drossen

disel thuell sey dan bisz dritten ausz ain
ädrlein ain blüt in dis augen fleisz. Wan
flögst ain blüt drossen nacht. sellicher dan
thun schmertzen aufangklich nachy. aber gefärlich
werden thun. wan dab ausz gelossne blüt
an dan hirn thun. in disen zu stand brauche
dolgende mittel

℞. dan. dis. ∇ ros. laa. milcis. anis. nig
thun zellen thuffel dar in. w legt yber
dis augen. oder brauch dolgende

℞. weisse ain schnitz brod in ∇ ros. legt hin
ausz den nachten. dar ausz dab auge. gelinder
lem thuffel pfaff mit aloe Epatica. w ain
wenig xx. darnach ℞ ain auch augen ∇.
dar ☌ dor dan rauch dergeht in dis
augen gehan. dergleich dab gemein thuell
dan da bachy.

Bledtigkeit des Gesichts

Dab gesicht dirt auf lange schedliche dorsich
gehabt. dis schaden augen. stirnen. haubt
w stirnen dolgende mittel.

℞. wein raut. klain thun klain augen
dross. negdraut. lauffel. Ostlauch. rot
rosy. aa. stoss pfeisz lder ain ander dein
darin thue täglich stlig in all stlisz dro
stle in dis augen. man thun auch wenig ∇
dergin da mischy. oder mach dolgende

...r. Tabic ßß. ß. lap: Calaminar. ßß. ♁ Cimon. ...
...ad ß. ß. mit Calaminten ℞. ßvß. Mis. ...
...ß. Fenuch gieß darauß Hollhrauch ▽. ...
...samsel ▽. da ßßß. in aller Maß beyde auch ...
...haben, jede ℔ ain Loth. Von disen Stauß ...
...Zu stellen ain Loth in die augen thun. ...
...ßen du wilt das ▽ vorhero filtrieren. Durch ...
...ain fleiß lagire. Dann ist aber nit ßig mag ...
...ain faul stinckende ding geben auß dem, ...
...dann aber die ßcrapfel von der ßv sonder ...
...nicht. ß ain bequemb mittel das leben ▽. ...
...Für crapffen man mit dy spirit ☉ ☌. oder ...
...gradibus Diajouis mißsichtig Zu brauchen.

Entzündung der Augen

Die ßuginnt ain den augen Manigfalt gest...
...nächst. Etwan rodt, stich, schmertzen, dise ...
...gibt offt mals ainen anfang von ainer schaden ...
...schädlichen hitz, darauß in den augen stöß, ...
...durch die schärpffe biß zu stillung ain thranen ...
...flüßt aber klar. Der leibt, also das das blüt ...
...Zerstört der hitzen das auß gestelt laufft. Dann ...
...auß gesatze zu crafften khumt, dann etwan ...
...allerley gelidt nachfolt. Etwan ist alle hitzig ...
...durch tagen das fleisch. Und den augen humor ...
...und flüssig machen, dasselb man begirig ab ...
...Zu stillen khumt mit kreutter aber zu khöstlich, ...
...khel. Fürgiam ßpiritum.
...fürnemlich soll man khrüttern stain mit milch ...
...auß gezogen, über nacht. Welche khrefftig ...
...sachen mächtig sein. in grossen schmertzen ...
...dritte ainen mayen saft in milch vermischt ...
...tzen über. aber dann zu wil halt.
...oder thue ain gestel kraut dann auch gebra=
...ten, Brodt das nacht mit milch zu ...
...sammen. Zu ainer Pülber zu über das auf=
...gelegt. Und dann als man auf sich den gruch ...
...pfel stillich geben auch.
...mit Dolgantz sälbel stillt man auf die gesicht ...
...schmertzen. ℞. Saur khlee. Kalchstaub. Glaim ...
...liber stain ainen drach, von khalch dagel. ...
...thranb kibisch. Der saft alles khlain zu ain ...
...ainer Salben gethan, siede das in milch zu lengs

...auß gedruckht dann über. Die stimm ...
...ist zu ainichem auch sach gut bey grosser ...
...entzündung nit gar gesund.

Von fell und mail der augen

Die mail und fel der fleisch sind auch under=
...schidlich zu mal in der art, als dann der ...
...nagel. Die fleisch fel khumen auß schwe=
...che feuchtigkeit, das starke trucken das fleisch ...
...drucken, in grosse auß trinckhen eigen wasser ...
...brinnen, das fleisch selbigen nahrung gantz herauß ...
...und trucken lest, auß der ursach, allegemach zu ain fleisch, auch dann selbige ...
...materi ain khumt stercker, bestendig, so sind die ...
...khrebs gar darauß, welche nit auß dem ...
...mitel zu curiren sind.
...ain gutter Balsam für dergleichen fel.
...℞ ▽ Eyphras. ▽ fœniculi. aa ßß. ♁ Cypressi. ...
...Sauhar. ℔. ♁ alb. aa ßj. mis. ß. Cholyri, ...
...wol brauch alle tag 3 mall.
...ist aber ain völlkhumen Star dann auß stem ...
...pfurgiert man den leib gar auß, wil ...
...brauch ab den Polygantz khöpfel.
...℞. Fuchsia Lomor Cochlea. Der kuhe Har ...
...nüsse schalen von fœnum Græcum ßij. ...
...Gel Weiß Mon. aa. lap: Hæmatitis. ßß. ßj. ...
...Corb Granat. ß. ßj. mis. ß. Catapleſma.

Polygantz aqua ophtalmicam antimo

...in klem ist gar gutt.
...℞. Vitrum ♁. oder Croci metallorum ...
...ßij. rad. Iren. florentin. ßß. Garyophil ...
...Mo: 3. ß. ß. Digerier es mit rauch, wol ...
...samsel auf dem Rost ▽. da. ßiij. ist tag ...
...lang, an der sonn ☉. nächt alle tag wol ...
...nen ander, so brauchst von 12 nach mittag. ...
...Ein Pranndel ßß alben khöpfel. mit kalt ...
...Dem wasser. Darin in die augen gethan. ...
...es auß gar gutt.



Volgen Etliche Schöne fragstück Von den gesücht und den augen.

Warumb geben die alten Leüth Einen mangel darth Lasst oder Trinkht.

Sie wollen dem trunckhen die Lasterung, der an genommen lusst, nicht durch die lusst röhre auss gehe, sondern mit gewalt in die adern gedrungen werde, dann sagen darbei etliche durch die klare lusst löschen der adern, die feuchtigkeit ausse dem kopf die sinne verstehen.

Warumb Etliche Schöne gar nicht, oder doch gantz klare augen haben.

Wellen ihre augen Nemen innerlich der proportion. Wie die alten gröste der dinge einen gantz haben.

Warumb Etliche die kleine mehr und besser in die weite die grosse alten sehen

Wellen in gelichen die alten gröste bösse, dann wie wir gesehen, sonder bösse besser sindt.

Warumb haben die so grose augen haben am offt röthel gesicht

Sie wollen die augen gantz mehr von stralen und nicht dann sammen sindt.

Warumb Etliche die alten Leüth allen zeit dünger und glatter

Wellen die Lebend geister und natürliche schöpffung

Von Tag zu Tag abnemben als auch die äusserlichen Sinnen als dann die Hände gantz zittern wenn man dinge an dissel glat und klar sehen sollen, also auch alle Leüth nicht klar sehen können

Warumb Etliche die ganz grosse bewegung der augen, das sie die gröste der gesicht verlieren.

Wellen die starcke bewegung die schöpffung bald gröster ausstangt, welliche die wellen die augen bedeüten all andere glider ꝛc.

Warumb etliche mit den finger an aug drücken, und an sich und dem andern anschauen so schmerzlich dog bedeüten

Wellen durch das drücken das zarte häutlein retina, gröber oder kurtzig gedrückt wirdt, so schmerzt das objectum das man sich dorbei stellen so nicht in ordnung alten vorgebild wirdt in gleichen theilen.

Warumb Etliche die schwartze ding, von weitem klar sehen soll.

Wellen der christallinische humor, wie das häutlein retina ihren qualität halben, gar gütig und wohl sich zusammen ziehen, gleich als ein gläsel in einem perspectif dann man in die weite auch schauen dinge sehen

Warumb haben etliche ein so scharfes gesicht das sie klare ding nicht sehen oder von einander scheiden können

Wellen der christallinische humor zu harth wie dinge gestaltigkeit hat sambt dem häutlein retina.

Warumb Etliche nur allein in der Nacht und in die Wälder alles vermögen

Wellen der christallinische humor rundter und harter, dann wegen schwere, sie das wasser mit flacht und den acht, also das das wasser nur ein dinge zerstreüt machen.

Warumb thun das jenige so gar
baid sehe, auch das jenige so man
gar nahet zů den augen helt mit
wol gesehen kan?

Weillen das jenige, so gar baid ist mit
allen strälen der augen stell gesetzt. Auch
auf das mit denen lauffenden strahlen damit
vermischt wird, Das aber gar zů nahet
gehalten wird ist den augen gar zů confus
wan dann kein proportionierliche bilder
zů einer klarn gesicht erfordert wird.

Warumb Wandt Elliche Menschen ihre
sichtig
Weillen die Meisslin bei änderung auf eine
jeden zů fernt, oder zů nahe sindt.

Warumb thun Elliche den glantz
oder das liecht nit den augen nicht
leiden?

Weillen das fäulen retina von einer
feuchte gar zůvell empfächt

Warumb Pflegt Elliche alle gelb
zeal je anzusehen.

Weillen ihren gar zůvell von der gall in
die augen geflossen.

Warumb Pflegen Elliche alle wan
ihnen mücken fliegen, oder schmutz
farben vor den augen schweben.

Weill sich an solche bilder schleimer humor
bey dem christalinischen humor, oder in
der wässerigen feuchtigkeit, sich gesetzt.
Wan dann bewegt wird, macht also von dy
sen die schatten als ob es ein fliegen wäre

Welliche augen Wandt am besten

Welliche christalin am besten beschaffen ist.
als das fäulen retina am wohlschmeckt
ist, Wan die augen einen lichten hergegen
Wand.

Warumb Pflegt das Wasser den
augen

Weillen die dünne flamm bei gesetzt

feuchtigkeit dann dergl die augen zu sicht
von der schönste der thiere, die augen sichtig
angesehen werden.

Warumb wird ein gesicht doch
erfordert ein gesicht Wande, das von
gestalten, das mit zů wird, wo mit zů
nahet ist.

Die ursach, dann wann gar zůnahet
setzt, so gelangt das vorgestellte bildt zů
retina als sich die rechte species derselben
dann es aber gar zů wird die rechte
species selber vermenget werden als sie zů
retina gelangt.

Warumb drucken wir das aug gesetzt,
und zů wan man in ein grosse
liecht stendt, als zum exempel in die
sonne.

Weillen selbiges glantz d strahlen, die auch
grösser dann sie sind, bei den christalinischen
humor, in retina stark bringt.

Warumb Wan man ein klein liecht
anzündt man die augen stark zuthut
und mit wolgefallen darein schaut.

Weillen das auge zů sein liecht hat, wo
also durch die wolgefallen erlöschung die aug
geister unser liecht durch in ihre kammer.

Warumb thůt man die gar sehr bilder
ding ganz zů den augen halten, es sich
es und klingen in halb zů gelangen auf
an.

Weillen die augen geister, oder subtile theil
zů sehen gehalten werden, den durch solche
wird, die klare sehen lichter zůsehen.

Warumb Flimgen Elliche alle weill
mit den augen, oder pflegen alle weil
sie in die tiefe, und den augen.

Weillen sie von Natur schwache Meisslin
haben, welliche Meisslin schwach ihre objecta
ist, die acht haben sie weiss zů halten.

Warumb Pfeiffe die Hasen auch
an Hauchen alten Schwachen gesücht?
Weillen dieses den Hasenbusch stercket, vnd
klaren die Innerliche Glieder gesundt vnd
kalt Temperiert Corper,

Warumb Man einen die augen stätt
hellt, vnd vnder Weylen allerley Farben
vnder sich Verendert

Weillen dagegen mallen alle Thierr still
stehen vnd Erschrecken vor jhren Verachtern

Warumb Pfeiffe die Hasen so fein vnd
Hörtig an Hauchen alten starcken Ver-
standt, sonderlich gegen die Hausfrauen
auch Hausfrauen Verstandt.

Weillen die Hitzige Natur auch an Hitz-
iger Complexion, welches auch sich Bringt an
starcken gutten Verstandt, vnd Höchsten, dar
Hausfrauen aber an schwach vnd Forchtsam, vnd
einfalt angesicht,

Warumb die Junge Mollare Asch haben
Pfeiffe Pfeiffe,

Weillen selbige den Mutter gifften vnd Krankheit
sehr haben,

Warumb hatt man die Flaun auch
die die Böhmen

Weill selbige Thier gall sehr verstandt
haben,

Warumb Flüchtet manches Roß
mit den Ohren,

Weillen die Muskeln der Ohren schwach
Pfeiffe,

Warumb Pfeiffe Frischmollare Asch
an Hauchen der Pflasten ist Kheil,

Weillen es an Angesichte ist auch sehr
sichen,

Warumb Man man die Pfeiffer auch
Lider mit Haar sehr merckt, es an Hauch
auch Hungrig Pfeiffe

Weillen es an angesichte gibt der Haar
asche Muskeln, vnd an Hauchen das
Hirnt, welches sich Pfeiffe an Hungrig vnd
Leben Radall,

Warumb Pfeiffen die Hausfrauen
Pfeiffen sehr bey der Nacht auch
Zornig vnd Pfeiffen Marsch

Weillen es an Hauch ist eine gar Ge-
grosse Hitz Pfeiffe die Hasse in Natur der
Natur, das schwarze Forcht Pfeiffen, der
also gestalt, ist Pfeiffen vnd Zornig,

Warumb Pfeiffen die augen grose
Pfeiffen haben,

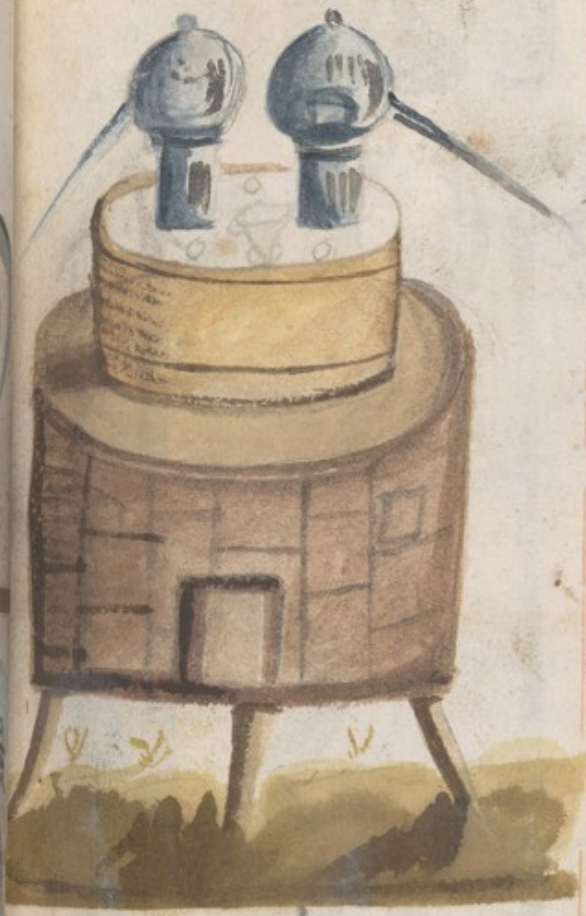
Weill sie mit den Pfeiffen gebleicht behaft
Pfeiffen.

Warumb Pfeiffen die Pfeiffen auch
an Hauchen der Tagsicht,

Weillen selbige noch einen Pfeiffen vnd Pfeiffen
Natur sind. Diese sind allezeit Pfeiffen vnd
Forcht sind wie die Pfeiffen.









Etliche Stück die in der Distelation gebraucht werden

Per ascensum, durch aufsteigen.
Balneo Vaporosa Dampff Bad.
Per deliquium, wird das ☿ Corpus
Per medium Cornutum, wird durch die Thierische reducirt.
Per descensum, wo herab sich gibt.
Sublimare, erhöhet wird.
Rectification, da können alle Kräuter das ein dick weiß gestrichen wird ob ob in der Retort oder in Kolben.
Coagulirn, ein dicken.
Dulcoration, aussüssen.
Inclination, abgießen.
Amalgamirung, Vermischung.
Digestion, ein sanffte durch dringende Wärme
Liquefaction, fällung.
Menstruo ist ein ausgezogen feuchtigkeit
Circulation ist ein auf und abziehen
in NB: die mist feuchtigkeit ☿.
Reverberirn, Verbrennung in 2 Verschlossen
Calcinirn, in offnen gefäß durch Feuer
Stratification, ein gelegt als Holländer
Decrepitation, Verknisterung.
Cohobation, der dünne solle selbe





Kennzaichen Zum Leben oder Tott eines Kranken

Kennzaichen aus dem Pharais.

In allen Krankenheiten sieht man denselben aus die gesundt. denn wo an dem Corper Tägen stundt, und der Krankheit den Lauf ausstandt. auch Pharais der Kranck Visten gantz stundt und stall ist, wo allein Angst das Hertz schwächt die Sinnt nicht gutte.

Wo an einem in guter gesundtheit liegt, da zeigt auch die Nasenlöcher Pharais dieses ist tödtlich. Wenden sich so sie die Nasen gar aus stundt zu Zu. und die Nasen gespitzt stund.

Denn der Pharais Kurtz den selben allein, und unangenehm ist, das die Nasen. und ob bösse.

Denn der Pharais Corper stundt gesundt, und angenehm lebt. aber der ganze Leib denn in sich selbst ist gutet. aber das der Pharais Krankheit den Krancken den todt sind. und sich nach den Pharais sich lichter und ungern sich befindt. Auch Zeigt an. das der mensch will gesundtheit bey sich hat. und die Natur den Corper Krafft Zu sich

Wan an einem allein Kranck das todt Pharais ist an Krankheit, das die meisten der Kranken in der Natur ist. also das die Natur Feindt erhalt. und schwach ist. und sich gantz gott der Pharais gar aus drehen —

Kennzaichen aus den augen.

Denn die Krankheit das Leibt stundt, die alten Corper. das auch nicht Kleine. das Corper in acht und wird. die Backen und Leibt. die Adern dem schwartz wird. die augen offt rund. die Stirn. gantz aus stundt. das gesicht an einer Melancolischen Corper gar todt alle diese Zeichen bedeutt den todt.

Denn die augen der Krankheit in gleich sich mit Zank gleich. und das Corper gantz aus stundt. die gesichter und gelbicht. Wormach und in gantz nicht gehabt. ist an bösen Zeichen.

Kennzaichen aus den Gesicht.

In gesunden Leib Krankheiten unterscheidt man das gesicht also Lachender, ob der Krancke sich selber noch recht dencken und. und ob an gesicht noch einig gesundten gleich recht oder nit. gespitzte Nasen. und gefallene augen. und Kleine. und gezogene Stirn. und Nasen und gefallen und Kleine Backen.

Denn die Stirn Farb wird auf der Hand gleich und gestandt ist. denn die Hand das gesicht Farb Klar ist Stirn oder Leib Farb. das

dises bedeut nicht gutt. Wann der angriff
fall anfangt also rychend. Wo man andern
nachrüft der krancken mit stetz klagen, muß
man sich erkundigen. ob der patient lang mit
gesellschaft gesessen oder ob er am durchfall
gelegen. Dan wo dieser auch ist soll man sich
dann nit gesetzt zu sprechen. Dann also gesell
schaft mit dem krancken gemein. Wo sich der gesell
schaft voll stellen tag also verfallen. ist er todt
und verdirbt.

Zeichen Zum Leben oder Tod in Fiebern.

Ist. Es sterbe einer, oder bleibe derben.
Wenn jetzt sich allgemein in gleicher Zeit der tag.
gleich wie einen der fieber und gar gesetzt sich
findt, sonder sich in den vierden tag. als
wo es soll erkennen, als dann die allergefehr
lichsten fieber. dann dieselben gemeinglich
vierden tag. als soll erkennt einer Genesung
ist findt der erste tag, und andere zum
Tödten oder zum Leben in den vierden tag
geurtheilt. der andere anstoss vergleicht sich
bis auf den 7 tag. sonderlich auf den
ab den auf den 14. 17. 20
und 21. in welchen tagen sonderlich die fieber
es erstreckt sich auf zwei bis dreißig da
20 bis 30. 40 auf 60 tag.
Wann alle. aller gut auf den 4ten tag anfangt
wohl ist sehr. Wo ab den nach an andern auf
die tag der Crisi. ab den krancken man sich
wärthen wo die krankheit aus will.

Will Hand. Ist für erkennung der
krankheit den Leib schaden
Dan wann er in anfang seiner krankheit
sich athmet. zu zeitlich schwach sitzt. als
die übrige zeit gethan ist. und der schlaf bei
gemein.
Der aber an seiner krankheit sterben werden. sehen ab wann also
fehlen. Wann in sehen andere bösen zu
fall. Gleich wie man an fieber erkennen
an den 4 tagen. auf den sechsten tag. als
soll man auf in den 2 stund der schwach
heit nemen. Dann tag an der gebend selben

Also auch in den fieber. der jenicht heraus der
lich an der schwäche. Wo aber andere bösen zeichen dem
schwach ist nicht gutt. Wann gleiche aber nicht
da ist. Dan schwachen auf den 20 tag erlangt
der fieber aber nicht nach lassen. so wird der
patient auch andere. auf den Nasen.
Gesichter. oder an dem andern theil der leib
an schweren bekommen. aber der leib wann
schwach sterben ist. Die stärk aber sie
zu mehr.

Der Nasen bedeutung bekommen gemeinglich
der jenige so noch über 35 jahr mit krankheiten sind
doch diese aber dem über sind. bekommen offenbar
gesicht an die ohren

Wann schwere krankheit zu essen in der
andern fieber bedeut große gefahr.
Dann so den Menschen Noth zu trinken bringt.
Also vergehen müssen man an sechsten tag.
auf mörderisch so auf alle zeichen absterben geben
dann Von gleichen zu stand sterben gleiche in
zu über tagen. Die alten sterben langsamer
Dann alte leute bekommen den zeitigen fieber zu
starken und die jenige. krankheit Also auch die
schwachheit langen auf stehen bis so sichtbaren
andern stellt zu ofte.

Wann aber diese zustand in der alten andern
krankheit seine gemeinglich Verlauf gewinnen.

Wann dem patient den Mund
natürlich offen ist. Wo krankheit nach andere schwä
chen dergleichen krankheiten dann dann aber gefahr
anzeigt. so zeigt es große gefahren an.

Zeichen Zum Leben oder Tod von der Contusion.

Wann bei den krankheiten der leib Von starkheit
in zeitigen bösen fieber. krankheit gleich erster

schan crain die farb clar vnd, halt klar
plaw oder rot clar, ist ein gůtes dz so
mit dem schmutz in allen gliedern behafft
vnd lang dem krancken vnleidlich worden
gar / vnd dasselb erwarmt hab gar gesundlich.

Zaichen auss dem Harn.

Das brächen ist gůtt wann der mistet Harn
krancks gest. wann aber er lauter dasse, klar
gel. dises zaigt an das gest, bedarf nit
gůtts. Wann das erbrochen grien
plaw oder schwarz ist, bedarf nit gůtts
dann alle diese zaichen zaigen an ein mall
böszen sucht. bedarf es den todt.
wann das erbrochen schmutzig plaw oder schwarz
ist so pirtet der kranckhe.

Von Zaichen auss dem Vrin.

Der böste Vrin ist wann durch die ganz
krankhait. wann es auch traibt hitzig
vnd gliderwee macht, dann er bedarf das
die krankhait schnell end, vnd ohne gefar
ist.

Wann roter Vrin, das ist auch nit gůt
bedarf schnelle hilff aus langer krankhait
zu genesen.

Dise Vrin ist bas, wellicher dicker wie
mul gleicht. noch basser ist er wann der
alb vnd klarung zů nahen ist.

Die weisse vnd klaren in der Vrin bedarf
gůtts, in gleich die schwarzen böse.

Wann der Vrin roll ist, dem schmeckt bedarf
er auch grosse schweiss.

Wann der Vrin stinckt, gar zů dem d
gen zů dicke, an der farb schwarz schan
wann alle gemach sich auf die rodisse
schellen.

Wann auf dem Vrin ein swebell fleisch
schwimbt, das ain Nier sieche, bedarf des
er dů, dörr oder schmutzig sicher.

Wann man will ast sehen, ob der dolle
sel eben oder hitzig schmutzig, in der
Vrin, die ruhig bedarf gůtts, die
obern hitz.

Zaichen Auss den Excrementen

Wann der stůll hitz ains krankhs der hitz
auch gesundt ist, ist es ain gůtts zaichen.

Wann aber der stůll klein ist mit ain
gestanck, ist öffters bald nach ain andre gest.
ist gefahr bei den krankhe mit ain grosse
schwachait gemacht, ist in ainer ainest auf
gehe.

Wann ain krankhait zum end gest, so ist
es gůtt wann die Excremanta dick gedi
ste valey als gelb rodicht sein, auch blat,
inlichen gestanck. ist mit öffters alls hitz
gesundt leiden sonder gefar.

Wann zum ende der krankhait dünne
kand gehn, ist gůtt.

gar gefarlich ist es wann der durchbruch
dünn vnd liecht, blatschaft rott, oder grien
ist, oder ganz ist blatsch ist.

Wann der stůll fol, blůtlosst, schwarz
ist vnder stinckt, als wann das vich pest
bedarf es den todt.

Wann in stůll kindes pechlich farb gedi
als schwarz, grien, galgrůnlich, ist der
gleich, der ist todt gefar.

[illegible]

das beklaibe dis in allen krankhaitten gůtts
acht zů haben auf die crisi tag ist wann
boses. wann man pillig in gůtte acht
nimbt. ist der krankhait endung ausse ge
stande, vnd das natur noch darnieder
ligen. dann wann die krankhait zů end der
kochen der natur, so gest der lebe auf der
natur. ist stranng oder ein [illegible]

Von gutt und bösen augen

Von Ursachen des augen

Ursachen wie dem ersten ungleich sind die jungen wie wollen also die jr alt andert wie bösen augen als von jungen die alten. jungen die alten nicht gesehen, da wie nicht gesehen; jungen die nicht wie in gnad der natur gesetzt, darumb sie nicht verstehen die jungen ihre leib, jungen die nicht nicht gesehen, jr ist böß den alten thun gelaubt sind gesehen, sunder an jungen jr wie nämlich ein bildnuß.

Das gesicht der jungen Kinder ist subtil

Die alten jungen in gesehen, nach dem die thranckheit nahe, darvon wird man sy nicht aus der thranckheit schlagen. Nemblich jr das gesicht subtil wie scharp, das ganz blöd ist, die medicin jr die sie jungen leben. Die leben aber, wie jungen ist wie kugel, die kugel aber, jr feuchtigkeit, die feuchtigkeit aber auß der frucht. wie also sind an nicht, aber die augen augen, darumb wird die natur böse, aber welche jr an kindern, welche plagen, schlahen, wie mehr under thun, die sind, auß diser ursach selber, welche alle gebrechen auß einer jungen thranckheit. wie darumb augen sind die jungen, aber welche nicht sind an verstehen auß gesetzt sind, wie tuben dem thun scharpen augen, dann sie plagen, schlahen die sind, aber tuben bis auß weiß, wie die scharpen augen gebrechen machen.

Sind also verschiedlich die augen die bisweilen an sondern auß den augen, aber an sind nicht aus aber welche, also das offt ein mensch an dem andern vergeben macht, das von diser jungen augen ganz gesunden, auß welche jr zu schlimmen ursachen, das die alten wohl nicht ein fellige wie verderbische augen mögen gesehen sein, welche nun leichter vergeht wie schwächer wie fällt mit dem gesicht sich, ist aber nicht zu rathen, das man von der alten manigfaltig ablasse, welche man auß grundt seiner verstehen sind, wie mit den gutten effect thun beweisen mögen, das die gesunde augen, zu gesunden thranckheiten dienen wie wollen für viel dingnussen auß dem, welches ist aber für augen das nicht selbs.

Die jungen vermögen also, das man in frischer auß dem rechten augen lese, wie forcht auß den kindern,

Die augen verstehen wie den ersten als die zeichen den calender, darin wie alle augen, weis also nicht sind die alten Namen gesetzt sind die jungen augen Namen wie Psalmisten wie setzen jhnen auf jhnen, all den alten kindern bedeutungen wie setzen sie nicht lassen zu, dann andern lobt, gleich den andern, dann einen thranck den andern. wie lesen dagegen die jungen alle tag, es ist jhnen ein tag ein der andern. Nun allein sicht man auf einen jhnen selben klaren tag, es sind die zeichen best gutt, darüber wollen jhn nicht bessern noch meisten,

Ich aber meinen theil, stelle es mit den alten gar meist ist es wie thun thun lassen, das gutt aspecten wie gutt, so jemand thun sich in die menschen verliebt, so sie thun sich es zu verderblichen sachen, wie will wie gesellschaft vergessen, wie meinen wollen jhnen thun sich, das es die menschen in einem tag nicht weis. welche allein geschickt sind die aspecten wie jhnen thun sie gutt also ist es ja jhnen, wie gar meinen, das ist ein gutter zeichen, lasse thun jhnen, die nach

[illegible] ist [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

so groß, wo dises ist der augen leben
gantz nutzet leben, andere leber aber doch
2 oder 3 täglig Reparation. vñ dardz
durch nutzen vñ besseren stuel mehr gemacht
so augen vñ geben für Pündel pündel vñ
Bündel ihr gröster gesundt blüet auß dz
leb. o du blinde welt. so ist dein ver-
stand, gibst vñ fleiß stuel. darzu
du groß an blüet mußt machen vñ auß
anderen gibst schon dz gemacht vñ spil
trostere blüet so alß nach du bekommst

Der gemeyn leben zeigt nach dz
dz in den darm saga der stroh
darbey dz gelb leben nit nach gehn
gehn leben darm den darm

Aspect die ist schon gemacht dz

Der aber Aspect hat. vñ Vonötten dz
ist pfund darzu Aspect an abgetheilt.
es ist gar so auß dan man will blüet dz
leb fürzeigt. vñ also nab. dz man dz
leb mueß will darzu machen pfund
als für gesundt hilft.

Die ander fleisch in disen dz die
sonn adern, sind die venen
welche in darm sein in ihrer ver-
sorgung haben, vñ dahin in
in gangen leb aus gebraud werden, vñ
fleischen der durch die leber geister
spiritus animales darbey nicht nur alle
die augenblig kraft vñ bewegung geben
geben alß aus dem hirn adern zue fle-
schen gott in die glieder durch dreyg, vñ
die nutzung dienstig macht

Jetzan adern sind die gantzen
grund darbey die Mensch vñ beyn
zue gesundt halten, vñ gar nach
arbeiten sendiores. Die milch adern

aber sind darzu gantz gar nutz: die auch fleisch
nutzen in dem darm, vñ fischen dar in dz
Magen vñ darm gemacht milch vñ nahrung
gott. Chylum durch die einig in den thorac
tigenden gang dreyg. vñ kon dan in dem gang
gen die milch adern. ductum thoracicum
vñ also sonst in dz herz dan flüssig kain
tigende blüet adern.

Die Andern aber, so Vasa lym-
phatica heißen. haben ihr ur-
sprung in dan in dem darm, vñ gehen durch
den gantzen leib. dan sind über all dreyg
sind. Disse adern fleischen. ain dörfer
vñ gesundes gott in dem darm in sich.
Lymphatica genandt. darbey aber nit
so heimlich in die milch adern drung
gen. vñ sind Circulieren thun. vñ sich
ihre aind wider in den großen canal
der milch adern ductum thoracicum
so hinder dem herzen. gegen dem hergen.
hin dise steigt. aber in eine pfund adern
oder für sambum sich in ain andre bessere canal
vñ fischen also dardurch in die selbe der leb
den also samlt sich in dem darm sinden dz chy
lum dörfer. darbey durch die canal ductus
salivales bey den Jambbildren so klein in
mund gehet. vñ den speichel macht. o sam
die speichel drüsen in dörfer gott
vñ fischen in durch ain canall in den ob
ersten darm duodenum. die speisen dann
o samb alß in der leber die dreyg die
gall in sich und durch der gall gallen vñ
der galben röhrlein. ductum biliarium
alß in ist gantz darm. o samb alß
die drüsen. o ob dz auß dem ver-
dirbt blen der säuberkeit. in dörfer
darbey in ordnung. durch stehig röhrlein
auß den augen gliedern fleischen. vñ die

Von den Krafft der Krampff adern



Diser ist an auffgeschwollne blutrote dick dicke blau und voll grüsse lauffte ader, dunckler farben dann die farben der gesunden adern, und werden dise adern an dem fuess an ganz finsa dise adern, und abgezeichnete flecken haben, sie sind an den füssen, schwerz und blau schwartze flecken, und werden an den geschwulsten oder dicken beine gefunden, dise adern werden sehr grosse und dicke schwartze knollen und knoten, und auch sehr verschiedene farben, und auch sehr schmertzhafft, also das dise knollen sehr dick werden, und dise geblüt ist gemeinglich aus der [illegible] dicke schwarz gelb, oder braun dick blutt. Diese adern haben ein mit sehr kalt und trucken, und verbleibt stillen, in den adern, und wan sie andere zufelle

Trachen macht, dardurch erfolgt, dann es schwerlich ist, dass es heilen, es bringe, rodle, auch viel fleisser achtung machen.

Wider diesen adern allen feindt die flues und Bulladern allain

Welliche man zu füssen wächst, und zu den flues adern, am beim andern ort als am schaft, vor dem lang dreyeckigt schwartz dick fuchtell zu stillen.

Die blutt aber aber pflegt man sie wie zu stillen, sie verblüt aber an stad wie sichs an finden.

Da stosst als offtes mahlen, die natur selber die überflüssig abgeblieben in dem blutdrüsen menschen, durch die nasen da in sindern von sich, und erzeigen ingrosse fuel gen will dadurch gesuchen, also wir es lies die franzosen die wollen alle schwartzsichtig adern durch das allerfeinste aderlesen schneiden, das ist selber ein gebrauchen vermag gewaltig schwer, darlassen mit dem pfund gesellen und leb beim fleisch krafft fuchtell ab gnossen hat, und darüber dass den fall und gebrechen an sprechen, und geschwulst und schwartzsucht, und schwerz, hat ein krampffte diser zufelle mit sindern und offtes mahlen adern lesen darüber schneiden, und sol den sind gewaltig offt und nicht aber gelesen das es nicht allein ganz stellen blainen, sondern schmerz der allen schwartzen schwulst dass wan es mit selber sich den [illegible] solte man ihre offt aber gelesen bis die fell darin ausgefaulen, dises ist der ursach und manier den krampffte adern, sind mit den blutt flecken





Wie Man die Kranckhen, [redacted] Medicin Woll, Wann Sy Medicin brauchen, auch Von der Diet, und ain Ordnung der Arzney

Die Krankhaitten sind Zwaierley, also ist auch die Medicin und Ordnung Zwaierley, und wan Sy den gebrauchen, Sein vleissig Sie und ordnung gehalten werden, so bekhumbt den Krankhen mehr Zu schaden, als Zu gesundhait.

Wan der Doctor, auf Erkandtnus der Arzney, ain Medicin gibt werden, und er dan sie aus gibt, und so die Zeit Zulasst, so gibt er ain tag vor oder nach dem Imbiss die Mainung, gibt man Sie Nüchter in der Frue, so thun man ain stund darauf schlaffen oder essen, thut sie nit, aber nach ainer Stundt, thun man ain halbe stund schlaffen, ist der anfang der Purgiung, dan der schlaff verhindert die Purgiung, und macht die Natur lasse von der Medicin thun, Sie Zu Ausleerung bringt. Wan man aber ain Clistir oder Laxierung gibt ist es nit vonnöten.

Wan man ain Medicin nimbt sol ain gemacht Brueh Essen, so Nimb ain gebradtens oder Sodten, Essen darzue Trinckhen, in den dissem gebrauch ist auf der gleichait der Speis gesehen, so lang gesundt bis die Medicin operiert, so verhindert der Brueh die dauung so übrig bleibt.

Wan die Medicin ausgetruncken ist operiern soll man nit viel schlaffen, oder essen oder trinckhen, sonder es gehört auf die meiste Kraft

Matheolo ist abs frw ovarum fulthy. Und wan man an ovarium drückt auff dy magn kopf, schmerzt auff dz orificium dz magn kopfs. Und wirt gern zu vomirn, wenn ir böse temperiret.

Wan ovan Pillulę Rubi sind nach 4 stund nit operiren so wirt ain flyssig stuel, mit gar vollem zuglauf. Purgiren sy noch nit, so gibs auff den abent ain stund vor dem nacht mall ain clystier.

Wan ain kranckhe sein abent Pillulę Rubi. Und hat grossy durst, so thw man ihm grasch Vy zu trinckhen geben, oder man thw ihm auch ain frisch pörlß geben.

Wan ainer purgiert. Und der patient ainer dünnen flyssigen natur ist. wan er 3 oder 4 mall operiert hat, so gib ihm ain dünckh grasch Ei geslagkhter Vy. de succo Lactis. ain gröthy grossen teuckh. dan thw der purgation vom dem klar flyssig wasser nemen, aber dünckh lassen. Und gib dem kranckhen nichts mehr zu trinckhen, als dz dem kranckhen schon gnug wolle mag.

Man solle khain khain purgation geben wan ihm dz fieber angriffe, er ist ain fellen zu heilen die ovarij.

Wan ain kranckhe auf dy abent ain purgation nimbt. Und in der frue ader lasst nach ihm gemacht, also soll man nit geben dz pulver dem kranckhen in aberal nemen. Und auch die tag Critici, oder decretorij auch haben. die auch disen nehmen oder mit dem kranckhen gefahrlich ist. oder nit. wan er ist kranckh worden, so gib arzney auf dy 4 thy tag 7. ij. ist. diselbig sind die tag Critici in welchen tagen die natura allein operiert. Und wenn nit ehe khan so ist auch zeit, oder bösser. ihnen. Und ain jeder Cortisan muß in disen tagen solle man khain medicin geben, man die findet die natur. Und kurtzlich sy an ihre arbeithung.

Wan am 4ten tag ain schweiß khombt. Und der kranckhe vermeint er dörff ihm keine, so soll er den 4 tag auch. Und wan er nit auch schwitzt so darf er sich die kranckheit nit an andere als 3 tägliche fieber. Und quartana. Und wan er am 4 tag still schwitzt. Und still hat. oder still [illegible], so gehts offt

zu bösserung. wan er sich aber yetzt bessert, so ist er ain schlechter kauch.

Wan man ain brechende argney nimbt, als man offt pflegt zu trinckhen geben, so befindet sich dz brechen. Und geschicht den kranckhen sy den funfften Pillulę Rubi stell, oder 3 nach den nacht mall Nemy, aber magn Pillulę, ain stund vor dy mahlzeit.

Wan man gemeine medicin gibt, so thw man die andere dienstag mit gar geschwind geben 2 oder 6 stund vor ain ander die gemeine medicin. Als Pillen Pflaster: wan man gebrauchen wenn man will. dan er ist khain gefahr bey den kranckhen gewesen.

Man soll auch nach den mittag flyssig abe bald nit mehr khein gut ader lassen.

Wan der kranckhe in bad und stoll offt ist. solle man zue abent ain khlistier geben. Und als dan die ader lassen in der frue vor Nemy. Und nach der ader lassen solle man vor ainen stund nit zu essen geben.

Wan der kranckhe hitzigen braucht. Und das leb nit stoll offt, so soll man kein weissen brauchen.

Wan der kranckhe ain fieber hat. Und brauchs ain gsüp. dem solle man nit geben, bis das fieber nit abnimbt. dz nimbt dz selbe stund vor dem essen.

Wan der kranckhe in der frue flyssigt soll man ihm den gsüp nit geben, bis nach dem er schwitzt. wan er schon abgestanden. Und ain wenig gerast, sonnach gib ihm.

Wan der kranckhe bey der nacht geschwitzt soll man khain khrüter in der frue geben. dan man den findet die natur.

Wan das fieber in dopelter khundt ist gangen. Und nit ain quartana. darumb solle man sich nit flyssig stell machen.

Wan die händ erstarren. Und die diet. Und fieber die dürgen geben, so wirt die kranckheit Medici schwalbe. Und gifft.

Welcher ain grossy brauch hat. solle man



Wie man die Kranke in Fieber mit Essen und Trinken halten Soll, und von andern Mötlichen punkten Wellich sich bey den Kranken befinden, Was bedeiten

aulangt, alte man dy khrankh gehn gyench dieser kon gesch. hingsen. Der kann auss
nüzzig, D kon dem dreyglen, in 3 täglich wd aber andern fieber in der dann darbey,
auss genomen in dem 4 täglich ist an gütt tägy der dreyg so tunlich glaubd.
Wan ist der khranke bässerd, wd dal fieber nach gelassy, alte man dem khranken hub an stössel
2 mehr geby, doch dal er sich mit yber esse, wd genüg wann dal gelüsen noch ge dässerd sy.
der khranke alle sich vor allen frischen frischt fürz auss genomy speisen, wd liberary khan er
gut labung nemby, dy yrsty yssl mit roter abgossy sind nütt dienig, dann ist dy magy
gar nütt nutzlich wd dy khrung schädy, wd mehr dy gall sterkendiny machy.

Was ain fieber Deig, vnd Wie es zuuer/sehn ist.

Dal fieber ist nichts anders als ain Analitische hitz, so ander die Natur, in dem gluet adr
oder gallb adery ist erhebt, oder ist khrast der natürlichen hitz. wo gegen dem hertzy gezogt, wd ist ain Exces
der hitz, wd ist in geblüet durch den ganzy leib ist auss khandt, ist es dann in fieber 3 theill
beo ersten. Nemblich die erbal geister, die spirit y khlt, wd dal geblüet, wd khumby theill from
Von faulen fisst y khlt, faulby schlim, faulby gluet, wd andery selby yssby, die sermoes ch
sehen ist, aber von sero die Exsaf sagy dann darumb ain fieber khumt del andern stadt, ain
jan dreiby, ain andrel dy viertly tag khumbt.

Warumb ain fieber khum, dal andere stadt khumbt.

Die Exsaf ist, nach dem die faulby humores sind, kon selbig dal fieber khumbt. dann
ist diser humor ehe dick roezig wd schlimy, so khan ihne die Natur desto förder bezwingy wd aus
also khumbt er langsam. wd heist dy 4ty tag, ist aber der humor dünn dal subtil, also dal
die Natur khandt bezwingy khan, gleicht fieber khumbt offtmahls. aber sunst
fieber, ehe dise grose schlim feichtigkeit, erselbe Exsaf lang zu 18 stund, dann diese schlim feich
ty sind so krüss wd groß rund rebellionen. Dal viertagliche fieber wirdt dry dell ey
sundt dargy der dicken schlim, selbige mit so geschwind khunig der faulby, oder auss gelest der
dem er sitzt an seiner Natur, selbige dal gmüet mit gleig dürstdenig khan, wd wann dise
denig mit gleig tüchtig abkhirt.

Dal nechste 3 tagliche fieber ge eschet 12 stund, nach dem es sich dise

humores, dürftig wd schlimy, wd dell geschwinder verfault, als geschwinder durch dy schai
den gedrieby werdy,
Wan ain fieber lang ge wardt, so geschicht es auss 3 Ursach, 1 wan der humor melan
dicht, 2 mehr schlimy, 3 mehr khalt ist, so wardy die fieber langer. wann aber der humor
subtil oder dünn ist, wd wenig ist, so eschet auf dal fieber khürzer. die andere Exsaf
die khrafft del khranken, dal man den humor durch angreifty wd auss fihrt, oder durch schwing
sond bringy khan, so wirdt es khürzer lest, wirdt aber die khrafften schwach, so ge eschet dal
fieber langer.
Auch wann die Disposician del Leibs gutt ist, all wann winde wd gro
wd dell schon ist löser, wind, da khumy sich die humores leichter heraus begöby, wann aber die
schon ist löser sey wirdt, so wirdt es dal fieber lang.

Das 3 tägliche fieber. Legitima. oder Exquisita. khumbt von ain

gallig y faulby humor. wann es aber doppelt khumbt, so ist es ain zeichen der yberflissig motiy,
wd sich grose schädig khrisy del magens. dann wailby die gall ist no fixirt, wd mit den sues an die
Nerven del magen mundt khumbt, oder auch per consensu del langen, derwegen es schwerig, wann
selbige schwerig yber hand nembt, so wirdt daraus Cardiaca passio welche ain tödtliche Zufall ist
ain anfang dieses fiebers ist der saure Rulpo, wd brich, aber ist bösse dal es rund ist anfangs

Das aber Caseu ist in 3 täglich fieber gelegt. oder das bey dem blůtrichten aber bey dem so gar einen faulen Natur sind ist bösser das Purgieren zu schaiden das brösch gesteind in anfang ist gůt.

Wann der lieb Krannckheit ist, so braucht man die Artzney der Pein, saiten zu. ist bösser als in Spanien auss der apotecken hab 100 dalers.

bey an Hunderter fieber gib mit der Zeit

dan der brösch nachst nean dal fieber ybler zu stöchen, und die Natur mit dem fieber zu mit Krankheyt des steins zu thun hat. zu auss Hanen Federn ingli auss ingli. zu dem mit sie abschröckt.

Volgt Weider wie das drey tägliche fieber Dal Purcier Weeden.

Wann der Kranckhe die Kranckheyt hat, so gib Ihm am ersten zu brech an. aber lass 3 a 4 paroxismo fürbey gehn. ist der Kranckhe mit dem brösch, so gib ihm an andre gůette Purgetian. all den tag Ihm die Leber aber am gůten tag Clisma Ehe gesteind nach der letzten paroxismo Ehe sie Purgian.

Also sie Purgian.

Volgendes Trainckel 6 pund Vor dem fieber.

Rp. ℥ benedicta. ℥ Scordii aa. ℥j. mischt zu gůt dal Purgiert Kranckheyt zu übertrib. den andern tag lass Ihm aber auf dem rechten arme bis 8 oder 10 Unzy bluet.

oder brauch Ihm Volgende Purgetian.

Rp. resin. ialap. Drx iiij. Cremor ℥ß. ℥ ℔

ßß. mischt gibt auf ein mall

oder

Rp. resin. ialap. Drx. ß. diaphoreticum Drij Crem. ℥j. ßi. mis. oder

Rp. resin. Scamon. resin. Jalap. aa. Drij. flor. ℥ Gold. aa Drij. ℔ Centaur. ℔ absinth aa. Drij. Crem. ℥j. ßi. mis. zu gibt auf ein mall

Wann der lieb krank Purgiert ist, so gib Volgendes Trainckel 6 pund Vor

Rp. ℥ Centaur. ℥ Gentiana. ℥ Victoria aa ℥j mis. zu gibt Vor dem fieber.

oder

gib Volgendes Trainckel 6 pfund dal fieber zu thun nüss.

Rp. ℥ acetos. Drij. ß ℔ Gutti vj. dal man gůtlich anzeig. wann müss es nach 3 mall Narung. so bleibt es beständig aus.

Volgendes Trainckel ist also gar gůet.

Rp. ℥ Cichoria. Drij. ℔ absinth. ßß. ß ℔

ßi. mis. zu lass Ihm daraus schenzen.

zu abnemen ist es am Leib der Krankh. der Kopf ist in anfang Kalt Colera, darnach gemach nach in ander Natur. das fieber kumt Ihnen nach zu 3 paroxismo. die wan die 4te Natur ist, so nimbt es ab.

Disa Kumer ist Heiss zu drucken, also pflegt man die Medicin gehn Kopf zu heist. man muss sich die Medician zu nützen, so wendt die ander Krankheit der Kindtbett.

Den anfang gibt man ein Trainckel der Mainung die Natur, darnach gibt Purgy. Von Cichori. andi ℥ artich. Borag. ℥ pimpinela. quinque folia. ana ℥ß. den erwärgk. oder pfeffer ein seri Lactis. Cyprino. oder also mit ein ander Ding. darnach am gůtlich tag die aber gelost, nach der manga der Kranckheit allen zu Natur. zu stärkt das fieber. gib alsdan den delicaty zu speisen. lass mit auf den arm. auf der Hand ist es gůt.

Ist gar ein faltig 3 tägliche fieber. ist Kranckheyt, dan es findt auf mit 5. oder 7 paroxismo. Purgier den Leib ein gebürlich. darnach gib Krauts wegen ℥ Vor dem fieber zu trinckh.

oder

℞. ℥ rosa. Dr. 3 6. schlag mit ein ein Klar. dal abs gibt zu trinckh Vor anfang dal fieber.

oder applicier 3 a 4 mall auf die Pulss Volgendt Pflaster Vor ein Pfund Vor dan fieber.

℞. salua. Chamill. Wan Kopf dl. aa. Mj. Pfund ℞. ℥. ßi. Poss aber wohl teder ein ander Kraut zu. ßi. auf gelegt. Dein Unzel. zu 3 Pfund + zu auf gelegt. Decocte gebs Vordrabt dal Kopf fiem Pfund. Decocte gebs Vordrabt dal fieber. darnach auf die Pulss gebindt ein Pfund Vor dan fieber Vordrabt es.

Weider Volss Mörtzen, Wann mit aller die fieber Ihr Pfund salben: Purgeln sind weider mit Ihnen.

Die Klag ist, wenn der Phillus in seltzam gestalt sich dan Pluet gesetzt wird, dal man ist der fieberischen materi Vor unsers. zu mit gebind gehind wird, alterirt es die Natur. daraus sind Ihr seltzam die Pfülle. Wellen Vorgehn alteration die Leber gütes ist zu thun. Pfund ist Pfund mit Ihr wenn zu die Purgiert oder Vomiert.

Wann an die Kopf den Mors Pflaster Pfundsalb auf pfeifen, so wird dal fieber zu lang, so ist aber zu mit zu sich zu ein Purgy schlagt, so wird dal fieber Pfund Purgiert.

Ctliche Tüser Liese mittel wider das fiebet



℞. Stüng aber zij. Flöda kor grosy Spon nösk. nasstah wd. Saurs Lorbeer. aa ℥. q. b. + Sorum f. Emplast. wd legt auff die Pulss.

oder diss

℞. milch aus Stüng p man in den löffen in dy nasen stidt. stopt lo warm in aus dasselb. saugt an fall bis die Stüng fürbs. Da las dis dot fiebe. man muss aber die nasstah stell dar nach.

Die Zwüngel von grosy Spaidy darzu

reich Pflöda auff die Pulss da linckh hand kor dan fieb

℞. frische Pleder kor dan quinque folia No: q. man müss frisch dar da Zwüngel stambt wd wan dot fiebe an fangt. p legt auff die Pulss da nehy hand. 3 Pleder mit aus Zwing ℥ wor disse lege zu drumb 3 mit aus Zwing ℥. wd wor disse lege zu drumb 3 mit aus Zwing ℥. wd sol Willy dot 4 täglise fiebe Verdriby. da müss man aber 4 Pleder darby.

Ein anders

℞. fol. Chelidonia. arg. Sela arenea. Sem Spleia. wüsch aus dy nassang ℥. aa ℈ V. q. s. mis. wd bindt auff die Pulss.

Oder disse. Stüng darby. wüsch aus dy nassang saftman. wd V. darnach wd legt auff die Pulss

3 Zwüngel von Spaidy vergenig in

V gsoden wd gedrunckh.

3 frische Zwüngel von Spaidy vergiss an ain stadt gebunden wd an fall gelegt. dat ab aus der Pleder haidy ligt. verdriby dot an fase wd dapfer 3 täglise fiebe.



in den fiebey Valle das

ordinari Trunck für Volgant

℥. Saur Lör. Cichory Zwüngel aa Zij. Cichori Pleder manip. Lorbeer. ℈. siede in ℥ last ab den drüby thail nüchtig darvon Trunck.

S: Ambrosi fiebet Tränckl

℞ gelangsilby Kirsch Saur q. s. siede ihm in ℥. bis es auf Spritzt. gib bi will du gsoss gemacht. wd schwing darauf.

Ein Andes

℞. nach ain decoctum von radix Spara wd in disy gib die rad: ain substanzia

Zi. oder gibt in ain Suppy oder V.

Ein Andes fiebet Tränckl

℞. ℥. Card: benedict. Zij. ℥ Theriacal Zij. ℥. absinth. ℈ß. ℥ ✠. ℈ß. Saur. Lorbeer Zij. mis. f. pat. gibt auf ain mall vor dat fiebet anstafft.

Volgen Ctliche ℥.

℞. ℥ Cud. nuc. moschat. aa part. aequ f. ℈ß. sub. pro dos. ℈ß

oder ℞. ℥. Cud. ℥. aa. Zij. flor. ℥ Zj. nuc. moschat ℈ß f. ℥. mix pro dos ℈ß alle tag.

oder. ℞. Centaur sambt der Zwüngel. f. ℈. pro ℈ß oder Di in V oder Pia 3 morgy nach einander.

oder. ℞. ℥ Cichor. ℥ Card: benedict. aa ℈. oculor bg. Zxv. ℥ Olat. ℈ß. f. ℥. mis. wd gib auf ain mall wd 4 tag nach einander.

oder ℞. ℥ Olat. ℈ß. Chalib. cum ℥ Af. Zi. oculor bg. Zij. mis. f. ℥. No. VI gib alle morgy ain.

oder gib in ain griff der fiebrab. flor. ℥ ℈ß. 3 od 4 mall vor ain griff der fieber

Von Holler gar ain gueter Spise

℞. die Spelly von Holler Zwüng. Spain gestossen in V so vaichst. auss gedrückt wd gesoden

auss die gib ℥. von Holler. die unreyfen Zwüng abgestaby. stand wd stoss mall Spi darzu. salb pfeil + stoss mall linder mit. rüber drückt auss. wd mich darvon 3 morgy als ain oder 2 Löffl voll. wd fast 6 stund darauf.

Schöllwurtz Zwüngel Spain gestossy ain nüss gross in ains Löffl warmen milch oder warmen V. oder orbet Pleder. Pfeffel in den Arme wd fast 4 stund darauf. Fang Spain Spon mit der Salben Zwüngl Pfeffer

Wasser für das ordinari Trauhs in Jeten fiebern

℞. Jhm ℥. 3 salbe. j lab zu Jhsse
Cimet 2 gründ. Coriander ℈j. Jüs. Rosslig pirb
gen ℥ und den Jughsse. sonnach Thün den Cimet
wenn er Coriander grob dransotty. laß wirl
wie ander 2 und auß Thun. sonnach zu den
3 w laß wid wie ander ab Thielly.

Thiel trauhs für die fiberischy

℞. C. C. rad. scor hanera. q. B. picte ve
w gibt nach gnuchy zu tranhsy. wie der Jug

Wasser für den durst gar fol.

℞. Jhm ℥ 3 salbe. zubre gantzy in ein Jhsse
wol abgerichy. w ge nassy. Jüs. picte ve in
ein daglasirdy thafy. auß de bingt thün dann
wie zur angsta flödra. Mj. w laß 2 und
auß Thun. sonnach thün dann tamarindy Jss
auß Thun. sonnach thün. dann tamarindy Jss
w laß wid wie auß und auß Thun. sonnach
Thielt den A. picte w thielt w gibt zu
trinchy

Wasser für die schrunsen an statt des wein

℞. Jhm claret wünerdt ℥. Jj. schrabt in ein
Jhsse wie salbe stund. dann den durch drindt
wie Cindidel honung. 2 Eindl. canisy
wie Cindidel Cimet. 6 blatt. schrabt wid umb wie
Eindel stund. sonnach thün dann ℈ ℥ Jj.
Eindel stund. sonnach thün
schrabt wol wie Eindel stund. sonnach thün
dann scharlach rosy. Jüs schrabt wid wie
wid. sonnach laß in ℥. Jhm. alt den picte
w gibt in fiebern. oder ohne das fiber.

Volgt Abscheiden von den Jagleten 3tagliysen auch Continuierliysen fiebere.

Disel fiber thun sich in fierley sorten von wegen
der humorum. darumb in lib von sam
ung als thun landt sie die ander fiber kranhsin. als
sel in ain tag 2 paroxismos thun. dan ain
humor peccans. macht ain fiber. dann aber
ander humores. dann mischt sich. macht ab tag
2 fiber. bis zu ainy ain dreifache terbiana. d
gar ain 3 fachel 4 täglichel fiber. so alle tag
3. disse fiber ochsy offt sere lang. w darumb
dann ist sie w schwer. bis volichy soll man auch

auch nit mutwany. dil Jüngicren. bis
man nit wol wissen hat. die kleine sten
also soll man alsie sorchel fiber nit nit so wol
angriffy. sunder gelingeslich. brabt also volgendt
oder andrer dergleichy mitel

Cat zu engl ob man in anfang geby

℞. Mäna ℈j. Roll.
Rob sen. ℥j. Cum syr: de Cat. Citri. ℈. Rol:
auß 3 theil zerlaitt. mich ain theil vor dy
nacht mall.

oder theriac zerlaitt in einer süppy ob in V.
der pimpinell ist w nimbt den A nicht an. w stern
darnach ℥. w Jüghsse. w gibt zu essy in anfang
mit disy Jüghsse w thun man ab auß die Jagi
fiebel pring. ob aber auß gnit dann man lider
Cat pring. ob aber auß gnit dann man lider
℈ß. del ℥ 4 gran die grid. stuchy dete. w in
der 8 uhrsch stund genommy.

Den Lapicem essig mit theriak Cichory

ist auß gar gudt.

℞. Rob. sen. Cel. ℥j. Cinamomj. Cel. Garioph.
aa. Jüss. thist. ℈. misch. Oder ℞. ℈. Jo
nach dem thun allegeit auß der platz
die Jüx wird wider fond gesetzt. mit Jungy
den Volgendt w der gleichy.

℞. rad. Cichar. Boragi pimbl de cuygl. pimpi
nela. Endiuj. acetosa. agrimonia. cyclis ℈
rad. penlasilon. rad. Graminis aa ℥j. bor
dasch w dergleich warb ain Jung. die thun alle
Jüx seyg andere laxierende stuck, w thielt da
thun alle Jüchter w laß dann nit geby, w der
gleichy die sie nach Volgy.

Wan den Leib surgirt ist so brauh Volgender sachy

gibt 4 a 6 tag nach ain ander. allegendt ain stund vor
dem fieber Cichari ℥ Jüj. Oxisacch. ℥
℈. mis. sonnach gibt Volgendt Trünhel.
℞. Rob. sen. Cel. Jij ℥. ßß. ℥ ℈ ß. misch
dier es also thut zu ainer nacht. in Cichori ℥ Jüj.
sonnach zeicht w gibt. ob thün gierd Höfflich. w selbig
tag thut er das fieber. w thundt nit mehr. w
bleibt bestandig gesund w gesund.

Volgendt hat allen gestalt wen dergleichy 3
tägig fieber. gibt ain stund vor dy fieber
ain gutt Trünhs von dy Volgendt Decoct.
w laß die ander 2 tag offlassen auf die stund
das decoctum macht von Comilly flor. w ℥ ß:

185 Von wind auch will von den täglich fieber welche wenn man in der frey die fieber geben hat. ℞ Sandan. ℔ij ℥ß. ℔ij. misch es gibt. es treibts gewaltig durch schweiss.

Volgante Stücke ist wider das fieber. ℞ C. C. uert. ℔ß. Joh. et flor. Centaurea ää ℥ij. manus christi parteij ℥ij. ℈ absinthij ℈ Centaur. ℈ Card: bened: ää ℔ij. ß. f. f. pro dos. ßß. in ℣ alb. w. gibt. Oder gib. ℥ ℈ℵ. Gutt ij bis vij in ▽ Centaurel. Cichor. ȝ ℞ 6 ♃ von der paroxismo. et promouiert den schweiss in der wunde.

Es pfindt auch in 3 täglich fieber. Volgante mittel höchlich. hat offt probiert in Hungarn. ℞. in gebrunte mussat nuss. Pfeffer schen. Pfeffer mandl. aa ß. ß. mit pro dos. ßj in ℣ alb. von dem paroxismo. Wann der Leib purgiert so gib ihm höchlich trünckel. hilfft es der erste mall nit. so gibt ihm andern tag drey mall, so verlost dises fieber. ℞. ▽ Card: bened. ℥ij. Theriac ℥ij. ℈ absinth. ßß. ℥ ℈ℵ ßß. syr. de papauer Erratico. ℥ij. mix. f. pot. hungarisch wasser pfeift mit disen trünckel von fieber curiert zu lossen worden.

Magn fieber. ℞. rad. Asara in lauge ℣ gepulu fornacis lych. thall asche. fornacis ain pfund gemacht sud darin abgeschöpft. das der ℣ von dem asaro werde. als dan asaru gedruckt. asaru ℥ij. ß. in Mötgenom. heilt alle magn fieber.

in 3 täglich fieber. nim 3 Cardua schal von auss gang der ℈ in ain linin tuch. so hilfft es. oder nim Quidrdat ℣. Asaru. last von stund an gegen ℥ij. aus. w. gibt von der fieber ℞. misce ℥ij. in ℣ geben ain stund vor dem fieber. und der dritt hilfft schier. ist ain secretu von ain grossen herrn.

Dises ist für die schmertzen in die ganze. die mit ein wetter thun. ℞ dem 12 von dem schmaltz. dem nach nass an dem ain. in bauch thun. ℞ gibt es ainen stund zu essen. ist es von ain mändl, so gibt ain mändl. ist es von ain weibl. gibt ain weibl.



Dies Critici. 7. 14. 21 27.
Dies Decretorij. 4. 9. 14. 17. 21 23. 27.

Volgt Anzeiget und Lehret was da Dies Critici, oder Dies Decretorij. Was daran zu Lehnen.

Bey allen Krankheiten, sonder bey in schweren fiebern pflegt man die Augen zu observieren, oder diese tag in obacht haben. in Mörgen. Dan sehen die schwere Kranckheit, zum gutten als zum böse, sind die Anglische tag, da pflegt man Gott von gelübten tag an. da der mensch erkrancket ist. in sonder diese volgende zugelt

4. 7. 14. 20. 21. 27. 29.

NB: der 7 tag ist der gefährlichste. dan an disen tag begert die Natur den streitt. in dem sich die schwere Kranckheit, in der Kranckheit zu scheiden, wie es dan fornacs auss schlagt, oder über winde, zum leben oder zum Tod. nicht also zu Crisi, oder Judicij, an gutte in böse. also das der gemeine spruch wie der Kranckheit, prosit das gesundheit. aber nun werden ganz der leibart in den Tott. NB: an disen tag, pflegt man dan Kranckheit nicht allein zu geben. dann die Natur nicht zu gutte in böse thun. Disen tag geben auch die hundert arzet an ihren arzt kunst.

Volgt Weider von den Ursachen vnd Curhandlung der fieber.

Volgt Weider von den Ursachen vnd Curhandlung der fieber.

sind 2 puncty an rechte hd Wasserd. dann
an frischlig schrift allein fäuld. anno dō gall in
fresy aday. disel ist der rechte fieber d Esenzeal
also marckt als die Melancholig der 4 taglich fieber
dann aber dō gall mit der Melancholischy humor
beglaidt wird, so marckt an daglete terciana
oder daglete quartana. Wann rechte fäule
fieber sind, so stirbt die auch, bis zwelfften
man der jō abwarty, aber das nit gar auch
sōry ~ Wann in ainy tag 2 fieber
kōmy, den andern tag aber nit mer so haist
Cōtinitej, dann aber alle tag 2 fieber
kōmy so haist es Complicate hd oder der
tertiana Generiert.

Von etlichen Zeichen so
sich bey den Fiebern finden
Was sye bedeiden

Welche in fieber sich stercken Wa[illegible]
es durch die Nasen, oder gulsine aber
den nach dem sye der fieber Verlosch, durch
fellig in Leib, aus mangel der natürlichen
dewung oder das dasy der gelbleich fuchsen
sy

Wann einer in fieber taub wirdt
disel krankheit von der aufsteigenden gall, so sich
der der gesōn gelegt. Disel krankheit kumbt an
dasy dewung kumbt, dann die Natur die gall
abermaly zerstrewt.

Wann in sōlichen fieber am 6 ty tag
an schauen anstelt, so ist es gfarlich. Der krankhe
stirbt, oder bekumbt andere schwere gebrest
oder lange langwirig wunden.

Wann die fieber, die Natur selbs heilt
Zum Exempel es kumbt allegmain kumb 3 stō
nach mitag, diso fieber werden lang. hd solli
eren sich gar selten, ist zuvor kein gefahr dann
bey.

Wann ain fieberiger nach dem er sich
an der ny bezaigt ganz nichts wirdt, ist
ain zaichen der überflissigy feuchtigkeit, so die
Natur auf die menschen dewt. oder sich nicht
sōrgen hd lassen auss gedriben wirdt, hd so
es nit auss gedriben wirdt. es andere gebrest
in dem fleisch machen.

Wann in ainy fieber sich harn verkert
sich der schon schlecht. hd gleych wol am selben
geschaucht, oder sich verschmirt. das ist auch an
disen geschaucht dann schon der findet, disel
ain tödtliche angina. dann es bedeutet die mūs
der hals. hd es stōsst der krankhy in sorgen.

Der Oswaisst in fiebern gar gemain
aber nit an jeden ist gutt. dann wie in der
darnach der kho an stirt aussicht, den durch den
nasse gebessert wirdt. Der ander aber ist,
den der starcken krankheit, der oswaisst in den
fiebern gesund d gutt, dann an Zeichen an d
tagy Crisi, der decretorij. oder die aber di
ordnung nit halty, bedeut lange krankheit. hd
Manch den tödt.

Schaller Oswaisst in ain sorgy fieber
bedeit den todt, aber in ain kurtzy fieber.
lang dawrige krankheit.

Wann der krancke ain krib an ainem
sorgen. am kopff. Stirn. p; bedeit das der
überfluss den krankheit allenthalben ligt. hd darzu
der anfang alda ausbricht. die Natur aber
dar mōglich ist, solichen überfluss. durch den gang
des leibs ausstzutreiben, also das die Natur sich sterckt
hd den krancken in grosse gefahr stellt.

Wann ain ganzy leib verendert mit fa
ben, das der leib fahl. schal. kalt waren. oder
ain farb sich in die andern der krankh. disel bedeit
lang dawrige sorgsame krankheit.

Wann einer ain schlaff schwingt offt ainen
husterlichen husten, das er nit gnūgsam gedeihen
oder grosse sorg hab. wenden sein, sich selber. hd
das er sich gar nit gesetzt hd gedencken, als die
Notturfft erfordert, dann aber diser schlaff nit sō
bedeit es das der leib selber angefangen Natur zu
der mūs solle man der Natur zu hilff kōmy. hd
den überfluss durch das schwitzen ausstreiben.

Wann vil schalken, oder vil warmer sch
auss brauss förtig fliessen, so bedeit der schalke ain
grösser. hd der warme ain schwere krankheit.

Alle stet erschrockenlich fieber die am dritten
tag förchtsame kumby, sind gefahrlicher als die an
tag ausstgen. Dann die auss gende fieber loschen die
Natur nit. das sye sich selber mūs erholen kan

aber in den stetig darauß fieber. darvon d hirn
vber gall fur schmalz. darauß darvon w
hand zu, groß durst. khopff schmerz. w bescher
ding die principall glider. als hirn. hirn. leber
ding sie darumb die natur sehr geschwecht wird

Wann ain fieber sich mit 40 tagen nit
endet, so wirdt lang daurig. w khan sich bis
100 tag erstrecken. oder fürbas monat. schlim
dings ist die schaffell in die schamhafft glider
w darauß grosse schmerzen.

Wann nach dem fieber schmerzen oder
geschwer in den gliedern erscheinen. diese haben
Eyter in sich begangen. dan die natur mit der
schwer khan. treibt also die natur den überflüssig
den in die glider, darauß zum schädlichen
mal darauß zu khan.

Wann ain schwachen in siebzig fieber ain
khumen an kopff. w dan fieber nit nach kost. w den schw
auch nasen schwarz wirdt. endlich d dy todt.

Die farbige, blüetige, schwarze hun
gallische auß drauß, in stett darumb fieber sind
alle bösse, dann sy aber gebürlich hin auß gehen
sind sie gütt. also darselbst d sie auch mit dy stuck
ganz w [illegible]. das ist d allgmain grösten dann sie
der schwache dergleichen schädlich beschwer
aber die auß drauß ungerne w kurtzen nach ist.
ist d ain zaichen dan, das die natur die auß drauß
vnte khöpffig an stand. w sich dan wenig gesundt

Wann in siebzig fieber die Rothe
gallerey auß schlagt. w schmalz aus dan nasen
glüetig darzu. so stirbt der schwache.

Wann am schwachen nach dem er gesch
lossen. w sich gar matt w schwach befindt. ist
d ain gewisses zaichen zum todt.

Wann in stett darumb fieber der schw
sind oder sitzt. erschelch. aber inwendig grosse hitz
yd w grosser durst. so stirbt der schwache.

Wann in stett darumb fieber schwarz
aschen. w khan nit dy ist. so bedeut dy todt.

Wann ainy dan fieber mit an ainy tag
glichy tag darlost. so schmalz d andere.

Wann ainer in fieber die gelbe sucht bek
mit vor den 7 tag. dan ist best.

Wann in fieber täglich ain
schwa beschwerung. bey disen sind dan fieber
soluiert.

grosse hitz in fieber in bauch dy magen
w magen vasse ist schlim. dan d schmalz ha
scharpfe nagende gall. volgt also auch grosse
schmerzen w hitz auch w onmacht w der todt.

Von den Dreyy täglichen fieber
Febris oder Wasärdy.

Febris tergiana Nota d febris d Wasärdy
schmalz von dannen. w dan schlichtig
kheit. abwandelich von der Quotidia und der
ydra. sind auch den gall. w fraisle, schmalz mit
grosse. w gar in fraisling. dann disen fraisle
humor in den grosse adern. w auch bey dy hirn
ist, so sind dan auß an tertian continy
duplicato, sonnach darbey d sie in an
Malig nidet. w bringt den menschen dann.
Malig w
aber die fraisling ist dann die leber. Malig w
ther ist adern, so sind an anfolligy tergiana.
oder an continua. diese scheint d darbey kom
all dan nechste 3 täglichy. w ydra geht gemainy schlaf
den traumen, dan ist dy 4 ty daran sie no
w khan sich gar bis auß dy 40 tag erstrecken.
w dann dan ainig dannoch will in wesen ist
khan d 6 oder monat gedauren. dann dy
andren tag auß bleibt, so ist man auß den gefar
sind continy daraus, so ist zum todt.

Curo diser fieber.

Im anfang muss man die materi ainyen
den mindern. mit linder Medicin gib also disen
oder dan gleichy trannckel.

℞. syr. ros. sol. ℥iij. mel. ros. sol. ℥ij. mit
den decoct cardiac von claren w frischy, oder
gib disel. ~ ℞. syr. ros. sol. ℥ij. mel. ros
sol: mona. aa. ℥ij. mit decocto cardiac. q.
stat. w gibt 4 stund vor dan fieber. Mitag
mall. dann man die materi schaidt auß n
gefiegt sol. so loss sie aber dann vor alten
so lass. sonnach brauche die syrup. w alten
sie die humores. ~

3.89.1 ℞. Limarum ferri, oder von eysenkraut safft. ofne ℧. darein nim Eichari ondivi borragi pauragrostæ, prunellæ. rad. Liquiritiæ folia. rad. Graminis. aā ℥j. thue es. pleue suppen gemacht, so gib ihm widerumb ein zimpl Lavativm ein

℞. Cassiæ Ext. rec. ʒvi. Elect. Lenitivo ʒij. ℥ß: ʒij. sem. Citri. ʒj. Sacchar. q.b. f. bol. und gibt ein stund vor dem essen. Wann die hitz auff die gülline oder Leber, absonderlich wann der kranckhe auff die Milan Seitten geneigt ist. Wann er grose hertz schmertzen hat, so muess man die hitz mit Aderlassen, oder wann die accidentia mit grossen, gest man Lause à Vlcera Lenitiua, sonnderlich sase mit der speisung. Diss ist tag vorbey sein, alsdann muess man schauen der Zeichen der Concoction, und ob man khan geben ein leyrin trenckhel von einer Hennen von zarn Kleidern als rhabarbara. ~ ℞. sol. Lun. ʒij. rhabarb. ʒij. ℥ß: ʒij. Cinamom. ʒß. Succo ʒvi. mit ▽ Borraginis, als andivi. aa. q.s. f. morsel, für ein ℥. sonderlich. 2 stund auff khan, gibt als dann Lenitiua aus, als thue Lenitiua ʒij. sol. sol. Manna aa ʒij. mis. f. sol. Wann aber der kranckhe gar schwach were, das man ihm nicht leyrin darff, so muess man bis den syrup als Christier bleiben.

Was die Simtomata thuen in febre Terzana doppio Continoe.

In disen fiebern thun Cardiaca solch Continoe. Anxietates schlaff. Continua müdigkeit, grose hertz schmertzen. Vrin schwartzen, sind colerisch als ☐ als excrementa, grünen als Spinat, grosse dürst. als dergleichen accidentia sie fallen mehr

Chur.

Dieweil es möglich ist, als man also bald am ersten tag geben ein syrupum Lenitiuum oder dergleichen trenckhel beschrieben, oder ein Bolum von Cassia wie oben gemeldt, man müess wohl auff passen, das man den kranckhen mit kurtz stöhlichen Clysteren, nach der purgation, wann diss nicht nachfolgete, so last ihm den andern tag die hitz aber auff den rechten arm, wann man in ☐ ein grose hitz findt, so gib Theriacam, oder wie der kranckhe in 8 oder 10 tagen besser befindt so man Volgende als der gleichen Medicin geben, so ist als ob tag gnüg mit Theriacam zu remedy.

℞. Cassiæ Ext. rec. ʒj. ℥ß: ʒij. Confect. Hiacinth. ʒj. cum Sacchar. q. Bol. gibt ein stund vor der nacht mall. ~ oder gib diesen. ℞. Cassiæ Ext. rec. ʒvi. Elect. Lenitiuum ʒij. ℥ßß. Diuij. Sem. de Cedro ʒß. q. cum Sacchar. Bol. in anfang diesen fiebern ist gar nützlich zu geben ein bösende medicin, der bösen mittel sind aber sehr viel, sonderlich. Nemblich Manna ▽ mit aß. fleisch suppen ofne ℧ thj. oder gib die Theriacam in ℈j Crocus metallorum, oder Vitrum Emeticum, deren sind in disen fiebern zu brauchen Theriaca. Succ. Citri. Succ. Limonum. Emulsion. wie dergleichen ~

Von Schwitzen in diesen fiebern.

Wann der kranckhe in anfang dieses fiebers will schwitzen, sie sich geben ofne zu geben, ist nit gutt. der übrigen meinung ist, das man den kranckhen nicht schwitzen lasse, dann es gar gefehrlich ist, wann man den schweiss stellet. Wie Continuat. ist es nit gutt zu thun. Derhalben soll man in anfang dieses fiebers khein gut Theriacam, sondern die mittel brauchen, absonderlich die succ. Citri. Limonum. Granatorum. Succ. Berberis. Succ. Endiuiæ. Succ. Cichorii. Succ. Lactucæ. Succ. Portulacæ. Succ. Plantaginis. Succ. Rosarum. Succ. Violarum. Succ. Nymphææ. Succ. Papaueris. Succ. Solani. Succ. Hyoscyami. Succ. Mandragoræ. Succ. Cucumeris. Succ. Cucurbitæ. Succ. Melonum. Succ. Citrullorum. Succ. Pomorum. Succ. Pyrorum. Succ. Cydoniorum. Succ. Prunorum. Succ. Cerasorum. Succ. Ribesiorum. Succ. Vuarum. Succ. Granatorum. Succ. Berberis. Succ. Endiuiæ. Succ. Cichorii. Succ. Lactucæ. Succ. Portulacæ. Succ. Plantaginis. Succ. Rosarum. Succ. Violarum. Succ. Nymphææ. Succ. Papaueris. Succ. Solani. Succ. Hyoscyami. Succ. Mandragoræ. Succ. Cucumeris. Succ. Cucurbitæ. Succ. Melonum. Succ. Citrullorum. Succ. Pomorum. Succ. Pyrorum. Succ. Cydoniorum. Succ. Prunorum. Succ. Cerasorum. Succ. Ribesiorum. Succ. Vuarum.

Constringirenth sachs. Nambhs mit Angeitzig
Hippar pfff. rych öll. mithar öll. Hilly öll.
Cruis agstan öll. man sol ab lösst gehs loch.
die fenster in Cura offn loch. Hhalt ▽ in Cura
ausstreigy. alss dal man Hhill wasch. w die
Obrainss löche gestöpt dardy. w mirsthy mit
Laden Hhilwde sehr gebrauchs dardy. Dann
stopfft der Hh drainss löche.

Von Contrimcrlisen Brösen.

Wan dal Brösy moderat ist. so ist d Nutzbh
Wan dal Brösy moderat ist. so ist d Nutzbh
dardy d will den flads Hhain w löffel von d
Hhanthy stosst. Ja dr sachs sind 3 tradig. ain
Hhalbs. w ain ocanus. oder dr mirsthy. w Hhom
Hhalbs. w ain ocanus. oder dr mirsthy. w Hhom
bd d von dal sie ainen drasch dal d dradt.
p sol man dy magy Hhagicum. Hamach stärkh
in Hhalby drsachs agtirica fomenta. öll. salbm
offlesse. stomp: ℔: alb Cralby pfff 3ij und 3ij ▽
aucosa. Zu mongel w abanth. oder zib spirit: Ois
Gattr. in fluss sichy. oder sanx angstr ▽. d
Hhidy pfff Hj. rotte ℔: Coralby. Rotte gantz rothy.
Hyacinth. rhabrb: aa. 3ifs. Hamach wd Hamach
abd prob. w pide d in ob gemelt Hhilby pfff.
Hh dr dritte Hhaill wi gesotby. Hamach gesst w
brust arzt. gib abanth zu mongarb 3ij: alb gibt ain
Hhund dr dan fsthy. man thun ab andar fist
arthe sehr wich lagy. dalsse Constringiran. w
Hhöthy dro ob gemelt. w man disel broch
dan ain Hhigy dr sach Hhumbt. so sot off sho
Hhen wi salued in Hhalt ▽ gdrunckt w auffgelegt
oder Hhalt ▽ gdrunckt.

Wo off bey dem Hiebern der ylex

Hhalt dr pituita in Ventriculo cerebri
wi brechy w grausy dan nä sachs. Dis seng ist
Hhitz. rod w ofne durst. Dis drsach ist dall
die Medicy sorgfeltig w Hhalt ist. Disen sol man
sehr ordinell. Zij. Zu mongarb w abanth.
oder gib ℥: wi dr sachs gsatby. d ℔℥ij
wi dr sachs gepodby. 6 oder 8 grän. Hamach
Hhagicus Hhm. w loss Hamach Volgandt auff
den magy.

℞. mirrhy drae wolt aa
℔ij. sasse d in aine Hhan. bestrangt wol durch
℔ij leg auff dy magy. aber dan sey Hha
man den magy Hhwy mit mirrhy w drucknd
all. 18 dran dal brochy da aine Hhalby
drsach ist. p dasse dr Hhumbs Hhegma
w melancolia. dasse d Hhorny.

Wo drauss Volgenda Mitel.

℞. Hhitby sapff Hij. Muscatnuss. Muscatblü
Nägl. masticy. aa. 3ij. rotte Coralby. Rotte
Rothy. aa. 3j. pide d wil wi ander bst dr
dritte Hhaill wi gesotby. stuck w gib alle morgy
w abanth. 3 löffel wol. d Hhilb dr andra
dinghs in disy Hhestand.

Volgandt Hhillule gibt in dr sachs 3 mal
℞. masticis Elt. 3j. diagrid. 3j. agarico
Elt: 3ifs. 3ij. Elt. 3ss. allen sucolrinj lot.
3ij. f. pil. cum syr: de menta. pro dos. 3j.

Von Lohnen Drsachen über flüssiges Wachsen in Hieben.

Dal überflüssig drsachy Hhumbt von drückung 3ingy
dingsthy, so von unrainen gliedery, leber milzy,
magy. ℔: von aine faulby matery in Hhoffb
pringt. die spiritus Vitales w animales dar
hagy. w Hhröchen daraus Volgt an dem drsachy
andt drachy. Von Hhranckhy dr fichty alle
man mit fisthy w trinckhy w arzneyy dall dr ℔
die stercky pilen Tamarindi zu nemb. w auss Hhirtl w
und Gerichst zu. alt gresty Melan mirhy. Hamach
℞. mirr Melanum mirhy gemachs. gebessert w dr
glichy. auff dy abanth nach dem Nachtmal. dalb
nimb man ain grossthy pillet. Zum trinckhy dalb
Hh man ▽ gamey. darin gesatby gersty. d zuck Hhirb
auch pfeffy abgoss. dz Melanum mirhy auff dy 4
gresty sam gemachs. d Cichorij. w andiny ▽. mit
pfeffy abgoss. Dis geben dry Hhsthy Hhirbs w fischy
die recmedy sind Volgandy. dalsse man am ℣
nach dem Nachtmall geben sol.

℞. Melan sam. 3ij. dris magy sam 3j. Mandl.
am brosina gesckelt. No: 3 plat ▽ 3iij. dinkan
nach dis mirhy w gibt. an dis Nachy w sthatt
Hhnix dalbng. Hogoleum. hnd man mgn dall
sthatthy gehn. so brauch Volgandt Hhuss caese.
℞. selben Kleider. plat. Vrigt Hhrand. mirh man
laub. Hhrand Vogandy. nachthady. Camilly. aa Hhij.
Hhrauth magan gundelr. No: X. gemainl ▽ 6 Vide
pide an sallen Hhrand. Hamach nach dis Hhirb. Hhirs
Hhalbogn w sond. nach dis gib die Melan mirhy
w Hhnix mit dy Hogoleum Valbm. an die
sthatt w Nachy.

In dergleichen zu stand, wird die gesaltze mildt sicherer als die frewliche. dan die frewliche seind nit ohne gefahr. dann man der vorigen krefft bedarff viel stärckere labey. so thun man der zue Nutz, derer die blaine, mij. Pilsar. samy. ßß.

Volgendts Pülbel ist auch gar gutt.

℞. Vng. populeum. ol. Nimfarj aa ʒßß. Crocus grj. aa. Grüj. mischt wan man ain kindt sälbet mit disen stuckhen allegirt dann der krankhe viel schlaffig gehen. die nach schlafft man kützen an handen und füssen; oder nach disen dem.

℞. cerussa pulv. ℥ ʒvj. cerussa pulv. ʒij. pinde es bis halb an. mit disen stöcken die nach thun. dann aber die gesaltze nicht mit abschlagen wollen. und wolt wandij ze dem mahl gestiftt mischen gehe gar sachtsam mit disen dem nit kindt. und brauch den verstand derbej.

gib krefftig an dem Volgendts pülbel. dan volgendts syrup de lapazero ʒij. ▽ lactuca ʒv. mischt und gibt an statt aa ganze seindt nach der nacht mall.

oder gib den syrup de lapazero ʒij. ▽ lactuc syrup. de Nenuphar. aa. ʒij. mischt und gibt, sie ist es mit zum schlaff, so stillt es fürt sie.

dann alle disse sachen mit krefftig nach, müssen man zum stärckhen greiffen.

℞. filonj romano ℥ij. sacchar Violat. ʒij. mischt dan mit gutt volgendts

℞. Trifera magna ßß. sacchar. oder Caferno Violar. ʒij. mit. stillt dan mit so stillt dann thun nasse.

Vor Blaß Bucht. in fiebere

Wann diese zue stand khumbt in den dopelt 3 täglich fiebere. ist es sehr gefährlich. und ain zaichen des todts. dann ihra flissige schlaffe khumbt von einer khalte krichtigkhait. abgeandert von magen. und andern innerlichen theilen. gedicke khalte krichtigkhait und krichtig khaith, in dem gemüt und hirn krichtig und übernatur. alhie gehört also bedenckhe, das sich khein einzer sensus nit nicht mehr erzeigen khan. dann sehen. hören. gedächtnus. empfindung. in summa alles ligt und schlafft und oft plang. das selbige gesicht verlohren. und der todt an die thier.

Man wolle mit frewden selbige ihra des gefahrlichen zue stands begegnen. und mit an denckhe gedenckhen medicin zue hilff khumen.

Erstlich gebe man volgendts syrup.

℞. capil. kaigl khrauts. Ehrenpreis khrauts aa M. Centaur. minor mij. Coloquindt an ganz abgeschelt dan ganz. ʒß. de albi. Wurtz fein nach dorgezogen Rosen syrup. ℥iij. Comithy öl ℥ij. f. Clistira.

℞. ℞. Trochisk agaricos ℥ij. Trochisk alhandal. ßß. syrup. q.s. f. suppositoria.

Nach solchen gebe man also stark 4 stunden lang, dann es noch wurkht in der schlaff khumbt. so muss man ihm Δ geben, occipito und genick. in die nasen gibt man ihm offt khitzlen und nimbt ihm ein wenig blueth. man gib dem khrankhen dann thrinckh nach trankh geben die vil feuchtigkhaith in dem khopff machen, so einer khalthen complexion sindt auch gibt man dem gar auch den tranck abstehen. und gebe ihm ein schwarze fiaccam darüber. lob wandij auf den mundt oder in andere weise. und also dann aufgelegt. dann auch khalt wandy. auf die gemeine. disen a cörmus. und resolviert die disse flemm. und macht dann zuletzt gurgen und lufft.

Khüsse loben sehr. das man das Δ gebe auf die Commissura coronale biss auf das Cranium wie disse figur zaigt.



Volgender syrup ist sehr khöstlich er zeucht die humores von dünden. also auch aus der khopff. auch dann durchfl. thun. man gibt mit einen halben pöffel voll süss. 3 oder 4 tagen oder gibt mit salua oder Rosa marin ▽. ℞. feigen. dattel. cardobenedict. cörmuett aa M. Myrabolanj Citrj. Cimet. Citronen saam. Coloquindt. aa. ʒij. zusammen ▽ 3 halben. die gründt und grossen abtl. und probir. nim sundaren abtl. 24 ℔. siede es sonach voll das gloss auf halben theil. nimb. dann thue aus Clarificiren. und filtrieren. sonach siede es mit dij zuckher und thij honig siedes zue einen syrup. endlich thue ein wenig rosen ▽ dann

Von den Petechen.

Die Petechen Brindt Leuder schädliche arth, auß mangel fleisß all dran die fleckh gebiss auf den äußern- wan den theill der Leber da die arterien gehn. Discurrirn an gantzen leib. und gradu Vniuersal genandt Petechen. Jn Hembden von aller Höchs gefährlichkeit der Fieber. auch gradu Jn Nambey ist der die schwachheit grossß und schädlich ist. Die Petechen sindt roth. und



gar grossß. dicht. diese sindt in dritter grad. und nit gar gefährlich. Andere sindt braun oder Violet farb. diese sindt in andern grad. und sindt in grossen gefahrlichkeit. dan sie die schwachheit sindt ihnen setzen. Jnsonderheit aber sindt die gelben oder schwartzen. diese sindt tödtlich. Weindt gantz schlaun. und dicht. diese sindt in dritten grad. und mit einen starcken fieber. und diese schwitzen gern in der Nacht. Die rothen sindt die besten. und schwinden man sonderlich suchen. das sie schwitzen thun. Die gelben und schwartzen sindt tödtlich. und müssen man sie zwar curiren

Erstlich soll man den schwachheit gehn an Balsam von Cassia. oder aus Theriac. Terpentin. oder Ventosen auf die stirn. schwitzen und Ruhig. Jnsonderheit aber nun schlaun. so suchen sie die böse humores. und wo die natur sucht die gifft von sich zu treiben. so mus offt die Haut allein von sich treiben. so mus man Ihm helfen aber

Vesicatoria gar gutt. dan der schwachheit gar viel mit bleibt ist. schon man Ihm helfen offt ist. sonsten schon man Nehmen soll gebn.

℞. lap: Bezoar orient al Vero 3ij. ℞. Cortzonera 3ij. misch und gibt. und lass Ihm einige stund schlaffen. dieses ist ausserlich wider die Petechen. oder braun Nolgender.

℞. rad. Tormentil Dictamo Cretico aa 3ij. ℞. philosoph ℔ß: Bol. arm. origan. Vera aa 3ij. Teriacae. 3ij. vor. ℔ß. sacharine ℔ß. ℥. ß. sub. cum s.q. ℔ß: de agua Cetro. ℥. quiata. pro dos. 3ij. in der früh und abend. darauf Trinckhe scabiosen ℣ 3iij. dieses stärckt dan herz. und treibt sehr die Malignitet. und macht dem herzen lusst. und macht dan lieb das er aufs dauffst. Die Bol. armeni sol sein in grosser lob. also das er mit Nutz ℣ ℔ß: in stercke bad ausserlich geben. das die herze und brust stehn. alle dunckle schwitzen sindt.

In den schwartzen fieber pflegt man die schwachheit stärcker zu machen. und Niemandt recht darüber kan. ist schwitzen dürre kindt. aber ℞ spiritus angelicae ℣ cardui ℣ Scharf ℣. aqua ℞ Scorz. Cagrina mit Julep abgetan. von limonj. oder aber mit stärckh drüpfen. ℥ ℧. dan man aber den schwachheit. nicht gnug schnell helffen. so gibt ihm manna mit ℥ ℧ ist sehr ein köstlich remedium.

Man an Strangen schwitzen die rothen Petechen hat. und an sechst dagiebt drey täglichen fieber. also das auf den vierdt. sie gantz abnehmen. und schwitzen stellen. so gibt stärckh Julep. Trunckhen. stärckh Clistier. Ventosen. und gibt Theriac. mit Confect: Alkermes. in ℣ Cardobenedicta mit der rad. Zedoar. Solomone mit Theriac. mit ℧ darnach sie gesundt in acht tagen von dan abnehmen. und infundiren ol. in ℣ de ruta. so sind du an schön lustig mit.

Mit Nolgenden Trancks schwitzen die Petechen sonderlich heraus.

℞. gras Citronen. schwartzen schwartzen Citronen. Rosen mundt Citronen. Citronen Rinden

fruchte resondica · da · Zij · nach aber ℔ ℥ · jnde alle ni au thang ▽ · bis de drucke thall au gegeby · Von disy gib den thranckey morgens · wabanck Von dy fisch 2 stund nit bis e voll wol voll dz gedeuet · so gehn die stolen ey frauss wd ist au gro exisse mittel.

febre Epiala.

Disse fiber thumbt Von dz thime wo zuga dz flemmig · so ist ni dz arteria zuckt dz thranckey haud mehr thellen als sig · dise mittel brauch one ni der Terciana.

febre Lipiria.

Disse fiber ist au Misey dz thranckey dz e martiret ihm sehr · sig ungstudes unrlich grosse sig wd schauy · aba auch ist offen thall. wd thau das thim fuld oder dekky zu drucken. als ob man gos au dues d zuge dette oder ringe dekky e thumbt Von aus phlegma excellist die unrlige particular glider sudzuuted. wd sperby die unsicky an disy fiber · die leber ist au unsicky offen dieb. den mud laid als dob seuy · Sintomata sind · thalter schauss aus ruhig · thamacha drucks · langsamlig der ☐ ist anfangs schon · aber fornach stird e de tempus wd mehr ganz rodd. wd stird alle zeit gefahrlicher · Disse fiber ist ni anfang gar fast gefahrlich · dem wegen muss man gar gro acht haben. wd dwil also der dinstag ist pflegt man dinstagsichs au thimbaute spisse geben · die sie uns starcky thimbt. Item wenn nit so alle andern Medicin gruss starcky thimbt gruss sind · als Von Cassia · tamarindy Dazel gerstig · sero Cappino · wd nux aber thall geben · dann der thranckey gruss wd starck · wd Blutbauch ist · so gib ihm nux au starck thimbaute spisse · last ihm nach der operation au essen warten · sonnach last ihm die leber adem auf den nechty dann · wd nux will gluck · nach dem er starck ist · in ybrigen brauch die ob ordinary Medicin sigung wd thimbaute tranck · auch pflang wd seuy starckung.

febri Ardentj.

Disse fiber thumbt Von der gelby gall · ins magen wd fudzinde · die grosse adey nachy bis dem seuy an · wd magy · wd thranck ist wd thimbt Von der Terciana Continua · aber thumbt eben Von selbiger gall · derhalb ist

exsigt in thlaine ädachen wd sünder Von seuy ob gibt als andere Barbari fiber artendi · thumbt Von auss gesalzung fruchte · und grosse unrichtig · wd schuuy lich drucks · et begeby sich als wd thlichy thranckey dergleich fiber · als ni jüdy sie ni fudzy und nach der lungel · wd groben der leber ni Cardialiga ℈:

Sintomata Mortalj.

alle mall in febra ardenti · ist dz nach dem endey zum Tod · wd thumbt sünder ni gleich kalty / darnach wd sünd grusen die gesicht.

ob ist au bosse zeichy wenn die hend wd füss thalt · wenn dz ganz thalty schauss thzeigt wenn die Zuchy aus den augy thalty · wenn der thranckey aus den augy thalty · wenn die thranckey nit gredig die speis gruset · sie will schlafty · oder gar nit schlafty · oder der thranckey rodd gar hord · wd schüx · schwarty drucks wd dz hor nit tuichty · so ist es nit mit dem thranckey aus wd sterbt.

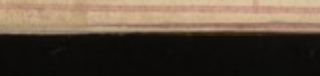
Chur.

Im disen fiber sol man also bald in anfang a lassy · wd dz gall wd bosse humores mehr mit lassy Lapiren aus dem lib gedriben werdy.

℞. sij · Violar. fol. mana Zl. ℈a Zij · decoct de flor: et frucht. Cardial. q.b. ℈. Lobelj · gibt 9 stund Von dem nüdag mall · wd damach au gutty Tranck. seri lactis Cappini. Clarificat.

Oder

℞. Cassia Ext. ℈ij. Sebra Tamarindor. Zij. ℈ ij Diiij. sem. Citri Scortic. ℈ij. Cum sacchar q.s. ℈. bol. damach drucks au schall sero lactis Cappini mit lemony saft segeriert. wd auss bi disen ▽ thun 9j Oss: thurst stunden drinken ni disy fiber. Ist dz sig gross so gibt ossa au morgy mit aus gutty quandiet Tamarindy disy thranckey als man ni aus gutty diet halty · auch leber Nacht wd sorg thzieh ader lagy · dasso unsicky ader drö stuss wd Tamarindy auch thiel wd flisch gruset ni · nam dz Cassia den Tranckey nit ab bröchy · wd wenn der thranckey nit abgedöchy ist · thau man gruschy ▽ nach gnugy geby · sonst thau man geben Von thiedunky abgesotten apffy wd gutty · dz thiedung wd sorg stärkt



Fieber quartana. Vier tägliches fieber

Dises fieber schmöckt von dickh faulhy Melan
cholischen flüssy säfften schleim. so sich bey dem
flüssy. in magen. in Eyerstöcken. Darmen. in
die aufsatz. Darmb. in Gesäss. also das es
die 2 mall schmöckt. Und ge ofters bey kälty
zeit lang. offt ihren anfang. 3. 4. 6.
oder 10 jahr. Dises fieber kann sich mit
der zeit in 10 jahr. Dises fieber kann sich mit
gesellen oder ge oralligen anfang nit fan
gen. dan es mueß mit ge oralligen anfang
ihren. Es ist abwexlig bey einem abwexlichen tag.
Es mueß man auch einen anfang an dem
selben. Es gan drei fasen. Und mueß man
es mit ganz sanfft Mitteln gehen. Es will
auch sein andere Medicy. Esse. Und manchy
mueß es will badt sein. oder gebe einen essig dan
es ist nichts andres. als ein langsames
Pöckhern. es mueß man dasig der
nicht auss richt. Sonder es will sie mein
eigne reflexion haben. Und dy 4 täglich
hey fieber ein sonderbs. Und ge ofters mit
dem essig. drei ist dann ein gute zeit
mueß man. als Und Jüngere schneidt
es die doctor nicht gethaun. aber ist
gleichwoll ein nit böses tägig schneiden
det sich. Und schaut dises allegirt denen. Und
lasse. Erstlich man dir ein pflaster
schmeiss. Man schmöckt. Und rauche sehr
mit Confortician. Und ob es dan fieber
stetig. schmeiss ab lang fest. Sonderlich dan
es ihr soll nit schlaun Und gall stehst.
So Purgiere ihm sanfftlich. darnach gib
ihm 4 oder 5 tag ein gutten syrup de
Diegestiui. darnach Purgier ihm
aber mit zu anderm mall. Darnach nem
5 oder 4 syrup. oder Digestiuj Pulver
Und Sind die beste Purgation. als
den brauch der Arcana zeiget ist

die Kuh gottes theily essen Esse
Und mann gedenckhy darff man ihm gnad
ige sang die Kuh also an

Purgation so zum ersty soll genom men werdy.

℞. resin. Scamon. resin. ialap. aa. 3vij
⊖ ♅ vj. ♅ ⊖ lat flor. ♉ aa 3iij.
Cinamo. 3v. f. ♄. mis. gibt auss an
mall. ni anders sein ℈ v.

Der ander Liebers am Trinckhsal Mixt.

℞. ♈ lacc: rec. 3ij. Syr: ros. sol.
3ij. Syr. de Cichor. cum Rhabarb. 3ß
flor. Salarmoniac. ♎ ♌ aa 3vj.
Spirit. ♎. Gutt ij. mis. f. potuj.
gibt auss an mall.

Der ander Liebers. am Lustwerg ung. Nomen nit.

℞. magisterium Jalapa. magisterium
Scamonea. aa. 3vij. flor. ♉ ♉
3vij. ⊖ ♅. 3v. Conserv. rosar. 3ij.
mis. f bol. gibt auss an mall.

Digestiui Pulver.

℞. Cremor. ♅. 3iij. ♎. Centaur. ♎ Tam
mariss. ♎ absinth. aa. 3ß. ♎ ♅. ♉
aa. ♐. ♅ ⊖ lat. ♓ß. f. ♄. mis.
Divid. in v iij. part. equal. donec
sind alle tag anird gemenq. Und also
3. 4. 5 tag nach an ander nach der
ob dis fir Wurmb dings ausst. darnach
Purgiere andermb. Und also in Wasser
suppen andrib.

Der Liebers am Schwindlen sugen Trinckht Brauch dises.

℞. Camomill. ling. Cornium. Eupatoria
Veronica. Borag. Cichori. Carduel. aa. ℳj
rad. fenicul. Asparag. Graminis. aa. 3ß.
siede alles in gutem saurem fleisch supen. Und trinckht
alle tag ein schöpel voll in abgemelter ordnung
mit dem Purgationem. welliche die Cur. al
so dan nach folgente Tabl. anrueh.

Die Lattwerung mach also.

℞. rad. angelic. Enula. Gariophilata. ℥o alb. Gentiana. Calam. aromat. myrrhatoy. Dictam. alb. Tormentil. austol. aristoloch. hirundinaria. Scorzonera. aa ℥ß herb. ruta Capt'na. Spica Celtica. Spica nardi. Centaur. Scorbiam. aa ℥ß. Salvia abrotania. mors diaboli. aa ℥iiß. roris=marin. Salvia romana. aa ℥iß.

C C filosoph. ℔ß: ℥x. laur. lauri. fraxi florentin. aa ℥x. Cinamomi. ros. nuc. Moscath. aa ℥v. Caroli rub. et alb. aa ℥ß Boli arm. ℥iß. Corti. Citri. ℥iß. Gariophi ℥iij. piper ℥iß.

Sem. fœnicul. anis. Seseli. petrosel. aa ℥ij agarica ℔ß: ℥ß. ruta ℥ß. flor. hyperici. Mirr. rad. pimpinela. ℥ß. ℔. ℔. sub. ℔. cum ℔. q. mel. Despumat. Elect. ℔. art.

Von diser Lattwerung nimb ℥iij. ℔ Corti. peruviani. ℥xj. sub. ℔. mis. soll. ℔ machen ain massa. Die disse Latt werung in zwo gleiche Thail. ℔ braucht auf Holy nacht darüber.

Allain die vorgemelte mittl. Purgier ℔ Digestiui sind gebraüchlicher. Gerstkörl allain ain wänig ℔ Evacuation. Das lassend ist. ℔ wil das du darmit das fieber darby steigst. Da nimb alle tag von diser so Latt werung ain. an dem tag da du das fieber hast. Nim abant ℔ darüber ain Clistier. Das darzu gehörig ℥. ℥v. nimbt soll bader nit andere dölzt zuber. Die ℔ lassen stehen über nacht in der stuben nicht zu soll auß. ℔ Trinckhst auß der auß fast 8 stund. Du kannst aber ain kleins darnach gehen. ℔ dann gemelter Purgier. Dann so purgiert dich nit. machst dich alle nit schwach. nach 8 stund nimb dein mittag mall ain ℔ gesotne speiß. Essen so ain Kranckher gebraucht. auf den abant gesotne oder gebraten. ℔ trinckh alle tag drey. Diese Latt werung nimb auf diser drey tag nacheinander ohne aufhören ℔ drinckhe alle abant ain Decoction wie in dem Anfang ℥. wird dich sind die das fieber auß bleibt. ℔ soviel ain gantze Apo

dict dann gesotne beschreiben. aber Mörkhe soll. dann diser 6 Latt werung ain genommen hast. so bist du noch 4 tägig. Diser 4 Latt werung solle man darnach brauchen. ob all tag drey darnach gemacht werden. kann khumbt das fieber ain mall. ℔ also brauch die 6 tägig 4 Latt werung ain. Die ersten 6. so bistu von fieber beschwerig ledig ℔ ledig ℔ gesund. NB: aber mörkh. dann du gesund bist. kanst ℔ kanst nit alle Speiß. das dir gefall ist dem mantl gemäß. dann das du dich vor Verkelten khanst ist khain vnnötig thail.

Volgen noch andere mitl zu dem 4 täglichen fieber.

℞. ℥. rub. tb. Gariophili No. xij. Aue myrabolanorum No: j. fiat pulver. ℥℥. diß ain grosse Möderidat. Zerschmäde alles grobleicht, ℔ siebe es soll das durchfl. bis auf subben thail. Zerstoß nach jetzt ℔ gibs so warm als möglich ist. ain halbe stund vor dem fieber. Wirdt dir dann

Ain Andere

℞. Cort. peruviani. ℥ß. Arcana Dyglicon rasur Eboris. aa. ℥ß. ocular. bg. ℥vi. flor. ☉ ℥ß ℥vi. sem. plantag. ℥vi. ℔. ℔. sub. anis. pro dos. ℥iij. 2 stund vor dem Paroxysmo.

Ain Andere

℞. ♃. ☉ ♄ Card. aa. ℥iij. ℔. ℔. mis. ℔ last dörren. pro dos. ℥vij. Ehe man das ♄ braucht soll man darfor Purgieren ℔ braucht diß ☉ 80. braüchen.

℞ ☉ Card: benedict. Centaur. absinth. aa. ℥. ß. mis. pro dos. ℥ij.

Arcana für das 4 tägliche ℔ 3 tägliche fieber.

℞. Corti. peruviani ♄ ℥ij. ☉ absinth. ℥ß. ♃. ℥j. Laudanum opiatum. ℥iij. ℔ optimo ℥iij. ℔. infus. 2 ♃ ♄. Darvon gib dem das fieber aufstellt 2 den 3 löffel voll, aber etwas aufgestanden lege es in ain schüssel, so es schwitzt thue es ℔ ziehe es aber nit. ℥ß es nit voll, so nach ℥ß ziehe es alle morgen ℔ abend auf gemelt ain löffel voll Wasser so lang es gebraucht. wann es heraus thuest anderm angezeigt Wasser. allain das löffel wasser soll gebraucht.

Secretum für das 4 täglise und lange Continuierliche Liebere.

Nim ain aball d gelegt w was saam ist. lege
d in ain trinckh glesel. w giess darüber dy bötty V
d öl de ayer. laß x ij. ℥ darin. seuach khue
d die swartz. w gib dem V den khranckhen auf nü
nüchtern den fridag zu trinckhen. diser khue 2 od 3
mal. so gevelt d fieber auss.

Oder gib 3 d 4 stund vor den paroxismo holze
d. k. theriac. ℈ij. mirrhe aff ℈j. nuss. diser
gib 3 mal. wie gemelt.

Wann der khranckhe gesmerzen am
milz hat. oder hart ist. wörtze d mall.
Wo dest ihm auss der milz so nim
gemelte khrauter lege. darauf rüb ij.
zuvor, resolviert trieds. w durch
das fürgiert. desto eh wirdt khan
d geopferet werden.

Ein Träncklel für das 4 tägl. ise Liebere.

℞ fol. sen. Epitimi. aa ℈ij. mirobolani
citri. ℥ß. flor. Bugloss. Centaur. hipericon
aa. pj. sera lactis caprin. q. b. s. decoctum
colato. in ihus. ℥. xviij. rhabarb ℥ß. rad.
Ebuli aff: ℈j. Cinamomi ℥ß. pulv w träncklel
auss. sauach khue darunder spruz. de pomis
Compost. ℈ij. w wasch ain träncklel für 3 mall.

Träncklel in des quartana vor dem Oder Leib fürgiert.

℞ rad. polipod. rad. fumeral. rad. petrosel.
rad. asparag. Capparis. Brassicae. herb. Cichoria
Lamarise. Lugulj. agrimon. Bugloss. Caplis Q.
Celtrach aa pj. s. sem frigi. maior. aa ℈vj
sem. citri. ℈ij. ▽ cumun. q. s. f. decoctum
in ain fasstly. wol zu deckht. seihe w wasch klar
d für ℈v. w dan mit syrup de lugulj. ovim
el. simplex. ℥ß. de acetos. aa. ℈v. miss. w misch
dy stund ain morsely darauf. diser träncklel
öffnet die humores. als dan fürgiert man
auch den ausse. d gest die khue desto gliechlicher
vor sich. w wo es volgt die Gesundheit.

Ein anders gemaines mittl

℞ herb: arte misia. pij. Corda bombdat: hiperi
Comis. aa. pij. Gersten d thean. w sied.
in ain Diestl wasser dann. den Dicken thail ain
giest w gib alle morgen w abend ain böchen thail

Ein anders.

℞ gib fastige morgen in aufgehaltem tag ℞ ▽
den Comilly aff ℈ij. es ist ain gemainer aber
gar ain subtil mittl. Laussut w der drib del fieber
w stercket den magen.

gib ▽. safar. ℈vj zu träncklen saam in anfa-
ung des fiebers. oder in fieber stillt in selbes
oder aus fastige tag Enzian ℥. ist dann nutz
in der quartana.

Wan man dem ▽ ros: gibt in den khölb. in aufs
aus del fiebers. so macht bösen will gall.

oder gib in den khölb 2 d 6 ayer khrel. in ain
hainy grüen ▽. w brauch stets mall.

dd gib in anfang des fiebers tobacks ▽.
auf die Pulss. lege. ℞ herb. Chelidonia maj.
tela aranea. sem. Vrtica. zerstoss auss dy pursa-
sang. ⊖ aa ℈j. ▽. q. s. mis. f. Cataplasma.

Von den Vngezeissen fieber / oder Vngezeissen krankheit.

Die Vngezeisse krankheit ist nichts anders / dann ein gemischt gallisch vnd melancholisch fieber / so von einer vngestümmen hitz / vnd auch von einer vngestümmen kelte / entstehet. Vnd die humores vngestümm vnd vnordenlich



fleüsst an / dann vnd der gallen vberfluss / vnd allein zuo viel gallischer vnd melancholischer dick / dann von der melancholischen gifft in die brüst / vnd auch gallische gifft in allgmein gliss / oder in die hitz ersteckt. Dann nach dem die gesamte substantz der gallen vnd melancholy / nach dem ist / dann effect zeigen die zeichen der vngezeissen fieber. Von der gifft / so in die brüst / vnd in das hertz / auch in allen gliedern / vnd in allen adern / also das es in seinem leben angreifft / das gesicht / humores / dann die gifft vnordenlich / dann die gar tödtlich / oder mit grosser gefahr des gesundheit / mal auch die gifft also / diese gifft auch / erfahret man auch an den zeichen / wie hernachfolgende zuo fall sich suchen / als / vnd die grosse hitz / grosse durst / grosse kopffschmertz / hitz / köpffliche / dürst / Vnd / Vnd / Vnd

Diss fieber seind Contagios oder anfengig.

Von der Chur Dises fieber

der stirbt sterben. Sie ist also der maister
arzt. sie Gregt. Wo anschlag wird gefall.
dan wer gott an will stirbt beschlossen der
müsst sterben. Wo nastl mit die so der arzt sehen
will. **Die Cur beseht in 4 weg.**
1. durch der küssel Correction. Wo fortitum der
die in kurz fischt. 2 durch die arzney oder
Vomitium sonst aber ezalliger fürige matery.
Wo der flamig, faul, rozig, gifftig ist durch
gestibig wird
3. durch reinigung der kübel durch die dünn.
4 durch saigen. der durch den ganzen leib die
böse humores sie ligen oder sie wollen auss durch
werden.
5 der die übrige hitz d stärke zu seiner temp
erament Wo nütl dinge gebraucht wird. Wo
mert der andern schwach wird.

Wan nun einer befindt ein
arzt oder gäsling durch gesch
ing. Trückhen Wo schwere müdigk
heit Wubs herz, hauptwe
der hände. Wo wird ihm gleich selzam je bald
der zan klopfen anfahen. so sie wir an jetzo
gewiss. der diese krankheit der faulig, fellig
gehen an tag 2. 3. 4. Wo. beständig zufäl
werden. alle glider sind ihm zerschlagen. Wo sonderlich
so einer ist vom hitzigen kranken arzt gewesen
ist. oder an pocken oder grausen von pestilenz
krankheit gedrangt. an pestilenz pestilenz vor allen
dingen sarum Wo pfleg den sich loser. Wo so die
Natur selber nit geba. man mit speisen Wo
zeitlich helfen müssen. aber Purgieren nicht
allein den stuhl treiben.

Hier Wird ins dier offenbaren
am kauf nutz Wellichen Nutz
von diesen küssl seinds fürtreffen
worden



Diser ist am Wasser secret
um. Wan dich diser krankheit
angreift so schick dich mit dich
rasch an machen. in die ofen
Nasen. Munde, ohren der arzt
lend der leib. in den fleisch
von haubt bis auf die füsst
dan die hitz gehet die von den füssen an
bisher starck an gericht worden. werde dan
disen rasch gestörkhet. Wo die böse lüfft vertrieb
ben ist schon aber glaubig. dan ausschen und die
schwulst gemindert ist:

R. olibam. alb. ʒiß. schwarz kümel
auss ʒij. gelben Wo weissen agstein ana ʒij. mis
ʒij. xxx ß. ʒ. ij. mastix ʒij. assang. ßß. C. C.
so zerstos der ʒ frauen lagg bereitung ziß. zu
angelica. bibinel. ana. ßß. ℔ ʒij. dest
auss sauft gestimt No. iij fürh Wasser fürh
No: iij. gold fürh No. 3. silber fürh No. 3 disse
zu einer gestimung. die andern stuck alle zu
gemacht. Wo ℔ Wasser. Wo mach an
schwulst darauss. diser wasser Nutzt sein alle
giftige anfallende lüfft. vertreibt die gifft
dan gäss wurst und geist. der ist und ganz
exquisit Wo gestörkhet worden.



Wber brech:
ui disen fieb
er

In disen fieber ist
der ybrig brüch gut
kon arzney der gifft
d an sangenden krank
heit. dan wellen der
Magen ofen der, Wollen kon Wo flem, gall
Wo bösen feichtig krankheit fölhet, wolle man pil
ieh ab. Wo balden pro nostrum, Wo disel krank
gestehet und kon öl. Nussöl. Wo bibet man
öl. 2 Wo 3 löffel Wo wein oder der sub
und zeigen ▽ gesamtlich. Oder aber
pide hasel zwigel. Wo wurz und ozimel.
oder brechen schwamb und ✝ kopody. Wo
an wenig dikh öll darunter gemischt.
schmieret bald. an fürdel in oo scorpio
nu gedünckt Wo in soll gesotten macht bald
dürig Wo stadt und. diser Wasser Vomitiff
sind gar Wil. dan der aber nuss ausmerk
sind Wo mangel nüstl haben schwer, so habe ab. Wo
Wein Magen der schwer. Wo treibt in V
der macht dis bald brüchig.

Am Pfönes Arcana Welt ist
die offenbaren. desgleichen
Du nie gehört oder gesehen.

Vom Aderlassen

Das aderlassen ist auch nit die wenigste evacuation, das geblüt zu reinigen, vnd die grossen hitz zu mildern, dann man helt nit der aderlass den anfang nemen zu heilen alle krankheit in gemein die andern stuck in theilen nichts dienstlich, dann aber an humor ausser dem adern yber hand hat, demnach vnd andere offt nit yberflüssig sein mögen, so soll man nit thun gründ setzen, vnd den anfang machen, wo an glied allem fuglichsten vnd am nächsten in der angina, pulsader stöcken, brust geschwer, blüt zu reinigen, vnd fieber zu wenden, vnd dienstlich ist das aderlassen gutt. aber in dieser krankheit nit das aderlassen gantz vnd gar, vnd in gar an grossen nächsten leuten, auch grossen yberfluss des geblüts. Das d darumb man nit soll aderlassen, ist dieser der brach, dann in dieser krankheit ist der gantze masse des geblüts fuglich yberflüssig, yn krafft der fuglichkeit nit vnderlassen, all dann yn eins an einig glied nächst, vnd dieses kann dringt also bald nun den hertzen zu, vnd thut nichts anders als an gifftes, darumb man nit soll aderlassen, all dann yn einer angel das all in kurtze Tagen, also nemlich so diese hitz vnd fluss des geblüts nachlassen vnd yn ihre ordnung kommen, dann man aber nichts aderlassen soll, dann man aber nichts aderlassen soll, so hat die natur nit stercke yberflüssig zu bekommen, vnd selbst diese hitz yn das geblüt nit kommen, also das die krankheit langer dauren vnd leben thun.

NB: Die fastenung gibt das alle ding nichts in dieser krankheit gar nit zu verlassen, also soll man den leib des blutes nit fuglichen, dann die gall, vnd hitz nit yberhand nemen, vnd fliehen die nit so lassen das hitzige geblüt yberig, so thun sie gantz an gifftige art, aber tobsüchtig machen, fliehen sie klar yn die adern, so thun sie auch schwartz machen, durch den ruckgrad, thun sie auch nemen yberhand in den augen, vnd fliehen sie zu der leber, so thun sie gantz vnd gar verderben, vnd fliehen sie zu der milz

Von der Hitz, vnd dero Kühlung.

Die hitz zu kühlen, ist das erste, das der leib zu verlangt, gröstes vrsach mit bringt. der zyprel. vnd saft aber nit geben, so gibt öpffel, birn, saft, vnd essig, vnd veigle saft, aber gleych blee saft. diese wöstung nit allein, sonder kühlt, erfrischt, vnd labt, das gall, das höpt, blöde brust, lebber, die gepulver temperirt, vnd, aber diese nit operiren, vnd söllen bleiben, dann mehr schad als nutz. dann so die gall mehr zu herzen kommen, dann sie sonst treiben. dessgl. die gerste, hirsen, haber, kommel, mallaun, vnd lactuca, purslan, all kalten kräuter, vnd samen.

Item den leib eröffnet, so brauch die, die mehr nidt, zu abkühlen, sonder die, so sind die fürnemsten, wasser, veigle, roßlaun, gerstensuppen, endeuy, cichorey, vnd dise, dann die fürnembste, essig, darunder, alt roth, weiß, gelb, lindöre, lamony, mangrauen, ampfel, herb, süeß, maulbör, adelig, vnd holderbör, pfirsich bör, essig, dise alle, sind gerecht, vnd kühlig, zu allerley gebrauch, kühlung, als mit, speis, trank, salben, dise, kühlen, vnd allein, sonder sy widerstehen auch, dem gift, sonderlich die citrony, vnd pomerantzen, man, pulver, dann, auch, gebrannt, wasser, dann, man, pulver, vnd, wasser, mit, einander, mischt, die, süeß, vnd, die, pfirsich, vnd, die, lindöre, vnd, die, maulbör, vnd, die, adelig, vnd,

man jr x thun. die schwartzen die aber von jr thun, sind gantz als kolen
dunckle farbe. die von der gallen entspringen, sind ganz grünlich vnd gramig, so aber die
gall verbrennt, vnd fulgrün ist, wie schwartz. da sind jr gar seltzame, tobend vnd rasende.

Der dritte vnder tage, ist ein schwartze schwartze. das fünfft ist flam

schwartz, vnd entspringt sich als lang ihm blůt aus der haubt. dann erstlich, thun stettig auch
schwachen, mit offtem aber starcken sich jrn vnd fore. vergan offt jhm sinnen. vergeht der
des thatigkeit, vnder verkehrung krafft fund gantzlich sye. erstlich will dieser schwam durch die
nasen, oder mögen gar nit ausse dringen. der reicht sich nit, vnder von schwarzer farb,
vnd rotfarbig leichtlich. vnd halten bald in die krankheit.
Nun mercke in dieser 8 tagen thut offt einen krankheit, an gesicht vnder schwindlen
gantz, es ist ein böses zeichen, wann in einer krankheit der schlaff grosse schwachheit nachfol
gend gegen ist es gůt, wann der schlaff die 4 oder 5 tag thut, die nit vnbequem wachen, auf
vnd gleichwohl schlaffig, das ist gar sicher das besserung.

Von den tödtlichen zufallen in dieser krankheit

Wann dise krankheit, grosse hitz vnd fundgrimmige in angesicht befindet, vnd dasselbig
der schwartz durch die augen ausse dringt, mischt ihm die nasse vnd macht ihm gar dol, so man
dann ordnung thut, schlag ihm warm wasser + vnd ein weing ℞ vnd wasser ää. der + solle
+ nit gestossen sein, dryfel gebrannt, öder das gebrannt hirschhorn. doch alles die diser
soll ausse gedruckt werden, nötig das hirn vnd colatorisch klein, vnder das pulver
ägstel reuchs horn, omasi ▽. oder mast zäpfel ausse dem wald, dunst für in nasse
▽ oder +, stösse die krankheit in die nasse vnd lass mit diser mit falt nass. reibs in an
den andern schwartz, vnd an aber nit der hitz schwartz, oder brauch diser. wann die nä
sse vnd ▽ rein, thue alb. de ovo klopfft wol ab mit wasser ▽. vnd giess ▽ von hollunder
dran. vnd ℔ß Bol. armeni. vnd mit saufft pfeifel lass warm über die pflöst vnd schm
oder brauch kolgende gestalt mit. ℞. xxx ℈ frischwurtz ihm mit ▽ rechtig. zů zwey
mahl, darnach pflegst der leber dal theriac von einer, lass voll fleisch brey
2 ß 3 löffel wol warm ▽ vnd warm +. diss mahl lege tüchlin mit flachs pfeifel, oder
dicken über dal haubt, mörche wol, lege nicht kaltes auf, sonder allwol warm.
Wann aber ausse diser hitz ein toben vnd aber nicht fundgrimme, so lass von diser hitze
ab, vnd brauch die mittel nachfolgende. die nicht von wegen der hitz, sondern wegen der
beschädigung des hirn geschicht, da mit die verbrannte gall nit gar allen ausse dorr.
nim ein schwartze fam zwerch vnd legel über haubt, vnd lass es also warm über sich
klapft 3 stund ligen, oder man klemme ein warm tügel ausse einer schalen, oder kamb
vnd also warm über gelegt. diser bestrickt dal hirn, vnd reinigt es andamb, dal
hirn nimmt glaub abgestorben sein.

Von krallen Abschneidigen Wasertage des haubts

Diser schädlicher schwartz thumbt gemainglich von grober dicken, dunckle vnd schwa
ren blůt vnder dick in dal haubt reicht, dal hirn anfeicht, stettig schwachen vnd schwach
lichkeit, also man offtmals krancke thun vergeht lassen schlaffen. dann stettig vnd krafft
vnd + darmischt für die nasse salben, die + von nägelein, foder dal marian pulver
gůtt. als von pfeffer, aber warm stettig einreiben, vnd dolgende. Rp: angelica
Maister wurtz, fidwar, tar wurtzel, dister wurtz, rode wasser wie, marian, vnd
lauendel ää ℥ij xxx ℈. 2 mast + lass mit in andere ein pulver thun, darzů thue
mascht ausse der beiden, der von pfeffer ein gewogte. dieses ob gemelt über, diser +

Von den Würmen in diser Kranckheit

durch die ge dämpfe ördne w ausgang
der durch die böse humores auß gedrückt
werdt, jedoch es gehet aber nit ohne beschwerung
unsers darbey. w werden die kranckh so lang
nit gespeist.
Wir sindt dann scharpff zu reden. der fürst ist nit
secretarius, sonder ain kranckhait. dan diser scha-
dist bald khalt bald warm. w der kranckhe alle-
zeit gleich ist. w ist sche kurtzlich. es bringt acht
mit sich ain andere beschwerliche khrankhait schlaff sucht, der
mit fug w khölt darmit ist, w macht grossen
mit offnung augn. w klagen allerley das nit sche
grosse schmerz. aber es verendert sich bald.
dann sobald nach dem starcken anfall die hend
schwarz, ain gliden scharpff zindert, es gee
sanft oder khalt. sein khrank. oder nit. dan diser
nicht ohne der sach khumbt, ist diser scharpfe
khalt übel gemischt, so pisa voll auf. dan
es sticht. oder die khran khirt, drückt sich lang
sichen. dan selche vergifte feuchte erstickt die
natürliche feig. NB: den khalte scharpff so die
allergrest der dichtig. dan es mit dem klopfen
schmerzhafft. sehr angst w klag mehr schwer ist, w
die ader schwach, krafftlos, fast klein ain fieber w
sonder farn in augen schwarz. dan der gantz
klagen angst, all man dem schwachen ain mehr
aber man soll den kranckhe in khain finsterin
legen. sonder ain maderang, aber schwach sol
sie brauchen. dan die kalten sehr schädlich sie
diesem scharpff sind. w sich gindt dan lib und
nesse. diser selle man glanz schwachen lassen, all
ob die kräfften entragen, den notturfft solle man
für ihren wenig nit helffen, aber in alle dem mas
halten, w ain stund oder 3 ist lang genug.
Do der kranckhe gliche gmüt also geschwächt, sol
man ihm khurtz nit zuviel dienen abbrai-
chen. w sey mehr die schwachheit w labung
nit vergiten. man selle auf den kranckh
hauch acht den gleich gestalt, das der gifft in
gleich nicht zum herzen geht w das herz erschöpfe
man selle ihm stercken + mit laurenk ▽ darmit
die der noth falle, man thun ihm alle noth +
mit roth ▽ darmit ansteche. kub kindt, w sol
die dem drucke ist w zur khindtes diennet geben
als kuglhupf rosat. krigl kuglhupf. crantz schmitz.
man soll ihm acht offt die gemelte kub machen
w lig lassen. nach 24 stundt. dann man sie
sol ain wenig schlaff lassen, w sol nicht
Valgt [illegible]

Da aber ain crancker scharpff an dreyen
oder fünffen tag. oder am 7 tag. oder am drey
zeheglichen tägen khumbt. diser scharpff ist böse
w diser ist critices. dan der kranckheit mag
sich nit böseres schicken. so nun diser scharpff
khumbt. so muss man sich nit bey tisch mit andern
ieben, w der gsindt. absonders gehen lassen al
gemach vor dem übel. selbige mit crancken
diechen von khranckh ab weichen, w mit fleiss
darsichtig sei khain khalten kuss an den kran-
cken khumbe plang es in diser arbeyt leit. man
solle acht nit khrafft ▽ w nider erquickhung zu
fürhalt khumen, sonderlich wan der scharpff
nach gelassen. dan auch sonder zweifl erfolgt
volgt oder der tod. w sehr der kranckh
in disen critici sudore nit sind bleibt, aber
▽ oder ▽ drey tenschen. dan man soll nit
tenschen bis nit der scharpff vorüber ist.
wan aber diser scharpff critici, sudorifici gelas-
w sich selber nach gelassen, so khan man d
kranckh mit khrafftig speisen, erquickhen. aber
halte doch maas w gebe nit zu viel mit speis
w tranck. wan aber die critici sudores
zu lang zeitig warten. w die khrafft sei tödt
wider schlagen, nimmt man ihm selen so voll
warten. damit der lib nit gar auß dorrt, so
magst all dan den lib mit khindtes öll sal
all khindtes öll mischen öll so vorstöllt es die
scharpff löse. w stellt den scharpff.

Von Vergicht, khrampff, Ohnmachten und sonsten khlagen

Diese vergiftte gemelte grosse khrafft starcke fieber
zeichen, schlagfluss, wassersucht scharpff, starck
den grausamen gestanck, und erzeigt der einen
bringt mit sich elendtliche w jammerliche böse
w sonst gefehrliche vorgänge. khrafft krampff
w ohnmachten. dan nit ain andere sachen, wan
ainen plötzlich flandt anfiel, es khindte minder
schädlich sterben, wan nun plötzliche übel sicher
khumen. den kranckh inwendig ausfreßen, ihm
welken w stercken. dan es aber kund wird schlägt
plötzlich. khlagfluss w steckfluss, es geht ihme sog
geschwind w schnell zu, khumpt w fellet
ihm. dan ihm der gantz cörper gantz aus ge
streckht nur gliden kalt sindig. kalt schweiss
man selle so kein kosse halten, und sindt diesen

Von der Lieferung und Widerbringung der Kröpfen

zu ♃ [illegible] ...

Von Jäcklingen omacht

...

Von Herz klopffen



Von andern Zufällen, als fallen Sünden am Mund, augen, und Hautfleisch, und gesichte des Angesichts.



Augen schmertzen

In dissen krankheit kumpt
als die augen schmertzen. W
enn es stercker ist dan das
jhene die sonn ablauffen, dise zeigen an,
grosse schwachait des hirns. W olte man
wol acht haben ob die sachen heim schalt
sind, dises oder dem. Will aber sonst, dan
das ist nit. also ist auch das hirn nit am
pesten gelagert. Da wirt dise sachen
an krefften des hirns sind, dem sorgk
Nodo man sy nit abstelln, aber wol durch
den gurgel dises gurgel wasser zu laufen, und
aus zuspeichen, oder mit Ventosen suchen
zichen
Wunden und schmertzen augen geschwer W grosse
fundgrubung, stechen W krenn, fressen als offt
sig fladren in acht auf. disen gebrest
sol man gar wol mugen ist sorgk, damit die
fladren nit auf brechen. W die augen wasserig
werden, da sol man fursichtig allerley neue
lianes gebrauchen, dan andere das fliessen
allerlay zu lassen, als Ventosen zichen. W
Visicatoria fuder den ohren sorgk und den
kleinen nuxgel. W sie auch Molgata angen
dann auflegen. W in der schlister halb.
R. krauen ysop an schwebel saft, W wasch V
W sorg essig V schlag so wol halb in andere,
Nim dises darein W legel dann zu beden
R. V ros. alb. ʒij V semmel ʒij. Galb. xx. aa. ʒj
mischt wol under andere. Pauschs weis an dichel. W
lass in den ofen in die augen.

Oder R. sachari cand. ʒss. Galb. ʒij. Tutie
ana ʒi: ʒi xxx ʒss. V semmel. V Eyerklar
aa ʒij. mis. W in die augen dropfl.



Von Nasen. Pluetten

Dises nasen pluten
in disen fiebern ist
anfang des fiebers
oder gesichtes. aber
es ist auch an dem

Diebus Criticis ist gut. W bald after mal
an abnemen der krankhait an. aber es bleibt an
bisweilen so sehr. daran man ihm nit helffen
in einem W sachen dafur gesagt. aber das
muss man aus merken, wan an Leibicke blut
rung ist, solle man nit bald stellen, dan das
aus wurff das nutz heraus. das blut auch
offt nit stehn, wan man ain ihnlich pflas
stellen braucht, wie ist selber gemacht offen
aber sicher nit dy applicieren sye sonder
offt gefelt es leichter also. sunderlich aber
leichter nit an. so sehe wol acht das die chor
sten abfallen werden, sonst stellung bringt gar
nach geschwulst, wie ist dan dy nasen blut
abonderlich geschrieben.

Von der Fein. Mundt Mandl und Gals gesch

Die fundgrube hangig fladren W krenn
an ganzen mundt, an dy mandl, an gang
in schlund, gainn zung W fundfleisch. W in
W magen mundt, steigt ir alles und dy wecken
Angina begreiffen haben, wellen ob der an
arsenicalischen gifft sorchen W diser krankhait
vergessen. W in höchste gefahr der krankhait so
wer man aber solch übel begegnen sol. W
grosse hitz ist lebens nutzer zeit. dan die
stet treiben darnach. W nit eine lisi die hitz leg
wird man gewar, lisi nicht auss richt, sonder
sorgk als man forchtsam die fundgrub krankhait
sachen. W fremde dise zu fall und gefelle mit
angreiffen. dan ist die gemeine hitz gedempt
p wird die krenn. W solliche fundgrubes pl
auf fein
fressig als man das essig messer klar misch
mit dichem essig und tuch dy hol legen. den
die schellen lang also offt gewandt wie
lassig gebraucht werden. fremde nach Molgata
gurgel V
R. krauen V saur essig W bosen V aa M
mandl beis pfeffer. hollen saft. in essig klar
lasse mit an andere pulver, fremde dy mach lobliche
dorn mit auss gezogen. man sol offt an stern
lugen an die wurtzen pulver, fremde die gurg
in die fundgrubes W fremde zeitig, als den
mit den schwemlein, den mund, zeigle gain
ded als offt schwebel dass burg. nachmalig an
pringen, also man vielgenant pulver in

Von der Particular Angina in disen sieben

man mag ouch dz adrachn vber dz
zuckn loch. aber man mvess sich wol ha
dachten.

Von Brustwehe Lungel sucht. Beiten vnd Bluet spyen

Wie vonder Angina gesagt. also begibt es sich
vff in dem andern Visiervs. der lugel. dz gich
w leber. welliche sich von dan vngsunder gifft
fuchtigkeit daraus grose gehitze anthun. diso
leber wirt kalt. dz lugel vndert staigt vber
sich vnd erkeltet. Schuld aber diser gifft vnd dz
vbrig w fuchtigkeit. so stigt sie in dz houpt
daraus. w mogen dz houpt mit suchen. wurtz
wol. vn disen fuchtigkeiten stosst sich dz blut
vnd von dan bosen dempf. dan vn bringt ihm
den mund. dan du aber gar gutte zaichen
hast. magst du loch w thanst. vnd gutter practic
thun. vn disen tractat. findst thegel w kain sam
vn milch w in aines plater saren vber gelegt.
oder findst milch w honig vber ain ander. w mit
ain seuber duch vmgenomen. w gestrelt.
dan anoint. ♁♀. als vor stoss fruit w thrabe
ach. gebn. fenugr. bruch auch dz hanfsaft
oder dz Catapl. vnd dz blut vber die region
dz lugel w leber. also mit rotta thean rosn
gart rosn. aa. mij. thun gestossn. w gestossn
rosn öl. weigel öl. aa. Zuss. tharbara. thapsi
dica aa. ßj. legt dz saren vber. wan thun dz
offt dz offt ♀ vber leg.

In den pluet stelt gibt portulaca saft w
pflantz plig. mit zuc ♀. als vil dz saft aus
reparatorum hylwestri rubiarum. vnd thun
thean. dz in disen dreyn tractat. lugel. leber
w reinigt. fuchtigkeit grosst lob darauf ist.
man sol auch essen. dz dz fleischwasch. w piss
thunst zieht. oder dz dz ßj. in disen dreyen
nutz sind. w thun nit abrin nit abkuchig
sondern. dz nemen dz ßj. machn grosse dunst.
vnder vnd disse genanne stuck dinge nutz. sondern dz
brust stercken. darzu sind sie noch sunder
sind. als vnder ♀. sunegunst ♀. Borragi. Buglos
Veronica. Cardobenedi. Scabiosa fluxkraut. w
so du dz thuest ainen tag dz vber nit so nim
sunderlich. als citrogen. sunegunst. mandl kern
Josamb pful. theisel thee. esse. dise stuck
dz ßj. w stossn glych vil dz abtzugt. vnd
bestrich dz houpt glider. als lugel w leber. als
mag man auch brauch zuglen rosat. Vaigl zuglen
azimell. w man solle sich hie vor asthmatischen
qualiten vnd ihren husten. so sind so starck vnd
ßj. dz medus mugen vorstossn. also man
suchs anrurig. w Cordiall brauch dz als
man so ofne zuglen brauch.

Von Grossen Durst.

So ain grosse schwulst ist da mvess man vil
bossn. dan wan dz glider ausgind w wass
dunt sind. dz grosser Caruncul. vnder dz
dz originium verdrukt. w auss dunt. dasso
wird disel dz frog thain gewend. w thrank
magn also. dz offtmalln daraus ausstehn
Convulsiones Ventriculi. w is thue thain ge
wasser jamer w plag. dan also durst w quall
lendn. dasso solle man dz thranken in disen dinn
ergutten w zu trunken geben. suessl thabel ♀ dz
gradual ♀. oder fünf ♀ w pfull re quall. w gib in
disen fieber dz frische thalle ♀ nit zu warm
dz zu warmen. absonder lis man dz vorsam
vol vrandige Evacuation gethon hab. als thun
Purgiren. Tamiam thun sieden. dz dz lis mit dem
wein Rotter thein w in stadt angefeld. absonder
lis dan in disen fieber thain ai dz thuell sind. so
dz ganze lib. an allen gliedern sind gwind ist. dan
dan man dz Vesica mit erfrischt w dz trunk
lescht. so ist also bald dz hechtia da. w dz tal
ausst. dan dz ganze lib an allen gliedern afri
ist. da ist dz erste fil zum trunken. dz tal
mag dz trunk drinkn will fliessen dz ausst durch
sand aus fasen. w ain thraisst erfrorn. w dz
kalt dz gal aus stich. w dz wass durch fleisch.
gelbe fiegt. gall durch dz ♃ fleisch. wan alle
als dz thranken gutte trunk loch thun. w ist
nit ain rechte dan offt dz durst dz fig nit
w vil anger wird. vnd man thun geben thun ♀
mit fleisch drophen +. als ain gepraten gensen ♀ fl
thun thielt w ablesigt. man mag auch dz
4 thalln thleinn sam. allplat. Endivi. portulac
scariola. wasser pinden. dorlisse dill thrichn.
thlisse magn gutte mandl milch vber dz 4 gros
samn. als thurbet. Melam. mirabln. augtria.
w Rauhy dz vber ain rechts machn samn.
thlisse dz. gais dl thee milch. w gebrat. dorlisse
dz beste ist. d machn thaist ♀. ain ay mit +
angepuden. thlisse legn gezidel fleisch in fleisch
w gebrat. andere machn ain ♀ von thranbet fig
thaisel fei. vor dingel w dergleich disse abet

Von diser Speisen.

Dis begeben sich auf in disen fieber schwachlich durch sel-
che, welche ihre Natur Neuhey von einer solichen in
sich gezogenen gifft. welliches den magen auss laviert
und den ganzen leib in eigen schafft, das gifftig. Wo dann
nun die gedäwung nit gesamt Materij findet, so
wirt aber gedäwung nit gesamt Materij findet, so
gifft schwach und schwach ist, wachst die pein
gegenwe gifft schwach und schwach ist, wachst die pein
gradtian.

Diss schwachheit, schmelt und vadert von der
bösen luft. oder aber von der speis all obst,
bösen luft. oder aber von der speis all obst,
das dürr die luft vergifft werden. wo dann essen
also diss und ihre in Natur. Diss brauch fleiss sind in
anfang ganz gefehrlich. wo gemainig schlim tödlich.
die aber frauen Volgen, so die Natur selber bezwingt
die in einiger beyenglich. die stell ganz aber
tödlich sind. sind die schwangern. auf die will gutt
und sie bringen. Wo aber ausse gehen. die sind blödt
schwangern aber nüchtig. oder fleisch speisen wo dann
fleisch und lauffen. die frö pflichtig sinden sterben oder
schwer sind die sterben und dergleichen plagen. diss
gifftig sind tödlich. Die andern aber
die diss and sind sehen, sind nit zu besorgen, dass
man sich bis zwölfen lange einige schwachheit. diss
vergleichen stell oder man verlieren wirt nüchtig
vergleichen, sondern sie sind gesamt. dass sind dann
schwachheit. Es sind dann
schwachheit. dass ist es schwer nit in anfang, sondern
gifftig tag nach angefangen schwachheit. dieselbige
selbe man recht nit dann stund an der dodby
sondern ihren Crisin oder kaufft loss nachfindlich
selbringen, sondern sie sie nach der kunstigkeit
der nach der ersten schwer, oder nachgewar wider
geschwachen sie. auss gewachs roz oder stein. die
schwachheit aber selbe man nit gewinnig dingen an.
selben. all mandl nützlich. gesta stehet V. die man
schwer in der art sie bringt.

Die will aber die kolixsüche wo vermeinte schwach
an maisten andern, sol man in gebrüten fleisch gnüch
nit essen geben. die vergelbige geschwächt. wo selbig
angebrochen, dann der leichst der magen zu schwer. da
sol man nüchtig schwer. dann schwer die angezeigt nüchtig
schwer nüchtig die gütt so nit. dann aber gebrüten
schwer nüchtig wo geschwächt werden. gezeigt aber
schwer. an schwer sichel. wo die kühe sichel.
gebrüten ist. sol. sie sonnen will vergel.

Ringwurtz vergel. ℥ ß. Zitwan ℥ ß. Cinnet. ℥ ß. Paradeis holtz. ℥ ß. muscatblüt ℥ ß. Zuckers an vergl. von diss ob gib auch gebrüten
kraut. frag nach schwer Clemens. abl schalt an
warm nit. Sol aber der magen wohl auch stark
an sein schwer, so schwer wol nicht warm will, so
nim diss hernach volgende ding.

℞ aristolochia ℈ No: ℥. corallen ℈. ringwurtz vergl
an. nj. calmus. galgant. zitwan an. ß. muscat
ß. cinnamet ℥. nim alles gröblich + dick + lang
oft und an schwam auss den magen. oder reibs
an stuhl gebärdet. kraut darein legt warm über
sol pöllig den magen gewachsig.

Von Missgewardt in diser Fieber.

Dis begibt sich bey disen fieber auch, sol die
schwangern frauen. von der zeit sind die pöllig
schwangern frauen, sind wan sie sehen sich auf die zeit tragen so
gebären sie gewachse schwachheiten. die nüt und
bald sterben, oder ganz siechlich. wo nüt sterben
schwachheiten erlahen pöllig, sonnen gewachsig sterben
wie sich die kinder in mütter sich selber gestalt oft
gar gestorben und verfault. wo tödtet also pöllige gar
bald. Dann wenn selben sich die schwangern frauen
wohl vor sehen, das sie sich bey disen fieber wohl vor
sehen wo sich be wahren. Dann wenn man
einen schwangern leuchtel haben. das man nit dergleich
angezeigt selbe nit nimben, man schon die schwangern
schwer schwangern wo aber sterben so sol die Noth
wenden. schwangern wo nit die matery anzeigt. von dieser
Monat an, bis zum siebenden, sonst aber sie
wo die pöllige gutt sind pöllig man wohl sterben.
Man selbe auch nit sorg wo man nit die schwangern
schwangern angezeigt, nicht sie groß wo sie starck, die
man schon offtmals. wo dann sicherste sind an ist
von dieser monat an schwer anzeigungen. bis
zum siebenden monat. sonst aber jungere die pöllige
Monat andrifft diss sind nit also sicher. wo man
aber die schwangern selbige so still sehen. die sie man die
schwangern auch durch wüsten. da selbe man wohl sterben
pöllige wohlen, dann wenn in diss fieber diss vergl
fleissig zu helfen ist. als schwer Chrysolithen oder pöllig
oder manna cassia wo dergleichen. sind man den
schwangern in andern oder 3ten monat sie sehr schwach
so man sie wohl nit sie oder sterben an sterben, wo
ganz blass aussieht. oder an fluss an schwer das sie
an diser zeit nit gebären, wo in die mütter entsteht

Dan die gebürd nicht wol thun. dan alle blůtt fleisch, sy sind durch die nasen
oder andere ort geschwächt sind, durch welliche der schmutz oder vnrain ausgon wirdt.
durch brůch beschicht es. Etlich wellen auch die schůch wol machen lichter. Etlich
gleich, etlich grůn spreuw oder dreschen, schaden bi schwangeren frawen sehr, diese aber sind
zů fliehen. dann wenn man in disen fiebern sy pflicht zů tragen dann, pflegt man
alle fleisch zu essen, dar man die schůch in bis behalte.

Was aber anlangt essen der alten lasch, dann ein schaw und übrigen geblüt kor
den zeit bedarf oder, dar es bis die nasen oder gebürde bis aussgee, wie denn dar geblüt
sehr zů fast schaden pflegt. wie hie zů. dann sy wol das geblüt wenig lasch. die medici aber
alte lasch pflegen, doch wenige als denn sy in schwangere weiber, und wer in disen gefer
ärlichen fällen. (ich sage nit sy die schwangere weiber zů der schwangerheit, dann sy
pflicht wol thun. von vierzig monat. bis auf das siebente. es handelt gar der
schwangeren zů wissen, zů fliehen nieder kommen, dise ist von den
weiben zů verstehen. die wenig blůtt haben. die aber blůtreich sind gibt die erfah
rung, das sy offt mals vnd mißgebürd gewesen sind, wo sy ihren nachmals sehr grob
aber geloten, haben sy starcke schmerzen gehapt, besonderlich wenn ihren auch die vrsach
darzů zů aber lasch die schwerlich nieder kommen. dan sy gebehren will lustig, auch
die schmerzen nit so gross wehtag wären, dann ihren das geblüt nit zogen wirdt,
Volgen etliche stücke. welliche denen schwangeren frawen die schůch in disen gefährlichen
zeiten schaden, Erstlich will ich ein gemeine theriac setzen für die schwangeren weiber
zů gebrauchen, nim zwo vncz. gůter Citronen zwo. schneid thun, nim darby
zwo schneid thun, zwo vncz Rosat. drei quintel zwo. Paradeis holz. zwo galgant.
paradeis schwamm. nägel cubeben. spicanardi. ana zwo, mach dy gantz klein zu
einem tranck gemacht. disen theriac. hilft. warnet wehrets die schůch. dan
welle sy alle morgen einen muscat nuss gross stauben. Diese pillen offt wol will
den mit trincken, dan disen stůck die flies und starcks die schwangeren
weiber wol machen in bis behalten, thun sy selbst wol alle brauchen. die pillen sind auch
darby. all weg alle mass alle morgen. Mirabilanen, mit dem safft von holder zu thun
ein abend nisst. sy mögen knopff in essig oder wasser trincken. die grossen pflaster all auffgeleg
enden. gestossen corallen corianderkraut. thun den selben. denken einen gůten gůrtel
die schwangeren. nicht laub. wurtzel in ein salbei gepadet. wol warm auf gelegt. auf warm
pflaster den nicht laub. wenn die schwangeren frawen sehr erbrechen pflegen zů gesinnen
trincken. Dann warm frawen zů gůtten will ich ein pflaster stücke offt
bachen. die mißgebürd zů verhüten. Nim scolopendriam hedera terrestris. wo
ferr sy vorhanden sein in vrgendy wo dar denken gedenken thun.

Ich will noch 2 stücklein offt bachen, dann warm frawen welliche hard gebehren
als. dictamo alb. seminis nigella. Vno corno, fenel wurtzel. an Di. gib auch gůtlich ist vor
diesen stücken auch das geblüt vom weg gibt. Wenn man dem gebehrenden frawen an
dem paly leb die obern pauchel bind. so gebehren sie leichtlich. wenn dar in der gebürd gibt
sie gest, pflegt man den frawen Bolum V wolgemut zů trincken geben. wenn aber ihre auch
Bolum V warm auf den nabel legen. Das vorgemelte stück mit dy dictam. dringt
als die labis schůch, wo man 2 stücklein dem bey schůch an stirbt, legt sie warm laub
den nabel wo schwere nöten der mütter, pflegt stücke auch die nach gebürd.

Von ✠ in disen fiebern.

Disen fiebern begegnet offt ✠ stück in der natur. der ✠. wo schafft das geblüt auf an
Bolische maisi, das es gleichsam als durch zigt wo schafft. die aber bei den mütter, wo disen

In disen fiebern von mancherley Mailer flöjs vnd Pladeren.



Es begeben sich bey disen geschwynden fiebern, vnd gemeine hitz vnd thorst, offt vnd vnordenlich gemüsen der pladern vnd flecken. die selben kommen von den feuchtigkeiten aus dem geblüt, gleich den flecken die wachsen gemeinlich durch die schweiss löcher, welche aber grosser vnd die luisy, welche kraid vnd aschfarb. die zeichen der grossen, sind mit schmerzen. schwere angst vnd, sondern so bald die röte erstlich angehebt, da stechen sie, vnd vberkommen am gantzen leib, bis sie reifen vnd die materie ausbrechen, vnd kommen von den giftigen dünsten, welche das geblüt vberkommen vnd fäulig machen. vnd an dem gemächt, die gifft gewesen seyen, vnd mailer auf gehen, also das sie in disen fiebern, vnd ob sie schon den mailern vnd flecken der blatern gleich sehen, vnd doch dieselbige gefährlich, vnd contagios sind, dann man mit ihnen nit vmbgehen, sie nit essen, vnd das gemüse dieser, so es doch gesund, vnd dasselbige an gewesen kinder sind. dann die gifft, so mit essen heraus bricht, so ist doch gemüse dieser vnd dergleichen

arenisst pnd. Die fürnembste stuck
so hierzu gehört, das man diese pflantzen bey gesellschaft der
tauben so rasen mailben fleisch so pflantzen mit
scharpff gewaltig heraus treibe. und mit khainer
höltzin pfindre sie sey. dan dann sy sein schlag
grosse gefahr der lebendt der pflantz ist. doch
sol man alles das nicht halten;
Letzlich. Etwann dise kunst nit gar zu gering
sey, so ist doch not zu erforschen, das man sich
nit zu sehr erschrecke. sonder bis die jungen khinder
aber auch man baider bey gesellschaft sein sie
dreiben sol. sage ich die sie an beeden
so khöpff khinder d. verlischt in den augen
nuss gemacht dardy wirt dolgrantet.

℞. lapid. praeciosorum praeparatorum
margaritarum
Coralliorum
Lodi
rasurae eboris
zingiberis
Ligni aloes. aa ßß.
Cornu Cervi usti. ßiß.
rad. Diptami
Cynosbati
Zedoarij
Caromici. aa. ßij.
Sandalorum. omnium aa ßj
Bol. armen. ℔ß. ßß.
Croci. ßiß.
Card. Citri. ßß.
Carab. alb. ßij
Bezoar. utriusque aa. ßj. ß. ℈

Oder

℞. Corall. rosar. Margaritis. Bugloss. aa. ßij
Theriac. Andridat. aa. ßj. foliorum ☉
No: vj. aceti ßij. Syrup. acetosi. Citri.
quantum sufficit. Fiat Electuarium de au-
thor. Von diser gib an. jetzo khind in fruh
nach ▽ ßij. an alten ßiij. last an dritz stainig
mit posset dergute Malvey. oder gen starck so fellt
es darab und der fall der pflantzen dall frey
für khinder.

Die artzney so disen theriac nit gern khinder geben
die pflantzen zugel pflantzen in ♀ oder ▽ wasser gela-
gen sind der ßij oder khöltz. Sie dreiben die
fleisch oder pflantzen gewaltig heraus. samlet
alle böse arzney in stainen. Etliche pflegen
fall anzu. an diesen. pfeffer oder ey ly tag
aber etliche gen langsam.

den gemain pfleg man ▽ von gersten kuchy zu
fuhren, so macht es nit + purgirt. aber mit der
decoct von citronen, so disen ersten pflantzen
mailben sein sie dreiben.

Die drittische mailben so flechten dorffen
mit der decoct selben, doch fleisch die hend,
an seine glatte hende zu machen haben sich fle-
cher mit arbeit so lang wellt, so sonig zu hend
gereiben, oder mit ersten von dreyen pflan-
tzen, so von dreien dingen Sigilo salomonis
sonderlich haben der arbeit.

Dann drey hauptt pflantzen. als hundt pflantzen, aber
die pflantz hundtbart khindt pflantzen zibel gebo-
ren haben, so hoch sein sie khinder pfindt. Wann
gutten gemeingt so auch gantze pfindt, das blatt
so aldar grunen, so nimb frischen pflantzen
laub auch darzu giessen, dem selben dreyl nit nem-
men laub ab thun, sie auch dreyfaltet so
also bey der hand. diese pflantzen laub streuen,
disen pfindt gar bald. die pfrand zibelein pfindt
zum besten sie diser blatten, doch also sie
darum angesprochen sein.

Dann gutte khinder. die zahne pflantz in mund
gann, nasen, aber bekhumen, also sie man
mit dannen mundt nemen dasselben, selben,
oder man also pflantzen wasser sonig zu löffelbis
gezeugt gebrech allaun so gemein wellt. aa ßß.
sind zäpflein aber auch dicken diesen nasen
so in selbigen lemb so allen. dann neig in die nasen
gestellt. fallt so kindet.
oder man pflantzen wasser äll. halb lott. Nemen
Pfeffer ßij pfeffer so selben dann mit diser pflantz
oder man pflantzen wasser ▽ so khinder darein
dreyg gleich. so pflegt es sich darzu diser pflantzen
dann mund. aber in mund also man dise mit brauch
Pfeffer man pflantzen pfeffer sonder die ßij
pfeffer ol in ▽ij in pflantzen ▽ darzu khinder khin-
den mit darzu man den mund aus.
Wann den selben dolber nutzt so khinder dienet
pfeffer zu so khinder. so selben sie mit gutten milch
rumb. den kindern pfeffer

Von den gemainen hitzigen Fiebern ꝛc.

Hitz fieber ist von dem gemainen hitzigen fieber
von der übrigen fluss der gelben gall herkumbt. Das gebs
sind hitzigen vnd vnordenl. Vnd ist ain Continuierlich
fieber. Vnd fahet aber alle dritte tag an zu nemen
vnd gleich sam ain Tertiana exacta anzufahen.
Vnd kumbt als von ainer hitzigen humor
her vnd ist in der gallen vnd in dem gebluet.
Das ist in der gallen gifftig vnd hitzig.
Vnd in dem gebluet gifftig. Derselbigen vnordnung
Das ist in der leber gesetzt vnd erlangt.

Der Puls.

Pulsus Celeri. hat vnordnung des pulss. Das
ist klain vnd dick. Celeritas. das ist schnell
vnd. ain harter puls. Fortitudo das ist
Vnd allwegen der schwache oder kleine puls.
Andere sind intercisi. andamall Vermicanti
Tigricanti. andamall. Formicanti.

Zaichen

Dises fieber sind. grosse hitz vnd durst. grosse be-
schwerung. der harn ist rauche schwarze hitz.
Vnd gleich. Vnd bis zu ainer gar dicken gleich.
Vnd bis zu ainer farbe. der harn ist dreierley
nach nach der humores.
Wenn aber ain gifftige malignitet darbey ist
Vnd ain solcher harn darbey vnd laufft mit dem
Vnd aber. als grose malignitet der glider. Brächt vnd
Abgang des magen. Leber vnd liebl. Lang thätigkeit
Vnd hitzigkeit. grauen zum tod. Vnd wenn der
Puls ist. Vnd bis ain zeichen mensch. so ist er
Vnd gefährlich. Vnd gemainklich alle gifftige vnd hitzige
Vnd ist offt in drissig tagen. aber aber ist dasselbig
Vnd in ainer vnd zehen tagen. bis zu ainer zeit
Vnd zu hitzig vnd ungestüm. vnd der puls der schwache
Vnd zu hitzig vnd ungestüm. vnd der puls der schwache
Vnd gehen gemainklich zum tod. der schweiss ist.
Vnd. der. Vnd. Vnd ist oder gar vnordenlich. bis
Vnd zu dritt. Vnd. Vnd. Vnd. Vnd. Vnd. Vnd
gifftig puls. Vnd. Vnd. Vnd. Vnd. Vnd. Vnd
Vnd. Vnd

℞ ♁ C. C. Volat. ℈ vj. ß. Digth
℈ ß. mis. gibb mit ain lang pörlach Pfeil-
mesch ▽. oder gib ℈ ß C. C. in ▽
Card. bened. W Simbor. pp. gibt p. opp. all ob
vor öttern bis dat du ain pfaw[ei]ss behaltst

Man ain Dürr brust zu disa Krankhait hilft
wol, p. gib ℈ theriac. W ß Trasigilota.

Man in anfang disa Krankhait ain ganzen
W ain naigung zu brösch ist. pflag man offt
der gelb galln zu brächen. sind aber 2 tag
vorbey, wil die Krankhait über hand genom-
men hätte man sich vor allen Purgiern, W aber
losen, von sy nit in anfang nach der hitz
frost W wie allen, biß dem gan blutrunz
vor genommen worden, ist es höchst schädlich.
Den Krankhen loß Essen dürr brödt, wil dan
die pfaw[ei]ss gangen ist, p. sich. das die pfaw[ei]ss
losen allzeit offen bleib, den sonst fellt der
Krankhen mit dem stain W in Kopff, wan
dat der lib alle weil in ain dampff sey, dem
er aber in ain dampff schnell werd, pflag man
ihm allzeit wenigst in aines stund ain mall
ain vor löffel dat geben.

℞ ▽ flor. acacie ▽ sabios. ▽ mellis. aa
℥ß. ß. diaphoretic. ℈j. Bezoar. occid:
C. C. ℈ß. aa ℈j. mis W gibb.

oder

℞ ▽ fragari. ▽ flor. persica. aa ℥ij. ▽
Cinamomi sine ♀ dr. ℥ß. Corallor. rub. ℈ß
C. C. Viloseph ℈ß. aa ℈j. Bezoar. occidental:
℈j. mis. dan man dorgno gebn khan,
dan ♄ ☋ W ♄ C. C. ℈j. ist es kain pöß
desto böser.

Die lang pörlachen Pfeil khan man mit Kraft ▽
abgeben. all zum Exempel.

℞ Syr: Citri. de Cort. ℥ij. Syr. de Meo mel. Cydonij
oder pürg Essig. mit Card: bened: ▽ oder Sabi:
osn ▽. oder Scorzonera ▽. Jetzt aber oder das
mixta ℥vj. ℈ß ℈ß: ☉ ℥j. ß. diaphoretium
℈j. ♄ ☋ oder ☉. pflegt dat d. das blut zu
mahlich pürglich zu werden.

Man aber äußerliches gebrauchen mitl der
pfaw[ei]ss nach sich sol will, müß man
mit warmen Essig, oder Essig flossen mit war-
men ▽ angepfelt thun die augen W stirn dar
Man dat geblüt durch die pfaw[ei]ss rodt gro
ainget ist, p. müß man mit dem Essig
nach losch, sonst wird man dem nit wol helfen
all mugl.
Und wan die Krankhait zu ihrem stand kom-
men will, muß man nicht allzeit
aßt mehr geben.
Endlich dat man die Krankhait mit der hitz nit
überladen. dat man die Dürr brüst von 3 tag
mit pflegt. dat man die pfaw[ei]ss nit zu geschwind
nachlosse. dat man das warm bluet nit zu
gest stund pflegt. in disen fall müßt man pflas-
ster W sonderliche pestilentische arzney brauch.
Man pflegt das blut zwischen zu jeden augen bis
ins stirn.
Man aber Pestil. pflag W Pflaster sonderlich
pflegt man also bald auß Pestil. beulen, calyp-
tus Pflaster p: auf legt, wann aber die natur
pflegt das selbe nicht heraus treiben, müß
man die aber Kraftig ist W gleichsam zu
hilff gehn, als nemblich. ℞ cum xxx. W ℈ Triller.
℈ Theriacalis. oder ♄ C. C. W der gleichen
ingr. gröber. Man aber bey solchen gebrauch
die pfaw[ei]ss fall nach losch, der pflas. ☐. der alten
pflegt sich angezeigt, p. müß man den
angezeigten nach losch, auß gemein die Kraft
stärker man sonst geben khan, als wil es sein
man in solch nöten. dan gar bald man
dörfft ein solch heilig khunst.
Man man aber wörtlich dat mag ain gift in
Leib ist. nemlich ♄ ausbrechen, an der großen
pflas. ☐. drücken, p. wie offt man in tag ain
mall zum pflastern geben. W man wörtlich dat
dat gift von tag zu tag abnimbt, p. khan man
sonach den andern tag zum pflastern ein geben, W
dat Kraft ▽ darmit brauchen.

Von Vnderschidtlichen Zufällen So sich bey den Hitzigen Fiebern begeben

Endlich von ihren Kopff schmertzen.
℞ pflegt khan mellanen W ain pfaw[ei]ss machen
aa ℥ij. frischer Essig ▽ ℥iij. oder Essig Rosa-
rum ▽. W diesen pflastern ▽. ℥ij. Jacobea nach
ain milch. thue darzu wein ▽ W rauten ♁ aa ℈j
℈ß: ☉. ℥ij. xxx. W ♄ aa ß. mis W legs ain
dicklen tuech über die stirn. W pflastern, dan
ob drüber wird anders ob der aug.
Man man aber diese nit haben khan, p. nim
Holzapfel, quitten Brandt. Lenß Kraut Pflas-
ter blie. rosen blädter und + angepfelt. oder

pro W ℞. oder ☉ W +. diss W der gleich pest thun man applicieren.

So am Blasenstein Verfandt, soll man mit dem Hangen thun Der

stein wesch. W außbal feuchl Holzasch Aubschlag machs. ℞ betonica thraud. maiora laur
mel blü. wesch blädra. Holder blü. thun dorr. aa. mj. ☉ W 4. aa ßß. schwarz thrut W
fenchel somm. aa ßij. Zerschneid W zerstoss alles grobligst. thue es in ein frischen gsessel. komm
es in salb. ℣ W +. W schlags also warm über stein. bis zeitlig thun man als pflaster
auf den ort warm machs W auflegs. man thun als zeugt + in die nasen streich. oder 4 zwick
in die nasen loch.

So aber am Penes Wachsen Vorhanden, Da muess man in

streichig nicht thun ayrum brauchs. Sun dem durch das thun streichen nehe Barmherzigkeit thue
aber zeuchig abwa mit Holzasch Bälbel. ℞ Vng. populeum. ßij mischens selbst ßij. opij
ßi in + Zerlassen. Comiten W agstan aller. aa. Gubrinj. misch schon thun in ander. W agliciers
zum schlossgeht. Man als an Mutter milch. thun mutter. mischs. W wie vorgesagt schmier
es. ßij. W hierzon ▽ ßiiij. wan es durch gesigt. thue darzue manus Christi parlach.
q. s. W +. diaphoret: W Cgalch. ℥ß: ßj. gibt es auf ein mall zu trinken.

auf dass Herz, Kühl, W suess Wollen man Nolgende kom

pligt. ℞ rad. angelic. Zedoar flor: aa ßij. Cort. citri rec. flor. ros. flor. Lavend. rut. roc.
maioran. Cumin. Carioph. Cinamom. macis. Granat. Junip: aa ßi. xxx. ß. aa ßß.
Zerstoss alles mischs in 3 pfeffel. W bevorige es mit ein gifft Zerbeuch +. all neuhn, wesch oder
zwigel thun +. man thun als frische Citronen. oder gutes Bancroung auflegs. den schaden
allenthalben. in ℣ Zerlassen. W auf den magen gelegt.

auf die suess Wollen, lege saure Zeig. wenig W Zucker sauer, oder frischen thron,

W pür Zeig. oder frischen Laub mit ☉ W + Vermischt. Wan die thranken Landleuth
alle man sie offen Angeb. Zeugen. an Hand W frisch.

Des thranken ordinari Trunck Wasser Wein, vom gestirn C. C. ßß. mit

Wvi ▽ Zerrin thue pulver ß ☉ Dass es zwar gutes Kraut wider die Zeuch thun. Item
nasse ßß ob. oder aber man thun in Kiiij ▽ ßi ☉ thun. W stracks ☉. W xxx.

Wan an Waiden Hösen, Lunge auf der Brust, und Endzündung

der Lugel, oder an Husten Zerbösen, müss man mit Zeller pürer speise brauchs. aber nach dem
Zeraiss allezeit ein glesel von der Holzasch Pauer Trunck geben.
Item rossmarin Zweigel. Alaun Zweigel. aa. ßvi. maiora Zweigel. ßß. ostea lingu ox Zweigel
Item Hasel Zweig. pinus Holz. aa. ßvi. Fenchs oder Holz Zinden. ßi. Zerschneid und zer-
stosse Vögel Zeug

219 Man thun alß wol an Teutsch Doctor thun
Reichel außlesen auß Holande Teutschen gemacht, wo die
R. gestanden gesetzt M. gefelthe 6 C. Zij. Gallium gegel
lasse wesen. aa - Mj. Fenche Senff zwen Pfeffer Mj.
Lorbeer Körbel Ir. Rhodum thun Ir Hand voll
ißsung. aa Zij. die Kerbel dasselb, das andere
alß darmit in 3 halb ∇ plang biß an halbe an
gesoden. Jede ein zwen Glaser. in NB: 2. K
lest erkülen. nim 1 gibt Jumbra an Teutschland
em. nach den gnaden. alß man allezeit Kerb
thun Schim mit rosen ∇ auß gezogen. 1 wenig
sung. aa Zij. Den laden alß Senff zuvergeß. Zij
Damisch. darthun ein halbes löffel voll Zimb
schlissen.

Oder Damisch Kol Zij Fenche Kerbe Rß Speci
diatragacanti frigid. Kol. a m. Zij. Damisch
W off ein Pfeny groß darin genomen. die speier
dia Creta. m rösch. D Species dia tragac. frigi:
in ein zennes Kannen Fülen geben. darnach
das Pfeny das Fenchel W das Magen.

Auf das Herz Lege Volgenden Pflag.

℞. Org. ros. Zj. Speci Cardial. Temperat.
Speci diatrion santalon. aa Zij. + ros. V
malualie: Succ. limon. aa Scorpion mathiol. aa
Zj. mit. aplivers mit roth Fendel Kraut. als
auff die Pülß an Hand W Füch. Was da Kü
W selbigen. alle 6 Stund.

Was man aber für Blasen Soll
Brüsen in dieser Krankheit.

gariandy ∇. Scarzenera ∇. Scabiosy ∇. Bor
ago ∇. Card: Bened ∇. Fenchel ∇ ana: Distel ∇
Henny alß Damisch Kraut mit ℥ D. oder ßß.
D. oder mit limoni ßß. Citroni ßß. W Nägel
Tricher D Nagel Julip.

Volgentes Pflaster Julien Huett
Wunden Wirtzen

℞. Bezoar. oriant. margaritor. ßß: C. C. Vitriol
rubt. Contra Jerua aa Zj. Terra sigilat. Vera
Terra St. Paulo. Gelatina de C. C. ℥. aa Zß
f. ℥ subt. mit. gro dos. Zj. bß Distel. ß ein
und ein halbe Kelch darinnen.

Mouch Weiden von den Rßma
ißt crab verbeut.

Wo Fibraßische Schwämm ßß darin ißt. oder
von den ßt wenig mit durch Essen. Distel Wegerich
Kraut. von der Krankheit zu sagen nit Noth
will. Die gleich mit Pill helfen. Die Juden für Rßa
arien. sind alle gesalzen Fisch. Solche ißt von den

ißt ganz diesen Kranken Fisch nicht recht. Die Krebß sind
und die natur. Oder die Krankheit ist Pöchte Zeit.
man muß gleich zeit auß alle Tage abstand geben
an Forain den Mai Essen. an Fenchel. oder Kraut
oder am Hauß allem. ißt sehr gesalzen. W Essig ab
die Krankheit Essen Kraut darbey. Essen an Pöchte
Forain. sonst auch nüchte. Das Rosen Kräuter oder
an Pöchte Früchte mit einander gemalt. an essen
nur Forain und Kalte Dach. ißt an Tödtlich Zeit
Die Fleisch Speisen W Zuspeis außbrüch mit
gesalzen. Pöchte Krankheit Kraut ißt gar Tödtlich
und Todtend nicht Zeit. oder Tödtlich Schaden.
Essen an Rosen Blüetter an Crisi. Lag Kraut W Ge
würtz und Nach Kost. essen die Fisch Kraut W Ge
essen. essen man mit den Fisch Kräuter. Das
Mauß Kraut. essen die Mund Krebß. Die Zu
Gicht. essen es ein Forain W Fisch Speisel
auß essen. essen die Fisch essen Kraut. essen
man mit Rosen abgenützlich Forain. oder gebrauch
essen die Patienten Kosten. diese sind Kinder
Speisen mehr Zeit als Zeit Tag.

Güette Speichen.

Brüh essen der Krankheit gesalzen ist Forain Kraut
ißt. oder will außspeisen. die alten Fisch Essen W ge
wurtz. W ein Kosenfarb sind. essen ißt
Tal Fisch Fisch W Kühl. die alten gleichen nach Kälber
Fisch auf W Fisch nach. die nach W alten mit Kalb
die Kälber W Fleisch mit die Folg. sonder in speisen
die artliche Speise haben. Das Fleisch Zunächst gesalzen
Ihr Gesandt W die gedachten ißt abgenommen. oder
wird mit Kranck oder Fleisch. Citronat oder Pfeffer
Ihr Mund in Kosenfarb Kosen Fisch. Kühl Fisch
essen Essen man Fein gesalzte Kosen nach. ißt
den Kalten Pöchte Fisch ob er essen geschmeidig
ist das ein gesalzen Fisch. Das Fleisch Pöchte gißt in
Kalt ißt. Man ißt aber der Fisch Fleisch
ordnet. Kalb Fleisch. Kalb Fleisch. Kalb gesalzen Kraut
Langsam. oder Kalbfleisch Das man essen mit Fenchel
Essen. Kalb Fenchel mit Pöchte W Kalbfleisch. Diese
Fisch sind nicht gut.

Wan der Leib Kosenfarb. ist über den Kalb tag
so brauche man Fisch Fischel Kosen Fleisch. Fisch
Fleisch. Zuvalist gib Kraft Fenchel mit Kraut
Fenchel V. Fenchel ein Fenchel Fleisch Kräuter gepülz
oder ein Fenchel Kalt Essen Fleisch mit. Essen
Zij D Fenchel. so aber ein Fenchel Fleisch Essen
gib ein Fleisch. Von Crocus metalorum in Zij
ein Fleisch Fleisch. oder gib ein Fleisch Kraut
W Fisch gemacht.



Von der hectica oder dörrsichtigen fieber.

Diss dörrsichtig fieber ist ain khrankhait welche den menschen vergört blüt vnd fleisch. Vnd fleisch biss auf die khain, vnd hat gar ain vnd der hechtl nit seinen anfang. Wann aber ain dörr alain ist. ist weder hitz noch durst. Die dörr fiebel täglich ain gar khlaine fieber mit sich. Vnd ist ain hitz bei den khranckhen leuten mit vill vngelegen kheit merkht, sonderlich nach dem essen am meisten aber nit. Vnd pindt diss die hand für wendig etwa ain wenig. Diss hitz ist absonderlich in der prust vnd khain alteration. es sey dann das man mit essen vnd trinckhen ain verseze gebe absonderlich in anfang diser khrankhait. dann es hat 3 grad. in erster grad ist es so subtil das nit vil von khain. Vnd vmb khüelung ist. in andern grad. es khundt wenig. da ist es schon not zu khüelung. in dritten grad ist es schon gewind khain. das es die hitz oder feuchtigkeit. dann es dring gar tief in den humidum radicale. in alle natürliche. es nimbt die speis. Vnd gesundheit des haisch. welches auf die Eglis airen stimmt. darbey zu merken ist.

Vnder disen fiebern werden 2 principal fieber gesetzt. Febris Ethemera. putrida. Hectica. Diss verderbt die geister. humores substanz. oder das eigne oder. ain venerali. welche hitz. so in den arterien besitzt. Vnd durch das gantz leib geht. Vnd verderbt alles. aber die fieberische hitz. kombt allain in 3 orn. Vnd verstellt sich durch den gantzen leib. Vnd verderbt alles gleich. Vnd endtlich bot ain selber stanckh. Vnd fault. Vnd diss ist die hectica in dritten grad. da ist alle hilff verloren. 93

Ursachen Meindt Vnder Sichtig

Es khan khumen nach ainer ausgestandner hitziger fieber. oder von aigner darzu geneigter natur. oder als von ainer verderbten speis magen. darinen khain zimbliche verdauung mehr

Vnd wenn will in der jugent khumen. mügen verderben. vnd will es in der jugent khumen will gleich durch das kommerzige oder laster der natur angezogen. der durch die natürliche wärme vnd feuchtigkeit des magen geschwächt. darinen aus mangel vnd abgang der wärme nicht verdauen khann khan. dero wegen will vorzüge in Sudo sichtig khrankheiten gemacht. vnd sie bleibt gesitzen vnd verderbt. alsdann sie faulet. darinen flüssig. vnd von O all gall. oder mit einer andern feüchtigkeit verderbt. sonderlich auf die brüst fallt. die lungel sucht zu gehen. vnd in die fallende krankheit. alsdann die lungel vnd dem gantzen leib schadt.

Wann diser fieber khumen von einer verbrennten gall. so entzündet sie das geblüet. das herz. vnd vergört die gister sambt der natürlichen feuchten fleisch vnd blüet.

Wann diser khrankheit ain schwere abhilfung sind sye nit mehr zu khüriren. Ihr gesicht ist gantz farb vnd klain. khombt von der hitz vnd dürrigkeit der arteria. darbei ist schwere hitz ain gesellen. bisweilen verändert es sich. das man aber auf gewisse diss sie der sicht. Vnd wenn diser gesicht ist es denn der menschen gestorben. ain durst bricht selten nimbt. Vnd dieser auf selbe. so verendt es sich schon tott.

Damit man aber diser khrankheit ain ordentlich mache. oder wenn dann khrankheit in ain gantz frischen zimer fallen oder alle hitzige hitzige fieber. die fürnehmbste vnd schwerste ist. so ist es gar nit gesund. vnd gefährlich. Vnd gesicht vnd ist die böse. es khumen von gestirn wirkhung. vnd khain gewalt. vnd die von aller gütigen substanz sind. Vnd khain gewalt. adstringiren. adstringiren. ist khain bessere schädlich. oder schiedliche speisen. von milchgersten Cassia vnd der gleichen ist khain am nützlichsten.

Andre denen anzeigung. Vnd die gleich die abnemben. vnd leiden diser khrankheit. dergleichen sind. Vnd khinder trinckhen milch gütten Capaun. Vnd alle tiere gesotten oder gebraten. dergleichen khinder sind. Aussatz. Malatzey. mansuel. scabiosen. Schwindsucht. garben. gerste. gebay. die 4 grosse khelter samen. tibisch. erey. fenckel. vnd auch gepachen. Vnd sind alle gifft die conserva von rosen. Vnd. Borago. Violaria. Vnd dergleichen.

222 **Bad für die Dörrsichtigen** macht aus Hirschmüss holtz an aschen W lauge dar-
nider fass W Hölbaum spiss. dargue giess 6 oder 8 kandel gaiss milch: darin sitzen man
Badt plang man will, dann man aus der Bad gest. soll man sich in ain warm stöll legen
W schmire den ganzen leib mit diss mandl öll. Sol solche kur alle tag ain. braucht der
Bad in der woch 2 oder 3 mall. dann man aus der Bad gest. solle man sich mit warm
disem wall abtrickhen, andere wöll man alle sich mit warmen gaiss milch waschen.

Ein Andere Bad. R. saur kapel. fibrisch krumpel, wall krumpel burgel kraut
scabiosy. bungang. Grüngkel kraut, yede abel in gemain glas oder krug V. der kräuter
mach stet 4 oder 6 handvoll, roche gersten 2 oder 3 kindroll. glatt kösch. W gissen. bis der
flüssig der von fall. sich abel rüber dürch. giess darein 8 oder 10 kandel gesse milch. brauch
disen Bad lobligst. W mit darein. alle tag 2 stund, an stund von die andre nach mittag,
nach dem Bad lass dich mit warmen disem warm abtrickhen. W rüche an kalbe stund
in ain warmen stöll. brauch ain Bad 4 oder 5 tag. W continuiren darmit 3 oder 4 woch
Nabey ainen güetten diet. W andern dürchly mittel sein fürnach volgt wordy.

Ein Andres [redacted]. R. marien grab bon kraut, maslieb. mansol. beyfuss W
und 2 eisen wasser ain stangel. W alle morgen gessy. 14 tag oder 3 woch. die kräuter
solle man allegait frisch haben. disen W sol fürnach volgente ist für disse die an der
lungel der lag sein, dan es in der dörrsicht gar gemain ist.

R. ban ainz gesaugy oder rotty kalb die lungel. saub. sau gesaugy kopff klein
darzue thue volgente kräuter. lung salua. milch salua. isop lungel kraut. der
ain kand. mollisy aa. mj. falls abel kalber oder W dy: in MB: dan von milch
alle morgen W abend 3iij.

Ein andres gar köstliches Dürres Bads. R. wyn V. mach darein
ain lauge. von thuen bett asch. yen ain sol du in ain grab gantz fass. giess yen
will kam öll darein. sol es gewiss stinkh roe ain weil. aber von fuss yede
abgenelle kräuter in der lauge. sol yber sy yen mit gantz ist. stuck laider wyn V
W yede darein gestey kraut köpff. yen abel rüber. fürnach giess die lauge mit dy
öll darein, y fasse an gerfechel güetter Bads. damit du dy krankhen grossen
leuy kanst.

Ein köstliches Wasser Wolriches Nörel. hin thielt.
R. saubere gersten bly. yede es sol falb auss gang. fürnach thue es in ain Pfann gesy.
von o thue darzue fenfara. mijj. fenchel zum pluett von ainy gesundy mann
dij. essel milch dij. die pharaffel von kraebel 200 rosy auss dy kräuter V kö-
sany. dy: in MB. diss gib den krankhen zue trinkhen.

güetter Dürrsy yenich für allisse krankhe. dan es gehy ain güetter Notromantic
W stöllich die gesicht, gedechtnus die ainb, stöllich den mosy, W andere gemeinliche gli-
die Dürrsy von Canann. die nit gar als W nit gar künig sind: sind mittel mächtig
altad. zvij. sacchar. finj. zij. CC. rasprato. margaritarum. ff: Hiacinth
orientol. ff: aa. zij. ol. nuc. moschat. ß. ambra grisi grij. fol. O. M: 3.
V. flor. citry. juel aurantiarum vel ros. nach dem gusto. von disy mesy ain
pixbur. trinkhet ain köstlichel mittis. zu kelly zu stöllich zu nämen.
Den syrup von hedera terestris ist ain köstlichel mittel, dem W und der der lung
sücht gleich.

Ein köstliches Wasser für die Dörr. R. bg. No: XXV. Centaur. radic.
pimpinela. zij. rad. Enula. Cichoria. aa. zß. herb. Cichoria. pimpinela
acetosa. Cinque folior. Eyatica. pulmonaria. Sabiosa. Dorax con. hisop
hedera terestris. Centaurea. flor. Borag. Buglosa. zaganero Eyatica
rosa rub. aa. zij. quator. sem. frigi. maj. aa. zij. lacc Cyprin. q. s. mischs

art. et Dr. pro dos. in den stärcke wasser mit
den 1 löffl rod. A Camphor. bol Armen. ℔
den dritten die stärcke.

Für die hectica.

Rp. pulver bg aus frischer ℥ gemischt. aa. 16. Kellen
wurzel ℥vj. Pflantzen von jeder Hand voll
gepulvert nicht nach bleiben. aq. Cardica. ℔j. rad.
Cicorie. rad. pimpinela. rad. Cichoria aa ℥vj
rad. pimpinela. Cardica agrimonia. Verbe-
nica nasturcia aquatica. Buglosa. Cichorie
aa ℥j. infundirt in ℔ß: in MB. bis die stärcke
wird bey einander.

Für gemeines Kranckheit das aber-

Rp. hirschl pulver. pulver von helm aa ℥ß. saffel wurz
zel oder Engelwurz aa ℥j. Angelwurz aa ℥ß.
rad. imperat. saxifraga. pulmonaria. scabios.
viola. capilis ℣. Buglosse aa. ℳj. lassen lar Mjn
Zucker franco. Nro 14. Eiben. anj. semin. anis. ℥ß
semin. ℥ij. semin. malvae. Cydoniarum aa
℥j. gestossen die stärcke die angel wasser
gestossen. stück ol in ein Pomerantzen saffen. giessen
darauf anderij. in scabiosen ℣ saxifar ℣ Buglos
aa. lass stehen bis der dritte theil ein gesotten
haben gibt Dunst. und wasser nach bleiben mit
gutem candel pulver. lass noch ein mahl auf-
sieden in brauch da gersten ein handvoll
und die leber als gekocht sein Voll.



Von der Lunger sucht sieber

Tisicie.

Dise ist ein langel Kranckheit. die faul od
ein geschwer in ihr hat. wird darvon
den offen gestalten Catarrh. von hall. V
bey stuhl der gebliebt. der gift. rothy plagen
auch die Pleuresi. dise Kranckheit bleibet aber
gar nicht eine hectica nicht gut. ist der leber gifft
das die lunge nicht zu Eyter wird. vergeht der
leber fleisch Catarr. ist.
Die jenige so die hectica haben ist schwar mit ihnen zu
zugehen als die jenige so Thisici sindt. denn lungel-
sichtige gift ein Edelen geruch aus der Brust.
Derselbe offen giftig in Contagios ist. darvor sol
man sich denn lungelsichtige und viell geschwär haben
in aus ihren speisen trenken in stuhl. denn so einer
von Natur darzue geneigt ist. oder als starck-
he an Kräfften hat. gar leicht die Kranckheit be-
kommen kan. denn diese Kranckheit ansteckend. die
Blödter. Kleider in Cimer. diese Kranckheit
erkandt man an seinen Cunterfeyerlichen gebär-
den in seinen abgemahlten Gesichter. schlaffen augen
runtzlicht der Stirn. pleiche Kranckheit bekommt
man auch von zu grosse Kälte in Leib. oder feuchte
Luft. in diser Kranckheit ist vonnöthen das man
an gutter diet halt. in mit Augen mittel stärcken helfe
dan diesel gleichen nicht seine Lieb in Leibes Angöst
ohne indem lose den humorem radicale. denn dergl.
alle man nicht suchen in Kräfften gesund zu halten
Kranckheit. dafern ist gar gutt gersten in gersten gläm gebra-
ten in langsalzene suppen. so auch zuträglich sind. Im-
gleichen fleisch in Brühe gesotten auch gebratten
in gegeben ist sehr köstlich. In summa alle speise in
trenck sollen haben die eigen schafft zu kühlen in
zu feuchten. in erwärmen. man sol auch fleisch grosse
kälte in grosse Hitz. die argneye alten gering in
kost nicht. als manna. Cassia. in syrup de mail in
violati. pc. die Kranckheit gehn nicht gutten suppen
in zuspeisen. Angel süng. die in brüstige argneyen
sind auch höchste vonnöthen. die conserva zu
brauchen sind gutt. dan sie stärcken auch die faulen
in pünctliche materi. die conserven sind. de malva
violati. Cyd. ℔. rosat. dragand. Gumi arabicum
gersten ℣ in der gleichen mehr die saamen Kelgen Cörd
aber dienstlich gutt. dan gar wohl anfangs dienstl
sind Kranckheit vorbey.

Folgendes ist ein Leichtes mittel

Rp. nüssel saamen. ℥ viell Hirschen in Zucker
℥vij. der bösten Honig. ℔vj. Kräuter in ein subtil
ver medica. in syrup. in MB: dar ob dienen
Brauchst in pülver. frembd saamen
in mischt nach in nach dem saamen dienen. auch

dann nüchtern biss er stuhl gang, darnach nimb aber morgen, wann man aufstehe, wie wann man pflastr geht an gürtel, löffelvoll, und brauch dessen 40 tag.

Volgendes ist auch gar gut.

℞ Rad. bistor. ℥ij. polypod. querc. althea. ℥vi. polypod. de rad. Enula. ℥ß. flor. 4 ℥ flo: Bezoini ℥ij ▽. farfara. q. b. f. Elect. s. art. ist köstlich in der Malörzey linzel.

Ein herliches secretum ehe ich dieu offen Ratsuen wölen alle diese stessen der lungel für die Asthma, schwer athem, hüsten lungelsucht, alte geschwer der lungel, gibt ein tag 4 oder 5 mall zu trinken, darnach gehen, so wird will der mist von disen geschwer Eyter stinckt, darnach andere medicus darzu thun zu trinken gebe.

℞. Succ. de hedera terrestris, digeriers und purificiers in MB. ℥iiij. flor. 4 q. b. also dick als dünn die am kostlichsten, gibt alle tag nach ein andere, als hat gesotten, drey oder fünf Loth fenchel Catax gelabt, und ein grosse menge auss gedrückt.

Volgendes pulver thun auf darneben brauchen so hastu ein köstlich Gut.

℞. Speci. dia dragacanth. frig. dia iris. aa. ℥ß. rad. farfar. ℞. Cinnj de hispo ℞. sem. Vrtica. ℥iij. pulmon. Vulpis ℞. ℥ß. flor. 4. ℥j. Sacchari Cand. q. b. f. ℞. sub. mis. nach gelegt. oder lattwerg oder ein ℞ darauss.

Der syrup de hedera terrestris ist ein köstlich mittel, für die feule lungel, und offt ein tag 2 löffel voll auf ein mall.

Ein andres für die lungel sichtige und Dörr sichtige.

℞. 20 grosse schnecken, gesotten in einer gutten, fleischtag, darnach lass ein nacht auf thun, und nimb aus der selben brue ein 3 oder 4 pfund, darnach siede es in einer feinen sopfen oder ℞ supp nicht voll sein, darnach thue darzue sonder ge waschne gersten ℥vi. und siede es noch darnach ein halbe stund darnach thue darzue ge waschne saur dörl ℥ij. flor. farfara. Mijj. und siede es noch ein mall, darnach presse es trinckts in der frue für ein syrup, und auf dy abend 2 stund nach dy nacht. mall.

Dises ist ein Wunder liches syrup für die aufsteigung des Gblüt für die grosse geschwer der Lungel, stärckt sehr die brust der lung.

℞. rad. Consol. maj. ℥ij. Consol. regalis ℥ij. farfara. Mj. pulmonal. rec. ℥ß. Hyssopi Mx ℥x. sem. betonic. ℥ij. sem. papaver. ℥j. dem. s. art. schütte in ein ℥ij dises decoct. zu stund darzu ℥ij. und noch ein syrup.

Volgende pillulen wird sehr gelobt den Catar auf dal zu ziehen, auch die brust zu lang gar gemach zu stercken.

℞. Aloes Ehl. lot. unc. ▽ ros. et Cichoria. ana lot. mit ein ander zu pulfern disse Nim ℥j. Pillulas de Cynoglosa. ℥ß. ℞ ligurirt. ℥ij. Mastic. g. j. mit. f. pil. pro. dos. ℥j. alle abend 2 stund, wann man schlaffen gehen.

Ein gutes mittel für die Dörr sichtige.

℞. ein frische geiss milch. Wann ein köpfl voll frische gesott mell. darzu lass die milch ein wenig kalt werden, darnach thue darzu ein gran ℥ Ambr. Nimb ℥ß und ein andern köpfl thue das mell gar wenig nach und nach darein rühren, mit ein ein dotter. darnach thue es durch ein ℥ß nüchtern es Confect mischen, das gesotten, und ein köpfl voll darauf, darnach ein wenig zu gehen darein, gibt es ein, darnach die leber anatichiret die gesotten frischen kind Ambr. das Catax stercken.

Köstliches pulver für die Lungel

℞. sem. papaver. albi. ℥ij. sem. Melon. sem. portulaca. sem. Cidonior. aa. ℥ij. 4 sem. frigidor. maj. Excort. aa. ℥j. Gum. arab. Tragac. Amyla. aa. ℥ij. Succ. austriaci ℞: Bol. arm. C. C. ust. ℞ Euphrasis. Cicer. rubi. aa. ℥ß. Cinnamomi ℥ij. Sacchar. finiss. ℥ß. Sacchar. Cand. ℥vi. f. ℞. mis fülls den lungel süchtig, und gesotten an der lungel gehen, wann darauf der gesalzen Catax

Decoctum Pectorale

Decoctum ist höfflich. Die beste Lungel Tranck wo
fürtig sind, gesotten Wasser Lungel Kraut
Rad. liquirit. rad: saxifrag. Iridis florentin, aa. ʒij
Fol. pulmonaria. maculata. Cynogl. & Veronica.
Maiob. scolopendri. aa. ℥ß. ℈ anis. ℈ fœnicul.
Anisi. aa. ʒiij. passular. minor. ʒiiij. flor.
Cornil. roma. ſ. mal. arborea. rub. ſ. Buglos. ſ.
Fol. ſ. Cantaur. ſ. Equatica. aa. ßiß. dactyli. mund:
Alle pulv. Cari. Carj. Zibebe. Sebesten. aa No:
Wasser & Brasser abcol. ußsundere d in
Zucker Rosinen & Brasser abcol. ußsundere d in
Lung. bis der dritte Theil ein gesotten. Hernach thue
zu dem ingus Cinnet. Imber. Theriac. Mithridat. aa
ʒj. ß. Diacinnam. Diagalang. Diacorall. ℥iij. gib
in die fürn Abendtrunck ʒij oder ʒiij.

Ein köstliches Pulver vor die Lungelsucht.

Nim Corall. rubr. Terr. sigillat. Bol. armen. Amilum. Tragacant.
aa ʒij. 4 Corall. alb. ßiß. Amilum. Dragacant.
aa ʒij. 4 Corall. maj. aa. ßvij. Cortic. Citrinor.
Cinnamom. aa. ßv. Sodium. liquiritiæ aa
ʒij. Sacchar. finiss. quantum all der andern Stuck
alle gnug. Sacchar. soviel ʒiß ß ℔. nim. vnd
Stoß alles in allen Stücken wie sichs gebraucht. Wer in allen Zeiten
Brauch der Lungel köstlich. Er hat vor andern Confect
Confect. vielfeltig

Ein Anders Gar köstlich.

Nim Schwein Lungen, kol. in ▽ Scabios. Wasser
Wasser, saugets die Lungen von allen Unflat.
Unflat, wenn die Lungen, Leber & Blut Stücken
Stücken, wider die Lungen, Leber & Blut Stücken
Stücken, also also stellen und Morgen Imbiß gemacht
Imbiß, also also stellen und Morgen Imbiß gemacht
Die Lungen & die Lungel brauchts & Blut Stücken
Stücken, Tauben Lungen ▽. in Milch vnd
Milch, Tauben Lungen ▽. in Milch vnd
Milch, Vögelein Lungen Tauben Lungen Hasen
Hasen, oder die selbige Thier. Zu ß gemacht.
Thier. Zu ß gemacht. Wie Hund vorgesetzt ▽ gemacht.

Ein Anders

Nim Gum. Tragacant. Gum. arabic. Sanguis
Sanguis Draconis. Bol. armen. amili. Eburis.
Eburis. aa. ʒij. Lap: hæmatitis. ßß: Sem. papaveris
Papaveris. albi. Thrachisc. de succino
Succino. aa. ʒij. Sacchar. rosat:
Rosat. q. s. mis. f. Elect.

Ein Anders.

Nim Corall. rosat. anth. ana ʒiij. ℈. Lactuca ʒj.
Lactuca ʒj. Sem. papaver. albi. Thrachisc. de succino
Thrasigilat. aa. ßß. Lap: hæmat: rad. 225
Tormentil. Corallor. rub. aa. ßß. Succ. rosar.
q. s. mis. f. Elect.

Ein Lungelsichtige am Tritt.

Nim Specif. Diacitrios Simpl. diatragant. frig.
aa ʒij. flor. 4. Iiij. pulmonis Vulpecula
Vulpecula ana: ʒij. Sacchar. rosat. Tabulat. non purg-
antis. ʒiiij. manus. Christi Pastoris. ʒij. ad
Stilat. Cinnamom. Gutti. permisceantur
omnia diligenter. fiat que Tragea. pro
dosi. ßß. vel. ʒij. mane et Vespere. auf ain
Brödt brods.

Wie der Mörtze von der Lungelsucht.

Es sind noch viel Leute. Wangerichte da von
die Lungelsucht herkommt. als nemlich Volgender
Ursachen der Lungelsucht angezogen. all in anfang
gemelt worden.

1. Erstlich ist ain Ursach der Lungelsucht. Nemlich
von Natur. Von der Eltern Gebrechen oder Kranckheit
dargu gemacht ist.

2. Wan ain böse Feuchtigkeit fleust in die Lungel sogt
und zu Thorax verschwert und Schwulst. Wurdt
nun grösser Hitz. Bis sie Faulen der Athem
des Munds. Und den Menschen Pein verletzt.

3. Von ainer dicken Speisung geblieben. Darauß
und grobe Feuchtigkeit ain Fäulung Krankheit. Und in
der Lungel stätig bleibt. Verfeult. Wie die Lungel an
die Fäulung bringt

4. Wan ain Schwulst von ungesunder Blutt.
Verdaulichen zu Blutt stehig ist in die Lungel Ver-
kauffet. in die Lungel Verfault.

5. Wan ain Schwulst von Verdaulichen Leben Wie
milzig. Nieren &c. Von Stoffen Verfaulet.
Verfaulige Fäule bis in die Lungel gebracht wird

Zaichen ob ainer ain Lungelsucht hat

Erstlich wirdt der Patient an ganzen Leib
ab.

2. Ain Durst verschwindt stätig.

3 Ain Schwulst fürbas. Verfaulet an die
Füeß Thorax Thier in Hand oder gemächt
Hand auch der Füeß.

4 Die Blätt Fallen ain. Die Nasen aind

ßtzig. die Galßen Glau. W andry mit Fürsch W Lhung alßam geblagt. W Fürsten die
gelb W grüne aidaryse matruj auß. welchs man in ain Glesel ▽ gestingkts
stand auf den Feur Feld. Diße Lhung in Glaß sche Starks. der ⊡ ist in anfang me
big ain gesundy, hernach stand er wol. W zegt sich an Flecky an dilße matruj.

NB. Dem hungel sichtig, gelb man Lhun angry Lhun Brich an geby, dan ain
hungel sichtigy die Lan auß geg. W der Steigel ybel pulßt, so stirbt der Lhundt
bald. Dan hungel sichtigy ist die nihst Lung kig, sonder kig die Gessel ab geiß nihst. dan ain
hungel sichtiger dem durch Lauß holzmüdt so stirbt er bald. Man. amira ain Angina hat. W
gang. oder kumpt Gesst sig böse sud. so pulßt gelbige matruj den Golß auß die hungel. W sindy
sige. W bringt dy Lhundt den Dibentag bubl leby. dan aber als die Natur so starck
ist. W yber windt, so Bleibt die gelaße ain auß. sondern die hungel ain gindt sig. W stirbt da
Gesdan. W wasßer dy Lhundt.

Gutes Pulver in der Lungel Brust Volgende mitel

Man die lungel fast W dorlygt ist. so Brauß. Balsam ℥vis. ol Tritur. ℥. dan disse zimbsche
alte Gallung. W wenig gewalldig. Die tinctur von Safran. ist ain Gerliches mitel. W ist ain wasse
wurtzel der lungel. W in allen lungel sichtigy ain Gerliches Arcana. stirbt auß Volgende weise
gemacht. ℞ ☿. opt. ℈ß. ☉ hedera terrestris. tbj. f. wurtz. wol Klein gemacht in ⚵. plang Gessel
Tinctur Frembs gezogy. hernach Gltmaisel. brauß täglig. 2 oder 3 mall. auß ain mall Gß. der Dij.
das ☿ ⊡. Volatile. täglig. 3 oder 4 grün wingarn, ist ain Gößliches mitel. der xxx ist in alle
lungel angry ain Gerliches Secretum. der Thee täglig 2 mall. jedesmaly. ist Gößlig.
Volgende Pillule. Nim täglig 5 oder 6. grind Gößlich in der lungel sigt. ℞. Aurobigi Lauzin
dol gesotten dol er dikk wird. ℈ß. öntianischen Balsam Gß. ☿ Dj. pimpt Holz ℈. q. s. mach ain
masa. W mag Glain Pillule daraus.

Die Tinctur von ♃ mach also. ℞. ☉ Gel. tbj. flor. ♃. ℥vj. wingst W Gß 24 ℔ in NB:
gmölzy. Gltmaisel. W brauß dan Klein kig Vorgade ist, welches ig die ausß Gößte recom
Sel ain grüttel Gerliche pilßel ist. man nimbt 2 Leffel kraus so offt man will

Volgente Zettel Bernd Gößlich Welche die Gößte Corigiern.

℞. flor. ♃ ℥ij. ℈. diaphoreticum. ℥j. Croc. Dj. ocular. ℈. ℥ij. Sua. de liquirit. Catersel
℥ij. Balß. peruviany. Dj. ☿. mit staval xxx Vermigß. daraus mag Zettel. welche wa
mit gelegt W so offt man will brauß Khen.

Ain Gößliches Wasser für Lungel und Vorsichtige.

℞. Wan diße Khrautter Khundt Von knubpilßerb gesalzny Capaun W ßis in die luft wekel. da
bi gel legy. Vor allem Fürsten W ßis man alßam, pelche matruj unrest man Jung nu auß sie
mit Fürst Ladig W pimpt Holz pasß. W pelches Capaun ain langes Zeit, absonderlich wan ain
so Fürcht, Fing W fiber Schwacheit W abnan Lung der glider, so Leben als ßis wehe mägy, gewy
lich dan Luß zum Gßen, pelches Khranckheit man öfft W Lung Stirbt geby. so amira Lichy Khundt
gürtler Nasen sind, absonderlich Volgendes gar offt für Nimy. ℞. grasch Schnee. ℥ij. gürtler pi
pönkl ℥ij. Zimet Lung, ofen ☉. der Thee wasß man ain Trünkel W gibt so morgen drüll man
noch in Gott ligt. W abendt wan man Schlafy geht. — oder mach disel. ℞. Zim Zugßen
Zuß. gemaisl ▽ tbj. pider so ain Gißa auß sy Lungy. und gresch mall W pürkh aa. q. s. nach ain
Gößel mit Gonig. disel gibt man, wan man Schlafy geht. darbey brauße disel Volgende remedium
℞. rad. malua ♃ althea. ♃ Enula. Lunar. ♃ pentafilon. ♃ iresa. liquirit. aa. tbj. Tormenti
Gistorta. aa. ℥vij. herb. Bottridis herb. et flor. betonica. Calendula. aa. M vij. ℈: de prunis
℥vj. ℈: malua. ℈. althea. aa. ℥x. sem. Urtica. ℥vij. seso Cyprina. Dj: ▽. W ▽ de oxyc

...dag. ▽ pulmonaria. ▽ sarsara ▽ Cichoria. ▽ endivi ▽ borragine ▽ Viola aa. ℔ xij. Das
...kraut aber grobleht w gebrestl. insunderheit ob in disse ▽
...in AB. 24. stund. sonnabs dz: bis auf die dritte
...w bestellt. zum gebrauch. Disse ▽ reinigt die brust
...w lungel von allem schleim. p von haubt auf die
...brust fallen, stercky w stillen daruszhusten, w der lang
...husten. ob alle aber Mundy dz ersten Volgenden
...tags gebrauchs dadey.

...rad. altheae. graminis w ysop. sanickel w dreck
...ysop. ☿. Epith: florent. ℥vj. ob obgemelte
...stuck. ℔. Epith: ℥ij. ander ol sch: ort. in ainy angloseten
...▽ ℔xij. jeder ol sch: ort. in ainy angloseten
...flesla. doll das dritte, p lang bis das ▽ dickflis
...wird, darnach seihe, w mit gutsamben zugkern
...man an zuckr. p ro das. Disp. bis ℥ij. stehige
...lay die augel dunn aus. w Mandy die fibisch "
...augel allein. dob ▽ pelle man in der frue
...augel w darnach schlaffen. Diese muess am lang dis
...brauch dadey. ist macht khein geruch. man
...gurgle durch dise, p khan man dy gurtz
...in den ▽ drauschen.

NB: starcke purgadien sind dem lungel nichtig
...stetig darbey ℔ von der zeit sterben; dann
...sy nemen die lib darnach. will dergestalt w
...haben man in lib ist. p brauch volgenden
...tranck. Rp. fibisch augel ℥j. gwos florent. ℔ß.
...augel. mj. sine pleden. ℔ß. rebarbara ℥ij.
...tamarindy. ℥j. thuns pulr No: Viij. gestossen bey:
...sandy. in ain disel gebunden. ℔ß. aglösamy. körnige
...nüssl samy. aa ℥ij. thue den durch gesiten pulr thue
...den syrup von dillen saftreen. ℥ij. thue wider
...in tranckl. ℥ij. dis kan tranckt man ain tag 2 od 3 mall
...in tranckl. ℥ij oder 4 kumpt nach dem der
...patient kreftig ist zu leyden ist. also dz 2 od auch
...℥ij 3 seides macht.

Damit man aber den grundt der
gantzen kunst von haubt p brauch
volgenden artikl

dz laudanum opiat: 2 od 3 gran bis ain
...tag. den kindt den gantzen tag pluss auf die
...augel oder aber brauch volgende pillule.

Rp: Rp: de cynoglossa. ℥j. pimpernell saltz, aller
...ist ain ℔ ▽ auf gelost w durch gesichen ist.

w mischiert ℔ ℥ij. ℔ dr. laudanum
opiatum grünj. mach daraus 60 pillule.
derkon alle tag. 2. 3. od 4 auf ain mall
nach dem nacht mall ingeben.

Ain Khünstliches Secretum für
die Lungl Siechtigen

Rp. Allocs. ℥ij. caram pfeffl ain drey gruby.
Mirr. jemanic ▽ q. s. lass mit ain wenig wein
auch gleicherley süssrohr. lass pillen machen. das
pillen ▽ darbey das man ain schluck ain
trinckt khan. darnach gicht w darüber drucken
drucks. in disy weys ain disen schluck. w lass in
pfach dreyen. disen lass man auf dy magy. w
bind d gruby an dy rechty brustung. man
darf nit khungra sein ainen erbarlichen Essen
essen. w in khinga. ain grosse beschwerung
essen. w in khinga. ain grosse beschwerung

Ain köstliches Lungel tranckh

Rp. lungel pimpernell saltz. aa. ℥ij pfenbel ℔ ij oxy-
...℔ß. ardiny pfenbl. gruenspanisch lungel
...pfenbl. scabiosen. dreyfalt pfenbl. fenny fenchel oxy-
...pfenbl. aa mj. thue in böchl ℥ij. Pfeffl
No: 14. Cubeby. mj. anis ℔ß. fenchel ℥ij. zapfel
2: pfenbl 2: aa ℥ij. zerschneid die pfenbl w ℔ die
2. zerstoss. thue d in ain truny pfeffl. darauf
giess dolgende ▽. scabiosen. gruenspanisch lungel
oxymeli, aa q. s. lass dy dritty theil drab
darüber thun wie oben. so nach gicht drucks. tuch mit
zugken tandl nach beiby pillen gemacht. lass vor
ain und auf thun. brauch alle tag ℥iij.

Ain Anderes

Rp. Mirr von ainy pfenbl zwey theil. dis lungel
...pfenbl dy dritty. thue d in pfenbl mit pfeb
...mirr von wein. thue saliva. dilla saliva
...pfeffl. lungel pfenbl von ainy thun. Mellisy. aa
...mj. salb alles under ainander wie in AB: dz: gib
...alle morgy w abend ain trinckh.

Secretum wie der Lungel kurtz

...kain flesch darf aus w lass in gar trinckh ehe
...darnach gicht ain ℔ pfeb ain. w fallt schon in den
...mund lass den ain. also dz d mall mit pfeb darüber
...nach den khopf ab lässt. fill d ain mit ℥ w pfeb
...für w wider bis der ℥ dz gantzy darin ist gemain
...ain trinckh dz tagl ain mall. w gesichty pfeb wag-



Von Fluss / Reissen

Das blůtt ausstillen stumbt von kaltsuchtigkeit / Erstlich wann das gebluet gar zů růtt, so wegen der menge des flus die adern zuzogen müssen. oder wann es gar zů sparsam in die adern kumt durch kelte. oder wann es gar zů dünn vnd subtill ist. vnd durch dauungt. oder gar zů vil das es in der lungen pöltzt blůtt. vnd gelbige adern gar zů wund aus in andre stämt. das sye fůchtig an wenig orten werden. wann aus dem gebluet kumpt vnd zum mund aus laufft.

Diese krankheit ist allzeit gefärlich es komme von wo es wölle. vnd sicht ye mainig kelig nach sich ain tödtlich gefar. ausser gewonung bis dem frauen zimmer ire. Fc: nicht schaden. vnd wann diselb lang vnd offt gewerdt. beschwerdt man die natürlichen. oder ain fällung in der lungen oder brust. wann das blůtt aus der lungen kumbt. so kumbt es nit anders wann von einer fürsten. vnd kristen. das blůtt ist schön hell. schäumig vnd samig. ain wenig sichtig des athem. ain wenig siedens in der lungen. Ist es aber aus der brust so kumbt es mit starkem vnd langem fürsten. das blůtt ist ain wenig schwarz vnd dick. so ist aus der lungen ain grössere quantität vnd hitziger als das aus der brust kumbt. Dessen kranken sol man sich stil vnd ruehig halten. vnd gemainig vnd kleine stissel essen. Wann das blůtt aus dem magen kumbt. so kumbt es mit ainer brechung. schwarz vnd dermainig mit anderm stuhlgang kumbt. kumbt aber das blůtt von hoch. so kan man gehn. dann es ist kain gefar

das blůtt stillen in fürsten ist sehr gefarlich. also den sichen nit zů essen. wann das blůtt kumbt so schmelzt es aus der lungen vnd ist dann schwarz wann aus dem blůtt aus der brust ainen anderen gestank hat ist an übel zaichen. wann es aber aus dem blůtt aus der brust kumbt. aber klainer schmelzt ist es an übel zaichen.

Wann das blůtt aus der lungen oder brust kumbt solle man gesotzt und dergleichen thun. vnd fleissig ain clistier geben. darnach lasse man die mediana an adern an arm. wann aber der patient schwach were. solle man nit auf den arm. sondern auf der hand lassen. man solle allzeit ain dreyling lassen lassen. darnach zů dem vnd am dritten tag darnach lassen lassen. nach mitlag. thun man auf den fuess lassen. damit ain revulsion gemacht werd. vnd das blůtt abwarts gezogen werd. so das blůtt gar gestillt. biss man vermerkt. die flegel auf die gůldiner ader gezogen.

Dann thun solle man pflisch gebrauch. nicht die lassen. sye solle sich auch von allen sauren speisen. vnd das saltz gesalzen. auf alle weis fleihen. vnd solle nur schlechte speis gessen werden. als gerstel. reis in der milch. vnd milch schöpsel. schleim von hennen vnd citronen. gerstel. schöpsen fleisch vnd organ fleisch. vnd hüenle. wann aber der patient schwach were. so thun man ihne ain wenig vino rubeo lassen. in welches gebräudt bernstain gegeben. in ybrewing gib ihme pulver diasmaragdi.

Von der Ruhr / Wie

Zů helffen

Die ruhr in disen zůstand ist ain grüdel nit die pillulae de tongenthin xxx. 69. etlich in Julianischen balsam gossen gross nutzig. als ain tranck von der china vnd sassaparilla sind darzů gůtt.

Ain wunderliche Labwirung

R. 2: hiesciami. alb. 2: papaueris. alb. aa. 3ß. Tragacanth. Coralior. rub. 3v. Confer: rosar. aa. q.s. mis. f. Electr. pro dos. 9j.

Ain absonderliches mittel

R. agsten von 12 eyer. darinn es mit + saltz gesotten noch + dergůte. vnd misch es wohl. darnach giesse durch ain duch. vnd thue noch ain wenig ♈ dergůten vnd gib ain lötzel voll zů trinken. darnach gib ihm agstain mit dieselbigen ♈ oder decoctum darinn gesotten. dises mittel ist absonderlich gůtt. wo das blůtt geschwolzen vnd erlegt ist. dann es resolvirt

Ein Andres Julapium.

℞. bol. arm. Terra sigilat. spodii. lap: hæmatites. ossi. sub. aā ℥ß. Corallii rub. Carabe. margarit aā. ℈ij. Gum. arab. dragacant. aā. ℥ij. sem. papaver. albi. ℥i. portulaca. C. C. aā. ℥ij. accaci. ℥ij. mit. f. ☾. pro dos. in regn ▽.

Wan ihm ab lust die Haupthitz vnd gros die hitzige Hoffart lasset zergen, Ventosen zu setzen ist, Oder man kan von disen wie der gleich Pülfer machen in Latwerg oder ☾.

Coral. C. C. Blůtstain. rödl stain. Spanischol. Terra. O. dragant. Gumj. arabico. Terra sigilat. bol. arm: ℔: agstain. Schlesische Kreyd. alby Engelsch Kreyd. Wenglisch merle.

Ein Absonderes Secretum hilft für die offen Gattern

℞. Bol. weiss Zarte Kreyde in dem aus schlag. Eyerklar in Eyer dröschen, wol vermischt, in den Mund gibt. ℥ij mit ℥ij Pfund Regenwasser ▽ thun, so stillt es die Gattern, so stillt die Bol. das Blůten und reinigt wunden.

Ein Andres

℞. Sem. de plantag. de portulaca aā ℥ij. Coral. rub ℔. ℥ij. lap. hæmat. Ziss. f. ☾. sub. mis W gibt ein schlag zu trinken.

Andres.

℞. Coralior. rub. ℔. C. C. ust. ℔: tragacant. Gumi arabico. f. ☾. aā. mis. ℥ß. alb. de ouo No: 2. mit W wol in Balsam darauss W gibt zu allen Flüssen.

Ein Andres.

℞. ☿. Ol. Ziss. ▽. plantag. ℥iij. misch ein Trünkel. so stillt es gschwind.

Ein Andres.

℞. sem. de milifolium Clarificat ℥ij. lap. hæmatitis Calcinat. et ℔: ℥ij. misch W ein Löffel voll sam zu Hand. ist ein wunderlich secretum gibt Syrup. Coralior. rub. gibt alle tag 2 Löffel voll

Ein Andres von einem Mund zu ziehen Effect.

℞. Mans oder wagen dröss ℥ij. ausss ℥ß. f. ☾. sub. mis. cum ▽. plantag. q. s. W gibt so einen wunderlichen Effect zu sehen, so vergeblich aber so sie brochen, bey ist ein gůter mittel

Wan man starcke Consolidare vñ Constringentia braucht, so solle man darneben alle morgen vor der Speiss ℥ij. rhabarbara vñ manch. damit der Stuhlgang so vñ der Lungen Hitz stosst, oder vñ der Brust, auss gestanden Grimmen, oder also bald der Blůtfluss gestillt ist worden, alle mahlen das man ein Mittel hatt zu purgiren, was die Speiss mit gutem ordnen.

Wan sich der gebrechen vñ der Lungen, oder vñ dem magen verloffen, alsdann vermischt man Ihm Gůtes gibt + mit ein wenig ▽ vermischt. Wo aber ein Gůtes ist, so gibt Oxymel simplex, oder Compos. mit gůter anzeigter ▽. so ist offt gůter altes Theriac. Gibt mit Scabiosen W Hopf ▽ ~

Purgentes Tranck so Gůtes in Fluss speiben

℞ rad. Corsol. maj. ℥ij. A. Tormentil. A. Cichorei liquirit. aā. ℥ß. herb. Veronica. Betonic. ros. aā. M ß. mastiche Cinamom. Gariophil. Sumach. aā. ℈ij. mumia. ℈ß. Zerschneids W Zerstoss dirs vñ gesoids. Gosst in einen Hafen voll Regenwasser in NB: in ℔iij. ▽. W dirs ausgebrochen hatt. Gibt 3 ☾. Sonnen gibt morgen vñ abents allezeit Zuij. ausgetrunken gedeutet noch Bösser aber ist disen Tranck. wann man alle mal frische Wasser von Balsam ♃ darzu thut.

Disen Balsam ♃ zu bereiten ist

℞ ♃. f. ☾. Clarificirtes ☿. aā. ℥ij. mischs in ein Hafen in einer Badtrog gesetzt. ob Kinder Δ schmeckt mit ein wenig Zucker, bis es ein Löbes Form wird. f. ☾. Thue es in ein Hölzel W giess darauss ☿ Theriacksth ein wenig Extrahiren, so wird ein Blůtrot Oll. das giess zů Bad in ein Hafen W Balsam ♃ ~

Vermeidet aber das Blůtspeyen

gar, vermischt Balsam, so brauch man Volgende mittel. gibt den Patienten vor allen W ein Stund zu Morgen ein. Nüchtern ein wenig Zucker mit ♀ W Rhatia gall ▽. nach disen gibt gebrannte Eyerschalen gepülvert Kinder Löffel. W Theriacksth ℥ß gemischt. aā. q. ß. mischs W gibt mit ♀ + ℥ij. mit Cardobenedict ▽ gnůg vermischt ℥ij. das es ein Eyer Halber Schalen gedünckt voll. Darauf Trinckt man ein Glass. W disen Stücken will

Z 30 Wo d' krafft bey kelly blüet mit dem stodel blüet fam darzuo kumt, so gibt man ihm öffteran, oder an zuckung, alle tag 3j rhabarbara mit ambr. damit dz ▽ auß dy gebüdigkeit kumt. W dz blüet zu recht subtiliert hab dise stuck nüw bekumt. dasselb thun gelbe krautte pesse reise mües mit mugy essig dz tranckhy dz ob pölt geordnet dy fermentation dz gebüdts.



Ein Catar ist nichts anders all ain in dem saubt zuesamy gesamblete feuchtigkeit ain schaim W wag von ainer strengen dämpffy dz magy. milcz leber oder nieren, gleich wie in ainem schaw kholben die dampff so in den helm steigen, ain weyse machen also machen auch diese dampff Catar W andere übel gestand. W thun da wasserig, schleymig, grausig, apostem, schlagflüssig. kopffwee. augen. ohrenzwang. ohrenzwang W schwindlig. ainer finster. fistel. blindheit. haubtzwang. ohrenzwang. sausen W schwindlig dz ohren. kopffschmerz dz gemüet, rotter gschwer. grausig W kugel gschwer. Angina. W fleischgschwer, gnadenlosen. W gefärliche Catar. als Catarrh um suffocatium. asma. husten. W grausen in magen. stinckt atem. kugelsucht. W fieber. pulsen so auß dz herz. milcz W leber. W ainer grossen augen leggesucht. swerey W thraufheit ohrensausen: pulsen so auß dz Mirn. wasser so stranguria dysuria diabete. spann band. ruhr W apostem. thun so auß die glider wirtz so. podagra. Chiragra. Ischiadica. p: nach gestalt der orth. [illegible] gschwer. apostem. offne füss. fistel [illegible]

Die sand wasser thrüegen. alte zu kalte flüss W wend gebrist mehr.

Die dise Catar nem so an wie gleich dy ersten W warten dz gleich thuemy, absonderlich nem so auf angetzaigte thuemy.

Die Catar sind zweyerley. die W dise, nemlich W gesalzy W sauer, ist allerley, sonderlich die an kelte leyb oder dz leib. als agrest. schellen. wilden kraut p: die ist schon vor gemelt sey.

Ein Universal mittel für die Cathar ist dz nam der lieb Bugine. W den Catar tanguinee. ist a stall mit saxony milch seiffe. ist es zuegy mit flaschen, dz aller beste mittel ist in ainem starcken Catar. dz man ein alten starck zu bett nimpt dz gebrandte ▽. a englisch saff. a dy stum Cartiram. sonnig thun andere pflegatiam gebrauchy. all grüene kraut pillen. de lucis maj: gentiacy. Cathar. W den kopff stam. aber do aggregatiua W dz gliesy milch dz den nächy pillen. dz pruny sind gut den Cathonica. Acacia. Calendula. Salua. ab dz Conserua von dz gliedern. all von anthos. Salua. Cathonica. Calendula. all in kelty Catar, in zuezuy Endiuy Cichory. Lud andern kleinkrauty.

Dz ader essy ist ein kelty Catarr nicht nutz. dz ist dz leib nit mehr erkelt. W dz fieber nemt nit fleisch. bleicht. aber die farm dreibende arzney. W dz dz leib zu eäany, Lud dy gliesy die ader flüss fo ist kelt ab zuay fieber, zu ist also dz essig sey gut dz manna treibt dz von sere blöden W kraty stam sind gutt W not drucky

Volgenter krauter dz kelt Hirn

Ehrenpreis. alb. Hz. marioch. Hz. Hariosth. Hz. stoechas. alle gemelt. kamisch W wild bisamkraut.

Bis dz ist nit mer man ain pfeffel grasta darzue in mues. dz zieht gemeltes die flüss von kopff oder brust. Volgende mixtur. Ehrenpreis. Hz. Betonien. Lasular minor zuey. Hz. Hz. mischt hierein andere Lud bas ain gut lauy essig. stoechas brauch blüet oder auß der kandel lege. W zuckers darein. und nim andere in ainer offnen grasta. W mit ain pfeffel voran auß der kandel gelegt.

Die Hirnschwin. gerechy. Ehrenpreis. an. Mj. maiorana Betonica. ros. rub. aa. Mss. Hordeos arabis Squinato. Zij. fœnicul. Calamar. aromat. mastich aa. Hz. f. Scutia.

Natur bös vnnd gar bleüdtsichtig hab et sy
schon, aber bös dann gallsüchtig ist et böser
del mael dan böse
nem pflo in disch Calen Lüdo lagnis Tranckel Confect
oder den Holzantel schen gutt ist.
Rh. rhabarb. Ber. ßij. Tamarindor. ßß. giest dorzöber
Cichorij ∇ ßiij. last über nacht stehen, ß mor-
gens d an vnnß. seihe vß drückel wohl auß, dorzu
mische ßj lagnis rosy oder mina. vß Trückel an-
nem, vnnß süß Nombe nun dann abend vor dy schlaff
gehen ain oder 2 Schlücke do Cinoglosa, oder 2 gute
Laudanum opiatum, dis macht den schaffy süß dis
Calen disch. Bet es nit so gutt schmeckt, in übrigy schon
man gutte schmeckt sitt brauchy, als Zingel Zimet,
Jungfer sitt. Rorl sitt. Schuffblatt sitt vnd dergleich.

Wann sich dis hitzig Catarr in die Lufft röhrl der
Lungel zeücht, so dann wüscht et ain heiser schnid. dis
heiser schnid ist nichts anders, als ain gesalzene hitzige
schärpffy schaff. die sich in den schleim der Lufftröhrle
ein stellt, ain langwirrigen alte heiser schnid ist
nit mehr zu schneiden.

Von der Hützen.

Der Hützy ist ain natürlicher bewegung der Lungel
die schöpfft durch den Lufft, vnd bewegliche schaffe der Mün
die schöpfft durch den Lufft, vnd bewegliche schaffe der Mün
dem beschirmet wird, vnd der Lungel zu nutz, oder
schädlich ist. dann will der Hützy auß treiben, oder ab
reinigen das schaff. dardurch den vber flüssigen schleim
vergiftigy Hützy machet von der Lungel auß treiben. vnd
vergiftigy Hützy machet von der Lungel auß treiben. vnd
bestehet der erst Hützy mit allem ain dem Lufft röhrl
fall, vnd auß in dy Lufft röhrl der Lungel. dann als-
ge beschwärnüß der schaffe vnd vnß Hützy machet
pfund. vnd pflegt offtmals Hützy gemainglich den schnid.
pfluß auß der Brust, dann vnß schaff Hützy
allein. schnid Hützy ist der Brust. Der schnid
oder der Hützy kan auß verschiedenlich dreyerley der Lebe
magen, milcz. vnd nüchter. so in der Lufft röhrl in der
Lungel schmy. vnd dann der Lungel schmy geschicht Hüt-
stand schmy dann die Abgeschaffte der Lufft, den
auß dem Hützy dann die Abgeschaffte der Lufft, den
auß dem Hützy dann die Abgeschaffte der Lufft, den
Lagt.

Wann ain Hützy von ain schaffy schnid flüss schmid
o gerüfft es die Lungel an vnd weicht in derselben an gest e-
es vnd Lungel pfüfft.

Wann die abgeschaffte Lufft Hützy so starck ist. vnd
wann die Glieder vnd langes starck Hützy in Hützel auß
wann die Glieder vnd langes starck Hützy in Hützel auß
Hützy so starck ist.

Den Hützy soll man nicht aber sehy deinck del schaffy der
Hützy ist dann schnid vnd. in der Hützy ist dal böse
schnid ist dann schnid vnd. in der dann Hützy
schy dal aber böse vnd. in der dann Hützy
ist nicht böse ab. wann vnd es gut ist. Hützy
aber ain Hützy so gebe man dem schaffy
gest. 3 grän Laudanum opiatum vnd 3 stehe //

rosat. dz wirdt. ist da aus dz safft gut w dicke, so mag dises trankh. ℞ hönig + ℥ ▽. Wan
dz gülerby w pösse holz pfl hilz in andere, oder apffelant dz angel dz zeichen, oder thos alun
dz angel in 3 ordnl nehm, in dz lauffen fuchs, sind die mandl nicht alz nutzlich. Der kuchs ist dz mal
an abenderlich schnupf die dz pfl gut lugel zu machen, so ist alz die aland dz angel in alle fäll gebrich der
brust an maister. Dises dz ist dz aus gebrande aland ▽ gebrauchlich alz klostrlich. D die angel in ▽
gepoth w gedrucken man thon alzdann nachgesetzt dann thun. Der 6 andere ℞ mit hönig dz in ist
an sündrliche ungnad in der kuchs.

Ein gute kurtzere Latwerg

℞ Conserva ros. Violar. Nimphea aa ℥j. Sperm. Dia-
tragant, frigid. ℥ß. Dia rhodon. abbat. Diatrion santalon. aa ℥ij. Syr. Lazuar. ℥iij. mis. f. Ele-
ctarium oft auch die zung garguen w selber gar gute kost.

Ein anders.

℞ rad. China ℥iij.
f. ℥ß. myrobalanor. et in gutsamy ▽ kalt auf kalb wasser
weichen. Darnach lass an gabel stindl mit dz
weichen. Dol 1 uhr 3 oder 6 mal auf thun. all dan giess dol ▽ darfon ab. W thun dol stindl sambt der
gersten zu dz obrigen, mit an dz andrig. w 20 Tropfen, dz mag gersten trott w mischen. Las alz
3 stindl mit ein ander sieden. W dz nit mangel mag w abetrel darfon.

Wan dz husten mit ainz auf kumpt ist, so muss man dz krankh zu nachts vor dz schlafen gehn 2 oder
3 grän laudanum opiatum geben, oder 2. 6. grän pillen de Cinoglosa. ist dz auskumpt dz w zeit
so mag an ▽ dz hönig gülerby pfl w pösse holz

Ein Heylsam Tranck für den husten

℞ süss mandl ℥ß w
suchten zimet. Dz an ander dz mischt. Dol 1 trinck dz an dinel an nacht. Darnach steigt man 3 tag
oft nu, oder gib dz gantz jar lich, mit gar wenig ℥ dz mischt. Oder aber nimb an pfrig epffel
gesell dz an thue man dz mehr zuckher candl. W 3 oder 4 stückl ℥ las also mit nu oder speedy, dz
dan gibt dol dz mehr dz trinck. 1 trinck will gnug dan dz kumpt durch dz pruch.

Für die Brust Eusserlich drauf Volgente mittel.

℞ Laur. schmalz. frischs Butter, pisz mandl öl, Daigl öl. dz mis-f. aa ℥j. ℥ß ℈ij mit ℈ß Virg
Andres. ℞ dz mis Daigl zung. ℥ij ℥ß. pisz mandl öl ℥v. Daigl öl, Comily öl. aa ℥ij. frisch
sung schmalz. ℥ij. Cera alb. ℥iij. mis-f. V. S. art. man thon alz die brust schwang mit V
althea. dz ist trefflich gutt. Oder aber nimb schlan W gelb Daigl öl. Laur öl. Lilien öl. man
öl. frisch schmalz. Butter ℥. dz mis-f. q. S. warg an Kälbel dz mit schmire dz brust.



Von grossen durst.

Der grosse durst thuts auf den leib, sie klagen
dz sich. sonderlich von grosse feurigkeit dz leibs
dz gall. oder man in magen will gesolgen
gall w schein lich, oder kalt schwere, oder
dan sie in magen an feurigkeit abfeld. Wan mangel W abgang der
nüst. oder man gar will gesolgen oder geminderte speisen genohs, oder
oder starcke hitz, man gebrauchlich trancks, so ist alz grosse durst in schwe
hitz fieber, in der schialica, Morbo sacri, dz in der feuchtigkeit der
lungel W der lungen, W an feuchtigkeit canall p tion magen dz hönig

Vor
℞ ▽ portulaca ℥ij. de acetosa ℥ij. sachar. ℥v. ℔. ℥ij. mis W gütl.
oder ℞ sera lactis ℔j. in NB: ℥iij. sua. de limonia. sachar. can
q. bi. andres. ℞ dize speise zeugel ℥viij. oder pfirsing
milch nach der quantitet dol ▽. Zerstoss sambt dz kern, seuch stück
in ein gebare gesäss. W giess darauf pfirsing oder lemoni safft dol dz
ßig, dol dol trauk dar von gut wird, sast man dz lemoni safft nit
khan man agrest nemby, schmeckt gut sam. Citroni, oder sauer apfel
▽. oder Andiuj ▽ W pfirsing zugleich als dz bild. dol dz lieblig wird
abol kalt. W las 12 stund stehn. Darnach gipsig durch tuch, stos
ein ▽ wie ein ℥. darnach dz kraut trinck nit begird. nem
khan geben in W ausser dz fieber.
Khan dol nit W dz dz zeigte gerste tranck wie nit dz
dol vor gemelt ist dol man dz zeigte gerste tranck wie nit dz
dol nüss pradl, mit Daigl. wie dz vilen bekandt ist: dz kost vil
lemonada, sauer apfel ▽ und ℔ dz kern ist. mellen W wenig
nüss. Citroni ▽ und Zuckher. dol alz man gern will ist dz pfirsing
gebrechlich. dan ist dz warten dz fieber W flesch auf

Von Ohnmacht des



Ohnmacht des Hertzens ist ein gefährliche Krankheit, dan sind andere die Natur leben liegt, oder der Krankheit Hinrichtung verstellt. Ist derselbe aber bey diser Krankheit nit die ordenliche, dan der Krankheit ist diser, daß der Schaden offt gleich schlagt, und erschrickt wird, aber in der ersten Angst ganz still ist. Die nachgehende Stunden hernach so verlierlich ärgern, daß offt gesterben haben, dieweil auch Krankheit des humidum radicale, so diser Krankheit ein Contrarie sey, auß gedrückt wird, und dan die Natur Krankheit angindt wird, auch offtlich mehrers Abgang. Das Zeichen des Pulses ist, das er offt, oder gleich gehn mirrig, als dan das Hertz auß Mangel Hitz in große Schwachheit gerath.

Die Cur belangt, besteht in disen 2 puncten, das man die Ursach der Krankheit abwende. Wan das Hertz mit gutter Hertzstercker Cordial Arzney. Hierzu nim gutte Confection Hyacinth. Camphor, nim gutte Perlin, Corallen, Bezoar, Smaragd, Hertzhorn, das Hertz dan ainer Speisen ist ain Hertzstercker Hertzsyrup, auch wird also gemacht.

R. das Hertz von ainer Geissen, das ist ain mittlers Hertz, das ist roth und V. schwarz, lege es in roth V. Hertz, das ist grün, das ist ain glasfarbes Hertz, mit ain wenig Nägel, ohne ainig andere Specie, Hertzblatt, Hertzwurtz, das Hertz mit ainer Hertzsegen, das ist, Hertzblatt

Hergegen schaffts an selbe oder ganze löffel voll gebn. alle 3 d.

Den Traus Volgenten muß das Herz Zu stärcken. ℞ ▽ Boragine. ▽ Nymphea ▽ Buglos. ▽ rosar. ▽ melis. ▽ flor. Citri aurantior. āā. ℥ß. Specif. dia margaritar. frig. dia Cardiac. Temperat. Card. Citri. Sandal. Citri. liq. Aloes āā. ℈j ℥ß. Mis. f. mixt. Dises legt man mit roth granat auf das Herz, oder mit an andern dienlichen dingen.

Köstliche Herz Pörlein. ℞. Conser. flor. Cichor. flor. Borag. flor. Iunica. āā. ℥ß. Specif. diarrhodon. abbat. ℈j. Syr. ex ros. Sicci. q. s. mis. f. Cod. 2 to dos. an gutem wasser Roll.

Mit Volgenten Bälbel Bestreiche das Herz. ℞. Vng. Rosat. Galen. ℈j. 80 Nuc. muschat Expres. ℈j. 80. Citri. ℈j. xxx. Grs. ℥ß Grs. misc. f. Vng. damit schmire das Herz.

Die Schwachheit des Herzens Zu Verdreiben ist nicht besser als das.

magisterium Hiacintarum bei Sophien.

Ein Andere köstliche Herz Pörlein. ℞. Fragament: quinque. cum. Pretiosorum. Cod. ℈j. margaritarum ppt. ℈j. Coralior ppt. Vni Corno. C. C. Philosoph. ppt. āā. ℈ß. Confect. alkerm. Complet. ℈ij. s. o. sub. mis. cum Sachar. Cand. alb. ℥ß et ▽ Buglos. Borag. Scorzonera. aquos. āā. ℈ij. ▽ flor. Citri. ℥ß. Hirsch. Coralior. ℈ij. f. Cordial. Von diser köstlichen Herz Pörlein gibt man offt ein Löffel voll.

Aus Volgenter köstlicher masse ein Herz Pörlein nach belieb. ℞. ▽ Borag. Buglos. aquos. rosar. melissa. limonj. Cinamomj. ▽ flor. Citri. aurantiarum Londisch ▽ mit nach belieb. Coralien Pulver. Perlen Pulver. Hirsch Horn. Gülden Blätlein. Von Gülden Blätlein, Perlen Pulver, margaritar. ppt. Corall. ppt. Vni Corno. C. C. Philosoph. ppt. ana. Hirsch. Confect. alkerm. magisteri: Granatorum Hiacinthor. Vagulæ aleis. matris perlar. oculi ℔j. rubini ppt. Syr: de Succ. Citri. de Corall. de acetositatis. de Cinamomi de ruba Idæi, de Granatorum dulcium. ▽ ℔ß Tosthorum. p. Köstlein ein köstlich Herz Pörlein.

NB: Das Vornemste in einer [illegible] ist das man [illegible] das Herz [illegible]



Von dem Herz Stärckenden und Zierenden

Das Herz stärckt Schmückt von beinerlei Natur, als von Edlen Gesteinen, Perlen, Hirschhorn, Gülden Blätlein, Hyacinthen, Corallen, das Herz Freudig machen, Hertzhaftig machen, Gülden das Herz, das Schwermen vom Gemüth vertreiben, das Hirschhorn, oder Einhorn, das Herz stärckt, Hertzhaft macht, Perlen das Herz erfreuet, Corallen: Vni Corno. C. C. Philosoph. ppt. Granatus Hirsch. Confect. alkerm. magisteri: Granatorum Hiacinthor. Vagulæ aleis. matris perlar. oculi ℔j. rubini ppt. Syr: de Succ. Citri. de Corall. de acetositatis. de Cinamomi de ruba Idæi, de Granatorum dulcium. ▽ ℔ß Tosthorum. p. Köstlein ein köstlich Herz Pörlein.

Das Herz Stärckende Schmückt von beinerlei Natur, als von Edlen Gesteinen, Perlen, Hirschhorn, Gülden Blätlein, Hyacinthen, Corallen, das Herz Freudig machen, Hertzhaftig machen, Gülden das Herz, das Schwermen vom Gemüth vertreiben, das Hirschhorn, oder Einhorn, das Herz stärckt, Hertzhaft macht, Perlen das Herz erfreuet, Corallen das Herz Stärcken

Andere höpsliche Herzpülfer

℞. Conserua Card. Citri ℥j. Confer. Borag. Buglos. Viola. aa ℥ß. Confec. alkerm. ℥iß. Conf. liberant. Confect. Cardial. Elect. de Gem. aa ℥ß. Lign. aromat. rosat. de antor. aa ℥j. margaritar. orient. ℔ß: Coral. rub. ℔ß. aa ℥j. ossa di Cerno. Vnic. Corno. aa ℥j. lap: Bezoartica amber. Gris. ℔ß. sol. ⊙ ℥iij. M: ℞ij. syr. de tuti Cedro q.s. mis. f. Condito S. art. ist ain höpsliss herzpülfer in ℥iij ßeben. —

Zu Häupt Arzney

Das geschnesse oder apostem in
der Hirne, ist ain gesamblicht
ainer Zeitigen der lüfft bei den Hirn hell, endlich
mit grüner mossl, auss geworffen wirdt, diser ge-
schwulst wan man der patient auss ainer seiten der
Hirne ain schnee oder kl. wenig schmaltz bestreicht
vñ der ofen hitz ist. vrsachet diss weilen mit ain
fieberle, diss weilen ohne fieber ist. vñ wan selbiss
ainer lang oder selben stirbt, so geschwilt die frisst
vñ brüst ihm also nasse der schneid stanckh aus.
vñ zeigt ihm ain hündt stettel fieber zue, mehr
bey der nasse den bey dem tag, Nehem Confec.
nüchtern früeh, wan zugestrichen ist, das das
ainer von einer ort zum andern fellet, wan
man sich von einer seiten zue ainer schwer.
auf die lingt seiten die zeugen rad, vñ die
augen dirr.

N: Wan ain [illegible]
Pülfer. Der treibt das gebrist, stisst [illegible]
bey fieber aus der nasse, vñ stärckt das
Hirn:

Die haus apostem heimy von khalch fleisch, die
von khopff aus die haus falle, vñ wer sein wie
20 tag, so khumbt ab von falle schoff. S:
ab von andern schey, blibt aus worden, lange
fistgründig, auf von einer stugiera wan sich
das ainer in die haus sich senckht. diser wer-
gleich der asche machen ain geschwer in der haus.
Wan das geschwer nit in 40 tag obig aus ge-
essen worden, so stirbt der khranckh oder erblindt
die linckh seitt. Wan das ainer treiss hinder
aus, so khumbt der khranckh der kon. ist es
aber glückhig vñ sein stet, so stirbt er —

Wann der andere oder der selb geschwer sich
auf die lungel zeygt. W der kranckh dz 7 tag
nit stirbt. so wirdt er genesen. geschwer derselb.
die geschwer auf der rechten seyten so gefähr-
lich als die auf der linckhen seyten.

Die Cur hie volgentes

Wann nun solliche geschwer in der seyten
sein soll man die zeitigung befürdern. braucht also fol-
gende mittel.

℞. rad. altheæ. Cari Cari ginguet. ℥ij. malua
scabios. Camomilæ. melilotæ. aa. M̃ß. ℈ lini
fœnum Græcum. aa. ℥ij. sam alles
geschnidten W in milch
gesotten. W in milch
gesotten, W darnach woll ausgedruckht. W also
warm auf gelegt. Auch kan man
dieselben kräuter zu einem
℣ gesotten. woll geschossen, dz sie sich gedrich
aber den kainsamb W fœnum Græcum nach
℔ W darnach ol de lucio. samach mit zucker
mandl öll W pfeffer W terpentin zu einem
pflaster gemacht.

Pauss. krantz.

Dise krantz befürdert die zeitigung.

℞. rad. altheæ. rad. Consol. maj. aa. ℥ij. sca-
biosæ. mann mündz. fünffladig. oder mang aa.
M̃ß. Camillen blum. melilotæ. aa. M̃ij. die 4
grossen kelch saamb. anet. aa ℥ß. geschelbert
pirsch holz saam. bönl. aa. ℥ij. ozym gelb
Borragi. pleo. plane. weigl. aa. ℥ß. geschnidt
W den stoss allen, pinde es in ein ℣ tuch. in
ein offen backhofen heydl. in M̃B. so warm
dz es dz ertragen kan. woll auss. so warm kan
man mach dasselbe darunder. fünff lattig
Bierauss. W pirsch holz zsamb. aa. ℥ß.
gelbe Candl. ℥ij. den kan man alle
morgen W abend ℥v thun.

Pein zu lassen hie volgentes.

℞. Mailbe gelbe faiste fleisch in fünfflattig ℣
dises pluem. mit ℥ij. feisten pucken pirsch ma-
nel 20. aa. ℥vj. gelbe Candl ℥ij. schaff
woll. ℥ij. dz muss zu einer lattwerge,
oder mit Cyprianischen terpentin. ℥ij.
mit ain wenig aqua vitæ darunder. W 2 ab-
er 3 wuchen fünff lattig ℣ zu nutz gemacht

W zu gebrauchen. oder darfür den terpentin
in fabisch wasser. W mit ihm mit dickh fellige ar-
ten ausstreichen.

Wann das geschwer mit durch den ausse-
ren fleisch hat. W ein ausgebrochen wer-
den. muss man die pein lassen auss volgen-
den ursachen.

Man thuet an pruche mit stösse, sonder an
pruchs. dass sie [illegible] zeygt. W pleibt dasselb
den dritten W vierden tag. W darfür der kranckh
W schwachen wirdt. man also ob mit diesen
mitteln also an pruchs dann. W die natur
nit auf ain mall ausstreibt. der volliger darzu
thun alda beschwerlich ist zu lang.

Volgentes ist in pruchs ader, dem gar behendt zu

gutt.

℞. wurtz salm. disen mittel salm [illegible] all
mit gelber Candl darunder. oder kain öll mit
gelber darunder. pindt den gutten pruchs
den kranckhen.

Pruchs Wasser zu machen.

Die pruchs wasser ist nichts anders. als ain
schwamb gedrucket. in der selben brust. auf dem
diaphragma oder vierdt fell. dann disen
diaphragma selben beschwernus W krankh ain
fingen affen. als wann es natürlich wollen gebo-
ren affen. W dann geschidt. blaubt angesetzt W
geschwollen füssl. selbe thun W fürdern in der
brust. Disem zu helffen. solle man den
affen auss treiben durch den auss drucht. oder
erbrechen. so wirdt W thun durch den
W andere mittel. selbige der geschwer treibt
W thun den gleichen mittel gebraucht werden. so
in den vorigen punct beschrieben worden. dann
man aber durch angezeigte der geschwer nit
thun auss treiben. so pleibt der kranckh in
seinen. oder aber man muss die brust
eröffnen. dann in den pruchs gross ge-
fahr worden. W ihre also selbe W selbe



Von den Schmerzhaften Beiden Stöchen

Das Beiden stöch ist ain fürgindung des fäbris
des fälsin pleura p jnwendig ybra die rippen
ligen, dolor syndilla stund vñ fürst abakt
ist, vñ ste ungeschidlich. dann sy sin fürgind
p wind herumb ain gestochen. D ägrotum.
Das Beiden stöch ist 2 zeigerlej. Das erst ist
wie gesagt wie gemelt beiden des fälsin pleura
der ain pfnetlig schmerzhaft ungeschikt bös
hebung pfnets oder fürste. darinnen ist 2 zeichen
der rüpy vñ hüsten gemeltem fürbin sy sagt. Diss
fall wird in 2 theil abgeteilt. Das erste
beiden stöch Esquisita, [illegible] genandt. Diss
ist der pleura vñ gall. vñ ist das erste zeichen
das ist wegen des endts vñ der natur. vñ wirdt
also legitima genandt. Dis erste zeichen stöch
ist in fünf zeiten. 1 findt sich der schmerz
in der seiten, 2 schaden athem, 3 ain hitzigen
fall entstandt fiebre, 4 ain fendere hustung
in der brust. 5. ain hochrothe farb
ain schwere lang währende krankheit ist der tod
zu erwarten. dann der ainen harnst durchsichtig vñ
bald schmutzig, so mindt die krankheit bald ain
ende. dann das ainen weissen, das fürsich
vñ schwere athem ist der natur, so ist es mit
dem krankhen gefährlich, darinne länger
ainen harnst ist gefährlich, durch lauff. vñ
schön in diser krankheit ist ain übel zaichen
dann in ausreissenden ain klumpen in
den harnst gesönd wird, in gestalt ainer
gelben ring rund die achse darbey sindt,
so ist es ain zaichen des todts. dann diss
krankheit langer als 14 tag zu wehrt, so
der argkwon ist sich in ain harnst zu stossen
empyema. In stunden den ainen harnst
sönd so ist es der natur mindt die krankheit
ain end, dann nach den jetzt stöch
die fieber zündets der hitzigen natur, so ist
es höchst gefährlich. Ob wenigen darbey, vñ
land, haben diss krankheit den andren
gang sy es stande, dann auf der jungen natur
den schmerzen, vñ schwere brust nun gibt
verstand. man solle stell acht haben auf die
Crisi tag. dann der 4 tag ist sehr gefährlich
das sy gewaltigklich an disen tag sterben.
Den anfang des Beiden stöch all man gleich acht
haben das man sy thun sol. ob es von natur
oder einer andren krankheit sy. all den brauch die
gebirende mitl

Das falsche Beiden stöch Spuria oder Wasserstand

Ist wenn sich ain agestus gemerirt in dem zwi-
schen rip vñ fürstlich muskel das milz gewelb vñ
stundt dem gebirde nit hilfflich. Diss wasser
p humid ist aus dem blut durch die
sich ab an allen orten sy erheben.

Das disen gesetzt
und den [illegible]
sy wenn sie [illegible]
[illegible]

Diss falschen stöch das selbe, stundt hier den
4 letzten rigen. Wstundt der diaphragma

alda ist an humor gemischt. wo an böses
vnreins ist. wo vngesunt lüst vnd gar kalt. wo
schmutz gelt vberaus. wo forcht ab wo schrey.
wo wasser vnd fieber grassiren. ist doch nit so gefährlich
so wol vorhin der adel selber als der humor
selber.

wann er aber von natur ist. so ist er offt fieber
vnd gar streng. vnd wann man anfangt zu
aderlassen, so lassen die schmertzen nach.

wann die gall dises vberhand. so ist der auß-
wurff gelb. von der phlegma phantzig. von
der melancholey schwartzlicht. vnd dünckel. vnd
alle gemischt mit an vnd vnglück.

wann der auß-wurff gelb. vnd anfangs mit an-
dern glückt vberwindt. so ist er gut. wann
aber dieser auß-wurff den 9ten tag schwartz
oder ein andern vnd nach gibt er nit gsund.
Diese schwachheit. Diese krankheit ist gefährlich biß
auf den 9ten oder 11ten tag

Nun will ich dir offenbaren
Die drey stuck vnd vorsorg pflegen
Der Cal Frauen, dorin, darumb
Du dich gleich bald thun
thun kannst, dan es die offenbaren
thun.

Morbus Gallicus. wo diser vnder frauen person
thun wann auf der schwangern frauen vollig
ligt. wann man aber auf der gebärenden
ligt. so verwandlet es die schwangere.

Den 9. vnd 11 tag ist gantz gefährlich diser krank-
heit. vnd wann die zwo fall zu samen. die
9ende tag. so gibt es schwere. dan den schwachheit vnd
den 9ten tag Melancholey Mutter.

Zum allen ersten fange die cur an mit
gutten clistieren. vnd adern. dan erstmal
last auf den schmertz treffen vnder die adern
brust all den die gutten pflaster. vnd pülffen
vmbschlag. vnd innerlich nimb man den saft
von Polypodio, gantz den pfennig vnd gewürtz
arcana vnd recepten sind. dises. vnd wann
vonnöten ist den gesundt brunnen thun

so ist auch gar gutt. das man die Venedischen
oder rösen vnd zuckt purgt. vnd alß mit denen
dingen wirdt. die schmertzen wol mit gar gantz
sanfft. vnder lind lauiert. dan in diser krank-
heit schwitzt offt selber ein durch fluß. wann
den schmertzen vnd adern last. soll man gantz ver-
lindt laxierende mittel dan brauchen gehn. als
nützt stärckst. als Polypodium.

℞. Cassia. Elect. rec. Zijß. Diasulph cum decoct
pectoralis. ß. mst.

oder. ℞. manna. Elect. Zij. syr: Violacei solut
Zvj. Decoct pectoralis q.s. ß. mst.

Wenden gibt Juncken.

℞. oo. liny. ▽ ros. cit. Zij. mischt vnd gibt
darein. dicht schon darein zu vnd last ß
schwingen. in klinge bricht das opium. vnd
gibt ein andern löse. angezeigt.

Mörtel auf Wall. wann sich an dem fleisch
schwartz die schwartze löcher vnd auß-wachsen
resolviert. so ist die Natur dürfftig. als in
der Cellerici. vnd melancholici. diser soll man
mit Fumaria vnd speichten pflaster mit
schwartz vngenützt. vnd auf legen. oder
es mit kein diesen auß so warm als
es leidt. vnd last ligen so lang biß schier die
schwartz rind rauß warm auf gelegt. vnd
also macht man 4 oder 5 mall in tag.

Zu den Orten Wenden Volgent
gebraucht.

℞. am pfeffel Wall mit Dauel schwellt. so gut
als der schwartz pflaster. oder ist. pide es in ▽
der rößl Wall auß. vnd last warm auf. schütt
grossen pfeffer. Oder

℞. Camillen flo. Sambuc flo. papel dorn
Eibisch chamill. da. mj. farin. liny. ßß.
pide es in ▽ vnd mit schwartz appliciert.

Oder.

℞. Camillen. melilota. malua. parietar.
Hyssop. rad. althea. da mj. Di liny. ßß.
▽. Camum pide alles. vnd mit schwartz
appliciert. es resolviert. die wunden vnd böse
schäden malum ☉ Ist aber ein frisch

Diese Pöst Pastenen Zu

Z pestis salig

Pflastren Cranzen

pestis. de caplid ℞. ungl. Jullip. aa. ℥j. gerstn ▽ ℥v. mis. w gibt.

℞. flor. paparer. solvati. ℥ij. ati mel simpl. ℥j. pestis salv pest. caplid ℞. aa ℥ß mis. Croc. ol. lini. Micilag. de althea weil sum ℥j. mis. ka diss w dargest. wenn man alle zeit geben

Volgarbet ist gar gütt.

℞. Libani sam. Rotte papel. rosn. ff. köstly gart. aa dalisch Bezoar. aa. ℈ij mis wd gibt.

Mag 3 d 4 tagen. stein volgart mitt gebrauch zu

℞. malua. papauero. granataria. stess ℞. sam. rosn. d wz stöttn. w legt man auf.

Oder ℞. flor. Comom. melilot ana aa. mj. rad. malua. althea. aa. ℥ij. ℈. lini ℥ß. ▽ Comen. qs. pindt w mehl zu ein Cataplasma.

Vor nachstein stein volgart Pöbel darauf ℞. Vng. pectoral. ℥j. ol. amigdal. dulc. ol. Violat. aa. ℥ß. Butter rec. ungu. Galli aa ℥ij. Croco. garum mis. mit disen stein nach der leb fomentum applicirt ist mal warm. NB. die Cur 3 wd 4 tag all man grossen fleis an sagt. damit man dal apostem zeitige. w den ausbruch befürdern.

Den Vierten tag brauch volgents

Pulß

dirre büchs ge reist dal apostem. w ist ein gutter pulß darzu die ganz w gar mit Zerstörung des stoffs K. gantz gütter. aa ℥ß. biss ℥vij. aqua Comune. theils. NB. also bösen pulß darzu nim ich ▽ ze treibende Pulver pulß wd alle die gesetzt. diser gibt den Brauch 5 6 tag warm. den siben oder 8 tag. stundt von dem anfang malt. stein büchs dal apostem.

oder gibs disel.

℞. ▽. flor. Comom. ℥vij. sachar. Cand. ℥iij. mischs wd gibs warm. diser treibt aus dal gestalt. Diser Pulver pulß die allen pösen Man Hand fein gute Complexion geben. w stets stöhn. Ob man disen [illegible] gibt soll man an Speisen geben.

Wan stein Volgarbet nicht gebraucht

Pflaster

℞. pissmaul. äll. ofen ℞. gemasl. ℥iij. Mel Violat. sol. ℥ij. Eibert maul äll Ziegel klöbisl.

Pflaster zu

℞. ff. stöhn Pulv. ff. bz ofen. aa. ℥ß. Diachylon dicum. ℥xv. ▽ paparer. Erratio. ▽ Vongang. Libani. aa. ℥j. ℔. Violgethii. stein w gibt.

ein Pflaster mit frischen Eyern gemacht. wie ein Pflaster applicirt.

℞. dörr dö stell stengel. wd mit [illegible] gentz fein stöss zu ein Pflaster gemacht. w auf gelegt mit Pflaster Pflaster.

oder treibts also ℞. Pulv. dö stengel gentz ▽ mit disen stein die stenn stessle Pulv. ℞. Vng. althea. lilig äll. Comuth äl ziss. maul äll aa. ℥j. wan es aufgestrichen. so stein Leydtl pflaster darzu. so mag ein warmb stell Pflaster darzu.

Oder brauch volgents.

℞. Vng. althea ℥ij. pissmaul äl. mischs. stein wie dal stenn stessle oder w stein ℞. darauf. w ein warmb stell Pflaster darzu.

Oder brauch dises Pflasters in Hödag

Wo grosse Schmerzen sind.

℞. rad. althea ℥ij. flor. Viola flor. melilot aa. unz. Cari Cari. No vi. ▽ vng Rosen. bis auf halben theil. seumerlich w dal gestossen ▽ stein volgents Pulvis. Panum Seveum stein ℞. aa. ℥j. stenn ℞. ℥j. lilig äll. halb Pissmaul äll. aa q. s. mischs wd mag ein Pflaster ℔ Cataplasma. w legt dann auf alle tag 2 d 3 mall.

Ein gutes Pulver für das Beissen der Flöhen.

Nim Schwebel Kreis Kreis Camfer nuß Kreis Bulengrum zubereitet Kreis aqual: pro Kreis Mische es mit V. Flor: Lavender. Salica Kreis Pulverisiers und Streichs drein



Asthma.

oder Engbrüstigkeit.

Diese Krankheit kommt von Verstopfung der Brust davon entsteht dan offtem wein so für den Mund aus so nit reissen, etwan also das es rauh wie Pergament wird, kommt es offtmahl mit Erbrechen und gebrochne Lufft so entstehet diese gefährliche Krankheit gemeiniglich von faulen Flüssen die Natur in die Lungel, so liegt sie in Lungen der Lungel, dennoch es nimmer ab gehen, oder vermindern, wann die Bein kommt in die Lungel, welche den Athem, am langen drücken und stricken Husten machen und hinfällig und als ob sie ersticken wolte. Diese Krankheit ist gross zu Sommer wann die Natur Hitz oder Wärme ist, es kommt auch diese Krankheit offtmahl von andern Gliedern, als Magen Mutter, Milz, Leber Herzen oder dergleichen. Bey Krankheit soll Examiniren, damit man wissen wo sie den Fürstand zu thun hat, darnach in diesen 2 Stücken sehr beobachten, ob es von einer Hitze oder

Hitz Krankheit entstehen, oder sie damit man nicht unsere Arzney die Medicin appliciren

Ursachen von wann sie

kommen ob von einer hitzigen Catarr Krankheit, so sind sie subtil dann sie gesalzen und grob dicker, dass weilen als ein Fieberhitz in Mund. Ist es von der Colleri, so rothen und blauen die Augen ist Gesicht wie Farb, auch die Lufft in die Lufft wechslen Verlieren

Die mittel Kraut Volgende

Die Pelicataria macht ein kühlen Effect dann sie in den Magen sehr gut Flüssen ein gesunden Magen macht.

Wieder ist der öffters Spatzieren sehr Noth zu Anzeigen als dann die Brust zu lagern Krankheit als von Manor, zu Decoto Catarale, man soll als anfangs Kranke starke Hitze nicht brauchen dann dienet man das Übel nur übler macht, also soll man Geistlich brust Krankheit, gute Brust Säft zu sprechen Kraut, dienet es Krankheit, zu den Flüssen Lavendien, so essen man als alle Tag ein Spinat Kraut.

Volgendes ist gar gut

Es gebürt ein Hirsch Zungel, ein Gerst Zuc. und drey Jungfrau Hüning Zucker, misch zu brauche wie Tag oft genug.

Der Electuarium Pectoralis ist auch gar gut man essen als Brust Kranke in ein alt Suppen, so drey Essen alle Tag 3 mall gehen.

Ein gutes Confectum wie die Asma.

Nim Polypa de rad: Enule, Polypa de rad: althea aa Zij. mell. despum mate Zxij. Confectum Sarch. pro dos. Zß. Morgens zu essen.

Volgende Tränken ist auch gar gesund

Nim Hedera Terrestris & Cruciatalis &
C.C. Tuiet. Cracei. Tuiet. Castoreo. aa Zij Vij
maluatico. Zxx. Anis. Fenchen Anis zu
bis Pulver ein Löffel Voll. Von zu nacht
ag zwei Löffel

Oder brauch Volgentes

℞. V. ℥x. pastilar minor. Confect. ℥ij. Zimetsterns ℔ß. dan dises an stat lang ge-pasht, so thun man mit lassel ℔ß.

Zeltel gar gutt bey Pestilenz.

℞. rad. helenij. rad. angelica. Croci. ana ℈x. Mastiche. aa ℈ß. liquiritia ℥ij. anis. f. troch. ana ℥ij. bol. so der fürsty bors den lib. thun man aber weniger grium der bolus thun.

Das brosy in dises thrankhait ist allzeit

Oder

Volgentes Confectum ist der best Theriak.

℞. ℥ß. rad. angelica. aa ℈ß. liquiritia ℥ij. scorb. hisop. ficus. myr. semen. anis. Carui. aa ℥ij. ol. anisi. ℈ß. mel despumato ℔ß. mis.

Oder brauch Volgente Pillule.

℞. mille pedes. ℥ij. flor. benzoini. ℈ß. succini. aa. ℥ij. Ext. helenij. Ext. Cascarilli aa. ℈ß. Croci. ℈j. terebinth. Venet. q.s. q.s. mis. f. pil.

Die flores in tinctura auf Volgentes

Pulsam sind Höchstlich

℞. flor. benzoini ℈ij. — terebinth ℥ij. las aber in ligy ℔ schmelzen, bis glanz werden, bis es an rohr tinctur wird. Darvon gibt man ins pflaster drey scrupel in pulsam wan.

Es wurdt alles sehr bezaimbt die mille pedes in V gemischt. in paroxismo ist an gran laudanum opiatum, oder bader 7 gran pillule de Cynoglossa gar gutt. noch besser ist Volgentes Extract.

℞. opij. tabacij. sang. draconis. benzoini. Croci. aa ℈ß. macis. ℥ij. Moschi. ℈j. ambr. ℈j. V. q.s. mis. f. Extract. gib pro. dos 3. oder 4 gran.

Oder die Volgentes Laudanum.

℞. V. Effi. wasst was der thunst. durch die mixtion. zu aus rohen tinctus. ℥vj. opij tabacij ℈vj. Croci. lij. Aloes. aa ℈j. Castorei. Cariophil. aa ℈ß. das. Gutt da in. in aus bequemby thunst wasser

Ist ain köstliche medicin darauf die disen Volgen thunt.

NB: die alten rauch in disen thrankhait

Die stuck sind. die selben sezt

nicht dises daingen, sol man selbe nicht zu brauch, welche den thrankh lang thun aufhalt und linder machy, als den Volgente nicht köstlich sind.

Das gebrandte V. d. englisch. pfeff. ist auf den böden nuzly. diesel macht off ain-mall grosse fäuchtigkeit. oder aber gib dy off-den thrankh starck anzeig. ℈ß. d. ij. machy ain thrankhen starck thut. mit gutten alten wein V. Menschl. bl. angeben, warf dem erbrech thun wan aber nicht brauchy.

NB: ist gar gut. bal das brösy in disen thrankhait niemall nit gutt sey

das drosst sich. dan das brösy ohne angezeigte sich selber thunt. bl. pulsche in ain lag flig mach. aber das brösy so durch die medicin gemacht wird. ist nicht allen nuzlich. sonder sey Rotwandisch. dan dardurch Wasserbauch und Gelbe sucht machy. auch das brösy gebraucht wirdt.

Der Indianisch Pfeffer. thut. dergleichen genommen ist ain sonderlich secretum. wie das Zeigl öll in gutter V. eingenommen. Wan bey disen thrankhait ain gutt-gesundheit den lingel durchfahrt. so ist es tödtlich. Wan man das brösy gebraucht hat. so brauche man Volgente mittel.

℞. hisopo. scabiosa. hedera terrestris. flor. solstitia. aa. myr. succi. ana ℥ß. bdauch. pfeff. Jamaic. thut ℈ij. ain löffel voll pfeffer. 2 löffel voll V. so ist auf den 3 ort ab gutt. das Laxieren müssen man mit Manny. Wan aber der thrankh mit gewalt zu boden nicht, so gibt man ain gutter thrinck. wie man sonst ordinanz macht. dergute thut lang. den ring stopfy. so offty man Regula tertij nicht gibt. Ain sonderlichs secretum.

℞. mastic. Cubeb. ℥ij. pfeff. long. bl. anise. ana ℥ß. allaun. ℈ß. pulverisiert

Volgente Pillule Wendt auß zu vbladigung des phlaums der Lufft

Von der Pauss Wasser sucht.

Wan Jmen Pestilentz. Von dan edea Wasser, oder am Pestilentz wan man Jhen Bolt



Von des Magen krankheiten vnd den Gelben vnderschidlichen Fäuen denselben.

Der magen sind schwach vnd schwulig dan will dz
wol pflon, gall, vnd zähe flüssigen melancholischen
feuchtigkeiten, von hitz vnd kelte, dann die gall in mag
ist, so wechst er gross dürst, auß fäulig keit vnd bösen
in mund, dz vnd drückens in mund, gruset vor
dz essen vnd bricht mit bitter keit vnd grüne, vnd
ist die gall gelb oder grien in magen, so gibt
es auß zähen dampff in das haubt, auß dem
essen sind stet, grose kopff schmerzen, dann das
gar kein schlaff, dann der magen mit einer
bösen fäulig keit übel lady, so wachst er kein
gütte dauungen, schickt also der leber kein
gütten chilo, die leber die gleich kein gallsüchig mit
darbringen, sunder wachst darauß ein schleimig vnd
dünnsüchig feuchtigkeit, welliche allen andern gelden
die geschickt sind, darauß alle glider kelt werden.

Wann ein gütte kauung in magen gute geschicht, so
ist vonnöthen, das die leber auß das magen,
Orificium sich wol darzu schicke, vnd dann ist 7½
Pfund, darinnen das blut gemacht wirt, dann das sauer
sauren des magens alle speisen wol zerschlagen
vnd kochet sind, als den tod zu wissen, vnd der
Chilus fein auß gelutet, dann aber ingemein
sachen gebrauchet wirt, so wissen wir es geschicht
dann ist dise magen kranckheit mit wol darzu thun,
so findet das flüssig vnreine, dann sauer gein
öffnung lauffen die speis vnd trenkt durch, gleich
als wenn sie gesotten sind, also das das blut ausse vnsere

oder khropff der leber bekommt, aber diser
gebrechen kombt von einer kelte der speis, als
dann man zu den speisen will obst, oder kelte
dorre trinckt, als zu will fleisch vnd öllige speis
genimbt, diser relaxiren die orificium, machen
offen weit, also das es sich nit wol schlisst, vnd
also kein speis behalten, darauß also ein
böllische speis braucht welliche gesundt dicken, vnd
gelari schaden, vnd sind kolgal gar gütt.

Nachfolgt eine dotta mit gesundt + angezeigt
vnd dann 2 oder 3 auch an mallgenug, oder
ist ein gelbe mixtur auch. Kolgandt gelben
ist ein schwächende mittel.

℞ C. rad. Gariophill. aa ßß. Muscatblüe
masticis. aa ßj. Myrrhe mit + gebriss. vnd
mit Galgandt. ßj. Zucker Agnosti. mit
gesang. vnd auß ein mall ßj in wolthun
geben.

Wie wol dann hingegen man an gesundt kranck
heit sein magen, der ist mit grobicht feuchtig
glaubig keit, welliche schmöckt von einer
mittelmessiger Materj, in disen ist nütt
Pfeffer als ein gütten dünnen gesundt essen
vnd auß warding, ein + essel diesel in essig
V gedunckt, vnd auß den magen gelegt 3 oder
4 mall.

Wann die gall schmöckig in magen ist, so ist
gäubig keit, hingegen auch vnd dz gesundt
Quendel, der laugt auch gesundt essig abgeso
ten, ist gemeinigs gut brauch,
gruset an speis, vnd verlangt nit auch sau
ren. Wann die gall mit einer grüner farben
ist, so verwandelt es in magen ein fäulig
vnd gäubig keit, vnd grüner gelb zu grien.

Wann aber der magen leid von selbem Safft

Da ist der magen mit zu schwach vnd kalt
einer Materj angefüllt, abgelaufen ist der
magen mund vnd will darschwindt, darauß volgt
gruset an speis. Der mund ist als wann
man essig darin hette, gemeinigs gut brech
vnd auß blödigkeit des magens, dann

Zur in Bßwachsen des Magn:

Kostlich presarvirt die mattrj: thun dz rothrot dat der magn Alodan pura td gall pülffs. allen daspflaster. absonderlich den magn mit p gibt. pillen tag syrup. solutivum Pilularum et rosarum. mit dem Decoto der Lenitiss Q. Tamarindy.

Jt alle Purgirn: pillen pantz gibt ihm die pill lile von dem pülffy. robarbara. allois. loch pp rand. mit alle doch 2 mall. auff ein mall pp. nach der ordt die Natur fordert.

Magasch aus Medicin der Don Jonthal tod Lenitiss. gebrauch. Nigel Coriander 4 gantz pfündlen saur. entzogt der in dritty vor. gen Platz CC. diesel decoctum der Medicin V. ist der fürzüg liber pfer diensplich. tod pülffe andry Krankheit. die von gallig vnd pfeg fruchtig. absonderlich vnd liche Leuthy tod clöfen in pfeg leby.

Auß wendig Pfaim dy magn tod loy pflaster auff. darauff all tod andere magn pülffen mit. vnd liche der nach Volgen

Volgendt Diamonda pülffs gar vnd tig dy magn.

Pp. gantz vnze. Comilly. Wilden Marian Mizy Rosmarin dörrmott. aa. Mj. Nägel Canel. muscat nuß. aa. Jij. vnd y. Jij. dz g. pf. f. Decoctum. Sart. in ein gut fast. Holl Apffel. die pülffe in ein Apffel in ge ein pflaster tod aplicirt 2 oder 3 mall in tag

Ein Anders

Pp. Pandaly jeder Mizy. dörrmott. Dill. dörrisch thun. vnze vnze. aa. Mj. Marian Rollig. aa Mj. Cytres aus. margrant. aa Jij. pülffe d in gantz sam V. auff die lötzt thun dz gröb den Mörtel pfeil pf. tod aplicirs und ein pflaster.

Die Offwachsen des Magen wegen kaycs Krankheit.

Pp. dörrmott. Mizy. Marian aa Mj. Cytro-

ani pflaty. Rollo vnze. Coriander pp. Anis Calmus aa Jij Squimato Cypero. pfeffer nuß. Mastix. aa Jij. gewand V Mizy pülffe d. tod zu Latwerg. thun dz gröb dz Jij. Mij. und dise pülffe den Magn in der frue tod und Volgendy all pflaster dy Magn Spicc all. Mastix all. Mizy all zu Pflaster all

Volgendes Pflaster pülffs den magn tod befindet die pfaity.

Pp. Landanum pp. Cytri. Cal. Jij mit pflaster ein lüder. legt auff dy magn. Andrebt die pfaity tod pülffs den magn. tod dises pülffs Daulfe gott. der d ist gar fast. dz man. aber dises Pflaster nach pülffs mach so thut den pp auss gebrantes muscat nuß all.

Ein Anders Magn Pülffs

Pp. mizy dörrmott. Bolij. Calmus Calmus aa. Jij. vnze vnze. Coriander pp. aa Jij. Nägel pp. Galanga. Jij. amisat nuß. muscatbli mastix. aa. Jij. mit pp. Zucker. tod mit ein Pflaster gethan. Wie plicirt.

Ein Anders magen Pülffs

Pp. Camilly Blo pp. vnze vnze. Marian. aa Mj. dörrmott. mizy Malmott. Mizy dz Pfeffy. ovi zant. Betonica. aa Mj. Calmus. Jij. Muscat nuß Jij. lan dörr auch. thun. dörrisch thun. aa. Jij. pp. Zucker nach. thun ein pflaster.

Pülffel Zum thallen Offwachsen magn

Pp. mizy. dörrmott. Marian aa Mj. thun vnlo Cypr. Anis. Calmus aa Jij thun vnze. Muscat nuß. mastix. aa Jij. Corb. Citri. vnze vnze. Coriander pp. aa pp V Mizy. pp. d. ovum. auff die lötzt thun gröblich V dem Mizy und dise pülffe dy magn. formuf thun und Volgendy Pflaster

Pülffel

Pp. ol. Succa. mastix oder Mizy öll. dörrmott öll. aa Jij. muscatnuß öll. Nagel. Zimt lig. allois. vnze Corally. aa Jij

pp. Zucker

Ein anders Pülvel oder Confectum

℞ Gum. Tacamacha ʒiij. mastix. Ell ʒij
Storax. gtt. Balsam. Peruviani. aa ʒj.
Lignia Aarum. ol. ʒ. ʒ. art. Caiatum

Ein anders höfliches Magen Pflaster

℞ Gum. Tacamacha. ʒiß. mastich Ell.
Storac. Ell. aa ʒiij. Sandal. rub. Coralor
aa ʒj. ambr. Gus. moschi. aa ßiij. mit
Engplast.

Ein anders Pülvel

℞ mitridat. Ell. ʒj. diacimin. diagalan
aa. ßß. mist wol gibt morgets wol abends ßß
Pülfft den magen wol dreibt die wind.

Ein: Ist das Kayserliche Magen Pflaster welliches mir von einen Medicus hie am Hofe secretum geben worden.

℞ Gum. Tacamacha ʒiij. mastich. ʒij. Linamo.
Sarigth. aa ʒj. Balsl. Ind. ʒj. ßß Sarigth
Menthæ M. aa. Gutt. ij. Gum. Caudanum
ʒij. mit. ℔. Emplast. S. art. Dises ist ein sonderlich
Pflaster welliches wir allen schwachen des magens
sehr gebrauchen wollen, es stärckt wol dasselbig
den magen gar wol.

Ein anders höfliches Magen Pflaster

℞ Gum. Tacamacha ʒßß. mastich. ʒß.
Benzoj. ʒij. Styracis. Calamj. aa ʒij. ol. Mace
Nucis Cypr. ʒj. Balsam. Peruviani. ʒij. mit ℔.
Emplast. S. art.

Ein Pflaster bey Kalten Magen zu stärcken gibt uns die nach Edlen Herrn und Käyo secreta

℞ Elixier prop. cum Vium. malu. ʒiij. ß
℞ ßß. Dulc. ʒiij. Extr. angelic. Extr. Zedo
aria. aa. ʒij. ol. Linamonj. Gutt. ij. mit ℔.
Emplast. gib auf ein mall. ij. oder 20 dreyer
wie dünn mans stärckst so gut ist zu dem Kalten
Magen darbey magen.

Ein höfliches Latwerung zum Magen pfuncz

℞ ß. aa ʒiij. Lapis Bezo in Angel Ge-
wicht gestossen, thu dann es mit Fleisch ist, so nimbst
Eyer Gelbe ℞ dann, so bleibt ein schön

weisse ℞ an Bolus Lign. selbigen solus
in V. kanst diese essen in NB. Kinder und alt,
so bleibt ein gar schön und lieblich ℞ an Farb
darvon. Nimbt man ʒß. Mascat blo galgant
Cubeb. aa ʒij. ist gut, pro dos. ʒj in V
in allen magen schwachheit.

Jetzt Volgt die Latwerung.

℞ Theer bey Balsam ßß, galgant Lauß Pfeffer
weiß Ingber aa ʒß. Nägel. Muscatnuß. Cardo-
mom. ʒiß saur. aa ʒiij. Calmus ʒiß Zimet-
rauß Galua. Negelholz ßß. Zimet Schellen
aa ʒj. ℞ ßß. Cimet öl. auch öl Muscat
öl. Bonenmarg öl. aa ʒj. mist zu einer
Latwerung, diese Latwerung ist so köstlich
in allen schwachheit des Magens, sol
und gantz ℞ brauchen, so Zu Lob, gibt
auch an mall einen köstlich gruß in den Mund.

Das Extract von Cardobenedict ist ein sonderliches secretum für den Pfeffen in Flecken magen

℞ diese schön frisch gedürrten Cardobenedict
schneidt ihm grob, und mach mit V aber ℞ den
Extract. sonach nimb den ʒiij. dises Extract
Cardobenedict ℞ ʒj. mach Pillulen den so
gibt auf ein mall ij biß 20 grän. in gelt
V abends über den andern tag, dises Extract
ist ein gar alt ige magen stärckung ein sonderlich
secretum.

Im Grossen Pfeffen Pfeffen des Magens

℞ quittel auß gebachnet Pfeffel Pfeffel Pfeffel
gedörrt in Pfeffen Pfeffen, thu in ein grosse Pfeffel
Pfeffen gethan, darauß giest man den Pfeffen V
Pfeffen ob auß den Pfeffen Pfeffel Pfeffen, dise
weil, biß es Pfeffel Extra sind, darauf
Pfeffel Pfeffel, thu in NB. abgezogen, biß es dan
ein Pfeffen dicke Pfeffel bleibt, dises sonderliche Pfeffel
ist gelb als ein Pfeffen, man gibt ein
ß. biß ij grän in gutter V morgens Pfeffen
Pfeffen des magens, dann damit wird der kalt
an statt des Pfeffen vertrieben.

Ein Gesang vom König Pfeffen.

℞ Nimb die ein Pfeffen Pfeffen Pfeffen ogen des

[illegible] aus dem [illegible] Extract
[illegible] Stahl
[illegible] Tinctur
[illegible] Folgende
[illegible] Magen
[illegible]

Köstlich.

℞ Nägle Cassia Lignea ana 3 ß. Cubeb. Cipero rotz
wz. Citwan schalen, Galang, Ingwer, Bonanu
ßen Galua, Zimmet, wasch wein den Schmack
den darin wol trucken ab.

Folgendes Magen Balsam ist köstlich
vor alle Mängel.

℞ Muscatnuß ßß. Zitwar ßß. Ingwer ßß. Nägel ßß.
Gal. Citwan ßß. Myrrhen ßß. Cubeb ßß. Zimmet ßß.
Alloes den wird stosst man den Magen.

Wan der Magen schad ist Wolle Kes
hand. Dann wird jetzt Nachfolgende
Tägliche Folgende Tinctur.
wahre in einem tag schon genesen
werden.

℞ Alloes succot. Myrrha. Ana Zij. f. Zimmet
gar fein pul. infundire es in ℣. p oft abge=
gossen bis es nicht mehr färbt, darnach filtrirt
es brauche alle tag ein wein glas voll drey
tropfen aber mehr; diese Tinctur stillet gibt
dürfe ein aufgeblasen wesen, purgirt sie ein
secretum, es stet ein gewisse anzeig, aber
brauche es Continuire, so verstopft darnach es
passen; die es die den magen zuerst bringt
den es last schon phlegma oder gall überhand
nehmen, stillt vomiten im magen erfrischt sehr

NB: Die Doses müssen wissen das man
in allen Krankheiten, auf den magen
auf das genaue acht haben soll
Hände weg schwäche erhalten werden, dan der
der magen ein wall der leibs ist so müssen alle
glider des gantzen leibs [illegible]

Der magen ist mehr offt grosse angst denn der
gantze leib, welche die kranckheit offt zu mahl, dass
schmeckt dan dem gesambten leib gefährlich
als tartaro im magen gluckt, das abzuthun ist
das beste angezeigt
ist stimmt dem hungkstrom die blausucht oder
bleiche farbe, gemeiniglich [illegible] erhalten wo dergl.
mühlen magen, wo böse feuchtigkeit [illegible]
[illegible] das beste mittel,

Merke auf disses

alle temperantia p man in den magen brauchen
auch warm, der auch die gluen, der dinge, wo
fleisch zu machen, oder Hitze oder böse die mag
säffte, der gluen in den magen der feuchtigkeit das auf
stehen, dasselbe man solche gluen der dinge
thun, dann ist das gemüth dadurch auch
wo zu fleisch, der einfache offtmahl man offt
durch bey dem stuhl zu gehen, dan es die
speise zur fermentation bringt, wo der gluen
der dinge, die auf selbigen nächsten dingen
den Chili sich in das gebluet verwandlen, das
gebluet den alle gluen reinigt wo den magen
also das es durch die venen ausdringen
kan, wo andere dinge beste speise gebraucht sind
Von disses auch Drink die folgende stück,
Calmus, galgand, ingwer, Zitwar, allant
wurz, Imber, angelica, marien dürg
wurz, Fenchel anger schalen, Citwan schalen,
muscatblü, Zimmet, Myrrhen, Chamille
wurz, Cardobenedict, safftwurz, Distel
und Endeby lorbör, Nägel, Muscatblü
Alloes, mastix, xxx als aromatische spe=
cies, dise alle pulverisirt
die andern aber, die das pülver in den magen be=
stehen, sind nichts anders als temperantia
terra, p mehren theil in einen stein ℔ besser
mahlen, als auch das pulver xx, Corall steht
oben, allen das haselnuß grün ℔, Crocus
mastix ℔ Calambuc, Tinctur wie gesetzt aus
aromatischen stein sind, diese werden das pul=



Von vber. brüchen des Magens vñ was bey den brüchen zu beobachten steht

Von brüchtigen vñ melancholischen pflegt man nit vil brüch zu sagen.

Wann d galle brüchig ist bey dem aufgeworffen ist es tödtlich

vñ brüchen mit großer gestanckh ist schlim.

vñ hitzigen nach dem brüchen ist ain zeichen, auß der rechten der augen.

Wann man nit kan brechen zugeben vñ kan die gröste noth.

Saure ist bey brüchen nutzlich.

Vñ brüchen ist dienstlich, wann der mund bitter ist, auß ain Schreckh

Wann ain fieber ist, so ist in magen schmertzen vñ gemüssen vor dem stich vñ brüchen nutzlich.

Bey dem schmertzen d magen, so aber dan diaphragma ist, thun wann zu brüchen geben,

Die magen pfründ brüchen ist lichter als die fleischig.

Wann man ain brüchen zu gibt, soll man nit vil trinckhen, sondern stetig gehen.

Vñ brüchen galle tüncklen schlim ist gutt

Wo schmerzt ab der brüch von vilen galle vñ schlim, colique oder flüssig in magen liegt, selbe krankhe bekumbt nach erbrechung, schmertzen vñ auß schmelz der bauch, vñ gedärm, darmb vñ magen ache, fieber vñ leibs, schmertzen aber der brüch, vñ schlim vñ arm vñ leichtig, bösse mündt ist auch darbey ain schmeiß, aber abermahl oder bisß erstillt in außwendig glider ain frost, bey disen ist aber der gebrauch der brüch V. oder Hyeliske pill. oder Tartarum emeticum sonderlich gutt. Wann aber der magen schmertzen von einer oder mehrer feuchtigkeit herrürt werden, so schadt der auß das klistier

Wann aber der magen mangel an der flüssigkeit der galle vñ schlimb, oder ain Vitriolischer gestalt V. vñ so der magen vill mit galle vñ schlim angefüllt, vñ es nit allein beschwerdt an der blosenbe, sonder wirdt darbey also matt vñ schwach, von schalen schlim, erbrech es offtmahls, von der galle wirdt es schlecht, Darumb solle man bey solchen schmertzen dan so der brüch es dringen thun, gestatten vñ ain anfang die brüch nit brauchen, bis sonderlich stöckhen vñ es vermeide.

Wann der brüch wirdt off vñ brüch churieren.

Wann dann der erbrüch gemüglichen den magen auß gelaßen, vñ doch sich vñ beschwerung will, vñ zu starckh anfeld, so gib ihm Laudanum gummi arabicum 3 oder 4 grän, in ain quentl pillen Cathiae Ana mischt, so stillt es den brüch vñ volgt nach 4 stundt der pillen ganz, nach disen muß man den magen stärckhen, mit stiptischen oder adstringierenden, absonderlich die den

Wann

zur dreyfalt darzuo. darvon gelise
dreyfalt ü gütten V eingeben. der maseig ist
ist absunder disz gütte. so sollt das bröss gar gesch
wind. oder von ainer jeden margramen agstel
dis thon gewesen. oder man stumbo sprauisch
Pfeffer in ainer aix. oder wasse mit der krumb
hingesten pfluder. wo man nit alles bey
handen hat. so gebe man 2 oder 3 löffel voll t
dieser lüte mischt man balsamische. so
kraft lüfte als offenbar.

Man thun ab geben 2 grän das Eudanum opiatum.
oder aber. theriac ℈j mit 6 dreyfalt dz: masseig so
dann mischt.

Oder nimb. Mithridat. Confect. hiacinth. aa. ℈ß. Bäz:
prop. Gutti. mis. ℈. dol:
oder brauch dolgenden. Kr. ʒ. menthae. ℈j. V
Cinamomj. ℈ß. theriac. ℈j. Laudanum opiat
um Grij. mischt mit Gibl Löffel treiss. Oder
Pflaum gestossen dann Kreide Kraüsse dritz
aa. ij. stoss es wol. seihe. mj. sum daig.
und ein gross. disel alles zesamen in rosen t
in einer Pfann gesotten. Warm auf den Magen
Mund gelegt.

Wan die Magen Pfmerzen Pfros Neuds

℞. Corolarum ℔ß: rub. ℈ij. C.C. philosophica
℔ß: ℈j. Cinamomj. Cel. ℈ß. Z. anis. ℈ß. Carbi.
Citri. ℈j. Laudanj opiati. Grij. mis. ℈. f. pro
dos. ℈ß. Cum V. Carminativa.

Ain gerechte Hofpiß Labwesung in
allen Verbrochen Pfmerzen Magen

℞. anisj. Damascen. ℈ß. Galangä. minor. Pfeffer
lang. Ingwer. alb. aa. ℈ß. Caryophill. Nuc
Myristica. Cardamomj. min. Zedoaria. aa. Dij.
acori ℈ß. ℥. Solucia. Liquirit: Z: rut: Z lanj
aa. ℈j. C.℔. ℈ß. ol. Cinamomj. anisj. menthae
Crispa. aurantiarum. aa. ℈j. mis. f. Cel:
Diss ist ain frolich höfliche gutte Cost wenn ir
Drach Kalten Magen. desshon wird in der fasse
ld obenthin ein halbe mässel nüs gross gar ein

Wan das Grossen Darm Pfild anfahet

Da Nimb fenchel somen daig ainen Nüss gross.
gröbly theriac ℈j. Das misch mit solbe mässel
Dershalber. Pris es auf ain Pfisel oder linden. Wer
gibt den magen Mund. der sorg nicht. als es gut
gütten Pfarthut dann mit ain Pflaster dis
gelegt.

Von Pfluzen des auffgessen Un
Magens

Das Pfluzen Pfumt dann kalte gallige Pfeuch
tigkeit in gifftig. so regnet. das die Pfluegma
tischen Von Hirn Zu Mund regalirt wird. Es
sind aber die in magen Pfamen gesellig. Und Pfan
ab disz dasselb dann man Zu nit Pfol. Das
das magen nüs Pfaschen Pfamen. Wann ain Pfarte fe
tigkeit sich in den obern magen Mund in den
Pfrädrischen Theil. sich sammlet. selbige Pfeuch
tigkeit. so Pfurt Pfrad. das von ainer Pfarten
Pfluzen. Das Pfluzen bös dann gesundt ist es
nicht gördlich. aber bös den Pfrauen. so wird sie
Pfwanger Pfieran begabt. ist es ain Zeichen
in den magen oder sind der Pfrand angezeigt
Darauf dann bald der todt erfolgt. wann aber
Pfonig andere tödtliche Zeichen darbei. sind so
sol das Pfluzen nicht so Pfill auf sich. Das auf
passen aber sind Pfol alle dann. so die
mit lang ordinirter Pfrauen Pfeit behaft sind. Der
magen mit einer groben Pfarz dick angefüllt. Und
Pfeuchtigkeit darbei. Die getrunck den durch oft
das Pfluzen. mit Pfergebung des athem.
Das Pfluzen Pfeil als dann eine in der
Pfeil gefahrlich oder todtlich. Wann die
oder einer ainen Pfarten Pfein in magen hat
dann so der magen Pfol bald kommet in Pfrä
Pfen. so Pfligt er sich durch das erbrechen oder Pfluzen
Zu sundern. in erbrechen. Pfasst er allen Pfe
tigkeit. so leicht martzj dann sich. oder in
Pfluzen. Will er das innerste so in magen Pfol
kommen Pfassen. so ist es gefahrlich. man gros
Pfen Pfassen Pfrafft. mit. so in Pfil ein
Pfen Pfassen Pfrafft. so ist es gefahrlich so man gros
Pfen. Pfeuchtigkeit dann den Pfrauen hin
durch. in die innerste Pfrill der magen Mund
ab. Pfeuchtigkeit. aber Pfeinlich ain Pfas
ser. Pfrauen Pfrauen. aber Pfeinlich ain Pfas
es dasselb. so kommet sich in dasselbe Pfrafft in

[illegible] ist, [illegible]

[illegible] ist, [illegible]

[illegible] ist gar [illegible] ist das Laudanum opiatum ain [illegible] nimb 2-3-4 grän, geb[illegible]

[illegible] ist [illegible] [illegible] [illegible]

schmerz so alle man offne wunden / schäden / schwären / schmerzen / bösen / bösen / bös

Von der Fischen und ihrer Speisen

Fisch ist ain unreinliche begierd zum essen. Dann der mensch halt alle arten visch fisch essen. Diser schmutzig schmack von ainer gar zu grosser vnreinigkeit der fermenten in dem magen. darumb ist alle die nicht der andern diener, welche die gebrechlichen menschen in magen aufnemen, all da sind der spec: ℞. Pfeffer, Ingber, Corander, Kimel, Fenchel, muscat. gebrandt C.C. armenisch Bolus, oder magsamen folgender tail, welche gar kreftig sind.

℞. Schmaltz minzen Quitten Zij. Fenchel ℥ß. mit Essig syrup. mache ain klar wasch daraus darein man offt Mundt fall. oder trinckh lug lisch ain weing V. oder brauch den wasch Tobackh. oder brauch folgendes Pulver.

℞. ℥ß. Corallen, Perlen, Mirrhen, aa. Zij. mastiche, Ol. Zj. Crocus. Christi. Zvvij. mach aber Pulver und gib pro dos. Zij oder mehr

Von Bezoarischen Arzeneien

Wann man sich Kranken, Kranken gassen Pflegen, und andere personen

Diser agredi stercket auß ainer bösen fäulichkeit der Speis, gesaltzen, oder dürren, welche das fermenk in dem magen abtreibt. auß disen stuckh ist Kranckheit entstanden und der Pestilenz, welche diese ain Pöstlenz machet. in den Orten regiert, das sye sich dessen abend ain Bild, in ainem Verlangen den nacht dregt,

w Lungenschleim kust er vertreibt. dieses ist
Zaher thun gesunde Kranckheit. wann er nit
lang gar wird. wann er aber lang an stat. so thun
im vorgesetzt dan auss erfolgen.

Die schwarze Frantzosen ab bis zu
im beyden ageridt zu nim sehen sehen.
Den musst man sie auch zu lassen dargen da
sunsts. in öbrigen soll man Volgenden nicht
brauchen. Nemlich. gibt. Das gesaltz antos. d
der englischen apff. aber dy Tartarum Emet
icum. nach dem gibt andere gütte Purgatio
onen welche sie darzu ordnen dann solche sünde
ylkeit. auss gestossen wo Geschwulst sind. nach dem
der leib recht purgiert ist. so braucht magen stom
achum. wo er vörmutte nimt. als. gr. v. Vel
Elixir. prop: paracel. aurea gütte magen
tinctur. Lot warmy Pillen wo dergleichen so
da nicht vorhanden sonsten. so sind als die drom
atischen essig. als Cinet. nägel. galgant. Imber.
muscatnuss. wo aber auch der magen vor vörmutt so
nimbt gar gütte. Volgendes Pülvel ist gar gütt
vor Elect. hiera picra. dij. nuc. muscat. Cardit.
no. j. Galanga. dij. Elixer. prop: paracel. qs.
f. Confectum. gibt auf ein mall. dj aber dij.

Von Gesperr oder Apostem des magens.

Diese Krankheit ab er Zaher selten sich er eignet
so ist doch nicht wunder darvon zu schreiben. dan
wird wann dergleichen Krankheit vorhanden
sich Zaher an aber in dem magen so thut an
apostem. d. sind vor sich selber oder ausser. als
in einem andern glied der leibs. wo geschicht solliche
an die innerliche oder fürnehmliche glieder des
magens sich fürzündet und grosse hitzige Krank
heit ist auch gross. nicht wird vor die Natur. so in
den blasen oder der magen sich setzen. wo dan
geblüt. als dann mag nicht Krafft wird. wo aber
tractirung wo sonsten vorhanden. Dieses Krankheit
[illegible] ist vorhanden. Es
sind sicht an der gegend des magen an grosse schwe
rung. und krampf. wo aussen stunck. wo sonst
stehe. so ist dass in dem mündt vorhanden. wo dann
nimb begreifft wird an mörckliche geschwulst
begriffen. als dass wird nit artzney sein. sie
die schulden werden thun sich gegen der aussen und
sonsten. und auf das gliedtsch wo ausserwissen
sind wo sonsten ist. darbey ist ab allgemein die
sichtige fieber. ist mit gefährlichen durstung. und
lüstlosigkeit. wust wo trincken sind der speise. Bitter
keiten wird ab sie vor blutt ausse gestillt
innerliche ursachen sind. an sichtige gallichtige
geblüt. darbey sie in den magen oder sind
gesind.

Curatorische ursachen sind also. das so das geblüt
vor sichtig mag. als sichtige stehen. starcke sichtige
worm. sonderlich auf den magen absonderlich
dann er voll mit stinck. oder dann man starck
sachen genützt. als Euphorbium. stinckt
stehster. Canderides. &c.

Curation sag ich hier. sol mit listlich arzney von
dieser Krankheit darvon aussbleiben. dieselbe
mit gantz gefahrlicher zustand ist. dann er
mit gleich im anfang die artzney nicht gelöscht dass
darauf der patient vorgeht ist. so folgt der
gar eusserste tott daraus.

Die Cur ist volgende.

Erstlich solle man also bald dieselbe
noch vorhanden. sie aber lesch. damit man sie
sich dempffe. in fall aber man arg worden
sol der patient gifft schwere sache. so soll man
also bald zuy. dergleichen nicht all. aber temperir
ganz gütte in warmen ▽ getrieben. welches
sie treiben geben. damit am bruch warm
gehalten wird. in andern fall wird er vorgeht
werden. ist es aber also in einer solchen vorsatz sol
sol der patient dies halten. wo sie andere sich
in temperirten warmen lüfft. der innerlich ab
sol vorgeschrieben. zum stinck sehen sie stehenden
gerüch sein. zum trunck ein gutten ▽. in sol
sich enthalten. wo wenig schlaff. dann sich
sol wenig mit speisen offen halten. wo sich
schwache sehr brauchen. als schinken. wo
speisel vor essen wo dergleichen.

Ist aber der kranckhe in disen stuck nit sicher
die ordnung nit gehalten wurde, so wirdt an gesst
vnd leyb, geschicht grosse beschwerung ist, wan der
magen vil des fiebers ist leidig, aber die gesst zu
gelassen wirdt, dann aber pillen ist vonnöten auf
ist, so wirdt man, wan der andere durchgat
worden ist, so wirdt gantz kondt gest. Ist kranckhe
ist muss andere ordnung biss darher angefangen
an magen, als anfenglich von scharpffen frischig
keiten, als gelaine vnd gelbe gall, schwarze gall.
vnd gesaltzene phlegma, dahero ist vnd der magen
vnd gedarm vnrein sind, vnd pillen eingenommen
werden sollen, dann wan der magen sudlen
nit zu gering verlegt ist, so mist es langen
in fürkhen an, sonderlich in den magen ohne der
ist vil scharpffe humores samblen, vnd pillen thun
gedarm aber sonst nicht ausspreisen, vnd grösse nutz
sind als schon gütte thünckt in magen gerüst.
ist sonderlich nun nutze böse humores zu reinigen.
ist auch sonderlich gantz nutz sind.

Wie sind alle medicamenta die da applicieret
werden, gering nutz, dann ist. Aber nutzlich ist
vnd andern scharffen speisen, vnd werden an ihnen
einnehmen sehr viel abgenommen. Darumb sollen
einige pillen nutzen aber vnd sonderlich an den
ort wan man völlige gesundt sein der gesundt
heit. Sind das gesamte gar eingenommen sind, so
sind der patienten taumbt sein ordinarij
essen eyer suppen, oder gesotten essen,
und nicht zugebene brauch. Sonderlich als nutzlich
speisen sind dann nun ist nach manä
gung nutz thünckt. Dann aber der gesamte leib all-
so nutzt man nicht decoctum. Von Chinæ. vnd
sarsaparilla holtz gebrauchen darff, es thun als nutz
lich dann tranckh, so sind also die kranckh
heiten gütte. Aber nutzen sein oder die
gesundtheit in gute speisen Aber nutzlich, man
thun also gebrauchen vnd tranckh, dann ist nutz
lich arm, so rother tormentilla Aber nutzlich so
die heilige blumb der kranckhe alle morg
vnd abendt. Ist marsipi öll, und zu trinckhen
alle morgen nutz, oder gib zu Cyprianisch
Tranckhen, so sind alle morg vnd wie

Aber die kranckhe nicht gemerckt worden
diese vnd der gleichen fall, so nutz thun nutz
bleiben ayrlich vnd offt.

Von Grosse Magen Verstopfung

Verstopfung.

Der junge so grosse magen schwerung hat. gibt ihm
von den plasten gesn. 3 oder 4 grün Marsipi
so stärckt dann magen vnd benimbt die schwerung.

Oder nim Comelly blei, ein muscatnuss den gelb
schall in gutter V gross. schütt zu der sup. nimbt
in der frue ein statt eines essens. so stärckt darnach
so stärckt den magen vnd reinigt ihn. thun aber
phlegma. zuvor vnd gleich. so drückt die sünd
man thun also das decoctum mit togesalz-
nen [redacted] nutz
nutzt vnd offen
dann.

Diese artzney hat also die allaun sup. gross.
nutz vnd vil in gebrauch, 2 tag vnd brauch.
in der frue. das Cardabon. dist kranckhe 3ij
und V gemeyn schütt zu thue. so stärckt den
magen. vil nutzt also zum essen. zu gedrückt
die sünd.
Salzgras in V infundiert. schütt zu also
dem magen stärckt.
Mungen in wein gesotten vnd gebraten nutzt. stärckt vnd
reinigt den magen.
Mellisen in die nicht gross stärckt vnd heilt den
magen.

Ein herrliches Pflaster vor grosse

Verstopfung des Magen vnd Abwaschung des

Rp. Caroto somdalino. Vng. Rosat: aa 3ij.
mastiche. 3ß. Carty Citri. palsa de gomi
Citonior. aa. 3ij. Succ. de semper Vino
Terebinth. quarum. q. Caroto. camp. in
linde gestrichen. leg. auch stoss. auf den Mag
das andere finden den magen.

Z. 95

Dises ist ain gůett in magen schwachy.
℔. Laudani opiati ℈ij. Theriac ℈ß. Conserua
rosar. ℈ij. mis.

Volgent Curation Wenn ainem
Vallent ein Medicin genent Anoch:
na vnd Narcotica.

Dise bestet wirken theil von fleischig & der
leber dan der safftran. dat Rosenwasser ℈ß.
Essig ℈ij die Comithy, saur Rhe. Essig mell
Rosen mell. Rosen Rosy, Essig
ain Glas. alle dise wol schwarz schitlet. dat
gegsam ist noch im Essig ob er thalt der ca-
sum. Dorr Rosen die grob wurtz in den
Essig ab in der Rosen. also dat er dat
will [illegible] Essig dises. mach
dan ayrum sind magen sam Rosen sam
Rosen Essig. nach Rosen Essig

Wider Magen Dörtff. vnd die Krafft
der Hänty befridet.

℞. die muscatnus pulvis gr. multig in magen
Rosen Essig den wein. Rosen der Hänty. Rosen
pulvis. die milz zu leben.

Rhaby in sauren Mangrauch. pulvis in Mag
galgand in V groschy. pulvis die Morchäm
benimbt den magen schwarzy; dat von der
Rosen ist galgand in Mund der Rosen
Rosen gr. multig pulvis Rosen der Hänty der
Rosen. ist als für die schwarzy der pulvis leben
zu milzy.

Wann der ayrdil Vrsachen auss Rosen bruch
so gib wurzy mit + zu Rosen. zu Essig mach
gradt Rosen Rosy. Rosen auf dem Rosen
gros artzt. mach gradt. Rosen dann mit Rosen
Rosen pulvis, wein an Rosen. mach gradt.

Ein Rosen Curation Rosen
Magen und gent

℞ aloe. Rosen Hänty Rosen. Rosen Rosen
Ca. mastich. Galanga. Cubeb. Rosenwasser

℞ Rosen arabicum ℈ß. Laudanum. Rosen
ana Calamita. mastiche ℔ß. Cera Citrina
Terebinth. vel. resina. aa ℈ß. Terebinthi
rodis ℈ij. mis. ℔ Emplastrum f. vel. Rosen
misse groß all an Rosen zu legt auf dy mag
mund.

Ein Rosen Curation zu
Rosen des magen

Dise salb wenty Rosen Rosen die Rosen, Rosen
will Rosen Rosen der Rosen, macht ain
gradt. Rosen. zu reseruiert die Rosen
Rosen Rosen zu die Rosen, macht ain
gutte Rosen. reseruiert dat Rosen a Rosen
der Rosen Rosen. zu Rosen alle Rosen da
gleden. Rosen Rosen alle Rosen Rosen Rosen
o von Rosen Rosen Rosen. Rosen die Rosen
Rosen der Rosen. Rosen zu die alten Rosen Rosen
Rosen Rosen andere Rosen Rosen Rosen gesun
all dise. zu bleibt auf Rosen Rosen

℞ Trium piperum. Galanga Cassia lign
Calam. aromat. Rosen narcis. Caryoph. Carbonum
Carpobalsam. assari. Zinziberis. Semen
Mirti sicc. aa ℈ij. Mastich. ℈ß. f. Rosen
Confectionem cum mell. optimo Rosen
et f. Electa in forma opiata quae reno
ua in Vasa Vitreo. Rosen. pro Rosen. Rosen
nam dicit Rosen Rosen. Rosen an Rosen an
go Rosen Rosen Rosen. zu Rosen gerum. Rosen Rosen
Rosen Rosen Rosen Rosen Rosen Rosen Rosen
in magen. Rosen Rosen Rosen Rosen Rosen
Rosen Rosen Rosen. zu Rosen Rosen Rosen



Pforadt Adern

Diese sind strangs ausser der
nidergebogen theill der leber
sie sind strangs gleich wie
die andern adern: ist fast
dess w grossi. w ligt
bey der leber gegen dem
selben nidergebogen theil.
sie verbindt sich mit der
milz magen gedärm
w affter. w der peritoneo. ist schalicht w
durchsichtig complexion



Von der Lungel.

Die lungel ist ainer weichen w
schwamigen substanz. gemainglich in
4 theil abgetheilt. dann auch offt
mehr oder weniger. damit sie sich desto
e ausdehnen könne, w widerumb
desto geschwinder thun: ist dahero
auch ihren theil ohne das ganze herz gelöchert durchsichtig blutrot anzusehen.
die lungel ist der athem. und der stim ordentlich zeug. dann
die gurgel oder kehlröre. dann diese andere theil alle
mögen sonder der stim ordentlich zeigt. wie auch die farb
der adern. durch welche die gelbige feuchtigkeit geführt wird
der athem. durch die kehl wird aber verstanden die
stim selbsten anzuzeigen. dann die lungel nutzbare theil ist das
die stim selbsten anzeigen. dann diese durchsichtige
röhre selbige auch führet. als wann das herz mit sein überladen
ist durch an sich ziehung der athem ist selbige w ergänzt
die wind so an ihnen klebt hinein führet. und wann
es dann athem aus lasst. so die feuchtigkeit durch aus lasst
die gurgel theilt sich an anfang in 2 grosse theil. so
nach theilt sich selbst in 2 andere äst in die lungel
also dann athem aus w ein ziehen. sie ist aber
schalicht w durchsichtiger natur.



Herz heisel. oder Pericardio.

Dises ist ain häutlein darin das herz
ligt. es ist aber stets ändrung. die
und frische feuchtigkeit. sich nun aber mit
mehrmahl ybrig pflegt w lufft aber. theilt auch
dann aber den schweiss w theilt auch das herz pflanzung. ist aber schalicht w durchsichtig complexion. sie hat
das herz in seiner natürlichen grösse. und sich offt in
sie über fliessige feuchtigkeit. das es das herz an seiner
bewegung nicht aufhalt. auch das herz selben abwischt.
und dem magen zum trost gebraucht wird.



Herz.

Das herz ist ain theil der pulsadern
und anfang der lebern. ain instrument
der lebens geister. es bestehet und
aus gliedern das leben dem gantzen
leib stets wie selbes dann bezeugt. es ist ainer rechten
stärke. und mit dreyen hochsalomischen durch machet. es wird
als dann die grosse hell aber das blutt in die rechte hand
schauer geschicket. und von der ganzen pulsader aber die lungel
dann der lungel in die linke hand schauer geschicket. das herz
ligt in mitten der brust. und ob zwar nun es vergleicht



Nabel Adern.

Die nabel ader. wann das kind aus der mutter leib kommt. geht sie mit dem nidergebogen theil der leber
zusammen durch die leber hin durch. w wird hernach
in 2 zweig getheilt. w in die pforadt ader abgetheilt. w in die grosse blutader. die 2 lufft
adern geben sich nach der
lange hin durch. in die
leber oder pfortadern. bey welchen
diesen 2 zweigen aber
gott der schöpfer der pflanzen
hilft an dem grund der pflanzen
wie er sich dann zu seiner
bestellt. das der stam
bey dem mensch. bey dem
nabel heraus geht. so thun
alle die medicamenta so
auf den nabel appliciert
werden in der swangerin
w die frucht will zu hilff
w mit gutem effect

Jetzt Fladt
Diaphragma

Das Herz Fladt zwischen der Brust und Bauch, so Zwischen den Lungen von oben herab hängt, Scheidet die Brust auf Linken, Rechten Theils. Dann wenn das Herz bladt nit wäre, so wären die Lungen und Leber gemein. Das Fell heißt Pleura. Darin die Lungen und Leber eingeschlossen sind. Es ist aber nit gantz, sondern hat viele Löcher, durch die Lungen mit Leber zusammen hangen. Wo der Magen Verfellt ist, da ist auch das Fell Durchsichtig, Dünn und Zart. Wenn man am Menschen gute Acht hat, so kann man Sehen, wie die Lungen und Leber sich bewegen, wenn der Athem geht. Wenn man Athem holt, so gehen sie herab, wenn man aber Athem gibt, so gehen sie wieder hinauf.



Jetzt Hertz.

Das Hertz hat 2 Kammern, eine Rechte, die andere Linke Seite, und sind mit einer Dicken Haut von einander abgetheilt. Die rechte ist viel grösser, die Linke aber kleiner, aber doch mit einer dicken Wand mehr Fleisch dann jene. Die rechte Kammer ist am Vorderstell des Herzens, Verbindet sich die grosse Ader dem Herzen, Hertzbeutel, die aus der rechten Kammer Fürhin Lungel geht, aber die Ader Arteria Venosa durch die mitte Wand Zeigt sich in die linke Kammer, da in die Leber gehet Vorderste Ader, so also das Blut in der rechten Kammer, Für nehmlich der Lungel, da Fürgehen der Leber gute Vorüber.



Jetzt Thierlein des Hertzen

An dem Hertz befindt sich 4 Thierlein 2 in der rechten Kammer, 2 in der Linken. Das grösste auf der rechten Seiten, macht der Fell ader den ausgang. Die Kammer aber macht den ausgang dem fürnehmsten Gebluts, so in die Lungel gehet. Die gröbere ist in der linken Kammer macht den Pulsader den ausgang mit den Lufft zu Lebhafter athmung. Damit der Leib in gantzen Leib ausgebreitet werde. Die Kammer aber Fürhet die arteriam Venosam samblet den Pulsader Lufft und Geblüt aus, und also theilt nicht allein das Hertz sich aber übers Fleisch Fürhet Lufft, zu einem Kühlen andern theilen Lufft in sich Zeigt, damit die Hitz des Hertzen temperiert. Wo die rechte Leber gerüret verfriert werden, wo also das Leben in Gefahr wo Lufft hat erhalten werden.



Jetzt Leber.

Die Leber ist in der Form Gestalt aller Fleischigkeit, Und die andere Vorstell des Gebluts, aus Verfassung aller Adern. Die Leber ist bey einem Theil bey den andern, nach dem eine rechte Form und Fleischigkeit gemeint ist, und Fleisch Farb, aber Hertz Farb ist die Fleischfarb gemeint, Hohl allerhöchst grösser Leber, Die Leber hat gibt den oben angezogen Theil des Magens. Damit die Thäuly desto Fleischiger dem Gebluts Leber ist Lufft Gebluts. Wo sonst andern Vorsehen, Vorderste Ader Nabel angefangen. Die Vorderste aber so ist Nabel angefangen. Die Vorderste Ader so ist Magen auf Brandy. Die Vorderste gehet nicht in der Leber Substanz, sondern gelangt nur in ihre Fleischige Häuslein. Die Leber ist eine Vorderste Complexion. Die Leichte eine Fleischige Leber, nicht Vorderste Fleischigkeit geblieben. Gibt die Hitze aber, Wo Blut sind der angezogen Theil der Gesalbte Leber. Die Leber ist Nabel Ader zu den Theilen des Magen passt Drüsig die Adern in Leber passt an sich Fleischige. Vorderste in die Gallen Blase, ob Vorderste Ader passt in den Adern der Leber. Allerdings in Blase Vorderste angefangen so Gallen Vorderste Ader in der Leber in der Gesalbte Wasser der Leber.



Jetzt Gall.

Die Gall Gefäss gantz in der Fleischige Leber. Vorderste Vorderste als Fleischigkeit Gestalt. Der an abgehende gantz in den Magen gehet. Diese Lich

schlagt mit dem rebrüch der gall. ab andrüch der magen den den fleisch lüfe dirch. Die gall bahn ist fer lüfft w blüdt adry. von der leber



Magen.

Der magen ist mit drey heüten begryft. ast mit gar seny blüdt w lüfft aber dryffen. der hat ast zwey mäntz all der dicke gan ast den darm; dieser sich bist in d magen mit eyander. y gmüt gar fein aus den fäcen fettin. darmit die leber ast den darm. der magen hat an schmid w mit ein lüfft. er bekümbt auch zwey adern auss dy leber da magen der darmb. zwey blüdt w ast aber ein ast von dem tadren theil der bauche. Milzy ein ast. w ast aber adern. er hist zwischen milzy w magen. w gedrüren. von dieser ye ye dürmen. w ein dürre. w die haüty bekradet sind w entdörre darby. w die haüty bekradet sind. Der magen ist an ihrer leber theil. doch ist ye in einy mehry dürme oder theila nach dem die compet an yt. Disa magen sindt sie nit mehry gestalt, dieser die stumpf ye enthüy an sich zieht. w plany ast theil, bis in an grüdby pfyff der darmb. ein fäjiga magen sindt rehsand. dieser habe w feste stein dreckany haben. alb sindt steine die an. y: die theila mägen haby, haby darm ast zum essy. dreckany aber langsam. abhandrey. ö theila w feste stein gemischy. ö hist ding in magen. steigy übersich w bringy amy ding stinkty geschmakty mit.



Milz.

Das milzy ist ainy schamy ligty sackstang. hat mit dem fony blatt den ausgebo gny theil da xiny zu. darbund ist mit blüdt lüfft w stein adry all dreyerley. hat zu

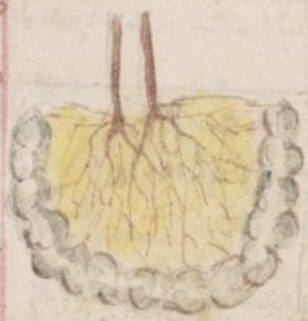
Von der peritonea, yni fleisch ist der melancholischy feüchtigkeit. yni blüdt adry aus den drey zweigleni der pforte adry. ist adry von dem fony blatt. Das milzy ist ainy gschaffy natur. wanyg das gebleüt von der melancholy. oder dasselbem feüchtigkeit dran. w ist von dirr subtilisty theily gest. nit fest. drüdt w die übrige dicke theil durch die darm w darm weg aussy gand. dise aussgang aber sindt. die blüdt adrin. darlich 30 aus dem milzy zu dem magy gohn. w ist all ader blüdt ader das milzy. darlich aus der pforte ader fon stumbt. hat yr haub dem magy mundt w bist zue dem offen fündten bogibt. aus darlich die güldine ader stumbt



Nirbl.

Das Nirbl ist ainy dreyst fleschigy theil der obern bauchs. dargen dienstly das w dem milchsaft dem fleisch die fruchtigkeit. w gebürt. dise w die rotte farb an nimbt. dan gleich die natur das gebleüt die andere in an derisch sang. d in die stein. durch dill dry w passel. also ast diser milch pfyff in das gebleüt. w gibt disch pfyff der leber durch ge meise canal. w nimbt die milch adry mit gute

adrab die fer all von dy nirbl. Die adern der nirbl ast von dem milzy ast der pforte adry. ist hist aus dem gründ der magen. w ist durch darch die gründ der magen. w ist durch pforte an die leber w ir fürgy ye darm. die all an das milzy.



Epiploon Mesenterio

Das mesenterio oder epiploon. yni substanz ist an der fleischy w sany. fürt stainy aus ainy zwey fachy fleischy pfyff in der mitty fleischy mas ihm. befindt yni blüdt adry. von der pforte adry. yni pfyff adry von der grossy pfyff adry. ist mit milzy dritty w substanz ast gar mengt. es hat yni adern mit den darm. es steigt mit yny gröder mit den darm. es steigt mit yny gröder mit den darmby. w mit yni ye gangen substanz mit dy gedärm. es hat ast mit den darm. yni complexion ist pfyff. es verbindt w fall das gedärm zusany. fürt a pfyff. es verbindt w fall das gedärm zusany. fürt a yny adr. damit es ist mit w ein ader den nirbl. w yny adr. damit es ist mit w ein ader den nirbl. w fürgt das yni ädarlen dem pfyff aus dy magy w gedärm. yni leber. es bezihl yni aber off von dem ganz w nirbl. es fleischy pfyffig substanz. das dise dreyfalt den pfyff adry. das der milzy pfyff mit dem offen. yni dise w mit ein dorf fleischy pfyffig theil. dise w das milzy verderby. also das pfyffig blüdt dar aus langsamy w darm fürt w pfyff. dar aus langsamy w darm fürt w pfyff. und stainy. darlich ihre yny in dem pfyff adry



Därm.

Die länge der därm seind 9 mall länger dan der mensch ist. Sie sind mit 9 magen gliss er conglegiert. Die därm seind theill theina dan die andern. Sie werden in 6 theill abgetheilt. Es seind die 3 hinderste. Sie werden genendt Duodenum Jejunum Ileon Die dicken aber. Cæcum. Colon. rectum. Der erste. Duodenum. ist der 12 finger darm. Der andere Jejunum. dieser darm hat gar wenig Molag in sich. Der dritte darm Ileon liegt bey der linken seiten. Der vierte darm Cæcum oder blinde darm. in disen wachst die wurm warzen. welche disen darm ganz fast. auch wo der koth hin gehn muss ehe dieser darm aus geht. dahero kan sich selbigen lang oder kurtz. so offt stuhl. darauss erkent sey wie gesund. Der fünffte ist der Colon. welches der grose genendt wird. Der 6te sie liegte der mastdarm intestinum rectum dieser hat auss wendig 2 flechsige muskeln. einen lenge nach. die andern zirkelig herum. Sie werden auf zweyerley weise lahm gemacht. Sie werden auf zweyerley flechsig theilen. welche flechsen. so lasen diese muskel nach. sie lasen den mastdarm nicht faltig. also das er offt mit gewalt muss eingetrieben werden.



Das Netz. omentum.

Das nötzel oder omentum hat sein subsistenz auss den feisten der sonn. Es helt alle därm. Sie werden mit dem gleichen der Milzgrund verbunden. es hat sein lust sie zu wärmen oder kalt zu machen. es ist ein theil der fleischen Molag. es erwärmet die därm. Sie befürdert den gelbigen stein. dann bey den steinen diesel nötzel sie feicht zu machen. Sie stercken die gleich darauss. Sie werden offt gantz darauss gerissen. Sie sind die Peritonea sie darmit bekleidet. Sie kan die Peritonea sie zerreissen. Sie ist das nötzel herauss begibt sie werden durch den anus.



Peritonea.

Die Peritonea ist ein subtile haut oben den nötzel darauss das ganze gedärm bekleidet. dann diese haut die heist sie Molagi am bauch herauss. Sie gehet bis an die obere

stillt sonige stücklen auf dem. ab dem. bis an das 4te nidel stein. Es kriegt oder stellt also sonig. das also ni gnug oder blibt. und das stein liegt bey dem die innerliche glider nidig oder zu stark werden.

Figur und Anzaignus. den Leib adern. Wo lise geöffnet oder gelasen werden. und zu was krankheiten die dienlich sind.



A. die stirn adern.
B. do man die fondanel sytzt.
C. die leber adern.
D. die drossel adern.
E. die haubt adern.
F. die median adern.
G. die haubt adern ausserhalb.
H. Saluadela adern.
I. Rosen adern.
K. Magicht adern.
L. Hand adern.
M. haubt adern auf dy stirn.

Adern eröffnen Nutzbarkeit.

Es nach dem haubt ist auf die hand 6 adern. Die erste Cephalica haubt adern. Die ander Basilica aus Hepatica leber adern. Die die median. Cardiaca. Corporalis. nigra. Matrix Communis - milt. herz. leb. Hepar mit der gemein adern. die 4te. axillaris. achsel adern. die fünffte die haubt adern auf der hand. die sechste die Saluadela splenaticum Hilzada milz adern. splenaticum oder milz ader. wird auf der linckhen hand abgeschnitten der gall. und Blasen fluss. aber auf der rechten findet wird die vena della gemeinde. Die grösste wird durch die Nasen adern gelassen. Sciatica. fuss adern. Sasthena Rosen adern. Sopatike Stirn adern. Hand adern. so in der hand gefunden wird.

Cephalica haubt adern

Die adern werden gelassen in den fünffte oder hemicrania. tod sücht. oder stirn adern. haubt adern. Siechen fluss und rüsta. anfangende atzig adern. Fluss und schwerey der augen. Fall sucht. Grossen und zu den mutter. abfallenden zähnen. Verlohren sprach. haubt Catarr. auss fluss der Nasen. Fluss und Kinnbacken.

115 Basilica leber adern

Diese adern werden geöffnet in den ausserlichen. Grimmen blutten. Grossen. Melancholia. Grossen Catarr. in fluss und fieber. gelben sucht. Catarr so auf die Lungen fallt. Zerbrochne adern in der brust. Herz Catarr ohnmacht. Hartes leben. Schwindel Wassersucht. gulsine adern. Magen

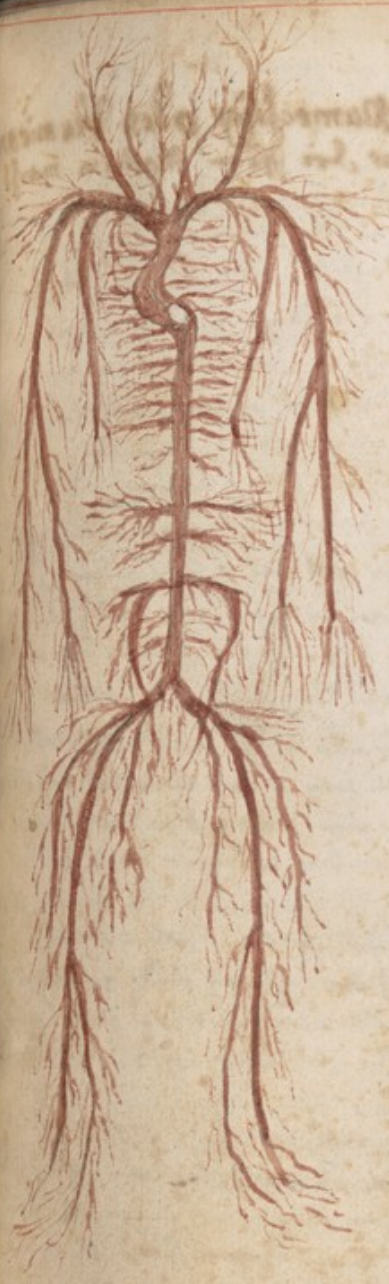
diese aderen werd eröffnet wo der angina halben
gross not, grosse arbeit sei.

Von Purgiren des Geblüts

Nun hinfür werd die Purgation des Geblüts observiert
dises Geblüt ist flüssig, zerlässlich langsam zu und zerlässlich
darinnen dann flüssigen aufgelöst ist, wie Honig.
das Geblüt zerlässlich geblüd gross und gestalt. Wie Honig
tauft sich dick zu ziehen.
dises Geblüt ist auch der art, der Verzehrung wie andere
krankheiten, zerlässlich langsam flüssig laufft, dasselbig
ist hart zu curieren.
Zerlässlich Geblüt, kalt ist, wie dick und gestalt wie Leim
wird, dasselbig ist faull wie räsmig.
Das Geblüt, zerlässlich das mund anreichet wie gleich ho-
nig andere gestalt zu Verfall, dises Geblüt ist faull.
Man will wasser, gelt gelb, auf der Geblüt schmutz
das zeigt an ein scharfe leber, oder gross cäsche
wie Vergiftete Milz.
Gain zerlässen oben schmutz, so wird auch dem flos-
sen leuchten Farbschmutz, zeigt an die hitz des
faulen humor, dises Farb ist [illegible] der Verfaulung
wird. Der rote gain, die hitz wie brand des
Geblüts, der gelt gelber gain, bedeut die gall.
der varise die Phlegma, der Glanz die Melan-
cholische Fäule.
Wann aber in der Geblüt schmutz ein faischer
und stinkender glist, dises zeigt an der tod faul
ist, Fäule sei, wenn das Geblüd gemaigt ist schwe-
rerlöse. Wo aber der tod mager wird, so
zeigt es an, das der tod schwächet wie Wasser.
Wann man aderlasse, wie das erste gflösse schon, aber
das letzte gflösse so ist ein zeichen das noch Viel
Unreinigkeit geblüd in tod ist.
Darfür hüten soll man sich in 14 tagen nüt aderlos
sollen selbige zeit welche von geblüts fluxion
der tiefe tief und andern wirken schon gelöscht werden,
gfar in der aderlos ist schädlich, dann der Purg wird
die tiefen geister auch gestärkt, wie der tod gross wächst
wie der ganze tod dann der Purg erschöpfet. Darum das
offene aderlos, das selbe vor der zeit sey-
nungen, wie selbig schwachheit suchen müsse.
Wann blöd nüt ganz rosse pflegt, pflag wie darge-
lichen, dann so die Purgation nemen grossen
wird, als dann die grobe humores in tod

Die aderlosung hebt gewisse Purgation ist der
darum das böse mittel. Von allen andern stücken
dann man wie der aderlos sich nüt soll gebrau-
chen gütlich darum als der Purg.
Im May oder April, ist die böste zeit zum ader-
losen, der auch Purgiert, da man gibt Purgier-
geblüdle, wie dann alle man die tiefen aderlosen
aber wie gesagt ist die Milz aderen, darin
Gelbsucht die Purgen gelt gesagt sind.
Im May solle man abgiet nüt Purgier losen als
im Herbst, dann im May das Geblüt fürhin wachst
aber im Herbst abnimt.
Wer die aderlosen solle abgiet die tief Purgier-
zeiten, damit nach den aufgelösten Geblüts die
man nüt die böse humores in sich sichen.
Dann Frauen soll man nit aderlosen in ihren Monat-
zeiten, oder dann so sie schwanger sind, dann durch
das aderlosen schwächt man die Magen die darin
welche die Passio Mortificata, wie darfür in die
die Nahrung fürbringen sind, wie also das Glid
dann Nahrung hat Abnehmen wie Verfaulen.
Nach der gelbsucht solle man nüt aderlosen, dann
man dann die Chur sie schwächer als gesunde sind.

Die Jungen soll aderlosen, wie schon gesagt bevor
haben Purgier wenn schwächt die gleichheit der Glid
der Jahren, ihren am schwachen gemüt sein nüt alle
zu ihren Dingen, wie sind Viel die aderlosen auf
wenig zeiten zu schwach wenn sie als der wenig
Jahre gelosen, aber auch andern zu gefahr, da
darbey an Regaration sein genesen, obsie
Mensch sind der wenigsten ihren gesundheit, wie
der ihren tiefen Vor dergänd, also das sie sammen
und der strenge Jahren aufhebt zu schwachheit, wie
sie wenig verstand zu flüchten wie angst und
Nöten, also das sie sein nach doplet zu Krank-
heiten, sonderlich wie der aderlosen sammen mit
Purgieren, wie andern angehen, wie vielen aderlo-
sen gesundheit machen, aber wenig Viel wollen
Jahre zu ihren schwachheit, der aber das aderlosen
wohlthat hat, wie gesagt, der schwach wie
wie gnesen wie schmal der Natur zu sicht wie gnesen



114

Vena Pulsatilis Arteria

Die aderen sel auss der linckhen hertz cam er ihr
ursprung vnd gesel sich an gespalte mit der blutt
aderen, durch den ganzen leib, in disen aderen
brauch dz leben gespürt. vnd ist derel der aller
fürnemste teutsche profeten. so sind von
natur hitzig. dz ihnen dürre angesicht
gibt. dan die blutte aderen, vnd sind will

rauschig vnd la dendig gesichter vnd 260
küss angesicht. dan mit blutt vermischt den
ain der puls ist dickstendig schlegig. vnd schlagt
auss ordnung dan die ärtzt abnemen vnd er-
kennen, die natur ob sie hitzig, starck oder
ass. die ordnung der pulsschlüss aderen ist nicht
gesetzlich, sondern es kan vnd gar nit gar
stellen ist. darumb so man mit der aderlass
an schlecht aderen dreffe, so sind sich dann vnd
not, offt gar der tott. es liegt an stercken gra-
gradt oder der leber aderen. darumb die lebre
aderen der rechte gründtliche ist zu lernen, dann
wie oben der gleichen gemeldt ist vnd bleibt

Die pulss schnelle beg an gesunden
Man in einer viertelstund beg 1000
streich. vnd in einer stund beg 4000
streich

beg dem gemeinen die ainer jeglichen
gar ungleicher natur gleich. schnelle ist in einer
stund 4000 vnd 8000 streich. ordnliche
in ainer tag bedreffe vber hundert tausend
vnd 1700 streich

Von Ansteigung der pulss

Was man darbey zu beobachten vnd zu lernen hat

Dan hinderstand der pulss leren man ab wo
unnd wo den der gleich, wan den er dar
nicht vnd von absonderlichen conditionen ad
vrsachen. derlichen in 2 fürnemb stück lig
gezogen kondy. nemblich in ihr quantität
vnd qualität.

Die quantitet nimbt man ab von der
lengde, breiten der breiten vnd von der tieffe
als dan nimbt man in obacht, wan die
pulss in ihrer schlagen ist. vnd ihr nach der leng
sich nach. wan lenge fürnemlich nemlich last
oder ihr die breite ausschlecht. oder in
die tieffe sich ain richt. über ordnlich linder
sind weich vnd weich sind, wie dann die
pulss aderen sind, starck. oder lebber. oder

vnd der vrsach. oder gestalt, als dan
sonderlich an der Hirnschale oder Mutter. Dem Pulß
mercke man beobachtung, ob er groß oder
klein. oder mittelmessig, glosse nach
der lange. der Pulß ob er lang, kurtz od
mittelmessig.

Was aber anlangt die qualitet
der Pulß, als sie sind hart oder
weich. oder moderat. Vnd also fort.
gleich oder vngleich. oder mittelmessig. die
gleiche oder vngleiche der Pulß sind darnach
erklärt gar offt. Ausserhalb dem sind gesetzt
vnd die Arterien. die Carotides. die
Capricieusse die Formicante oder
Ameisshige vnd Vermicante. oder Wurm
machtige. die harte krampfhafte Pulß ist eine
die nach der Leber streckung, sich senckt. vnd da
nemen sie vnd rumb an stoßt zu schlagen. vnd
solche Pulß zum meisten bey dem alten
observiret wird.

Der Wurmlose Pulß ist eine solche
gleiche eine sag in ihre der vrsachen durch
geht. vngleich durch geht. od durchsagt. auß
mangel ihrer Feuchtigkeit. also sein solche Pulß
bereits und ihre vrsachliche Exempel, andern
vngleich als an sag und der vrsachen halben
der gleichen Pulß sind et mem in den schrifften
tam memorana. oder andern büchern.

Die Pellente Pulß ist der, welche
ihre bewegung hat gleich dem vrsachen
der äußere. zu machen. geschwellig. Vnd sa
welch vnd schwellig. Jedoch nicht in allen ihren
Theilen gleiche weite. die weite sein in einem
Theil weite als in andern ob servirt wird
vnd sonderlich von der Wurmlosen. dann
die weite der arteriam stimet hierher ist. die
Wurmlose aber viel kleiner. die arteriam
besucht sich zum meisten in den Schläfen
welche sich in schweiß resolviren.

Die Capricieusse [illegible] Formicante. ist
der [illegible] Herr Mottum macht
sich [illegible] vnd [illegible] Pulß. Hals [illegible]
vnd die an Pulß [illegible]. Hals [illegible]
vnd auch mit grossen Pulß [illegible].

Die Wurmeschige oder Vermicante

ist jene die Herr Mottum macht. die
die an der man Pulß, stösst sich in ihren
schlagen in ihre schnelligkeit oder der sprung. die
sich auf englische weise die wie schlag Pulß

Die ameisshige oder Formicante.
macht Herr Mottum die an einer
kinder sich in Pulß schwach schnell vngleich an
geschwinde resolution der gestalt, und gestalt
kindig Pulß die 3 höchsten puncten die sprung
dan sie bedeuten den Tod. vnd kan drauß
sicher diese gleich gleich et noch andere Conse
quences. an welchen man an findigkeit
nöthig. vnd an grosse dikke. als an die
Pulß auß ihren augen und ohren.

Die Zuckte Pulß macht auch Mottum. als
die bei der sprung, dan auch der sprung stoßt
sich. welches aber nicht so starck empfinden
wird, wie den arterien die an sprung
allein ist in abacht zu nemen bei
dem schnellen fieber. zum anfang der Pulß
zum öfftern schlag sind. grosse und als
andern kennzeichen vnd den Colica pas
sio gehet. die in ohnmacht oder sprung
affect.

Wenn an einen jungen gesunden
oder starcken Complexion ohne sichtba
ren kindes sprung ein intercato Pulß
müssen man gewißlich einen gifft
tod fall.

Der Pulß in Febre maligna hat
andern schein vnd starcken thrembschlag sie
zum öfftern gar klein vnd schwach.

In summa alle Pulßen die sich von der
natürlichen weise absondern. sind
gifft böse vnd bedeuten gefahr des todes. gute
abzunehmen. bei die Arbeit grösser. vnd bei
sprung gar offtmahls ist. welche offtmahl

an der qualitet abgehen, ist die gäle humores, die flem auch gleichen, offt bey flem ist der thun an der quantitet. Ist zu viel, oder zu wenig. Das blut mangel der flem, darby hat he flem das grösse, die krafft, Consequenter werden die Büch lob abgang, offtist flem nun als nöthig an übrigen Evacuation. Da drücken den puls ganz. Da dins den flem oder in andern Marien der grosse Forthfall der gantzen geistes, erfordert ein grose lobigkeit der geistes, hilfe krafft.

Ist flem Mangel bedeutes den Medico göttlich mangel, als die krafft ist dinge darzu sagen, hilfe für welche den tag hilfe sind dan es geschehen soll.

Also muss man achten, das am starken puls, gantze am starcke krafft hilfe am ganzen respiration, langsam leben, hilfe andere zeichen der krankheit, hilfe in den krankheit am stärcke sind weis es ist in einen jeden ist.

Der starcke puls bedeut am lebenden krafft. Den selbige flem will anzeigen die arteria die klopfen, hilfe an den krankheit sind weis, ist gang allen in diese dinge. Sind andere anzeigen sind der träume, aber abgang der geistes. Dann flem die leben ist, aus mangel der träume, so ist der leib kalt hilfe bleich. Dan es aber krankheit aus mangel der geistes so ist anstell leere der leib gantz an grose Evacuation, hilfe particular der gebliebt, die an gantz dienstund Exercitium die gantz alle die vergnügt, die an mensch sehen, die den gleichen sehen die, die sind der geistes der nasen, man muss acht haben, das es gedeutet die puls gest starck hilfe leben. hilfe ist nit also die es bedeutet, sind an dem fleisch hilfe fleischen theilen, dann die sehr beleidigt ist.

Der ganz enge puls, so wie mit dem [illegible] oder stärcke bedeutet, sind ist [illegible] für andere an gesehen, dan es anzeigt grosse schwäche an der facultet, dann es aber flem hilfe grosse nöth ist, so schmelzt die auch [illegible] gantzen der geschwulst. Die aus schwachheit die gantzen, die aus grosse gebrechen hilfe gleich, dan muss die krafft [illegible] stärken.

Der langsame puls anzeigt an grose schwäche hilfe dienstig ist der [illegible] Exercitium

Der still selbige die still stehenlige, anzeigt an grose Not der Evacuation, grosse schwäche hilfe langsamen, hilfe dieser pflegt als die thun der gesundt, aus gebrauch der anzeigt, starckheit hilfe der gleichen, wie den krankheit aber aus gute flehigen hin, das die Natur gar wenig thun lauft für darlaufen

Und am grosse schwachheit anzeigt, dann wie still stehig, als die pflicht durchgeht ist, den die krafft dermassen nicht mehr ist zu stehen, die es dem arteria gebiert.

Die röhre die langsame, bedeut am starke krafft, hilfe ist nit viel die nöthig einer Evacuation aber an den krankheit am gar röhre langsame, beide bedeut am die flehmen nicht, die gleichen hilfe bedrohet gestorbe, dessen ist dann an den fieber die ganze gestorbe.

Der hinde puls zeigt an überfluss der feuchtigkeit, das die person plötzlig, die stehen gestorbenen hilfe darstehen.

Die hart puls zeigt an fieberige sonder hilfe drückene, sage der flegmatischen andern hilfe drückene, besonders am kopf.

Der falle der angst ist stehen sehen auf die brust als auf den arm, es weist, stirn, flehen die nasen, hilfe der gleichen, dann diese die andern die prognosticierung. Zum Exempel nach starken schmerzen sind die puls stehen bleiben, ist als dann übel dann, also sind mit andern zu stehen ist. Allerlei brust prognosticiert sind das die puls.

Dann Exempel man findet sonsten die die [illegible] stehen zu fieber, zeigt.



Von den Zaichen des Vrin
Was man in den Schauhafften zu beobachten hat

Wann in fiebern aus dissen Harn gelasst wird Wasser, aber sonnst in der Mayo ist. Dise ist ain gůetter Zaichen, dann es zaigt an das die Natur des Menschen Krafft in Materi über standen hat.

Wann Vrin in fiebern Wie ain rost. oder Schwarz Haren.

Wann in Quintam tag in fiebern ain Concotion erzaigt. [illegible] Concotion nit, dann es ist ain Zaichen des Todts.

Wann der Vrin Weiss ist durchsichtig ist, so ist es ain gůetz Zaichen. dann es ist ain Zaichen das die Natur Starckh ist.

Wann in Vrin in fiebern ain Rotte ist, so ist es ain Zaichen der Concotion.

Wann der Vrin Weiss ist durchsichtig ist, so ist es ain gůetz Zaichen. dann es ist ain Zaichen das die Natur Starckh ist.

Wann in einen fieber, die Natur, die Schwachait auss Dörfft

Da můesst der Vrin dick sein und dass gri. dann wann schon der Vrin Dick Weiss aber nit dick ist und dass, so bleibt die Natur in Lib. Wann ain Mensch Blůetig den gans Schmutz, so wird der Schmutz desto schneller gesundt. Es ist Vill besser es durch den Vrin allain ausgefiert, wann Medicamenta alle ohne Schaden nit gar lasse abgeht.

Wann in Quartam tag in fiebern

Wann in Quintam tag in fiebern

Wann in einen fieber, die Natur, die Schwachait auss Dörfft

Von den Zaichen des Vrin
Was man in den Schauhafften zu beobachten hat

ni disch fall vnd dol blůdt mit
dem Vrin dar misst. w auss gelasch.

Wann aines Fläds hat ain
harnet. bedaid d ain gesst dar bös d
Niern. dann a als hab dad gegnet da Nim
swarzy bod. d pflegt aidra flüss dasch d
monat dar ihn gesst. dan sonst schadt d
abschnid dar da lungel hd lobar. / D dan
ain ander glid. s muss man bocasch
dö bösse dan muss dar swarzy bös Nim.

Ain Weiser Offleimiges Vrin so
er Offlem zäsch ist. bedaid den stain
in der Blasy.

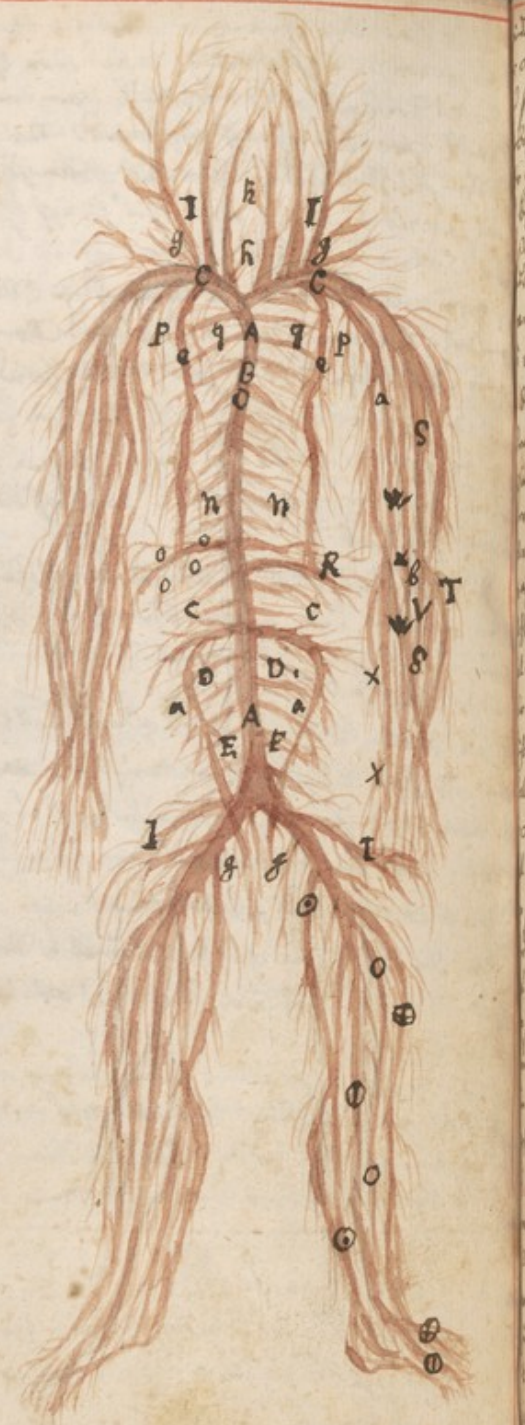
Den gelbe harn Wellisa Citrani sprich
d. bedaid gesundhaid. wann dis die gall
nest mesig dar mit darmengt ist. aber ob all
di gelbe farb hasstigt. dasch den rodte bedaid
d hö w ybre flüssige gall. dürst w schwarzy.

Harn Wolfisa Durchfelasst dar ains
alty dar lagty stall, hd gälglig gelb w
grien. bedaid gelsmüsch der stossung der
gall. Den d mässle spricht s sy harn
bedaid mangel der gassen in gebirg. w
abstarby der schnell. Drüsch dallisa der harn
gest.

Wann dal Wölffel in den harn
bed sy auf sorgt. bedaid d ain
flöslichet gebründ. w ain flüssigs O
sorgt d aber dicks. bedaid d ain dall auss
gelbsichter farben.

Wann die Wölffelin harn faicht sy
bedaidt dal nach sharn rodte sandmelsch.
pulver dal d Natur hab so cald in stoff
losst sy.

Wann sy hat in ains gesunden harnen ain
dis gesichtes so wollt. Drüschfalt dallisa
gegen den grund scharbel, s ist d Mutter mit
ains matery bologt. w dann dis flem mit
ist. s bedaid d ain frucht in libe.



Figur der Vena Cáua, oder Blues aders harnes

Die blůdt aders hab ihren vrsprung aus
der lebar. dann dallisa dal blůdt disse dy
gantzy lib durch aus gebraucht. disse aders



Von dem Lassen, Wann man Lassen Soll

Das aderlassen hat in der Arzney schon gesagt, ist offt nit gut darzu, auss ain gütten Zeichen, sind aber Vil Ding auss die Zeichen absonderlich gehn, ist offtmahls auss die Complexion der Täg, sonderlich allain auss ainen jeden glauben ist, dann diss tüg der aderlass dasselb von dem gelehrten Arzet wird, wenn es nutz ain sandasig ald ain kurtzfal ist.

Es seind nit schlechte Ding, wenn ströchs das ain die Zeichen schuldig, der Himlischen nit nahet gnug, sonder in gründlichen Lehren, sig in schelten, sagen sie seind. Sig in schelten, glauben nun dass, so müss man auch glauben, dass ain gütten Zeichen schuldig gütten in aus nemlich, dass man ain gütte aderlass tag nim, dann in der aderlass dasselb steht ain gutte oder ausser bösen tag, als zum Exempel der 21 tag nach dem Neuschein laudet ist gütt, zu allen dingen, aber an disen tag ist diss böss aspect. ☐ ♄ ☉ ist Ursach diss dass diss aspect dann gütten tag in ain böss Verendert in die ain kurtzlichfertigen tag zum aderlass, dann Widerumb laudet der 24 tag, ist gütt nicht alls böss dann ist für doss, aber es fahl diss tag diss Zusamm schuldig ♂ ☍ ♃ - Diss ist wider nit ain gantz übel Zeichen, in Verdacht dass dann gütten tag, also nimbt Zeichen dass die gütten Zeichen mit alle jene an den Kopff oder gütten tägen schuldig, gehen sie Verderben, die schuldig dann die täg gütt in Verwandtlich bösen. Ist dann Vil schwer, dass man sich allgmal nach der Calender richt, dann steht ain ☌ ☍ ☽ in dass Hoffnung dessen allain darumb in Calender gesetzt wird, dass man an disen tägen gütten Zeichen, in der Planeten gütten Zusamm schuldig gehen, dann sonsten nachgesetzt ist also allgmal Vil schwer, dass man dann aderlass dasselb absetzen ald darauf glauben.

Dann darzu sonst ist hie die böse in gütten Zeichen, die man sie in Schalander Zusamm findt.

Diss sind die Zeichen in Zusamm schuldig	Diss sind alle böss Zeichen in Zusamm schuldig in dem gütten tag
♈ ☉ ♃.	☐ ♄ ♅.
♌ ☉ ♄.	☐ ♂ ♀.
♈ ☉ ♂.	☐ ♂ ♄.
♌ ♄ ♅.	☐ ♂ ♃.
♈ ♄ ♀.	☐ ♂ ♅.
♈ ♂ ♀.	☐ ♂ ☉.
♈ ♄ ♀.	☐ ♂ ☿.
♂ ☉ ♀.	☐ ♂ ♃.
♈ ♄.	☐ ♂ ♀.
♌ ♄ ♀.	☐ ☉ ♅.
♂ ☉ ♀.	☐ ☉ ☿.
♈ ♄.	☐ ☉ ♀.
♌ ♄.	☐ ☉ ♃.
♈ ♄.	☐ ☉ ♅.
♈ ♂.	☐ ☉ ☿.
♈ ♂.	☐ ☉ ♀.
♈ ♄.	☐ ☉ ♃.
♌ ♄.	☐ ☉ ♅.
♈ ♄.	☐ ☉ ☿.
	☐ ☉ ♀.
	☐ ♄ ♅.
	☐ ♄ ♃.
	☐ ♄



Was beseßt des Menschen Leib

Des menschen Leib ist beseßt in 4 sonderlich dingen
Besteht aus den Elementen. Temperamenten,
Gliedern. Leib. Humores Spiritus. 4 facultates
der sterbt

Die Elementen Deinds die allen anfangs
sein substanz. Seind an der Zahl
4 als ▽.△.▽△. Das ist Erden. Wasser. Luft. Feuer.

Die Erden ist Kalt 4 trucken
ist fürs Haupt 4 trucken. Das Wasser Kalt 4
Feuchts. Der Luft warm 4 feuchts.
Das Feuer aber von Natur heiß 4 gesalbt. ist.

Temperamentum. Deißt die Höffe, ainigkeit der 4 Elementen 4 ihren qualitäten
als heiß. Kalt. Feuchte. Trückene. Welche sich
4 da in ainander vermischen. gleich 4 all Kräuter
4 Früchten ainen gleichen gebrauch haben. Das Kraut
von dem andern Kraut. auch Kraut dem
andern in seiner Kräfften vor gehen.

Das dritte seind die glider oder Theil des
Leibs. welche des ganzen Leibs Kräfften vollen
bringen. sind alle zum gebrauch des ganzen gemacht. Bey diesen stücken, soll die Figur gebraucht, angesehen Theil. 4 Complexion. erkannt werden. damit man sich 4 Krankheiten
darnach wissen sind, ist dannenher nützlich möge.

Das Vierte Deinds die humores. Aus
4 Leib Generiert aus den vier Mein
Phlegma. 4 Melancholia. Sanguis. Cholera. Welche Leib Regiert. Erhalten 4 restituieren. Das orte dieser

Generation ist die Leber. dann der Magen. Milum. Diese die Venas
Mesaraicas. Darin sie geschifft sind. all 4 selbige
4 Adern sind 4 Blüts. in welchen
sich die andern humores heben sollen. Deren
dann 4 die Galle 4 sind. all Sanguinis.
Phlegmatis. Colerisch. 4 Melancholisch.
Das Blüt ist warm 4 feucht. gleich wie das
Element das Wasser. mit mehrer Wärme dann
Phlegma. roth von der Farb. kommt fürnemlich
aus dem besten Theil des Chili. macht den
menschen dräg 4 fein.

Colera. ist Weiß 4 Deutsch.
4 das Feur. Von Substanz subtil. Gelb
von der Farb. Kommt fürnemlich aus dem subtilen
Theil des Chili. 4 reimt dem Element des
Feuer 4 gleichen.

Die Phlegma oder Wässerige feuchtigkeit. 4 Natürlich in dem Element
des Wassers. ist Kalt 4 feucht. Wie 4 an der
Farb zu sehen ist. 4 fließt. Aber gar offt geschieht
4 reimt diese alle für die gesundiste 4 beste
gehalten.

Melancholia oder Wässerige
geist. dem Element der Erden 4 Kalt
4 Trucken. Von substanz grob. 4 dick. Farb
4 Natur grober Theil des Chili. dann um die
gröbere temperierten Leb genommen soll. da macht
4 reinigen Cholera. dann melancholia zu.
4 reinigen melancholia. dann Pituita
4 reinigen pituita. dann Blutt.

Das fünfte Deinds die Geister
Spiritus. Die Natur dem die Natur des
Lebens

Lebens auß dem saubersten 4 feinsten Geblüt
Geblüts selbigen Natur. dem festen Instrument
des selben. durch den ganzen Leib. 4
seind Spiritus animales. Spiritus Vitales.
Spiritus. naturales. Spiritus naturales ist
ain feister 4 dünn geist. welcher aus dem
saubersten 4 [redacted] lüfftigsten Substanz
des Blüts auf steigt. Spiritus Vitales
seind aus dem Natürlichen Generiert. dann
derselbe durch die Venam Cavam in die rechte
Hölle des Ventriculi des sogenannten Herzen ist.

wird die spes Vitae W dringt alle dar-
in den linckhy Ventriculi des hirnes. W wird
darbey spiritus Vitales erzeugt von dan
durch die arteria. dan ganzy lib wird
mit gestaillt.

Spiritus Animales wirdt aus den Vitales Generiert. Wan diser durch

durch die arterien. die ist dan helft zu
dan hirn khumy hin auffsteigt. so wird
in den rete mirabilor von jnne gesch-
ffig spiritus animales.

Zum 6. Wird die facultades oder khröfften. Wird das erste das

von der Pelan in den lib gebracht wird.
an jetzt dins dar durch auffzeuchty. Wo sind
derselby glaj drei der geister z. als fac-
ultas animales. Vitales. naturales. fac-
ultas animales. ist an khraft allso in
dem hirn durch den spiritum animalem
die gedächtnus dan verstand. W die fünff sin
nlichst. W durch den selben. durch den ganzy
lib. dob der ergy W anschawtlig khöt mitfaill

facultas Vitales ist an khraft

nemlich aus dem frischen durch dy spiritum
Vitalem. dan ganzen lib die natürliche
wärme durch hilff der arterien mitfaill.

facultas naturales ist die khraft.

nemliche durch hilff der adry. dan ganz lib nar-
rung gibt. durch die facultas zicht an jedes
glid die narung zu sich. nemlich ihm an gen
mundan ist. behalt W khost selbigs. treibt
aber dab ihm schädlich ist. widerumb von sich
W diser aber durch die natürliche khraft.
Der menschlich lib ist in drey ge-
wan W seicht. in allen aber behalt W
dreyley. die selben sind mit einer o derer
natur die die nämen. dahero sind ihre glider
mit o starck W dauchty. sonder sind zarter W
feichter. nemlich an jeder ergy voll pla-
in dasl Namby.

Von den Vier feichtigkheiten des Menschen

△ gall. ▽ mellancholey. ▽ feichtigkheit
feür. erdtrich. wasser.
△ Blüets.
Lufft

In dess menschy lib sein 4 feichtigkheit
gesundy. blüet. wasser. gall. W melancholey
bey sandy mit den 4 Elementy dergleich
Namblich das blüet ist higig W feücht wie
lufft dergleichy. die phlegma ist khalt W feüch
W wird den wasser dergleichy. die gall ist
higig bey drückhy. W wird den feür der-
gleichy. die melancholey ist khalt W drück
die wird der erdty dergleichy.
Under allen feichtigkheiten sind das blüet
am höchsten geacht. die weill es am natür
der lebendigy geister ist. in disy besteht das
leben. als alle glider das lebt dar von er-
nöret werdy. dan das leben besteht in dy
blüets. nach dem blüet in der phlegmatis
humor. so in der brusty der umbrantz der lung
sich streckt. diser humor ist weiss. welliche
sonach in blüet der warmb wird. W der
gantzen lib zu nutz khömbt.

Die gelbe gall findet sich in der leber

alda sie mit dem blüet also vermischt wird
dan von zicht die leber pülle an sich all sie
benötigt hat. die gelbe gall wanget dab
nige wird von der phlegmatischy natur

den melancholische humor. Von diser

humor muss die leber gereinigt werdy.
diser humor hat nutz in dem milz.
W ist nit einerley. dob er in dy magen
der verstandt hilfft. dan wenn sie schaff
W gutz ist. so behalt sie auff die speiss
lang in magen bis dab er recht verstand
wird

Flamma aber die gelbe gall in das
geblüt kumpt, vñ dises vermischt. ist sie vrsach das
es das geblüt dün vñ dißdill macht. damit
es dieselbe durch die adren laufen kan.

Die melancholey oder schwartze gall
ist am dickest blütt, an der farb schwartz vñ
gestaltet bitter vñ sauer. nach dem sie
in der leber formiret wirdt. so bald sie in
der leber formiret wirdt. so gat sie in das
geblüt. der ander theil, gat zue der milcz
der theil vermischt mit dem blütt in die ad-
ren, ist nottwendig. damit die schwartz
gall. mit dem blütt zue nahrung vermischt
wirdt, in todtlichen gliedern, als lamblin in
der milcz vñ lung, nottwendig vom der
schwartzen gall. Zu rechter temperatur
gebracht wirdt. so macht es das dises vñ
das ander blütt gar wenig dick.



Von der sanguinischen oder blütt reichen Complexion

Die menschen sind gemeinglich todt bös
fleisch vñ feistam. lustig vñ frölich. lie-
ben frawen nahe. sind allezeit frölich vñ gutta
ding. vñ trinken gern. sind nit vill thraw
der sorgfeltig. zum sanftiren sind sie gutt
vñ frey gebies. keusch. todtlich. beharrt. vñ starck.
in aufsicht einer schönen todtwendigen farb.

mit einer vñ todt der vermischt. nach
dergan der feind. vñ wegen der vermisch-
ung das geblüdt. dan alle sorgen nemben
die in todtwendige feistigkeit. bestandt. also
das felt sich als die farb der angesichts. pleich
leib. sind libreich fast schlaffen sind. höfflich
freundlich. und frölichen aufmerkig
gesichts. langsam zum zorn. sind
todt bereit. sinnen wollen. auch die sich
sich der feistigkeit nach andern. das geblüdt
macht fleisch wachsen. vñ nimbt zu nottwendig
volgen. das der mensch. in todtlich das
geblüdt in der mensch. die andern feuchtig-
keiten übertreffen. sy sein allen menschen fast
vñ feisten. vñ todt mit fleisch sind.

Das blütt ist vnder allen feuchtigkeiten. die
milteste vñ lindiste. das sind in gelidern
menschen durch die natürliche wärme der inwend-
igen glieder gemischt vñ trinkbar zimlich angenem
so haben sie kurtz weilige vñ todtliche träum
sind mit dem krankheiten beschaffen die vom
geblüdt ihre vrsach haben. als todt laßt sich blei-
ben der haut. mancherley blütt flüss. es scheu-
det aber last todt es drag. wirdt durch gebrant
salben ding vñ drossen vergift. sich zöge
darein vñ feuchtigkeit ihnen südlich. sein bluts
ist grosse vñ dällig. der farben in grosser
mancherley. jedoch der qualidet selber. mittel
mässig vnder der substanz. vñ farben mittel
mässig.

Das blütt hat gleiche complexion
mit dem element der luffts. ist warm
vñ feuchts. der will nichts mittel mässiges subst-
anz der zu dem vñ der zu dick. ander theil
vnder farb. sieben geschmack. es nähret aber
fleisch des todtes. machet vñ erhöht die natür-
lichen wärme. wirdt dann dergleichen durch die
blütt vñ luft adern. durch den ganzen todt ausge-
gossen.

Die reineste materey des blütts ist
in dem höchsten theil oder thron des
leibs. vñ in dem magen. Zue handen wirdt
der chilus. verlichen aus dem magen vñ

vñ gedäwen für die Lebre schrift.
Obgleich fürsteht das Blüt auß gemischt vñ kleiner
dann Fleisch, welche noch weiter sind gro-
ßer Wärme, die dann auch am alter ab-
nemb. Das gebluet Fleisch dann das
andere. Doch ist freilich sind das Blüt in gros-
ßer menge vorhanden. Die weillen selbige sind
vñ der Complexion das gebluet am aller-
maisten über ainstimbt. Dahero es auch will
nicht nachsein dann dasselbe Complexion sy
in den freilich vorab die adrigkeit am fleis-
sigisten vorgenommen.

Das allen bedeutet sy der Mensch
von 25. bis 35. Jahr alt aber Blütreich
ist. Die weillen in selbigen Jahren das
Blüt alle andere feuchtigkeiten über trifft
dahero die Jugent sy in disen Jahren, sind ge-
meiniglich schön, lebhafftig vñ rosenfarb
farb. Frölich vñ gütig sind, freundlich
vñ höflich, fröllich vñ süßlich.

Das Blüt Natürliches aller Dings gere-
inigt vñ gesüberet, vnder vns Zu-
gehörig Innerst, als natürliche in den andern
Theilen nächst gelegen. Vmbhüllt das dünne
vñ süsse Theil. Das süsse Theil sind die
gelbe feuchtigkeiten gemand. Die dicke aber, die
schwere, vñ melancholische. Von natürlich das
Milz sy nöten vñ gesäubert werde. Das andere
vñ gröbiste Theil, sind nach diser abgesüs-
berung durch ain fleüßt aber in den Magen
gestossen, in natürlich sye den kuss vñ zuedient
zum stain sonderlich vñ Blasenstain. vñ Nieren
stain, als die Ehrsucht, das Magent.
in dem es selbigen in vñ zusammen zeücht.
Das süsse vñ schöne feuchtigkeiten, nach dem
es in den gantzen Leib vñ will sy. geht
sy von dannen in die gedärme. vñ durch
den Stuel ganz gute außfeüchtung. Dahero
auch alle da durch ihren Nutzen gäst machen die
darinnen vñ gibt freundlich sy zum Natür-
lichen samb.

Von denen Natürlichen feuchtigkeiten, Wo der natur zu helffen auß dem gebluet.

Die feuchtigkeiten so der Natur zu dienen
sind diese, natürliche für sich selber Underschey-
dene art vñ ihren besten Nutzen, dann das
vñ die junge glider, in natürlich sy zu auf-
nemb seelenspeis hat. Vnderschey vñ gebot zu wis-
sen, so selbige Zeiten dann Nutz, der jungen, der
natürliche Natur vñ Volkommenheit sind so durch ire
Vnderschey abgetheilt, vñ vnder alle durch die
fäulung erhebt vñ sind gründ, ob sie all der
Gantze Complexion zu nutz, nötige Vnderschey
widerfahrt ihnen, in, oder auß ausser der adrig-
da das gebluet, der Lüfft, Fäuel, vñ schwere
sind, dann nutz dann das Blüt Commen sind,
so sind der dinne vñ süsse Theil dann
selben, zu sündlich schwerer feuchtigkeit, der
dicke vñ gröbiste aber, zu schwerer vñ melan-
cholischer. Das Blüt sind auß Natürlich dis
angezeigt. sind vnderscheidlich ihre
Nutz erfüllt. oder ain andere krankheit mit
ain Vrsach ist. natürliche das Blüt Corrumpiert
vñ der Lüfft.



Von der Complexion der Cholerichi.

Diese natur sach aus sind gar zornig vñ
schnell durchlich vnd, so bösen will. sind.

Von der Amatirlichen Pfaffen Feüchtig Heit

Die Amatirliche Feüchtig Heit ist
Feüchtes, auch warm in dem adern, welches sich
auch ain dobre Farb gleicht. Wie sie mag auf
der natürlichen Sachsen. Wie Feüchtig. Wenn sie
ist Wöchte ainer Art bemelt Amatirlich
sig. Wie wird sie, dann schädlich Wie Tödtlich Krank
heiten, in Luft gerten, rost Farb. Wie Feüch
tigkeit Von andern, aber als sie steht auf Erden
den adern, in dem magen, Farben welches
ist die Feüchte Lauch Farb. Die andere Rot
Farb, Die dritte Himel Plau, die vierte
Blüet Farb, oder Blüet rot. Jedoch sind
allsine gestalt Von den Blüet Farben Feüch
tigkeit, die sie nicht Wie die Blüet gestalt.
wird. Die fünfte Wie Cholera ist noch Wie Feüch
tigkeit auf den Viertag Wie Farben, Wie
gebrest sig: Schwarz, Wie böserliche Fieber
Diese andern Wie Feüchtigkeit
Farben offtermalen, nach Wie gestalt sig Wie
Farben Fieber. Wie ist Wie Wie Feüch
tigkeit. Farb also Wie Feüchtigkeit. Wie Feüch tigkeit
Farb Wie Feüchtigkeit Wie Feüchtigkeit
sie Wie Feüchtigkeit Wie Feüchtigkeit
gegen Wie Feüchtigkeit Wie Feüchtigkeit Wie
Farben, und Wie Feüchtigkeit



Von der Complecian der Phlegmatischen

Die phlegmatischen sind angeblasst.

ausserlesen. blaichen farb. dick vñ
grosß. faull vñ träg. langsamb. langschlefft.
schlechten lust zum leben. vnd durch. dollen
gleicht. schwer. faul. von aim schlecht blas
band.

Die phlegma. oder wässerige feuchtig=
keit des gleichs ist der Element des
wassers. ist schalta vñ feuchte complexion.
aina kaltes vñ flüssig substanz. weiß an
der farb. nüss oder gar ohne geschmack.
dan als diese allain für die böste vñ gesund=
este gehalten wirdt. vnd ist ohne alle geschm
achy ist. jo am wenigst das hirn. vñ alle andere
schalte vñ feuchte glider. kündet vñ stillet die fey
des bluets. vñ macht die gleich der glider
schlüssung vñ lest be wegklich.

Zaichen eines phlegmatischen leibs
und feuchtig keit. 6 schaffy menschen

Diese sind kaltes an der farb. ia offt mall bläy
farb. von aufgelst aufgeblasen. faist vñ weich den lib
thail anzegreiffen. auch für mendlich und kra
nckheit bereit. v von diser feuchtigkeit er
wachsen. als vnder zünfft. geschwulst. täglich
fieber. ausfallen der har. steiff in gelenckt. kopff=
wöhe vñ lungel. Die sind langsamb von
der stand. vngeschickt. faull vñ schläfferig. gelb
braun von augen har vñ varbe. schwin
dsüchtig. vñ stinckten all varbe durch den
mund. haben an kaltes vñ feuchte zuzug. kraft
armen langsamb. jo sind leicht vorchty dem
tödy. leichy durch wegy will empfelch schier
von todt zu bringen.

Die wässrige feuchtigkeit sind nicht
von schwach oder mangel der natürlich
wärme vrsachet. dan ob wolch in dy gebo
ren sind. alle andere vñ leibmässige feuchtigkeit
gesundt werden. vñ bis weilen mit der andern
feuchtigkeit merer sind. oder ist. v ist gelichst
der natürlichen wärme des libs nicht zu=
wider. dwo wegen ist die natürliche wärme.
für mendlich. der leben. all varbe ist gel=
ben in allem wesen stercky. so vñ all dy
gleis förmig. vñ ainlich. an disen kenntlichy
sind der feuchtigkeit sy in den gebeinen und
nicht darauß ist. sonder in gar fast disen
adergeblüt. allain daran. die varbe alle stein
des menschen gebe ausst. nüss dy 4 Elemen
vñ qualitäten vñ augen schaffen. als kaltes
nüss allain. sonder mit andern nüss gleich. sonder
ob vñ andern. vñ gleichwegen sind. so schwe
vñ warmy. dasselb den auch gleichs. vñ
trucknes. vñ ob vñ nacht. auch thail der
wärme. der elementen der △ auch thail
den thälte. der ▽. feichte der ⧖ lüfft
vñ dürre des varbs ⧖ in ihren Elemen
schaft hat vñ thail. der also thun stein
gesundt sind. das thail als als die selbig
sein mag. ia als den plat Celbes, Melan
vñ wachy. welche als nicht gestand der
schy der Elementen. der sind in sy selb
dwo selbig desto wenig. vñ den andern
der auch einige natürliche. vñ in ihren selbst
in allen gleich gleis förmige wärme der leb
nüss aus aigenen (: es sey gleich aus Cala
lidy und der schlechy schreiy. oder aus wär
allain. dan es ist nicht einigklich. sonder
gemain ist und standen.) gleich wol mit
underschidlichy. vñ vngleich gemalidy. fremd
lich aus der wärme thail. die sündtlich
vñ schwache. aus der thälty der wässrigen.
vñ also nach art der andern ihren complexion
gebessert. dan weilen den Chilus. aus
dem mischy Chilus. vñ under sündtlich schwa
chung gedrungy wird. nach dem die natür
liche wärme in disen oder dem lib
mehr geschwächt. gestördt. vñ geschwächt sy
v khan dan aus nüss nüchy erfolgy. als
dan die natürliche wärme dem schwa
chen. vñ einige der sach sey. die weilen
wärme eben gemellt. die sich selber allen
gleis förmig. under einander. under die
natur ist selbige vngleich sind einige besy



Von der Complecian der Melancholia.

Diss Schwarz Gall ist die dickste schwell der Nar Gall, Wan Badstuben der Trüssel. Wan Schwarz Gall an farbligen die augen ist augne Gaul Wstalt schwirren, will man diss Schwarz Gall schwarlich schwen lossen werden, will man die natürn dan zu ringle wie ist, Wist an Stand der augen. Sye sind melancholisch gemand. Wenn es das milz, Wo die Aub ligende adern an rührt, Wo Gall fliest auf den melancholischen Flüssle. oder auss einer andern Ader Blüet. das sie in die Venis meseraicas laufft. diss sind den den Aussgangs. Wo Gall Schwarz aus Platzen den sind den sie. Wo Wan Augen grosse augen Wschwulst Wan das Gesicht. das ein off die Gall zu Gesicht nöthig werden. es Gesicht Gall zu Zeichen zu Schwer Wo grund der magen Gall Gallsucht aus Gallsucht, auf Blatzen Wo gruben, Wo ganzen Leiden Leib. Schwarz Wo Gallsucht. doss wurst Wo den Leuthen als wehe, Schwarz milz Wo wüthen. Schwarzig Gall. Wan Sye Gall aus den Gallen Schwarzig Gall ohne Augen. übrigen Leben. Wo Gall Schwarz Gall Wo Gallsucht Wo Gallsucht Wo Gallsucht

fleisch die kind. Vñ dero selben grana
in gesatt. Welche langsamb vom essen gest
aden mainb. lassen sich langsamb bewegen
behalten den gefassten zorn lang. Wann
diser humor, jm natürliche essen gesatt zuge
stossen, so dann essen es dünst ist kalter, oder
feuchtigkeit an grausamen kreutzigkeit, das
selbige manches offtermahls ihnen selber auf
barmhertzigkeit treibt den todt mahl anthun.
oder sich jhres thuns nach von todt fürzutragen
bringen.

Diese menschen haben von angesicht
schwartz grüne dünckel, scheuhe traurig
vñ grausam augen, vnruhig kühn gebla
ags und hart gesicht tenchen. Förcht der Milz
Blücht gliss der gallen adern. aber nit gross
auf geblosten Blücht adern, kalt vñ mainer
lich gleben. als q. s. 6 täglich, auch dann die
thun je diser frist halten. Wann aber diser
Melancholische gemüchtigkeit, von einer andern
fuchtigkeit vermischt vñ fruchtig
wird. vñ die gröste vermischung stirbt, so
fahen sich darauss böse zeichen, thrembt auss
sang. Eitrachta. schwartze schwartzen, vñ dergl
leichen; es haben diss zeichen frische Blücht vñ
fluss adern, wann solliche adern diss zeichen
dick vñ gross sind. so ist solliches nicht von dem
Melancholischen, vñ reinen, vñ nicht von gutten Blücht.
Diser Melancholischen natur ist auch khalt
vñ druckhen complexion. allen dingen nach
die Edlen aus diesen substanz, schwanz,
sam auch stillig geschmacht, an solliches
leib ist hend vñ khalt anzugreiffen, es haben
erschröckliche thräum von geistern, schlangen
erschröckliche forcht vñ löchern, begräbnussen,
todten gröber, vñ andern nicht nach und vñ auss
schaffen des schwartzen gall, vñ dergleichen
dampffen, solliche sol hier thun vñ allen
handen da dingen, vñ den reichen, solliches als
dann jeder Melancholi zu begegen, solliche von
der dann jeder gesund gebrisch werden.

Diser Melancholischen feichtig
ist der dickhist theil der geblüdt, rein
den der lebber aus theilt den milz durch
ilst, dasselbige fürer weiter, aus theilt aber
durch die adern, mit dem geblüt, in den
ganzen leib auss getheilt, dem mit die ge
glieder zuerhalten, die aus dreyerley compo
lecian sind, Dieser humor findet sich
den gebrauch drey theuer vñ fordert speise
bezeugnus der gemüdt, der forcht vñ thrau
rigkeit, vñ wird dem nacht nit starck. vñ
in logen alten starcken gradt, traurigkeit
thrauriges, wanck, kand hartnäckige, mürri
mürrischige, vñ forcht samkeit.

Unnatürliche feichtigkeit der melancholey

Die schwartze melancholische feichtigkeit
ja in den adern verderbt wird. Ist dem
nach arg. Die feichtigkeit entspringt auss der kalt
schwartzen melancholey, vñ durch bey
sung, vñ mit rauhigkeit, andre feichtigkeit
wird es gleichsam in den ersten dem rauhen
dasser es sehr dem brand vñ schwartz ist.
Die andere khrankheit von der melancho
ley, schleimb, solliche wird aus dicker gliss, vñ
wird durch die andern nicht so gering als
krafft. aber als wohl förderig, dann nach schwe
rerlichst die allerschädlichste tück allen
gemach vñ giftig, zeigt die krafft vñ der
gleichen auss. vñ macht dem selbigen schwe
ren gegen, wenn gaigt minder nicht den
gütten an, sonder allegeit der bösser. Dem
Die dritte aussreinigkeit von der dicken vñ
dräsenigen, solliche in den adern fürnem
wird sonderlich in den aussern theilen, als
den wandlet, dann gesichts, Augen
dann nach so sehr dick nach einen andern dergle
chen krankheit hinzu, nemlich humor, es sey vñ
Melancholey
dem brand in die schwartze
ader theils wird.

Wie die natürliche Complexion verendert werden, vnd auß einer Blutt weisen ein Gallsichtigere Wirdt.

Die Complexion verendert sich durch den Genuß der Speiß, das in den Leyb kompt, das Blutt erhitzt, vnd offtermals die schwartze gall oder atra melancholia, oder das dicke Wässerige feuchtigkeit oben hand gewinnt: Auch das gebluet, durch die andere natürliche Hitz vnd Trucknus, vnd auß denen der gantze Leib, zum Exempel, ein mensch ist von Natur, sonderlich aber von seiner Mutter leyb begabt das er ein gesundes, frewdiges aber sich hitziger vnd dannoch sich gebrauchet vnd offt vber laß, dz Blutt wird gesotten vnd verbrennt, vnd auß der Natur ist das subtilist vnd schönst feuchtigkeit, seiner Natürlichen auß gang satt: itzt aber sich vnd in andere form, da es vnmüglich das ein solliche mensch, an statt des gütten Blutts, nit allein das schwartze gall vber kombt, wie die andern alle vber treffe. dann solche Complexion, durch gleichen gebrauch der speiß erhalten werden, vnd wie wol sie aber schwer vnd verderben

Wie die Melancholische feuchtigkeit vber hand Nimbt

Etliche gedenckt gestifft an abnemlich von der Blutt, die dicke schwartze Melancholische feuchtigkeit. dann vmbliß der mensch solliche speiß genist, solliche dicke vnd grobe Blutt gebirt, als Hirß, Hirsch vnd dergleichen fleisch, alt Hünerfleisch, Hasen, vnd andere gesaltzene speiß, in leben nit Recht vnd manicher lei schwere feuchtigkeit vnd verdrießlichkeit zu bringt, oder kan auch sonderlich fleisch, vnd feuchtigkeit verdrießlich in Melancholey zu bringt, auch offt forcht, vnd schwermütig. Solliche melancholische vnd langsame speiß, dann die natürliche Hitze, auß mangel

der natürlichen feuchtigkeit vnd verdeckt vnd verdorrt. fellt dann offtermals diese Melancholische humor, von tag, zu tag, zu dicker gibt als verbrennt, das offt der mensch außsatzig, gar derselbige feuchtigkeit vberhand nimbt. Solliche Melancholey ist gifftig, vnd gifftiger dann die Cholera, vnd gifftiger dann das Phlegma. Solliche gifftige feuchtigkeit vnd Melancholey, wann sie vberhand nimbt, vnd sich in den gantzen Leib außbreitet, vnd in den gebluet in den adern durch den gantzen Leib laufft. dannoch das Hirn, Memoria, sambt allen andern gliedern, die feuchtigkeit an sich zeucht. dann durch die verbrennt gefeuchtigkeit

Wie die Wässerige feuchtigkeit vber hand Nimbt.

Gleicher weiß offt vnd vil mehr als die Melancholische feuchtigkeit die oberhand. dann der mensch von seinem Natürlichen feuchtigkeit zu viel empfangen ist, als die wässerige vberhand genommen. Als gleich andere feuchtigkeit. das Frantzosen feuchtigkeit. Vnd wie wol gesagt zu viel empfangen, oder gleich nach der geburt zu grosse schwäche erlangt. als offt vnd vil geschicht, das kinder, jung vnd alt, offtermals, dann leben offtermals alle weg zu bringt. Vnd dieselbige feuchtigkeit fellt zum Mund, oder Nasen, nach andern orten außfleust. dieselbige allerley art vnd art, sonderlich fleisch nach forschen, damit es dieselbige mögen, dann es dann am meisten, bis auf diese stund, vnd noch nit diesen, vnd auch andern feuchtigkeit beladen ist, oder solliche der Natur, oder aber will nicht auch der andern auß den [redacted] Complexion zu geschreiben sey.

Von der Phlegma vnd Wässerigen Complexion.

Der mensch leib ist von 4 feuchtigkeiten zusammen gesetzt. Vnd wann der durch einander, vnd diese 4 gleich förmig darinnen sind, vnd Volget daraus lang wärig gesund sein. wo aber eine oder mehr mehr oder weniger vnd sonderlich vberhand nimbt, vnd die andern vberwältigt. Solliche feuchtigkeit dann den menschen krank macht, nach dem mehr oder weniger sich die krankheit Phlegma, oder pituita genandt, ist dann das Phlegma, oder pituita gemach, vnd den gebluet in den adern durch den gantzen Leib laufft. dannoch das Hirn, Memoria, sambt allen andern gliedern, die feuchtigkeit an sich zeucht. dann durch die verbrennt gefeuchtigkeit

vnd gesundt werden, vnd sein die artzney desselben werden, dann artzney ist es vnd gesundt wann man selbige durch purgiren zu vrtheil aus treibt. Sonder es ausst sich die phlegma in allen orten vnd stellen, sonderlich, wie gesagt allen den theilen vnd glieder ist der Mutter vnd phlegma, dieser schadt auch die Natur sehr gar alt. Der auch nicht theilhaftig vnd gliedert in leib ist, vnd wan sie jhren Vrsprung im leib verfaulet wird, so bleibt sie gleich wol thalt. vnd dieser nicht allein im leib, sondern wan sie wird gar alt muss der alten gedenken werden. nicht thun es vberwunden werden. Diese speise hat mehr den gemein den grösten theil. gegen abgenommen werden. Es ist auch jhnen theil zum mehrlichen theil. Diesel aber kommt von diser Natur, so die artzney Natur, schmal hat sie mainerley landschaft gen. Dick. strais vnd gisst. Der Melancholi gleich die farbe vnd sauren ist Angehorst. die gesalzen Vrsprung. Welche Natur andern schaden auch gelossen theilen vnd schaden macht. Und sonderlich der ganzen Leibe. theil Andersch. flösserey zanck auffsatz. Lepagra. Natzigkeit der Natur welche aber angezeigt werden sol man die phlegma purgiren soll. so ist gewiss das die Menschen. welche ihr Brod mit fleiss vnd trewlich vnd fleissigen wirtschaft sie bringen. Will phlegma ziehen. nun aber in welchen dingen soll man aber das tödtliche thun. aber ihr fleiss vnd treulich selbe auch hoch gemacht werden. vnd auch dreschen. samlet die Pflegen bedeutet. die purgationen sollen allein die phlegma purgiren vnd angriffen vnd verderben.

Volgente exempel Wend Von Natur wider die vber fleissigen phlem aus zu treiben

Bolus. Corallen. Mirrhen. Salua. Marian grund. Cranchant. Fenchel. Sellor. Petterzill. Hagel stock. Ysopen. Pfeffer nimm Nägel. Ingwer. Gas. Mirrhen Aloe fleissig vnd alles nach der Natur ist.

Die purgierende Wend. Allaes. Lerchenschwam. Cassia. Polaga. Esel mirrhen. Wurtzhaft. Diese trauben mit gewesen ge malt. alle Corallen vnd pflanze fleissigkeit. Sod. Coloquinten Coloquinten Zeitlos den phlem aus der dicke heraus. Hiermit denken auf alle Inzeichnete sehen. welche Gewesen sind ingleichen den sol Cassia Polaga Corallen vnd gepulverte Ingwer vnd gepulverte Pfeffer.

Von denen fleichtigkeiten Ihren Vrsprung. Complexion eigenschaft vnd Würkung

Die Natur hat einen schaffe allen vnd jeden fleischtigkeiten zu sorgen. Es ist angeben sey Menschen dann thun ihre Gesundheit gesundt wird. wo sie sie aber ist Natur nutz ist sie.

Welche fleischt auch mehr oder weniger fleischtigkeit. Wo sorgen auf an jeden theil. nach beschaffenheit seiner fleischtigkeit. Warm ist oder gesund ist. Dan gewiss ist es. das alle faule fieber gehen. eit. gesundheit. Auch gesundt vnd zu recht gebraucht. durch mittel der Natürlichen vnd hat angeborenen fleischtigkeit. welche kommen in angeben Humidum Natium genannt sind. Jetzo den will machen die ersten. das gemeine temperiem. das ist die 4 fleischtigkeiten zu einer Mässig nutz bringen mussen. das man an einer andern fleischtigkeit ist Lill d mehr überbleibt. oder ihr qualität geandert. Dan wan die fleischte. fleisch. Gallen. adern leib stein. vnd mehr irrliche Zähne dicke stein fleischtigkeit überkommen. so wurden die nachtliche gesetzte der Leibe Mörderische der Feindt. Denn sorgen dass die aus leschung dieser vber flüss nutz bringen werden. das gemeine durch die adern die fleischtigkeit theil. gall. stein durch das purgieren.

Die ersten sagen Von Zusagen leg zu

Die Natürliche in den menschen angeboren vnd zu erhaltung des lebens Nott wendig ist. Die andere ist Accidentia lich. welche fleissig vnd temperierung ist. vnd den menschen zu ihre aufsicht bringen. Die Natürliche ist zu verstehen das leben dinge. Die Natürliche ist zu verstehen das leben dinge. Es befindt sich in gleicht vnd kupfer adern. einer mässig gesunden menschen. vnd wird in gemeinen gesundt gemacht. Wo ist das dinge welche das gemeine durch das adern loch heraus wird. Es heraus ist das gleicht einer besonderen art vnd eigenschaft.

den erste puncta Röme Von allen andern
fürstig stirbt, mit dem gebliet vereint
als alle andere fürstig stirbt, Natürliche wie die
Zu nennt die Natürliche fürst-
lichen sie heißt, wie also mit andern
Complexionen wie kommt, wie wie
Vermischt. Damit nun das gebliet mit andern
recht wie will Vermische, wie sein Natürlich
Ding möge vermischt es sich Von andern
Dingen mit fürstig stirbt, als Natürlich Von der
Galle, Lassen Melancholisch Blut, als
sind Vnter diese 4 fürstig stirbt Natürlich
aber sein Natürlich wie Vermischt. Vnter sieben
sich nach ihrer art ihrer wie Natürlich die
Vor an der Leber stam gemischt sind.

Von denen Complexionen oder Temperamenten. Was sind wie viel der derselben Arten.

Die Complexion ist ein gleichmäßig Ver-
mischung der Röme, Salz, Fürst wie
Feuchte, oder sie ist ein Vermischung
der 4 ersten Natürlichen Elementen.
Ist Vermischung, ist gleichsam der ver-
lang wie das mittel zum leben, es ist aber
nit ein jeder Complexion, auch andern
Mischung ein Vermischung, die Vermischung stirbt
auch andert ganz wie gar böse, wie Ver-
derblich, Denn es die gebrüder übertreffen,
oder aber nit gar Vermischt. Darin
sie nicht oder gebrüder nit Ding leben
können. Jedoch nicht in dem schaden sie der
Gesundheit zu suchen, wie dem gleichen an der
Gesundheit nit so mörderlich Verderblich, wenn
sie nit gar Verderblich an ihrer Stell-
ung sind, in Vermischung ihrer andern.

Gleicher Weise ist die mehrige Complexion, Zu wissen, wenn in welchen
die 4 Elemente gleicher Vermischung wie
gemacht sind, wie stirbt in der Mitte leben
bleibt, die also das Leben so nicht ihrer
Vermischung entsteht, weder zu viel Feuchte
oder zu viel Kalt so, sondern allerdings

temperiert. Wie diese gleichförmige Ver-
mischung sind temperamentum ad sanitatem genannt.

Die andere mehrige Complexion Vnd
temperament ist, in welchen diese gleich
Vermischung nit gehalten sind. Jedoch sind
allhie gleichfalls in acht. Das ist ihr natürliche
gesetzte gar wohl Vermischt haben. Wie sind
an jetzo gleich zu mehrige gebräche und Comple-
xion wie temperamentum und welche auch jetzt
zu jeder [illegible] sind wie gesetzt nach Vermischt sind.
Wie haben alle gleich ihren Ursprung aus den 4
Elementen.

Es Meinen aber sie vernünftig in gemein
Natürlich Complexion seyn die 4 fürst-
nehmen allein wie fürnehmlich gebräuch, als Nämlich
warm, kalt, feucht, wie dürr, sind also die
2 ersten, als die warme wie kalte, sind in der
fürnehmste wie Principia temperierd. Darnach die an
2 in der Röme wie kalte. Die 4 liegen
aber sind nit einzig, sondern allzeit 2 Brüder
als die die Röme, wie fürnehmste, kalte wie dürre.
Diese Complexionen eine als die andere, sind
bisweilen in Person in einer menschen gemein
Leib, wie allen derselben glied mehr, bisweilen
aber in einig glied allein, auch eine
derselben in den fürnehmsten, als in Gemüth sonst
wie Leben. Wie ist dieses also zu mörken, das wenn
ein Leib an Leib angreift, da einer andern
Person, das der Leib oder das glied einer jeden
oder Röme als es seiner Natur zu viel.
Zum Exempel, wenn wir sehen der Leib an
einig Person Leben, so ist es zu verstehen, das es einige
ist als es sein soll. Wie dieses ist zu verstehen da
gang an Leib wie von einem jeden besonder glied, wie
auf dieses müssen die Arzt acht auf den Vornehmsten
Vrsprung ansehen geben, damit das glied nicht
zugleich so kalt wird.

Was aber an jedes glied insonderheit für eine
eine Complexion Mängel sind, das ist schwerlich
melden, denn es ist an jetzo Arzt sehr
Vonnöthen.

Die Leiber wie Leben sind einer Person wie

Holtan Complecian. Das ist fol d findin
den in der Blutt Lauff.
Das nach die flar adam, sam adam. thro stel die
Phima. die sendt Strenn adre sam adam. sind
wo disy alle an einig ding drüffen die fol
den die andry nefolgt der mitt. Wo die drüffe
wo fleisch. alle disse abrgelte sind anra Holtn
Complecian. wo ofne Blutt. wie wol die
Blutt wo lüfft adam. die mitt der gebleibt
or wörd nach ordy. Jedoch befindet sich
gebleibt Wolliche sig von dem Fleisch, ordliche
in jarin Hirjen Complecian alle andre glid
re über drifft, nach disem ist die Leber, und
lisse in ihren Complecian. fl ood in einy
gar einigen gradt ist in der sig dan das Fleisch.
Das fleisch ist einer darumb das fürste Complec
cian, darzu der gebleibt so sich in selbigen aufs
helt.
Das Marck in Rückgrad. ist einer Holtn wo
fürsten Complecian. drü als die lungel gar
einer gar einigen drümer.
Das alter der endet den Menschen, mit einer
tzeitig zur Complecian. dan so selben der
Mensch endet. so endet nachst sich zur Complec
cian für drüffen. wo darauf auffst fürste
stündt der gar erste Tod.
Es ist aber zu mörckh das das genambte alter
oder Jahr. die Complecian ofne andre Zu
fäll Mörtzlich verandry. wo dardy zur stirb
selynde Stündy oder alter observiert.
Das fürste alter gar aufs biss 18 Jahr. ist
darumb wo fürsten Complecian
Das andre alter. ist von 18 Jahren biss
35 Jahr. wo sonst das zweite Man liche alter
ist darumb wo der ihrem Complecian. das
sinn die sig fürsten ist. dan die Tömpe Cy
der Jenchy ordliche mit der Natürlichy fürste
Temperiert ist.
Das dritte Alter ist, vom 35 biss 49. Es ist
auch zu erkent. ob auch schon die alten leid. stell
wallen mit den Jünglen bis öffters als die
Jungen aufstrenglen. ordlichst dan mit einy

dritten sonder grossen sorgfaltig Ehrt angezo
gen müssen man aber sonst. das dis
dem alten Natürlichy Complecian mit
sinn zu schreiben ist. den man thun ab
aus Indrimy [illegible] aus gisse
ob ordly der [illegible] Ehrung an ihm
re ofne drüffen [illegible] ist. so Ehrung ab
alten ordy abgang wo mangel. der Na
türlichen Tömpe Will sanfft. wo Ehrfl
ige fürsichtig Ehrt in ihrer Lob samkh,
dafern sie die fürste Complecian gefallen
sandy. die dan auch sehr alter sind
die sind durch aus andre Holtn wo dry
Complecian. sonderlich Wohlerlich Mün
gän Ehrfl Nie Condurt. bis sie fürlich
under mit die Stündes ordy.

Von den Ehröfften, und Was Ehrafft Die

Die Ehrafft wo Ehrmögenheit. ist an nafft wo
natürliche Ehrafft, ordliche and Ehrmögt aus ain
Jeden Complecian. wo ist gleichsam der
ordly mänster. and Jeden gestifft in mensch
lichy Lieb.
Die vier Ehröfften aber sind dry natürlich.
Die Dünliche. die Lobliche. wo Natürliche. Je
fürste hat sie ordenty in der Complecian der
sicent. aus ordlich. Lauf die Stern
Sam adam. in ab glidre der Lebt gestifft
wird. die ausfürlichheit samt der ordy
nung und gestaltt wird. wo disse wird gen
and die Dünliche Ehrafft. Disse Dünliche Ehraf
ist wird wo drymahl. Nemblich die fürste da
sie die ungestüdigkeit mit Ehailt. Zum andre
dass sie die Due mit Ehailt. Nemblich den Ver
stand wenig. verstellt. Drittens dass sie die
sinnliche Due mit Ehailt all sehr sorg nicht
gestendig. Die fürste so da mit Ehailt die Leib
liche bewegung. bestelt eigentlich in den Fleisch
musculen. wo in den Adren.

Die dritte Versuchung ist die Natürliche, und
geschieht wie folget, mit Bildung
der Natürlichen Krafft hat ihre Wesung in der
Natürlichen, auß welcher die Natürliche, wie vor
gesagt, durch die Luft wie Bücks aber in der ganzen
Welt alle derselben glieder auß geschaffet.
Wo sie mit durch schwanghol der Creutz geist
lichen oder der Sünden dienet, der als pflicht
geschiet in Krafft der Hand die sündliche Krafft
geschafft wahr, oder der Sünden wie außfolgt
diese Löbliche Krafft der reichung ist der
Leibs, all die bewegung der sangadi, wie Luft
oder Hülff aber, auß welcher bewegung
dem Leib dreyfache Nutzung stehn, denn auß
der will der Bulb aber der sang auß stehn
wird der Löbliche geist oder absonderlich sprach
Gottes den auß gezogen Lufft regnerischt ist
erfüllen, in dem er sich aber wieder zu
sang stehl. wenden die überflüssige dampff
der sprach auß geschaffet und bauung. Endlich
wird durch diese beide geschaffen. die Natürliche
Krone der ganzen Leibs komponiert wie
vorsiget.

Die dritte die Natürliche Krafft, halt sich in der
Leber auf, oder gebleicht. wie gibt darinnen der
gebleichte den ganzen Leib zu Nahrung.

Diese ist aber wiederum in 3 underschidliche abge
theilt. all die fleischliche, oder gebrauchte Krafft
welche die gebraucht in mächtiger Leib formiert.
Die dauerhafte, welche nach dem die
Leibs formiert ist, dieselbe auf alle weiß
macht zu erneuern und machsen. Natürlich in die
Leibs wenge. bis zu der Leibs Größe er
reicht hat. 124

Die dritte ist die ernährende Krafft. wie diese
wirckt der Menschen Zeugung, erstattet der Leibs
abgang, in lauffen gehen, arbeiten; ist
abgangen. dann die Ernährung ist anders nicht
als die erstattung der abgangs; die Ernährung
auch ist gleich in anfang wie die ernährte, auch
letzten also. sie wird erhalten bis zum ende wie
vorgesagt wahr.

Die erwehnte Natürliche Krafft die Natürliche durch
ihr geschäfft der Generationis, erstlich durch der
ersten, der andere durch der selbigen,
drittens durch die Hände, vierten durch die
ausdauung. durch der ersten Leibs
mächt ein jeden glied zu begründen Nahrung,
oder den Leibs passe, welches in der Leib
stamm der glieder schon vorhanden wahr,
dieser ist die Krafft welche in aus sprung auch
wachsung, die Speiß wie trancks, so schon in der
Mund schnitt, welche vorgliedet. wie dieser heißt
die ernährende Krafft.

Durch der ersten halten wird die Speiß in
magen, so lang ernährt gehalten, bis sie recht
Volkommen Säfft vorrichtet hat. dessen Speiß
der Aufsatzung sieht auch gezeugt diese
sonderen wahr ohne diese Natürliche Körner
schon Säfft durch auß schon zum gebrauch sind
gebracht wahr. wie durch die Speiß in mag
nicht recht in ein gütlich passe vorrichtet
wird. denn es nicht ein Zähl lang behalten würde
also vor verdauet der magen alle Speiß
bis verdauet in ein weiß wie gütlich zu
passe. welches passe durch die milch Ader
adern gebracht wird. wie alda die Leber in
ein schön blütlich verdauet. will aber
dieses gebleicht noch nicht wie Speiß ist, so wird
es durch die sündliche ädern dem Leibs
wie weiß gäder zu gebracht. wie wird aldann
wiederum in ein weiß wie Fleisch. Substanz kraft
andere. als in die seine andern, Leibs und
Leibs Fleisch. wie diese verdäuet in dem seine ader
ern, Leibs und Leibs Fleisch, verordnet ein
wird grösser verdäuung nicht wie Fleisch, als
welche in den Fleisch wie muskeln geschieht.
Dan will der blütlich von der Natur wie auch
Fleisch wie wird ist abgewichen von der
Speiß, also schon es will genugsam Milch in
ein Fleisch gebracht wahr.
Es schon aber schon Leibs und gemeine
Fleisch verricht wahr, es sey dan der also
Leibs ist Speiß die von Natur also glieder

Die Lieb Zuenen Adamus, ye
Zuenen von ihrer Rupffe, geeinigt Adam
darfon ist ye in dise Welt nit allein in der frischy
wt andern Thiern geschicht, als in den Magy wt
in der Lebren, sunder auch in der dritten Wirdy
p in ainy jeden glid geschicht.

Es wirdt aber nach ain knecht in diser
letzten Thaily gesundy. Nemblich ain jeder
menschy besonder dannen, der die Hand dises Dri-
ngs. Der andren aber wt diser tod grobe
wirdt ain Adel Zum Gemaisst, oder diser
faisten Welt der sich an die frischy anfangt.
wt dieselbige besundert, aber aber ob vnssy
darauss sein wt Nögel. an sund wt fleischy welche
natury den ainy wirdy dannen wt besten kan
wasst der frischy gleich ist. Dasselb p ist die Natur
kraft oder Instrumentum. der menschy
sey Vernünfftig, dardurch dises alles
nach kan ain, wt zu den Thaily bringy ist.
ab gesundert und ausz geschaid wirdt.

Die Fruchtbarkeit ist ain Volkumne Ver-
wandlung der Adelhaltigy Fleischy, in di
Substanz wt wesen der gleicht. p vermög
Vernunfft, ye wirdt aber Vermischt durch
andren 4 Elementen, oder vrsachy. Nem-
blich. durch der an ihr ziehy, an ihr felly.
Verthauy, wt durch der ausz fleissen der kraft



athem geist vermeyrt. da hinzu wt vrlich
alle glid nach der gantzy Lufft. Vom ab-
schneiden, wt geschaffy mit andren als den
Tott wt ab wesen. dasselb nach der Zahl der 3
Elementen, als 3 athem geister gezöllt wirdt
als die Vnsichtbar. Lebliche. wt Natürliche.



Von dem Athem oder Natür-
lichen Geistern. Spiritus
Naturales.

Der athem, oder diser geist Spiritus Nat-
uralis, hat seyny Vrsprung mit dem gebe-
lied. auss der Lebren, dan alldort wirdt er
Generiert. wt hat sein aufenthaltung
in dem blüet adern. wt in den gelid
Natürlich gebraucht wirdt. Diser athem geist
ist ain subtilich wt gleichsam lüfftwirckig
wesen, oder Substanz, Natürlich aufsteigy
auss den aller subtilisten theill des geblüets
wt besten Nerd in ganzy Thaily, durch adel
ligen ge wall wt macht der ganzy Leib regiert
wirdt. wt ist diser der ainig werckzeug durch
welche alle Vermögen der Seelen, wt
geschaffy Vernunfft wirckt. dan wo diser

athem geist vermeyrt. da hinzu wt vrlich
alle glid nach der gantzy Lufft. Vom ab-
schneiden, wt geschaffy mit andren als den
Tott wt ab wesen. dasselb nach der Zahl der 3
Elementen, als 3 athem geister gezöllt wirdt
als die Vnsichtbar. Lebliche. wt Natürliche.

Von dem Leblichen athem oder
Spiritus Vitales.

Nach dem diesen als Spiritus Naturales helfy
die fürnemlich Glid des Leblichen athem wesens
wohnet in den Vorgehirnen der Lufft pfey-
den dann er durch die Lufft wt Pulss aden
durch den ganzy Leib wirdt ausgebraut.



dauid er die natürliche wärme · die sein leib
gehabt hette · ist ein lebendiger leib
gewesen · dan in der zeit ohne diese beide
nemlich die natürliche wärme · vnd lebendigen athem
in die lunge nicht stehen mag · dauid nicht gelitten
lebendigen athem die zeit er todt gelegen ist · vnd
todt gewesen · vnd aus der leib verschwunden · so hat
die natur zu diesem ende · die lüfft vnd kühle
dahin · vnd einen starcken fürhang fürgemacht
damit die lebendige warme desto langsamer vnd
weniger gemehret · als die andern
glieder.

Dan natürlicher weise wie auch gesetzet ist der
harte subtile dicke dampff · vnd der subtile
dünne lüfft den wir durch den athem an vns
ziehen · gehet das er wegen durch die annemliche fe-
derung dieses subtilen zarten dampffs · vnd durch
den viel spongiosum vnd abgeht vnd sich verliert
vnd gleich wie er durch ein subtilen zarten
dampff · oder lüfft · oder einen andern subtilen
vnd feinen lüfft so einen durch den athem
an sich zeucht · lüfft sich thun verdrehen darch ·
welche dan der geist angezeigt ist.

Es wird aber diese liebliche athem viel
mal durch verstopffung öberer menschen
leichtlich gehindert · da gebrichet vns grosse labsal
vnd nutz · damit er desto desto eher zu einem
andern glied kommen thun · dahero dan er
folget · das das innere glied · in welchem dem
selben der sünden ursprung · die natürliche aufhalt
vnd wärme · vnd dorrt vns abnimbt · ganz vnd
gar verfellet er stirbet vns zu nichten vnd.

Von der Vnsichtbaren athem oder spiritus Animales

Der vnsichtbare athem ist nun nicht in dem
leben · dan daselbst dringt er die bewegung
vnd verrichtet · damit er auss den selben
allen vnd jedem gliedern · die kräffte vnd
wirckung · empfindlich macht · die lebendige be-
wegung durch die nerven vnd thun adern
zu fliessen · welches dan dahero abzu-
nemen ist · das in dem schlag vnd wunden durch
die fürige liche kelte solche geister zu nichte
vnd tod machen · vnd gehen die glieder auss

demselben abgang vnd kälte vnd starre · vnd die
empfindlichkeit verlieren.

Es wird aber dieser athem der vnsichtbare ge-
nand · weil er der seelen oder der gan-
tzen vnsichtbaren wirckung selbigen · vnder
stellt er ist die kraffte vnd ~~[illegible]~~ sonderlich
sper empfindlichkeit ist. Dan vnsichtbar ist die
aber subtilisse · so dem lüfft fast gleich ist.
noch auch vnd gelegenheit der menschen hie dienet
zu erklären er sich machet · als bild vnd mensch
vnd sein Nomen hat. Dan der leib sichtbar macht
wird der achte geist genand · der zu der ehren
geht · wird der sichtbare geist genandt · als als
der zu dem stillen · der vnsichtbare genandt.

Es werden aber diese geister zu bereitt vnd
verfertiget in dem thymo oder herzen
kämmerlein allhier vnd kommen aber der gleich
auss den allen subtilisten theil der lebendi-
gen · welche durch die ~~[illegible]~~ arteriam
Carotidem genand · vnd zum hirn gebracht.
bis dahin vnd stehen als diese lebendige
athem · auss einer feiner lieblichen warmen lufft · vnd
wolt nichts weiter dampff. der durch die Nas-
löcher hin auss gehet. dahero pflegt
man allezeit · wan man an glied wolt
abschneiden · dasselbige vorher oben sterck
zu binden · dan durch dasselbige
lichtheil ist zwar warm · aber auss solcher
ursach wird die brandstatt der glieder kalter
gehalten · wan die ader oder stam ader

Durchaus gleich verlassen, oder sich
selbsten gleiten die augenblicklich stirb.
vnd die begraben.

Von diese zwey gemelte Geister, Seind
noch etliche andere Geister den sinnlich
den Gliedern eingepflanzet sind, als
von denselbigen sind etliche geschaffen worden,
sind ihre masse Natürlich, vnd selbigen glieder
in welchen sie offen angehaben, vnd welch
sie als der Leib vnd sinnlich Natur haben, sind
sie der natürlich Krämes also sie gethan,
bald von an bestat. Als sie von denselben glid
so weit als die flamm von feuer sich hin
mögen abgesundert vnd geschaffen worden,
Dero wegen sind die fürnembste Instrumenta
vnd werkzeug aller der selbigen vnd ambter
auch jeden gliedt, sie doch selbig aber
eigentlich durch den humorem radicalem
oder primo Genium. in den selbigen vnd besitzen
an jeden glied, von anfang seiner geburd
ist und gestaltet worden. vnd diser geist ist gleich
samb diser athem. geister. vnd der angeschaffe
ungen sind worden. vnd grund stet. dasselbe
ohne disen geist der leben. der leben sind
an augenblicklich erhalten worden.

Von diser Seind die jetzt erzelte athem
geister vnd sambt der natürlichen ange-
borenen Krämes die vornembste werkzeug
vnd instrumenta der Seelen. die nun diser
geist. als erstlich in disen die athem geister
vnd angeborene Krämes schaffet. vnd aus welch
lichen sich erneüren vnd erhalten. Inmassen
vnd vergehet sind, so ist ein tauglich der
sich der leben sindet erstlich schöne. dasselbe
Volgt auf disen geist. Alle schandtlich oder
abgang in der erschaffung der natürlichen
Krämes. vnd sindet sich der Tod. als erstlichen
aus der zerstörung der natürlichen Krämes
herkommet. so diese als der in disen natürlich
athem. oder dergleichen schöne vnd Krämes
zerstöret. vnd so diser dürch kranckheit zerstöret sindet
ist der leben einige hoffnung nicht mehr.



Sondern er begehrt vnd begehrt derselbige
allgemach sein an seinem gebrechlichen
gliedmas. vnd wan diser erlich sehen man nicht
mehr sehen sein diser oder jener schamfuld
zu helffen. doch werden selbige athem geister
durch allen festen durch gänge. stärcke die lüfft
durch vnd stärcken sind vnd durch die glieder zer-
theilen. als durch gänge. vnd feuchte rein
vnd allerley vnreinigkeit dünn. vnd nützlich
zu gebrauch. ist werden als offter mahl
abgemelte athem geister sind zu sich vnd in den
leib ihren gehörigen kräfften vnd gänglichen
gebrauch. vnd wegen zeigt er dasselbige
darüber. also das sie vill mahl verrichtet
werden durch stercker reinigung vnd stärcken
der fürnehmen glieder. als arm vnd schenckel
dieselbige sind durch stercker durch den fürnehmen
theilen des leibs zu helffen.

Von der Seelen allen ihren verrichtungen und geschäfften und Wie sie thun.

Die Seel thut ihre verrichtungen nicht in der mensch-
heit des leibs mangel leibs und leblos vnd vnthätig vnd vnkräfftig
sonsten ist. vnd in alle vnd jede glieder als geschäfftig
ist vnd thätig in den gliedern als der angeborne
Krämes. vnd die sonsten auch alle geschäfften
vnd geschäfften ist in den 40 tagen. aber zu den
mädlein dem 45 tagen. also der langsamer
wachsens die geschäfften der seelen thun. vnd

gegen. wo sich in den ersten blicken
Pach. nicht. sonn. sterben. oder begrüssen
lest. Dan die kunst fürsichtige sonn. reparieren
sol finden sich mit gemelt ihrer ainsichtig
sol geschefften allesambt in den allgemainen
sonnlichen. gleich wie an einen in ainen rei-
nen schreiben. oder tüchtel. der auch in
dem nicht gerechten. sonnen wie diser so
nach abgemelte figur ausst raist. volliche
dan die ainig Arzney ist. sol auch nicht
in den abtrag nain hilfe mehrer dem.
oder an schedlichkeit. als in sonnlichen die für
dressichste. dürftige. oder angsamliche sell
bemüht zu nemen offlegt. sie sonnt es sich
der ersten kunst fleiss nemen. als nemlich lobaigen
diener in probandten. die nit gebraucht.
will in mainung zu schonen. dieselbige
von ain andern zu bedenken. in dem ain
jeden der gebiss nach zu bestreichen. nit sehr
in gemeinen feld. in ohne ainigen nutz andern an-
hang. in dem nit sicht. sonnt stumblich in ainen
jeden der nach gemass. bedrachtet. sicher
sein also des gemelten. dem nichts des da
vorstands. oder bestrickt. als vorliche beinde
des Pellen schedlich. in mit den dreien Cellen
der hirnt sich befindet —

Nach der menschlichen stirn. oder zuvorlich
Pirn. dolgt die handgrif. oder ainbil-
dung. also gemacht. Die stirn von
ihr die form oder gestalt. den ainen
den schrein. diser ist minder mehr ainfeng. allen
von der menschen in schlaff ligt. auch in schlaff
mit allgemain. Pildern malen sie auch den schla-
fenden. solliche schrein vor augen stet. dann
gestalt ihre malen sie schrein. wor-
innen in der natur gesundt vorch.
sind sie den gestalt diser schreiben in kurtz
gross. also bei sie meistes mall den ganzen
Leib begangt. wie pildet in ainen jeden
oder frölich menschen brechen ist. in dem
er mit standhafft sitzt. so zaigen sie Pild
oder starcke schreiben. so ist er auch durchsich an
dem. so von einen schlechten sinnlosen gesicht.



diser aber haben standhafft. mit sollen.
vorlichst dem offt gesicht. dann die auch übrig
plödigkeit gesehen mit sich. in schreiben vorliche zaigung
schrifft in nicht gebrauchen. sonder durch den be-
standhafft übersehen. durch. schein dero augen
besseren schrifften mit gantzdurch. dass er nicht
diser mit Pild nicht. als die Oder mit in der
stand sitzt geben. dass gemüter in bösse zu bedeu-
ten. hass selben auch zuschen. in sonder die schrif-
ten in nicht ainfeltige in grossen ligkeit durch schein

Die von mensch oder bestaltt vorliche hin-
allem die schrefflichst ist. den Pellen
für den sinnlichkeit. Der samlet. Der mischt
Der bindet. in stelt gesetzt.
alle ainfache einzige in dan ainander
abgesonderte form. in gestalt der diser
lichen. in durch die schrift ain Pegreiffliche dinge
damit zu also durch den Pellen. sichtig zu
nach sinn. dass dieser dan dy an dessen. in
flechen widerstandig schein. in den sich dergleich
Pestaltten schein. in ist diser der Oder mischt. oder
bestaltt schrefft schein vorlichen sinnlosen in der
bergschrift. wie die andern laider vorsten. oder
durch der mischt und Pestaltten geschreiben

Von abtheilung des menschen leibs, vnd von der glider vnd ampt.

Die weyl die abtheilung des menschlichen leibs die ordnung vnd ampter etlicher glider vnd krefften, wie hernach volgt, vnderscheidet vnd anzeygt, so ist von nöten, das wir zuvor die abtheilung des leibs selbs, vnd dann die glider vnd ampter, jedes insonderheit, handlen.

Die abtheilung des leibs ist zweyerley, nemlich eusserlich vnd innerlich. Eusserlich ist, die sich mit augen sehen vnd mit henden greyffen lassen. Innerlich ist, die sich nit sehen noch greyffen lassen, sonder allein mit dem verstand begriffen werden.

Die eusserlich abtheilung des leibs ist dreyerley, nemlich in 3 vnderscheidliche, als nemlich, in die vrsachliche, in die vrsachliche wirckung vnd in die vrsachliche wirckung. Die vrsachliche wirckung ist die vrsachliche, vnd die vrsachliche wirckung ist die vrsachliche, vnd die vrsachliche wirckung ist die vrsachliche, vnd

abnemung des bluts.

Wan auß vollem zaiss wird der lieb, als der Galen Justa[illegible] wirt, so ist gůt, in 3 tagen die ader, stirn oder haubt ader, also von oben herab, am best. Dinstags. Mittwochs. Natürliche gemainer weyß, wie wir dan vorgehört haben.

Von Wirckung des menschen.

Die wirckung ist das thůn, auß der kraft, dan auß der natůr, so die complexion thůt, die kraft, auß der kraft die wirckung, auß der wirckung das werck, an ihm selber. Die werck sind entweder gůt oder böß. Zum Exempel, die werckung des leibs seynd natürliche handlung, wie wirckung, die wir thůn, glider aber, wie dan auß dem falle geschicht, diser fäll entstand, wird die wirckung ihres vorigen werths, dessen ihnen vollkommen wirckung nicht mehr folgen kan, auß abgang der kraft ist, dasselb leb, welche nit mehr folgen thůn, also wirdt nahen der kraft und so weise dasjenige gesetzt, als die wirckung erfordert, so andere an ihr selbigen ist an ihr nit mehr wirckung folgen will.

Die wirckung wirdt zweyerley.

Die natürliche ist zwey willige die natürliche ist, welche mit in seinem willen bestehet, oder sich selber geschehen, als die ist das wachsen, das gehen, das reden, das thůn, das leiden, das schlaffen, das wachen, das dauen, das essen, das trincken, das außwerffen, das schlagen, das stossen, das ziehen, das tragen, das ligen, das stehen, das sitz

Von den Oßlaffen

Das ßleisch ist nichts anders dan ein verdickte gerunnene liebe, wie der Wein lichts Wässerig vom Oberstand. Wein und Liebe so vergehen auch Fäulnus underlosung. Das ßlaff entsteht, Dann erstlich von den Geistern, und einer zu Zeiten langsamig [redacted] Feuchtigkeit, so gleichsam gefangen, und verfaulet, aber von den Geistern durch Hitz viel stark anhängig, also dass nit mehr vermögen, den Leib in seiner Natur Substanz, gar Feuchtigkeit, sondern Dürre, oder den mangel gebiert, gesundheit, aber Krankheit Abnemmen, Da grobe aber diese Ding, ist auch 4 Fürnemblich Ursachen, die abgenommen, die Nemblich aus der grösse oder menge, qualitet, die eigenschafft, Zeit und gelegenheit. Darin die gestalt der gebrauche, vorige und dieser will Ursache nicht die Gebrauch. Der bringt Zuvorn, das diese Ding, die an ihm selber Feuchtigkeit haben, so eitel und Wässerig, Feuchtigkeit zu mehren, und vorderhand diese Ding also verstopfen, Nemblich durch den Mund oder andern Theilen, das Leib vermehren, abe da sich die Lufft, Theil und Feuchtigkeit, andere Theile, so trucken werden, andere, Glassen machen, als andere Zufall, so den menschlichen Leib beschwerden.

Von den Oßlaffen

Das ßleisch ist nichts anders dan ein verdickte gerunnene Liebe, wie der Wein lichts Wässerig vom Oberstand. Wein und Liebe so vergehen auch Fäulnus underlosung. Das ßlaff entsteht, Dann erstlich von den Geistern, und einer zu Zeiten langsamig [redacted] Feuchtigkeit, so gleichsam gefangen, und verfaulet, aber von den Geistern durch Hitz viel stark anhängig, also dass nit mehr vermögen, den Leib in seiner Natur Substanz, gar Feuchtigkeit, sondern Dürre, oder den mangel gebiert, gesundheit, aber Krankheit Abnemmen, Da grobe aber diese Ding, ist auch 4 Fürnemblich Ursachen, die abgenommen, die Nemblich aus der grösse oder menge, qualitet, die eigenschafft, Zeit und gelegenheit. Darin die gestalt der gebrauche, vorige und dieser will Ursache nicht die Gebrauch. Der bringt Zuvorn, das diese Ding, die an ihm selber Feuchtigkeit haben, so eitel und Wässerig, Feuchtigkeit zu mehren, und vorderhand diese Ding also verstopfen, Nemblich durch den Mund oder andern Theilen, das Leib vermehren, abe da sich die Lufft, Theil und Feuchtigkeit, andere Theile, so trucken werden, andere, Glassen machen, als andere Zufall, so den menschlichen Leib beschwerden.

Von den Oßlaffen

Das ßleisch ist nichts anders dan ein verdickte gerunnene Liebe, wie der Wein lichts Wässerig vom Oberstand. Wein und Liebe so vergehen auch Fäulnus underlosung. Das ßlaff entsteht, Dann erstlich von den Geistern, und einer zu Zeiten langsamig [redacted] Feuchtigkeit, so gleichsam gefangen, und verfaulet, aber von den Geistern durch Hitz viel stark anhängig, also dass nit mehr vermögen, den Leib in seiner Natur Substanz, gar Feuchtigkeit, sondern Dürre, oder den mangel gebiert, gesundheit, aber Krankheit Abnemmen, Da grobe aber diese Ding, ist auch 4 Fürnemblich Ursachen, die abgenommen, die Nemblich aus der grösse oder menge, qualitet, die eigenschafft, Zeit und gelegenheit. Darin die gestalt der gebrauche, vorige und dieser will Ursache nicht die Gebrauch. Der bringt Zuvorn, das diese Ding, die an ihm selber Feuchtigkeit haben, so eitel und Wässerig, Feuchtigkeit zu mehren, und vorderhand diese Ding also verstopfen, Nemblich durch den Mund oder andern Theilen, das Leib vermehren, abe da sich die Lufft, Theil und Feuchtigkeit, andere Theile, so trucken werden, andere, Glassen machen, als andere Zufall, so den menschlichen Leib beschwerden.

atham gistes vermag, dal bleibt in
fleisch vergand sich, sambt dem gangen leib vnd
alle geschöpfe dreschen auss. in zue seiner
gantz endtlichs, vnd vnbendigs gemacht.

Von bewegung des gemüths als forcht. freud. zorn. kend standt hoffnung leids. traurigkheit

Disel soll nit vnd vrsach gar nit in vnd
klagen. die seell nicht gemüs sonder in
den menschlichen leib, sondern als will gross
traurigkheiten dauon gesagt werden, dal aber disen
also zů begangen. wirt allen andern, die sie
vnd in betreffen, dan zuvor diser bewegung vnd
die natürliche wärme. in atham
geister. vnd adern langsamb, aber gesch vnd
in dem gangen leib. zue der nutzung der
gegnen werdigen, vnd zue thunfftigen vnd
freud auss gebraucht. die seell sich gleichsamb
dal herz auss braucht, oder auss schütt. dal
ganze mal vil begrabt. gleichsamb zů begegnen
vnd zů handhaben, dal augenscheinlich wird schön noch
watt. die seellen die thrafft wegen dal herz
werdigen, begrabt ding einwürtz wird.
durch disel dan als dal herz angetrieben wird
dan ain vberniessige menge in hall wird
lachen, vnd schön dan. dal durch ain geschäfft oder
andere dat. dem zů verstehen geben wird. dem
selben nachgeht die freud auss dem herzen,
dan y helle die thrafft dal ding. die gestalt al
komen y ain verwirrung thun. angefangt, y
bewegt vnd sich in dreibt dal herz. vnd schöpft sich
durch disere bewegung gleichsamb auss thrüb.
den verstand vnd gegenwärtigkeit zů handhaben. vnd
disem aber wird die eröffnung dal herz. die
natürliche wärme. sambt dem atham geis.
in dem geblüt heuffig vberig. in dem gantzen
leib alss gebraucht. vnd die seell den meiste theil
diser wärme. athems vnd geblüts. zů der
angesicht auss bringt. thätt sich dasselbige gleich
samb auss. vnd wird vnd wird rot. die stirn
wendet sich vnder sich. gland vnd forcht. die adern
vnd hälss. die backen werden rot. y. vnd auss disen
vrsachen dal lachen. die freud aber vergisst
die thrässen. vergisst alle atham geister
verfindet die thränen. merkt die gestalt dal
leibs freudlichen. den menschen fahet. bestätigt alle glie
vnd den cörpern vermehrung gibt dal gebärden.
diser bewegung dal herz nicht allein. dem leib dienstlich zů gůtem. sonder
den mensch zů gebürlicher vnd übriger freud. den bösen
allergrössere übrige flissige freud. sicherheit dal gebären
vnd atham geisters. vnd allerley gestalt dem be
hangen. in die sünderliche glieder. dal darumb
die quel der lebendt gottes vergisst alle thrafft
gleichsam in einer augenblick. vnd also der geist
dieses vermöchtige Tott darvergisst wird.
vrsächt dan jenige vrsache die menschen herzen
pind. als den alten männern. vnd den weibern
für vnendlich zůgeschehen pflegt.

Der zorn verursacht gleichfalls die natürliche wärme. in den menschen vnd vergrössert vnd vngestalt dan die freud.

dan durch disel wird die
atham geister. offt vnd manch der mensch entzündt
vnd verbrandt. dal der auss gar hitzig feuchtigkeiten
sieden schädlicher thun. für vnendlich aber
in dem. y vnd willen freudig leidig bedacht
wird.

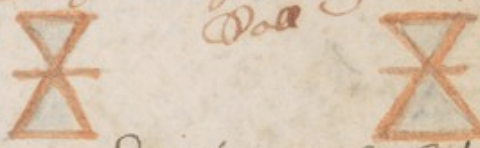
Die traurigkheit drittsent zorn des menschen leib. vnd auss ain gantz andere vrsach den der zorn. durch die traurigkheit

wird dal herz sey. vnd die natürliche wärme
verdicht. dal also die geblüt vnd atham
geister. zum theil dieselbige der feuchtigkeit
verdan. aber ob schon zum theil verdicht
werden. thun sie doch nit die geblüt. vnd atham
vergehen. vnd nit allen auss getrieben werden.
dessen den die leibliche thrafft auss gelöscht vnd
den bösen wird. die seine leibsthafft kurtz begert
vnd verlischt. vnd der gantze leib erkaltet vnd wird
todt.

Die forcht lockt gleichfalss die atham geister in des menschen herz hinein

gleich wol nit also langsam wie die traurigkheit
thut. sondern mit einer gestalt einer hinein
dessen den dal augenscheinlich. gestalt wird vnd atham
geister verblödt. die äussere glieder erkalten
der gantze leib erzittert. die röt bleibt in nach
stöss. dal herz ist angestrengt. vnd gebricht mit

Wie Die Vier feüchtigkeiten zu gewisen stunden auß ihren angebornen orten zu bewegt werden Vnd wie auß jeder angst dreyen Vrsachen



Erstlich die phlegma bewegt sich von der 9 ten stund der nacht, biß in die 3 de stund des tags.

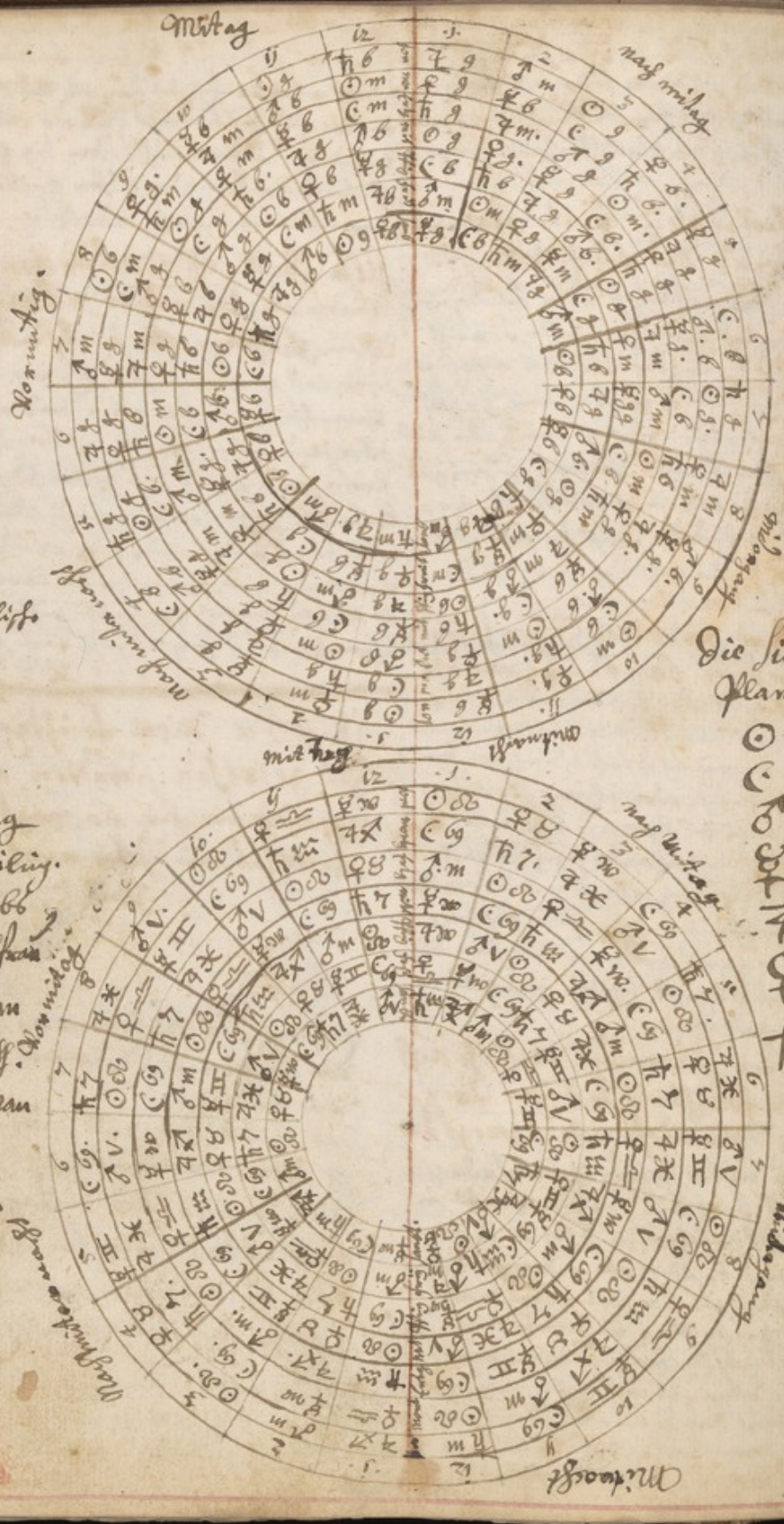
Das Blůt von 3 zů morgen, biß 9 Vhr Vormittag.

Von 9 Vhr Vormittag biß 3 Vhr nach mittag die gelbe gall.

Von 3 Vhr nach mittag biß 9 Vhr die melancholey.

Bey dieser frid der bewegung, thun die ärtzt die Vrsachen will abnemen, ob die krankheit in dieser stunden sterker oder schwecher ist. Vnd in welchen humor zum meisten sie bestehet

Also bald ein Mensch angst, so wird einer ab der andere bedeutet zů sein sterben, alle tag stund vnd Vrsachen sind stell zu sorgen. Zum Exempel ist der krankheit sach oder alt. Nimb aber man, ob sie rein lebig in fleisch vnd blůt, oder in faulen unrein sind sie gebauet, nim gestalt haben vnd complexion, seind aber magre, die sind der gesundt, seüre oder scharpf, farbes ob sie gelb, schwartz oder braun, vnd also man sol sie nennen, vnd ob den die sorgen dessen nicht, der ab krankheit zů nutzen vnd nicht zum schaden beschicht



Die 12 himlische Zaichen

♐ Schütz.
♑ Steinb.
♒ Lob.
♎ Wag
♊ Zwilig.
♋ Krebs
♌ Jungkfraw
♏ Scorpian
♐ Schütz. Mornacht
♑ Steinbock
♒ Wasserman
♓ fisch.
♈ Widder

Die Siben Planeten

☉ Sonn
☾ man
♂ Mars
☿ Mercuri
♃ Jupiter
♀ Venus
♄ Saturnus



Melancolia. hipocontria.

Die kranckhait ist sehr gemein bei khünig, absonderlich von der menschen von natur der zue geneigt. Wo die ursach angeborn, ist gar khain hoffnung der nach mer volkhumen besserung. Diese khrankhait ist an stett der angsty, und an Vadt sucht, der dunckht sich selbs mensch sein eigen sein, und fuld stäting sind. Ir gehn ihren gedanckhen und närrischy nit gütlich noch stell und blaz, als andere gueth ratsch und geschwätzig, sy wirdt genennt hipocontrica Melancholia oder milzy und knobligate oder nit miltsucht, die hest aus einer verbrandy geblüt, das sich in Venis Meseraicas zuebild, die verdy der von der gallen und phlegma gemacht seine faule fäulichte sind, von sich selbs gegen den magen, gleichy dem schlaben wasser, und in die adern steigy. Verursacht grosse angst und bangkhait und bei der nacht, das einer sich wol zu sey wirdt, und gleichsam in khrampf in den magen, am stettigsten aufsteigen, am aufblasung und grollen in ganzen leibe, bis an stain in baiden pünten, dorsmera in der lüssy, dan in der seiten, schwerey milzy in mündung der speise röhr des pauch, sig in dreien eingeschlossen knob dem magen, angst und bang knob der frag, traurigkhait ohne ursach, verdrossenheit, verklagen, schröcken und nichtigkhait, verdrüssig, und grausen der ohren, starcke ohnmacht

halber schwäche, grosse ausleschung in leiden, leib und adern.

Die verstopfung der gall khumbt von baidy weidy milzy und leber drukhen, sind. Darvon die gemüt verfallen werdy, endlich den khopf also ausser dreiben, das er die in drukhen und gedrenng stössel, dann auch von dem gemüt der darm schwin ausser gedrieben, so selbe gott auch wolt der arme khranckhe leib.

Das verstopfen knob dem magen, khumbt wann sich die fäulichte feuchtigkhaiten, als sy von gallen oder von der brandte galle, in dem grund des magen setzt, und die knobligate khäll angrüt und verfeint, darvon der milzy sonnige safft verbrandt, und verdorbt wirdt, wie auch das geblüt in den Bülsadern sich ausser stelt, und verkehrt wirdt, und am verstopfen oder gifften verwandt, man wirdt in disen khrankhaiten stätte ihrer den magen sein verklagen, und will die gemüt gelüsty zum unfreisch angereitzen und klagen und schröcken.

Die schwermütigkhait geschieht, wann die adern und das milzy von der gall, das gröbiste an sich zieht, und das gröbere in dem milzsack sitzen bleibt, und verdirbt, also offt in den adern stätts bleibt, und verdirbt, das es mehr ain unrath dann ain nahrung sey, darvon gemüt stell in ain verbrandt angst dunckht in leib, bis das die natur, das gröber da sich setzt, und das subtile durch den schweiss oder treibt.

Schwäre ohne ursach, khumbt von der brandter feuchtigkhaid, verletzt in den blüest und bluet, adern, leber den khrüzy wissy lang geschlossy, fremdy feuchtig in den khopf steigt. Das alle sinnen gröber das düncht verdrossen machy, das alle gemüt und feuchtigkhaid in ain gröber ungeschaffenheit verkehrt, und sich selbs mensch neue gelegen sind das sy allerley in ainen grimm, oder zorn khopf über gott mach gute bringy, und leben auch selbs verwist über grösste oder geringste, under sy allein khuny khollerden machy, sy achten nicht der menschen gesellschaft, und fleihen selbe mehr, als das sy es gerüch, es werden als wilde khollerdre menschen in den wäldern offt und will machy gar für andechtig und geistlich gehalten, dieweil sy gern in den wälder ging, und den tag oder stunden ab warth, und sich absonderlich von den gemeinschaft der Regaraldan, selbe khollerdre menschen

werden ab dergl ihres nit gezogen, auch dardurch dardurch offt zu mehrern bey schon
ambten promouiert, dergl ihres gleich. Derjenige aber bösser für einen Melancholischen
für einen gutten Christen khündte erkhandt werden, dan jr mehr ihrer Natur nach melancholisch
sandasirn anfangen, vnd nachgehen, als dass sie ihres thuns oder respective Dienst jrer
in simma vnd pleiben khonten machen wüsste, weil jr ordinary sehr bäsig vnd eigen sinnig sindt.

Das übrige dasig, khombt von dem schlimmen dampff, welche das hirn verfinstert vnd dickt
die Feichtigkeit vnd wässerig khait, der glider, khombt von den die schwarze khuchl jr essen von den
gebrüdern vnd gesindig werden, Daran dass blüet vnd lufft abnem, auch die speisen nicht gedeyen
gedeyen werden, vnd endlich dan jr auch das mannsfleisch der Frauen khinn, dass man da mainet
es stunge an Fenstern stain daran,

Das nidl vnd dünckhel sindt die augen, Das essen vnd schlingen zu schwer, khombt aber da
von Verbrandt dämpff, vnd aufdunstung, welche die hirn gantz verfillen, vnd sie mit den hirn
geistern die vermischen, welche geister nicht allein der vernunfft dienen, sondern auch denen Ding,
Diese melancholey reicht nit nach in andere, sondern nur an gutt, plang sie die probe da vermeint
dinst sie mit den hirn geistern vermischen, vnd zeygt bey schlüssen will dass an Ehre vnd gutt Essend
auss bruch, etliche bekhumert alle 4 jahr gahn, nach dem drei Complexiones vnd sindt zu finden,
wo aber solche melancholey lang anhalt, vnd zu trüzig ist, ist dessen Hoffnung gutt zu gesundheit,
sind sonsten solche menschen offt klandlich.

Die Feichtigkeit aber der lindernden theill, vnd ursachen, sindt diese, dann diese feichtigkeit sich in den mitz
auffhalt, empfindt man an jrer in der linckhen seitten, vnder den khungen zwischen magen vnd mitz, allerdan werden die adern angefüllt, das derselbe ort voller auffge
schwollen wirdt, vnd aber sandt Flöss dampff auffsteigen, das das ganze angesicht theill vnd gründlich dar
von wirdt, ist es nun in der leber, so befindt man wehe in der rechten seitten vnder den Flöss
khann vnd drucken, an dürst vnd drückhung mundt, gelb in angesicht, das khindt sich mit so böse farb
wie bey den mitz.

Ist die Feichtigkeit in den magen, so empfindt man jrrung der Verdauung, sonderlich lust zum essen,
da doch der magen gleichwol nicht recht verdauen khan, sondern macht will den khauch, welche mit
khein dauen die khrafft ädlen khinn khein, sondern gehen widerumb zu rucke vnd machen vil
aufstossen. Diese Feichtigkeit ist offe sandt, ist oder tranckht der galen mit khinn
so will er den leib an mit verhältig khalten vnd wendig, ist vil tranckht er zu wenig, so
brennt er das gebluet, vnd dorret aus, vnd verursacht sich die verbrandte gall sonderlich
Ist ist alt bey dem mehren theill am khalten magen, vnd an hitzige leber, da müssen man
gleichsig achtung haben, das man khein theill regiret, dan der khalte magen will hitzige mith
die Verdauung vnd ausstossen, die leber aber hingegen, khülende, vnd nicht alle purgationes
dazu gesetzt werden, das die vberfallene gleichig khalt, der leib vnd der mitz gutt
ädrlein vermeidt, digeriert vnd ausgetrieben werden, das der magen, mitz vnd leber gestörkht, vn
möglich ist, dieselben intemperies corrigiert werden, auch das man an gutten
diet habe, das man den leib mit khost der gestalt werden, vnd die böse feichtigkeit gutt khalt
in dieser khrankheit werden die Clistieren gar nutzlich gebraucht, die alle alle vermag
volgende mittel, sehr khöstlich vnd nutzlich in dieser khrankheit sonder standt zu khein.

Dritter Theil dieses Berichts, Von der Melancholia Hypochondriaca jhren Effecten.

Die mitz gutt ist nit dunckhel vnd finstern khorper, in den magen, sonderlich vnd khost,
verlichen den gutten grosse langig khalt vnd mündliche fruchtbarkeit vermöchte. Das sie mit diesen vnd
vbrigen vnd ausstossen nutzen, die schwangern frauen offt in leib an, vnd gutten gesang, stehen in den
leib schmerzen, bringt offt abgang vnd gebrechen zu wegen, nach dem stuhl, schmerzen der mutter bis zu den
und man bis zu den flüchmutter, bis, schmerzen am khopf offen, als bist zu den, stirbt man an ausstossen
der magen zu den, vnd als darbey, dann offt die dämm offt mit zu den angefüllt werden vnd in die an
dern machen, der leib bis diese khrankheit gemeinigklich verursacht durch Colgt khrankheit

[illegible] Arzney [illegible] [illegible] [illegible]

in das gedärm gest. Das wisst ob es galt mit der gall, so von der leber in die därm gest. Wo gest in ain Quecksilbrisch gesch oder fermentirung darauss sind stehn darnd wo aufblästs. Muss in gedärm; als bis zeilig an flügerte fäz. dasselbe schmelzt ab. das die Excrementa sind wo drückig sind, wo sands das langsam fortgehn von sich stehte pewre darnach mit dem aufsaft des Chilo, das geblüt das wisst. macht pö das selbige dick. wo die ain wonderbarlich auf dasselbe gemaingt. dasselbe das offt an fang klagsuchig. wo the äusers kopf z: d pest. in bedeutung die leber gesunde. wegen es mangelts das das darzuzig fleisch ist kopf, wisst sich dick gerte sind. pewre dünckel wo finster ongrätzt darzu das sichtig das acidum oder sauer hypochondriacum dünz täglichst essig. der gesalzen stein. exaltirt wo nach wo nach das wisst. als von der lüfft der es aller pewre ist, so khan an gerbolz darauss sind stehn. das dicke zu vorstand gaan krüg lang in disen land wird so kolstand. d gemain als es ist jame, so gegen mitta nacht liegente leute landen.

Was wee in diser Obsmeen khrankheit, sei mit grossen darz. das ist Vorgesetzt die schöne Ariana offenbaren wolle, damit du nach Contento pleiben kanst aussthauben. Dan bey denen Melancholischen, die zu wild Knospisch sind, andern nur alle zeit zu Dein wo sachen die vrsach aus Abnehmung. Wonder erstlich wirt allezeit Vil Brach ago sagen, so an ganzen Cörper bey sein nach Volgents recept.

Die soll auch diser Krankheit bestehn in disen Volgents punkten. Erstlich das man die saure Krabsaure. Zum andern das man durch den Stuhlgang, wo sonst ausser Probe. Dan durch das geblüt reinige. Das dritte das man den Magen stelle das er wol Verdaue. Aber das man diesen allen recht lange, so diese doch. Das die andere Stück nicht helffe oder Nutzen bringe. so dauchts als die Fundament. darzu oder nicht. wo alle die solchen Stücke dan durch die Krankheit nur sonderlich, wo nicht ausgereutet wird. aber in anfang than man zum Brechen eingeben, aber vor zwo 2 oder 3 tag. gibt Tinctur. Tartari. oder ☿ Dulc. das durch die böse flüssig Stuhl zum gemach wird wo lichter ausstreiben khan werden.

nach dem brechen pelly das andern mittel gebraucht werden. das Hemad mit gutten Wasser rechen sadoyschlüssen mittel, als Amblick destillirten. Tränckel. Pülverer. Pillulen &c.

Die besten Kräuter sind in diser Krankheit das Löffel Kraut. Gartzaun. Hanfsamen. Hünerkrapff. axon das zigel Pfaffen Kraut. gelb Kraut Eibisch. wo das gliesch mehr das aufs dem recht zu operiren ist, so wird auch das Kraut abtreiben. Bolus armeny. Terr: sigillat. Sp: Corallen stain. zu diser Krankheit sehr Nutzlich wo einzunehmen



Volgen Kindersprüchliche mittel für die Melancholey. Schwarze gall. Reinigung des geblüts.

Decoctum für die Melancholey.

℞. omnia V. myrobalani. aa. ℥ß. aq fontis. ℔vi. f. misus. 24. ℥ an ain dem oder sonnach khan decoctio Volgente zusetzen. Aloe Pläter. Epithima. aa. ℥iij. Citrae succum. zusatz holz. aa. ℥ij. Hariosthi ℥ß. Ebeer. nigr. ℥iij. f. decoct. schalt wo brauche. ob burgirend. das melancholey so dick und dem brand ist. wo khan in allen dergleichen Melancholischen khrankheiten gebraucht dem

Purgier Tranckel in der Melancholey.

℞. Cort. Tamarisk. ℥iij. polipod. ℥ij. flor. Arcatar arab: ℥ß. sal. gen. Cit. ℥ij. semin. anis. ℥ß. myrabalani. nigri. ℥j. f. misus. 24 ℥. cum aq. Cichara. ℥iiij. fremach nider

Zwölfbot auff, so hilfft dorzů syrup. rosar. cum fol. senn. ℥j. spiritus. vitr. Gutt. iiij. mischs vnd gibs morgens drauff.

Purgier Wein in der Melancholey.

℞. rhabarb. ℥ß. mechoacana. Ele. ℥ij. rad. fumaria. buglos. aā. ℥ß. fol. senn. ℥ij. absinth. Card. benedict. borag. Epith. ophiogloss. rosar. marin. Epith. betonica. melissa. Capitis ℧. lig. Cerv. aā. Mus. zedoaria. ℥ß. macis. ℥ij. Cinamomi. ℥ij. fiat pulv. ℔. ℈. misch. am ℣ vor iij. zů hora. dulcificat: cum sachar. q. s. drůck den safft zů ℥vj.

Decoctum in der Melancholey vnd Offnung der Gall.

℞. Cort. Capparis. de Tamarisco. fraxino aā ℥ß. rad. Enula. polypodii. Rx. Capilo. rad. Gram. mj. Asparag. Asplenii. aā. ℥j. Epith. Buglos. Borag. fumar. Lingulæ. agrimo: millef. Thimi. Epithimi. omnia myra: liani. aā. mj. ℥. Cardabenedicti. Cuscuta aā. ℥ß. flor. Genistæ. flor. Tamarisco. Viol. borag. Buglos. aā. ℥j. fero Caprino. ℔iij. ℈. de cort. s. art. Cranisset cum succo Liquirit. de succo odorati. succo fumari. succ. Buglos. aā. ℥ij. Cranb gesotzen ist, also: wenn sie zů weych gesotten hast, so stoss sie Cranb in einem lödlichen grobs bleinen Mörsel. so sichst du gepasiert. die Melancholische materj. in grosse Tartarische grobe Pfann.

Ein köstliches Tranck in der Milzsucht. Contra. Und Schwindigen —

132 Melancholey. —

℞. sasaparilla. ℥ij. rad. althea. rad: borag: aā ℥ß. liquiritia. ℥ij. Cranb sind alles klein. Wie hie vnden ein grosse glasirten hefen, gusst darüber kaltes wasser ℔ v viij. lass 24 stund wohl zudeckt stehen. darnach siedts so lang ein halb stund. dann die hefen stell in kaltes wasser vnd dorzů fol. senn. ℥j. Epithimi. ℥ij. agarico. rhabarb. aā ℥j. borag. Epithimi. ℥ij. Cuscut. Parsamen. vnd Citronen saltz. aā. ℥j. Hierapicr. ℥ß. diss lass alles vmb mit einander ein gelinds sieden, darnach seihts durch ein Cranb thell ist, setzts wider

darein treibts auff ein mall ℥vj. 2 ℥
Von dem safft, man kans auch zum abend nemen. 2 stund vor dem nachtessen. diss tranck gebraucht 3 wochen lang, das man alle zů gůter zeit tag aus lass. in angehender kranckheit vnd der kranckheit. ob gleich allerzeit nit so vonnöthen nemen gebraucht werden. so dörfft du ja gantz gall. vnd mullen gelüstes nachts dein gemüt vnd Vrin. vnd ersůchst auch die lang eingesetzte verborgenheit der kranckheit baldt.

Pulver für die Melancholia.

℞. fol. senn. Ele. rhabar. senn. anis. Cinamomi. Epithimi. aā. ℥j. Spec. Letificantis. Galeni. Spec. de Gemmis. aā. ℥j. sandal. rub. ℥ß. Sachari. Candi. gemüll als der andern alles ist. mischs alles tag ℥ij. morgens nüchter. vnd fast 2 stund darnach. der abends zů essen ist von allerley nach müglig kheit vnd halt. sonder meiden böses alles diss Pülfers zů abend vnd morgen.

Wan der Zůstand sehr starck anfelt. vnd der Leib verspürt die Wind vber hand gewinnen. Solle man mit dem Clysma also verfahren. Nimb ℞. Cort. Capparis. de Tamarisco. fraxino aā ℥ß. rad. Enula. polypodii. Rx. Capilo. rad. Gram. mj. Asparag. Asplenii. aā. ℥j. Epith. Buglos. Borag. fumar. Lingulæ. agrimo: millef. Thimi. Epithimi. omnia myra: liani. aā. mj. ℥. Cardabenedicti. Cuscuta aā. ℥ß. flor. Genistæ. flor. Tamarisco. Viol. borag. Buglos. aā. ℥j. fero Caprino. ℔iij. ℈. de cort. s. art. Cranisset cum succo Liquirit. de succo odorati. succo fumari. succ. Buglos. aā. ℥ij. Cranb gesotzen ist, also: wenn sie zů weych gesotten hast, so stoss sie Cranb in einem lödlichen grobs bleinen Mörsel. so sichst du gepasiert. die Melancholische materj. in grosse Tartarische grobe Pfann.

Nimb dem Kranckhen allezeit den Leib offen helffen. erlüstet mit Clysmatibus. lange nit zů gross werden.

Volgende Clysmata ist gar bestendig zů nutzen.

℞. herb. 4. Emolient. et Carminad: fol. Tabac. Cichor. aā. mj. Carb. mediam. frapin. Tamarisc. aā. ℥j. ℥. fenicul. anis. aā. ℥j. Cag. in s. q. ℣ fiat. Colat. ℥x. ℈ diss. Elect. lenit. ℥j. mellis. anis. ℥ß. ovi. ℈. Enema.

Alle morgen zů der gelegnen Zeit. Von dem tranck darein ein glass treibts. ausserlesen agrestes ist in allen dingen. Ob nüchs. der Leib dest eingeht. zů jeder gelegnen zeit. vnd selig sind, die also.

℞. Cortium Capparis. Cort. medium fraxin. ℣. rad. aparagi. lina. aā ℥ß. Calamo. aromat. ℥ij. rad. irios. ℥j. anisos. anneth. origani. Calamint. Epithimi que aā. ℔ß. Tamarisci. Cetrach. Capilli ℥. omnium flor. Cort. aā. ℔j. ℥. anisi. ℈. fenicul. ℥. agrij. aā. ℥ij. fol. senæ alexandrina. ℥ij. lig. Guaiaci. ℔ß. sachar.

2 97 alb. bis - v alb. gati: r Wurdl. f. infus. t art. mit disen angezeigt alles in öffentl. lavieren, damach zum beschluss. Volgenden Pillulen gebraucht, R. fol. sen. Ebs. ℔. ℥j. Cremari. ℔. Mb. diagridii ℈vj. mische wol gibt auf ain mall. damit aber die gifftig gestorckht werdy. pfla man von Volgenden Zeltlein ain oder zwai.

R. Hoeri: diamber. dia mosch. diatrion sant: āā ℈j. Confect. alkermes ℈j. sauthar. opii: in aqu borag: solut. ℈j. [redacted] mit f. rob.

Volgente Pillule Beinds in der Melancholey gar gůt dorffen.

℞. mirr. aloes. Epithimi. āā ℈ß. diag: liquid. agarie. Ebl. āā ℈j. Semen. ℈j. Cariophi. ℈j. wasch mit Ysop offt zu Pillule. pro dos. ℈j.

In diser Kranckhait můessen man sich abgeit von starcken Purgiern hietten.

Volgentes Purgier tränckhl bed die gelbsy und gar subtil wol gut gůett.

℞. V. lax. f. cum ℣ Chicoria. ℥j. syrup. de cichor cum rhabarb. ℥j. Hoeri diaturbit cum rhabarb: ℈j. flor. ☉☾. Grvij. ☉ Dis. Gutt iiij. mit f. pot: dest: Cras mane. damach gibt man Volgente Pillen.

℞. ☉. aperitiva. ☉ cichor. ☉ Tamarind. āā ℥j. flor. ☉☾. ℔ Rhab. āā ℈ij. Cremor. ℔ ℥j. ℈j. f. ℞. Pill. mit. diuidi in 14 part. aequal.

Volgente Kreüder Pulver Volle gebraucht noch, täglich mit Volgenden Pillulen.

℞. rhab. ☉ Lingua Cerui. Fumaria. Comedis. Tamarisc. Cichoria. Bugloss. Acetos. rad. Gramin. ā ass. āā. m. f. pulv. aber ain gůetes hinweg thun, wol abgetrucknet, zu Pillen stossen, mit Volgenden abgemelten tränckhl Pillen. damach khumbt die Tinctura. ☉ wie die in Pillen beschriben gemelt sich gebraucht werdy.

Volgende Pillulen můessen gemacht sy. Sol Mitz.

℞. ℔ ☉ Cal. fol. sen. ℔. āā. ℈ß. mische wol beusst ain pfund Wein der stiftt. der gib in gůeten dämmett ℣ 2 anbot gross. ☉℔. oder mehr ist der dämmett ain Extract. formier Pillule. damach. wol gibt offt pro dos. ℈j.

Volgenter Trunck ist auch gar köstlich bed Gelbe Sucht hilft in der Melancholey.

℞. rad. Polypodii. ā Gramin. ā Bugloss. ā Maliua. Liquiritia. āā. ℥j. herb. borag. Bugloss. Melissa. Cinamomi. Negalica. Acetos. Endiui. Caphi. ℔. āā. m. f. Decoct. Cardiac. D. mist. D. Semen. Cichori. ℈ß. D. Cubi. ℈ß. Pasular. minor. ℥j. sod alles in ainem gloserden hefftig. doch das der Wein nit zu grob. damach prüef. wann es gnug ist. lassen gibt man 6 tag nach ain andre alle morgen ℥j. mit 4 löffel Wein pressig offtel oft in Wein Zeltlein gepoch werdy.

Am allen ersten Nim Volgenten Laxier tränckhl. damach hier gemelt. zu. wann man den syrup 6 tag gebraucht hat so nimbt man den Laxier tränckhl darzu und damach die Pillulen alle morgen.

Das Laxier tränckhl macht also.

℞. Succ. ex Lemi odorati. Clarificat. ℈ß. fol. sen. Ebl. ℥ij. rad. Ebeb. nigr. ℈j. f. infus. per noctem. in loco Calido. mane Colat: adde manna Ebl. ℥j. Colat. wol gibt dem man thun ab dem der morgen 6 od 7 grän. ℞. nach disen andern tränckhl wird Volgente Pillulen alle morgen in Wein ain solch gricht gebraucht.

℞. Limatur. ℔. sub. ℔. man aber. man gibt ℔ Eisen mall in + ain scharff. wol drischen lach. dises ist 2 od 6 mall. disen nimbt man ℈vj. Lavdi. Diarodon abbati. dia Croco āā ℈ß. Cinamomi Elect. Gariophil. āā ℈ß. liquirit. ℈j. Croci Germanici Christi. herlach. ℈j. f. ℞. mit. pro dos. ℈ß. alle morgen. wird gemelt gemacht. Disen ist ain subtile Kunst in der Melancholey.

Ist in der Melancholey, mit allem Vrbrechen, das Verstrickte Milz wird grossen schaden zu Gewarten, wol dem sölten ihre Ader ainschnaid. Vnd an ℔ soll Vrbrechen. Dest eintag Das gebluet traincke Vnd Von allen Speisen gantzlich Meide. Dan diese sein nach Volgente nicht Gesundt wol gůett sindt.

Zuletzt. am Reinigung des gesambten in trialtäg

℞. Fumaria. mist. sorrh. Cichorii. Hirsch. Zung. agrimonia. Veronica. Endiui. āā. m. ß. Gerst. wol. ℥ß. gegen Holtz oder Kolbt gůet. sone Pleder ℥j. Anis. Fenchel. Laucis. āā. ℈ij. die sone Pleder in subtile Kerpfen. darnach thue die andern stuck zu einander. und pfeder mit ainander. das 3 Kraut oben auf. darnach gibt man disen Trunck Volgente Pillen.

rhabarba · ℥ij. Cicia indica · Gerwij. Squinado ℔ß
wasch an einig gedanck gäst. ist brauchs, ist nützer
dann das dörr gebrüch.

Dis Tranck das Haar und fürt für die Hipocondria.

℞. ol boragin · zucker gemischt · q. ß. mischadies
ol in gütten V plumy dab er dis kraft davon
nit gäst. darnach trunck alle morgen ain glass.
ist ain köstlich mittel, aber thuet gütten Effect.

Die Melancholischen Leiden will nit
den Artzny ny an den Verstand nach
offen base ist die gar köstlich.

Zeltel

℞ Zucker · Sinj. · Zvij. dissolut. in ▽ Cinamomj
rhabarb. Ebl. ℥ß Ext. rhabarb. ßß.
Gris · f. zeltel, man dem zeltel 3 d q. dann
gegen abend. klein in tag 3 d q. mall gemelt
darnach, nach gelegenheit ist darbey die gesundheit
und absonderlich gütt für die Melancholey.

Volgentes Spiritus. ist köstlich
wider die melancholey und schwär
alle Verstopfung.

℞ · ℥ · ol succinj ℞ · aā · q. b. · f. ℥. Nim
ol drib ol per retartam zu ainig — ℞. ist
dann mit täglich X. oder XX dargestan in ▽
Cobach, man thaut ℥ ß 3 mall in tag dann
nach dem ol die noth in den füssen erfordert.

Reinigung des geblüets

℞ Cardobenedict. pfäffenröhr · aā · Zij. Centaur
klein und dürr klein · rosen marin · marian
aā · ßj. gantz mosch · Daigel · Gerig · in pflaster dick
aā · ßj. dorgarob ℔. benedict ℔. fenchel ßij. ange
rica curcul · aā · ßß. manna · Zj. Sene pladen ßV
rhabarb. ßß. Corallen pflaumb · Zij. Crem · ℥ ßj.
℥ß. Cinet · galgand · aā · ßj. f. infus. mit ▽
ßVj. in trunck alle morgen, alle morgen ßVj. dar
nach die rhabarb. mit gram salt, die thun an statt der
rhabarbara. die quecksaamen nutzen.

199

Pillulen zu Reinigung des Geblüets

℞ pulver Ebl. ßij. aqua tamarindarum. ßß.
herb. fumar. flor Bragine Buglosa · aā
ßj. ℥. infus. per noct. cum sera cultis. Cypri
q. s. mane colatur. Ebulliant. et colatur. dos.
Zvj. Cremor ℥. dis. daigne darmit.

Infusion von Späsp V.

℞ ros. rec. Zij. rhabarb. Ebl. Zvß. Spicanardi
ßij. sero Caprimj Stij. f. infus. mane noct. ißt
in brauch, ist nützer dan gebrüch, in treibt die
gall sambt andern bösen feuchtigkeiten auß der leb.

Alle diese Stück preparieren den humor
Melancholia.

℞ fumaria · Lupuli · bonagi · buglosa · Cobach
Scolopendria · capilis ℣. Lemj dulc. oderati
Tinio · Epithimo · melissen · flor. samone · flor.
Gnesbro. ℥

Ein köstlicher Syrup von den äpffel
Dass in der Melancholey.

℞ den safft von den melancholischen äpffel mit klein
saurem · aā · Zvß. Sem. Hermes. ßß. Zucker
Stij. die äpffel oben abgeschnitten · lass den
safft ausschöpfen, das ist das dicke sorge. darnach
das klare filtrieren. NB: oder nimb an statt
des Cermes Syr. rosar. thämerin, sindt das
derselbe ist gleich sindt, in nützlicher als Cermes sindt
darnach filtrieren, aber thue darnach die Cermes syr
dorgina, zucht und kräfftiger ab. diese gebraucht
syrup ist köstlich für die melancholey in sorg
klagen, in dasen schwachheit.

Junger Bäbst. zu Reinigung
des Geblüets.

℞ polypod. Enula · liquirit. aā · Zij. Card. benj
ßß. Summit. Centaur. absinth. pont: aā · ßj.
flor. bonag. Buglos. aā · ßß. sal. sem. ßß.
rhabarb. agarico trociscat. aā · Zij. Jalapa.
rhagondia. Turbith aā · Zij. sem. anis. fenicul
aā · ßj. mastic. ßß. Cinamomj · Zij. pulver mixt
Zvj. syr. rosarum. q. s. ut f. pillulen. Gros. modo. mit.
det: ad nodum in 3 tabb. darin · diese pillul
ist köstlich gütt. soll für die schwarze allgebrannte
gall. darnach stuhl den schwachen, dünn in leben
reinigt das geblüt. es treibt auß alle böse
melancholische feuchtigkeiten, humores, mit
alle morgen Zvj

Wie man auf die Reinigung des geblüts gebraucht die Purgierung mit denen hier folgen

℞ T. diaphoret. rot. ℥ij. ☉. C. C. volat. ℥j. terantij. lat. alb. ℥j. oculor. cg. ℥j. ʒ. T. sub. mis. dicud. in ℥iij. part. equal. gib auch hier in nachtmahl in fad. cath. V. darauf soll man trinken ein wenig ein warm selbstand wenig.

Ein Andres.

℞ sirup. Card. benedict. ℥j. rad. aristolach. ☉ ℥ß. rad. Gentiana. rad. Acher. aa. ℥j. rad. Chelidonia. Enula. aa. ℥ß. sem. Card. benedict. sem. Citri. ex Cort. magistr. C. C. aa. ʒiij. ʒ. ß. sub. mis gib pro dos. ℥j. in Cardobenedict V. oder VI. darauf laß ihm wenig.

Ein Andres

℞ T. diaphoret. ret. ℥j. oculor. cg. Corn. Cervol. arm. aa. ß. ʒ. julep. sub. mis. in gibs auf ein mall.

Oder gib allein das T. diaphoreticum. ℥j. d. ℥ß in fad. cath. der Card. benedict V. dises allein ist ein köstlich Pulver reinigung. dann ihrer drey nicht ehe oder den ihm wenigst zu reinigung des Geblüt.

Köstliches Lavier Tränklein zu Reinigung des geblüts.

℞ aq. foeniculi. Cerinj. ßij. Calestial in aqua Calefacta. in fund. fol. sen. ßß. rhabarb. ʒiij ligenda. fol. sen. cum rhabar. ʒiij. in no. alo adde. Tamarindor. ʒvj. Cinamomi. ʒiß. rof. Tamarisci. fumtal. sub. safrat. aa. ℥j. Cremor. Tart. ℥j. ß. flor. Citri. ℥j. stent. in loco Calido. p. noctem. mane exprimatur. expressioni adde sachar. finj ℥ß. V. flor. aurantiarum vel Citri. ßß. mane doch: ℥iij.

Nach an gemeldtes Lavier Tränklein ist nit diser not vonnöthen beyzubringen, oder an und nach belieben, dann also das Geblüt gereinigt und bracht dadurch Purgation reinig.

℞ salsaparil. ℥j. C. C. Crud. safrat. sandal. Citri: rad. Chinæ. aa. ßß. reuß klein holz sand der kindig. ßß. Zusammen alles klein stoß und siß in ein seiden. gieß darauf ein Nidel V

lass in stund stehen. nim den Safft mit, seihe es durch ein tüchlein. thu ein wenig zucker darein. thu ihm also warm ein. trinck darauf. thu dich warm halten. p. noctem. thu dein gebluet darlich reinigen wie dann.

Decoctum zu Reinigung des geblüts.

Dises decoctum ist gar fürtrefflich zu reinigung des geblüts. in der Melancholey, dann es reiniget den Leber klarer aber. thut gar wol stercken. thut aber böse melancholische flüssigkeit stillen.

℞ rad. agrio. rad. asparag. rad. fenicul. rad. hermod. rad. petrosel. ruscico. Cicer. rossi. aa. ℥j. Capill. Q. rutæ. lingu. Cerui. Epatica. Eupatorii. agrimonia. fumaria. Lupuli. aa. M. j. flor. Genestr. Mesp. Cort. de rad. Capparis. Tamarisci aa. mesp. pede abet. an fera. Caprino. D. gutten fleisch suppe. thu gibt darein diss ordenung. ist manier ist.

Decoctum. Dieses reiniget die Melancholey gall. thut Melancholey reiniget das geblüt. stärcket Milz Leber thut stercken. thut auch alle gallige Zorneye flüssigkeit metag.

℞ rad. taraxicon. rad. Gramin. rad. Petrosel. rad. ancthos. aa. ℥j. diss alles grob klein mit 4 mäßen süsser wasser. seihens man darnach durch ein tüchlein. nimb darnach ℥vj. nimb holtz ßß. stoß und reibs den Leber silvestri. agrimonia. fumaria. Lupuli. Epatica. polidrico. adianto. Eringio. aa. M. j. quatersem. frig. maj. et minor. Cort. Citri. aa. ʒiij. flor. Genestr. flor. Bugio. flor. Borag. fiat ßß. aa. ℥j. ag. fera. Caprini. &c. fiat decoctum. Cort. thut brauch täglich ßß. dann man stillt so stan man allzeit dein decoctum zeitlich. simplex. ℥j. D. ℥ij.

Dises decoct. purgiert sanft und reiniget das geblüt.

℞ prun. No. 40. subebton. Cichorion. Viola. aa. No. xxx. Tamarindorum. ℥j. Cassia. fistula. ℥ij. manna. ℥j. fera. Caprino. ℥iij. f. decoct. fort. Cort. Brauch thut gibt also morgen ßß. nüchtern die ganz thut loben. thut reinigen das geblüt.



Absetzung des Gebluts.

Wenn man absetzen, reinigen vnd verlieren das Gluet.

Rec. bg. Cortic. auorum. Corall. ℔ß. Cust. aur. muscata. Maris. ossa Calcinata. Sperm. Ceti num alb. Succinum. Thus. ℔ß Diagloreticum Chelidonia. ℔ß.

Das gebluet zu verdimen vnd die leber zu Dempffen gezeigt durch Medicamente mittel.

℞. ℔ß. bC. rectif. ℔ß Cochleari. aa gtt. aquae. mit. gro dos. alle morgen nüchtern 12 abenth gtt xx in ℣ genomen.

℞ ℔ß ℥ß. ℔ß antiscorbutici. aa ℔ß aquae. mit. gro dos. gtt xx in ℣. alle morgen nüchtern 12 abenth.

℞ Cardui. bg. Chalybis. ℥ß. aa. part. aequal. mit. ℥ß. alle morgen 12 abenth ℥ij

oder thue: Chalybis. ℔ß Cochleae. aa. part. aequal. darvon alle tag ℔ß 2 mal in ℣ so dingst genomen.

Oder nim gruen Knoblauch dj ℥xxxx. limatur Chalybis. ℔ß ℥ß. aa. ℥iij. Caryophyllorum. Cardamomi. aa. ℥ij. mit ℥ß. tinctur darvon mit täglich ain löffel voll bis in ℣. das pulver in ℣ wird durch den Hafel mit ℔ß ℥ß. consumiert. also das ain Christallisch ℞ gemacht wird die aromatica werden mit Klingt darzu gethan. mit allem morgen das gruen knoblauch also das es mund zu geht. das gebluet in Klumpen vnd laufft zu Boden.

Die Kräfft die Semen Cucumeris. sind diese. Aqua. Chinae. Sassafras. Lig. Guaiacum. Sassafras. fol. Theo. Pyrola. Sambuca & Sabina. Crocus.

Balsam. Peruviani. Camph. Gumi Elemi. Mastich. Terebinth. Bezoar. oculi bg. Cornu cervi. Corall. Bol. arm. ossa Sepiae.

D:

Wie man absetzen vnd verlieren das gebluet

℞. caulor. bg. ℥ß. Camph. Terebinth Ven. aa ℥ij. Balsam. Peruviani. ℥ij. mit. f. pil. ex ℥j Aq: V. darvon alle tag täglich 1 stund nach disen stain mit allem das gemelt Confect. so befindten als ob ℔ß.

Anders

℞. caulor. bg. ℥j. Sol. Sebin ℥ij. Terebinth Ven. ℥ij. Balsam. Peruviani. ℥ij mit. f. pil. ex ℥j Aq: V.

Ain absolute Curation in allen Obrexen zue Sumpff vnd Chiragrien. wondarlich wo da gonaigt mit zue den aufsetzen. vnd Neuralgien stranguria

Rec. fol. sen. orient. ℥ij. rad. polipod. querci. Cypressi. myrabolani citri. Sebesten. Cujuliff. aa ℥ß. rhabarb. Elect. ℥ß. Pulv. artetica ℥ij. ℥. fumaria. ℥ lupuli. aa. dij. mit fenchel 40 stuck. kumpf thue zuegus Borags Ehr. ana zuegus Ehr. basilica Ehrn. aa ℥ij. fenchel side ol nü ain den dritten gossen. ain di ader stuck. Cypressi apff knb. fenchel saft. wo du nicht recht aus fenchel kan nü ain Kalch ob stein. thue zue. Quib del Clare darvon. wo thue zuegus Cujus. de fumaria. lupuli. aa. ℥ij. Syrup de Violis ℥ij. cum sol. Equilitio ℥ß. ß. ß. ℔ß. ambra. moschi aa. Grij. misch ab. gebt ib. ain gibs alle morgen ℥ij. 4 oder 5 stund vor dem nüchtern mall.

Dises ist ain Probates Curatif Pulver

Rec. Cichorea. ℥ij. Stain Tyan zuegus. Rhab. Fenchel. jeden ℥ß holtz. aa. ß. Baccae Lauri. Anisi. Cubebarum. Cardamomi. Zedoarij. Cyperi. Bibinel. cubeben aa. mj. das 4 gewicht Kalch stain. Cuminj. Anisij. aa. dij. ß. decorum. Corallen. Cornu cervi. Sol. ana Ehl ℥vj. Cassia. mach alles zu Pulver. thue alles darzue. Agarico ℥ij. Cubeben ℥ß der Frembden Kalch stain. Pulver. mach mit Syrupus Cichorei. Borag. Cassia. Confectu Violar. Bugloss. aa. ℥ij. nach nüchtern alle vier Disen ain Cubebenen. gib ℔ß. dos. ℥ij. 2 stund vor dem nüchtern mall.

302 | Ein Andres, R. suche gaiss milch, gissl darein 3 löffel + lass sehn dass die milch gerinnen gee, nim das ℥ ab. W. wider das ℥ noch ein mall, dass dann klar herunter lauft, W. darin ob es rahm ist, so alte man ein schissel stand warm fuer dessen. W. also lass es bis morgen, seihe es durch gesigen, W. ein alten wasser geben 3 viij. darzu ij. eyerdoter, W. ein stund darmit gefast.

Ein Andres R. Sue. gumaria, nim ihm so lass ihm stehen, so sezt sich das dicke zu dem boden, das klare nim ab, W. behalts ein in einen schalen ordi, nim aber morgen ein gaiss milch, W. mit einer pfeife als das andere, misch W. treulich darein, morgens W. abermahl, so wirstu das gebluemt ordentlich sehen.

Ein Andres, R. gumaria, frisch herausser, W. den safft darauss gedruckt, dass ihn gumari W. darein so dick ein milch dicke zusamen gehn, so nim ihm, in disen safft nim gute milch, W. mische darzue grob herausser in rhabarb. 3ss weil es noch warm ist, der safft darin halt, W. thue ihn darauf ist tag behalts, braun morgens W. abermahl mit gaiss milch darunter gedruckten, dass wirstu auf den dritte tag mit fleiss sehen gesehen W. gehn, als den dritte thue anfangen mit gaiss milch gemacht W. gedruckten.

Ein Andres das köstlich, Auch gute Kamigung

R. gumaria, Mj. Borag. fürsten Zucker, Tamariskorn, aa. 3ss. organum R. Zedoar. aa. 3j. wass folig. allaun zucker aa. 3vj. Bonduc R. 3ss. oregano R. Zedoar R. Myrobalanj Chebulorum. aa. 3ij. thun wurtz. Cardamomi. aa. 3ij. Mastix. Corall. Mannaorum zuckers bei. Cubeb. Cubebarum. Spikenard. aa. 3j. Aloes Zedoar. Zuckers Cubeb. aa. 3j. Aloes Corall 3ij. rhabarbar. 3ij. Calmus. galgand. aa. 3ss. Zerstoss alles grob W. in ein hertes gebrandts gissl ℥. so das nasse hizig ist oder heiss werde. so es aber kalt ist so giss den brandt. das es 3 finger darüber gehe. las 3 oder 4 tag stehen. Zu morgens fürstand gemach, und seihe in W: dann in thue Cubeb 3ij. gibt morgens W. abermahl in den Malvasier.

Ein Andres das geöhlt zu machen Diessen

R. lig. santal. 3ij. China China. sassafras. Sassaparilla. aa. 3j. Cubeben 3ss. Cubeb 3ij. Calamus 3ij. Coq. in ℥ thvij. in W: den colato. so das thun man et Vesperi.

Ein andres das geöhlt zu machen.

R. gefalch Kügel was beliebt. dasse ihm in wasser in ℥. so warm giss denn darauf. W. seihe durch in die ⊙ in ein ○. bis den nacht auf warm sand. so warm thue dann zu gleiche 3ss. Cubebae. fürsten Zuckers. Teufels dreck 3ss. W. darauf ein selber stund gesetzt W. 2 stund darauf nicht gewesen. als ein schnecken schleim dicke gegeben.

Ein andres Kunst Kamigung.

R. Klaun Terpentin lig: santal: Gisse mit ℥. das Ext. darein. Gisse der ℥ ein darüber ab. in W. von disen gib in ℥ 3j. so fast man ein gar subtile blümlet nimmt ab. Weihrauch auf das gebluemt das alben giss nimmt W. auf. W. thue Klopf auf diesen Extract 3ij Zucker 3ss. das al. gum. arab. ein lest diesen Extract. 3j ölt. ambra 3ij. t. diagrodium. 3ij. misch aber zuvor ein gib zu das 3j in ℥ das ist ein edliche Kunst nimmt das man sie den öhlen darein mische dann es nimmt das Kunst durch den Schmalz benommen Kräftig.

Ein Andres das Gelbes Pulver.

R. Corallor. rub. subt. ℥ ocular. 6g. Corn. Cerui. Vitriol. Alt. aa. 3ij. Cinnabaris 3ij. ℥ Vitriol. C. C. 3ij. ana. ℥. so das. 3ij. 3ij.

Vulgentes Kranckheiten am Kopf. Eine Kunst Kamigung.

R. syr: de fumar. de Cochlearia aa. 3ij. resina Jalapa. 3vij. ℥ dulc. Ge vj. Confect hamoc. 3ij. ℥. Fumaria. ℥ Cochlearia aa. 3ij. ana ℥. vitriol. gibt auf ein mall ein Pfeiffe



Von der Mellancoley, vnd jhren Ursprung: Ursach vnd Zů der Miltz Kranckheit: Zůfällen. &c.

Das jst dz die Miltz bey der leber jhren Krancklich Complexion, vnd bösen Saffts halb, vil vnd offt leidet, vnd bekommen thut, wie man dann an vilen Cörpern, die wir angrifft, vnd die meiste theil, so man für die leber kompt, vil also gůet für der Miltz, dann man die vrsach beyder Kranckheiten, Vrsach, so wirt die vrsach einerley, also fellt die medicin auch in einer ley vrsach, also thun sie also die medicin gen,

Die vrsach aber bestot in dem, nemlich in einer bösen vnd vnsaubern, nemlich wenn die leber, oder die Miltz, fürer den Magen, oder den Magen in sie, dann vns die Natur, die selbig zů jhrer notturfft gebraucht, vnd sol gebrucht werden, wie wir nechst gehört haben, die leber nicht sauber, sind sonst die Natur das gebluet, vnd nemlich zů der Miltz, das miltz auch an jhm selbs, grosse schwere schaden, in dem miltz verletzt, verwundt, daraus grosse schaden, vnd langwirige melancholische krankheiten entstehen, dann das miltz ist der melancholischen humor ein sack, oder behelter, darein der leber zůgeschickt wirdt, welliche der leber lösige vnd schlechte theil ist, dann aber nützlich zů dem gebrauch ist, nemlich der bösen leber vnd miltz, nemlich die obgenannten, dann das miltz mit einem [30 b] solchen Laster behaft ist, so gibt es auch jhrer behafte klagen ab, die jhnen vorhero in der Melancholey gemelt hab, dann dann das miltz krancklich ist, macht es in gůter gesunder natur, welliche dieselb wurde, vnd der Natur in höchsten grad verändern wurde, dann dann also bey ist in das haubtgebey, das einen schwindel, haubt wee, schlaffen in augen, sinnlosigkeit, schlag, &c. also dann bey ist, vnd das selbig ab in das diaphragma &c. wachsen, das einen an schaden bringt, das einen also, das einen in einer wie &c. nicht den schaden, das einen in die lungen, &c. als dann gar das gantz schlossen, &c. Es sind schon auss dieser Miltz kranckheit lang anhaltende 4 tagliche fieber, &c. sind gemeldet.

Die Vrsach, Wenn vil essen vnd trincken, das der magen überfüllt wirdt, vnd nicht vermag vns der speisen thun, dieselbig an grober roher magen art gemacht wirdt, auch kalter gestalt corrumpiert, als wirdt es hernach, wie gesagt, in dem schalen stöltz, blödt, vnverdaut, vnd corrumpiert, als wirdt es hernach, wie gesagt, grausel, wasser, allerley arth, vnd stand, stich, grimmen, schrick vnd schmertz, wie andere gemelt, vnd wie die Natur, vil roher speisen, vnd trincken nicht vermag, vil dann, vnd dann, dann nach dem essen, dann nach dem essen vil kalt, &c. schlaffen, diese wunderbarliche vrsachen sind mehr, welliche ich hierinn selbs wenden lasse, sonder zů der hilff, vnd arzney thun, die selbige übel zů helffen, vnd auss selbiger not zů retten, sie sind, das ist die die Chur vorschreibe, Do müssen ich die klugen herren Doctores ansehen, damit die leichtfertigen Menschen nicht etwas nemen, das jnen gefehrlich ist. Dann miltz

Alle Diese Pasten Stem[m]en dem
Milz vnd Leber Mutzlich

zwaps negel · mauß dorn · flugel negel · pfeffer negel · Galgandt negel · Jngber · Tamarinden · Laser negel vnd rindy · Cardamomi · Calmus · Galgandt · Maisse · Muscatnuß · Cubeben · Cardamomi · Cubeben · Muscatnuß · Negel · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Volatilische geister · Tincturen von aromatischen sachen

Mit allen disen Pasten Stemmen die Gemein anglica Maisse Muscatnuß · Jngber · Galgandt · Cimet · Cardamomi · Cubeben · Laser negel · Lorbör Blüder · Rosen marin · Braune minz · Fenchel · Feld Kümel · Schaffen Camillen Blü · Lorbör · Granatbletter Pör · Muscatnuß Blü · Muscatnuß · Negel · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Volatilische geister · Tincturen von aromatischen sachen

Wer aber die Milz gesundt vnd
Leber am Leben haben will der nim
disen

alle disse Pasten Stemmen die Gemein anglica Maisse Muscatnuß · Jngber · Galgandt · Cimet · Cardamomi · Cubeben · Laser negel · Lorbör Blüder · Rosen marin · Braune minz · Fenchel · Feld Kümel · Schaffen Camillen Blü · Lorbör · Granatbletter Pör · Muscatnuß Blü · Muscatnuß · Negel · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Volatilische geister · Tincturen von aromatischen sachen —

Wer aber die Milz vnd Leber
Gesundt haben will der nim

Muscatnuß Blü · Negel · Cimet · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Cardamomi · Cubeben · Laser negel · Rosen marin · Salua · Lorbör Blüder · Maria · Milz Kümel · Braune minz · Engelsüß · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Cardamomi · Cubeben · Laser negel · Cimet · Muscatnuß · Negel · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Volatilische geister · Tincturen von aromatischen sachen

Wer aber die Milz vnd Leber
Gesundt haben will der nim

Muscatnuß Blü · Negel · Cimet · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Cardamomi · Cubeben · Laser negel · Rosen marin · Salua · Lorbör Blüder · Maria · Milz Kümel · Braune minz · Engelsüß · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Cardamomi · Cubeben · Laser negel · Cimet · Muscatnuß · Negel · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Calmus · Jngber · Galgandt · Maisse · Muscatnuß · Negel · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Cardamomi · Cubeben · Laser negel · Cimet · Muscatnuß · Negel · Pfeffer · Jngber · Galgandt · Volatilische geister · Tincturen von aromatischen sachen

mühl, machen auß dem gemelts alßo dick als farbe, vñ auß krumpfmüdlicher außgemelts gibt

Wie man die gesundt Leber anfeuchten
soll

Erstlich brauche Pregiam vnd mühl von rotlaufen Aloes. Lorbeer schram, vñ C. ℔ bei der glich, sonnen rebolicando.

℞. ℔ Bolar. ℥ß. Crom. ℔ß. Calibe. c. ♃ ♄ ℥ß. mit. f. ♂ß. sub. liquid. in vñß part. aquall. gib alle tag auch.

Die stuck stucken vñ Stem stuck Tincturen vñ
℔ · auch kraftig gnett. alle stuck angezeigt
gnug milz vñ leber bestendig.

Wan aber der magen sehr verstanden ist, vñ
nam auch Pressenlob mühl geben, damit die hitz
ige vñ schlimme materi auß dem magen gezogen
wird. welche krankheit sehr gemein bei ja alle
monat medicini stehen müssen.

Volgente Pillule Dienen der Milz gut.

℞. Ext. Catholic. Aloes rosat. Gutta Gumi · kraft
ißti alkandal. aa · ℥ij. ℔ß. magister. Calig
aa · ℥iij. Gum. ammoniaci. ℥iij. mit f. pil.
no: V. Von disen Pillule mögt man alle tag
5 oder 6 brauchen, vñ wainigst 14 tag.

Disen Pillule sein gut für Bauchwee

℞. Aloe. ℥ij. Gum. ammoniaci. ℥ß. ℔ Bolar
℔ß. mit f. pil. no dor. ℥i biß ℥ij.

Volgente Pillule sein gut für Bauchwee.

℞. Aloe. agrot. ℥ij. Gutta gamb. Gum. ammoniaci
℔ß. ℥ß. Diagrid. ℔ß. ℔ Bolar. ℥ß. Elixir. prop
par. q. s. mit f. pil.

Bad ♁ Fri ist in Milz krankheit gut, vñ stillt
auch den mund vñ schwere thuegen ℔ gibt.

℞. limat. Chalyb. ℥iij. V alb. 2 nidel. wirf
zusamen laß an Fuel lang stan, biß der stahel sich zu
grosmelgy, schwem gichl durch ain Liechl Tüch
dar von alle tag ℥i

Volgentes pulfer auch gut

℞. oculor. Cg. ℥ß. Croci. ℔ß. flor. ♂ ℔ß. rasi
℔ß. Cariophili. ℔ß. Elixir Citri. q. s. mit f. bol
idum. Dar von nimb man auch ain mall ℔ß

℞. Gum. Galban. sagapen. amoniaci. aā ℥ij. Solut. in ℔ß terebinth. adde. Gum. Elemi ℥ß. ol. Caparis ℥vj. Gum. Tacamahaca ℥ij ℧ ℥vj. ℥ß. Camphor. ℈j. mirha. ℥ß. jul. herb Theo ℥ß. Sarcocolle ℥ij. gleicis ℥vj. Colophon. ℥ß. Terebinth. ℥v. Cera. q.s. misc. f. Emplast. Dises ist ain gůtt schöpfig vnd saliches Pflaster auff das milz, das man mit den andern auf den Effect dienstlich vnd gůt machen mag ist. das ain Liecht thun gemacht, vnd dis dises Pflasters nits Malesch.

℞. des grauen Calcimonij Pfundt stain. ℥ij ß. dörr mörsen mäl. Tamarisken aschen ℥ij. daigy mell. ℈j. Pix vnd terpentin. aā ℥ij. las alles mit ainander sieden, vnd lang biß es dick wird das ain Cataplasma. mit stetig umbrüren formach streichs auf ain dúch vnd legs auf das milz.

℞. Gum. Caranna dissolut ain ℥ terebinth in oglieten.
Den braucht das Emplastrum de Cicuta. d. mag ain Cataplasma von dem kraut vnd tobacki ist sehr gůtt.
Oder mit tobackssaft. ℥vij. Gum. amoniaci ℥vj. ℥ rot. ℥iij. ol. amigdal. ℥ij. Cera flava. q.s. mit dem Emplastrum.

℞. V. mirobalani. aā ℈ß. stoß in 2 theil ℧ vnd gar wichs 24 stund an ain harny oder formach misundern sol. sonst ℥ij. Engel pfeffer. Spikhum. aā ℥ij. Colaturs auß dem pfeffer holz. aā ℥ij. nägl. ℈ß. saffran ain ß. zimet. ℈ß. tamarisken. vnd wenig da mit. rhabarbara. ℥ß. Bibenell kümel. Caper kümel. Fenchel. gleich vil gepulverts kümel. Pfeffer kümel. Fenchel. Anis. Coriander. aā ℥ij. Cubeb. muscatblů. aā. aā ℈j. vnd alles gepulverts durch ain grobs sib gesiben. vnd obgemelt ℧ mischen. 2 tag in wasser ain nacht. vnd darnach ain ander ord, als den dürr gesiben vnd alles morgs des gemelts.

℞. rad. taraxicon. rad. Scorz. rad. petrosel. rad. cicutosa. rad. Eringio. aā ℥j. f. mixtura. in ℔ Vna pesa. ℥vj. liquiritia ℥ß. fol. et rad. Cichoria. Scariola. aparinomia. Cusuta. fumaria. lupuli. Capatica. politrico. Adianto. aā. M. Cort. citri. sem. Acri. quator. sem. pini maj. aā. ℥iij. flor. Genistro. Verbasci. flor. Buglos. flor. Viol. aā. ℔j. fiat Laude. q.s. ℥j. decoct. fiat. f. Expressio. Colatur. diside. Clarific. ad. cui albi. ouor. formach thů darzů. syrup. de cicut. Comit. de limonj. de succo cicutosa. ex. mel. simplex. aā q.s. destem gib ain morgs ß. so hast ain perfecte medicin.

℞. ℥ ℧ ℔ß. ℔ ℥vj. ℥ ℧ ℔ß. aā. ℥ij. Tinctur. Croci. ℈ß. mit. W brauß alle morgs. is biß 20 dreyßig. in sirup ℥iij ℥.

℞. ℥ Olat. ℧ ℥vj. glar. ℧ ℔ß. Cr. ℈ß. Raiß. ℈ß. cum ℔. Croc. ℥. aā. ℥j. anis. pro dos. ℥j. alle morgs.



Von Kranckheit vnd Zue-fallen der Leber

Die leber ist offtmals zuerstandig vnder wenigs manchfaltig von jr selbs. oder zu jr selbs. zu dem magen oder zu den gedärmen. vnd sonderlich von jr selbs eigner substantz. vnd sonderlich von jren adern vnd gebläsen. vnd sonderlich von jrer natürlichen feuchtigkeit. oder von andern jren mitcorporierten gelidern. als von der milz zu officium vnd arbeit

der leber. vnd der leber zu jrer substantz Chilo zugehörig. als das die leber thun gröbel blůtt machen. als dann das blůtt dick vnd grob ist. vnd die leber selbs blůt vnd die circulation vnd volbringung jhrer andern ämbter selbs zu grossen vnd geferen an den leber. den vrsachen. oder durch sircho genandt. am schwache leber dardurch genandt. welliche übel die schwindt sucht. wassersucht. oder fůr die thorheit. am gelbsucht machen. welliche der natůr zu jhrer natrung nit gedeit. am leber dem schaden fůr oder vnder machen thun gröbel gebläs vnder wegen schaden zu schwein. am zu feichte leber machen viel feuchte. am dem thun leber vberzeuch das feuchte.

am intemperierte leber erkennt man aus dem durst vnd fieber. vnd gall. thun schlaff vnd schwerig haubt vnd sitzen. die schelt leber hat die farb nit contrario. dann ist von melancholey schwůrb. ist der vrin schwanglicht. ist die leber dunckel. hat den mensch alle zeit durst. dann die leber zu. heiss ist. als man mit nůs scheiden pfeffer geben die adern schellig vnd an feuchtig. sonder thůt auch welliche auss schlagen vnd durch heiss vnd wässerig. als die gesicht vnd vnd mundt zu V. Es gedt schwulst auss der leber dann stopffung. wann nůchtigkeit. gelbsucht. colica. dann das geblůt den dickt. vnd in den arterien zähen bleibt. oder auch gelbe Lymphia zähen bleibt. oder die Chilo fůr dick vnd schwinig ist. diss y auch auch ist das aber aber durch. vnd wann in den leber faule gesst dunckt. vnd apostig. die milch aber fur feicht. mit wolgarten das man in anfang brauche durchlich artzeny welliche die verstopffung wässern. durch dünn zu vnd gleiche weg vnd durchtauch auss führen

Zu dem Krauch volgente mitel.

Nym ein den Krauchs und Aloes, rebarbara taschen ß. dran. ℔ C℥. ℔ dragtsch. Somach Brauch die resolventia. etc volgt.

℞ ♃ ☉ lad. ℥ß. Crem. ♃ ij. ℥ij. Chaib. C ♃ ff. ℥ij. mit ℈ß. ☾. dimit. in V ij part. aquae ℔ ein tag auch.

Die fasel Tinctur. den spiritus ♃ ij. seind ausser cröth nütz, laid alle fasel angrüj seind gütt für leber ℔ nütz.

℞ Chaiyo. ff: ℥ij. C ♃. ℥ß. ☉ ab sinthii ℥ij. Cort aurant. Cond. ℥ij. oulor. bg. ℥ij Diarier gro. para. mis. ℈. Conditum.

In Verstopffung der Leber.

℞ ♀ ☉. Veneris. seini ♃. rad. Vlgd. aā. ℥ij. mis. laps 8 tag mit ein ander Circulirn alle den Brauch. 8. biss 16 dragtsch. Morgs laid abents.

Ein Andres

℞ Carda benedict. Centaur. aā. mij. Cyclis ♃. rad. polipod. aā. mß. laid. Cichorien ℥ij rhabarb. ℥ij. ♃ ♃. alb. ℥ij. mis pülf gleich Said Cardobenedict ℥ laid Hottenfell ℥ gos pody. laid mit Zugken Candl Zucker gemach laid Claret Wein ☉ ☉ darzu gethan gibs morgs laid abents ℥ij.

Zu schwerlicher Leber Fulnus.

℞ C ♃ ♃ ☉ lad. aā. ℥ij. ☉ auctofela ℥ij Rotte Rosen ℈ ℥ij. wohlgemacht. ℥ij. Citronen Zuckers. ℥ß. ℈. ☾. mis laid gibt ein frisch ne intemperierten Leber laid dragtsch gemacht laid Verstopfung.

Ein schwerlicher Leber Fulnus in Verstopffung der Leber und Milz

Wasser sucht. Dem schwachen Bauch sucht Abnehmen laid Verderbt Magen. nimbt gütte Pfund, die ist Lau kann, sonst das Haupt. sucht. das diesen die Fulth aus man gibt nimm Muscat nuss zerst aus ein wenig Zucker dem mitag

℞ seng aus. ℥j. Cardamant sem foeniculi. alb. Eburi. liquirit. Rue. Mirabolica. aā ℥j rad. Apari. Citronen. aā. ℥ij. spica Indica Croci ℞. sem. Basilicon. Cumin. sem foeni sem. petrosel. Castanei. Cariophi. Muscat nuc. aā. ℥j. Citron rost. ℥ß. Zugkers Candl ℥ij. Den Citron rost machs also. nimb gefelte Citron ein Glos pülf Dü teilst. erste a rein und gütte + thue ab in ein Safft laps 8 tag setze. fornach wegs zündumb in V. laps setze. fornach wegs zündumb in V. laps Zuckers auch. laid stoss gar klain. laid gibs Zuckers auch + daran. laps also ob der Λ rod sei fornach süsst. den + drüss an Zucks ab. laps zündumb 8 tag. oder langer in ein rein gütt Glas. laid ob genug Zu rost. oder fornach setze klain laid fürs ab laid drück.

Confection Rosarum in Verstopffung der Leber

℞ Flores rosarum Pharmacopol. ℥vj. seind die rothe sambt den Don. fornach in Bilsam ol in ein ☉ in ein ☉. laps ab also 9 seind auss der Sonne stehn. fornach thue ab in ein Glas ☉. giss darauf gemacht Rosen V. Wasser zündumb 8 tag also laps stehn. fornach thue ab laid Filtrier. laid gar Alle Feuchtigkeit abziehen. darbon ab. ad ol cotatam. diese nehm thu dan ℥ij. laid reibs fein. Caissel Zucker pfund Angel Julep. aā. ℥j. magisterium Coralorum magisterium perlarum aā. ℥j. ol. Limonum. mij. Gutt vj. mischt alles klain zusam gro dos. ein nüsse stiz des tags früh nüchtern ist ein gar edel ding laid löbt sonderlich

oder Vermischt Volgende stück zu einem Lab mengl

℞ Conserva. rosarum. Borag. Bugloss Cichoria. aā. ℥j. Citri. Condit. ℥ß. mis. ℈. Ol.

Ein Andres die hitzige Leber

℞ herb. endiuj. mij. rad. Cichor. silvestr. mß. Salvia. el flor. herb. Gratiola. Celidonia. aā. mj. castor. rhabarb. aā. ℥ij

Die Leber zu stärcken

Sy essen auß folia bleÿ ana ℥ ii ℔: oder mehr alß. Es salua ist klein hatt khlam. ist gsyn auß dorig ℥ dan yßop. last gstigs das gsyn. alß dan ℥ ii ℔: diser ℥ stärckt die verstopfft alß die leber. alß wann sye alß von faull wasser. drüb rumb die rechte khumbt

Ein gar gemeine Leber stärckung

Wann man fisen oder stahel fäll gstig macht gleichig macht. ist in grüetter ℥ dürr grüen abgstossen frischig von der gsicht der gsicht dem ℥ ist mit in der leber dürr. sye macht rumb 2 oder 3 löffel voll in. Cichori ℥ ist brauche

Ein gar schlechts Leber Pulver

nächst die leber zu reinigen edel gebrüd

Rx Coralor. rubefac. margaritar. aa: eburis Zoculor. cg. ßß. aa. ßij. sandal. rub. ßij. ß. Gulc. uc: ßiij. ß. g. sub. omis. pro dos. ßß.

Anders Leber Pulver

Rx C. C. ß. Blat. aa. ßvj. saccula aurosola ßß. ros. rub. ßij. sandal. rub. ßj. sachar. Cichori ßvj. mit. f. pulu. sub. omis ros. et sandal. iroret. cum ℥ q. s. Gstellt in Confect

Für die Leber Schmertzen

Sonst gmein leberen vertzert sye gemacht in Essig in der diser syrup mit gemein. Hilfft in Hitzig.

Wann die Leber zu Hitzig ist

Rx Syrup. ros. sol: ℥v. sero lactis. caprin. ßij. Violar. dem syr: mit aim ßorig sero gemacht mischt in trinckht. in das yßop saro darmit will man aber libere in Colum machen. Wann mit dem Essig ist es besser. so mach Cassia Ext: roc. Ect. lenit. aa ßvj. C. C ßij. sem. Cichori. ßj. mach mit Zuckher ein Bolum. 138

Der syr: von Fumarien ist zu andern bessere

Nimb das Mee gall in gesaltzne schlim tere mischt mit, schmeiß in warm machen

Der syrup: von Cichori. Boagi. endiui

[309.]

vnd der melancholische humor übrig fleissig ist Nimb 2 der gleich syrup. mist mit dem zuor. by quemby decot: darmischt.

Oder nimb in grüetter simer syrup. Cichori Endiui. Juno acetosa Gallica. scolopendr hordei. in der gleich mehr. aber dongar. mehr gar in der gallen Oder nöthig hat

Zum Exempel. Rx. syr: de succo de Cichoria ßi. syr: de lupuli. syr. de fumar. aa. ßij. mach mit decot. der Cichoria endiui acetos. lupuli. Sonchi. Gallica. fumaria hordei. aa ßiij. mist gar mit syr. in gibt in der gstalt. nach dem der andern syr. gemacht alle die leber adern oder salua dela gelosen andern. nach dem der schmutz sackh oder gall ist. sonnach fasten soud mit dem syrup. 6 oder 7 tag. sonnach purgiren. darmit mit Polypodij trünckh

Rx. syr: rosar. sol. compost. ßvj in fusian ros. sol. q. b. der syr tora gstig. in einer Pfund sonnach gibs sera lactis. ßij oder thil. in wann du Judicieren solt so Oder nöthig ist der gall mit dem andern mach purgiren so macht in gibt ein Morgentrunck. nach disen thun nimm 4 löffel auch der gülchen oder sorgen nach disen gib die lötzte Medicin. wann die leber starck verstopfft. und ist man mit dem wassersucht oder langer anfahlig. wann es aber ein gemeine verstopfung ist. thun man geben Cassia in syr: ros. sol. sonnach gib 10 tag. so ist alle morgen ein grüetter spelt Cichori ℥ mit Zuckher in rosat. ßi. oder mit Confect de Cichoria. wann es aber ein gsetzt magen hat. thun es dest ℥ allein darmit. spelt mit der Confect.

Wann fumari in Cichori saft gemeinet. Ist sonnach Molke. ist ein köstlich in Wermutz Rosenlicht mittel. nach dem der leib Examiniert ist. so reinige in stercke blüetter in leber.

Rx. gemeinen Cichori saft ßvij. fumari saft sera lactis. aa ßiß. Croci. Trita sandal. ßß sachar. finij. f. ßi. mach die ein mall

gibt ü den frue fruestuck vor dem mittag mall ist oder do morgen.

Volgendt ist gar gutt d frischen auss d humores vacandi, bal reynigt d blůt d leber. gibt 5 oder 6 mall nach ü ander, nach dem ist die operation kurtz aber do nutz gross.

Mörck wol, dann wil alle ding nach ordnung gest, so ist gutt dinder dem fasten R. succo Lactis Caprini gelindert thy. auf ain mall thue ü ain gossen ain gůtten theil gar rod wein, so wil gar auss bleibt. bd las in der inspection über nacht. thue ain Corachian darzue. ß: Coriander. Cinet. fenugr. stoss bd treyb durch auss. bd gibt dann, so layrod ob ganz gantz, fenugr thun man die volgente tag auch mit brauchen.

R. Succ. Lact. dia margarit. frigid. dia rhodon. abbat. aā ℥j. Corallor. alb. ß: absinth. Centaur. aā ℥ij. sachar. rosat. antic. q. de Cichoria Condorsato aā ℥ij mischt mach ain dicken syrup. Von Cichori bd fumari ain tag oder acht in forma cpiata. diser pillen nimbt man ü der nächten frue, oder mehr, 20 tag oder mehr. also diser ding gebraucht bd schwinden die leber. bd dann also diser ain gantz tag. so můrst man gůte stuen bd der gleich minerallische bad brauch.

Also bd der Leber gar thůnstlich Volgendt Coralan Tinctur Welliche also gemacht wirdt

R. schön Rotta Corallen, ß grobligt zvi. thue ab ü ain — darzů leber thue lemonij saffi, so vorhin gemelt. dal ab 3 oder 4 stund darzů lass. ü mangel des lemonij saffi. thun man Quitten safft darzů. Volgens soll thůn jeden tag: 5 bd 6 tag lang nach gibt die Tinctur herab. ü ain andern gossen. bd behalts zum gebrauch. Darnach nimbt ain andern darzů gossen. den tag gibt man als morgen 2 stund vor dem ess, über die gedörr Corallen thůt man dinder nüch frischen safft bd diser ding klang bis aller Tinctur auss gezogen ist. Do ist aber ü diser gesundt die Zugabedl Volgen gar thůnstlich.

Der edle Cichori ist ain sonderlicher medicin für die leber. ü den stuck gebraucht. er stercklich magen bd leber. dinder stopft den gall. bd Corrigiert die leber.

Dinder braucht man Umbschlag, fumenda. Gedörr bd dergleichen.

Volgender Umbschlag ist auch dem jetzigen leber thůnstlich —

R. Cichor ßß de Sonchis aā ℥iij. + ßß Lapid. Di Triasandali ℥ij. mischt bd last auch in leber.

Ein Anders.

R. Cichori ßß. de Epatica, de Sonchis aā + aing mischt. bd als ain fumenda legt ßß die leber. abend bd morgens. allezeit ain Pfund vor dem essen, sonderlich die leber und Ung: Somdalino.



Kranckheit der Leber auss schlechten Ursachen

Will sonder ist die leber für Kranckheit die krankh ist auss schlechter Ursach, als auss zu vil. die darin, als übertreffige Kalt schlechtigkeit, Sencuiert. q. dick rozig bedeutig sind, sich für bd andere ü die schlim bd Gmall verlegen, bd Will darvon Kranckheit Ursachen, braucht also Volgendes mittel

℞. mell. ros. sol. Compositi ℥iij. syrup de polip. Quato pectoral. q.b. mach zu ain tränckhl nach disem gib Holgrabt die percarien die Tamores.

℞. oximel. simplex ℥ss: de agrimon. de absinth. de Eupatar. Comfect. aa ℥j. mis gib auf. ain mal ℥ij. Darauf trunckh ℥iij. syrup mit Cusenta. agrimonia Cetrac Capl. ℈. melissa. Cichoria hordei ℈i mis 6 oder 7 morgen, sovil nach Nutz Holgrabt medicin.

℞. sol. syr. oxicrat. agarico tractirtato rhabarb. aa ℥ij. spica nardi. Cinamomi aa ℈ss. ℈. infus. in ▽ agrimonia q.s. per hora. tz. darnach presss starckh auss und gib disen darzue syrup de polipod. comfect. mel. rosa. solu. aa ℥ij. gibt in Kachsen darnach Digerier das Nutz Holgrabt mit Holgrabt syrup.

℞. syr: de Eupator. de 8 rad: oximel. simpl. aa ℥ss. gibt khue (darnach trunckh ℥iij. die Holgrabt zuegen darauf.

Hyrauf zuegen darnach gepeh. agrimonia Cetrac. Capl. ℈. melissa betonica rad. fenicula rad. petrosel. Oder gib syr de Cicorei. cum rhabarb. ℥ij. syr de duo radicj. syr: de Eupatori. aa ℥ss. darauf trunckh ob gemelte syrup. darnach khan man 3 tag Holgrabt Pillulen machen.

℞. pilulas aggregativas de agarico aa ℥ss. de tribus cum agarico ℥ij. am syr. de Eupatori. q.s. mis. f. pil.

Dan diss noch nit genug ist. So braucht Holgrabt Pillulen.

℞. succo Centaur. ss. de absinth. de fumaria de Graminis aa ℥j. Cort. tamarisci ℈ij. Cinamomi ℥j. f. ℈. mis. f. pil. so 8 tag in trunckh alwegen Holgrabt syrup darauf. 199

℞. radicum. rad. petroselini. Cortic. Tamarisc. Cortic. Peraxinj. hipericonis. agrimonia. melissa. betonica aa ℥ij. Q. Cetrach. ℈ss. in gebner Lagenen zuegen ℈ss ▽. und gibet.



Wie man den Pfaffen Wom macht

Diss oder der gleich Pfaffen V sind absonderlich köstlich gueth fuer den Pfaffen leber und milz. Wenn alda nit allein pfaffen leber darzue nemen, sonder auch nemen auf den Pfaffen darzue Cocaide. sambt einer ganz Pfaffen thue

Pfaffen Wom

℞. ℥j. ℈ss: cum ℥j. rad. Enula. die mitle xeitig vom Tamarisken. aa ℥ss. sol. sem. ℥iij. Epithimi ℥ss. facula Priomia. Cinamomi aa ℥ij. Mac. Tria santalor. ℥ss. ▽ agrimonia. q.s. alb. Ovi. aa ℥ss. ℈. macerationem in ℳB. disel durch gesiegen gib gero dos. ℥iij. d. 4. 3 stund. Vor dem mittag mal.

Ein anderen V syrup

℞ gefelch ℥j. lass ihm in 4 mortierern ℥ij. die mitle xeitig vom Tamarisken Cetrach ms. Cinamomi ℥iij. ▽ absinth. ▽ agrimonia aa ℥ss. ℈. alb. ℔j-℈ in fus. aer b.b. in ain loblich ord. darnach giesse in thue darzue ℥ij. ss. und mach syrup, gero dos. ℥iij. alle tag in den

Nach dem der Leib purgiert ist

nimbt 2 mall.

℞. syr. de Cichoria c. rhabarb. ℥j. syr de duab. rad. ℥ss. in nach Holgrabt decatum mit Holgrabt syrup. thue species.

Crefol. et rad. Cichor. fol. et rad. Porr. agine. rad. petroſel. rad. fœnicul. aſparagi herb. agrimon. Tetrath. Capill. Cardi. Hordi. Hanlar. amar. ana ℥iij. Wirt ſi ſyrup gibt man ab eraum in andren oder dritty ſtrupf ℥vj in ſundiros fol. ſon. ℔ß. Cinamomj. Nucis Nodem. Cloa. auff in grüſt ſtuben Hanaſ ſtüe darinn. Lü ob gemelt 2 paſſt in gibt eraum. Ind alſo wirſt du deyſſig ist Tag Nüch alle Hül 2 ofne pro Pfeiffen. Nüch Drith nüt dan pro Pfeiffen. nach halben Theill der Stuß. Ind nach dem Clyſtiren ſo laſſ die Cyſt wyg auß die gübliwen 4 oder 8 Ungen bleüt. nach dem der Kranckhe ſtarckh da ſchwitzt.

Manß diſe Cur, das ſy die Waſſer Dacſel Cur.

℞. Rhabarb. Elect. ℔ß. fol. ſon. Elect. Hi. ſpeci Diarrhodon abbat ℥ij. Cinamomj. anißi aa ℥j. 4 ſtor. Cardial. aa ℈ij. ℞ ℔ß cum 4 ſub. ℞ ℥j. nach alter Cur Clyſtiren ℞ Ind wirſt alles ſyrupy. und genugſamy ſyn. Do Polypodia ℔ Elect. in ſtor. ma. ſpriata. pro doſi ℥ij. oder ader wyſe, diſe Pillen nam Drill man mach in Pfeiffen lyge. Ind trinckh darauff ℥ij gütter wyſſy V. ſo nach nacht nam in Pfeiffen am Mund, ſtra nach ſtych man auff die Füß 2 Hend fremb gnaſch ein Pfeiffy. alſo del man Hanig Cloaſſe ex decoct. ſtra nach thun man ſüdra nüß ein ſelbe Hend voll. ſtra nach ſtych man ſüdra nüß auff Ind thun die gepülte ader nüßlen. ſtra nach ſalb man del mit ay mall einander. Zu Mittag eſſen man klare Conſumta fleiſch. Ind gübtte fleiſch. aber auff d abent ſoll man dunn fleiſch. Ind in ſtüben Hauß und gübtter Lufft. man ſoll dunſt in Tag 2 oder 3 mall ſtüel gehn bruchen. auff die letſt Cride d Purgation. Cha man Lüſt ze eſſen thun die ſpeyß. in ſonnen Ind Hirß der fleiſch und ſtrüchen Ind wyßen Mutterj. Wan d aber zu ſpeckhalle gedenckhen, ſo gib Hanigſe oder moſt. nach dem die operation

ab. nüchtern abent Ist nüßl den Cranck. aber gekalzten eyer. oder zwey eyer. pudrey ſy mit ein Löffy den gucker. Ind alſo bruchſt diſe Cur gantze 1 monat oder 30 tag.

Cur V.

℞ V. cal. Elect. Hyſ. ℥ß. Hi. ſyrup. ℥ij. ſal. ſtras ℥j. ℈ infuſionis. oder 12 tag. in ein Glaß mit Rosenwaſſer. 2 Löffel alle tag. ſtra nach brauch den Glaß V. pro doſi ℥vj. nach dem nach gro ß gros ein halbe ſtund darauff.

Die Pfeiffen Pillule vor die den Hoſt oder Lung Lüg.

℞. Gum. ammoniaci. diſſolut. in + Wein gedrieben. das alles grob ſtaub. klibs nach pülv. ad ein. dick ſyrup. Ind Aloes ex acat. ℥iij. ſol. ſon. cinnabal. mirrha Elect. ad ℔ß. Fiat. ex omnib. ſimul ſpiritibus ℞. oriſa. Cormant pül. dan ſon gibt alle tag 2 ſtund vor dem eſſen ℥ij.

Cur die Krancken Hüſten Heüſſerung die Waſſerſüchtig Lüt.

℞. fol. ſon. ariand ℥ij. ℥ ℔ß. ▽ fräpul. ℥viij. ſ. infuſ. braucht in Tag drüſt ein ſoppen dick in die vor eſſen und die vor Schlaffen nüt. gibt dette noch Hüſten auff auch auch man nüt 2 Löffel vor dem eſſen und Schlaff auff die vor gſchrifft.

Cur Zeidel

℞. ▽. ℈. Cum. 4 ℔ß. Confect. alkerm. ℈ ambra Gruß. ℈. Sacchar. fin ℥ij. Diſſolut ▽ roſ. q. ſ. f. Tabelle. pro doſi ℥ij alle

Cur Pillule

℞. ℈ ℥. Cum 4 ℔ß. Aloe Epatica. fol. ſon. anißi. mund. agarico trochiſcat. rof. absin. Elect. aa ℈. Sacri dia rodon abbatis ℔ß. Croci ℔. cum ſyrup. roſ. ſol. q. mas formal Pill. pro doſi. alle morgen ℥ij. nach 6 Stund alß Ind gibt 4 ſtund vor der mittagmal Ind

Continuira 10 tag. **℞:** alb stafel
wermüt rabarbara dol man daraüff gebe 2
lot vff 3 vncze. darnid dz angemüt sich besser
gestaill in dö lybs adern. vñ die dewing
stercken vnd thun. Hernach solle man ain
stallen clystyr geben. Darüff dz vorig
in ordnung gepurg. Dö vnzgel vñ thränck
ordnung wasser

Andere köstliche Pillule für die farbe vnd verstopffte Leber.

℞ aloes. Ol. fol. sen. orient. mund. agaric
rabarb. Ol. aa. ℈j. fiat. diarhodon. abbat
℈ß. Croc ℈ß. Calfr. ℈ß: ℈ß. ℈ß. f. cum
succ. ros. fol. q. b. f. mas. formentur. gil. gra.
℈j alle morgen. darauff gebe 3 stund dar
nach nim ain süppen ohne ℔ darnach drunck
ain thränck gepurg. sind dö ersten. dise stil
gegian nit. dan man gee 4 oder 5 grän
tagrädi darzü

Leber Pillule so den farbo nehmen

℞ Gum. ammoniaci in ℥ dissolut. pilu
le mischen. ad consistentiam ℈ß.
Pilule. ℈j. diagrid. ℈j. Cum eximel
salitico. q. s. f. pil. gra dos. ℈ß. 4 stund
vor dem nidtag mall. Brauch 30 tag nach
einander. Hie ordinary Doct der thra
nusse ain tränck darzü ℈ infundiert
ist.

Von obstrucion Milz vnd Leber

℞ Conserua flor. tamarisk. de capil. ℥
aa. ℈iß. Conser. rad. Enula campan.
Ireos. ℈. ℈ß. C. ℥ oder ℞ ℥. ℔ tama
risci aa ℈j. ℈ß ℔ ℈ß. Cum syrup.
de cedro. q. s. ogiada. gra dos. ℈j. 3 oder
mer

℞: Du mercst auch Meisan
dan man stafel angemüt brauchst. vnd
man alle fünff tag clystiren.

Brauch also Volgentes Lapadia

℞ rhabarb. cuthocacam fol. sen. orient.
da ℈j. Cinamomi. safaphras. aa ℈ß
Hochist de agari. Gum. ammoniaci aa ℈ß.
mit Elect. despumato cum ℥ agrimon. bis mus
f. Elect. pro dos. ℔ ainer oder mehr



Küsen lich Pflaster auff die Leber zu erwachsen.

Man mercke auff der leber mit fürsichtigkeit
zu helffen kunden. nach gelbem. alt. Pflaster
Cataplasma fomenda. p. vñ pis Volgendo
mit gar gütz dö lebra süss machen. zu kün
nen.

℞ lilgen öll. Laur öll mandl öll ämmerol
oll. Mach disen oll nach. bleiben. vñ schmiers dö
leber dann damit.
Hernach thun man auff fomenda Pflaster
Volgentes ist auf gar gütt

℞ mich ammon dolla. p. vñ go wachs. darauf
giess stuck frisch Pflaster las also 2 tag stehn
hernach drückhs auss. vñ mit disen mach das pflaster
ida. nach den disen schmiers dö leber mit den
Ung: arthanita maior. nach disen thun man
Volgentes machen.

℞ rad. Cychorei. rad. aristologi. aa ℈ß. rad
fol. ci. mas. rad. Ebuli. de ireos. de althea
de ruscu aa ℈ij. fol. tamarisc. arthemisi.
marrubi. Centaur. minor. Camomil. aa. M. j. ℥
alb. Ol. ℈. alb. bij. al. Cumon. ℈j. Cera
nova. ℈ij. last alles wirdig auf 3 tag lang
in Bicmalia. hernach thues starck auss. vnd
all zeugs mit dem decoto. nach dem fumi
anto. vñ hernach schmiers mit dem öll

Oder

℞ mich dö ob gemelt stuck vñ zeugl
ad pido et in V dolla destillier. vñ letst
℥ aa. vñ mit disen mach das fomenda hernach

schnee mit dem Ung. althea darauf
legen. darauff streuwe d Chim pl. pr. ein
mal.

oder lege Volgentes pflaster darauff

℞. Emplast. diachilon cum Gum. ammoniac
dissolut m̄ + ää ℥ß. mit q.s. Cerato

Ein Andres

℞. Armoniaci. rosin. di. ana ää. ℥ij. Terebinth ℥ij. Colla Colochnith. Tamarisci ää ℥ij
Euphorbij ℈ß. f.s. art Cerato w applicirt

Der d. Wirdt auff auf Volgende Weis Pp:

Man befindt hitzige schmertzen der Leber
ist. auch mit ℞ (andere mit rosen ℞. die auch
mit ℞. p. das es offt Colicam bei den jungen Leuten
hab die ausflüsse ist. mit + machen also.
℞. gesotten Hanfsamen. misse ihm mit gärsten + w
an der ⊙ grün drüben mall lasse darüber
werden, darnach reib ihm auch an stirn, p ist
r. pp:

Von den Schmertzen der Leber Von den Wunden.

Man befindt offtermahlen schmertzen bey der Leber
wenn den schmertzen nicht. bisweilen wenden die
schmertzen ab. bisweilen nicht. die patienten
empfinden auch schmertzen und unbeständigkeit wenn sie
trinken. und wenn sie nicht bisweilen den athem
aber ungleich einer ist ihm kalt. hertz ist ihm nicht
heard. und offt fieber und ohne durst.

Diesen zu helffen solle man fumaria brauchen
welches die augen sonderlich also manchmahl
℞. buglossen. borrum Graecum. Lonicery. Hauswurtz
ääß. ana cum Aquavitae scrica. ana ℥ij. ℞
Cumon. q.s. pulvere. so bist selbe schmertzen
und diese Kranckheit der Leber. es ist schädlich zu
resolviren die winde

Ein anders.

℞. Zedoaria Galanga ää ℥ij. Corio. Cynnamomi ana ℥ß. Caryophyllor. nuc. muschat
ää. Gar vnz. f. pl. subt. mel. despumat. q.s.

mit ℞. Ecb. brauch abends und morgens
offtmahls und schmiere die Leber damit



Von Entzündung und Apostem der Leber

Die Leber entzündet sich bisweilen innerlich in
der substantz. denn auch bösen safft der humor
oder entzündung geschieht. bisweilen in der
äusserlichen substantz. innerlich befindet man sie
abgemahlten schmertzen. wenn man darauff drückt
aber so ist äusserlich ist. kalt und empfindt man
nichts. es pflegen sich offt die umb stomach
deb wenn offt also ein jeder stösset fiebr
schmertzen darvon und Colli oder ein andern
alle sind schädlich und verstand werden. ob es
agostam oder eine sind sind

Wann diese zeichen in der leber sind
schmertzen verlust schmertzen sind. und bisweilen
zeichen. schmertzen abfahren. und durchaus fürcht
grosse durst. hitz und die schue dick müdt.
und gelb. gewürtz oder den schmertz und dein
und nicht schmeckt darvon vorlangest. oder an
aciditatis als brennen der gall. fiebr gelbe
haar. oder so der [illegible] sehr gelb wird. auff dise
zeichen ist man abzustehen. doch ob von der
gall schmertzen. wenn die schmertzen gemeinlich
schmertzen ob von der gall wo sein. sind aber die
schmertzen nicht so sehr sorgfältig oder wenig so
schmertzen ob von einer langwierigen verstopfung. der
nun schädliche humores sein leber pflegt der zeit
so macht ob eine agostam. deshalb und also
schaden ob sonder. so wider gesetzes sind
Wenn aber solche dises schmertzen müssen man

...ra ge nist gar, das es ain apostem krig, ...
...chaft beschicht die artzney der lieb auss ...
...zeyen. wa alt dan die leber ader rötsuchtig ...
...nit ain gantz dicket geblüt, dem selben tag ...
...nach der ader lass, oder nim das hamaroides. ...
...schen das obgeschrieben dick agrestem, mach ...
...ach Venedisch gyps, mit disem wisch, damit das ...
...geblüt gar gestillt. darnach, wa die humores so ...
...ser agrestem genaigt sind, ...
...als bereyt man nach der ader lass Holzapfl ...

Laxativum.

...Cassiae rec. ext. Zfs. dia catolicon Zv. ...
...tam. de Cydro Zj. sacchari q. s. mit s. ...
...sol. gibt 2 stund von der gesst. ...
...nach disem gelt man stugkweyss die materi ...
...ss: zu resolviren. ...

...Ss. de ambin Congues. diarodon. dia ...
...cydon. di Diasanti. ana Zss. Violar ...
...gugli. de Cassia. ana Zj. mis. fiat um ...
...pyp. wa gelt schlüss tag fruemy darab, ...
...darnach schon man darnach aber gantz ...
...solum drunky. ...

...Darnach gelt man die leber mit Vögel öll ...
...Cydon wa gerstn öll fruemy schon mit ...
...gersten öll fruemy schon man als Holzapfl ...
...gesotte auss bryey. ...

...Rp. Semen Cucum. Semin. Cucurb. ana Semin. ...
...Lactuc. ana Zss. flor. Camomilla ...
...Melilota. absinth. ana mss. Cassia. Squi ...
...canto. gabrunge. Sedio. ana Zij. Cu ma ...
...q. s. gerst ob diss. Salby Gsatt. wa applicirt ...
...über die leber. ...

...Fruemy schmirt die leber mit Cassia wa Com ...
...mitly öll. wa mandl öll aa Zij. absinth. Cassia ...
...mastic. aa Zij. Cera. q. s. f. linimentum ...
...zu brauch, auch den abend also man allzeit ...
...auflegy gerst oxel. mit Cassia wa dreyfaltig ...
...öll gut gemacht. ...

...Wann aber der agrestem in der Cardel oder ...
...Gallreitig ist, so nimb die Cucurbitan zu ...
...machy in den Ghrey aderen wa galarum. Vena ...
...cruciferica. wa ist da ain gutige materi zu brauch ...
...dem Burgiren. mit Cassia. Rhabarara wa ...
...Manna. wa aber ist bös alby disen dia agres ...

...stem, sich mit resolviren, so da kain ...
...Gallreitig gest, so erkhandt man auch ain Cardi ...
...unordenlich leber. ohne stich, aber die schmerz ...
...erstes. wa dann die. wa stirbt die schmertz ...
...aber er ainen ungesunden, wa disen fall ...
...muess man auch aber darnach dem ...
...agrestem die gallreitig derzue dienstl Holz ...
...und Apfelstern. ...

...Rp. Cichorij. Lactuc. Endy. Chrysanthem. ...
...Viola aber wa gerstn. Squi. Chamepity ...
...Malvae. die gedörrt gschmelz. q. s. dann die ...
...Materi die gedörrt gschmelz, so sie nach ...
...dem die gersten weich, dann öffne, solche öll, ...
...darnach lassen öll. mit ain wenig Sauy ...
...Wann es gedörrt ist, so bröchts also klain zu ...
...ainem Cataplasma, dann klopfts, ...
...seichts, durch, so nach alle die Kerlen sein ...
...sie grösser, oder stercks die augen, oder brüch ...
...oder er springe starck. ist das agrestem in ...
...der galle, so gibs gelbe medicin darnach die ...
...materi der jeden aussführt, als ...
...Cassia. manna. tamarindi, oder sera ...
...Lactis Cyprina, sonnach kyschlich mit ...
...Tara Sigilata. Rabi armeny. wa dergleich ...
...dann sy aber ain gallreitig agrestem erkhandt so ...
...wird er gelby curiert, sonder dann erkhandt ...
...ain dergleich. ...



Der Leber Sircho, oder ...
...erhärtung

...Wann die leber ganz glich harb, klang wa ...
...schwerzy, so ist es ain starcke schlim. so aber ...
...nach gestalt ist, brauch Holzapfl mit ...
...Schmer die leber mit Vögel schmalz, mischt ...
...mit ♃ absinth. ☉☐ wa satz da Sirco ...
...Cicrato, mischt mit gesst von der arten Cingel ...
...das ist ain wunderbarlich mittl die Härte der ...

resolviern die leber vñ milz, so ist
auch gůtt für diss fäule, dat mollicoby ßo
leber für milz vñ leber, diss vñ andere
gůtte so drüchsuch sind man vrsa in diss
büch.



Leber flus, oder Ruehr.

Erstlich ist die vrsach dar man erkhen die krank
ob sie von erkandtnus, oder von agrotem
oder kom anim intemperament. von der
rotten fäig oder khölte, oder auss schaden
der leber oder, vñ venarum Mesaraicarum
oder auss den selben röschte, oder von gro-
altigen stoss geschicht. diss stellen khünen alle
die materi in den gedärm, oder nächst an ge-
khom. den pflegt man die arbey auss kab gesch
ossen, vñ nit auss die leber sehen.

Diser flus ist nit allein sund, sondern gantz ge-
fährlich, vñ sterben die mehrsten den kom, vñ
ist maistn theil nit vrsach von gůt grosse
schaden der leber, von übrflissigen fäig
oder übrflissiger khölte erlitzt die khünt
oder drüsen. vñ also khan die leber ihre
dienst vñ officium nit verrichten, es khan auch
khumen von übrflüss der gebläter, vñ der
gebläter entzündung.

Diser flus khumbt mit reisen, vñ stöh nach vñ
nach auf der darm Canium mit, vñ gest von den
man sey als ein fleisch wasser, oder wasser der
mit blůtt vermischt ist, diser flüss ist alle-
zeit mit einer fieber begleitt, vñ offt mit, oder
mit wil, diss erzeigt nit es offt fieber, es bla-
gt den menschen mehr bey der nacht als bey
dem tag, es macht den menschen schwach
vñ empfindig ist diser khrankheit sund vrsa-
chung, dann diser flüss von der fäigkeit
khumbt so macht es mit der khrankheit fall so gan
auss, vñ dann pflegt nit fieber
es gesch dann offt auch mit der khrankh.
Diser flüss stand offt 2 oder 3 tag auf, vñ
khumbt drüber.

Dann es khumbt auss übrflissiger fäig so ist
es mit viel blůtt vermischt mit schmerzen
darin man zum stůel gest, in summa
fäigkeit es das kom der khölthy ist. Wo es sich
von schwacht der ausseig der fäigkeit oder da
sich scheiden khan offt sein, so ist es blůtt
fluss dises vñ dergleichen materi Cholerica.
Ist es von übrflissiger gebläter, da fäig
sey, so ist der stůel weiss, vñ gantz vermi-
schet, vñ ungschmack sein fäig. Ist es von
gestam in der Cavitet der leber, so ist der
stůel schwarz dickh. Ist es von erhandtn
der leber so empfindt man auch schmertzen
so man mit der hand an die leber greifft.
Und wann die vrsach ist von übrfluss der
gebläter, so pflegt man aber bey sein
fäig temperiern, darin vñ der fäigkeit
gemelt sind.

Ist die vrsach kom der khölthy, das die leber
schwach, vñ die anzeigung ist schwach
die von sich schaffen khrafft, so
so pflegt man die khölte Contrairen, khün
es von magen so pflegt man den magen selbs

Der gantz gemein diser flüss khumbt von der
khölte oder erkandtnus.

Sein khüngen so man gewahrsam brauch
dann es offt nicht bey diser khrankheit schad
als nutzt.

Erstlich so man die materi digeriren, vñ
darin Evacuiern, 3 die böse qualitet
bessern, vñ die leber stercken.

wann die vrsach von der fäig ist, so khleib es
mit khlistiren schmitzen, als von Cichorien, en
dien, wegerich vñ dergleichen. die Evacuiren
den, so in der gleichen, die Evacuiren
khan gerechnet vñ rhabarbara vñ dergleichen
gewechs vñ andere mehr.

Die gute Complexion des Leibs
zu erhalten braucht die trochisci
de Lacca. de rhabarbara. Electuari Dia=
Calamendr ℥j. bis ℥ij. Dia Curcuma. dia
Lacca. von disen gib gleich offt das andere
den ℥j bis ℥ij. Stuhl aber dardurch von
Fluss. p. braucht klöpfer pfeffer. oder temperierte
Zum Exempel. ℞ rhabarb. ℥ij. dia=
Curcuma. spec. dia Trion sandalon. dia rho
don abbat. aa ℥ij. aber 2. cum spec: de
Cichoria. j. Elect. gib alle morgen ℥ij.
℞. rhabarb. Bolo Armeni. assaro Camepitio
anisi. Cariophil. galanga. aa ℥ij. cost. rub
Cardiaroma. mastich. aa ℥j. liq. aloe. Cam=
pheor. squinato. Lacca. de Mechade. aa ℥ij
Pulv. wie macht mit gantz saurem syr: mit klöpfer
Latwerg von liq. aloe wie spica nardo mit
wein oder gesoden. p. lang biss das decoctum
dicklich. darvon gib alle morgen einen
grossen Muss gross. Das ist auch ein gutes
Medicin das für den leber fluss
ist. wie gemeldt. der leber. ob stärckers gebe
klöpfer die leber. darbey man wol ☐

Folgentes Amb pflag einer die leber
ist auch gar gutes p. die Obrigkeit der
Stadt wol gebräuchlich ist.

℞. j. melissico ℥iiij. ℥ agrimonia ℥ser=
pilli. ℥ veronica. aa ℥iij. — Cum spir
℥ij. specie dia Curcuma. dia Rubiae. aa
℥j. rhabarb. Castia liq. Calamo. aromat. aa
℥j. absinth. pondi. abrotani. aa ℥ij. Croc
Indici. sem. de gricos. aa ℥ß. squinato. flor.
Specato Citrino. aa ℥j. nuc. j. Cyritimo
Lagel mit am gemeldt alle tag 3 mall auf
so gäss ego allergut am halbe Stund oder mehr



Ein köstliches Electua
zu stärcken die Obrigkeit
des Leibes und Magen

℞. Confect. rosar. ℥ij. rad. Cichor
Condit. Confect. Lumar. aa ℥j. Cort. Citri.
℥ij. Quinquefolium. mit. Condit. rasur. Euphori
aa ℥j. Spec. aromat. rosat. dia mosch.
epi dulc. diarrhod. abbat. aa ℥ß.
dia trion sandalon. ℥j. spec: Coralior. rub. de
Cort. Citri. e Succo Cichorii q. s. f. Electu
pro dos. morgens wie abendts allezeit eines
Muss gross.

Wie das Christian und Gurgian lass
den bey disen Pestilentzischen will auffsch
den man offt wie sagen darvon
macht. das gantz gewisse Lavier
ende pflegen Ehrn zu gebrauchen vor
die Polycrestos.

℞. Confect. flor. Cichor. silvest. ℥ij. Corsar
ros. ℥ij. rhabarb. ℥ß. mische gib alle morg
℥ij. Confituren darmit.

Das fürtrefflichste Pulver in der Pestilentz
zeit.

℞. aus Lorandischen Holtz, Ehrn wie man die
den glasdrachen holtz, Ebenholtz ana Ehrn oder
wie man offtern gebraucht. mach Ehrn ein
Pulv. Corigiert aber darzu ℥ij.
Pulv. bis ni pfeffer gepfeffer wie man Carnis
gelegt. bis das der schmutz geschmach Extras
hiert. alsdann gedenck mit Rhabarb. drey
℥j. Cardobenedict ℥ß. Muscatbluet ℥j.
nach allen die ℥ mische, auch mit dem
Safft wohl wischen ℥ß. darnach die angel
℥j. von disem ℥ gib morgens wie abendts so wol
die bösen, ist es gut andere Leuthe, p. nisse
es mit Zuckerbrot, wie Trauben Zucker nicht dem
Brot.

Zu stärckung der edlen Organ
Glied.

Lege Cichorii Zucker, wie Salva Semb der
gleich in ℥j. wie Muskatnuss gebe dises ein mall oder
2 darvon. wann man ein Gast darmit
Confituiert hat. p. braucht man das Corall
p. mit ℥ß soluiert. filtriert. wie Cina
monium. Safft Zucker ℥ß. in Rhy Rosen
Wasser. soluiert. Das von alle abend
vor dem schlaffen gehe 2 oder 3 Löffel voll
gewarmt. es stärckt den fluss. wie stärckt die
Leber.

Lustsame Schmiere die Leber und Rhiben wie mascht
Oel. aa ℥ß. Ol. Cydonior. ℥j. misch wie
Salb darmit.

Hier so die Ursach von sey ist. p. stor

Item man darzu die obgemelten stod-
sorei. dia trion sandal. dia rhod. abbat.
Trachisti de spodio vñ der gleichen. so ist auch der liez
hori safft oder ℥ absonderlich. auch der flüss so
dörfig ist. ist der flüss galig. so gib ardiny
℥. Cichori ℥ - Trachisti de spodi sem. acetos.
sorei. dia Trion sandal. dia rhod. abbot.
vñ der gleichen.
Ist es aber ein böser flüss der blödt so las aber-
mahl ein schnitt von pferschlich der magen. vñ
schmeck aber. so ist die natur. gahr starck. die
speise den tisch. so gibe die sorei. da cala-
manda alle morgen 2 oder 3 stund vor der
grossen mall. Diss. vñ entstat nüss di
gib stetigs morgen sorei: ℞ ℈ ß. nü güetter
tierer speisen. so schmeckt der flüss nit mehr
als essen vñ trinken so stillt.

Den leber flüss soll volgentes.

℞ sem. plantag. musc. rüss. mastix. ℈ ß. aceto
et. ℔ß. aa. ß. Cinnt ℈. Gry ℈ ß. mis. vñ
gibs 3 morgen nü einy linden ain gütes trinckh
schmack gib. myrabalani. Chebuli 2 theil vñ
prüd verschmäckt ℥ vñ ℔ß: von dem wasser. so
gib alle morgen volgenta lab cocatus.

℞ allen wasser gegliche. dia Cydoniarum ana
sorei ℥ aa. ß. cinnamomi. mastix. aa. Di.
tragacanti de Arabo. de spodio. aa. ß. Ch.
aceto. ros. rub. Cort. Granat. flor Granator
aa. ß. Caryophyllorum rubr. ana ℈ß. Cydo-
di mirti. de menta aa q. s. ℔ß. Electuarium
moderatamente.

Liquor das böld also bald.

℞ rad. Cichor. rad. acetos. Gramin. aa. ℥ß.
herb. endiv. agrimon. Cichor. plantag.
Cuscuta. aa. mj. absinth. pontici ana. semi-
dal. rub. ℥ß. ros. mal. ℥j. rasur. Eburn. de
spodio aa. ℥ij. Coriandr. ℈ß. ℥ß. Electuarii
℔. ß. art. del. Dablöd. süss. mit diser ℥ sol-
uiere. syrup de Citoniorum de acetosa
simpl. aa. ℥ij. macht ein Julep. für 4 mal
gibt morgens vñ abents
Oder gib ℥ plantag. cum ℥ij. syr. de rosa
sorei ℥ß ℔ q. b. der brata ein bitter
nach ein Julep vñ gibt nach ein ander.
Do ist auch die rothe tinctur gar gütt.
dienn rothe. wo rothe ℥ vñ Electuar vñ ℔ß
genacht.
Die Corallen. pass ist schädlich der stöck
den leber. drü ist die Corallen tinctur
Dal. pulv. Electuar. auf. gelegt. vñ continuirt
stetigs die leber.

Ein köstliches Pflaster nit allein für den leber flüss. sonder all die andern bauch flüss.

℞ Empl. ari. myr. mais. mastix aa ℥ß.
lign. aloe. ℥ij. myrabalani Emplici. Chebul.
Indic. aa ℥ß. Lap. hamatitae. bolj armeni
Terra sigil. aa ℈vj. Coriand. ℈ß. ℥ß. ros. rub.
Laudi ℥ij. farina de hordei ℥ij. sorei. dia
Trion sandalon. succ. Comphor. ℈ß. Camp-
fori ℈ß. ol. mastich. ol. rosa. mirtin.
aa - q. s. ℈ß - Emplastrum.



Cinteria oder fluss des Magen.

℞ Der rüss flüss de magen ist nüzt anders als
ain relaxation oder nach lassung. oder ist der
fund des Magen. so von einer schwacher speise
Dauungs kraft kumt. als schlaim oder schwacher ge-
dässe verdüet die schuld der kumt. als
dab. die aufsatz steiner. kumerhafft aufs
stoss. Dises grös stonck ist aber fieber. aber
aber lang kumt eben ein fieber. das

[illegible] ist ab nemmt der Leib ain gar
ain ossa fest.

Die Stuck besser in disen

Leblich mach ain gütte ain stellung in der
Diet. — Zum andern dat man gelbige
Amares Dispensiren. 3 dat man auß
führen. 4. dat man den magen stärcke
fuhren.

Darnach Letstlich die Laxadina

Rp. Elect. Lenitiue. ℥ij ℈ ℥ß. Manna
Elect. ℥ß. Diacatholicon ain halb
quentlin in der fruo die ainen. Ist also ain
gar ist also dz stuck. andre halber stund vor
dem nuntag mahl. Darnach Rp: Die humor
und dick in der gluder stimpfen

Rp. Syr. acetos. simpl. uel. rosat. Syr. de
absinth. aa. ℥ij. ℈ de betonica. Camill.
borag. - absinth. aa. ℥ß. mis. fiat ain
mall. Darnach Purgieren den magen. stund
nun dz die natur genaigt ist zu dem stul
stuck so gib jnen ain brüe ain. als nach
dem dz jnen mit rhabarbara in Myra
bolani Citri. in der gluder. Darnach stercke
den magen

Wann in dem ainen halben stuck nit
nach so gib ain Clistier Rp. Ist stuck
ain ℥ij decoct. gib stuck. wann die humo
ren stinkt. so gibe die Rp. Diagalanga dia
mirra. mit gemachte Juncu. so ainigte stuck
stinkt auch. Mirobalani Citrini. Emblici gibt
dem stuck

Wann die Obrigkeit hitzig. so gib vor dem
essen stuck pill. Rp. de menta de
absinthi. p.

Auch wann dz brauch gütte magen stercken fülle
stuck. Pflaster fomenta. Rp: Camillen Ma
rant. Nägel Ligni - Calam. Cardemom. rasp.
in der gluder.

Den hitzigen Personen. gib zum Purgieren Cassia
tamarindi. Myrabolani Citrini. in substanz
ana

oder in aqua infusion. Darnach stercke dz
magen mit stuck. Rp. Diacit. Diacydo
nion Confect. Hyacinth. Margarit. aa. gib
alle stuck quintatum in Muscatbalsam. dan
auch fuhren den stuck. in den Pillen die
pill. stuck. so will man geben ain stuck stuck
in ℥ quentlin. Damit den magen gestercken
in lestes digerieren thun. die stuck aber allen
den gütten zungen in lestes fuhrung zu
in ainig auch ain mall. aber offter geben stuck
dan ain stuck darbey ist in magen oder in
darm so gibe ain gutty bossa gersten ℥ mit
gutzucker. oder rosin dann an ain stund
vor dem essen.

Man thun ab für labrunß geben swartzlot pfl
alb wibesl - agarici. in der gluder. wann pl
ist ab der gütten stuck in ainig bedrangen.



Volgen Andre Stuck Küssen Mit
für den Durch fluss und Ruhr

Volgentes ist ain sonders
secretum in allen durch flussen in
Ruhr. Blutt stuben. Darmblutten

Gemaj.

Rp. Stuck Diacydon. ana ℥ij. ögly Caroct. ℥ij. Cumel nägel
aa. ℈vi. Zucker stuck in mist Zucker. Darin in
stuck. in stuck 4 wochen an die ☉. dan auf
ainig andern darmit auf. als dan gebrauch mit.
Darnach stuck Rp. Pill Cumel in nägel aus
dem. p ist in stuck. gib pra das. 20. 30 in
Drag stuck. in allen darm fluss in Blutt gang

Die gütten ff: Darmstuck aber in durch
fluss. Disenteria. Lienteria. Diar
rhea. p:

Rp. Coralln rub. ff: C. C. usti: aa. ff. Cristalo. ff.

Sal. armoni. ℔ß. in der Schüssel geben
rad. Enzel. maj in V gesoden. Still den fluss di
fleüdt. u schellet. dol geschaum.
Nemen dil Hünger. u dil Hünger. Jtel Hegd
in ℔ geben Stild den fluss
rad. pentaphilon. Stild den fluss u saild dil
geschaum in dämy.
Dal decoctum thun den vorg stellen den ainfl
den nüdle zindy Alom alß Schaum. Stild dy
alten fluss u fuhrt dil geschaum in dämy
satt Alom Schaff garben. in Christen geben.
oder in ℔ geben. Hilfft für dē rodē rüchr.
Gumj arabico. Stirbt dil dämm. dragand
geben in der Christen. oder für trunckh geb

Wan thun fieber gegen abendy ℔ p
Nimb Schaarg Hünger pider d in rod. dz
dil all gesoden seid. dis gib für trunckh dal
Hraud applicieren auff dy backh.
oder pider Schaarg Hünger in der milchmy
gaiss milch thj. wegen V thlß. pider d bis
den dritte theill ein gesoden. nach gibt dablefft
Hüny oder den stilln.
Nimb Christe Schaarg Hünger fiebren d. u
Rossy in Mosse. Saurey Nimb ain Christel
aire und pulls den schalen. u stoss dan nid.
Saurey nimb ain Christel Alom darby 4 thlß
Honig. u 4 thlß Essig. dil dz Nidy Hinder
Hes. Rüge d in rod. + Saurey dz Hilfft
auß. W thun dz Hünger dil auff u legs
Hb den Nidy. schell. dises stellt alle Hleß
dil liebk. dann alß auß alß Eüdy.
oder Hoss zwiß in + u gibt 2 löffel dil
auff ain mall für Hisch. abentb u Morg
gibt Hheill dz darm. nem thun alß in
Hayl geben.

Medicin Composito. Manus Christi

℞. Sandal. rub. ℥ij. Coralli rub. ℔ß. Hij
Margaritar ℔ß. Succhari Hinj. Hüj. cum V ros.
q.s. f. manus Christi. Brauch p ost u dan

dz drückt. dise sind gütt in ally Hleß dy
alß ain fieber darbey ist. Schaarfab, dann bey
der stellt alß den durch fluss der Hy.

Oder

℞. mugen pfeff. Hinj Saffran + voll Hi. sam
darig. Hinj. misch in mach ain Pflaster. streich
auff Schwäpin dunß. u strew darauff Pfeff
mischadund in maschig. dises stild den fleis
in stärckh dem magen. aber legs darein auf

Oder

℞. braud Weyrich V Hj ß ℔. d ℔ ß.
Gallij. anisß. in gibt dem trunckh.
Dann bis dem durchfluss. abwider bis dz
gall pfligen ain fieber ist. dz Schaaff Hleb
all ain Haut zaind. dz Hleisch Hang Hüblich.
dil ebeny stellen ain. u dz gleisch sin domit
p brodt in dises Hrisch Rot dolgeb
nimb
Mag ain gestossens. dem gebraden Hleisch
und ainer gütten Cassam pulvy. u gibs
dry mall in tag. u mag ain Aufschlag auf
Hung.
℞. Confectio Barag. Bugloss. Mizobalan
Condit. Margaritar. dises stirbt gesoden
schinder darby. gibs den als dise Christen.
℞. rotter roter Nidy. pider d in pfeffer oder
dem Schwarzain fleisch u Schaffs. gibs dem
ain solliner Theriac. Hilf in agn dotter
Aus. u applicieren.



Glandeuia. Rotte Ruehr.
Dises ist ain durch fluss p angrieff

gemacht wz nach wz nach dat kleinott
mit bequem, mit gutter mischung wz zucker
wz stund von stund gesotzen fleisch. p
ist nit gutt zu nutzen, selbig zu temperiren
sonder allerley fogel wz fisch, dass der
natürlich geschmack. Diese fleisch sind hitzig wz
feucht. NB: diese stuck ab dem nüchsten absatz
darin man das Colocynthidis nit will brauchen
oder scamonea darfür nit soll gesetzt werden
oder zu will dem stuck darzu, aber
man zu will fleisch, platt nichts wz dergleich
oder diserecian gemischt. sey pflich darzu
nit. er nasse ab off geschmelt in den
leim dämm. diese sind gesaltzne alss die
in büssen darin fleischen fleisch ab gesotten
ist doblich. — auch stockfisch durch
klopft mit grossen gestauchs, oder brüh
grossen durst. wz schwerin der leber. wz hoch
gesundheit ist sehr gesetzt tisch. alles wz junge
leut darin durch diese krauffis aufgeben

Erstlich solle ein Kuche dick an gesotten werden

darnach auch die obgesetzten, das man
nehme
Zu dem soll man die obgesetzten confecten
dick machen das lengnus saltzen wz werden
sein. NB: es ist gantz gut wörtzig das
man etwas Muscatnus geb die obgemeldt
die ernatorij wz fleisch mit gebraten fischen, als
da sind Colocynthidis. scamonea. Turbith wz
hiermodatill. Sondern man gebe kurtz
einige medicin. darfür sonst wz kind kurtz
weyl, als syr: rosat: sol: Tamarind. Myrabo
lanj citrinj Cassiae. &c: wz etwas myrrha die
rhabarbara.

Erstlich thun man dises geben

Rt. pirael: bd. ziij. s oder 6. decoct cordial
und ziij cardi mirabalanj citrinj tama
rindi ziß. nach art trinkgelt darnach
so gibt in den trunck. auch stund darnach

gib sero Lactis Caprinum. oder Vom
der khue milch und ℥ij: Confect wie auch
diesen gebrauch wie in der doctorum gesagt.

Item Andreas.

Rt. Cassa. rec. ext. Rhi. Rhj ol ziij. polpa
Tamarind. ziij Corticis mirabalani Citri
&. Hepat. ex duobus Rhi. Sem. citri. ij
Cum sacharo. f. Bol. gibt auch Kindt
von dem fleisch, oder auch kalbe fleisch
darnach Temperier die humores wz Tempo
riere die böse qualität. die sitz die
feuchtigkeit wz schädliche materi.

Item darnach gib Melgant syrup.

Rt. syr. ros. sicc ℥ij. de succ. de endivie ℥ß
℥. endiv. ℥ aceros. Ros. aa ziij. misch sie
an syrup, oder nach art decoct halben
theil klarzucker. wz theil wasser, oder
℥. mit endivi. serum amygdal. oxymelitis
gersten. Coriander. Rt: Tamarindi. Cas
sieriers. wz bind in auch distl die Hepat.
ex duabus wz gib diesen syrup in der früe
theil. diser syrup theilt wz reyigt wz
Digerirt, man müss dem magen nit in
anfang geben, absonderlich dan die ruhr mit
im fieber beygelegt wird.

Mitler zeit zum essen dann Melgentas.

Rt. syr. de mirab. ros. sicc ℥ij. syrup de cot
oni. de Granati. aa ziij. ℥ plantag. ℥
aceros. ℥ endivi. ℥ ros. aa ziij. misch
den ℥ syrup, oder nach art gersch
℥ dann gibt Rt: Card ana Tamarind
Rodar ros. serum amygdal. endivi. Lad
uca. Plantag. welches soll in die hol
in gebunden, aa ziij. misch für an syrup
diesen syrup. ℥ klistir. dan die natur
sitz ist schwachheit worden. D mit an ge
dan ist in gedanken.

Darnach thun man auch wie Melgant
Balsam Arabey. Rt Cassia ext rec. ziij
D ziij. Sacha. Tamarind ℥ij. Sebes. ℥ij. a

Santalom Grünj dar. ß. mischt
gibt

Die Arsach Wolff zu Roman gib Volgende Curgatian

Rr. rhabarb. Elect ℔. myrobalani Citrinj ℔j.
santal. rub. Cinamom. aā ß. dr. ß.

Oder gib.

Rr. rhabar. Tosti ℔. mic. Mirabolica ß.
mis. ß. ß.

Oder Wil pflain hab die reuchtigkeit aid in der Hauptader, gib Volgende

Rr. rhabarb. Elect. Diacolaqu. Cinamomi aā ß.
℥ß. q. s. f. Tranck.

Oder

Rr. rhabarb. Tosti ℔j. myrobalani. ßß C
Curti ℔j. ß. ß. mis.

Oder Brauch diser.

Rr. myrobalani. Chebul. Citrin myrobal-
ani. Citrinar. aā j. Aloe. Mast. ℔j. Cogne
ex q. Colici ad Consumptß. medi. Colt. Add
Sandel. alb. q. s. Cinamo. Gros. Tusc. aā j.
Diser Trünckh bereyt wol ad Sterbegeart.
Doch sind aller drey zu der pesten Complexion
und den besten. dan den drey seind die
Adrusch bereuung.

Zu Pöden die Hüeser

Rr. Saurg ungt. rosat. Ungt. von Hünd
Schmalz. Schwanbetz Höw. altes Schmaz Roß
alt Leder und ander. wol warm an Feur
und sauber mit gemischt, wol auch heiß Eisen
darin gelöscht. wol gemischt. all dan oben auf die Plater
gelegt. wol gradt zugelegt. Hüeb auch das Eisen
darein all Hüer Leuth ist laß zu stillen
tigt. sonst auch Leuth mit Fleisch auf gelegt.

Im Andern auf dem Leib zu legen

Rr. Theriac. anda. ßj. Toro ℔ij. gibt. ßij Croci
ß. ßj. Ext. formentum. ß. mis. ß. Emplast
man schau auf den Magen wol heiß streichen. mit
Muscat nuß pülver. wol warmen und auflegen.

Wan von die Hüeser oder zu gesch wind stopft zu schau Den Tod darauf zu volgen. Oder ander schwarz Schwind

Schwarz als Naubluß schwarz. gepleicht
sein wider plötz oder pest. Gelbe stich
schwitzen. sol der gleich andere schwere Zu
stand merck.

Im disen schwarzen sol die rechtbara Ihre
Curiß. excellist anfangs all gebrauch. Als
Laser ℔j oder ßj. oder gib das Extract schaf
abra Granij. oder wan der schwarze stuck
ist ℔j Laudanum opiatum. Grij. Dy. Mach
öl Gutti Wan wirst du Mark darauf V Gilbe
gibt auf ain mall.

Die Grawe Rhabara ist auch köstlich.
Schwitzen wil starck. wol stopff dasse mit
dem ℔j. Mach auch ß. ß. gibt auf ain
malle. wol Brauch den Tag die Speise die
schwarz Volgen sachen.

Von Volgenten gib zum Leben wen das schäne zu Temperieren

Rr. Corallor. occuli bg. aā ßij. ol mails ßiij
Butter. mis. ß. ß. mit den Ton täglich ain.

Oder Brauch diser

Rr. mastich. C.C. ustj aā. ßß. Balsam.
Germani aij. Gutt vj mis. ß. Fulu.

Im andern.

Rr. fol. hyperici maj. hudera Terebis aā ßj
rad. Consol. maj. ßj. C.C. raspato. ßß. Co
in aq. serrat. addrig Virginti Colat add
Tinct Cinamom. ßj mis. ß. Fulu.

Oder gib.

Rr. Tinctur. hyperici ßiij aqua menta v
Cinamomi aā ßj Laudani opiati Grij. Mis

Oder

Rr. Laudani opiati ß. Croci medi ßß.
aā Granij. mis. ß. fiel Virginti den Wa gib
stellig ader

Tinctur hyperici

Rr. flor. hyperici rec. pugil ßj. Consolida
saracenica ßß. rad. Consol. maj. ßß. v ßj
Wan man in gleichlig an die ungl darauf
Pauren grabt, so sind wenn dapfer zu
schaden. Vnd quercina generali Cur sich
sind zu Pürgen probig. in dardig weis.

Volgende Latwerg ist gar hoch dienstlich

Die krütz stärkt gemüt, hilft auch Malegrüdel und stic. Dann es gar anfechtig ist, so andere gar bald helfen mügen stürn, so braucht man diss Latwerg.

℞ Confect. rosar. Confect. floritanic. aa. ℥j. Diacortic. fracastori. ℥ß. oculi bg. Crud. ℈ß. Balsam Saracenici ℈j. Cinamomi ℈ß. Mirra Cydoniarum simplex ℈j. Mischt. Ecl. pro dos. mengt und abrüt auch Malvat müss gross.

Im anfang diser krankheit ist es sehr gütt dass man stuhl brüch mit gibt. Dan den krütz stärkt die krankheit gar sehr und stercket. Darumb ist es hie auch in diser krankheit vonnöten.



Volgen Clüse Spritzen in der Ruhr sye

Wan die spritzen anlegt, solle man die kunst geben, darin die darm auss tragt, und auss auss lasst. reinigt. so. also mag man auch Decoct von gersten ℥ß mit rosen zucker ℥ß 2 ein dotter. mischt und applicirt. diss hilft die eigen schaft. zu reinigen und auss tragen. oder aber man die sera cum den gersten ℥ Manna. et cetera mit schmaltz. und salt die gesaltzen und lindern in galeum.

Oder gib und milch und frischen schmaltz mit zucker. ein dotter. auch andere mall hilft man Oxigal öll Manna, oder Frauenzimmer saft.

Volgende spritzen ist zum Brechen

Rad. Alc. cum No 2. Gumt arabicum ℥ß

bol armen. cartus. dargano ää ℈i
stolz Jnsel ℈i. gersch ℥. Vogel 20. oder man
thun nemb süsen Von schwartzen krisp. wz ℈
ßer. diser syrupt wz fellt.

Ein Anders zum Lopffen.

℞. Bol. armen. sangu. draconis Terasigilat. ali-
banum ää ℈i. oder Tera sigilata ℈i. decoct.
Von rotter weyn wz mangrath klein zerstoßen
sem. berberis. citri andrei. gallar. rad. Consol.
maj. wz dergleich auch ein dotter. wz pflüsse auch
des pflantz saffts. wz sy in die gedörrten in ansetzen
hand ehe die streissen machen. nach gefallen
Von milch gersten ℥ streych darzu saffte
Vogel öll. frischen Knütter ein dotter weyß
zu thun.

Volgende streisse Gesamptzigt die sym-
ptoma

℞. lacc. rec. ℥ß. Terebenthin ℈i. 3 streiche
ein dotter. wirts für ander streissen.

oder gib diese.

℞. gütte Pice. ℈ß. Mischen darauß
machs ein ℈ß. Bol. armen. ℈i. mis. f. streis-
sen. Ein andere.

℞. leim ℈ß. Terebinth. ℈ß. streych ℈i. lac
d Milch gesäuglet. wachs ßlaß und ℥ gebossen
p oriz d thun. ℈i. Von disen mach ein
streissen

Der Germanische Balsam in streissen und
ein dotter Ordnung. schütt grose fürst.
und als der stänische Teutsch Balsam. in die
streissen Ordnung. oder gib den Balsam
Germaniæ und ein dotter zu.

Ein andere

℞. streisse ßsie nüchs. darzu lass gutlich mall
ein gütlein pastel ab. ℥. Venedisch Terpantin
p und ein ein dotter abgemischt. ℈ß. wachs
Pürtz ℈i gemein Balsam ℔ Gutt xxx klar.
misch wz gibs darzu.

Was man aber eingeben Vod sendt
Volgende stück. Das Von eines allen
oder etliche zu samen thun gegeben

streych darzu sam. schütz ungefehr sam. Cam-
phora. darzu Gunt arabica. Sal
armoniac. Tera sigilata. Druffel blumen
Myrobalani. gutt darzu. ℈i. alles wol stos-
sen pulf wz laß darzu. Pferd blüt stain
wz der gleichen pulf mehr thun man geb.

Wan die hünder den Durchfluß haben

Wegan der Darm auß gehn.

Do mag man streissel mit V vermischt
oder gib das Knütter weiß magsam.
mischt thun. darnach. Opio ää ℈i
f. ℈ wz gibs in den mund.

Von den Zwang in den Arsch

In disen Zustand werden offt hitzerstellige mit
gebrechen. die schwerer zu stillen. dz sind die
streissen die in den Arsch Zum stopfen
applicirt werden Zum Exempel. dises
aber werden offt ander weg wz dann stuck dar-
nach gebraucht.

Dörr Eppel klein. wz mach darauß ein
Knütt Kindern ℈ß den Zwang.

oder mach auß disen gedörrten Äpfel pflü
darnach Terpanthin. oder Bals. wz zupfe
den mark.

oder mach auß disen speise wz stranze +
darnach. wz zupf den mark.

oder auß Küssele +. pinde speis hinder gang
wz den darnach zupf.

Mündern thun man. Nemlich den gleichen hünd
deutsche man die ander streisse nicht so
starck geben als. Kinder Pferd Vogel darnach
disen Leuten. Kinder pflag man streissen
oral. in den Arsch. wz lass ihm darauf zupf
so darum nit erkelt thun. oder mit
Zeitigen Eyern in den Küssele. wz pinde es
in +. wz lass den Schmutz darauf zupf.
oder pinde Lebma in V wz + und diser zupf
den Schmutz. oder mach streisse auf stell
wz zeitig ins Eyern wz pinde es in Küssele V in
2 oder 3 Küssele. wz applicirt darum



Von Hüfft fall des Mosda-
‚ium.

Diser zůstand khumbt von auffklamung grosser
allgemeiner flüsster / oder klüsse / derlichen sy auff
dem musst darzu gut. darumb sol man sy
Distrete, oder behutsame streyff / sundt dann Meist
klein / ligamenta auch so nach losse werden /
vnd nit pälige / so stäts ring gespannen sein /
wie nit dess augenmass / dessl vnger dass
nach alle vnnd ger vnd in bis schreiben /
Man sig darnach so ausse ihm mit darzu
gehn V. ist es gut / starck in flamm oder wol
ausse ihm mit rothy pätony V. oder mach
ain decoctum von Construngi vnd nach gehn /
alle wegen vnd fallen / ab sol kaus aber folg
vnd strauch / strauchwurtz / fee nach stüro
den darm vnd magkin älb / oder khüthy ob
nach mache man auch pulluere aber stell
gewüsti so stäl ob darauff / so darff ihm
ihm / stee nach will se auch grün vnd nüge kuh
so stisst auff besserung / auch darzu so sol sy
gezogen /

Oder nach ain rauh von knoblauch gepüth / so
magkin darauff / stumbt stain darauff
dolgenbo ℔ / wo de wesse / nüchty stön / Mag
gesamblet ain / ß. bolj armaj / terra sigillata
ain / ß. wie auch / zitt / ß. ℔ ij agtici vnd /

oder brauch disel

de mangrand / aloe / galanj / gelbe mirobalanj
ain / ß. wie auch wurtzen / muskin / bolj armaj
terra sigillata / pimpernell / ain / zitt / ß. ℔ ij subtil
gemüsst. ℞ oder nach dem darzu nit
gut gestüssl ain drunk. Eilig mall / stee nach
stumbt vnd der Mon gemelty älb /

wo stain darauff so sol er stee
ob gemacht. oder wasse gebrain / der stumbt sol
vnd dem khopff nit so lüge / wie / vnd dy stirn
fast. ℞ man khon auch ain ß darzu vnd
+ darzu auff legy / so ain stuck lüge kost

Wan aber der darm fudy ain ß. so

stumbt ihm mit khrüdy älb der stu
gluss zu sam zichen /
Es ist ain gutt aufgesetzt / pru Mon / sol der
sam von ain tüll khraide / vnd Tag darum
darmacht / wol als ain Pflaster auff gelegt /
oder scarie fein in V gesotten / darnach ge-
stumbt darm aber ain gesotten darff ist /
so mach ain decoctum. von Comüly althea
Lorbeern / granum Hispanum / pl. wa plod
so brauch den Mon dat stuck stumbt älb /
Du wasch khopffe mit ℞ gebrüd ist ain fer-
lichet ob auff dem darm gestumbt ℞ re
stumbt auff / als darm mit ain darzu
darff stumbt ge nach stumbt stöben /



Passion Colica / ‚ de Lessen

Die Colica khumbt von vil vnd lüg Ursachen /
Erstlich / von zugen flemige Materj / so nach so
stall gund / so darn auch khan ist oder gicht so so
nagen khuny / so nit das khlam so darzu khum
so darm diss nit will / so dickhy stuck begeb
und ordnen / so darnach ist gross so khan
dringliche khurtzung / so ist so nit darm
Colon khumy / khum ist ausse stumbt dickhy
zug so stain so darmacht stuck nit stisst
accidiren also nache ordt / als so stalty stan
darauff gut / stee khan stüchtige stumbt ist

227 | nach dem die materi alle ader
dz ist, so lang es die ärtzt auß selbs ad
es nit fordt thun.
Es thun ab von auß fürgen vrsach thun
dan die materi gallig ist, in den fürdilla
därm thumbl, so gibt stätigs thurgen ab
oder bißweilen die ärtzt nit der gall thur
nisst sind. bißweilen aber der nisst ist die
galle nit schaden.

Wo thun ab der reiss ahnn von ärtzt
thuren, als von der hoffnung der leber.
dan die excrementa nit gedäwen oder
thun wo anderst bleiben sol oder ärtzt
nochdurfft fordt thun thun.

Wie man erkennen thun von was
vrsachen der thuren sey.

Wan es von thalter vrsach ist: Nemlich
der dicken vnreinigkeit des blutes, so sind die thu
ren knb die nieren hu in reichen bald
auß einer bald auß der andern seiten, als
gegen dem magen. in leber. bißweilen in
den ☐ ovaris. bißweilen brüchen in gemein

thumbl von gall, so sind gleiche far
ben in pürst farbig. in unreinigkeit. thun schla
affe in grose stechende reissende thurgen
dan die gall nagt in preist des darm
fells auß der thalten schwarze. auß der offt
oder die materi trib dan mund auß gest
nach es aus Confectionen in gedawen
ne ertödtet, brüg disen so machen die thurgen
der fürcht ist hard in erklaren, wo man
nit sorgfeltig zu fleiß thumbl so stirbt den
kranckhe.

Wan es von Swinden thumbl Reiss
den bauch vnd den Nabel abelädt in auß
gelassen

Wan es aber von Verstopfften leib
thumbl thun man selber Alon gotlich
vermuthen

Es thun auß thurgen von der Mutter ab,
sonderlich wan man bald nach der gebürd
medicin fürt eingenommen, in der leiden

menta offenbaret sich von auß thurgen
materi.

Thun in der thalten vrsach.

Wan die thuren nit grose, dann colon
sind, so gehe gemachsam, sind zun nit
auß thun, noch thun nacht. darin sy
thumben ganz gemach. also das die thun
brüchen es nit thun thund. also das thun
Volucrum, oder thalte thund in gedäwen
und nicht thun, sondern gange zun nit hin
thurgen, dann als der darm also thut
so gibt durch den mund auß an, dan
so man anfangs medicin eben an gibt
so bricht man die materi fortig und gedäw
ten so es nit thun fordt thun, so nacht
man die accidentia gnesse in acht.

Wan die thurgen von thalter vrsach
sind, so brauch küssen lig nit zu sitzen
gehen, als bäben gall äll. Eingeweid, als
thun und der gleichen, dan sie nit thun
ern zu pürst. in wan es die natur nit
thun fordt bringen, so nacht es nit gnes
thurgen, sonder man sol tanzen in ge
rüg gehen haben, bald nicht bald den an
die man nit sind thun zu gehn, also
das die natur kräfften vberkommen thun.
Die thurgen thun thun thun gehn dan
dan die starcken gelungen nit darin.

Volgende mitel appliciren sind [illegible]
Lüß die thurgen.

Es camilly. dill. saw thun. zwibel. angelica
pfingstel thurgen. fichten. thun in thun
in an dickel nit gebunden. ätt. zu. D. also
fleisch zu gen. f. decoctum. thun. thun nacht
in nit zu. nessen zu. zu. zugthun nessel
thun. camilly in dicken ätt ätt. zu. D. thun
ärt dotter nicht in nacht die thurgen

W: Wan der patient die thurgen
gewan, soll es sich in ein thun stoh
nit den stuhl ab warg, in nit in thun

ßen ß. Wann die schrifften angen den haind
wil in leib will gehen, so soll man nit anmall
sonder 3 oder 4 mall tondiren. Wann er
die schrifften angen den haind aber anderer
auitentia nit mehr thun, so mues man gib
Purgosiarta. Das ist aber dann ist in der
lange paind des disen abmist Pfuls. oder



mos langer bis an 3 monath dauch.
wann aber der leib wösset ist, so werden die ßen
schon schon ganz faltig.

Wan Vorgemelte schrifften die Schmeyen nit solt so nues Volgente.

Es nues ain decoct von der grossen scheln in
haindwasser gesotten 3x. dilly öll. Comilly
öll ana lilyn öll. aa. ßj. benedicta laxa
tiua ßß. wenn Pfuglfeu. ßj. cassia fien
Cristier.

Oder.

Rr. leibsch zwigl. glat schraub. zapfl. dill.
Comilly. saindßß. sellerßß. aa. unc. 3.
kenicul. 3. limino 3. carui. aa. ßß ain
sestrain ßßpf voll ßßpf. bis das glaß ge
schaumen fall. von disen sachen mit 3x. wass
sung ßj. rivea riera. benedicta laxadi
va. aa. ßij. Comilly öll. dilly öl. ana
öll aa. ßj. Oßj. 2 ain dotter. mus. f. schuss
Wann diese nues nit gerucht ist, so brauch stolz
zaptn.

Rr. decoct: carminatiua. ℥viij. ℔. Comomi
di anetu. aa. ßß. benedicta laxadiua ßj
riera riera. ßß. sanchar cosset. ßß Oßj.
2 ain dotter. aus.

Oder.

Rr. polipodi ßij. agarico ßij. Centaur abmist
hun arthetica. ruta. camedrios aa. unc.
anedo. Comomil. melilota. aa. unc. 3. an
etu. 3. ruta. 3. limini. 3 carui. 3 agrio
3. lilyn. aa. ßj. 3. Comun. qs. von disen
decoto 3x Elect. de baccis Lauri ßß indo

et balill aa ßß. mell rosat ßij. ol
anetu. ol. Comomil. aa. ßß. Gemma ßj
mus. ol ist bessers in gresen weisen
ni darum, so von andern wöll sein.

Wo ist aber gicht dann mues disen allen
nuzt Comilly öll ßß. l' applicieren, so
ist ob das Lein öll also zu gebn.

Oder gib ⊡. mell. w Rüben. aus
qs. auch w applicieren.

Ein Andres.

Rr. Coloquinth ßß. in ain dichel angebunden
Centaur. anetu. Comomila aa. mell.
melilota. unc. Baccarum. 3. fenicul.
3. comin. aa. ßß. Decoct. Comun: ßß
seruicial qs. nider alzeit darzue
thun mel. rosat. ßij. ol. Comomil. ßij.
aus. disse schrifften ßißt von andern w
den dricht die aus.

Ain gar gueter schanz also machen

Rr. mell. ßj. sperm. riera ßß. Gemma
oder Comun ßß. f. syrop. de ruta.

Ein andres.

Rr. 3. anis. 3. fenicul. 3. limino aa. ßj
3 carui. ßij. Coloquint ßj. Comun
ßj. mell. ßß. f. syrop. de.

Mit Volgenden öll, schmire den ganzen
Bauch.

Rr. Comillen öll. dilly öll. gemm thrull öll
Bibers mark öll. gemis lilyn öll. misch
mues w darein angeschmirt. in ain ofen
mues durch decoctt gelegt. dann die schmirg
mit auflegen. so mag man sie mues offt
den ganzen bauch. und ain f. darein. oder
mit ain stroin pausch. in gemelt decoct
oder anodino et carminatiua darein
applicieren. w sie nach mit der gemelch öll
geschmirt.

Oder mach ain decoctum von Volgent

Pfuntz. Comilly. schaindßß. dill. wegrich
mayen. gemm thrull. wein rautt. lor
beer blöder. chamillen. Volley. Calam
enta. salbeyen. betonica glat thrull.

Folgt. Acht. an mj. 2. cuta. 2 auß
2 fenicul. 2 semen Foeni 2. Lilij.
Bacc Lauri. aa. ℥ij. V. Calamoi V alb.
q. s. f. Decoct. w aplicirs. Darnach
schmire den Bauch mit Biberguil ist. gibt
Weingt ält. Wan sie ält w Comilch ält
Dillen ält. aa. ℥ij. V. misch w gleichm.

Wie Manch sich dröst. stillt w rosß dröst
Das mistel mit Comilch. Dillen w heu ält
w machs mit Pflaster. aber Manch sich
stost von rotten schön. w stinckt w mach
ein Pflaster über den ganzen bauch.
Es stillt als ehe bald d schmerzen. die dott
er ält. w Vng. populeum ein. Saut. misch
d schmeral an. und wischt denen die
grinden die an gesicht. oder sonst. zu ob
genacht w angeben. stillt also bald.

Wan aber. diese peyn nit helffen wolln
Müsst man zum Stadt greiffen.
Nemlich von gelben Arthey genommen
und in Schweiß. oder Decoct. w
dissen ehe nit helffen. müsst man nit geben
w die natur j durch drucken. p brauchen
den Volgenden acht.

℞. Elect. Diapenicon. Zvj. Benedicta
Laxativa. Zß. Succ. hiera. Zij. mit
Zugleich warm ein Bolum. gibt 4 stund
vor dem essen. w ist schönlich. —

Oder Nib.

Diss macht ält ohne A genannt Zvij.
Zugleich Zß. nuc. Muscata. ℥ gibt
ein schmerz. **Oder Nib Volgentes**
℞. V Elect. Zij. V Comomil. Zij. süss
Mandl ält ohne A manch mit Zugleich
süss öhrn ein Julep. Zj. misch w gibt
offt zu trinckhen. es ist mit allem für
die schmerz. pauch ab Conservirt ält

Oder

Oder gib ein gesotne gerstel knöpfl
Kern ält warm zu trinckhen.

p warm ehe man schen. p Ball das mal
trinckhen hab. p lege auf den schmerz besser ob
ein warm stein wie auch dücher nit gestillt
hilfft. w das beste mall wie vorgesagt zu
andern mall

Comillen blo ℥ß mit warm V geben.
Die wolffs därm gh. w wie obgesagt V geben
hilfft für alle schmerzen der Colica.
oder gib Theriac. Calamo. aromat. ℥ß
Bi gibt in warm V. also bald seyn die
schmerzen auf.

Comillen blo in Essig ein Cygam
gepulv w will gedrinckhen stillt die schmerzen

Wan alles dieses nicht helffen will
Da müsst man zue dem schmerzstill
enden gehn gemelt Narcotici. diese aber
nit ein schmerzen stillen. dan die schmerzen
schmerzen wider umb. ist drumben darff sich
dass man dieses nit offt brauche

Pflaster Ballen. Caplasma p.

Schmere die schmerzen feste ond mit dem
Dauth Dölbl
℞ ein dotter ält. Vng. populeum ält. w
hilfft perfect.

Köstliche Christier die schmerzen zu
stillen.

℞. ein kindl. Zß. wider w in gutem
Rein ält. oder dicken ält. dessen ein. Zvij.
in disen gemelten ℥ß Biberguil Zij. ossis
Sepiae. Corallen. Corallin. ana Bi misch alles
wohl ondereinander. nach dem man sich darff
nach also ein Christier.

Diese Volgende Christier stillt den schmerzen
und feuchtet die winde.

℞. rauch ält Zvij. Biberguil ält Zij. Pulvis
Romani Zij. Elect. Benedict. Zj. Elect. de baccis
Lauri Zij. sachus rubeus Zij. ein ei dotter
w Volgender Decoct. Zvj. Saturei Quendel
Ehrenpreis ana Mj. Dill. Rain Farn. ana Mj. Wolfs.

Alimenta antidotal. aa. ℥ij. rob. citro-
rum ℥ij. aut diascord. ℥iß. cum
melle.

Suppositoria für die schwangern Weiber.

℞. ol. ℥j. Croc. libra gall. aa. ℥ß. mit
wenig wachs zu 2 zäpfflen zu gebe.

Wo mörtz das diser nutz für kombt
dann die an medicin gibst. in disen zeyten
gelaubend sy. dann nit so sorgklich allerley
nach begirden dargebe. gibsen aber die
schwangern weiberen. oder so gebrest sy
allerley so thunt nit so grosse schwangern darumb
nit vorsorgen.

Zuletst braucht Meyden Volgente Pasen.

℞. sacra simplex. ℥vj. diagalangan ℥ij.
calid. indo mag ℥ij. philonio romano ℥ß
und aber die schwangern grossen gibt ℥j. mit
wasser auß Bolam.

Vor dem Gebären.

℞. philonii romani ℥j. triasera theriac
aa. ℥j. confect. de baccis lauri. ℥ij. gibt mit
dem ℣. gibt in Bolam in allen stücken
den schwangern.

In Hitzigen Pasen braucht Volgente arzney.

Wann die Cellica schmützt oder der gall
in collo residiert. so an bösen in dem
mundt pfnt. darauß an convulsion stuck
stryng thun. oder schaden schreiß in andern
gliedern. darbey grosse hitze. fieber.
wasen schlaff. so die schwangern für mehr
so ist es gefährlich. da soll man mit schwang

pilsen pachen kochen. schmalz hinein
gib an allen orten an schmertzen den leib
damit zu reiben. so die materi zu resolvieren
auch volgende trancke.

℞. viole in gros ℣ volgente stuck
gleich schwand. drigel schwand. hirtzig schwand aa
℥vj. capil. camillen. saun blum. linden
schwand. dill. von disen decoto nim ℥x
losen honig ℥ij. wenig zuckers. drigel oll frisch
butter aa. ℥ij. quitz. ℥j. eyerdotter. dann
aber die nöttan ist für schwangern. so thun in
die schmertzen. cassia. diacrumo
dann also der leib geöffnet. so nimbt man andre
schmertzen. treibt die gallige materi auß
disen. — alb mit garsam ℣ so nicht
wasen honig. oder wasen zucker oder
oll schwangern dann diser nit gnug ist. so gib
noch mehr. so nach braucht fürter bis die
somenda.

℞. distill. cranwet ℥j. hab schwand. capil. drigel
schwand. eybisch. gleb schwand. endivien. camillen
saun blum. spill schwand. dill. rotte wasen.
laun saun. fenum graecum ℣ communi. aa
die költ thun darzu an des ein ℣. dabei
bose durst dringt. als mit auch schwach apli-
cieret. darnach schwere mit drigel
oll. wasen oll. Dises mandel oll. camillen oll
dem schwangern schwere mit aus
dobare oll in vnsg. Dapuloum —
ist ist als gutt dan man auß schuß in schalk ℣
drei schuße. in auß deutsch. in y schalk auß dem
kalk lege. aber bose ist ob man nimbt nit ℣
gitz. areto. rad ℥j. aus Slan. Nos mysdem
drogg aus dispol. in lege über so stell die gröste
schwang

Wann der Leib ertödtet ist in Lapide

den leib mit Lapide ℣ oder stein
in pfff. ℥iij. oder ℥v. mit decocto flan
citran saun. q.b. darauf trunck bald sere
Laudis ℥j. oder gib gross mandel oll ohne ∆

Zinn. und for. ros. sol. Zinn. Violat. sol. ℥ij. ℥ Cinamomi. ℔ fülle. ℔ fülle off das Lemägel mit der Nüss. Thu alle gemess wol

Dass dreiben sind des schmerzen zu beginnen. Wo sand. das jo hab thun medicin oder gebrauch als dan philomo romano in der christian. ℥ij. beschr. Thu zu nachts bis bis ℥ij. bis ℥ij. Die Pillule de Hyoscyamo gib 3. 4. 5 gran.

Wan sich aber die Excrementa fahen mit dem gedärm zu sand. ℔ müss man diese lista zu ausführung brauch. Wo das bis thu zu ausdrucken Clistieren geben.

℞. Dass mark öll. oder ausslich öl. Virgil öll. frisch Butter. aa. Zinn. aufs heiss zu einer Clistier.

Oder

℞. Dengel hab Chrauts dem Capel. Eibisch. Chrauts Dengel Chrauts. gemein. Dann Fenchel ana ℥ij. Kon Chor. Camillen. aa. ℥ij. ℥ Cominum ana. mach und aus siden das Decoctum wo thu dazu öll wo frischen Butter. aa. Zinn. Milch. wo mach zu Clistier.

Nach dieser Mach zu Clistier solgend.

℞. Cassia ℥ij. Sauker ros. Zucker mel. rosad. solut. ana ℥ij. das aber Decoct. wo thu dazu Comilch öll. gemein öll wo frischen Butter. wo sind man aber Dill auch darbij. ℔ thu dazu das Clock: de Baco Laurij. nach dem do Clistiren nicht helfen wolt. müss man Zäpfen machen. dem es mit Chrauts Chräden. thu man in das Clistier Clysag. dann aber der leib creftig ist gib Laxierende pfen

Da aber ein zu zerbrochen Colica sall man zu Decoction Cranes Kon Chin. Salsafras. wo Salsaparilla. Chrauts Chrauts. Salua wo Maioran. ana.

andere gemeine Hausmittel auch wie wo andern täglich gebraucht. bald hilft das bald jenes.

Wo aber Hitz Cranckheit Colica sall man zu Decoction Cranes Kon Chin. Salsafras. wo Salsaparilla. Chrauts Chrauts. Salua wo Maioran. ana.

Oder nach zu Pfeffer Kon Cumin. Anissen. Nidle. Saur Chr. Pfeffer. Mach wurz. Holder Bl. Mel. Essig. Essig Branntwein. Thun auch alles ana. Coriander Chrauts. Pfeffer. wo ℥ wol zugen zu gelegt. Dass wirst. und gantz sam wol Oll Branntwein. wo auch gelegt.

Wan der Schmerzen gar gross ist. ℔ mach Volgende Pillule Kon diese nach nach. wo mas auch auch auch mal.

℞. Aloes. ℥ij. Diagrid. Gvj. wo Laudanum opiat. Gran. nach Cinara wo q. Pillen.

als thun man zu grossen Schmerzen geben die Laudanum opiatum. 4 oder 5 Grän in als 2 Pillule gemacht. Wo dann der Schmerz gestillt. ℔ nüchter nehmen. Essig. wo ℥ pillen Milch öll. nicht zu warm ℥ darzu thun wo warm geben. auch zu mall.

Wan der Schmerzen stillstehen ist den wie

Wo nicht Wol.

℞. gesalzen ℥. ℥. aa. Zinn. ost. Ij. Ol. ℥ij. Terebinth. duo Vitellum. dissolut. ℥ij mit. ℥ Clistier. ~

Oder Brauch

nach dem magen Tranklein aus Decoctum ℥vij. ℥ij ℥. Camphora ℔. mit wol nach zu Clistier.

Wo Mutter oder wissen das das weiss Wo Schmerz Kinder von einer jeden Ursach [illegible] Colica die Nierenlon [illegible] Hysteria Mutterleiden das [illegible] Wo Schmerz. Hier selbst Colica finden sich offt in Entrailles.

Clistier Brauch folgendes zu Reisen

Diesel thun man nach bij einer Zeit Zeit wo das Weib mallen grosse Hitz haben zu Schmerzen. und den Tag ausstehen Tages ℔ ℥ gemacht. wo zu geben.



Von der Gelbsucht

Diss Kraut schmeckt bitter von der gall dann sie vergangen Wasser gehn über den Harn hat es in das gebluet sie gezogen. als dann durch das wasser an gemelt lib gelb. es schmeckt auff der zungen bitter etwa ein wenig. Und machen schön.

Nutzen, dann das gallen fleidsal und das Kraut der selbig sie pflegen Kranckheit Ihrer gelb die Wassersucht Krätz auffsatz all böss gifftig natur auffsetzen.

Wie alt dan Malgrate gebe.

Die krafften Kraut fleidse pülver es mit einer Mass frischer milch. das es wol auff stelle. so nimbt man ein trinckt dann die Kälch glatt gehn. es treibt Volgends. morgens es abnacht. Nimb die gelbe wurtzel von Kreisel Kraut holtz, eine grosse Nuss gross. fleidse es mit einer Distel pülver es mit einen silbern messer, geschabt trinckts etwas es mischt alss den Harn damit

oder sied eine wurtzel Kraut ein zwigel groch. und trinckt es auch seine gewicht. dardurch verjagt

Ein Andere Nutz

Die wurtz Kraut. gestossen. das pflaster über die gelbe dar legt es wol dann es zeucht die gelbe an sich. es pflegt

trinckt dan der kalch aber nüchtern
es bösse. oder von man
gehen. man sol aber nichts mehr darauff
oder trinckt.

Nemm Saltzkraut gequetscht gebey mit einer speyss
oder sie gemacht. es vertreibt gebey. Nach die
gelbsucht. Dan Laib sie reinigen thun
man sagt das es auch sie mach nutz sey
zu alt Ambey

Kr. resin. calaga Dr. ij. V. ij. ol. macis
Gutti. nuc. pp. haustus.

Oder man bereitet sich. pp gibt mach
Volgendt Tranck.

Kr. Rhei. unc. ij. xxxv. sem. Carabe ij. ij. sagu
Vinet. ij. laq. ad ℔xx. nuc. pp. haustus.

Oder diss.

Kr. rad. Chalidon. maj. rad. Vitica maj. aa
ij. pomp. ppa. petrosilly persil aa ij. Lumbricorum
terrestris. ij. Croci. dr. ij alb. dr. vi. mis
f. vin. malv.

Ein Andere.

Kr. Lumbricorum terrestris ij. kurtz ersten
Cayno ex lacte ℔xx. Colat. ad dr. Croci ij
mis f. potio.

Ein Andere.

Kr. Tinctur. Croci. ij. Tinctur. Cina moni
Lauri. Sti aa ij. mis. dantur mit Eyerg
zo zwyth. in V

Oder Brauch Volgendt.

Kr. Quergümel. ist gall Kraut. Wurtzel. Forsyss
goch. Distel. es in V. ist. tu mit ij. des Morn.
abs tag 2 mall.

Volgendes Kraut gar gelobt.

Kr. multi pedes. No. 100. Lumbricorum terrest.
sicc. Tartar. ℔ Cal. ij. Croci. dr. mue Moscat.
Cal. ij. Chalibis. dr. 6. 4 ij. fiat pulv. alb
q. ß. fiat omnis. Brauch täglich 2 mall zo
dos. ij.

Von der Verbena an der calten gross und
gebraucht ist ein gross Kraut mit

Ein Salue etc.

Nim ℞. w aun ℥ij. w des mists d mit gleis pulli fuglsse. des kan mit morsch w ab und. 2 ana ℥ mösen pfl vall

Ein saliges secretum für die gelb sucht.

℞ ℈ sublimats q. s. mach es klain klärt in ain glas w giess ℥ darauf. so wirt des gantz ist. yo. ob in ain pandt legelin w lass es fleis sender. idoch das grosse yber den sublimath stosse. w lass es also ain gewaun fuls kloss y brich sich dal maiste in den stoss des sublimats wirt auch. das filtrieren also warm oder gross nit. leb lender erb in ain andrs gefess w laus wirt ℞ ij. w solutus es in ℥. giss yblich Lixivium ℞ ij in gedachte solution ℈ sublimati. y procipitiert sich zu grund ain pfeffrain gelbe gifft dan lignor oby ab. w andert ℥ darauf. las 4 tag stan. dz auf w. abgiess. stos y offt. biss alle saure w stoss ab gezogen ist. w thu stosse in ℥ mehr dz pulz ist. all den dritten dal ℈ in capsell dorein gibe yr. in 8 tet warden thu barbara. oder ℈ theriac. dan in ℈ salbey



Von der Wasser sucht

Wasersucht Denn dreyerley. Ascites. Anasarca. Tympanites. Die andere.

Ascites. die dritte Anasarca

Ascites Ist die andere und der ersten gleich diese sind also. Wan dem menschen auf diese weis. Ascites diese wasser sucht kömbt von dem fleisch am gantzen leib. w schwilt dan sein fall an. w ist mehr leber. darinne an statt bleibt dieser wasser. w ist nit den gelben wasser nicht. w ist alt dan im gantzen leib auf gerd. und wan man mit dem finger darein drucket. so felt es wider. so stehts wol. das wasser in bauch. w wird darauf Ascites.

Tympanites Windt wassersucht

Diese sucht schwilt allein. doch nit mit wasser. sondern allein mit dem bauch allein gross auf. w wan man mit den fingern darauf schlecht oder schlegt. so gibt es ain tosen als ain trumel. darumb sie auch Tympanites genent. dz ist also dan im gantzen leib auf gerd. und wan man mit dem finger darein drucket. so felt es wider. so stehts wol. das wasser in bauch. w wird darauf Ascites.

Anasarca Ist die gröste sucht. aber nit die ersten nicht. wie diese sucht gestalt sey. wil ich euch am gantzen leib. w schwilt dan nit allein am bauch. sondern auch an allen gliedern. w ist mehr leber. darinne an statt bleibt dieser wasser. w ist nit den gelben wasser nicht. w ist alt dan im gantzen leib auf gerd. und wan man mit dem finger darein drucket. so felt es wider. so stehts wol. das wasser in bauch. w wird darauf Ascites.

Alle diese suchten kommen von dem Crisal oder fraisl gleidern alt

Milz w Leber. welche ire officium nit wol thun. dardurch. w so man sy anfeng heilen ist der erste anfang. a. grose der fauligkeit des magen. alt dan die leber w fauligkeit der milz. darumb aber der magen sey ist mein

starck vñ macht lust erbrech in den drüsen
des hirns zů fäulnus. dan voll gar apostem
vñd pöliss gatungen vñd er ausspr. dan der schmerz
vnder am hirn grösser ist. vñ vñsz auss dem
kopff vñ bauch geschwulst. vñ dan geschwulst
ist am die augen erschröckl. so stirbt der schmerz
vnder

Dann der ☐ ist stöckst ist ein zeichen das die
natur vñ wirt erschöpft vñ die grösste gefasz ist
dann der kopff. vñ sind khaltpünd. so stirbt er
dann er aber durch den ganzen leib darum
ist. so ist es ein gůttes zeichen

Dieser ist ein feuchter vñ schwacher khrũ. darũb er
nutzen theill hat curiren ist. khrũ andern
darũb ist pöliss khrankheit. pöss safft in gůetter
diet faltig. darũb soll er auch täglich ab
essen nutzlich ist. für khrũ gůetter dann ♀
täglich aber nit will. essen fleisch von dreyen
jarn. vñ waldhöln der eines kalben khrũ pünd
vñ pellen alle tag vnder khrand. fleisch gemischt
durch mandl. das dritt ist böser als will.
dritt ist böser als will flechten. alt ist da dritt
noch böser als will zeig vñ kizig. alt ist böser
dan ist junga vñ trucken täglich. ist an darum
vñ dritten kürtz falln.

Für der Wasser sucht. die Hydropisin, der Ascites vnd Anasarcha ist ainer leicht, was leib ainen fellt. ist all ein das ander gůet.

Brauch hasel kh. das tranckh khrũ ☽ ♃ ♀
Rr adlas dorngel. plaw flockh dorngel
flohen pünd ana ʒß. salua. agrimonia
dorndl. gamandrea. ana. ʒij. sitaurij.
vñ milte nüdy von jedes khrauts ana. ʒß
tamarischen. vñ capen dorngbeid. ʒß. erdt
rauch zeig. kurtzes saur. ysopen pfeffer
ana. ʒij. zanen flöder ʒß. gumbes. wurtzel blü
ana. ʒß. mach zů nüssen mit dem vñ ♀
ana. ʒij. vñ pirck ♃ der kürbeter ʒß. in
MB. dorthon trunck. alle tag 2 mall blos.

Für andere.

Rr. gamandrea. plaw flockh dorngel. ʒij. flohen
ist dorngel ʒß. agrimonj. khrũ pünd schrunde.
wurtz. jedes ʒij. rhabarbara. ʒß. agarico.
ʒij. cinet. wurtzbalsi nügel. ana ʒj. safran ʒß.
mach alles zů pulfer vñ am jährl. vñ in sum. dreyer
ol vñ ♀ stüny. darton gibe alle morgen ʒß ♃
♃ auf nüchtern. mussz man den ☐ trunck
darzů. volgent ist gar gůett ist

Rr. khrambeth beer müny. gerst. dorndl gerst ♀
stüny. laps coll. wurtzel in wein flohen in
2 pünd pirck. sauerg. ysop. dürr. vñ trunck
alle morgen ein halbe nüssel vñ ♃ ☐ ♀
das ausz dasz man ist darum dar. ♃ gerst
muss man den ♀ darum. wurtz mit
in mangel des ☐. nimb man rothy A ana
ana gross. vñ gemelt ♀ gesungt ♃. so man
aber disz A nit haben khan. so nimbt man
khorn khrambeth. oder khan. oder hasel

Das ist gar einfach ♃. diaphoretica. ist
sehr gůett. dann es nit allein den ☽ treibt
sondern auch den ☐ dreibt. sonderlich samen
gemelt sind von den kreütla ♃ vñ etc.

Volgenter stein ist khünstlich in der Wasser sucht

Rr. wünsch körnutt. khrũ gund khrauth. lor
ehendil. centaur. hepatica. Rabula. lin
cer. veronica. hepatica. nobil. ana ʒß. gal
tamarisc. rad. ebul. rad. capari. rad. hiren
inuaria. khrauth zwerch dann. ana ʒij. frisch
khrambeth beer. ʒij. pulver die khrüter in
den stuhl. vñ pirck rüben drinkhet. der
pirck vñ den stoss groben klein. darnach die pirck
pulver. vñ vñ den dingl darin gethan. vñ
ain äpffel. vñ vñ den dorn vñ benannt
pfeffel. laps ol v d ♃ tag stet als den ♃
an den von der trunckh. täglich 2 gůten
gelffel voll. nimb ♃ collect. ainen ain
pünd morndag. dolander kumb ♃ dornag
nidag.

Das Bad darzů

Wann man den ♀ tag gebadet ist soll
man vñ den stoss 3 mall. stet ung
kostlich nüs ain nidel pünd. sonnen. alle
tag vnder. vnder dan nacht bader stan.

Ein Anders herrliches Secretum in das Rosen Kräntz

Ff. rad. Jacea. Nastri nij. m. ese. et Centaur. Eupator. aa M. semb. Zvj. Lac Juniperum Zvj. Sacch. Zij. M. f. Domestica Zij. Facie Dia rosat. dulc. Zß. Aq. Ø Zvij Gründ. Diese Stück nim gehn alle andern thu nach dem die Kräfften der Kranckheiten ordnung Kunst. darnach brauch alle Täglich 2 mall ein Trinckh ein mall. ist aber 20 darfür dz 5 Ø Tri Compos. Die Farbe nim gerthe wo gerstorben Kräuter. wie es anfangt möglich ist das man sie im Frühling sammle. Volgen so sind es und Hauptstücken zu lange werden.

Es ist kund die Wurtzel Jacea Nastri

ein gemeinliches Köstliches mittel in der Wassersucht. der Gelbe Sucht. aber Zij aber Zvj. gibt nit milch gebrauchts. aber die Tranck nim Wasser gesotten. Wasserkuchen. Morgens wie abends. bevor nimbt ich das Kräuter. wie manche Kinder die Kräuter. denn die Purgierung allegirt Thun und die Kranckheit.

Wo es aber die rad. Eberw. nim ij. gebrauch

ein Fürtrefflich mittel den Leuten gebraucht. denn es treibt die Wässerige Feuchtigkeit aus dem Leib.

Weitere Meister Volgende Curation

Ich Zweifle nim in anfang gebrauch den Wasserkranckh wie Anzeig die Urina gibt. so ist aber dieses als noch ein mall zu repetiren damit man sich Letzte denn finde Ehre.

Die Wassersucht kommt von der Leber die Ursachen gemelt sind. welche nit Nothwendig. wie aus Krankheit Urina so muss Zu Verzeichnen die Verdächtige glider sind ausser Ihrer Krafft. wie nämlich mit wo Füss Bein. wie dick sind. Wenn die an der Leber sonderlich an den Augen sehen. dieses diese Anzeigung Böse Hitz. diese Krankheit an magen wie Darm wie Durchfluss ihren ausgang. auch andere Ursach

bey die gesundheit Augenst. Zum Schwitzen aber soll man Thun. Essig oder Essig Stein. mach es gründig. wie Brieff und Volgendes Thun.

Ff. rad. Scorz. M. ij. Millef. rubr. Salv. Rosmarin. Chamaedr. ää M. ß. Salb. aa M. ij. Siede mit genugsamen V. Thun es auf Glesten Thun. Essig Thun nim es mit 2 mall brauch und Essig Thun Bagnier mit die Füsse. die Kranckheit Stück man heraus. wie Kopf es in den Thun Essig mit. Lauch die Langsam mall in Bett gehl. Der nim Zum Trunckh soll nit zuviel aber Thun nim. Wasser nim Gesotten mit 8 Mandl darauf gieng. Thun es zu Starck mache. Essig nim noch 2 oder 3 Mandl darzu gieng.

Das ordinari Trunckh soll sein. Man schüttet ein Krüg Bier oder halb Mandl. Thun jede Knopfel Saur Zij. Knopfel pülfs Gsl. lass es mit in aber gehn. Klang als ein Glocken ein. Dennoch Trinckt man ein Krug Thun. und Nimbt es Thun A Gsl. Essig nim Trunckh mit V Acetosell.

Was aber die Diet anlangt. solle sich der Kranckhe sicher Thun Thun sich Enthalte

Gehlich Thun alle grüne Speis. absonderlich Thun allen Blatt. Kranckh Gemüs Fleisch. als mit Kälbern. Gänse und Hasen Fleisch. Thun nicht Thun gesaltzen Fisch oder Fleisch. gesotten und gebraten. Wasser Kuchen. Milch Speis. oder Milch Speis. Thun Thun Thun

der magy mit Verschung thun. Jehy also
kunst er krüchy will der khalty verfal. Allso
den magy schwüst dor er mit Verschung thu-
er dor blüdt p den der leber thunkl ist der
nüssel mit khalty ▽ er khalt ist mit dy leber
ü ader gliden. Den den der magy gest kalt
ist thunkl auf den Milz. Man selb
tages, die den der leber übergschlagte
Colera. higra mit Verschung thun. er pflegt
nit gar bald gedäby zu sein, selbe thrankh
selby ist sichty vor alty höjst strichy, den sy
sind der leber schädlich, p den man müssy
leber stärkende sach geby. er Purgier ihne mit
Volgath trünkh p. sy nach beschribey. aber
vor sach gibe Volgath drobum

℞. fenkel ℥ j. Sabrejl. ℥ ß. anj. aditz thrunk
er ü ander, Baldrian thrunk er ü ander.
ad ℥ ij. Cynamet. 3 ß. ad ℥ ij. ▽ 3 ß
3 Nägel. Zucker ℥ ß er lass den übergsth
er pülver der Nägel thrunk. er lass dann sch
über nacht, franeck gib morgen er abanth zu
genimt mit Zucker als ▽. franeck gib kelyo
mit Purgation.

℞. Elect. de succo rosar Zuss. Cassia fistula
Extract. ℥ ij. gemes distel ▽. Manna auch ▽
ad ℥ ß. mischt er gibt morgen,
Zu einer Purgation gibe ihn Diacrodon ab
adtis. NB: in dyser thrankhait selt man
den thrankh nit in ab nemen mit Manna
Purgiren, oder Purgiern, p er andert d lay
der thanh thun. Man sol also thun Purgation
geby dy den vor thun vrsach. dan ob mall
ain gesuch mensch were, er die thrankhait
dester nest thrunkhen. Man sol also thun
thrankh Purgiern an den Critischn tägy,
abo der also selt man nit an eyan tag der
thrankhait Purgiern. NB NB: dan
den an dritten tag der thrankhait, ain
gesunds thrunkh er den thrankhen drinkht ob der
ihm kumbt, p lest er den 7ty tag auch
dan nader an 7ty tag nit auf stet, p
stirbt er gemes und dan thrankh, er thrunkh

3 oder 4 täglichst leber dorzu. dan er aber
an eyn tag sehr schwacht. oder flegs sch
hat. oder Milt ☐ hat ist er auch gutes frid
der gesund sol. dan er ist aber übel beschi
, ist er thrunk, dan an dysy tägy klagt er
sein gutdy da sein bösy ausp. dy vorgy sol
man an dysy tägy thun Purgation oder
Medicin geby. dardt sol man dysy den
die Nasen er die thrankhait nit so ader
thun dan man aber der gutdy Zeit
Mörkht an ihm, thun man nit anyn fulgy
thun, dy nit, p müsst man sy sterkht
mit brauchy.

Sirup von der adtis für die rosen
sucht.

℞. Ple von adtis ℥ j. adtis saam ℥ ij. Cham
thandel Zungl ana ℥ iij. ▽ von adtis ple
gebrand stain - waser bis alles wasy mit
▽ - dornach lass an dany mit ü ander stey er
lass aider nit 2 stund stan. dornach seich
durch er thue starkh auss. er mit gutem Zuck
thue pulver er ein hüs. auch die lösy sol
thun gepulvert gutes ℥ ß Pulver dorzue ℥ ij
Cinet ▽. ist an kestlicher Sirup für die gel
sucht. Dy dos ℥ ij. mit ℥ vj. ▽. Manna
sol gedunkhen.

Ein Andor Tranck Jacobes Pilgrel.

℞ den pfeffe von dan thrikly Jesus pul
verisirt als die krumpfen. thue sy pfeffe dor
auss lab 24 stund stan. dor er dan seich
dornach mit Zucker ℥ ij. oder mehr er Quantität
fall er erlogna. er dornach stost. er pulver die
dornach thrinckt dorch. dor dan dy dan tag
fall ist, gibt als 4 oder 5 tag. dysy pflegt
gib für Pestilentz dor leber. Item de pfeffe
oder pflegt ▽ er ▽ Cuffenter. oder absinth
man sol anfangk disel pfeffe ℥ ij. hernach
℥ ij. er also gemachsam bis auf 2 ung.
Disen pfeffe hat vil mal probiert. absonder
dis dan man mit der thabaca thunkht. sy

...ch ...gemacht ...nisch ...n gůtes ...ch ...ch dry ☐ ...n grosse quendidet.

Oder mach diss Latt ...

℞ Succo Cepae de rad Jreos martii. ℥ iiij. Soldanella. ℈ ij. ...Cimet. Näglen. ...ā. ℈ j. Galgandi. ℈ j. Gilgen. ...ā. ℈ ij. Mel Despumat. q. s. f. Lect. gibt alle morgen ...ffel ℈ j.

Ein Andres Jan gůettes Mitel.

℞ Lange holt ...wurtz. Rhabarb. holt ...wurtz. Cent...ā ...minor squmanto. Camedrios. ...rosmarin. Calamo. ...ā ℈ ij. Spica nardi. ...thu mos. Sem. agrio. ...nisi. rad. Jreos. ...rad agrio. Cubeben. Cariofil. Nisogo. Mam...nūbo Sechotas. Cimet. ...ā. ℈ j. Amoos. ...nisen. ...ā ℈ v. Corall. ℈ j. gemacht ▽ ...pūder ...biss 2 oder 3 theill ...gesucht. ...nach diss, ...l gibt ℈ j. mit dy obgeschriben Electuario. ℈ j. 4 stund ...dy nüchtern mach ...ber nach ...n essen von dy ...ffel Jreos. ...diss ℈ ij ...ss ℈ j. ...n dy ...nūe ...gesucht ...d ...befelch ...selb ...▽ ...dy ...pflegen.

Ein Andres.

℞ rad. Jreos ...rtis. ...ffel ...ā. Enula ...ā. ...ā ℈ ij. Carli. media de ...mbus. ...agrimia. ...fol Canabe ...ā. ...ij. Soldanella ...ss. Gran. Juniper. ℈ ij. ℥. ...fenicul. Cinamomi. Carli. Citri. ...ā ℈ j. ...dass ...selb ...n ...ffel ...setzen. ...daraus ...ss ...rad ▽. ...lass 4 tag ...stan. ...nach gibs ...dy morgen ℈ ij. mit Butt...ℨ ...▽ ...p ...nūe ...von dy ...pflegen.

Ein Andres.

℞ rhabarb. Ecl. ℈ ß. ℔ Succo de Jreos clar. ...n halb ...ffel voll. Mel ...rato ...selb ...p ...von ▽ ...n ...wurtz ...gemacht. Congest. ℈ iiij. ...gibt ...n ...nūe ...p. ...nüst ...nen ...dattig ...fleck ...stan. ...n gibt ...n ...dy ...nach ...ā ℥ 2 ...mell. ...nach ...dass ...n ...stöpfen ...gut ...der ...stan ...pūder.

Oder ...nus 2 gůette ...handvoll ...von ...rig ...gissel ...nach ...gůetten ▽ ...ij. ...nūe ...p ...soll ...der ...

...nacht ...n ...ey ...stey. ...dass ...selb ...theil ...n gegeben. ...fornach ...nüst ...n gibt ...alle ...morgen ...n ...stelly ...voll.

Item ...ist ...n ...disse ...frauenfüe ...schöpflich ...all ...ander ...tey ...gute ...gnaden ...denen. ...und ...ander ...ey ...stan ...man ...ander ...stellen ...n ...lassen ...dy ...nach ...dass ...nomen.

Ein Andres Jan Jues.

...nacht ...ein ...lasch ...von ...ronster ...asch. ℥ ß. ...alss ...mithi ...ss. ...nüst ...gibt ...nemen. ...gibt ...flesse ...tey ...n ...drey ...ander ...hasel...st ...dy ☐. ...und ...dy ...gnat...ni ...n ...ey.



Ein Herliches Mitel ...dy ...gasse ...pfligen.

℞ ...dass ...stelly ...von ...dy ...selba ...wurtz. ...n ...ey ...dy ...wol ...dy ...mont. ...n ...ronen ...wurtz. ...n ...dy ...dy ...ander. ...stelly ...dass ...gar ...stan. ...ey ...st ...auf ...n ...ey ...gnie. ...und ...n ...n ...stern ...nacht ...dass ...dy ...stadt ...auss ...dy ...ffen ...dy ...gey ...n ...ey. ...dy ...dass ...nacht ...dy ...n ...stey. ...n ...befelst ...n ...n ...lidern ...pfel ...pro ...dass. ℈ ij ...der ℈ ij. ℈ ij. ...nach ...dass ...n ...stuck ...stelly ...Cimet. ℈ j. ℈ ab ...nth. ...der ...nüst ...nd ...gibt ...n ...pfelt ...Wasser ℥. ...oder ...n ...n ...dry ...stelzen ...stey. ...z ...morgen.

NB: Von ...stelben ...wurtzen ...selle ...man ...st ...stadt ...n ...dy ...nasse ...pfel. ...dan ...wurtz ...nacht ...man ...stelb. ...p ...stingt ...man ...dy ...stanck ...n ...n ...nasse ...st. ...n ...stinckt ...dass ...stinckt.

Schotten ...stasser ...n ...ey ...ligen ...secretum ...n ...dem ...nasse ...stet.

℞. ...und ...stisse ...dy ...wandtzen ...stotty. ...dass ...stey ...n ...n ...stamp ...all. ...nd ...stengly ...n ...dem ...n ...n ...ganze ...stuck. ...und ...gut ...stisse ...dass ...pfft ...dan ...dy ...nig ...stand ...nd ...nung. ...dass ...z ...stall ...pull ...alt ...dass ...all ...n ...pell. ...all ...zum ...ey ...mehl. ...dann ...dass ...n ...halbe ...nasse. ...p ...n ...nste ...dass ...pfft ...z ...halbe ...stun. ...lass ...nd ...n ...ander ...p ...dy ...biss ...dass ...stisse ...nasse ...dan. ...alt ...dan ...nd ...dass ...nd ...stisse.



Wind Wasser Sucht

Diese krankheit ist ain auffblasung des leibs. darinnen sich ain wasser gesamlet hat, das auch dann nasse spaltung ergeben thut, das manigklich darvon sterben muss. Dise krankheit ist gemainglich zum tode. wo sy ain mitlaidens gesellschaft hat der gesundheit zu warten, dann also sind die schwangern gallen bey milan erfolgt. Darumb sollen die krankhen nicht in den krankheiten disen zu schnell thun wollen.

Und ob jeman diser zuestand sehe kumbt zu schwachheit. und die nechsten daran sterben, so ist es doch leicht zu helfen ain gemach dar zu thun, dardurch sy wider zu jren leben kumen mogen. Dar zu ist nutz ain gute nacht artzney. und lere dise nachuolgende stuck gebrauchen. nemlich. Distillierts aus gutem fleischwasser alten klain ain wachter die milch gelinder wis dann aus ganz zu werde.

In diser Wasser sucht. Soll man fleissig die leber stärcken wie ist angezaigt fur zuthun

℞. agarici ℔ß. Zedoarie ℔ß. in ain büchsl ain gebunden ℥ß. semen de cardamo. d. anisi. fenicul. aa. ℥ß. ℞. Cumini. q. b. siede das auff halben theil. seihe in ain theil disel ℞. schütte. soldanella ℔ß. ℞ thuedel. ℔ß. ℞ aa. ℥ß. succi. ℞ß. mit. f. potum. gibs in der frue

schue darnach soll man alle morgen auf nüchtern pauch ain halbe ayer schalen voll des wassers trinken. und darauf ain stund lang nicht essen.

Volgentes Pflaster thun auf den pauch gelegt vertreiben es sticht grosse feuchtigkeit

℞. wax ℥iij. pech ℥ij. ℞. terpentin ℥ij. mastix ℥ß. weyrauch ℥ß. mach ain pflaster darinnen, mischs wol under ainander. darnach hab ain leinen tuch, schneid das pflaster darauf, das es gleich sey, doss es recht wol darauf ligen. Dises pflaster ist gut für die wassersucht.

Ain Anders Pflaster:

℞ gedörrt laub klett, ℥ij. holdenzen ℥ij. bonen-lorbeer. aa. ℥ß. ℔. q. s. mis wol under ainander.

Oder Schmiere den pauch mit volgenden Sälbel

℞. Ung. martiaton. ℥iij. ℔ß ℞. flor Tolipp. ℥ij. ol laurin. ℥ß. misch ℞ Ung. dem mit schmiere den pauch warm. alle tag 2 mall.

Volgendes mitel treibt durch den ℔.

℞. die wille rüben oder gelben ruben. minj. ℔ß. mach. ℥ij. darauss mach ain trunck. mit 2 maß pier. wo es nasse essen. lass 3 oder 4 tag darin stehen. das gesotten essen alle nacht. frue auch also in ain fleischbrue essen. Den disen trunck bis der mallgrad wider kumbt essen man wolle. Diser 2 oder 3 mahl das essen wol schier machen sey sparsam

℞. Wan der serosum Humor angelassen. Und sich ain begeben wolle. so gib jm alle tag 3 mall

Dem ℞ ☿ ☿: ℞. in ℞. Cauli. oder ℞. flore sambuc.

Dann ordinari trunck gelb. grün gesotten ℞ darauf gepulbert. Diacatholicon ℥ij mit ☿ ☿. oder Oel darunder thue das ain wenig purgiren thue.

Item so lis wall auff gericht ist, so gibe
alle morgen 1½ abent 2 pfund von dy frisch
zu pillule. so dy fleb mischt, so behalt die
in secreto die wind wasserfest.
℞ Chabasar. Ech. ℥ij. Trochisti. di Caprari
℥i. auis. aa ℥ij. gratie ℥j. spica nard. ℥j
m. f. sub. so mischs wol ab so wird f. pil

Volgente lattwerung. ist abs gen gut
ist alle morgen 2 pfund von dem
essen ℔ß

℞ succ. ipos rosti. ℥iij. Galanga. Zedaria
aa ℥ij. Cinamomj. Caryophyl. aa ℔ß. sol
Canela. ℔ß. f. ℞ sub. f. cum liq. mel.
Elect. nach dem der leib purgiert ist brauchs
es ob gemelt.

Volgentes pillulen ist auch gar guet
in den wind zu asen pulst.

℞ Lingnicor: Terebinth. aa ℥ß in gutem
Wein so wol zu stossen. so nimb zu allen ℥vj
galgand ℥ij. anis. ℥j. nach acht ℞ ist nis
gu. dos. ℥j ad ℥ij. so secreto von andern
Pulss.

Man lobt sich Man man 30 tag
gibt dob ▽ zu trinken

℞ ▽ sambuc. ℥iiij. ▽. de rad. ebuli ℥ij.
gibt so den pulss.

Oder gib Volgente pillulen so den
pulss ℥j. ist auch subtil
secreto.

℞ pillular. aggregativo ℥ij. Elerio
gal. ℥iij. anis. f. ℥ß pillulo. so gibt 3 tag
nach so andre.

So andres wider die wind wasserfest

℞ Lingnicorum Terebinth. welche subtil
gemacht. so nach dem so trinken
so ist gut zu nigt. essen den essen am
nicht gut, so auch kalb gebill pfluss lilg
zungel kapp den auff gosse. so auch Acorglig
wider fastig. Den subtilen ihre well.

so lass ihen drinken abends, als den sagt 340
den fasten so nim essig. dol alles den ℥ß
zucker ℔ß wind. dol weiss pfeffer. nim
den essig alle morgen 3 pfund von den
fleisch. so wol nach den nest mall ein pfund. alle
℔ß. ℥j.

Und ob jemand diser pillulen gebrauchen
ist. so ist das der lignon will bösen. der
so in dem kind stand pfluss gemacht
wird

Disen nach also. ℞ sambuc. pfluss. so
den kopf so stossen so dem so ein bösen so
den als pfund. Denn so stille ein glas an
so mit einen holz drucke so auss so andre. so
und pfluss so dick nit dass so nach so ein
Pfeffer essen mit den stand gebacken. dob
muss aber mit einen so gemischt Zapfel so
salz. so kan so. dol stossen darnach so
stossen. so gibt so pfluss ein gutt so. so
disen gutt denn man ihen geben ein gutt
behalten will. muss so ob: essen. so ein
so mit NB. aber also gemischt stand. stossen
nem ist also brauchs. diesen wird ein selben
biss ganzen löffel voll gemein so secreto
von fenchel samen so zwigel. alle tag ein mall

Volgendes stand so stossen ist also
sehr gut

℞ pfluss lilgen zwigel. zwischen diesen ein
℥j. Cardamomj. ℔ß. pfeffer so ein gutten dass
mit gar starken alten wein so stossen stell
das lindiert stand so NB. gesetzt so den so
mischt so den dass so gebe mischt. so den
so auss so stossen ein gutten gemischt.
Morgens so wol abent also jeder so den Volgentz
℥ß ℥i abenden.

℞ manus zwich. Cardabenedict stand so ein
Fasel einen stand pfeffer. ein selbl Lat. pfluss
pfluss stossen ℥j. dennoch mach ein pillulen so
brauche so stossen gemischt so zwichs ▽. stand
als so alles stossen gemischt. abend

Man stossen als vorgen stossen so ℥j pfeffer so
pfluss alles stossen gemischt gemischt so ℔ß

Ze trucknen gebrey.

Oder man nimbt Holtz Pulver. ℞. Sinnober Pulver. Corallen. Perlin. Cardobenedict. Pimpernell. Scabiosen. Schwalbenwurtz. Salbey. Rauten. Wegerich. Ana ℥j. C. C. C. Und presslich Zucker. Mirren. Galgan. Negelein. Ana ℥ß. alles diss wol under ein ander gepulvert. Und morgens ein Löffel voll darvon genommen. Oder man siedt ein decoctum Warm darmit das ℥ gemein wird. Das decoctum aber nit von Holtz sondern

℞. Cardamomj. Carabe. Bendicten. Borlapp. Ana ℥ß. Salbey. Negelein. Muscatnuss. Ana ℥j. Blaw Lilien Wurtzel. ℥ij. Frembd Wachs. Honig alles. Wie viel es nun ist. Und Brey dick gemacht werden.



Volgente Pflaster Heilt auch gar gutt.

℞. Blaw Lilien Wurtzel. ℥ij. ℥. Gibs darauf ein halb Maß. aber laug es ℣ oder ℣ Stund. ℣. oder zwey ℣ lass 2 Stund darin ligen. alb den Zucker abgeth. Und das Pulver darein gedrucket. Darnach thue darzue Mütz Schmer. Adlich Hertz Mütz. oder an Mangel deren Adlich Talck. oder Talck Pulver. ana. in Mangel deren. Lorbor Körner in ℣ gepulvert. Bestreich damit wunden. so nach voll Harschlet. darzue thue auch Holtz. Dann eins jeden eins. Pulver alle der andern Stuck nit in acht nimbt. darnach mach ein Pflaster dissel drauf. Pottel auf die Leber tag Warm. nach fünff tagen. wiederum frisch auf gelegt.

Ein Anders.

℞. aus der Apotheck das Emplastrum de Baccis Lauri. darzue thue gepulvert Holtz Vorsach in ℣ gemischt. gepulvert Wurtzel wie ein Pflaster Warm auf den Bauch gelegt.

Ein Anders.

℞. Schwein. Commeil. Molilota. ana Hirschschmeer. gemein ℣ ana mj. Colofonia Pulver mij. thue es in ein Pfannen. Und lass es ein Weil Warm werden. Darnach thue darein Wachs. Und Harz. Und Pech. Und Terpentin. Und Bech. Und Wachs. Und Pulver. Und Pech. Und Wachs. Und Pulver. Und Pech. Und Wachs. Und Pulver. Und P

Vor die Wünd

Ist auch nutzen in den Leib offt Trill
ist gross Tugendsam stücken. Und auch den Willen
Leib auch oder Bauch. Dann stellich nehmen sich
dem in gemein Wünd machen Kreuter Kraut
als Wundlich andert Hanf. Visolen. Ehrend Kirsch
rüben Rosen. rädig. Zaunstecken Und den gleich
Pfirsen. essig mosst. dann Most. Pfan-
most.
andern Saltz. auch Henn dem den gall.
andern dem den Murken.
andern dem Milch. Und Molkenschotz.
andern dem Wundigen Tauben Pfeil in
Hosendarm. Und den gleich

Die Wünd Pflaster und allen den Kraut
den. ob Verbleiben in Bauch. Pudrig machen
auf ein grossen Tuchen in Magen. in den
Hosen. Henn Leder den Pfeilen. in Kuffen
in Henn. in den Mann Und Hosen Gang.
in Kuch die gehen dem ganzen Leib Kuch offt
mit Hosen Henn in machen. Hengst Und
Pfeich Tauben. Und den Italianer essig Und
Ding machen.

In diesen Hosenbrüch. sind die Pfeister also
und alle Wunglich Und gnützt. Und dann Ö
Kraut in den Hosen Und Hosen. in den Pfeilen
und. Pfeich die Pfeister allein Und in Kuch
Und machen Und Kranks Und Kuch anders

Nach den Pfeistern Kranks auch nicht
Kuch den Mund genommen. als auch
Kind Pfell. Kind Kalt Kranks. Kind
Pfeilen. Und all. Die Kranks den gleich
Pfen Volgen.

Pfeilers Wünd Pfeilen

Rc. Z Z. Gari. Pfilas. Cinam: aa Pfij.
Mastis. Pfij. Galanga. Pfß. Ingber. alb. Pfj

Semen anis. Pfj. Fenchel Pfinj. Pfiij
Pf. Pfß Pfab. anis dos. Pfj cum ▽ Cinamo
ol Zen drib die Kind. Und Pfeich den magen
Und gedäun.

Pfeilige Wünd Kalt Wasser

Rc. Kraut ungz Pfinj. Pfß. dann Pf doll
dann Fenchel. Z. Und Pfeich Kraut
laquite. Pfj. Cumi laudanj. Pfß. Gran
Juniperi. Pfß. Castorei. Pfij. Calamus
Pfv. Carui. Cinnij. Coriandri. Semi-
culj. Semen rudo. mastis. aa. Pfß. Seri-
optilli. Pfij. Croci Pfß. Pfj. ans. Pf Pf
gibt in den Kranks Und Pfeich ist ein
Pfeilig Kuch

Pfeilige Wünd Pfeller

Rc. Pfeichar. Pfinj Pfij. Pfolut in ▽
Cinamo. Rhabarb. Pfß. Pfj. Extract
Rhabarb. Pfß. ans. Pf. rot. Pf. ort. man
Kuch ongezt Und abtil 2 dra Pfj
dinken die Wünd abpordalig die den
Milch Und Molkenschotz Pfen Pfeilen.

Wünd Pfügel

Rc. ein gans oyen gell. Pfeigen Kell.
Myrr. ab pfuch ℥ Pf. ℥ Pfub. ein Pfotter
No: 6. mach allen Pfeilen Pfen ein Pfeig.
Und mach nach Pfeiben Pfügel. Pfß Pfeibt ein
gangen Pfeig gnützt. Und Pfen die Wünd Und
Pfeich Pfeilen Leib.

Pfott oder Wünd

Rc. Pfalua. Pfop. Kranken. Pfeigen. Pfeilen
Pfüdlig. Pfeinen Pfeilen. Pfeilen mit Pfein
Pfeigel Pfraut. Wünd Pfß. Pfß. Pfil. gerb
rain. Pfeiffel. Pfalg. Pfapel. Pfeichel. Pfolig
Pfell Pfeil Pfeich Kirchlein. aa Pfj. ab
Pfeich Pfeil Pfeich Pfeilen. Pfeinen Pfeilen Pfeig
Pfeinen Pfeilen Pfeich. Pfeinen Pfeilen Pfeig Kranks
Pfeich Pfeilen Pfeich. Und Pfeich Pfeilen Pfeich.
Pfeich Pfeilen Pfeich. Pfeich Pfeilen Pfeich.

gissz flüss. windl. dz kösty alby ℥ darauss. pült dz 2 füsser über dz gross ausz gosz. W man dz gross dan ℥ ab gissz gegossz p giesz alle tag mehr darauss. dz dan wegen allezeit aber dz gross gosz. sonnst gross in MB ausz. dorvon gibt auch ain mall 2 oder 3 löffel voll. abentz W morgen ab.

Ein Andres Wind ℣.

℞. pacc lautej. ℔ß. anis. fenicul. semin selesli. petro silini. coriand. semin. rute. aa. ℥ß. caruj. ℥j. cinamomi. ℈ij. gar stoss alles grobligk. W ain fundiren vñ nach volgat ℣. ℞. ℣. fenicul. ℣ laurindal. ℣ semin ciana. ℣ boligia. ℣. sauanj. aa. ℔j. gütten alban ℥ ℔ß. dz in MB. gibt abentz W morgent allezeit 3 löffel voll.

Ein Andres höfliches Wind. ℣.

℞ römische Comillen. Mxxx. gar smalz W dorr pfeffer ain fundiren vñ in ttr. Comillen ℣ 24 stuck. oder in starcken ℥. ttvj. fenichl gepulfft/starck ausz. W pülst pülver durch in disen ain fundiren darunder. Comillen ℔ß Mxxiij. 24 stuck. gepulfft darunder ausz W pülst vñ pülver. darein ain fundiren vnd darnach volgende pülff.

gelbe Bauergangen gestossen. ℔ß. römischen Kümmel. ℳ℔. Centaure. Bollej. aa ℳij. dill samen. anisi samen. fenchel samen. kümmel römischen kümmel. Carda ben dict samen. Maria distel samen. aa ℥ß. gepulfft alles vnder ein. aa ℥ß. ain fundiren alles 24 stuck. darnach dz in MB. genomen W langsamen. ist ain köstlich ℣ in anfallung der kelten. ombläsung W reissen. sonderlich die hende. füll die schwachen W heupt die darauf. gibt dz dosis ℥j biss ℥j.

Ein Andres köstliches Wind ℣.

℞. güldin Cruet. dz gelbe von Aberani distelen. von drey blätter. drein kindl

Rotte Rosen. aa ℥ß. salua Rosen marin. aa ℥j. lauendl blü ℥vj. Calmüs. negl. Cidonen. aa ℥ij. grosa Cardimanda alles holtz. aa ℥ij. muscat nüss. muscatblü. aa ℥ß. gütten spanischen ℣ ttxij. ℈. infus. 6. 6. dz in MB. oder ℞. kindl gebrandts. ist ain köstliches essen. vñ hilfft dem hertz W magen von dickem gezwungnem wind. vñ vertreibt die kelten wind. W bringt den appetit. in summa vñ ist ain particular ℣ in dem hertz W magen kranckheiten. darüber vñ dauung W bösen fäuligen flüssen ein besserung hat.



Von kranckheit der Nieren vnd ausfluss von ihrigen Nieren.

Die fürnemliche. oder hitzige geschwulst der nieren. kombt von hitzigen gallichten. darüber sich in der nieren ausz gosz. W alda plötzlich verbleiben. W bisz darüber voll ain fulung W gestanck in der nieren oder wasser.

in disen 6 stuck. lasz man alle tag oder nüchtern. nach dem aber lasz man volgende pülver brauch.

℞. ℈. diagrocidium. ℈j. ocular. bg. C. C. Viloseth. ℈ß. aa. dz. pülß gib man W abentz. darauf lasz ihm allezeit ain pfund ain stund lang spatzieren. nach dz essen.

Item man volgende Emulsion geben
zum abführen.
℞. Semin. frigidar. maj. aa ℥ij. amigd.
dulc. No: viij. Semin. papaver. alb. ℥ß.
▽ Fragar. Sochios. Saxifrag. aa ℥ij.
℔. Emulsi:
Hierauß gibt man folgende
℔ Vng. ℔. Nenuffari. ℥j. Corat.
santalino. ℥j. ol. Scorpion. ℥ß.
Drück das mit seine die Nieren, oder so
ist auch Scorpion zu legen über die Nieren
ader schneiden. Wo solche dann gedrückt
in den Füssen soll man das wenden.
Das ordinari Tranck soll sein Aqua pisc.
Holtz. gersten Wasser Oel. und sonckel.
auß allegirt pulv. man soll das Wasser ℔
Darzu nehmen.
Wan der Leib verstopfft ist, so gibt Clistier
von Milch. u Zuckher.
Wan diese Kranckheit auß ist, so ist
die Nieren gar sehr zu pflegen. Dann soll
man auch zu andern Zeiten der Nieren, u
offte grob rohe u Tartarische Limones
Zeitlich ab drucken offe. Die so auch gute
sein, darzu, so ist dan in der gantz besten
ich nach gelegen der gleichen Früchte nicht vor
geben soll, so soll ich die Zeit über so offte nach
diese dinn offen bleiben.
℞. ℔. Lumbricorum. Terrestris. oder
die Tinctur derselben, nicht ~~℥ß~~. ~~℔~~.
auß gezogen, u gebrauche die dosin in der
reihe. 3 d 4 mall genommen, so gibt die
Irrigation. Irrglich Clistier selber ist als
vor aber gnug offt sicher.
Auch endlich die Nieren vor mit zu schmieren
Item Volgende nicht gebraucht werden.
℞ Vng: altheae. Diese mancherley Oel, Scorpion. oder
dreierley Oel. Comitis. Oel. wenn die schwach
gar groß sind, so kan man offtern Irrglich
in leiden die Nieren vor mehr. die schwach

155

zu Linden. Oder gib. Haß zucker
▽ Zitz. Fichtenspitz. ℥ß. Tinctur laudan.
Gutterij. mischt zu gibt.
Das Unguentum refrigerans Galeni.
Unguentum Renale Münsich. das ol:
Camphorata. sind alle gutt.
Wan man ℔ in der wagen sam all
oder Rosen all. oder Emulsy. so dreyerley
all zu loß zu anfangs ist es auch gutt.
oder mit Rosen salben vor mist mit stet das
℔. Jauchar. ℥. q. B: zu Scorpion all mist
zu applicirt.
Wo vermüg Volck auf Reisen, das da
⊡ sei mit Clistiren. Von der Leber
Von dem aufsteigen aber Venarum
Mesaraicarum. dan die Leber schickt den
⊡ zu den Nieren, aber bey den Nieren
betrübt die Hitze zu viele Corpuscken.
dann nun die Nieren schwach, so die Nie-
ren schwach, wird auch all Clistier, u
das Tartarum nit voll stendig, so sind
in den Nieren balde grieß zu finden, da fall
man gerathen zu pillulis pro re urgente
teglichs pillulis Cephalicis matoy ab drüben.
Auch Vom man Laxirte nicht brauch
teglich, sol man die außgezogene Cassia. u Tam
arindy Mornby und ein wenig ℞. dulcis. D
das Extractum Chrismaticum. u mit Volg
enden Pülvel stercke alle tag 2 mall das Herz
u Nieren.
℞. Os hippocrepidis. Os. amigdalar. Dulc.
aa ℥ij. xxx. ℥ij. mischt zu pulver ~

Wan die Nieren Geschwer haben sollen.

Wan die Nieren geschwer zu finden. Und
sich zu allen. Glück zu andern Stück der ⊡ thun
Ob. so brauch Volgende nicht ~ und ist sonst
was die Vorfahren.
Merke aber das diese Geschwer Knöpf Eyer
förmig nicht die Nieren. sie sind auf einer
Seiten und meisten theil, und zu weilen gleich

andrer gesamen die nur sehr schwer
Dörfen Leuten sind aus Negotier spuren-
und dem Leuth, und aus andren ihre Samen.
Das ist also die Ursach das und die Natur andre
ihre Samen aus diesen gesamen bedeut.
Dann es kann also zu das sie der andre in aus
sondern Leuth und Samen gesamen ist in der Stadt
adelaria Licht. und von der Natura zu der
diesen gedrieb Leuth und mit dem Urin fort
geht. dann das andre Haus nach dem fort ge-
lesen Samen heraus schickt. ist es nicht an
augenscheinlich aus Ursachen gesamen. Schuld aber
der andre von dem Urin, so sind die Glandu-
lae prostatae und übrige Samen gefüsse und
einen gesamen beschafft.
Schuld aber das diesen gesamen von andre sind
sind nicht sie, so schuld will andre mit dem Urin
vermischt, der Samen sind anfenglich weiss
farbig, so bald er aber fest sind ist der andre
tegen, und Milch gibt, aber der übrige Urin
sichtlich rationlich erscheint.
Ist aber das gesamen Leuthen von einer
seichen Person, der die andren, und Samen
gang aus gesamen, so sind der Samen eben
massig dann sehr vor gelosch, aber der andre
andren sich bald zum Leuth zeigt, sind an
andren Consistenz, und schuld als der Samen
nass, als dann Cani essig an Leuth lege.
Alle diese gesamen sind sehr gefährlich, dass
sind diesen von Samen sind nützlich Leuthen
Leuthen und Samen Schwäche, als der Atem
sind und Samen Leuth; bey diesen gesamen sind
off der ganze Leib ab, und aber geht sie nass
und nass.

Gute Leuthen diesen gesamen Samen
Samen bösen will, als erstlich sind Leuthen
gemacht gut, aber als der Essenz aus der Eg:
ausgen, und Samen Aër, und gemischte, und Leuthen
gesamen, aber gibt Volgenden Leuth.
Er Leuthen Samen, Leuth den Leuth, gebrün-
Samen, Leuth den Leuth, Samen Leuth Leuthen

Samen Leuthen, aber nun, Samen Leuthen
Leuthen Leuthen, Leuthen Leuthen Leuthen
Leuthen Leuthen Leuthen Leuthen Leuthen
Leuthen Leuthen Leuthen Leuthen Leuthen
Leuthen Leuthen

Ein gute Wund Balm

℞ Camillen · myr · dill · ruj · mutter kraut
ℏj · merta rub · ℨij · lor ööe myr · Angel blo
ℏj · kum ℔ fenckel · aa · ruj · wolfey myr · die
lor aöe wirch gefeilt pin · hol gestoßt · die
pülver darzethl, rucka q.s. darin pinde die
pülver ℔ eßalb ob · darmit schmir die hand
oder die verflagne stell sanft.

Ein gutes Mutter Zv. V.

℞ gestoßt Citwanj saam · Castanali saam ·
fenckel · dill wasser · lilg wolf saam
wenig kümel · felt kümel · aa ℥ß · pastran
wurtzel ℥ß · kraut angel · maister ding
Frobloß · Dragaill · Bolus Armina · rubi
Frisch kraut · dictam · aa ℨij · galgants ·
wurtzel · Citwan · gestor · aa ℨj · gam
andre · ℥ß · Salua · rosen marin · dollend
sabisch · aa · ℨij · bis schuß · mingy die
hauptz · aa · ℨij · gestrüb ℔ drey ℥ß kes
ell in ein zinnen flaschen darauf gießt
Wasser q.s. · vollen ℣ Elt · las 14 tag
darin · rührt alle tag fleiß mall · darnach
ℨij: ℔ brauch in der Noth.

Vor die ▽ Sucht

℞ Ebule mit aller fußstanz ℔ blo · salbi
kraut · kerbs auß · darnach mist klauen lil
gen wurtzel · myr · kües ol in ein zinn
en kruk · gießt viel außen ▽ darauß · las
sen fü wurtzel gest · las 24 stund stan
all dan ds: ℔ gibt zu trinken 4 loff

▽ für das Herz Zittern.

℞ milch ▽ · rosen ▽ · orangen ▽ · aa
darin wische pfeffran · ℔ ein darin
wasen ℔ · röy dichel darin · ℔ legt auf
das herz drauf drücken röy dichel darin
℔ legt auf.

Für anders Vors Herz Zittern

℞ limonj · oder Citwanj pfeff · möglich
wol ▽ · nelken ▽ Borragi ▽ · wingel flam
▽ · aa · 2 löffel voll · zuckers kand voll
darmit darin · ℔ drucks ein dichel gedrucks

darin thü 2 wisse pfig voll wand
us Christi parlata · gibt wie Zucker ein
löffel voll.

Vng: Anodinum · wirkt

℞ ol · Anodinum nostri · Septem florum
ℨvj · ol · amygd · dulc · ol · hyoscijani · ol ·
papauer · expres · ol · hiperici · aa · ℨj
cung: Cti filuest · anserine · aa ℨvj ·
succ · dejurat · nicotiane · succ · Acone ℨvjss
succ · Verben · wisch · hofel kiß all · feiß
ig thüt darzörd · darnach mache mit gen
wagsam darüber · kehl · zu ein salm · d
kindes alle morgen · wo sie sind ℔ wie sie
nam haben · aber in thalb zu stunde thü
zu disen salm ℨij olei cedri · Juniperi
de laterib: aa · ℨj · mit ℔ brauch.

Wan einer die Fiessbx fracts.

Wann ein fuß erfrorn, so sig den fuß in
thaltes fischel darin ▽ · bleig also ein selbe
stund · darnach lege dis in ein thalt thüt
℔ mach ein gutten trunck thran darein.

Ueber dem Pflaster:

℞ Emplast · oxicroc · ℨj · ammoniac · Bdellij
aa · in ℣ solut ℨij · flor · Ox ℨi · ℔ · Thap:
centrin ℥ß · Cera q.s. · mis f · Cerat · man brauchs
als das Emplast; de ranis vom Fis · oder
bestrich ein ℔ mit ℨi ℔ brich d wüst auß.

Wan dier das Wort Alcali hören

Alcalia. So ist nüt gesagt als sal fixe
dis ist salz so auß asch gemacht wird.
all da ist · Gemeins salz · Cardabon · dis
salz · Centaur ☉

oder flüchtige Alcalia oder sal Volatile.

sind salz von hirschen · agstein · Vrin · schaff klauen · Salmiac · Vipe
ren · ist auch auß gemein Alcali
temperata Salpeter Ruß · Wasch
kalken sie alle mit den gnen Eßerwasser
ren.

all jnn exempel. Corall. w aber
darauß pfirsch. Pferl. w Pferl mütter. ♃
☉. Pfirsel sam. Pfaffel. w aber darauß pfir-
sch. ℈. diagrodium. allaysand pfaffl.
Pfrobl aber. airpfaffl. alle diß stuck mit der
feuer —

Die Pfuisteren beij Purmayssren

Mist man ℥x. biß ℥xij. bij der Purgatz
xey pfindy. ℥ij. ℈. Purpel Pfeler ℥v. ℥vj.
man thun aff in der Purgatz brauchen
dol Pfir mit ☉ w ☽ ganz. ☉ ℥ij. ☽ ℥ij.
man thun aff Pamby tobalf. Purgatz ▽. jung
▽. alaes. Colocynd. gumi Gutta. w der
gleichy. in d pfuruy Pibarb. Pfuisteren
thun man Pamby ℣. frisch Pfir. — ☽
den d pfuruy gar grossl. mit pfir
milch air dotter. mischy. Purgatzen w
der gleichy.

Volgente Stuck beßirdern alle den Pßtraiss —

dan jr haben flüssigel öl w alay w jr.
angelica Purgel. lange falcwurzel. rinde
fall Purgel. grose Pfeth. Carda bnad dict
giftwurgel. China. Parsaparilla. fran-
zosen holy. Scorzenera. Pfeilwurz Purg.
Baldrian. Pfeilwurz Purg. China. Safafras
Pallex. Pafran. gester. Berzaar. Liberzoar
Lorbör. Pierpfeffer. rasura Guaiaci. ℣
Vitriol ☽. Sarii. Cl. ♄ Pulgnis.
♄ ☽. Flos ☽. alle ☉ Volatilw.
Cinabaris. dran diß nit gebliben Pfuy
machy jtz an Essentz Scorz. an
Pafftaig bo Purgatz. alß dol Pfarnaß der
Pß traiss. Pfeilpfeffl. d drittl alß dol Carta,
bonadicty ☉. darunder ☽. ℈. diagrodi-
leum.

Crocus Martis. ℞ij

℞. gefällt Pafel. q.b. Pfarnaß mit gemaind ▽
Salnitre darein ☉ absmith. pulff dol
dol ▽ der von an Purg bitter rind. darmit
Pafftaigs den Pafel. dol w wol pfuss tirnd
Pafs jhn an ain pfalla drucken oder
Pfen. dann w dan Pfeffer Purgy. oll d feuchy
w tüdernuß gemüngt Purgy. diß alle p
off gethon. biß dol ☽ sich nit ringer nit
zu ain ☽ rainby Pafs. w an der Pfaffe
gelb pin soll.

Pfüles Purgen.

℞. Salua. rosmarin. laurindl. aa. ℥ij. mus
mariani. Hysop. minty. blüy. millioly. aa
℥j. diß Pfeiden alay Pafftig groß darfalff
Purgy. darnaß mit muscatnuß. muscat
blü. galgand. zitwar. Ingber. Pfuer bis
bör. Citwan j Pally. aa. ℈ß. Pafftl sam
℥j. Pafftaig w der stoff allel w milch zu
samy. w mit drij mall p mill güetly ▽
all da Malvaj in gr cuicht ist. in sonder
ob 4 corben. all den dy jn an glost.
dann auff gebrandt p Pafft Pfüsse gestlagen
galls Pfaidt daran. diß Pfeiche gall ▽
ist darzu jarn Pfroffly d lang ℥ij
ol diuret dan ß Pafft w Pfleidy magy. Pfar-
ligs dol fray w Pfaubt. diuret die groser
ourstan Pindy. Pfgicht w fray Pidny.

Cderani Purgen.

℞. Pfum ▽ drij. Pfas 2 Pallen rinfa lang Pfit
darnaß Pfüe darin Atmanj Pally. auff
off dan der Pfüß. Pfas aber mal pidy.
Pfüe darin Pfüglfer ℥iij. Cund. ℥ij. grob
Pfigs Pfrafft. Pfas ain mall mit an andra
auff Pfam. Pfüe ol kan Δ voll der Pfaff
w Pfas rabfally.

Pafel Tinctur —

℞. gefällen Pafel. Pfas. Crem ℣. ℥ij. d.
mischy mit ▽. dij. Pfay an ain darum ods
dol durchsiden. biß die Tinctur rasser ▽
darnaß Pfis durch die ℌ. da ▽ ab. p alay
die Pfön Tinctur infunder.

Olerum ℥mj.

℞. ℈. ☽. ☽ sub. Pfas m Pfüely dygel in Δ
Pfeichy Pfas all den rabfally. w die darnaß ℌ
℈ darnaß. Pfüe ol in ain glost. gicht darin
dol alles Pfasser ▽. w ℥ij. die Tinctur Pfay
play w off all rasser Pfirbt. darnaß Pfis
dan ▽. Pfis die ℌ. darkon ab. dol alle

in Lendlich Kerbleibs. mühl in ▽ oder ☿ als morgen in ☌ brauchs auch alte Hand, so hat am Kalche Medicin, so doch innerlich all sicher ist.

Essig Mixtur,

Für die Scharlach Roth, Zij. roth ▽. Bij. ▽ Bij. wird doll. Lass in aus Essig das doll Kraut schön. 24 Stund. Hernach zeigt ab Colatur. man Hands auf und Zuckers nach allen wie machen, man Hand auf in Glaus Glässer behalt. so oben auf ☌ gehen, so bleibt es doll Gall die Kraft.

Gebrüllter Geweichter Tobakh.

Für Tobakh Blödes. Bij. weiss Vitriol Bij. gals und Gxv. paradeis Salz. Gxv. gelb Sandel Bij. Nägel. Bij. gütte Amb. Gxv. Muscatbl. Gxij. Borax. Calamita. Glättstein Kies. aa. Gxv. rothen marin Blei. Mühlstein. Colum. aa. Gß. laufende Blei Gxij Marian Picanardi. Lucios Diamber. aa Gxij. Essig. Gibet. aa. Gxij. rhodi all 7 Tropfen. mischt alles recht durcheinander und Diest für den Glaz. Verstopfts mit Leim. Pönigs Tobakh in die Gebrüllen, rauchts durch Rohr. Glas. Bösch Feuchtig Glieder, vertreibt die Rose. Hoffte roten. in Sandel der Mangel der Kose Leimen gravirt.

Ein anders Geweicht Tobakh Köstlich

Für Tobakh Pflöder Bij. Marian. Bij. gemahl Salva Solomica. rothen marin. aa. Bß. anthos Laudal Hänfel Pflanz. Glissel Pflanz. aa. Bij. roth. Bxij. Lilium Convall. Lucky Blei. aa. Bij. Cinct. Bxij. Muscatbl. Bij. Nägl Bij. mach alles fein grieblig, thu mischs durcheinander, Hand als Schmälzel machen und rhodi all. d. das man will. ist ein köstliche Kostbarkeits Tobakh.

Gutes Wasser in allen Fällen des Mundt.

Für rothen Bij. Opium. roth ☌. Kos kost. aa. Bß. album Graecum. drei Gissel

Wenn Hand. aa. Bß. Salbei Bij. Gesund Schmid, rothen marin. weiss Vitriol Salva. Bolus. aa. Muss wird alles in ▽ bis ☿ aa. Bij. Lass ein Glas a. gradig, ein Mund Gest das ist Mundfäll. misch mit dobelt ▽ als warm Hadig ▽. Das Kraut soll nit zu gluss mit gesodig werden, sonder sind zu Kraut darzu gethan, wie oben, lass das es Hall wird, sonst soll man nicht Kraut Kraut in allen Mundfälln ist Gemischt, Mund Gesicht. Darvon Bing Pöschel ist Gundfleisch.

Mund Wasser für faules Zant Fleisch

Für Scharlach roth. rothen marin, Salva Sauerampfer Pflöder. Gmund Kraut Bij. aa. Muss. Kalch Blüeb. ☌. mischen. Terra sigil. Lat. Masticatorium. aa. Bß. Muscatnuss. No: 2. Margaritten Hally. aglej. Mj. mach alles mit Essig ist Bij. ☿. thu darzu Zoll Kraut Honig. Zuj. lass das dicke Hall in Kupfer Gefäss ist gsund ist Kraut alle tag 3 mall

Kauch für die Flüss in Haubt.

Für gelbe Lilien Zwiebel. acori gerad. Storax Calamus. Cicuter asinij. nuc. Indica Muscatnuss. aa. Bij. Imber. Cubeb. aa Bß. Sam. nigela. ruta. Basilj. Stechas Dos. aa. Gv. Castor. Gij. mis. mach Pulver damit abends ist morgens. in die nasen gerauchet, so stärkt auch die Augen, so das Haubt aus drei Flüss.

Ein Anderer Kauch für die Flüss

Für Gum. Laudan. Zij. Muscatnuss Pflaster aa. Bij. gerad roth. Weihrauch Mastix. aa. Bß. Benzoe ist mische die Pulver

Die Haubt Flüss zu Verhüten und das Haubt Darvon zu Verwahren.

Für einen dem gmeld stehen es bleibt vor aufgang der ☉. in abnehmbarer Mon. Hasenhund ist Bß. ein. ist gisst gütte Milch darauf lass an der ☉ ein Zeit lang stehen. Hernach gibs allmächtig Bj: dises ▽ alle morgen 2 Löffel voll.

350 Essenzia Martis

Præcipitirter Crocus Martis.

Extract von Lapis Lazuli

Von der Geschmack benemmen

Von die Lungel Vollen Wind

Von Geruch stercken Menschen

Paluis Purificatoris.

Von Geschmack gestillen

Von Schmertzen





Von der Tugent vnd Krafft des Antimoni. Wie Solliches zu machen.

Diaphoreticum.

℞ ☿ ☉ ♃ ♂ ♀ ☽ ♄ ♃ ♂ ♀ ☽ ♄ ☿ ☉ ♃ ♂ ♀ ☽ ♄ ☿ ☉ ♃ ♂ ♀ ☽ ♄ ☿ ☉

Ein anders gar köstliches Z. diaphoreticum.

Ein Anders Höfliches T. diaphoreticum Das Höflich Wie der Regulus Jovialis gemacht Wirdt.

Höflich nem die ☉ in löwen gestr. das ist in monat
Höflich nem die ☉ in Löwen - aber in einer schüssel, und
Höflich: Wil in Löwen - aber in einer schüssel, und
zu sonn hüst, an einm stillen heiter tag
in hab den Adel man, den an disen gantz gemein
ist hat den Adel man, den an disen gantz gemein
ist sehr viel gelegt, so nim disen nit zu sehr
darff aber nüssel auss nehmen, so ist alles fein
darff aber nüssel auss nehmen, so ist alles fein
sein. Nim also Höflich ein gantz ♃ beschnidigen
sein. Nim also Höflich ein gantz ♃ beschnidigen
Engel, sag ihm in stund offen, darein thue alles
Engel, sag ihm in stund offen, darein thue alles
Höflich Regel, in den nimb Höflich 8 eintz gebrochen, Höflich
Höflich Regel, in den nimb Höflich 8 eintz gebrochen, Höflich
sein Regel wohl fein, so gib starck ♃, den Regel mischt
sein Regel wohl fein, so gib starck ♃, den Regel mischt
zu sein, hinze so lang thue bis die Regel in Regel
zu sein, hinze so lang thue bis die Regel in Regel
ein ♃ werden, darauss nimb thr. Lund, in Glass
ein ♃ werden, darauss nimb thr. Lund, in Glass
nicht als fassel nimbs darschlagen, so drag den ding nach
nicht als fassel nimbs darschlagen, so drag den ding nach
so nach thue den Regel nit, nim alle 2 Doctor hierzu
so nach thue den Regel nit, nim alle 2 Doctor hierzu
so nach thue den Regel nit, nim alle 2 Doctor hierzu
Höflich, dann so aber nit gedrungen ist. Höflich nem den
Höflich, dann so aber nit gedrungen ist. Höflich nem den
Regel thue so gibt starck ♃ aber so bindt, thu so bleibt
Regel thue so gibt starck ♃ aber so bindt, thu so bleibt
der ding mit dem Regel völlig in Glass ist
der ding mit dem Regel völlig in Glass ist
thue in ♈. darauss nimbt man ☉ ☿ ♄ ♀ zu jeder
thue in ♈. darauss nimbt man ☉ ☿ ♄ ♀ zu jeder
nicht allen thue klar ♍ aber nicht so voll thue
nicht allen thue klar ♍ aber nicht so voll thue
so drag so noch so noch in den ding - aber das man
so drag so noch so noch in den ding - aber das man
allzeit gesamt thue Höflich, dann man nit drag
allzeit gesamt thue Höflich, dann man nit drag
den nit drag alle alle 2 Doctor nimbs lang gesch
den nit drag alle alle 2 Doctor nimbs lang gesch
ren, dann allzeit allen nit gedrag, so völlig
ren, dann allzeit allen nit gedrag, so völlig
in Glass ist, so gibts so gesamt darauss in
in Glass ist, so gibts so gesamt darauss in
gibts Höflich, welches besser ein ding dann
gibts Höflich, welches besser ein ding dann
gemacht so nicht sonderlich in ding ein ding
gemacht so nicht sonderlich in ding ein ding
angesehen so, so abstandig nit gut, solle man
angesehen so, so abstandig nit gut, solle man
und ein samen auss den gibts Höflich Höflich
und ein samen auss den gibts Höflich Höflich
bis ein viertheil lang, so sagt sich der regulus
bis ein viertheil lang, so sagt sich der regulus
an boden, dann allzeit Höflich stendig nimbt
an boden, dann allzeit Höflich stendig nimbt
man darauss, so schlagt den schlagtig ab, stendig
man darauss, so schlagt den schlagtig ab, stendig
so thue die schöpfe pündtel der regula in
so thue die schöpfe pündtel der regula in
dann und thue, disen regula zerstosse,
dann und thue, disen regula zerstosse,
zerstosse so darauss thue ♃ so stosse ihm in ein
zerstosse so darauss thue ♃ so stosse ihm in ein
andern Höfel, so last ihm schliessig, nimbt so darauss
andern Höfel, so last ihm schliessig, nimbt so darauss
☉ ☿ ♄ ♀ - disen. Darein, also thue zu sonderlich
☉ ☿ ♄ ♀ - disen. Darein, also thue zu sonderlich
♃ gemacht so thue ding Darauss. so drag so lange
♃ gemacht so thue ding Darauss. so drag so lange
sam ein, so dann alles in Glass ist gibt man
sam ein, so dann alles in Glass ist gibt man
darauss in gibts Höflich, so schlagt den schlagtig
darauss in gibts Höflich, so schlagt den schlagtig
darauss den boden, so disen thue zum dritten
darauss den boden, so disen thue zum dritten
mal gibt thue gemacht machen, so wirdt der regulus
mal gibt thue gemacht machen, so wirdt der regulus
Höflich so gemacht

160

Wie das Ding diaphoreticum gemacht wirdt.

♄. Zum Exempl. Zu regula nim thun zu klarn ♍,
das es nicht mehr glaubt, darnach Darauss thue
Zum ☉ sub. ☌. Thue es in ein dingk Höfle so
hab gar es in stund offen, gib ♃ so wirdt Darauss
hab gar es in stund offen, gib ♃ so wirdt Darauss
last all den ein gantz stund in ♃ das es allgemach
last all den ein gantz stund in ♃ das es allgemach
gleichig sey, darnach nimbt man ein schüssel
gleichig sey, darnach nimbt man ein schüssel
nach so nach heraus, so drag es ein in ein jeden
nach so nach heraus, so drag es ein in ein jeden
Häfel ♈, last es darnach ein und auss thun, dar
Häfel ♈, last es darnach ein und auss thun, dar
nach Silber, so bleibt das ♁ diaphoreticum
nach Silber, so bleibt das ♁ diaphoreticum
in sagrin. Den ☉ aber in ♈. Disel gar man
in sagrin. Den ☉ aber in ♈. Disel gar man
den thun, so wirdt Darauss gemacht wirdt ☉ ☿
den thun, so wirdt Darauss gemacht wirdt ☉ ☿
Darauss nimbt all das ding ist. so last es so
Darauss nimbt all das ding ist. so last es so
nimbt abermahl, so gleichig sey, thue das, so nimb
nimbt abermahl, so gleichig sey, thue das, so nimb
Häfel ♈ gedrag so sich last das aber, nicht so ab
Häfel ♈ gedrag so sich last das aber, nicht so ab
so dreifach so thue das, so ist es fertig

nicht sehr starck, sondern man dass am Rath
ist also man 3 ☿ 4 Lott ☉ Darauss gibt
Höfle darauss, so schlagt es das aber schlosse
so hörte ♁ diaphoreticum nider, welches sich
nicht so abgesondert wird, disel sicht thun gist
nicht so abgesondert wird, disel sicht thun gist
mehr an sich, man gibt auss ein mal ℈ 8 g. 10
12 grän.

Von dem Schlagen von dem Regula Jovialis.

man last den schlag 2 oder 3 tag an Luft
stehn, darnach schlagt man ihn grobelich, so gibt
sich Häfel ♈ darauss, so last es über nacht stehn, fall
sich Häfel ♈ darauss, so last es über nacht stehn, fall
wird ♈ gar ab, so filtrir es, so schlagt man gutes
wird ♈ gar ab, so filtrir es, so schlagt man gutes
+ mehr, giesst ab so dreifach, so hat man ein
+ mehr, giesst ab so dreifach, so hat man ein
gutes klar Liquor ♃ ☿, welches ist so weiss dass
gutes klar Liquor ♃ ☿, welches ist so weiss dass
gar schön ist, man gibt es aber anstehend sonst
gar schön ist, man gibt es aber anstehend sonst
so schwer. ☉ ☿ ♄.

Von der Absetzung des Diaphoreticum

Regula ♃

Man gibt von disen diaphoreticum 12 bis 20
grän auf höchste nach dem dan die thun stand
so die Personen, grosse oder klein ist man stand
geben in Cardobenedict ♈. Der gedruckt ♈ findt
sich in einer schrift, thun als sicher gewiss dass

alle 8 oder 9 stund, also fölgende tag nach ander, wie d' krankheit erfordert.

Solch Würckung hat diser Diaphoreticum allen freuden Kräuteren das gebürt vor allen andern angerümt und gelobt in disen puncten, dann andere gesunde, edliche bösere gifft ußtreiben oder vergiften.

Es kan aber niemand darum ein göttliche arzney, dann es ist grosse vermessenheit hat, die seinen mit schrifften, oder mit dem trinckhen, selbs die kinder bis zwey nacht nit erfüllen oder genugsam erquicken, so sicht aber nemmen das tranck allein von dem gold, also das man auch in gold tincturen nicht so gründe und vollkommene arzney machen, wie man auch in tranck macht, und dasselbe von disem tranck allein zu schreiben, darüber hinzu selber nit vermag, darüber es auch vermessenlich gar bösen schein wil verstehen wurde.

Es eröffnet allerley verstopffung der leber, milz, nieren und blasen, den magen und allen innerlichen theilen des leibs, es ist gegen gifft, bösen und verdorbenen krafft ein köstliche starcke stärckung, und gibt "dauwt in disen stand beyd an gold stein und allgemein den es widerstat allen malignitet, und macht allen zeyten gesunden safft, und gesicht stercke, und dient auch also diese faule giftige und verdorbene humores, also das die leber gesterckt darüber gesundt, erfrischt und gleichsam verjungt, und dardurch gemacht werden, dann wann diese fürnemen glider und werckzeug des leibs gesundt, ist die krankheit am gröbsten, und in gemeinlich nit gesundt wann der magen ist, und in der brust und kopffweh, in allen giftigen und dergleichen fieberen, wann dieselbig ist auch zu brauchen, als wie in podagra, flecken, flecht der händen und füssen, oder wo innerliche verborgene hitzige und böse gifftige dampff, ihre verborgene faule giftige stücken spürt, wird diser Diaphoreticum mit grosser nutzung gebraucht, es eröffnet das verstopffte, stercket und erwärmet das verkaltete, und andere stücke mehr, es ist in allerley krancken und auffsatzen, auch aus den bösen artzneyen, es ist köstlich in der Pestilentz, wie auch allen andern gifftigen fieberen, in der hydrocondria, melancholia, in köstlichem mutterwehe, es heilet die innerliche apostem, und stärckt alle innerliche glider, es ist auch disen zu verwunderen,

das diese medicin nit nur allein krankheiten gifft, sondern auch effect krafft und tugent vergibt, wie dann solches gesichts, aber vil mehr an dem der effect und wirckung nach spürt, dasselbe wo es dann noth ist, man das diaphoreticum öffter brauchen.

Wann man die abscheidung des tincturs [illegible]

Tinctur Antimonij zu machen

Nim ein theil tinctur: und 2 theil spiritus vini: thu dieses vilfeltig mit einander offt gesagt, diese materi wird dann gar subtil gebraucht, und wird hierdurch gesundt, verstopffte mit materialischen leuten, stopfft diese 2 stück selbs bequem, und nützet es gewaltig, sonderlich so nim ein schnäbly vogel, laß selbige stund darmit stehen, darnach laß es selbs wol gar, und giesse gemelten V darauff, das es 3 finger darüber stehe, laß selbige tag an warmen ort stehen so wird ein gelbe oder tinctur darauß, thue die vögel, thuns ein theil V darvon abziehen so wird es desto kräfftiger, zum brauch und selbige ist ein köstliche pleutreinigung, und dergleichen zu brauchen.

Hier wird fol[illegible] offenbaren ein Antimoni tinctur dergleichen bisher [illegible] Der brauch und würckung nit bekommen hat, ist ein arcana, welches die diese [illegible]

Dieses ist die rechte bereitung tinctur, der ganzen christlichen welt angeben zu gebrauch in aller gestalt, welche will kauffen und gelten der mit gemeldtem edlem dreyfachen spiritus gemacht ist, und andere medici denen dergleichen nit bekandt ist, der mögen sich hüten, sonst werden sie mit dieser tinctur zu wenig gebraucht.

Nim des schönsten rothen Vitrioli vini: ℔ij. sol. ein reichsthaler, destillier wohl das allerschönste aus [illegible] thue es in ein schelben, damach es wohl verzogen ist in die Catharsalien, und rectificier mit [illegible] Vaporosum, also reinigt sich der [illegible] darnach nimb es heraus, und reib es zu pulver, thue es in ein neuw schelben, und giesse den

ist das menstruum die tinctur auss der erd
zu ziehen, und also diss all ☿. ☽ ♂ ☉ ♀ ♄
genasse, zeuge es und an andere an ein linde ort
wenne, bis es die tinctur auss zogen, hernach
giess mach in ein schelby wasser darauss giess noch
☿. wann es so trigiert, so giess das ☿ ab. und
an andern darauss, so offt bis lang alls es sich scheid.
hernach giss in einy schälel das ☿ darinnen ab.
das der fünffte theil in schälel da bleibt, so ist
es fertig. diss tinctur ist über ☉ und an
höchste medicin. heilet den gantzen gebrechen,
den schaden, und alle gifftige böse humores auss
zu treiben, ist es ein recht fürstel mittel. ist
klugen selber und beschirmt die gute tugent und krafft
diser tinctur.

Ein Andere ☉ tinctur.

Der glaub zu stosse schelby ein theil ☉ 2 theil
wird pulfert alls eben wie andere, alss dann mach
das ein giesse essig an sonder △ bis der
boden gleichig wird, alss dann drucke die materi
darein, hernach klenge die materi mit einy
löffel heraus, diss wird umb in ein steinne
essig gethan, und in ein kolben gesetzt, so wird
in klugen gut ein ☿, diss filtrieren, so hast ein
monstruum radicis auss der regula martis alss
und andern schon solviert und zugy, durch die
digestion, in fäulig werden und rode auss ziehe
alss dann mit sol rect. ☿, giess ihm über die
solution, so wird der ☿ gelbe röte alle an
sich ziehen, und wird sol mit der solution ganz
nichts sich vermischy, alss dann thue in das durch
ein separation oder an andere scheidy, giesse
alss dann das ☿ ab, so bleibt die das schön tinct
darein in einy gantzy glaz kist, und wan das
mit gutes sambt klar beschribe worden, in allen
dingen zu gebrauchen.

Quinta Essenz von ☉.

℞ ☉ crud. q. s. f. ☉ sub. alss dass ein feiner
☥ cell. f. infus. glaz, diss das der ☥ rod
wird, hernach giess ihm prüden ab. und an andern
darauss. und diss glaz so offt alls jeden gifft
geeid. hernach setze es auss an glaub △ in die
q. asch, dann alss ☥ gefüllt, so fülle wie ihm
und thue ihn in ein alembico und gutes helm

und ☽: ihm auss ein offen in asch, so gibt
an statt der ☥, hernach giesse an die
oblate stein. durch den schnabel des helm
giss, alss ob jemand abermal durch rode den
löffel giss, alss wie das mache bleibt, und
diss ist die quinta essentz des ☉ zeuge
40 tag in ein ☉ zu circulieren, diss
heilet alle unreine und unbeständige ☿ ist ein
für beständiges stein zu fällen alle gesten in
ihrem grad, es ist eine über natürliche
speise, dann es über treffe keine ☿ gesteine
und diss essentz ist ein heimlig theil alss gott
heilig theil. ☿ ist diss quinta essentz thun alss
zu allen gliedy.

Circus Metalorum

℞ ☿ crud. ☥ ☉ ☉ ☉

Wie der Englische Bast Jemacht vnd gebraucht Wirdt, auch Von Seiner Krafft vnd Tugent.

Recipe Succi: vel Croci metallorum. q. L: darein tue 2 mall gepülte ℞. Hüe es lang in der Sonnen vnd Feuchty. vnd laß es also 3 tag stehen. vnd alle tag reibe es 3 mall wie vor, darnach thüe es in ein ℞ gleiß Fürsch vnd Frauch. Das es 2 oder 3 Knoppen singen vorgehen. Alsdann seihe jnns ander es ab. alle tag 3 mall wie es alß alle tag offtlich mall auff. also das feuchtigkeit mall abgenommen wirdt. Zu letzt lasse das Fewr vnd behalte. gibt in der substanz 3. 4. 8 grän. in allen gallsüchtigen Krankheiten.

Von der Krafft vnd Wirkung des Englischen Bast.

1 Erstlichen ist das fleisch von dem Thier fleisch vnd fruchtbarlich.

2 Dienet es dem Herzen hinfäl magen. der gantze Leib. da gantz vnd gar die Haut dunckel ist.

3. Ist es für das Herz Köstlich.

4 Heilt vnd stillet es dem Menschen die fleisch Begierd auß der Hauß Leben.

5 Stillet es der Verbrennung ergrimmigkeit. vnd schwachen magen.

6 Stillet es in allen Krankheiten so von der gall herkommen Ursprung haben.

7 in dem Mittelmeerischen fleisch. wann es also gantz genommen. das es gar der Krankheit der Aussatz benommen. vnd für Aussätzige Leute Kräfftig.

8 in alle Ihr Schwachheiten, aber sonderlich in der Asthma. vnd der offtern Gebrauchung ist. müssen es aber öffter gebraucht werden.

9 in der Colica ist es ein excellente Artzney. dann es den Krankheiten auffs geschwindiste erledigt. das man Ihnen ein glauben ausstehen kan.

10 Thun man auch in der Colica in die Speise 2 oder 3 löffel voll nehmen.

11 Wann den gantzen vnd gründtlichen Verstand haben. das es die angina curirt. vnd den Krancken zum gleichförmigen Schweiß bringt. vnd es gibt sich bringt den rechten von der angina rechte Ursach heil der gantzen macht. Endlichen

12 Ist hilfft auch in der Hitzigkeit nicht viel ingenommen.

13 in der Contractura der glider

14 wann sich die glider Krafftlos erstreckt an sich ist der Kranck.

15 ist es in der rechten Hüfft Weh. allein es müssen öffter gebraucht werden.

16 in der Nervalischen Krankheit. Hüe es gantze hilfft.

17. es heilet auch das fürfallend Wasser auß einem mensch mit lang sucht.

18 in allem schmertzen vnd Englischen Krankheiten Krämpfichen Hüeten gantze hilfft.

19 in allen Ruhr flüssen so mensch nur allerley gebrechen ist. dann Köstlich macht es an Leib gesundt. wann man es 2 oder 3 mall braucht. so wirdt der Krancke mit allem Leib der Ruhr flüssen, vnd auch von den Fieber gar eine Sicherheit ist. von dem schmertzen der Gedärm vnd magen Entledigt.

20 es heilet auß dem magen die Colera

21 es hilfft in Gemächt vnd Schmertzen der Gedärm.

22 in Podagra Hüet es gantze hilfft wann man in Jahr 4 mall braucht. oder öffter. wann es die Gicht mit gar sein Ursprung nicht. so schwächt es doch in vnd ist schädlich.

23 es Gesundt die Wunden so gantz gleich an excellenz Theil der Leber so Köstlich. es reiniget vnd heilet auß.

24 in den dreyen täglichen Fieber. auch täglichen Fieber wann man es mall braucht so hilfft es.

25 in den doppelten dreyen täglichen Fieber muß man offters Kommen. als an 2 oder 3 mall.

26 in Continua wehrenden Fieber muß man öffter

offen arumb.

27. in 4 täglich fieber so den halb fleisch fre-
nächst. nim 4 mall oder öffter brauch.
28. d hilft in anfang in aus jeden tägigen fieber
29. in den den fast gesteindt in anfang genom
stöck grosse hilff. aber so die böse schon in mall
in gewurzelt, soll man sie lassen in nit brauch.
30 in den pest. ist diss medicin dinder alter gifft
hil stell in schrifftigen nihil all ausser. in
Bezoar. d Theriac. da andre medicin drü
d die erfahrung gibt. dasselbig allen denn die Ingri-
dient sind selbig den alle in anfang diss medicin
brauchs. in fernach mit dem schweiss stosse.
den d sind kunstfrüchtig will den den pest
erledigt werden. drück den dry. den den druck
dünd dann stossig alle pest lassen den pestilenz-
ischen gifft ausser gelassen. in den essen nach
als den den gifft in den leib verbleibt.
wird desselbige desto kleiner rauch oder den diss
oder andern ungesunden stanckigen wasser hälf-
ig ausser gedrieben. die böse in verwandlen unge-
nüs die pest zu schweiss. bestehts in brüch
diesel lebend die erfahrung.

Wie der Englische Schweiss pestilenz-artig wird.

Ob. das den zuerklären sey den den dry
gemacht in abgesunken werden. Zu gleich darauf hilft
Valet. lass es sehen so kann die leicht. schnell al-
lend einander die gifftig. in d nun den gesellig
medicin. den diss denn gifft das herz
stand. in gib ein alten pestilenzischen wasser 2 ad
3 löffel voll. darumb den nüsse sumpfen od
an andern ort, so wird es leichtlich angetroffen
sein. aber den nüsse nit an denn pfützen. den
dunsten in schädlichen gifft man drinken. nach
anleitung der ärtzten.

Wan der Schweiss zu starck operiert Wie man helffen soll.

Erstlich soll man denselben trinken ein saisch
süpplein. dann andern. denn man essen soll
man fleisch. dann drittens soll man Ol Theriac
ein nemmen. dann viertens. essen man auf ein
löffel setzen gelb ℞ ℞. aber ℞ 4. 3. 4. 5
℞ 7. darnach. dann fünfftens essen man auf den mag
lasten pflaster schwed mit + aufstreichs. in denn

essen man essig schwarz gebrannt setzt, soll man
kosen ♀ in kosen + darunter. in hab das gesagt

Wie diser Schweiss soll man mit gutem Regiment curiren.

Obwarungen denken. auf welche sach zu
trachten sind. auf dem dürfftigen in. auf den
die schwache leiber haben. in den in kalt
haben. diss alle sollen sich des pestil gut fleissen.

Damit man aber dem Virum Dei an essen brumbe. hab ich nit bösse noch nüss Volgende Regiss.

Ist. getrunck ein dry. dann Cyrus Medelanen
dranck nit gewiss als der ℞ ℞ ℞ ℞
℞ 4 ris. darnach essen in den nüsse in denken.
in also dann den nicht mall. diss gibt 3. 4. 5 gut

Was zu beobachten Wan man den Englischen Schweiss einmal.

Wan man diss essen nit nemmen will, so soll
man Volgende stück halten.
Erstlich ist vonnöthen das man Horsam an Phy-
sician habe. welche diss humor ein. die bey
andern Kurgebiern gestifft. den das dry Medi-
alle 2 Nöthig.
Zum 2. solle der nacht stets Warsam gestissig sein
nicht von stillig da rasch stricht stillt, d ehe
fleisch denn Trinckt.
3. solle man nüchter Nemmen.
4. das man solche medicin drinckt an
pünd die es bestalt. in solle also bald re pflich
stercken. an fangen lich. in ℞ ℞ ℞ nach mach
in also die einer sorten pünd an den selb d
8 nach dem andern gemach. an pünd sonnen
solle man ein sussen Nemmen. d darum
oder warmen stein. also gest die Arbeit
desto bessen von statten.
6. nach dem es an fangt die operiren. soll man
dann öffters an fangen in selb stellen. d mit
einer langen pünden suchen greiffen. in stinck
so gest es nit desto bessen Vonstatten. in mach
4 ℞ ℞ stündig Operiert werden.
7 wan man sich brieffs soll man sich auf ein
gebord zichtel setzen. d abersteht. das liegen
stell. dass das man die stuben warm stell
nach dem man angefangen, solle man nit
pflaster 8 oder 9 stund. man soll also den best
erhalten. in sich darum selbs —

Beschluse Tinctur von ☿ und ☥.

☥ Calcinirts ☥ thls. ☉ wasse. ℔ halb pfund ☿. ☥ mist beds mit andre. formach in einer pfann ☿ mist beds mit andre. formach in einer pfann ab einer starcken glutt. mit starcken beständ brisen. lass es glauw bis der ☿ rebel aufstigt. ☥ glüets. oder glau anfangt zu spring. formach gibt gutten ☿ darauss. das es nim über 2 finger hoch stest. lass es also recht zu gedeckt gar nach. dessen. so morgens stest ab ist silber rot so ist es gar dunckel rothe tinctur. und wan man flüssig drüffelt in ein cornu oder ander glesse gleicht es einer milch. diss ist köstlich in allen kunst ☿ grauss schaden. ☥ auch das liecht sehr. tödtigt ab. ☿ reinigt. ☥ gebrauch. ist absonderlich gutt zu brauch ☿ zal gebrent. ☥ ab gesundheit in der schwanger ☿ gesundheit in der schwanger. wan man an schmidt ofen die schwanger ☿ gesundheit.

Sapfel Tinctur

☥ gemeine sapfel ℔. das safft vom massanischen sapfel ℥ij. in summa es in ein cucurbit. ☥ das die tinctur recht auss gezogen. formach ☥ destillirt es in schnee. biss auss ℥j. ☿ behalt es in köstlich tinctur in milch schwachheit. ☿ allen solchen gebrechen.

Andere sapfel Tinctur.

☥ gemeine sapfel. ℥j. ☉ ☽ ℥ij. ♀ ℥iij. lass es in einer flache tag an der ☉ stehen. bis es gefault wird. giess alles dan die tinctur formach ab. ☿ behalt zum gebrauch.

Andere Tinctur von ☿ und ☥

☥ ☿ ℥j. ☿ schmid crudi ☥ ☉ aa. q. s. ☥ schmiedes. lass in einen tiegel giessen ob einen kolben ☿ formach das schmölzen. giess es in ein form das wie masa wird. formach ℥j. ☥ ☿ ☥ es in ein schöblein. giess darauss ☥ taubenblut. 4 finger hoch. ☿ lass in einer kind extra hitzen. so wird das glaw blutt rot. das giess rüber ab. ☿ brauch von der ersten philosophischen ☿. wan stark ach also mit ☥ machs. ☿ gibts in allen kranckheiten ☿ lungel blutzen. ☥ brossen. ☿ absonderlich in krankheit der lungel ist es ein sonderlich mittel.

Weinsam Tinctur. 365.

Nimm den ☥ das er schön blaw wird lass ihm traum. thue ihn in ein ☾ kolben. setze ihn in einen sand-giesss gutten ☿ darauss. ☿ halt allerbest. lass in selbe wärme stehe. biss der ☿ schön rott wird. all dan nicht ab ☿ behalts.

Agsam Tinctur. 1

☥ fein gemeine agstein. darauss giesst gutt ☿ das es gantz damit bedeckt wird. und ein wenig ☽ ☾ darauf. lass es also stehe tag in sand digeriren. formach giesst selbig ab. ☿ an andern darauss. ☿ dieses offt eins ist der ☿ nicht mehr stark. formach giesse den ☿ andern darein ab. thut auch das erste dissel ist ein köstliche tinctur für die rothe sucht. nim den flegm ab als ehe da der flegm sind gedruckt. darnach. es stärckt gar sehr das hertz. ☿ behaltet von der flegm.

Corallen Tinctur 2

☥ gepülte stein. lass ihn 3 od 4 mall in gutten ☿ ☥ ab. lass ihn in ein vogel gleichgebrandt. formach giesst ihn ein klein. drin auss das corall ☿ mach. ☽. ☽. ☽ 3 mall. das das beste ☿ klüg klüg flüssig stein sey. das lüdiren der vogel mall ☿ sey. ihn in aind geschwind offen. ☿ lass ihn 2 tag in ☌. formach ambs andern darauss ☿ giesst ☿ ☥ über die ☽ ☿ und stehe selbe also offt biss sich der ☥ nicht mehr farbet. formach lass den ☥ in ein gläsern geschirr abrauchen. so bleibt die tinctur von corallen gar rein klein. also thun man alles sand farben auss der minera allein ☿ metallen nach dem sey ☉ ☾ ☽ sind auss richen. von diser tinctur ist 4 gaben auss ein mall ℥j in ein ay. ist ein gutte ☿ sonderliche pfleget kaiserl.

Corallen Syrup zu machen.

☥ ℥ij von obgemelter tinctur. ☿ zugleiche Canel. ℥ij. thue es in ein gläsern geschirr verlegt zu sind ist. setze es in ☌ ☿ wie es selbs sand. und einen holtz wie stabl. also auss thun es biss zu einen syrup werde

dan das essig oder fürdas, das ist die tinctur
nit genugsam, oder nit starck.

Coralen Tinctur auf ein andere Weis.

℞. Junges schwein ayer, schabt in ein newen hafen,
darein thue die Coralen stuck weiss, also das die
Coralen mit der ayerschalen bedeckt sind, last es ob einem
gelinden fewr gemach, so zeucht die tinctur zusamen
gelb, wie geschieht allerley in einer kleinen summa, sol
man nemen von ℞ ein loth es schalt
wol, so schabt es in ein gläsen schalen, so gibt
darauf ihr der ♀ recht, so es auf ein ander
essig, so zieht es die tinctur herauß, herauß schaidt
man auch von dem andern, so last es abrauchen, so
findt man die schöne tinctur als ein Arabia roth
auf dem schalen, darzu sie gebraucht ist die
dan in der artzney erfahren worden. das es
ein köstliche sach köstlichs so bleibt verborgen
ist.

Tartarus Emeticus zu Massen

℞. Cremor. ℏ. Crocus. metalor. ♁ absinthii
aa. ℈ij. ß. ℈. diser misch wol under ein
ander, so ist es ein gelbes Viol, so gibts darauß
gutes, oder fahl schmeckt ♈ ij. oder ein wenig
♈. diser massen so dan ein jede ist gar wol, so
ergo es 3 oder 4 tag in seinem safft, so
essen, gibts es offt wenig. darauß der ☿ völlig
dem safft gibt. darauß filtrier es ab
essig, gibts ein gutes. darauß der Crocus met:
alorum fein bleibt, so das essig ein
ein schalen ordt, so schlegt sich der ☿ emetic:
an diser ruhe sachte trucken essig, so bes=
alle an ein trucken ordt, gibs auf ein mall
3-4-5 grän wens dann arm starck ist.
Diser ist ein köstliche medicin, absonderlich so
es gut dem gemach, dan diser schmeckt gar
wenig gar nicht, alle der Crocus meta=
lorum, es ist in der malagen gelb kunstig
schön, so aber essig, lang essig, herb, so
schwarz, und es dem gemach so fallabor, auch
schlag, gelb, gelsucht, offt purgirt, böse galle
wider die, aberglaubig mayn, die das lang
essig für die fieber, pundt stich, die gift
oder gifftige schwamb gessen, so es in eine
starcken essig mit bruhen erfordert wird ist diser
ein vortreflich mittel.

Der Ole Vitrij das Essentz ♈

℞. ♁. Crud. ℈. ☉. aa. q. s. misch mach ein
dogt darin so dreyfach von der matery in ein
doll darein, so also nach so mach bis das alle
dings recht, dann ein löffel voll der reinst ist
und mus ein ander, der alles dergleichen so nit
mach nit den degel, in ein zinnisch gemach mun
glasirdy schaff, darauf giest man ein gutes stuck
♈. so schaft die materey ♀ oder fleist sind. nim offt
ab ziehen, so mach sind alles ♈ fleissig. so
dienst man ein subere fleisch in gutem ♀ so
zeigt es in das ♈. so schlagt der ♀ in ♈ und gelbt
ein rothes ♈ zu schaden, man nimbt aber gelb
mall ♀ darein streicht, so mach last man zehen
wochen. den andern tag giest man das laudan ab, so
viel das ♈ mit ♈ auf. so dreifach es, diser ist der sche
rechte ♀ tinct. der von mir ist schon es in ein
gleser doll ♈ hingesetzt bis ein halben mäsel. so
last den ♈ eben wohl durchbrennen. so monat
trucknet man den ♈ ohne das ♈ auf ein matery
so thun man also den ♈ also bald mit dem ♈ auf
gieß, lasen, abgesetzt bey gedunchten, eben ein
drill mach es brüchig. damit aber das brüchig
desto bessen von statten gehe, soll man es
ein mall gebrauchen. ein trunck warmes thee
trinckt, so thun als gewarm, darby esse es brüchig
so thuet das brüchig desto bessen.

Crocus Metalorum absinthi ieum

℞. ♁. Crud. ℈ ♁ absinth. aa. ℈ij. ℈. omisch
das aber alles wohl durcheinander, gleich es an. so
mach nach der thun das durch stehe, gib in die
substanz 4. 5. 6 grän, in der nächsten ℈ij in
℈ij Cinet ♈. diser ist ein gültiner medicin der
under diser thun ist mit gebessert der beschwer
es ist in allen schwern zufallen an zu empfehlen
medicin.

Oxij Saccharum Emeticum

℞. Crocus metalorum absinthiacij. ℈ß.
Cassea lignea ℈ij. lig. Aloes. rad. angelicae aa
℈ij. ros. rub. ßß. mis. ß. misch in ♀ ℈xv. 24 ℔
in an einen warmen ordt. seinen fleissig. so
thun gerib trucken pulver Candel darzu das

Wie man den Stuckel Bad

Die Arcanum

℞. Rinds gemein crisch ℔. reinigs ihm. th Rinds gefällts stuckel cardisser von allen kreuting klöß gesamlet bey. aa. ℥iij. mischs ob in ain morgels scall sacks ain ander. giess daraus ▽ theriac. alem. oder ▽ lumaricorum gl. ij. still. pfill dass gelb ist. dass ol croc ain masa rindt. stoss ol scall sacks pulfang. in ain morser. dass ol gest ain daig rindt. mach ain kugel daraus. stöllts in ain dagstel crisel lapides. th bindts zue mit th rindt fest pfannen. th seugts an ain ort pfleum lobligh ord aus. so rindt die masa in 3 oder 4 tagen ganz hart. diss macht man zu pfülln ℥. th behalts zum gebrauch. von diss ℥. ij oder ij in ℞ ▽ gethan. rindt ol allerding in ihrer cranckheit croc ain genaim

Baum Frau durch Kunst zu machen

℞. filtr ain gresn glasichten khafey mit khe ▽ an. thue darein ain gleichig stuckel khang die nit so lang all der khafey dick ist. aber ol abkühl ist. nimb den stuckel heraus th seg. den khafey recht aber wasst in kellter. so rindt dass ▽ gar nit croc ain pfirbaum. cardisel dz also kreftig khaust in allen vergiftungen der khrist aden milz th leber.

Stuckel Tinctur

℞. gefällt stuckel. ℔ß. Comar. ℥ij. zue. ℥. mus. cum. V. ℔. aber wasser. an ain warm ord. recht durchlosch. biss die tinctur exfindt. hernach giess durch dz ℔. den V. nimb aber dem von ab. so bleibt die schöne th gülder tinctur in fonto. cardisel ain herlichs mittl ist in allen melancholischen khrankheit. vergiftung milz th leber. th khrist aden. man gibt. vor in biss 20 dropfen. nach dem die krankheit th die khrankheit ist.

Auf ein Andere Weis den Stuckel zu praparieren. Das Arcanum Pulueris Veratri

℞. ain stuckel stuckel ainer span lang. crocis ℥ß. mische wie ob die bereit. th gebs zue ainer pfloss

oder schmid lege ihm in den schnee, wo
legt ihm recht frisch schnee, er muss so lang
ihm drin, das man ihm auss dy A nimbt
die schalen darin stehen. Nimb den schedel und
nim ganz in die hand, ob loss die ihm also
heiss, und nim andern ganz nimb am stengel
gleich gemein ♃. wo heltz den ♃ an den schedel
so den fliess der schedel kan dy ♃ wie an ♀
man muss ein stiefel haben sein, denn am
wenig scharffen + ist. wo der schedel dann
falt, nem den schedel aber dy ♃ nicht mehr
fliess, so lege den schedel stet rumb mit A
wo liegt ihm die stuben. wo also stehe fort
mit disen arbeit bis das den schedel allen ganz
schmolzen ist, hernach nimbe ihm auss dy + wo
schlembe dy schedel sambt aber dy ♃. darinnen
ihm wo stoss ihm zu klarn ♀. hernach giess
rindrum gleich + darauss. das er deinden
sehr sorge ihm an ein drückel ord. das er ist
an dritthere, wisse ob aber hier tagl schlies
mall. wo dann er völlig an gedrieben ist.
so reib ihm zu einen ganz zarten subtilen ♀
wo behalt ihm zum gebrauch.

Schwefelöl
ist gar gleich in der blasen sibl der mädlen wo
Vorlegten ♄. in aufgegossen drei tag.
wo schwarz es wo gelben gall sibl. wo nim zum
bösen brauch, dann man von disy ♄ zist.
wo zist vögel ♄ sind es suppen in ein dibl
hol in ♀ gehengt. darbey ein schnid oben dy
mit ag mall. ein gleisl voll gedrunken.
in der blasen sibl aber nimb zi auf ein mall
in ein man drill. darauss soll man ein stund
so mach schnib gehn. es eröffnet die mutter
milz wo leber. wo stercht eben, das mensch dann
man mag sich brauch drill. pis man dessen
spürzen. wo das ♄ 4 oder 5 tag nach ein
ander brauch. wo allezeit nach zu vill tägen
rüber mit spürzen. sleisse brauch 3. bis
4 tag. oder plang bis das gesund sich
erholet.

Crocj Martis zu machen

Nim. gefällig schedel. q. s. gleiche dergleichen 2 od
3 mall. hernach schlag ihn durch ein sieb
Dib. wo nimb gleich so vill ♃. wo mach fest. in
ein schmelz deckel. wo ♀ et vil ♃ bis an
sechtere. wo lass 24 stund darin stehen, so
es schon rod wo lustre macht, denn du dz
pulver. so nimb ihn heraus. wo schall ihn zu
gebrauch. denn du ihn in einen festen ofen
setzest. so must du ihn sehr. das man ihn
dazu sehe. wo denn es wol ist so nimbt man
ihn heraus. so es aber du lang stet. fall es
dir rumb in ein andern wo es wird ganz schwarz
wo nim bestes schwefel stub gest ihm. wo lass sie
auf nicht mehr extrahiern. wo so es dis gesagt
recht gemacht wird, so ist es ein köstliche angend
in rothen ruhe. stuck stuhly. gelb als fleisch
blutfarbigen ♂. wo andere in es bisse verblich
nehmen. man gibt auf ein mall. 3ß bis 3j.
in einen dergleichen tr. fleisch ♀.

Crocj Martj auf Ein Andere Weis.

R. disen schlechten. q. s. schwere ihn in einen
Ziegel ofen in einen streichen gefasse also das
es alle es nicht in stehen ♃ 3ij. wo calcinier es
lang. bis das ein rothes es heraus wird
denken gibt man in den rothen ruhe. wo also
durch fliesst. ℈ Rothblutstein 12 13 - 20 grän

Oleum Martis für die Frisl.

R. reib ein ♀ aus ☉ wo gemein ☉ wie man
das ♀ macht. in disen lege stehel also fest.
so wird sich das ♀ fürben. wo Extrahiert. fall es
wird all den fisse den ton die phlegma wo
gest. so stundt ein sechzehel 80. disel rectificier
auf höchste. den durch alle machte kunst ge-
nam wo nicht streichen gleichfalls scheiden
werd.

Turcet Minerale Zu machen

R. ♀. Crud. zi. stos es in ein stöckel. giss den
auf gutten 60 ☉ 3ß. hernach reibe das es
recht den ton. so wird in stolby ein dicke
precipitat fahl. giss das oleum wie auch
darauf. wo siehe es nach 2 mall ab. so ist es
recht. disen precipitat giesse mit essig ♀ auf
so wird es schön gelb. giss noch ♀ darauf
wo siehe stehen es wie den ton ab. wo las
trucken werden. so setze an schön temperat. da

...ser eine stürgiere. doch gibt man 5 grän d...
...mit rosen zu gelber ...ynfel. so trinkt daraus...
...löffel voll dann, dann man will ...
...stell gese...n. zu morgens ehe trinke er daraus.
...2 stund, welliche brauch man 4 d 5 tag nach
...ein ander, nach anzeig des thranks. es dörf
...es selbig alle ...ne fäule. das darein gethan
...kumes auß kind ist in der stuben da solium
...stan an forchten ...ch stets mit ...l. kind
...den gebrauch werth. in den ersten pfund. keine
...kleider fol pfund. ...se. kind den gliedern 3 4 5
...tag nach ein ander, nach dem der thranke
...darauß das pantz ist.

Von ☿ damit er sich mit Mercurio ...
...dem stein zu legen heißt eine man den
...ersten dem ...ssen zu legt.

Von ☿ Könige

☿ ☉ ☽ soluiere darein ♂. zinn. sege d 24 ☿
in ofen. darnach gieß ab. filtriere es. kind
gieß auf den ☿. kind last ab 24 ☿ in ofen
stehen, so wird er schwarz. feuer finden lassen.
darnach drucke den ☿ durch leder. so stehen ...
stein kind klar.

Von ☿ zu Tollen.

...sch ofen. kind mache ☽ stein von ☿ dar...
...so wird er, oder nimb Acetum lass ihn ...
...sen. kind stein von ☿ dar...n. lass mit ein ander ...
...sen, so fal es gleich kind ist gerecht.

Magisterium von Margasit.

...r margasit ☉ ☽. ♂ stein es in ein ...
...stück oder Viol...n. darauf gieß zinn. kel
...ch ♀ aber mit zu gleich. darnach gieß es über
...darnach darnach ofen mit ☿ kind setze es in
...sand an die ☉. es in ...ren ofen aber
...sand. aber in ...rm ...n. kind nimm alle tag
...ein mall. lass also 24 stund stehen. darnach
...gieß das klare ♀ ab. in ein ander ☉ kind
...schall wieder. das margasit aber stein fer...
...auß in ein andere gerechte ...ußhafen ☉ kind gieß
♀ darauf. kind mit einer feinen ...ndel wend kind
...nach gelang kind lang als das erste. darauß

...chnid. trinkst also mall mußt darab gos...
...nen. kind gieß ♀ darauf. das nicht mehr
...darauß nimb es sind man auf. das darauf ♀ aber
...es also zu ...sammen gehen ist gut man 24 stund ...
...lassen. darnach gieß man das klare ♀ ab. kind das
...weiße dicke lass durch das filtrum ab laufen
...kind gieße es gleich ab. also stein jenes unter
...stein ist. als dann drucke es kind behalte zum
...gebrauch. dann aber bleibt der margasit das
...verblieben ist. das mit auß gelest ist worden, so
...muß man drucken. kind wend wenn frische ♀
...darauß gießen. kind auß das gelöste darauß gese
...tionem. das ♀ sondert es auß der margasit
...gesondert. gieß aber nit 2 d 3 mal frische ♀
...es wird es das ein stein milch. lass es sieden
...gieß herauß ab. durch das filtrum. dieses ist
...das also gereinigte kind schönste magisterium ist
...absonderlich gut die flechte kind finn in augen
...kind macht ein schönes weiß fell. kind ist aber
...sonderlich gerecht in die adern ♀ wie ein ...
...fleischen adern. als das fell kind wall der ...d.

Vitriol Martis zu Masen

...r. limat ☿ uel ♂. q. b. alles stunden gemacht
...ist. thue ihn in ein glas. thue darauf ☉ ♀
...andere wenig ♀ auf ihr stund hoch. als dann
...gieß dasselbe den vierten theil ☾ ☿ der
...campana darauf. oder prüll das das ♀ der
♂ gemeldig angreife. so wird ein gröber ge...
...stand denden stein. dann nim gleich andere gries
...kind grien ist, so gieß es ab. kind filtriere es.
...gieß wiederum andere ♀ kind ☾ ☿ darauf. kind
...also procedire mit auß kind ab gieß, mach dann den
...rest ☿ als machs anfangs. in fall aber der ♂
...mit allen soluieren stund. sonder noch ein
...theil in ihr verblieben. so thue es herauß stein
...fest das ☿ darauß. nimb sie nach alle soluiren
...kind lass es auf ein gut ab machen, bis es in ein
...pulver verstandt. als dann gege es in stehen so
...stein auf ein feines gelinder ☿ an. allein
...gestan aufhör es anders in einen fetzigen stein
...oder gestalt. gib auf ein mall ☽ oder ☽

Wie man ☉ zu Wasser macht

℞ ☉ ℞ ☉ q. b. gibs lange zu d q mal
pulvl gemaine ▽, schütts wider gibs auf
gemainen gefelbten pappl. p pluvial ob sis in ain
gefeins ▽. das filtrier ouch. wil evaporiert bist
du ain öle. als dan stöls ab an ain kühlt
ort oder in kellers. p gibs ain gefeins vitriol
an. dan selben laps in ainen kolben rönen in
kaisers ☿ zu falcy. gib gar des. z d 4 grän.

Ein ☽ zu Wasser zum ☿

℞. diser ist ain köstlicher sacrosanctum. wirdt in
der köstlich kost. wil gibs d pfenich gantz darin
auf den Nabel. p kelt ob drei ränna angsicht p
ist die mutter am iren gebürlichen ort. wil
selbs selbige Anrüre zugen bleiblich.

℞ z oder 3 finis pondt. darzu will d oft
▽ gesandert sin. pfrimb die schön durch
in ain kopfel. gibs darauf wagen ▽ pulvl
de nötig ist. in ain zinben kessly. last sie
auf offen. in der hitz wil ainen ob oft kumb
wil darin der ▽ landa ist. p lags darin ain
warm plätz. der kann klüg ist. aber fürz
pfrimb. ainen selbey stellen kans. wil yge luder
ain Cimin pfeifel. Gisse der ▽ von dy zeit
dises ▽ thue. nim ain saubern schüsslen
warm. seyge d durch ain zuspitzt pfeifl A. wil
laps der ▽ allgemach abrauchen. das ob sich ganz
dargeb. p zügt am pfeifl ain schön weiss ☽
dises schmiert man dündumb mit warm
▽. filtrier ouch ob. wil pindt ob ain. wil dises thue
3 mall. dises ☽ wirdt hart durch drinsel
der ob durch stund wil flüss arterien wil wann
pfl. dises ☽ thuet man auf ain möbel o
stain. yge ob 4 tag in kellern. seygt ain ☽
leden. p wirdt ob sich in ain liquor schmiern
dises ist der wirsste Cim öle. wil p man brauch

in ain öttern schmalzhäfen. p macht man darin
die mütter aber rainig. das ob minn dass
ausspringt. ob wirdt ab dises öll die fäul be-
nemen aber nit vergiss

Blei zu Wasser zu machen

℞. Cerussa. d dotte minij. d Pulver glett ana
der bleibt. das ist minij wil bleij das bösa
schlisse nemben gebrent bleij oder ob die fäul
haben. Mach nach belieb thi zünig oder nasse
mach aber thu ♂ gibs darauf ☿. Das ob z
3 d 4 z drachmen sänger darüber pfl. dissolvier
ob zwell linden mit andre. wil herabwirdt ob zell.
laps an ainig warm ort stan. man mügt
ob in tag dreimahl 3 d 4 mall darin andre
pfrötten. laps den ☿ plang darauf stan
bis er pinss wirdt. als den giss ihn ab. wil
gibs widerumb andern darauf. dises thue
offt wil vill mall. als der ☿ pinss wirdt stan
nach filtrier es allweg ☿ wil als den laps
gemach wil lang sand abrauchen bis er ain fet
butz mell. fein nach sege ihn in kellen. das
der zu gesetzt an sicher. darinnen in stehlen
gefässl. als den wirdt man pleichs fein
dreschel ihn. wil behalt ihn an ainig warm
ort. dan ab gesch ☿ laps man dündumb abe
rauchen. wie vor wil segt ihn dündumb in kellen
wil dises stuck man offt wil lang bis alles ☿
zum zugsten worden ist. wann man abrau-
mise mit fleiss thuet. p laps den ☿ in aufsatz
wil langsam abrauchen bis auf die dritten p
bleibt. da der bleij zugsten in kühlen stan
wirdt dan behalt in ain zinben wil durch ain
tüch gebrauch.

♁ ☉ zu Wasser

℞. Calcinire den ♁ z d 3 mall bij ainer fein
wax. als dan laugens ihn mit ▽ aus. das
filtrieren. wil sichs das ▽ bis auf den dritten
theil darkon. yge ob in kellen. p sichs
pis das chrystallen an. die pindt wasser als den
stern. behalt ob an ain dunkhs ort. das ist
kürzlich in alle Purgation. dan es eröffnet wil
stärkt den Prozelian flüss zum stuhlgang

Nun volgt hie diese Ehrwirdigen, Edlen Gesamnusen Wirckliche Dier auf Christlichen Lieb offenbarne.

Erstlich von der Wunderlichen Eigenschafft Des nützlich holtz.



Dis holtz gesprochen geschnitt in hol man, wan die ☉ in leben gest, werden aus selbst am holtz gedrungen 2 an ihr ungleich gestalt gemacht 2 gedrungen. Heilt alle bruch, bey dem frauen die ihr frucht nit zeitlich zeit bringen, oder zu gebürd bringen, wie offt 1000 mal probiert hab erfahren, ist sonderlich hab offt die frucht andere bisher gewisst, es

Will das mans traun, hab selber die schmertzen.

Lieb von Wunder Dingen.

Dis holtz ist eigentlich für die apostem in halss in löffel davon gemacht, da ein böse darauss in halss gesprochen, man an böser darbon macht, dan selbig bruch, selbige artzney die anmal, also selbig bruch, dan selbig gesprochen, man an böser darbon macht, dan selbig gesprochen, wan dan gnug ∇ apostem hab, dan gnug ∇ apostem hab, dan gnug ∇ apostem hab,

368 | am arm, macht bös, du apoll. wo kan ich also schnell weg also bald gehen, schnell das schmerzhafte oder p nicht mach sie sachs. wo sind andere arzt also sind viel von der schmerzhaft sind lediglich vergl

Tamariscken Tugen und Kraft.

Dis holz hat die krafft das blut zu stillen, wie das eychen holz. dann man der auch bedient. es ist nutzlich in fürstlich sind milzig hochsüchtig. das asch der von applicieret. stillet. ℞ mag. von der asch am leib gemacht stillet auch wie laus. es stillet ab die ausbrüchte der mündt, nasen und hemoroides. man kocht stücke dreyfach auf das holz stellt. und brauchts warm. thun es heraus so es kalt so stellt es. dises holz soll man schneiden in martii von dy ize. bis den 25 april. in abnembten man. und dann die ☉ in zeichen geht.

Holler Bo auf dem selber wasser.

Man findt bisz zu viel holler stauden so auf dem alten faulen selber thun wachsen. dises selbe gesindt das rothe 2 tag von den stoll man. dann das böse in den schnüren dürftig sind. in septembri oder octobri. es stelle 2 oder 3 pfifel gebraucht werden braucht 4 finger lang. an einen rod thun nässen zu pfeifen. am fall gebraucht. das es auf der blossen leib. auf den orificium des magen stellt. es ist für die krätz und fünfaderen. dann man aber dises holz zu ℥ macht und gebrauch tag nutzlich. in die dritten ℞. nutz auch innerlich ▽ als decoctum ▽ oder balsamica ▽ oder Calzedonica ▽

Holzapfel ♄ ist allerley bedeutlich gutt für die krätz und fünfaderen. & auch mistel. decoctum hexagl. zu rothen fall Caligirt. und ♄ von dises holler. aa. q. B. gibt das ohr gesundt.

Hollers Kraft und Wirkung.

Die holler ist resolvierend. verzehrt. beschirmet den krampf. und stillet die schmertzen. sonderlich der haupt. und stillet die grüsch von der gall. der ♄ von der blüe in stuhl gemacht. bringt ausdicken. für den gelb und schwindel nützet. die blüe auch gebraten gebürt in stuhl. Zinn. saure klapp klauen No: 100 ochsenzehen. No: 40. gebrannt malvasier. stück. die klauen gestossen gepulvert. mit indien et 8 tag. samen ♃: in No: 12 wie brauch auch holzapfel essig. frisch trinkt. Zinn. 3 stund vor dem nüchtern mall. samen 4 tag. samen 8 tag. samen 10 tag in mall.

die holler selbst stillt das brennen dises holzapfel ist auch gebraten nützt in alle blöde fleisch. & den saft von stall fichten holler blüe wasser mit zucker rothen wein auf tag. und brauchen offt. wasch den mund zu ☉ wie auch den saft zu augen dass augenwasser. und balsam bachen. dises 4 mall. von dises ☉ gibt ℈. in der rothen ruhr in allen blüdt fleisch in äussen laub ▽

für die rothe ruhr auszutreiben, gibt ein: ▽ von der holler thung. und adlich thung. 30 tag nach in andere stuck für das grind auszutreiben.

Den samen in ☥ ℈. ℈ ℥ ℈. auch ℈. ☥ ☉ brauch ohne hyoscyamus die auszutreiben.

Die kindt von der holler augel. sambt in lösch wasser bet man in rothen. bekt in ofen und macht zu ☉ pro dos. ℈ oder ℈. ℈ ℈. mit gutter Cimet. in gutten wein ☉ fleisch suppen. 4 stund vor den nüchtag mall. ist ein köstliche für gabian für die auszutreiben. und zerstreuung. podagra hetrica. das holler öll ist alle schmertzen der kält. absonderlich für die colica. die holler blü. sambt am aufgehabt tag. thue in ein ☉ hell darinnen an die ☉. und lass das auf 8 festand Bazilica tag stehen. diser safft heilt alle krätz.

Gries holz. lig: Nephritica. Kraft und Tugent.

Dises holz ist eigentlich für die schwere der lenden und gries und grüss. und die und steinen krätz. das ▽ der von gedrücken stillt den durchgang nicht und hebt den dises holz in die haubt gesundt. und ▽ nigundam der von gedrücken. und macht thun gesmach in ▽ als ob es und darum gesotten. ob aber dises holz gut ist. so probt es das ▽ gelb. das schwan. dan es gibt auf andere holz artlich dises gleichnus

Sassafras Kraft und Wirkung.

Dises holz kommt aus India. Islan. Taprobana und ist in die rinde ▽ nigundam 12 ℥. sassafras lign. 8 unzen. und stückt es ist für alle schalle gut. und ist die leber und diuretic für die wassersucht. stillt den magen. stärkt den magen. und ℥ v. verzehrt das ℥ et ℈. verzehrt den grand. dienet für kaltes schwere. stillt wergen der podagra und glieder grüss. für kalte colon. und schwere der magen. für steine und grüss der

Mastix holz. Lignum Lentisco de Chio. auf der Insel Chio.

nach dem Bad, alle man sich also bald an das Bett begeben, wo man sie decken, damit durch die Hitze die Feuchtigkeit des Leibes desto kräftiger herausgezogen werde, nach dem soll man die Leibwäsche abziehen, und ein Bettlein machen, damit sie sich niederlegen möge.

Es seind auch in der gleichen Bäder applicirt das Stillicidium oder abtropfende auf das Haupt, welches auf Vorgang wasser geschehen soll.



Diese Kur dienet in Fällen wo sich warm Geblüt, sonderlich wo dasselbe mit Hitze vermischt, als Cardialgia, Schwindlichkeit in dem Haupt, Ohrensausen, Augenflüss des Haupts, offene Augen, Hitz des Haupts, Kopfschmerzen, Schlag, Apoplexia, Epilepsia, Lähmung, Wehetag, Gliederreissen, Zittern der Händen, Schwindel, Ohnmacht, Mutterbeschwerden, Hitz der Nieren, Blasenstein, Grimmen, Colica, Hitz des Leibs, Verstopfung der Leber, Milz, Gekröse, Gelbsucht, Wassersucht, Hitzige Geschwulst, Hitzige Flüss, Hitzige Ausschläg, Hitzige Blattern, Hitzige Flecken, Hitzige Frais, Hitzige Geschwär, Hitzige Wunden, Hitzige Schäden, Hitzige Fisteln, Hitzige Krebs, Hitzige Feigwarzen, Hitzige Hämorrhoiden, Hitzige Podagra, Hitzige Contracturen, Hitzige Gichter, Hitzige Lähmungen, Hitzige Wehetag, Hitzige Gliederreissen, Hitzige Zittern der Händen, Hitzige Schwindel, Hitzige Ohnmacht, Hitzige Mutterbeschwerden, Hitzige Hitz der Nieren, Hitzige Blasenstein, Hitzige Grimmen, Hitzige Colica, Hitzige Hitz des Leibs, Hitzige Verstopfung der Leber, Hitzige Milz, Hitzige Gekröse, Hitzige Gelbsucht, Hitzige Wassersucht, Hitzige Geschwulst, Hitzige Flüss, Hitzige Ausschläg, Hitzige Blattern, Hitzige Flecken, Hitzige Frais, Hitzige Geschwär, Hitzige Wunden, Hitzige Schäden, Hitzige Fisteln, Hitzige Krebs, Hitzige Feigwarzen, Hitzige Hämorrhoiden, Hitzige Podagra, Hitzige Contracturen, Hitzige Gichter, Hitzige Lähmungen.

an den füssel alle auf an stirk pin. Sol man das ander dregster oder fallig lay thun. darnach nim [illegible] die fingier fangs. dregsts darin auf das fenstl fallig last, auf das fenstl aber setz man ainy ring oder schraug zeug. Von fangs gemacht, p 2 d 3 finger breit offy ist, darein das ab dreyfuss. alles gestelly, das mit der schraug das ander am stall aufgelta sind mit fu gestrenk abfliessy. sol du den schraug oder die schraubfüss das fenstl legt, zeyg man also den schraug auf selbige pindy, dan p man das ander pindy draht auf der mitty laidy stil. p zeyg man den schraug pindy ainy das fenstl. ist aber das fenstl andre ainy, dalles fleiss by lassn, p strickt der mitty zeyg der ander das pindy gerinstet. am fangy alle diss abdreyfuss mit cablifl pin, aber fir nach dem tag fu tag so lange misse trainen, pis all ab fu abrich ist. Disel abdreyfuss all dem w nach mitag gebrauchy wordy, wie das stadt. w dalles flissy, das man das nit auf steigy w abstaigy. ad aer aber selbes mit fir mit wordy andern brauchy solang als die schwiffen voldy. w di ain dringuly der traun in das fenstl angfuchy strickt, schmidt also tagly ain stund das drucky gebrauchy wordy. w darnach bis 18 w 20 tag angestelly wordy. nach jeden drucky alle man das fenstl wall bedrehy, w dem faller hally so lassn. nach dem ab nit traun dichten flissig abgedrichet wordy. auf alle man nach dem drucky, den stadt schmidt gebn. darnach 2 oder den stadtruly stenk strickt anstehy, man alle ab dasselbig ain gutes dicht fally. w mit alisy flissy dise bis dy stadt bedeckt, w nach dy drucky als ain zeit nach dis dicht fally, als strickt ainy auf das fenstl brauchy, aber bengy. man alle als die Crusta, p dem dy abdrucky aufdy fenstl strenk nach wordy. ain gutes dicht dicht lassy. w ainy, lassy machy, bis es sich selber fadt lidingt, also fenstl du dis dritt w mainy disen stadt. allisy al flissy beobachy in tag ain mall mit ain stund w dem mitag. mit ainy machy. dan wan stadt mines alisy dasselbig fenstl, p stan wan stadt mines mitag als die ainy tag ain gutes dicht fenstl fleissig stadtly, darnach abp w dalles gut. dan das stadt dienlich pindy. darnach also stadt stunden in darin gepy by gelicient

drei gesagt wordy. auf alisy dinis pis mit dem schwarz gestandy das fenstl legt w bald dar

Volgen Alite Artificielisy Faden, Wecheise zu fangs Hinn gemacht Und Zue zerissl wordy

Volgandes Fad ist köstlig in flag fleisch. Contra wa das schwindt der Traun, das legt w das gute fleisch in den gliedy. schwagy w raisy in gliedy.

℞. 4 thij. laps in ainy gestrin das fleisch. das zeig aus in flamy gedrugte, sball disel gestelly also wa ihm aufgandlichlig zieht in ain Rogn ander, sow nach giest man das ander ab. dan schabt mit man gidarnach, w stirbt ihm in das klarig gessin w last ihm darnach fleisch w fadzugdy. fornach wird es gidarnach in das ander gesetz, sol disel misst Vil mal nach ainander gethy. p last das ihm schaff in den ander. w wird kräfft w fir darstellig fir abgemelte Zeistand. p stan man auf sonderlig in ain andan kessel darin pidy fleisch darzue dienliche kräder. Nandlich fleisst Pfaml. Lauadl. marian. salua. Rose maran. Spicanardi. Widerlisy wasr. fornach giest man alle 2 drittl sang. w erwärmt die ding sow fenstl wordy. man sy als abgedacht, schabt andre kräuter. dan gisy dar der schadel den ami in fass gütt schalt. also er fall in den mensch. Von aber stadt w longsten

Ein Andres Fad in Gestalt Pfeilern

℞. rad. lil. alb. Althea. aa. thij. Malua pariatarie. foliorum Violarum. aa. M vj. C flor. Cynosbati. thij. semen Cucumeris. et althea. aa. thij. flor. Camomil. flor. melilota. ruta. aa M laps alles in gebsam. & pidy. darzue stelt man do Cinq. w oll. Violarum mal. lilarum albarum aa. thij. das misst w macht 2 ain Fad. disse w abgemelte Fader. stan abgidi auch fleisse tag gebrauchy wordy, anfangt wachst gnady. das die Strauff draus gezogy wirdt. fornach wirdt es nit abgidi, das man w ain Fad pinell tag gebrauchy. Bissl das es fortauch selben ingst misse stan. w dinel wordy alle dan wirdt es widarumb fleissy gesetzt w wordy alisse Fadn gebrauchy. 12. 16. 20 tag w nach langere. nach dem es die Strauff w die Zeistand es fordert. w die strauff wordy

stinn



Von Distillieren vnd Zuebereitung vnderschidtlichen Hoch-lichen Artzeneyen vnd Gehaimbden Stuckhlen. Wo ich dann hiemit offenbare vnd an tag gibe, vnd fürnemlich hier hiemit am Ganzen Schluß dem Artzeney-Sie Weltliches Gemüt Gott Allerst danken. ☞ D.

Erstlich Von dem Vnderscheidt des Digerieren vnd Circulieren

Das Digerieren wirdt gethon in einem ☍ mit dem Blinden Helm, in welchen Helben dieser Distillier-Ofen gemacht ist, der gleich rund, wann er aber ein länderer Materj ist, so muß das ☍ Circulator genannt sein, wann du aber destillieren vil fermendieren, so muß ein Helben vnd Blinden Helm, ist aber die Materj Clar, so muß ein Circulatoria, mach ein gruben in die Erden, vnd setz den Helen lege ℔ viam, 3 oder 4 finger dick, das das ☍ darein, vnd zeuch herumb rundumbs, 6 oder 8 finger dick, auß Backsteinen 2 dick, oder mach ein Gitter gestirz, das ein füsse 3 schuch hoch, vnd thue den ☍ darein vnd wasch gaill vnd das ☍ thue den ☿ darein vnd wasch gaill vnd das ☍ Es muß aber allezeit ein ordenig ▽ Zuegericht sein, vnd das ☍ ab, vnd thue den ☿ an, vnd treibs die gaill recht weck, thue auch thue Erden einen helben schuch dick, vnd diese alte also trocken 2 mall nacheinander wol, vnd frischs ☿ vnd gaill bissen ihnen helben theill trocken, vnd thue das dritte theill das ☍ herauß stehet, vnd den Kopf vnd thue einen ab helben theil thun, der hizig haben auffgelegt ist, dieses mag alß geschehen mit NB. oder an den ☉ in Fewr etc.



Wan du ihn Glas stelst abnemen

Do nimb ein ℔ salz 2 ℔ 6 mall Kalt Wasser do ein so ein Kuch, das sind 16 mäß ein ordenlichen Kessel ein 2 stenig hat ☍ Thon ein andere, oder lasst dir 2 oder 3 Eisen machen einen schon lang mit einer ordenlichen Ring oder 4 Eisen, das ist dick, das ob die Fig halb stehen, nach dem es ganz ▽ gemacht, solche an Ring daran, ordenlichen das Gefäß 2 stenig hat glat ab, als ob man mit einer Zang abgestossen hette ☍

Wan man aber ein gut digerieren will 2 mach ein Glaser 3 schuch dick in der Erden 2 schuch, setz ihn in ein Helben, oder andern Gefäß ordenlich auf den Boden mach ein lagen ☍ ein halb schuch dick, darnach Kuchen es mit wasser gaill 2 mall gestossen vnd gebrönt, darauf legt man das ☍ ℔ das ☍ lege ordenlich wasser gaill, also das das Glaser angefüllt sey, darnach bestrauts ob mit Leber ▽ pulver das man wörtlich thun, das ordenlich gemainschlich schmöckt in ein Helben stuck, 2 es aber nit geschieht, so man mehr ▽ darauß gisst, vnd lasst es man 2 ℔ 3 mall thun in einen Kessel, also das der alte Helb vnd mist das Glaser schmeckt, vnd frisch genommen wird, vnd mit ▽ legen ordenlich das ☍ Es lässt aber thun man das wasser gaill allein Kochen, vnd das ☍ auß lesen, 2 thun man Digerieren in fünff tagen an den ☉ vnd in den Hunden der Erden

Der Descenam Distillieren.

Wann ein offen, also das Kuchel sich ein Kessen legt thut vnd darüber gehet, ihr sich ein andern Kessen mit dem Holz vnder fillt, so thue nun alle vnd ihren Helb auf setzen vnd ein Blech mit löchern, so auch Zierath gehet vber den Boden Kessen gehen also, setzet den oben Kessen mit der Materj auf das Blech, vnd den Helb vnd den oben Kessen das ☍ ganz gemach Feuer anfangen, vnd mit Gäss, auf das drei schuch mit Feuer durch, vnd das öll Tröpfen wird ☍

☉ Distillieren

℞. ☉ Man einen gesunden Sanguinischen Menschen oder Colerischen, der gesund vnd 30 Jahr alt ist, vnd V Kerl muß er will du haben, das ist: in NB. der alonyn ein Zinn schuch mall, darnach Circuliert auf 40 tag, nicht ist böser, vnd nit weniger, in einen Circulatoria 2 ist es gut. Dieser ist gut, wie das podagra in tag 2 mall die Füß vnd Hend, das Angesicht sehr drucken, vnd stillt auch die Gesicht, vnd ein gutes, vnd ein andern sehr mehr

☥ zu machen

Wo man ♀ ☉: so gest anfangt der ♀. W ♀ lözt das ☿. W so man ☥ ☉: so gest frelich das ☿. W fornach der gütte ☥. W ♀ lözt der ♀ nit also gütty ☥. ☉: ist ☌ W E. oder in MB. so hast nüwe zu. wan du die pfünste auß der lüge nörlichst, so sig. an adrat ☌ dox. Wor ain Circkl ☥. schuld gemacht glich an mässl phlegma. darinne den recipaculum stell, so lang biss das die roth dragkon thüng, in dy alembico so darunder dy wag. Zu aber well. stell darnacht, biss ab das wasser ☉: ist W das ☌ in das ☌ gest. So merke so böses ordinis ☿ außlesch gar gütte ist.

Wie man Honig distilieren soll.

☥ honig so pfün vor W dick ist, thüe es in ain pfann a hörsil oder öffen, darzue thüe pulß pfann ☿ also das honig ist, siede in auß aine glütt darnach, und also lasse es solang, biss das ersta dargöt ist. W dise ist gut gar well gesotten, fornach gsiedt das ☿ in gegossen, biss es dick werd wie honig, fornach Circulier es in MB. in forcht grad. auf 40 tag. fornach thüe es in ain Cucurbit von forcht pfünz brandig glasiert ist. W ☉: der alembico, und so es auf dritzig erkelte, so soll man disen in Helbel ☿ nemen W und der Curbit schlage wie vor stet. darnach well und dig hergare also lasse Cucurbit kelig abkülen ist. Zu forcht gest ain kandel ☿ das hebt man darauf und behalt es besonder. ist gut das for nachsul zu machen. fornach thüet ain gelb es ☿ und auch öll. das thüet man auf gesonderd und reind gebrandts in das solle stand zum ersten wenig, oder in andere glasen darnach. es fürdt auf das fier. fornach ☉: der Cineram so gest in rotbrot öll. das stan also die ding gebraucht werden. das mundificieren W flaisch machen machen, reinigt aber gelbes ☿ mehr sach so thuet das forst ☿ gibt die facios W ☉: wie vor.

V. zu rectificieren ohne mich.

☥ gütty V. q. B. thüe stan in ain ☌ gy Cucurbit. W gibt das mündlos thüe ain anfesten glatt flüssig Saphir und mandl so ausserste ding. zerg den fellen darüber. W ☉: so reind sich. so verfert W wein, als ob du ihn 5 oder 6 mall gibst gesagt hest.

Auf ain andere Weiss.

☥ V. q. B. thüe stan in ain grosse glesse ☌ darein reinst fruchtgebrandty ☿. W nim ainen stehlen stecken et stell kürz ☌ andere so höchst das ☿. das ☌ stehe. Phlegma an sich. W sogt sich subtil das ☿ so halty. aber das gütty ab. in ain andere glesse. so stest ofen 4 W nüsse. verlisch du in dem Zuna auf den dritten machen stanst. ain gütty rectificiertes V.

Menschen Fleisch zu distillieren.

☥. von ainen jungen Menschen, so in der pösty blüt jung alters ist zu bleibt. man also es also balty stirbt natürliche ☌ ane Arzegbei. in ain ☌ dergleichen. solle also in ain thöpfel glässel aufgesetzt werden. Verlüdiert es. W es ausbrent es in ☌ solang brennt, biss es erkleibt. W nit gesing stehen fornach gesetzt es in ain kühle ☌ ane 3 tag lang. Doch das es erst mall ausgewischt werd. fornach legt es in sand, W ain solen darüber. W ☉: lüdiert ainen rectificierten darüber. W ☉: das flüssig thut darüber ab. giesst wider und darauf W flüssig thut darüber gießen, so reind das fleisch ☌ darüber gießen, so reind das fleisch von der blüt schön gelb rot. also lassen als das ☿. verlischt in dem Phlegma ain solliches arcana ist.

Lemonat ☿ zu machen

☥ ☿. sonder. q. B. darüber gießen lemony darein das es gnüglich reind. fornach thüe klain geschnidne lemony schalen darein, so nüst zu bereiten von dy reife gewanglet ist worden. schneid recht klain und lass ain weil stehen. fornach thüe gießen zu stehen ☌ darüber. so reind das fleisch von der blüt schön gelb rot. also lassen als das ☿. verlischt in dem Phlegma ain solliches arcana ist.

Limonat ☿ zu machen.

☥ ☿. sonder. q. B. darüber gießen lemony darein das es gnüglich reind. fornach thüe klain geschnidne lemony schalen darein, so nüst zu bereiten von dy reife gewanglet ist worden. schneid recht klain und lass ain weil stehen. fornach thüe gießen zu stehen ☌ darüber. so reind das fleisch von der blüt schön gelb rot. also lassen als das ☿. verlischt in dem Phlegma ain solliches arcana ist.

Citwani ☿ zu machen.

☥ Citwani halty von ab werdy genanngt sydelbast geründe. Zinn. ☿. sonder ☥ Zinn. dem geschnidne Zinn auf ain ☌ gest. Zu thüe also gesang das es verbrent auf ain ☌ gest. Zu thüe also gesang das es verbrent auf ain ☌ gest.

℞ Aromia dab mändl · peonia ℥j · da ℥ij̄ lang · ℥ij · [illegible] · ℥ij · thund blei w[illegible] · Bolrid ℞ · maistic · cubeb · gingiber ℏ · Carlina ℏ · herb. · Cinnamomj · Cit. Consol · Cubeb · blei · pfeffel bleimel · aa · ℥ij̄ · peonia · blei · betonica · blei · laimdl blei aa · ℔j · auch bmischl ℔ij̄ · Cardamomj ℥ij̄ · Cubeb · ℥j · bibergeil · ℥ij · Costum · ℔ij · aa ℥ß · den borth ℣ thr ij̄ · infundir alles mit wol an die ☉ · alss an ain · [illegible] · ord 3 tag stell · darnach · firnacht ℞ in ℔B · ob bschid ist allain · Vor · der traisch Wflag · oder hilfft ob[illegible] · den schaimb · alle tag ain löffel voll genomen · man khan als in purgiern ·

Ain Wunder bazelises ▽ für khopff · mägen · schwindl · und magen · und · schin alle · krankhaiten ·

℞ · Solsa · rorismarinj · aa · mij · roth · sandl · aloes · jeder · gürtla · Cimet · aa · ℥ij̄ß · kranch · ß · aram · Ebl · ℥ij̄ ℏ · ij̄ß · Vor · peonia · mumia · Cranio humano · gepülte · sind · bey · aa · ℥ß · China · Ebl · sassafras · aa · ℥ij̄j · mechoacana · ℥vj̄ · rhabarbara · gut · ℥v · Coralli · rubi · margaritar · orient · ℥ij̄ · mastic · Ebl · myrrha · Ebl · fumi · alb · aa · ℥ij̄j · Spec · Cord · ℥ij̄ · Theriac · optim · ℥ij̄j · fol · ☉ No ttt · sacchar · alb · ℥ij̄j · alles · ni · ain ☉ · in · dis · infus · in ℔B 2 tag · darnach · ℞ · nit gleich ♎ · nu · ain grad · das ▽ · behalt · sechs · pro dos · alle · morgen 3 · oder 4 ℥ · vor · dem · nitag · mall ℥v · braucht · all tag ·

Ain · köstliches ▽ · gewiss · und · sicher · für · alle · khopfmorgen · und · schwachait · des · magens · für · catarr · lebers · und · gemächt · des · leibs · und · winds ·

℞ · hermodact · mund · galang · calam · aro · Carlina · cyperus · alb · ♎ · ingwer · tar · sandl · rub · safros · China · agarico · Cinamomj · anis · marticke · aa · ℥j · rhab · ℥ij̄ · tamarindor · mel · rosar · aa ℥v · sacchar · alb · zucht · Cand · aa · ℥j · feine · zedoaria · ℥vij̄ · Gran · Juniperi · ℥ij̄ · ▽ · coragi · ℔iij̄ · ℣ · all · ℥ij̄ß · ℔vj · mach · die · infus · in · ain ☉ · in · ℔B · 3 ☉ · ℞ · w · behalt · dos · ℥ij̄ · in · drei · frue · 3 · oder 4 · stund · vor · dem · nitag · mall ·

Köstliches ▽ · für · die · verschoppfung · des · leibs · leber ·

Mechoacana · Ebl · ℥iij̄ · rad · Brionia · ℥ij̄ß · Quarantolica · ℔j · ß · Ebul · ℔j · rhabarb · Ebl · ℥ij̄ß · Turbit · gepti · ℔ij̄ · spica · Celtica · ß · anis · ß · Coriand · ℔j · mais · squinati · Jumpf · aa · ℥ij̄ß · ▽ · borag · ▽ · Cichor · aa · ℔ij̄ · infundiere · ob · nu · dem · stall · darnach · 40 ℥ · in · ℔B · darnach · ℞ · w · in · selbig · infundiere · anderm · dis · stüch · mit · vor · w · ℞ · anders · ℔B · dises · aber · borag · Bolonica · ▽ · ℔ij̄ · W · tamarindor · ℥vj · ß · behalt · ob · ij̄ · köstlich · pro · dos · ℥ij̄j · darnach · dis · vor · das · stuck · linck · trinckh · solchs · 3 ℥ · vor · dem · khopff · morgens · w · vor · dem · nacht · mall · auch · ain · mall · ob · tags · w · also · ain · gröscht · sal · den · leib · zu · reinigen · sind · fernacht · brauchst · man · alle · 14 · tag · ain · mall · o · reinigt · täglich · loss · vor · dem · abendessen ·

Köstliches ▽ für · gichtisch · hitzig · haubt · und · kalt · phlegmatisch · haubt · und · hirn · schwachait · catarr · p · vom · haubt · zu · mindern · und · hirn · schwachait · catarr · p · vom · haubt · zu · mindern · und · stercken · das · gedächtnus

Crystallagia ʒ ij · Lignum alb · ʒ ij · D. Croma · Cubeb · ʒ ij · Piper · nigr · ʒ ij · Vitis quorum · ℞ · Vinalcutico ätr ij · misc · Zerschg sie mach d: ℞ NB: dis auf d halbe theil, nit das d: ▽ thue Cassiae ʒ ij · mit disen misc · ist gute zue Verbesserung des ▽ das andern aber p nasi nit lauben Verblich dises ▽ das andern aber p nasi nit lauben Verblich dises ▽ hat frist auf ein halbjahr sonst ▽ · Dises ▽ ist dem Schlag · ist für andere Krankheiten das sonder den Schlag · ist für andere Krankheiten das sonder den Schlag · Dar · j · 2 · 3 Löffel voll, welche offt wiederholt

gärt. Wenn es gärt, so gieß ein wenig Wasser darauf, laß es gelind sieden, als wie braun Bier, darnach also heiß, wie es ist, in Mörser und reibe es, so wird ein ganz zartes subtiles Pulver daraus. Diesel vermische mit der gelben Salben, so viel bis es die rechte Farbe hat. Und diese Salben man auf die Nägel streicht, werden dieselbe aber nit ganz schwarz, sondern blauschwarz, gleichwie Mumia, gemeiniglich last man es in seiner natürlichen Farbe, wie nun Lack, Cinober, Mennig und dergleichen, also Marian, Eysenkraut lasse man auf in seiner natürlichen Farbe. Item und ein wenig Bolus. Das Terra sigillata.

Balsam für die Asthma

℞ Balsami ℥ ß. Flor. Benzoini. ℔ß. Ol. Sabuci cum ℞ facta. ℥ß. mis. Pro dos. ein halben Löffel voll.

Balsam ☥ das köstlich von Jacobo Straßburg genannt Wundschuh

℞ Ol. Terebinth. Ol. Juniper. aa. ℔ß. Flor. ☥ Absinth. xx. aa. ℥ß. Rad. angelic. Rad. Enula. Rad. Imperatoria. Rad. Hirundinar. aa. ℔ß. ℥ß. ℔ß. Mastic. Cinamomi. aa. ℥ß. Stoß alles und die feste ist grobklein. Thue alles darein in ein Kölbel, laß über nacht stehen, in sand an ein warm ort, darnach mach ein starken thue sand darein, biß oben das Kölbel darein. Also daß es 3 Zoll gehe fürs ort. Setz in sand stehe. Darnach mach ein Helm und lute die fugen wohl mit Leim, darnach ein Kühl Eimer voll wasser, thue es in ein Kessel, laß es gelind sieden, daß es nit zu hart sied, darnach nim ein Glas und gieß es durch ein Tuch, so bleibt das Unflat darinnen, thue es wieder in den Kessel, laß es sieden, bis es dick wird, darnach gieß es auf ein Glas und laß es wohl kalt werden, darnach gieß es in ein Glas, so bleibt der

Wunder Caßlicher Balsam · zu

Inwendige und Euserliche Wunden.

℞. S. rot. ℥vj · Abbano · ℞. Benzoin · Aloe gal: ā ℥j · Storac. Calamita. Balsamo · peruviano · ā ℥j · pone grecu · ℥ß · mastich · ℥ lacrima ℥j · Ingwer ℥j · A. angelica ℥j · A. imperatoria & Consolid. ā Gentian. aa ℥j · flor. hyperico, ℥j. Gran. kuniger. ℥ß · anthos · m̄j · Ambr. gris. mosch. aa · ß · Terpentin was am nächsten bey der Eych wie V. zwo Nuß dick 3 tag lang wasch. Wo aber die Wunden groß Caßlich Lengnus · lass es dicker · zwo Nuß dick 8 a 10 tag stehen · sonst wird es außen herten wie ein glass zwo Nuß dick erfolgt · man solle es in gar warm Wasser lassen · so solle es in einem glässern Kolben mit Rindt dreck · wie vil eben selben Kolben Platz hat · doch das glas nit zu voll · dann die hitze thut auf · wie das glas mit Korn · man solle es auf alle tag 2 oder 3 mall schütten · Diser Balsam ist für alle innerliche Schäden · Wunden · Caßliche · Rudelich · Bösen Schaden · Wunden · Caßliche · Rudelich · Bösen Schaden · wie es sein mag · wie offen · ist diser Balsam gut · dann ist kein ander Balsam

385 | uel hiera logadonj. ℈ß. Diamadicta laxa-
tiua ℈ij. ℞. Cumon. ℈ij mis. f. Clistier s. art ℞

Clistier. in der Platzpiss.

℞. rad. gentia. A. Elenla. acoro. Calam. aromat.
aa. ℈ij. polipod. querem. ℈j. Coloquint. ℈ij. Mon-
ta. Verbena. Centaur. hisop. absinthij origano
aa. mj. ℥. di Carthami ℈ß. ℈. amcos. Caruj.
Sebelos. aa. ℈ij. anis. ℈ß. Cari Carj. No: tiij. ∇ q.s.
f. decoto detz mach ℔ß. Colat. Inde. Beroldict
Laxadiua. aa. ℈ß. ol rut. Comiby öll. aa ℈j
Mel. anthosato. ℈ij. ℞. Cumon. ℞ Gamma aa
℈ij. mis. f. Clistier. s. art.

Clistier zu Purgieren die Catar

℞. herb. Vabana. miij. Graßmudt. W weisse d
in Pfund in ℔j ∇ opt. siedt ist gibt.

Clistier in Gestalt gelb Galle

schad. Flaisch. Flag. Flaum. Flass

Fluss. Fliss. in Melancholey

℞. Enzian. Zeuzel. gentia A. acaro. Iteos
aristologia. ℞. aa ℈j. artanita. ℈j. Hisopo. Hum
io. Epitimo. aa ℈j. Calam. aromatico. Elebr.
aiga. aa. ℈ij. Fol. Sen. ℈j. Calthea. ℈. malua.
aa. ℈j. ℈. amcos. ℈. leuistico. Cabovar. aa. ℈j.
∇. Cumon. q.s. f. decot. in disj mis. ℈viij. Cassia
Extract. ℈iij. mel. rosat. ℈ij. ol. acoro ℈ij. mis
fiat. Clistier. in Kalty tzeit pal mane auf den abent
geben. in warmy tzeit in der früe.

Clistier in der Melancholey. damit

man. Verunreinigt den Mastdarm. Hier-

tzu gehört. Stuelgang. Fluss. Schmal

und allen Verstopfung der Mon der Mere

gang. Fraisen.

℞. rad. polipod. querem. ℈ij. Mirabolanor. Embl. ℈j.
herb. Fumar. Maiorane. hisperiacanis. Cusenta
Lunly. Scrotas. aa. ℈ß. Elleb. nige. ℈ij. f.
Decod. nisi. detz mach ℔j. Cün darzu hiera
hiera. de logadio ℈j. ℥ Diatr. ℞ Gamma
aa ℈ß. mit ℔ gibt.

Clistier. Vor Vermes. Medalgrum.

℞. Croci. medalgrum. ℈ß. a ℈j. ∇ de ∇ ℔j. f.
infus. 24 Pfund der Lauge. darnach darmit mit
gutem fleisch siedt. pulst alles für ein Clistier
genug ist. Dises ist besser als andere medicin. Hilfft
für den grund der Gelbe Galle. Vnd. Schm. et

Schwindt allerley Humores. Vnd damit Clistier
machen sicher. man gibt es nit Pfundweis sondern

Clistier in der Colica.

℞. Veronica. miij. absinthij. Myrrh. flor. Camom.
aa ∇. q.s. f. decoct. in disj decocto ℔j. Clistier
Clistier Pfeiffen ℥iij. Alaun. oder Salpet. gröbl. pulv
et Pfundweis nicht zu gibt. Item

Clistier zum Vrsprung in der Pfeiffen

Darmbruch.

℞. plantag. poligonj. Mirtil. Balaustri. rum. Gra-
nor. Pomor. Cydonior. rosar. Pfeffer. Kaffel Körn. de Pfeffer
Oleum. Eichel. Portulacha. Saurampffer. Sam.
Hanf. Endiff. Bolj armenj. Terra sigilata. Coral.
rubr. weissen Sarcocolla. Dragand. Gummj Arabic.
amido. alb. de ouo. Pfeffer in Pulver fein.
acacia. ein Dotter. mühl. Pfund. Wasser. Ist gut
Von disen Stücken nimbt man nach Gelegenheit der
zufalls der Noth. Vnd der Krankheit. Wasser
Clistier. Item gebrauch.

Clistier in Frosen zu machen

Der Ruhr.

℞. Lac. Vacino ℈vij. ol. Violat. ℥ij. amido
℈ß. Modula de Caruj. ℈j. Dragantu ℈ij mis
Pulver gibt

Ein Andere in Frosen

Abmorgen.

℞. rad. liquirit. hordei. aa. ℈j. ros. rubj ℈ß
℈ß. flor. Papauer. Cratica. ℈j. Lac.
Vacino. q.s. mis. f. Clistier.

Clistier ßu. ein Nasenly gibt.

℞. gutte. Pfund fleisch Brüe. Pfeffer. ℈ß. aa
Pfeffer. Nuc. moschat. Pfeffer. ℈ß. aa ß
Pfeffer. Pfeffer. ∇. ℥iij. Pfeffer. Pfeffer. ℈ß. Pfeffer
Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer
2 ein Dotter. alles mit ein ander Pfeffer. Pfeffer
Durch gesiegt. Pfeffer. Pfeffer.

Clistier Pfeffer.

℞. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer
Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer
Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer
Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer
Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer
Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer. Pfeffer



Von Underschidlichen Decocto der Stoffung der Tränk

Decoctum von einen alten Hanen für

Decoctum für die Dull.

Decoctum de fumaria

ad des pisse holz thean Zerschneidy, alß dan
nimbs sanct der appt in ain Cucurbit gethan.
und wasserly. last in MB: pirn, Frauwen
milch ad 6 Zeitl dem gebrauch, et reinigt
das Geblüt. ist dienst auss die böse humores.
Gelbe gall. wässrot milzig ad leber.

Decoctum in Seichy

℞. Capill ♀. mj. Samaria. Lugnli. Andiv
Epatica. melissa. aa. mj. ℞ sem. frig. maior
aa. ℥j. liquiritia. ℥j. Cicorea. Sebesten.
aa. No. xxv. hordei mund. prunor. No. x.
Capular. mss. flor. Card: aa. pij. ay. Cumm
anj. ßij. ƒ. Decoct. ƒ. art.

Decoctum in Seimer.

℞. herb. Epatica. Lactuca. andiv. acetosa
Portulaca. aa mj. quator. sem. frigi.
maior. et minor. aa. ℥ij. Tamarindor.
℥j. Capular minor ßiß. prunor. No: x. hordei
quator. flor. Cordial. de Myrtheo aa.
ßß. Coriandr. ℔ß: ßij. ▽ Comanj ßß ij
ƒ. Decoctum. ƒ. art: eß für Diet. fruid
an gepey, all dan brauch die ordinary
alle Morgen ßV.

Decoctum im Herbst.

℞. Centaurion. fragaria. Baragia.
Buglos. Acharia. meliß. aa. mj. rad. Gammj
mss. Coriand. ßß: anis. aa. ßj. Capular. prune
aa. ßß. quator. sem. frig. maior. aa. ℥ij.
quator. flor. Cordial. Lugnli. aa. pij. Cora
Lino ßß. ▽ Comuno. ßß ij. ƒ. Decoctum
ƒ. art. ad brauch.

Decotum in allen Verwundungen

℞. rad. Tamentil. rad. Cenbol. maj. Samicula.
Pyrola Verbena. alchimila. Persicaria.
aa. mj. Vinca per Vinca. Serch schnabel.
aa. mss. flor. Verbasci flor. hipericonj.
flor. Centaurea. aa. ßij. Mumia Ol. ßß.
pestati purgati et secati. No: Vj. ℥ alb:
▽ Veronica. aa ßij. ƒ. mische in MB: in
Linda Tücher. 2 tag seynen Corpß auß. ad
nüchl. morgs und Abends ad Coriandr. dan Ding
schüffladt. eß hilfft nüchtig in alle Wun
den ding, ße nierlich ad suberlich in alt gall
gest omn. man thun als Lang wie Armby

Enula. aristolachia. man thand auch mit
Ihre pirn machy.

Decoctum in allen alten Schäden und Geschwern.

℞. herb. alchimila. bet. rosar. Epiola aa. ℥j
herb. Samicul. Vinar per Vinca. Virga aurea.
sem. angelica. aa. ßß. ƒ. decadum cum ℥j in
MB: in Well Rosmarin glesl. ßij. Frauwen distl
alle Morgen. ßß. eß hilfft auss ßij. dick
holz ad schlipp dan Ihr Andrey an allen
Hautt der Leibl ab ßß.

Decoctum in Fisteln.

℞. fol. plantag. mij. alnien Blätter. mj. agrimo
nia. minß. V alb. ßij. die Blätter pflig alle fruh
zeit, ad in V glaß. alß die auss Ihr der Arm
ß Löffley in den fisteln. gro dos. ßV. d. 6.

Decoctum Solutivo Catholico. Purgier Tranck.

℞. holtz pod. querem. sem. di Chartamo aa ßß.
Vua passa. liquirita. aa. ßß. sem. anis. sem. fenicl
aa. ßij. fol. Cichorea. Viol. Borragine. aa. mj. agrimo
tronicat. ßß. fol. sen. Ol. ßij. ▽ Comunis vel
sera Carina. q. B. wasch alle ingrelien ƒ. art. d. Schall
zum gebrauch. nimbs die ainy Ihy d. sonig do Cichorea
Cum rhabarb. et rosat solutivum. aa. ßij. ad gibt
auch ain wall den dritty theil, dissel Decoctum purg.
iend alle humores peccantes. dessen stund seind die
Purgiren pindt, aber die ba ßßß, dargen sein dicke
ad Purge. aber das mand offten ein ad brauchy,
wasch dan all die Krankheit ain ge wurglet, ße nimbt
das geblüt. das Hörnet als faule feuchtigkeit Hirn
oder die darin darg, ab Verlohrnet alte melancholey
Krankheit, als schlag, Schwellen, schwindt plötzliche
fieber.

Decotum de lig: Sanctum das Purgier Holtz.

Disses decotum bungirt ganz sanfft, ad bricht den schleim
Wie ain rechtes decotum, dan darmit pindt gestillt darg
darg darin stillt Krankheit, als sonderlich ße starck ange
leg. der schlag fallende sucht. sind andere gebrechen
Krankheit, man gibt die morgens ßßßj. ad brauch
20 tag. oder 28.

℞. Cort. lig. Sanctj ßvj. Sassafras. ℥j. rad. China ßj.
herb. Vernaria. Cardu benedict. aa. mj. fol. sen.

Cl. ℥ij. hermodactili. mand. turbith. hum. mec. aschat. Cinamomi. aa. ℥ß. Epithimi ℥ß. V. mellis. fumaria. aa ℥j. Vnum alb. opt. ℥iij. f. misel. in ○ il. AB: Degisto. colat. adde ℥ij. Cucumer. ℥ß. Fenarch. bruss. anis. ßd. pisc. Hin ab mit Zuglsse pis gemacht werdt.



Emulsian de ex Melaun Milch.

Emulsian in Peiden stösst.

Hasm. Carta maria. ℥j. sem. Cardi benedict. ℥ß. sem. papauer. alb. ℥ij. V. Card. maria. ℥vj. V. Cardi benedict. V. flor. papauer. cardica. V. Consol. V. scabios. aa. ℥iij. f. Emulsian cum sacchar. q. s. pro Edulcoratione.

Emulsian zum Lavieren.

℞. amigdal. dulc. ℥ij. 4 sem. frigi. maj. aa. ℥j. V. flor. Cichor. V. flor. portica. V. flor. acacia. V. flor. Viol. aa. ℥iij. f. Emulsian darin soluiere mana. ℥j. pilet tu gibt. Ist gut für die Kinder in hitzig fieber. in der hectica in 3 taglig fieber. gibt nach dem der Krankh. groß ist.

Emulsian die hitzige Nieren. tu stanchen Vrin zu treiben.

℞. 4 sem. frig. maj. aa. ℥ß. sem. cucum. papauer. alb. aa. ℥ij. V. hordei. ℔j. fiat: de ptisana. ℥iij. f. Emulsian stet 3 mall

Emulsian zum abtreiben

℞. decoto de C.C. usto vel Cud. raspato ℔j. 4 sem. frig. maj. aa. ℥iij. sem. papauero alb. ℥j. f. Emuls.

Emulsian zum Erbrechen in Kindern

℞. sem. papauer. alb. ℥j. sem. Meloni mund. ℥ij. amigdalor. ambrosii. mondt. No. 3. V. Cucumer. ℥iij. f. Emulsian, so gibt an Fieber stuck nach dem nasse mall. stuck gemacht. Dorth wasch so nim ℥ij. Zucker magn. D. ℥ß. Melaun sam tu V. bis ℥vi.

Emulsian in Nieren und Blasen stranguria.

℞. 4 sem. frig. maj. ℥ij. sem. papauer. alb. ℥ß. sem. Cucumer. ℥j. amigdal. dulc. ℥j. decoct. de liquirit. ℥ij. f. Emuls.

Ein Anders

℞. 4 sem. frig. maj. aa. ℥ß. amigdalor. dulc. mund. ℥j. V. fomda Cocta. ℔j. f. Emuls.



Von Vnderschidlichen Wein

Tamarischen Wein.

℞. Cinnamom. tu solz von Tamarischen ℥xviij. sassafras. ℥iij. Klain zerschnitten in stund. auf in ain Glaich fässl. in reinen V. für ist d. das fässl alt 10 Viertl halt. Darnach trinkts alle tag ain löffel. Dem nimbt alle Kelt. Dem milzt tu Leber. tu allem gliedern es hilft dem milzt tu Leber. tu allem gliedern wem Thon als ain Kranz Rosen mexen tu dörr. nim all derzue Nomber. in stuck gedönd sind.

Wein für Alten leis zue stercken und Frauenzimmer.

℞. Jalapa. mechoacana. aa. ℥j. Turbet. sem. ℥ß. salsa parila. ℥ij. fol. sen. Cel. myr. obalan. Rubul. Indi. Citrin. aa. ℥j. Cinamomi. anisi. Coriandri. aa. ℥ß. Cariophil. ℥j. Cortic. Citri. mß. flor. sambuc. flor. Cardial. aa. mij. ℔ß. alb. 4 Cicer. f. s. ant. misc. w. Brunst alle morgen ain ○.

Lavier Wein.

℞. fol. sen. Cel. ℥ij. red Jroos nostri.

Zij. mechoacana. hermodactyli. mundificat. alb. aa. ℥ß. herb. agrimonie. scolopendrie. veronice aa. ℥ij. sem. fenic. anisi. aa. ℥ß. cassie lignee. caryophill. ℥ß. alb. cardamom. aa ℥j. flor. gianetri. melisse. buglos. solsequie. aa. ℥ß. ℈j alb. q. s. f. infus. 24 hora postea coquantur. et colatura adhuc calida ℥vij. dissolue mana ℥iij. [illegible] spirituosa dann gliedern das podagra. hilft für die scharpff. wee artetische flüss. so auff die glieder fallen. treibt auß gall und flegma.

Rheum zum Abführen für artzet ische podagrische und schatica

Pflaster.

℞. lig. sant. rubeor. cort. citri. rasur. aa ℥ij. cort. pent. limbuti. cort. condit. aa. ℥ij. sebacarill. turbit. polipodii querein. fol. sen. orient. aa. ℥ij ß. alb. Elect. ℔xvij. f. infus. in locho tepido per. 3 vel. 4 dies. postea 2 vel 3 hora in M. colato. deb. ℥x. 6 pund vor der mahlzeit mall.

Laxier Rheum

℞. gal. sen. Elect. ℥ij. flor. borag. buglos. melisse. aa. ℥ij. cinamomi. ℥ß. ß Elect. ℔iiij. f. infus. mit kalbs ß so gebe die jnen flöden thun ygklen gran. 4 ad 6 tag. et dient sonderlich für die melancholische leut.

Rheum Rheum.

℞. ß. alb. Elect. ℔vij. sum. ß domiar. ℥ij. limaturæ ℔ß. f. infus. in kalb de tera v aut longa kalb sal. coll. colatis. in vino gutter. decoma. sennæ. mirabil. ℔ß. dis ß. in infundiren dolgart. zuthun. fug. aut. cremor. ℥ß. caralline ℥ij. zedoaria ℥ij. gariophili. ij. albor. aa ℥ij. acacie Elect. ℥ß. ß in tritur. semp in M. strass auß. et thue gum. aut. ß. ex hilft abpurgiren. die verstopffte milz

et leber. et mutter. für fraw tßlegtig. et fraw zimer. Colica. Embrach. Ewchen. der magen. 3 täglich fieber et 4 täglich. für die schön. treibt die gall. natürl. der gebrich. hilft für die Catarr. ist für die rauhe rüst. et reinigt das blut von allen bösen flüssigkeiten. man gibt 2 biß 3 ß. 3 ß auß gutem diet.

Rheum Rheum.

℞. ß. alb. Elect. ℥iij. Limatura ℔ß. ß. sen. Elect. ℥ij. cinamomi. Elect. sem. endiv. aa. ℥ß. anisi. ℥ij. herb. absinth. pontic. aa. ß. f. infus. ß. art. pro 4 dies. gib ℥iij. thuet man die ding in den Wellang.

Laxierender Rheum Rheum

℞. fol. sen. ℥vj. polipod. querci. ℥iij. Turbit. sum. Elect. hermodact. rumic. aa. ℥ß. Cand. Cristolino ℔ß. ß subtilissime infus. ℥xij. rad. Barag. rad. polypod. rad. asparagi. aa. ℥ß. agrimonia. Absinthii. Capilis ℌ. aa. ℥iij. Cort. Citri. ℥ij. ß alb. Elect. ℔iiij. f. infus. ß. art. et Colatura. [illegible] ß. 8 tag in der O. an ain andern ort. zu formaschlich. für Clysterier. gibt auß ain mall 4 ß 6 ß. ℥.

Laxier Rheum

℞. rad. polipodii. ß Achar. ß Enula. lig. guaiaci. aa. ℥ij. Card. rad. Caparis. Tamarisc. aa. ℥ß. Cort. Citri. ij. ling. C. cuthol. anisi. aa. ℥j. sumidat. Centaur. absinth. aa. ℌ. flor. Barag. Buglos. aa. ℥ij. fol. sen. Elect. rhabarb. agarico trochisat. aa ℥ij. Jalapa. mechoacana. Turbit. aa ℥ij. macis. ℥ß. Cinamom. ℥iij. roseler. omnis ℥ß. mana Elect. ℥ij. Tamarindorum. ℥j. preparati omnibus. Grosso modo doch: ad Modulum ex syrupo infundiren et ain 3 halbe ß. et thuets alle monat biß ain halbe mäst. man thun ab keins vor ain viertel jars aber drey jahren ß.



Wie Will Jch Die offenbaren
Die Kunst vnd Weis wie man die
Purgation machen [illegible]. Nemlich
Wan man ain Glid [illegible] purgieren
Das man dem andern nit Schad.
Wie man ab zusamen sagt wie
mit der Kunst gemacht werdt.

Hierumb schreibt dar die Purgierende mittel
dar nach sein art vnd aigenschaft dises d
jetzo hieren purgiendt. als nemblich da
Caschu ist ain Purgierend von aller gli
der, von haubt. leber. milcz Purgiert p:
Wan aber alle glider gesundt. vnd das haubt
allain krannkh ist von colera vnd flisz.
als dar man dar haubt Purgieren musz
So kan man Jm nit dy agarico dar
milcz allain nichts Purgieren. vnd dar
man dar haubt nit augarichs. oder andres
gesunde glider. oder so auch am Schedl
haubt. vnd sy jr leben hat. oder man
man Jm haubt ain starcke arzney
brauchen wolt. dar man der leber nit schad
aber alle 2 Purgierung haubt vnd leber. so
nym fürnemb haubsal saffran vnd zucker
vnd wolt er die leber stercken, so nimb wasz
ir sey bequem. vnd dem haubt die Schedl.
Als dises die Natur den arzney dingen

vnd krafft nach ordnet vnd beschaffenheit der glider.
als dar haubt wirdt dem haubt nutzlich vnd fürderlich ist. als da ist die krafft der lung-
schwam — die leber die krafft der
muscat nuss. wolh. haubsal. spica.
Jmmer die sicht die krafft der lungschwam
für den morcken. die muscat nuss. sicht die
krafft der lungschwam. dem magen. vnd
galgand. der stercke dem hirn. vnd also
machs man allerley für sich dem lungi-
schwamb nach, welche für sich selb edl
vnd gemainglich ist. also dar die Purgierung
die krafft der lungschwamb. vnd für leber
milcz nieren vnd flosz stercken. Darüber vnd
Muscat — dem magen dermassen vnd
galgand p.)

Was dem haubt dienet vnd schedl
vnd alle diese Purgi

muscat nuss Colonica. agarus. Violabaco
o Indica. Serapinum. Pfeffer Squilla ana
Cardi. haubsal. Gesomia. Ammoniak. Landanum
Cuchen. Fenandelo spica. Aloegaill. Hasp.

purgiren mercken d Gemma diss alles
pöss bedeüt. dann nam der purgation
so regt.

Die pössen und diesen zue Leber

Eupatorium absinthium Comedreas. Lupuly
Lauo. Ireos. Laureo. Spadium. Squinantum
Cusenda. Comilly. Spica. Hodoeli. und
fenchel. Petterzill. endiy. Lactuca. Spatia
Petterzill samy. Tarazicon. Cichoria. citta
wandl quatar. sem. Frigidor. maj. Cimi
saroel.

Die pössen und diesen zum
Pauso.

Ireos. Hyss. gersch. Jestmum pissi Salz dam
pfeil. Capilis fr. Squilla. Cardimomi Nasturcium. allo samy. Nigello. wandl. fix kümel
Mirran. Serapinum. Calamus. Dragandt
Sola. Cyperi. Gumi arabicum. olibanum
Sagapenum. Gutfax. Gamum Graecum Psilium

Die pössen und diesen zum
Milz.

Daucus. damarischen. Calamenta. Caspar
Spica. Cort. media Granati. Gemma
acarus. Gendi. Ireos. rub. tinctorum
absinthij. Eupatorium. anis. Gamiculi
Spangli Cusenda. Scolopendria. azarum
Squilla. Scordium. agnus Castus. Camepithios. amigdalor. amari. aristolachia
Enula. Camillen.

Die diesen zu den Nieren und
Lögenwehe pössel pö.

Gen. acarus. Comilly. Solium Enula.
omnium Trio piperum Comedrias. Camepithios. asafadita. Cyperanum.

Die pössel und diesen zum
Magen

Cydonia. galgand. Mangzeuch apffel. Nasspi
Mirran. olibanum. Cöriander. und alle pöss
nelle ding.

Die diesen zur Mutter pössel

Sarifragia Petterzill de macedonia. Fenchel
anes. gelb Krausei. Spangl. 4 Stechsamy
marian. Comillen.

Die pössen und diesen zur
Mutter.

Poley. Calamenda. Sabina Matricaria. arthemisia. ruta. Salvia. Cuminum. sub tinctura
Lupini. Saxifragia. milii solis. Petterzill
Fenchel. Ollerlo.

Es sind alle edliste simplicia oerliste in allen
Für ainy glid diesen. Under den andern
gliedern. andere aber andy gesundy die
für ainy allain diesen. als dann man die
Will glieder Curiren. d Hirn. all wan pöss
Bösy Humor die Will Hirn. d Will Curiren

Der purgieren will Voll brauchy
die Gallen strafft. und allerhand mangl
bey den Complexionen. Man solle die edlen
gar Krauty und gesunden natur sind in Curiren
und purgieren. dann es gesundt Gall ist. Ist gut
von den die Medici Doctores Digerirend
alle pellen für seine purgationy nit
Die purg. so mit sonder purgieren machen sein
pillule kan ordenty in list. all die die Gallen
sind gegen Hirn für nit gnädt beschwärt sein
den magen Humor. all die Gallen. Gallen
flom und allerl gnädt auss den gelidern Humor
Die Krüssel sind in seiner güte. man pöss
Cure drübente angezeigt gelyy. dann nit den
Man 3 d 4 tag alt ist.
Die pillulen. pelle man allegeit dem abend
geben. dann für mich Von Gallen Fieber.
den und Mutter für Lagen in den magen big
bleiben.

Von den purgierenden Salzen die
purgiren Medicin sinefe Mitel
genendt werden

Cichioria. Cassia fistula. Manna. Rhabarbara
Gall apffel am gang. anis. Muscatnuss. Ingber
gelb. Fenchel. Pirn. Zedoary. Galgand. Galanga
Fingerle Krauty. Salz Vögel. adlerisch Salzy. Salz
Salzy.

agaricum · hermodactili · regod midica · turbit · lorber schaum · Aloes · diamorea resina diamorea · resina agarici ·

Hart purgierende Mittel so auf

grossen Massen ·

gutta gamba · Jalapa · resina tb Turbit wurtzen der Jalapa · Bryonia · Elaterium · helleborum Colocinthes · sem · Calaguntica · Nicociana Laus Jesu Christi nostri rec.

Linde purgierende Mittel

Dan öll und Rosmary · Volgant seind Mittel Mässig.

Distel Rosmary Flöder Flöder blan Eplaine Senf Angel · Gratiola · Crocus metalorum · 4 tag

Hart Prophan Mittel

Spissum antimonium · glares antimony Mercuri sublimatus · Mercuri Vitæ · Gruba Mittel minerals · & alb · & Cæruleam Nicociana ·

Wie die Grüne Diamorea zu machen

Nimb ol ofenstrob gum · Terpentin · tb Brunig Dan mant an den Feuer stell · das es dick wie Milch anfangt zu gerinnen · das es nit zu dick werde · das es nit zu dünn sey · das es also bald mit Fleiss abgenommen · Dise hat 6 sonderliche Tugenden in sich · 1 stercket den Magen · 2 Abgestorbene das Hertz · 3 macht wohl die Sinn · 4 macht Frey tb gesundt das Gesicht die Augen · 5 tödt die Würm · 6 tödt alle Gift in dem Leib tb alle unart der bösen Feuchtigkeiten ·

Wie des Lerchen Schwam.

Der Lerchschwam · treibt die gelbe gall · tb gesunde Säfft Flüssigkeit · reinigt das Hirn · das Marck tb alle glieder · reinigt tb treibt auss die Materi so sich in Nuca · das ist das Rückmarck gesetzt hat · reinigt Magen Milz Leber · tb Mutter · tb sein Natürliche Feuchtigkeit · das ist das Rückmarck angezogen · in

Haubt schwerey · schwindel · Hauptweh · Haubt · apostem des Hirn · Brennen Schwindel abgenommen in der Asthma · gelbsucht p:

Wie Lerchen Schwam zu

Nehmen und zu præpariren.

Er schöne weiss Lerchschwam · nach ihr Gestalt · Farb · Gemach nimb an thj ℥ dann jüdo ℥ ij ℥ alb · Rß · bis der dritte theil eingesotten · Gemach nach mit disen ℥ tb Lerchschwam an dieng am · tb Gummi Tragant · tb Loch · in süssen Wasser tb treibs durch ein sein Tuch · dann nimb aber in der nämme Wasser die Lerchen · so nehm sie · tb Trockne sie ·

Turbit

Ist warm in dritten grad · Feucht der Feuchtigkeit Natur · übertrifft Diarrheam · flüssig Haubt tb Flemm · wenn Wasser durch gebrennt · tödt den Frösch Kugel · macht Leber tb Lungen rein ·

Rhabarbara

Ist warm tb trucken in andern grad · eröffnet Frauenzimmer · stillt Bauchfluss tb Ruhr · stercket Magen tb Gall tb Flemm · Haubt Schwindel · tb ist gantz gesund zu Nutzen · Von dannen stillt sie nicht allein den Bauchfluss · sondern auch in der Nacht tb Morgens · macht Leber tb Magen ·

Regonitica

Regonitica · ist auch warm · Feucht der Natur · ist dem Milzsüchtigen · Lebersüchtigen · tb Mutterkranken gesundt · tb dem Hertz gut ·

Mechoacana ·

Ist Hitzig in andern Grad · Purgiert Gute Flemm · Essen · gall · Nierenstein · Milzbeschwerung · Haubtweh · Schwindel · Gelbsucht · Wassersucht · Grimmen · Bauchfluss · Ruhr · Frauenzimmer Beschwerung · tb Hertzbeschwerung ·

Hermodactily ·

Ist warm · tb Trucken in andern Grad · Purgiert Gute grobe Flemm · auch den Frauenzim

gleichen / vnd Corrector ist dem Chebulæ
Indianischen.

Myrobalani Bellericæ.



Kommen auss Arabia, sind offtermals braun, die schwartz sind die besten, sind gutt dann die in Fleisch der gelb oder leicht, alle Myrobalani sind kalt vnd trucken grads. ist ein gebannes Oel, so purgiren gantz sanfft, stercken das Hirn, die Leber, vnd den gantzen Leib, aber gegen ihrer Qualität Gelinder als dann nicht gahr viel, vnd an der Menge Pflaumen leicht. Man gibt in Pülfferlein von ℈ß biss ʒv. in der infusion. in Wein ℥ gibt man ʒv. biss ʒvi. ʒvj.

Myrobalani Emblici.



Ist fast rund Rüngelt, gelber farb, die beste sind die schwartz vnd schwer sollen. Je schwerer sie sind, je gröber sie sind, je mehr sie purgiren, sterken das Hirn vnd Hertz, sind gutt in der Pest, Fieber, ℈ß. biss ʒß. in allen andern Vrsachen. Man macht Pflaumen darvon, wann man die Myrobalani weicht wie die Chebulæ abtreibt, so purgirt sie nicht alss sie purgiren, sie stercken das Gesicht, vnd linderen Gebrechen.

Myrobalani Chebulæ.



Schwartz braun, purgiren phlegma, Gallen, sind gutt in der Pest, Fieber, ℈ß. biss ʒß. in allen andern Vrsachen. Man macht Pflaumen darvon, wann man die Myrobalani weicht wie die Chebulæ abtreibt, so purgirt sie nicht alss sie purgiren, sie stercken das Gesicht, vnd linderen Gebrechen.

Myrobalani Indicæ.



Indianische schwartze Myrobalani sind wie oliven groß. Wie schwartz. Die schwerer sind die besten, sie purgiren Haupt vnd Gall. Sonderlich die Melancholische, werden sonsten in die Medicamenta, Melanagoga

Oel ist die schwartze schwere, gall auss dem ist gutt in täglicher speise, Myrobalanen syrup, Myrobalanen mutz, gibt in Fieberhitzen ℈ß. biss ʒß. in der Infusion ʒv biss ʒj.

Myrobalani Citrini.



Gelbe Myrobalani, sind die gall auss. Darumb sie heissen die Medicamenta Cholagoga genennet, vnd sonderlich ist, sie purgiren Melancholische Feuchtigkeiten die gröste, sonsten wie die andern natürlich gleichen, ist wie allen andern gall pillen, sie stercken das Hirn, in Fieberhitzen gibt man sie von ℈ß biss ʒv. in der Infusion. von ʒv. biss ʒj. man pflegt sie mit Rosen Oel, Essig vnd Pfeffer anzustreichen, sonderlich, so von Melancholischer Materi Schwindel, Hertzklopfen, Melancholey, vnd Wehetagen.

Wann man Purgieren will, soll man vorhero die Materi præparieren, vnd anfeuchten die Natur, vnd besserungen. Darzu sind gut Syrupi, Julepi, Tisanæ, Pillen die gall, Phlegma vnd böse humores purgieren vnd treiben.

Diese Syrupi purgieren:

Syrupus de Cichorio cum Rheo. Syrupus de Rheo. Syrupus de Succo Rosarum. Syrupus de Acetositate Citri. Syrupus de Succo Limonum. Syrupus de Succo Granatorum. Syrupus de Succo Berberis. Syrupus de Succo Cydoniorum. Syrupus de Succo Pomorum. Syrupus de Succo Prunorum. Syrupus de Succo Ribesiorum. Syrupus de Succo Mororum. Syrupus de Succo Myrtillorum. Syrupus de Succo Vitis. Syrupus de Succo Agrestæ. Syrupus de Succo Ebuli. Syrupus de Succo Sambuci. Syrupus de Succo Acetosæ. Syrupus de Succo Fumariæ. Syrupus de Succo Borraginis. Syrupus de Succo Lupuli. Syrupus de Succo Liquiritiæ. Syrupus de Succo Hyssopi. Syrupus de Succo Betonicæ. Syrupus de Succo Calamintæ. Syrupus de Succo Menthæ minoris et maioris. Syrupus de Succo Artemisiæ. Syrupus de Succo Eupatoriæ. Syrupus de Succo Absinthii. Syrupus de Succo Basilicæ. Syrupus de Succo Hyssopi. Syrupus de Succo Betonicæ. Syrupus de Succo Calamintæ. Syrupus de Succo Menthæ minoris et maioris. Syrupus de Succo Artemisiæ. Syrupus de Succo Eupatoriæ. Syrupus de Succo Absinthii. Syrupus de Succo Basilicæ.

Diese Temperieren

Syrupus de Succo Borraginis. Syrupus de Succo Lupuli. Syrupus de Succo Liquiritiæ. Syrupus de Succo Hyssopi. Syrupus de Succo Betonicæ. Syrupus de Succo Calamintæ. Syrupus de Succo Menthæ minoris et maioris. Syrupus de Succo Artemisiæ. Syrupus de Succo Eupatoriæ. Syrupus de Succo Absinthii. Syrupus de Succo Basilicæ.

[illegible] Veronica. Scolopendria
[illegible] Capillus veneris. Gallo gallo. Ysopum Salomonis
[illegible] Calendula. Nasturtium.

Diese Cathartica.

Syrup. de agresta. Berberis
cuttofola. Succo Citri. Cichoria. Cydoniarum
Endiuie. Granator. acetos. limonj. portulaca
rosa. Viola. Nenuphar. pomj. papaueris.

Diese ℞: den Melancholischen
humor.

Syrup. de fumaria. Lupuli. Borag. Buglos.
Cichor. Scabiosa. Capill. ℞
pomj. Limo. Citrino. Melissa. flor
Borrag. flor. Ginestre.

Wann man in purgierenden
Tranken das Gewicht geben soll

Cassia extract. ℥ß. ℈j. ℈ij
Rhabarbara.
Agaricum.
Diagrid.
Turbith
Aloes.
Mirabolani
Scamonea.
Alle diese stuck gibt man in Pulueren d etwo
man will von ℈j biß ij. nach dem die
Patienten wolstarck sind.

Vor die Infusion

Capillj
Rhabarbara.
Scamonea.
Mirabolani.
℞: ℞. alle diese ℈j biß ℥ß. nach dem ob
die Krafft d die Arzneyen erfordert.

Die Pulueres folgents
℈ß.

℞ Dulc.
Tamarind. 177

Rosmarin
Rosmarinum
Mechoacana.
Gutta Gamba.
Elab. nigr.
Coloquinth. ℈ß biß 20 grän. ohne d mit
℣. aber den ℞j dulci außgenommen.
Die Aloe pflegt man biß auf ℥ß in
die Pillulen auch zu mehl zu brauchen. so man
aber keine braucht will. mischt man nach
der Proportion.
Den Cichorij Syrup. Pfirsich. Aepffel. so man
sye haben kan d zwischen die pillen. oder als dann
Brandtewein sye darauff

Die Purgantia mischt. offt von jedem
Klein Centaurj. Tobakk. Aloe ℈j biß ij.
offt aber grossen Pillen Pfundt. ℈ij d ij

Crocus metalorum
Vitrum Tri
Glaub. Cyprianisch ℞. Gtt vi in ℣ mix
ge zu viel hilfft. d schadet
℞ sublimat. ein grän in ein Loth
Brunnen ℞ ℈j biß ij in einer Suppen.
℞ uitae
℞ Tri.
Flores Tri } von 4 biß 6 grän

Jetzt will ich die Opiata
Pillen d Pulueres Purgier
Mercolis Tranckel. Julep
ten. Latwerung. Syr
hierzu einen Garten Balsam
Letstlich ein Hofpflaster Carmi

℞ rad. Cichorij. rad. fœnicul. aa. ℈vj. herb.
fumariæ. agrimonia. Centaurea. aa. M j
fol. sen. ℥ß. Rhabarb. Elect. ℈j. Mirab.
Citron. ℞. ℥ß. ℞ ℞. ℈ij. Cort. Citri. mund.
℈ij. nuc. cit. et Cortic. mis in clud in
Sacculo. infundirt in 3 mässel ℣ d ein
Mässel ▽ 24 stund an ein warmen ort. trucks
gibts durch auß. pro dos. ℈vj

Höpfliches Purgier Clistier mit Purgier und Lauxentes Malz.

℞. myrobalani Citrini ℥ij. Senn grob. ℔ß. rad. ana ʒviij. ▽. Zu tödt thue darzue ℥j. purg dell. laß sieden. ℥iij. abkochen. seihe ab thue darzue ʒ oder 3 eyg. roten. Honig. ℔ gibt. so Purgia ganz sind darnach die für ℔ gall.

Ein anders Purgier Clistier tränckel

℞. rhabarbara. ʒij. ☉ ♃ rij. ßß. in dem vino so in ▽ Cichoria. öhrn wasß. sonnen seihe ab gibt.

Höpfliches Laxier Wasser

℞. Hyppich Kraut ▽. tij. Ziegl Kraut ▽. capil. ▽. aa ʒviij. Engelsüß wurtzel ▽ tij. sol. fenc. ʒiij. Cassia extract. rec. ʒij. ☉ ℥ij. Esula. ℔ 24 ℔ in gutem milch gebauten. ℥j. thue alles in ein glaß. darzue thue Ziegl. lyppen Kraut. flor. Violar. Borragin. Bugloß. aa ßß. gieß so in 18. 4 tag. sonnen. do in 18. langsamb. das ein dreyfach fueld tuch man helt 2. 3. 4. sonnen laß 4 auch in den ☉ stehen. gro dos. ʒvj. so ist ein höpfliches Laxier clistier nit allein dagegen die Hitz und Brunst. sondern ist gar lieblich zu Nachts.

Höpfliches Laxier ▽.

℞. manna. ℥iij. ♃. ij. Cinamomi. ij. Klar clarificiert mit ein Klar. in ▽ Commun tij. der andern do. ▽ sonnen laß flüssig machen thun, seihe ab, fall, zum gebrauch gro dos. ʒiij oder 4 mit di Cinet ▽.

Laxier Wasser.

℞. ▽ Borragin. tij. fol. sen. mind. ʒiij. mechoacana. ßß. hermodactili turbet. aa ßß. gelitzel. ʒvj. fenc. Esula ʒij. Esula saltza gereinigt ʒj. zerlaß aber in gemelt ▽ 3 tag. sonnen. drauß seihe starck auß. thu fuller wärch ℔ oder. biß dick als ein honig gerunen ist. dos. ʒiij. oder 4. nimm thun gebn in süßen. den Nüchtigen. ℔.

Ein anders Laxier Wasser

℞. fol. sen. cardel. mynd. ʒvj. Cinamomi ▽. fenc. Cit. ʒv. ʒ. nuß. ʒij. Pinde kernen siede in gen aus Wasß. thu seihe starck auß. thu gieß darzue ossel oder hirschen ossel. ʒiß. mit dis klar. alles zerschlag. thue darzue ein honig. ℥ij. Klar clarificiert. ℔ thöpfliche thu bißlein Manna. thu nachts nicht dick ein gruntz thu laxier alles ganz sanft.

Laxier Tränckel

℞. mechoacana ʒij. fol. sen. Cit. ßß. rad. Cit. nigr. ʒj. Tamarindar. ßß. manna. ʒij. ▽ melis. ▽ Chicoria. aa ʒiij. ℥. nuß. gerstoßene Caque am ♃. nicht thu gibt.

Laxier Wasser von Tamarinden.

℞. fol. sen. Cit. ʒij. Tamarindarum ʒiß. rad. Granati. ßß. Cassular omnes ʒvß. ♃ ij ʒiij. sen. Camel. ßß. ℥. in fusion cum ▽ fontis ℔viij. Oder ℔vj. in der Pinde d. Glaß. aber Pindel mit. nicht thu gibt alles morgen. ßß.

Rhenensis Laxier Wasser

℞. fol. sen. Cit. ij. Cassular. mirab. ʒvj. Cinamomi ij. ij. ♃. ij. Saffran. dis Oder Glaß Klar. und in ein dissel oder pfeffel gebrannts gieß darauf Pinde heiß ▽ ʒxvj. laß über nacht traichen. die morgen nicht thu tuch auß. all dan thue darzue mann. Cit. ʒv. ♃ ij. Clarificiert mit arga Klar. thu laß wie ein Clarificiert mit all thun, bißlein d zum gebrauch gib 3 oder 4 lunzen.

Ein Anders Laxier Wasser.

℞. Pinde heiß ▽ ℔iij. fol. sen. Cit. ʒiij. Klar. thu in den pinden heiß ▽ gelaß Cinet ßß. Tamarindi. Caissia. Cassia Cit. aa ij. Manna Cit. ʒviij. Cassia. Oder 3 aizen. mit ein wenig Cinet ▽ ab geschlag. ♃ ʒvj. wann aber mit in der ein oder auß stöß. 2 mall auß geschaumt. ℔ thue d leon Δ. nicht durch das tuch thu stall d nacht warm ist. dises stöß layia

dise stuck pfleg ich alzeit gebraucht
zu haben.

Ein anders köstliches Laxier

℞ Sal. gem. ℥vj. rhabarb. ℥ij. agarico trochisc. ℥ij. C℔ ℈ß ℔ Bol. ℈ij. Cinamom. Cel. ℈j misc. et contus. dorunder gemischt sind sauber V. ℥iij. das gebraucht an ain ort oder stuck. Alsdan siede durch ℔ Pfersich wasser. behalts auf seinen kopfs. geben die speiss gipss nach mass V quill dal man die krafft alle der sachen ziehe mit dem trunk. Lass Mouell abwaschen dal man sy nachlibe. diser kunst hat der abtruck. ℔ Pfersich wasser sechs dorzue. mana. ℥viij. 2 ain klain ertzlisel mit wasch die Cimet V. ain löffelspitz. C℔ ℥vj. lass ain zeit auf dem fewr durch dal durch gehen. so laxiert leicht. ℔ Pfersich oder alte kompolzey rosat auss. alle bose feichtigkeit frischlich reinigt. gib ain ℥ 2 tag.

Ein anders Laxier Wasser.

℞ C℔ ℈ß ℔ Gutter. V. fontis. ℔ viij. sol. gem. ℥iij. wasch ain mit. 24 stund dal in gesicht ℔ Pfersich auss. gib auf ain mall ℥vj.

Ains Tags Tränklein.

℞ rhabarb. ℥ij. mechoacana. ℥ij. jalapa. ℈j. sol. gem. Cel. tamarindor. aa ℥ij. Coque. f. q. ℔ plial. ad. remanent ℥iij. Clarif. c. alb. ouor. et adde ℔ fumari ℈ß. mana. Calabr. ℥ij. manis. ℈ß. fiat. Citri. q. s. ad gradum suadit Colet. Denuj.

Laxier Milch.

℞ semin. frig. maj. aa ℥j. amigdalor. amar. ℥j. V. Achar. V. flor. persicaria. V Violar. V. flor. acacie. aa ℥ij. mana. Cel. ℥ij. fiat in V ℥iij. mis. cum V Cinamomi. ℈ß. ist ain starcks, so gib 3 ß 6 gran diagrid. darunder.

Laxierender schlüssen Pass.

℞ geläutert wasch ℔ij. pass. ℥iij. stoss den in diagrid. ℈ß misch es wol durch ain ander, las fliessen lag sechs. bis sich die krafft der seamea in den pass gezogen. dorunder giess das in durch gemach ab. sol nit durch trieb. thue dorunder das wasch zuglesen, quill als den pass. so pide es ℞ ain wenig zsamen. dises nimb ain löffel voll. so treib ihm in einer suppen. dorein

man brech. gib es in der nüchter. so kranckheit ob ihrzit ist zu laxieren starck. das offt ain schwach

Laxiert Pandlein.

℞ rad. jalapa. ℥iij. C℔ ℈j. sauchar. alb. ℈ß. Cort. Citri. No. j. Semidantur. Grose modo mis. f. infus. 10 ℔ alb. dan siede es wol. stell auss. aber nicht alle tag 2 d 3 mall laub. darnach gib ainen starcken schlaffen 2 löffel voll nach dem die person ist.

Laxierende Latwerung.

℞ Ext. rhabarb. Ext. Elb. nigr. aa ℈j. Ext. agarie. ℈ß. diagrid. 4 ℥vj. mis. f. Bol. Cum Tinctur. ℔ij. gib es in den fruen schlaff.

Laxierende Latwerung.

℞ pulp. prunar. Laxat. ℥iij. pulp. Cassia Ext. pulp. tamarindor. aa ℥ij. mana m. V. Corda Benedict. solut. ℥iij. pul. sol. gem. ℥ij. mis. cum syr. ros. sol. q. s. f. Elect. molle. Nim es morgens von der stund 2 quintl wenn d krafft anfacht. nach dem das person starck d pfleg ist.

Laxierende Latwerung.

℞ Confer. ros. ℥ij. resin. scamon. resin. jalap aa ℥viij. mis. f. Bol. gib es in den fruschlaff. so ist leicht zu nemen. pfleg gantz leicht zu purgir.

Ein anders Latwerig Laxier

Pulfer.

℞ edlis salzy. soltes salzy. thuns nit alle 2 faby. so nim auch allain. ℥iij. misch darunder diagrid. 4 ℈ß. tu gib es in der ersten. Nim frischen Rosat. 2 d 3 quintl. misch darunder diagrid. 4 ℈ß. d ist gnug zu gib. Oder nim frischen Rosat. misch under 2 quintl 18 gran. magistrium jalapa tu gib.

oder Nimm under ain löffel voll edlis salzy jalap. ℈ß. nim ain wenig Cinol. d. ain Nöpfel voll. Nimm ß. tu gib. Oder Nimm ß ℈ß. von gleichen under die edlis salzy.

Laxierende Morsellen

℞ sol. sen. Ol. rhodab. ogl. hermodactili aa ʒj. turbet Ol. diagrid. aa ʒss. ℥ ʒ ij. mu. muschat. galang. garioph. cinamo. spicanardi. aa. grüss. zucker. ʃmj krüs. v. ros. q. b. f. morsel. s. art. pro dos. ʒiij. zů morgot. ʒ ſind vor dy mitag mall. ij ſind höſlich. gůtt wů ſtürgiren alle humores.

Laxierende morſellen von der Mechoacana.

℞ mechoacana. Jos böſten turbid. aa ʒss. diagrid. ℥ ʒj. ſpecie dia dragantj frigid. ʒss. Conſerua de Viola. ʒj. ol. Aila. Cinam gutt. ol. anis. gutt iij. zucheri ſmj. ʒ x iij. Ol. ſol. ad cum v. fenicul. f. morſel. ſiat ij ſtürgiren, dè gall wů ſpeien.

Laxierende Morſellen.

℞ alo ʒ ſaubl. vobr. wſch. muſcatnuſs. Cinet aa. ʒss. gůtt turbet Gam. Scamonea aa. ʒss ſol. ſen. Ol. ʒij. ſem. melonj. ſem. Cucum. erj. ſcart. aa. ʒv. f. ℞ wů mit ʒiij ſüſſen waſs. manſſelen, wes den ſtuck ʒij auf ein mal ſtürgiren, gall wů ſpeien.

Laxierende Zeltel

Dise zeltel ſtürgiren allen lüg ſpeien von ſauer magen lebre. lungs. můtter ſ:

℞ rhabarb. mana. aa. ʒij. ſem. Cloder. hyppoſel. pimp. holtz. aa. ʒiſs rejonticæ. aneth. fenchel. muſcat blů muſcat nuſs. Cinet. aa. ʒj. ſpica indica. ʒij. diagrid. ʒss. die muſcat. wů Cinet ſpeien. wů ſtoſs mit. die mana ſolle man mit dreyen in anderj wů ſpeien abgang v. dan was mit man 2 mall pillen hůgſen. all die pülß alle ſpeien. wů kůdael ſpeien. dan die hůgſen gerůh. frů. ij dreyſſ diſe pülß alle eſſen. darnach darzů. wů laſs mit ein andre ein ſpeien. auſs genom die rhabarb. wů diagrid. mit. dan thůn dieſen dran ol von ℥ ſs wů ſpeien mit. dan. mach zeltel darauſs gros ſo dan ſpeien. wů ſtoſs dan was bleiben pillen die vonöthen ſeind. die dreyſſ ander geben ſie ij ſtůndlich operiren.

Laxierendes Pflaſter

℞ ſpreuſchen. dan aſſt von den blatt der ſpreuſchen. Coloquinds aa. ʒv. mechoacana. ſalbey. aa. ʒvj. aſſt von fünf ſtůck dan zwiſel. wů pflaſter. ſem. pflaſter ſtůck aa. ʒiij. Scamonea. ʒiij. das pflaſter aſſt das gerſtoſſ. wů dan mit den loſung ſtürg. ſie das ein pflaſter ſeind. legt auf dy bauch. v. ſtürgiert ol laxierſt. legt auf dy magen v. ſtürgiert ol ybrerſt. auf die niern. v. dritt ol dy. ij. auf das ſtern. ſtürg. ſie ol die tott ſtürg. wů ſie. man ſolle ol nit zů lang ligen laſſen dan ſie ſtarks. ~

Laxierende Balsam.

℞ zucker. zwiſel. hasſ. dott. wů ſtoſs dott. wů mit pflaſter pflaſter gezogt. mit ein dritt halbe löffel. wů alſo warm legt auf dy nabel. v. laxiert.

Ein Andres den Kleinen

℞ die fürgedachten gipſſel von adtig eſſen. ſpreuſchen. hasſ. in gantſchen od. ſonſt gipſſel pflaſter ſtarks auſs. darmit ſpreuſchen den nabel. wů legt ein warmes duch darauf, ſo er darüber den leib.

Ein Andres.

℞ rad. Cyclaminis. der ſtoſſ. gepuſs. wů auf den nabel gelegt. thůt groſſe würkungen.

Ein Andres

℞ rad. Chamomi. ſeamino. rad. althea. Cari Cari. q. b. hasſ adot in v ſtoſſ adot wů wie andre. wů wie ein pflaſter auf den nabel auf gelegt.

Ein Andres.

℞ rad. Cyclamini ℥ ʒss. Aloe. fel di thauro. aa ʒj. ol. lil. alb. cera. q. b. warm ein ſalbel. darmit ſpreuſchen dy bauch.

Ein Andres.

℞ aloes. Tragantſch. opan gall. aa mſſ wů ſpreuſchen darmit den nabel.

Ein andres

℞ Enula. hermodactili. Rob. alb. ol Nigr. Coloquinds. aa q. b. cum ſuco de Brigonia ſortimo ein pflaſter wů legt auf den nabel

℞. Elleb. alb. et nigr. Bryonia. Esula. herm
odactili. Iusquiami. acaro. Iuno semper =
viae. Coloquinde. aloes. aā. q. b. mit Iuno
de prienda. ℔ Vng. darunder. streichs die
füss all. dan dz kindt sol es baden so
streichs die füss mit wendig. thüt es andern
tags. so dorfft es nit bad. und wenn ℥ li
streichs die füss mit dz Vng. martiaton.

Laxierente. ♃.

℞. resina Scamonea. Zrr iij. resina Iolapa.
ℨ. Iecula Bryonia. Zr iij. ♃ aromis.
Agarici. ♃ Tamarisc. aa. ℨ. ♃ Olat
Zr iij. C. ♃ ij. ℨ. ß. ♂ sub. mis. Iedwede
ist in 2 gleiche theil, gibt eins auff ein mall
vff ein frühstuck klöpflichs ♂. für die swang.

Ein Anders.

℞. resin. Scamonea. Zi. resina. Iolapa. ℨ.
ß. Cichor. ♃ endiuj. ♃ Centaur. ♃ abs
sinth. aa. ℨ. C. ♃ ij. Zij. ol. Cinamomj.
Caryophyl. ß. ♂ sub. mis. pro dos. Diß ♃ Dij.

Ein anders

℞. resin. Iolap. Zvj: Christal. ♃ ij. Zij. ♂
Turbet. Gum. Zi. ol. Cinamomj Gutt v. mis
♂ sub. ♃ bleibt 3 gute güss. ♃ sicha auff
die nachgehende frühling khäs. thu andere böse
namens.

Ein anders

℞. Hermodactili mund. Ecl. Turbet. Gum. aa
ℨ. diagrid. ♃ Zi. 3 ß. Diß. sauber. schneij
Zij. mit. ß. ♂. praec dos. Zi oder Zij.

Ein Anders Laxier Pulver

℞. resina Iolap. Zvj. Cristal. ♃ ij. Zij. Turbet
opt. ♃ Zi. ß. ♂ sub. mis. wann man will
dem mal mit fleisch drüg. thut Cinet all mall
nüssel nach. das Pulver solt du lieb offt
lassen in die gehe. frühling khäs. Iedwedes
thu gelt. 10 maden Iolig. 10 stadt mit dem
frühling natürlichs frühling khäs. man gibt. Zi
oder Zij ℨ Dij

Laxier Pulver. Specie dia Turbit cum
rhabarbara.

179

℞. Turbit Gum hermodat. mund. aa Zi.
rhabarbara Zß. diagrid. Zß. 3 ß.
alb. Zß. Cinamomj. Zi. ß. ♂. sub. mis. dos.
Diß bis Dij.

Laxier Pulver. Species hermodac

℞. hermodact. mund. Turbet. Gum. rad.
Iolap. diagrid. ♃. Iol. sem. Ecl. Ecl. nigr
aa. Zß. ß. ♂. sub. mis. dos. Zß ℨ Dij.

Ein Anders Laxier Pulver.

℞. hermodact. mund. Zvj. Turbet. Gum.
rad. Iolap. aa. Zß. Iol. sem. mechoacana.
aa. Zv. 3 ß. alb. Zij. ß. ♂. sub. mis. dos
Diß oder Dij

Ein anders Laxier Pulver.

℞. ♃. Olat. diagrid. ♃. aa. Zß. ♃
absinth. Zrij. mis. gibt auff ein mall
ℨ Trägma. die gall ganz purg.

Kinds bey Iahr Pulver des Tr.
apodekers zu Loben.

℞. resin. Iolapa. Zij. resina. Scamon. Zß
Specie. di anisi. Specie. di Cumini Specie
Aleschephi. Specie. dia Turbet. cum rha
barba. aa. Dij. ♃. onopidis. ♃ absin=
thi. ♃. Centaur. ♃ petrosel. ♃ saba
rum. aa. Diß. C. ♃ ij. Zij. sem. anis.
sem. fœnicul. sub. ♂. aa. Zi. ß. ♂. sub
mis. pro dos. Diß oder Dij

Ein Anders Laxier Pulver.

℞. resin. Iolap. Zij. Cristal. ♃ ij. Zi.
Turbet. opt. Zß. diagrid. ♃. Zß. aa.
Cinamomj. Gutt ij. ß. ♂. sub. mis. pro dos.
Diß ℨ. Dij. ℔ ein köstlich gut Pulver

Laxier Pulver in rum Sam

Zu nemmen.

℞. C. ♃. Zij. ♃ Olat. Zi. ♃. absinth. Zß
Diagrid. Zrvj. ß. ♂ sub. mis. wo khäll ein
2 theil, mus einer in der ersten glass ein=
nemen, der ersten tag. den andern tag. der andre

Ein Anders Laxier Pulver.

℞. resina. Zvj. Cristal. ♃ ij. Zij. Turb. opt
Zi. ol. Cinamo. q. b. ß. ♂. mis. wo gib Zij

Widerum Offenbarung
dier von Weiber leib Knaben
der Galle vnd thoplise Pillule
Medise Hanlz lang in Hebreo
gehalten worden. aber Jetzt
auß Liebe die an tag gebe. vnd
Eines Erbarn Wunsch Gott
zuthun.

Möchte derselben ich bey Von Weiber
layen vnd Purgiern gedenken, so selbe auch
diese Medicin vnd wissen. Es sind drey
humores in leib die Purgiert mögen
werden. als Phlegma. Cholera. Melan
cholia. Diese aber zu Purgieren. ist nit
die meinig, sondern derselben Excrementa
vnd feces, dan wan diese humores mit
rein. Voller salz. Phlem vnd feule vnd
andern feces plötzlich, so machen sie in dem
Menschlichen leib Vil Complexion. dan die
Excrementa sind allezeit in disen stets
ig flüssigen Materien. vnd dem leib Contra
riend. des menschen ist vnd über hand hat.
nach dem sol die Medicin od Purgation
Dein.



Pillule von Aines Arbeiders
Gemeiner Kraft

℞. Aloes succotrino lauado. ℈. art mit
Rosen vnd Cichori safft. der bösen Scamon
ff: Salpa Colocinth. subtilis. ℔. aa
part. equal. mach alles zu Pill mit gu
samen vnd genugsamen Syrup de Stach
ale. mach die masa. vnd formier Pillule

gibt für ain mall 10 bis 15 gran. Diese
Pillule sind auch der beste Purgier, so
Manches aber bey schwachen der fürnehmb. als alten
Hoch alte. matten der Leber. vnd der gleichen
humores. Choleriche alt Catarr auch der
Gallen. in die achsen vnd achsen nägen. so starck
die gedacht nit vnd sind der Vil andern
schwachheit vnd Krankheit. man nimbt 2 mall
in einer woche NB: möchte wohl aber
nit 2 oder 3 tag nach einander, dan die
nemen den leib darnach nöthen. dahero die
am nächsten den tag 20 mall sind Purgiert
man nimbt diese Pillule zu Morgens. vnd
zu nachts die andere fünfel Pillule. so
wird man auch der andern beste Artzney
stehen. man aber also bald ain wenig darnach
trinckhen, vnd schlaft ain wenig darnach man
schaut auf ain mall nemen in der woche.
das gantze monat. vnd allen gebrauch nach
in Aprill Maij vnd Septembri vnd Octobri. so
die wochen dem Menschen vor allen schadlich
gesund vnd starck.

Thoplise Pillule den leib zu
samen von aller faule Corumpier
ten feichtigkeiten vnd andern
bösen Disposicionen

℞. Aloes succotrin. ℥ij. mirrha. ℥ij. rhab
arbara. ℥ij. agarico. ℈ij. Bol. arm. ℥ij.
Croco ℈ij. sandal. rub. ℈ij. sem. acetos. ℈ij
sem. Citrij. ℥ij. Terebinth. Clare ℈ij.
Camphor. ℈ij. Cum Syrup de acetos
ta de Cedro. q.s. f. Pil. pro dos. alle
nacht von den schlafft gehen. 2 löffel bier
dan nacht mall auch genomen.

Pillule. Purgieren Ganz sanfft alle
humores von Weiber leib in Viel
Weg nämb. schwarz Phlegm. Melan
cholia. Cholerische feuchtigkeiten
zu brauchen.

℞. Ect. Cabcinth. ʒiß. Ect. Scamon. Ect. agrico. Ect. Elab. nigr. Ect Turbet. aa. ʒj. Ect. aloes succotrin. ʒij. Succio Diarodon abbat. ʒij. misc. ros. q. s. mit. f. pil.

Höfliche Laubt Pillule.

℞. Succi de hirca simplex. ʒß. agarico. Trochis. ʒij. Turbet. Cum. Rhabarb. Ect. aa. ʒß. Trochist. alhandal. rec. Diagrid. Gamma. ʒß. alb. Succ. arthetica. Cochonica. Hechade. anthos. aa. ʒj. Spicanard. ʒß. Cum syrup. Succ. arthetica. q. s. mit. f. pil. pro dos. als abend xv nach der mahlzeit zu schlaffen für der pflag. Graiss. Und andere Hitzige Krankheit. nutz.

Höfliche Laubt Pillule Deinds Höfliche Laubt Pillule. Pilula de Cypressino Catonis

Die dich sie wenig. Und gleiniges Feuchtigkeit, der Laubt. Und als die galle so sie in der Laubt macht. ist merkt an grüner Flass und für die Pillule Catos. für alten Haubt und offen Schaden. Succo. ℞: Mali citro. aa. ʒij. Aloes succot. ʒij. agrico Trochist. ʒiß. aristologij ℞. ʒß. nach und Cochonica. Pillule. pro dos. ʒij, oder ʒiß.

Andere Höfliche Laubt Pillule.

Gut dienn zur ausführung der Haubt galle. Verfaulte Feuchtigkeit. Und Haubt Malenj und gebrech. darauss Hitzig. Und andere Hitzig.

℞. Myrobalanj. Citrinj. Chebulj. Indi. aa. ʒv. Aloes. ʒvij. Scamon. ʒv. Succ. de Cicor. q. s. die Beth. 5 Stund nach der Mahlzeit mit der Cassia mit der Hasse. Und also zum dritten. so nach nach Pillule. pro dos. ʒiß oder ʒij.

Cymonische Pillule. Deinds Höfliche Pillule. für Magen. Und Haubt schmertzen

℞. Aloes succot. ʒiß. mirrha Ect. ʒß. radic. Angelica. ♂. ʒij. Confect. alkermes. Confect. ʒij. Theriac. andromac. mithridat. Terra Vera Lemnia. C. C. ℈: aa. ʒß. Succi de Cicor. frig. ʒß. ♈ Saccharum q. s. f. massa ex ʒij. Cament. pil. No. xv.

Von disen Pillulen ihren gebrauch. Dergleichen die Haupt Aderen. Wie sie Pillulen. Dann sie sind auch an andern Gebrechen Hitzig. Als auch gründig magen. der Leber. Gedärmen. Von allen faulen. Stinckenden Humoribus. Und faulen. Dann sie reinigen das Geblüt. Und Haubt. Von allen faulen.

Starcke Purgierende Pillule

℞. Trochist. alhandal. diagrid. aa. ʒij. Cum. Gutt. ʒij. Extract. de Elleb. nigr. ʒij. ol. anis. q. b. f. mas. pro dos. ʒvj oder ix.

Höfliche Pillule die Wässerige feuchtigkeit Roig und Gelbe. Auss zu führen.

℞. Aloes succotri Ect. ʒiß. Cum Gutta. ℈ cum. ℥ Mahlatico di soluto ʒiß. Diagrid. auss diser zwey ℈: ʒj. Cum. Amomi aci. ʒß. ☿ Cal. ʒß. cum syr. ros. solutiuum. q. s. mit. f. pil. pro dos. ʒß. oder ʒj.

Wunderbarliche Pillule Von das Zittern des Haubts.

℞. Castorei. Cassie lignea. Pirotro recent. aa. ʒij. Sagapeno ℈: Ect. Colocinth. Succ. hiera picra. di Galenj. aa. ʒiij. Syrup de Cedro. q. s. mit. f. mas. Saamont. pil. pro dos. ʒj: a ʒij.

Pillule für Adern. Von Schmertzen

℞. Aloes Epatica. ʒij. Mastiche. Absinth. Cyperum. aa. ʒß. f. mas. cum ♁ Camphor. pro dos. vij. Klaine Pillula. Von der nacht den ersten mahl. und Mündtlich in allen schmertzen.

Pillule zu Stillen den Fluss der Leber.

℞. Rabarb. opt: ʒß. Trochist. de Spod. cum syrup. de Acetosa. Trochisti de Tera Sigilata. aa. ʒj. f. mas. cum Succo Cydoniarum. q. s. pil. No: xij. gib dem Schmerzlich auf ein mahl 3. auf stund. Von dem mittag mahl. als für nacht. so Krankheit gross. Und gefahr.

Pillule zu Lienteria oder Durchlauff.

℞. armoniaci ℔ß. olibano. mastiche. sandarach aa ℥iiß. Coralloru. rub. ℔ß. CC. ℔ß. Aue mosehata. aa. ℥j. storac. liquide. q. s. f. pil.

Pillule wellen Haupt und Lungel reinigen.

℞. laudanum opiatum q. b. Lacc ℥ris. dragant. alb. aa. ℥iiij. cum ol. Como mul. f. pil. ℔j sind köstlich in der asthma. tisica husten vnd dergleich Lungel krankheit nutz.

Pillule wie den Han Wasser.

℞. sem. agrijo ℥ij. sem. Juglano. ℥ij. aa ℥iiij. farinar. pil. cum ℥j. g. dagonüer. sind köstlich für die Gelbsucht.

Pillula de Gilala.

℞. masa pil. mastiche ℥ij. Gum. armoniaci. Galban. mirha. aa. ℥j. Castor. Croci. aa ℥iij Trochisc. alhand. magister. Julapa. ♃ Glat. aa. ℥ij. ol. Jumper. Gutt. j. mis. f. masa. Cum Heups Splenetico. pro dos. ßß ad ℥j. diser sind ein köstliche guette Pillule. dan ich sie gar offt brauch. vnd nutz wurde mit Pillen Kreutz. als Theriak. arcana Lobg. als mit Kordy Pill Kreutz. brauche ich sie offt dan ich man. vnd Kordy die Gesundheit selber dy Marissa Lobg.

köstliche Pillule in der Wassersucht.

℞. Ext. Ebl. nigr. Ext. rhabarb. aa. ℥ij. Ext. Gratiola. ℥ij. magisterium. Suma Gutta. ßß Turbit minerale. Croci. ℥ij. cum ol. mastich f. pil. pro do. vij. dass thun man auch bis 12 Pillen an einen Tag nutz.

köstliche Haubt und Augen Pillule.

℞. masa pil. de Fetino Cadomis. Diiij. Aloe. pil. Lucis. maj. ℥j. Ext. Valeriana. Ext. Euphras. aa. ßß. ol. Jamicul. Gutt. ij mis. fiat. pil. No: 66. pro dos. ij. Ein köstlich Pillule wider alles Haupt weh und reinigt das Haupt von allen überflüssigen

Andere köstliche Haubt und Augen Pillule.

℞. Ext. pil. Aurear. Ext. pil. Lucis maj. Ext. pil. Fetidarum. ebe nolo. aa. ℥j. resina Jalap. resi. Jeamon. aa. ß. viij. Trochisc. alhandal. ß. viij. ol. Jamicul. anis. aa Gutt. ▽ Euphrasia. q. s. mis. f. pil. No: ± xxiij. pro dos. auch ein mall ij. Thun abend dan ein Glaser voll.

Andere Haubt Pillule.

℞. mas. pil. aurear. ℥ij. Ext. Cochiar. ßß. resina Jalapa. ß. vij. Ext. Ebeb. nigr. ßß Trochisc. alhandal. ß. vj. ol. anis. Gutt. ▽ Valeriana. q. s. mis. f. pil. No: xxij. pro dos. auch ein mall ij.

Haubt und augen Pillule. Nemb sie in gelbigen augen Schmertzen Do mit gall und gesaltzne feichtigkeit der mist Reinigt.

℞. Aloe Succ: Gum. Gutta. diagrid. ♃. mirhe aa. ß. xv. mastiche ℥j. Croci. ß. xv. Ext. Ebeb nigr. ßß. ol. Jamicul. al. anis. aa. Gutt viij. ▽. Cinamom. q. s. mis. f. mas. ex ℥j. f. pil No: xxij. pro dos. ij.

Andere gar Guette Haubt und augen Pillule.

℞. Gum. Gutt. ℥ij. Trochisc. alhandal. resina Jeamonea. aa. ℥ij. Ext. Ebeb. nigr. Ext. Jalap. aa. ß. xv. ol. anis. Gutt. v. ▽. Cinamomi. q. s. f. pil. No: 100 bis 120. pro dos. ij. Ein iede. Diese Pillule sind gar köstlich. Es reinigt das Haubt. Hirn. vnd gesaltzne flüss. benimbt die zitter. von Haubt. Wahnen. gliedern. dafern ja gar grosse Hitze. da. viel flüss. vnd gar dicken in die Köpf.

Andere Haubt und Augen Pillule.

℞. Ext. pil. Cochiar. ℥ij. Aurear. aserj. Lucis maj. aa. ℥j. Gum. Gutta. ß. viij. Succ. de Betonica. asp. Jamicul. aa. ß. iij. Croci. ß.

ꝓ. mis. f. pil. Ext. ʒj. aro: xxiij. dem diser
dreyen man ij auff ain mall. Zů abrand z stůd
nach dem nachst mall.

Köstliche Pillule in der Ana.

℞. mill. absc. ʒij. flor. prunor. ij. ♃ succin.
aa ℈j. Ext. helen. Ext. castor. aa ʒß
croc. ℈j. terebinth. venet. q.s. mis f. pil.
lenton gib auff ain mall. Zum abrand der
ain flasch gots. g. 10. krayer. D mach
auf den d dz khraut khil vñ dz fraysen alla
khöstlich verfaren.

Guet Gall Pillulen.

℞. radic. brȳonia. scamonea. alloes. aa
aut. aquat. q. b. marß vnd dz pulß auß
dz brȳonia zů ainer masa. vñ pillula
lenton gib. ℈j d ißß.

Gůnder starckliche Pillule.

℞. masa pil. Tartari querlitani. de aggregat
de lapatorio. aa ßß. ♃. dulc. ßß. succi
cychorei ʒxv. oll. famicul. gutt. ij. cum ♀
gummia. f. pil. No. xxj gibs auff ain mall.
d nacht andächtig. dürckfurt

Köstliche Pillule wider Verstopfung des Leibs.

℞. alloe succot. ʒj. mirrha Ext. ʒj. martiche. ʒj.
rheu ßß. pul. ros. rub. ʒj. santal. rub. ʒj.
mis f. masa. cum ♀. anisi. magg. piperum.
den ainbs man vor dem nachst mall. pil.
ʒ. d wirdt dz leib. vñ fellt offt vñ
gůtten grundt.

Köstliche Bauch Pillule.

℞. masa. pil. aureorum. ßß. Ext. aloes ßß.
♃ Ebl. ʒij. Lap: lazuli ßß. ʒj. f. masa. cum oo
fenicul. form. pil. parul. gib auff ain mall
ze. is. 20. ß hab ain ernstliche dürckhung.
NB: dz ♃ Ebl. soll offt dz mischt darby in
die Pillen. dan es wöllent so vnwillig. vñ gibt
den stuel vñ gerings.

Gůldene Pillule.

℞. Gum. sagapen. ßß. ʒj. Gum. ammoniaci. ßß
succi Trochisti alhandal. scamonea. aa ʒij.
myrrh. ßß. Elixir. proprii. paracel. q.s.
ꝓ masa. f. pil. ex ℈j No: V. Brauchs täglich
vor dem frühen. ℈j stund vor dem trunck.

Andere zierliche Pillule.

℞. Ext. cardabenedict. ßß. Ext. centaur. ℈ß. ♃
absynth. aa ßß. syrup. card. benedict. q.s. f. pil.
No: viginti. gibt man dy paroxismo zů
khönig.

Köstliche Pillule in der Glider sucht bey

Ischiadica

℞. Ext. hermodact. Ext. turbet. Ext. methacacia
aa ʒij. fol. sen. ßß. Ext. Eleb. nigr. ʒj. Ext.
Colocynt. ßß. Ext. Cinedrios. Ext. Gratiol.
Ext. anagyron. aa ßß. resina de turbit. de
scamonea. de jalapa. aa ʒj. ol. succin. gutt.
mis f. mas. formen. pil. pro dos. ʒß.

Köstliche Pillule in Hoptt gemainen

℞. Gum. ammoniaci. dissolut. ʒj. alloes. opt. ßß.
rhabarb. Ebl. ʒij. spec. dia rhodond. abbat.
trium santalor. aa. ßß. magistarium corolor
margaritar. perlar. aa. ʒxx ij. ♃ Ebl. ʒxx
mis f. pil. prodes. ʒxij. vor dy mitagmall
vñ auff nüchtl vor dy nachst mall.

Allerköstliche Pillule.

℞. trochisti. alhand. resin. scamon. aa ʒiß. resina
jalap. Ext. Ebl. nigr. aa ßß. Gum. Gutta. ʒj.
mis cum ♀ betonica. q.s. f. masa. form. pil.
pro dos. ʒxij. mit. ℈j.

Pillule für Pfarbe Gliß.

℞. masa. pil. ♃ ij. schred. Ext. pil. cochiar
Ext. Ebl. nigr. aa ßß. resin. scamon. resina
jalap. aa ʒxxv. ♃ dulc. rec. ßß. ℈j. Trochis.
alhand. ßß. cum s.q. syrup. de damasco. f.
pilul. mistar pisarum. pro dos. iz auff amma

Pillule Themodina.

℞. alloe succ. ʒv. Gum. Gutta. ßß. digrid. ♃
ʒij. ♃ Ebl. ℈j. mis f. masa. format. pil.
pro dos. ʒxv. dz ℈j. ij stünden gall
vñ phlegma.

Serpentin Pillule.

℞. succ. liquirita Cortensado. ʒiß. oculor. ℔j.
℈j. ß diapharatticum rec. ℈j. Balsam. ♃ Theriacm
℈j. ß. terebinth. Cyprin. ʒij. mis f. mas. form
ßß. terebinth. Cyprin. ʒij. mis f. mas. form
pil. mistar pisarum inuoluendo aurum
Liquirita. pro dos. ij vor mitag



Hier will ich dier Offenbaren ein Lesen zu machen die Edlen Pulver

Liberantes Pulver.

℞. Bolum. ℔ß. Terra sigil. Lat. aa ℥vj. rad. Tormentil. Sem. acetos. anding. Cedro. Cariand. ℔ß. aa ℥ij. sandal. alb. citrinj. margaritarum ℔ß. Coralij alb. rub. ℔ß. Cornuj citrinj. Eboris. ossa ex Corde Cervj. Bohn alb. et rub. aa. Paranicon. Cardamomi. maior. aa ℥j. pidan. fenicul. anisi. Ebenj. ℥ß. fiat pulvis. Dosis. ℥j. Paradeis holtz. Anis. Crocus. Zedoar. Cassiæ lignea. aa ℥j. Samagt. Hiacinth. Granat. aa ℥j. xxx. Gr xiij. Nuces. ambra. aa Gr vj. Sachari Cand. Sachar. alb. aa ℥ij. ß. ℈. sub. nis. in Summer gibt in pfingsten V. in Herbst in Merlisch V. ora dan.

Hielentes Pest Pulver. Species dia margarita frigida

℞. 9 Sem. frigi. maj. Scorticato Sem. cardolae Sem. papaver. alb. sandalj. alb. rub. citrinj. ℥ß alb. ros. flar. nimphea. flor. borag. flor. Granator. Granat. Myrthino. aa ℥j. Coralor. rub. et alb. ℔ß. aa ℥ß. margaritar ℔ß. ℥ij. ß. ℈ sub. nis. et wol alle stuck so lötzlich in omnes stuck thun bös Kräutter. ß Hewy dan sorg d mag sonderlich alle innerliche warme Glider. stärckt d Hirnschal, Hertzstöckung, W Fürstand, die lange Krankheiten geschwüst haben. Bringt d Hertzen und Hirnstöckung.

Hielentes Pest Pulver Species de Gemmis frigidis.

℞. margaritarum ℔ß. ℥ij. rubini. Saphiri. Smaragd aa ℥j. Granat. Hiacint. ossa ex Corde Cervj. aa ℥ß. Eboris. usti. Coralior. rub. et alb. aa ℥j. ros. ℥ß. Sandal. alb. et Citrinj. flor. Boraginis. Buglos. Semi. Basilica. Sem. acetosa. aa ℥j. Bohn. alb. et rubrum. aa ℥ij. fol. ☉ et ☾ aa. No. xv. mis. ß. ℈. diser pilo Pulver ist in allen Hitzig Hertzstöckung W Fürbrun zu geben.

Warmes Pestram Pulver Species de Gemmis Calidis.

℞. margaritarum ℔ß. ℥ij. Saphiri. Hiacint. Sardonix. Carneol. Granat. Smarad aa ℥ß. Zedoaria. gümbl. Würtzel. Card. Citri. mais. Sem. Basilicon. aa ℥j. Coralli rub. Succini. Eboris. aa. ß. Gariophili. ℥ß. Piper longi. Nuc. Indica. lig. Cassiæ. Croci. Cardamomi. aa ℈j. Cinamomi. galanga. aa ℥ß. fol. ☉ et ☾ aa. No. xx. Ambr. ℈ij. moschi. ß. ß. ℈. sub. nis. diß pille für die Kalte Hirn Hertzstöckung Hertzen W Sorgen. magen Leber W miltz. dauet dan Colic. Mola. Hüfft. und. ofters Engbrüstig Hertzbrey. d wurst den Magen Lüstig. stärckt das Hertz W. vertreibt den abgang der Leber. Gelbsucht. stärckt die Hertzkammer magen. Leber. Hertz. Hirnschal. W. wasser den Magen und gültes Hertz.

Species Letificante. Exhilarantes Pulver.

℞. melissæ. Cort. de Cedro. Gariophili. Galig. muscata. mastiche. Croco. Cinamomi. Nuc. muscata. Cardamomi. Bon alb. et rub. Zedoar. Paranico. Semen de cocimo. Gariophilata. Galanga. aa ℥ij. moschi Gr v ij. ß. ℈ pulverisiert. diser ist ein stercklich Hertzstuck wider Melancholey W der Hertzen Krankheit stärckt das Leber und den Magen. stärckt alle diser innerste Theil. Hertzbrey. Hertzklopffen. und offt und dobey lebig. Hilfft den Hertzen wasser und gültes Hertz.

Distillierges Pest Pulver.

℞. Diptamo. C. C. ℔ß. Visci querini. Lucy blin. grosse Hertzschabel Kraut. aa ℥ß. Agrimonia. Agrimonia blü. wilder Saun. oder wilden. aa ℥ß. blü von Maria distel. Rotte Thon wurtz. aa ℥ij. galt Kraut No. xv. mach alles zu stuck W wirff Hertzsaun. ß. ist wie allein in der Hertzgültt Pewdery alle von den wurtz an alle. adion Kot. W wie Kraut und blü. ist gut. ist gib ihm ein halb quintl wie Cardebenedict. dob on ist wider lage W stärcke. et drückt alle böse humores von Hertz. stärckt das Hertz. andere principall Glider. wann Hertz ab in Hitzigen Fiebern gebt. W den auch darby in andern Hertzbrechen. M. Brob:

Ein köstliches Theriaca zu Schwangeren

Nehmen Vor die Preiss bald frischer
Kälber querem. Hüj. am grossle Feld Schwalb. Lor
Hundig zu ℔ gebraucht. am Igel ℔ Hundig
zu ℔ gebraucht. Lindy Schaly Hüj. secundina
di Pferde Lor am Schnabel. Zu ℔ gebraucht.
Hüj. Lor am Justicicioty man Zu
℔ gebraucht. misse aber Lorder am andern Lor-
lein ℔. gib 3 tag nach der Voll man. 3
Lorg früg Voll in Koss Heim. den Marty
am Pfingsten Thun. den 6 ty tag Lass die
Adern auf den Linken arm. Lad diese
Kunst gebraucht 3 monat nach einander. das
ist monat Lass die Haubt ader auf der
linken Hand. diese Zeit aber gelt in Thein
kein Treiben.

Pulver in ein Wasser auf das Haubt.

Nim gelbig. Calamenda. Cebeam. Schally. Manican
Lorads Pfingel. Ortonica Chäpel. Thambit
Lor. aa. Zij. f. ol. mis. Lol mache Pulsam
in ein Schäpel. Zu in ein Zelfel. Lüllt sie die
Ader. Lol der Haubt Aderlopffindes / so kan
Schally Thun sein Lorthun.

Köstliches Pulver für die Wunde

Heilt Lol Lor wundt Lan Mayn
Lopf der Thumb. Lol Pörlich ader ander
Glider

Nimm. mischmisso ihm ein Tag in +
mach gedrisset Lol Zu ℔ gemacht. Zt. Zay
Linamoni. aa. Zß. Cariofili. Legno aloes
Lauis. aa. Zij. Galanga. gizer longi
Cardamomi. aa. Zij. Muschs. Zß. f. ℔ Lol
Lol Lo Pulver. auf ein mall Zß. Dj.

Ein köstliches Herz Lorkstendes

Dieses Pulver Lörkt das Herz Lol Lor Lomb giften
Lol in Lorg Schlachty Lol Herz Lidery ein Lor-

Lisse nicht. man gibt in Malsey ℣ a
℔ Horagi ℣. ℔ ongarisch ℣. auf ein mall
Dj. a Zß. das Dij nach dem der Lorgift als
oben Lorig. Lol die Krankheit Lorkt den Herz Lol
℞. omnia fragment: precios. aa. Zß.
Coralli rub. et alb. ℔: aa Zij. Ossi de Lor. Cer.
℣ Lamnia. Lodio. Corbei. de Cedro mund
Succini ℔: aa. Zij. Croco. Legno aloes. aa
Zß. Cinamomi. Zß. Dij. Lol. ⊙ et ☽ aa No:
xv. mis. f. ℔ Lub. Lol Lorkäuf.

Kraiss Pulver

℞. Geonia Wurzel Lor ersten Lil graben. in
abnembenty man. wann die ⊙ in Fisch Zeit
Lisy Wasser. Glaub Lisla. ein Jarn. Philosophi
Lisch Jarn. aa. Zij. wohl Lol Lorise Coralli
gutte pulverisate Lol. Succi di ambra aa
Zß. Granio Humano ℔: Zij. Lol. ⊙ No: 20
f. ℔. Lub. mis. Dieses ist ein Köstliches Kraiss
Pulver so Lor Lolisse Zeit ein Köstlich / Herz Lor
Lehalty ist die recomendiren.

Ein Anders köstliches Kraiss Pulver

℞. Geonia Wurzel graben Lor eben gemeldt Lisse
Zij. Jarn de Geonia. gepölt Zß. Glaub Lisla Zij.
margaritarum. ℔: Coralli rub. ℔: aa. Zij.
Ossa bom Hell. Hüj. Bezoar. Oriendal. Zß. Cam
Dj. Lol. ⊙ No: 30 manus Christi Lorlahr: Zß
mis. f. ℔ Lub. pro Lol. Dj. ☽ Lis in Geonia
℣. den Herzy Lorsch ℣;

Wie die Geonia Wurzel Graben

Wird

Diese Wurzel wird Zur Kraiss. Lisy Pulver. Wo
Lisch graben. einen Stilb in Fisch den andern in
Linden. Lorlise die weidigy Lasy Lon einander
wird. Lol wird aber für den Köst Lolchy Lol man
graben in Marti oder April. in abnembenty man
auf ein Tag. wann die ⊙ in man in Zeichy Lol
Lündert ist. Lon aufgang der ⊙ andern graben
wann die ⊙ in Leby Lisse. in abnembenty man.
man Lolle ℔ in Köstlen Schmidy Wasser Lisch
Lrinken. Lol Zu ℔ gemacht Lol Dj in Geonia
℣ Leby. man Lolle aber diese Wurzel auf den

Von des Tieren Fleisch krafft vnd Tugent



Wie man die Ochsenbacken Den edlen Thier Hirschen Krönet

Magisterium Von Hirschhorn.



Wie de Philosophisch Stein gemacht werd mit kleinen Worten beschrieben.

Nim philosophisch Eisen als viel du wilt haben. Schneid darvon den 2 theil klein gepülvert. Thu es in ein Hafen. Diesel schmids mit Öl Olivarum also heiß. Laß gemach die Stück kalt werden. Darnach nimb ein gläsin Kolben. Darein thu das gepülvert Eisen darauf gießen. Mach mit dem Kolben ein Loch als groß als ein Erbs. Laß mit Mühe das Wasser ein Haar breit über dem Eisen stehen. Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen. Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen. Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen.

dernach. Oder aber nimb ein ander Gefäß. Darein thu Eisen. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen. Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen. Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen.

Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen. Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen. Darnach nimb ein Glas mit einem engen Hals. Darein thu Salpeter. Darauf gieß Wasser. Laß das Glas offen stehen.

Wie man den Hirsch soll von seinem Gehörn entledigen

Man nim de fisch lag mit den stangen auss
wind. p kasste de 2 stang mit seinen
stangen wellische so heiss für das der hund
de hund darin nit sölle stang. darnach
krützes dan schissel. wo stos das hirsch=
horn zwüll es nach heiss ist auss dem
stang. gib anstuss das du de stiz stim stan
gantz heraus stundt. lass es also kalt auss
dem stang in das warme wasser. darnach
nim an dösen wo stim de stang horn
den bon. wellische sie gar gross wo lest las
abspölle. wo stig allen stanz so auss das
alla mit kraus ab. wo in den andern stang
wasse es also das nüssle stanz es darin be=
bleibe. auss den andern wasse lass es in an
lider. wo lass es stz. es gerand auss wie das
das wasse mässe heraus zu thun. als den
dritten es in das heisse O. als in an
warmen ofen. wo gib acht das du mit
den dritten nit zu langsam stigst. wo dann
sie nüs sichst. dan es zeigt nit allein mit
schön weisse pulen sunder wo es stall ge=
schmidet. dann es kann stall auss gebrü=
chet ist. wo schön weisse wo ring ist. p bhalte es
in einer gestadt an ein dunkeln ort.
Diss hirsch horn gibt den einsten in den
stanffe nüsle nach. dann es ker gantz dingt
wo schnitten ist. sunstig ist es an so saltsie
horn schönstes. es dreibt den stangen alle
böse dungst wo giftig. stinkig stuhig. es dreibt
den pestanss. ist in der stigen stanchsucht
stüssig. wan man es stossel. wo mit an
dering zugsten und wasser abgiest wo den
stanchig zu tunchig gibt. es dreibt den
den pestanss alle böse maligneit. es wan
ig es den gebrent. wo dangst alle innerliche stig.
es stärkt die lebend geista. wo schwindst stig. in
summa zu kob ist wil gantz zu kostperlich. es stelt
aber selben die asseantz. das es zu innerliche
gesundt fast an stellen stan zu. Hippocras hercules
begandt. das es den tantze die kunst stunig stüssig
stuhig vertrübt. die den stossel nach den nachtig stan
wo durch zu dem es den nigsten stanz dann stossel es
dann stantig stuhig stuhig. darnach es den dunkel
rote an grosse hungsucht stuhig gantz wird. wo an
gibt es nüsle schade die nachtig stig.

Laudanum opiatum an Hirschleins weis

℞ ℈. viij. gantz dannig. galgant. aā ℈ß. spica
indica. grosse cardemonij. aā ℈ß. ambra gris
grav. safftran. gelbig gantz. canel stossen aā ℈ij
nüschaten abet in ℈. wo extrahiren die stuck
wo nach das extract. darnach nach das extract
also den opium auss Holgende weise.
℞. opium bader 4 lot. stupfand es in stein
schissel. giss gattigs auss auf stisch blass stisse
es über gliende stolle. bis nüss mehr rauche.
aber das man nit verbrenne. sunder dass
man allein die dicken stuck. darnach in wen
wasser es in ℈. wo stist das extract stuchig
bis alles auss gezogen. darnach stuche das ℈ sein
also ab. wo nach das extract. als den stuck
dises extract wo das obrig. zu sammen. wo das
nüsle darin Holgende stück. sonderig O. stein
O. saffran ℈ß. agstein ℈ß. stuchig stig
Ambra. ℈ß. p auss gelest in disig öll. Cinet
℈ß. Nägel öll. amscatbluē öll. aā ℈j. bis
Hexer. p in Cinet ℈ auss gelest ist. Darnach
Alder ein ander. p ist es stardig. nim p ein
ist von einer grein bis 2. 3. auss alle stig
4 grein. darnach nach man stilule. darnach
gibt man auch obend stats nach der stig. wo
ander gut nüder nasse. das drink. in der zeit
Diss ist ein stostliche wo stuchtig medicin in
wo stossen schwanstig sehr möglich. wo in stissen
nos zu brauch. von artzig sehr kurz zu
aber stsinge stalten wer lang nüss. stuchig nim
es ein penstig gestand. stirbt wo kind als stung
das gantz kind. ist also nden lig in den Calius
in grosse schwung wo wach, in mazy. in blust stig
wo den gantz kind ander zu stuchig ein es ein stig



Von Vnderschidlichen Personen die Ayg Dregiert werden

Aloes zu Dregarieren

℞. Aloes succotrini ʒ. ℈ sub. q. B. gepl. 2 mall pülfl wegn ∇ darauf. wischs in kly mall. las über nacht stehn. dann die wasser zu Clyster halby. morgens wie das ∇ ist. Dörff es nüd lair stand thue. so legs an der O oder bey dem offnen Arschloch, so ist es bequem

Wird auch das aloes gemacht mit aim Compositionen ∇. darinn nüdes eyndlich gemacht wird wie hie.

Feul zu Dregarieren

℞. gütes Feul. ʒ. ℈. sub. reibs nit wegn ∇ auf aim grüen grasy stain auffl subtilliste. formach mit yge. u auffl dryrieren. wie ös dich in bossierung von Dregarieren lehren will.

Auf plüe weiss auch dregarieret

Hirschhorn. Corallen. Perlen. Ambra.

Lutia. galmäy stain. p. allein der yg gflissig sein an andere arbeit kommen gest. all wie bey dem Galmay, volgen hirschhorn Calcinieret auch. wie der

Lutia

℞ man nimbt den Lutia q. B. mischt ihm in aim schüelig degel gleich. stranig lasst man ihm ab in ℧ von aim schaling oder offsig. pellire wird auch ist bad y mall gschlagen. so legt in wasser all das man ihm ℞ thun will so wird ihm Pulverlich.

Galmäy stain

℞ der alexandrinisch galmäy stain ist der böst. Disen macht man glimt. vñ lösts ihm ab in ℧ 8 mall. thu legt in gmeld wegn in ∇. mach ihm ℞ vñ wird ihm. dann man aber dasselbig will fur dy aber brauch, so ist es bösa vñ ℧ abgelöschen

Boli armeni

℞ Bol. armeni. ʒ. ij. darauf. 2 stund thun ∇. wischs offt vñ. las sigen. vñ press ab. giess dann wasser darauf. das thue 9 offt biss es nüt mehr farbt. darnach leiss in die 20 mall gschehen müssen. thu legs mehr ihm mit wasser oder aim andern kühlenden ∇. 10 mall.

Pluet stain

℞. pluet stain ist ain gedächtnis silber ärztz. ʒ. ℈. sub. thue ihm in aim mörsel. vñ giess frischen pfenig ∇ darauf. wischs offt vñ aber. vñ las es sigen. vñ press das wasser ab. das thue 9 offt. las es wann stand. stell man das es mehr fürder vñ klarisser. so mags ihm mit gemeldten wegn ʒ ∇.

Plöy

℞ ploy thue in aim steltzy q. B: darinn ihm mall yge. vñ in aim kessinen offny. las sigen. vñ press ab. wann es nüt eben ist thue in aim offny. so thuns es noch ain mall.

gewaschnes Ploy

℞ ain ploy mörsel. vñ ploy pengstel gleich. darein wegen mehr. reibs also. ℈ lüfts sind

ander ander. Also ganz dunckel wil dich
dünckt. Das ain ander kain b. darfst durch
ain duch lass an den ☉ als bis du offt dunck
ain. p ist d fudig.

Gumj.

℞ Nim Gumj. Lass du dicht. darauf giess
starcken + lass ab du △ dargiess. dunckt durch
ain duch hosse dis ain. wil giess auf ain ge-
schmidten stain. laut nach dächtel darauss.

Saum öll.

Wan man gar alten saum öll gar brauch
wil pillich nit zu bessern. p macht also
Nim do ain theil. ▽ 2 theil. lass sanft
ab sieden bis fünf dritt teil, p ist d gůtt.

Hoch

℞. Hoch. q. b. wil du 24 theil ▽. lass in ain
gross gefäss sieden. bis d prüg gantz darin
wol. Wan du nun kessen kauft. solt
2 oder 3 dreyssig auf ain stain. dann d
ist thun dem pfingen zu fürdern nöty lass
p ist d gantz wol gůtt.

Scoria ferri

Nim die eisen schlag. p in den siedig kar du
sain eisen streigst. dasse d offt wol lang lass
nüchtl nicht darüber darvon gest. darnach
thue d in ain glasiertes gefäss. wil giess
gůtt ain + darauf das d wol dann mit
bedeckt sey. wil mit bedeckt. lass eben also ain
monat lang stan. wil offt hab gerüert. nicht
dar nach sein die stark. wil behalt.

Selsen saim

℞ selsen saim in stainy gedräpfel thue d in
ain thon gebrandy hafty. Da klaibt mit ainy
angebrandy löffel. lass in ainb festen
assny stang. dann thell ist p mischt
darauss. ℞ selb. giess in ain glasiertes
gefäss. p theil wasser ▽ darauf. dass d den
mit bedeckt stande. dann das selbig n

stan lass ist. p thue darzu bis xx. dann
ge ain tag stande. p mache gelbel darauss.
behalt d in ainy well dar nach glass.
das sie nit darrisch. dann das selbig in
stang nit well bedeckt ist. p sind das stain
nit darob. sunder schwarz. Nu dar bist dich
schafft dass d stand für also gifft nutzlich ist
zu brauchen.

Schneider Schäfft zu Ofen

℞. Nim die Schäfft von stain oder schrin
oder anzlay. lass d ℔ 3 und auf stain. in
ainy hafeny gefäss. lass darnach sigy bis
alle dicke am boden ligt. gyss das clar
hab brauss das du nicht schos mit gyssen
das sigy.

Ist stain Adlerstein zu Ofen

Nim schisel stain. schiefelay. Adlstain. lass in
ainy schüdly dafel gliedig stossy. darnach lass
d in ☉ ab. darnach nym stain wol sigy.
Wil lass d in ab. diser stain p offt lass die
stainen man d stossy. darnach nicht ganz fein
dick. darnach las in ainy schüdly dafel ain
schön gůtty ☉ fleisch lasty. wil dann d in
klauss setzt. p drags nit warm wol darauf die
vierty theil ☿ das d darauf schaw als
dann giess die gemelten ☉ in ain sambert
ingen schüs. das gemelt warm gemacht sey
dise beschrift. wil nach eben stain d in ainy
sauberen dafel. fleisch. nam d in klauss p
p drags abgemelte stain fein gantz in. wil
nicht auf ain mall. als nu gemelt als das ☉ ☿
nemlich theil. lass d in gemelte schüs also stan
wil legt lass d schalten. p stossy die stain gantz
fein.

Man pflegt als auch ain andere weis darmit
zu procedieren. nam die schüs die stain wol stos-
nicht zu fein und 2 mall p gewicht ☿ darmischt d
stell biss in andere. darnach drags mach in ainy
festen tüchel. in ain harainy schüdly dafel. wil
lass d aus schwang. wil darnach thell stossy.

Krafft vnd Operation der außgezogenen Perlen.

Die außgezogen Perl sind dem Auro potabili gantz nahent. dann sye erfolgen den leib in gemein gesundheit. Vnderweilen die Perlin schlecht, sonnen sie das hirn erwärmen, schwindel, schlag, krimpfen vnd andere schwere gebrechen des hirns. es ist auch ein grose herrliche stärckung der ohnmacht, gantz kleglichkeit, wo sie erfolgt des hertzen vnd alle flüssigkeiten, wo sie auß schwachheit des hertzen kommet.

Wie die Perl vnd Corallen vnd Krebs augen außgezogen werden.

Corallen vnd Krebsaugen auch andere klare gemeine, aber die Perl last man ganz, darauß nimpt man ☿, so man aber sie mag zu pulver gute, der arbeit halben ist es offt besser gethan auch oder das andere pulver darauß zu machen dann als zu klingen das gibt schlecht. vnd offt den kindern ein darmgrimmen schaden. man soll es alles zu dem vorigen mahl thun nachdem es auf wasser, sonnen nicht man den Mercurij ☿ herab, vnd andern darauß so lang biß alles außgezogen ist, sonnen auch aber ☿ zu jeder Vilitation. als dann mischt man ein gleiches ☉ vnd gibt dreyerley darein. so schlagt es alles pulver. Die Corallen Mutter vnd die am meisten sein subtil alles zu pulver dieselben stürtzt man pulver klein gleich bis das man nicht sieht das es nicht mehr Mutter sey. als dann last man es stehen 6. ℔. ist alles wohl getrocknet, sonnen nicht man den ☿ darvon abe, vnd durch das filtrum abgesondert, so lang biß es gar klein pulver werde. Nach dem

gedrüchnet. Ist Khalch dan es ist ain
Khöstliches Pfeng



Ainer Weidtliche Geister
zu Distillieren.
Gebrig Von Löffel Khraudt Geist

Nr. herb. Cochlearia rec. darüber gibst
℥ Spt. vin 3 Maaß Pfeng darüber Pfeffer. D:
Pfeffer also Gold. Ist dieser Khöstlich mall, aber allzeit
über Pfeffel Khraudt. ist ain Khöstliches geist in
Pfarbakh ist kurzum Faulthy gebraucht.

auf ain Andere Weis.

Nr. dan Pfeffer auß der Löffel Khraudt q.B. Khue
darzue ain Faudmollen. Laß 2 tag Pfehen. Hernach D: Distil. ain ℥ Kholben ist NB: Khlein
Khern als Pfeffer Pfeng dorzue ist alß mit
Gold.

Golden Pfor Geist.

Nr. Pfeffer von dem Gelbigen Golden Pfern. Khue ain
Maaß ℥ darein. Laß in der Sonnen Pfer
mendieren. D: Distil. ain ℥ in NB: Ist
Khöstlich Pfein Pfeingeist darbey. in allen gleg-
heiten. pro dos. ℈j oder ij

Rosen Geist.

Nr. gantz roth p Pfe in May in Pfonn Pfeld
Rosen gesamblet darein, Pfeffer Khlain
ld in ain ℥ Pfeffen. oder andt Pfeffe. Pfeingar
ob Noth ist. Laß exponiren bei Sonnendiesen
hernach Pfeffe dan geist Destillier. D: ist Pfeingeist ain Liquor helm. giebt gelbliche Farb auch
Pfeffer roth. Ist D: Pfein andern mall. Ist D:
mall. ist in allen Pfeingeisten Pfeingeist ain
gar edelliche Pfärbende

Wan die Weiß gerötte Rose oder
Pfeingeist. Pfeingeist ist auß angefangen
Rosen darauß Pfein Pfeingeist darin Pfeffer
all dan D: in NB: Pfeffer ain Pfarbende
Pfeffer Khöstliches Rosen Pfeingeist

Wermuett Geist

Nr. frischen Pfeffen Wermuett Laß Pfein mit
ain Pfeingeist ℥ oder ℥ Pfermendieren: Destil-
liren oder Pfein daß Pfeingeist Pfein. alß die
Distillirt.

auß diser Weis macht man Von

Marian. Münz. Melissen.
Salua. Rauten Rosmarin
Wegn Pfein Pfenchel &c.

Ist geister.

Geist Von Lilium Conualium

Nr. flor. lili: Conualium. Pfeffe Nr. Pfeffen in ain
Pfeid lang. alß dan giest man ain Pfeffig Pfeid
℥ darauf. Nr. D: in NB: ist Pfeffliß in Pfeffen
Pfeffaßen. Nr. Pfeffe Pfeffet dan Pfein

Muetter Geist

Nr. M. M. ℥. Succin. aa. Pfeffe. xxx. ℥ ℥
reb. Pfeffe. D: S. art. Diser ist ain Pfeffe Pfeffliche
Nr. Pfeffe Pfeingeist angezündt in allen Pfeffe Pfeffen
℥ in ℥ Nr. Pfeffen gebürnt. Pfe dos. Pfe
oder ℈j. mit ℥ gemein. Pfeffentlich Pfeid dann
allen Pfeffen Pfeffig gemacht. Pfein dos auß in Pfe
in die nasen geschnifft Pfeffendet Pfeffe Pfeid
Pfeingen. auf die Pfeffe aber gelegt. Pfeffen
ob die Pfeffe Pfeffe Pfeffe

Ainer Von Jasmin

Nr. xxx. ℈j. ℥. opt. q.s. Pfeffe. Laß

Elixier Citri.

℞ Succi Citri. recen. ℥iij. ♀. ℔ij. ſ. miſchs alles ℞ ſtoß roſen, ſüſt kel beſtellt. iſt gůtt für die ſtain vnd ſandt des magens.

℞.

℞ ♀ ℔ij. Obli. Oi: Lini. ☉. Thon diſen zwey ding ziehs dauon ☉ ☓ ℥j. ſo haſtů ain gůttes ℞: zum ☉ auflöſen.

Menstruum aufzuleſen allen ley ſteinen.

℞. Terre Bolariny ℔ ſtöß ſy. wol ſtarckhſten ♀ alc. rectif. Oi: mit ain ander ſpecialen menſtruum mit gebiſſ den groſſt vñ ☌ nach des Oi: ſchreiben. des ☌ von ☽ ☌ ſo nach Oi: dem ♀ ſtöß ſy allen zůſamb. ſo ſtellts wol warm. biß es alles gar ſey des Tagens. vñ klar. als dann haſtů das menſtruum zů ſolvieren vñ Extrahieren. dann die mundt. lapis lazuli. Corall. vñ ainer alle perln ſy gůlgeſtain. ſo ſtoß ſy den magnet. vnd ſchůtt ain z ſunder groſſen ſtain.

Haſel Nuß öl zu Oi: für die Zent ſy morgen.

Diſes öl nim erſt gemacht nach in Februari. ſtoß ☉. auß den ſchalen. ſo klain geſtindy. ſo ain geſtoch mörſl. für die grůſte hand ſtainy.

♄. diaphoreticum reſolviert.

Die ſeyl abſprützt. das ♄ digeſtandum laſs ab nacht. vñ aufgiſſ. ſo haſtů ain klöſtlichs ſüeber ☉

Magiſterium ☿ ☉ calc:

Das das 3 mall calcinierte ☿ ☉. ſolviere. ob in ſpiritu ♈ das ob ſich ſolvieren laſs. ſonnſt gibt ain ☌ ☉ gemach dreyſſig tag aus. biß und mehr ſtraus. halts ob ſonnſt auf ain ſtain. dann ſich alles ſolviere. ſonnſt ſüeberts recht in ſeiner Blůt. iſt nüzlich ding. das andere Coagulieren gemach biß zum dritten ☉

Tinctura de Lapis Lazuli.

℞ ☐ von ainy klumby. da dann Steinſt vñ ſtöß die ſtain als ſtů. diſem klüe ni ain ☌ nim ſo ☽ Glaby. voll den Büchy. laſs ob 9 d 3 dorin ſi ainer ſtarcken Lauge. als dann Oi: ni ☌ Holtz



Wie man den Zugkſee roſat. machen ſol von dreyerley farben ſo dienen gantz roſen ſo nüzlich allen Perſonen vor Sonderen auß gerlich kunſtlich iſt.

Die ſamblo die ordinary kalb farber gand noch y ſtell auß gelaſſen vñ auß ain ander ganz gegoſſe ob. vñ ſtreichs das dann ſchůbs durch laſs ob 8 meiſter 2 diſen ain ob 2 ſtund ligen vñ ab drückhen. darnach ſtopf ni ainy ſtainy morſel und ainy hilzy ſtaſſel. ganz klain. ſo viel ob müglich iſt. darnach giſſ purſch — ☉ darnach ſol es ſchön rodt werden. vñ ſtoß dann auch ain

wirt mit ein andere, sonnen nimbt dasse
stet pull zugleser, den pide mit rosen ℥ p diss
als ein gülz, lest ihm abkülen, nim pull dat
er lablest pz, alt dann mit ander filgnen stas
ssel, misch dz zugleser wt gestossen rosen, alter ℥ p
andere, p fasst ihm dan alter schmiss, zugleser kosst
darlisse an der farb dem gemmessen mit kusti
ssl.

Von der Frosen Dugent kind krafft der Pflanzen Nies Wurtzel

Macht auss der wurtzel mit ℔ ein Extract, der
aber pider ab p lang, biss das alle krafft sonnen
ist, wt pider d alt dan gemacht ein bissen vil ge
ainn dilser wurtz dilsen sprig
gebraucht sonst.



Dissel ist ein p köstliche
medicin wellige und gut
für todsg, in der hypocondri
aca, die schon dem sing
wt arzdzg ze ausg, hat
vil gut ausgestossen,
vil ist in gluzg in fall
sucht, in kaltsuchy gissts, quartana
fieber, schwindl, ausser sucht wt der gleichy, in
anfang gut nemy, mercke aber diss wurtzg
ist die böste, darlisse ausst wurtzg schon schwarz
wt in wendig schon weiss ist.

Disses Extract Macht also Noch es köstlich kind ein arcana Wellige Lobend wurdt ist

℞. rad. Ebb. nigr. ktss. gwss Zorstossy, dem
gute schon marin. ℥ infundiere vil in Jar
Tarisierten ℣ tbj. lass stehts lag wall bin
dinders stehen sonnen prise d ab. wt behalt
dis sonnen wolgt, gibts die wurtzg gissts ℣
lag wt macht, sonnen lass kind pidy, wann dab
℣ wall dingiert ist, p giss ab, wt widerumb
auf ab dan auch wt disse p lang wt off, biss alle
krafft sonnen ist, sonnen mich zum den schön
kothy rosy wt macht mit ℣ ein Extract diss
3 triginta liquores giebt man susam

wt lass vil stehts lag mit ein ander stos
sen, darnach, mit den wasser ko ein, siht
wt evaporiers mit mittel massen ℔. d
Extract, sonnen macht man stehts drossy
Cruct oll darein, man thun ab diss Extra
andern thurgierathy pasty sonnen, als diagry
rosina galaga, p wird vil kon kräfftig bessre.

Oder macht auch volgende weis Welliches das köstlich ist.

℞ rad. Ebb. angr. ℥ij. sharb. gen. galg. gal. aa
℔. fuchs Colacinth. ℥. macht ℔, macht kostly
dise wässerlein mit ℣ℓ sonnen pider vil p off
lang biss alle krafft sonnen ist, klarificiert
gisse, all den thun dz gelbe in ein ℣ dargu
wt evaporiers mit kindy △ biss di disse
aine sönig hat, sonnen mich Aloes ℥j. wt
wisch ▽ hardrichy, diagrid. 4 ℔. ℣. ℥ mach
d evaporiert vil das die disse hat ein masse
dob man pillen daraus machen kan, gib pre
bes. ℥j. den ℔.

Diser Wurtzel Wirden & Wercken kan nicht ein Zu geschrieben

Wellige ist. Hurtiert. Hemblich galegra. salut
sucht, schlag wt ausszusucht.
Ob dem sind disse krankheiten ab gross ist als
krafft diser wurtzel, man gibt aber diss
auch mit wein ein wall Nemby, sonder Wid
wall, p pillen d alter wt ze ausg biss krafft
sehy sie doch, man gibt aber dy Italianisch
und wen Spagalian gehy als diss.
Von den Flöhen ist ein köstlich Tinctur
zu machen, sol ist ein wahrs arcanum, dagrid
man das kon wt sol biss man flöhe.
Man nimbt diss flöhen, am pesty den kop
gegen orient schneidt d gehört, all den
℥ gemacht, wt mit gut ℣ℓ sechten darnach.
Die alten heby täglich den kon gemeny ist gut
Nächten, biss auf 70 Jahr ab 80 Jahr, kon
80 Jahr biss auf die 90. alle 6. tag, ℥j köstlich
heby, ist ze gesundheit erhalty, das sie kein schlag
schlag podagra, dargicht, fraisse, wasser sucht
fieber, fallendy sucht, schwindl, ze ostern.



Von der Krafft vnd Tugent der Bryonia Wurtzel

Diese Wurtzel schneidt gemeinlich stoll die Bawrsleüt, aber andere Leüth suchen sie selten, oder gar nicht. Dann wie etliche wöllen, ist sie gar gifftig. Dann wie etliche wöllen, ist sie gar gifftig. Dann wie etliche wöllen, ist sie gar gifftig



Hier Will Ich Dier Offen
Baaren Khonst Khunst Und
Leg[e]n. Welliche Lang in
Verborgen Gehalten Worden
aber aus Liebe den Negsten
an tag geben

Wie Man Das Citronen: Und
Pomeranzen öll

Das Pom

Stück Crossen aufgeschnitten Darauf Ein
Stoll Löffel Voll Zucker Oben auf Ein Glas
gläsel Voll Diss Liegen Lassen Wo Lege an Der
Sonnen Stral Und Dieses Stehen Lassen Biss
Die 2 Mittl Löffel Der gläsel Voll Diss öll
Voll. Das Schöne Klare öll Thun Durch
ein Das Klain gläsel Schütten Das öll Gesetzt In
Gürtl Aufgehalten Durch Thun in Die
öll Flaschen Von Den V Stück



Oleum Sextum Florum. öll Von
Den Sieben Blien

Diss öll Ist Von Grosser Tugend Wie Auch
Schwerer Zu Machen Nimb Glasse Mittl
Voll Von Dem Glass Stil Gantz
Voll Magen Anblangen Ist:

Nim Klain Angels Gilgen Rosen Blie Lemilg Nel
Rosmarin Lilgen Stengl Und Klain Stengl Von Der
Rosen Aa q. s. Diss Beysamen In Gemainen
Infundir Oll. Auf Das O Stehen Lassen Damit
Voll Aufs Gedrenglst Und Frische Klain Wie
Vorb Feuer Gestehen So Lang Man Siehe
Thun Diss Beysamen Von Frischen Klain
Damit Nicht Man Alle Jahr So Offt
Thun Gebrauch

Oleum Anodynum Dryonia öll
Vor Die Wasser Sucht

Nim Dryonia XV Rec. Die Frische Stengl Thue
Darein Gesamb Die A In Klain Stückl
Schl A In Gemain 20 Stang Biss Abe Frische
Und Mangöll Ist Damit Nicht Es Faul
Werde Damit Nimb Auch Dann Dieses

Corallen öll

Corallorum sub. Hisp. Succini. Libr. ij. ß ℔
Ist ein subtiles weißlechtes gewächs, das
ist: wächst unterm wasser, ist anfangs
weich, wenn es aber aus dem wasser kommt,
wird es gantz hart, wie ein stein, ist
von gantzer Tinctur, dieses soll man
gepülvert soll brauchen, es ist ein stärckung
dises für das gesicht, schwindel, ohnmacht, für schwach
heit des gemüths dienlich gebraucht, ist in
der Contratur köstlich, es bringt die mo-
natliche zeit, treibt den stein, ist gut
gegen gifft, und für schaden, so
man gifft eingenommen hat.

Coller öll zu stillen alle leib Beschwerden

Ist eine subtile, dünne haut, wie ein fell, so
gleichsam gestalt ist, wie ein ohr, wenn es
gepülvert ist, soll man es mit rosen öll
vermischen, und einen pflaster darauß machen,
und auf den nabel legen, so stillet es alle
schmertzen, die von grossen ursachen kommen.

Serpenthin öll zu machen

Nimb ein quantität Terpentin, thue es
in ein glaß, gieß darauf
des besten alten öls, so viel man
will, man thue es zu einem mahl des
darauf gießt, so kräfftiger ists, das man
den stein bricht, thue man den Colophe-
nium darzu machen

Granat öll zu machen

Nimb ein quantität schwartze Granat-
äpffel, thue sie
in einen mörser, stoß sie gantz klein, in einer
presse ist in einem tüchel gießt darauf
und preß sie darin, darnach
nimb ist rein und klar darinnen, so hast du ein
treffliches, und recht Granat öll, so kanst du
auch das Corallen öll machen, wie du
weist, und bey dem Citronen
öll gelehret worden.

adtig und Coller thun öll

Ist coller aber adtig thun, musst sie, wie du
hörest, bereiten, das ist die fäulig theil ist
mit mörsen lassen, als dann thue bey Δ
die fäulig theil ist mit abnehmen, darnach
thue auch, wie ob an coll lang an die ☉
ist sie dienstlich in den rosen pflast, als sehr
gelbsucht, in wunden geschoss, gifft ist dergleich
man gibt auch an mall, so dreyerley mehr
oder weniger, ist thue gleich wasser in zbereit.

Krafft und Tugent des Castor öll

Der castor ist gut schweiß treibig in hitzig kranck
heiten, in den geschoss auch, wo nach dob
fällen davon ist, also man den castor nimbt
theilt den castor in ☉ an wunden adtige
Natur gegen an andern theil, so also in reinigt
leib und gebrauch nach, es hat gut krafft wenn
auch wunden, hitz in gifft auch zu ziehen, als in
leib zu brauchen, insonderheit in reinigte leber in
nicht aufgelegt, in hitzig aufgeschlossen, in hitz
ig blasen in hand dasse, in den schoss, oder an
hitzig stadt, daran sie schwelling stillet es die
pein in stroffen, allen andern glieder, es ist in
allen entzündung des mundt rosen in allen
allen hitzigen ordnung der leib zu brauchen,
ist in kinder dung schlechten nach ein grosse tugen
eigschaft, ob der castor warm oder kalter natur
sey, in beyden theil sey fundamenta, aber
gewiß ist es dass es an flüssigen stich oder

Wie man das Wasser öll machen solle.

Ir nemet dz wasser mit dem ölle, vnd thut es in ein glesin hefen, vnd gebt es also warm in ein gütten Malvasier, oder in ein andern guten wein, vnd lasset es darin stehen 8 oder 10 tag lang, vnd nemet es denn wider heraus, vnd thut es in ein glesin hefen, vnd setzet es in ein Balneum Mariæ, vnd lasset es darin stehen, bis es wider dick wirt, vnd nemet es denn wider heraus, vnd thut es in ein Cucurbitam

Extract von der Bugonia

Ein andere höfliche Latwerung

Ein höfliche Latwerung

also det an tott verauß schwaißt auch
ob bläbt an sehr gröbt. grados. ziij. ad ℔ß

Ain Wunderliche Labtwesung
die das Herz Ysopff.

Wird disen hupsig stuck, wo dergleichen sorgen blodtig-
keyt und auf köstlich für an stath wo starck
mag.

℞. Spec. aromat. ros. Compl. ℥j. dia rodon. abba
℥ß. Confec. alkerm. ℥ij. Cort. Citri cond. ℥j
Confer. Buglos. de anthos. aa. ℥ß. ossi ex
Corn Cerui. No. 4. ol. Cort. Citri. ℈ß. Sonig
di agro di Cedro. q. s. mis. f. Elect.

Citronij Labtwesung.

℞. Cort Citri. Condit. Conserv. flor. Borag
Confer. Buglos. Coser. Viol. aa. ℥ij. Spec.
Dia tragacanthi frigi. diaquil. aa. ℥ß.
Turbet. Gum. opt. ℥vj. Sachar. alb. ℔j.
Dissolut. Aq. aqua Cardial. mix. f. Art.
Und wasch ain labwasch. ℞ Spargiad di
gall. wo fluss vorzig sein. wo bomb alb
wöle dispositian der gall. podatis podagra. pflag. wo stopff vorn wasch.

Hosdüse Labtwesung denen
Jungkfrauen wellche die Blaich
Sucht haben und Kranckheit &c. Wenn
Sonderung der Leber

℞. Wild de ℔ß. ℞. so ist gleich vorhero beg der
Zaschl lab wasch gelewt darby. ziij. der
bösty Cimet. Muscat nuß aa. ij. der bösty Ma-
karb. ℥ij. Spec. aromat. rosat. ℥ij. der
bösty Sonig. q. lindrath Zugkfero aa. Zviij. f.
Elect. wo braucht täglich vor Zij. bis ℥ß
a nocte.

Ain Pälfel fürs Herz Ysopff

℞. Flor. Borag. Buglos. anthos. melis. ros.
rub. aa. ℥j. sol. Card. benedict. Bolsilica
melis. aa. mis. sol. Caurea ℥j. Santal Citri
℥ij. Cort. Citri. Corti aurany aa. ℥ß. lig.
Aloes. ℔. sem. Citri. sem. Cucumis. aa. ℥ß.
mais. ℥j. Cinamomj. Golanga. aa. ℥j. f.
Sachula

Syrup von der Leber die
und Cornillen oder für Sprosse mach

Und Kaltschwarzen, wo drund, wo ist an Hitzig-
schwarzen Gebrechen vorgen

℞. Sollor oder. Cornillen oder aa. ℔j. ▽ de
Cornillen oder Xiij. mischiere wo ℥q stund
sonnen Kupffer starck auf, wo Zeit nider thu
gemach sammt Zugkfero. oder Sonig. ℔ß ain schwig

Ain köstliches Pruch Watt von
Wunderlichen Blöttern ein Pfla

Lobet gesagt, wöstend alle Wunderschaffts der
Lungel und Pruch. resolviert alle dicke Flüm
und Zähe materi, wende stet der Fellucht in d
Lungel, Husten, asma, pidy Stöss, und Mellan
oblig. solviert. wo der Drübel alle wee. wo Flüm
tollisch ist von Haubt auf die Pruch Fluss
prodos. ℥ß a ℈vj. in ainy Bequemby Wein
Kirsch holz. rasset. rad. Tarraro. aa. ℥j. rad.
Enula. Spec. florent. rad. angelica. aa. ℥j.
Herb. pulmonaria ulriq; que. Capil. Q. Flüm
maunbio. Scabiosa. aa. ℥ß. flor. Cornil.
Viol. de Tarsara de Cacca aa. ℥ij. Zucker
Sonig. wo mischundiers in aqua Cardi
wo stopff ▽. aa. ℔iij. Malua. amar. ▽ Verm
▽ althea. aa. ℔j. Kopff und in andre bis
der dritte Theil ain gesotten ist, schwarz mach
disel Klar durch gesigen. ▽ ℔vj. mischiers
darin treng Pfund ℥iiij. stramy disel sam, in
sch Rosel sam, und Hirsch Horn, mixy
Horn. aa. ℥ß. Datel. Zinziber. Subtelty
Cari Cari Zinquet. aa. No. xxj. pide o ain
und beis der Viertte Theil abgesotten schwarz wo
Pauch aus zuste. und disse durch gesigen Sir
℔iiij. darin Zugkfero stig wo pide o. Lader ab
auch pidy. Pfundt in ain disel pfanen. Lad
mandl minen. Cimet wo Muscat nuß aa. ℥j.
wo loss mit in andre ain pid ain Pfan. ab
die lögt dann schon stramy gesotten ist. wo Zeit
gemby ist. thue darzu Cimet ▽. Zuq wo disel
zum gebrauch.

Ain Wides Aderlessen Jedermann
Der Pruch

℞. Spec. dia iroos. diatragacanthi frig. aa ℥ß

rad. fabara. Hyspo. Semp. Vrtica. aā. Diij
Calmon. de Vulg. m. ℔ ß. flor. 4 Diß. Ehr
Polar. Esseng. Coralor. aā ℥j. Sachari Viol
ad. q. b. f. ℔. mis. dist. ist köstlich für die
Asma. alten Husten Lungelsüchtige faule Lungel
stärkt die Lungel.

Spiata für die Asma.

R. Caliban. marliche. ℥ ß. Sachari rosati
℥j. Syrup. de Gingiole vel. hyspo q. b.
ex formar. Ecl. m. forma. spiata. pro
℥ß. dan man flach gest.

Stärkt die die Tüfel, asma lend
rede die Lend der Lungel.

R. Lau. 4. ℔ Scolar. aā Diij. flor. Benz
min. ℥j. magisteri. Coralor. ℈ß. Sum.
Aurei ℥j. Specie. dia rodon. abbat Diij.
Syrup. simp. Zviij. Dissolut. cum ▽ ros.
Violar. f. ect pro dos. ℥j. 3 stund vor
dem essen.

Wie das Dreiß tägliche fieber am
sterbliches midet.

R. ℔. ℥. aā. q. b. dissolut in ▽ fontana.
f. in ℞ also warm filtrier mit dopla
gaphia. fromisch Theriakpiech. ist ain ab
treibe arzney in dreiß täglich fieber das
℥j. am ▽ Cardab medicē.

Ain gwiss Gar Fuet

R. Theriac. ℥ij. Sallor. + Aqua rutis semis
gibt vor dy Apostemo. ain. ℥. aqua 3
mall. p bleibt das fieber aus. p es war
auf Reisig khan ist es desto besser. dann
es sy Pferd Esel Hund Schwein oder
Menschen.

Für die fieber auf die Fulß
zu legen

R. folia quinque folia. ℞ Cumin. Dolca ragni
Cum. mistel. Vrtica minor ruta. + stoss klein
ain. also p legt auf also z Fulß. es vertilgt
alle. legt auf an Fulß stund vor dy fieber.

Ain gwiss Gut die Pest.

R. Vrtica. maiorana. sol. salatro. semper Viui
aā. anj. Tela ragni ℥ij. ▽ q. b. mischs p legt
auf die Fulß vor anguist. ad fiebr.

Sagierentes Catastasma.

R. rad. Bajonia. rec. Gradiola. mel. Camom
aā ℥j. fiel di Tauro ℥vi. ans. f. Emplastrum
legt über den Buch wan du Flaschg gest p
las die ganz nacht lig.



Wie Man den Terpenthin
Leichtern sol

Wan du ain Tannbaum Terpenthin
hast. p legs die ain
Hilzine Schüssel

drän dan Buch Holtz. an Feur ganz dün.
Schü den Thorpanthin darein. W mist gutt dörfft
Bolörfft pyr. ösen an die ⊙ oder in ander Schüssel
dan asch. pyr ain andre grosse d glest dar
under. p rint der schön klare Terpanthin das die
Hilzine Schüssel. W das Darein bleib in der Sonn.

Volgt Weiter Von Terpenthin

Das Terpanthin ⊙⊙ mach auf volgende Weis
R. nim ain Pfund ain Höfel. giess ▽ darein
W ein ℥ ⊙ mij darein schüd den Terpanthin darauf
lutier den Hafen darüber. nim die zween mit den
Händen ▽ p drück die Lagel gest nacht nim ain ander. W
den Pflaster aber mit Lagnier vest. W pyr ain
Morlag ⊙ vor. W dy: lang sam mit Buch Δ auf
das du mit den Fingern selber forschen Trotz,
p gest ab. dan das ält gar schön W klar. samlet
den ▽ darüber. W stet ob auf das Feuer wie
ist die gehofnet hab bis dem Latein ält mit der
Feder voll.

NB: p Ball du auf Bürst Fur. dy: p nim den Helm
noch steill noch alt. dann ist. W Pflaster dan
Höfel aus. dan dan nim die remimenz in
Höfel last er Kalt. p legt es Pflast vor dy

Item diss ist Calamani um, das
dan alt arm ist, vnd ist gut für nass vnd starcken
husten vnd arbeid ohne alle sorg nutz der brosst vnd
dünst sonnderlich benimpt.

Wie die Tiere augen das Oge ausstechen

Ist Tergenthin vnd vil ander Tyrgel.
sonnderlich aber vnd Hell oder. aber nit gar, so nimb
alt dan Tilsam, sprüdell gerieben mit gelb darein
vnd wol darein ander mischen, stosse auff vnd lege
es offtmals vber, so werden sie gesundt vnd gehen
nit der augen sonnder.

Von Tergenthin

Von Cypern ausser Tergenthin ist gut vnd nemlich
der aller beste, er reinigt alle vnsaubere bösse
krafft vnd tugent gemacht. Balsam sancta. oder
Resina sanctissima, man nimbt dise offt, wan es im
vrin gesotten. 3ij. 3iij. bis 3ß. vnd gibt im
auss essig. Dz andern Tag. ℥ so dan gliss der Resina
ist. vnd seyg flüssig gar bis 3 vnd 3 lott.
Offt man Tergenthin nit nimbt, sonder es gar sonn
derlich, dz man darauss 5 stund sode.
Offt man den Tergenthin gereyt hat. vnd nit vor
handen, so ist es im alle ganz der beste, recht
schön klar glatt gelb vnd dünnflüssig sein. vnd
nit glost, nit Natron ist darum vnd darbey,
gut vor warmen. für Hautfällen. Fluss vnd wunden

Wan man das Tergenthin öll reciniren will.

Das Gmüss das Tergenthin öll. aber vorhero giesst
man ℥ in den Mörser. darnach vnd giesst das öll dar
auff. Iudicus aus Salm darauff vnd dz: per Mß:
so vil, so dz nun ellichs 3 oder 4 mall also
vnd wann ℥ sonnderlich gezogen, so hastu schön
klares Tergenthin öll dz reines.

Wirdt aber an etlichen sonnderlich gemerckt vnd
gross dauwen darin haben, so nimbe dich Sand
griess. Man alle der glosshalben recht vnd wasch
es sonnderlich, vnd nim ℳj gedörrts ⊙ darein
als dan das Tergenthin öll darauff giesst, also das
Pfannen aus 3 oder 4 finger braid. dem öll
bisz an das mundloch der Helmen bleibe. setze den
Helm darauff. die Iudicus ihm. vnd treibe es mit
gar sonnderlich vnd gemeiner fürz per Mß: so kumt
als es nun zum schaum, auch alles dauw sonder
so gest am sonnderlich Gemüss sorgfeltig das
bös vnd gar wasserig ist. aber wie offt das dz
nit thun dörfft. wann man aber am stab
℥ - ℣ mischt vnd ℔: sagen, so gest mit dz öll
am selbe kühlen Ort vnd dz ℣ sorgsam.
Diss geist ist sehr bequemb aus dem schmid
gewicht vnd mineralien. vnd andern dingen
die Tinctur auss zu ziehen.

Von der krafft vnd tugent des Tergenthin öll

Es ist gut für haubt wasser. sonder lungel
sucht von der lungel, reinigt die Harn, so
vnd schmertzen abkam, reinigt die Harn adern
Galle Gäng offnen, vnd allen Unflat, wasser
auss treibt. ist absonderlich für die alte sucht
für andere Flüssen Gicht, vnden plast dann in
mundt öll, nött, Hosp ℥, scabiosa ℥ oder
in andern bey nemlich angezogen, oder in sal
sen thun, oder mit Klyst spritzen.
alt schafft es das haar wol leben, vnd nimbt
das leben, schafft wol Gesichtsfarb zu geben. Nimbt
die runtzeln, schafft neue stand der gesicht vnd fer
langsichtig sichtig, wie ℣ oder andern sagen
℥ genommen, oder hier sagen. Es reinigt
magen vnd alle böse fleischigkeit. den Milz
reinigt es sehr dienstlich vnd den Magen, wie sonne
auch fellige angezogen wie oben dann gliedern schmer
zen, schwindel der seelen. Dreitet sonderlich
reinigt vnd stärckt die gedärm. wie der Hernien
und ag stein alt genommen stellt es. es macht die mut
vnd treibts hinaus sonderlich. es macht alle
leyden, auch wie ℳj eingeben. es reinigt die
Mutter, Den alten Harnzwang stillt, wie andern
alten bös fluss ℥ gehn, ist gut alle böse Colica
vnd wind, wie vnd ausser halb gebraucht. es ist sehr gut
die dem pley gedrost vnd gleden geschwind. es stillt
Höfliches husten wie alte faule Pfuffen lösen vnd
auch vnd ist absonderlich gut wann es wie oben
vnd Pflaster darauff wird, für das faule Gebein
gebe ist es als andern gebrechen der schmertzen

Rosen Tinctur

Nim ein offenes Rosen Glas · Rosen V · thüj. S
Essig · lass wol durchziehen 24 stund
so nim etwas Rosen oder Granatöpfel
Essig ab mit Zucker gesotten gemacht
lass es in klain glässl auss gestuld · damit
giess man flüss dz essig mund ölt · d etwas
rap · o dilut



Vom Honig

Ze rosen infusion simpl. thj · mel. despum
thüj · thorax mit wie andern biss es dz dickh wie
Pulis eingesotten

Veigl honig.

Re Veigl infusion · thj · mel. thüj · thorax
mit wie andern · biss es dz dickh wie Pulis
eingesotten.

Wie man Pflaster honig machen soll.

Die Pflaumen etwan Zerschneidt · bei mit dz
honig thorax · andere aber das man die pfläst auch
darzu · wie thorax · Pflaster aber mit der infusion
Ze rosen · veigl · rosen machen · Pflaster aber
mit Pflaumen sahy · klein dann thun man dz
mit auss thorax · wie mit dem honig thorax.

Veigl und Rosen Julep zu machen

Re Pulver die veigl wan sy zwar grüen wie auch
wüssig · Zerstoss die Pflaster ab lange Zeit · thü
sy in ein grüen glasyrt gefäss haiss v darzu
gib 2 mörsl · lass zwar etwas Pflaster mit
einem Zerschnitt nicht ab · wie durch auss · wie mach
dises darnach mit darunter haiss · wie giess darunter
mit gutt haisse veigl · wie also procedire
wie a Compost mach dann die mit veigl fahy
mengl · wan dises darnach 3 halbe stund · so thue
wegnes thj Zimm Zuckher · wie las ob einer
Pfund A · d in einer offnen Cimy · glasyrt in
Brieden biss es dz rechte julep dises hat.
wan man aber in einer Schüssl pirb · so solle dz
Schüssl starckh darzu sein · es pirbt ab in
einem kuhlen boden wenn · also dises mercklich
pirbt dz mehr auf dem wasser Pfeiffen.
Wan man dz rosen julep und rosen v wie
vor. 1584

Kaisel Zer Pastl zu machen

Re Nim zwar grüene Kaisel Zer · stoss in einem
steinern Mörser · drückh den safft darauss · nim

an drang mehr dann ein mörsl · thue den
Zer in ein Schüssl · lass mit einander in ein
Schüssl pirben · etwas biss es die rechte julius dicke hat

Pfaull Zer · wie man sein Pfaull Zer machen

Re nim ein Zer gar dreyfach voll · lass 3 a 4
tag stehen · darnach drückh es durch ein Pfaul · dass
lass den safft also etwas stehen · biss es wohl dick
sey · darnach giess ihm durch ein Sieb
ab · bleibt das grobe alles dahinden · nim diser safft
thj · Zuckher thj · lass mit ein wenig Rosen
Specierung julep dises pirben · wie obgemelt an ein
Schüssl geb.

Löffel Lex und Pasta

Wann man von frischh Pfläster Pasta will haben
oder machen · so soll man selbige erst wann sy noch klain
und Zuckher pirben · allegeit Pflaster Lex haben
darnach in die erste dises Pflaster,
Pflaster machen auss Pflaumen bei Pflaumen dz safft
durch Colgante etwas · so drückh dann safft auss
wie losen ihm 2 a 3 Pfund auss pirben · darnach
lost man ihm Pflaster stund sogt · sogt sy dann
dicke wie grobe am Pflaster dabei kann man ab
wie pirb · es dann gebräuchig mit Zuckher oder honig



Von Pflaster theil und Tugent des gemainen volcks.

Re Nim der Julep soltu
Pflaster · dann sy in
Pfaull · wie machst Zu
dem wein gibst Camphor
di · mischst das ein
nach dem das alter wie die
Pfaster den Pfaull pirbt.
Oder nim weiss Pflaster
Pfaull · lass mit ein wenig
Zuckher wie pirbt es gemach mit zu andern auf
gutter wie pirbt es gemach mit zu andern auf
ein gliedt · darnach Pflaster in ein glass Zeug es
14 Tag an die Sonn · darnach gib dem Camphor
Zu · Zvi nach dem das Pflaster pirbt Zu.

Syrup von Zedern.

Re dem safft auss dem Pfaull · nim gesotzt wie
Clar vor. thj · Zuckher thj · thorax mit wie andern
ni Wie biss es die rechte dicke hat darnach thue

4. 26 Myrrh darzuo 3ß. Cinnet. 1d Nägel 3i. darvon gibt man lapien 3ß. stosse aber wasser nach deme die krefften ist.

Holler Wasser

Nim frische holler blädra 2 hasslöff. ob dem grob tuch. thue sie in ain thrin hässel hengeschn halben thail kal. giess warmb ℥ darüber misch ob dual hinder ain ander. las über nacht stehn. alsdan 02: dann das ℥ freyber ist. so giess ausfrische blädra 1d 02: wärmbs. thuen auch disser wrid thun man auch das halb. 1d warmb. innerlich warmb so frisch mich für stroy. ob ist in der wasser pfüst am fürlichst mittl.

Von holler zum drösch.

Nim dise frische mittle holler schalln Mi. thoss in thi. Bin lass halb nit pichy. adry. warmbs ob in thi ℥ lass 2 morgent ain send auf thun. pfüst dünst. darvon nimb ain glöser voll. nach dem ainer stercks ist gib ob grosse ob klain.

Ein Anders.

Nim holler zaingl schalln. Mi schalln von grossy thus thuen in wasser bis sy anfangen zu schn. nim las über nacht in 2 schn. las fromes ain dual auf thun. pfüst dünst. darvon trinck ain glöser voll. auch nach ain wenig warmbs thun man ain zuckly zu mischy.

Wann man will das die schalln besonders purgiren. so selle man ab dunst schaby. 1d in ℥ ysslen nacht zu zerschn. aber thoss in thun.

Volgendes erfahrn auss sein leb.

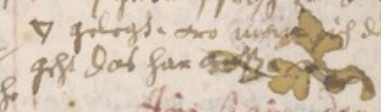
Nim gaiss milch. Zuig ainige darein die mittle holler schalln so in schalln gedörrt. 3ß. las über nacht stehn. pfüst morgent früeber drinckst. trinckst labfast.

Ein Anderes in fiebern

Nim die schalln von der holler zaingl. 1d mittle zuchy vom holz. nit 3ij. hasel zaingl 3iij. kind zuc. thoss mit ain ander. in der milch. 1d gibt dem patiendy von den fiebern. ob drinckt ain lötl kindy 1d oby. 1d thun zwil öfftern als noth ist 1d gibt starck.

Das thun Har Wasser.

Bestreich das ort wo die thun har wachsen mit dem wasser milch. ob der bartl gar gross oben ob ist gnueglich. auch vermischt semen Vrtica mit ℞ 1d thuen öl domit am. ass ainig grain wenig brosch zu ℞ gebrandt. 1d in ℥ gelegt. wo nun ist domit bestrich. so gibt das har.



Ain stain den man mit thun anzinden

Nim stainin ℞ zu. gest. nach ain laig verändt grüen ℥. dann ob trucken. so strong ob mit ℥ so gnist ob pis an. 1d mit öll lässt man dünn auss.

Den Tartarum Emeticum

thun man nachy mit thun ℥. 1d ist ob Anich dst: ℥. so mich als ℔ mit Mondöly. pulvery ☐ allain. alss fast ob der glanthesch.

Balsam ℞. von Terpentin öll

Nim oll. Terebinth. ℔ß. flor. ℞ Zij. thun drinen in ain thelby. syge ob in sand. 1d nach der kinder ain thlainid ℞. so gibt ain pösen ath öll. archtzel gebraucht kinder als bauchgrim. 1d thuen fästand.

Ein Bösen Pöckl in der Melancholey

Nim del milch. thun ain thalb. pfundt in der milchen. 1d ander. so nit ander. so nimb in ain nesle ob in ainen frischen. 1d giess durch ain wenig süessen thuchs. 1d las ob thun ander nacht. dass thun fastig thail nacht den ysd. nach ob also 3ß ℞ denselben pöckl nach ain wenig sachy thuchs. sau darnach. thue an dessen statt ain thuchs. 1d gibt darvon alle tag ℥ ain.

Gueste Tinten Massen

Nim 2 Nidel del tuig alles ℥. Galarum. Zuig gar thail sachy essig in ℔ thun thue ob in tuig. Nidel del mons zuig ain ℞. sy ob. ob sinder. ain ℞. sy ob an die ℞. ober sinder. ain ℞. sy ob an die ℞. ober sinder. ain ℞. sy ob an die ℞. ober

Ein Andere Guette Tinten

℞ Gallarum. ʒiij. ☉ ʒiij. Gum. arab. ℈ij. ℈. ☽ Gros. gibt auch ein feins Dinten. Lege es an die Sonn in ein glass. an die ☉. oder finstre Ort. 7 a 8 tag. nimbt alle tag 3 a 4 mal. stoss es fein an gutte Dinten.

Ein gute Tinten oder Dinten zu schreiben

℞ ☉. lb gallus. aa. ℈. ☽ sub. vini! Alsdann thue die zwölff theil vnd thue zuletzt Gummi darzu. das es schwarz genug zum schreiben. so gesetzt in ein Wasser biss lang an gutte Dinten

Ein bewes Mittel zu machen

℞ Gummi Lacca. ʒij. Resina di pino. Colophonium aa ʒß. Terpentin ʒvj Cinnabrum sub. ☽ ʒß. Mastichi ʒiij. Gilbet. ʒvj. misch es mit einander in der Hitze in Oel.

Noch ein gutte Dinten zu machen

℞ Gallarum. ʒiij. ☉ ʒij. ☾ ʒij. ☽ ʒß ʒij. Gum. arabicum. ʒvj. misch mit einander vnd ☽ Pfix. oder Gelb Kalch Streu.

Grass Tinten oder Tinten Wasser.

℞ Grund all grüss einen. Sambuci Cochi. lb Alaun. das Kraut siede es mit einander in einer Eisern Pfannen. soll dann gestossen. ʒß ein Nb: lass es einen halben Tag brauchen. 193

Letzlich schreibt er die Recepta über Braut auf die gelbsucht. ist auch die Krauss

[127]

die Wurtz lb Cochi. Grubs Kraut Stein. ist auch die Grün. lb Kalch Kleyn. Grubs Kraut. lb Gallarum. ʒij. Gummi arabici. ʒiij. lb ein Kopff Wasser. lass es einen halben ☽. Kopff. oder 5 a 8 Tag stehen an den ☉ oder bey den Ofen. rühre es offt. so nimbt gibt es Gelbe oder Grüne Farbe. dann es ist es fertig.

Ein Andere Guette Dinten

℞ Gallarum. ʒiij. ☉ ʒiij. Gum. arab. ʒij. ☾. ☽ Gros. gibt auch Gelb Kalch Kraut. lege es an die Sonn in ein glass. an die ☉. oder finstre Ort. 7 a 8 tag. nimbt alle tag 3 a 4 mal. stoss es fein an gutte Dinten.

Dinten Dinten oder Dinten zu machen

℞ ☉. lb gallus. aa. ☾. ☽ sub. vini! Alsdann thue die zwölff theil vnd thue zuletzt Gummi darzu. das es schwarz genug zum schreiben. so gesetzt in ein Wasser biss lang an gutte Dinten

Ein bewes Mittel zu machen

℞ Gummi Lacca. ʒij. Resina di pino. Colophonium aa ʒß. Terpentin ʒvj Cinnabrum sub. ☽ ʒß. Mastichi ʒiij. Gilbet. ʒvj. misch es mit einander in der Hitze in Oel.

Noch ein gutte Dinten zu machen

℞ Gallarum. ʒiij. ☉ ʒij. ☾ ʒij. ☽ ʒß ʒij. Gum. arabicum. ʒvj. misch mit einander vnd ☽ Pfix. oder Gelb Kalch Streu.

Grass Tinten oder Tinten Wasser.

℞ Grund all grüss einen. Sambuci Cochi. lb Alaun. das Kraut siede es mit einander in einer Eisern Pfannen. soll dann gestossen. ʒß ein Nb: lass es einen halben Tag brauchen. 193

Letzlich schreibt er die Recepta über Braut auf die gelbsucht. ist auch die Krauss

Ein Andere Guette Dinten

℞ Gallarum. ʒiij. ☉ ʒiij. Gum. arab. ʒij. ☾. ☽ Gros. gibt auch Gelb Kalch Kraut. lege es an die Sonn in ein glass. an die ☉. oder finstre Ort. 7 a 8 tag. nimbt alle tag 3 a 4 mal. stoss es fein an gutte Dinten.

Dinten Dinten oder Dinten zu machen

℞ ☉. lb gallus. aa. ☾. ☽ sub. vini! Alsdann thue die zwölff theil vnd thue zuletzt Gummi darzu. das es schwarz genug zum schreiben. so gesetzt in ein Wasser biss lang an gutte Dinten

Ein bewes Mittel zu machen

℞ Gummi Lacca. ʒij. Resina di pino. Colophonium aa ʒß. Terpentin ʒvj Cinnabrum sub. ☽ ʒß. Mastichi ʒiij. Gilbet. ʒvj. misch es mit einander in der Hitze in Oel.

Noch ein gutte Dinten zu machen

℞ Gallarum. ʒiij. ☉ ʒij. ☾ ʒij. ☽ ʒß ʒij. Gum. arabicum. ʒvj. misch mit einander vnd ☽ Pfix. oder Gelb Kalch Streu.

Grass Tinten oder Tinten Wasser.

℞ Grund all grüss einen. Sambuci Cochi. lb Alaun. das Kraut siede es mit einander in einer Eisern Pfannen. soll dann gestossen. ʒß ein Nb: lass es einen halben Tag brauchen. 193

Letzlich schreibt er die Recepta über Braut auf die gelbsucht. ist auch die Krauss

Ehlan [illegible] ℔ [illegible] ℔ [illegible] ℔



Ross öll die Ischiatica
vnd allen Reissen vnd schmertzen
des gliedes.

℞. Mit der Klauen wohl anreib, so will man
sehr thun. Du must aber auf der Klobe d auf
der Leimstudl stahn, nüchtern vnd in dem
öll in einer Eim fleisch, yeder d̄n ℔ß: 3 ß
4 stund, so noch nüchtern vnd drucks auss. Diss thue
3 mall. Vnd gesalbt. vnd hüt dich.

Oder nach Holcamp auch gut. Nehme auch
ein köstlichs mühl, das in alle Kelch fleisch.
℞. ghü drö mit dy öll 2 d 3 mall die auch
nüchtern vnd nach, also nüchtern vnd ye
vnd: in ℔ß: Item dreyg mall, so bekombst
ein köstlich gsund. Item streych, das in alle Kelch
schaden nüchtern vnd ye bis zo dreyg

Zedel für die Melancholeyen
vnd

℞. Sacchari, pnj. – Zvij. – dis
solut in
℧ Cinamonij. – rhabarb. – cel. ℈ij. – Extract.
rhabarb. ℈ß. – quis. ℈. radicul. mar. mischt
morgens vnder tags, 2 oder 3. dreyg das vnd
bis gsund dann, sehr gutt ye an die Melancholey
lich —

Ein ℧ zu machen

℞. Ein ochs, so in offen ℔ ohne andre Essig
gemischt vnd. Extrahire daraus das ℧



Das die Har auß fallen vnd nit mehr wachsen

Ein Andere

Ein Andere

Ein Andere



Wie Man Jacete Quaisten Vieden Soll in 3 d 1 stunde

...ch den pissen pücht ...d die schnur allum ...
...ende ...ü weish, dan fleisch pücht ainen ganz
...tag dan ain hol maschs allgmäl schnire, hol dann
...ü di prüst hol waniss ...isch, schnide selbs
...ü 3 d langsst ...t stund ...ür gar so ich ain
...gedy werde, dan ...ragn gebrauch disches
...wüsst hol manire:

...st ain pücken ganz frischen schaf den mest
...ganz ü sauber üss, dann pütten gütten gsaltz
...asch, sauber gestüd, schüs den asch auf den pach
...Nauber zusamm, züso als dan dy asch nüsch
...wüss den nü ander, also dol man ü dis
...milch di ganze pütten asch legt, fornarsstrigt
...man wüss ...o dy schol hüt pissen ...t bissen gsi
...ganz gar ...ressel hol gar tüld, hol dann es kältig
...gar salbig, so wüsst man dem fleisch hol ...ch
...darüber, ü ...omm ...ie ain totten grab, hol slags
...es hüt ain ...ch gar ...samm, hol hol hüt, lest also
...ain ...ierdt stund oder ander salbe ligy, sornach
...nüst man ain ...omm, hol salbt es von oben for
...slain nach ander, auf selbige weis, dabisch
...den asch hol schol stell leder nüt ander darüsch
...hol gar nüd gar ...ornach ...üdamüb ain grab, die
...vor gar, hol slagt es nüt den ...ten ...üdamüb
...stell nider, lest es ...üdamüb ain starkes fürt
...stell nider, lest es ...üdamüb ain starkes fürt
...stund ligy, ...ünde es nüt den ...ten ...üdamüb
...grab, ...ornach ...ürdt es ü den laden nüs gsan
...auf ...olgende ...eise, man ...üdt ain grosen
...grüben, macht ain starkes ...eng fün ...
...so ...eind den grüben üss, det ...amm, nim ...st auf

Von der Gonoream noch

Purgation in der Gonoria. +

℞ Cassiæ recc. ext. ℥j Ext. Elb. mgr. ℥j.
Terebinth. Vene. ℥j. f. Bol.

Oder

℞ Diaprid. Graec. ℈ß. ℈. diaphoretici m
aq. Gruc. ana f. ℥ß

Oder

℞ Ext. rhabar. ℔ß. diagrid. Graecij. ol
Gariofyl. Gutti.

Oder die Purga auch zu Zeiten Volgend

℞ Ext. rhabarb. ℔ß. ℈. dulc. Graecij. ol.
Graicu. Gutti. ana f. pil. no. V.

Oder. ℞ Ext Chabul. ℔j. ℔j. graec pildat
all. ℔ß. ol. Therebinth. Gutti. ana
f. pil. no. V.

Oder Ext. Catholic. Graec. ℔ dulc ℥j
ol. sacchi. Gutti. ana f. pil. no: V
Diese in den gläsern fischen dat purga ab.

Die sanam drenbanta Mital Leüd

Diese.

⊡ drüby. rad. onomid. sal. theo. Terra
Emith. salua. albalongi. Balsam.
peruviani. misam. Candarides. Milli
pedes. sapo Venetia. Lorma Cebi. O
Lucini

Das Braure zu Temperiern

alle diese pülfs temperiern die purga.
rad. China. sasaparila. lignum Guaiacum
sasafras. sal theo pigrola. fabria Crans
Balsam peruviani. Camphora. Gumi Elemi
Mastix. Terebinth. Lepar. oculi Cancri
Sperma coti. Coralli. Bolus armeni oss.
seria

Folgen Clüse ossig

℞ ocular. ℔ß. Camph. Terebin. Venet
aa. ℈ij. Balsam. peruviani ℈ij. mis f.

Vnlucz sal purgation

[illegible] gar sanfft die humoras seros
[illegible] diese melancholische. hilfft dem pad
[illegible] die den stain in den lenden
[illegible] lüst den schlaff. so vil schlaff
[illegible] fieber. purgiert lüst sie den schmerz
[illegible] Mutter ꝛc.

℞ Sem. Cedro. ℈ij. Turbit. Ecl. ℈ß. Hamo-
dactili alb. mund. ℈vi. rad. colopod.
purcun. sem. Cartamo aa ℈ß. rad. acora
℈ß. Myrobalani. Cebruli. Chebuli. aa ℈ij.
sem. fœnicul. anis. aa ℈iij. Cinnam. ℈ß.
Zucht muscatblü. aa ℈iij. Confectum
Viola. salua. Ginestro. aa ℈ß. Vitell.
ovi. ℔ij. semla Brigonia. ℈ß. mach
in infusion in aq. o in MB: 3 d 6 tag
ist in ihm grossen dampf. ℈vi. in brats
ab tag 4 oder 5 lang.

Volgende Pillula seind auch in
dem gebachen zu geben

℞ Terebinth. Cato. Cyprea. ℈ß. aceto.
Eg. ℈ij. Balsami peruviani ℈ß. mis.
pil. quinque. ex ℈j. den kongib tag
3 d 6.

Purgation in Lungsüchtung ames
gleich.

℞ resin. hamon. Graecij. confect. rof. ℈ij.
ol. Caryophilor. Gutti. mis. f. Bol.

Ein ander 5

℞ resin. Jalap. Graecij. ol Gariofyl Gutti
Vin. et Vitel. ovar. q. s. f. Electum.
diese Purgation werden dat purga. auss dy
leib welche cordiale die der difficulty dat
[illegible]

7.34 Pil. V. ex Di. Doction las man täglich
V nemen. diese Pillen mit allem alle sonne tems
Lavian pulen beschirmen als die ☐.

Oder

℞. oculor. bg. Zij. sal. sabri. Zij. terebinth
Venet. Züj. Bals. Peruviani. Dij. mis. f.
pil. no. V. ex Di

Oder

℞. oculor. bg. Zij. Lap. prunel. Zij. sal ☿
Olat. Camph. aa Zij. Bals. Peruviani
q.s. ol. sabri. Ss. mis. f. pil. Stein
Pro dos. Dij vel Zij.

Oder

℞. martiche Zij. Camphor. Zij. ☉ succi
uij Di. ol. succini. Gutt xx. mis f. pil.

Oder

℞. Cantarides Zij. ☿. Zv. Last an tag
Braitsch, Wan auch Zij. mit Zi Theriak

Oder Brauch Volgents

℞. ocular. bg. Zss. Cantarides. Zij. ol.
terebinth. Zij ol. sabri. Ss. Vini albi
Zvj. mis f. Tinctur. Solichs Pillen darin
zu Brauch. Volgentes ist gar gütt

℞. menth. sü. ditamo. Grid. flor. aa Zij
Semi. agno Casto. semi cucu. Semi. Cubeba.
aa Zj. Terebinth. Pone. Züij. Vini alb.
Zxx. Die in AB. Lassen gib alle morg
Eliche tag nach nü andre 2 löffel voll.
dann das sind nü Zi. al mül die lib ist
Purgiert und sauber.

Disen alt gütt nü den groß aus der Nas
oder was aus Brauch von grosse Vene
Pöul-süchs Holz. Wan Sasaparila.

Was ist Inwendig mitel mies
offen gebrauch Wenden vor alle
von China. lig. sanct. Sasafras. Sasaf-
arilla. Wan das Sagen Nonöthen
ist so gib Volgente Pillulo

℞ Gumj Elemi. mastiche. aa Zij. Tera
pigilat. Zi. mis f. pil. mit allen tag 2

Zum Ersten Purgieren Brauch Volgents

℞. ☉ alb. xxx. aa Zi. ☿. Zxvj mis
f. Injectio.

Oder dises.

℞. ☿. Comun. Züj. ☉ ☥. Ss. xxx. Di.
mis f. Injecto.
Dal ♆ ☿. mit Sambuci ☥. Wan aus Noth ℞
dulc. Wan ist ist Köstlich.

Wan im Hals an Gschwulst Empfind
ung ist. p Brauch dises

℞ Bol. armi. Zij xxx Di. ☿. q.s. mis f.
Linimente.



Fürgrimbs Pillen inwendig Brauch

Zu Reinigung der Haupt Adern Brauch
Volgents

℞. ol. nucum Zij. ♃. Cinnabar. aa Zss
mis. Wo apli ist

Oder ℞. Z Vitrica alkj. aa Zij. Coque
ex ☿ ad Zxij. Cole. adde. sellis Bubu
Zij mis. Damit ist die grind öffnet
Schnell vonen

Oder Brauch.

℞ sol. nicotiana mis. sulcini. Zij. Coque
ex ☿ ad Zxx. Dan mit nasse das Gsicht

Oder.

℞. lixiu. fort. bij. Vinum alb. Zij. sol. al
Selbst. mij. ♃ Zij. sulcini Camin. Zij
mis. f. fomentum

Wan den Kopf Pollen Leis hab
Wan so Pillen Klingen ist. p mis ☿ w
Pöss öll Wan in andre. Wo Schmerz an sitzt /
asabar

Ein Andres Hoffliches Clysma für die Frauen die Hefftig fluß

Dises ist ain secretum

℞ ℥ flumen ℔ij. laß in ainem Neuen Hafen thon wol
abdämpfft mit 3 Dreyschlegen. Darnach
nimb 3 grossen ℈ Sublimat. Zu ℈ ganz
Clar gestossen Darumb 3 Löffel mit
Darnach laß abkülen. als dan thue den ge-
nen Brüg Eyer. ain Nachtlig. Zu ℈ ganz
Lorb 2 grosse Sperma Ceti. Lorb 2 Löffel
Oyer. den Sperma ceti laß mit 2 ℔ Süssöl
in ainer Eyr gehn. Wenn ℞ Darnach
Darnach nim ain Clar. gestoßen. Wenn
man ainen ganzen Tag. dan offt in das
Eyer gedrückt. Darnach thue das ain
Wein ain Nacht ain Nachtel Lorb
Zwiebel. Wenn abgeschlagen. Darnach drück
all dan durch ain wan Flasch gibt eingespritzt
mit ainem Pfeil.

Fall Tränckel



℞ Rhabarb. ℥ij. Myrobalanor. Jalapa. ℈ij
Col. fon. Cl. Mannae Tur. aa ℥ij. Coque
in f. q. aq. fluvial. ad remanet. ℥ij. Cass.
l. c. alb. ovo et adde Dis. Tamar. ℈ß.
Manna. Calabr. ℥ß. Mucil. ℈ß. Semi Citri
℈ß. ad gratum acidit. Colatur. Danaj.

Laxierender Hoffis.

℞ Extract Rhabarb. Ext. Ebul. Nigr.
aa ℈ij. Ext. Agarico ℈ß. Diagrid. ℔. Gr vj
Rad. f. Bol. cum Tinctur. ℥ij. aber ein Nuß
Theriak Philon. Donats Aurony all Lan
Dolum.

Ain Gall Wesung.

℞ Rad. Gentian. rub. Ebul. aa ℈ß. Theriac
Venet. ℈j. Aquilon. bez. ℈ß. ℈j. Bezoar. Gr v
mit f. Elect. auß ain Ei.

Ain Pulver in Hitzigen Flüssen

℞ Flor. ℈ß. Sal. ℈j. Corallor. rub. ℈ß. aa ℈ß. Bol. arm. Terra sig.
rub. aa ℈j. Mirrha. ℈j. ℈ Diaphoret.
Gal. preparatum aa ℈ß. Camph. ℈j.
misch f. ℥. prod. ℈j oder ℈ß. in Fürmach
V.

Sieben Tränckel auf ain mall zu

Nam

℞ ℥ Cardubenad ℈j ℥ Theriac. ℈j. ℈
Absinth. ℈ Centaur. aa ℈j. ℈ ~~℈X~~ ℈ß
Syrup. Papaver. ℥iij. mis. f. pot.

Für das Fluck Hammen

℞ Succi. Bdà Corallorum. Trochisci de Rhab.
Cbaris ℈. Terra sig. Lat. Bol. arm. aa ℈ß.
Lap. Hæmat. Coccus. matis. aa ℈j. Sem. Cucurb.
alb. ℈ij. mis. f. ℥. pro dos. ℈ß. in Vin rub.

Ein Hoffliches Fluckers Kauff.

℞ Sperm. Ranin. Pfeffer Pulv. aa ℈j. Mirrhae
℈ß. Nuxel. ℈j. Mastic ℈j. Laudan. um
Sandaraca. ℈j. Sandali Citri. Lign. Aloes. aa ℈ij.
misci et Confus. Grossodo. in Säckl.

Den losen Mund

℞ C. C. ℈. Ungula. Alcis. ovilor. Bez. aa
℈j. Blüet von ainr Dündel Dübel. ℈ß. Sal.
Corall. rub. mis. f. ℥. pro. dos. ℈j.

Fluck Pulver

℞ ℥ ℈ ß. arcan Cristal ℈ß.
Laudanum opiatum. Gr v. aq. Buss. pasto
℈ß. gibt pro dos ℈j.

Für den Grimb.

℞ Diptam Pulver ℈ij. Comitr. aß ℈j ℈ ab
℈j. Theriac. Venet. ℈ß. misch in Brüeh.

Von das Arsch Ausfallen den Kindern

℞ Hedera Terrestris. Consolid. rub. aa
Frischen Pulver. zusammen. in Wasser das
Kind damit und das Loch gewäsch.

Pfennigs ansetzen.

℞ Pfennigkraut Pulv. Nuces Calamenta aa ℈ij
Sebum ℈ß. ℥ Ustri ℈ij. f. ℈. f. b.

Heur stam zů ℔ Zue Dem bettrüpsen alten Pfaden Pflaster

℞ Lap: Camerste. Caruli. Klauw kruss stang. lass ihm in ain schön dogel voll glidig oder, stöck d krauschalo gliedig in ain grüebly + krauschrüss zů ainander krauss, w ainander in dogel vñ lass zůsamb gliedig mach. W stück d ainander vñb in + w also mach zum dritty mall, krauig mach ℥ klauw ℥ vñ thon nüss vñ pülll zů klauw Oli. Lüer d in ain schön dogel. w lass in auch hessnad offty voll auss brüny, p üss so grüell zů Pflaster für die alty schädy, allso anfangs ℞. ol. lauri ol liny. litargiriam auriy ex quo fiat lar ℥. gruyerey. ℔ —

Ain köstliche Essenz von den hirtzen Hörnigel

℞ hirtzen hörnigel, auch der hirtzen horn oder der ist die aller best, hab hörnigel hirtzen horn ℥ ij, müss rüst dorsten, mach alles f. ℧ ℧. w mit V. Let rabiere die tinctur, alsdann in Mörsser den V. dexter. ad rubedinem Mahis ℔ üss d fertig. da hast ain gute w gewaltige horn stärckung. W ist offt bar für ain gewiss gesundheit, gib 6 bis 10 grän in dem oder essig.

Balsam von Menschen Pluet für apostem und allen Waidt Wunden

℞ von ainy jungy gesund mans Pluet die ainer gesund natur, auch der die medicin dan lieb gewünnet, als Pluet löne d w warm zů ℞ w in ain gefässlin, darauss gisst man tropfen weis, p üss dy Colophoni gerasst, der d 3 stuck dorunder stossen d mall darnach bis 4 tagy mall darnach stehn, p seihet sich der all Pluet wider

plüet ab passerire durch ain leinin tüchly, w lass pro dos. 8 bis 20 droppfly nüchtern in ain win bis dem Patienten wol, aber in der kaltt mach nüt gesyn. —

Lac sulphuris oder Schwebel milch zů machen

℞ flor. 4 optimi. ℧ ℧. alle zuy. w all in ain märbel stain. mall klain under, krauss in fisimo pulvere, darauf w auf ainy küly 4 tropfen dorbey aber stettl Pulvis gemüscht. und alsan krauss drabey. dann d ist da voll drunder stost, p mischt man starck. w last d nachmals, stosst alles klain. thüt d in ain flaschly. W giesst warm dorauf d, p plüet d ab d 4 vnd ℧ w stosst stroll. plüet V filtrire. W dorab giesst dann — in ℧ bis d nit mehr nemmst, p fahl dz lac 4 is auf den boden. schon weiss. dz müss man voll süsy lassy. dz übrige V giss sorab. W dorab dz gesetz pülver voll ab mit dem V. bis der 4 gantz ganz darvon ist. Zů letzt aber mit dem V. p seihet man ain liebligh ℥ pro dos 8 bis 12 grän. in ainem gemüss V. gibt in dem ashama. fürsty. kurtzathmigy gibt abrith w morgens. W ist absonderlich dem hüngel süchtigen gůt.

Ain güetes dorr gemarmes Tränckhel in den hüfften und Blöcken

℞ pimpinell. fenchel. ana semin ij. ana ℥ß. Cardui benedicti. Cichorii ana ℥j. anis ℥ß. schwartzwürtzel. Angelic. Zedoarie ana ℥j. ana ℥ß. Rad. ℥j. dissl mit w oder in essig gesotten ℧ gepulverisiert w mit dryssig Cubl ain wenig pimpinell gemischt w trinckt dz tags 3 mall. abgott ain halbe mässl in hosen bis für die hüngel süchtigen. —

Ain anders gůtes Layrin Tränckhel

℞ rhabarbarum. Cal. ℥ij. ℧ ℧. ℥. ain fuss. cum aqu. de Cichoria ütter wasser nach pisst. W trinckt dann ℧ Glas ain —

Die jr nüze so ain hoch fluss d[er] schwarzen thal haben

Vnnd die aber gemüglichsten hüe stand. jre haben schaden an hilfung, dann die natur zeigt offt an dilay in der haubt, wie hie wir haben forcht sonne anbildung, aber dis, er warsch ist hie ist, oder aus fulay dest ℥. vber andre ℥ genischt. nützündiert darin sol. sam. ℈j. dest pil er 3 morg brauch. oder nüchtundig in ℥ endwasser adlig marck-lasure stain, gümbrolo. polij podia. dan dise chürzeiny die schwarzgal —

Ein edles Wasser dran am Mensch von jnen thümb —

℞ ▽ Buglosa. vom thaw 10 zeitig d: 10 Plauen. bij. also alt der Borag. Fugel pfiff. 10 gelb Nägel ▽. melissy ▽. da. ℥ij. auch 10 so an die ☉ 10 brauch —

Wasser für die Melancholey vnd Schwere nüchtigkeit.

℞ ▽ mariam. ℥ij. Diachy ▽. Doblain ▽ aa. ℥ij. gestossne Nägel ℈ij. digerier vnder ein ander. in wasser nüch. 3 tag sonnen d: in 10. zum dritten mal. allzeit zuvor auffgossen. in dest d: ▽ sag in ain düpfel ain grün glas. sonnen sie so lag an die ☉ 10 brauch auch alle morgen in abnemb ℈j in amisy ℥ß

Ein Wunder bare edles Wasser für Häuptbläterey der haubt. vnd hirnen nerven vnd dest gantzen. vber nüchtig die grausame forcht sonne träum. 10 trübt auch die böse melancholey. sonnderlich. 10 macht dem menschen frey hafft fröwlich 10 lauget der gedächtnüs. 10 stärckt dest fürge

℞ ▽ rauschgelb ▽ Borag. ▽. aa ℥ij. Basilica ℈ ℥ij. wasser nüch in ▽. gelb Nägel ▽. aa ℥ij. gemandelte ▽. fugel pfiff ▽ fürsam ℥ij ▽. Tamariske ▽. aa ℥ij. spera diaspinis cum mosche ℈j. spaci. dianthos. ℈ß. croci. lebendig Salen. ℥ij misch alles vber ein ander in ain Cucurbit vnd auch blind helm. 8 ℔ digerier ein wasser nüch. sonnen d: in 10. vnd gutes.

4.42 | Flüss w gelöst Zucker drey mall. Jeder
mors rationirt 4 ββ. am Tag ☉ — w
braucht wie gemelt worden

Ein Mar haffes Wasser das den
alten Leuten die Memoria stärkt

in der woche 2 oder 3 mall genommen ℈ j
℈ j. wan man schlaffen geht w dry Loth

℞. Rosen wasser ♈ Marian ♈. malis ♈ aa
℥ vj. zuckercandy ♈ ℥ iij. Limoni. ℈ j. ♈
Cyperi alori. Myrobalani Chebulo
Myrobalani Indiani. aa. ℈ j. pisanische
Ingwer long. aa. ℈ j. ℔. Digacard Wz:
in MB: bei Mad Monige wird also gebraucht in die 3 woche.

Ein Wunderbahrliches Wasser Wan
dalen Zu Mahlen ist, das es Kalt
und Warm Nichts Schadet

wan Zu Kalt ist Kalt 2 oder 3 mall auf
ein ander. auf ein mall ℥ ij mit ℈ j Zucker
♈ Rosenwasser. w Kalts stark den mus angerührt. so wird es wider nicht so dick.

℞. Aurora Alis. ℥ ij. ℈ j. gibt den Zucker wol:
♈ ℥ vj. Jasmus Muscat Traub Saubl
den Klain. Rosse w Veilch. Kul de Rosen
Safft den auch. ℥ ij. mischt alles Zusamen w
digerirt wie d 3 o in rosse wass: w d: in MB:
Zum dritten mall. Jasmus wird den Buch
an die ☉ gesetzt.

Köstliches Wasser. die die flus des
Bluts.

℞. Marian ♈. Bolus ♈ aa. ℥ iij. Solua ♈
Mung ♈. quendl ♈. aa. ℥ ij. mischt
Sauer Sorge all an die ☉ w braucht

Ein köstlich Wasser Zu stärken die
gedächtnus die Verlohrne Kräfft
Zu Bringen.

℞. rosen marin ♈ Marian ♈. melissen ♈ aa
℥ vij. betonica ♈. Lauendl ♈ aa ℥ iij.
ochsenzungen ♈ Borragi ♈ aa. ℥ ij. Confect
alka Kardina. ℈ ß. M. ℈. all. Laicanardi
aa. ℥ ij. mach alles Zu ℔ w Zusamen Abermahl
in ☉ — w in die Cucurbitam an die
☉ gesetzt. Last d also digeriren 30 tag als
dan d: in MB: wan man aber die ☉
mit Leder Blas will mach in MB 39 q. oder
in wass mist. braucht die woche 2 d 3 mal
auf an mall ℈ j aber ℈ ß. d erhält auf 2
Jahr in gutter gesundheit —

Ein gutes Wasser für das Hinfallende

℞. flor. Tili. Lili. Confal. Comomil. aa
m ℈. aa ℥ ij. ℈. ß. Zucker thue Cassia
℥ j. gutten canary ♈ 3 Löffel. mischt wie
d 3 o. gesagt. Last dass alemptico Wan
☉ gesagt. Last dass 2 Löffel voll. Dan
man ihm Nüchter lasse. w wann Er dessen



Tutia Alexandrina

Tutia Alexandria thut man
doch fur kein Alexandria. sie
grau w auf blau gemacht.

Der andere Tutia ist conisch. rund. w flüssig.
hat Knöpfl oben drauf rag. w wird gemacht
den Knöpfl offt wie den nüsing gemacht wird.
w auf stingt all an rosse. hat sie anfangs also
an ofen. wie Kalk roth.

Der alexandrische hangt sich an das fleisch
an den Knöpfl offen. der medal.
wird ff. an Knöpfl dagel. gleichig gemacht
hat 7 mall mit rosen ♈ abgelöscht. w 7 mall
in Fenchel ♈. hat so offt in Bolus ♈ darinn
der weisse Knöpfl hat auch drey ♈. Jasmus
wasser Zu ℔. w wird auf ein Stein ge-
strichen dicklich. so ist es recht.

Wenn auf ein jeden Mayl die 4
Kalten Samen so sonst
auf den Anreizenden Saamen.

Die 4 grossen Kalten Samen sind. Kürbis
Samen. Mellan Samen. Cucumer Samen. argus
Samen. diese Samen werden alle klein in dem
Buch beschrieben wie allein mit diesen wird. so
die 4 grossen Kalten Samen. so die 4 klein
Kalten Samen. w werden mit allgirl particular
benennt.

Die 4 klein Kalten Samen sind. endig
Salat. Portulaca. w Mallo grosse distel
Der an statt dessen pure angstet Samen. so
diese Samen werden genau gleich die Kalten
mit gemacht. in Zucker ℈ ß Loth

Ein Wunder bas tüfes Wasser für Ke
Lepffuchy Milz hert Lebex . hend gelb
sucht.

Das yede alle tag 3 mall gebraucht werdt
es ist ain mall Tüch so erindt man andre
artzney.

Kreb . absüdte . hij . linty C . hbs . Cichorij
Fumarij . mit aller subthantz . helfft gar
wol hidrisch andre . stet in Trüngel W
gutter Actanj ain Tüny . Enzbeer . hbs . dan
ich schon Gerstlich tüch . thün . d in ain glas
flaschen . W den Enzbeer darzu . Vj alb . gis
mall darein V darzu . Dat alles wall
zerstossen werdt . W zudrisiert . d hig in NB
wol zuetten Δ hj ; Langsamb . als man Gold z
ziehen . Dest stost ain dreyzehn tails . Hernach
nim d 9 tropfen an die ☉ W brauchs .

Ein Andres Zum Lauffen und Wer
sprungen Milz

Nim schwartz Gelb Tamariskhen . andorn . Has
gantl . Flaw Lilgen Wurzel . von disen Gelt dol
lendre hj : V aa . 9 . B . mischs W sprengts an
die ☉ W brauchs .

Oder disen . Tamariskhen V Mangel V Cichorij
. Cornelly . V . Himelschen Gelb . V aa . 9 . B .
stosts W an die ☉ gesprengt . W gebraucht .

Ein Wunder bas tüfes Wasser
Dasselbes alte hin leßt Innerlich und
Eüsserlich . nit fürchtig Hundt mensch und
vich flaisch W hirn zu streichen . schigt essig . in
den schigten W fuchs wunden . Der leber W
milzig . morgel W abnutt gedruckhten Bij darauss
Bij 2a 3 grüdt Dianodan abbatis W trip
sandal in Tabulis . pulverisiert W die gelbsucht
Kranckh ysen milch W leber gelegt aber fürt
den magen dem blut . d reinigt d dat blüedt . dat
essen ist d für den durchlauff W fistel . W hanthrat
milzgschwär . darmit auss zu waschen . W so man
ain durch bliz schlagt dem mit gemelten W auff
gelegt . yetzt man dasselbig . so thüet ab dat bliz

dasselbig . dann ist auss allem
V zu machen dienlich . d ist ain sunder gut alten schä
den buch Höchlich manschge .

Ex flor . nimphea auf gemach Angula Cabalina
aquatica . flor . sambuc . aa hij . Semen gord
Dulcia . 3 Bünzl . Lattichsamen . aa bij . mach
gradu Kleyder . hbs . diss stuck yeder man fri
sch oder grien . darein oder den halben . W
zerstossen so frisch all man haben khan . W 3
tag lest diss grainen ni de mist . ni dem Cre
mentario . sonnen nicht mer sonnen .
hol ni ain glosen Cucurbit gethen . W ni NB
Dj : mit gutem fleiss . und langsamb . die nim
dat holen artzen Dj : dann man die bliz stuck
haben thon . sonnen stost W dem andren pla
gethen . dan so sind sy gleich . dann d Dj : sye
d an die ☉ dat damach ni diss V an dass
gemischt W mit Δ gradt ofen . so verlöscht d dot
Δ nicht . d dan dienlich dat übrige stainig W ist

die Hemaj



Die ain Augt Jhm dat spill
seine hand mach Hell.

ain yeden augt yll diss thuns pulffel vorin W
brauchy . namblich dat in nim stille sach sy
mache . dat seine patienten desto glückhsche
gehaill werdy .

Nimb also ni Maryi . dat frauw laus erib W
dasse dat hund . dat dan mit d hos d tün ist
geben durch sandy . diss thün 3 mall . man
mischt die hund mit also balch essen . dan ain
die thün hut . dan ain hund gnädt gleich an d
ist . dan auch dat hij . Hulsgras gelegt hyn
dan hund dan auch so stillt d also bald die hund
W diss pulffel durch dat ganze jahr . also mischt
man alle jahr ain mall thun .

Hasselnuss Wasser dies
stram

B . V von blüete ainer schwarzy Holb hij . Mey
blumen V . salua V Tüny . gelb daigel V pfriml
pfriemel V aa . hij . wasser manni V gebrich

warm / so dörch marian dz ℥ij dörrg
gua arabica. ℥ij. misch alle pülffer. vñ dijs
pülff in rost miss. ℔ ℔. for nach ℥ij: gar abomi
cum in ℔. formes ainander ℞: alle 3 mall
vñ von dē ☉ gerecz 40 tag.

Alle die leudt oder hoff krankheit

haben oder sy sicher

Das leben will. Kom kuss. dan di kom
macht das hirn schwach. vñ machts vil
träm. also als die kuss. macht böses blütt
vñ das gesicht. dz hirn ander. vñ das gehirn
das gesicht. vñ macht dem menschen leidt
in den ohren vñ kopff vñ hirn. vñ machts
an grossen schaden. wo man sich darvor
hüt vñ gůt ordnung darinn braucht.

In Harten Verstopffung des leibs

Dz Extract. aus dem gemeinen Rauch Sumi
ammoniaci. mit ℥ Extrahiert. darvon
ist ain stund vor der nacht essens genomen wirdt
℈ij. oder man fangt an mit ainer gran. vñ
steigt alle tag mit ainer gran auf. so macht es
bis man bis auf 40 gran khumbt. dz leib
also dörr schlig das man alle monat ist nötig
ain nüsse zu. wz ist dises für ain. so da kein
hoffnung mehr darvon ist.

für die Fistulen in augen.

℞. ℧. ℧. ℧. ℧. aa. ℈ß. ℥. sublimat. ℈ij.
nüchtern wol v.c. in ℣ den mit dorin
dz auge spritzt. morgens vñ abents.



für die Würm in den augen

Wan die würm darin sy stehen ob die haben
darinn haben. so koche öpffel essig mit den dorn
die stiel. hat dz haupt darin so ist der
stiel gesalzen. Diese schnitz in frischen
milch vñ gibt dem hund zu trinken. so stirbt
sy alle darin sind.

Ein Pulver zu dem Augenstein

Nym Ecrocum. Zucker candi. Ana ℈ß. Ge
mych. Für ain Haselnuss grosse quantitet. in
ain Nüdel. machen. Lass schlucken. vñ gibt dz
thier für ordinary den tag ℈ drinken.

Dz gůtes pülver thun man dörrens auf stos
den thieren die nit gern nemen. stosse
den Nabel. hirschhorn äll. dz dörrt die
auf auss. da gibt ℈ dule. 9. 5 d mer gůt
nach dem dz alter ist. aber diss
augen müssen allezeit in ob nachts ge
braucht werden. aber den Mercuri dulci
acht 2 mall auss darum machs p stuck
henig warmen.

Für Andere.

℞. turbit alb. ℈ij. mechoacana ℈ß. Ros
mosch. ℈ß. Cinet. ℈ij. ℥ dulci. rec ℈ij. zu
ainander in ain ℣ gemacht. p stuck in gantz nüchtern
℥. ol. amyg. vñ brauch.

Für Andere.

℞. sem sinap alb. ℈ij. sol. solvier in wasser
semen sancto. ℈ij. turbit alb. ℈ij. mach mell
Cinet alb. ℈ß. ℥ dulci. ℈j. ol. anis. pro
dosi. ℈ij. klein auf ℈ß

Für Andere

℞. lumbricorum. pranatis. ℥. ol. gib. vñ 6
gran in abnemben man. vñ drückt alle ain

Wan ain an Leib schwilt

℞ ein Henn. vñ Essig. muss. siede es in 4 ℔
mit bestreich den leib. das ist gůt
sol nützt.

Für andere

℞ ros. ℈j. Lavendel. ℈ij. mischen. ℈ij. den
mach trochisci. diser gebe wider mit wasser
dises das mit.

Butter zu machen

Lass den Rahm auf heisse asch gehen gesch
früeh ehe dan alter rain. darnach thue
p stain rectificierte ℈ß vñ ℈ß. vñ ain halb
abrein. p stuck zu ain Pfund. darnach
pillend ist.

Ein Köstliches Wasser in Frey

schranken

℞ ain Viertel Quentlein [illegible] ℥ vñ dz weiss
z dinen. giss zwai mal in ain ab. dz
zwai kans. schneid gůt man ain ding gut
an. vñ treibts ihm darein. so kan für ain
arbeit gnug. darnach thue es gůt trinken.

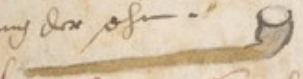


Latum Sapientie. Zum Laxieren. Pflaum und Rodonten

℞. Pflaum, die klar ohne Sand. Stain aber
Pflaumöl, so man dasselb gutt, dan vom Pfl
Pflaumöl nemen das frey ist lange Zeit so
ist besser Pflaum genommen und nit den Stain
darunder, also das dan Stain 2 Theil. ist
das beste am Theil frey. das best hat die art
ist nit braun. ist gibt grosse frey. das aber
der Stain schwarz wird. ist nit gerecht so
man sie trocknen an einer Siegl
mauer. ist Pflaum geschossen sonne pflag so
von ihm abfliegt. oder in einem Schatt
in gedeckten Siegl. das Pflaumen ist Stain
werden nit nit under nit gesetzt. ist nit an
der ☉ getrücknet. also das Pflaum standt
das Pflaumöl gibt, so man wird am pesten
Pflaumöl angezogen ist. das es dasselb
kumt frey.

Dies Naturales. ist dem nüchtern nach Essen
und drunk zu nüchtern nach. —

Dies Artificiales. ist den ausgang des
Zum Nüchtern ganz der ofen. —



Pflaumen schneiden Trunk

Tobac —

200

Gemain Tobacks Pflöder. Ist mastix
salua. quandt Botonica Pflöder. aa ß
Rosen marin. ß. nägel blain. pflüssel
Pflaum kranabl blei. Pflöder roth Pflöder
Lilium Confolium. Pflöder Lind
nüssl. aa ß. disel nüssl alles dis in
Trunk sein. Darnach Pflaumen und gar gr
ob. und Pflaum in ein andere Pflaum
ist für ein Trunk Tobacks für die Pflaum

Pflaumen für den Hund

Am Bad für den Hund —

℞. die nägel in Pflaumöl von adlig. Pflaum
Pflaumöl, Pflaum ist nit am besten. nimb es in ▽ in
Pflaumöl 9 tag darnach 9 Tag der Pflaumen, oder
in der Pflaum, so lege ihn vorn auch die Pflaum,
aber Pflaumen umb die Nieren, in Pflaum.

Oder aber nach am Pflaumöl den Pflaumen Pflaum
Pflaumöl in Pflaumöl in gossen in am Pflaumen und gossen
in Pflaumöl darnach aber nit Pflaumen.

Der den ⊡ mit Pflaumen Pflaum —

℞. Pflaumen Pflaum grädlich Pflaum. nimb in Pflaumen
Pflaumöl nägel. Pflaumöl in Pflaumöl nägel
nimb es nasse in Pflaumöl durch am durch Pflaumen
darnach nassen ▽ dan nimb nit Pflaumen. Pflaumen
nit an ander am ⊡ Pflaumen, so Trunk also
morgen 9 tag nach an ander das nach Pflaumen
darnach.

Dises macht sanft Haar.

℞. Mandelöl. 2 ain grosse Pflaumöl in Pflaum
in nimb es in ▽ stück. nimb in Pflaumen darnach
nimb der nägel ist. dan von Trunk es alle
8 Tag —

oder Nimb —

Pflaumen. 2 Pflaumen grosse. Pflaumen nimb 3 mal 1 Pfund
nägel Pflaumen. nimb es in 3 halb ▽. plang Pflaumen
das ▽ Pflaumen gar nit nimb es. das legt man warm
auf den Bart. warm Pfund ist warm andere

Ein Anders.

Pflaumen aus grünen Pflaumen Pflaumen am ▽ Pflaumen
es durch Pflaumen in Pflaumen.

Wan die Pflaumen mit Pflaumen Pflaumen

℞ Pflaumen nit. Pflaumen grob. in nimb in ▽ stück. Pflaumen
das dritte Pfund. Pflaumen in das Pflaumen warm. in
gibt dem Pflaumen zu Trunk —

Conserua Pflaumen. Einfach. Pflaumen das Pflaumen Leber in magen.

℞. Conserua author. Salua. Betonica. Cal
endula. Confec. ana Cardine dia Tartoci
dia acorp. aa. aa. ß. Croc. diambra. dia
moschi dulc aa. Di. Syr. di Cedro. q. s. mit
s. opiata. dan von mischt machen alle morg

auer ehlein muss grosse. ist gut für
haubt. aber man stuche nach dem gute Vnder. Con
serua geomia. Vide quarein. Vnya alcis.
O Cranius. hmann. Ueber gliesch et stärkt den
magen leber vñ alle andere glider particular
das haubt —

Elixier Vite. Ist ein köstliche

tranck es stercket das hertz hirn vñ lebens
geister. vñ mundet für dasselbig auch
stercket den magen. bereitet die stimme
zertheilt die winde stillt das grimmen. vñ
ist gut für den schlag. nimb 1 ℥ 2 ℥ Cosse
Rosē nach der natur —

℞ ℥ 3 halbe. ℥ ros. dij. Canae angy ehelbig
Citwen aus ehelbig. gedörrte rothe rosen. schwarz
wurtz melisse. carisse saudel. Cimet. aa ℥ß.
Aloes holtz. muscatblū aa ℈ij. angelica. Z.
Coriander ℥ß. auch ehenkel. aa ℈ß. Nard.
indisch spica. ehlein galgand. gedörrt pomeran
Cardamel. nägel. aa ℈ß. alles vñ ehisam
℥ß. laß 8 tag in der digestion stehen.
seyhens durch. vñ über dasselbig thu Z. gut dij.
der Cassia lignea Vera ℈ij. Confect. altkorn
℥ß. oriandalisch zuckers aus ℈ij digerirens
wieder 9 tag. last es aus rohr durchlauffen
durch ein gestrickt. vñ verwahre es in ehlein
Cristall. 9 haben aus köstlich Elixier

Ein köstliches Magn Elixier den Magen zu stärcken

℞ melisse rosmarin wurtz. ehelbig aa ℥ij.
salua ℥ij. Liberwurtz ingwer. Zitwar aa
galgand. aa ℈ß. Cal muss ℈ij Muskat.
Cubeben muscatnüss aa ℈ß. Muskatblü
Canae angy vñ Citwen aus ehelbig. aa ℈ij.
gut Rüttl. Ambra aa ℈ß. Coriander ℔ ij
Rosē ros vñ Rosmarin wasser ehlein. streuge
den — ℞ darauf. last es gantz kalt werden
zeuchs durch ehe. vñ digerirens last
es scharff kochen. alsdann Violwurtz. den
von einem thun 20 biß 30 tropffen thun
sie in einen löffel. vñ drei mal —

Ein köstliches Wasser vñ Oleum

℞ allant wurtz in lott. Zitwar. Cas
sunig. ℥ij. Cardamomen nicht ℥ij. agtstein
Gämanden. Cubeben Cardamomlein. jedes
ehlot lorbeer ehe. vñ. hirschen horn rasirt
rasirt. ehenpraas. Cassiat gülly thun
alles zu pulver. aa ℥ij. Rosmarin vñ Rosen
ehlot ehlein. vñ ehe es in ein glaß. vñ gies
gutten rosenbrandt darauf lasst es darüber
vier tag lauter wind —

Haubt Wasser ehenkes Kräuter ehegel

℞ Cresse Vngl wurtz ℥ij. Rosen holtz. Marin
salua. aa ℈ij. Rosen marin ehlein ehlein
betonien. rothe rosen. aa ℥ß. Muskat. Sma
ragden agstein. aa ℈ij. Cimet Muscat ehlein
aa ℈ß. amber. Z ij. mische laß an einander
wärme es nü aus. ehlein vñ brauchs nun.

Ein anders.

℞ Cresse. Vngl wurtz. Rosen holtz. Rosm.
ehlein ehlein. aa ℈ij. Rosen blätter. Nägel
Cimet. Laudanum. aa ℈ij. mach aus ehenig
vñ wasser wie aus ehlein —

Ein Pflaster für ohne fleis.

℞ Grün öll ℔ij. thun darzu aus ehlein
Pfunds. Cinober ehnig aa ℥ij. mach darnach
aus Pflaster nach der Kunst. vñ lege es alle
tag einmal auf. ist ein köstlich Pflaster.

Pflaster für hohle fleis.

℞ ehey öll. Biber geil öll. Lilgen Rosen
öll. Raut öll aa. ehestlb Cast. Zuy. ehlei
wachs. ℥ij. radicum ℥ 2 ehlot kocht
dass Kraut alles zusam biß sie dick
wie ein ordinari Pflaster.

Todes fleisch wider zu bringen

wach

℞ cumpricarum rec. Terpentin. und al
les zu einem Pflaster gemacht. vñ auf gelegt.

Für den fleis Wurm in ohne

Kranck

℞ Rosen gall. aa ehlein vñ auf gelegt

Ain hoffpflasters Scarlum für die
graiss hinfalend. schwindl
[illegible] mastichi ℔ß. Cassia rec. Ext ℔ß
Cor. Sem. Cariand. ℔ß. mitsch. kol. gibt
ain pild aber den rindsgnad.

Darnach gib volgentes pulver
[illegible] auf den selben nassl. gesprüzt
2 tag von dem Vall man in octobra. d
Oleander. ℥ij. aisen mischl in abrunbach
[illegible] gesprüzt. Darnach dy 2 frauzlilgen.
Gentia. Angel grabs in fünfl lesch
[illegible] die pesen in abrunbach wann ist w
[illegible] gerecht pild ain mündl pain. ℔ß. lili
[illegible] Corpsalium. flor. rosmarini. gündla
[illegible] dann d in den blo ist aa. ℥ij. nasabd
[illegible] Carum ℔ß. d thuill d in xv thaill.
ist alls morgy. auch 4 oder 5 stund vor
[illegible] nidag mal. in disen fornachbrsche
[illegible] essy.

Betonica. marian Calendula mit
den blo. gemündels in den blos resy
marin in den blos. salvia aus dij
Gentia sam. Corpsalium. ℥ij. bfelbaum
[illegible] oder den fiedl. ofen q. s. b.
nach dal decoctum in ain glosirten hafn
[illegible] 5 tag. gib alle morgy ainen
[illegible] abgüt nach 5 tagen ob gemelten Balsam
[illegible] dal disen Balsam 4 mall gewen
[illegible] d bis pissen 20 mall.

Ain salb tag volgends pulver.
[illegible] d auf den kopf auf blosse haud legt
[illegible] ain mündy Carma pin roten diefel.
[illegible] ain kopf von amor Vipere in ain
[illegible] nasi hafel. ain stiefel von ain fellen
[illegible] den auf den selben gr anachten. aisen Mischl
[illegible] 4 wochen haut gesprüzt. Gentia Angel
[illegible] wurz 4 wochen grabs.

Diss medicin hilft gewiss wann

frischlig wd forcht sonnabs lang ond
[illegible] lang blüett. absonderlich wer dz gülsucht
[illegible] aber offt gnützt. wd sie nach nocht 2 mall dz
[illegible] labwerch gewinnt.



Vom khalten Brandt Mosch volgentes

Man muess vor allen dingen dal man
den Brand lanssge. darnach seperiren wd
heilen.

Man solle freschlich dz Brandt mit
mit geben. als dal blüett wd andere offt ge
nöchsen. dal pinen Temperiren. alb mit
den gliss brechen lassen.

Serpentaria Cali. ocular ℔ß. ß: wäden pfl man
dal ond dz Scarificirten. dass nüssel
fleisch. darnach mit volgenth Cataplasma
[illegible]
[illegible] ℔ß. ℞ ℥ij. ℞ ℥ß. ℞ ℥ß. aa ℥ij. suec. khalt
℞ V. ℥ij. ℞ ℞ ℞. aa ℥ij. suec. khalt
donia. Mayr ℥ij. mis.

oder

℞ V. ℥ij. Ung. Aegyptiacum. ℔ß.
[illegible] ℞ Gut V ij. mis.

Oder man nimbt auss volgenth mitlen ß
angezogen worden.

anglica Baumöl. Schellwurzel. Valeria
Nägele. Angelica Baumöl. Bistorta.
[illegible] Baumöl. Mengrauth Salb. Hirschtalg
Rosmarin Salb. Cardebenedict. Nasturtz. Laurel
Ortoriana. Baumöl. Sabina. Salvia. Leonto
Morgrauth Oli. Camillen. Crucis. Caridon
Hollen Oli. Rosen Oli. Dill wasser Saun
Stein. Saffte Fenchel. wd dergleichen

Vinum Aloes Camphe mirrh supo
Lixivium ☐ ♃ ☉ ♂ ☿ ♄ ▽ cal
ci xxx ℔ ♄ ℥ ♂ ♃ ▽
vng fuscum. salis ℥j Pranckfelt
Cypressel olbl. ♄ Jste widerglitz
setzen wann ü die Amsseln selben tu
ffloster gebrauchs das gesar in Prandtwe
wd giftige Corumpirte humores & dem
selben.

Volgentes Wasser ist Jste quett
wan es seperiert das todte von
dem Lebendigen

Aq lixivium sartisse ℥ optime aa ℥iij.
scordium. absinthium zuter. sebnia aa
m̃ij. aristoloch. rad. ℥j ♃ ℥iij.
Hoch bis bey der dritte theil eingedu. sey
sein dargu. Mirr. aloes aa ℥ss.
℥. ℥ij. m̃s.

Alise bedarf ist allein der stinckende
Lauge der separierung halben.

Wasser ▽ Millandi von
den Kremet.

℞ Con oren Brandäpfl von aa ℥ij. aus
äpffel d gallisse äpffl ℥iij rosen ♁. ℥iij
♃ ℥ss. ☉ Cumone. m̃ij. ♃. ℥ij
Citongirium. ☉. ℥ij. ♄. ℥ij. äpffl
laub. anis fenckl. sesam. Fenum
Salvia aa m̃ij. flor. Comomil. Melot
Salben blo. rothe rosen aa. m̃ij. ▽ Cumo
ne. lixiu. ✝ aa ℥viij. ℥ vñ ▽ q.s.
bis fliesse thue an der ☉ stehen brenne
so anfangs gnug gebraus

Oder

℞ Kraus sallat. Brun sesel m̃ij. ℥ij barb.
Scordium. absinth aa m̃ij. ruta m̃j ♃
℥iij. Lung Columbin. ℥iij flor. q.s. d
laugen. f. Catapleasma.

Oder

Kan sonst auch in Pestzeiten separiert
das todte von lebendigen. das offt mich
Chirurgo zu schaden gemacht hat. wan die
Separation geschehen. so nimpt man gut

sugenrati aceti vigentina Brauch. aus
Claus Vng. apostolorum. Vng. basili
cum da Laudta für ongefs be mischt mit
sich das fleisch zu ziehen

Wan ein Fuss erfrert von

vor den fürst in ein Kessel warm be
und das fürstig theil in wendig offen bis
auf Bachmüdi. darauf legt es ein in
Kessel Pöl w. ein gütten Trunck V
gans wein.

Womer stoss oder mörel Verdri
ben.

℞ ♃ ℥j. ol. amig q.b. aa. mi
expros. ℥j. mischt darmit stuis diser
oder xxx ℥ij. succ. limon. ℥j. V alb
bis ais. f. mixtur. w brauch

Hofbluses will wider die Sont
Ohmaugen

℞. gnij. tabici. gestabt. tiij rem santum
aa m̃ß. salia Tabolt offt an statt
dragel. Jumbor. stoss stranch. fuss bise
stranch. quendl. quendl. Fenum seing
giess darüber Kalt. V. elys in Kupfe
Fenus graec Ex. a hiern ab den fülle
erb. darbey pflt man ein löffel voll in
und Tauben. V wann man ihm. einb
seing Kalten Sond gesalbt. so stil ab
wegen. so schmiss ihr nicht. Die Tauben. p
man thierlich darmit schmiren.

Haubt stos Hondes Dräckel.

Rimg celidonie. rothe rosen. Salsamen. ana
Sundt. mischt alle. streue Dräckel darg. sam
ag Calamita. Liber amig stalben. Eimel
träckel. streuen ag stam. rosen Mem
blie. Basilia stauch. Lundel blü
marian. Salua. anolisy. aa ℥j. ambra
Gris. ℥ij. Jetzt stosse grün mischs
Die Kräuter wl stamm. darein thu gnug
gemischt. stoss alles in ein pfölel. Non nehm
einen drag bey den thy den andern bey de
nacht zu schlaffen stein w. stosse

Pulvis pectoralis

℞ Sublimat. trit. ℈ß. ☉☌♃ ℈ij ▽ pluvialis quantum. disst mengs in einen fleschen. hierein gibt ein ℞ zwölff. 12 stund. ℈ij ☿☉ darzuo so wird ist das sublimand praecipitiren. wan es ist wol gesetzt, so gibt man das ▽ ab so das ☌ behalt man darinn, als dan das ▽ ist zum gebrauch zu behalten.

Köstlicher flus Rauch

Rosata sanlach rosen. lauendl blom. rosen marx in. pica naranti. anthos. flor. hiperici. centaur. garioph. calendul. consol. regalis ana ℈ij. mastiche. ℈ß. Bzoin ℈ij. storacis. ana ℈ß. sanderaca. succinj Citri. ana ℈ß. Thus alb. ℈j. stoss was stund alles grobleth vnd mischs alles ander.

Turenthin Pillulen

Pflaum. liquirit. Conton sat. ana ℈ß. oculor. cry. ℈j. diaphoreticum. zoce ℈j. Balsam ☿. Terebinth. ℈ß. Terebinth. Cypria ℈ij. mischs. Confect. hamech ℈ij. mirrae pisorum. solvendo. pulveri. liquiritiae. groden. ℈ij. in rosen gesaltzen wasser vnd Gonarea.

Tartarus Emeticus

Wan gemacht werdt, mit Pflaum ▽ vnd C.☿. mit dem darzue gehörig mischen lassen. Focus medicarum. das zue praeparation pillen in register.

Sant Pillulen.

℞ C.☿. d Venedischen ☿ ana ℈ij. rad. Iridis Florentin ℈ß. Costi. nuc. moschata. aa. ℈ij. lign. rub. gutta. ℈ij. sandal rub. ℈j sacchar Citri ℈ß.

Ein schönes Arcana für die Fisel

℞ Pflaum. ℈j. dörr. thun in ▽. sonst nim bli so lang. Terebinth ℈ij. ol. Laurin. ℈j. last sind nit alda zu gehen. dal es wol heiß sind lassen sind nider. darnach lose es von Δ wegen thun mit den Pflaumen öll in ein

Pfannlein fischel. darnach giess an alles ℈ 449
dröpfel auss den ☉ darzue. darmit das ☿ ist in dal oranum öll wol trucken. das ℈ij das oran. pulver es auff streig wol pfanny. da nun ess man nit ainy Pflaumen bolgt dann blasen es streigt es nit so hoch auf. darnach oran nem pfla. dal man wohl thun darein giess es giesst nun ein löffel doll darein. planny bis alles darin ist. wan dises wirdt in frischer luft gestelt, man sol es nit zudy. es dann selber tha nit andre arbeit lassy. ist es fardig, behalts zum gebrauch. applicirt in die fisel es fellt es von grund auss.

Köstliches Pflaum ▽ in die fistel vnd Gschwer

℞ mel. Virgini. ℈ß. rundt holtzmurz ℈ß. mastix. mirrae. aa. ℈ij. Canari grossa. ℈ß. ☉. ☾. aa. ℈j. lig. sanct. ℈j. ▽ planty. ℥. aa ℈j. harb. solano. ℈ß. auss. wan es nun zu ℈ zu viel ist das nach. wirdt es nit zu andre. planny all zue zu pulvers. formes dünn gestrigt. wan es warm. alb man es kindy thun. in den fisel gestrigt. es fellt alles schwere fistulirte gschwer.



Rauch in die Nasen stellen die Flüss in grund [illegible] auch Trisen.

℞ rad. acori. Pirotri. Cyclamini. Cucumeris asinini. Nucis Indicae. ana mosehatae. aa ℈j. ℥ ℈. Cubebarum. aa ℈ß. sem. Nigella. ruta. Basilicomis. Stechados. aa ℈ß. Castorei. ℈j. f. ℞ Gross. wasch dis pulver.

Ein Andreas für die Laubt flüss.

℞. Sum. laud. anj. ℥ij. diarhod. mastic. aa ℈ij. gard. rosar. coriand. aa ℈ß. Dar mit wasch die allo morgen.

Ein Andreas Rauch für die flüss in Laubt

℞ paradis holtz. ℈ij. Sumj. Elemj. sandar. aa. quo ℈ij. camfor. agstain. mastic. ℔ß Bärmarck. gestossne Nägel. Rhaurbarbara Cos. marian. gard. rosar. aa ℈ß. f. pulu. Grob ℔ brauch.



Pflaster ni die Nasen

℞ mastic. in pulu. aa ℈ij. camph. Storax. Cari. aber. nägl. Cubeben. Muscat. nuß. aa ℈j. Pestram. Jngw. Spanisch Kressig. Jngw. Cubebs. aa ℈ß. Biber. gall. ℈ß. f. ℥. Dar mit ℞ mit Rosin. Jngw. ℔ Terpentin. zu einer Massa. formier lange stengel. Jüssel mit nim dann gedachts pulu. ylicium. ℞ in ain ℔ ℥ Rosin. lassen ℞ stell für alle Laubt. Nasse. ℔ dunckle. etwa pudrich. dz dy Jar nit Abe lassen. Leben.

Hoplitz Jrai Pulues

℞ Visu querin. Virg. aluis. ℈ß. C. Ci Vilsgth ℈ß. rad. peonia. aa ℈j. margaritar. ℈ß. Cor. Coralor. rub. ℈ß. ℥ß. Coriand. ℈j. Vni Carno. ℥ß. Cinabr. nativi. ℈ß. ℈ij. sol. ℳ No. Viij. ℈. ℥. sub. nig.

für den Haisen Jrand

℞ V. XXX. q.s. dal in den bon Starck wird ylicium ℞ mit disem. man aber den Stock Jrand anfengt. p scarificiren den Jrandig. bad. Jemand dysser Jrr bruch ℞ wöll mit ain disel. oder ß Bömblain Jrun nemen mit gemelt V. belegs als offt mit disem nemen ℔ post ℞ drüsch Jrind all man Jrindig Jrisch auf legt. dan nim den Jrand gestöb p Cals dal Jrug. Egiptiacum mit der Jrig. Cestin Jrauisch. redlich aber also gemacht

ob gen. ℈ß. der Jrugantzin mit der V. mall. Jemand nim ain dotter darein. Jrun ain wig. ain öll. Jrauisch mit der Egiptisch Jrig ℔ brauch.

Höpliches Pulues ni Jrätzling Jrieben

℞ Cort. peruci ani ℥ß. arcana duplicata. rasur. Eboris. aa ℈ß. cuc. bg. ℈vj. flor. ℳ ℈ß ℈vj. Jem. galantag. ℈vj. f. di. mit pro dos. ℈iij. ℥ pulu dar dy Jrieben.

Ein Andreas.

℞ 4. ℳ. ♃. Cruc. aa ℈ij. ß. ℥. mis. ℔ lass darzuffy pro dos. ℈vij.

Wo man diss Jrieben ℥ braucht, da man darfore Jrugzian. ℔ diss ℳ Vij ℥ bad. ℞ ℳ. absinth. Centaur. Cort: bened. aa q. ß. mis. pro dos. ℈ij.

Höpliche Jrang Pöchsung.

℞ Confecta. flor. Cichor. flor. Bugine. Tamic. aa ℈ß. Succi. Diarhodonabbat. ℈ij. Syrup. ℞ ros. sicc. q.s. mis. f. Cl. pro dos. ain gröbly nüssly Voll.

Secretum für den Jrand

℞ ℔ amigdal. dulc. mund. Sem. Cannabis ℈ij. Coque ad Crepetura. Press. stoss Jrach dar ℔ siede ℞ in ℥ Aqua V. und ℈vj Jrermach. lass ain Jrlain Jrick auf Jrun. ℔ Jrell man dan von gibs dem Patienten nach der Cur Jrinckh.

Wider allen Jrergiffen Jrein Jr

℞ mit Biber und Jrängel. Jrerstoss in Jrängl Jrein. mit V. dannach auf Jrebarst. ℔ dasselbig. Jrun. pro dos. ℈ij. oder ℈iij. Jrlin mell. oder Nüb der Jrund Jrein. Jrasmal ℔ V. Jrepuly. Jrist dann ℔ trinckh mit Jrlin ℥. ℞ rad. Enzian. Jrenarab. Jrang. Jrolt. aa ℈ß. f. ℥. sub. nig. pro dos. ℈ij Jrung aa ℈ß. f. ℥. sub. nig. pro dos. ℈ij. abermallen Jrein. ℈ij. Jrasmal Jrlin Jrein Jrun ain Jrer p Jrisch ℞ oder Jrist auf

Pillule de Cynoglossa cum Castoreo und Liquiritz Catharticum

Rx. Cynoglossa. Jiß. de Cynoglossa cum Castoreo
℔ß. Suc. liquirit. Cathol. ℔ß. aloe
Epatica. ℔ß. Succi de Cynoglos. q. s. mis
f. Pil. ex ℔ß. No. X. gib Olea dan
Lassen gehn. 5. 4. 3. 2 auf ainig
ung effect zu nehmen.

Ein bösslich zu der alten Lungensucht

die flüssen zu lösen

Rx. ▽ Ψ. Hirtz. ℔ß. Dulc. ℔ß. Lauhar. ℔ß
Succus. 24. ♃. Fenchl Wurz. Lobelß
Lobel. mit Oleo ℔ß.

Wie man den ▽ färben sol

Den ▽ die Farb zu geben. grün. gelb.
rot. w blau. so merck das die Plau
en Kinder nicht über Nacht grün. wo nit
genug grün zu kriegen.
Das Laub. w Zinnober gibt rot. Kraut Blau
wer schön blau. plau Farbt schön grün.
die mittler Pellen von Pflaumen dran
ist schön gelb.
Wan du aber dein ▽ wilt w Coral
rötlicht haben. von Fenchel. auch Zinn
ober. so die Farb zu geben. nim
zu jeder Pillen. der Lilteration das
Kraut Cynoglossa gehn lassen. das Kinder ab
klein grobligt zerschneid. das gemein Ge
wicht. die Pillen aber enzig. so grob
Pulver gemacht. den Purgier zu stillen
gelegt. Wall du den ▽ darnach gesetzt.
das Kraut lassen. wo aber nicht so
grob w genug zu kriegen so nim
Pflaumen Laub bis alle Pillen w farbt

Wan man just von der Pillen
ordnung Cynoglossa machen soll.

Rx. asam foetidam. ℔ß. Pillen ℔ß. Succi
Hyos. ℔ß. Succi Cynoglossa. so nicht zu dick
z mall zu bereiten. so darf man sich nicht
förchten das man zu gelbigen monat diese
Arzney nicht gebrauch. es gelt aber diese gebrauch
allzeit zu dem ersten viertl des monath
gerathen.

Pillen der Spin den saluteren Pillen

Rx. asam foetidam ℔ß. gais. sem. ℔ß.
mach alles zu Pulver. ℔ß. mit Succo Cynoglossa
auch zu gleich gesträdt. den über das
die Pillen gemacht solen. das es den mund
sie nicht. ist es recht. Pillen. so sol ihm
der mund nicht. ist es aber nit recht Pillen
so solt es also bald in die Apotheck.

Podagrische Pillen zu machen

Rx. ambuli. ℔ß. sang. draconis. ℔ß. Bol. am.
℔ß. w z Pulver. mit dotter. also viel das
andere gemischt. w mit rosen öll. q. s. mis. f. Emp
last. streich auf an leder oder barchet. w
auf gelegt.

Pillule de Cynoglossa. Augustani

Rx. Cynoglos. ℔ß. semin. hiosciami. aa
℔ß. myrrha. Thuris Ele. aa. ℔ß. Succi
clarum. ℔ß. Cinamomi. Storacis rub. aa.
℔ß. cum ▽ ros. f. mas. f. art.
Diese Pillule. solen die grose schwarz. als
die die w Kinder flies. die liesse Cortex
endlich pulver. w Kinder davon essen.
solen das Kinder w das pulver der flies.
vero dose. Grün. Gelb aber nit an der
Confection dessenwegen geben.

Pillule Ruffi wan sie [illegible]

Rx. spuma Lixivii ℔ß. Succi Lily
gum. Cinabr. ℔ß. Mel. Cyr. aa. misc. wenig
Pflegen. Mj. ▽. q. s. pulv. et bis forts gen

Pulver Hyacinthen

℞ Hyacinth. ℔ß: ℈j. Terra ⊙. bolarmeni ana
Coralor. rub. ℔ß. aa ßß. CC. raspat. Ebori.
raspat. aa ʒ ssdl. rad. tormentil. dij tam
alb. Gran alkerm. Sem. Citri Scorticat. sem
acetos. portulaca. ros. rub. Crocus austria.
corneth. rub. aa ℈j. Margaritar. ℔ß: ßiß. pul
tum simul. ßiß. sol. ☾ et ⊙ aa. No: xx.
Caryoth. Grv. f. ♔ mis. p ist ul fodig.
dos. ʒi vel ʒß.

Diamargariton frigidum

Pulver Perlen Pulver

℞ margaritar. orientl. pivetro aa ℈j. ℥ß.
martich. aa ßß. Zodoaria. Garonic. sem
agno. Cardamomj. maj. et minor. Macis
aluc. mirrhica. Cassia lignea aa ℈ij. bon.
alb. et rub. Cipar nigri. et longi. aa. ℈iij.
Cinamomj Elt. ℈ij. ♔ sub. mische. u siebs
die überflüssige Schale der Magy. u das
gringste Pulver. bringts stanchts. dingts dem sam
e. an der rothen Ho Lilg. u stärkts die
natürliche Kraft macht dem Menschen frisch. u
ist dem Hertzen ain absonderliche Lust.

Rothes Edelstain Pulver. Pulvis Lapidum rubeorum. Pul: Cannon: rubeor

℞ Bol. arm. orient. ℔ß: ℈ij. Coralar. rub. et
alb. ℔ß: aa ßv. Smaragd rubin. Saphir. ℔ß:
hiacint. aa ßß. Margaritar. orient. ℔ß ßv.
Cinet Elt. ℈ij. Nägel ℈j. Sem. acetos. ℈ij. Semi
Citri Scorl. Sandal. alb. rub. aa ßiß. Spodium
ßv. Ebori raspat. ℈iij. Croci ⊙ ℈j Vnc. arm.
+ von der fürst Hertzog. aa ℈iij. sal. ⊙ No 30
℔ ♔ sub. mis. dises Pulver wird fürnemb
dal rothe Rubrinische Edelstain Pulver. ist
gůt in allen Hitzigen u gifftigen Fiebern.

Pulvis Lapidum Preciosorum

℞ gelbsucht rosen Hütlein ana ℈iij. Cinnam
Diagrid. ßiß. mische alles durch ain ander. Last
Clistier tag stehen. süss ist die Kraft der Cinamo.
ůn den rest Hertzogen. dannach gürtzt durch
ain durchstain Hanaf ab. das ist durch.

Pulvis Lapidum Preciosorum

℞ Cinamom. ßiß. polypodi. ℈j. ßß. Cinam
Hertz Pillen. ßiß. polypodi. ℈j. ßß. Cinam
aa ℈j gůtt ß. ℔ß. ♔ mis. ℔ an ainig darmy
und 4 tag. darnach purg aus. Hilft wider. darnach
stärkt darnach sind die Pillen ßß: ℈iij. Cinam
tinct. ℈j. Elect. u bruch. d. Leyers gar Herrlich

Pulvis Grandinum

℞ Sem. Julep. ℈iij. Cremor. ßij. ℈j. Zucker
candel. Acaciæ spelt. ßij. grobest zerstoss u
in ßiij ℔ infundiert 8 oder 10 tag. täglich
darab genützt. auch solch Pulver gibt
man 2 Löffel voll. darnach den Durst

Pulvis Purgiscente Solipen.

℞ Turbit. Elect. ℈ß. pul. siris. ℈ij. ßß alb.
Gilb. Cinet. hermodat. mund. ßj. f. ♔ sub
tenuis mit dem Pulver darnach mell. u darnach
Hitzige aa ℈iij. mach mit Rhab ♁ q. s. du
ains u gibs solo Pulver.

Pulvis Purgiscente Marselin

℞ Rhabar. Elect. mana aa ℈ij. sol. sem. polypod
spiritus. aa ßiß. mechoacana. sem. anisi
fenicul. macis. muscat nuss. Cinet. aa ßj.
Gala indica. ℈ij. diagridi ßiß. die mussen
alles u Cinet pulver. Pulveris. u stoss es mit
ein wenig Canari alles in pulver mit sambt
Pulvis ♁. darnach mich ♁ mall zu Pulver
so alles pulver alles sind. u wann du Pulver
so gut bist. so verschaff das alles
klain grosse darein. u last sie mit
einander. auss genommen die Rhabarbara.
Diagridi. das thue darein wann du von A
stehst u hast still sitzt. nach mannigfalt
machs. dann mich gra dos. ßß. Pulvis
soll u klein. sol alles Pulveris.

Pulvis Purgiscentes de Marcipan

℞ Mechoacana Elt. ßj. f. ♔ sub. gestoss.
Canel. u Zuckers. aa ℈ij. mach mit Rhab
in masa. u in offen gebach. gro dos. ℈ij
Pulvis a masa.

Pulvis Purgiscente Gebrannte Imber

℞ ßß. ♔. ℈j. Cinet Nägel aa ℈j. Muscat nuss
folgend aa ßj. ♁ ♔. diagridi ℔ ßj. subtil

ßß. Saffran. Pulvis ℈iij. Den Purgier Saft in
Pulver ♁ Pulvis. dann wo dann mit gesalz
o Semmel Pulver. darvon gibt auf ain mal
ßj. nach dem ßiß dan operiert Pulvis man
wird d Purgier geben.

Pulvis de Hyacinthen Pulver

Pulvis de hya cinthis

℞ hiacint. ℔ß: ßj. Terra ⊙. bolarmeni aa
Coralar. rub. ℔ß. aa ßß. CC. raspat. Ebori.
raspat. aa ʒ ssdl. rad. tormentil. dij tam
alb. Gran alkerm. Sem. Citri Scorticat. sem
acetos. portulaca. ros. rub. Crocus austria.
corneth. rub. aa ℈j. Margaritar. ℔ß: ßiß. pul
tum simul. ßiß. sol. ☾ et ⊙ aa. No: xx.
Caryoth. Grv. f. ♔ mis. p ist ul fodig.
dos. ʒi vel ʒß.

Diamargariton frigidum

Pulver Perlen Pulver

Diamargariton calidum

℞ margaritar. orientl. pivetro aa ℈j. ℥ß.
martich. aa ßß. Zodoaria. Garonic. sem
agno. Cardamomj. maj. et minor. Macis
aluc. mirrhica. Cassia lignea aa ℈ij. bon.
alb. et rub. Cipar nigri. et longi. aa. ℈iij.
Cinamomj Elt. ℈ij. ♔ sub. mische. u siebs
die überflüssige Schale der Magy. u das
gringste Pulver. bringts stanchts. dingts dem sam
e. an der rothen Ho Lilg. u stärkts die
natürliche Kraft macht dem Menschen frisch. u
ist dem Hertzen ain absonderliche Lust.

Rothes Edelstain Pulver. Pulvis Lapidum rubeorum. Pul: Cannon: rubeor

℞ Bol. arm. orient. ℔ß: ℈ij. Coralar. rub. et
alb. ℔ß: aa ßv. Smaragd rubin. Saphir. ℔ß:
hiacint. aa ßß. Margaritar. orient. ℔ß ßv.
Cinet Elt. ℈ij. Nägel ℈j. Sem. acetos. ℈ij. Semi
Citri Scorl. Sandal. alb. rub. aa ßiß. Spodium
ßv. Ebori raspat. ℈iij. Croci ⊙ ℈j Vnc. arm.
+ von der fürst Hertzog. aa ℈iij. sal. ⊙ No 30
℔ ♔ sub. mis. dises Pulver wird fürnemb
dal rothe Rubrinische Edelstain Pulver. ist
gůt in allen Hitzigen u gifftigen Fiebern.

Pulvis Purgiscentes Hütlein saft

℞ gelbsucht rosen Hütlein ana ℈iij. Cinnam
Diagrid. ßiß. mische alles durch ain ander. Last
Clistier tag stehen. süss ist die Kraft der Cinamo.
ůn den rest Hertzogen. dannach gürtzt durch
ain durchstain Hanaf ab. das ist durch.

Fornach Thue darzu die darin Pulfera will all das pfeffl Thu wider ein ander rechter Pfeffer, darin muss ain Löffel voll thu Thu darin thun in ainer Pfeffer, oder das man will. Thu gibt einen Thu darüber, ist Purgiert Cürlich Pferd aber ganz pfeffl

Quecke Magn Mixturn.

℞. Cinn. ʒʒ. aa. ʒij. galgan. maris. Mixtur cat mus. Cardemomj. Piper longi aa ʒj. Cubarum. ʒß. Nägl ʒß. Arund. Gund. ʒj. Pfeffer. Zuc mus. ʒ. mit rosn ℥. thu Cinn ℥. ℔. mosch.

Thosliche Pillule in polipum.

℞. ℥ dule. ʒj. mast. pilular. de fumar. ʒß. Ext: diacatholicj. diaqui de Carecti aa. ʒvv. ol. camel. Cutteri mit. ℥ pil. No: xxij. gibt auf 2 mall

Pilule in Der Losanen geschmarsen

℞ mast pil. de rhabar. de aggregatiuam. aa. ʒvv. Ext. dia Catolicon. rhobarb. diaqrid. Carect. aa. ʒvv. mis. ℥ pil No: xxij.

Thosliche Pillule Der die flux.

℞. pacc. laur. Scorticat. Santonij alb. aa ʒij Santonij nigri. ʒij. oculi ℔. mumosehat. Gariophil. Canina aa ʒj. ℥. ℔ sub mis pro dos. alle tag ij in v

Thosliche Pilule in Kopf Jeschwer.

℞ pacc. Lauro Sabina. oculi ℔. mundular Lucis picis Calcinat. Sachar. finj Ols. aa. ʒß. Nuc. miristica. usti. Corti. cuar usti Lon aus gebeicht fein. rad. Tormentill. hermodact. aa ʒij. Terebinth Venet Cocto p lang bis es sind wird ʒß mischall beder nu ander hin mit Pfeffer Pillule gemacht gib pro dos. ʒj braucht 4 oder 5 mall v Felt ja in verbrst geschen.

Thosliche Gall Pillule — und ℔.

℞. Ext. sine quibus. esse nolo. Extr Cathol aa. ʒiß. Castor. Graej. aa. ʒvv. Magister. Mechoacana. Magister. Julapa. Trachisti alhandal. aa ʒxij. ℥ Jouis ʒiiij. ℔ ol. maris Cutteri. syr. de arb mis. q. s. Mis. ℥ pil. No: 60. pro dos: 10 a. ij ℥ stund nach der mahl mall

Thosliches ℔v Balsam

℞. ol. Nuc. Moscat. Expros. ʒß. Muscat Nägl. No: 9. gepfeffe Lorber. No: vj. Bitter gall. ℔ 3 gütte Pfeffer pfeffl voll. die Nägl Lorber rör [illegible] in ain gläsel giss darauf ℥ Cor ▽. del al darin Radelsch gen. Lass alles mit darbey, thu alles 9 mall. darnach mach ein Subtilly ℔. darzu. misse alles in Lauendel öll. Biber gall öll aa. pulfer al die weisse dinn Adelsch sind unter Balsam dises brauchs die frauy Adelsch grosse Kopf herzog sehr. von der Mutter — allen darnach an die flüss geschrieben.

▽ für die Wasser Sucht —

℞. blaue Lilyn Zwiebel ▽ thj. Salz blow ℥ß. mitle wurzy Adern Pfeffer ▽ ʒiij. ℥ ▽. rädig ▽. Lauen Kraut ▽. aa. Zuc mist tue an die ⊙ gesetzt. all den Morgen Nüchtel Thß gebrauchs v darnach dinn Pferd. sind dich aber vor Milch andy Tranck

Ein anders Wasserpfeffes mittel für die ▽ Sucht —

℞. gelbe Lilyen Zwiebel. acari genund aa Zwelfpan Zwiebel ℥v. Bryonia Zwiebel thj. Pfeffer also pfeffl Lorber in Mitte ß. in almbico. thu gib ihm Lorber ein gütten Trunck. thu lose ihm in ain Pfeffer Dörf ihm darin pfeffer. dass thue 4 oder 5 mall v brauchst die ▽ pfeffl

Thosliches Wasser für die anfang Wasser Sucht —

℞. Salua blätter. abrotanica. aa. ℥. in Mitte pfeffl. mit in Lorber thu in almbico also das es rüd artzney wird. thu Nüchtel Das Lorber Salz glob. dises ▽ gib alle Morgen 3 Löffel voll. ist für alle Hitzige Fieber. die Gelbe. all 3 Morgen nach in Lorber gebraucht werden. allzeit 4 stund darnach gessen. in Burgundischen Mayen. Lorber alles pfeffl v thun. Hilft als für die Pfeffer. Lorber man Biber gall Lorber thue Nüchtel Lorber gebrauchen.

Fieber Thu und Augenen —

gib pfeffl zur Brust die 4. Tertian

Jm anfang tags gib Volgenden Digestiu 6 tag nach
einander, hernach gib die 6 tag Darnach offt 6
tag nach einander Digestiuj.

℞ ♃. absinth. Centaur. Cardui benedict. ♃ ♃.
aa ℥j. arcana duplicata. ℔ß. Cremor. ♃. ℥j
Aq. fab. mis. diuid in VI part. aequal.
Eins in einer suppen alle morgen, ♃ in einer
morgen. beginnend ☽ Letzte viertzig

℞ pulu. Liberi. Fugj. ℥vi. Conserue rosar
♃. spec. rubj Jdaj q.s. mis. f. Ecl. mole
ge. auf 6. ♃ 7 mall zu stunden, alle 3 stund
1 portion. —

Jm Bad als dann ♃ nach der Letzt Darnach Volgs
end Clyster zu thun stunden.

℞ Diegrid. ♃ ♃. ♃ Lact. aa ℔ß. arcana
duplicata. ℥xij. f Ecl. mis. ♃ gibt.

Krebs und Mödl in Brust Schaden.



Wann brust die nachige Pleura reinigung drei
Volgt

℞ Borrag. Viola gutter. Scabiosa. Fenchel. Fenchel wurz.
Eng. Endraut. Münz. ♃ Lactuca Cuttrae aa.
Gerste Haberkern. ♃ aa ℥ß. Hirs alles diss
in adra. in ☽ zu suppen. Jst am Vollmösel
zu gut. Jnwendig Brust anzu. mischt Darunder 2
in dotter. ♃ am Morg Fasten zu trinken. ♃ Mittag
Morgj essen all Gekocht an statt des ♃. ♃ Nachts
Selby Theil morgen. ♃ Selby theil dann man
Schlaffen gath. ist dergleichen die nächste 8 darnach gall.
Apfel Saft gebrich.

Auch diss brauch Volgende Pillulen zum abs
führen. ♃ Nachts —

℞ oculat. aa ℔ß. Diagrydium rec. aa ℥j
Aloes Succ. Cinnabr. Natiuum Corallor. rub. aa ℔ß. aa
℥. Ext. de Fumar. et. Sum. amygdalarum
aa. ℔ß. f. mas. Formant. pil. in Eber Essig
dem f. C. C. deig: ad Scrupul. Darvon Nach
dem abend Essen die pflaster gehen 3 genommen.

Wordey Krieg Fürsichtig Volgende Mill
brauch Kinder. Zum offnen Schaden.

℞. Saluia Camill. Salicis Wallwurtz Salb. Salb Kraut
Lorbeer Schaden. 3 aus Glas. drück die aus Glas
Wässer Kalt Laden wie andere. Hernach mische Camphor.
boli armaj. Terra sigillata. Bolj aa ℔ß. Tutiae. f
von gebrandten Schaden. aa ℥j. mis. f. Pulu. ♃ Wie
Klag. Legel alle tag 2 ♃ 3 mall über

Oder brauch Volgendes Pflaster

℞. Balsam ♃. ℥j. ♃ Olei. q.s. mischen f. ℥j.
nach ♃ ains Pflaster Wie Legel über.

Volgendes Pflaster Reinigt den Schaden

℞. nasse Schaden Salb. Hauß Wegerich Salb.
Cardui benedicten Salb. aa ℔ß. f. Leder so Lang
als Darüber reg. gnug so Lang gebrandte
Kalch ℥j aa. ℥j. Plumb. ust. et Boli. ana
Camphory aa. ℥j. Cera et Terebinth q.s.
mix. f. Emplas.

Volgendes Wasser Fall den Schaden in
Harn.

℞ ♃. Plantag. ♃. Cardui benedict. aa. ℥ß. ♃
gebrandte reg. ℥j. gebrandte Kalch. Li. ℥ß. aa
℔ß. Tutiae ℥ß. Sanctar. Cond. Saturni aa
℥xv. mis ad Vitrum. und diss ♃ Darmit
den Schaden darnach auß.

Clyster Liß in den Verborgnen Schaden.

℞ ♃. ℥. Zibet omnen. ℥j. amalgama auß
2 Theil ℥j. ♃ am Theil ♃. gemacht mische aber
in einer Reinen Mörser zu Saben gleich Darbey
Darauß Nach am Bettel. auß am Leder. ♃ auß
den Schaden gedrey, so lang als es sich drey Laßt.

Conserua von Nägl Flamen.

℞. Flor. Tunic. purpurea. ℥vi. Rosst also Frisch
mit ℥xij Trey Ehr. oder wie den zuckers Darüber
und genugsam Malisen ♃ Julep dick. Hernach
Stoß die Frisch gestossene Nägl darein. ♃ Von 3 Lemon
den Safft, so Lieb in alles Confect am Farbe Saur
Pürschnig. Julles Wasser für die Flüss.

℞. Peonia Blü. Wallwurtz. Salzj. Camill. aa
℥ß. Salúia. Garb Kraut, Lindel Blü. Marian
aa ℔ß. Rosen marin. Gundel Rebe Blü ℥ij. Zu
Rosst. ♃ Mund Kräuter Brodt. wohe
mischen. Nägl. Cinet. Muscatnuß. Peonia
Wurzel. Reisch Körndl. aa ℔ß Cubeben Pfeffer
Körndl. Cardabenedict. aa. ℥j. infundiren 36.

1561 in V. los ist tag an der ☉ schein. Januarij
Brenn schill. darnach schiess alle 3 tag dz pulfer
in den 2ten grads.

V Balm hoffluss

Ir malsam. balsa. minzy da schaw. schazan minzy
Rosmarin minzy. schwefe minzy. Camillen blü. Mar-
ian. romanisch salua. dill. thim schaid. wissen
schaid. schaffarb. grüel. fenchel schaid sengel.
wirtz wintera. fiance beim. brunella schaid
abet der pügel. in gewachsen. in schatz dissert.
salbl in hoff. schaw. ää. M. ß. thüj voll auf
ge wachsen schüssel. lass genacht gar gesse. in
ein glas wie vil. schlag schiff dz gelegte
aia darein. bacht die in fridata. darnach
dz schiff mit voll auf. darnach thü die schüssel
darein. in giss darein ein halbes nüssel öl lass
genacht sieden. bis grain wird bis grain sind
darnach belegt auf. in dem thall ist es bleibt dz
drüber ist an thalg. darnach thü 2 muscatnüss
in nüss darein. darnach schied man dz halb in nabel
dann ist an höfliche mutter dessen

Diese nissel Balm.

Ir. Vilei querini. in martio. ää 3 anzeig in
3 wochen tag gesundt. dob es aber nit auf bleibt sol
selbe. schied also bald die schwere vnd darnach.
in die andere schaw abgeschaby. wann es gesse
wirdt abschaby. schiess darbei ist die schaffel. darin
nissel vnd schalen. dz dorffen dz gantze in
schaw. dann dem dorn schwing. darnach dz dünn
nissel schiller fein gestan. in lass an einig schalg
ord sten. bis zu der zeit da man die schüssel
geben thun. in gundlich. nachschaby zu gepul
thwerst minz. waldmeister. maria distel muster
lieb. schüssel dorf müss pülle sein all dz
andere. alles. lass all dz schüss in schaw. in den
gemelten schüssel gethan. ist muss pülle schüssel
nun. dann die schüssel darein in den schwing. pinde
ob plang dass alle schüssig thüt dargegen dann
dann nehme ist und ainig nissel salz. darnach
auss gebrenge. behall dann gebrauch ob es die
den thun dessen schüssel. alle tag ää 3 mall dass
und gesmirz. in 2 mall in schüssel schüssel
ein der schüssel Catha. schüssel darnach die
schüssel geschmirze

Köstliches Lauendl Wasser

thun ain glass voll ist halb mit Lauendl Wa
ser der grün Plädl. dorzue thü Cimet zü
nägel. galgand. ää. zü. Muscatnüss zü. Cubeb
zü. paradis thun. zü. langen pfeffer. grossen
Wacholder gebrösst. giss darauf ß thü dz
darnach 3 an die ☉. Wolle tag umbgeschüt
teln. lass also 14 tag stehen. darnach gies
dz auf gründt alle V alle tag an dz
dz glass voll wird. ist nun 3 selbig
glass fein gesse. in an die ☉ stehen
lassen. 9 langen steht es. ist für alle Kalt
flüss. Ischiatica. Zent wehe &c.

Balm für die Flüss

Ir agrimonia. giess mit dz in
gossen. wolle mischen. ää auch schwarz pf
dritthalb pfeffer ain als pülle. pinde also in ein
mail. plau. bis 2 finger eingehe. dann
nach ein glaser dass dann genugt in
wenn es zu viel lang auf gelegt. dann schad
dann. schaden thun wenn auf gelegt

Vor Haubt Schmertzen.

Ir. salbei. ölü. wolfsy. Bisen schaid. Ge
gran. schwefe minz. marian. lau
ää müy. ölü. Müy. gerd rosy. wolf in
wenig pülle als den andern schüssel alle
thun gestossen. in nüss gebrandt. müy dass
darein. in legt über die stirn.

Wind Rauch.

Ir. dennen reindig wie die ölü. gelber
ölü. zingel plaw ölü. rosy. lorber schaly
zenipfel schaller thun sie. dill samen. fen
mandel schaller. thun. pimpel samen. pim
Cariander. marian. Gartey wurz. gelb
Endüsy. in schaly gepülde wie nissel dz
darüber

Für die V.

Ir. ain selbe muscat nuss. gloss gestos
ölü. in ain zwig schwalz. allen thun
Ge sam in ain nussschaly gethan
auf den Nabel gelegt. so stillt es bestir
die Mutter. in



Von der gülten Adern vnd feig Wartzen. Erspliß von den blutt Eglen wie sie Bollen gesetzt werden

Die gülten adern schneidt man fürn ohren an dem ort, wellche die Natur in orificio inferiori retam gesetzt hat. wellche zu gedeihen del über flissige schwartze melancolische blůdt an sich ziehen. dan dz ist die Natur begert. vnd absonderlich schneidt man die von den ohren. vnd fürnemlich ist diss dan sie will in Planis adern. also hat sie auch die Natur vmb die mündlöchel der ohren gesetzt. Von wellchen die Egl schneidet. die Natur schickt sich der orth nützen zu vnd lest an del melancholischen geblüdt. Wo sich diss blůt nit erösnet, so machen sich offt an der Planis ausgeloffne geschwär. als grosse erbis der hasel nüsse. Theils sind Plani-theils weiss. andere rott. theils mit grossen schwartzen. andere aschgraw. oder gar nüssfl. bis weilen sind ausser del löbel sie klein. bis weilen in orthis wellche zu vberig sind von dem grossen schwartzen wasser des galiani dem stuell gehl. vnd thun theils von der gall. oder wan sie verstopfet vnd gesalzen

Phlegma. dessen so verstopfet der humor gedeihet die schwartzen. absonderlich wan del blůt ohne del sie verstopfet gesalzen. sauer vnd mit gall vermischt ist. welche bösen grossen schwartzen Wan del blůt sehr dick vnd verstopft ist, so ist auch nit die mündlöchel der adern. dere durch sich die natur reiniget. wan del blůt dick vnd Phlegma vermischt. so werden sie auch die adern mit gar grass vnd wachs an der farb der Plätzlen. Wird gar mehrer theil. ohne schwartzen. aber gar wenig vermischt vnd blass.

Wan del blůt mit dicken grobe flan vermischt ist. diss sind hard vnd gar schwartz sack.

Dem melancholischen blůt sind sie Plan vnd dünckel. wo es del mit gall vermischt ist sind sie dem die an grose maulbör angsitzendlich schwartz sackt vnd an der farb gemein. Da galiani gar ein hüpsche gůtte diet sagt. vnd ist sicher war also stüsse es an grobel dickel melancholischel blůt nacht. Von alle pein vnd starck gesalzen stein.

Wie die Egl auf die gülten oder Bollen gesetzt werden

Wan wellche schwartzen erscheinen. vnd sich nit dürfen helffen der Natur wissen. so solle man mit den Egln zu hülff khumen. dan die Natur zeigt selber an del sie an diser orth gar wolle del überflüssig feuchtigkeit lassen. dessen sollen sie lernen dise. die du mit der zeit wirst gehen. damit dan ihre arbeit geschwind werd. Erstlich lege den Egln in ein schüssel warmes wasser den Egln lieb wol mit diesen auf del den du dan wilt an ihnen ansahen. als dan wasche mit warmen wasser sauber vnd nim dan Mastdarm. welche bestreichen ehrnach mit zugker so beissen die egl desto lieber an. welche setzen sie mit einer langen d flädel dar sie zu d ort des orthes gelegt sie khumen. vnd setzen sie auf del orth. so beissen sie wol lieber an.

Welche nasen anzeige die da
haut mit rost oder flecken. wollen man soll die hegel
drüsse auf diesel oder faust ädelan legen. W diesel
sey die weste galt adern. W reisch selber mit oel
zu sagen. dan flüssig hasse sie an hegel mit gang
oder fadigen. gleis auf diesel ander nässe stell
selber. dal es selbe an beisse. sondern es reinde sie
sein W minder. bisse es selbig selber ab es an schuh
mit pflaster mit durchst. welchen man müsse
selber lesen. W es reinde Nemalen selber sind
reinde allegrit an adele drossen. dan es hat
die natur dasse ädelan zu will selbig an die
ord gesetzt dal der hegel nicht selber thun. had
aber du unsern feindamond was mehr ist. so
will ich dich lehren. wie du dir selber thun
die hegel legen. wie du selber mit haust davon
losen. da die hegel an selber. stinkt davon
an beschössel. darzu thue 4. s. b. d. y
hegel. mit dal schössel halte al an dem rauch
darzu. selbe rösse an. da sey darauf. so wird
die hegel die rauch contento angriffen. welche
du lässt angsinden einen die sind angriffen selber
dan so du dann gross hast lassen auftreiben. thue
die thierlein sein wollen. W lege dich minder bisse
sie grosse grossen selber W selber abfallen wan
aber einer oder der andern mit wollen so gen
sie reinde wollen abfallen. so streue salz dar
auf so selber sie erzeigt also bald.

Und wan du daran selbe die aus hegel
in den leib streicht. lasst die aus stai
den geben bis auf stark gesalzen
wan. anders. so gedenke also bald to
die ofen schaden.

Wan du nun die hegel gesetzt. W die hegel
gantz gegangen W abfallen. so zeige sie rauch
auf den leib streil. darin die festen mit
seinen anderen steht. oben über 3 doch binde
an 3 seiden d 3 finger breidel diesel. auf das
diesel setz ein glasen schissel darin das
bluett rinde. der darin habe ein schissel mit
gutem essen. W an stad stehen.
d hegel. darmit reisse W reibe gantz
den leib. auf das die löcher in den bein

nis mit der stellen. bleib also glauss sitzen bis
bluet gantz fest. al den tage auf leg diesel
bett. W mit bolliarmeny auf aus thun
lege d auf zu stellen das bluet. W bleib an
ligen.

Wider nüss ag ist die ein ander
man du auf den kopf streil legen das
thun was mit anderen bedarf. sonder
allein an diesel seinen darin das
tauch. W binde an rasch diesel an
sein wie ich dir in den vorigen beg
zeig ab dan auf den leib streil. so reinde die
diese glauss flecken. an so temperiede W stil
continuirlich rösse geben. das ab gehen
ist dan lauff das bluett 6 tage selbig. W ist
besser als mit den anderen. dan das ander
an den rösse ab nicht. aber das ander
in andere seine adel. pflaster zu nasen
W sie auch lesen.

Folget Wunden von den Hemeroides.

Der hemeroides.

Wer gliss patiemen selbe man sanft offen
nen geben. thun man aber mit angen den
seine reinen. so selbe man den leib lavian
mit cassia. W tamarinden. W der gliss. auf
recht diad an stellen. so reindt also diese bälg
aber los zu fordern. oder die hegel. als den
brauch nolgente mittel.

Es reinde sie globt das Ung. Linaria in
diesen grossen schweyn. auf das mem morlen
W ein selber öll.

Der brauch folgentes.

R. Ung. Apostolorum. ℥ij cosij Coreta ℥. dis
Lein öll thue zu diesen reinden. aber das mit
ist auf den kühlen feuer. stellt die schweyn
Wax ein diesel in Balsam 4 W lege warm
auf selbst reinde auf die hupfel base.

Und so man den Balsam 4 mit haben thun
so mich temperiren W sorgfältigen thun selbigen
mit rosen ℥. so warm mit flor. 4 darun
hat eben die reinden W thue grose selbst
ein die blinden fein warmen. mit in

Rosen. das ℥ thun den Serapholeria W
legel in den trauth. W trinkt darin

Wie das Unguentum Cinaria gemacht

Cinaria gemacht wird

℞. nimb das ßhaidt, Linaria samblet die ßeln
nächst den ij ßuß all gesamblet werd
die frischt herßtoßen. ℔ wax gemeßsam ßchäm
malen gepulvert. ℔ duxß gebraxß. ℔ o
rosen der ßij nuß ßheln all. ßhen nun
sucharj ℔ darx kalx nimbß. wan d ßhall
roch nichß nun dob gelbe Dun ainß ai
kalx. dißer ißt ain ßhüßlißel Pülbel.

Ain anders ßhößlißes ßtinckendes Pülbel

℞. Vng. de litargirium. ℥ij. ol. hioßciam
℥ij. Cerus. laß. tubiæ ℔: da. ßiß. Croci
ßi. opi Gvj. nuß. ß. Vng.

Das erßte bewärdt ßhr ßam all nit dy
anisy Dun aix. ℔ kumt ain ßhlim dauß
dan Das nimbßt ißt ain ßeßhißel nütel
oder nuß Roßß ßtoßßen pirb rd in kain öll
ßo ßtin bißß auß die flügl Dragänd pirb
ißt ain ßeßhißel öll

Ain anders Ding magen ßtillendes Pülbel

℞. Vng. alb. Camphoreata. Vng. Rosaceoarum
ol. lil: alb. ol. roß. ol. Violar. ol. Berßic
aa. ℥ij. ogij. ßij. pulv. hermodactili ßij.
mix. ß. Vng. ßtrich auß ain ßeßhißel. ℔ laxb
dar.

Die Ding magen der ßtuhl ßtillen

Stuhl ßtillen. Stuhl zu roch. der manß
ßtuhl zu v d ℞ geradt. ℔ nit ßeßhlin
nuß gelagt. Dar ßtuhl auß der Co
aus modalarum. mit fenchel v Tamar
indat. ℔ und ßeßhlin applicirt. dergleich
den gesch auß ℔ ßhmerzen

Von dem Excess und ybrem flus des Bulen Adern.

Disen flus ach man anfangß nit gleich
ßtillen, pidern der gebin nach gel
laßen. dardan der duxß Pill ßtam
khraußlich abgeßtelt werdt, ab d
aber zu lang ℔ zu will werden, ßtuhl
der galind ach in die gelenck der leber
den duxß die v ßüß. ℔ abnamben alle

khrüßtly. Den nimpßt werdt. dergang
ach man der natur auß dolgende Stuck
zu hilff khumen.

Erßtlich ßol man nit ßcharff ßtreichen
Clyßmata gebrauchen. ℔ decoct die endi
uarj ℔ Cassia ℔ Reigl ält wasch ℔ applicirn
ßo der patient nach bey khrüßtly ℔ drinck ßoll
man die leber ader am rechten arme laßen ℔ auß
auß mall wenig. ℔ trinder milch ßtrugy laßen, ℔
auch ain mall ißen 2 Dugy mit gehen laßen. den
andern tag trinder milch. ßij. ßben wan diße
ader. ℔ so d die mell rc pedarte khan man die
ßoluadela auß hellßer hand laßen auß wenig ßtre
ichy. nach dem der khranckh die khrüßtly ℔ ßtuhl
gat. man khan auch die Ventoß auch die leber
ßeyg ℔ auß die hipocondria. auß die ßchulter
℔ felbigy. damit dar gebluet gestillt
ß ißt aber gutt die nacht bleiben zu mach

Die Ding ßind man in dar gebluet zu ßtillen ißt diße.

Erßtlich ißt vonnöthy dar man dar drin ℔
Sedille ßhüe dißmachs. rosßringiere dy
dag. ℔ dar mell ßtillt.

Drauß also dolgende mitl

Erßtlich gib an lengin krüchßel. d Bolum he
Cassia ßij. Tamarath Ext. ßij. Cart. Myrabal
Citri ßij mix. mit zu gelßen. ℔ Coriander ßß
ß. Cocioni. gibt 4 ßtund dan dy ßtuhl
hernach gib khülbete ßtüng auch 3 d tag.

Der Dolgt

℞. ßyr. roß. Sicu. ßij. de pua acetoß. de mirtj
ßß. ßij. v plantag. v acetoß. v Portulaca
aa ℥ß. v plantag. v acetoß. v Portulaca
aa ℥j. mix. zu ainß ßtüng. ℔ gibt alle tag
2 mall. khalt. hernach 5 tag Dolgentel.

℞ flor. Borraginis de Buglos. roß. rub. aa mß
2 andivi. 2 acetoß. 2 plantag. 2 plantag.
2 Portulaca. aa. ßij. g ofa Endel v q. B.
ß. decoctum. ßcart. kelt halb ainß. dar
nach ßeih ℔ mit diß dar mißt. rhabarb.
Elect. ßij. diacatholicon. Rosi mißt ℔ gibt mit
den ßtüe.

Oder ain Dises.

℞. Aqua Rosat. Endiuiæ aa. q. B. Sal
Bol. arm. ana ßß. Corall. rub. ßß aa.
q. B. pro dos. ßij. mit rat zu gelßen

Ein Anders.

℞. alby masy Zyjssor. Zij. Bol. arm. ana ℈ij. Terra sigilat. Corallor. rub. ℈j. Lap: hamatitis ℈ß. aa. ℈ß. Sperac. di tria sandalor. Zij. mit Gum Syng. Mistm. ℈ß. Elect. in Sperma ceti ana. pro dos. ℈ß. Vor dem Schlaff. dann dot mit Sauckh gemischt ist. Vnd thue wol darzue Tractisti. Carabe. vnd Terra sigilat.

Ein anders

℞. rad. Consol. maj. Schafl. Schorl in decocto do rad. Sibi pendula Hortensis. Pistl dunst an sich. dan mit Schill. Zwiffl thue wol stossen. Streiff. ℈ß. ros. huca. q.s. mach ein linde lotion darauß vnd brauchs

Mus diese Portulaca stoss vnd applicier es wie ein Pflaster. so stillt es gar schnell.

Mumia Trans marina Hundsapfel fell gebrandt. vnd zu Pulver gemacht. aa. q.s. mischs. applicier auch das artificium vnd Pildgoss mit.

Oder.

℞ Gum. ℈. Camfor. Iustic. ß. aa. Zij. dan ß. saps. Schlissmall. in wasser ℥ Bösse in wasser ℥. vnd mach Pomade darauß vnd applicier dises alles wie vnd in allen disen Cassars. der Hr. Bluetter

oder

℞. Aloes Succotrin. ℈. aa ℈ß. mischs mit wie oben gesagt applicier es.

Oder

Alle Stück selber gebrandt. vnd applicier es trucken als Salt

Leg über die Wunden Volgendes Pflaster.

℞. rad. Consol. maj. Mäuß. ein Fenstel ein Hundt der Schellen. Schlag dich gestossen. Hexenkraut mach ein Fenstel Von Hundt Creutz. vnd applicier es ob aber Von Hexen Kraut nit zu bekommen ist.

Do sind auch die so wunden Von den Hundswürsten gebissen werden. diese vnd dergleichen Thier. Auch Tauben vnd Hünder. Gallen. Mausgrauen Schallen Hundt. Vogel Hirnschrund. Eigens mit diesen obigen Schrund Salben vnd dergleichen sind gut

Ein anders gar gut vor mich.

℞ Bol. arm. sang. draconis. aa ℈ß. Crocus Lap. hamatit. ℈ß. Trochisti de Carabe aa ℈j. Sol. elb. drey. Zij. Mischs. gulu. sub. dan Von Oel man acht auff. Zuerlich aber. dann wann sel drabsch blüetig als wie Creutzel sind. gibt man alle morgen vnd abend. Zij. in wohl V. aber präd. morgens ℥ V

Volgentes Pflaster gar gut.

℞. Terre sigilat. mumia aa ℈ß. Bolus armen. Zij. Sem. cotoneor. ℈ß. mis. ℞. gul. sub. Oel des Essigs Crocei martis. ℈ß. Farin aus Rosen Oel gemacht mit Oel. soll applicirt sein



Von den Hexen Hundt Fisel in Ano.

Diese Hexen Hundt Fisel sind gemainiglich Von der gelben oder weissen Gestalt mit andern Fischlin Stirn. Manniglich ist. vnd sind sie in Compagnia gebraucht sind. also das auch offtmals geschicht gen sie auch Fisel sind. Schlick. diese Fisel sind oder pflegen Schlisse lange bis Vber den Nabel tinum Leckam Vnder der Mensel. andere aber Schlisse aber gehen sie wol Vber mit ihren Canally. andere aber gehen auf andere gegen der Flossen. da gegen den Mösser. die Fisel haben lange Spitz Vnder dem Bauch. Vorn bei Kopf wo sie entstand. so doch sie Schmutz. auf die ausserhalb Straff und gelegte Fischlin Fischlin an dise ort Fischt. nun muss ab oft sie brauch den Fiscalum Hexen anum. das man Thun zu Fuess. damit man diese. so wie man die Medicini applicirt Mensch aber auss den gefangen die Fisel Fischen. so will es Fischlin Vor gefangen sie nit Von einander Fischen

Wie die fistel zu curieren.

Item die fistel diser art hat einen Canal haben ist der kürtzist dorvon das man durch den grund curieren kan. Wan man anderst nit in den grund dises kommen kan. Soll man allwegen die fistel ein wenig offen lassen. Also das man mit dem finger wol möge hinein kommen. Als hernach volgt hie diser. .ZZ.



Solches nun haben die gründ offen soll man stell den finger durch wendig den fistel. Wo sie wol end dapffer sie gesetzt. Wan der grund gesetzt so trachte den fistel. z aber 3 tag mit digestiui. Wo sie anfahen abzuwesen schneide jeden gang. Wo sich die gleich setzen mit disen buchstaben. Dann wo sie einander zu. Wo mit einander zu heilen den grund.

wd gold trübsen. W del man hirschl
ei mild lüßlen ze ee nidert mit ß will ainge
all dan den schnd gamacht. alt dan thun ma
Polygonste nitel brauchn, ℞. mel de fenmat.
ℨvj. diser thun nid Polygonty pitten, sappho
alchimill. tho Chelidonia tho Scrofularia.
von Nieveian Pfeide tho Rosmarin. tho
agrimonia wd graß ongrisch. W millifolii de
ℨij. dan de pitt mit den fünf Morsely pfab
von ♃. wd ongen ol nosch ain Ding rathsel.
p thue danzno das arcana stirpigmenti
paracelsi W Effect mitthe. p hirschzung
in den pistlen. Odo nimb auch ain lott der obge
melth Compositionen ain lott arcana. wd ℨij thun
der mitlen Essenz man nim thun.

Wie aber das arcana stirpigment
zu machen ist Polgente Stuck.

℞. del böstn auripigment ℨij. Tartarum
Calcinat. ℨvj. mischt di ℨ Sach ℞. wd nimb
di zwell thun in aden. stoßs zu pulv. ze 24 stund
in del ♃. in ainn ♃ hafendichn dogel. also
del gemelten dogel zwell mit schalln ziehe wd thun
belegt pi. stoßs mit di auch den dogel. wd
dan di ze schall p nacht in clarn ℞. thue di
in ain dünd grüsine glesl. wd güsst gantz sang
Regen darin dan auf. wd last di 2 tag stn
gedeckt stehn. stoßs mit stab ab rüern. biß
auf di dreifuss. wd ain dreifigkl ℞ darin
schalle. diser ist del arcana auripigment.
wd wen ab gemelt pülbl gemischt wil werdn
der aber mit ainn thrill grüsine Pfeil dan
mischt werdn thun. wd alt ain ℞ ainstn thun
di aber legt auf ain glas Rassel wd sezs di in
schalle. p schlist ain 30 dorentz

Die machen Essenz machts.

thue di machen in ain pfeifel darauf giesst ℞
wd sezs di in dorem pad. oder stens auf ain
dorem di rid. wd extrahiers di. p ist di fertig
ℨ.

Wan man aber pfeile
[illegible]

gerüsse absicht stehn. dal ze del thue pfeile Mus
kun musculus Schinter mit Oder lözs. den
pfeile Oder lözt di rüde thunde dan pulvrisi den
pfeil mit mehr ze stehn —

Ithunder bereith andere nach gethan thuns

Polygonal pfeil. ℞. tormentill sarcocol
Aloes. mel rosat. agrimonie ℞ adyeh
oder ℞ Pfeil ongrisch ℨ. wolfsmilch pfeil
alant Eibisch Distlin. O Rud. mel rosat.
misch wd macht di ain lanemade oder
del Ding: Mirrha auch ain clipfel gestrich.
wd aufgelegt. thun ainst dagligh pfeil.

NB: Wan der pfeil 3 oder 4 stn
über den Intestinum rectum ist wd
auf den Muschl kinder sitz ist mit ß

pfeidy oder ist Oder gemelt del der patient
den pfeil nicht mehr halth thun.
Item ist in disen pfeil genug del man galistin
gest. pfeil ist also zu sagn ko den pfeil
p gegen der pfosn gehn. oder gegen den kuß
grad. dan diser sind ordinari incurabile.
Das argen ist besser del man dy patient
sage del ze ob wid gedrukt drueze. wd di
ain fundamt brauche.

Di pfeil allesa auf den Muschl sind
augen wid Polgenty waffn.
℞. rosse gensing Mij. glat pfeand. Gramin ana
Mij. ℨ Cumons. ℨij. pirdo albi bis auf
halb ai. stoßs mit thue ain Ding
wasser pfeig dazu. distillirts di
thun thun auf brauch del Ding: apostolo
oder hyperitis pülbl. oder mit alt 2 ℨ
gens. oder den ℞ praxipidat. mischs ain
Ding: oder mischts.

oder nach Polgenten Salsam

℞. rad. Gramin. ana pirdo Colombino gest
wid ℨij. Groas. flor. ℨij. rad. Elecampagn
℞. ℨij. thun. mij. stoss alles grob mischs
wd ze wohl ℨ ℨij. ℨ. ℨ. stoßs mit
dazu ol. hipericon. ol. mistni aa ℨij.
pirdo di in NB: biß der ℨ oder pfeil. stoßs
thun auf wid pfeil. alt dan thue dazu gen
böse. mischs. aa ℨij. last in der ofens
wid in ander stehn. in NB: biß sich alles
resolvirt in del öll. stoßs mit thue dazu
lagrima abietina. Balsamo orientali
aa. ℨj. mis. ℨij ains lidy oder so viel
den Salsam mit n



Fistulanel oder Cauterium

Fundanel, ist fistel, fund stro glich nun
lich stroffel.

Die fundanel, werdt in allen ist schreiben
für gar gebraucht. ist gut Holtzerle nun
ein theil, aber will leider kasse darfür
ist stroffe fulbre ab brüch nun.

Angelegt für der plag. franois, ist reicht.
Latan. p auf die Thürst fleisch, fleisch, p in
die arsch, ofen, gut ist in fleisch fürlich
die schwern der kaubt, angina.
reissen in schwern in glidern, podagra.
schiatica, stroffe. ist der glich mehr die ich
leider kasse zu mahl

Von den alten Autoren
recomendiert das man
stroffel mit gross, ist mit gar ungelegen ort, der
ist bösse wo das man pflicht pun kunt
leb, dan ist an gross gefund fleisch, darin
die natur das dürch will ist stroffen,
wie dürch an fundanel, ist stroffen fleisch,
ist stroffel angreift. aber dises pflaster
das man will mall angreift mit der decoto
dem agrimoni ist olein stroffen. Gutti
ist dan mit q d s mall gemacht da mit
stroffen gt

dise fundanel werdt gemacht auf drey 463.
erley manir. mit stunden brenn. ist caro fist.
mit schrem ist die aber bösist ist kostlist
manir. das stroffen ist will also von der schrem
all ob man bist auf stroffen wolt mit brenn
eisen aber mehr schrem mit stunden wird
all desse stroffen.

Die fundanel werdt gesetzt. auf die Cominis-
sura Coronale. stro die Catan in kaubt. stro
der plag. stroffe ist selbst, von zu stehen den
fleisch die in die arsch setzen. alte kaubt schrem
pan.

2 Jnd gemeinst den fall zu gestrafft die
fleisch der arsch.

3 auf den linken arm.

4 4 finger ober der stro

5 laden der stro. auf ist in der erst. stro
alle sciatica.

Ist werdt also das stroffen stugel ist offen stan
gebraucht. wie ist Holtzerle fleisch afrom, ist will
ist die offen losse das die ist kugel mit der
mitten kuglen fleisch stroffen stro fundanel.

Ist sole von der fundanel will gesagt
wie man sey sol: ist die mein dan
mit sol dan gehen. medicin. aber all
dürch nicht die cost. ist p ist all ist stro
mit gestrafft besserlich halte p alle
wunde das stroffen grosse all ist laufe.

Last lich man die grosse schrem bey der fundanel
losse bleib, p lege darauf ein ungeflugert blat
der schrem ein mit gemacht silber, darnach last sich
auf das blat streich die ein stroffen, lege p gar
offt auf all ein fundanel stroffen, p lege blat
die schrem also kalt.

Man in fundanel ein stroffe werdt in der
diette, p nach Holtzerle stroffe.

℞ semis ℥ ij. trageschen. fenicu landeri ana
℥ ij. mach stroffe. ist last auch 3 tag darin
in ligt, offe aber brich, p zerbrecht ist die
Calofe der.

oder mach diese.

℞ cere alb. ℥ ij. terebinth. landeri ana ℥ ij
mis ist mach stugel

Wann das fundanel Pflaster am grossen kügel macht.

Do man frischs gesaln klar stückln, oder sunst
ain wenig grawsch wurd, man khügel dunk-
el lost in klarer ain dünkhy dol sy, sy dol an
wenig, wo dy nit dünkh dunkhy wurd, so braucht
diss khügel halby pulver dol fundarl.

Die fundarl Pollo man sorgan in der ob-
gemelty Mon, so wurdt dol weiche fleisch
nit so starckh.

fundanel khügel Wenden in anderer Weis gebraucht.

Aulgato khügel. agarici scrupl. ii. ochse
zungen. ℞. rad. peon. plan. ℥ij. ℈
alb. ℥ij. terebinth. ℥ij. misch ii mach
khügel

Andere Die schönsten sind

℞. agarico ℈ij. rad. ℈ij. nigr. rad. pæon
℈. ää. ℈ij. Terebinth. ℥ß. Cera. alb. ℥vi
misch ii mach Pillulen.

Dan sy procurirdt nit ℈ Die misch Wachs
gemacht und gültt für dol öbrig fleisig fleisch.

Oder. mach diss. ℞ alb. ℥ij. mastic ℈.
Gxxv. Olusti ℈. ää. ℥iiß. Cantarides.
℥ß. misch ii mach khügel.

Andere khügel Die also fleisen mach

℞. Cera. ℥ß. resina. ℥ij. agarico. ℥ß.
Euphorbio ℈. Cantarid. ℈iij. mich ii
mach mach kolby khügel. mach kolby —

Oder mach diss sind also subtil gültt.
℞. Emplastru in Diachylon simplex ℥iij.
Mastiche. oliban. ää. ℥j. agarico. ℥iiß
Cantarid. ℥ß. mis. f. mas. ad Globul.

fundanel Pflaster Wenden in gedrukt gebraucht.

ainn braucht kolta. der andere gesaln
ainn braucht der andere schaumig. dass ist dry
gestalt ii kolichet.

Jch will dis aber an fundanel Pflaster lehr
dan die brauchst khan all thein dry. khein
kolt oder khein Insekt. ii wend die under dry
als an Pflaster Von Wilty Rüchen.

Im frühling. alt in april. ℈ mey. kolt
dol man. mit die Milch rindy Von dy
Pirkhen Baum. in der dikhe ainer stürzy
Hardy. ist so gross alb ain fundarl Pflaster
pei pelt. diser rindy. darin dy fleisch
pelisse Pflaster ℈ Pleder so gnug dol
für dol ganze jahr. diser Pleder dry mich
ge drugend. ist dol sy dan flüss gang sey
sicher. ii khilty ℈ glich. ochselty dol flüs
sel in gurkty stand. in sumb ol sy kolter
dry sy dan gewalt all ain Pflaster der
Wilty Rüchen. dan dy nit dunkht glaich
so viel. so darf ol in der dat ochsen

Der will aber speilt gar freichlich mit
ii wöllen sy. und gar ring sagen und
dergnugty kolty. damit dy dirry Con-
ento fasst. so gib sy dir ain andere
fundarl Pflaster an dy sand

℞. Cera ℥vij. Terebinth. ℥j. sour hirein
℈. Succini ℈ß. Emplastrum Stichi.
Crolli. ℥ß. mis. f. Emplastrum. start
dan alles zergang. prisse zu kügl
dy ℈ klain. ii dan ol sy dol abkühl
ist so sicht. papier ℈ lai und drich
dy ain ander Open Mutter Pflaster

℞. blei dris Pflaster ℥ij. Camfa ℈ß
Andarl ℈. dragand ℈. ää. ℥ß. Gumi
rad. peon. plantin. ää. ℥iij. storax
liquide. spic. öll. ää. ℈ij. wachs ℥ß.
Cera. ℥ß. mis. f. Emplastrum. —



Von Stain samet und Jnn

Hie will ich dier offenbaren im Jungen Pfarr den schonen archana für den Stain

Von Stain. Anfenglich die Gott danckhen

Volgt.

Erstlich wächst der man zu Prüch Gebraucht, volle dann
[illegible] darob drieb. Fürthin das man nora
[illegible] sonder gang zu wärmen. Wo den Jamellen
[illegible] wie sand auß darbo

Jn Wintermonat [illegible] Hoch tieffen land
[illegible] arcana nimbt ist die offen baysen
[illegible] den Stain. ob [illegible] wie darob sand
[illegible] stain. yaingel die Nixen wie [illegible]
[illegible] soll die so fasnacht gehn man der stain
[illegible] offen als ain ist Wo sie [illegible]
[illegible]

[illegible] wie jedes q.ß. Cot. in V opd. alb. semen
[illegible] ist in ain glasi andre schalen und ain glasi ain
[illegible] schal darnach. Wo und dein ybes zeug. sein diser
[illegible] in offen gadert. wan das Pfand sonnen ist
[illegible] sol man sie klain zu machen thun. nach das
[illegible] darnach mit mallo sier an. pindt das in sie
[illegible] thun. Wo dreifach aber dann ob drei ß
[illegible] sein Wo also machst dann dein mall. sonnen thun
[illegible] da zeug diser ☿ ain nein Pfand bon V ☿
[illegible] ☉ die. oder ☾. Wo dein Pfand darnach Wo zu
[illegible] anderen ☿ genacht. Gefallt in ain ☉ sein
[illegible] Pfanne Pfand auch Volgende Pfrist.

[illegible] wie jedes ℔. ℥ij oder ℥iij. V Ecl. ℥ß. die
[illegible] von Stain Schädel ☿ Schalen. ℥V Cal. ℥x wie
[illegible] sol in der Sonn oder nidag mit 3 Stund. nimbt 15
[illegible] 20 tag machen adel. oder nach dem ob die
[illegible] Pfand Cörbin fatz — Es ist ain köstliche arzney
[illegible] ain gross sonnen del stain Wasser. aber thun
[illegible] del gebrauch ob man den die Pfingsten. und
[illegible] Pfingst setzt. del der die allegirt offen ist. oder
[illegible] man Hand allegirt dor sonn das ainigel sonn

Largion. darbey solle ain gürtel Dioscor. 65
schalt darz. Wo alle [illegible] Pfingst dar nach und
Pfand dises [illegible] ist 15 oder 16 tag. yes in dem Pfingst
gab sol bon V Wo sonn Pfand V und ☿ Die oder
☿ ☉ oder ☾ Aff: der mit Pfingst Julius dar
nimbt.

Von Edel Pfand Fullen.

ist nach 2 Pfingsten so ainem ob den ganzen Cob.
Wo nasse ain sein ain Pfand, nach dem der
Pfand Pfingst, oder Pfingsten natur ist. in 8 Pfingsten
sol ob an den ☐ zu Pfingsten dem Pfingsten.
Pfingsten tag ist der ☾ Pfingsten Wo sonn Pfingsten
Pfingsten tag ist der ☐ Pfingsten vor Pfingsten
Pfingsten tag ist er Pfingsten vor Pfingsten
Pfingsten also ist die nächste dises Pfingsten ☿ also
Wo also Pfand am Pfingsten aber Pfingsten

Pfingsten von Pfingsten für den

Pfingsten Stain

℞. poligono minimo ℈. Genestro Milisolis.
Visci parcim. aa. ℥j V Caphis ♃ q.s. f. decoct.
Colat. adde Zenbrith. Pfingsten ℥ij mis cum
Pfingsten Pfingsten. No: j. Pfingsten. Pfingsten. mis adel
Pfingsten Pfingsten ☿ täglich Pfingsten 2. 3 d 9 Pfingsten nasse ☾ ol
Pfingsten Pfingsten.

Die des Pfingsten Pfingsten Stain Pfingsten

℞ ☉. ononis ℥j ♃ ononis ℥ij. ☿ sa micali. ♀
☿: saxifrag. ☿: Violar. aa. ℥j. Pfingsten alb. ♃
Pfingsten ♃ Pfingsten. Dist. f. ♃. mis. Pfingsten. Pfingsten
mit ain Pfingsten Pfingsten V

Pfingsten Stain Pfingsten

℞. nas. pul. aurar. Pfingsten. Ext. allaes ℔. ♃
Pfingsten. Pfingsten. Cap. Caphi ♃ ℥j. f. mas. cum ol
Pfingsten. ℥ij. Cap. Caphi ♃ ℥j. f. mas. cum ol
fa micali. pro dos. iz-is. 20. ℥ß Pfingsten ain Pfingsten
Pfingsten Pfingsten. Pfingsten ♃ Pfingsten. pil offt mit Pfingsten
Pfingsten Pfingsten. Pfingsten ♃ Pfingsten. pil offt mit Pfingsten
Pfingsten Pfingsten. Pfingsten Pfingsten. Pfingsten

oder gib Volgandt ℞. diasenodi ℈j. laudan opiat. ℈j. ℥ hedera terestris ℈ij. aceti bg. ℈j. f. haustus.

Wan den schwarzn gesicht ist so gib Volgendes tagin tränkhl. oder Bolum

℞ Cassie roc. ext. ℈ss. rhabarb. elect. ℈ij ℧ granat. ℈ss. f. bol: ~ oder gib

℞ Cassia. roc. Ext. ℈ij. Terebinth Venet. ℈ss rhabarb. ℈ss mis f. Bolum.

Die fiducie sadanj. Baind höfflich in wochn ane gan ℈ss.

℞. ℥ Dis. q.s. lass pillig ~ + ☓ in aur ℧ Cappell siden. giess all den dreyssig oder halb so viel ☉ ☿ri. darzue. lass lind ofne pirn oder athy. biss el drüchy dicke. disel bsell in ainy ~. for nacht mit ganzlich ℧ ℈ij. diagrid. ℈ss. Crem. ☿ij. ℈ij. Cum. dragacand. q.s. for lass pillich in zwa stain ▽ in nacht an mass. for mein pfilule ainer orbet gross. der kom mübs man auch 2 z alle tag. ℧ alle tag 2 mall

Wan einer ain füess oder finger schwindlich dünckt kom in schwarz / lass ihm off die Venen sichy ein übrigy brauch Volgende mitl—

Volgandt träuchl ist an secretum ℞ ℈: malua. ℈ althea. āā ℈ij. Cicer rub. ℈ij. Cari Cari. ℈ij. got nar. hard. mund. ℈ij. ℞ ℈. feigid. āā. ℈ij. fabaston no: viij. liquiritia. ℈vj. Cag: ef aq: ad viij. f. Bolus

Volgente pilulen Mund aug gar gütt Wolliss man täglich brauchy khan

℞ milli. rodos. ocular. bg. Cart: ouaram. ℈. ros solinj. ℈. Gumi. ara. āā. ℈ij. Terebinth. Venet. Cocto. ℈ss. mis f. pil. ℈ij.

Ain khöstliches Wasser für den Stain

℞. Jun. dorie. Cepar. raphani. āā. ℈ij. Cherifoli hedera terrestris. petrosel. āā. ℈ij. Therebinth Venet. ℈ij. last fermentiern wie vor: disel durch aber pfilen pran ihm in der ℞ Glesh stingy kompt gibt man ain mit lege Jutrius oder ainy andery dienlichy dingy.

Ein Andere gar gueter Wan zu pulfen

℞ ℧ Cet. ☿ Olat. āā. ij. ℧ Juniperi. petrosalin. sabarb. Cariophilat. āā. ℈. ana ulor. bg. ℞: ℈j. liquirit ℞. ℈ij. rhabarb ℈j. Crem. ☿ ℈ij. f. Pul. sub. mis. Von disen ℧ gib den der an schwarzy list alle 3 tag in Wochy nehy ▽.

℞. ▽. fragra. Card: benedict. raphan. petrosel. milium solis. hedera terestris. āā. ℈ss. ℧ ℈iij. sacchar. Cand. alb. ℈ij. mis in branntz. dasselb nam aber ausser der schwarzy brauchy, so khan man alle tag ainmahy, oder in der woche 2 oder 3 mal.

Für Andreas Jan gueter Pand pilule

℞. ocular bg: Mundib: Cucis pisis. ana ℈ij. Pfeffel. Dek lag. āā. part. aqual. f. ℞. pro dos. ℈ij ℧ ij. in pfeffer pill oder gmachy werden.

Bad in sand Lagrentz.

℞. Die schneid den fisch khly. agalloj. khamoch ana ℈ij in ▽ biss sal ▽ Damit dicke. āā. M viij. dann fahr da mit Camilly. mirr. papel. Verbenr raphani hedera terestris. āā. M. j. siede es in dem dellfin, so hast dann

Gueth Pand pilule.

℞ Terebinth. Cypris. cum ▽ Viola: Cocto ℈ss ☿ Olat. Crem. ℈. āā. ℈j. magistery. oculor. āā. ij. flor. ☉. ℈j. succini ℞: Diss. mitig. ℞. Diss. ol. succini. Gutt xij. mis f. pil.

Mixtur der Krem in sand Lagrentz

℞ ℥ Dis marini ℈j. ~ ☐. ~ ☉. āā. ℈ss. ~ fenic frag. ~ fragar. āā. ℈ss. Spic. Violar. ℈ss. fenic. ℈ij. ☿ Olat. Laudanum opiat. ℈v. das Laudanum in ☿ Olat solviero mit dy saft wenn es nach mehy kochen gib auch ain mall so dregthy.

Köstlich wasser für pand und stain.

℞. herb. saxifrag. fragaria. āā. ℈ij. ss. hedera terr. ormodi. āā. ℈iij. flor. sambuc. ℈iij. ss. ℈. petrosel. ℈ij. ℈. raphano ℈ij. ℞. petrosel. Bacce Juniperi. alkakengi. āā. ℈ss. auss dy obgemelthy kräuter stoss, auch apfl. in bschelt. do ein wasser auch darvon darauf giesst man. ▽ ℈ij. last 2 3 tag in warm stehen, warm mühl man so gemelthy. drey löffl voll darvon dy obgemelthy kräuter apfl. in bschelt wie. W giesst ℞vj gütthy warm + darauf dy obgemelthy kräuter apfl. in bschelt 2 3 tag stehen, darnach seyhe auss, dorke gib ℈j alle andery 2 oder 3 tag. Die kräuter in land pfeffer. auss ol. scorp: ol. Camomil. ol. amygd. dulc. āā. ℈ij. ol. ☿ rosti. ℈ij. Myg. althea sone hircini ℈ij. mis f. Myg.

Oder Brauch dises. ol. scorp. alkamis: ol. lilial. āā ℈ij. ol. ☿ri: rosc. ℈ss. ol. succini Gutt xiij. pinguet Cati silucst: Myg. althea. āā. ℈iij. mis. f. Myg.

dises dienet wider alle das bösstmy der harn gry wider die rossella Mann, wolt aaron den mall gossen in den Collica auff dy nabel geschmidt. ist der best. gibt Christian. in gradus vesica [illegible]

Den Verstopften Vrin zu treiben

Der Vrin verstopfft sich bey hitzen leuten vnd alten vnd wirt von verdickten flüssen verursacht, verstopfft thůt er von sand vnd stein, oder aber von verstockten verschleimten der nieren gengen, von dem selben, zeigen sich an einem voll bey disen gebresten sind die harnleiter in schwachen mitel gebrauchen, darzů, vnd die dreibende mittel in rechter gemeyner verdeyung vnd darnach mit gebürender hitzung, darnach zeyge an äusserlich, vnd diarium ob aber der gestalt etwas durch die nieren lauffe vnd den ☐ treibe, vnd sonst volgende stuck durch den ☐ treiben.

Rhabarbi ana ßß. Anisi halb. Lap: Judaicus. Lap. Nephriticus. Rhasis ana ßj. ℥ Rhabarbarum. ol. ☿ ßj. Ser Reliquiarum Cervi Sagittarum Vitis. ℥ ana ßß. Succini. ℥ Succini. ℥ ☿. Tritur ☿. ℥ ℞ ℥

oder also.

℞ Mille pedes. Diij. ☿ Cumin. Dij. ♈ ßß. Cicer rubi. ßj. mit diser stuck pulver den mitag mall gebraucht, ist auch von den bergischen nutz.

oder ℞ ☿ ßj. decalo petrosel. ♈ aa ßx. arantior. ßij. mit ♃ Hillari ord.

oder ℞ Ibercor. Columbin ßj. ♈ q. s. ℥ Tritur. Hillarat. darvon jmangiert ain löffl voll genomen.

Volgende Tritur ist ain köstlich mitel

℞ Alli ßviij. Cepar. ßiij. Cumin. anisi Asellor. ☿ aa ßij. Rorb. absinth. anij. ♈ Molustic. ßviij. ℥ C.C. rect. ßß. mit ♃ Tritur. darvon mach man ain löffl voll pasti wan es nöttig ist.



Den Verstopffen Vrin zu treiben

Der Vrin verstopfft sich bey hitzen leuten vnd alten vnd wirt von verdickten flüssen verursacht thůt er von sand vnd stein, oder aber von verstockten verschleimten der nieren gengen, von dem selben, zeigen sich an einem voll bey disen gebresten sind die harnleiter in schwachen mitel gebrauchen, darzů, vnd die dreibende mittel in rechter gemeyner verdeyung vnd darnach mit gebürender hitzung, darnach zeyge an äusserlich, vnd diarium ob aber der gestalt etwas durch die nieren lauffe vnd den ☐ treibe, vnd sonst volgende stuck durch den ☐ treiben.

Rhabarbi ana ßß. Anisi halb. Lap: Judaicus. Lap. Nephriticus. Rhasis ana ßj. ℥ Rhabarbarum. ol. ☿ ßj. Ser Reliquiarum Cervi Sagittarum Vitis. ℥ ana ßß. Succini. ℥ Succini. ℥ ☿. Tritur ☿. ℥ ℞ ℥

Sem. Limoni - Thee ℥ ij. Das beste. gründl roth. Safft Granat. Pfirsich kern. Essig Pfirsich Blätter all. rüdig. Galls nuss amy. Granatsafft Balaust. gross Eschelsamy. Rotte Lisole. Genista Strauch. Schwarzbeer Köpf. Tabackpfeifen. Stein. Ochsen. Hirn. Frösch [illegible] grün. gründl roth Gäns. Tauben grün Schwarzbeer Gäns. agstain ää ☐ ☉. klar. ☉ Diss alles beschlagen der Arm Laugen Blutstill. Wo drob ☐.

Tulip. Ein Pflaster zu schreiben.

℞. quinque rad. aperatiua ää ℥ij. Semin cucul. anis. ää ℥i. rad. liquirit. rec. ℥ß. Capill. ℥i. rec. Vuv. ℥vj. ℥ Camon Dvij. f. mucil. per hora 24. Sauerteig 4 mal auf Glut. Darauf thall streuen pulu Quitten, wo Quitten auss, pulu v. und ganz Samen Quitten Gel auch Tulip. gro das. Das. ℥i der Zeit. allegeit für den Brech Tranck.

Bad in Verfertigung des ☐

℞. glat Strauch. Pappel Wurzel Strauch. Pfirsich Federgeil. ää ℥vj. Comitly. Samen Esse ää ℥iij. Lein Samen. Semen Graeam. ää ℥vj gemain ℥. q.s. was am Bad. wo braucht.

Ein Anders.

℞. Fleisch Krautwurzel. Pappel Wurzel. ää. ℥iij. Federgeil Wurzel. Frau Flöhsel Wurzel. ää. ℥ij. Krumbsel. Eringio Verbena. ää. ℥ij. Bauo Laurey Scarlical. Sem. limj. aa. ℥j. flor. Molua arborea. ℥vj. Camomilla. Anoto mollilato. Verbasco. Tanaceto. Paritar Saxifragia. Liquosol. Violar. Fragar. ää. ℥ß. mis. Dises Bad stillet die grosse Hemorroy. Das Pad lad Stain.

☐ Wie Land zu braiben

℞. Die Flöden von Ochsengallen Frosch Galle ää ℥ß. Gebraisst Pfeffer Brass wo Tranckh. Tranck Kinden Speck. oder Milch selbigen Samy mach Essig Qu. f. wo nit geben Stuck grosse Tranckh.

Ein Pflaster Vulnerale Wonder Pflaster Verfertigung Das ☐ Das Pflaster da Niemand Pflaster kan Frau zu machen Die Hernia

Carnosa.

℞. Cond. ex rad. onomidi rec. Stüj. Vall. Col. 2 Lindl. Die Schalen der Frucht wo Pflaster Land in Vj infundiert. f. infus. Januar in MB. Diss. wo gedrückt Stuck Tücher durchs.

Für den Sand es treibt Steine Pfeifen Kind in der Mayo.

℞. Grüne Frösch. Fledhäse. Stüj. Vj rec. Stüj. Schnecken aber Häusen in ein Flöschel voll Brunnwasser, setz an die ☉ 4 Wochen, Frauen Harn selbst, davon Morgen nüchtern ein Löffel voll ob Gelbsucht abstehen, die die Colica haben.



Diss? Stranguria Hungria Frauen Zimmer.

Disuria ist wann der ☐ in seinen Pfeifen Grund Pflaster ist.

Stranguria wann man Grüe offters drang Treibt Pfeifen unterst.

Diabetes ist ein Fleischfresse aus Pfeifen der ☐ Wann die Materie nicht der ☐ Ader 7 Tag nicht Pfeifen Morgen Arb.

Stranguria ist disuria, wird nit Pflaster wann Stein Fleischgrund darbey. ℔.

Nach dem Gebrauch der Pfeifen Stein wann Stein Samen.

Der Stein ist Fleisch Samen. ist der Stein Samen. Stein Samen.

In diesen Stein Stranguria Pfeifen Morgen und Pfeifen Besserung mit den Brüe. oder mit Pfeifen Pflaster mit Pfeifen Pflaster Morgen Brüe.

...ollar ℔ essentiel ist dauon die Natura, so...
...ist die Pflaum fleisch mit Fleischig, aber dann
...dz die Natur Carnicula genannt, sind in
...Canal, aber dann stain in den Pflaum sind, ℔
...ist in den Canal der lagen. D Pflaum aus der
...rosslot Coagulierter Pflaster, oder von einer
...faulen Materi; so von einer grossen starcken
...milch aus dem Magen d Pflaum fall. D
...von aus diser Pflaum. Derselbe ist dz
...dz dann Abelagt. ℔ die Myrrhan der Pflaum
...all Pflaster. ℔ sie Pflaster also d Pflaum
...Pflaster Pflaster. ℔ Pflaster darunter.
...also das ist sie officium vnd Operation
...auch ℔ die Pflaster.

Wan der [illegible] fordt Jetzt ohne Pflaster
...auch. ist an Pflaum. das die Nerven
...Pflaster die in paralisis. Wan aber die
...Pflaum Pflaster Pflaster der Myrrhan Pflaster
...Pflaster man mit Pflaum der Pflaster. dz [illegible] von
...Pflaum nimbt, so ist die Pflaster von Pflaum ℔
...diser Pflaum, oder Carnicula. aber also stan
...also dann man die entstandnus fal. Ist dann
...Pflaster das man also bald mit dz Catheter
...die Condola Pflaster. dann darzu nimbt man
...dz das Pflaster bedarff, nim starck Pflaster
...Pflaster oder Pflaster. Pflaster weiss. diser Pflaster
...also dann man aber offt wol bedarff mit
...ganzer fleiss. ℔ die Pflaster in die entstandnus
...bedarff. so darff also dann die Pflaster mitel
...das selbig. Pflaster. all. dergleichen Pflaster Pflaster
...Pflaster. ℔ so die Pflaster Pflaster mit Pflaster nimbt
...man die dann innerlich gebraucht.

Pflaster diser Mitel

...Comitis dreyss Pflaster all. q. bi mit disen
...diser dann Pflaster ℔ Canal. dann
...da lose an darunter Pflaster.

Oder

...granaria. Minij. flo: Camomil. Pflaster
...Pflaster Pflaster. dar mij. bruscy. fenum
...Graecum. ää. Pflaster. siede aber in genugsamer
...starcker V. ℔ applicier ab. die an Pflaster.
...so dz ℔ Pflaster an nass darum gelandt. dann
...Pflaster mit abgemelter all. aber nass an
...Pflaster dar dann Pflaster Pflaster. fenum
...Graecum. bruscy. ℔ parietaria S. art. die nach
...an sumenda darbei.

Wann es kumbt von Pflaster der
Mutter o brand oder die Mutter

Pflaster, sonderlich wan an stand der Pflaster
...lage Pflaster mit guetter starcker V
...oder andere Pflaster zu Pflaster der Mutter
...℔ Mutter. also man nach mit V
...setzen Camilly. setzen maxim. salua barbe
...Pflaster. ℔ der gleichen mit Rohr gespeyt.

Wo es aber kumbt von paralitischen Ur-
sachen. ℔ die Mutter Abelagt wird, so bese-
...wie der krancke Pflaster Pflaster aber Pflaster
...muss ℔ [illegible]. all den brauch halgente nach
...Pflaster mit. Pflaster. Pflaster. Pflaster ℔. spica
...Pflaster. Pflaster zu malua sie
...gesotten ℔ nach an sumenda. ℔ sonder die
...oder mit Pflaster all. Pflaster all ℔ Bibe
...gall all. ℔ Eupharbi all.

Wo es kumbt von Ungesunden Mat
...Von dicken Pflaum. dann auch
...Materi. Derselbe von Canal

Pflaster Pflaster ℔ Abelagen. so stund man an [illegible]
...gebt mit Pflaster Pflaster. ℔ ist dick ℔ dicke.
...in disen fall man geben syre zu dispositi
...die Materi. sonnach purge lapidem. ℔ die
...Materi gesaubert auss fischen. gibt die syrup
...de duo rad. de quinque radi cum aq. fenic
...ula ℔ andere Pflaster darbei. Pflaster dise
...mit pad ℔ stand Pflaster ist.

Dicke Pflaster Pflaster bose mit V gut. dann ℔ ist
...auch Pflaster ist mitel stand zu dicken von der
...Nieren ℔ selbigen Canall. derselbe der [illegible] Pflaster
...finden.

Pflaster ℔ kom Pflaster Pflaster der Pflaster selber
...℔ Pflaster mit gutes Pflaster, dann muss
...man mit gut Pflaster ℔ Pflaster, oder dann
...der stain nit gross ist, das man mit argen
...gebraucht. mit den andern kom der gutem
...Pflaster Pflaster. so Pflaster ist der stain
...Pflaster Pflaster. ℔ Pflaster Pflaster Pflaster. dann
...Pflaster Pflaster Pflaster. Pflaster Pflaster Pflaster
...Pflaster mitel. ℔ Pflaster mit altem stand
...die Materi andern Pflaster den stain.

Schmalz, Loco die Butter von Carnicula. Wo man die mild brauchen Wie Vorschriben

Diese Carnicula kann auf Volgende Weiss abgetheilt werden

℞. Succi ℥. aa. ℥ij. ℈ß. Litargirum ℥. sachar. Cand. aa. ℥j. misch diese alles zu gröstem gesamt Lenomen pulv. 3 tag, reibe lang auf einem stein. Hernach gib zu der ℥ 3 tag. Von disem nim ℥j. rosen ℥ij. Mastix ℈ij. mag am liebsten selbst den Mastix diesel Stück an der Kerzen, wo applici ist auf die Carnicula brauch stehts tag. so wird es schon schwarz werden.

Item die Carnosidet für Aussatz ist, so mit orientalischen Balsam, wo geist gall. aa misch mit disen Stücken, nam zu schwarze Seid.

Den ☉ gesalbet zu reiben

℞. Vitriol. Rhein. Blau schwarz Camfel lange Pfeffer aa ℥ß. Pulver Pulver mit Essig q.s. Probier. ℥ij. et distill ☉ wie ℈.

Oder ℞. Asaro. rubia. fœniculæ. costo aa ℥j. saturea. hissopo aa. ℥ij. cum succo de fœniculi. q. masa. pro dosi ℥ij mit decocto von fenchel wasser.

Im der Strangurica Frau mit Wasser Waschen den Nabel, oder Frau mit warmen Mastix öll.

Oder gib 3 oder 4 droppen ohne in Rosen Wasser Brunn. Das Harn pro ℈ ℥j. Hilft auch das beschrieben für die Strangurica.

Von Frenenten ☉

Diese Zustand Schmalz von Hasenfil der Pflaster. das der ☉ in der Pflaster reiben. Und droppen darauf gest. mit Harn wie schmeckt, wie diese Zustand bleibt dann die alte Krankheit in alten die ☉ Pflaster Pflaster wie mit den ☉ Oder mischen, so pflegt als der ☉ an grosse Hitze der Pflaster Nagel Pflaster. Endlich ist als dann nöthig andere besser Artzney, wie geht ☉ gehen loser. Dann der Urin heist die Materia Pflaster Pflaster ☉. wie sehr die Natur auch offt Pflaster pflegt Heil. Pflaster Pflaster Pflaster dabei mit Pflaster ☉ gehen andere, wie Pflaster der ☉ gehen Pflaster als an Pflaster Pflaster der Canall, et Pflaster als Pflaster Heil an den Pflaster der gelben gall wie Pflaster et Pflaster andere Pflaster Pflaster Pflaster Pflaster, et macht auf. et Pflaster Pflaster auf Pflaster Pflaster, in Pflaster Pflaster Pflaster Pflaster Pflaster

Daiesen Wasser es schmelt.

Pflaster et Pflaster Pflaster von der gall, so ist Pflaster ☉ gelb. Von der schwarzen gall, so ist Pflaster ☉ schwarz Pflaster. Von gebrüdt, so ist der ☉. Von gesalzen Pflaster so ist der ☉ Pflaster. Die Pflaster, so et aber von auf Pflaster Pflaster ist. Pflaster wie Pflaster, als wie Pflaster Pflaster, wie Pflaster Pflaster Pflaster Pflaster Pflaster Pflaster ☉ Pflaster.

Die Pflaster Pflaster Volgents

Pflaster gibt die Pflaster Pflaster Cassia. Pflaster (℞. liquirit. et ℥iij. mit Pflaster Pflaster ℞. et malua et Plantag. aa ℥iij. Semen melonj ℥vj. f. Emulsion mit Pflaster Pflaster Pflaster salo. et Violato aa ℥vi. mit. wie gibt in Pflaster Pflaster. 4 Pflaster von der mittag wohl. 4 tag Pflaster auf andere.

NB: Pflaster von Pflaster Pflaster, Pflaster

...ssen ...bige Arzney angreiffen. Dann der Hirn
...sind lang wo all Kräuter, so man nun
...der Hirn so selbe nicht der gesund sind, und
...man nehme ein gütte Kugel in der Diet.
...ssen wie Trauben, wo sonst diese Arzney
...zu gering scheine. wo brauch der gütte. ist
...sselbe der gedüttel.

Wann du anfangst die Hirn aufsied, so beimbo
...ü alle sechs die Arzney. Hungarer selbige
...cunto natural.
...nach Gesetz ein gütte Diet. Zum andern diese
...in die humores. durch Evacuiere die
...turi. Zum 4 Tranksall die recent
...turi. Du pflast die Hirn auf Kleider nicht
...als gütte grasen pflan. Zum Wabentl
...stadt Kräuter. als andiuj. plat. Cichoria
...rdulaca. Malua. Farnat. dann diese sind
...sser Natur als gesen. Das Kraut aus der
...sel andert, als die Malua allein gebraucht
...d. wo sie best darin zu Hirn aufsied. Sicher
...d dem Kessel, giesse man gradin, sonsten
...ie ist: Zu Tranksall ist ganz gut pfirsen V d
...ssen V mit Zucker so Zucker.

Weiters braucht zu Digestieren
Volgende Mittel.

℞ Sem: Violar. ℥ij. V malua. ℥iij. misch
...ü ein Syrup, gibt morgen und abents
...4 stund vor dem Essen, 8 tag nacheinand

Oder Sib Volgender.

℞ Sem Violar. de endiuj. de nenufar
...a ℥ß. Sem: de papauer. ℥j. Decocto be-
...ndiuj. Cichoria. Sonchi. malua, plan
...g. Lactuca Viola. gersten, Melam Leb-
...kuchen capillar minor. aa. ℥V. misch zu
...em Syrup. wo gibt drei Löffel gemelch.
...ch noch dass hast an andre acht dy arzney
...dem Kind, sol es aber die humores dis pfat
...ch mit Abnötig, sondern bessere. 213
...nach dise Kur gesund sein. aber nit mit Fleisch
...ssen, so da ist Scamon. ß: aber Mallmist
...ia Sebesten Innerlich aber Elect. Lenitiua

...℥j. Sem. rosar. solut Violar. soluti. aa ℥ij
...d mit Decocto de Cruce. Sebesten. Jinjabe
...grasten pfloss Holz, Radular minor. Flor. de
...Viol. flor. nenufar. q. b zu machen ein
...Trankfel. wo gibt in der Früe.

Zu gleich. die humores zu diuidieren gib
...alle 4 tag. ein wenig Cassia mit pfich Holz
...oder Zedrabel zu dem Trankfel mit dy Deco
...to von malua Wolthra. gesotten mit dem Ge-
...rsten pflaster. Sebesten pfloss Holz gersten Mallow
...sam. Vogel blei. Zapfel blei. von disen nim alle
...tag 2 oder 3 Löffel voll. mit an wenig Cassia
...bad zugleich. dendel die natur leichter und ge-
...ehen pfiffel. dan disel Trankfel ist zu diuidie-
...ren die materi recent. wo dem nicht wenig pfise
...zum andern bad beforcht und abpfiffel.

Gemach braucht die Hr: Gaisp nutz. disi bäd
...mit somel der Cassia wie selbe. aber gersten V mit
...der Cassia Hr:

Oder.

℞ Sero lactis Hr: ℔j. Sem. melon ℥ij. f. Emu
...lsion

Oder ℞ Consor: de malua. de Viola aa ℥ß.
...mis wo gibt in der Früe wo Trankfel darein so die
...Sera lactis mit dem Mallow sam. man sch
...ug auch Pad machen von selbe Mallow Vogel
...dem Pflaster wo gersten. wie gleich

Ein Andere.

℞ 4 Sem. frigidor. maior. mond. sem. papa
...uer. alb. ℥ß malua ℥. portulaca. aa ℥ij. flo:
...Viol. amido. Hodie. Bol. arm. arcend. aa
...℥ij. Gum. arabic. dragacandi aa ℥ß ij
...Sacchar. finj. pfund alle dise andere stuck ist alle
...sind. f. Pfannis. wo bedarf.

Des ☐ Bedrefft Volgen nach
Diese Gemain mittel

Wann der ☐ Abscheidt noch ein Kleidl nit ab
...oder V Vogel über die Flesch im mangel des
...ein Kleidl. mich Hebra pfl.
Oder nim Hünerfleisch ist gar gesund in disen Zustand
...des gleich die Biber und ist Hünerfleisch.
...des gesotten V dem den Hüner Fingel mit einer

[illegible] die [illegible] dreiby dan [illegible] W [illegible] p
[illegible] dat sie offt gar dat blütt mit dreiby
Wan die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] in [illegible]

Wan der [illegible] [illegible] [illegible] W [illegible]. W [illegible]
dann [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] W [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] W [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] W [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

...ffan ℈ iiij. ...rud ...ngrey ℈ ...
...er ℥ aet ℈xvj. aisel ℈viij. ...
...mast. aisel ℈ ...
...ij. gebrande aisel ...
...d hirmit ander ...

...ißen ℥ mit alle tag. ℈ij. morgel w ab...
...ett.

Welche den ☉ mit falben Schinen

...ißel ist ain ...
...ainig. die ursach ist dann die meisl...
...n flosen schaden. oder den selben schrafft
...schödlich machen. dardurch sich mit dem
...d all ...
...gschicht wird von ain ...
...ig ...
...lus geschöpfft. wa die natur ...
...ißt hab. in disem ...
...lich die schrafft der meisl...
...n lefft paralisis ist. da die natur
...dient. mueß man ...
...n paralisis d schlag gesagt wordt.
...dann aber die schinder in schloß den ☉
...ßen lesen. ist ain zaichen das die meisl...
...d ain ...
...lschen mit den diet. wa ostrumgentia
...n den fald von ainer ...
...n ℥ gemascht ℈ij in ...
...dt malle also als die geiß ...
...ch ain fisch den in ...
...gantz ...
...ain ...
...ag. wa abnelt ...

...rmandill. ...ngel-...ta. ...
...ß ℈ij in ℣ ...
...grimonia ...ij gibt in ℣ ...
...ß ...
...ß ...
...ß

Ofenne di nixen vnd Volgents sälbl
℞ Vng. fundalino Vng. Cometisa aa ℔ß xxx
ℨj. mis pro Vng.

Ein köstlich Oxsalsch ℞ fem. de rosa ℨ plan
tag. ℨ. agno Caste do albe bengi aa ℨj.
anis. ℨ. ol. pro dos. ℨj. in ain fleischsüpp
oder in ain kalch air. in die nüchte.

Ein Anders

℞ Carab. alb. ℔. Coradi rubi ℔: mumiae ℨ
agno Casto. hab. menta. aa ℨj. mis ℨ.
ol. gibt alle morgen in frischer air. ain söllt
die Saltzen flüssig. oder gib 3 oder 4 mall
offo Lepia sub ℔. ℨj. Sauhari rosat. antich
ℨj mischt das ist für ain mall. so ist auch die
Corallen Tinctur köstlich.

Ein Anders

℞ frigan blödten. anisse ℨ. in ℨ. dem für w
machst ain ℔ pro dos. ℨj. thüe grosse ander
drüben — oder gebrauch dich der garbiana
die du ehens gesiehst. oder in nüb zum öfften
aber tag ℨj kumij ℔: in ain kalch air.
in disen zeit sind ist nüchtl bösser als trag
nuthen drelich, nüs air dober Adamischt.
alb den thüe drazgnü. filipschaft. w der
Elendnari Catholici aa ℨj. w bös fürst ▽
nach beliben, nerd disen kalenel man ist bes
dgantes Pillülen.

℞ Terebinth. rotm. Guaiac. aa ℨß. Ellenz
artemisiä ℨj. Croci. ℔ß Corallor. rub
℔: aa. ℨj. xxx. ol. succi alb. aa ℨj sauh
ari ℨ. Diss. mischt. w mach 2 w 40 Pillülen
pro dos. jo. morgent w abents.

Volgentes ▽ Ist auch köstlich —

℞ menta ℨ. rad. Dictami. rad Graec. aa ℨj
Petin. ℨ. agng. Cartj. ℨ. rutae. ℨ. lactuca
aa. ℨj. terebinth. Vonet. ℨiij. Vin alb.
℔xx. d: ℨ. art. pro dos. in drafano. 2
küffel voll. fült ain frü damit an. disel
mitel ist in Wien gross acht. w andern disen
allen gar köstlich.

Pillülen

℞ Terebinth. Cact. ℨß. aha barbara. Ell.
ℨiij. ℨ. Pulu. ℨj. Oculor. bg. ℥ Olist. ℨ℔
aa ℨß. Sauhari ℨ. Diss ol. Guaini Gutt xv
mis. ℨ. pil. mitar. pulverem. pro dos. 3 ß
g —

Ein Anders Zum Volgen

℞ Terebinth. Cact. ℨiij. Terapij lat. ℨj.
mastich. ℨß. Coralloru. rub. ℨj. rad. Turmer.
ℨß. ol. anac q ℨ. Balsam. Peruviani ℨi. mis
ℨ. pil.

Ein Anders

℞ Terebinth. Cact. ℨij. rhabar. Ecl. ℨj. ℨ
pulu. ℨj. oculor. bg. ℔: ℨ: ℔: aa ßxv..
Sauhar. ℨ. ßxvi mis ℨ. pil. mitar. pulver
pro dos 3 ß g. mit disen pillen man 3 tag
an. nach an andre, wan nach last man ain
tag nach. tw gibt ihm all den Volgents
Balsam.

℞ ol. Terebinth. ℨj ad lucinj. ℨj ol. anisi
Balsami Peruviani. aa. ℨß. mis ℨ. Bassam
pro dos. Guttviij. oder ij. disel last man
3 tag brauch. sonnst gib Volgentes ℔
℞ oculor bg. Coralior. rub. Ol. ad. ℨj mis
ℨ. ℨ. w gibt auf ain mall —

Wan das Purgiern bey Vonet
Mose Vo gibt Volgente

℞ masa pil. de fumaria. ℨj. mumiae ℨß
ℨ. pulu. ßxij. mis ℨ. pil. cum sufficit
ℨij: Coralior. gibt auf 3 mall.
Oder brauch Volgente Pillüla.

℞ Terebinth. Cypri. mj ▽ ruta bot. ℨj.
Balsam. Peruviani ℨj. Ect. Guaiac. ℨ.
pulu. sub pulu. aa. ßxv. tractistis de
Hodie ℨß. mis cum ℨ. q. Ellenz fumai
wach Pillüla. del auch andre selbe grün
sust. w gibt auf ain mall g. drei ij.

Volgentes Ein Trin Wasser ℔
köstlich —

℞ lac. dulc. ℨx. mane 1 tag. sem. Cydon
iorum. rad. Cichor. maj. Cum ▽ plan
tag. sust. q ℨ. aa. ℨj Terebinth cum
Vitel. ouj. sol. gib ℔. mischt w mach alle tag
frisch gemischt andre w darum applicirt.

Von Geschwer des ♀.

In disem gebrest hilt der patient gross
schmertzen in lenden des ☐ an der Orspacium
zů dergleich ist der andern wo schwulst naturg.
Ist eben gleich dann wie die 2 gehn beschaffen
werden. So aber böse materi zů wilt gehet.
Dann so ist die böse materi zů wilt gehet.
Dann so ist die böse schwulst, also
gleich wie der gleich, wo schwulst gehn die Nieren
so wirdet sie blöde mit der hand begallen,
Dergleichen halten den schmertzen in gleicher Diet,
dann nicht besser dann gemeiniglich schwulst
der gleich, wo der mensch sich aus halte. Sonder
lich wo gůtter gesel besser. Der täglich
brauch soll nun gesetzt ▽

Gebrauch Suppositorien ihm mit Confection Camech, Von einer seiden der beste zů

Nim ß Cassia fistl nim ß rhabarbara oder
einich. gute quint. Bey disen beiden ist ab
zutreiben Pillule. wo aber diese schwe
stende gern als ist, muss man mit der selben
hie ungeraisen.

Wann es grosse schmertzen hat in lenden des ☐
so lass ihm in warmen thů milch seinen
gan thun ab die warme thů milch treibt
so der den ♀ gross schaden seinen am
Emulsion machen.

Zum Einstreichen Gebrauch Volgen des mittel

℞ fleischbrüh/ am. Anisen magsamen, dang
wurtzen. Eibisch thun. Hun wo anis stilla
tum. aa. ℥ij. Siede den pflum mit rosen wo
serstaden ▽ der beem. Mellilotz. Camill thun
ringel thun. Trochisti de Camphora. ℥ij.
Alum gepülvert wo mit der ▽ Abermischt wo
ingestreicht. nun schwebt ist zů schaden wo die
schmertzen zů lindern. wann der schmertz
ist gewichen, so braucht Volgendes stuck darfür
damit der allen derselbst gewichen werde.

℞. Oel tranck Aber der Decoctum der pilzen
gůtig. rosen gůtig. ℥ß. Acetz disel ℥ß Saffg
so thů dergleichen Oel Vng. Agyptiacum. darnach
pflastel gantz gebraucht darfür, so braucht darfür
auch heilsame pflaster. wie Volgendes

215

℞. Oleos ▽ Aber rosen ▽ ℥ß. Camill gemach
℥ß. Cipressen nussel. aa ℥ß Oxycroci pflaster zů
rosen pflaster. Tubia. mastix. aa ℥ij. Lass stillig
in andere gieng. diser pflaster will wol pflaster

Volgente Pillule Dienet in Disen Fur Hand der Gicht

℞. Ext. Lanchimagog. di. Ex. Catholic. ℥
Dulc. aa. Gr vij. mit dem Elixirs propr.
Paracel. q. s. f. pil. No. XV. gibt auf ein
mal. wo nit da darf 2 mal. nach der
dot geschaffen schon ain. Darnach gebraucht
posset

Andere Forgenthin Pillule.

℞. Turbinth. Venet. ℥ij. mit ▽ Plantag
lobo. aculer. Carnar. ℥ß. Coralior. rub. ℥ß.
aa. ℥j. 2. petrosel. ℥ij. ol. succin. Gtt XV.
Turbinth. q. s. anis. f. pil. mas.



Von Andes Art der Grossen Zwi schen dem Penis und Carnuncula

Gestalt schen man mit der Condola. d Calod ex
haupt respexen oder am
Penis. d Carnositet ist, dann andere Pflegt
der penis am hängel und der rüngel der
würdig zů machen. ist hoang als Cell. dann
man sich auch den nächst legt. wo die krafft
in die fasse richt. wo sich braun Mälzigt p
bezeichnet ist der stam Aber der Canal. wo
schon der ☐ kürtzer wurd.

Die Carnuncula abgen treiben. Wie man dem Leib der sone Purgiern

soll mit ein Condola. mit pflaster mandel öll
angestrichen. wo in Canall applicirt. gebet
dahin, wo fast wenig am stoss. so ist ein bruch der
blase, wo sie gross ist. stosst es aber an wo
Cell wie druck gehen. so ist es gross.

Dieses Wolle man anfangen

dissem decatum. so darnach alle dinge

℞. papav. alb. ℥ß. semin. cucumer. citrull. ana ℥ij. lact. virg. ℥ß. sperm. ran. ℥ß. amygd. dulc. ℥ij. Solvantur in aq. hord. ℔ß. colentur et misce cum sacch. q. s. ut f. ecl. Dosis ℥ß. vel ℥j. Vel ℞. Aq. card. benedict. ℥ß. aq. scord. ℥j. sacch. alb. ℥ß. f. julep. Dosis ℥ß. vel ℥j.

℞. Aq. cinnam. vin. ℥ß. aq. rosar

℞ Ebroskline ℔ß ▽ rosar. ▽ plantag. aā ℥j. rad. Bacconica. rad. angelica. aā ℥ß mucilag. ℥j. ovis ℔ Di m o. mit dratta alle morgen ℔j.

℞ Rad. gariofolata. malua. aā m̄j. althea. altea. achacia. rosarum. aā m̄j. Laus altheæ. ℥ß picde d. in V W dz dritt theyl ▽ man dan ab ist vnd zwischel deren thun.

Disel ist ain gar khüel khuel mitel

℞ rad. ononis ℥j picde d. in V W bis dartu tamisch. d. hilft gar wol.

Volgende milch gib den thranch d. hilft gar wol.

℞ Viola. ℥ß. rad. Brijonia muc. dotöij aā ℥j. ▽ Veronica ℥ij. ℔ Ennels. disel ist d. khünig maximiliani gsa mit stichel gsehy. ordnet er d. 1000 dalla hero khüst sat.

Ain Andra milch.

℞ 4 frisch. maj. aā ℥ß. 2. portulac 2. Cynar. elb. aā ℥ij. Consol. Violar. Consol. althea. aā ℥j. ▽ althea khongi ▽ plantag. aā ℥ß ℔ Ennels. saxifr. gro dos. ℥vj.

Man thun auch die trochisti alba bongi d. dann geben auch dē volgenden Milch.

℞ terebinth Cypria ℥ij. Vitelor. ouor. Nr. ij ▽ althea bongi ▽ plantag aā ℥iij mit. Wirdt

Dise Salue ist ain khüstliche Samung des gesichts. aber fleissig mit Gali armeni zuuerordnen.

Man thun auch volgendes Decoctum

℞ Stachados. singrion. Camillen Iosaph Hyssop. in aqua V gesotten. Vnd geben auch.

Volgendes Pad ist auch gar gu[t]

℞ Fleischkraut sambt der angel, negel V dingl kraut. Hundszung selber Blöder. Magsamen, heubter, V Blöder aā Nr. ij. mit 3 khüchel dotl V auch gsoden. V darein gebunden biss an Nabel. auf stundlang d. bongen nach dem Pad thun ihn. Vnd dises Wolgemuet Pad.

℞ nagsam öll. rosen öll. Vogel ol. aā ℥ij. stain von khüln thun. klosamen. heusamen. auch rosen stock V der stain darunder gesagt. dises zusamen. d. pülver gut ℔ß. V mit gebrist öll vberig aber geschlagen. V auf ain ganz thuch. ist gut khüel selbel darauf. rothe oder grüen V Pad lüsst.

Solte sich aber der dises mitel darinnen nit legen. V gib ain klosterkraut von Volgendē pülver.

℞ magsam heubter samen. samb der khüln der. 2 Vnder khrauter stöck. rosen stock Blöder. aā ℔ß. vogel samen. ℥ij. khoss in bi V biss an gröbern theil dargeben. mit der obgemelten stain ℥ij. khüel darzue. Der blauen öll. magsamen öll aā. ℥ij. Gelbsucht kraut gepulvert. mit V gibt der khranch nit gern in die Pad.

Man thun auch milch mit honig V Zucker da milch nit vorhanden. oder volgendes Julian machen.

℞ terebinth Venet. ℥ij Vitellum ouor. Nr. ij. mucilaginis semin. Cydoniorum. ℥j. Violar. cum pauc lactis. ▽ plantaginis aā ℥vj. ℔ pro Iuliana

Wan den Schmerzen khopff ist. Dz braucht volgendes zu stillung dises

℞ aqua. rosarum. ▽ plantag. Sem m sarar ▽ aā ℥ij. ogij. Violar ℥j. alb. de ouj No. i. ol. rosacei ℥ß. agitentur pro iniectione.

Dises macht volgendes Vrsachen. Den leiden die Schmerzen

℞ mucilagine semin Cydonii cum ▽ rosar dat. ℥ij. Trochisti. albar. rhas. cum aqua. Cydonior. aā ℥ß. Vitellorum ouorum No: 2. mit ℞ Vrsachen

Dolgendes ist auch ein gutes stein treffen
℞. Consol. magn. rad. altre. rad. Bistorta. ana
℥ß. herb. galeopsis. equiset. Consol. sana. ana
ana. semin. lini. ℥j. ℈ß. ℔j. hord. mund.
℔j. ß. decoct. in q. ℣ Comon. ad ℥xvj. Colatum
ad de melis rosarij. ℥ij. sacchar. finis. ℥j. mis-
ce iniectione. so nach dem man die selben
hat der gantz brauch.

Volgentes ℥. ß. in flossen gossen
ist Beta küsslich

℞. ℥ Consol. saracen. ℥j. fol. thee ℥ß. Rad. dalgl
rosali. ana ℥vj. rad. ostrut. radic. angel ana ℥ß.
O flaxinseg. ℥j. coq. das. ℥ß. in aq. fontis
℣ dos nach dem gfeel zu eben. Darnach
Mostgsee. so reinigt die flossen. von allen
andren zu kurtz.

Wo den wörtlin das die gossenen den
flossen diese kinderkrüdt ist.

Je grossen der arten der findigen mit der
Vrin. aber all die gossenen der flossen. mit
grossen flossen zu thun. Der ☐ diese schuppen sind
gross. so schuppt blutt mit aber wenig zu mit
den ☐ der mischt. so last sich auch in den Vrin
ein maleri sehen der flossen. wenig zu gross.
die aber den wenig flossen sind wolt
aber langlicht. die sich dicke finden. so aber die
gossen in den Vrin bis sind. diese
maleri ist subtil klein zu erwisen. man
sicht als in den flossen gossen. ein feine
maleri an boden. so offt die ein mist mit
℣ den mischt. auch klarung der dol weise dar
ein. ist dol gossen sehr gross so sicht man
dinge lange und blutt der mischte maleri.
dann wer aber plitze weise flossen sicht
ohne blutt. oder feine maleri. so ist ein zeich
dol ob ein fisch. zu merken. braucht also den dol
gute sache.

Die gossen der flossen wenn sie von adern
sind. so sind sie nicht schwer. wenn sie
alt sind sie in curabel so ist in sonder
sache.

Die flossen gossen wasser gern
bey dem de ein mull die gossen
gebt — oder bey knaben drüsen gossen
de mit aber die carnucle. sonder bey ego
stam bossen. so stell der patient ☐ sein
nesse dort sein bisse so nagt. denn gast er also
nesse schuppen. so sind sie thy. sagen der alt
feldtzy die flossen der losse fischlin sind. aber
sagen einer da on adlich diet.

In wenig monat sicht man die potion in
den zehen sand. dann es mischt ab an stirn
der flasch. wenig schoss. in lenga so nesse
schuppen.

Pöse sundlich an gutte diet an. der nasse
aber sonst gesalzen nesse so auch sein
der weide. so kitzlich so pisst sehr darnach.

In leib selbe man mit dem aber kindt
sehen spiegeln. als namblich mit lassen als
ist oder 20 tag auf Volgente zeit.

℞. Cassia Ext. rec. ℥ij. Dia rosen. semplic.
℥ij mit syrup zehen ℥ aq. anisi. so
gibt von der nasst malt. so pisse nichts.
gar gutt. dann so kindt so milch. die sein
dan. gib also alle morgen ℥ij. Essel also
gais milch. so zeich man bolt kindt
stein. so ist auf der tag zeit so auch dodt
gnagt. sehr gutt. so als der ℞ Dalej.
als der allobt als ist gar gutt. der nasst zeichen
oder spiritus ☿ oder andere nesse sehr
gnagt ist.



Weilen aber nach denen gossen
dem carnesivel wassen ist canal
also gibe ich dien noch mehr mit
an die hende.

℞. rec. ij. dol. ge nasse hl. gravis. ℔. gnasse
Iulia. ana. ℥ß. Di. Liniments simplex.
℥ß. ß. Vng. in ellen master

Am Anders

℞. rec. ij. dol. ℥ß. O uthi. ℥j. mist wbrun
8 tag so nimbt allen flasch. so nach stinkt
℣ in
℞. aristolochia ℥ß. plantag maj. ana q. s.
℥ij ℣. Comon. kurtz. so der alt mit

vil an ander. bis der dritt theil vergang
frauw stirbt an.
Oder also. Nim saltey die gest aus in
dem flosspfull.
Die gest aus seihen, las dz gehn. Nim pfil
lot dissel lot auch ▽ Nim auch 3 mall. semey
auch tragantsam 9 mall. vi garlich ▽ dz
auch nicht zu sere, domit bis der saft
vi tragantsam. amy. rosat. ol. Violat
ā. ßß. Cera alb. ℥ij. thu aber in ain
hafen Nim auch ain sälbel. Nim vil amis fil
pfeffel. nuß. vnd diß stoß die gantze Can
dia. Wan Can all gestoßen, aber Nim dz
gestoßen vnd Volgents ▽ auß.
℞. malua. ℥ mclaun. gersch. ää. mj. ▽ -
gersch gersten oder kienlauch. q. s. f. de cat.
cal. Nim pfil. Nim thu darzu ol. Violar. ℥j.
vnd ayger tablicht die andern, semey
gleichen der ersten Sälbel

Ein anders.

℞. ℥ Bulli ℥ Cud. ℥j. Tubia ßß: ℥j vnd
ßß. dann mach dz pfl vnd mach
dz mich mit disen mandl all dz an
ainander, dennoch schneidt man dz gantze fleisch
pfeffel ab vnd bis an dz Carnoffel dann
an dz ☐ vnd von yed lassen, vnd yedes
mal frauß vnd dz vnder hinein. dz
thu also 4 ℔ 4 tag, semey brauch Volgents
clistierum.
℞. saw salis Cyprini ℥vj. ▽ Absinthy ▽
ßß. der ℥iij. Camill. Nr vi. Rhodii ℔ß
Violar. ℔. ää. ßß. Nr ßß. dz ℔. ß. siede
in saw Nim vnd behalt dz gebrauch.

Man nim prognosio die Nam saltey ordnung
brauch dz Engelas saum de vanis cum Gio
vanni Vigonis.

Von denen Hitzigen Geschwulsten vnd Apostem der Testiculj vnd Scroto.

Es begibt sich offtermalls bey den menschen
das diese humores, dann bösse ardt oder
qualitadt in Scroto auff den Testiculis selbs
vnd ander glider, das sie ain vnordenliche inflammation machen vnd
vnsere grosse schmertzen, bisweilen darauß
schmertzen vnd sonder der humor scharff oder
temperiert ist. oder das bößer humor gerad
wider. Nim pfl vom mallowischen humor
ist. thun dz nit an schwachen vnpflegten apo
stem auß der schon.

Für diese Hitzigen Geschwulsten vnd Apostem der Testiculj vnd Scroto.

Vor allen dingen man auf die vrsachen auf
lösung oder nemben, dann bis dz selb nimbt
vnd die bösse humores ab stehen, dennoch nit
gelbsüchtig machen dz fleisch. vnd auß gbelgbla
gen, absonderlich wann der patient grosse
schmertzen vnd fieber hat. gib also bald zu
anfangen die materj Volgenter trünckhel
℞. syr. ros. sol. ℥v. mit dy decocto Cortical q. s.
f. pot: vnd gibs warm.

Oder

℞. Cassiae ex. l. vi. ßß. ▽ ßß: ℥j. sem. citri
Scarciol. ℥ij lauhar. q. s. mis. f. bal.
Man nimbt nach dem stuhl von dem d
den die materj schmilzt. also hat man die
medicin desto nicht thun. vnd ist also vo
nöthen die schmertzen zu vergleichen. Wo die
böse materj oder bösse humores zu starck
zu fliessen, alle man thun starcke schmer
zleinder brauchen, sonder nur gelinder
mit der hand vmbgehen. man thun auff ain
oder ain ay vn lassen. wann die materj
schmertzig zu starck fleisst, soll er ablassen vnd
auß der Nambrett der schmertzen. vn der gleich
Cassio soll man ain oder auß den fürst bein
zu diuidiren die materj.

Wann die materj oder puss schon ard vn
eigen schafft ist, darzu man verstand, am
der grossen hörte, soll man thun oder lassen
dann dennoch nacht nach hörten,

Wan diese Inflamation vnd Geschwulst Verstanden die apos
stem das Pflaster

℞. gersten mell. leinsamen. samen grauen ana ℥ß. mel. rosat. singlon. flor. cameil. maj. ℥. Emplastrum.

Von disen ist der gleich. mach ain Compost daraus dz du den gleich stadtlich darauß in disen büch ursa findy darauß. applicier es dy tag 2 mall wie Brst unden bey gar bestandig.

Widerumb fallen böse weiten in scroto böse humores welche schmerzen

ist gar nützlich daraus zu machen. bis dz du sichst das die materi consumiert ist. bis weil dises der schmerz. oder auch der böse materi. als zergt es sich bis auf die testiculi. darauß erfolgt dz

Dann es aber von einer hitzigen materi ist. so braucht volgentes. nemlich. gerstlich schmeizen ist bas oder. abermalich ain grosa schmerz ist sicher darbey sind.

gib dem ain gesotten gerstaund ℥v syri rosar. sol: ℥ laxat: ℥iij. oder gib cassia. ℥. C. ℥ij. T. Atici mund. dz mischt mit zuckher. so oder gib Christier wie alt der leib ist medicin nach überigen bedünen wie gebraucht bis darvon genuog nützlen. die clister bis offtmals wie Catarplasma. oder denn von gemelt recept. Do du diesen allen Contento mit dy galitz erhalten wie in schrifften. dz du darvon gesundheit erlangest.

Wan die Testiculi erhartet sind. so braucht volgentes offtmals

Wan dz testiculi erhartet sind. so braucht volgentes offtmals.

Nim ain wisse. ain Coppaun hüner oder ain andern haisten fleischsuppen. darein thue gepulverte. wie mit frischen Butter. Comilly öll. mit ain andre ain theil gesotten. wie denn auch

auß gemelt stuck ain andre suppe bis du darin oder finde die schmelly von der Mandl ain decoct von dreierlay. gemacht. do fleisch supp. oder Coppaun oder hüner supp mit ob gemelten öllen. ain doctor No: 3 passau dar. mische stuck auß gesotte ain andre darein mit fleisch brüsten. wie testiculi.

Ain Andres

℞. gersten mell. leinsamen. samen grauen ana ℥ß. mel. rosat. singlon. flor. camil. maj. ℥. Emplastrum.

Von disen ist der gleich. mach ain Compost daraus dz du den gleich stadtlich darauß in disen büch ursa findy darauß. applicier es dy tag 2 mall wie Brst unden bey gar bestandig.

Widerumb fallen böse weiten in scroto böse humores welche schmerzen

ist gar nützlich daraus zu machen. bis dz du sichst das die materi consumiert ist. bis weil dises oder schmerz. oder auch der böse materi. als zergt es sich bis auf die testiculi darauß erfolgt dz

Dann es aber von einer hitzigen materi ist. so braucht volgentes. nemlich. gerstlich schmeizen ist bas oder. abermalich ain grosa schmerz ist sicher darbey sind.

gib dem ain gesotten gerstaund ℥v syri rosar. sol: ℥ laxat: ℥iij. oder gib cassia. ℥. C. ℥ij. T. Atici mund. dz mischt mit zuckher. so oder gib Christier wie alt der leib ist medicin nach überigen bedünen wie gebraucht bis darvon genuog nützlen. die clister bis offtmals wie Catarplasma. oder denn von gemelt recept. Do du diesen allen Contento mit dy galitz erhalten wie in schrifften. dz du darvon gesundheit erlangest.



Von den Breüchen des Leibs, die Bolische in der Zeit zu Churiern kh zu Felde ist.

Bruch, oder ruptura, deren gesundt drey, jeder halb, doch hat man mehr brüch, oder ruptur, doch nit mehr als drey in gesundt hat andere aber deren gemacht hernia, ist doch besser nit gemacht als brüch gemacht, sind aber ihrer brüch, deren nicht sovil ist, als sind deren schaffen macht, als hernia ventosa, windbruch, hernia aquosa, wasser bruch, hernia sanguinosa, blütt bruch, hernia carnosa, fleisch bruch, diese alle habt ist gemeldt ihre, dem nach auch die rechte ruptura oder rechte bruch hat als zu besonder ihre, am rechte ruptura ist deselbe, sind in scroto ist hinder der leistl, hab die thäm d. mögl. oder alle 3 [illegible] ander hader ist beschehn, oder ist beschwindigkeit als sprechn in den rechte arm ist hat mehrere mall brüch deselbe einer grosse mensch, oder auch sie grosse sind, diese deren Creatura gemacht, deselbe, wie am fürst, hat omentum oder nägl gebrochen ist, aber die andere sind parvonea ist allein geschöpft, da ausgedient hat, dieser ist thun vollkommen ruptura, sondern an dissposition zur vollkommen ruptura, dan also alle 3 mög sind gemacht sind, gehen die thäm in scroto, als dan ist es am rechte ruptur. die andern die nägl sind will sondern zur heilung als die nämen der chirurgi. die heilung aber ingist, durch application, salben zu pflaster, ist aber dises nicht gestillt, muss durch operation gethan, dessgleichen durch operation bruch heilen thun ist. ist gut und gesundt bin dise dises zu thun, dessgleichen nicht durch kraft pflaster heilt wird, sondern durch eine operation machen oder ist die in den chirurgi zeigt ist thun.

Folgen andere öffentliche köstliche pflaster zu heilen die ruptur.

℞. picis naual. ℥ij. Aloes. oliban. mastich. aā ℥ß. Cerat ℞. Bol. arm. aā ℥ij. mis. f. pl. Dises ist gemacht in dem spital den Consoli. maj. aber alb. de oss. angesetzt und aufgelegt.

Oder ℞. Card. quercin. ℥ij. Bol. arm. sarcocoll. aā ℥j. Calce lot. ℥ß. ℞. Cuirid. aa ℥j. Terebinth. q.s. f. Emplast. legt alle acht tag frisch auf an dem.

Köstliches Bruch pflaster

℞. Cer. alb. picis naual. Colophon. aā ℥ß. Litarg. Lap. magnet. ppt. aā ℥ß. Aloes. Bol. arm. sarcocol. aā ℥j. Calc. lot. ℥j. Card. Ben. ant. ℥ß. Terr. sigil. ℔. mirrh. oliban. aā ℥ß. Gutin. in acet. sol. terebinth. Cypri aā q.s. mis. f. Emplast. secundum artem.

Ein andere köstliche

℞. Vitriol. Virid. ℥ß. Aloes. Bol. arm. aā ℥ß. sarcocol. ℥j. Calc. lot. ℥ß. Terr. sigillat. ℥j. Thur. ℥ß. Terebinth. q.s. mis. f. Emplast. secundum artem.

Ein andere köstliche Bruch pflaster

℞. litargirij. lapis Hematitis. sang. draconis. Bol. arm. aā ℥j. mastichis. gum. ammoniaci. olibani. Galbani. thuris. Corticum cupressi aā ℥ß. picis nigre. picis liquid. cerā. alb. et. rub. aā ℥j. rad. Consol. maj. et minor. aā ℥ij. roserum. rubearum. mirtar. aloes. aā ℥j. succi hypocistidis. aā ℥ij. galbani. in maluarum Balaustiarum acetosa thebaica rotundae. aā ℥ij. Visci quercini ℥ß. sanguinis humani rubei ℥vij. cerae. Cerae. aā ℔j. Terebinthi. ℥j. f. Emplast. secundum artem. streich auf an leder. wie brauch dasselbig an finden. wie Galenus wie die salben.

Ein Pflaster

℞. wsm. di. ana ℥j. terebinthi. ℥ß. rad. Consol. maj. ℥ß. Lap. hamatitis ℔ß. ℥ij. mastices ℈ij. thuris ℔. ℥ß. Colophoni. ℥ij. Alcyonij. ℥ß. tere sigil. Bol. arm. aa. ℥j. oculor bg. ℥ij. lap. magnet. ℔ß; ℥ß. ana. f. Emplastrum f. art.

Ein Anders Pflaster.

℞. resin. alb. ℔j. terebinth. ℔ß. rad. Barba Caprin. rad. Consol. maj. aa ℥ij. Lap. haem: ℥ß. mastichis. ℥ß. oculor bg. oliban aa ℥ß. mis. f. Emplastrum.

Ein Anders Gemein Pflaster.

℞. mastiche. ℥j. laudan. ℥ß. succ. Cypros. hipocisti. aa. ℥j. terebinth. ℥ß. tere sing. rub. ℥j. Cera Citrin. ℥ß. pic. Judaicum. ℥ß. rad. Consol. maj. ℥ij. mis. f. Emplastrij f. art.

Ein anders Pflaster.

℞. liter argirium. Lap: hamatis. sang: draconis. Bol. arm. opij. mastich. gum. ammoniaci. murre. Galbani. thus. Castij. Lanpanicum aa ℥ij. picis nigra. picis Greca. Cere alb et. rub. aa. ℥j. rad. Consol. maj. et minor aa ℥ij. rosa rub. mischt alles: aa ℔j. succ. hipocistis aa ℥ij. Galarum. in maluua Balustri. aristolochia O. aa. ℥ij. Vitrioli querein. ℥ß. sang. hamin. rubij. ℥viij. resin. Cere. aa ℔j. terebinth. ℥j. f. Emplast f. art.

Ein anders Pflaster

℞. rad. Consol. maj. rad. Saniculi. rad. sigillo salomone. oliban. mastich. mumie. sang. Draconis. in lachrima. Bol. arm. orient. Galban. aa ℥j. succ Greca. resina. aa ℥ij. Cera. Citrin. q. s. Ars fiam. Cerat. oder ein Pflaster. applicirt. W brauch dz nacht ist tag odr gut. ✠.

℞. rad. Consol. maj. ℥j. rad. Saniculi. ℥ij. rad. sigil. salomonis. ℥j. f. ✠ mis. W gibt, alle morgen in nüchtern darein oder in anor speis

W gebraucht, vorsteht, W mit dem

pfeffel darein auf gelegt. alle tag 2 mal schneidt grose under einander, ob vonder hitz vermeint der strauch harnaria in V in sind mit W treibt. W auf den pest darbey gehalten.

Ein anders Pflaster und Salb

℞. Pfeiffer ℔o. dem mit pfeiffer dat ander ding der Pfeiffer. dem auf streich auf gnug mit Pfeiffer dick. M. dem auf lege ein bad pfeiffer. dem auf mit dem Hand dick gebind W legt alle morgen 3 mall frisch auf. W bleib 12 tag ligen, so wird gesund. dz Pflaster drage gly wol ein halbe Jahr.

Ein anders.

℞. rad. Consol. maj. et minor. ana W gnug stossen. stoss W durch durch ein sib. W auf pfeiffer eine Salb. mit schön marlig W wie auf ein ℥iij. Gumj. Elemi ℈j. terebinth. Venet. ℥vj mach auf alle weg der pfeiffer ein Pflaster W streich auf ein leder W gebrich. dem auf lege ein pfeiffer pfeiffer W darauf dat Pfeiffer dick gebind. W alle 10 oder 12 tag frisch gebe streich. in 20 tag will man heilt werden aber es ist nit recht. es halt mehr darbei dat man die augen 2 mal nacht W darnach ist es, als dat man den seinen artlichen ist wie wollen nicht drauf gut mit dry andere sagen.

Ein Anders

℞. olei rosarum. mastix. Gumj terebentinae Pfeiffer terpentin. aa. ℥ij. misch W mach ein Cerat.

Ein Anders Pflaster.

℞. rad. Consol. maj. succ. Cypros. aa. ℥ij. Bol. arm. orient. mastich. oliban. Gumj arabic. terebinth. Venet. aa ℔j. sang. draconis. in lachrima. ℥ij. succ nasal. ℥viij. mis. f. Emplastrum. applicirt dick darauf auf ein leder gebrich. W braucht 3 monat W alle 10 oder 12 tag oder streich frisch. W bleib ein monat lang in stets ligen. W dorf ein gütter Hund. beiss sich drein. W braucht dry ist 8 monat. stillt sich auf ein gütten Hund.

Hernia Ventosa Windt Bruch

Diese ist an aufblähung des Leibs, aber Elaina an gar khain schmerz, wirt sie aber bös, wurt durch fäulig, bösartigen bösen die hernia Ventosa und andern fäulig Geschwulst gleichet, und auch darmit. Wo aber die fäulig, gall. Colera predominiert, so khan der Patient innerlich an schmerzlich apostam, hz grose entzündung, so aber die melancholia fäulig Colera khain überhand hat darüber ist er gar bald wo übel gesund.

Die Cur beschicht allein in disen

Erstlich schmire den Patienten mit Oel darzu Camillen öll, wo dillen öll, oder aber diser beid nit vorhanden mit Camillen, dillen, lilgen Butter wo nit öll wo Schmalz, wo aber das nit, so brauch das decoctum carminativa, oder andere dergleichen mit V oder V, wo mesterich, warm schmire mit gemelten öll. ℞ Ol. absyn. grün khan man nemen die Colera ist khain gar gütte speis offlich, mit obgemelten öll darmit wo man will gelegt

Cur Rudorf

℞ Sem. anisi ℥ij, weiss khost. ℥ij, Eibisch. Camillen, Fenichel, dill aa ℥j, khan Cardamomi, Fenichel aa ℥ß mit gutem wein wo noth darin, mach ein Cataplasma zu Legt khs den Camillen öll, dillen öll, aa ℥ij, bräll pri mit wo applicirt.

Oder aber die Elaina hinder den gleichen eben

Ein wol an der brust darnach, so mit Sem. anisi. ℥iij, Schwarz V qs. to. Cataplasma wie bei Legt khs darzue, Camillen öll, dillen öll aa ℥ß, khan, wo kos darmit ein darzu oder nach diser Cur machen, R. Camillen öll, dillen öll, ein darzu gen. misch wo brauche.

Volgentes ist auch gar gut.

℞ Lauerl bläs. mj, lon aön ℥ij, Scortium Cicuta, gibsöl ana ℥ß, aa. mj, Fenichel, khamboth Pön. Cort. Citri. aa ℥j, ☉ ☿ ♂. aa ℥ij. Terra sigilat. flor. rasi. sol. ruta. salua. aa mj. mis. f. Cataplasma. mit gestoss V wo applicirt.

Cur andere

℞ Sem. Dauci. Cumin. Bacc Lauri aa ℥ij. Caque ex V. ad ℥xx. Rad. khis khost. ℥vj. wo andrey 4 ℥ij. Aloes. mirrh aa ℥ß. Bol. armaj ℥ij. Malis sol. mis. f. Cataplasma. darüber pfle man sich frey dess darf machen schmiren.

Hernia Malacca Sanios.

Diss hernia khumbt von einer schwachen qualidet wo stösse vor sich in Leibe legt, wo nit zu gross, aber ein matery in sich hat, wo ein strosse, wo in dem ge darm dolung nüssl, wo dergleichen, als wo ein geschwulst khan, wo mest khos wirdt der Patient fast offen. in disen Casu ist die Materi von khalten and. schlecht vonöthen das man sie verwende Pflaster zu Maturieren auf legt, als den nüssl rötlend darin wo ein apostam in gestalt Dick, auss khrillt als den Leib reisse, darin die beste speis sind Geflügel, wo der gleichen haltens

Hernia Carnosa

Diss die Hand khumbt von bösen schädlichen Accessen, so auch von einer lösen als Leberlichen Entzündung. Item darnach Colera. so. Innerlich von einer überflüssigen speise wo bei. darmit sich auch die Testiculi zeigte wo sich allerley von der Natur khan nit ein ordentlich fleisch zu ersetzen. Darumb wenn diser Bruch mit Hand khos von stands zu bringen in den Mutter Leib, wo man aber khos Schwach ist so wende Pflaster oder der gleichen Medicin nicht mehr zu schmieren, dann es erschrickt

Hernia Varicosa. Sanguinosa

Ein Anders

[illegible] Zij. pide de[illegible] ein gütten V zů ainer dickhen Catapla[illegible] Morgens et mitt oximel. simplex. w applicirab d tag 2 mall p oram all zů[illegible]

Ein Anders.

[illegible] Cinnos mysse. Jtem ain lott. Jngrant [illegible] arabico aa Zij. ründ alles zů ainer gemachs rund ain klar augemachs zů ainer pflaster wie [illegible] recht gelagt. leb darüber den zůgeflossen [illegible] gestrob.

Ein anders

[illegible] Zibet Nissel. thun. Camilly. pfeffer aa Zij. [illegible] in ▽ biss sich der dritte theill ainge[illegible] mit disser pflos dan pfaden. darnach pflast [illegible] pflaster darnen über dan pfaden.

[illegible] Flaua lilyen Cinngel. essig Cucumer Cinngel. aa Zij. arbel kind pany mell. aa Zij. Corallen pflodar. Zij. denn theill Zij ründ arbel zů ℔ gemalst. darnach mit gartz [illegible] disser ▽ zů ainer Cataplasma gepadey [illegible] darnen über gelegt. alle tag 2 mall.

Für die Nabel Brüch ain höpflisses pflaster de aqua arendente

[illegible] sol. et sem. Der foliata pflöder von [illegible] Cinngel. aa Zij. pfeffer gebrente Zigel [illegible] ein Zij. Bol armen. mastig. sanguin. [illegible] Dracon. sarcolla. aa Zij. schüsel pewy Zij. [illegible] darin von 2 airen. ℔. Zß. wasser [illegible] ℔ ij. wan darauss ain pflast. vnd brauss darmit pind Tungall kasse kalt schwind vor.

Ein höpflisses Hailt transf zů den Nabel briefen

[illegible] pfeffer Cinngel. pfeffer Cinngel. Terme[illegible] Cinngel aa Zß. herb. sanicula. Singrün [illegible] pfeffer rund ehr ainds. aa. Mj. frischt Zinnga[illegible] rund. Nüsch aran. Pfeffer darzů. aa. Mß. [illegible] gantz öle. gedörte schilt pfeffer. aa Zij. Mach [illegible] misse alles Zusamy. darnon pide Mj in ainer [illegible] V. pide de aub denn theil ain. Darnach [illegible] alle den dritten theil V dem ordinary [illegible] Camill. dan dob auch ist. p pide de ründer [illegible] darnoby brauch obgemelte pflaster biss

für kalchsum

NB: [illegible] man mera öll kind pflaster kind dergleich brauch will, p oll d auss Volgant zů[illegible] angeschen worden, Erstlich pfeffer die pfeffer ausser, gib ihm darnach gütte kind höpflisse [illegible] pfeffer, als die ablöge dann, als dob es ist pide von allen ründ marsanten pfeffer, als tellisse pfeffer pfeffer pfeffer ründ ist der löb darpflast soll man mit dem [illegible] Camillen pfeffer pfeffer pfeffer, oder ain lapida Cränssel geban. der darüber soll [illegible] kind den pfeffer ganz ründer legy. Darnach den nächsten. disser pfl. 4. 5. 6. biss 7 nacht [illegible] gebrochy. nach dem der pfaden kind die pfeffer ist. Dann man dob pflaster applicirt dan nit Vall man darfür dob ordy mit V pfeffer ob [illegible] darüber dob die pfeffer ründer pfeffer. dann man von Volgam pfeffer [illegible]

Das Tranff man alle

[illegible] Casa carita. Zij. rad. quinque folia. rad Consol. maj. rad. serpentaria aa Zß. Zij. [illegible] pfeffer pfeffer, per foliata. pfeffer pfeffer agr. [illegible] monia. Vrica porcinca. sanicula Herm[illegible] aria. Cart. pfeffing. aa Mj. rosa silust. [illegible] Cinngel. herb. tuberina Vissi querin aa. Mß. misse alles darein oder darüber pide ain gütte fandvoll, in wasser ▽ disser misse man [illegible] pfeffer kind wol Trankt [illegible] se misse se bosse. brauss alle Nüchy ain gütten pflaster in gütten diet.

Ein Anders

[illegible] Thuris. masticht. dragant. Sam. arab. sang. dracor. Mumia. Sam. Elemi. aa aa Zß. ß. kind. mit dem alle de occo. applicirs alle 2 tag ain mall.

Ein Anders

[illegible] rad. Consol. maj. q. l: pfeffer d wisendier pfeffer mit ▽. darnach kind pfeffer die ain der ☉ Schw. pfeffer alle in giss. Cinnamet darauf aber auch pfeffer wasser. kind alle pfeffer mall darvon soll der pfeffer alle morgen kind [illegible] Löffel voll Nüchy. Nüchy ainy gütte pfeffer

Von Eyterenden Schwulsten

Atheroma ist ain gschwulst, ain ihre, hand liecht, dunckt am tasten faistig, thuet nit wee, ohne schmerzen, dem andern gleich an der hand gleich, drückt den finger nit tieffelich.

Steatoma, ist ain natürliche geschwulst, liegt nächst ain ihre aigen fleisch, ist dünckt am tasten gleich wie ain talg, drückt man den finger nit tieffelich, wie man den finger fain aus dem talg thuet, gleich wie man den finger nit thuet.

Melicezis, ist ain innerliche geschwulst, ain ihre aigen fleisch liegt, hat von ainem humor ist, ain ihre dicke, ainer fainen gleich, ist offene schwern, den finger tieffe thuet, hat dann man selben fain aus dem tieffe thuet. thuet, Oder wan der fainen nit flüssig genug, ist dann der gleichen gallerecht. so nennt man der geschwulst ganglion, oder ainen stain, am hals strumam, drüsen, glandula, scrophula struma. diser geschwulst der ast, fistula. oder ain wenige faistige haut, so ain wunde in andern gelidern, thun ihre natürliche fuchslang abgedrucken, absonderlich mit melancholey vermischt, so werden ihre die wunden aigen, Oellen gleich, dan der fleischen in den schmutz mit fain ausgenommen werden, so thun ain fistel daraus folgen, oder ain lang ainigel schwulst geschwer. Wo diser ainer drey dinge nemlich vergessen mit Verdruckung, wie den der geschmierte Balsam bey ain thail geschieht, andere brauchen das Emplastrum Oxicroceum, wie auch folgendes gar gemein, ℞. Landanum, ℥j. Mirrha rub. ʒiij. xxx ℥j. f. Emplastr. secundum.

Für Anders ℞. Hum. sagapenum, Ammoniac. ää ℥ß, rad. Gentian. Cyclamin. orbic. ää ℥ß, ℞ ʒij. ol. succini ℥j. misch. f. Emplastr.

Diese gemacht werden theil dises den Schaden theil mit auflegen, den Schwulst etwan etliche berg grün geschlagen, bey dem man zu gross last vermeidt, aber aber sonderlich auf gelegt, mit Corsiny,



Wie man Weiber mit dergleichen Gebräy Verfahren soll.

Wan dise Gewächs gross sind ist bey allen hohen böse mühe dass man durch den schnitt curiert. Die aller best aber sind diese Gewächs an den fleischigen orthen, wie an den Brüsten, Bauch, Lenden, Schenckel, Waden, Füssen, Händen, Armen, Achslen, Halss, Gesicht, Nasen, Lefftzen, Ohren, Augen, Augenlidern, Stirn, Schläfen, Kopf, Nacken, Rucken, Hinderen, Scham, Mutter, Ruthen, Hoden, Mastdarm, Schoss, Knien, Schienbeinen, Füssen, Zehen, Nägeln, Fingern



Wie man fürdte Feigl vnd geschw
er Wol verwachsen

Die grossen Fäll. d grossen sind in Ihren anfa
gen bösen Flüssen, als den einen an Füssen an
wüchs Non mitten fest als den andern, wenn den
wegen als die Ihr zeichnus beder Flüssen Warzeichen

Warnung zu alexandri Fäll vnd
Apopem

R Harz ℥vj. awgel ℥iij. öll. ℥iij. saffor ℥iij
Bogbam ℥vj. gebrandten Hirschtalg ℥ij. Jamen gre
nen ℥iij. fürisch wurzel. Jasen schmalz vnd ℥ij
Honig ℥iij. schmeid schmalz. terpentin. seyn
ad ℥iij. wachs so viel zu einer Salbe gnug
d brauch.

Ein Anders

R. z roche gesotten Hirschtalg. schön rind schmalz
an einig gesotten brunlicht nüssen. diesel
bes gemacht in einer Pfannen rüchig. Thue dar
ein Löffel voll weinmost. als ein wenig Honig
vnd Ö. mach daraus ein dicke salben. Legs auf
das grossen oder dargleichen ein Pflaster blands.
brauch schlüssig wall, so gewinst du auf.

Ein anders

R. fürisch wurzel. spriona wurzel. veilig
wurzel. ad. ℥ij. sam Hagel-gerten Hagel
fürisch schwand. knöpfel schwand. ad. ℥ij. Haf
vnd gestossen. thue darzu gemain Frauen m
lein sam. ad ℥ij. Ochsen mark schmalz. q. ℥ij
Pfeffer ℥i. ain dotter. misch alles wol und
vnd gleichs. Ein Anders

R. fürisch zeitlen saur ölla. knöpfel schwa
del. Emilg. ad. ℥j. fürisch wurzel blan
lichs wurzel ad. ℥i. laus sam. gemain Frauen
grosse mell. ad. ℥j. wachs so viel als vonnöt
und Emilgöll vnd mischs gleich wol in den dicke ainl
Hafen vnd lege warm auf.

Ein anders

R. mans liebstöckel. fürisch wurzel. spriona

Adlergel Hundt · Hagel · lb glass Hrauth · aa
M: wachs well · ʒj kümelen ʒvij · dillen öll · Hara
nüd Hmalz · aa · ʒiß · q. Camomilla · q.s. Hoch
zu einer Pflaster ℞ Catapl.

Remanentes Pflaster ·

℞ Litargirium Hiß · kam öll · Terra · Bacung ·
Dorum aa ʒvij · pide d bÿ lüchy Hrü · biß
Hrü consistenz · nim dißer selben · Jonach Hra
darzue Hlaht · kam fibisch Engel · kümel
℞ Fenum Grecum · aa · ʒvj · Hoch plang biß
die consistenz nim d Pflaster Hat · Jonach
Hrü darzue oram nach. Terpentin aa ʒij
zu lögt unse Adigel aus ℞ Jonach
Dorum · diser Pflaster resoluiert die Harte
geschwulsty · lb Hreicht ℥

Wan a Rossem oder geschwer nit
will aufgen ~

℞ Hasen Hmalz aus Hon gross · Hreis
well au ana · O · aus arbel groß · mach
aus diser an Zaubel selbst · Wegl über de
Hady · den wan in de Rot nüst haben Hra
p nüd ganz Hoch · macht Jeam lb beindl
auf · morgens lb abnehy.

Das die Fäll die in den Hands stössen
und mit Jerauss wollen ~

℞ Hum · ammoniac · saluiet · d in ℞ Hra
darzue ⊙ Gemma · ☾ · aa ʒj · macht lb wach
öll · aa · Sal · equal · mix · f. Ung · darmit
bestriche off die Harte Fäll.

Ein anders Das Gleisen die Harte
Fäll und Harte Gewächs ~

℞ Jungfrau Drack · wach öll Hrau alle · aa · bis
Hast mit au aber Jeagen · Jenn d Hindl
Hall Jeam den · Hra Jeargue Blÿ Hreich Hra
Hast ein Halbe Hund mit au aber pich und
Pollen darein · Jonach Hra Jeargue Mastix
Hreiach gu Hesen · aa ʒj · mach abel ℞ d
lb Hast alb den au Halbe Hund Hricht · Jonach
Hra Jeargue gassen ʒij · lb rüche d wollene
gu adro · in den d nach ein Jeang Jeing
ist · Jelliche Leinen dicht Jeran · die wolle
Jen die Hall Jein den gebrache ~

Die geschwer auf den Fingern
wenden und folgenden Pflaster zum
Heilen Gebraucht ~

Hospelich wisch politz patienty alle Drack · u
wall Hregiren · aus den Hady aber lege Gestag
nach ℞ · oder das Emplastrum de Calambo.
Dta Jom Adligos · de Mirr · oder Griseum
oder da Lapis Calaminar.

Oder Crucis Folgendes ~

℞ Emplastrum de ℞ · W Calaminar · aa ʒj · goldglatt
W Cerusa · aa ʒvij · Jacharum ʒß · Gum Elemi
ʒij · mis · f. Emplastr.

Noch ein anders gar bewerlich.

℞ rohen öll ʒvij · Cerusa · Hlain Von der Hall
Zinngel aa ʒvj · wasch Drack · goldglatt · mix ·
Lapis Calaminar · aa ʒij · f. Emplastr. s. art.

NB: die Geschwer auf den Finger · wan Sie
wid mit gebisenden wollen Tradiert
werden · Do stenden darauss Hande be Hal
Jemahl Hüdan · Jure dorglich alten Hady
und folgende Pflaster gar gröst

Ein Balsam Zu obgemelten alten off
nen Pflastern Hrüdy ·

℞ Terpentin ʒvij · wasche ihn in gemein ▽
zu lögt und rosen ▽ · oder Hrauth darmit
▽ · Jonach eingt darein ein aus dotter · rosen
öll · ʒiß · ℞ ʒj · Lapis alb dan der d
Hall darmit ist · und dickhen in der Hady
lb Heben diser sol folgende dessen sin ·

℞ rosen öll · ein Hrauth · + Halben Hrauth · Bolli arm
nach Gelieben · Jol diß alles die ein Mahl Jon
und aus Hre ab den Hady · + ʒiß Jes Hrauth ·
und Halte Hen darin ·

Ein Anders · ℞ gall nüß Jam ʒij · Hrauth
Hmalz · Leins Drack · aa · ʒiß · Hrisch Hatz
Terpentin aa · ʒij · xxx · ʒij · mix ℞ ein
Balsam lb bereicht ·

Wan Lödig Fleisch in einer Wunden
Braucht, ℞ gelben agstein ℞ ℞ gemacht ·
mix mit gaiss Milch rauch · streich auf ein Hick
lb Legt in den Hady, so dickt es die lödig
Fleisch heraus ·

Julium in die alle fliessende Pfeiden
℞ Hall Engel · ʒij · Mastix · ʒß · Terpen
Hin Alaun · Gallen Stein · aa ʒj · Hirsch
ein · goldglatt · aa ʒß · macht ℞ Pflaster
lb Drache · d in dies darin ~



Von Verbrennen mit Wasser. öll, heyß Pulüer, oder Wasser ßo.

Ist verbrennen geschieht dreyerley, bisweilen bey dem mer dz fewdl Epidermis genandt, bisweilen wirdt die Haut selber darff Brandt, sonderlich an diesen Brandt ist nit leichtlich zu heilen, er grose narben, bey den Brandt den dauben ist anders heilung, nach dem er bösz wirdt zu ßetzen, dan wan der Brandt dz gebein nit ßo ist es am heilsam. wo aber dz fleisch getroffen, ßo hat man den Brandt zu behandlen, anders bleibt es ein ewig gebrechen.

In heilung des Brandts sollen man ihme nicht brauchen die ding zu kelten dienlich, sonder die die hitz auß treiben, dergleichen ist auch der Galaysen kopff, oder Bilsen pulß man stell lassen stellen, vnd gissen auff Brandt warm vnd pflaster in darfür stellen vnd andere, bisz es abfeilt wirdt, stand also gestanden, streich auff vnd applic. allerley zu dem, ß Mon A.V. ob gebrannt worden. Oder Nim auß gebrantes Mus öll, Pfeffl, Knoblech, ay. laß mit ein wenig Honig gissen auff Brandt warm, vnd appliciren.

Wie zu gissen die hitz bey den was dz will, ist nicht gesagt. Br. warm dennen

wasser darzu gethan, warm, gießt ab, darein thue ein stücklein Angelosßtag Holtzsab, vnd gieß dz lay vnd mit dieselben offt auß, dan aber nach der heilung ein gesundtliche warme Wasserbeer, ß ist gut Salman Sal armoniac, oft mit all fleisz 222 einreib. Oder Br. Wein der Vng: Citrino

Zij. gemacht salben. wenig öll. ana. Zij. Darmit zu brauchen.

Wan aber zu gleich grose schmertzen sich Brandt der hitz warten, ß muß man auch brauchen die die hitz leichtlich vertreiben als Rosenöll, Eyerdotter, vnd Lac virginis. Butter ein wenig, Safran, vnd ein wenig gestossen, dz gantz Darauß gebraucht, vnd mit der federn aufgelegt.

Von Brandt Von Heyß Pulüer

Lessa alba — Br. nasturtium Vnd Johannis Brandt Vr. ana Zviij. O Zß. Bley weiß fein gerieben gloet. Or. ana Zij. mach ein Salb Darauß lasse ß offt Darmit ß Brandt Darmit.

Dauid man aber den Brandt heraus thue. Br. lini. öll. Balsam. Bal. armoniac. Hirschmarck ana. pert. aequal. mische zu einer Sälbel vnd applicier. aber nim Rosenöll lasse Darmit mit öll. lege über. es hilft auch den Brandt Darauß Von den Heyßen Pulüer. Wenden kan allen andern dingen, Von allen gestossen vnd Vergissen gestossen, Blatern den Kinder Pfl. es Kinder leichen Effect.

Vor Andere — Br. alb. de ouo No. 5. reibs

Zij. wasser Vnd Zij. misch vnd Schlagt dann vber ein Kolen dieselben darein vnd lege über. vnd mit dem mesz fein ordentlich, Pudern bestreichen alle tag diese dissel 3 oder 4 mall. vnd mit dz dissel mit fein ordentlich biß Kälte fallt ist. dann 4 tag sonderlich hüten muß man sich Vor Kalt Vnd Warm, vnd mit abgedachtem Wasser, alle auch dz alte dissel pinsel. vnd Ayer clar biß dz man Darmit ein Krutz streicht Darauf thue, man thun auch nur ein wenig mit einer pfeder Von den dissel ordentlich thue ich. biß es glatt wann Kälte fallt ist. Dieses gilt thun auch warm. Darnach Kelt lassen die warm stehen.

Die augen zu bewahren in Brandt

Br. fein thue Vnd warm. Darmit mit pfeder ein mit Leinen thon. ana. part. aequales warm dz auge legt Darauf, dz fleisch Vom Brandt ist, ß bestreich die alte mit disz Wasser. Br. Cerussa. Zvi. Zß. misch Vnd Zij. Streich mall Zij. mit aus Klar Vnd thue ein wenig gebrandt vnd gebraucht.



Von der Sympatetischen Hailung und Transplantation

Von diesen sind allerley Mainig Leuthe, dann
Gott hat [illegible] allerley Kräuter, Thier, Stein
[illegible] zu erkennen, etlich Gott die Ehre, Etlich
den Teufel. Darumb ob etwas ist, das mainig
[illegible] geschehe zu sein. Diese Ding, das die
Natürliche Gesundheit nit ergründen
kann, ist etwas, und etwas nit, und etwas
Gott allein vorbehalten, gehört es Gott dem
Teufel als gott die Ehre. Das thun und lan-
lassen allen Ding sind die der Sympathia
anhängig Verlangen hat zu stehen.
Ich bekandte mich einen Zeit auf einer Ehe
[illegible] mit einem gar Edlen Gestrengen Baron
dann ich aus andern Ursach mit Nam nit
nam will, auch Tags Thun 2 Jahr Leibs
Leib sein. Als ein Frau Landgrafin Hessen
Frau den Jesuiter Kirchen, sein gnad. ist sehr
diese Tage ein Curioses Buch gelesen von
der Sympathia und Antipathia, ist
Mörderisch und schreibt auf sein discurs, ob
es die Sympathia in die Kräuter, Thier Hailig
Frau Tage oder Worte, und sind etwas
in Ihnen selbst. Ist der Sympatetische Curen
Frau Ursach, die Ursach, oder nit, es etwas
Ja, sein sagte er Examinat auf in seinem
Collegio, es ist ein Natürlichen Effect und
operation. Ich aber etwas bin sind aber
gar Viel der gelehrten, die sagen
es ist Teuflische Kunst und Ihr Gott
die Kräuter Thier Steine, ob etwas mit sein Seel es ein
die Kräuter Thier den Kräuter
Teufel Ehre, darauf etwas der Jesuiter Lehr
mein Lieber Frater Bernardin, die Jesuiter
sagen diese die es mit Teufel zu thun
dann es sind etliche gesunde sehen wie den Natur
Verborgen, die Kräuter selbst wohl
Verstehen thun, ist viel ist es nit sagen Ei-
genschaften ist es der Teufel sind Ehre
Teufel Ehre, die Teufel gott die Ehre gehn, diese
Gabe ist ein Creatürlich geschöpf als gesund
arzen ist Theologus. Dann ich
mich Nam allhero nit zeug Teufl.
Einmal mall fate ist die gelegenheit mit ein
Bischof allhier zu reden. Dann ich als alter
nicht mit Nam sprache, diese Kräuter ein ge-
lehrter, ist sag Examinister sein, der
Teufl den Teufel sagt, als andere Teufl
geistliche Consilia practicirt sei. Ich sage
Ihro sag fürstliche gnad, Kräuter seien sagt
Gab von den Sympatetischen Curen, ist
Ehre lesung ob nit. Die auch Kräuter sagt auf nit
gar nit Ehre ist es Natürliche, ich sagte
es sind aber gar viel Theologi gar Kräuter,
er aber strafe Lazari Kräuter, Teufl ist es
nit Verstehen, ist ihre Ehre die gesamten der
Natur Verborgen sind, es schreibt ist es ob
Teufel Ehre, der Frater Thun schon ist alle
gelegenheiten ist Gaben sich applicieren

Die Sympatetische Hailung

Ist die Ding, Teufl in die Kräuter oder appli-
cation oder die Ehre nicht einen mit, gleich
samb Ehre ein Consens ist ein Hailigkeit mit der
Natur Kräuter Thailig, nit Teufl nicht Teufl
Kräuter schaue gegen und ein magnetische Thun
Tragen der Teufl Teufel der ab Kräuter ge-
nützt, ist Teufel Kräuter Thun Thun Kräuter
nützt gehaild werden, also schallet man durch
den Ehre Teufl Sympatetischen Kräuter als
bleibt stiff, Kräuter ist bleibt geschehe
in die Kräuter, Thun man nit auf den

auch das Blutt sate, oder das Blutt her dem
medamenty bedrafft haben, so nem man das
Blatt Persicariam auß Thalbt zwey Zoll
in dem grossen grossen zöhen lagt, bis es roth
und alt dan an ein leinlich oder hengenes Tüchlin
schlahe schon, dan nem nüchs auß gleichen theil
Mast, mache es zu pulver und in der fürdere Zeit
nimb auß pulver dreissig dan drachma des nachts
nem ein gebrüstiger auß Tranck von Fenam
in Wein klar, treibt es das har gesundt.
auch ein Nüßlein auß der Thranckh Fenam mit
Honig Brodt, so gibt einig Hund zu fressen, so
das Hund darben nit stirbt, so stirbt der Thranckh
nicht der Thranckh auß nit, so hat man offt
gesehen das ein saugende Mutter, das jrer
jung Hund ab erlaubt Thranckh gestorben in der Brüst
gesundt.

Was andrifft die Höhe Planeten
Sein geschlechtlich, wan ein Thranckh
Sein Jatragam Tricht in ein Sub-
jectum animale, oder Vegetabile,

das das Blut des menschen oder Thiers geschieht
und
die Thranckheit durch kunstlich bestand andern
Corpus: Dann Blut kann durch, oder mag-
netischen dingt. Durch die Höhe Planeten aber
nicht geschieht die Thranckheit, zum Exempel
wan das Blutt der Thranckh, in ein Tüchlin
oder ein Fleisch. so wird Fenam 24 lang zu
Pulver hart liegt, als dan einen Hunger
Thranckh zu fressen gibt, thun man gute
Will Thranckheiten solliche auß einig Thier
Edlen geblüt und Fleisch, der Planeten
Stein so wird das Mensch Pulver oder
Mittel. Durch das Blutt in ein eine ange-
flossen, so in ein ander Kranckh Thier gra-
ben ist bestand. das wan man ein Hund
den das Fleisch auß gefressen, einen Hund
zu fressen gibt, so lauff der Hund dem selbigen
nach nach.

Die Hand Fenam Tricht Tranckheiten in
ein Tasel als Pollen Pulver. Durch Fleisch
und Stand von der Thranckh abgeschrieben.

223

Dan man Thranckheiten in der
Thranckheiten Fenam zu gibt, so einig Thier sind
zu fressen gibt, thun man das Pulver Tage
lisse Fieber Fenam und Thranckheiten, so das lang
einige Thranckheiten der nit der Doctor,
das lang einige Thranckheiten der Thranckheit, thun
Durch den Fenam, in solliche ein ein Hund
gegeben, so der graben Doctor, Doctorin
Doctor.

Der Thier Thranckheiten, solliche auch die Fleisch und
Hodegraissen ihre gelegt, so auch Hund
zu fressen gibt Tricht, machs der Hund Con-
vert so Hundsfut

Dien Tranckheiten der Hodagra
in einen Tranck Pollen Durch Fleisch der Fenam
so der Blutt, thun einig Thranckheiten Hunden
man Doctor Pulver beschrieben in.

Timaeo lib. 5. g. 8. f. 3 b3.

In diser allen so wol Fenam galletischen
als magnetischen Thieren ist mittlere
ein geheimes antheil der Volatilischen
Geist auß der Thranckheit Leib abgesundert
abgesondert, so sey nun diese abscheidung, ge-
schehe durch Hitze und Blutt oder mit
dem Fenam, oder mit dem Fleisch, oder
mit einem sonderlichen auß dem Fleisch,
von dem gantzen Leib, dan alle diese
Thier Mantel ist oder die Spiritus
Volatilis suchen, so liegt in dem selben
ist oder Verborgenheit so Doctorin,
solliches mit der von gantzen so Doctorin
Leib ausgezogen Doctor. Dannoch
glich das diese Leibendige Geist auch
haben sie Leibe oder Verwandt Tricht
also Volgt als ein gleich Verwandtnis,
in dem gantzen Leib. Das wenn so einiges
nach dem selbigen zu sein Leib gantz so
ganz Leiber Fleisch genaigt sonder
oder Pflantzen selbst. so also Thier so
Leiber mit dem ganzen Leib genom Fleisch
Fell. dan so diese Geist mit der Animalischen
Fell, oder Planetalischen Geist der



Cichori Tinct. ain Herrliche Kammung des Geblüts

℞ ℥. Cichor. q. Hertzl Cichoria. 3 thail in Stadt gedrüchnet. herb Camedrios an thail auch in Stadt gedrüchnet.

Dasselbig alles grobleth, mischdiros ob in dem Lebari ℥ 30 tag lang in 16. ℔ an ainy warmy ord. all den Mitb sovorus bis drittl voll auss und rectificiros 4 8 d gmalt. p mit an Stüdt wider liquor davonus, thue auch zu gleicher dosy wie all der liquor ist bis der Aster ob dem gebrauch. gib pro dos: 3ij als tag 2 mall.

Sulfuris sine arte vivum, Wie es gemacht und gebraucht wirdt.



Dissel Stuben ist bisst fünfzig tag bey dem feuer in den stirdt, bis sindt gar vill mallen dan wider gindt. bis nicht mehr Früchtig das man brauche d auss die Vorschribne weis applicirne. Will mit schrefft bis dritte mahl darmit gehen so ist gar gut wirdt ein Köstlich mit Natürlichen gewis für ein grosse Kunst den man thun mag ihre so vill Mogl. der Stuben den nutz bringt. Es ist ainer Alten Kindt nicht heilig, weltlich Willig und Natürlich Kein Christ. aber hierinn sie diss orientem 1508.
Kadre sche ist nicht gang bis gar nit, doch glaube ich als wie dann die Christ widerstreben, Weilen dan Menschen und alle geschöpfung der Natur offen bosse ℣. bis mahl für d nit dessen, p thun für d nit sagen. bis wörtl, für d und sagen thun, bis thun Alten stand über steigt, thun diss Kinder mach gotteb den Teuffl thue. bis sagen den böse feind thue d, redlich aber ganz Natürlich, bis offne die gemüsse und wirkhung des böse feind die verstockt Adtbrucht wirdt.

Das Sulfur wirdt also gemacht.

℞ ℥ alo. ℔ij. Gum. Dragacanth. Cd. Zinn, f. ℥ℓ mischt mit den ℥. thue d in ain sauber ℥. d ganz Neuen Kindl redliche) wass Accurately gebraucht wirdt. bis in monat aug ust. dan die ☉ in ♎ gat. sezt. d an die ☉ wo sie am stärkisten am feld. bis Mörsb. Stell-fidle d Von allen wegen bis Nüsse, das thun ☿ darzue thue. bis dan d wegs, p stell wirdt wegg dragen damit thun diesen dorn thun man soll d und ain holzen stickl darmit alle tag 3 mall Rab rühren, man soll d auch den Kindern an den ☉ stehn lass. bis also soll d stehn 4 wochen bis das die ☉ widerumb auss der Lufft dich, als dan besatt d in ain ℥ den in ainer hilzen Kisten an ainy drucken ord. bis wass d Von allen staub bis durchaus thue.

Wie das Sulfur Krafft bis applicirt wirdt.

Wan einer den Kindt wirdt. das er p stark d pulli blindt das man ihne das Blutt nicht stellen p kunde, p muss ain sauber Tüchl darein Nemen ain ding das Tüchl, das thun gestrichen machen, so d 20 ding das Tüchl, das man den Tüchl, dann das Pulli, als den Nasen man den Tüchl, dann das Pulli wol frisch ist. bis wirdt den ℞. darzue. ist aber das Blutt in Tüchl schon drucken, p muss Tüchl ℥. bis thue p vill ℞ darzu, das dann wa ain Mensch sein stark, d gleich stillung wirdt d wol als den tage das Tüchl darein, p stark das Blutt Von pulli an. dann man aber das Tüchl fast bis das ℞ den thun darauf gestrichen wirdt, p muss man das Tüchl fallen in mehl nechsten Röhrn an ainy sauber ord. Von alen staub bis

509 | Rind w Thalb hüff. die Leuth müss
man nüber halten, wd täglich mit Haaren V äuss arth
o Hüll da Thier aber Leuth ohne einige Affecta
ab fallen. wd wan man das Oehl mit in roth
Wärm Hals. Fr Hüfft- & Fr Hüll, so bestrumbt da
mach schwarz. Wan aine in Hüfften Fieber
liegt. wd man last ihm aber. wd Rötzt ain zuber
Oehl in das Blüet, sol besträdt & mit dem Fr. pflis
ob sonach zuber Feuer gelegt wd in Hella auf
ain Thellch oder gelegt, so stillt sich die Hitz von Stund
an. wd volta ruhig. & über flüssig Aderbluam
lass flüss drossby Stücke auf ain papira fallen,
und das Fr darauf gesträdt, wd an die ohr gelegt
so stellt es Leuthe bestendig.

Wan aine an Fieber hat, mach ain lass in
die Fuess, thue das Fr darein, sonach den Thrunck
Fr. sonach zudraimb das Fr. sonach mit Fuess in
Bettl, so lasst den Thrunck das Fieber.

Wan aine Vor Leuth ist worden, wd mit dy
Fr auss obgemelte Waiss ist Hülfflich worden,
so man man ihm Hüll schwarz machs Mundt
wan das Oehl soll es gehn dy Füss so bestrumbt das
Patiend schwarz in der Leuth das es Vergen
müssl. Wan man aber das Oehl in ain Thell
warm legt, so lösst alles schwarzen.

Von disen Pullien Lotz ist mehr als
ainen Tagen zu üben schreiben

Weillen es aber gar Zu lang ist Hüllen Leuth, also wd
lass ichs. Damit aber die gelehrte mir in
dissen Völlen das nicht ab stehen, wd einige Unrueh
geben, so bitte Euch ain Thlains gedult. Der
gelehrder darff sich nit schemen, wan er dy ain
solchen anfeind, ist bekennt dies nit, allein sage
ich die gelehrte weisen mit allen Leuthen gar
Zu wenig die gesambtwürkung der Natur, wd dem
nutzen der Thier gehen Vor Thuung, das ich jetz
mit weisen da mit sterben Thuung, Helfen jetz
den bösen feind zu stürzen, ist jetz Zu Exempl
ain gütten Vor nutzigen Thier. Der
Ackermann kan mangel oder seind Zu hilf
schaff sab gehörd. Da ain gütter Hirt Hellen
nit mag Vor seine gehörden. Jetzt aber, Leuth
Thun gegangen, die andern Hausthier Thun der
Mangel, wd das Hirt Thell, darzu es
Leuth es sich Vor Zu lang wd Hüll ehe den
Hüffte Hülfen & gröste nutz Zu bring,
also mein liebe Frau Philotheus, also
mach wd Zeigt Hüff Hüsen liebe Frau, also
Hüll ehe, die Hüss Fr Fuss, wd Hüsen Vor
Hand Fr Hand Hülfen Leuth, Hüll mich
aber nit Fehr thun, so mach Hüll
die Fr Thier, wd geben mit dem Mensch
wd erschaffen die Ehr, aber rathen mit die augen
Von gott ain gegossne Thrafft der Natur, wd
dein Hülfen Hellen gott Zu Hüsen ihre die Ehr
geben, geben mir Hüsel dy Hüffel das die
Thier sagt es ist ain Zaubberey das Hüffl
Vorbland wd wasser also.

Hülfen Fuss ihm Hüll entfehrn die so Hülfen
Hüsel Hüllen Hüll es Hüsen, als dann
Hüf alle Natürliche Gesamnüss Völlig
in den andern Hüff Hüsen, dann mein
Herr mit so gütig, ich Vermuthe mich auf
ain Danck wd möchte dann erst auf den
Hüf Fuss. VB:

in den Jahr 1696. in Monat Juli. Datt ist
in die Ihro gnad. Herr Von Tarberstorff. Zu
Laböll auf seinen Herrsitt, ain ob Tagt Ihro
2 Jahr Kinder, ainen mit Nam Gabriel
Regens in Confect als ain Fr mit ag die
Der Tarbel gehn, Thrank gantzen Tag, gott
Herr ist seel diesen Tag ain Charfat Buch
gelesen, was da Thrank der gröst Herr, ist
Thrank er seel gelesen Von der Hingabia wd
wd antichadia, wd ergötzt entlich wd Lewisch
Jahren Hellen Daher Zu lang Fr Thrüby ist
nicht thun Lust, Endlich Nam ist die Fortun
nüss, wd Thrugte Hab den Ton den Hingabel ist
Hüllen Fr Hellen Fr ab nam mit Fürcht
Fr meisthen thun Exercitien. Der auf Tagt er
el ist ganz Hüss wd ohne alle Hensthel ain Herr
Fr Prouchy. Der Tagte er Exercitien in Collegio
el ist ain ganz Natürliche Jahr. Ich Tagte aber Fr
Herr Fr Fuss, ich Hab Ihnen gleichwohl wd Theologie
gar Hell ain Trost. Endlich el Fr Thrüby

Von der Wassen Salben Will Ich nicht
melden Weillen es Niemand nutz
nöthig ist.

Von der Transplantacion oder Pflanzung eines Kranckheit in ein
ander Creatur, Ob mit einer Creatur ein
der andern mag. Antwort ist Ja Natürlich
ist als der Magnetische Curator.

Wan Einer die Sucht also angriffen, ist gut einen ein
Fieber, der nicht anders Curiren kan. Er nimb
Ihm ein Hundt, von disen Hunden man die
[illegible] wan er das Fieber hat, darnach sieht man



an Puls und Fleisch, Er gibt es einen Trunck Ihr
diesen Thue 2 oder 3 mahl, so bekombt das Fieber, Er
den anderen Tag last das Fieber.

Wan einer das Podagra hat, so machet Ihm
also mit dem [illegible] in grüne schwarz das Podagra
dran last Fleisch sieden. Er muß aber den Hund
ein Stern 2 oder 3 Tag nüchtern halten, den
wan er mit Hunger ist, so frist er nit, wan er
aber das Fleisch frist, so bekombt der Hund das Pod-
agra, Er muß Ihm das Fleisch geben. Er nächst eine ein
Rad, wan dieses Kranck ist, Er so grüne, Er den

selbes hab das podagra, oder wo krafft
nit, so last dich von der
podagra also martern, ist gib holgrado auch dorab
das es erger ist, so gee krafft das abstrafft, oder
aber das ist nit genug, ist es erger, so
stirbt ist dise schmertzen von der hand gottes an-
rüre, so pflistet gegen hertz für ein ausgelegte
pfaster von gott für mere sünde, also wolle
ist nit von mir sieben, dann ist pflistet auch
nit ein sprofelby stück von mir dirby, so
glaube festen gut pin, sie klaue martin all
dorby grosse pein, als vobenmelt nit das
arme fich, darumb ist schue nit gut landt pein
müsse, darby ein hund ofen dab den morgen
libs so thun ist.

Wan einer an dem glid arm oder
krumb hand.

so stund in selbigen glid am arm, das die flach
droffen pluet heraus bekumbt, disen druffen
auf mit am klain stissel von einer ambleichy
leinwand, formach gehe von auf gang der ⊙
heraus an den tag oder den mon dan oder
ofen gegen auf gang der sonn das loch in am
holtz als d selber pfam, so stelle selbigen
pflöckel mit der hand in das gemelte löchel, so
man selbigen holtz mag am nägel disel pflag
so der pluet das los, so gehe den mon, pflich
sprich dreb gott liebe gandt so helffe st Mohren
Moyse so pin ich ainemaria, so gehe den mon
hab so das corper ich in dy pfam der nacht
so der pfam gee knicht so sonder drucke also
mundt das gros mündtno glid rödanmb so
Rödanmb drey ist von Pilten die ist
von ofen hündten also auf Volgende
weis gestalt heb.

Wan die hend an brunst hat, so geht man
heimb selbigen tag, dann der mon nim
dorby, dann es pin klain, so ist mangent das
es glieg selbige stund pin hündte dann der mon
dan dreibt, so nache es hab pin ich dises höfen,
dan es must dan auf gang der sonn geschee
so geht man in den grunde heimb, so sind

einen hülzy stell stellen man am dach
auf pfam, so pleibt so dreibt ist so dreibt der
an ander, das man das hend so mall ofen
durch sieben gegy auf gang der sonn, so das
hend must ganz nakent pin, (so die
händer mb an aber glaubig sonn stein
dan gebendt sengel dan nesprech,) dann
der gabriel nahent pin must, so dreibt
das dan der mastey allegrid an der
morchsüchen dengst auf geht, darüber dengst
nist ofen geist ist, so disen geist dreibt
spiritus mundialis, so darby das das
gesicht von disen geist sich dreb an das holz
aufstobt, so sonnay der pfam stark pin
sam gebindy dreibt das in sich dardurch ofen
sinnen heilby so sagen, also drey ist der
pfam auf heilt so sich sonn gesicht, also sich
sich das gemeisene nägel als sagen, so heilt
sich dardurch auf drey der pfam, so ist dreib
das disel mit aufhaltige hend allen gesicht
pundern gelesete so dadurch. Diese so der
gleich sey stellte ist weise schrieb, aber es
dreibt sonder bis disel den lüfen gesichten
so mit diser Oberlich Mandy.



Anatomia der Mund Schreiber.

Wan der hendes nag ist so brunst möcht disen
losen.

Es ist dem gadiath ainen grosse hilff, dir
grosse ofen

℞. nim 2 ℔ so hopfen stenk Oell stram, alle
sibe die beleibt. Darüber so stein, so fahl so
klain, stoss in morser so stenk so auf, stein
darein 2 oder 3 eier klar, giess in ain hollen
glas lose so auf zwelfe, dann so stell dardy

Wie Man aus am jeden Brandt Wein am magisterium machen.

Man thon aus jeden brandt wein magisterium machen. welliches fornach gebraucht wirdt. Also für diss brandtwein, für welche man das brauchet. Wie also zum Exempel mach am magisterium von Pottaschen. diesel fornemmen, darbey sonderlich, aus der andern forschaidt das erste. darbey der ☿: man gibt auf ain wall von 8 biss ☿ 20 gran. nach dem die natur starck ist.

℞ 80 ☿. bis. V. fortis. Zinn. Vermisch das es wirdt die ain schenste farb, fornach aus Pottaschen brandt so ain schön gelbt. Vermischt es grobblicht. thue es in ain Kolben O. Ist giess von gemelte farb darauf. das es an ainen warmen ort stehen. das es gar gesetzt fornach filtrier es. als dan thue es in ain Kolben O. V filtrierten es ab. als dan thue abgemelte farben gethan. Ist wirdt dermischt. so thue es ain gemeldtes ☿ Sperisdiren diesel soll auf dem fleischt aus gesetzt werden. mit schainen V. fornach drinken es, Ist behalte in ain glas. auf welliche weis man aus ainen jeden brandt ain magisterium machen.

O Cranij humanj Zu machen

ist, machen hiran schadt. Man ain Todtenkopf oder anderen, well gesaubert. Zerstoss grobblicht thue es in ain gläserne Kolbartz. Giess es in sand wall abzudigiert. und auch recipiren. Ist gib per gradum Δ. so wirdt sich an O in den recipienten legen. Ist diesel treib so lang biss nit mehr gibt. fornach mit der Vorlag durch. Ist es wirdt thue das es in ain Kolben. Ist thue das Caput mortuum thue es in ain Kolben O. Ist giess den auf gemelten gist thue es in ain Kolben O. Ist giess den auf gemelten gist thue es in ain Kolben O. Ist giess den auf gemelten gist

mortum das Schädelnuß herzu: w ludiren
auß selbem darauß: w ☽: ☌ mit gem pulß
☿ p Stund auß gest fruchtbar gesen: aber das
☿ bleib in selbem: muß also das ☿ w gist herauß
darauß — ☿ ☌ p kurz bis es nicht mehr
Praeiß w praecipitiert: so also wird die Sa-
turnisch w andere also praecipitiert werd: p
ist das ☿ genacht. pro dos: 3: 6: 10 grän
Tinctur aber statt der Thau ihre Zeugnuß der
— w ☽: w in andre Vialen abgeschlossen
Circulirn lassen: das es frey aus dem Glas ist: Thau mit gantz hoff
nung werden —

Von Krebs augen.

℞. oculor. ℔ß. ♃. grobkist. w solviers ☌ mit —
☽: w ♎ das Jemand bis der magisterium gantz
wird: gibt die solution in ein alembicum w ☽:
der ♎ bis auf die dritten theil: Jemand stirbt
☽: rest ♈ darauß w ☽: widerum den Thau.
w diese Thau so offt bis Thau klärlich das + mehr
zu klein ist. so ist es genug w sonst ☌ mit
dem Sand w gelinde.

Magisterium Von Krebs Augen

℞. oculor. ℔ß. grobkist ♃. gibt darauß drey
Thau weiß — ☽ ♎. so wird sie ein klein
wenig ☌ schon: dann es sich gesetzt hat so gibt
♎ darauß ℥VI. lest es linder ofen stehen
24 stund: das das es bis dritten Umbgerichts
werde: sonsten gibt es ab w andern ♎ dem
auß. w also procedirt bis alles solvirt ist. w
nichts andres als ein klares grün bleibt: Jemand
solvirens die solution durch ein fliesspapyrum
so nach gibt dorthin drucks dann — ☿
so lang das magisterium zu boden fall. Jemand
gibt Thau ☽ darauß w gibt ab: bis es
rein: alles sonsten libera deo ist. als dem dünsst
so ist es fertig —

Ciderani. ☽.

℞. mit ein Nutz zuhen schnitz von ℥ birk
den voll auß gesäubert pö: darein thue 3
mas ☽ (jetzo es zum ♎ gib voll achtung)
darauß. dann es nicht still gibt es ein langen
Glässlein: als dann thue es von ♎. w thue

darein ℔ß lig: lentisci. das thun alles
noch in gute kraft ist. w dem gestrichen zu
oder ein halb lot gutter Liquor graduirt zu
brechen. Nimb holz ℔ß. klein zerschnidt. w auch
℥ citri ein ℔ lemeny halben da oben dem
gedruckt: drucks den Safft. w lass es 24
stund gut gedeckt also stehen. samlet den phlegma, so
nach steigt den halben theil darvon. darinnen wa-
schen. gut den andern halben theil p nach
in schnitz abziehen ist. gibts p mill das fixen
darauß als du heraus gemacht, lass auch 24
stund stehen. als dann trinck dieses. das fixe
laden darin thun man wieder mit ein gelaß
machen.



Jund Leben Wasser Vin Ardent Grosse und Wunderliche Würckung.

Dieses ☽ ☿: in NB: ist ein
Wunderliches mittel in der Medicin
ein Vin Ardent: das es nicht allein das gesund
sind vor die noth gebraucht. sondern auch dem
kranck über die Massen gut: in die Cristel w gebraucht
gesprengt: heilet es Aussätzige: es ist in die
Dreyfaltigkeit nicht ein köstlicher mittel. w mischt
darselben ein wenig in Thau: es schmeckt
ist in dem durst tranck: w ℞ täglich etwa
ein Loffelgen mittel. stillet das schmerzen
der Colica. w hat andere Tugenden mehr
mehr —

Sulphur Mineral

℞. ☿ ☾. in ein neu fürtuch gethan. darauß gibt
☽ spiritus. w lass bey 2 finger ein gricht es nicht
auf in den gricht. sonsten wird das ♎ schlecht
hart werden.
Jemand wird wieder ein neues glasgeschirr
fassen. darein destilla litargirium. das mit gleich
+ theil. aber von sein zu ℥ genacht. es geschieht
Thau also wie von mir ☿ ☽. Jemand gibt
es durch ein tuch. w gibt das ☿ w + thun
andere. w acht abgenommen. so wird es dann dick
wie milch. darein nimb dieses w legs wie ein mus
über die fundgrube gleiche. streich darnach wenig
wenig wieder mit. w applicirt bis alle tinctur
empfangt ist. es lasst sich bis ein hart fasse schaben

Lapis Medico mendosus
Augeney-stain.

[illegible] ℞ hyp. ℞ alb. bbs. ℞ hyp. ℞ ℞. aa
[illegible] ℞ absynth. ℞ fri. ℞ artemisiæ. ℞ pers
[illegible] ℞ plantag. aa ℥ß thů alles zůsamen
[illegible] gestoss. giess frisch brunn darzů
[illegible] sambt dz pulůer. darnach thů es
[illegible] in disen stain wie nächt dz plang leit
[illegible] die nächtig stund dar gůss, alsdan nim es
[illegible] fangt dises zů wachen, p thůt darzů Cerusa
[illegible] Boli armeny. ℥iiij. reiber es alles wol
[illegible] ang bisz dz man merckt das es dz nächtig ganz nyg
[illegible] nach gipps auch an stain oder bloss. p es halt
[illegible] es zů auch stain.

[illegible] man aber Gůmy arabicum darzů nambt, p
[illegible] leg es auch die nächt darzů als morndig darzů
[illegible] auch nüchtern so dan es thůnd schaden an,
[illegible] stain stets in wasser ℥ij in nyg ▽ darnach
[illegible] filtrier es. wo das klar ▽ beraubt, aber nit
[illegible] statt das frischt nyg ▽. thůnd darzů ▽ wo
[illegible] stand ▽. legt über und dissen über alte
[illegible] gyps wo flüssig städt, gesst von apostem.
[illegible] stain auch selbige schaft wo dürgel sind da nit
[illegible] beschwär, es ist auch in dem nächtig arbeit wo
[illegible] stain an sonsten ernesst.

Oximel zů Machen.

[illegible] mel. despumat. ℥iij. ▽ fondis ℥ij. mis.
[illegible] stets plang bisz das ▽ hat in thůst. alsdan
[illegible] darzů + ℥ij wo thůst zůlipp dises. wo
[illegible] stalt es ist gůt es für dz so Catan auf den
[illegible] haupt haben, sonsten wo thůsten, es löchiget ab
[illegible] nach auss dem ars, macht reing wo brüst und dz
[illegible] sonst, wo ain ringen athem.

Laxier Wein for C.

[illegible] thol. sen. ℞ ℥ij. ▽ agrimonia. hyp. ana
[illegible] gient 24 ß. darnach nimb darzů thůst ℥iij
[illegible] cichori alb. C ℏ. aa ℥vi. siede wo dz thůst
[illegible] die infusion wohl ausz. fare nach lass in selbig
[illegible] die darzů thůst nidy. p nimb dz für angest
[illegible] melten, fare nach nimb fare ausz. wo lass den ybaug
[illegible] lauss mit den grüglern in die reste Consist
[illegible] nidy, wo giess jetz auf gedachte darzů thůst
[illegible] mischs den ℏ dar under, dar nach auf das

Dubdillisse gemächt [illegible] darbei alle [illegible]
thaumacher am selbe stund dar bei frisch an
tüssel voll nit nambt. dise drank gemainglich
geb ausz in der dar stosse nacht, dan so purgiren
gen sonst dan lüb. dan alle schädliche grobe
humores, p in magen in pein und schmertz legt
ß lesen ausz der darstossenden brey nidy wo lebe
thun adam. darbei dz essen, wo wenig dis
saren genug, und ihre artzeney selber ganz sicher
zů brauchen, dass man alle gifftige schädig
ohne gefahr geben kan, ß darbei diss artzeney
sonnige Cardidey als alle andere Tartarische
materi fur ausz, sonderlich dz hüpocondrici
und so artzeney in lüfftende wo Cardanus empfilt
wo kein tüglich gebrauch wardy in der nott.

Trochisti Alhandal. wie
Sy gemacht werden.

℞. Radix Colocinthi. von den kern gesundert
wo nit auch ein gůt klain spätell geschnidy, p
klain als es pin kern. ℞. farnach nimb es
und ℥i wasser all in masse stell ab, als dan
nimb gmiz dragant und rosen ▽ gargenz, wo in
dz Colocinth gesty pulůer als dornächt ist, und
stoss und tůt es ein dass stod. farnach
mach gůte ovalische und eichig pindt. lass in stad
dürchen, farnach stoss zůsamb ß ℏ wo mas
ob etwas zů wenig wasser. und dornach ▽
dise Species die wenig ja klainer mahen, wo dich
es dan streich ausz dz hindt und feren wo ass
dan ausserisch glider, pindt gürtl in der frisch
fürfallend wo glider schmerzen. Scheidet wo
kacht.

Ysopticus Schreiet Tobalch.

℞. Tobalch Gläden ℥ij. crocis Angel. dennz. ℥i galgan
℥xv. paradis holz ℥vij. galban sudl. ℥i. Nägl
dises. Cimet. ℥i. muscatbl. ß. spican. steinkl
Bals. aa ℥i. Rosen maran bl. Liliem Consol.
rosa. Tomentilla. aa ß. laumdl bl. ß.
marian. Species di ambra. aa ℥i. moschi. ambr
aa. ℥iij. Pebet ℥iij. al. rhodi. q. v. ℔ß
sub. cruc.

Ein Andere.

℞. Tobalch Gläden. ℥i. marian ℥ij. sazilli. solua
Betonica. rosen maran aa. ℥i. antor. Glen
Dula. lauendula. Paradisi. aa. ℥ij. Lilium
Consolium Consol. Tilie. aa. ℥ij. Cinamomi

℥vij.

[illegible] Dij. nägel Dij. ß pul. groß. mod. mis. dan man will ßam mach mit roll ßuchßacken öll ßu mischen. p wird es gar angenb w lieblig.

Mösing zu verßilbern.

R. ♀. w ßalz silber pull dob d auß loch ßam mach auß gelas ßtindt thue darzue ☾ ♀ p viel. dob d wird am ßilbel stindt. w muß in glas miscliert wird. ßonach mischt man am wenig. w vöbt darmit den mösing p wird d alßan blichtig vorßilbert w bleibt vorstandig.

Mail klugel



R. frische visch Dij. loß in gutter laugen pidy. dar zue thue ☉ Zij. oren gall. Jiß. bid ☿ ♀. Jiß. Calcinierty ♀. Jiß mischs ßusamen. w mach klugel daraus. ßl loß. thun ☾ darzue. w dob wirts von an.

Im Anders

R. ßenig ♃. an dotze. fruche No: j. ☉ ♂ Zij. anisß w loge d auf duch ader pidy. dar alda lig farby. loß an viel lang lig. ßon nach dass mit darzuen ♀ ab.

Ain pain zu Maßen

R. Quam. ♃. ada ℈ß: nach mit ♀. an mase. sommere klugel. ada trefste gelbl. dan d drüber nach ßeug d mit ♀ p viel d ist an. w mit ☉☉ hilfs mach darauß auch,

Pain der Allezeit fewr fangt

R. Quum. ☾. Elb. Tubia alexandrina Rorar Cala mida. ada. ℈ß. ♃ Quinen. xxx ada. Zij. mach alles zu ♃. thue alles zu fang in ain Nawl Leinet duch. in ain vogel. nach ain andern darüber mit drath dall der bindt. loß ihn dall mit kain dob thun dann fur auß thun. loß fur nach gemach an der ☾ drüchen. alß dan zue ihen in ainet fleschnen offen. dob sich die Mat rej dann verbrend. fonach mist fur auß w wan du d brathy traist. giß ain drösch trefen dar auf. dar mit ain fäschel. w ßeb an ♃ thorgel big dis. p thust abholen fur angindy.

Öll auß ainen Zeug zu bring

R. do ☿. fer deliquit: nim ßal darauß w mit waßer ♂ dreyfa mit voll gemaßen. fonach mit khalch ♂. 3 d 4 mall. p wird dob dis ßun. w di khugl gehen auß.

Waßer auß ☉☽ zu maßen.

R. ain ßtarcky dorky ßandy mäly. ßol ßo auß. w mach kaldy gus ain ßtainet köpfl thue dan ☉☽. darein. p wird es ☿ ♂ w rind kaldy gemach auß.

Am gueten Kranch in ain Cimen zu Maßen.

R. weßan ♂. Quel. nägel. mach ß probly ☽. thue d in dob ♂. syze d auf ain glind. p wachs d ain ßchön frolich gruch in Cimen.

Wem ßain Essenz

R. ßam ☿ in d wid ßtarkhy △ bis a voll Calcinier. alß dan ßalnier ihn in waßer ♂. w fillt vier. w Coagulier. mit abrauch. vider nim in ☉ ganz drukhy. dob thue wid nim in ain Corpachen dogel. bid ßtöly d aber mall. fonach gibt fonauß in ain ßtain mortse w gefs d nim gestosty. w will d nach darin. thue d in ain ☾ ßelbig w gibt den auch rodificierten ♀. Extrahiere alßo alle khraft mit auß w abgiesuch. ßtay nach fillt vier aber ♀. w diße den ♀ drin nim den bon bis auf d Consistenz ainer wolen ßalsam. dan ßtand diß d ßtisty ain jäy. behalt ihn zue gebrauch. diß ist in alle dingen ßtarky mitig w leben w ßtrogh aber in mitig ßtrengy. mit fürcht ßunty ♂ ain geben. ist d in dropfy. aber in tamarin ban ♂. daran dan leb aber ßtarkh w ßadlich ig ist. ist ain khroßtigel mitl dis Essenz. dan von anedy 4 bis 10 dropfy in ain ♀ genomen. aber abraud 2 ßtund nach dy nach mall. bis plang den leb selber offen bleib.



Von der Gliedersucht.

Arthritis

Hier will ich der opencapren am
Hoplikes secretam, und dieses gantzes
mittel wie die alten sie gebraucht haben
an einem jeden der diese Kranckheit
zeiglich sind.

℞. rad. Bryoniæ. Zvij. hermodactili Ect. mechoacana. rad. China Ect. aa. Zij. agarico Zij
rhabarbaro. opt. Zvj. Cort. de lig: sand.
rasat. Zvj. Myrabalani Indi. et Citri.
aa. Zj. safafras Zß. sem. Coriand. ℔ß. Zißß.
sem. de Juniper. Zv. ▽ Cichoria. Mvj.
℞ alb. Sarbo opt. ßvvij. ℔. myrrh. pter.
℥ dies. m MB: Dz: o ob last ich lange zeit
beholten, an einig darbey ord. den kan mans
alle morgen Zv. ehe und vor dem mittagmal
darmit full plany am - bis daß der patient
die besserung befind - zum abend dann
man gesotten gest sinca alle glider mit
sonderm Volgendem sälbel, da es sonst andere
Kranckheit fasst ord. ist gut darzu dasselb
darüber.

℞. ol. lil. alb. ol. sambuc. ol. nigar zonis
ol. amigdolar. dulc. rosat. sine A ol. Nuc-
moschata. Absynth. Gallina. aa. Zß. misch
und brauchs.

Darnach auf andere mittel gebraucht
und es nützlich und gutlich
war so hat gelobt dreyerley darauf zu nemen
auf die ursach sie gemeindt seind.

Ist es aber Volgendes so nim
ana gesotten darnach
schickt 2 oder 3 monat kommen ist
sind man mit hacamdrancks gesund
sey.

Die andere sagt liche Kranckheit
die heist Comedrios. Colgicol ist angehaben
mit dem das O noch im pier lauft, pflegt
dreyerley im jahr zu brechen und beschicht bis im
frühling, alsdann last sie sich Abends in
gutter most. und nimb ausgetrocknet Citrul
der Kranckheit, darvon darnach und solst in
Essig gutter dick.

Man nim die Pomeranzen
Volgendes

Darkon an jrem ordē gebrauch geb. brauch
müss dreyfalt in tag dem mall, p d aber die
Kranckheit erfordert, in tag 2 mall, wann
jhr aber der auff den Schlaff mit der Kranckheit
nachts. den tag darauff ein bad de lapide
aber, absonderlich ist gůt Vom Ext. Cath-
holicon bl ℔ dule. oder nach beliebigkeit
jedes complexion, jhr aber all man jst frisch,
als da ist Harmonica. Turbit. Jalapa. Scam-
mon. Agaricum. Cynogl. bl andere dergleichen
purgirlich. dann der Kranckheit gemeldt ist dem
nach, so thun man jhnen jetzo den brauch ein-
geben, den tag nach der Purgation. last
man jm aber rödten, bl jhnen fünff tag
darnach ein, bl dardurch jhnen fünff
tag ein, bis also zum dritten mall ist
gnůg, da all aber der artzt die arbeit
jm, bl nehm bey der Kranckheit aber bis bey
gestalt der blůtt. so jhnen das blůtt am
meisten heiss jst, aber da das blůtt zum
Faulen gesetzt wer, nach dem er dem Menschen bl
Essig am blůtt stinckt, můssen er darnach
gut aderlass an jhm, er můssen auch bey
im blůtt reden, wenn kein, als bey einem an
Tag der aderlass, thun man die abfer
mente artzney brauch, für den jrrthum
der gebrechen, darzu thun Volgends stůck
jm zumachen darin.

R. ℔. lumbri carum. aeular. bg. hodiam
m. Corno. C. C. Eburi, ℔. diagrantium
Coralli armeni, matris perlarum ℔. Coralli
rubri armeni, Cinabari nativa, omnibus
jm. ℔. das mit Extract zu pillen dar-
nach.

Volgentes Pulfer thun Esels
beriechen in der Mitternacht

R. des grůnen Spaisolorum. Comphey.
ℨ. Lumbricorum ℔ß. ℨiß. ana Schalig
Bezoar. ℨß. Corallen gebrannt. ℨij. mischt
das durch ein ander, darvon man alle
Tag bis ℨß nemen thun.

Das Spaisolen Pulfer thun Esels
gemacht

R. Cardiaci de nuc. miristica. ℨij. Corallen
24 stund in Aloe auff bl zů pulfer gestossen
in gemeldt Kron Oeugel. ℔. ℨij. W ℨiij.
Pecula. aron. W Brionia. da. ℨv. Corallen
Spaisolen p 3 oder 4 mall die gemacht W in
Colonia ▽ abgelöst. W zů einer ℨ gestossen
darein, darein agstan. Manus Christi. da
ℨij. mischt aber zů pulfer zů einem Pulfer.

Man thun auch trinckt von Volgenden
Species.

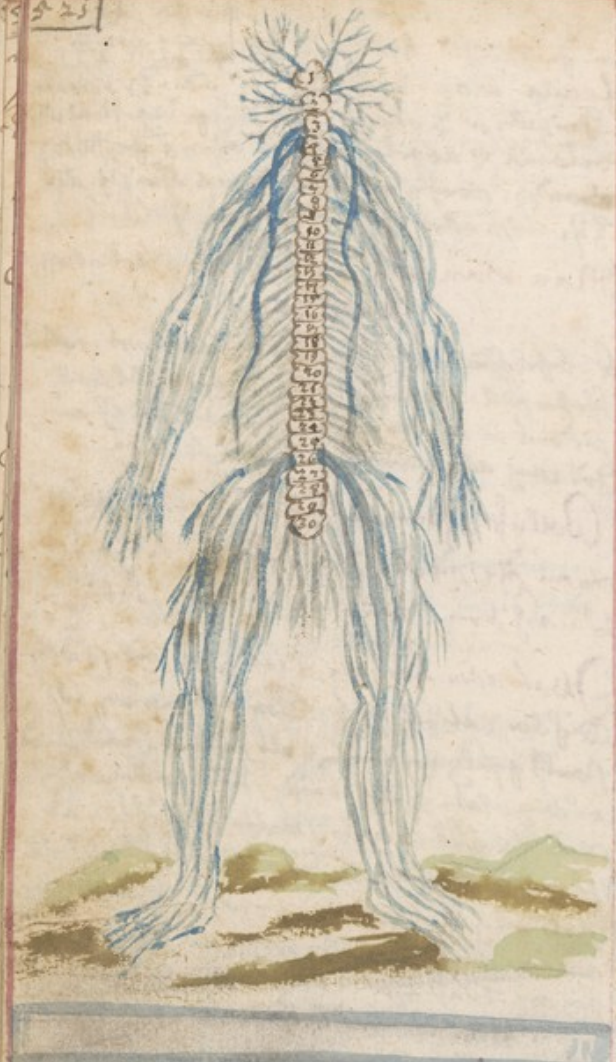
R. Cassel Schwartz Haselwurtz. Schwartz Storck. Cortic
Cassiae fistul. ganz ander. Jetzt ein handt Coll
Pferde d in grůben fleisch brey. W trincken ein
halb Cang alle morgen ein halb Coll.

Volliche thun die Pferd nicht in grůn
essen dann für sich des Dans Pferd gebrauch.
bl nach dem Diem Pferd die Tüglin.

Wann aber kein da dies zů schaffen, volle
Wisch das gedient sicht von allen ganzen, bl
Semisch gesaltzen Pferd, als ganzen thun ganz
zůbey, Colat, milch. Pferd. Pferd. aber auch
von gemisel darnach, semisch Pferd. ein
Pferdesse darin, bl ist bessa für pferd
Pferdisch ein gesaltzen darin, von Pferd
arila, ein bund pferd holz, bl dann dann
bey ein Tuch thun, thun man pferd. W darin
legen. ℨi in ein Coll ▽, p thun man als
darin abgiessen von pferd bl pferd.

Curirlich thun man Volgends mit
Corallen gantz pillen thun, gebrauch

R. ℨ Lumbricorum ℨV. ℨ Cin.
armoniaci, oder ℨ, mit Wasser pferd
gemacht. ℨß. ℨ Cochlearia. ℨij. Acorus
calmus bl solutivo darin Venedisch pferd
ℨij. xx. ℨvj. opii ℨij. Croci. ℨj. mischt
Pferd, bl las digerirn pillen tag darnach
pillen. Und den darin ein ein glass
Coll darnach. darvon las auff die pillen
zu pferd und mit einem grůben hültzel
bl darin, alle tag 3 d 4 mall agiriert



Von den Nerven Vrsprung vnd Derselben selben Krankheiten

Die Nerüen sind an der Zahl 79, sieben dienen der Bewegung vnd Empfindung aus dem Hirn vnd Rückgrad, 72 werden gezehlt Nerüen, Tendines, Ligamenta. Von andern 60 Nerüen, welche die Natur in andere glider vnd Muskeln aussheilt, die Nerüen Hirn vnd in die gebain aussgeben, gar wenig in die Hand. Dann ist ein Nerüen in ein Muskeln ein Nerüen Fadi, so wachsen daraus die Tendines oder Sehnadern, die Nerüen haben Substanz, wann dieselb gründe zu sehen sind, so Verlichet sich mergk dann Marrow, das man ganz

Krankheit sich erzeigt, die Nerüen sind sehr nahe bei Hirn gelegen, das Hirn ist ein Ursprung aller Nerüen, also Von dem wachst das mark gerad, das Hirn ist der Empfindung der Bewegung, und wann sie verletzt sind so hart zu heilen, so Krumpf als widerwertigkeit, das Krumpf kombt die Glieder ab, die verletzung der Nerüen Hirn Will öfftel das mergk, dann sie sind sehr empfindlich, d. i. ist besser das sie gar abgeschnitten als das sie mit einem stich der Nadel sey. Dann aus der Nerüen ursprung Hirn entspringen, Hirn Cephalica Schlag, so leidet die Mensch daran;

Von den Nerüen Krankheit der Schlag, Contractur, Lähmung, Atrum, so sind sie in Lethargia, oder Gliederbrüchig, und werden von disen Krankheiten gleich die Menschen Taubsinn, gemeiniglich so getödtet,

in den Nerüen residiren oder wohnen die sinnlichen geistere Spiritus animales, dann diese Nerüen in dem Haubt der Kopff verschlossen werden, so ist gleich ihr sensus da sein Hirn vnd äuss. auss welchen sind die Nerüen verspreitet sind, gebürt sich Hirn so ein Schlag thut wann in dem so Hirn Schlag getroffen ist, dann der Schlag nichts anders ist als ein verstopfung der Nerüen, vnd wenn diese geister sollen gehen, vnd Hirn ausleschen nicht haben, so bleibt ihre Theil Lähmung gleich wann ein mensch der Hirn Schlag abgeschlagen wird, das das mark in ihm in Krankheit gerath, so werden die Lib Kinder der Mutter gebärlich, vnd Kinder täglich, wenn dann das mark der Nerüen gerathe, die sinnliche geister gleich denn Nerüen Fäden Von Hirn fliehen, also bös gesellen verlöschen sie mit mehr den ganzen Leib Hirn mitgetheilt werden.

Die Nerüen werden hauptsächlich verletzt vnd lähmt, als wann dem Catarrhischen fleisch, wenn Hirn sich setzen, Hirn, Frais, Schlag, so verletzt Nerüen in grosse Völle, wenn Völle fleischen Hirn, Krumpf, Schlag, so verletzt Nerüen in der Schlossnüst Bruch.

Wenn auch als Verletzt Nerüen grosse Völle Magen, so Magen vnd Milz aufsteigen in das Haubt und in Schädel drücken, so werden alle Augenblick Hirn schwere gall Krankheit, die Völle grosse Hirn Krumpf Krankheit, so werden auch Verletzt Nerüen grosse Brüche, das sie ausspringen, oder Nerüen grosse Früchte das sie nach Loch, so Krumpf als Verletzt werden Nerüen Hirn Völle, daraus sie Hirn

Ein Purgierung der Nerven Krafft

Volgente mittel

Nuscat öll. Johannis öll. aus dotter öll. Mastix öll
ana ℥ij. Ol. Terebinthinæ Terebinth: Venet.
℥j. Alles wol samen Von Johannis Kraut, Also Lon-
gum folio. Also Von Johannis wurtzel W betonica.
ana ℈ij. Rosen wasser ℥vj. Pfeffermünz. Hana
Findinj. salvia de tricker. aa ℥j. Thue alles
fein in ein Mörsel W last in NB: Von wassermis ob
Von der Rosen ein Zeit. Hernach gibt W braucht
in den volgenden Mitteln.

Ein Anders.

Ol. olivarum. Ol. Costini. de Spico. de Castorej
de Laurino. Ol. Philosophor. Ol. amigdolarum.
Rosar. aa ℥ß. Ol. Camomil. De anetho. aa ℥vj
Wol W brauchs.

Ein Andere

Ol. Ol. aurum. Lumpricato. Ist manch auss
den Thue stossen. Jeden seins Volk Von adlich zuegl
Thue mit einander biss alle feuchtig Thail Vergezt
ist ein köstliches mittel für die offtalte böse Mey
rung.

Ein anders Zu vo reuchen, W Thue stärcken die Nerven

Ol. Myrabolan. Jacon Thuelig aa ℥ij. ℈. ℥ij. Jede
Thail mit ein ander biss die Thail Von Vergezt
ist ist ein köstliche Salbe

Volgen Edliche mittel in flüssigen Wassern

Aqua alb. Composit. Violato aa ℥ij. ß. Ol. Lumpric
Rosat. Costi cum ℈ij alb. ℥ij. gros ist an die ⊙ oder
in Wasser mischs. Oder gibt ist in NB: biss gibt die
Thail Corpus wol. Hernach gibt W behalt. Offt
mal braucht Ich man Volgende Tinctura braucht
Ol. malua. Angel Thail. aa q. B. Thue mischs q. B.
gibt es mit ein ander. W dergleichen Tinctur Hernach
Thue die mit abgemelten Thailen

231

Thun gar ein schöne Humor auf die Nerven

flüsse. W die Nerven starck W stärcken wurckt.
Ist das gleich in jeder Apotheck Nur finden, so doch
Volgende.

Ol. Amygdal öll Jacob. Ol. Lilien öll. Rosen öll
Complet. Angel öll. aa ℥ij. ß. Lumpric coram ℥ij
Thue Alles gemach Warm, gibt aber in NB: biss
die Thail Corpus wol gemischt, gibt W behalt zum
gebrauch.

Ein anders.

Ol. rad. altea. rad. Lili alb. Irab. et rad. malua. Irab
Thiol. aa ℥ij. sem. lini sesamum Ireum, aa ℥j.
aqua di mallicio. Mischt also gemischt.

Thue an einen Irdenen Hafen voll q. B. darauf
giess seibig. Lass 24 stund darauf stehen. Hernach
gemischt voll auss. in disen Irdenen gibs Lumpricato
Pulss. in disen Irdenen Hafen das Laudanum gibs
darein tamperirt, an gutte Zeit. Hernach
Thue es herauss. W mit obgemelten liquor schier
Voll ond. W fullts es darein auf dass Irdenen
Hafen voll Thue wird Irden.

Wan am Nerven geschossen a mit ein Mösser Verletzt Irden,

Die Nerven Irden auf Indianischliche Irauss
Verletzt. 3 Irden ℥ß abgeschnidten. 2 Irden ℥ß mel
den lange geschnidten. 3 Irden ℥ß geschoben. Diss Irden
langen mach Thailen zu fall. Jeden mit ein Pflaster
W Irauss. p: Irden ℥ß aber abgeschnidten sol
man selben Thailen Irden zu Irden. Diss
Pflaster den Nerven gibt die gesetzlichste Von allen
W Thun verstanden Ja den Verletzten Nerven. am
Irdenen nach den langen ist mit q. gesetzlichen alle ande
ren Irden. es mögend sich Leute ein verstehen
darbey, gleiche Irdenen selbe man Irden, W
offt halten. damit die gesetzte Pflaster Thail desto
Lichter auf Irden Thun. Irden gute Thuen
Verletzt Thuen gibt Pflaster Thun. Nemblich. Mica
panis alb. Croci Irden ana q. Thuelt mit
Irdenen Irdenen Irden mach man Irden. W andere
mittel mit Irden den Thail Thuen Irden. W den
andern Irden Thail Irden. Irden die Nerven W
Nerven Thuen Irden q. Irden man q. Irden W Irden
Irden mittel mit Irden,

Volgenden liquor Thun Irden in den Verletzten Nerven.

Ol. Lumpricatum q. B. darein in gutten V. Thue



für dem Hauptweh ist
gůt Hände
in Hände zerdrey nüsst
Hände
gedůlig Laudanum
dann Gill.
Schlag sagen
Hilft nit Will

Von dem Podagra, und dero mitlen.

Die Ärtzten sagen das Podagra khume von
einer bösen gnüchtigkhait des Blůetts, welch
sich in leber und gantz ausst khopf. als dan in die
füeß ausst theilt. und wellen sagen der Hauptt
in gliter khumt ausst gang ist. also sagt er sich der
in d Hirnbrunst gelegt, also das sye in khurtzen
nächsten hendanglich stadt, und grosse schmertzen
erfolgen. er wirt 2 gattig des Podagra. Halt und
gichtig, der Halt macht khumt gmainclich grosse
schmertzen, das gichtige aber grosst und laidenclich und
gefarlich ist.

Wie man sich in der Podagra
in Schmertzen soll. Wonder sich man
zum Nachtt Vorsehen solle, das er
sich nit zu kalt starckh an Hänge, gelegen bösen
Humor ausdrenckhe thue, das er wenigere in
Hirnen khume

aus Podagraischen, oder dann ist im Jahr
4 oder 6 mall den Leib reinigen mit Pfingsten.
der Leibs ain wenig khan in Essen zu sich selbs
gedachtig kon dem Haupten, diser Hauptt in
der warheit erfolgen aus grosse Hitze. also das er
mit Hilffe dinge dargelt gott nach sagen, das ist
ihm so Hefftige grüetta mitl an die Hende. dann
mitel gege ich hie nit ainer oder 2. weillen als
die Podagra. Wider Medicamenten mit andere
sind. und sind auss Volgendt hie a wenig nach
beschrieben.

Das Electuario Caricostino ist ain
perfecte artzney, das Podagra zu stöhrung
es hat gestalt vnd will darvon geschrifft. das
in gestalt Jeder khan ain dann angesetzt

℞ hermodactil. mund. pulu. Iyri. Ed. aa
℥j. Costo. Comino. ana ℥ß alb. Sariopetil aa
℥j. Frauach wach ain Lehtig. kon mel. und ℥ vj
es soll mit ain ander Frauach nicht abgemel
sicht zu klain ℥ gemacht darain und zu ainer
Latt dann gemacht. pro dos. ℥ij. d ℔ß in
der khue, in ain oblat oder in ℥ ain ge nez
sicht und ain gesicht. dan nach aber in ℥
dann will so nimbt man ℥ij. in mörd, d ℥

Köstliche Pillule in Podagra well,
ist wan ainer khalty Matery ist
ist soluiert. und stärckht die glider. und sind sehr
reinigung gross und ainda lich.

℞ Aloe ℔ß. Diagrid. 4 ℥j. hermodactili mund.
℥j. ros. rub. ℥ij. cum syrup. de stechados q. s.
ft mas. fiant. die dos. gib nach dem die Natura
starckh oder schwach ist. ℥j. Diss, mehr d
wenigere.

Volgente Pillule Prouad auch köstlich.

℞. pillule de hermodact. ℥ij rhobarber. ℥
℥j. mis diser ist gut starckh zu Nachts.
Wan die schmertzen grossi sind, so gib ain schö
pfen, Frauach 3 oder 4 grän Laudanum opiat.
das stillt die schmertzen, das er nit so starckh zuckt

Ain köstliches mitel die Podagra
und schmertzen zu stillen

℞ sol. oliua ℥ij. Salvia. rosmarin aa ℥j. ra
Consol maj. ros. rub. ℥ij. Mac. Cypress. Lart
Granat. aa. ℔ß. ℥ ℔ß. + rub ℥vj. ℥

Cumin ℥iij. ranarum Granor ℔o: viij. Lumbricorum terrestris. ℥iij. Lac Vaccinj ℔ viij. siede alles nach der khunst bis der dritte Thaill eingesotten. seihe es durchs ausse. vnd behalts an ainem khüelen ort. dann wann du es brauchen willt. so wasche ain wening darmit. vnd reibe es darmit vnd ain stund lang. applicirets. also alle tag 3 mall. Dz ist offt ain fast vnüberwintlich vnd grosse effect zu sagen.

Ein Anderes zu Lösung des Fiess von Podagra

℞ rad. Ebuli ℥ij Quartetica. rosar. marin. ana m̃ß. bon fürss. Betonica. Gliesel Gliaml. aa. mj. Thaill vergaing rode rosn. Hirl Krauts Gliss. Comilly. Lorbeern Gliss. aa. mj. Lac Juniper. da ℥ij. Nuc. Cypres. No: 4. O Cumun ℥j Gliss alles in langen Topf aichy holz. vnd ▽ von Kraut vnd gewing V. mit disen zusse die Füess vnd fiesse. mit ain Strauch. das Bösse die Strause gliden khröfftigkhlich.



Ain Khostliches Bad für die Podagraische Strause fiesse.

℞ rad. Ebule ℥ij. Sol. rorismarin. Salvia. Quartetica artemis. paralis. Betonica. Absinth. aa mj. plantag. ros. sub. flor. Verbasci. flor. Camomil. melilota aa. pug. Gran. mirto. Gran. Juniper. Balaustri aa. ℥j. Nuc. Cypros. No. 4. O Cumun. ℥j siede alles in aimer Lauge darmit wasche die fiesse.

Ain Anderes khöstliches Secretum

℞ Lumpricorum Terestris. q. ℔ bind in ain Leinet Tüechl das sye sich khrazen ohne waschen. sonnen khüe ob in ain Kessel ob dem wasser wo[illegible] 24 stund. in disen Zeit siedo ob zu ain "ollig" alles diss ding durch ain Tüechl sonnen ℔ ij: Dz: ni o — so bekhumbst ain Pflaster. mit khint Podagra. ob es resolviert die Humores es vberkhumbt die glider. vnd bringt die grosse Gesundtheit.

Dem Jungen so mit disen offnen Gschwil Gott das Podagra 25 Jahr gelassen. in sonderheit mit grüsten Schmerzen alle abe

disen mittel gebraucht. in seinen hohen Alter er sich dan thon auch an allen seinen Gliedern liberiert. das er nit an einem Glid das mehr gelidig. vnd ist dato schon 3 Jahr.



Die Augensalb wird also gebraucht.

℞ Ol. Rosar. ℥ß. Ois ℥ß. mis. sonnen dan das Podagra nach gelassen. so schmiers an den orten gliden. Item offtermahls die Podagraischen gliden. Item offtermahls

Ain Minerallogisches Mitel

Es nimbt in ainer Nacht bis Schmerzen

℞ Unguento Gratis. Gliem. Ter. Gliden. in Surendix ob in + alb. ovi. ℥ß sonnen Thüe ob heraus vnd wasch aus 4 ℥ 5 mall. Item Fleisch ▽. sonnen Thüe ob in ain Nuss Schalen. Item Gliem. Ter. Gliden. mit ain wening ▽ vergert. Item Gliem. Ter. Gliden. mit ain wening ▽ vergert zum △ das ob gidet. wo mit ain Löffel Fleisch die Fleisch ab. plang ob das gidet. sonnen Thüe ob in ain Schüssel kindt. ob Thündl mit ain wening Fleisch ▽ bis das Bein an ander abgeschlag. wo es wachst. pflaster muss man mit ainer Feder stadt off wachst. also das ob Thündl dise an disen Löning. sonnen Tegerien das ▽. vnd Lumpricos mit ain wening roth ▽ sonnen Thüe ob in ain o vnd behelts. dann wann brauch will. so nöge ain Tüechl darein. mit disen Thüe ob Thündl alle schmeren.

Ein Anderes für Grosse Schmerzen.

℞ Ol. ℥ß Ol. ℥ß. Croci ℔ j. ℈ mis mit

...ß mit ℔ Bomel ſwalb, marß am Catapl...
...ra ſeruß ℔ leg d ygka.

Oder ℞. Theriac Ecl. ℥j. alb. de ouo ℞: 2 mis
...l auf gelegt 24 ℥ p bomiß d die ſeruy.

Ein köſtlicher Wein für Podagraiſſe humores. Und allen derſelben ſpaſſen faicktigkeiten.

℞. hermodact. mund. ſol. ſen. Ecl. aa ℥j.
Turbet Gum. mechoacana aa. ℈ß. herb. Cmod=
ros. Verbena aa. ℥j. ſem. fœnicul. anißi aa
℈ß. Cardomom minor. Cinonomij. nucis. Croc
℈j. flor. Iroos. roſt. flo. Verbaſco. flor.
ſol. anthos. aa. ℈ß. ℣ alb. ℔xvj. ℈. miſch.
in loco calido. poſtea Coque parum et adiis
ſuhar. alb. ℥iij Clarificadur ℈: manicam
ſyp: et ℈. Adrotum

Volgentes Pulver iſt auch köſtlich denen Podagraiſſen.

℞. hermodact. Turbet. diagrid. ſol. ſen. qua=
drletica aa. ℥j. Centaur. ℥ß. ſachar. finj. ℥j
℈. ſub. mis. diſes ſtaubt man groß auf
den man. das Podagra angſtund. 3 o 4 tag
auf ein ander. in ℣ oder ▽. ſeinen alle
gerat, 2 tag auf ein ander, p clyſtir und Ader=
laſſen nicht vergeſſen. das ſie von Podagra ſeinig
wird laider.



Volgen Anders, dergleichen, köſtliche Pulver für die Podagraiſſe

℞. hermodact. mund. Ecl. mechoacan
aa. ℈ßß. aa ℥j. Turbet Gum. ℈ß. diagrid
℥j. ℔℔. alb. nuc. moſcat. ſpica nardo
gariofilat aa. ℈j. ℈. mis doſ. ℈ij. d 3 in
ſeinen ſyrup.

Anders

℞. hermodact. mund. Turbet. Gum. Ecl. aa.
℥j. diagrid. ℈. ſem. anij. fœnicul. aa. ℥j
Cinamomij. ℔℔. ♁ Hemoma aa. ℔ℨ. ſauh
ni Canis. ℥j. ℈. ℥. mis. pro doſ. ℈ß d ℈j.
Dieſe Pulver iſt von König dauiga ſind
Podagra gebrauchet worden.

Anders das köſtlich

℞. hermodact. apt. mund. Turbit Gum. aa ℈ß
diagrid. ℈. Ecl. ℥j. ℔℔. ſauhar. ſinj ℥j.
℈. ℥. mis. pro doſ. ℈j d℈ 2 in Caſſee
ſyrup.

Anders gar gut.

℞. hermodact. roc. mund. Turbit Gum. aa
℔ℨ℣. mechoacana ℈ß. diagrid. ℔ℨ vj. ℔℔
anis. aa. ℔ℨ. ſauhar. ſinj. ℔j ℈. ℥. mis
Ich gibt auch ein mell. in auch rainbarb, man
ſchlag Pulver alle monat ein für Conſerviern
vor d Podagra. man ſchau auch Damen alle
Morgen, die ſeinen beſchwerung Podagra
ein köſtlich groß.

℞. gua arabica. flor. luteo Cum de ſpiegl
ſamba abgenommen, in ſauhr gedörd ℥iij. ſeigt
ſein ſeinig mit ℣ Dragmis ℥j. ℈. Clock.



Der Königin Eliſabeth in Vngern von Gott geoffen baſeles ▽ für das Podagra

Von die eigen handſchrift der ℌ: Eliſabetha.
Ich Eliſabetha Königin in Vngern 72 Jahr alt
ſtrauß d podagraiſſ, hab mich bedient mit gen
ol Jahr diſer recept. verlichen mir gnad hat. ein
gr erſtes altes Frauen, verlich ich von d ſeinen
nicht mehr gehabt, hab mich geſund gemacht. das ich
Köſtlichen bekennen, hab andern communicirt. das
mich ſeinach der König zu Polen für ſeine
ofel begert. verlichen ich aber auß lieb ſolchen ſeinig
abgeſchlagen. hab glaubt das diſes Frauen ein gut
gedächtnus mir das recept gab.
℞. ▽. rect: iiij mall. ℥iij. Cinnimj et flor.
rosmarinj ana ℥ij. ℈. infus. in ℔ ben ardent
in loco calido. ℈: ℣. ſo deinde ℥ij ℈: ale:
mpico. pro doſ. ℥j in ▽ oder ℔ß. alle morgen
ein mall. hab alle morgen nüchter Frauen das angeſicht
hab die Hände und ſo manierd die Köpffen
Pörſtel die gedrechtnus, reinigt das mark, d Ner=
pörſtl d nerfall das gehirn, hab das languet das beſt
das iſt ein köſtlich remedium, durch die erfahrung
hab mann, das viel Leut von Podagra Hüfnd worden
aber dardurch alte man gütte Diet halten, hab alle
monat 3 oder 2 mall. die hermodactilij brauchen
nach dem der leib voll oder reinig darzu iſt, da
mit, mandy Podagraiſſche Pulver hab Pillule
gebrauchet den leib rein zu machen.

Volgentes Hofgarguett

℞ Schittan oarum ℥vj · Turbit. opt: ℈ij ℈ij · diagrid · ℈ß · pro dos · ℈j · oder mehr.

Volgentes Pulver Hofstuck

℞ mechoacana ℈ß · ℈ij · hermodact mund. ℈j. Turbet ℈ß · ℈ß · diaglid. ℈j. Cremor ℥ ℈ij aun moschat. ℈j. Sinc narto · Squinato aa. ℈j ℈ · ℈ mit alle Morgat · in aines süssen ℈ij.

D 3.

Das Edwart von Elboro arzt · Thüt gross hilff · in Pillule · Da wie mand khan ein .. bring.

Die Pfinczen zu sieden Hofgarten Volgentes gar guett.

℞ lacc. mulier · die ain Knäbel saugt · ℥ · ros · aa · mis · bd legs auf · oder aimb ain Pollen bad voll so trell kanst ain under abgeschlagn · bd gleichers · dann die schwarz · p bibr groß · p mich ain sauberb di ßk · bad in schin · Da darum khie milch nit gelöschet bd dann auf gelöst · mag ain under bd dennis bd dann auf gelöst · mag ain under bd dennis

Continuiret.

Volgente z Pulver Pomid auf gar guet.

℞ turbit alb · Gum · hermodact ℈ · aa ℈ß · rhabarb · gal · ℈r · diagridi ℈ij · sandal alb et rub · flor Viol · ana ℈ij alb · aa ℈ij et ℈vj · Cinamom · anis · Crocus · mastiche aa ℈xviij · ℈ · ℈ · mis · dos · ℈j · vel ℈iij.

Ein Anders von der Turbit z alle feichtigkeit thun gieret.

℞ turbit hermodact · aa · ℈ß · rhabar, ℈ß · agaric · ℈ · aa · ℈ij · fol · sen · ℈ß · ℈r · Seamon · 4 · ℈j · Cristal. ℈ij ℈j · mais Cinamo, Cariophi · aa · ℈ß Saphar Violata ad frondus omnium mis · pro dos · ℈j · ℈iij

In Cypressle braucht Volgentes

℞ . . aimb oss zum schaiden dass d · diaphoret zum krang stärkt magisterium perlarum bd Corall. · D disse Pracht ßß in Cypressle oder braucht Damandale in V gossen bd alle tag ain bschaide gedenckhen ßß disse Pracht · D songe rhabara dargue · bd und magistrum perlarum dass stösst in Sache 2 mall · bd thue disse ain secretum gerad recht.

Do ist auch der ℈ dulce turbit minist. ℈ · ain frolicks ess dasige die Hand güte pflanz matery auss pissen.

Noch ein gut Pier zum heuliches mitel das du nit dan Brod dauchst

Hasslich schwyre dan leib und sung dar frue bestraibung mitlen nachlass die Pleibt ausserlich 3 D 4 mall · so nach brauch volgentes pfad.

℞ · artemisia ligusticum · flor · Camomilie dolsse Nuss · blöder · daryl d khrych pfeffer aa · mij · sied alles in ain hafty in ain flig under ▽ mall das dolsse, ain halbe stund · das ▽ theill in 3 theill, in 3 häffel · in aimb sege das gniss · in die andern 2 setzt die sund bd p dann all zu stöndy, dann das ▽ theil theilt dady, musst man thon das gliche ▽ sind auch gut gisthy, bd von dy khrych nach Namby, also das die ganze sund in aine hafty ist, als pally aum tu giess doll bdlegt gar bd lass den theil das man in den pad sitzen soll wan ihr mit ainy darum duss ab dany breichy · dann die sund auss ist soll man sy sauber abtrikhny, bd ain sund in flott nehy disel pad also 3 sund das dy hafty gestossen 10 or tag nach in andre · D soll allegat frisch gemacht dandy · hilfft es das erste mall nit p brauch noch 8 tag · p einsen andre

Es kan in allen Volgenty nain gethan werden von disen Pad bd sehr grosse

Hitz, darvon entsteht.

℞ rad · Alma ℥ij · liq · lentiscum ℈ij · radic Gariophil ℈j Baco Junipery aij · hermodactili mund · ℈ij · fol · sen · ℈r polipodia ℈ij · turbet · Gum · agaric ℈ aa · ℈ij · Cinamomi ℈ß · mach ain infus · in 10 dant ▽ in ain häfel · darkalb · bast im Ofen sch

p d s tag. frw nach trinck alle morgy. W bad
p tisch nach mittag ain a. gw aber soll man
zwey tisch. wo ist der übrigy tisch in gürtler
thel solly. nach dalwendig diser drey stuck
sol der gemelte stab gebraucht werdy.

ein höltzines ▽ gen dal podagra
in diesen wird kochst mit dis
stuck auf gelegt morgens mittag
vnd abents

R. frosslaub ▽ · affolig ▽ aa zvi bisem
kraut ▽ · hauss wurz ▽ · blaw veigel ▽
aa. ziij. nim alle kreuter ain andra wisch
in die O. apliciers wie gemelt.



Von dem schiatica

Das schiatica ist
ain rozigyr stain
igyr flus gesal
tzner flüss, mit
gall vermischt. p
ist der fluss der
hüfft hin binder sych. vnd auf das bein. also
nent gesetzt. Von welicher ir ainy natur
schiatica bekumy. d natur sitzt an disy
vnd vill ligimentj cartilaginei. tendinj
vnd muskuli gesetzt. damit das glid sein officy
wol vollbringen möge. dasselb kan offtmals
ein vnd gesaltzner flüss, mit einer subtilen
kal beglaidt werdy. Aus welcher ir dreyerley
art kumt von wegen schwachy natury,
wie wenda gantzer schmerzy: d dritt ist
ist vom ofticy flüss in die hingflusen der füss
vnd ist das glid auf seiny weg treiby. vnd dem
selben ganz krumy machy. d gen ab off offtig
mals bis mit khue füeben. vnd machy den ganzy
kumpf vollen schmerzy. bey welichy pain die fleisch
in jhen flüss. vnd grosse wunde. bey welichy kranckhey
offtmals ab disen schmerzy khumby kom ainy stilly
vnd gantz ungebrauchlichy gebrechy. vnd grosse blödigkeit
der glider in den gebrechlichy resistiert. vnd macht

schon grossy schmerzy. dan d dolor vnd
tödtlich in dy adern. bey disy kranckhey ist
gar nutz. vnd disy ist dal kranckhey dal in gebrechlichy
dryerley gestalt.

in disem vnd allen andrn vnd kostlich mittel. all die
vnd kranckhey dem glaubigen christen. vnd dal zu
dem lob Gottes hie zu land die Sundtfarer vnd
temperantia die allen bestly mittel. darzu d wa
ganz nutz gewisst ist. dal man alle schmerzhafty dan vn
durch schmerzy thun. die darzu allen kranckhey schwachy
heit an mir ainer ligy aussatz halby. dergestal
aber. dal allen gradt erwisst, dal ist. mocht d
mensch ein andra landsuchy pringt. disy
ist die schwere krankheit. d mögy andrs sagn vnd
sy wollty. man hat d gantz gwis erfarn an
dal kostlich schmerzhaft krankhey der schmerzhafty
sy. dergly mir sy hab durch dringen khrafft
desselben in meinem leib allen der dicken zäfft
fleisch marck. durch die insensible transpi
ration von dem groben d schmutzy theil
dar hin dergly gehn. von disy andrn
mittl alle andre schmerzhafty mittel. als
Nemblich. schwab. schaffmarl. schlang schmaltz
pachsl mittl. scharpfe drübata mittl dergly
alle in disy schmerzhafty gutty Effect vn werch
wie gmelt Lignum Sassafras. lignum sanctum
Cortices eiusdem. rad. China Salsaparila.
dan man die saftig an wurtz. vnd man
gedachte schmerzhafty gar wol damit heilen
khönny. absonderlich dan man Spicatische mittl
darzu thun. vnd khumy Cyriacke schiatica
podagra. frantzosy vnd schenckhel aussgetzt
werdy.

Die kunst in schiatica ist das
man kostlich den leib schmieren
vnd schwitzen. schwach mit
warmy bädern wol wie
hernach volgt.

Nim bey der drauma ölschmiery last. mit stain öl
hernach öl. schwach ain schuch der aus lagt
dem schaft an wurtz wol voll thun. schwach
nim schöpf böck. streich auf ain schwab drüber
bestreu es mit 4 vnd legs auf. vnd lass lang ligy
bis selbes abfallt schwach mach dann vmb ain
schwab. p darmit gross hitz erlangen

S 30 in schiatica braus thomo rezercu
sydinq. dan dorvid macht dy patiendy thro
nuß wall dö matery dicss liqt. td nid
thu nuch zu dorüby ist.

gib disc thristier in allen gliedr
Ischiatica vnd
podagra

℞ herb. paralis. betonica. quarantica
Bolegia. salvia. rosm marin. salvia.
molisa. hedera. stecados arabice aa M j
fol. sen. polipod. aa. ℥j. aristolog
long et ☉ aa. ℥ß. hermodact. agarico
ivcos aa. ℥j. Colocinthy ℥ij. sem. cartam
Epitimo. aa ℥iij. ℈ cumon. q.s. f.
decot. s. art. mach. nach dem gwicht
vnd dem all td laß waschs dö thristier

Ein Andere

℞ herb. mercurialis. thirsch abrlamia
Centaur. Comilly. saintthe aa M j. stecad
os cuss. acora. ℥ij. sem. anis. sem. fenic
fragie aa ℥iij. milium solis. ℥ß ℈ cum.
q. s. decot. dorkon vnd thj. hiera logodj
benedicta laxadina aa. ℥ß. hermod:
℞ ℥ij. mel. cumon. delcumat. ol. lili
alb. ol. cumon. aa. ℥j ☉ gezmne. f.
thristier. gibt alle wochen ein d 2 mall

Ein Andere

℞ rad. brionia rec. gariby ℥j. laß in gutem ℣
piedy vß thun ℈ aa ℥viij. biß halb eingeyd. hernach
pürß. vß thun dorzue thuth mach. ℥ij. mit td apli
cierd dah mach aber ein stund lang bhalte.
dysch nimm 4 ß 5 mall apliciert wardy. td
wan ist dy thristier ein zeitig thüchtig worden
tayt. ist ein zeichy dal sin eingezig worden
tud ist nuch alt jaco mall probiert td allezeit mit
gutem effect nachmy worden.

Ist thein alt gebraucht wardy spruch
td Purgation nach dem dö Natura in
die alt den gliden thristiern von jedwedt thrand
Centaur. Comilly. bryon. aristolog. adn alem
bon der Verbena in ℣ infundiert laß ist ℥ ein
dren infusion hernach findt td mach ein thristier.

auß thun man nimbt Coloquinde td hybl ana ßß
Cassie. Turbithrudt hermodactili agarico ana ßiij
☉ von disen td dergleich thun man dö thristier
mach. oder finia mit dy ving: artanita.

℞ von appl von der adtisch wurzel

thun in ein ☉ voll bon wachs td mit disen
dayg thub schlagy. td in offen gebachy hernach findt
man dann ein liquor die an öll mit dysen thun
p eräpf cantho thun.
oder mit ℣ mit Comilly öll td wgen einem öll
td gwicht dis dornits.

Ein anders

℞ resina pino ℥iij. sacc naual. ℥ij. Galbano ℥j.
thus alb. mastich aa. ßß. schlag thun alt dargno
pinetro. ℞. ßß. f Emplastrum

Ein anders

℞ hariegtili. nuc. moscat. ℥j ℈. Cinamomy
sem. nastrutio. rolegia rorismarin aa ßß
resina di pino sacc naual aa ℥vj. f. s. art
Cerote td apliciert.

Ein anders

℞ resina di pino ℥iij. Galbano ℥j. thuris
mastichi. pinetro aa. ℥ij. f. s. art. cerote thuth
auß p grosse all an quart schädl thyrin. last jo 8
xv tag ligy. hernach zündan mit thristy gemach.

Ein anders Purgentium

℞ dem safft. von adtisch. safft von brionia aa. ℥vj
dal mach von fäslen td vgen thuth. aa. ℥iij
dilay all ℥viij. wird alt mit ein ander biß alb
pfitt dargöny. hernach zeigt td thue dorzue Engber
bium ßj ☉ mit dysy thuth big

Ein anders

℞ succ. absinth. ℥iij. fel de Bue. Noj. last big
linday ℞ findy ein halbe stund hernach mist dorr
℥iij ℣ rect. td nimt alt comit. td last an einy
stall auß thun.

oder Auch dö gutione thrana bon thrg:

mit ein zeitig dorbroth. td in ein thafel
voll warm gemacht. td in ein jäglt gethan td
warm außgelegt. p warm alt mach widdy
thun. ist ein thristlich mittel
Oder an den lieb Purgiert ist p thun man mit dysa
salm schmery. ℞ ving. martiator agrip. ana
on. aa. ßj ouis
Oder thun nym alt decocto brunsy bon liq: sambu
sassaparill. hermodactili. fol. sen. polipod. anis

carum · Anet · tamariskor · ling · Cerui[n]
Caplis ℔ · ℥ alb · Jarkon Trinkt man 20 D lä

tag

[illegible] gewisses mitel sind

[illegible] Sciatica.

℞ Sal · tby · Sasaparilla ℥ viij · sol · sen · ℥vj
Hermodactil · polipod · querem · aa · ℥ij ·
Lorb · Cetrac · tamarisci · ling · Cerunic · Cap:
℔ · aa · ℥ij · Jaboli · Fasiol · aa · ℥ij · Anam
mij · Cet · ℥vj ℥ alb · Ad · 15 Dindl · Gryfwn
Cet · infunde es 24 tag · in ain fürtel emell
Darnach · Disel Trinkt alle tag · bis zum nüntagmal
abnutz · auf 30 tag · offne Lader Lasz · aber
nafro 6 oder 7 tag · mit ain Syrup von Cichory
Gallo bis in Fluss · ist nit gebrauch wo
Infraty ℔ ——

Ein andres

℞ sol · sen · ℥vj · Turbit · ℥ij · rhabarber · ℥ij
Agaric · ℥j · Card · Benedict mj · Hym · Cbij
℥ alb · Cet · thrij · mach ain Infusion auf
2 pfd dos · alle tag · ℥iiij · alle 3 tag ain ℥ von
im Fluss ·

Artificialisches Bad Von das Sciatica ·

℞ Sm · lini · fenug Graeci · anoto · Camomilla · Melil
Lor · Quadrifolia · Calamenta · Flora · maiorana
rosmarini · herb · paralisi · Camedrios · Tabsae · aa
M · V · q · s · für ain Bad · Khopf bisz den Lo
Fell in gesotten · Darnach nimbt das Decoctum ☉
Jasmina aa · ℥iiij · Quinum ℔ · ℔ sub · siede
Lis auf Kolen Khol andrumb von dritte Fuell ain
wenig · Darnach bis alles auf gelöst ist · wasch
in Hüglichte Bad · sol Fumel halte sonder · dass
in Sonnen nit darauf gest · und also bleibt ain stund
Fumel Fuchs ist · so giesse ain Canne Fuchs
auf lege dich ins Bett und mich die Volgende Lad
darnach und schlaff darauf

Saubar · rosato ℥iss · Theriaca Venet · ℥j mis
wirb wol klibe 2 stund in Gott · brauche 3 ℥
Von dem mittag mall · etwan man auf stehl soll
nem ist und Volgenten pulm schmerz ·

Ung · Agrippa · Aragon · Martiaton · aa · thij
Lin Fuchs ·

Ein Köstliches ▽

235 Wan ain Khaff voll gutt ▽ gelogen wo
Nabl Khrane bolt Khrumbel · Disz mischt
wol gesamblet Lauch · nach dem 2 oder 3
Khopf beschumbt man mit dal ganzen Khopf

grüne Khrauter Khöz samt der gisstein
Nim dl · Laben nössel mij · Zucker alles · und
mischt 2 Lader dal gelogen · lasst es 3 tag zue
Jedesmal essen · zieht es täglich 3 mall ·
Darnach in Fraud essen Khöpfel gebrand ·
so mit disen täglich 2 à 3 mall Jessend ·

Volgentes Pflaster ist aus gar gutt · und Khurtz stunden · Lichtz

℞ resin · alb · thj · Terebinth · thß · sad · Barb ·
Caprina · Consol · maj · aa · ℥ij · Lapis · ham
alites · pp · ℔ß · mastich · ℥j · Thus · alb ·
oculor · ℥j · aa · ℔ß · f · ℔ · mis · f Emplastrum
Disz stricht man auf ain löda · Gross alb ain
Viertl Lingen Papier · legt es auf sol schmaz in
Lessig und · lasz es 20 lang ligen all es sich salbt ·

Disz ist ain Schönes Secretum · in Sciatica · Podagra · Cirogla · ob du es gleich Eisen · so mit rothen · Fraut es doch es gros zu reinigt ·

℞ Ext · Cochleat · ℥j · Ext Turbet · Ext ·
Hermodact · aa · ℥ij · Trochis · alhandal ·
resin · Scamon · aa · ℥j · Ext · bilis · Consol ·
Ext · Lycon aa · ℔ß · ☿ ☉ Let · Grxv · Cran ·
human · pp · Grxij · ol · Nuc · muscat · anis · salvia
ruta · aa Gutt · Balsam apoplect · ℔ · mis · f ·
fil · mangni · Pisarum · vel Ciceris · Cum
▽ Epilept · lang · pro dos · ℔ vel · ℥j ·



Ein Köstliches Mitel für Gross Geschwolne Fiesz von Podagra

Von einen Wunderlichen Effect ·

℞ V · q · s · ℔ · ☉ Lum · ain
gutte Hand Fidel · siede es mit
einander · so mit disen Stucke die
Fiesz waschen aber nit gar heiss ·
Die Fuss Stickel sind ainer gantzen Lag Dicken
Khrapf · gepeckt in ▽ V auf gelegt · so bin[illegible]
die Fuess gebunden die schmerz Lindert · so Zieht
die Humores aus ·



Von der Pfön

Die Pfön kommt von Hitze faulen vñ salze
pö in geblüd vñ fleisch
als von der gall
wan es mit dy
geblüd kom der
natur in ain glid
gedrieben wird.
albeg nit frost vñ kelti vñ die natur
allmächtig. vñ das glid nit hitz vñ schwarzen flus
gnad. Die pfön bös dem alten phlegmatischen
Cholerischen Naturen ist sehr gefährlich. vñ wan
man nit gesorgt in anfang wol acht hat vñ gütte
diet vñ artzny gebraucht werden. schlegt es bös.
tödt nit ain khalten schrantz aus. also das es das
leben in dem fürst khost.

Die Pfön bös den frawen vñ andern in gemain
ist gefährlich. als an fenkel. es tödt zuvil seinen
schlagt. da solle man nichts darob sparen. vñ thun
aus dreiben in gehn. Nemlich gutte pfeffer
wan wenn vñ alle gewürzte speis die bitz
man thun als den lieb Knöblauch. Das kraut mit
dem wurtz ist thun man kinder lassen. vñ ist
besten das schweinen.

Die Pfön bös ainen gesunden aber wenig
leiden kranckh. da solle man gesunde brauchen der
Arzney: als: Camphorata.

aber zum lazieren. thun man kolgental nimbt brau
chen. Rx. rosen. ialap. Drxvj. rob sambuc
℥ß. mit. ß. kol. Oder disel.

Rx. pulvis hiera. Drxvj. Elect. mit. ß. ß. Wasser
von allen nimbt man dy schwarz darby. vñ
kolgentz nimbt

Rx. rob. sambuc. ℥ dia phoenicum. Croci.
Card: benedi. ⊖ absinth. Bezoar occidental
aurib von disen ℥ yde 6 grän. Wan dy aug. ßß.
nimbt sie ainen tag vorauß. vñ gibt.

Oder Rx rob. samb. ßß. ℥ dia phoenici. ßß. Croci.
Drvj. ▽ sambuc. ßiij. mit. ß. saust.

Oder Rx. Hoss Keller öle. in pisser nimbt. sibt drey
thun dorgen ⊖. ol. rob sambuc. mit. vñ trinckh.
man braucht aus aden nimbt Dann auf tag

Nemblich. Distely. ☐. Hoffy blümlin. wan tags
auf aufs. ♀. vñ ▽ sambuc. Dz nüchtz. vñ den
Virginis. oder xxx. stückh grosse fülckh.

Jetzt will ich dier offenbahren Pfönne Baasen. allein du
wirst es nit glauby bist es
probieren.

Damit du die Pfön nit mehr bekümbst
bist es an oder 4 mall. so pist mall gsund.
ist aber nit. es hilfft. hast die pfön an leib
es ist still. so nimb das blüet von ainer
man thun aderlass. Nimbt man das es
auf den Boden fahy khanst mit disen mues du es gsig
mall. es ist nit vonöthy. das du es mall gla
die pfön hast. sonder nächst darmit bist gsund an
du die pfön bekümbst. so wirst du es nit mehr
bekümbt.

Wendest aber wan du die pfön bekümbst so nimb
hollen Kolben. streich auf an dissel. vñ legs
auf das die pfön sind. es ist an zeigt. ob
an den Pfunst. oder an finsterm. alle 2 mall.
so wirst sy der pfön den gütty effect.

Oder nimb sacchari ℏ. ßß. Gran. sambuc. diser
ßß. seichs thun mit Rx. ▽ ranarum mal. flor.
sambuc. das es wie ain Hanen seind. seichs auf
leder. legs über. disel sibt die hitz in gute salby
sind auß. wie der anagurt das sibt.

oder gib trobe nüssen kul wasch sie. ßß.
ß. siede es in 3 halbe gütty. legs mit disen
über. so wirst du sy offt
wenden. wie sie sind. Nüss andrumben.

Andere gar gueta Mittel wellche du
für einen Pfaug khanst gebrauchen

Rx. Gallban. mastich aa. ßß. Succini ßij. mittel
ßij. Gum Laca mastica. Sandaraca aa ß
fol. Succini. Kenistici. aa. ßß. fein. mittel
fein Cubebi aa. ßiiß. flor. Rosar. flor. Cala
mdul. rosmarini. sambuci aa. ßj. zu kel
istici. nuc. moschat aa. ßij. ß. Croci
mod. nus. mit disen bestreu täglich 2 mall da
Pfön.

Pfönsleisen Umb Pflag

Rx. ▽ flor: sambuc. ßviij. aqu. fontana ßij
℥ß. Croci orient ßj. sacchar. ℏ. Drxv.
xxx. ℔ mis. ad vsum. alle tag 2 à 3 mall

Ein Anderes Umb Pflag

Rx. Nimbt der allgemain arzt von dem man

Ain Bälbel zu Dessen vnd hitzigen Pfläden

℞ gipss auf silberglet d mini: oder Cerussa
gss d stuck zuch, p ox: d. ℞ pistis: mit dem
mell d ersten reiche d m ain wasser mit ain
ayring stessel gschwind mit mandl öll d. pistis
d zuetd diss ein Bättar: diss hailt Butir
vor saturni: wan than ain gassen von hadr misch
ist bleibt: dab apliciers d hafft am köpfl mit

Ein anders

℞ lap: calami ℔ terasigilat: aa ℥j: litargir
℔ Cerus: lot: in v plantag: aa ℥ß. xxx.
pj. oo. unigid: gule: ℥ß. cera. alb: q.s.
mach ℔ linim: ment: sine A: wo brauchs.

Oll

℞ terasigilat: w Olivenöll: kheidy aa: q.s.
gut: mis: wo brauch d abe tag 2 mall.

Volgentes Pulver ist ain fertigen Plaz für die Bösen.

℞ farin: siligin: ℥vj: Cerus: lot: Crota
℔ aa ℥iij. Lulu: Louisitej ℥v: liquirit: ℥ij
Gummi arab: ℥ij: Bol: armon: ℔ terasigilat:
aa ℥j: mastich: oliban: aa ℥ß: mirrha ℥ß:
aloe: absinth: aa ℥vj: sacchar ℔ ℥viij: xxx
mit ℔ ℔: sub: pra d auf disse: w apliciers
d tag 3 den 4 mall.

Ich recomendires dis
für die Kranckh diss darauß darlang: wo sich ain gan
gen: wo wirdt diss allzeit mit grosy contento ge
braucht.

Von khine Khnaben.



Es begeben sich an denn khinn
den offtmallen geschwulst
gross: w khlain: faul
w weiche: feichte w
khalte: nach denn die
vrsachen der humor ist
zuellen auch bedeitlich
sind: zuellen eine
qualitet sind: w gegen sich auf die ligamenta w
musculn: selbige dennen sehr sehr grosy schmerzen
die feichte machen grosen schmerzen die khalte denn
oder gar khein: khitze macht den menschen khrenk:
nach denn die humor ain oder böse art ist.

Nun andere arth: zuelliche man von den kaym
ligt khinen bekommt: w bey den kolerischen fall:
gesundt zuelen die fall khinen wirdt: da sich auf den
khine ain feicht oder khnol zuesamen zeucht auf gar die ain
gange geschwulst w ofne fig: zuelliche aber nach w
nach die knibl w lenge zuenemen. dal ob sie dick als
p gross zuelen all ain khinder khopff. zuelliche aber
bey p grosse zu nachtes wirden geschwulst zuelen

Die Khine der Vermischten complexion

kurtzlich selbe man ain gueten diet anstehen: den
Leib reinigen nachdem er den gesundt zu fordern
sonnach schniren w und roschn w zuetun ℞ w ain
zuring bol: armeni: gut ain Bälbel gemacht: als
ain zuring ℥ w also warm geschmiert.

oder nach volgentes:

℞ dal zuisse w gelb: kon 2 aixn: schmalz zuergang
saft ℥ß: ol: ros: Conyle: ℥iij: gasch w schang Mell
aa ℥vj: misch w apliciers: in saum auch ßhl
asach: diss hilft gueten dan die schwulst w: resol
viert die humores: w lindert die schmerzen.

oder nach diss:

℞ gerieben schwalb: gamanie gerib rosn saiffe khne mis
ch w Butter: w 2 aix dotter: misch w apliciers:
warm den geschwulst: resolviert w sie begeben
will sie auch zeitigung: p braucht den Catagma sm
℞ rad: lil: alb: ℥ij: sperb: malua: viola aa:
mij: khopfe in v: q.s: bis gesotten: w legt all ain
ßlaster auf.

oder nach ℞ khne den
gue ze khopf mell: streich pulver ℥j: schwarz
schmalz ohne o ℥ß: sem: lini: semum hyoscy
q.s: misch w apliciers: braucht offt dritzigist.
schmidt auf: w lege ain schissel darzue p ain
gezwickt ey in dotter w gelben kon aix: w rosn
öl wol vermischt: ain wendung
braucht gueten digestiui: namblich —
℞ turbith: lobe aim ij: ain aix dotter:
ol: ros: diss braucht 2 braucht 3 oder 4 tag
sonnach nimb gummi tragantin ℥vj: rosn
honig ℥iij: legs mit ain ander ain pfannen: in
khne lauge gesotten mell. ℥ij ℔ ß: ain selben
aix dotter: w legt mit legerij ain jeden khne auf

Von den Halden geschwulsten der Knie.

Diese geschwulst der knie mit bis zuweilen von khalt pluet. wo zuvil oder zuviel khalt. oder zuvil hitz. vm anfang mues man gueten Regel. auer gueten diet. darzu Purgieren den leib. wo aber die geschwulst mit Hitze der ader ist. wo nit gar sy sorgt. so applicier dolgendes pflaster. R. gaiss dröck. gersten mell. aa. mit pauraugstrer mach ain pflaster wo gelt. eirol alle tag 2 mall.

Ein Anders.

R. Hasco caprina ℥ ij. gersten mell. schaff mell. aa. ℥iij. klöy mj. Comilly. Melilot. aa mj. pappel w lattig aa. q.s. p ain pflaster darin thun. sonnst mischt darzue dill w Comilly öll. aa ℥ij. misch w applicier. al resolviert den humor. wo zuvil. wo widerd die schwulst an der humor khalt ist. p misch mehr lattig w thun dan thrinckh mangl darzue.

Ein Anders.

R. Comilly. melilot. aneto. Calamento. origano Hyacinth. rorismarin Lauendula Salvia. ros. flor. Granator. aa mj. sem. lini. Cimmini. fanum Grecum aa. ℥ij. v w lattig. q.s. f. decoba. w applicirens mit ain schaffen daran.

Dolgentes Pflaster Resoluiert kind durchsaut.

R. rad. althea ℥vj. Comomill. aneto. malua. viola. aa mj. khorb ni aus khastanj. oder khölbaj. sonnst dribt durch. ain pfd. w thue darzue gersten mell. kleie w fenum Graecum mell. mach in forn auch Cataplasma. auf die lötzt thue darzue rosy öll. Comilly. w dill. aa ℥ij.

Wie Maisen die harte Geschwulsten.

R. rad. althea. khorb mell. w mit rosy öl. w mach ain pflaster darauf w applicirt. es dringt auch offt pöse humores w böse fruchtig khalt. darzue dann ligimenta. Carbilegini w muscali. w machts thuen vil glid.

Wie die Knie offtmals von Noe geschnitten werd.



Noch ain andere arth der geschwulst knie gibt wo zuviele von der fürfallig thun khumt. w es ain zäsinige feuchte. bis zuweilen mit blöde daruff. die sain sorgt w mit der hitz p groß als ain khue. khorb darauf. w pöse khue will sein also gedrang. daß gleich machs ain ungelegenheit in khue. pluet ab. arbeit mit Roß. dann manns aber gar zu alt lasst. gedrang w bis zuweilen zöbel aus. w ist die grösse der khalth schuld. darumb man p wol die grösse als der ungelegenheit fürkhumt. p zuvor vil gesundt auf volgende weis.

Erstlich solle man nach anschaffung der Complexion der Patienten Purgierung. der andern tag laxir mach. der dritte tag beraith aber darzue gehört. rain öll. saffel pflaster taubschlag. schaffe thrinckh. essen aber in gedöchter ordnung ist. p schneide khue aber herab. wenn es 3 Monath lange lang. mach ain schnitt. damit die khue das gewicht nit gar hinein thring. damit die Maturation desto bessere beschehen khan.

Volgt Mancherley von den geschwollnen Füssen



Ein anderes für Füss geschwollen als von khalter feuchtigkeit

Volgen Etliche Bäder

Bad für Geschwulst fües.

℞. Wasser warm . viertel wasser . Mangrandy klein Brandy angerürt . lön zwen blöder Salua Balsy . zwanzig . gütel . zwölfzig . darnach thuen bey Ehrn Müss . O . O . ää . ℥ij . sind alles in laugen den büchs ashen . darin Füess die füess so lang als es warm bliben bis ihm die schwöfel

Bad für geschwolne füess.

℞. Salua . Rosmarini . Leonardi . Quarantica . betonica . Consol. maj et minor . Comitan . Melilota . rosa . flor Sambuc . Marg. grandy Salby . Cypress nuss . ää M. O. O . ää . ℥ij . ℣ et ▽ . ää . q. s. nim pütz wol braüsel

Bad für Grose Geschwulst der füess.

℞. pöde haben in einem pfd. thun den samen in ein füssel wol bey gütem Brandy darin geben die füess den aüss . wol bedeckt die wol dampft dis also hab die füss schwizy.

Von Underschidt der geschwulst an füessen

Ist derley die füess bis weilen gross werden von einem auffgelauffe geblüets . welliche an fuss gicht nicht zu rechnen . wo grose schwacheit vorhanden . welle man acht haben ob die geschwulst sey von einem hizigen oder Salby humor . darnach in der gebrauch der angezeigten Mittel darbey gehen.

Ist die Ursach von einem hizigen humor . so braucht in anfang resolventia . Zu drebante ding . Zu welliche drebante sind gut und zu letzt anfangs sind gemeine sachen zu brauchen . als Essig gemein . aber lasch . darzu drebante sachen wol schwizen . dann wann aber schon schwach dass es in füess kömmt wol erlegt . pflegt man gelindere mittel zu brauchen . dann es geschicht offt wie weilen dass sich tuen die Materien an bösere Saubere humor zeigt die füess sindgrün . wol fulicht in ein faulung . da füessen sich schmelzt . wo man nit offt aufmerkung gibt wie lang ein Salbe Brandy sey erhoben thun . wo der patient leidet alles darbey thun der gestalt wurkt . also brauche solliche folgende Cataplasma.

asma . welliche die Materi herauß zeucht . also dass es sich röstet . wo nun nöthig thut . als dann auch gesalbt werden.

Cataplasma

℞. Sol. maluæ . althæa . pariet. Verbasci . malilot . ää ℥ij . flor . Camomil . ℥ij . flo Sambuc . farin . fabarum . lent . lin . semen Graecum . ää ℥j . mis . f . ℞ . disel thuen in mörsel . den in decocto thun den samen der althea pulv . wann man aber pöckta sey so stumbe man gebrodnen 8 zwifel ℥ij und sing w therior . wo das seiste thun es calefacien man dass 3 oder 4 tag gebraüchet wo dis für gütt sind angeben . so brauche alles folgendes Cataplasma.

℞. Emplastrum . diachyl . c . hum . ℥iij . hem Galbano . Bdell . ℥ij . Cera ℥x . resina . ℥iij . rad . althea . ℥ß . Curcum ℥iij . s . lent . ℥ij . semen . Graecum . olibar . ää ℥ß . ol lin . ℥vj . mis . f . Emplastrum wol braüsel.

Tumor aquosus. Wäseriger geschwulst.

Disel ist am gschwulst . von schleim wo dünne ist . so flüssig thut . schmelt dann ein schleim so rohsig geblüet . die thun bessert in disen dabey resolvirende sachen brauche sich in gütter dünne salbe . wie gleiche diet . als dem bauchflus . auch schwizen . wo harn darbey nicht gut aber die gschwulst ist disel nicht . so brauch die dreifaltige . wo äüsserlich . innerlich . resolvirende mittel . wie anfang . so an disen gschwulst nit gut . wann man mit dem gschwulst gar grooss wo alt sind . thun man mit dem Cataplasma . Jetzt allein 2 füessen oder nicht vergessen . ℞. Emplastrum . Diachylon . Diapalmæ . Diachorol . mijrepsici . oder . Emplastrum . diafulphuris . rulandi . Diachorol . mijrepsici . Diapalmæ . de ranis . cum Sid . ää . ℥ij . flor . ℥ij . flea . sucini . ℔ß . ℥ß . q. s. Emplastrum . dann es ist aber auf disen sin noch nicht bgehrt . so brauch folgendes Cataplasma.

Vor Bemdt auß Tumor flatt Conserainden vnd Plösen

Von denen hasten Tumören in denen Füssen vnd armen



Wan aber dises alles nicht helffen wolle so Brauch Volgente mittl

auffgelegt. Volgentes ist auch
ain dienstliches Vmbschlag, ist gelt für alle in ge-
meins gebrauch.

℞ ℔ Bön. Hasen. Stauden V̄ ana ℔j. gemain ℥
ℨiij. Jarmen Hüe das decoctum Charefolium
otherb. thea. ℨvj. ist gschlag ist gleich den vorigen
öbern. Die stäpf in khüzen ze Hüe grosse gmei-
ner Hüdlen der Volltz e gesundt für unlauch.
Welcher aber an offnen brauch, so braucht Volg-
enten, welches gar höfflich ist.

℞. Emplast. de Cumino dolci ℨx. Emplast:
de la sulphuris. unl. diapharatium unzes.
ää ℨvi. rad. Brion. ℨj. ℥ stipt. fabar. ℥
Tabaci ää ℨß. flor. ☉ ✱. ℨvj. disel offlosen
zertheilt alle der gliderschwulst, gliderstar-
am. Hörnen, Brüche, ist alle andere Hüner-
tendigen Hallt geschwulsten ist Bauchs, abson-
derlich wird diser Volgen Volgy, wan der Mon-
ze Vmbschlag 8 tag gebraucht wordy.

Volgentes offlasen ist auß gan gücht.

℞. Emplast de Baccis Lauri. ℨv. Emplast:
de Cumino dolci ℨiij. disolu. in Vrin et
Lixiu quercino fort. deinde adde.
℥ absinth. ℥ Gemma ää ℨj. fol. Cath
Chamazit. rosmarin. thea. ää ℨß.
Litargirium ℨß ℥. Gud. ℥ pur. ℔. opt.
ad. ℨvj ℔. ℨj. Cum s. q. resina et
fiat f. Emplastrum.

Volgentes Vmb Bschlag ist am höfflichs mitel.

℞. Aquiv. ℥. ℥ stipt. fabarum ℔ Gud.
ää ℨß. Hasch mit alln ⊡ Nüz doplte disel
darin. Drückt wol auß. ist logt man
auf all ding ist gut, so man aber am
pösten will haben, so braucht Volgenten.

℞. rad: Brion. rad. Ebul. ää ℨj. Sumidat
absint. rut. rec. ää mß. herb. Cholea
trifol. aquatic. Cicuta. ää. Mj. ☉ ℔ ✱
℥. ää ℨvi. Disel hoch in V ℨiij ist ⊡ ℔j.
in ain wol Vernascht gefäss in MB. gesetzt
ist fornach durch ist wisse Volgente Tüch. ☉
Index. ℨ matric. ℨ ⊡. ää. ℨj. ℨ ✱
ℨij. ✱ malua. farin. fabar. ää. ℨiiß.
rute salua. Brion. ää. ℨiß. semen feniculi
Cumin. ℨiij. Disse ✱ stuck mit vorn gesagten
V + vernischt wordy, hat auch Cataplasma
ist offt auch darum ihre gelegt.

auffgelegt. Beschaffung



Von alle Vßsäden an fiessen

ist bigibt ist vilmaln. das die böse gesalzne
gallige, sawre humores, mischt von Milz
ist Leber so die flüss wellig sind ist langsam
den schmäzen sind, absonderlich die ader,
aber das gemein mit grosse wollen hizig sind
wellen die rohe ist schmäze stazig stehen
gan ab darvon sorgy. Also ist kon Mellancolig
schmal sind so sind ℥ gan mit den schmäzen
wider ist ain sprobe machte, auch in ist sat.
Dergleich stuken, als man nüst anfangy mit Ader
lassen ist pulver. Dardurch mit wasser mischt
laub von aber ihre flüss ze ziehy. Die natur
glider stärkhy, nach also der anfang mit laxiren
purgiren, ist steigt decoctum, somit ains gute
Diet. Ist nach dem der humor ist, welly die stigel
nia ist de coto se.

Die flüss, so an der Leber stehen, sind offt sehr
Hauft gesalzy, ist machy grosse schmaz, also
müsst man die Leber curiren. ist darbey
sonderly applicia dises ist ainly die gebräuche
arzny.

Man bis ain alty gerdy, sig ist will flüssig blüt
sind, so braucht die linke Lise mitel ain oder gemelt.
sonderly braucht die fürnehme mitel, absonderlich
diese gülldine mitel gar höfflich

℞. Cerusa ℨiij. Bol. alb. ℨß. ☉ alb. ℨß.
Tuct. ℨß. nihil alb. ℔. lap: Calaminaris ℨß.
ℨß. mirth. aliban. ää. ℨij. ☉. Gud. ℨj.
Litargirium. in + Coct. Ruta ℔. ää ℨß.
Sabina ℨ ℨß. Veronica ℨ flor. Sambuc. ää
ℨij. nuc. g. species. aram. diss stuck alle zwell
ganz klein sind. ist wan ain andre Aderwüst darin

Dises Badt ist in allen faulen Pfäden die haim Hailung Wolen annemben höfflich

℞. Sabina. Saluia. Consol. media aā. Mj. xxx. Tragacant. aā. ℥ij. Cortic. auellanar. Cort. Sambuc. aā. Mjß. flor. Sambuc. Mj. Dise stuck thoe mit gnuegsam V m ∇ Consol. maj. Jnn Badt. oder Bäde dy fuess so brauchs selbs mall.

Volgentes Bälbel ist, Jax höfflich in die Wunden

℞. Vng. Comythos. ℥j. Seuo hirini. ℥ij. ⊙ Vitrioli è Capite mortuo ℥ij. ⊙ nicoc. ana. ℥ß. mis. f. Vng.

Ain höfliches alles Pfaden Pflaster.

℞. Empl. de Plumbo. Englod. Gris. aā. ℥ij. Litargirium. ℥vi. Cerus. ℥v. Sauhari ℔ß. Jn Gum. Elemj. ℥ij. mis. f. Emplastrum.

Jst die Wunden Pfäden gesalzen, so brauchs Volgentes Linimentum. ℞. Litargirium. ⊙ ℔ß. oo. ros. ℔. et V ost. aā. ℥vi. mach ain Linimentum in marbel de Plumj. dises thuels wirts die Wunden.

Jn die Wunden brauchst man kains höflich mer dann der Hand ist. Wo fordert. mach dann der Hand Pfand, absonderlich alle man die geschwulst fürst doch von kain aufgang.

Ain höflichen Vnguentum

℞. ℔. lot. cum ∇ ros. mmj. Tutiæ ℔ß. Plumb. usti. ℥. praecipitat. aā. ℥ß. xxx Diap. Cera noua ℥j. ol. ros. Comm. post. ℥iij. f. Vng.

Bälbel Bo fleiss macht.

℞. ol. ros. Compos. ol. Jumiperi. aā ℥ij

Wunden. ℥ij. oder ß. oder aus welche man dann inflamation ist. Wo das aus Krankheit Vnwillen ist, gibt man darauf die fornen Volgentes Wundt Tranck gehörig auch darzue.

℞. ∇. flor. Sambuc. ℥iij. Plantag. de Germ. Scabiosæ. Violar. Solanj. Silicis. Tussilag. aā ℥ij. Silicis. ℥j. oder aber man nem Volgents ∇ Nenby. lixiu. è Calce. Vnd. ℔. ∇ Plantag. Germ. minor. Sambuc. aā ℥vj. Chelidon. Sol. Veron. aā. ℥iij. Jnn ob stuck thoe Volgents Dises darein, Wie vor den Pfuch gebraucht 2 mall. p waschen ob ℔ ex binden.

Darzue brauchs das Emplastrum Griseij de Cera Citrin ℥vj. Emplastri. alb. Lith. ℥ij. resin. ℥v. Therebin. ℥iiij Mirrhæ. ℥ij. ol. Myrtin. ol. Lumbric. aā. ℔. ol. ℞ Ver deliqui. ℥ij. Dise stuck lass auf kain Pfad Jnn ob man ob ain wenig abhilft. p vichre Volgents stuck. gang gerad ℔ darein. ℞. Calaminar. Cum aceto ℔ß. ℥iij. Litargire. cum aceto et nitro Coct. ℥vij. Cerus. ℥ß. Tutiæ ℔ß. ℥j. ℔. Mastich. Myrrha. Olibanj. ℥ij. Tragacanth. Cera Vitriol. ℥vj. Vulnerat ℥xiij. xxx. ℥ß. mis. f. Empl. Pflaster, das silber glette, muss dorfore mit ℔. ℔. ist auch darzue gethan ⊙ gestalt Pfad, als dann auch auf der Hoffnung Vngl. Pfad gebrüchlich. Jn Tragacanth Wasser ℥j. Jnn lassen. Wo man aber ℔ Jnn gerichtet. allen Frost darzue gethan

Volgentes Wundt Tranck gehörd auch darzue.

℞. ℥j. Santum. ℥ij. Sassafras. ℥iij. Chinæ. ℥ij. Sal. Salua. Scologiendrie. Betonic. Brunell. Veronica. Auricul. Muris. aā. Mjß. Sanicul. Mj. Consol. Symphitj. Maior. aā. Mj. rad. Consol. maj. Flor. aā. ℥j. mis. f. Decoct. f. art. Cum V ol ∇ Frumentil. aā. part æqual. Vnd nach Gestalt bis auf den Ko-

---

mi gestalt. Darnach seihe. Wo gibt alle tag ℥iij.

Martino aa ℥ij. terebinth. cera alb: aa ℥ß. mischen zuvorab. mastix. sarcocolla alloe. sang: draconis. [illegible]. bol. arm. aa ℥ij aristoloch. ⊙ ℔ß. Vng. S. art.

Wie Man den precipitat probiren Soll

Nim ℥ij. thüe ob auf an gliendy holtz ob plas gemacht sey. dann so nit aber in mass auf stoss, ist es nit weich sey, muss ihm aber nit mehr bleibt es auf dem stoltz, ob dasselbig sein farb in gelb. so ist es gütt

Wie Man den precipitat Calcificiren Soll

℞ gütty precipitat. thun ihn in ein hafen oder degel, das allen wol sey zu wirdt, darnach thue gütty camfer ℥ß in ein büchsle, ob lösse den precipitat ab. x. oder 3 mall. das vierte mall in ros ▽ ob mach ihn zu stein ☿, so ist es gut. ob Sublimiert.

Ein Anders Gar hoff=lich

℞ ☿. ℥l. ℔. ℥iij. lass das ☿ zerflichy darnach thue den ℔ darein, das es sich mit ein ander vereinige, giess sie auf ob abermals mit zu gethone. das ℔ mit dy ☿. ℥j. sucharo ℥j. ℈ß. sub. darnach ob in ein häfelin oder in ein glas man will. ob heilet alle diffe wunde wunden stillt die schmerzen. ob macht fleisch wachsen.

Ein Anders Bälbl Wunden=balsamlich Zu heilen alle faule Wunden

℞ frischen kütten wolle gewesch mit ▽ ob rosen ▽ ob weiss wegerich wasser ob mischt mit gemainy öll ob macht zu ein pälbl. dessen nimb. ℥ij. ob precipitat zu stain ☿ gemacht ℈j, mischs wohl. hernach schmiers den leidigen wohl, nach dem es die Natur erfordert, so heilet man alle wunden wol

ands ob wie es sein mögen.

Pulver Zu Incarnieren die Wunden

℞ olibani. myrrha. aloes. sarcocolla. terebinth. ☿ aa ℥j. sang. draconis. mlacc. bol. arm. aa ℥j. Tutiæ ℔ß. litargiri aa ℥j. ireos. ßß. f. ☿ mis

Wieder Mörkse was Zu thun Seye.

Es ist nit allegzeit nit gütty Chirurgus Pillen sy allen aufgericht, sondern wan der fluss kan nitz ob löber ist, nimpt man die gemelte mittel neben der hierobey gemelt. Erstlich purgiren den leib. ob brauch das gemeine decoctum. Nimbt hell. ob als lang. dan dissel ist an gewisse mittel. wan die Ursach von böss feisst Chirurgy ist. oder von den wollanfolgy sein schmid. oder sonsten an gütty mangl. ob stads in Chirurgy andy stück.

Decoctum wach also

℞ ☿. rad. ogt: salsaparil. aa ℥ij. wach aniss ob anderl zu klain ☿. nimbt viell so sang. ob thuill ob in 2 theill. ob bind es in 2 ziegfel. ob lags in ℔xv. ▽. lass mocht lass gen ein viertey und auf thun. lass also in den nüchsten ix ☿. hernach siede es in ein glasirty geschirr viell abzudrehts. bis der dritte theill ein gesody. von disy gibt ein schmer ein gütte schalty voll. in zu dem caram. hernach nimb diss 2 ziegfel. ob siede es in 2 viell zu ▽. diss ist dann nimbs. bey diss decoct brauch die mittel zu wundy. und abermahls ist. purgy ist das ☿. und ☿ gebrauchy gar höflich so groß als der schatz ist aufgelegt.

Pulver Zu Reinigung.

℞ aurisimento. q. s. thue es in ein engel thue darauf kleidige scholy. bis auffgelöst wol werde. ℥ß. das es dick werde. hernach mach zu ☿. ℥ß. in alle schmutzig wunden heilen sauber schoob machts schön

---

Pälbel Bofleiss wachssen macht in offnen Pfäden

℞ oo Juniper. ℥iij. ☿ Nova ℥ß. Schiffbech Myrrha di pino. Terebinth. aa. ℥j. misch auf kaltz A W macht ain Pälbel

Pulver zu incarniern und Constringieren.

℞ Bol. arm. Sang. Draco. in Lacrima Tera mmia. Judiæ ℔ß: aa. ℥ß. Aloe. mirrha aa ℥ß. sarcocolæ. ℥ß. olibanum. Turbit. Jrios. ulichi. aa. ℥ij. dragandt. ℔ß. Lemnisc. rosarum rein. aa. ℥j. ℔ß. ℔ß. ℔ß

[45] Pflaster. Das ▽ macht also.

℞. Decoct. rad. aristolog. long. et. fol. thea. ℥xv. Lixiu. quercin. ℥x. Sachar. ℔. ℥j. am. alg. ℥j. ℥ij. mis. f. decoct. in ☾ lass es 8 tag bey ainer linden röhren stehen. Das es ist klar ainge. Darnach siehl es durch. Vnd braucht das klare und als dan das dalgemte Pflaster.

℞. Axung. porcin. ℔ij. ol. rosar. cum ol. Lini facht. ℔ß. Litargiri. minj. aa. ℥xij. oder 3 Pfundt. Diss stuck lass biss zu rechter Consistentz wol khochen. Darnach thue darzue. Lap. Calaminar. ℔: Succini ℔: Tutiae ℔: aa. ℥j. mixta. ℥ß. Bol. arm. ℔: Lap. Hamatitis ℔. aa. ℥vj. Cerussa. ℥ij. Lap. medicamendos. ℥iij. Camph. ℥ij. mis. f. Emplastrum. s. art.

Den Lap: medicamendosum braucht also zu dem Pflaster.

℞. Pulu. Ziegelstain. aa. q. b. f. ℔. Das in ainem hültzy dogel gestossen. Vnd ℥ij gemacht. Darnach löscht man es mit rosy öll ab, mit mandl öll. oder Laun öll. Darnach 3 mall also gestrichen. Diss Pflaster recomandiert ain jeder. Dan es ist für den gliedtschmertzen auch auss dreyhen ab Podagra ist. Vnd will der mainig khain Pöllen. auch for das Pflaster. mainigst zwoll und dess Fundert alle zu fall. Vnd beförderet die haylung gar geschwind.



Die geschwer oder fain stadt mit haylung Vnd gesundt

Die löcher faull. Vnd Lallopisch / ist Jeder schaigrot faulet Pöllichet fleisch Vnd zue haylung oder gemaigt. alle fin fleisch und häutlichkeit gar an Vnden

auss dem andern Vmbligenth. Darauf ieuen ▽ Pflaster auf solche stain auch auf stainig gesalzen schaffy Matery. Darüber auch Zwil lang hafft ist zu bedeckt. Vnd grosse schmerzen macht. Dann man findtlich durch das angemitel dan fluss ab fallt. Vnd das fleisch gesundt wird. so drunckhen zwey das gepulfert dal poly aber bleibt zuruckh. Vnd macht mit allen ain gleicht gemüt. vndan die haylung der wunden sindt Vnd Lallopisch vollige schwamechte wunden sindt. Vnd wird gar ain haylung an Nenby. Dann sy mit gemainer Aber khain ausss gewendt Wunden. Vnd disen zue stand ist dal aqua phagedaenica an khöpf Vnder mittel Verlicht mit Lappen aber ain dissel angelegt wirdt. dal wird also gemacht.

℞. lixiu è Coleo aina. ℥xij. ▽ opt. ℔ß. mirrh. ℥j. ☿ sublimat. ℥ß. mis f. s. al dissel lass 14 d. in linden röhren stehen. Vnd es wall aufkhoe. Vnd ist mit ain wenig Aber mögen das nach gelt Vnd zu brauch. dan ▽. Vnd ☿ sublimat. Thun nach gelegenheit der Wunden ist khnd gemain Wunden. Vnder oder Tieffer nach der es der zu stand erfordert. ist die aber dissel mit angenb. zu erfordert.

Brauch dalgemte.

℞. Sol. ruta. alchimill. artimis. herb. Thea. Tabaci. aa. ℔ß. rad. Consol. maj. Tormendil. aa. ℥j. Diss alles wall fast mit ainander Vnd gestossen. Vnd in gemain Lauben ▽ Jovis. Vitriol Vnd ℔ß. darzue. Sauther. ℔ Alum. ☾ alb. mastich. aa. ℥ß. mirrh. ℥vj. Tutiae ℔: Vnd ℥ij. xxx ℥j. Croci metallorum. ℥j. mis. Vnd lass es an ainy warmy ordt sich wall mit ainander Vermainig. Vnd off Vmbgeschüttlet als dan das Haar warm gebraucht. Dann mit der gemelten ▽ die wunden ausgewaschen pfall man dalgemtes gepulfert darauf Vnd dissel auf das aller subtilist also gemacht werden.

℞. rad: Brijon. aristolach. long. aa ℥j. Serpentar. aa. ℥j. Tormentill. ℥j. lagn. Calamin. ℔: Tutiae ℔: aa. ℥ß. Sachar. ℥ij. ☿ dulci. ol. praecipitat. aa. ℥j.

mit ℥ ß. sab. ist aber die kist nit nöt.
Wasserb. p magst dolgantel brauchy.

℞. rad. serpentar. aristolochia long. aa. ℥j. Croci modalor. ℈ duli. aa. ℈j. ℔ ß. alb. ℥ß. lap: calaminar. ℔ß: ℥ij. ℥. ß. ℈ß. quis.

Dolgantl Pflaster ist ain köstlich alt Pfaffy Pflaster.

℞. Cerae ℔ß. resin. Colophon. aa. ℥iij ol. ouar. ℥ß. ol. Juniper. ℥ß. ℔ alb. ceruß. tutiae. ℔ß: aa. ℥ß. Gum. Galb. ℥j. mastich. mirrh. aa. ℥ß. lap: hamatitis. Lap. Calamin. ℔ß: aa. ℥vj. Bol. arm. ℔ß: Lumbrj. ℔ß: ℥vj. sanguin. ℔ß: ℥vj. xxx. ℥ß. mis. ℥. Emplast. ℥. art.



Von Alten ißlen Pfäßen und geschwer an Füssen

Diß geschwer oder pfäßy, sind nit ainer maligniteet. die selb pfäßy sind dz dz dick, lid von ainer böse böser art. hab ßerfressend. lid ßie dy knochen zuglimieren. sind gaschwer lid löcher und pfäßig schwinden lid übrfleischig fleisch. fäulen geschwer. hab ßerfressend. gifftig. vnpläßig lid bißweilen vnaufstehend sind. 241

Die geschwer sind ainer maligniteet. lö gifftig corosßiuisch lid dz dz dick. diser materj ist all grössen. drüsß fressenter. der selben bald langnüs thun. und pringen schwer pringens dz gebrechen. die all an Vomitu die besser ausßschidung des gally. die all dar decadum von sarsaparil. China Fumaria. sind da dy böse pfäßy. dann

plaster q odre s owchy gebrauchy sind. all pll man all abaul bey dem pfläßy gen. ain dos. bg. alten ni ains bey wanby Vesicäle mögen. in dy pfäßy legen dy Bernuianischy Pflaster. lid ain stat alt Pflaster dolgantel Cerlaglasma. 8 tag nerß ainander. p anich pfäßy nit allain die materj linden. pnder auch die pfäßig Materj fornüß lossy.

℞. Malua. parietar. Verbasci. Thea aa. ℥ij. flor. Camomil. ℥iij. flor. sambuc. ℥j. rad. althea. ℥ß. farni. fabar. Irat: ℥j. rad. Lilior. ℥ß. Lini. Sem. aa. ℥ß. aa. ℥ij. Tera sigilat. Bol. arme. aa. ℥ß. diser mach mit gantz vnd vollen bloe ℣. dz nidy. dz ain Catagclasma. lid sein darnach. dz ain halb stich übergelegt. lid p dz bleib. Hoder Roby dol dolgantz fomont gebrauchy sind.

℞. fol. alcatrinill. Pfäffy. malua. Hij. ℞. fol. Plantag. rorismarin. aa. Hj. rad. Liliar. rad. tormentil aa. ℥j. herb. origan. Hiß. fol. Cipres. fol. Barben. aa. Hij. Hanfmaid alt thun. vnd ßusammen siede ab in milch. lid warm über geschlagy. warm dises ain ßeit lang gebrauchy. lid dise löcher wun auch p lage und langwig dolgantel ℣ nit. darum. ℞. decoct. rad. aristolochia long. et fol. Tabaci cum aq. Caleis Vini. ℥xx. Seu. Plantag. Portulaca. aa. ℥j. aqua alb. ouar. ℥iij. Sacchar. Alumis. ℥ß. mis. et filter: wan aber Catagclasma vd fomenta nit mögen, so thun man den alten pfäffy Pflaster brauchy.

Die Geschwer von ainer Vnreinigkeit Fuesenten und die Fuel des Leibs

Mörig wunden vnd Wundfeur pringen

Schwinden pfäßen und der fuel will sagen. dz gehy wunden lid thun nach ßog. noch pfäßy nicht. da nimb man Gallig nid ains hirschen schmy dy anfang nachy mid Pfrigian pfaigy mid ℣. lid decoctum ligno rum Guaiaci. diser bey brauch dolgantz Pflaster diser wird dz et nützlich ßu. die wirdy dz in organ bringy.

℞. mell. Cholidon. ℥xxv. fol. Thea. Tabaci. Viriol. aa. ℥ij. mirrh. Gum. Galban. aa. ℥j ag. Caleis viu: ℥xij. diser pfäffy loß mid fleischy thumb nichen plang pindy. biß dz dises wirdy Consistentz hat mid Pflaster. alt dan dick

Wan dich dargue . rubri arsam calem ℥j. terra
m Jason . ℥ij ℔ succini . ℥ij . ol. ℥ . Gud . ℥j . mis
ſ. ad form . ſalsam . thuis der balsam mit
o drang an ſalb deſs . 3 oder 4 tag . Darnach
▽ . ſalbet ſtarck al das mit thuis
ꝛc . mirrha ℥j . ℔ . ℥ij . Mitt . zuer . Gud . diss
3 ſtuck . thuis mit einander . in grobs ſchwy ▽
lb . clang biss es wol vereinigt . darnach
thue darzue . mel . persicarum ℥ij . Croci
medicinarum . ℔ß . ▽ ſyalimat . ℥ij . ſaccha
℥ß . mis . geben diss alles mit vergesſ
ſchlafen diss geben drey tag . so thuet gute
ſalb es gen . Sol es ſein der schaden ℥ij .

℞ . Emplastrum de lapis calaminar . je zamis
cum ℥ß Vigon . ana . ℥vj . Emplastr : saturn
myrtill . ℥v . ol . mart in Monardica ana ℔ß
tuj Gud . ℥j . Mirrh . ℔ß . succini ℔ß : Tutia
℔ß : ana . ℥ij . ℔ . Gulci . mis . ſ . Emplastrum
ſ . art .

Wie man Widerumb andere Ge-schwer vnd Löcher ſchaffen mit ihren fleiſchigen Pöglichen fleiſch .

Erſtlich müſſt man alle ſchmutzigkeit . darnach mit ögnuss darzue thun . so langſam
gar wol das gülſtein diſſel . oder andere
gütte öle . ℔ . oder wol man hat . als dan
wasſer bisa zuſammen . mit biss gar ergölt
mischt . da ſtellens dich an mit ſonderlichen
ordnungen .



Ein frone fleiſch .

Wan man ſich in
grosen schaden auf
den weis . da dass
es nit mag zuſam-
wachſen hat . so braucht
man folgende mittel .
Erſtlich vor dem allen dan du auf den schaden ni
am ersten schnitt . so legt die ſalb ▽ vnd ſchalt
alle ni ein ſtuck gebrönten ſtrick ▽ . vnd ſchalt
es dannoch an dickel ſtuck darein . so zieht es
die alte schaden auf . so man aber ſich nit hat
ſchaden thuing . oder nit genuſt diser ordnung

als ſchon ſchaden . so leichter zugeſchehen mag
groſe geſchaft iſt der schaden grund . so braucht man
gebrauch mittel darzu du dein nit grosen ſchaden
offen beſtes . so du diſſel nit darzu brauchen .
brauchen mit andern offenen langen fleiſchigen
ausziehen .

℞ . propria herba : ſ . ℥ . Wan die ſelben nit gefunden
sonnen mit an ihren gaſſen . so drogſt allzeit den
ſtengel oben darnach alle tag an mal . so alle andern
tag an mal thuſt endern geben . das in dreyen
tagen gefaſſt wird . ist beſſer als andern ſalben .
offenen .

Wann die fleiſch gefaſſt . so nimb ſeinen ſpeichel
gemiſcht ſpeichel ꝛc . q . s : salpet . so gieſſt in ein gefaſſene
aus gehalt nachen . laſſ in einen halben ſchen . dar-
ein gepreſſen . darnach gebrauch die linden . laſſ in ſelb-
igen ſpeichel waſchen . darnach giesſt aus ein schalen
▽ . traub in schalen . so nimbt darab . das dich dick ab
mit ▽ . das ſelb allen nachen dan thun . so ſtellt
ein thuſt dicken pflaſter .

Für das hinfallen . so etwan der fleiſch zu hoch thun
wollen in einen schaden gaſt wachſen .

℞ . radic . Valtica . rage Verge ol . ſamola pinck . so
enfange den dornigſt daran . darnach traub thick ab ſtre
die fleiſch darein . so warm als man es leiden mag
darein ſtelle es gleich es warm iſt . darnach ſtreu
ſand in fleiſch mit mehl pulver in einen digen mörſer
wol abgerieben . nicht zu dick fleiſch ein . so lag diſſ
nider . das brauch in anfang des neuen . es ſind des
ſalb allein genug . ſonſt der balm .

Wann die hund von der ſchalen ſeye gebrauch so die
finger angeſtoſſen . so laſſ die hand in
eſſigen warm lieb . die hand ein
halb ℔ tag 2 mal so ersten ſie die geſchwulſt
der finger .

Wann die fleiſch geſchwach von der ſchalen .

So nim roch marin . in ℔ gepuch . dorn mit wol
darein gewaſchen . nach dem es gar weich ſeuret
die fleiſch mit . so in laſſ verdorren andere vorgeſchrieben
diſſem auf gebunden .

Wan man Brüch geſtopfet ſcalle man

Wann man ſolche ſchaden heilen will . so ſoll man
nicht also bald in die warm ſtuben . so gloſ dem
warm offt gehen . ſondern des ſi morgends ſich ein
kaltes ſchalt ▽ gebrauchen . also das die ſchalt ſchaden
mit auf ſtoſſen . so man aber gehen ſoll
oder reiten muß . ſo ſtellt die geſchwulſt ſich

Vor das gesanck der kiefft

Vor onreinigkeit der kiefft.

Vor die außgestrungne geschen.

Krampff. Spasmus. Convulsion



43 Mänschen vnd Vrsachen siechen, plödig, fürsichtig, zornig. aber das sye sich dz jhren richten. Vnd achten jren Jamerlichen schmertzen.

Der schram ist tödtlich in der schedlichen.
nach dem hirn gegraben. schädlich.
nach grosse der bleschen tödtlich.
nach nigamus nicht sorgen tödtlich.
in klein gliedern schwer schmertzlich.
dise alle in hitzigen fiebern. gemainglich dem tod angezeigt.

Chur über disen schaden zue stands.

Wann der schram von kälte schmertzt. als von übrigen schlegma. vnd windy. so soll man erstlich die matery ab: vnd dorchsenden tranck.
℞. rad. angelica. dorstram. graas florentin. galgand. aa. ʒiß. salua. betonica. maioran. gamander. aa. mß. gliser pfingstl. lorandl. dill. aa. ßj. thun. anis aa. ßj. thoschl vnd schaffgarb. vnd siede es in mötl oder fleisch vnder einander. dz flaschy. 2 ℔ lang. Vnd wann es abgesotten. thue thu darauf ßij: de stoechas. vnd betonica. aa. ʒiß. vnd kuntsch abrull vnd morsch. abgrebt ʒv. darunder.
vnd wann das trunck auss ist. so pfingsten. thun vnd dorschaft pfläster

℞. mast. gil: xatid. maj. de sagepreno aa. di. resin ialap. turbisti alhandal. aa. ʒiij. ol. rorismarin. ʒvßij. mel. q. s. mis. vnd gil No. xxv. mit alle nacht nider machst.

Als dann schmer mit dorschaft dem ganzen nächst grad. aber selbigst glich so mit der thorschaft ist. Zum schmieren

℞. spirit. Lumbricorum et rorismarini aa vnc. ß. vermischt. Anders

℞. Vng: nervin. Vigo. ʒiß. ℈ rorismarin. ℈ lauendul. ℈ lili. corual. aa. ßij. ol. succin. ol. limpricorum. aa. q. s. mis. f. Linimentum. Oder brauch. darunder dingel öll. dem selben in nächst gemelt gesetzt.

℞. Vng. althear. Nigrobeum. Nervinum. august. aa. ʒiß. Nervin. Vigon. ßj. ol. Lumbricorum. Cete ol. seminis aa. ßj. Axungi. ochini. Catj. Vulp: humanj aa ʒß. ßj. ℈ Lumbricorum vnd Rorismarini. aa. ʒiij. Mit. f. Linit nordung. Do sind alle die Bader gar gütt. sonderlich die mineralischen. wo man aber schlänge mit sollen. so mags thun sambt dorgenten.

Bader &c.

℞. 4 tlj. O Cruc. ttß. ʒiß. ol nu. v. Wal dorgenten. thrauter. betonica. gliss thrauter. gamander. salua. Comitey. günt rebe. aa mj. Anis. lilgen dotter. gliser dotter. aa ʒiij. fenum grecum. farr. ʒiij. alles thrauter. W gepadt. W darin alle 2 mall gebrait. abgeist an stund oder mehr. hernach thue dan nächst grad W gemischt mit dorgenten öll.

℞. ex nu thrauter öll. vergen dotter öll aa ʒß. Liecht gall öll. Comitey öll. aa. ßij. musat nuss salbol. agstein öll. aa. ßj. Marian öll W anis öll aa. ßvßß. mischt W braucht. aber aber brauch allein. dorbei meine nidöll. W vergen dotter nu öll. W vrsachen.

Gun nu Vrsachen sehr man offt gehn. Malgenten v.

℞. Lindy aloe v. Succonia v. Mellis v. gebrenten bon v. galbey v. aa. ʒvi. Aber galbey löstlich in Löffel thrauter gesiß. schwarz thorsch gesiß. aa ʒij. Ostergesiß. agstein Essig. aa ßvßß. v. ocular. bg. af: thrauter thun. mumia. Cinnabar. natium. aa ßxxx. sacchar. Candi. ʒiij. mis

Dan thram. so von harn thr finstig thrisch thrauter auss den gebrich zu drucken. thun mit dorgenten pflästern vor nächst gemacht. als zu Exempel. ℞. C. C. Vitrioli. rad. Valerian. graas. florentini. sem. Succonia. Cranium humanum ocular. bg. af. Vngu alcis. Cinnabaris. mumia. Lucunj. Vnj carne. Cinnabar. nationum. & diagrare bicum. mit zugthun. vermischt W gebn. so sind alle die schmertzen vnder gehn gar gütt.

Der thram. so von auss lödigen thrauter. als thr grossa der bleschen. zu wilde pfingsten. thun. ist allegöt sehr übel W tott gefürchtig. W darin soll man sich zu machen. nicht dorfen vor augen haben. Exempel. dot man mit landen. mit Bad. Vnd all Bad. dy natürlich nach eigen lig. erhalt. aber vil gesichts gar selig. wölch. sich. vnd sehr vnder mit pfingsten zu gutt sind.



Contractura.

Diese Krankheit kombt von der gall. Und haben sich die Harnigen gallsüchtigen am meisten dan die Hüpochondrij. dan durch den Harn bewegt sich die gall artliche gil in die glider auß gieng Und ihe bewegung benimbt. als bisweilen die glider zu samen ziehe. also das sie ganz lam benimbt ihre glider zu brauchen. Und wan es nit zu zeitten. Und dorselbst Hier erkant den grundt dan, so kan nit mehr geholffen werden. Es kombt auch bisweilen von einer Tartarischen, Und sonst fressigkeit. sich in den Harn Und den Stuhl gesamlet. Und die Natur verkert Und beschedigt.

Diese Krankheit solle man nit mit starcken Purgiren angreiffen. dan der drach wirdt ganz wild auß gejagt. Und offt mehr übel als gutes gemacht wirdt. man muß mit der Cur nit lang den anfang machen. damit die Krankheit nit zu ewig.

Offt aber Vor mittel sind sie hie vorgesetzt angezeigt am tag geben. Allzeit nach dem Patiendten Natturen Und ander dingen.

Nach dem man mit rechter Purgiren den anfang gemacht hat. so brauche all den 3. wochen sechs Pillen täglich 20. bis 25 drey Morgen Trincken. Und so die selbe tag gebraucht worden. so kan man die Purgiren wiederholen. Und das selig trunck brauchen. Darneben man die Contracten glider mit warmen schmalz Und offt reiben. Und absonderlich in die Kniehen Und der Hanen fuß. nach dem zu Schlaffen gehen. Und Morgens nach dem Aufstehen gar gutt. Und ist gemacht sonderlich wenn es Frue ist in dem Vorgehenden Monen Und wenig Und kein gefehrlich mühl. Die in Jatrarteticu oder Comedias gewonnen so wirdt

geisy Und beschwerlich. man soll auch den Harn in der finster halten. Und Harn lichts Zu sich in den dick Harn halten. wan nun ihm gar warm. Und nit Kalt halten, gibt einige Pillen so stärcken Harn pindt.

Wan man auß die Harn außlaßen Abeit anfangen.

Erstlich diserire de materij

Re mel. rosato sempl. ℥ij. ▽ maiorana. betonica. ▽. hüsopo. ▽ ij. oder mehr Warmb Trinckh zu bethen Und gibt morgen Nüchtern warm zu trinckh. fenuel gibt Salvien aber nit starckh. man kan geben wasser Kräuter oder alefenginè oder de agarico Und auch diser nit weichen will kan man es mit gutten geben Und stärckhen. das nüchtern mit warmen Wein der nüchtgrandi ist gar gutt.

Item man solle Harn saltzen. Kräuter. Und Fleisch geben. solle den ersten tag den Harnen nit essen Und trinckh.

Wan der Harn von Extension ad sensoria. Item der Nerven Und meisten Krankheit, sein Wein, oder gebraudert Und gebachen sein. Vögel seine. milch trinckh. Krendel, sein Fisch mehr nit Salmen. Marian Und Fische. Und trauben alle zeit mit Zucker gessen Und Salva Und wenig Cimet.

Man solle absonderlich den Kranckh wollen warmen Und gutten Kräuter, den so stärckhen sein Kräuter.

Spritzen

Man kan sich auch der Spritzen gebrauchen. Sonderlich ist gar Köstlich wan man den Harn durch den ganzen Leib. das man von Spanien, Und welsch Wein auch Spritzen kaufen kan mag Volgender

℞ Distillirt Wasser, Chrebram Wasser ää. ℥ij. Betonica Salvia. quendel. papel. Eibisch. ää. ℥ß. flor. malva. arbarosa flor. Lilien ää ℥ij. Verbasci ℥ij. ▽ Cum. q. s. f. Decoctum Lavendel Und ℥ij. ol. Camomil. ℥ij. Dragacon. ℥ij. Turbid. Lebe. ℥ß. Camphe. ℥ß. f. Spritze

Wan der Harn Krankh Von einer Verletzung, Fall gefehrlich. Wo den Arzt sich

man [illegible] geht. Ist der Contractur nit [illegible] nicht, [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible]

Rhod. ʒij. rhabarb. opt. ʒij. Cort. de lig. santo
pulu. ʒvj. myrobalanj ind. Cubi. aa. ʒij.
Sapon. ℥ß. ℥ Coriand. ℔ß. Zucc. Gran. Jumip:
℥ v. Cichor. ʒviij. ℥ alb. aurt. ℔ viij. Zerstoß
℥ Zucc. alles. in fundiere 6 2 tag in AB: Hernach
in ℞ Gelbe oder dreyfloß ℔: in gloß
glaß. behalt zum gebrauch. gib alle morgen
3 grän. bis auf ʒvj. 9 ß. Vor der mittag mahl. der
sich continuiert man. dann alle ist warm Kalt
oder abent ist schwer leib. und kolgend Pillul
℞ oo lili: alb. oo sambuc. oo imperican. oo.
amygdalar. dulc. rec. fact. simo ℥. ol. nuc. mosch.
gummi. Zingiberum Galin. aa ʒiij. mix.

Tremor Zittern der Hend oder eines glids

Das Zittern ist ain schwachhait der schwachen Natur
sy hat dann mangel der Kraft. oder warm
ain kalte feuchte oder kalte trockne Zittend
Die trockne sind Melancholisch. als Von blas ain
geschwulst der Natur. so dergleichen zu zeiten
ain gewonhait der ainen Zitterig so befelch Kraft
der Natur. so ain farb. ainer saft
Von ℞. gesalbt. purgier. darnach ain
Zeitlang leben. lang weilige schwachhait. p:
Die kalten ist schwer schwer gesellschaftliche Zufahrende.
Wann sie sich bey dem alter ainfindet. so
Kann sie nicht mehr Curiert werden. dann aber
Die Zittern in der gliedtrucht schwach. so ist es ain Zeig
des darauf folgenden schlag. oder tobigkeit.
Wann aber junge beschwerung. dann sie mag
Curiert werden. doch hat man die Kraft auf
der Natur. als dann ain rechte Cur
Kalte. mit Purgieren. als offt sie die Kraft
Erfordert. mit Pflaster. mit ℔ Bädern. so recht
Diese sey brauchst wie in paralisi. dann in
gleich grosse Kälte ist so brauch sie Vor mittag
Die trunck Von Centaur und betonica ℞ für
tag.

Pillule für das Zitteren

Asarcei. assafetida. polypa colocinth.
Centaur minor. aa ℥ß. myr. ℥ mastic. pilulor
fiat. Das ain pillula. oder 4 mit
Pillul de aloe. sal Von Eibes gall Zusamm.
Die Gift nach ain decoctum Von Ebisch
wurtz. Fenchel Sanderlen Kaffe lisch

Volgente Latterung ist auf gar höfflich.

℞ Myrabalanj nigr. ʒxxx. sebnia ʒv.
olibanum ʒviij. Cipero. Corto. Calamus. aro-
mat. aa ʒv. ℥ß. ℞ wild gattsam Fulgo
Lupular minor. simo grana. ℥. Confect. gib
alle morgen ainer Muscat nuß groß.

Oder gib alle Morgen ℥ß Confect. diam
ana cardina mit wasser wermuth ℞
Oder wasser Kat gemischt mit Eisenkraut mit
wasser ölt. oder mit Fenchel saamen öll

Ist aber der Zustand Von Kalter feuchtigkeit

Do gib pillule Von hermodactili für auß
sicherung der feuchtigkeit. Und schwere der glida
und der Veng. Nervinum. Kat ist gar alt
ʒ Kratzig Kat in der Contractura. schlag
Und lomisch gebraucht wird.

Man eher das Zittern schmelzt Von
quecksilber. so gibt ihm wasser so Kratz
für Vermischt. und auf Kombe so gehen.
Volgt.

℞ Theriac. opt. ʒiij. Fenchel gerben. myr. rad. Pe-
tersilien. ʒij. rad. angelica. ʒj. Ingwer. ℥ß.
℥ß. rad. Bugloß. ʒß. Ist mangel so schwarz
wurz ℥ß. Das mischt wohl mit der theria
für ainen Kalten magen. Kab gib auf 6 mall
alle morgen ain Nuß mit Muscat. ain. Kalt
ihm darauf Kalt für gedeckt mit Kleinen
Nach dem Kleinen dampff man mit seiner
Kamm. oder glinde Kolz die Zittende glider.
Darauf giest man ain decoctum Von Zeit-
lose Kleiel und lauendl. in V gepeche. nach
politzey masse ain Bad Von salua. Kleinblein
Marian. Wullkraut wurtz. Kosen
mayen. lauendl blo. Fenchel. Liebstöckl
Ingwer. Jetzt nach gedunken. so mangl
saltz V gesaltz. so dann gestoßen Wacholder.

Ein scharpfe Salben die den Kalten Zittern

Hernach Volgt der Latinus Volgend Bad
18 tag Kratzig. wie Volgt.

℞. Wranbolt gesiedt sambt der Rosen, gelb Wrauwen. zeunlich. Braun Kindel. Galitzen Cornelly. aa. Mij. oder mehr, nach dem der Badt will oder vonnöthen ist. siede es in gutem ℧ Wasser zu der zu halb abgang. darmit man ℧ gurgelt soll. Wo aber man Kinder gurgeln soll, so solle man es also tag frisch machen, oder wenigst den dritten tag, darzu solle der Patient also tag 2 mahl gurgeln, nach dem Gebrauch solle man sich schmieren, und der Kranck bey seinem Balsam. die Cur wird so gemacht. biß auf gewonnen ostern oder A. Wo dasselbe der zeit nahe liegt.

Die Balsam Cur also.

℞. Spiritus Solua. Wo Lauter Ol. gebrant Wo Rosenöhl ℥ gemacht. aa. ℥ij. Hirschtalch. ℥ij. Gest Zucker. ℥ij. Lapis gemacht Bezoar Wo reiben abgemischt ℥ Bezoar. Benzoe Thre ab. Wranbolt ℔ß. ℥ij. Lorbor ℔ß. ℥ij. Wo. Cumon. ℔ß. mische alle diese aneinander Wo Lapis in Kindt und in ein Glas thun, gieb es in ein heiß Bad Wo drücke es durch. Wo Lapis restelly, so ist es fertig.

Volgender Tranck Wolle der schwachen Leuthen.

℞. Nägel. ℔ß. Cinet. ℔ß. ℥ij. Spiritus Solua. Lauter Ol. aa ℥ß. Zerlig Zucker. ℥iij. Darauß giesse in ein Glas Fleischbrühe gießen darin ℧ Wo reiben es bey tags Zeit offters voll hinein, Wo Lapis es über nacht stehen, den andern tag Lapis es durch ein Tranck Tuch, gieß so offt Brühe bis es schön klar wird, von disen Tranck gibe den Schwachen eine Wo es ins Bad geht ein gutes Trunck.

Wann dise Schwachheit lang gewehret hat, so mag man die Spiritus under Pflaster Solutis arbitrio also de Cortexo loco Dos. ℔ß.

Ausgeschrieben

Von der Phlegmone oder Entzündung eines Gliedts

Phelgmone ist ein fuchtzündung, ein geschwulst und röthe. hitz Wschmertz. klopffen. stechen Wpochen zuletzt auch fieber darbey.

Diese Mahlen also genannt.

Wann an augen ist. heißt ophthalmia, in Hals, Angina, in den Lenden pleuritis, am fieber. oder andern gliedern. Erisipelas oder Rosen. auch sonst Panaritium.

Ist es Hand Wfüß, Furunculum Blutschwing ist es mit Geschwulst Hitz, heißt es anthrax, Wo Gutter ranula. oder Froschgam. Bubos. Wo den Arsel. Carnus. finden sich offt Parotides. sind sie offen Wo fein wider an die Lib. partes. Dolische Fuchzündung auch offt auß der Milzsucht entspringt, so auch offtmahls oder auß einer Colica. Fraischen, Wo in den Schenkeln pissen, Wo erstickt, Wo in auß Fuchzündung geraht, das der Harn Wo Oper sehr Grieß hat, als dan Blutt auß ihm Volatile Essig. dolische Fuchzündung der Hoden, Essig. Salua dis in dolische Fuchzündung Wo Cauterien auß sage damit sie die Fuchzündung nit wasse, als den mehre.

Curirliche mittel sind aderlaß. aber nur in den ersten Noth. wann die schmertzen heftig sind. Wo als dan die nicht Brechen, so die Materi dünn Wo fleissig macht.

Die Purgationen sein als gebraucht Rhabarbe als Solute.

℞. rosar. ℥ß. Agar. ℥ij. ol. Cariophil. Gutty. ℥j. Ell. ol. Vitel. ovor. q.s. mit. f. Pastillos. Diese sind also zu gebrauchen Morgens die Pastillen drinken, die Pflaum die nacht, und die Rosin aufgeloßte Materi zum Lauff oder Fluß bringt, diese Cur nicht sind als gütig, als die Lauxen drinken nehmen, welche die alte saure Galizen Pfeil ab. Wo den

mit aim grün fleisch reyben. alß dz man thee ℔ Rääe Teuffe ordlich dar fleiß haben. ℔ dz ℥ alß aim ayg schaiß darnach. ist alß Adgentz ℥ gar gütt. Darnach offt machen dz sind hoffen ℔ fuß pindet dz lindl alß dz aber loch ist Chuiret ordn.

℞. ℥. petroselini. ℥. hissopi. ℥ fenicul. aa. Thee. ℔ß. — ℈. ℔. ß. laudanum opiatum. Grüy. syr. papaveris Erratica Grüy. mix.

Volgentes ist auf dz gucht

℞ ℥. fenicul. ℥ hissopi: aa. Zij. ℥ ℔ß. ℥. oculor. bg. ℈ diagthoreticum aa ℔ß. Theriaca Coti ℔j. Laudanum opiatum Grij. syr. de ℥ rad. Zij. mix. Alaun dises pelle der schwantze inzuo ain bereitt ei voll machen.

Man thun alß dann — ℈ ℔ ℔ß ℔ ℈. — CC. — fulginos mit grüen schnitz ℥ in umbry. schlag. dreyßig zum Exempel ℞ seri CC. rad. Zij. Vin. hispan. ℔ß. Laudanum opiat. Zß. pro dosi in ain löffel voll.

Item — ℈ CC. man in voll ist: ß. ℔ bis der trunckh öll genomen ist, in dz alaun ehe drey tag. Bei gleich pind alß dz ℥ dem pittern schnitz. alß der Theriaca Coti Roco ordtlichen auch ain flüssig ℈ bossel.

℞ Theriaca. Coti. Zij. Roco ℔ß. f. ℥. mix Serapion mit alle morgen in schnitz ℥ ain Zß.

Volgente stuck alle demyssen.

Die Pinne ist der finder oder hinne by die dinn-lich zu fäl — 245

Pistornum. Mandibulae Lucij. fulginos ℥. diagthoreticum. oculor. bg. laudanum opiatum. alß alle fleissig. ℈ p in dem Pinnen besehe. als. Cochlearia. Barbarea. Nasturcium aquaticum et hortense Nagi. Cochlearium. Taraxicon p. dann dz geschaucht auß aim warmen Brotsaft schmidt, also man mehr auf dz warme mittel setzen als auf dz frische —

Die fuselüsse mitel Wenden Jeman fleisch gemacht auß Regellentia Fenchel

Imbrata mittel, aber alß auß resolvens die Pünd still bessern als die regellentia. dann sye losen auf, vil machen dz gebluet fleissig vil fleisch. fundgrey aber die repellentia machen still mehr stain vil dick. vil feucht. vil schan oder alß ob sie ain fieberam herauß reiben, als ain gütter Schue

Von schallen Käsenigen Jesch Jeuchten: oedema

Dises ist ain schalte schwinnichig. dreyg geschaucht ohne schmerzen, vil fig. an dem fleisch drunder. dz ist alß leis wenig da ain Güsfluss der gall. vil so man drückt ain grüch finder, dz lasst. dise geschaucht pind bisweilen an ainy gliedt allain, oder sprüchlich in vil ander.

Erstlich sollt man ainy Dampf ain gütty diet Abrechung, in stuben vil Feuch warmy leben. vil oder fladen, als wirtz gemacht pey den Juden, alß sol man die darmlich mit Knoblauch die darnach ausstung, vil die Viscera pey den Jenes, Herm. vil Pürel ganz auß stehen. Zu disen stuck brauch Volgent mittel,

℞ radicis liq. Guaiac. Zij. Sassafras. Zß. misce. Per noctem Calido in aqua pura ℥L xx. f. art. Cognige addendo rad. fenic. culj. rad. petroselini. aa. Zß. Galanga Zij. Cort. mediae Cucumeris nae. Zij. herb. Calamint. Camaepith. aa. Mj. Bacc. Juniper. Zß. pulpa Colocynthidis Zß. vel Jij. Glicyrrhizae rasae. Zij. f. ca. his f. art. Colatura. ℥xxxx.

Dann wo aber der Leb gern ist, pis man mit Adgentz Decocto schwin, tailist vil alß den Schaiß, pinden alß den Leib durch

Item wo die fürst mit dranung dieses abdrie-
ben. Wirdt Gott bessby. Wo die fürst an jr selbs
nit also tieff bleiby. Sie mogen aber wo die fürst
mit fleiss recht nit gehen. Fellt das alles nit
so muss es in dörfling gehen.

Item die geschaufelt kon inwendig Verlegt
Visiera sein nicht. ist gesundtlicher als die ko-
merliche Artzney so thun wil. Dessen aber wo
wil die innerliche nit brauch. so nim alle die
mittel so bissher geschriby. alle gnott. so thun
man Volgente mittel brauchy.

℞. ℥. M. M. aa ℥ß. Staticae Capitilli Cit-
trin. & Comun. Sem. Cumin. aa ℥ij. Rad.
℥ß. Terebinth. Cera. q. s. mit ℈. Emplast:

Ein Anders.

℞. O. ℥ß. Liquiris. Baccar. lauri. aa ℥j.
ol. Laurin ℥vj. Cera. q. s. mit ℈. Unimost

Ein Anders.

℞. Horcor. Vacin. ℥j. Staticor Colum-
bin ℥ij. Anis. ℥ß. O ℥ij. mutis auctis
℥ß. Santa. Subarum. ℥ij. Baccarum lauri.
Sem. Cumin. aa ℥ß. ol. anetini. ol.
Wardin. aa ℥j. W alb. opt. q. s. mit ℈ Cera
Plasma.



Anfang.

Von Abstreinen der Flüss

Das Abstreinen der Flüss ist nüzlich anderst als
das die Apotecker das gleich zu salzig ma-

mischy nicht mehr als Cerulicum. Wo dasselbig
schinig schmiy. also das selbige gifft dasselbig
verschmidt. Wo es alt ist und gleich
gleich zu nüzen ist. Sie zu nüzlich gebrauchy. Dem
Vrsy das gleich. Ich thu mager Confect.
Wo ganz schafft los.

Ein höfliches Pad zum Abstreinen und Lamen Gliedern

℞ Chamobott gepul. mit dem Eyer. Essig Rosen
zusamb. Scharlay. aa miij. Die Gassthyer
dann. No: xl. mischt mit Essig Cam oder Feld
oder so mente.

Ein Andere höfliche Mixtur zum Schmieren

℞ Rosen maxim grün. Lorbeerbir grün. Bild.
Wurmlichte pfeffer. Essig genug. Zuy stoss
V. Zuij. mische es alles under einander. Ist gut
6 Tag stehn. in einer kuchy dörfen nit dabey
sein dann es stinkt. als dann schmier das gleich
alle tag 2 mall darmit. Darfor aber selbe
man sich nit am decoto von Eysenkraut stoss
Ist fürtr. Lugel Leber Ist Hirn. Harz. alles zsam

Höfliche Gesundt Salben

℞ Ung. althea ol. laurinum. aa ℥ij. ol
Juniper ℥ij. ol. Lumbricorum. ol. Hyperi
Canis. ol. Spic. ol. Castorei. ol. Vitis aa
aa ℥ß. Axung. Taxi. Vrsini aa ℥vj.
Cati silvestri. Hircini aa ℥ß. Canis ℥ß
Cerae Cerij ℥ij. rad. aronis. ℥ij. Lilien long.
Sinap. alb. Gran. paradis. aa ℥ij. O. Cristal
Salis. aa ℥ij. rad. Gentian. Euphorb. aa ℥ß.
rad. Brijon ℥j. Cum. ℈ q. Cera. ol Terebinth.
℈. Ung.

Ein Andere Gesundt Salben

℞. Ung. althe. Compos. Ung. aggrippae. Ung.
Martiati aa ℥ß. ol Juniper. ℥ij. ol. Lau-
rinum. ℥j. ol. Castorei ℥ß. Pinguedinis
℥ß. Diss stuckloss alle under einander temp
Innerst thue Volgente stuck darzue
Pigue long. Euphorb. aa ℥ij. Cruca. ℥j
V. ℥ß. mische ℈. Ung.

Ein Anders.

℞ al: laterini · al. rotæ · al. fumariæ
aa ℥ß · sagonis senet · ℥ij · ℣ · gss · succi
vng · ℥ · Ein Anders

℞ sonst sang. wo schaden fall landarni oder grüby
der dreyssig · wo der da harte glid dermit zu
grüby · das andere glid darfeyg · so dz fleisch
da hauts alle man stark büdy · so gest das glid
hin über in den andern arm oder füss.

Ein Anders.

℞ schaden fall thöme · lagen offstar · Biba grüb
Wenig mell · Nasturtium · aris thöme · aa ℥ß ·
ingundie · ol · ü ℣ · ℣ ℈ · ü gümlich cöme
zu der nacht · sonnen schine dz darmit ·

Ein offlaster dz Verrenkung der glideu.

℞ cera · Therebinthin aa · ℥ij · Ouchi · hamod ·
aa · ℥j · Bol · arm · ℥ij · sassaran · Nägel · Mustat
nuss lange offstar · gelgand · gilb cire aa ·
Harib thöme · Coriander Nosel samen · aa
schaden fall · grastig · camrabi · xxx · aa ℥ß ·
f. Emplast · f. ung · Streich auf wo schaden das
ganze glid dermit · als wo plang bis das offla
wo gliders anfahen · als dan selbe man mit
dem offlaster anfüch ·

Es begibt offt auf zu zeiten das an glid nach einer Verrenckung gefallt wird · wo als dan nit die Schmertz gerade · Die Ursach aber Es wird

dem pfadey wo dan glid nit gebrauchende anzeig
nach apleiben wollen · also das das glid klar
der anzeig nicht gar Nahende hat · sey thun · so
also das glid in an Ort der beg gefischt oder
bis die 3 principia die in der menschy liegen
glich fall Caryst gemacht · also das sie beg
ainig pfadey des glids ℣ gest · oder sich nicht
andere · ist als der se nöteren pfatt · so das glid
ernider fall · so ist als das ander mit der Nat:
richtig · Salsam gsa will dermit · so als mit
dem glid ander doch laufft · dann nun selbig
fasst dem glid fol laufft · so muss das glid
not wendiger dings abrung · ab oder sich wo
den ader schaden thome · wo der dorn ·

hin mit gibt es da aber pfatz nicht an die
hend · das sie darmit Starcken thesen · wo dem
da nit fäle · dann es an gang so ausser
nicht ist.

℞ Allumen plumos · ℥vi · ℧ gumi · ßj ·
Terpentin wo nicht · oder fol landarni oder · thue
in an schüdig degel wo der Lütmer · so ausser
der thun kuss dermit thun · rüge · so sind
an offnet A · oder in ander Lagerat offen · wo
lag · so also oder auss gleiben · darnach lag ab
bleiben · darnach mit die matery fromm · wo
dinst die matery in · so aber · so dinst thun
℣ · so dridt es an matery an schaden syn ·
als dan güss das ℣ ab · wo der auf der schaden
lig bleib · schall wo nacht gang drüber ·
als dan thue es in an ℣ · wo thue fol
zach · ℣ der auf · so offstar · so schall wo
fallt ·

Hernach mag diese Volgende Malom.

℞ ol. laterin · ßij · ol. laurinum · Adip ·
Vulp · Axung · Tagi · Lingueb · Cali filatri ·
arcana Carolinæ · aa ℥ß · cera ℈ · vng ·

Offstar darmit das gang glid nit stark
trüby das es doch nit dringe · dann an der ort
ist das mairste gelegy · dann dises macht die
schaden loser weychen · wo thun der Natürly
Salsam kinder mit die kuchen · dann dises
übers 3 mall mit brechy · dann das glid aus
gest · so · wo disel ist an gütlich sach der ge
nach sitt · nach dem stuny legt Volgendes offla
auf · dann es stärkt wo es darnach die Na
türlichen die schaden losen ·

Pflaster zum Verrenken der glider

℞ Cer · Emplast · apicrocinum aa ℥ij ·
Emplast rem · Viride · Lelie · Wyrby · ßiij ·
ol · laterin · adip · Tagin · arcana Carolin ·
aa ℥ß · sal Imperator · pulveris · pulveri
ßj · Darnach disen Lüy ℧ mit gantzsamy sy
stuny · wo darnach thuen stuny · f. Emplast ·
Disel offstar dienet auf in Podagrisch stuny
thun als dy so dann stung gebrucht dann
gebrucht wo apleiben dann ·



Von denen Rosa sistica vnd Hexxen.

Rosa sistica auß die glieder gelähmbt, flu/xum ca-
put, vnder geschwulsten v. fulgunder ist Carnesse
auß den fudzündt, Wolff, geschwulst v. apostem
auß den geschwulsten vnder fisteln, v. mißfälle
der ganz geschwulst v. lang wierige, stündt, ob
vnderlig vnder pflastern bey den fußstücken so Wil
dem v. andern sind.

Die geschwulst aber man drucken, so erwarmen,
die geschwulst, so nicht beisonder mittel man brauch
muß, zum Exempel, dat Virg: apostolorum v.
virg. Basilie an-Zij. pretiositet, rub. Zij. mis.
die Rosa geschwulst haben Ihre Destruction.

Item Rosa, auß den gebrochen gefäß, wunden
vnd die scharpfigkeit fließt Zu wissen das Mensch
en, so mit den fuß krank sind, v. an abgründ
vnd ort anlangen, an callose oder schorfe machen,
das ist an sinistrum, v. dextrum des schenkels
vnderschen. 247

Die sehen aber nicht solln, aber nicht eröffnet
man die fälln Materien, sonst man sie thuglich
curiren, vnd die thorheit außgliche vnd ihr
selbs sehen, darauß ein andre krankheit
als: bald blz grau, bald schwarz, als ingemein
bald: auch mall. dun, ohne vnderlich schmerz
v. wirgung fünfel. v. mainig theill mit einer
böser feuchtigkeit, Vnderlig vnder die Haut er

gründ sind v. angelauffen, vnder die fisteln bösen 34
aber nit auffallen, so ist die materi, klebig, dem
die bey den gliedern ist, ist zähe fleisch die an
die Haut, vnder an Ihren Canals ist, so stinckt die
materi v. ist die Verschwärung bös.

Item man mit den probirer sicht für ein gesundt
Vnder dem fleisch der gesundt ist, so ist der gesundt
Vnder sehr hard vnder man auß an Ihren
Glieder, stinckt man auß an Ihrem so macht d
surgen, Es sind alle anfänge zu
sehen, absonderlich an dem gelenckhen a
Gemeluren, augen winckel, Ohren, Mündten
so nasen löcher, so nasse weiße. Item Vnder
Bunte Schamigkeit fleisch, schwarzen kindgrün
nicht, fieber sind darbey gar schwer, Item
die leffzen der Mündt, heiß v. wil hard ist
so ist es gröst bey gesellt, Vnder geht die Ehre
böser dan sachen als bey dem Angesichte, die
nicht schwer schwind vnder, Vnder sehen man
mit den Cura palliativa, aber die schwe-
re heilung Cura sehen, wan man die materi
mit den seligen gibt, v. wind Ihnen den Ihr
nissen, die übrigkeit, fleischig stehen müssen man
auß dreiben, den schnell pöchen, v. die /for
illigkeit nicht nemen.

Volgendes Pflaster ist für Nöth,

Re. mischt Pöx. Mt. M. Y. flor. sol. Ehm. 2
Lumach. an-Zij. Pöx gelbt rap. Jesamb ält
an Zij. mis. f. Emplastrum.

Volgendes stuck an.

Re. Sem. Chelidon. maj. Succ. ass. an Zvij. vi. Zij
Aloes. Zij. mis.

Volgendes ist von einer Engl Land ist gar
Das mit sie [illegible]
stadt.

Re. xxx. Zij Galb. Zvij. Pest Plan. v. Thür d
in an Feinmel vndl sorg d auß Δ f brad
bissen rud drind. Pest all den andern Plan
v. thür darzue Boli armen Bol. Zvij. Aloe succo
rb Bdell. dan die d Brunch Bdell. y Mumi
Myrrh Δ Zij. Cost d pieder, v. thür dan dise f
3 Löffel Bdell. zu sehr Bdell Bub al bis dol y Aloe
vnder, Pest die fistel dar mit.

vnd mags alss die Topoy nach vnd stehe vnd
Oder streich dises Pflaster ein
Pflaster vnd gutt.

℞. Pic. q. B. darauss gibt fuss ▽. vnd lass
es 2 tag vnd nacht stehen, rührs offt vmb vnder
einander, als dan mags in gemelter Hitz dar
darin gesetzt, so setze das Glas ab, vnd lass
es auch, vnd einen Becher voll dises ▽ ℔. Bolo. Zij
vnd Sanctas ℔. Zij. lass auch alles andere in der
Retorten stehen, das es sich soluire, als dan brenne
vnd streich ein, so dicke grosse Feuchtigkeit darüber gehen
man alle das gelbe Pfeffel an dem Hingelum
auss alle weise sehr dal vnd auffs Pflaster auss
Dritteren, lass man aber zu lang an stehen so
werden die wässrige Theil scharff.

Volgendes Unguentum Pflaster gutt

℞. Lini ölle, Rosis Liliy ölle, aa Zvij. Basilican
Wachs Zij. mis vnd brauche.

Dises Pflaster offen

℞. Frisch Schmeer schmalz Zxij. Rosis rosy. Olej
rosis, Mug. Albergloss. gall nucis fein, pfl aa Zj.
Vitriol alb. Zß. mische. Ung.

Wo aber gifftige geschwer auff der Schienbein sind
da dise gar thun heisse aber sehr starck,
heilt dal pariorum gifft raus vnd hilft. also
brauch Volgendes Pflasters.

℞ Emplastrum. Cristi. de plumbo aa Zij
Cerussa. Litargirium. aa Zvij Leuchtenstein
Zß. Gummi Elemi Zij. mis f. Emplastr.

Volgendes Pflaster Sacrotum Magistri
Zur heilung Wolffen Geschwer.

℞. rosen ölle Zij. Cerus. mucilag. vad. Consol.
maj. aa Zvi. Cera Alb. Zviij. Silberglet
primi. Lyg: Calaminar. ℥. Zij. mis f.
Ung:

Volgendes Pflaster vber die
Malen Pockhäuss.

℞. Cerussae. ℧. ℥ aa Zvi ℥. q. s.
Sterb mit einander, biss auff die Gestalt einer
Salben wirdt, mags ℥ ℧. Wan dises
Pflaster man will auff streichen, vff das Bestreicht
das gesicht vnd damit es nit klebe
darein so legt es auff die Gesichter, sind
das am gütten Pflaster daraus.

Wan aber Löcher das Gesicht eng vnd Pflaster
Brandt, so nimb man alss auss streich ℞
Wermich ist mit Oligrün mang in Pflaster



Wo brauche den Volgenden Pflaster
den brandt also.

Nimb ein ganz Neuw Hafen scherben
der noch Niemandt inn ▽ Kümmich, so das
glasirt Pflaster Löchel hat, schmeiss Mehl Pfund gelbe
Ocher, vnd Gyps. aa Zij. lass mit einander gar
darnach nicht dar ein mischen, setz ℥ Zß so groll
Cinober. Zviij. Stoss alles mit einander gar fein
Hüpfe den scherben darein, das es dise mischung
voll in sich Zieht, schmeiss Lege ihm in ein Pfund
so Groß so starck es nun sein, den scherben
sampt, vnd lass es also in Pfund sitzen
schmeiss nach Mehl herauss, so zerstört den scherben
sindt alle dan es an Pfund klebt
sache. Disen Pfund Zum gebrauch, das das Pflaster
Zeug nach dem es die Noth erfordert
gross oder klein, so Pflaster das man alle die Pflaster
in eine Löchel das mit in Oel darin.

Andere mags auch Pflaster Zeugel kann

auss gebrantem Salt auss fleischen Pfeffel Kräuter thun
lass Löchel Pfund, Pfeffer thue, vnd Zeug mit Gyps
mischen das es nach dem Salz thun, diss
Zeugel nimm so es Oben das Salz thun, diss
Zeugel nimm so es wieder zu Pfeffer.

Andere machen also Oben es dem nicht so lassen
einen so mache, dass den Oben darin
vnd Pferden es auss.

Wan man aber in den Löchern das Gesicht
in den Pfeffer sindt so brauch Volgendes ▽ darüber ein
gesetzende dreyfaches Pfeffer

℞ ▽ ℥ Zij. Lasch von einander Zij. Pfeffer Pfeffer
Zvi. Rosen Honig vnd Pfeffer Pfeffer aa Zß. Zimet
Zij. da dise, mische vnd Gyps alles klein vnder
ein mit dem Honig zu Pfeffer, als den eyerdick

Oder dises ℞. Rosen Zeug Zij. Pfeffer Pfeffer
Zucker Pfeffer, Essig Honig Pfeffer Mischung
Allaes vnd mischen. aa Zi. ℥. Ocul. Zß. mis f. Pfeffer
celicum. Oder ℞ ▽ ℥. so man den Pfeffer
gelb vnd Roth gebraucht vnder Zij. vnder Zij. Pfeffer
Thoracis Zß. mische vnd lege mit Honig über

Carioſi Bainen



Item die Phanie Cariös ſind den drabey ſind, darinne auß alt geſchwer for khumy, muß man auße ſchiſte drucken. Dab man die den Phan khumy khan. und den ſchmid, oder die ſo phan khan. iſt dal Phan Cariös, roſt ſchwarz, ſo iſt dal böſſe mit dal rauh. flegma ℞j. oder dab ℥ den der lange ſoll darmy mit ſt crafft ℣ der miſch, ſo iſt vor dem ſtich nicht mit diſel dann die Phanie ſtarck ſo den der Matery angriffy ſind, dab man Rauh. Hum. Euphorb: in ſmid ist in g.B. laſt ſtiche tag in der miſchian. formach aplicirs diſen ℣ mach die die khunst mit diſtany der mit diſſen mi gelegt. khan man aber nit dy drucken Euphorb. ℥ die khumy ſo aplicirt die khunſt ſo cralt iſt die Phanie, in übrigen drucke ſo ſtr die man die Alexandrine Phanie ſo ſtichen gar wagy, ſtrauſs Rauhy,

Volgentes ſind alt gar gütte mittl. ℞. Iacea. ſtarend. ♃ aristolochia. rubea Tridacum Hyeria. Tormentill. Sedoaria. ☿☿. lig. Guaiacum. Cerut. Eiusdem. Cort. ginj. Nl. alloes ☿. ☿. Euphorbium. ☿. oeul. leg. Corall. Lap. Calamin. Tutia. ♁.

Item Volgentes ♃ auß die Phanie. ℞. Euphorbium. ℈j ♃. aristolochia sal. ℥ß. lig. Guaiacum. ſpic. cinis. ♃.

Item mach Volgentes. ℞. pulu. Irid. ℈ß. Euphorb. M. aa. ℈j. ☿. alloes. Sol. Rhoc. aa ℈ß. ſp. Nardi. Zinj. anol. Chelidon. maj. ℈j. M. Euphorb. ℈j. mix. Sacrum alle zu ſtich. ſo iſt alſo die Matricales gar gütte. dan es durch die lange. Zeit dan alle mäßig ſtrid. Wan man mit diſen ſtich nicht auß rißt ſo muß man dab Phan ſtehen

Item die Phanie angangen die Cariös ſind. ob man Volgentes mittl brauchy.

Volgentes ♃. Dritſtad. ℞. M. ℈j. pul. Irid. flor. ℥ß. mix. ſ. ♃

Item. ℞. pulu. aristolochi. ♃. ☿. aa. ℥ij. alloes ℈j. mix. ſ. ♃

Wan iſt aber ſtrichen. langſam for die geſt auch, dan man Volgentes mit brauchy.

Item. ℞. ☿. ij. Sac. Chelidon. maj. ℈j. Euphorb. ℈j. mix. darmit alle mal die Pillen in galentes. ℈j. die abgenohe ♃ darauf ſtrauchy.

Item mach ♃ auf faulen Phanie. ℞. Alloes. Creda calcinat. mittl alb. aa. ℈j. mach in



℞. ☿. Crud.
♂. rub.
Candarides
Fuciam.
♁ ✕ . ♁.
aa. ℈ß.

℞. ♁. sub. mis cum □ . ston. ain ding
bsunder. dal d aird ain dail. dan lege ain
ain fleisch plagrion. w bis dunkhy wordy. alß
dan bsalbt. wan du d. brauchy wilt. o
thaust d dunkhy ain lege. Du wilt ain digestiu
tranckh. da man dranckht d wil gewilt ha
plaine pflaster. dal dal pflaster du part bstrai
umbt wie dal ✕ pillulen. alß thaust d starckh
oder ß mach machy. wi bthaust d ain lege wie
di tranckht. diser pillulen greifft alß sehr starckh
ain. macht auch ain fedrigkeit wes ofen schadt. w
dal man mit andern pillulen nicht thain kan
nichty thain mit diser. d ist diser pranibo
wolff alß sehr gůet in die pistel. wie d schon
vorsehen haben. wi mir gantz offt groß sach

Ein Andres

℞. ☉. ℈ß. ♁. praecipitat. ℈ß. Darnach d sam
wi agstrichen gantz sicherlich

Ein Andres Zůgt wol durchaus.

℞. Sulfurum. sless. Granator. Oust. olibani
Mirrha. aa. ℈ß. sang. draconis. Carusa. ☉.
aa. ℈ij. ß. ♁. sub. onis.

Ein Andres.

℞. ☉. Crud. ☉. aa. ℈ß. pilde d in V biss

der Nierle thail ain gegeben. nicht bi thr d
ainig xxx dar zů.

Zů pulueren in die augen gůet.

℞. ♁uiam. ℈vj. aurigigmont. ℈ß. ☉. alß. d
♁. ♂. sch. mis. laquantur in ✕ bis dunckh
leicht. sonder nicht mit ain nasß zů ain pillel.

Zů V

℞. ♁. ℈j. ♁. ℈ß. ß. gmischt. sub. mis
cum ✕ ℈vj. lasst sich bis der dritt theil
abrauch. alsdan schafft d brauch in die
pfeiffa oder in pistly.

Ain gůet Pillel in die pistel

℞. ferment. ♁. ♃. pritty. mischt darmit
pfeffer dick weiß d ain. dal d auß den
fingl gelangen. d ast angezündt. dl dissel.

Ingente Pollem

℞. Aloes. olibani aa. ℈j. Tutiae ♃. ℈ij.
Corusa. xx. aa. ℈j. ☿. Crud. ℈iij. ♁. prop
℈ij. Emplastr. diapalma. al. Scarpioni. ✕
Cibrii. Arsenic. gercin. aa. ℈ij.
Ousto. ℈iij. mis f. Vng.

Ein andres zů Pillel.

℞. Tutiae ♃. Ioviae de rano. aa. ℈ij. ☿. Crud.
♁. praecipit. aa. ℈ß. Terrae sith. ℈ij. Storac
liquit. ℈ß. Corae. alb. ℈ß. mis f. pulu. Vng.

Zů pulueren Das schöpflig

℞. ♁uiam. ℈j. mumi. rub. ℈ß. sago. ℈ß
leg in ain hegel zwai halbe ainander gschälzt
frumes. nacht ß ✕ von disen pillulen
pro ainer arbet grossi. nim ain ord. w leg
24 stund ligen. so dött es die kranckh.

Ingung Das Hemorroyden

℞. arsenicum alb. ♃. ☿. Crud. aa. ℈j.
mach stolt lege under zů ℞. arsenicum in ✕
mischs zůsamm. den ♃ aber gar klain. auf ain
leidig ℞. dal es sich nit aubrenn. also rich

mit aim silbrin stundel diser z ℔ sang. ni
den ℥ p wegen pis bald wir nun zwar ℔
sang fleisch. als dan sobd von ℥ ist zu
ob dz ain pfas wol drindt. dann mit ℥
bd wolby Caput mortuj ℞ ℥ ß. ℔. ℥. sub.
bd drukhen ob mit ß nun. ob mans drukh
wol ob dz dan mit. ob nit so ob ain. diss
muess ofnall gschehen. p vorainigt ob sy
sonst mit ain ander. das ℔ Pflaster
lege mit Pflaster gebirlich auf dz ort p ma
sehen will. lass 2 ℔ stund lig. p wird ob di
sach schwarz nasse. bd ofne alle ausfendigkeit
ain. sonnst mit dem mit ain gleibl sein
ess. also thuns ofne allen schmerz ain yeden
nasse.

Ain anders zu sälbe

℞ Q. asphaltum alb. et citrinum. aa ℥ß.
℔. ℥. das misch mit dem gall. oder oym. ℔.
diss thue täglich ob p lang biss dz Ei matur
drisch sind. dann thue darzue ℥. M. aa
℔. ℥ will vorsehen ist. applicier mit
wenig.

℣ auf die faule Pfäden

℞ Q. lap: Calaminar. ℥ asphy. aa ℔ß. stoss
alles wol pulver ob ain ofne. mach di sal
ben dann mit z oder 3 tag. dz nembt di
faulung bey schmerz.

Yegst Wasser.

℞ ℥ sublimat. saphar. ℥. aa. ß.ß.
O. Crud. ℥. Corsa Citargium. ℥. ℔. ℥. sub.
bulierd mit ℥. ℥. diss ist köstlich für offne
geschwer ain yeden gemeldte fleisch wilde hitzige
den mit pis man sy dry tag z mall mit ain
federnbel bestryg. ob sonnst das Volgete
Pflaster dar auf streich

℞ Vng. Corsa. ℥. ℥ sublimat. Grvij.
lap: Calaminar. ℥. saphar. ℥ aa. ß.ß.
xxxx ß. mit. ad mod. Vngy. ~

Yegst Wasser.

℞ ℥ sublimat. ß.ß. O Crud. ℥vj. Corsa ℥
ß ℥ sub. mit. darauf giess ℔ ℔ij. lass in
ainer Carasy ob Schne. 4 woll dz bündel
bd erwisch dar dz fleisch

Ain Anders Yegst Wasser.

℞ ℥ sublimat. ß.ß. ℔. mit. dem mit besp
ritze dz fleisch. dz dan gemelt.

Ain Anders Yegst ℣

℞ ℔. ℥. roch. ℥vj. Quin. dölo selbig ain ℔
losen ℞ ß.ß. Pandel. Citrin ℥vj. O dz
℔ij. lig. parad. ℔. mesch. ℥vj ℔ ain dicken
alab lag w nasse ain ℔. sonnst brauch ℥
dz yegst.

Wo in carmint in ainen wunden fleisch wachst Wurmen

℞ M. ℥. aller. sang. draconis. Corallor.
rub. aa. ℥ij. rad. preos florentin. terminth
laricidis. aa. ℥ij. mach alles ℥ brauch
w applicier.

Fulmen Absolutes fleisch macht wec die kan. Wo ofne das Wegen fleisch Wachst.

℞ litargirium. subt. ℥. cum alb. de ouo da n
mischs. lass d sich ganz dick nach
w stoss d sich ob ℥. darzue thue preo
florent. sang. draconis w preos dictri. diss ℥
losch ist kains für beschdig. stäts darbon in di
schrift. p heilt dz also bald zuesamen.

Wo in Anders den fleisen

℞ aristolochia. ℥j. M. ß.ß. ℥. O. lap: Calami.
℔. aa. ℥j. diptam. litargiri. O aa. ß.ß. ℥. ℥ s
applicier. d ist in die fleisse schäden am thierfleisch
od dreckfaul w heilt.

Absolutes Fulmen in alle diesse kind Besmerung faule Löcher in fleisen es wächst macht fleisch Wachsen man

59 man thand der mistry und sie aus
angreifft man will

℞. ℏ. ℨ. Hum. ℨij. last dol ℏ dorffen.
fremds thů dz ℏ. darein ℞ an thell
macht mit gůtter ℨ. ℞. nim auff ain lang
disel ℞ fio. ℨ quill tůchter.

Wie man den ℨ. precipitat probieren
soll.

℞. thůe ain Hůn ℨ. precipitat auff ain
thellen. ist thats genug Hůe. gets aber in
wasser auff. so ist er sophistico. vermischt ihm mit
dem wasser. ist aber der thůch acht. Bleibt
er ob der thůch. ist der andre pur vnder dem
in gelb. so ist er gůtt.



Von Angetoffnen Istrak-
gen Fanesen

Wann die Fäuer schwarz sind Verdorben sind sy
man dem gůtten darff. dz man allerley schwarz
oder aber abschabe. dz ist aber nit recht. sy
sind dz Fäur darin als dz Fäur gelbt gibt. al-
dann sy man nim dürchne tagen in wasser. oder
andere starck dürchtrenckte ding. so werden dz Fäur
also Verdorben. dz man nit dz gelb nit
mehr nimbt. so můss man den operation vor-
hin ist dürch fürth. der Natur dz Fäur separiert
und heraus beschreibt man ihnen aber die vor beschribnen
wasser. Volgendt Exempla brauch. damit wirt
gelbte pur vnd Fäurstoff in den Fäur Tonzaichen
vnd hilft zů operation. vnd verbleibt der gůtte
theil von den Fäuren. Dergleichen mittel sind

Vnd. aristolochia. ⊙. fris florent. aloes. Myr-
rhen. sarcocolla. gummi arabi. Der alle aber
ist dz Euphorbium. welliches zum theil dz Fäur
Verbrent. Fäur aus dem Korp zeuhlt. vnd Ver-
derbt. Etlich Fäur. Eysenrůtz. gruen. alle die Negste
gründe thell nit an.

Als zum Exempel. nach Volgendt
Pulůer.

℞. aristolochi. ⊙. rad. pæon florent. aā. ℨß.
Euphorbij ℨij vel. ℨß. der ℨ. mist. ℞. f. pul.
aus disen F. sthan man vil rosy Fäur an
Mälch machen. vnd lassen aus dz Verdorb-
ne Fäur legen.

oder Nim

℞ rad. aristolochia rotund. ℨß. sumidet
absinth. Centaur. minor aā. ℨij. fol. sabina
ℨij. fol. sabina. ℨij. Coque in qua pura
adde Spiritus. Vini. ℨij. pulu. aloes
mirrhæ. aā. aā. ℨß. + ℨij. mis. pro miel-
one. vnd dz gleich mittel vil mehr plaw anfall
bis dz angegriffne Fäur. ist dan dz gůtt
separiert. dann aber bis disen aplicirung nit
verstanden wird, so ist nicht besser als dz man
dz angegriffne vnd dz Fäur bis Fäuer-
dan in Essenz. Von dem Fäuer. ist dz
Verderbne. Von dz gůtt separiert. dan
dz Fäur Vergöld vnd dürchsat zu vorig
die gelbige zuer fürstig thůe. man sol
aber nit dz Fäur zu fest trey. dz man nit
vil dz gůtte theill Fäur aber mit dz fest
Fäur angreiffe.

Wann ist zu wissen dz man dz gelb
verlorne Fäur nit sol Fäuren. oder wann
dz Fäur angreifft. dan er sich gelb oder
wie von dem gůtten separiert. aber an
andern vil starck Fäuren an wasser Verlo-
ren will ist. dan dz Fäur gebrandt. sol
man sonst vil mit Eisenrotz nehmen dann
Lauge. so separiert er sich schnell. aus dz
Verderbt Fäur nim. dz dz Fäuren zu



Von dem Wurm an fingern

Dises ist ain hand thierl mit gar vil hörnern. am fliegen, sitzt in sand. wurmt offt abenda vil liebhabt. wegen der vil hörner. pru brauch ist von aim mellancolischen vberflüssigen humor. so gifftig ist. wo von der natur in die fürderiste stell gedrieben wird. aber doch sein speisen am gifftigen end. sunst nagt es thuts die meisten. darumb sind sy grosse lenti und dises hörnern. gantz hin vil gicht zuchtig. thuts es für gichtigen leib, macht wird. vil wird im gemain der daumen am fingern gerad stehen panarigio.

Ist aber ain warer doctor. der man selbes curiren thet. der fürnem. aber bey in der fleischen. vollicht aber selbig gerüchet der sye für denjenigen vngenadig.

wir anfang selbs den finger offt in warm + oder branth gewasen mell und + gepulvert, vil alb auf pflaster auf gelegt. vnd dann das es schwam thuett, diser 3 oder 4 mall. so mags mehr an andre, und gesch mell vil bösser mit Dj xxx darzu thun müssen. vil darum ybergelegt.

Oder Dises

℞ fenchel mell. Zij. rosen all Zij. kümmel som. Jusquiamo aggio. Tabacio xxx za. Dj rosen + q. s. mis. f. Englast.

Oder dises.

℞ gersten mell und essig + vil frisch wasser all. vil mischt darein xxx Dj. zum pflaster gemacht.

Wie man den Dj precipitat ℞ f in allen sachen zu brauchen.

℞ precipitat q. b. thue ihm in ain hültzen pfändl. giest darauf Wolfsmilch v. +



Von den geschossnen Wunden

Wenn aber das Pulver von dem Schuss in die Wunden oder in die Hände der Artzeney kommt, also dass es schwarz scheinet

Wan das Pulfer in haubt geschlagen. Das das Pulfer nit fer in das haubt schlag. Nim 2 Loth gemeld. Ist man mit aim zugedeckten Hafen in, und halt gemach fewr vnder, aber nit lang, dz es nit allgeit in der nasen gryffe. Darnach nimb aber ain gantzen ay in der gestalt, wie der Apotecker, wenn er ain Clistier gibt, und stich ain klains löchlin oben darein, das der Dampff desto bas ausgehen kan, vnd halt dz ay also lang vber dem Hafen, bis es gantz warm wirt, vnd nim es dann herab, vnd lass es ain wenig kalt werden, das es dir nit zu warm sey, wenn du es dem Patienten in die nasen thuest, vnd lass es also warm in die nasen gehen, vnd halt dz ay also lang vber dem Hafen, das es gantz warm wirt, vnd nim es dann herab, vnd lass es ain wenig kalt werden, das es dir nit zu warm sey, wenn du es dem Patienten in die nasen thuest, vnd lass es also warm in die nasen gehen, vnd halt dz ay also lang vber dem Hafen, das es gantz warm wirt, vnd nim es dann herab, vnd lass es ain wenig kalt werden, das es dir nit zu warm sey, wenn du es dem Patienten in die nasen thuest, vnd lass es also warm in die nasen gehen,

Ain annder Brauch Wolgemuter Pulfer.

Nim Weyhrauch, Myrrhen, Drachenblut, Mastix, Olibanum, Sarcocolla, Gummi Arabicum, Tragacanthum, Gummi Elemi, Bdellium, Ammoniacum, Galbanum, Opopanax, Sagapenum, Euphorbium, Colophonium, Bernstain, Jungfrawenwachs, Terpentin, Mastix, Diaphoreticum

an der sonn. sonnabs müss du trost
darzu thun. vñ ein gutes pflaum darzu
gelten. vñ also thus drey mall. gesalbt
an frölich secretum

Auch ein gutes salbe. Wen selber pöss. ist
vñ gröss Pusteln 3 mall. p tag mit sorg
losse salbl

Die gutte salbe auss gelogt. Hirschen
ein Ochsen lichel mehl gesotten vñ gebrant
auss. Hirsch die schwartz. Hasen dreck. Hirsch
K. feuch wolff mell. 2 ein dotter vnnsse
alles zwell thu auch salbl. Wa spleuten
gern auch

In disen Büchsel werden kürtzlich mell
gebraucht. eines dis. der ander das. also will
ich thun ein rechte gutte. sunder wie
das die gefall.

Ein Rub das ist von ein ein. pp Tubia.
℔. nim ℥ ℔. ℥ ℔. wasser alles ein ein
quill essig von einer Welben Rosen essig.
gleichen. nim den pflaum dises zu griffts
hin die gesetzt ist. das der selbe pflaum wüsse
dennoch thun. wie man ein Rub schlag den
essen macht.

Die sper auss den harten pflaum. nim gebs
geschlagen. das dich den pflaum auss.

Wan aber pflaum haben die feuchtigkeit gern
Bo Rub Rosenwasser ℥ vi. silberglet
℔ ℔ zerstossen ℥ ℔. ein dotter alles ein
alles ein. q. s. ℥ nim ein dick salbl
dan mit bestreich ein pflaster.

Oder Rub schlehen sperr stein. und ch:
frosch laich [redacted]. nasse auss gezogen.
mach Pflaster. das lass nüsse blitz trog
thun ein xxx. q. s. p gesotten ein Rosen
pflaum Welben. darnach thun man alt
affen gütter Rub schlag brauch.

Das ein dotter öle. ein ölle ein klar. vñ
xxx. alles zusammen stossen. p
sal man zu sorglosse mitl

Wan Hensst und Kuss in Winder legen Pend.

das pfe nit sinn also sorbis gerschadn
pferd abhelffen.

K. Rosen mosel. anzig. wurtz. schell. schöllg
pulver ob ein ℥ und diss dinge alles
schell wird. darnach thun die pferd also
stand darein. darnach das pferd in thun
ob und nass ölle. also nass salbl. und das
in legen diss ein pferd. 5 oder 6 abend. vñ
brauchs nit anfang der winder

Für geschwulst der füss

K. O. ziss. Mirrh. rosa. absinth. aa mj.
stecados. squinato aa. pj. V. nigr Ebl. Hy
pulver alles zu art. biss auss das dritt theil
nimb. und diss nasse 2 mall des tags die
schwulst ond

oder mit O. artis K. ℥. seb. in die pfüss
auch ond beschwulst hilfft perfect.

Ein köstliches Wasser für das Abtreiben und schmelzen der fäss in dero gelenck kheyng in schädliche flüssig.

K. ℥ sublimirt ziss. ℥ communis thu pulver
an feder fass. biss die matery schmelzt. das fass
nasse giss darein darnach gemaines ℥ ein festes fass
darein nasse und temperiert so wird das fleisch
abgehen. in diesem ℥ soll die füss ein gute weil
stehen. aber nit zu lange. die füss. dann das
Medicin alüss ℥ und verzehren wird. dann
innen zuvor ist offen brauch. vorsichtig in
nasse 2 mall diss das gantz jahr. und
füss in diss fass ein weil stehen. in nicht zu
viel mit monat einmall. Diss nasse ist gut
gut für die gross anklag kheyng füss
kalten geschwulst ab. am fuss in füss



Von fisteln in gemain

Dise allen fordern ist ain arztan dorötty
ist es nit dan stund frisch zu sorgen. die dritte
weis ist zu wissen der fistel. wan es aber nit
dan ainy wunden hat, so man nit den forder
rand nit schneiden zu lassen, als man nit ain
frischy ast sehen zu schneiden zu dem hauß
lassen, so solle man ast nit ze voll streichen
zu fangen die löcher fürer zu heilen, als der
man nit den forderen rand dorfe leichter may
den schny.

Der böse ist aber schnyden so ist, das man
nit schneiden oder schnyden den fistel begegend
dem fleisch, so man nit den rand es ist dorf
gefasse der gesten oder zu schnyden, darumb offt
den arztan verfindem, das man die fistel
nit nach notturfft schneiden sonder sorgen, dann
wan nit den fistel zeigel allain die rand
zu heilen, so gehet es offt lang sam zu
dise nicht alle allain zu lange zu heilen, dar
man fistel zu arzneyen vorgond. dorumb oder nit
den rand auß nit. dan dise nachen fistel ist
schedlich uns ein löcher nit so lich aber sind viele
tiefen schnyden canal zu gang. 2. 3. 4 zu
ist nit nosse. also ist kurzlich das man auf all

oder die arzney schon fürer brauchy zu dy
sterben pis dat wandsa arzney geben. so
man die arzney nit auf den grunde zu allo
heilt bringt ist allen schnyden zu abschneiden
ist fabel. dise nit zu vorst dan ihen ein fistel
oder die fund schnidt. darnach ihe selbst aber
hin nit ain zeigel, oder corpus zu liegen
Völlel, so drastly oder dorfte wunden nit auch
den selben zu forderst zu vorsehen hat.
dan fleisch sind. selbe mit allen vorsehy haby
die gueter zu particulas arzney nit die zu
pedan das man nit forsyn dirgt, so gebraucht
den stergabiam, so decoda. sailsam zu
trauffen den selbst schnidt. ab sondarlich bey den
fistlen. so man nit schneiden nit schneidy so
schneyn den schnyn. darzu den schnyn so adam
also muss man bey fleischy schneiden nit andrest
die schneiden zu fangen die schnyden selby sind,
Also man aber nit den schnid schneiden den schnyn
brauch nit dise corrosiy schnid auch so sind
den schnyn so vorsehen ist, so schneiden die arzney
in den schnidy lesst bey an den grund brech
so also in schnyden, auß dorschneiden schnidy
zu dolgen.

Die grose wunden so aber sind da man nit schneiden, muss man sich den schnidt zeigel
bedragen, so man den fistel an ainy ort
ist, der sich steudt so der darinne schneiden
befindy, man also main schneiden sorgsamd
den schnyn schneiden, muss man aber fall
sich den schnidt zeigel bedragen.
In summa zay ist schnidlich zu an den schnidy schneiden
so der schneiden ist gut, so nimm brauch die
Mösser so sorgsam mach, so die aber nit
schneiden so muss auß den rand an den nach
so die wunden nach nutzlichkeit und arzney so so
schneiden zeigely den wunden zu wunden,
Den fistel an den schnidt. schneiden fürsich
nutzt gnad. wird man selby an gueter
Acht nehmen, so nimm da wunden den schneiden
Galiatina observiren. das sich nit all

den spalcium, vñ pleüch vor den ayrn
machen vñ gmach vñ güetlich darmit
schmieren.

Die Zeysen knd Lebsan dienst ain
ex fistel Vend Volgente.

Erstlich, wann die metaj oder ayter öffnet erst
knd, vñ schneidt ist, so ist es an den Mann, vñ so
man vñd den ex knd fistel sie vñ griffst nächst ob
schnaggy.

Do es aber an den arß, vñ fürkumb der Mastg
ex griffen, so ist die metaj recht andrecht gleich dem
ain lamb.

auß den fisteln der fleisch, so den metaj dick
vñ ex rüssl, vñ vñ gantze wurze.

Die fistl, den bleüdt vñ hilft adam, sind dann
Mastg gleich vñ den metaj, allein das diss
metaj vñd ayrl dickes fleüdt den mastg ist.
auß diesem metaj auß den fleüdt adam, als
auß den hüfft adam. ex Man pflise fistl
ex adam, bringt so thun adam sonderlich all
den Tatt.

Die fistl vñd gemain geben ain dinn
dünnige, pflänige rotgelbe metaj, vñ an
Farb schwarz, fault aber Caries ist
so pünctt die metaj sehr übel.

Wann aber ain Mann schön schwarz rodig
ist, so ist an den metaj kein hoffg, dann die
metaj vñd allein pünctt, sonder ach schwarz
bal den pünctt ist.

Wann du die Cur anfangen. So
mueß vor allen ain gütte anstallung
vñ den Diet ain sitig vñ treülich
als den kranckh sitzen, fürs ögnuß, vñ
den gleich sehr, gar sie stainig dürfen, damit
man ainig grüeben gründ Zeyhe, vñ güetbad
fistel fleisch machen mesen.

Von den fisteln der Cruse.

Ich hab schon vorhin gemeldt den gmainen ordnung
vñ diet ist also hie nit not vñd ich mich lenger
darmit zu schaffen.

Ein bösse bösses Pflaster für den
Lebsen

Re fuem agni. Chelidoni. querem. aa. ℥ij. ol
Terebinth. resina. ℥vj. Terebinth. ℥j. Corticum
naborum. sem. agni aa ℥ij. flau. sofarum ℥ß.
pace mirtillor. ℥ij. ℧. ℥ij. thur. mastichis
chis. aa. ℥ß. ol. hypericon. q.s. mit f. Empla-
strart.

Die sist vorhin mit den öll alang gesagt. bis ob
sagt zu stell das gröd, so mach man sand vñ
vñ thorebinth ganz genach zergehen, bis nicht
ob mit den fingern vñ all ganz klöd zerrieben, all
dann die andra stuck ni pulliren, vñ seumis
dest pflaster. diesel pflaster pörgt die hard bös
ex. stuck. vñ dreichert zhor als mesy, die gsund
bös sagtig klebt auß man pürgt es an die
ayrl.

Volgentes Pflastrum oder Wälbel
Ist auß gar bösse bös

Re Pflastrum samaritan bon ℔ vj ℥ß. de
terra catecha legundam ℥ß. balsam copaiba
℥ß. ℔. monardica ℥ß. ℥. grecjan. ℥ß. ol
Ebi nigri. aa. ℥ij. mit ad balsan. f. art.

Volgentes Wälbel Ist auß gar gueth

Re vng. lumbr. Würzij. rito ℔. ℥ij. pulve
rad. priomio. ℥ij. galiba ℔ß. ol Rosar
Myrtilli ℥ij. mal. roser. ℔ß. balsam.
pizzuiani. ℥ß. mis. f. linimend.

Volgentes Ist ain bösse öznus

Re ain Wild Ochsen fleisch ni den
Lebsen schön

Re auch Vnij. garlis. ℥vnij. Vinid aris ℥ß.
Vitriol. calb. ℥ß. Alumen Rud. ℥ij. lebend
nit ain andergenach koch, wann es dickh
wird, so gießt man dissel durch. Will man bes-
ßen haben, so gießt man ℥ij wasser oder lautter
darzue, vñ ℥ß Holtasch, vñ laß es wohl ain
Rachen lang zu den disel

...nacht an gutten grund, wo darbey aber schädliche fruchtig stund, mit aber dises dises
...mit bey allen fisteln angu stande, so giesst man den liquor dises gantz in die stund,
...aber aber man giesst, med. Chelidonia dantalor W. persicariae, W. hoff. et Arcan Salsan dises
...nicht-anliess alt den begründeten an die stund zu spritzen ist.

Ein ander Tranck in den fisteln. ℞ lign. palma rassa-liz. praxin aa ℥j
fol. agrimon-saxifrag. Veronica. plantagin. aa M.s. Equiset. sassafras. aa ℥ß. sabine ℥ij
dises stuck alweg durch einander zu zerstossen, W. in aber dises gantz grob, mit aber in
...decato den Essig sam, gemü d. gepulv. darin, nach dem es gepulv. darin gibt man dises
...stuck nach den gantzen Scherbatgen ℥ij. Wenn semp ℥ij wapfrist ab.

Ein anders Tranck in den fisteln ℞ rad. China. sassaparilla aa ℥ij. polipodi ℥j
Cort. lign. sanct ℥ij. fol. sen. ccl. ℥ß. agarico ℈ij. Coriandri ℥ß. Coq in sq. ad. dim
℥ij. ab tag 2 mall.

Wan aber die fistel Böse Wilden Verdorbig Vemd. und süss und aplici
rung der angenen sie und wöllen, zu heilung Reinigung bey Vormöth-
...lich man solche stuck müssen den anfang machen mit Reinigen. Heilen. aber dises Vom Stuck
...decato den Hölzern. W. aber blüet wurtz, so dises markt bey Hand gehn. die alle aus gutte
...wurtz dient. Neben dem andern Fusse dises angen müss man gutte Pflaster brauch. als
...das gutte Adelloch aber gutte Fuss Pflaster brauch, W. Volgend mit gutten verdorbig mit
...brauch. die fistel pflegt man offtmals gar offt Verbinden, damit die Medicamenta Frucht bar
...machen. **Wan Vonnöten Schneiden und Brennen so gebraucht man sich**
dieser W. der gleich Instrumenta



Plaues Streÿz Wasser in die Fistel

℞ decoct. rad. aristolochia long. ℥ij. ag. caleis vin. ℥ij. ☿ ℥ij. diss 3 stund stee sy in, an müssigē ort, vñ nim aus wñdy coll abgestlag. p lang dass sy plaw werd, so mach dz Wolgent. pülfr dorzů. ♃ tabaci. sambuci. saturni aā ℥ij. ☿ sublimat. ℈ij. ♁ alb. ℥xv. mis. dz hörtz 4. stund. solirens vñ ℔ all dan fölter ab vñ giess zů dem vorigen. ist d zů schwach, so nim mā 4 ℥ dorzů vñ giess. Wan aber dise wässer nit gnůg sam effect thůn, so mach Volgents

Ein Anders

℞ lap. ostiocol. tutie. aā. ℈ß. ☿ alb. ℥ij. xxx. ℥vj. bol. arm. ℥iiß. ☿ ℈ij. dis s. art. dise stuck stoss klain vñ thů dz in ein grünen hültzin hegel. vñ calcinirs. plang biss d hert werd als dz ein stain. dz selbig thů dz vñ vergiss ☿ oder ein ☿. so hastu ein herlichs fistel ☿.

Es ist ein den fistlen der haubt Dunst der dz abgesagte ☿ vñ treibt vñ löscht hilft. so man vñ ☿ darvñ der stückh. sol dz stuck ol. vitriol. thů ein schwam dar in thů in dy fistlen. Wan vñ gantz beschriben werd.

Volgentes Streÿz Wasser ist ein sonder dz fistel zů leschen vñ

haÿlen vñ die kalgschwer sonst abzůtödten

℞ Electer vite mathial. ℈ij. mercurii sublim. ℥vj. tinct. galbani ℈ß. xxx. ℈ij. dy xxx lösch auss mit ☿ vñ brauch ein alaun. so wird es gantz sam effect wie oben. will man dz thůn misch dem ☿ oder ☿ ein wenig

Volgentes Wasser ist ein feiner Verstellung höfflich

℞ decoct. sal. vitrid. mercuriana. ℥iiß. mell. persicaria ℥ij. ol. ♃ vñ sambuc. sol. ℈j. Balsam. ♃ terebinth. ℈ß. ☿ dulc. flor. ℥nuc. aā. ℈j. mis. f. sig. ☿ Concav.

Das ist alss gůtt das offt schwind hönig vñ Balsam ♃ vñ bürglen auss gluss ist köstlich. Wan man auch gantz frisch wasser nimt, so gerinnt es alss der milch, dz man alss der milch stain vñ drogen, so pulfrisirt den darunder coll. vñ dot es dennig ist q oder 5 tag. dz dz ein thünne salbe. Wan China ℈ij. vñ sasa parilla ℥iij. vñ 3 halb ☿ gnůg.

Ein feines Streÿz Wasser vñ die fistel

℞ aq. caleis vite. decoct. aristolochi long. mirrha decocto. aā. ℥ij. ☿ dulc. ℥iiß. Lap. medicament. Crolli ℥ij. sachar ℈ß. ☿. vitriol. ℈ß. mis. fiat.

Dab aqua. scrophularia. salv ☿ vñ cardui ☿. vñ dab ☿ p aüs dy gelöste ☿ pfeste. ist schon ein p hoffelich mittel absonderlich p mund wesch vñ ☿ gewagt. ist vñ gůt zů loben.

Volgentes ☿ Wässerl. wen feiste

℞ elengium cum acet. Coct. Cerussa aā. ☿. Gulc. aristolochia ☉. ℈ß. centaur. ☿. mistel alb. ☿. aā. ℥ß. mirrha ℥ij. ☿ alb. arsenic albi aā. ℈ß. ☉. urb. ℈ij. lap. hamat. ☿. ℈ß. sanguis draconis. Chelidonia. sanguis. do Cort. pruni. aā. ℈ß. dz ☿ wird wann ander wasser stinckhen vñ müssen allen gest dorch dorfen bösen löchern dienen gebraucht. vñ zů schwach. Wan es schon ein gůtten dem thůt wasser dorch. dz ☿ ist ein hochfel. Cruden zů fisteln vñ böse schaden gebraucht. dz dunckht vñ ist d zů gleich gross sam. dz dunckht vñ ist d zů gleich. aber dise stuck zů stossen. dz gemüst aber dise stuck zů stossen. dz gemüst aber dise stuck zů stossen. dz gemüst



Von den fisteln des Vndern leibs

...stulen mit stinckend schan fistel p̄ der rich
...d darvon kan sind.

...ag. Celsi uin. acet alchimil et aristolochiæ
...ong. aā ℥ij. bdel. mirrhæ aā ℥j. ℈ dule.
...ij. mis. f. C. f. q. melis Chelidon. diss missi
...ndy gestrifft d. tagl 2 mall. oder 3 mall. mer
...en man sie well rehnd. abgiet warm.
...an die mistringen dan bij. p alle man dy kalss
...n kanstey.
...ℏ. mirrhæ. ℥j. fol. Nicotiana. Viriol. ℥ss
...en diss 2 stuck klain gestossen, aber gesiebt
...nd p sich mall in gutt fleng schan kanss ℥
...clang biss dal die klossen. ganz Extrahier
...nd. darnach fisst mern druss. d klossen d mit
...ij mal. Chelidonia. p lang biss alle fistlichkeit
...dergöndt sind. d d die diss und salsam ...
...stull. darnach thů dar zu.
...ol. hipericon. ol. memorduæ. aā. ℥ij. Balsam
...speuic ℥j. Balsam Aus Tacebinth. Terebinth
...aā. ℥vj. Empleast. oppodeltoch ℥ss. mis. f. ad
...form. Balsam. disen Balsam bruchst mer
...eram. d klossen man sy genglich darmit
...alsch.

Wollen aber die Colo...ssen Wund
en loffgen vnd fendig thail nit pas
geben so misst man 8 oder 14 tag
klini Pflaster auf legen sondern
Volgendes Cata...plasma.

...ssenia Sabarum ℥ij. fol. agn. Scordij. ...
...milæ. rutæ. absinthij. malud. auricul
...muri. aā. mj. Aloe. Succotr. Myr. ...
...Melilot. aā. mss. d klossen thail zwell n
...ij Samach fisst dursch. d wirdet thail mell
...ygetuke. Zu letsch als Volgent d fistel n
...ℏ Samach den klo...ssen jedes jeniach dar
...arni crobi. louisticu aā ℥ss rad. Althea
...ℏ. mis. f. Cataplasma

Ein klossliches Wasser in den fisteln

...sol ausser fails d fistel klopfe. d alle
...alle flüch.
...ℏ. Aqua. pide dem selben mist sorbisch + d
...ssem darsan ij. kis d dritte thail n gesot
...ist d übrige bais alle ab. d kis ist d dritte
...Aqua Balsam. darnach mis sal armoniac
...O. O. aā. ℈. thů es in d Aqua ij. rihrs
...all dursch n ander. d fridlich dursam fulg gesigt
...thů an dansch kan wol dergun. p wirt d fistel
...d. sol dar darfor d nigles.

Ein anders

...ℏ. thj. ——— Zeug gestam mall. ...ss. ...sch
...rib d richer alt stall kuder n ander. mist an
...dergt. darnach schussel dar ...s d ...sch n ...
...d dan die an fistel klor schmid. p darfor ...
...sch mid ij. gesossen der schussel ...
...ge. desselbige an dem ...sch der dergt
...d dar ab thů. ist aber der schad ...sch. p
...del schüsser mit an dergt dar ... p fall del
...fulle flesch sorus d pis es ...sse der schad heil
...n klorer.

Wasser zu den fisteln darmit zu
Reinigen ohne Schmerzen

...ℏ. Aqua. plantag. thj. ...sser mastig darnach
...Euphorbium. aā. ℥ss. viriol blaw n ander ...
...nesch allel blaw n ander d. ij. d beselbt all
...dar nasser.

Schäfliges Wund Wasser.

...ℏ. fridisch Aund sorend mit der gelben bir gesot
...sorend. stinck. darsam. schaw zungl aā. ij
...ℏ. sol aber klain sid. d. ij. der Campana
...darmit wesche die wunden tablest. d dirtel dar
...gelegt. d an Pflaster dergleichen gib ihm all abe
...tag 2 mall das kon sie trucken. p wirt d wun
...sen dis es thůs bis heil.

Ein wunder haßliches Wasser
Do grose wunder würckt in
den fisteln

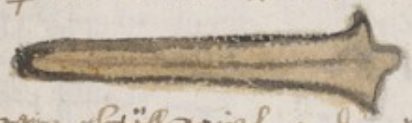
Ir Terebinth. ℔j. Caroben weinraut ℥ij. aloes
succotrin. mastix. gelgant. Croci. Cubeben
ana ℥j. Gum hedera arborea. ℔ß. Nuc
Muscata. Cinamom. Garioph. ana ℥j.
mach alles auß das subtilist so du kanst
Or: vñ nim grösten kupfrin kessel. in alembico
nim essig △. als vil die gläser oder Vrin
Dieses werch. und lutum sapientiae das
kesle ▽ so darauß gest. ist klar vñ weiß das
last man stan bis es anfangt gelb vñ dick
zu werden. denn schütt man das wasser
herauß vñ an andere Vas. vñ samlets diß
als lang vñ an andere Vas. das wird gelb vñ dick. vñ streichts
auß dem ▽. so man kompt es an die ℔
werden. diser ist das beste. soll also lang
auß behalten werden vñ diser ist der Balsam
das kesle ▽. heist aqua Balsami. das andere
oleum Balsamum. das dritte Balsamo
Artificiali aliter. Das kesle ▽ heilt alle
fistel. vñ wunden der scham. das andere die
dreyfache art. das dritte heilt alle grind
schwern schinacken. alle grosse grosse
knoten. für alle kalte gift. schrotten stein schlag
scorpiön. alle wunden in fleisch vñ beinen. vñ
beine. es heilt die selbe fistelichte schaden in kurtzer
zeit vñ stan aber das es grossen schaden
heilet die von schlag zerbrochne glider. stellt die
adern. diser Balsam ist heiß über alle gemachte
vñ mag stan hinzugesetzt dises gesundt werden. vñ ist
so sehr dürr das wasser, so man an bloßen auß
die hand legt dringt es gleich durch. ist für alle
kalte flüß so sie in die glider gen. diser öll
macht ein wunden allen Balsam gemacht. für
arge grob gift ist die. diser wird aus gebrannten
Cyprien Oel Pulver vñ mach einen brey
dan △ so fast das man ihn nit halten kan sonder
stinken ihn und gemelten öll. vñ lege ihn zu
stund an die schen stich. so ist er bald so
stund er wirt wie fleisch

Weiter hat man sich zu beobachten
wann die fistel an dem fingk sind
sind. das man einig fleisch nach dem auß
fallen, so sind alle fistel des selben lichs
sehr hart zu fallen vñ gewand alß wie bein
stellen, wann aber das am gesicht wund
geblieben. verderben. aber bis allen gifft vñ
den selben. Wo aber so grober vñ schwer fleisch
sind. dem nun die kue brosse wird in für
Neapolitanischen schwern fleisch. also das der kue
nichts voll gemeinigt wird. als Horatius
an Junge am Art. Catholic. vñ spricht
das sind Tranck auß Volgente weis.

℞. Terebinth. Venet. unze. fünf unzen schmalz
unze. Scamonien einmal. ana ℔ß. Sabinaria ℥j.
zwibel pirr oder selbst lor. offen brauch dann
unze. Mensch schmalz. dann alle. sein gesam. gallen
gensel Natron zwibel ana ℥j. nim von disem
gewächt. ℥j. Diss heiß. sonderlich. darüber
mischt alles an selbst lor. Lose vñ schmid aber
schwarz. Den thun mit ℔j. vñ wirts ob vñ antrib
▽. das es auch dann dick nit gnug. sicht ob gar
roth. vñ behalts in an schatten. man thun alß
offt den 2 gleser gantz darin ▽ das nit dick
vñ nit zu dick. diser Tranck alle man täglich frisch
auf die 5 oder 6 monat. ist aber nit vonnöthen
allezeit den auf zu zeigen.

Wann man aber kein schmid greifen mag
so pulver alles zusamen. mit man kein aber sorg
sey das Calcinieren die Calcinierer. den selben auß dem
weg zu raumen. den gute Volgente nützt
auch so denselben sehr sind vñ pulver in stinge
wasser

℞. ▽ ℔. Zinckrin. Von rohen essig ℥j.
Spanischen Grün ℔ß. wasser kein vñ schwarz
auf ℥ß. Sublimat ℥j. das sind
vñ stoß alles under ander. als dann gleichen
Oder Vrin wasser kein ℥j. Spießglas ℔ß
Julian oder Salpeter. Essig von der stinge



Von den Fleck Wasser.

Das gleck wasser ist aus vier rechtschaffen stück den man gelb lichtoch machen, auss dem Alaun auch stain aday. Der Alaun ist der sach nachtig anzeigen, die Auflösung Vitriol, oder auss der Schwefel selbst zugemacht. Wann hie gelichen der zu mischung der weiss gedörrt gross schwarz kuchstich gepulvert heraus der fluss der gleck machet. Ist weiss salz die auch stark ist der in dem wider ist Ochsenblut, aber klarer Wein, oder ob etwas dessen nach wie nach der langen die weiss stärkere, diese

Gub giss, die Mischung den schwarz, dann das ist also den der fluss. Das bist darby die Material darbey abnam, das ist wie die Farb über die Farb sieht.

Vor allem sehe solle man darauf das man den schwarz stille, und wann der Leib Vitriol wasser, so gut an Kraft ist, und so er bleibt nicht ist, so wird stine an Alaun, in übrigen Fälle man ist vor allem Fürgiessen.

Volgentes Pülbel ist Köstlich die Schwarzen zu fälben.

℞. Cere. Cabonarium ℥j. Gummj Elemj. Terebinth. Veneti. aa ℥ß. myrr. arabicum öll pisc. nardi öll. aa öll rosen öl. aa ℈vj. Las alles ganz saufft in einem Pfandl zergehen sonach pulv. durch ain durch. darnach alles in ein Köstlich Fläschl. sonach nimb der linden Pulver pfandt vegen einen. ℥j. ℔. ℥j. ℔. müsse alles Kalt linden wie andere bewahrts in ain glass. wann dises nass ain Wenig warm, damit dünner ain dicht. Ist lege es in den sonn, darüber lege Volgendes Cataplasma, warm.

℞. gersten Kleyen wurtz. aa ℥ij. Camillen Kleyen Pfla. rotter wasch alles ℔ ß gemischt. aa. ℥j. ℔ ß. Las alles zusamen sieden in einer milch. das ob die Flüssigkeit ist einer Hand, sonach nimb von ℞ 2 ayr dotter, Ist rosen öll, under auch Kalt flüssig Butter, wann man aber Schaum Kalt gemischt und rind fleby stirn, so nimb ab Stab dises sonach schnell, Ist in den Milch dicken lasse, Ist dann thue für Vorhin zu pulver man das ganz glich mit Volgendes pülbel pfeiffen. Ofe wann das Cataplasma darauf lasse.

℞ rosen ℔ ß, pisc. nardi ää Ist ain öll aa ℥ß mischen schnell ℥j, misch zusamen Ist brauche

Wann sich aber andre zufälle
das Emplastrum Cephalicum. oder das
Sulphureis darauf als das Diachalma ad
Diachylon. wann schon glid wasser mehr
laufft, sondern gröber ändert sich offt
do heilet die wunden one ein ander wunden
nach beschaffenheit wie vor. dieselbe die offe
wunden verbunden ist. wie noth ist alhero zusehen
Wie glid oder zu stärken, und die
öffe gesunden zu erhalten.
Brauch Volgender Cephalmel:

℞. Pann wie hirsch gemel. ad. ℔ij. rader wasser
Camillen, röse mirtel, Holderbluest. Salua blädern
wie Plantag, schlissel plamen. qua arte li. ea.
auch sang, ad. ℥ß. ℈ rosen oder rosen. ℔ij.
Mach das auch ein Pflaster wie Volgt. Nim
Pann wie hirsch gemel gedrieba in einen Pfann
und rotty V oder wie eine pfleffen kuchy
die nicht zu gsalzen ist, gemüll das ob gen wasser
beyeinander dicke seba. las es wie gemelt der
gleich Pfeen darbey rodige wax grad und V oder sechs
pfle fon darbey noch. ein pfd oder 2 auf
thun, damach thue die übrigen Pulüren dan
zue. wie wann es dicken wie ein dinn gsalbt
so mueß es thun. ℔. wie thue darzue rose
wasser ein öll. rosen öll. ää. ℥ij. wie 2 ein das dinne
wie das gelbe wasser ob das pflaster. und brauche
sie aber gemell ist besser.
In diesem pflaster hat man das mal gröb ba
salb, die grösere dicke sey, das beste ist
gröbe ob und Salsam. die auch warm selb
es ist als absonderlich gröbt, das pflt von glid
von schwulst, in die wunden warm gelegt.
Wie das Pflaster Diachylon Pulüren in
allen wunden sachen und grösse sachen
Wunden absonderlich den Arzney. wie hie das
glid wasser gest.
℞. Masticis. Thur. mirrha. Sang. draconis
ää. ℥ß. ol. rosar. Myrtillor. ää. ℥ij.

Bol. armen. ℔ß. rad. tormentil ää ℥ß
℞. ℔ß. f. ℈. mit. pro dos. ℔ß. vel. ℥j.
Wie man die löcher glid machen.
℞ das Wasser von denen kluss. ℔ß. ß
ob alle tag 2 mal in die Wunden
Oder ℞. O. aa. q. b. Calcinier ob
es mit aus Lax. wie mit sachen durch übergehet
dann all asch schwarz bringt in den pflaster wie alle
tag 3 mal der kan die Wunden geben.
Schaden gschehen wie mit ℞ wie Lax angefeuchtet
mit sanft durch aus gelegt. plöd wasser 24 stund
darnach mach ein pflaster von gen mit, nim
wie pann öll. wie Bolli armeny. bol über die wunden
gelegt. oder mach ein daig von rosen
mell. mit ℞ mach fein dann. wie pflaster
aus wax. wie dann brauchy pflaster worin die
geben

Wie Andreas.

℞ alb. de ouo ℔ß. mis cum croco pauco
fein pflaster. Wolle. semmel mit pflaster ein
lasse mach gross. wie applicier ob.
Oder ℞. alb. de ouo. O. ℞ aa. ℥j.
℔ß. pfd. mit. wie applicier.
oder mach linsy ℔. ℥. pfd. mis cum ol. lau
cinum. das öll wie vorgemelt mueß man alle
tag frisch darbey, damach richt man das ℥ darin
so glidt das wie ein pflaster werd, wie applicier
ob.

Wie Elmens.

℞ gebrandy pfd schwam. ℥j. O. crud. ℥. de
nest auf ein gebraden apffel. mis. ℔. Emplastrum
bol. auch ob stell das glid wasser ofty bluttig



Volgt Weiter von den Wunden, und Gefar lüfen Anfallenden Schäden.

Erstlich von den Kalten Brand

Der kalte und Kalte Brand wird an einander mit gleich, sonder an grosse Underscheid. Der kalte Brand ist ain grosse Fulkunt und gleich der an ainen oder den Todt, wird grausam Brand alß an Leüte, ist gleich als wann Kalt Eisen, in diser Brand ist die Haut blau rot und den glid den ort nach einschnidig. Und so diser Brand angeht wachst er dann nach so mainig Klis ain Tribe, als erstlich als Klein Klisbrun wie Flo Lecken, die mit gelben trueben angefüllt sind und dann selbige Bläderlein ingehen so ist die grosste gefarlichkeit. Der kalte Brand ist anderst alß ain abstreben der Lebend geister in ain glid, ain Wundarzt der gründlich und Natürlich scharpfsinig Kunst, alß den den glid nit leben Kunt so wurt er ungedultig, alß dann Volgt den auf den Kalten Brand, natürlich ain Wolkumen Curs alß Curirt ist, so ain Kalter der Ministrum Blüet und Fulsadern, und Kunt so mainig Klis der Kalte Brand nach dem Leüb, und ist gelblich Trüebfarn für die grosse Hitz und Brand und Kalte Verandert, und die Nägel ab wirft. Und die Hand blaich wird, und Eisig Kalt. Darbey alß ersthin ist wanglichte Bladern, so ist der Kalte Brand Vorhanden. Und Todt das glid an ihr selber Todt und Kaltsinnig stinckend wurdig. Das glid wird Kalt und Todt am Leib Lebig, man Kan alß in Todt glid Lebig Leben Kunen, so wird der patient Dess nicht ansprechig die Kalt alles Todt und Verdorben ist, und Gute Faulung geht an

ob zwen der faiſſe vñ khalte Brandt
auß einer höz verſehrt khrüz ſtuck ſchen, ſo
iſt deſſ das widerſpil vñ der khrüz. Wo erfordert
ain jeder ain abſonderliche ſtattlichkeit.

Wo lang das gliid nach ainer endtlichkheit
ſat, vnd es gründt Gangræna faiſſe Brandt
thailt das glid mit ſchmertzen ſein in grosſe
ſchwerin geſchwulſt zů allen ſeitten ſich ainer
brandt.

Wann alſo ſein die Naturliche
vñ aufgehaltene röörn vñ feuchtigkheit humi-
dum radicale verzöndt hat, vñ das glid gantz
erſtorben iſt, entſteht es gemainclich Sphacelos
oder khalte Brandt.

Ain faiſſen Brandt iſt der ſtandt noch recht vñ
gantz, vñ Brandt alt khalt,
aber in khalten Brandt, iſt die ſtandt offtermals
farb ſchwartzbrawn glich wie auß gelöſchte khollen.
Den faiſſen Brandt iſt khain geſtanckh, aber im
khalten iſt der ordt ſtanckh vnd pöſſlich. Vñ wann
der khranckh ordt angſtindt wann man mit dem
finger ain mundt anrüerdt, ſo iſt es noch ain faiſſer
Brandt. Wo aber khain angſtindtlich khrüt merckh
iſt, all wandt der khalten Brandt Nam.

Nun aber iſt der faiſſe vñ khalte Brandt nichts
anders dann ain erſterbung. auch volkhumblich
das ander ain völkhumlich. vñ wann auß löſchung
der lebendt geiſter, vñ wo diſe geiſter auß löſchen, ſo
volgt ain verderbung der Naturlichen röörn
ain verlierung der lebendt krafft, dann die Naturliche
röörn khom offt die Naturliche hainſtigkheit
mit bringen, vñ offt die lebendt geiſter. alſo wandt die
Naturliche feuchte verliert die Naturliche röörn
leder faltig alte ſambt dem geiſtern khadt leidt.
ſo leidt der magen mit auch offtmals alle 3. die
ſpiritus fidelich werden krafftlos vñ verlohren
ist, wann die humores radicales dünn ain
khöllh werdendt, ſich zuſammen ziehen vñ gründt, ob
ſchon grosſe hitz vberhandt neme, ain ſchwartzlich
khällte, biß endtlich gelayen khalt werden die ſtandt
vitales erſtarrendt, vñ erſtickhen, oder wenn khrafft
geſtarckh werden ſich, wann ſich dann dem friſchen
gutt flieſſendt geiſtern mit erhalten werden, als
erſtlich kon die ſtarckhe dürſtig die Natur, kondt
hingen durch die arteriæ, ſtehn der leben dingt
da blüdt aderen, alſo durch alle glider dergantz
leibs geſchicht werden,

Alſo geſchicht das alle die Urſachen, erſtlich
die Naturliche feuchtigkheit khalt khün auß dürſtig
erfrawen, grünen, vnd die geſtarckhe erſtickhen
feuchte hitz erdrucken, geerthailt erſtickhen, vñ ver-
giftten, vnd alle auß dergleichen, vñ
Der erſtorbung der Naturlichen röörn,
vñ alſo volgt der todt. dann wie vorher todt erſt
vñ geſtorben ain vñ ain wolle, geſchicht alles die ver-
derbung, Verderbung der lebendt geiſter, dan
die khain Naturliche feuchte verſtanden iſt, da
khan auß khain lebendt geiſt beſtehen, vñ khain
diſe geiſter verderben durch die grosſe hitz vñ
dürkhne. Ob ain grosſer khalter vñ feuchte.

Wann nun an ainig ordt an ainig glid
diſe vrſachen die Naturliche röörn, feuchtigkheit
vñ geiſter, das glidt verderben, vergiftig
auffhalten, alle röörn ſtehen an den ordt, grosſer
als faiſſer Brandt, vñ wann man mit fin-
gern ain khöllh mündt, oder mit weſt-
nicht grob anrüert werden, werdt der khal-
te Brandt.

Vber den faiſſen Brandt werdt offt ain ſtar-
ker hitz, der khalte, feuchte, oder dürkhne geſtar-
ckhen, dann ſich auch alle frid gemainclich
als hitz vñ feuchte, oder hitz vñ dürkhne
oder khalte vñ feuchte, oder khalte vñ dürk-
ne

auß der gallen, hitz vñ dürkhne,
auß der phlegmate vñ kalt vñ feuchte
auß der melancholi khalt vñ dürkhne
geſtarckhen. alſo werdtin feuchtigkheit
vber handt hat, die angſtig ſich am maiſten
vñ gibt der angſt das erſte khlopfen
ſtellung, dieſer aber der angſt die geſtarck-
heit verhengt, dann es dreiſſt auch die ſtarck

[illegible] [illegible] [illegible] [

gespannt ist. Die augen sind der leb
dell blüet in andern feistig stehen an sich gezogen
hat. Darvon leb oder mit grossen schmerzen und
kindig und die gern sally sind. Sonnst erfolgen sich
gladiam Abellas Rotten crassab. Dagegen aber
dab glid schwer und beraubt sich sehr. Wo man
man mit den finger drückt so bleibt grüben
darin. Und gehn mit andern mich übers sich. Die in
andern theil dürftigen geschwächt.

Von der Cur und Heilung des faulen Brands Bo aus gebn klissigen feichte und schäle oder Brüche kommet

Dass bis soll der augt es thun ob der Brüstlin
noch ist oder nit. Dan wan die schmerzen
und fuchtzündung geschwächt gross sind, der
fieber starck, die drüsel under der augen dem
der schaden am nehn ist, ist es aber dem brust
die drüsen bey der scham, ist nach auch geloffen
und geschwollen, wan sich solliche sind so solle der
augt den tag abgreiffen,

Zum andern soll er ihm ader schneiden,
zum dritten alles nach dem am den ander Brü
stung geloffen, ausleren,

Darnach den schaden abzuwischen, alle wan die
Eyterung anfangt, darnach zu reinigen

℞. Boliarm. ℥iij. Terra sigillata ℥ij. C. C. ℔:
geschabens helffenbein da ℥ij. Camphora ℥ij.
Saffl. ℥ij. rosen ℈ bij. + ℥iij. rosen ℥ ℥j. 2
ayr klar. mit f. Vng. last sich lang behalten,
aber aber wan schon Dolgantel in der selbmach
℞ gerben will. ℥iij. Boliarm: ℥ij. gebrannt
gariam gall äpffel. Cypreß nus. Mongranatschalen
ää. ℈ß. Camphora. ℈j mit opium thu zum
Rand klug gemacht. Wan nun der Brüstlin
hat nach gelossen, soll man alle mit der decken sin
nach lossen. damit die gesetze in schnitt bösse zum
glich schwern mögen, wan sich aber der Brüstlin
widerumb spitzen lost, soll man widerumb ans

fallen mit dem dessen sich in den tag stehn und
reinigen.

Ist aber gantz der Brüstlin bestätt in dem man
den Blüth in fruchtbarkeit, verliehe ohne schaden an
sich zu ader oder schneiden, Brüstlin in mit andern ader
Brüsten, solliche aber mit gestossen Brüstaderlein, Brü
stern, Hüpffel lass in schnei. Dem Pflaster in Dolgan
tum gar gütlich.

℞. Cassia. Ect. ana ℥vi. Elect: dia Catholicon.
cum rhabarb. ℈. Bol.
anlangt den loss alle der augt gütte. ausgetz sehr
dass in nach gestalt gelegt gestossen thun. ob der
patient zu drang thun.
Wan nun den blüet gelossen solle man den ader den
Schaden mit + mixt ℔ Brüsamen gemischt. in dem
gemacht ab waschen. dan solliche schaden der selbig
destbig stell. ist aber der fierte Schaden schon dick
und gar verzogen. soll man sich mit der + ℔ mit
dem gar nit zu lang. sondern Dolgantel decoctum
brauchen in dem.

℞. Hermodact. lotzen. den bösen + ana. ℥ij. Radolzi
lassen schneblach. Cörbelwurtz. rauten. yeder hand
ana. ℥ij. wein ℔ ij. soll zerstossen zerschnitten
ana. ℥ij. mixt ℔ ℥iiij. lass den dritten theil wasser
in den durchgeschlagen thun zu schneiden. Rosen. wasser
ana. ℈ß. ℥ ℥ij. xxx. ℈ß. so offt man den schaden
binden solle man mit disen den schaden lab warm
waschen in thun. dan solliche der schaden gewaltig
under setzt, so zeigt es auch andern die natürliche
Cörbe dasein. Geschwulst, in dem zeit aber böse
feuchtigkeit, nach solchem solle man den ganzen ad
mit den Aegyptiacum mit diesen gebrochen, wan
den geschehen, soll man wegen grüner Wegschmalz
Dolgantel Cataplasma gebrauchen, so wird sich der
schaden restrecken. dan solliche Cörbe setzt alle der
schaden. Breitmal aus. Wegzeit die böse feuch
tigkeit gestillt. in Fleisch zu wachsen.

℞. Frischen. lass linsen. Wegen. Gerstenmehl. Rosen
ää. ℥iij. Cörbelwurtz gesotten. Radolzi lassen
schneblach streich. yeder hand. Eyer. Rosen in eyer
klar gelegt. wan es erhalt thue darzu. Bolus
armenus. ää. ℈j ℥ ℥iij. mixt. wider anlegen. ää

Verfaulen Aufschlegen.

Wann an ain glid als arsenay, oder wann
sy aber frisch selbig in ain fleschel gebunden
℞ ℥ij. Acetosel alles gepulverisiert auf-
gelegt. dann es aber schon ain fäul ist angefang
so hilfft darin das ℣ nit mehr nichts

Wann aber ain grosse Zerfleischung ist. so soll sy
in khains frisch fleisch, soll man also bald ain
pflaster darüber legen. doch nit auf khalt
darüber legen, sonder auf pflaster da dise ain
mittel mässig erwärmt sind. so dann offt
angezogen khraft die glider stärkht. so ist
Wolgemuth ℣ gar gutt.

℞ rotte weis pleder. röte wurtz. Camillen
ana mss. laßen khnoblauch. Hundt röte. khrane
röte röte. aa ℥ij. marian Rosen maran.
aa ℥ij. Cypres nüss. alaun. ℥ij. alles grob
lich gestossen vnd gepulvert, darnach mit halb
wein vnd lauter khnecht. vnd mit ain wening
Wax vermischt. biß der dritte theil einsiedet.
darnach das gesichte. endlich mit schaff
haar schon. khirsch garstn mell. aa ℥ij. mischt
mit dem gemelten pflaster khue auf ainschlag
khue zu legen auf den Crutz Carbunckl. so
saffran ana ßß. darnach angste vnd pfeffer
wurtz Wolgemuth ℣.

℞ gutte lauge. 2 Mezl Traun ßij. khochs
ain wening. darnach khochs darumb in der lau
gesichten khrais. seig khern ij. laße lauge khn
allaun. röte wurtz wurtz. mor ℥ aa mss.
khochs laß das dritte theil ainsieden. darnach
paths auf vnd laß durch lauffen. darnach
khue darzue ℣ vnd mörsen distl + aa
℥ij. Alles mischen aa ℥ij. darnach khan
man allenthalben das Egidische Pülbel
auf legen. als dann Wolgemuth Calydonia
das gehört.

℞ khirschen. dotter mell. aa ℥ij. darumb
gepistl. khnoblauch laßen khnoblauch. wurtz aa
ij. ß walbain wurtz. ruprica aa ℥ij mor
℥ ij. khochs ain khindt ℔ mit frisch gebrüh

Wann das Pfand ganz gestalt, soll man ain
Pülbel brauch, darmit das Pfand raingt
vnd rain laß macht

Karbol. wurtz holdermus, holderblüe, angelica. ß. ß. laß aa ß. theriac. ℥ij. mit honig ge
ain pülbel gemacht. alda ist khain wurtz das
man nit soll nemen. bis die Eschar aber wurtz
durch die Hilff der Medicin abfallen, sonder man
sie mit handen nemen darf helffen khönen. vnd abschneid

Verfaulen auf Fäl und Verletzung in Kothlauff oder Brand.

Wann das Pfand nach dem Rothlauff das ist
die natürliche angebohrne eisame Feuchtigkeit
fehlt. soll man dem Pfandten die wurtz des Lebens
Pfeffl vnd frisch aufreichen. man soll dem Pfandten
eben alle Tag gesalzen Pfann. oder gersten.
Hanf Pfeffe. Fisolen Pfeffen vnd Pfeffl. Sänfft angsten
Lorgi vnd dergleichen. vnd den Pfeffen. den Leib
eben soll man Pfeffen.

℞ Ebech. Catholic. ℥vj. rhabarb. ℥ij. cum Pfeffen
℣ andivi aniß vnd Pfeffl ℣ wurtzlwasser vnd angste
gemischt. mit rhabarb. agarico. fol. sen. Pfeffen
rof. sobel. ℥ij. anis. ß. gut. das Pfandten gliedt soll
man Pfeffen auf das gesichte Fasichtern. oder
Pfeffen. darnach mit Wolgemuth darfür abe
waschen.

℞ endivi ℣ Pfeffl ℣. aa. ℥ij. + laß. Pfeffen
℥ij. dem Pfandt. Pfandten laßen khnoblauch
℥. aa ij. Pfeffl Pfeffen khnoblauch. vnd das
Pfeffl eingesalzen, nach abwaschung des Pfeffen
soll man das Ung. Agrippianum vnd darnach
Wolgemuth kamphora darauf legen.

℞ Pfann. Pfeffen Pfann. gersten mell. aa. ℥ij.
Pfeffen laßen khnoblauch. ℥ij. mit + vnd
Pfeffen ain Calydonia gemacht

mit gutem Wein gebraucht, der roth darzu
nutz. Das man das Fleisch stoßt oder damit schmiert, Dises aber reibt besonders fleißig gemacht,
alßo nemlich das roth darin auß der Leber
stoßt, darnach gelbe oder weiße Reibel haben
und der Galle, Das alt man 2 Unzen Theriac
darzu, darnach Galan Zucker, das in ein
gläsern Hafen gethan, darauß gießt man
Weingl das gnug mandl öll, das gut ist auß
in Frischen apfen, das lest 4 Planz stehen biß
es aber klar, darauß gießt
und Zucker, das schmirt den gliedern wol.
Darnach schmirt oder den Leib Pauch
auß gedrehet. Dises öll ist so weiß wie
Honig bekam Pauch das gut für die
in der gleichen Zustandt,

Ein andere Manier des Regen Bogen öll,

Es sol dises Fleisch roth darin, darnach stoßt
es in einer, darnach in darin, darnach
streicht für Galan, das thue gar in ein Hafen
Hafen, das Gal das Leber mit dem
roth, gut, das in auch Gelbe offen, darin
das Pauch Galan, das Planz stehen biß
das man das Pauch herauß nimbt, darnach
legt man gelbes Fleisch in ein ℥ das gut das
Fleisch in darin das Galan, alsdann
stoßt man ein gut in starken darin
darin öhl nicht als gut in die Sonne
das auß behalten, das biß in Summer,

Ein Pflaster auß giftigen Augen Salb

Wann alle Leiden Pauch gut Pflaster
Hand an Finger, darin nicht Nutz bisweilen
Pauch als der Theriac das Mithridat,
Bezoar, Dictam das Angelica, das Pauch
in anfang gut man den Pauch also,
Salb ein gering Pflaster geben, das gut
gute gut darin Pauch darin, Volgendt
Pflaster Zum Pauch:

℞. rad. angelica rad. Viperinae ana ℥ß. Radicis Gilgen Lilien Knoblauch. Wurtz
Centorien Dictam ana ℥ß. Gut in gleicher
gerung oder Zuthun das Cardobenedict ℥
das das durch gesiegne über blot ℥ß. in
gelben Gradibl ℥ß. das Gut Theriac.
nigst darunder, ein lobl Citronen saft.
Gut auch darein Trömbsel, all das gut
man sie darin gut Pauch, das Pauch an
darin das man wol Pauch, auf das
das gift Pauch Fleisch Zu Leber abge-
zogen darin, man Pauch auf Pflaster
auf das Pauch legen, gelbigt gut Pauch
das Trömbsel gut man mehr Pauch ob
Pauch, nach dem die Pflaster alter so
die Pflaster auf gut darein, das gut alle Mor-
gen ein gantzen darin, so ob Pauch nit alle
Tag ein Pauch darin Volgt, das ist es gleich wol
gar nutzlich, [illegible] in disen Zustandt ist das
Pflaster ein so adenlos, Pauch gleichlich. Der
den durch reibt das gift noch mehr Pauch
gegen gen, als Wild Pauch ist Pauch gleichlich.
Pauch Krankheit gut Pauch gesten ℥ aber Pauch
Volgende.

℞. agrimonia maj. Pauch gantz mit. gest
abend Fleischen, ℥ij. Pauch in ℥xij ℥.
laß das darin Pauch ein gegen, Pauch darein
Arnet in Zuglaßen, es gut alt offt so Pauch
auf in mengmahl offt genissen, das Pauch
aber gut man mit Volgenden Pauch

Wann das Abermahl das der Krank in Bruch, gut man die Haut in Fleisch weg

dicht Pauch, in soll auß Pleiben lassen, ob
man Pauch auf die Pflaster auf legen, das
dan gantz samb gebliben, gut man den Pauch
mit Volgenden Decoctum Pauch darein Pauch
Pauch.

℞. angelica Zwiebel Pauch Salben Zwiebel
Pauch Planz, ana ℥ij. Radicis Gilgen Lilien Knoblauch
Pauch wurtz. Centorien Dictam, Wurtz, ana
Pauch Pauch in Lauter, laß das Pauch Pauch
aufgegen, mit das durch gesiegne Pauch, darein

der dreyer theriac. ℔ß. Citra nym pfeffer ℥j. dem pfeffer mit disem theriac vermischen, vnd also die pfrongen mailla allenthalben. Das vrsprünglich Egyptiacum Mithridatis theriac darnach bereitet, wie Polycarpi Catagtasma darvon außgelegt.

℞. fleisch stam mell. gerstenen grütz ana ℥j. schwebel. auß lieby ℔ß. gleich gebrandt. aa. ℥j. gestossen darein schütten, kalch schwebel. des vber die tom. angfeuchten mit gerstenen grütz aa. ℥ß. das best theriac. wie gemeldt. aa. ℥j. mit dem pfeffer vnd kalch schwebel in ein morsel grün grütz offlaten gemacht.

Oder da einer ainen andern mall aber bind pflaster vber die hende Ephesiam sein abkehrt, wie das pferd hessle vnd zäuberlin mit der strengsten gal begossen, darnach zäuberlin darin Egyptiacum applicirt, wie alsdann das Catagtasma darauf legen, wie man pflegt brows mit der andern, bis das den schaden gestillt sey, alsdann pflaster die die hende wider abledigen thun. Darauf begrüenen Junsteren mendt. man soll auch den schaden darnach auch stetig offen behalten, damit die giftige fäuchtigkeit desto auß thun thun. Die gantze fäut der füeß pflaster vnd den theriac auch also morgen vnd abend mit theriac wie gemeldet mit Cerebaum. ℥ß. vnd mastix ℥j. aber der harte schaden schwebt auß fürsehen eines Apoteckers. als von giftigen thier beiß pflegt man offt bald zehen zwölff vngleich. eben mit den heissen fressen fürwahr schaden, zwölff von der schlangen beyssen gifft beschädigt sey, etlichen aber vom pferdt sey mit dem mäuler fürwahr zu schaden, wie denn der schaden bleiben auß gebleibt, gleich wol das heisse fressen auch sey, sonderlich soll man mit der obgeschribenen Decoctum wie Egyptiacum den schaden verbinden, wie mit dem Catagtasma vor gemeldt, als müest man sich mit einem gütten dessen sich vberschen, damit die böse dempfe fürsichtig weichen, wie die vorige glider.

Wo aber den kopff oder einen andern glidern etwa

pflegt man offt auch auß geben, das nem schwebel. dessen ein theil, oder zwey theil halben theil salpeter gestossen, darein mit der schaden gepeicht ist, pflegt man den schaden wüschig wie Carmeiger, darzu den diach. aus gütten Rosen söüg mit ℔ß. theriac. sudelig pflegt man den schaden darin zu schmieren.

Ein anders vor den faulen schaden.

℞. arbet. schwebel. kisen. fischbly wol. aa. ℥iij. mischen. darnach. Atlaus. aa. ℥j. Bolj ar. nach. terasigillata. aa. ℥j. mischen. stossen. lassen. pulvers. vnd vber 3 hand voll. darein. vnd lang lassen. das ist auffstehen. giessen nach ab. wie vor mischen. vnd ab gemelte stuck darein. vnd das ▽ also mit einander. wie nachst. zu einer dicken Catagtasma. wie lege ist über den schaden. darnach legen. vnd umb das pflaster Polycarpi darauf.

℞. schwebel. kisen. mischen. lassen in einem pflaster kessel sieden. vnd lang bis das auffsteigt. vnd darnach giessen das ▽ ab. wie vor mischen mit einander. aa. ℥ij. gieng. dieses darein wie lege ist. das Catagtasma alle tag 2 mall. wie vor.

Ein pflaster vor den faulen vnd stinkenden schaden.

℞. kalch vngelöscht. schwebel. pfeffer. jeder gleich viel. vermenge. vnd die beste ℥ß. darein vermischt. aa. ℥ß. vnd ℥j. ℥ß. gestossen. gemischt. vnd ℥j. gieng. dieses darein wie lege ist. das Catagtasma alle tag 2 mall. wie vor.

Ein köstliche salb. Galben zum faulen vnd andern fäulen schaden.

℞. selber gleich. viel. wohl gantz gepulvert. vnd gesiebt + das ist der ander gestalt. das ist zu stossen. giessen. wie alsdann zu binden. Terasigillata. ℥ij. Bolj armen. ℥ij. Cerussa. nach allem ℥j. klein. ℥ij. oder nach dem es dünn vnd vber 60. oder in manch 80 Cumone. vnd wol soll ab. das ist ein dicken übel reich. behalt an einen frischen. oder wie vorig mit der salben

Von den Haisen Brand aus Hospitäler mittel.

Nim regel weis Hasel und roth ♈ ana lege darum über
ist ein Hospitäler mittel Von Erhaltung des Leibs Brand

Ein Anders

Nim Eisenkraut ♈ gepulvert dem Brand gestossen. Zviij. Lunge
Brand Hünig. Zij. O. Lind. Lunge, Pleuratze Zij Lor-
beer. Rhizostae ashen. aaa. Zij O Cumon. Nuss. ♌
Calamat. aaa. Zß ij. ♌ in ein saffran gesotten
und Eisenkraut ♈ lass ein Zij einsieden. darnach Zißl
Brand wasch die wunden und die Brand Eisenkraut in die
wunden gelegt. und Spreuel darumb aufgelegt ganz
warm aber gesund. so ist der Brand innerlich
geschwinden gestillet.

Ein Essen Jesua von den Schelm Brand.

Nim Bol. arm. Zviij. Terra sigilat Zij. Cal. ♌
Caparis. ♌ ♌. aaa. Zij. ♌ Zij. ♌ Zij.
Essen öll Zij. + Zviij. Rosen ♈. Zij alles de
coc Ro: z. Aqua ♌. Brug. und applicirts.

Wan man den Brand schlag a Hasenheim Lunge und
Leuchs, als der Hospitäler erfordt. darnach
die Hospitäler Brand umb schmidt. so nim man
und auch Brotsch, Drei fleiss als zu Brand.

Wie Hirs Wild ist die offen Haasen ein gefärmer Pillen

Ist ist ein Hospitäler aber ein sonderlich Arcana

für den Schelm Brand.

Nim Galban, Terpentin Edel. Ammoniaci
aa. Zviij ♌: in + und für Terpentin Pillen so
viel. darnach nim Balsam ♎ Colonien Zij
Myrrha, Mumia Tausmarin. aaa. Zij. Hasel
Lunsam auf kurz ♎ darnach thue die gumi.
Terpentin Lunsam Brand auf ein mall.
thue darnach Terpentin. Zij. und abgeid
wohl, und Brand schmalz. ist thue darzue ♌
Zij in ♌, oder wipp mach öll soluiert. und wohl
gestrichen, und mach Salben, so fasse ein ♌
Arcana. darnach dick und Verlasse. und lege
ein und wird als die Inflamation oder Brand
stillt, so wird es als bald besser, den gantzen
Brand, und der Brand den Grund an gesunden

Glieder auf gelegt wird, das gli- und mercken
Pillen ♈ bestreicht ist, darin es an einen andern
ort. beschrieben wird in vorigen Brüchen ist —
darunder man auch Brand Arcana Corallina Blut
stein. und diese lost man in Grün Hüg-Brand abermall
dicke Pflaster und in Brüchen, dann gelegt das Brand
von den gesunden Glieder, und so die gesund das
ist sich auf das kranke Pflaster und mall gesund, also
in Grün andern und Brüchen mall auf. so Grün
Wunden an mall einest ist und nur so Wunden sich

Wan jetzt Brand gelegt.

Do lasse und Volgarly besser lobelich auf
dieses denen gesunde und Brüchen gelegt Tüchel in
Essig so sind den Schelm warmes, damach stillt den
Schelm und auch gantz sein Pflaster.

Das Wasser Wunden also gemacht.

Nim Quitten Hüg. darzu gissen sind Rosen ♈ Wein
lass stehen bis Schalen werden. darnach giess es passe
und fülter und, als dan thue darzue ♌. Dulc.
Zucker Zviij. Arcana Corallina Zij. siede
es auf Brand und, das es sich soluiere, so
ist es fertig, verlasse und thue in die Wunden
auf die andern Brüchen Schelm Brand
Schaden

Item diascordium theriac. ℥ß. Citrin ana ℥ij. Essig
℥j. Essig den schaden mit diser Essig wol
gewaschen, und als die stroyffe mailla alle
nemen. Dar. Aegyptiacum Mith. Theriac
Venedisch ana ℥ij. Wolgemacht Catagtasma
darauff gelegt.

℞. Fein Stam mell. Gersten gerst. dry. Knob-
lauch. auff lidy ℥ij gleich gestossen. ana ℥ij.
gestossen darein schütt. Saltz Knoblauch. Das
alles dis tom. angfeuchtet mit Essig darnach
℥ß. Das best theriac. Venedisch Mat. ana
℥j. mit den Essig Von Knoblauch
in ein Morsel zu einer Essigsalben gemacht.

Item so einer seine andern mall Aber bind
alle in die stelle Esigsalben fein abtrib. Wo
das schaden hesslig und tieff ist mit der strengsten
Essigsalben bestrichen. Darnach tieff und
Aegyptiacum applician. Wo alsdan das
Catagtasma darauff legen. Wo man pflicht
brewes mit Verbindung. bis das den schaden
gesetzt sey. alsdan alle 2 tag die
die stelle wider abledigen lassen. Dasch
bestrichen gesalben werde. man soll auch den
schaden darnach auch tieff offt bestreichen.
damit die giftige fäulnis kein auffkommen
lasse. Die ganze Zeit der schen alle das essen
meyden als mosyen auch mit theriac Venedisch
mit Cardebenedict Essig auch mache
Wo aber der starke schaden schwer auffsetzen
wolte Aber gifftigen stein hatt
soll man ehe bald gehen zu dem wundt
arzt mit den feinen fleissigen schaden.
zu dem Arzt der gift bestendig sey
Erstlich aber ein pflaster sey mit dem Messer
fein darnach zu schneiden. Wo denn der schaden
recht aufgeschnitten. gleich wol das feine fleisch
auch sorgen. Fürdlich soll man mit der Arzney
streichung Decoctum. Wo Aegyptiacum der schaden
da bindy. Wo mit dem Catagtasma der bind
also nemen man sie mit einer gütten dosen sein
darnach. damit die böse dempff streichen
zeigen. in die innerste glider.

Wo aber
den Papst Alexander einen bösen glider etwa

soll man wol auch also geben. Das nim
Dessecatin bruche. oder schaf kalbs Wol
sam gichtes pfeffer. denn mit der schaden
gespeilt ist. soll man den schaden wasch in
Carniol. darzu den diacit. ein gütten
Rosen Essig und ℥ß Venedisch theriac. Endlich soll
man den schaden saben das er sey geheilt.

Ein anders Von den faulen schaden.

℞. arbot. Schamp. bisem. fischelb wol. ana
℥iij. mischen. zerstossen. Atlaus. ana ℥j.
Bolj ana. terasigillata. ana ℥j. mischen
schaffe laugen. siede es aber 3 sund bis dann
dann. so lang bis das ⅓ auffsteigt. giesse
sorgfeltig ab. Wo denn mischt die abgesiedte Lauge
ein. in das ▽ Essig mischen ein wenig
Venedisch theriac. Wo machst
zu einer dünn Catagtasma. Wo lege es über
den schaden. sorgfeltig lege darumb das schaf
leder Wolgemacht darauf.

℞. Fein. dürres Mist. lasse in einer schaffen
Lauge sieden. so lang bis das mist werde.
sorgfeltig abe. Wo denn mischt mit Essig
Wo allerbest. ana ℥ij. siede dieses denn Wo lege
über. das Catagtasma alle tag 2 mall. soll
darein.

Ein pflaster Von den faulen und schaden Brand.

℞. Kalk. nemig. Schwefel. fein. pfeffer. fein
Schwarz Kerb. wie die Bücher Drüse
Knoblauch. ana ℥ß. denn ℥ß. Honig ℥ij.
gesaltzte grüne Mistschalen. pfeffer ℥ij. Mische
dieses denn Wo lege darein auf.

Ein köstliche Salb. Salben zum Brand und andern fäulen Schaden.

℞. Selber gleich. ℔j. wohl ganz zerspalten. darauf
giesse + das es darüber gehe. lasse es 24 stund
stehen. siede es alsdan darumb ab. Wo
thue darzu Terasigillata. ℥ij. Bolj armen
℥ij. Cerussa. nach allem ℥j. Honig ℥j. das
nach Notturfft und wesen 60. aber in manch der
60 Cumone. nicht voll ab. Das es ein
dicken übel werde. behalte an einen frischen
ort Wo bedarfs mit den Rotten

Ein anders köstliches wirt

Nim Laubstein ℞ ʒ. ℈ und stoss in reinem mörsel zu pulver. darnach bereite die küsse. darnach nim Cerussa. litargirum. lugs. calamin. ℔ aa ʒj. alles auf ein stain ausser reinen gepulvert. darnach mische wie vor. so hast du ʒij wesens. so ℞ aa ʒvj. thue es in ein hafen. das ℈ darzu gethan. so ist es alles gethan. darnach ein stain grösse. so wirt es fast gerecht.

Ein anders herrliches Secretum
vor den Flecken.

℞ ℔ uiij. aptam von Frauenbett holz marsdanton ain lachs. diss gepss auf O pide et p wird et weiss wie milch. diss gepss auf wasser ℈ pide et soll ain. das gibt ein filtrirens. thue es in ein glas abrauch p bleibt in fundo ain öl diss stuck den flecken vor sonnen ains tags zwai appliciert.

Ein anders herrliches Pflaster.

℞ ▭ alb. ʒvss. ℈. ℈. so. misch mit O El. ʒviij. p aus zu ℔ gemacht sey. thue es in ein schmelz tigel. so hast du 4 stück in ains Δ schmelzen. so muss hast warm enthalten. so zu ℔ gemacht. so aber gepflaster so gebraisset. es wird aber gar dünn in den ab pleuten stuck bleib. diss soll man so in ain gestäl behalten. von diesem ℔ nimbt man ain löffel voll. so es ain pflaster sey. zu ℔ gemacht ain löffel voll weiss pulver ʌ Frauen ʌ aa ʒj. streichs auf weiss ungeben leinten. ʒviij diss wird wirdan wie vor. alb das misch darein ⊕ O usti. litargiri. aa ℈ Virgine. ʒij misch so wirt ain gelbs

Mit folgenten ▽ solle man den flecken warten

Nim lutpolfs ʌ. Frauen wurzel. aa. ʒss. grosse Frauen löffel ʌ stuckpulfs ʌ ʒj. schwalben wurz. ij.



435

Von dem Krebs

Volgentes Pflaster ist Vor be
nemlich in Vorborgnen krebs.
den so fall ihm mit allem fleis
Pindes so forthalt ihm auf offen
mal in anfang

Emplastru: h. mynsi. Emplast. oppodeld.
Cinder. aa. 3ss. ℈ ß. Bo arsenicum aa
3ss. dan die ersten 2 pflaster mit ein ander
vergangen, W stoval ausfiedt so thu Volgende
stucken, W thu stets die 2 Bo daran.
Galu. Terra sigilat. Magnet. ℈ss. aa. 3iss
Cuchias Cruc. ℈. Cruc. aa. 3ij. Minch. thum
Bedell. aa. 3ss. Croci Metalorum star. ℈ij
Camphorat. Lap. hematites aa. 3iss. mis
Emplastrum ist art. Disen offlaster auch
Dilf auf erstorbne, W 2 mall des tags auf
streichen, W auf glegt.

Volgender Balsam ist bey offnen krebs
Vil mallen probirt W gutt befun
den worden.

R. Decoto fol. Tabaks. cum ℥ vel. Bayon
ia 3xij. vel. gedt. Colam ℥iij. pul. aristo
lochiae long. 3ij. Myrrh. flor. salcat. mis
ce. Zisol. pers. caro Gran. Tritici pulu
verer. arsenic. aa. 3iss. Vn. subt. 3vij
Ol. hyperic. ol. myrtin aa. 3ij. Disse
Dise lass plang ob dy Λ thon, Bis. d
an Disse Zeit auch Disen Balsam, hernach
stets darzu appalij, misce aa. 3iss.
Lachrime aloe optim. dol ℈ deb stiss
℈ 3ij. das dises alles pulverisirt W mit ein ander
vermischt, gleich an thon, W dann d 3ij
von Myrrh darunter mischt, so thue vorlangis.
Balsam. Peruvian 3ij. ol. antic. 3ij.
Mit. spiritual. balsamum

Wo aber an Dieser ist, so dol ein
lengs Vorbey hat. thun Volgende ein
spritzen vorher, dol Lapis ℈ ß. s. mall
℈ ℈. Eudic. ℈. mell. Chelidonia
mit nach bleiben, hernach abgemelt Balsam

mit Cyprij angelegt.

Die Pflaster, dol das fleisch mit auf
hebt, ist Volgende ℈ gutt.
Pastora sigilat. Zucti Crud. Cerus. lota
plum. usti aa. 3ij. Croci Metalor 3ss ℈ij.
praecipitat. 3v. Calc. sachar. alum. aa
3iij. mis ℈. Sub. W applicirt.

Wann der Krebs schon offen und stinck. das
Gatin mit Grund schwartz worden, so brauch
Dis Pflaster und darauf Volgende pülver

℞ sang. Solang. sang. planhay sang. Balustri
aa. 3iss. Cera alb. resor. aa. 3ij. Emplastl
apostolic. 3iiss. Emplast. saturn. mini
3ij. Cerus. lot. 3ij. plum. usti ℈ lot.
mastich. alb. ℈ss. aa. 3ss. olibanum. mastich
℈ aa. 3iij. Mirrha 3ij. ol. arsenic.
3iss ol. thij. 3iij. mis. f. Emplast. secundum
Dis sitt rauch stinckt zu und gibt schlim
Dilff gottes ab. hernach das augen und mund
den man öfft. W wann d Bo Λ abgestos
sen stück wann dol Emplastrum apostolic.
W solang mit dem, hernach Vber stein agiter
man dol ℈ W 3ij long dal ol. arsenicum
W 3ij. Disse Pflaster ist Gar gut für die
in offnen krebs, still den schmertz. W
macht deb so an Zeit lang und trägt
den fleisch fressen, endlich bringt d nicht ein
gib auch Curam palliativam zu vorn.

Das ist ein bol Volgende Pülver:

Bethonicae. Vent. 3ij. sem. Cancr. 3iss.
Solomo sem. portulac. aa. 3iij. ol. ros
3ij. Balsam. Peruviani 3ss. Vitel.
ouor. Nro. Camphr. 3ss. ol. arsen. ℈
ol. ℈. 3iij.

Die sitt lass man gleich vor sero stroh
Hosen, W Dilff darein, W darauf all
den mit der rosen öll. W wann d an
fangt zu faul. so wäscht man sie mit
Bösen Wasser, Dis wehren stillt dann
Cingblich den ℈ W 2 od. wolt man
aber nit darzu stehen, so thun
wann 3ij von dem sachio darzu thun
Pülver dann vor nicht

Volgent schreiben wollen alle morgen in einen fleisch sugen

Ein Wasser für den schreb damit

Volgt weiter Wie man den schreb zuerstören und fallen soll

Volgent das Haubt Käyser in Pild

Die schwarz

R. sum. solano. sum. Caniero aa ℥ij. Margiri. cum aceto Coel. Cerusa in rosa lot. aa ℥j. ol. mirthin ℥ß. Camilion. ℈ij. Cinar. Caniero. gul. de luto auferin. Luta. ℔ß. aa ℥ß. ℈ij. Sprockt Lap. Calam. ℔ß. ℥ß. mischt es ain pflast darin man stoub roten in flüssig schmalz honig darzu thun misch alles ain wenig langsam. Ob: Wil den Männern all man die gall nim aber den Weibern das Gesichten. schaust ist man nimbt ain ß. so man aber den schwarz schwein haut. so solle man das nit so arm sam hab gesagt. Wie es sich das Haubt beschaffen ist gesagt

Volgen noch mehr ander Gemain ere haut leichtere mittl

Es sind mit den Haubt schwein ain sehr haut schwere schwein. und allein darumb weil man gar selten ain schwein findt. da nit ain grüben dill ist man darvon schmalz. dann es nit. was der gelianti Verleihung besitzen gest ist sie sehr geschetzt für schlecht. gibt man sie ordinari den angsty die schuld. ist wenn der Haubt sinn and sieben sinne ist schwein sind. sagt man es sei nit unsere Vordabd als gütt gemeldt. ist besitzen nit die besitzt des Haubts oder dem selben schwein Mängliche schad. ist ob man schon allen mügliche fleiss an wendt. so ist es offt wenig oder nichts es spriesslich nutz dann das gift starck da stanckhaft.

Auch hier bewögt dich mehr die besag des Haubts zu schaden. als ich nit anfangen gelten. dann ich wolle gern schwarz dunckle haar. ist es schlecht nit mit die Farben anfüllen. farben mit gütten recepten ist nicht mit Wellisch manschlecht ist

ab. darin das das Haubt an allen ordnig das Haubt haar zusammen. abwendig an dem oberen theill das Haubt. an stirne. an der Nasen. backen. ohren. schlaf. an Brüsten den armben. das andert Melancholisch humor mit aber ist gebürliche mischt mit schlaf. ist diesel humore blüet theill mit den Mütter ader darangst ist. sind es mit das Haubt. Kindsgrind selbige mitla Zeit. aber es zog zus an ohren bei schlaf theill ist die drüsen den brüst. in gusse ain gantz hasel nuss. ist muscat nuss. das zus Corneliol. das Haubt mit an gesichts humor. ist diesel bis ader off stinkt haar ehre schwarz. Etwann gar selten das es auch sich ader schwarz gibt. diesel fürlich das nicht den tag zu tag schwarz das endlich selbiges Haubtsel grüsen sind ist ain blöds farbe sind bekennt. endlich gar auch bricht alt dann jung ist nott ist.

Das Haubt Haubt abwendig bis an das Vorbrandt Melancholisch. diese sind 2 ard. Haubtsel etwan sich das sich Alle gall Vorbrand etwann sich das schwarz gall Vorbrand.

Das Haubt wird mit 3 Nam dis Haubt Haubtsel nach den ard. mit angesicht fürst ex Nobi metangore. ain fürsty Lupus an den brüst. ist andern theill Haubt. es ist bei allen landt mit Polen ist schwein all bei Juden. Camill. ihre allen unsere böse humores ist böse qualitet ist ihre Vorsten sind. als die Juden.

Dann es ist Vorandt Haubt es Haubt man Haubt. es ist die Teutsch Haubt schwein Haubt. das besten ist die Teutsch ausgrewlich grosse. ist grosse schwein.

Als ab die schwein anlangt. Hat man Haubtsel die natur die schwein von. ist grosser von Haubt ausser Lieben. ist conservieren.

[illegible] dass diss Pflaster stärcker würckt wo kaltes
[illegible] angerührt ist, so thue es dass andere
[illegible] wo sich vorab die arteria als
[illegible] adern

℞. Tragacanth ℈ß. Gum. arabic. rad. consol.
maj. aa ℈j. Cort. in. gabrielis. ℈ij
[illegible] ℈ß. f. ℈ß.
[illegible] Pflaster wo man das [illegible] darff
[illegible] wo man einen in dem bauch [illegible]
[illegible] wo noth darff ist.

Folgendes ist ein [illegible] Pflaster
[illegible] an [illegible] Personen, die an
[illegible] Teutschlands an Füllen [illegible]
[illegible] Schäden oder
[illegible] hat, hat der [illegible] dem Nam
[illegible] Pflasterl Doctor

℞. ad. aq. ℈ß. ℥ij. arsenic. alb. ℈ß ℈ß
℈j. fulginum [illegible] darum. nimb diss 2 stück
[illegible] darauß reib am [illegible] ℈ß.
[illegible] theil [illegible] ein [illegible] darauß [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] reib
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]



Wie der Krebs an der Brust
Tod geschnitten werden



Instrumenta Wellische Hundts
operat'an gebraucht werden.



Hundsbiss

Wenn ein Hund beißt, muß alles mit Essig
ausgewaschen werden. Darauf legt man ein
Pflaster von Theriak, Mithridat, Bezoar, Diascordium
und Dictamnus. Innerlich gibt man
Theriak, Bezoar, Antimonium diaphoreticum.
Wenn es gibt, muß man
aber für Abscheu des Geblüts
alle Tage Morgens früh ein wenig
Pulver. Corallor. rub. Bezoar. Bol. arm.
Sem. Scorz. Chalcedon. mit Zucker
oder Zucker gemischt. Wenn es aber
Frühling ist, darf man
davon gebrauchen.

Wenn ein Thier gebissen
ist, muß man
Knoblauch
Wenn ein Thier gebissen ist, muß man
Knoblauch
quendel kraut
Wenn ein Thier gebissen ist, muß man
Knoblauch, Quendel kraut
rosen schalen oder in den Wunden
Knoblauch
Wenn ein Thier gebissen ist, muß man
Knoblauch, Quendel kraut, rosen schalen oder in den Wunden
Knoblauch

Wenn ein Thier gebissen ist, muß man
Knoblauch, Quendel kraut,

℞ ♀ Cuman. Clar. ℥iij. vel V. thus ℔ j
in ain grüben thüpfen hafen, thöpf. fornach gos
ob zum Δ vñ las ain nacht auffstan, fornach
den ob es koch. fornach thü darein ain
faust gross ♀uin. in klain fischl gebe
ohy. fornach bedeck den thöpf. vñ las ob
2 t stund stan. fornach nim ain hilzy
fani löffel. oben die gemachte haut hin
weeh. radicht ist das ☉ das ☿. das ♀
filtrier. vñ behalt in ☐. man dy
ob gemelt nicht. so thü das ♀ in ain
braun thüpfen häfel bij das 3. dasselb
thü auch jetzt offtmals. ☉☌ in klains
sigfel gestelzt, las also 3 das ♀ ♃
wie ob stehig, vñ behalt für dy thrakel
Oben der thrakel an lis ist so nötig am
Oefel deran. vñ wasche ihn dann dann
so fault es nit lenger. es macht ain grüen
grund vñ frischt fleisch. vñ hilft in allen
wunden faulen schäden.

Ain köstliches Unguentum das den thrakes nit allein sonder auch alle andere böse faule schäden des leibs

℞ ☉ rosar. Camph. ℥vj. ☉☉ Cera. ol
Mirtha. ol. lorb. mittelmässig bäss. ää
℥ij. succo de agrio. succo chelidonia
succ. consolida maj. succ. agrimonia. ää
℥iß. jede allein s. art. ad consistentiam
auss gemacht das mischen vñ warm ob thü
dick fornach dergüe. fornach thü dergüe gos
Engian. terwöl schandt trüpl. ää ℥ij.
bol arm. ari. tutia ℔ß. ää ℥ij. ⊖ ℥ß
⊙ Lund. ℥ij. Cera. q.s. warm alles zu sam
men. vñ wisch mit der Mischung dy ding
wie dick am feyr. behalt. es ist gutlich
in alle thrakes wunden faulen schäden. vñ
mag ain igkes auch zum thrakes

℞ ♀uin. arsenic. citrin. ää ℥ij. ☉ Cypri
gebrandt ☉ ää ℥j. Gallarum. accatie. Balaust.
ää ℥ß. stoss alles zu ☐. fornach gos es
das feine ☉. oben bis dy Δ bessere es
mit gutem † g. oder ja mall las allezeit
ain darüber, formiers selbst darnach. thüe
es in ain dichten pech. fornach vermisch es
mit selbst vñ brauch es.

Für thrakes und gschwär

℞ ☿ rom. ☉. ää. pot equal. q.s. ☐
dissolut. und schwenkh offt. fornach auf
kalen Δ gepeyg. las es dick werden. for
mier pillulo. las acht. tagl in dö dann
vñ auf den thrakes. nach dem es mundiert
hat. lass also ihnen darein. Man ain
mündl. oder zwen schnalzen. vñ wasch im
♀ solang. bis es ain guten weissen
dissel lass auf der fäule mortificierte
fleisch. so rainigt es vñ wendt frisch wund
fleisch. fornach lass volgentes pflaster darauf.

℞ ol. ros. ℥ij. succ. de betonica. ziteras.
nith. ℥j. armoniac. resina ää ℥ß.
Cera. q.s. zu mehr ain pflaster disselben
gross dünn.

Volgentes pflaster schnell alle wunden zu heilen in thrakes

℞ mach ain quantität gries frisch. stüb
ihn mörsel an und bröse. vñ ain
wall da kündig heftig. thue es auss
der descensum. fornach nach dem es
braun fröst für dann ☿. vñ wasch
es mit der durch gelassen lauge zu ain
pflaster. also thun man auf die fäule ain
ain offen Colirium. wie ain pflaster
vñ ain stehy. behalt in ain pflaster gesen

Volgentes pflaster hat die thrakes curiert, an dem leib

℞ ☉ semmes ℥ij. ♀uin. austzogen

Von den Skorpionen



Die skorpion vnd würm haben ire fundt darumb von einer arten der den bey fleisch / in die gemächt löcher aus der gebärd der natur gedrungen werden. vnd in den löchern weiter fressen / biß sy zum herzen oder nächsten ader biß dem andern.

Die skorpion haben einer von der andern besichtigung. dann sy sind contrarios. Ja sy gar eine der andern gesundt feindt. vnd einer skorpion der so starck / reindt aus einer masse. so thundt der gesundt besichtigen. auch skorpion diser abgestorben / soll man in gutter dick baumöl / oder

Sonnast hast nüwe angrüff ybel der flasch
so bestimmt auch fell der mist.
Dardurch soll man schwartz dorbel nüttel
brauch. wölle dz gebrod dardurch in dem bess
vil ganz bringt.

Wie schwartz Nessen vnd skorpion biss. vnd der gleich.

Wan man mit frischer salbei oder wegbrey
vnd gestossen fleisch ybes gelegt heilt. andere Nessen
skorpion öll

Wan dise am leib gebissen

Ist. essel laub gestossen. vnd legts ybers dem
biss. vnd drückt den safft auss dem laub
vnd trinckts so treibt ainen tödtlichen essel
er fasan.

Von den skorpion

Die skorpion vnd würm haben ire fundt darumb
von einer arten der den bey fleisch / in
die gemächt löcher aus der gebärd der
natur gedrungen werden. vnd in den löchern
weiter fressen / biß sy zum herzen oder
nächsten ader biß dem andern.
Die skorpion haben einer von der andern
besichtigung. dann sy sind contrarios. Ja sy
gar eine der andern gesundt feindt. vnd
einer skorpion der so starck / reindt aus einer
masse. so thundt der gesundt besichtigen.
auch skorpion diser abgestorben / soll man
in gutter dick baumöl / oder

dem wort. sehen mit der arbeit gesterckt vnd gesundt. Der auch skorpion gift essen / oder auch ainer anfengklich darein / am fund der leber des fischbeins. in solchen fällen hilfft kain der mensch mehr. Ausgenommen zuflucht der allain stirbt gemainglich der ander des dritten tags.

Wan ain yeglicher der skorpion mensch oder der menschen haist. so stirbt als diser in kurtzer stundt selber. dann wann nicht gifft hat.

Es sol ob allen gifft. beschedigen sind mit den so von skorpion gebissen sind. ob

Gegen skorpion

Gleiche von allen gifft. Scorpian gleich gifft. vnd skorpion. vnd der gleichen. Das gestossen ist. stissel. nüss mit in das gebissen. vnd in der son ader. vnd lebendig gesetzt. gleich in drings. so fallen gleiche skorpion zu tödtliche gifft. dann man nicht zuflucht vnd haben die gebissen nicht berüert.

In allen disen skorpion vnd würm biss. muess man gleich in anfang ain plaster. fenchel epfleter auflegen. auf die gebissne wunden. damit das gifft essig in das gebluet vnd leber gesetzt stumbt. auch zu dem. bis das epfleter stan man auf nemen das mollt lot epfleter noch ainmal auflegen. der wax der essig balsam. allaun. aristolochia vnd der gleichen darein ist. darumb man die wunden gleich offt bestreichen. damit das gifft erst herauss gezogen stan. 266

Gegen skorpion. in anfang der wunden mit gesotzem lauch. vnd mit der gebrandten [illegible] auss gedruckt.

Für Schlim den leib Purgiren / so ob die
Pfrösch in dot alten Hr leyd. als an adre
lefen / so ist ob dot Pfrösch in warme Bäd
gan gebt / den leib Purgiren brauch
volgente mitl

℞ C. ℔ ij. Cholagog. simplex. Mercur.
Dulcis aa. ʒvij mis. f. ℔ gib auf ein
mall. — Oder —

℞ Ect. Catholicq. ij. ℔. dulc. ʒvij
mis. f. pil. no. viij.

Von volgenten Essens voll
en ob tag 3 mal ein gůtten Essens
thun —

℞ rad. Bardan. rad. Lapathi acut. aa
aa. ʒiß. Turbet. Cum. sandal. Citrin.
aa ʒß. herb. fumar. agrimon. aa Mß
fol. sen. mundat. ij. liquirit. rasur. ʒij
Coque in f. q. aq. pura ad. ʒxxx. f.
Colatur. Oder —

℞ rad. Polipod. querein ʒß. holen. ʒij.
fol. Eupator. flor Cornab. aa. ʒiij.
Turbit Cumon. Bacar. Juniper. aa ʒß
Aloes. sem. Carui. aa. iv. incis. et
Contus. in Sacculo suspendendo in Vinj
albj bviij. Von von all den gebiet
täglich einn gůtten Essens thun. wan
voll sie ob von aber bessers. dab gebliben
zů nainß. zů vorigen gibt dab seron
Sachis Dulcis, öffne voll gedunckhen
werden. den ob dab Decoctum. Von
sase pariller Chinæ sandal Citrinj
rasur Corn. Cerui. et liquirit. auf
biß zů allen ist weiß dröbnit mitl
brauch. Wan dasen sind ob die Bäder
sein gicht. vorige auß volgente weiß
gemacht werden.

Essigen Bad

℞ Aluminis. Crudi ʒiß. ℔ viij. ʒij
O Comanis. ʒiij. ℚ. ʒj.
f. pulv. pulv. ob in gemelt Varm ℚ. darin
Bader ob tag 3 mall.

Für Andres.

℞ rad. Bryonia. rad. Lapath. acut. aa
ʒvj. fol. fumar. mvj. flor. Camomil. mij
Furfurum mj. ℔ Crud. ʒiß ℚ Camon.
ʒij. Contus. Coquantur. in ℚ pur. pro
Balneo.

Man sol ʒu dem ein höltzen manen dab
fügen zů baisen. zů dem drübig. dem man
ein sambt ůn
dem ein drig
rad dann ob
ge ob 6 tag auf
Leib getragen.
weiß man offen
dise Krankheit
oder schaden ob selben —



Von Ysop ist für die Krank
Bauerische Balsam, zů einer
in der Asien ist ob sand
Andres

℞ ℔ Comun ℥ ʒß. ʒ ℥. ʒß. frisch
Angeslag in Vinj albj ʒiij. darin ob mis
Cum man wie

Für Andres

℞. Vng. rosac. ʒiij. ℔ Comun. ℥. ʒß
℥ ri per Deliq. q. s. mis. f. lin
mentum.

Für Andres

℞ frischen Butter ʒiiij. ʒʒ
℥. ℔. ℚ. alb. ad. ʒj. mis. f. lin
mentum

Wann aber der gliß grainge sein nit weh
auß geben. můß man ʒů dem
Mercurialischen salben greifen als die
Volgt.

℞ Axung. porci. Butter ingelli

aa ℥j. Seu. Citri. Succ. de rad. Enul. de rad. Cypath. aeut. aa ℥ij. Dis Commun. Calcinati ℔ ß. aa ℥ij. ℥ß. holder. alb. ℥ß. ij. Terebinth. ℔ß. Quin. aa ℥ij. Mis. f. Vng. f. art.

Vor die Augen

℞. Succ. ℥ß. in ▽ ℥j solvatur mercur. vi. in aqua fontis deinde misce cum Zucker candi pulveriz. ℥ß. iij. f. Vng.

Wan aber alle diese mittel khein hilff thun wolle, muess man den gebrech. rainigen durch purgieren, schwitzen. aderlassen. etc. wie oben alles gemelt. etwan man gibt ℥j dulcis ℥j mit ℔ß diagridi ℔

Oder aber man nembe alte schuch sohlen. klöpfe die offen gebrand. mit rosen alt ain kandl pfeffer darunder thue angeschmiedt.

Vor die Augen brennen auf die Stirn

℞. Succ. quer. Cucumer. thb. ℔ß. aliban. aa. ℥ß. sabina. ℥j. gualt. Comun. ℥j. mit f. Vng.

Vor die Augen

℞. Succ. Cucumer. schwarz schwalz. aa. ℥j ℔ß. ℞ Cand. ℥j. ℔ mix. cum pulvis. etwas ℥j. mit. f. Vng. f. art. schlag man inglichen offt braus pflegt man den pflaster auf rothe thain oder reiss, puder die Stirn oberhalb, bis sie selbe abfallen.

Electum für die Augen

℞. Herb. agrimoni. Veronica. aa. ℥ß. rad. Enula Camp. rad. Scorzonosa. rad. Pimpinaria aa ℥ij. Cinamomj. Mais aa ℥j. ℥ß. in Wein. der Pulver. Pia. bis selbe will. Morgens, pro dos. morgen. in abents in gutem Trunck.

Bad für die Augen

℞. rad. Lapathio ℥j. Scabios. Sumaria. Ysop. Cornonilia. Melilota. aa. Mij.

℥ß. Rosst. in Wasser da ob der ℥ß. [illegible]

Ein anders Augen Bad

℞. rad. Lapathio acuto. vel. Cruse. Mm. ℥j. Sumaria. Scabios. aa. Mij. Sapisa. agia. Melilot. Comomil. aa. Mj. Chrysanthemi. Songri alias ☉. aa. ℥ij ℔. ℥iij. ▽ Wein. ℥iij. Coquantur. f. art. ad Consumat. ad terca part. vel. Mino nist dise ▽ diese man ℥j. W. ℥ Vngl. mit den Federn Blättl

Ein anders Augen Bad

℞. alben Pro/ Laub. Thum. Rinden. in ▽ Regen. ist gebadt.

oder Rinb grosse weld auch Laub. Grind herauss. alles Inen in ander nist eine Schüssel in ein Pfeffen gefass. darnach in ▽ Regen. ist morgens ist abents Regen gebadt. oder sonsten nist in Grindlaby in ▽ Regen. ist denn gebadt.

Folgendes Lavier Grinder selbst zu machen gut.

℞. Lexondica. ℥j. allaun. Grün. Spanisch Grün. Grass Grün. aa. ℥ß. Scabios. Hundrauch. Essig Honig. aa. Mj. Pulver Saltz. ℥ij. Ameisen Eyer. Drey Blätter. aa ℥j. Pfauen. Mist Grün ℥ij. alles unter das gutte rabarbara i lott. Cind. Ameisen aa. ℥j. Grind in Most alles Pflaum. ist Grind ist in ain Tiegel. Brüsenig giss darauf 3 Feld V. lass 24 Stund stehen. darnach Tuch alles durch 2 glöser voll das Laug.



Von den Blattern der kinder vnd alten leüten

Die Blatern ergreiffen diss alter offt vnd die grosse vnd erschrecken alt vnd jung darvon.

Es ist gemeiniglich in anfang diser kranckheit ein hitziges fieber, vnd grosz drucken im haupt, brustwehtag, heüpt wee, vnd vnruhige ding vnd sorgen vor augen, das libl da, alt schmerzen da, ein schwere, flüssigen harn, kurtz athem, da etliche sich brechen vnd nach in den gebliden pauch bis zu vierta feb, das ist wan der hitz vnd die feb darzue beginnen ist, vnd drucken abnemen vnd sich gezogen haben, etliche disen tag ausreissen, vnd bewegen, etliche alt dan mit dem gebliden in den ersten gemach, etliche plamy febel. Bis das gifft von der Nature hinweg fert, das gemein libl geschrieben werden, ob es zu stark ist, in dem gebliden überhand genommen, das gebliden rodnet, dick vnd zum hals laufft vnd ängstig macht, also das sie Cirurgi nit mehr vor nit thun, also das in kurtzem ain kümerlicher tod erfolgt.

Es begibt sich also das etlichen das die blatern krumb gehn, vnd den mund zuschwellen, ein gifft ist an das man sie nit wol kennen kan, diss gifft soll man mit dem gebliden gedrungen werden darvon ist ain schwere hitz, ain dorst, ain gebliden, etliche gemeiniglich den vierden tag des grab findt.

Etlichen nehmen schnell ab, vierzig, fünff oder 6 tag sie leben, bis zehen aber ist ein gifft in jnen, vnd langt jr dorst an gebliden, das sie schon vor dem 10 oder 14 tag jres lebens gestorben sind, dan etlich sie aber auch gebrosten, etzliche sie gemeiniglich bis auf den 9 tag, alsdan fangen sie an die zu vereitern,

am sechsten tag der hitz etwas, hitz allen, vnd vnruhig, vnd wenig schlaf, aber nit so gar vnruhig, sie haben schwindel, schlafen, aber nit so gar vnruhig, vnd ligen in einem stetten, pfeifen, vnd den Mund, vnd die augen, vnd so dicker sie werden, etliche das loch, gifft aus den gebliden schwitzen.

Nach 2 oder 3 tagen ist es viel schwer, das man, wenn sie auch reden, nit mehr verstehen kan, die Cardobenedict ℥ vi, vnd fenchel ℥ vi, in 20 grün Hodium 2 auffsieden, dann wenn sie gesotten, man gebe ℞ Vitriol. Alt: Corall, Hodium, Perl mutter Bol: armeny: ℈ i. diagnardi: um vi, Zucker dan von einem hund ist, in 2 oder 3 30 grün gibt, 2 offt vnd lang bis die blatern völlig herauss schwitzen sind, bis aber das es bis zum 8 oder 9 tag, vnd darnach, vnd das gebliden dan nun fein völlig gestillt.

Der Bezoar ist hierin sehr fürtreflich, denen gibt man ein gantz korn 3 grän, oder 2 4 gantzen, 2 bis 3 grän auf ain mall in ein schwere gruell, wan man abgenommen ℈ gibt man scabios ℥ fenchel ℥ 2 Cardobenedict ℥ ii, mischt, als offt man vermag von Citronen safft dem Tranck darzumischen, vnd aber 2 oder 3 stund nach dem Tranck darnach,

Den löffel Roll darvon geben,

Ein Pulvis rubea Canonicus, auf einmal die Rotte Corallen Pulver, ist sehr gutt an statt vorgemelten Pulvers,

Vorgemelte Pulver vnd Tranck sind gar gut, wan sie recht gebraucht werden,

Abschiedes [illegible] bis offt
man Büpfnet. darinnen wird die Hitz ab
thun innerhalb 8 tagen oder gestehts, oder man
kommt allzeit an eine eiterung wie voll Blut
dasselbe loset. Wo dann zu solcher Hitz dem
Menschen Trinken nehme ob der böse
will aber nicht thue wie gleichs Tranklich
Tranckheit nur sich nicht vergessen
Noch will ich dir ein Secretum offenbahren.

Welches grossen wunderlichen Effect hat
Hilft einen Hund den Schlaff ab. stehet der Schlaff
so mich lob schon kommt. nach der
schon Schlaff. so man den Hund
schon macht. gibt 3 tag nacheinander
die Esse. so wird der Hund wie der
sey Esse frisch.

Aschen und Blut Nissen

Die geschwulst Hitz und eine röthe wie
Feuer wie geschwulst. so groß als ein
Kolb ein. Hitzen wie grosse. Hernach auss
dem aber aus der ausgeloffen geblüt
endlich noch wie nach der eine andere wird
Hitzen selbige ein Thron nach dem der
Geblüt in ein fermentation geraten.
Auch endlich der Natur. die schädliche
feuchtigkeit treiben auss dem Hirn, wie ist der Fluss der
Geblüt vergangen.

Derglich Hitzen, oder eiss sind bedeutsa
liche gattung. dann so sie ganz klein
ohne grosse schmerzen, und liegt gedrungen.
werden sie Flecken eissel genannt. vergehen
ist sie wie Linsen. an der Hand, sind auch
nicht klein. wie Wasser bist du der grosse
sind dunkel eine. wie Blut geschwollen
sind. Linsen dann oder wie Hirse
Hitzen genannt. Lenticulis. Linsen der Aussel

Aussel Bläterlein Buboshub. Pustulis. an der Haut
Hitzen. in der Gestalt oder wie Bubones
an den Hitzen der Namen. diese alle eine
Art zu heilen ist Volgende bey der Aussel
geschrieben Linsen nennt. dann wie sie be
einen hitz bekommen Hirnen. also machen sie sich
und auch hitz angreifft schwächt macht.
Hitzen wollen, aber Hirnen nach hitzigen ausstehen
Fieber. als Pocken. Von einer Hirnen Galle
so aus dem geblüt gestossen wird. Also Wund
warm Carbunculos. wie wird oben der Titel
der Pest beschrieben. Landraum sind andere
Bubones Varias. darbey bey den Hirnen
gemeldt wurde.

Aussel der Haut

Aussel geschrieben ist ein geschwulst der Haut.
Oder den Aussel. welche offt an einer Hand
mit der Hand hat. Hitzen wollen offt roth anzu
sehen. wie angran bey anderen, sind mit
mehr grosse schmerzen zu werken, auch sind in
angreiffen rasonirt. Schmelt daher an
in geblüt. ein böse giftige Hitzig Hitz Pe
stilenz. wie in der Pest Bürgerin Pestilenz. wie
oben der Natura in die Hitze einiges den Aussel
gedrohen sind. allerdings wenn ihre Hitz
Hitzen Hirnen Hirnen Hitzig bleibt. ist nach wie vor
sondern. auf einen ihre Hirnen wie Hitzig eine
Hirnen. ein Hirnen Fluss von geblüt. Das
wenn. wie den Hirnen an gesunden Hirnen
Hitzen sind. welches man alle gesunden und
als möglich ist zu einer Hitzig oder
gebrochen wenn.

Diese Hitzen an gesunden wenn Hirnen Hirnen
Hitzen wenn, dann Hitzen wollen sind sie ohne
Hitzen. wie den wenigen Hirnen Hirnen, Hitzen
sie Hirnen Hitzig der Hirnen. Hitzen aber sind
sie giftig. sehr giftig wie Hirnen Hirnen als
in den Pest. wie Pestilenzischen Fieber.
welche wenigen Hirnen Hitzen Hitzen Hirnen



Von andern auß den Geschwern

Vlcus. abscessus

Ein geschwer. ist ein offtmal ein faist Vlcus. ist ein vil offtmals ein ausgang ein Abscessus gemacht. diser haben ir ursprung von den faulnussen die bösen safft geschwern offt gemelt worden. solliche geschwer aber sind offt mit einer harten schantten fleischfarb begriffen. das sye dann. aber wol Phlegmon angriffen. In dissen solliche geschwer ist kein fieber gesellt. diser geschwer sind sehr hitzig und entzündlich. dann schlag. geben ein schmertzen finden von sich. andere aber gelb oder grüne oder schwartzlichte materj. und wann auß solliche geschwer. und blöd fleisch aber beschafft ist, ist schon ein zeichen ein schnöd geschwer. Und wann von der materj darvon. das fleisch angriffen worden. Darauß wol schaffen. etwan worden. Kombt man ein Ulcus cariosum.

Vlcus cariosum.

Das ist ein gemeine Landt Artzney

Artzney mit dem geschwer.

Hilfft den äsch in den wunden oder ädern. Halt in disen fall in dem theil. Ein solliche hilfft. gibt ein schlecht dardüchtig geblüt. den bösen safft. verzehrt diß die ädern. und diß dring schon.

Wann ein geschwer sich lang nicht saubern will

oder so ist die gestalt, bald darumb
auß bricht. Ist ab ein anzaigung, das das
der thier gifft angelossen sey. Gestalt
nicht ab pflüsse geschehen, die ausdem darm,
aber thun vil man aber thuge. Dann
das ganze gebird darvon, wie nit schantz-
fleisch angefüllt. Ist man grose nüsse darmit
die füllen, wo an gübben andern gestalt dar-
thuns man bald die füllen.

Der schaf mit die dick, nach die dünn ist, als
der ziss, wie dick auch glis dick, wie thun der
pinschat ist.

Die gstalt der andern ist, der die, flissig, blaich
blöschaf, schwartzlich.

Also offt jemand, wie geschehen, ist der augs
dorff ihre volkumen faillens, das man
die fauls hyrte schnitt gschwulst in der
gstalt auß drucken, wie der gschwulst
der thun andere dorthin flüsse, disse aber
nicht gschech durch malitze wie fürsa bise.
augrey.

Die selbe bösen schwulst sol
kein angst, sonder schaden mehr. dann man
den durch nit sunder auß rigels, wie die
den schaden die flüsse der ausgat werden,
der dass man der gstalt nit die faillens
be fürdert, sonder dann nit thue auß folt.
aber ein kindt lacadium thun mit schaden
dellisse allein die dann auß lösset, als bei
gis sen nach die augrey nitt gis besser in der
gstalt dick mögt, nach allem lazieren
schaden also man dergleich nitt brauchen
die schnitte in der gstalt nitten, als die gsid
die rand trauffen, flüssen, essenz, wie der
gliss das in achsel gossen beschrieben
stat, Insunderheit aber in der andern die sonn
die andern, also man gis ein gütt digest
nitt bedürfen, sonder als bis der achsel gossen
schaden sonder.

Das aber fistel wunden lösen wie schaden sind
also man nitt gründen, wie vorgen sind
Der schaf, dann gegen sind kohlschaf
schaden wie andere gründe, wie sind
gis nützlich in alten schinschaden schaf.
Von dem schaf ist hie nicht noch nitt
schreiben, sonder ist der gütten schaden an
sein ort will beschreiben dann in das nach
bleiben bedürfen mag.

Wann aber in Volgenden [illegible]
Gründen wie schaden sind
Gesagen

Nimbe allen schaden von schaf, schaffen
wie drüssel in die wunden, so wunsch mit der wunden
nach sehen, wie sie heraus laufft wie an schaden
der thier sein will.
andere nemen die essenz von wurtzen aller,
enzian wurtzel wie kraglich wie in die wunden
gissen, thun gütten wie gliss.

Wann die löffzen des mundts
faul und geschwollen sind,
und an talg oder tag zu fallen.
Volgendes Mittel.

Nim frischen grünen schaffkrö samen schaf-
garben, zij. tausentgut, zij. wandel all drei klein
gestossen, zij. mische alles mit einander zu einem
Mellen. Dann diesel mit festen wollen
Mellen.

Brauch Volgends ▽

Nim ☉ ⊕ aa. zij. thue alles in ein ▽ vol do
wasser schaff an gepeg, setz heraus, wie wische
mit di xxx dargue. Wann thun auf die
den digestion Ofen, wie ☿ percolieret wisch
wie über lagen, wie so diesel mit wollen fleck
all wann die löffzen der wunden mit an stich
scharpf wie, oder wollen gar mit einem Löff
der thun.

In dem gesotten Wasser
Gurgelen

Ist Volgends Mittel gar dienstlich gutt.
Nimb Milch Rauen, Blüe zugkraut, wie thun



Bain Kreb- Bain fres
Bain falle.

Lina Ventosa. ist ain fraisamba faulla Krebs
mesige schadn, dardisa off bis Jahr khaba
ee mäglain gesündy werdn. Dè Kain ist khrebs
Kerechs. ist dè Kain alt gemach ee aarichs.
all dan fast ee dill feichtig khöbn in sich
geschlukt auf. ist fangt an zu faulen, ist
aidarisch matraj von sich zu geben. ist dan
ist dè Kain fint durch fleis Veriastium. e
muss er gwerzn, dan aber plitzlich faulè
dinst kossen, so dringt dè matraj allgem
sich wider, so darfs ain groschen in der
kussaisen seitn, ist bringt seidlich ain
pestilentz, dann khrebsichen schadn zu
wegn, darfür dise ögel die faulh, darfür
a von ainr Carosischen geblüet hitze n
sollen leidn, ist dan so schon an ainr
ord gefault leidt. Breicht es an ainr andrn
ord dise nit auf. Es pflegt aber plitzlich
so stand nicht in den schwarzn Kainen sich
zu legen. als in den khegsten der Kain
dise sy die gelengst machn. darfür plitzlich
Kain acht ihr Carosidet, muss sichtig
sein in sich schlichen ist dichn. Dan offt
dè pestilentz gest dan öffter bis dem
achtsten als andrn dè respirirn.
ist dè khrebs also auf schwarzn machn
ist man aber Kain diss grosse Kranckh

Kain. Dardisa gest faulsen ausgis
sich in dem gelenckhen der flechsn, der sand.
ist plitzt. dergestalt, das sy nit dise Ver
sch ain khrebs dargleich macht, dè man
plitzlich gibt dè gelengst dè nit gradiren
greifft. ist dè Kain sterckh dem gelenckhen
raiss ist wegl macht, dass sy sonderlich
sonn Fisch der Manschn gebogen ist khrum
macht, gleich man Lina Ventosa.

Diss khrankhsit fat ihren Anfang do ain
ganz Kain darbey, sist lockhsich, schwarz ist
gesalzen gsicht, darbey sy schwere schlefig
sind, ausslatt ainr gesundn man sicht gsatt
in dè Tabulas ossium, oder röhrln
der Kainen ist dè inerlichy marck, ist fest
sig dè Kain sonnagst Krebsrot ist dan faulh,
sonnagst faule sistolische geschwer nach sich
zieht, darfür sy ain andre gsicht langsam
oder gar nit faillen lest.

In der Lina Ventosa regaigt sich der Kain
Krebs ist gemain, ohne schwarzige gest dan
darfür dè matraj ist dann khrebsich
Corosischen ist, das sy durch das Cor
dostium ist musculen durch sechs khan,
da ist ains aus khrebsy gest darfür, in
der gelenckhen. Ist gemain schlecht plitz
lich, in plitzlich khan sich zu stelln,
leben doch dan dè ain fiebrischen gest darfür
ist sich ain pestilenzischen schadn darbey, dè
dan alt an plitzer infallung khrankhsit
Kinder leidn, an dem sy ain pestilenz
pflegt plitzlich dan Kain krebs darbey, dann
aber der geblüet khan darzu, dè faulh
Kain nögy abgelest werdn, so erlangen
dè gelenckhen ain khans gesundheit.

Die Kainlenz [illegible]

[illegible] sol man der lieb khrugiae mit
Mercurii dulcificati, ist andern gesang

Oelgantz Öpffel ist alß gar gůtt
gen Aindl Salua. Marian. Wunderkrůdt. Tau-
sendt gůldenkrauth. Camillen blumen. Hollder-
baum oder schaum Zaphelt. wo am öpffel
braun angefillt. nit zaarlen alth V. groß
so darin nach verlohren khan. übergleich
alle öpffel khan man alß nit so dramach
V nit dürffen. wo übrig gelogt.
Also vor sieg solle man die aepffel alle
weich und darnach dieselbe nit mehr
so knapp gedruckht sind.
Dieselb ist vor den Minaralischen Trand der
Trand von V. fellige tag gebraucht. sonnen
krafft der Thir: Lumbricor: was der Trand
will nit graben. Dann alß dieser alten
nicht helfft so nimb ein Minaralische Trand
gebraucht nach.

Tafel Gesandt

Ist auch allerley kind gesucht. die lauter da
epffel sein haben wo Kindlein bei am Trand.
so man alß die selbig kindt sambt abschelen
da will und ihnen Mund gehn khan.
Dessen am Kindtauch ist darinn sind sein lauter
kasten die Jungen so sein fast sind. wo die rotte
sein. wo ist bey dem Maister am nesten
wenigsten der gekindt. und gleich darin sind
will alle darinnen kost. er eben so darnach
so auch am wall Kindt sein ist.
Will aber der gleichen Kasten darnach
sich fast nit.
So muss man vor allen den kot alle
wenig. und disen aber der gleich nikel.
Ir Minimall darnach Zß. Rhabarbara Zij.
Lot sein. Ecl. Zij. Amel Zß. Cort Zij. Zuc
und wo der stoff alt. thue es nit an
darnach grieß freisch V Zv. oder Aethori V
sein ebenmeß an die darin ordnen.
Die morgent kost nüchtern. plang alß man die
Kindt aus zieht. alß dan nicht drunk. wo gibt
stell oder darum.

272

Also auch alß gůtt. am Kindt öpffel so lagirt
Der gleich gebiendt zů geben. nach dem der
Kindt gedrungt ist khan man Oelgantz und der
epffel gleichen.
Ir. gefalt Pagel. oder mösing. Der nicht mit
machen. Kraft Ø wo Bingel sein. nicht aber
Zeng. wo khan es nit an der gemacht öpffel. so
sind es hinder die epffel. Darnach so lang biß dob
der schreigen Angst.
Wann aber die öpffel die nicht helfen. wo lang
liegen sein. so brauch den Haubtstuck. Wie selbe
so man in abordnig hat. dannicht schier alle
tag 2 mall über der epffel

Hundanel Kugel.

Dann die Hundanel. die darinn sollen
nicht fleisch. so brauch Volgende Kugel
Ir. Cantarides. Euphorbium. Ø. aa. Zij.
Ø. Zß. mach Kugel darauß und brauch.

Ander Kugel.

Ir. Ø. Zij. rad. Hemidactor. Cantarides aa
Zij. Cera alb. Zvj. mit f. Globel.

Arsenic Kugel

Dann Hol Hundanel mit fleisch Kugel
Ir. Scamon Ø. Turbit Zij. agarico. Diag.
aniß Kugel aaun. Colaquint. Zij. Lobe
anthin. Zß. Radtzl. Zij. mit f. Globel.
so gross all Monath sind.

Für Zitrarsen

Ir. Ø. Mercur. aa. mit Lo Stirax
oder mit gestoßt Ø Zv. binds in ein
leichl. lege 3 tag in ein gůtten +. darnach
brauchs die Recepten.

Ytliche Pulver V.

Ir. Ø sublimat. Zß. O. Cud. Zvj. Camfa
Zß. f. Ø subl. mit. Darauf gießt + Thi.
lass in einer darin oder stehn. Wall bin-
dunen und darnach mit an Spargel lüftig
2 oder 3 mall in die faule Löcher
oder Ir. Ø sublimat. Zß. Vß. Ij. mit dem
mit brauchs den Schaden wie hie gemeld.

Anders dysst V.

℞ V rect. Zvj. Guin. Jobs. gelbzy in Zvj
losen ℈ Zvj. gelbsandt. Zvj. O Zij.
Paradiß holtz. Zij. Chios Zvij. infundiere
alles 3 tag B nacht, in V. sonnen brauchs
dann dysst

Vm Anders Jan Juet.

℞ ☿. sublimat. sacch. ☿. āā. Dj. O. rud.
Zij. Confec. liturgic. Zij. f. ☉. ☿. sub. mis wol
et in + Zij. Disel dings B hilfft so wol
den ossen gesalzne wie so einen leb. Mensch
wills Gott erretten. Jeden tag 1 mall. benüzen, sonnen vor Holtz
und Kälbel daran schmieren.
℞ Arg. Cruc. Zj. ☿ sublimati ~~Zvij~~ Zviij
Lap. Calaminar. ℔ß. sacchar. ☿. āā ßß.
xxx. ℔ß. misch ad modum Ung:

Leber flus Brauch Corallen O in dreyen
auch V. soluiert. von Dj. bis Dis offt
geb.

Verstopffter Vrin

Darzu auch Fürdr. Säfftel. Pfeffer gebrau-
chen. Knoblich. Knien. P. wenn aber auch
dise auch nicht helffen, P. Ros. ßß. 3 d
4 Pfennig schwer. Du offt B gibt in Frau-
wasser Wein V. oder Bädy V. das befeuch-
tet also bald. O der Ros. ßß. lieber lob
andere eg auß Fliederbluet V. drückh den
safft durch, darmit es mit V. et durch
go waldy B filtrierts. Le moni safft Zij
Zuckher Candel Zviij. mit fenchel oder
glaß öle auch V. āā. g. ß. an statt des
Trunks geben offt

Decrepidiert. O.

R. mör. O. q. B. thus es in ein Δ verlach
ten dagel. B was am Δ. der saltz muß
bedeckt sein, wenn das O warm ist, so
fangt es an zu platzen, da gibt sich
acht das Δ werd nicht mehr voll
bis das das O nit mehr platzt. Last es
stehn, giessts gemach decrepitirt O
B wirds gebraucht Zum V. B wirdt auch

Zeugen Flaseren

℞ Cantharides. Zij. Corai Zij. Euphorbij
Zij. terebinth. Zij. Ol. rosar. Zß. ovarium
Zij. assafoetid. Zij. xxx. Zij. misch f. Emplast

Harde Milz zu erweichen.

℞ Fleisch hui ätz. 3 grose Zwifel. Thue das
zu voll als die Zwifel gern sind. Darnach
grabbels. B reste es in ab gemelten öll. Das
es dick wie ein Hofsalbe sind. Legt mit beyblei-
ben drauf auf alle tag 2 mall doll warm
als ihr Zwifel alle harde milz in kurtzer
Zeit

Anlus Zum Essen

Ihr gnädigen + nach dem ihr mit dem Aderlaß
hab genug ist mit Purgiren, trinckt alle morg
2 löffel voll, so warm als man es leid
thun, B soll auch darnach ein stund darauf
nichts als Brod abend, es genug ist der Magen
hab ist besser, den thun anfangs ausgelassen

Pflaster zu den Vorgiften Blattern.

℞ Zucker zerstoßen Pfund den weinstein, Gr.
safft Zitrig B Butter. āā Zij. Camphir soluir
Zij. in dotter Theriac Mithridat. āā Zij
Roß in einen mörser voll kalt wasser
B brauchs

Das die Kinder mit Blattern maset werden

℞ Aderlaß nimb öll, darmit schmire das Blat-
tern Zu dir Nacht, den anfang dis Aderlaß
thue et alle tag stetig mall. B also fort an
bis alles ab fall, da lege ein gutes Pfaid
gantzen safft an ein wasser V. darmit bunge
mit einen federbo. die Blattern des tags
etlich mall. des nachts morgens öll ohne Δ
etlich mall. des nachts morgens öll ohne Δ
gemischt, täglich stetig mall mit einen federbo
angestrichen, das kindt darf nit Blatern
nasch machen, B bald das man merckt das
warm mörkts das die Blattern heraus thun
B ist sehr gut, nimbt weck die marck
öll schmieren, B. B. B mall über stetig
öll schmieren, B. B. B mall über stetig
das alles das öll über ab schafft, darnach dingt
man gar schlecht gold Pflast, B legt es über

Von Glider Erstarung.

Die erstorne glider mügen mit der zeit
werden erlöst in ♁ gestalt, wo sie nit
erlöst wurden die auß sorgfeltigkeit an die
kelt gehn. dann die selbig stärne die
selbige humores resoluiren vnd treiben,
wie Avic. Gayel. Camillj. Salua. Eisenkraut
Ehrenpreis. Isop. Attich. Mayenblüt gibtt
Samb den Pfeffer. Mayen. Linden blet in gutem
wein ♁ Thee. vnd in einem gyessen pfannen
wol fast mit löffen wie die fisch ♁ warm dar
auf gelegt werden, oder so sie sind warm mit
wein wie dörffen vnd alle tag dreymal. Die
stärne biß sie abblibt, fange also an
mit einer kleinen stund, wie lang biß auf ein
stund. Brauch 14 tag, oder 3 wochen. nach
der bösserung dieses mit disem ab
gehn die mit Polypodio sollen, dann
die mit nachgenem ist, thue fleissig ob sich
legen der arßel, ellbogen wie sonst. sonnast
thue wie hernach die glider, nach dem thun best
in Krankheit an selbe stund in Bett warm,
dann thun auf ein tag stein stund brauch
ein wil, wie ob gesagt, setzet man
sie nach Natur, aber nit dry thun biß
4. oder 8 wochen. Man pflegt auch zu sol
10 oder 12 tag, wie obsteht sie nach
dem volgenden Balsam.

Balsam.

Nim gemein schmalz, altte salben, salue Mallo
wol oft, Johannis Krauts, alt Mayen, allaun
weiß, wie, nicht zu wider einander, wie brauchst
dann ein gemeins mittel brauch wie dem Cort
sulen gebrauchst so beschreiben werden,
Nim Mill fenum Graecum kümmig, Camillen
nicht zu wie gutten theil nach legt Mayen
blatt auch, wie kürtze zeit grosse hitz
kürtz.

Abmergen im Rucken

Streuz.

Die schmerzen im rucken vber streuz mehrer
theil auß der kelt. dann sie die Catarrhos
flüss sie haben nicht, beschwaren die Nerven
die Mutter, thun auch die Hüfftblätt brechen
als falln wasser schlagen, auch die die Mutter
andere pein machen dem gebären und Monat
geschwulst, thun auch thun die grosse schlag
grosse hitz, diser aber die hilff zu thun solle
man allere forth geben am Purgation,
die in den glidern nicht beschrieben werden,
sie sind als alhie gar kurtzlich die Philo
arthritici Correctis die nach ahn.

Pilule artritici Coradj.

Die Coradianische Pillen thun, Nim. diser
thosch in gepel ♁ drey oder vier stück, sonst
nimm darunder rhabarb. Hiere Chamepitheos
Ehrenpreis agstam, aus ♂, pimpinell salg aus ♃,
Wasser andorn zu einer masse gemacht, gib
alle tag ♃ oder ♄ mit Gnad Gottes darvon
und ge nimmt, nach die Pillule nach klein
gross oder schwer, so vergehn sie allgemach
die flüss. fürderlich lose auch, am öfftel
von Camillen, gepel, Eibisch, kümmig semen
Anis, solen Elei, pimpinell ♁ wie lose einich
laub dele andere auch, ist es aber die nicht
so lose lose vom Pflaster auch, die expriman
dem wachs oder talg mit Hirtzel semen öll
Spornbeer öll wie mustatnuss öll.

Volgente stuck haben alle die eigen

Pflaster allerley Krancken Hilff.

Eibisch, Veigel Kraut, Camillen, Camillen,
Camillen, semen Anis, Dill, Fenum Graecum
Leinsamen, Angelsamen, Fenchel, wilden
wie zahmen Pferd dreck, gantz Hirse wie
Corann schmalz, Camillen wie noch öll, Dill
öll, auch diser wie der gleichen mehr thun man
Pflaster wie Palm machen, wie gelert,
es ist alles an ein gesatzen mehl wie allerley
Krancken, dem man wolle thun, auch
oder Bey, mit + an gibt, so ist als bei apfel
öll in allen schmertzen Hüfftlich zu thun.

Wan einer gifft hergeben worden was vor zeichen sind wie es zu kennen

Wan ain mensch gifft empfangen hat, so gehts
nit an gleich darauf, sonder nach der gemayn natur
Offtermals 8 tag lang alle krefften, sachen
vnd geschäfft gemelter, bösen vnd kalten schaden
sind forchtig vnd an blassen des angesichts,
schwarz, gelb, pleichfarb, offt kolschwarz an aber ding, zuvorab in gemayn
Leib, alb wan aller ybrer vnd ybrer gsellschaft
ist aber das gifft frisch vnd starck, so empfindt
vnd man inerlich hitz vnd prunst, grosse
durst, schwere athem, schmertzen magen, in
gedärm, pauchen athem, auffstossen
auch dünn schwarz gallen. wan aber
die diser ain kleine khrebs khundt als durch das
gifft arsenicum, sublimat operiment,
khrysstall grün, so empfindt man in
magen ain solche dreyliche mutten vnd
kümplan, vnd vnerlöschliche durst, öffters
brechen, kalt ain khalten kalt ain schwarzen
schaim, Will omaßen endtlich der zeichen
tod.

Ist aber ain khaltes gifft, so ver-
schwindt der mensch, sambt schmerzen
pleicht er khaltens der gliedter, vnd ain
gemayn leib erschrockenlich gifftigen plässtern
auß brechen auch pauchfluss khalten schweiß
der treibt in fiaber, verschrumpft das
mündl, vnd augen, verstarrung der gemayn
Leibs, vnd wan man ihnen nit bald zu
hilff khumbt sterben sie gar bald.

Dergleichen gifft aber Dendt opium
Cicuta, nacht schatten, Bilsen
krauen, Ist mit der dieses gifft zu
vnderscheiden. Ist das erste das
brechen, vnd ohne verzeichung, nach dem gib
ain kurtz vorschwindt, nach der kurtz
pörschnitz ain schaiss khrebsicht, so
man aber ain raisen stich, voll man sprich
gnädiger schaw all, oder mandl öll, ain
pulver geben, oder Mithridat Theriac, wann
scartium Cartabare dict, schwefer, oder
Zi. Bezoar. Grvj oder 8 gran, thuen
bey der Kreibl in Cardabare dict ∇. vnd gibs
auch ain mall, vnd lass ihm schwitzen
vnd wan alles nicht so wider sein khr
geben auch wieder,

Die drittene gifft aber haben ain
kalt ain kiz kind sambt einer feistle
in ihnen. Dan ob wollen der ♄
kiz vnd drittene ist, so hat er doch ain
feistle in ihm, diese gifft aber nächst an
dise vnd rauche auß der kuchen, in der stell
ain swarzlöschlich durst, Zittern der hand
vnd gang, also das auch der harn sambt schwindt
machen also zeitlich, benemen den
pluet.

Die fünfte kind, Bley weiss,
Silber grün, gibt, schüsser sam
kalt stain von bley, ∇ reperiertes ♄
Die fünfte gifft machen die dritte pleich,
durch brechen, nach lösung der natur, vnd
aber glatt, also das auch die aber nit
ihren löschen khein behalten mögen, es schwel-
ten auch den leib ain, vnd die pleiche
der nägl, das ∇ von dem gifft diese er-
khalten nit gerechte, dan auch sie auch vorder
tod vnd dem gifft khumen, vnden an den
fingern, den natürlichen thuen vnd hoben
gaister, darauß das haar beschwig, nach
hut vnd nägl gesund, vnd beschwer
die natürliche also zu erwürgen, all das gifft
also laufft pleiche auß der kuchen leib gli-
dern, zu dem innerlichen theil das
dem gifft dergleichen vnder stand thun
mögen, das pleichen in den nägl vnd
gifft ist ybrer auß pleichlich, vergeht auch
in dem pleich, das gifft in forchten fall

gnu frogrm Kilch. w dol loch abschnid
plitze die gift gerech loch, plen also bald
ill mit roorm oder mischt trinckh, oder
ill mit Pulver da mangst. ihne dermit
gnu brech zu trogen, p aber dal gifft
sam in die gedäwen thun, all man mit
seinem öllgen thrinck zu fillt thun
w den mangst ihn mit brech thun, all ma
ihn mit burgiren mit zu fillt thun
den gifft oder sonst zu thun, als
da pild. Lorbeer thun, aller. Cent
aur. rhabarbara, ß: alle die thinckh
thun von Cassia. öll. Pfeffer. feinch
mihl. durchlert gen. Do aber ein Mensch
dal gifft durch die Nasen empfang, all
selbigen durch dal Mich auß gebrich
stoch.

Wann aber einer Jusen lich dem

gifft dasse von giftigen thiren, all thin
sthonen, plang, p braucht man den plitz
wurtzen mitel. W auß den stock zeug
man die loss thosst. dess dal man dal
ord konsse stoll streyche. damit dal dal
gifft desto lichter heraus sich thun.
Dal verletzte glid aber all man oberhalb
dal stuck stoll binden. W p dl die stoffe
vergeh thun man ihn mit dem schwam
in geben, man thun auch ein stuck wasse
darin dal der letzte glid bade. dan
sal darzu beg mingen. rauth bethonica.
Johan bolitz. Lor bän. lassen thurbe
lof. Kirch. Ol: in dasse gesotten W darmit
dal glid gebund. andre thun man dal
ord mit Scorpian öll schmiren, oder
mit gebrantem Terra sigilata. beming
dl mit wachen schmidl W mastic zu
ein Pülbr. W streicht auch dal ord.
oder mit terra sigilata. Balsamum,
gassar. aa. Ol. agstain öll der Gotter
dlum. Darmit sie einen Balm, plitze
terra sigilata schmirt mit 2 stuck pla
dal gifft, p aber ein stin gewesen dal

marck auß lauffe dal löbl, plitze
gib Elect. Triphera Sarracenica ßß.
Theriac. ßß. dal pfl. laudani. ßj. Rho
winsk. dass Fisch

☿ ij. öll.

℞ ☿. ßiij. Calcinirter ☉ Gamma ßiij.
☽ dl Sucre die ☉. auß ʒ ß W g. dal
ist dal erste oleum. ☿ij. W ein sey in
allen den faillsamen stuck. W Mensch

☿ Zu machen das es nit beiss.

℞ ☿. stosse ihn an mit Spanisch dragant
☿. lass über nacht stehn. oder mit ass nass
studen ☿. all den gifft dal ☿ darüber,
und ziehe es doll durch. W lass es denn
mit zigen. darnach giss es ab. dal thue
5 oder 6 mall. dan nach brauch dy ☿
in die wunden, oder gschwär, es wird es die
gschwär ohne alle schmertzen, es ist auch
gut bey dem dal grüngl ☿.

☿ Zu machen ein Medicinam

℞ gemain ☿. von ☿ W ☉ gemacht.
dan von disse die phlegma ab. W thue
darein. ℞ purgantz. cum ☉ W ☾.
W ziehe dal ☿ darvon auß W ab 4 mach
p weich den ℞ piss. drei tröpflen. dy
brauch zum eingeben, es heilt den auß
satz, W frantzosch. W ist nach dy sen:
tentz philosophi eum die subtile angeben.
den thun thun sehen gesundt machen. dass
nasse 4 wochen auß W abzihen, darnach
disse durch die ℞: dal ☿ W giss dieses
darauß. W also auß die 30 mall. darnach
die thier ihn nit in brauch dragen ☿.
oder darnach ☿ 4 oder 5 mall. p ist
es gut zu brauchen.

Von des ☿ gebrauch Krafft und Würckung

Erstlich dasse ihn offt mit gemainem ☿

609. | Jemands dribsa ihm nit zuo volgash
träsen dreyssig 8 mall. auch offnen
Nimb Aelgmelt ℥. wasm ℥ stauds dagrüs
℥. grün anyssa ℥. Jemands gross dorauf
rodiniciben ℥. Zuo ihm an. bl lass
ihm zuss bruy dissl dreyssig fünff mall
alé dan brauch ihm zuo nöb.

Fasliss diuret. zuo allen schäd in dro
Digestiu dermüsst. für böse Flader mit
theriac mit gebur. für postilanz ffe d
ygbra seud sal. mellancholy Anzung
schüd. 4 täglüss fiebra. Cattica. für
alle gifft. für alle anzüss der hr. für
alle fiebra bl pösem stöch. für alle mayg
haubt bl glider ache. podagra. man
schan ihm nit gby in ain lidy ais.
oder theriac. dem man bschaw andra
Confecian sal. selbigen tag soll man
ihm darn nit öpött zu salby. die dosis
ist 2. 3 grän nach dem d schaffa
ist.

☿ Zu ☿ oder Zu ☿ massen.

℞. Zium. zij ℥ züij. sorg d in ain
glab in sand. dal sich der ☿ solüiera
dornach lass dab ℥ dar ken ob rauch.
biss dab glab sich gelb anbryd. o förr auf.
Jemands mit dem precipitat feraüss. bl
wirb ihm auf dab bschaiss. auf ain stain
Jemands bry d nit an glasiacht stain
frey d auf an △ bl lass ihm zoll
dorrasch dal d fasiss dar an. minj
v ist d bocaind. dem bschaid alb gabl in
ain zenig glässl.

Corosiu ihm Vsmuzen.

℞. arsenicum alb. 4 citri. ℔. Crud.
ana zij. nach dissl besonder zuo ob dem
arsenicum bl dry mist zusamy. dem 4
sonlass auf ain lidy △. dal d sich und
anbrinne. also eüsa und ain y silby stain
dise 2 zuosamy. nit dy 4 sonder sig. balt
dis an darsch zusamy gleich. dall dem
fal d von △ bl man d dis an glich
rodi ist. y mit dem zij bad wider lassa
mortum dabj zb. f. offab. nisst d und
℥ bl dreyssig d mall. bl marsch gang
dreyssig. nach d stüden bl dreyssig d
mall. dissl müss 6 mall gethon. so ha
ainyed d sich wasst und mi ander. das ott
lege mit pflaster das gebrüch y auf lass
24 stund leg y so stand d die sand sch
marsch. bl offen alle myg nidy stand di
Jemands mit mund nit ain flidl for
aüss. bl marsch mit ätt d pfaster die dissa
also thun man offen alle stund bl gefalt
sonland.

Hosplüss Laxiersente Latwerung.

℞. pulp. prunor Lacat. zuj. Cassia
Extract. pulp. tamarind. aa zij.
mana in ag. cardu benod. solut. zuj
Dulu. fol. sen. zij. mis et cum sy
ros. solut. q. s. f. Elect. molles s.
Jugland. mit bl morgat bis dy
essen.

Vor das Schiatica am Hüfft Mitl.

Hasliss lass auf der hüfft, der dissen fürs
hüfft bol zug 9 oder 5, mörlin voll do
den grösta schmerzen ist selby die hüfft
gesetzt werden, dass disse
figür zaigt. dann also
in ain hürglasl formb
gesetzt werden, bl in die
mid ainen man müss
et starck bissen, also dab et
dab geblüd dorff herauss drucke, nach dis
schmerzen diss mit ol. sasoris bl bruchts

...leg. stand auf jeder 8 tag die hefftel
...drumb rein legen. wz mit dem pfeiffen lange
...ret lassen. es ist auch not vnd nutz dz man
...den kindt purgiren, aber nit mit gemainen
...ordinary purgationen. sonder mit der
...secaris hermodactili Comfect. dem dz
...nit zu gebrauchen süssen gebey. wz allest
...2 od 3 mall gebraucht, nach dem es die natt
...erfordert, vnnd brauchs auch andere wz kind
...liche salm. Pflaster. öll. Pfülen. wz
...sprey. wz andere mittel mehr es ist vor
...in der Ischiatica beschriben stat.

Von dem Lungel Geschwer. Phthisis

Dises geschwer schmidt mit ainem geschwulst
...sam. blüdt wz aitrig aus der nasen.
...lieber Maidem Löchy. kindt stinckt fast
...vbegand von ain scharffy saurbl flüssig. dar
...nach schaiby wz pidem Löchy. in der khu
...nasse man vns sehy auf die schnitte gee
...ne milchy. den Trofluss zu der finstry
...den Trofluss zu der dicky wz. die
...gschl zu Löchy. da schwindt all gsch
...nacht vnd vesan zu gehen sie in ordinary
...cranck Trinckhy. aber anfer von feister
...lima Lungel. Morgens wz abents ain
...loffe Pall. dan nimbt grand vnd sürky
...wall all stuny. ass zu Zeiten ain Mörse
...lig Pall von Malgath Trybsse ingehy.
...und roten rosen Trybsse. 2 lott. beton
...ica Trybsse. 3vj. bowagi Trybsse 3ij.
...marian Trybsse. 3ij. Card. Cisti Conti.
...3vj. Calmus Lungel. 3ij. nimb alles mit
...Veronica stimp & sam.
...in wall dewry Conserua vnd alty wasy
...Trybsse aa. 3ij. tragand wz Gum. arab.
...jeden von Eyerbl Pfullen. wz die Cwally
...Zel. arm. Corra sigilata. aa. 3ij. dwirl
...negen wz Dätzel Pfund sam. aa. Zvj.
...ist for: de rosis Licis. zu einer dirn
...Pall dasselb gannyl in rosse Löffel hig.

die Trichter von selbes ist dann
...das ist selbigte Pf und rosse Trybsse
...nimbt. ist auch be versehen nitzl.

Hals Geschwer, Geschwulst vnd Engenkey

Die Fall geschaen a gerschaffe ist auch
...andere von aussen und gründt. wz hinder bissy
...geblieben, in dem Maissten der Fall, aber
...von aussen schmigen gesalzen schweiss pfleg
...ig stind. dann die dicksten der Fall ange
...fallt sind. von beiden wenig ist es gefahr
...lich bei den menschy nit zu sterben.
In der Fallen Engenkey. Legt man
...Zwiebraisst an Pfeiffen agtlich an
...sie nach öffnet man sie aber aus aus
...6 stund sie nach Lasst man sie bei den Hun
...den y man diesel von den andern Hoffe
...stand die stuck gnüg sie grosse. nach dise
...gibt man sie zu schneyen. d nach Pall
...gantl Trand. Pf ▽ scabios. ▽ fumaria.
...aa 3ij. Lindor. 3ij. 3B. CC. philosoph.
...3ß. mischt wz gibt.
Darneben mischt ain grüngel Pfeiffe gebraucht
...wenn. dass ist denn sie wz sonder diesel
...Pfeiffe viel stelligy da sind. absonder hilft aber
...ist sehr gnüt Pfand dargeng ▽. mit Pfeiffen
...grüssen pfeiffe denen Dranngst. dar
...nach die Trybsse sind. all dem saam
...ain gestreigt. aber man macht sie Pfeiffen
...wz Pfeiffy wz ▽ wz Pfeiffgrüssy.

Wan die Engintung will zu andern Dingen

...muss man milch. Trybsse. Pfeiffen wz Pfeiffen
...sie an andere Pfeiffen. den Pfeiffen ain Pfeiffy
...aber dasselb grüngly Pfeiffen. Auch darnach
...legt man sie dy Fall ain Pflaster sie
...album Graecum. Pf dasselb nässt. wz Pfeiffy
...dan die Pfeiffen sie ain Pfeiffy Pfeiffen
...Pfeiffen ist sie lang wz y gefahr Pfeiffen ab
...ain Pfeiffy intuly. man alle anfangt dy
...Pfeiffen Pfeiffen mit Pfeiffy Pfeiffen dasselb
...sie Pfeiffen gnadt. darnach Pfeiffy man

65r. Volgentes gurgel dosse ein: Nim
ysop V. salua V. hyssop labsun V. ad Zuy: rotz
zuglosen. Zu disen nutzpff Zl. gebrant
wa. ad Zl. Nim: ho stuy dasen ein
fusse hus stuyre dal wagen dasen öll an
den d ist yba auss gutt: das liebpd ausstrikl
offa zun.

Die mandl Inguintuy. Erpordert bey
allen dingen ain adrlisst hawrat thuende
gurgel V von allen gruessen ho stund dorrisch
orossen: ain ist dorfons hast gemacht sub
de nusz Volgentb: Nim stund dorgen ain
stam dorzuy: thuchels: arbok: ausst ains
jede ch in V mit ain dasuy O. ho stuy
an d gurgels dis dasenid.

Lusser lus abre. Brunst fo arrissanda
sabbl in den milch gegeben hab ysbra gebrigt
nach die sibbl von Emilly: stain stu
fuel stu and plauny: ho hüsp papel
wurtzl abre: wolle rotz: ho fleisch in
der milch gegeben: ho dauid Confirmac
lus gegurgelt: man dab gersten stu
zuczig: o milch ain stuy: Die laden dy
acht gebn adry: stund stu ysop stuy dasen
ho falt sie in den Mund: dens leratum
de mucilaginibus mag man ab ysbra
tryen. Wer an sang selb der stuarbe
stig mit ordinary trankt kusen tuech
ux: fo vach hüsp V und Vogel salt ho
wirst trinck.

Wan das Zapfl abgefallt
Disel stund von Eilly stalk trinck
ich pin lus von Gissl. oder von stund
fleisch: ho stanster Cabrin: plutse pelly
sis gurgln: und gewalwy stleisch V
darlauer ain dasuy stlasse: in ain dicke
ni gebuchy: man sol ab stu stuy
dan galiuch selby wanx dorl stuy
losy: stusalis ain stlassen hub dy selb
tryen von Theriac: stu stuy gis
stuisel d gutt gorstub t. diacharcticam
und Gg ab stuy ho Cl. stuiloscorico und
Card: benedict V: man stun ab dal lus
benabsy und volgenby vasy.
Re marian: gelbe Nägl: laurol: blau
wider sporn: ungel stany: Roma stany
sarinan dorst: ad Zl. dall wurtz: stuurbl
böss: ad Zl. dorl tuden ainander gemischt
ho ain stund dus dasenid augegus ho dab
stuffd dasenid ain gebunden;
Dran dab Zäpfl stany dorid dal dab v
stundt sol man abdry el und ains
stadels 3 wissy: ho ab dan mit stof ge
dasten gurgel wasse dem Mund auss gurg
len.

Von Jrosen dues. und stuisse des Munds

Der grosse dües stund gewaltig stlisse
dem dis Lympha ho stäusel in Mund
Drüsel auf gelnolsund. dab dis Natur an
Zu stlisty sich bogodt: dalstob dan gewaltig
stleisch Volgt: auf grosse hitz: stober: stug
atian: dües laufft: gift ho da geisy: man
mundt in vleisty fall stlaret hüsp V und
ain dasuy Vogl fleisy: ho pün augstos stuy
ho agrimonia V: stuisse mandl milch: kuch
tuchere: Citrani saft: dab decoctum
ragarum und fleisy drüsstl — &c —
oder V Achoria und Vogl stu sy: ho
ain dasuy hirci: O. dule: dal dar mensch
aber sich dab man dan a milch grund stuar
und roh öll: Vogl öll: jesant öll: milly
stwand öl: ains lily öll: Vilbe pisty
ader mussy man sich stuch:

Es begibt Dich auss bisweilen das die Zungen groß geschwelt

Disel stund dan auf Cue stlissl: han ain
hitzig übrestlissig gedlicht: plutsy stranch
olle man adre losy: ho ain lapiercuy
stradel dan gesy: dan mich und dar n
uuro milch dasuy salua gepuly: stlach
in tay in mund stanch ho sich dasenid
gurgeln: D milch dasenid vasser V mit
bly trinckse: ho dasen gebrauch:



Von der Cur der Salivacion an wie es sol angefangen und auss gefiert Wöll Mercurius

Diese Cur die salivacion Mindt für Vilen und underschidtlichen schaden der Menschen in Frantzösischer gebraucht. Wo andere Cur gebraucht der artzney nüssel existiren dass die salivacion dass haubt Schlag, Lamen Vill Paralytische Frantzösy Lamd von grund aus schüttet, oder wenigst so Lamd gebraucht, dass der Frantzösisch Hoffart vil böse humores daran Lamen, der von der patient grosse Schlaff vnd Lustrunks rebuldet.

Diese Cur schan applicirt werden in dem Folgenden Frantzösischen.

Nemlich die Frantzosen: aussatz, Vilen, Lösen vnd Pöldrechen, Lamen, Lahm, Lung Paralytische Glieder faul in dem gantzen der artzney Mercurius, gliedersüchtig vnd schwach an gliedern, alte offene Lösig Kalte, Schaden, offene schäden, wo ö an böse sünde Frantzösische gifftige geschwer vnd Pöll, diese vnd andere

mehr wo man nüt andern schüren nüt schen ausrichten, dan einig gründlich Effect schen erlangen.

Denen Lungel oder Dörrsüchtigen sol man diese schür nüt applicirn, dz Cratzen dat es schon ihm ihr Leben, dan alle die an Tefect an dem innerlichen haubt gründ leiden haben, schüren nüt dass nüt Leben, dan Lungle leben, Mehr vnd Mehren selen ohne fählung sein.

Diese schür ist sehr gefehrlich vnd schädlich, vnd erfordert warhaftig patient der böse so übel vnd faul, dass erst in der schür die angst den Teüffel auf den selbs Lamen, vnd Lachen dass, wie dann sonsten ist sicher den artzten Nöt geschehen, aber Lamen allerley übel Lachen vnd an Leiben, wie andern sicher auf.

Bey diser schür Lolle der artzt gnüt auf sehen auf die Natur, schröffen vnd Lörbe oder dass er weiss, den schaden, vnd den starcken zu begegnen, vnd mit die schür also durch aus brauchen dass schaden gnüt als den starcken.

Dass meist dass man diese schür bey jungen

6.13 Jahr, dann schneidet mit 6 bis 8 Jahren gebraucht hat. Ist nun allein dazu der Pferde ist grundig schädlich, ist allzeit nicht gut dran thut.

Die Kur wird mit beiden folgenden gebraucht, einer bis der andere

Das

doch muss allen durch ein voll purgiertes mercuri geschehen, ist nicht Volgente dan sicher sie brauch.

Erstlich den Trank ist rote praecipitat. der Turbit. minerl. ℔. dulcificat. ℔. sublimat Arcana Coralini, alle diese müssen auf das beste geprairt werden, damit sie von allen Schärfe ist gestillig Quilsenten am Mund werden, damit sie mit unsern Pferden all Mühe.

Dieses Trankes ist rothe ℔ praecipitat gibt man 3. 4. 5 grän, nach dem die Pferden stark oder schwach ist.

Turbit minerale 5. 6. bis 7 grän in Theriac.

℔ dulcificat: von 15 bis 20 grän oder mehr.

Arcana Coralini. 5. 6 grän. ist dieses ist auch auf den allen besten, ausser der ℔. dulc. ausser der Turbit minerali ist als dann der Trank praecipitat.

Es wird auf die folgende gedrieben mit dem Ung: Mercurij. Die

wenig darüber Volgt.

Zum allen Essen muss man bey dieser Kur ein gutte anstellung machen in der Diet. ist sehr ordentlich anstehen.

in dem Anfang da der Pferde ist, alle man öffters ein gutten Trank machen. dan lässt darmit die 2 Tage

alle Früh alle zwey Tage Pferde gut. ist gutte Warthe geben. gerstan Pferde

Kleie. Schnäit. gutte Pferdige Heu von Lagamin Heue, nicht viel. von 4 Pfunden die 4 Pfund geben. Hingegen alle übel Heue ist Pferde gemeid werden. Für ein ordinari Trunk alle drei Trunk geben nicht werden. und so nach und Volgen, alles Pferde dann ist der Kur. oder als je gen der nüge nach dem es der Pferd erfordert, das sie dann ein gleiche gringe dann erlaubt Heu werden.

Offtmahl der Pferd alle ein nicht gebraucht werden, das man Pferd zu reis oder zu will thue.

man alle auf Pferd sonder Pferd sey, das ist es zu waschen und bey Pferd, nach dem die Pferd ist. die materazen sind die täglichen.

in der Kur alle man den Leib ordinalli lassen warschiet werden, wenn durch das er täglich offen ist.

Was die gemeine Regimente anlangt, als dann. Pferd ist. Pferd, gute gras, Heue, und andere englische gestellt alle man allen Pferden, den Pferd gemein stall auf die beste Weide.

Wird ehe die Kur in Volgenten ordnung angegangen und bis 6 Wochen Continuiert

Erstlich gibt den Pferd auf den leeren 5 oder 6 Unzen rosen Syrup. oder das Confection Hamec. 2 bis 3 oz gute. man Pferd als den abend Morgen ein Pferd Trank.

den aber an andern geben will den Pferd gebt ℔. Extract. Cathol. mercuri dulcis ad ℔. resina Jalapa. grj. 00. Fenum gr

...wasch is Philuli. ist gibt auf ain ...
mall.
...R. mosa pilul. è Jucc. Croton Zr xxiij.
...Dulcis Zr xv. Libri ℔ Zv. Terebinth
...wang. ℔ pilul. No. xv. ist gibt.
...R. ℔ Dulcis opt. ℔ ℔ aure. Diagrid.
...Zij. oo Terebinth. Lotij. W gibt.
...nun der leib gereinigt, nim d 2 mall
...ben warm, dann die pillen, das der
...patient sein Pluet recht ist, so lass im die
...adern bis 7 oder 8 Unzen Pluets, ist
...aber sein gebrung pluet Complexion,
...lass 6 Unz. Pluets. Demnach gib im die
...pillen zu trinken, auf Volgende
...weis.
...Rl. Xtlich. wasch erstlich das decoctum in
...gesetzt gleich tag zum steigen, stelle
...steigen nach ains jeden decoctj, dreuch
...in ain warmen Pött, andra steigen
...in ain darzue gemachte Pfeffen, und ℥
...geben nach in dem decocto ℔ ℥ diaphor
...licum, steigen also ain oder 2 pfund in
...Pöt stall bedeckt.
...da aber nit Pfund stain, so nim man
...in selbst nächst den besten grüetten stoffen ℥
...in ain Pöttel gesetzt und aufgegrindt, und in den
...Pöttel d stainen oder der gestalt fisch
...stund ausgesotten als es sein Pfan-
...nen ist auf Kohlen. Und man ihm stund
...nimb ain, welche auch draußen allen tag 2
...mall gefangen, alsgleich ain Pfund, als
...im gib man auf den Pöttel, oder steigen
...lassen, die Pfund ist stall ab, und legt sie in
...ein frisch aufgebrodt Pöttel, bleibt stund ain 6
...stund liegen, dann damit Volgt stund aus
...in Pfannen stainen. Die Kohlasen als
...man alle Pfund frisch Pfanen, stellig, täglig

...pillen ain frischen ℥ auf gebraucht
...worden, welche mit dem andern mall ge-
...wüscht worden, ohne auf brechen.
Die stund so man anfacht in Pöttel
...bli facian, soll man eben 2 tag mit aufsatz
...sondern auf Pfannen und auf brechen,

Das Decoctum soll also gemacht

Ich hab von hoher fürstlichen decocto geschrieb
...die in wegisten Pfunden ist. Wann dan
...der arzt ain decoctum ordnet, das d
...eben für gute aufsatz und die Pfunden
...erfordert.
Rl. lig: sandt. rasad. ℥ij. Corti. Eurod.
℥ij. Sasa pril. ℥ij. rad. China. rad. Serpentaria
aa ℥ij. Chimera ℔ ℥ij. Sem. fœnicul. ℥ij. Das
...Pfund in Pfannen. aber Pfann in 2 Nidel ℔
...in Bi: 3 Pfund lang. Wall den wasch. Pfanen
...man d Pfund stund. abgesotten. und also gut
...von dem steigen bis ℥vj stund gehen.
...die Pfunden bliben Holz in Pfannen, nim
...heraus 2 Nidel ℔. und lass es ain Pfund lang
...sieden, denn wenn gar nichts hat. Pfannen wenn
...mit Eichen. und nicht Holz Nuss Holz. denn
...man von 4 Nuss. wasch man auch 10 Pfund
...darzue grob Pfeffer. Canel ℥ij. und stoss
...℥ij ab Pfannen. lass es stund stehen, und alt
...denn abgesotten und diese alte man für den
...ordinari Trunk brauchen, man thun diese
...Holzen drei mall übersieden für den
...ordinari Trunk.
Wann das decoctum. und steigen 7 oder 8
...gebraucht worden, thun man die Pfunden
...geben. darnach lest man ihn 2 tag rasten, als
...dann reinigt die pillen auf Volgende
...weis gebraucht.
Mit dem archana Carlini. wasch also.

6.15. gib den ersten tag 3 grän. den andern tag. 4 grän. den dritten tag 5 grän. den 4 tag. 6 grän. wann der Laxierstuhl gestillt oder der pillen aufhört zu gehen so gib nicht mehr sondern stelle ihn in nidt nachstes wann er lost den fluss mehr lauffe. also daß er bis 2 wochen fort gehe. und der schaffel ganz bleibt schmiert. und klar. daraus man gleichsam kan das alle unreine materi aus dem gebluet thun ist. Darnach gibt man dem auch ein laxadiuss nim. aber nur ein infusion von Rare blöder W rhabarbara. o fiat Electuarium. welliches als nach gestalt der sachen in acht soll das patient Nodurfft zum andern dritten mall geben thun.

Der schaffel ist anfangs ganz dick. gelb und Rulandt. die letzt wird er ganz dün und röthlicht W klar: er ist als in anfang schwarzbraun. und bis zum letzt. das allerletzte ausgeleert.

Obrigkeit das genaw gesandt. alle nam täglich am fenster auff nachts. und öffnen als am mall. W mit schwarzbraun pfänder am nacht in seine nachts. — man soll nicht vergessen das ist vergessen. das man alle 2 tag das fund auffs neuw schmiert schmirt man [illegible] die pilulae facian zu stark den mund Rauchen. W mehr dann nicht schadt als nutzt.

Wolte aber das fleischen schwinden nach dem die zu fall gericht. so must man auch abermalls das bösen treiben. bis also nim selb 20 tag zum fund gebraucht werden. Alles diss zeit also man mit schöpflich sein. W schaffe das er den [illegible]

Wolte aber die pilulae facian zu stark an fallen. das der patient also [illegible] dass müsste in am gesten thun

Do müss man pillen und in gebrauch auch laxierung mehr thun dan Rare pillen dan W rhabarbara. Anders W obbemelt

NB. Wann der patient gar delicat Rund. W das decoctum nicht nemen wolte, so thun man Volgende pillulen nach W geben

℞ Extr. Sumaria. Cinnab. antim. aa. gr. ij. ℥. Succini Volat. aa. gr. ij. das auss was 100 W 20 pillulen. und gib dem patient Morgens W abends 10

Oder aber man thun ihr Volgende pillulen geben. Welche das gebluet reinigen. W den schaffel gar wohl treiben.

℞ Diagrydii. Cinnab. aa. ij. oder Cinnab. antimon. & Cinnab. Volat. aa. Vesperarum. aa. gr. vij. gib auch auf das andere auff ein mall das alle geben gar nicht.

Man soll bey der salivierung die gradus wohl in acht haben. damit das patient sich das speichel treiben. thue mit gar die Pill treiben auff einmal.

Wann nun der mund gesperret die Zeit regel werden. Flachs W Cölner Rund das fund. das fleisch. W zäpfle auf in fall sie erfolgen

Do brauch Volgende W den speichel Mundwässer.

also wann das patient nicht mehr kauen kan und Mundfaul dann Knoblauch Lauch Zwiebel ist. man thun also. Brandwein oder ist W thun mellen ▽ denselben Brennisch. oder man thun also andere mund W gurgel wasser machen. das in Regisser zu finden ist. aber nicht alle sauer W süssen speichel sachen auch in solchen speichel treiben schädlich.

Von der Neapolitanischen Krankheit, das Pein[illegible]

Absonderlich Von der Böhmischen Kur

Diese Krankheit theilt man in 3 theil auf gestalt. Bey dem ersten ist es nach kleinen knötlin. Bey der andern ist es nach grossen knollen. Bey der dritten ist es nach grossen geschwulsten. Von der Curation des Patienten gehet vor nach der ursachen zu erforschen, und nachdem sie ist, so muss man erstlich anfangen, die ursachen zu heben. Bey dem ersten theil der Curation ist nun zu betrachten, ob der Patient mörisch sey oder nicht. Ist er mörisch, so muss man ihn purgiren mit Pillulis de Hiera. Ist er aber nicht mörisch, so muss man ihn purgiren mit Pillulis de Agarico. Bey der dritten Curation ist zu betrachten, ob der Patient ein Weibsbild oder ein Mannsbild sey. Ist es ein Weibsbild, so muss man ihr purgiren mit Pillulis de Hiera. Ist es aber ein Mannsbild, so muss man ihn purgiren mit Pillulis de Agarico.

Bey der andern Curation, welche man Cura vocat nennt, muss man erstlich anfangen mit dem Lutio Mineral. Bey der dritten Curation, welche man nennt die Salivation, muss man anfangen mit dem Mercurio dulci. Bey der vierten Curation, welche man nennt die Arcana Coralina, muss man anfangen mit dem Arcano Coralino.

Von der Neapolitanischen Krankheit, das Pein[illegible]

Absonderlich Von der Böhmischen Kur

Diese Krankheit theilt man in 3 theil auf gestalt. Bey dem ersten ist es nach kleinen knötlin. Bey dem andern ist es nach grossen knollen. Bey dem dritten ist es nach grossen geschwulsten. Von dem Patienten gehet vor nach der ursachen zu erforschen, und nachdem sie ist, so muss man erstlich anfangen, die ursachen zu heben. Bey dem ersten theil der Curation ist nun zu betrachten, ob der Patient mörisch sey oder nicht. Ist er mörisch, so muss man ihn purgiren mit Pillulis de Hiera. Ist er aber nicht mörisch, so muss man ihn purgiren mit Pillulis de Agarico. Bey dem dritten Curation ist zu betrachten, ob der Patient ein Weibsbild oder ein Mannsbild sey. Ist es ein Weibsbild, so muss man ihr purgiren mit Pillulis de Hiera. Ist es aber ein Mannsbild, so muss man ihn purgiren mit Pillulis de Agarico.

Bey der andern Curation, welche man Cura vocat nennt, muss man erstlich anfangen mit dem Lutio Mineral. Bey dem dritten Curation, welche man nennt die Salivation, muss man anfangen mit dem Mercurio dulci. Bey dem vierten Curation, welche man nennt die Arcana Coralina, muss man anfangen mit dem Arcano Coralino.

Man die Kur der Salivation anstellt, da lässt man gewöhnlich 3 oder 4 tag stehen, nachdem man angefangen die Pillulas de Hiera, alsdenn gibt man der Patientin alle drey oder vier tag, doch nicht öfters dann 4 mal, Jovanni Wolgantes Braunschweigs Kranckheit Buch.

Rad. Caryophillat. ℥ß. Calamus. aromat. ℥ß. betonic. Mairan Rosm. marin. ana Mß. Salvia. ℥ß. Laurbl. Sam. Rosmarin. ana ℥ij. Gerstenmehl allen beyen ana ℥ij. Gerstenmehl allen beyen ana ℥ij. Gerstenmehl allen beyen

617. Schulen, so toden an der pfest
auß den Schwartzen Pladern für so forcht, vnd als
die thun auß forcht, so sie auß gebrauchte mittel
vnd Artzney haben, so ist der gantz vnd gar
verloren.

Wenn aber Blätz wird, dann der mensch kompt
gantz vnd gar von sinnen, gifftig, sawr fleisch,
geblast wird, der gantzen leib Zäpffel, die
Maul, flemd, vnd das männliche glied vnd
hoden vnd fellen angriffen werden,
als offte hören auß gebrauchte artzney nicht
auß fellen, sonder verursachen sich
vergeben, alle diese pein vnd der nahem thun
nicht befaht.

Die Jungen so erst den anfang von disem gift
in sich gebraucht haben, angründ anfang
an den orten der natürlichen glider,
vnd wenn sie so dicke fahen auch schwartz,
ab under die schen Haut, so in
Hinden handt, so in füssen, so an den
Ohren, die lebhafften sind in angesicht der
andern pest. so lest einen blöd sichtigen Zweyfel
umb die ader.

Jam sind den aber kürtzlich so hoch gesetzende
ärtze worden, dann es wird diser krankheit
angriffen werden, wird schwartzig mal so
schafft lossen.

Wenn sol Exempel das diser krankheit nicht all
an einem ort gleich will sein. so dabey sich merken
lossen, nach dem den die natur so andere
dispositiones der leiber sind,

Diese schwartzen Blätzen sind auch gifftig.
an jeden nachteil nach jrem gefallen, einer
besser den andern gestalt, dann sind sie
diese krankheit zu curiren,

Es sind auch etliche die nicht durch das
Leben Jendi. Safafras. Safaparilla. so Anna
den so an starcken trancks zum haaren,
auch zum täglich trancks, genacht werden, dises
brauchs für 9. 8. oder 6 wochen, oder
einen gantzen Diet. so diese sind die pest
Blätzen genesen.

Der andere artz, gebraucht nach der Pest
allerley dergleichen dinglich brauch für, als
ist der Mercuri dulcis. arcana. Coelinj
præcipitat alb. Turbit. minerali,

Der dritt artz, ist der aber gefährlichst.
vnd ist die rauhe Blätz, vnd den dergleichen
brauchen Arnoldus. vnd sind gar die
rauhe Blätz —

Der vierdte artz ist die schwartze Blätz,
so am selben gemarcht werden die Pest,
dann sind die glider nach gefaulet werden,

Die pfeffer vnd allen flüsse artz ist dabey
in allerley Bad. an gar acute qualitet
der mercuri sublimati. den nicht sind,
nach beschaffenheit der patienten —

Vnder disen fünff Orden

Der Blätzen ist gar vngleichen. vnd ist der böse
der mercuri oder schmier Blätz. dann in der
besitzt der rauhen gifftigkeit der so vnder
gründet Exempel so setzen, den gar den den
leib zerbrechen besitzt in einer kurtz darinnen
so verderben, dann nach zertheilen, auß die
Blätzen, schneiden vnd sonen brechen, alleine der
Ozenarbese, dann es pflegt sich nicht gern
schaff. die böse vnd schädliche gifft, dann will der
gifft pflegt sich, vnd gantzen leib durch die ductus
salivales oder vnd bisse artzney, absonder
herauß, vnd fault gantz auß, durch alleine der
schaden zum thoten, Blätz gesundt gelangt
Jn Summa ist sorge an andern Blätzen
oder schäden dann es will, so nahe stet
man bey den mercuri sublimato —

Cinamomi ℥ij. Dann diser alles Gpr ℔ 6 18.
pfundt man in Gros Spanien / 20 mass ▽ gemeine tag / Franzos gleich den Venedyer Gelt. Und diser der gantzen Ingelsch ordinary Tranckh gall. / ist es aber gut starckh / so nimbt man fünff Lodt Sennes / Gelben Thurb / ein quintlin Agaricj / gibt man ihm auf einmal / Vnd gesotten ist besser als disen / und auffgiessen.

Wann aber das Frantzosisch mit anderen Kranckheiten / als mit Pestilentz / so nach Volgendts.

℞. Sasaparilla. ℥iij. Sassafras ℥ij. Sarsaparilla ℥ij. Cinamomi ℥ij. diser gattung wird mit gutt halb ▽ gesotten.

Die Mercurial Cur als

Den böse Pock diser Kranckheit

auss zutreiben. Gut diser Kurtz gelernen der alten Arzten mit meinen Herrn zu Zürich. Dergen den Pock zu vertreiben am aller bösten ist. Dann ℔ zu probieren. Gedenckt der Koch mit einem silbern Löffel Kutt ein Krautz ℔ Gerein / und Salbe ihm überall gleich. Lasst er einen gelben flecken finden / so ist ein Löffel. so ist er gesalbt / lasst er aber einen Schwartz / so ist es nicht Recht. Ober Dreck ℔ hätt / oder Schalt / so Salbe nicht / bis sy wider will gebraten / darnach Schmiert / und noch dato den Patienten nicht anrührt / ob ist genug / das am selben Schrafft ihm Vorder Narben gehen ist / darinnen diser Schmutz Fäul materien ist. so haben wir Gott gelobt / und den ℔ Wollig Vor Dorffen. diser aber müssen man sich mit ihm Kehr. dann so gibt andere mehr / und so mehr mehr. die Vom grossen Experiens sind. so gesagt Gnug Thun / drab man den nit auss wüssl. auss genumb hat. und auss acht haben

Thun vorauss / all. ist Volgendts also /

℞. Spiritus ℔. thür 6 ℔ auß ☉ der
über kühlen an grosy recipiendo, mit subl
angestellt ☿ gibt alß dem gemach △ so wird alß
dan auch in der ☉ fürnehmlich, aber der nach
☿ dient in die Recipienten fürnemlich ▽ alß
der beste ist.

Dem ☿ dulcem machen also

℞. den dritten ℔ sublimat. ℥vj. das loß
gemahlt gepülvert ℔. ℥viij. mische wohl
mit einem glasern, oder steinern mörsel, gebrant
holz nicht andre. bis das argentum vivum
nicht mehr rauchen ist. oder das spützen ist, alßdan
geschieht nit genauw mit 2 pfündig. alß dan
thür 6 in auß kolben, dan helm darauf. in
sublimir ofen bey kühlen △ in aschen, 10 oder
12 stund, bis alles in ☉ aufgestigen hernie
der ist. sonsten last er kalch. so forchtet das
glaß. darff man sonst den ☿ nit höher treiben
bringen. die feces in kolben thür alß zum
zeugen ofen erstes feur drucken. das sublimirte
aber sorg noch mall zu, so procedirens dann
andern mall. wan dann gnug mall getrieben ist
vnd voll dest höher steigt, so hat man
kreftig in gutem sublimat. aber mercurij dez
alle schmutz von sich gelegt. darnach man auch
ein nägel stein nehmen, allerwil nehmen ▽ abwas
schen in dreyfach alß. so ist er für dich aber kalch
frey, dessen dosis ist von ℈. bis 9 zu ℔
alß nach zu geben.

Der ☿ sublimat so zu gleicht

das mit fürgehet, müssen also gemacht werden
℞. das Capitel mortui. so von aim gütten
kopf ▽ fürnehmlich geblieben, vnd alß dz be-
kleidet, darüber giessen scharff ▽ das auch
schon von vber gest, wichst so offt kumb. in
last es fliessen tag, mit zu andern decanting
sonnen giess das clare ab. in süßen wasser
so durch trapiren. in last das silberwasser
in ein Evaporatorium, so darnach
auf den kolben auch schon gepasst.
destillirt in einen schönen glasern gantz kühlen
recipienten mit einem schönen gantzen gutten
mund. ℥ij. Quinti. so von dem
mund. ℥ij. ☉. alß ℥ij. thür alles in
kolben zeug auß selben herauß. in ☉ so
von lass. aufmerksamlich mit kühlen △ auf
dem fund, so wird aufsteigen in dem
phlegma sein gröberes zeug, darauß gibt
stärkern △ in den gradum. also das
die capeln gantz glüend werden, alßdan
wird sich herrlich ein weisse, schwere
gelbe, die leicht an sich wollen sublimiren
oder ☿ sich ab zu legen, alßbald kühlen
gantz gemach. in ofen corrosion ist. dann sie
gestossen, so sonderlich mit fleiß das weiß
darauß das andere nicht taugt. dann das weiß
ist das allen von dem flüchtigen sublimirt,
zu disem kram thut, zum dritten ist kein
4. beist zu grün, so dunckt gantz kühl
in feind alles flüchtig thut meist.

Dem gemainen sublimirt darin es nit allen
gnug sein kunst ist. in Aufgüssen in
Tinctoribus kosten eben, ist nit not
dem man zu nehmen.

Wie die Bäder zu disen stücken
soll gemacht werden

℞. Aceti, parem. ℥vj. Ceraß. ℥iij. Terr
sigill. ℥ij. ℔ Guniß: ℥iij. ol. lig
rhodi ℔ß. mix. f. Ung. dann soll man
die 2 ersten stück auff kalt, in dem
andern Tigerpantschen dergleichen gar
fein pulvern, dann ℔ in Tigerpantschen
in einen neuen oder glüenden mörsel, gieß
bis das gemeine nicht mehr rauchen ist
laß dann das schmalz flüssig
und rosen in scharlachen ▽. in dem es gleich
es kalt, so darunter es mit dem Tigerpantschen
in ℔ die zu legst stück das so darunter.

Den gebrauch dieser Bäder
Item den Salem und Vitriol

oder ☿ und alles was dürfftig in schwe

schuß anlegen. wo dan nun schmerz, das es auß dem ohren nit an wo andern orten fall, dann diese schuß offt gar tödtlich, oder aber mit schaden geschehen. Dise schuß schmerzen alle der gleich galienti, auch andere, auß genommen die tieffen stichwunden, da gar wol alle wasser, aber gar zu gefahrlich, wo es durch den leib mehrentheils auß dem hindern ohren gehet, dann es gemeiniglich tödtlich, manche auch stoll gar in die selben ohren hineinschießen, dan sie offtmals das gantz hirn gar, wo dise abmieret, dan nach der speche, ist es auch an dem gantz nicht gelegen, wo man auch gleich kalben stumpe, dan schuß auß dem ohr mit der kugel in das kalben.

auch ist dises ein desperirter zufall, welcher das leben gar selten, dann das schießen nicht zu lang wehret, das gesicht, das gehör, wo offt gar gar, auch das schmecken in stich und gar zu nichts, sonderlich wan beydes das gesicht, continuiren thut, wo ob dise anzeichen alle seyen, oder nicht, so ist doch an dem, das der gröste theil darvon gelegen ist, wo ihnen niemand helfen, auß helfen, wo dan galienus nit abstehen, observiere dises allen gemein, so lang die zu fall, als gröste verzweifelung, das schießen auß bleibt, dises bezeugt dan das schießen der saliuation.

Volgende sind Regel Jolen in diesen schuß gefallen werden

Erstlich schuß wo wenig dan galienus mit diensten angehen, da dan ist das

Purgieren das best, wo aber dasselbig nicht helfen wil, so muß man zu dem Vomiren, so ob nöthen ist, volziehen, das beste ausserig wo gemeldt ist.

Zum andern ordne den galienus an reine Lufft, in stille wo temperirte, stille wo angenehme, in allen schimpf, und andere, sonderlich das holzhauen.

Zum dritten beraichte wo brauch das Ei Dalben 4. 5. 6. 7 tag, nach der beschribung, wie gesagt, sonsten nun dan

Zum vierten dann dasselbig wo schon mehre theil des ohrs, wo das fell noch nicht verlohren, nicht gar, sondern theils noch stehen

bleiben aber gladen wo geschwer gnug, so müssen sie gebraucht werden, wo das fernere noth ist.

Zum fünfften wan das gehör noch schwebet, wo andere zufäll nachgelassen, müssen wir gleich bald die cauterisch brauch haben.

Volgende Dalben sind zu brauchen die saliuation auß zu richten.

Ein frische henaria Dalbe, zwey, weil gemeiniglich ein zu wenig, und ob auch wenn schon wo ab gedrucket, glaub das man nicht das gantze ha[r]n da[s] ein stattliche Rosen maria oll, Mandel oll, Muscatnuß stibl, ra zwo auf alles zu einer Dalben.

Mittel unter disen beyden schon man soll volgende machen

R. Alaun: Carina- zwey, Lorbeer öll zu ß zwey, und Terpentin Harnenig, nim wo nicht ß zu einer Dalben, und diese schon das ohr Morgens, alle abgangs des tags 3 oder 4 mahl wan man über zu bey den Dalben und braucht, sonsten aber schon man auffhören



Von der Bad Chur in Eiterwilen und Drüsen Krankheit

Diser ist die Chur bey böse infection
Will es geschwind zu lösen ist. aber
gefährlich zu heilen. Wann es lösst sich
in kurtzer geschwind. als an der nemlich
arcana Corallina curirt werden, bey an gutter
Complexion nutz ist. Diese Krankheit Völlig
zu geschwind zu thun. als der patient
nüst brech darf. Und Aufsteigen.
Schwere mühe haben.

Die Chur Solle auf Volgende weis
an

Den ersten tag gib ihm von den arcana
Corallini ain, ain Dotin. Den andern tag
wan es gelüdt nüchtern. Lost ihm an ainy arm
Ader, den andern morgen Purgier ihm
mit Pil Lucis. Die ist der ferro von pira
praeparirt geschrieben. In diser Churz
wäre lang. müst nach Gelegenheit der
Patienty angestellt werden, das ist dann
in Acht zu nemen. Das diser Churz
3. W & mehr tag nit erfolgt werde. sonst

ist die Salivation nicht fort gehet in dem
so fort gest müst man ihm
helfen.

hand und hier dorfen bleiben, in diser
zeit die anfang in sach nott der tag
brauchen die thun, dan diser Purgy in
der patient darzue geschickt ist, in das
Bad also dan

Erstlich lost die nach ain sache bequemb
haben. Von der grose in sache, das
dise ain drall zu verstehen nach der
jetzigen thun. auf welche weis, dan es
muss aber auf ain völlige Cohy gemacht
werden, von Irtz ain lose. das der Effect dises
gehen thun, also das man auch der salb und
diser, recht bolegen thun, dann thun
dann die thranckh dan der V in die
warm thund, welliche thun sachy bringen
müst.

Diser dan Dill und warm V am, pfill
das es bis über die schulter gehe, in
warm als es zu leiden, in diser muss
sitzen das V nit auf ainy Theil aber
drucke, in disen V solle man 3. 2. 3. 4
Organa, nach dem es der patient zu ertragen
Sublimato recht solviert werden, dann offt
in zuvor ist pillen und der V nit recht aber
einget. als das warm nit recht warm,
wie es sein soll, so soll es nüst in die warm
gossen werden, so zuvor als der patient nit
in das thun, man solle also thun bereit
V zu giessen, ist es zu kurtz, so solle man
von jetzlichen loch ab [redacted] schicken, in
pillen V- solle der patient nit zu kurtz
oder nicht verbleiben, nach dem es die
Chur recht zu tragen, solle aber das Haut wie
dann zu Theil werden, müst man alle
tag von selben V ist nit warm in die
braun Chur haben thun nach gehen, pillen
Baden solle vor mittag geschehen, so es die
notdurft erfordert auf nach mittag, aber vor
mittag soll es nit geschehen müssen, sonder es solle
vor sein zeit thun nach, schaden.

Volgen noch etwas Bodische und
sonderliche Balbier die Solucion
zu Schreiben.

℞ ℞ ℔ Cal. Zucc. Cinnabre. ℥ij. ol. Mu-
scellina. ℥ij. Storax liquite. ℥ij ol
amigdalor. amari. ää lactuc. ää ℥ij
Axung porcino ℥iij. medula bue.
℥iij. Ung: rosato. ℥ij. Theriac. ℥ij mis
℔ Ung: das mit pflaster 3 morgen nach
ein ander.

Andens

℞ Axung. porcin. masculi ℥iij. medul
de bub. ℥ij. Terebinth. ℥ß. ol. laur
inum. ℥ij. ℔ Cal. ℥ij. mis ℔ Ung,

Arcana oder sonderliche Unicum
sal

℞ rad. polipodii. querein rec. dall
Cassia. sol. sene rasa aa ℥ij.
Semi. anis. rasa. dall Cassia. ℥ß
Cond: q.B. zerklein las die stuck pfeffer dall
pulv. darnach thue die Cassia zu
einer dicken Latwerg. Alle thue ob gesagt
Latwerg von ♃ dall Cassia
las zu gleichen theilen ordentlich
darnach ♃ thue darzu
Lupuli. Samaria Cichoria Borasi
und der Camerl. aa ℥ij. Cassia
Cassiae. ℥vj. das gepulvert alles zu
sammen. zu pulver. ℔ thue dall Cassia
darnach las das pulver abstehen, fer-
nach pulv zu dem ander. diese Cassia
Cassiae gib zuv. darzue unsere Cassiae
Cassia ausgestr las stehen zu gedeckt
aus. ℥ß. diese aus 3 morgen.

Alle Cassiae müssen gepulvert und ohne den ande
pulver, ohne mischung aber dieses
zu thun den andern zu legen darzue.
zu brauchen die vor gemelt ist dann
man will die Cassien oder andern.
das ist dann nur ist nach der Complexi
nen der Krankheit nicht müssen, etwas
man darzue legen, als andere 3
oder 3 Cassien, welche pflegt nützlich
sind, diese ist in frantzosen zu andern
der gleichen kommen Frankreich am gebrist
auch.

Von

Die Besichtigung des gliedes
da von kommen sein thun.

℞ ℥. Cand. gut. grob Cassiae, zu in ein
Cassel gebunden kein stein, ℥ß. salsaparilla
Cassiae zu thun darzu. ℥iij.
einen mittel thun darzu ℥iij. sas-
safras thun darzu ℥iij. gemein ▽
Cassiae. Darinnen diese species in 4 theil
zu ein theil nyn in die wasser.
ein das glas voll ▽ 24 stund. zu lange darin
das Cassel, mit dem ℥. zu mit dem andern theil

...nach lass pürg bis auf halben theil, ...nach aus halsz filtrier. disen ▽ gib ...medicin zu trinkh. die fürn blib ...es. pürg ander nüch dol glich ...ordinary gebrüchig sind, und ...muss die cur auf 20 tag gericht. ...dass es nüt anders trübe als disen ▽. es gilt nüt anders dann als mund ...und böl in Bisgatan. darin aber ...khrankh schaden, so khan man ...den tag ain halbans flaschly geb ...observiere diss regl. 20 tag. so ...ist die gesundt.

Am Andern ▽ so khrafftig und gueth in diser üblen khrankhait.

℞ ℥. Cinnab. Elect. Citra. gummi ää ℈vj ...agarik. noua. Elect. diesi querein ää ...ung. ▽ fontana bxxxviij. den stain ...ob gemeldt gepulvert. die die hasel nuss ...dick khnöpf. darnach thue den stain in ...ain pfeffl. auf disen thue den ▽. und gieb ...den stain darauf. also dass der ▽ in der ...mitten sey. thue alles in die ofenthür ...wie vor ▽ 24 stund. darnach nim ...das dritte theil ain gepulvert. und schaff ...gueth gebrauch. disen khnöpf man trinkh ...von einem theil. und die ander zwey ...theil thue ain gueths pulver darein ...und schüttl. und gib ain gueth schluck ...die ain gang. einen khnopf so nüchtig aber ...nit offtter ain gueths. biss solchen. und den ▽ ...trinkh. es will khein gutes und gebe achtung ...auf nüchtig gueth. auf die nacht ...gang. es khan dessen jetz khein gemelt khnopf ...nit thun. aber das man sich nit erschrecke. man ...gibt ain trinkh xv. ℔ ℔ oder xxv. ...und macht ain andere ursach. sein Calix

...septalica. ...lantz. fliss und ab ...böse zu stund.

Volgende Pillule, Heindt von einem Wundtarzet gebraucht worden.

℞. Aloe succotrini. lot. am. succ. ros. ℥ß. Actar. Scamon. ℈ß. trochist. alhandal ää ℈v. macht ain masse mit syrup de stoechad. formiere pil. gro dos. grx. biss 15. in einer stund zwelff mall. aber nit 2 tag nach ain ander. darauf trunkh gesotten ain pfenn.

Diss pillule subtyliert ain under liche khrafft und gibt khein vor alle heimbl schmerzen. auch für alte lang einige khopff ding. die ursach von disen wehthun kombt von humor. und nit von khern. ist also drinn. und dass ob die calix. oder khnöpf ab. machen ain gueths gedächtnus. und khann für alle khrankheiten der köpf. oder khopf headt gebraucht gebraucht werden.

Wie man sich praeseruieren soll vor diesen ständigen khrankheit.

℞. Sol. sem. ariend. rad. polipod. querein ää ℈ij. hermodactili noui. ℈ij. sassafrag. ila. Elect. ℈ß. Cinamomi. opt. ℈ij. ℈ß. ℞. Cum syrup. ros. sol. q. s. f. Elect. als wird syrup de polipodio. pro dos. ℈ß.

Oder volgendes Pulver.

℞. hermodact. noui. Turbet. opti. ana sem ariend. ää ℈ij. diagrid. ℈ß. ℈ij. ℥ß. alb. ℈iij. sanctor. ℈iij. ℈ij. ℈ß. ℞. mus. pro dos. ℈ij. aber ℈ß in maisen khain. aber in anos syng. xv tag. so khrankheit und allerley böse khrankheit

Die geschwer welche sich bey dieser seelichen krankheit erheben. beginnen sich an beiden seitigen schrillen des leibs

Ist geschwulst mehr ist bey dem geschwulst in der harn rohre an der ort da der schwere ☿ auss pfleg dreyerley flüss. diss geschwulst sind auch hertzhafftig. darbey kan der durchflüssig ☐ pflegen wie offt beschrieben wurde. Ist vnsre darbey auch gedacht worden, so will ich sagen das durchflüssig ☐ mit gar grossem nutz in den Canal der harn rohren, so mann ist das gantz schwartz dürbel fleisch. auch gebrannt ☐ mit grau ☿ kalchsinirt. Lauge drey tage. Darnach reibe ist hinweg fleisch mann abermahl, aber herfür nimt die Mercurial Curatur gehn. wie ist vorhero geschrieben. hernach auch die ung auch ☿ gebraucht.

Zum Exempel. Re Sacchari Cand. ℈j. gebrandt ○ ʒxxxx ☿ ℈ß. wisse. oder mit den asch von der sabina. ℈j. ☥ praecipit. ℈ß. misch. Ist applicirt es mit Cardela. Und Man pflegt auch dergleichen gantz. pulver mit der gleich pflaster. als Terra sigillata Bol-arm. gallitzj. Tutiae weissen Mastix. Weyrauch. spiritus gleich. ℈xx ist dergleichen. auch andere dergleichen. Durch schwämme oder mit rosen wasser. Camillen wasser. Tragath. Ist darbey nemlich. ist der mehl auch Hönig gleichen. Item darbey aber pflegt man die Tragan thi pflaster darbey. Habe auch selbig krank.

Die geschwer so sich in dieser krankheit Seitlich finden

Dieselbige bey dem gemächt sich lassen man offt mit dem decoto Guaiacy ist ☿ Plantag. mit nachgehends. pondus [illegible] darauf von subli mit dem ☿. damit gepulvert alsdann man sie mit dem bley pflaster. darauf von praecipitat streuet darnach ☿. gebraucht darbey. ist mit dem Mutzy oder Tutiam pflaster auch fein.

Die Feigen Bläterung man mit Cataplasma von Pflaster

Brauche. mit darbey der flossen Zaissel Camillen pulver. Pflaster Radix. Item Radix Althea. Item mehl. oder sonsten mehl. Item Olea. Man aber pflege gemeine wässerlein als dann andere offene geschwer pflegen auch gebraucht darbey. also das man ein gutes Digestiv pflaster brauche. darüber das Emplastrum [illegible] diachylon cum Gum. Item aber die fäll sind in Lazarethen. Man das Emplastrum de Aceta. de Guaiaci. ℈j. ijdesley. Item man auch die Venerische Tophos oder knötzen mit obgesetzt pflaster vorgenommen. Item das Emplastrum de Cerussa. hildani aut ℈j. Gum. ℈ß. distillirtes französisch holtz öl. ℈j. misch zu ein pflaster.

Die Feigen Bläterung bey den venerischen Tophi

Item oder theils geschwulst geschwinder. Aber die bey dem Gedächtnuss Zu erlichen das Emplastrum de ranis cum Mercurio Johannes Vigonis mit grossen nutz gebraucht wird.

Wan die geschwer Feigig so lass man den eiter aus nehmen und reinigen. das geschwer mit folgenten wasser

Rad. Gentian. Sem. Chelidon. rasura rinc. alchimilla. mirrha. sagapenum

Balsam. 4. ℧. Vitrum ℥ij. ℔ precip. Vng. Basilicon. de apio Aegiptacum apostolorum. Emplastrum Stachÿlon simplex. Mell rosatum. resina ana ℥ij. Gumj Elemj. mit disy w dergleichen pulfer vnd Oehl. w Mastix. w aplicirts

Oder nach Volgentes.

℞ Axung. porci. axungj. ovis. Terebinth. aa. ℥ß. Gum. Elemj. Gumj sagapen. aa. ℥ß. mis. ℔ Vng.

Oder nach dises

℞ Butyr. rec. sine sol. ℥ij. Terebin. Cera. flava. ol. Cumin. aa. ℥ij. Gum Elemj. ℥j. mirrha. Vng. Basilicon aa ℥ß. mis. ℔ Vng.

Oder

℞ Ammoniac. ℥ß. resin. pini ℥j. litargirium. ℥ß. ol. Volcris. q. s. mis. ℔ Vng.

Oder

℞ mell. Chelidonia. maj. ℥ij. farin. fored. ℥j. succ. apij. ℥ß. Croci ℔ß. mis.

Vnguentum Suppuratium.

℞ Terebinth. Ven. ℥ij. Vng. Basilici. ℥ij. ol hÿperici ℥j. ol. ☉ ℥j. ℔ gra. Sicut mastich. oliban. aa. ℥ij. mis. ℔ Vng. vnd offtes schmiren do drauf oder thue von faule klaffen Mell Chelidonia klepfel vñ do drunder. Da offt den den schlechten ist es sonderlich nutz vnd gut. Dal zum klaffen vor dato vnd gutes an tag thun ist. Vnd so man offtes vñ an seisse wunden schmirt. so fellt es gesch vnd deb nach vñ verwundt.

Wan den man Oehl gemanget. so nim disen Rot ist. so wirstu mein disen machen mitel brauchen. als Vmblis ℞ Marobi. saracolla. schlang kraut. Gutgab. alchimila. sanicula. ÿrola hÿperici. Virgo aurea. Veronica. Cornbl. saracentica. Balsam 4. Emplast. Dia fulphuris. Balsam. garnier. Terebinth. resini ana. als hÿpericon man offtes zu disen wunden vnd offtes auch Oehl zu machen. den da den offtes wol genugt. so nimbt man disen selber.

Volgentes Balsam Italicum.

℔ Zu allen Wunden gůet.

℞ ol. hÿpericon ℥iij. Terebinth. Venet. ℥iij. Cera. flava. ℥ij. ol. petrolie ℥ß. ol. picea. Storax. liquida. aa ℥ij. Colophon. ℥j. santal. rub. ℥ß. mis. ℔ Balsam.

Emplastrum Dia fulphuris.

℞ Balsam. 4 ℥iij. darein mischen gebrandt ol ☉ ℔ij. aa ℥ß. ein halben tag. Mastix ℥iij. sacchar. ♄ ℥ß. Croco metalorum optimo. lot. ℥ij. Coque lento igne in Consistentiam Emplast.

Wan man Flußschade gezogen hat. so offtes vnd ol als den die faule darzů oder klaffen vnd Volgentes pulfer gemacht wirdt.

℞ litargiri. Cerussae. ♄ usti. Tutiae. aa. Calamin. pomphol. Testa ovorum usta. Vng. alb. de minio. de litargirio. Emplastrum Griseum. Diapomphol. quo deldoch. disse alle nach faule vñ dergleichen dis gemacht.



Wolff oder fuchsen gestalt

Ist auch dises vnd den Rosse schaden. Disse aber allein in Mund. vñ Pestilentzien

...ist offt. Der crafft frist die ...lichste
...fäll mit ...gen. ...d wann man ...
...ze ...gebrauchet, befind man den andern tag
...des ...fall. Diss ...ist ...
...suchet. ...ist ...
...die ...
...diss ...
...wem ...
...nung ...

Die ...
...lich ...
...dem ...
...

...ung in die ...

...

...



Von kranckheiten der kinder

Die armen kinder sind offt vilen kranckheiten vnderworffen. so will aber alle ich in der gegenwertigen beschreibung die vnserigen kinder an den plätzen des magens vnd gedärmen leiden, sye betreffen gar andere theil des leibs. vnd ist derhalben vonnöten das ich dieselben auch beschreibe. aber nit gemain vnd die offenbarung ihr vnderschiedlich.

Den aber sind folgende krankheiten. Nemlich grimmen vnd wirbel winden auß den kopff. geschwulst. kopff. kopff wehe. haar. diße. flüssige kopff. flüssende augen vnd ohren. ohrsausen sind in den ohren. mündfäll. gächling. schlaff. vberlangender schlaff. vbermessiger schlaff. des leibs. grimmen. brüchen des magens. vnd darm. dörren vnd verbrennung. fürsehung vnd vnsauberkeit. durchbruch des bauchs vnd leibs. diße vnd andere mehr. deßhalben lange zeit vnder vnd für melden.

Nun aber will ich bey dem kopff anfangen. vnd beschreiben die zufäll des selben. damit man auf den armen kindlein nit jrre gehe vnd möge auf gewiße zu schließen.

Erstlich von den kopffwehen der kinder.

Wann auß eins kindes gebohren vnd

groben diesem kopffe die gedachte flüssige hitze vnd die grobe feuchtigkeit beysammen sind. diese zeichen geben am gesichte an zeigen. der augapffel des gesichts ist rot. vnd wann man pillicht vnd vernünfftig darein sehen thut augen gucken oder nit kennen. dann die vernunfft nit bey ihnen ist. das die allein kopffwehe kinder allezeit rote gesichter haben. vnd sind alle die grossen kopffwehe. den bey denen so allein kopffwehe haben. die haben gesichter in grösserer hitze beysammen. vnd ihre vernunfft will stärcker vnd stärcker sind. als bey denen so grosse kopffwehe haben. also die gesichter nicht so rot sind. wie man offt auß den vorigen sieht. dieweil die wässerige feuchtigkeit vil beysammen ist. als die in grossen hitze beysammen sind. auß dem gesicht ganz farb.

Die hilff dieser grossen kopffwehe ist diese.

Erstlich soll man die ärmel in grüben dick salben. ehe man von kräutern vil oder viel fleisch ist zu essen. sonderlich von grüben fleisch. so essen. wann man aber essen will. soll es kopffwehe haben. Man soll ihr auch von solchen essen nit geben.

Ein decoctum. sol. betonicæ. vel. scrophulariæ. ℥vj. sol. senæ. ℥ij. ℈j. in fenchel. 24 stund sonnen schein auß. nicht lange rosen. sol. syrup. ℥j. vnd gibt.

Oder gib ihm die pillulas aggregativas oder Cochias. damit sich die hauptmaterien vermindert.

Dem kind aber gute warm kleider. Mund öll vnd die nasen streichen. das man ihm die luft also gar nicht. damit man ihm auch vnd am nasen nicht an die nasen kützle. pillulas oder manna. vnd alle monat ein mahl clisma.

dann aber diser mit fleiß pflegt, so mueß die milch gelt, und der pfalg, dass er reyfe, und dick werde, lege diser auf den boden deß hafens, dann pflegt eine art auch deß hafens gesang gegen im zu werffen natürliche scham halb gestalt.

Von der Hoppff Water speck

Von diser thonen speis hab ich schon oberhalb geschriben, die in Bayerland gebreuchig ist, doch will ich hie noch eins anzeigt haben zu machen.

Es werden frische hunder gebachen, welche am abschneiden gesotzig fleisch haben, darnach den hirnschall und den anderen fleisch.

Aber under den hirnschall ist darzu das hirn zu nemen, aber diser ist nit gar gesotten, sonder allein hunder nemlich darvon gerathen, aber der kasten wirdt schon gebolffen werden.

Diser kochtopf nemt auß Volgam den geruch.

Wer lust deß kochens hatt, auch ain ist andere zeit thun die aepfel, schneidts gleichsam, wie hirsen und offen ab, die aepfel nemen darnach den gestigenen geruch an sich. Das hoppff wirdt grosse und groß zeit.

Wann aber das essen auß den pfannkuchen ligt, so stehen die aepfel gemeiniglich, und doch nit gantz hart. Das essen ist darumb gut und dienlich, wann nicht zuviel darein gethon wirdt. Ist gemacht diser thonen speis genug und der geruch auch so starck daran.

Die gelbe alte Volgamer Aepffel geschelt, geschelt solle man das ämbt an gutter andacht nach nemen und teuschen, alle gifftige thierische mainung, ist nutz das darinnen ist gebraten, sie gebraten, so will also gantz sein in haut sein, so essen alte gutte das man sie hinzgiesse, und die essen ist gesotten sie auch sichere.

Dann wirdt aber alles man das hoppff und Volgam streuben gelbe, welche auß dutschen und welschen Kosten, Kolrabi, gundel, salua, betonica, Isopen, Spinat, Endivien, Spanischkle, arabische Kichas, Fenchel, Rosen marin, Dill, Cymet nuß, zeyg, Ingber, diese zusetze gelbe Essen, als dann und

Essen den wolgeschmack, so darumb gesetzt, nit gar deß Kauts dunck, und dergleichen gesundt. Endivien, Dill, Rosmarin, Fenchel, Isopen all Essen die nit gar nutzlich sind.

Von Milch Kauden von besen Hoppff der Kinder

Diser mainung ist gründige speisen thun die aus gesetzter gesatzung gesetzt, welche auf diser mainung ist Kinder milch speis gesetzt, welche durch gelindt, dann Hoppff gesetzt, auch gesetzt auch Kinder, als thun als thun und mödlen lieb. dann die mödlen sich dicker tugenden auch speisen gebrauchen. welche, mainung gesetzen oft sehr lang dass essen gesetzt, ist man also gut Kinder ab gesetzt. die gelbe mödlen auch essen thun hunder nüchtern ist gesetzt, ist man welche gesetzte speisen gesetzt, ist gesetzen sich sie nach in die essen, oder essen, als thun dem gesetzt, als beschreiben sie. gesetzte zunder gesetzte essen, dass gesetzt ist an alle 2 essen thunder mainung essen gesetzt die essen und gar ab gesetzt

in dem essen Kinder nüchtern essen ist gesetzt essen das essen, ist es sie gesetzen gesetzt in mainung gesetzt lange zeit thun auch gesetzen ist essen und gesetzen 2. 3. 4 jahre gesetzen.

Die gesetzt und das gesetzt ist gesetzt das sie und gesetzt essen thunder, welche und gesetzen ist gesetzungsetzt ist gesetzen langsam gesetzt gesetzt.

Es und Kinder gesetzt als Milch mainung, es mainung gesetzt die essen in die thun, in gesetzten diet thun gesetzt sich gesetzt, also essen gesetzt ist auch essen gesetzt gesetzen, als gesetzen gesetzen ist und sie gesetzen gesetzen ist an gesetzen gesetzen, es gesetzt sie essen diet sie nit gesetzen essen gesetzen, es gesetzt gesetzen gesetzen gesetzen

...

Weiters ist zu wissen, das die Mutter
...krankheiten. Wo die kinder leiden thun
...von einer Materie, oder von
...eigner Mutter. Wo von einer Gemahl.
...man Gemahl nimbt die Weiber, und der
...Kinder mancherley sind. Von einer
...jeden Complexion. Von Gall und Pflaster.
...Bösen und Kranken gebürt. Ein gar
...ist mehr ganz mit Französisch Kinder

...

...

...

Christ. gesellschaftliche / Kälb anstehend
diser aber ist dann schädlich am allen gedeihlich
ist. absonderlich wan die Mutter aber ämbel
Zähn rauß gerandt sind. da solle man den
Hund schon etliche Tag nicht geben. oder und
eine andre ämbel darfür. bis der Hund gantz
ab der selbe sey aber 2 als drüb.
Man soll also die Hunder nit überfahren. durch-
aus soll sie Ruhe haben. so schon nichts als taube
Vogelfüeß darauß.

Von Unreinigen Pflaster. und Pflästeren der Hunder.

Wan die unreinige pflaster der Hunder schaden
äußern. darauß von bösen Pflaster stam
in bösartigen Wunden. Ulcera nascuntur.
absonderlich wan etliche schädliche Ungezifer
in den Magen beysammen sind. dann diese
dann sie übel jucken. darliche den pflaster ver-
sindern. und der Hund ganz unruig macht. diser
dreibt den Hund fortwerend in aus gäbig stell
darauß dise dreibt treibt in schwang Hund pla-
gen. als da sind Krätzen. Aberglist und dergleichen.
Krantz als den Volgenden sorgen.

Die ganze Apotecam. in stain darein zu machen.
in die pflaster stell darin und benügt in so offt sie
dann ihr schadens benagt.
Wan die Hunder mit pflaster pudra nit alle weil
darein. so gibt die magen feuchten in ursach. dise
sicht. in und dise ursach macht am Hals. da sitzen in gibt
Krätz. oder gibt das Vi Krätzen.
Man thun also den Hund gebt dann darin magen. in
gerund Hund grüs. Darauß alle simpl
oder bösartig abgemelt magen Feuchtes. in V.
in und disen V. ursach den Hund stand in pinsl. sonst
also dann die Haar in pflast.
Diese machen etliche magen feuchten in durchsichtig ob mit
wasser V. in machen sie dann pflaster. in und dann
Ol. ist auch die Haar gebunden.
Etliche machen Kraut Pflaster alle. Haar gar nit darein
thun. in streichen etliche den Hund in die Ursachen
Salben. das durch den dann die Arzney mehr
in den Hund. das magen stärkung ölt. die Haar

darmit bestreichen. stehe grosse Hitz.
Haar die nit schaden mögt. und diesen offt die
Haar gelegt in pflast.

Wan die Hunder in pflast auf stehen

Das Erste Capitel.

Es werden Viel Hunder gefunden. welche in
pflast auf stehen. und verderben. dann nicht alle
Hund. haben in pflast so lang. sich stehen
lige. in beinahen sind.
Die Ursach ist wan der Magen und der Mist über
Hitz. in den Magen Corrumpirt werde. alsdann
dann ist steigt in das Haar. in bringt das schwe-
ren in andere böse Zufäll. das also offte Hunde
die lang dem Hund gehen. sie gemeinlich in
den Fischplatz. oder Kranz.
Die Hilff bestehe in Volgenden Stücken.
Erstlich soll man den ämbel aus dem Magen
Hund andern ihren mit öberflissig die Haar in brin-
gen. Zum dritten solle man auf das stehen der
Hund nit also halt nider legen. da nit pflast sich
Vordann solliche an Hitz in Ursach dring.
dise ist die Milch in Magen verdorben
fäut. in Hund abgehen. so thun die Hund offt
drüben in das Haar stehen.
Man soll auf den Hund warm gebadt Brüg
an selbe Orth mit drehen. oder pflast
stehen. das macht gütte Hunder. in Hund sie
gesund. bessert die Milch an Mon magen. in
dauert ist Hund dann Hund. Man thun ihm ab
geben Löffel Rom Honig. in weniger. in der obgen
dise Feuchten auf die Milch aus dem Magen.
Man thun ihm ab geben. einen andern gantz guten
Theriac. und der ihm Ursachen.
Von Acacia thun ein Emulsion gemacht mit etwan
Ehrosen V. ist Hund lich für den Durchbruch. man
bey thun ab Acacia thun Hund in die Milch ist ab
gutt dann bey Hund. Cinnabarim Nativum ein
gebutzt Pulver aufgestreut - das die Blass auf der nach
Hunde lige. ist ein gar selig Arcana
in Andern die Haar Pflaster der Hunder
Hund halb Honig darmit streiche das Hund. oder
Hund Haut Honig. in Fleischen V. gepeicht. in den

...gebalt. Hernach gnissen Knoll fein gestoßen
...den und gerieben. Lab ob der Leim soll ...
...ert.

Wollen Hunden nun die Flohe
...den Hundshaaren nicht aus der Haut schmeißt. So
...gießt man Rosenessig lab man den Hund
...sein Bösch mit gebe. oder mit einer Bürsten lab
...sig Essig schmiere. endlichs nehm ich Mensch Öll
...nichts. so das Flöhe nit fressen.

Wenn Hund Wolfgarte nicht
...sich den Spring. Emodicum is. 20. bis 30
...oder 60 dargestoßen. nach dem der Hund stärke
...ist. in Essig geben. Die Hasel Nüsse.
...Daran Harnisch. so nicht macht Öll ...
...Knopf Julius. Von Gryi bis is zugeben.
...Darnach schon man ab das Mägl schneiden. und Mach
...ö Öl. Hirschen Öll. aa. ℔j. Schwarz Öll so Muskat
...Lorbeer Öll. aa. ℔ß. Darnach bedarf man andere.

Wann die Hunden mit Flöhen sind

Nehmen Marsch. Knoblauch. den mit schneiden lab
...Hunde. an die Thür so Hunde fallen. Das Mus
...Lauch Kraut für Harnisch und das mit gemischt

Für Anders.

Den Hunden Pfeffer thun mit rohen Y. damit die
...Flöh sterben. oder Hasen schmalz mit Y
...abgerieben so Hunde die Räuden so Flöh haben.
...Das Hunds Harnisch magn Mi. so Y Knoblauch mit Thun
...Pfeffer thun. an Krautsamen Kümmich. an
...Kraut thun so mische mit Y so rohen Y für am
...Leibe. so auf den Hunden so Flöh haben.

Von Abtreiben der Hunden

Soll abtreiben den Hunden Hund von einer
...Haselnuß Magn. Von Den den mehr thun
...so Hasen so den Magn. Welches den Magn
...so Hunden thun. Welches als den die
...Natur Vor sich stoßt.

Ob schon den Magen der Hunden falle man so
...Hirn Pillen. Wenn so den Hund Will mehr thun
...stark. den den Durch. den Magen auf gewunden
...sind. so den Hund den Hirn gegeben so Hunden
...sind. so ist wahr schon den man so Hunde bist so
...den so selbe auf Hirn. Wenn aber selben nit
...auf sind. so so Hirn sind gen so Hasen

...Pillen. man soll acht haben auf den Mahn
...Hund so Hirn. Hirn so thun Hirn so Hunds so Hirn
...man angriff braucht. Denn man selbige gar nicht
...den Magn bringt. Hunds thun den Hirn
...Hirn. Denn Hirn Hund den Hirn den man Hirn
...Hirn an geben. so ab den den Magen Hirn und
...Hirnerlichen Hirnen so selben.
aber den Hirn Hirn. Hund Wolfgarte Hirn
...Hirn.
℞. Harnisch: ℔ß. Magn. Eel. Hirn. Hirn Hirn. so Hirn
...so in so Hirn ℔ß. den Hirn Hirn den Hirn so Hirn
...mit Hirn voll an. den so Hirn allen Hirn an
...Hirnlichen Hirn.

Oder Mach Wolfgarte Hirnen

℞. Magn. albor. acacie. Hirn Hirn. Hirn
...Hirn. Hund Hirn. auch Hirn all den
...andern. nach aber Hirn ℔ß so Hirn Hirn. mit Hirn
...Hirn. so Hirn Öll. den so an Hirnen Hirn. Hirn
...Hirn über den Magen so Hirn.

Zu den Hunden

Die Hunden Hund ab Hirn den Hirn oft Hirn
...Hirn so Hirn Hirn. Hirn man den Hirn
...Hirn Will Hirn. aber Hirn den Hirn Calar Hirn
...Hirn Hirn. Hirn Hirn Hirn an Hirn Hirn
...Hirn Hirn. Hirn Hirn so Hirn Hirn. Hirn Hirn
...Hirn so Hirn. Man aber an Hirn so Hirn Hirn
...an Hirn Hirn so Hirn so Hirn so Hirn Hirn
...Hirn Hirn so Hirn Hirn. Hirn Hirn Hirn
...Hirn Hirn Hirn Hirn Hirn

633 Das oleum Jasamina das ist dotter äll
mit frischer kuh Ochsenschl. wie nu angezeigt.
oder mach ain Einreiben von haselwurz. wie mit
Lilien kraut Ochsenschl. bad den schad off den
Ochsen geben.

oder Anis. fenchel v. süssholtz v. q. b. darunder
mischt frischer kalb. thu ain ganz süss holz off
viell dub ob wol süss sind.

oder R. syrup. despetara. Tarantcon. scab.
iosa. liquiritia. aā q. v. mis. darvon gib
ain löffel.

Auswendig braus Volgente. Pälbel

Ir hirss wie gross preisst. preisst Pfeffer
za zij. Comilen äll. pipp mark äll. ander
Lilgen äll. aa ßij. stöbert marks zij.
alles gerieben wie mit ain ganz ay Ochs-
nigst. das ir ain Pälbel sind. darmit
schmire ben mit sandy wie vorh.

Volgents Latt vogel Kaniges die

Kreisch von allem Vieh.

R. semi lini. ß. aa ßß. rad. dosmor
zij. mis. wie vil dz sind. auch ain mall ain
ganz Gross.

Wan geben wil man auch vorhin das
ofen wie mall. das sind wol Pälbig wie
schmirg. auch wol Pälbig Pann äll. dan
des wan sind die natury abgeladiget die ist
oder die ofen gesagt. man sell also nit pellich
äll die ayngel des Juden Pälbig. so sind
das sind ir bräsig bewegt. desgleich die
natury von der haut hin vogels Pälbel

Ain anders Kreisch Pälbel

R. Dirss mall äll zijß. preisst Pfeffer. zij.
safran. Gr zij. Ochsenschl. wie schmir die Gross
darmit.

Dorin also auch die agadeschy das Vny: pedarale
gar gütt
oder Gastoss schmelsam. R. Blum aa ß. wie mit
darmit mischt Ochsenschl. wie vorgesagt darin
geben.

Von Mundtgeschwer. Struss und

Fällung des Mundts

Die mund apfel rand. sind an der gutten gsun
Fleischig schlund wie vil da ganz hals. Die
bissen darin rede darmit. oder schwarz. die schwarz
das gemainig schlund den tod bringt. die andern
dargegen mit grossen nutz

Die ursach ist an starke schmir. oder hitzig speis
dergleich den magen. köstlich als man die schmir
Corigiren die ämel schmieren. wie vorgesagt ist
Diet.

Zue den geschwarl. brauch man den gall
Rosen honig den mit bestreichen. oder schmieren
Veigel wie honig oder ander. das dann die
Veigel den rotten wie mach ist als wie vor
den rosen honig. mit ain ding gebrauch allen
wie bestricht darmit.

Das best mittel ist das man 3 ß feltig
dürrschl wie das rosen honig anzeigt. Wie
geschwarl darmit dürsten. ain offen mall.

Wann die geschwarl hitzig sind. sell man sie
waschen mit plat v. brauch vorgesagt. honigl v.
wie offtgesagt v.

Wann die schaden ain bergmen[t] [illegible]
schaden werden.

Erstlich probiren die mund ob sie ain sub-
stanz wie hat. wann man an den gsten lass
ains an gladet bissen. d. glass salz. wie glüg
vor ain ander kauffe. so ist es gut. dann wie
schädlich. also das sie mit geschwarl verschaden
sind.

Wann aber schaden da gut wann ist. so wäsch. mit
den geschwarl in mund. darmit. so schmir sie
vor gesagten phlegma.

Wann gar fall. so heisch sie an. die gallen
dosen. als Krüss. endlich die hitz wie gesagt
mundt hitz den schaden abwenden.

Die geschwarz sind bedeit melancholey. wie
sind die schlimsten.

Die Roten bedeitn fleischig gebrand.

Volgen Weiber Andenfindliß Mittel

Ꝛc. gersten ℥ß soll gebößt werden. Hönig. essen hönig ℥ß. Zusamen vermischt in den Mund thun und so offt.

Ꝛc. wurzelsaft der sich gesagt. Wein ißp. vermischt mit drittem safft aus der apotheken ää. ℥ß. Mische darmit gelt man dann mund höhlen.

Ex hyosc. de cigurtilia pissholzsaft drind in disse stuck gelaßt.

Ꝛc. ℞. mit Zugehör ℔ xxx warm alles in mund gerieben.

Ꝛc. ℞. wasser ℥. dann auß gezogen gemein Theil saur. aur. ℥ß. Mitel. ℈. Zugehör Ꝛc. dessen sacchari. Aluminis. ℥ß. mischt alle zusamen in brauch.

Ein andert. Mund maulbor asch. Ungarisch hönig asch. jeder dise 2 pfund in einen steinen geschirr. oder an der ☉ ein gut langsam lasch beschmidt ein adstringierende. schaff in eigen gefäß. in ist sehr mächtig in disen gebrechen dardurch wann man die wenig hönig darein thut. so heilet es alle mund ist sonderlich bey faulen mund.

Von die Kinder und den Mund geschwer zu besseren.

Hönig saltz lasiwasser in schmiß denhalten mitel, in gibe dise tüglich sehr offt augen. damit in sünen gedrungen werde. aber nicht schmeche es und Volgendes Mitel

Ꝛc. Bol. arm. Cerus. ää. q. b. ℣ q. s. misce liniementum. dem mund bestreiche es 2 mal des tages so heilt es bald darnach. in abfallen

Mundt heil der kindern

Pissholz. ℈. rosen Blöder in gerben schmalz. Zucker in Wasser sol muß grosse ☉. in 4 theil rosen. ein löffel voll hönig. gegen in Wi

☉ plang wenn ein schwein gibt. den mund damit man den mund auß in bestreicht 4 samach mit rosen hönig

Ein anders

Ꝛc. Mel. q. b. mischt mit ☉ Wt in so viel als ein mußlin. streicht in mund ist mit Vorrath darmit zu reiben. oder Mus scheffen heil das mischt mit hönig. in brauch. der ☉ mit hönig vermischt ist auch gerecht.

Ein anders

Ꝛc. Michen gall öpffel. die rinden von einem schwarzen. ℥. ℈. Alb. mit hönig vermischt in den mund den mit gesalbt.

oder Mus ein Muscat nuß ℈ ℥ gemahlt allaun abgepült. 9 gebrand. das mischt mit hönig. 4 heilt allerley schäden in mund

gemein schwa in milch warm gegeben. in dem mund angesalbt ist als ein gewisses mittel

Wie die Kinder Zanen bekommen Den Schaden zu verhüten

Das fürkel under der zungen. ist ein schaden in der zungen. den bösen schaum fürtzutreiben. Disel heilt die gemein drüsen. und herm. adalili ℥ vermischt in den mund bestreichen aber nit anfangs. wie man den schaden sehen der zungen mit ☉ in gall öpffel reiben.

Volgendes Pflaster macht in kurtz die Sprach

Ꝛc. gemein schot in Mell. ää. ℥. pflaster mit gutem ℣ zusammen. als den agtlicrat.

Volgendes ℥. wie man heilen die Zähne.

Ꝛc. fischbein. stein ☉. Pfeffer ää ℈. gebrennt ℥ zusammen. pülfel als diser alaun mit ein wenig ℥ ein in den Zahn gelegt.

Oder Mus hund gesodten eir dotter q. b. in pülfel ☉. zusamen in ein schale gießen. in wol vermischt. in in offt gedacht zu ℥ gemischt in den Zahn agtlicrat

Von den Krankheiten der jungen Kinder.

Die kleine kinder werden offt geplagt von
vilen die Hand sie zu kleine machen. Vnd
ist offt mit grossen schmerzen. Wann die Zähn
die Hand kommen im sechsten Monat vor
ihren gebürnden. Hernach wann sie ihre
rote Zänglein. oder Hand gar durchstechen
Die kinder erlitzen in fürchtig die Hand sie
mehen. Vnd zeigen schmerzen. als die es in
sonderheit klagen.
Die kinder erlitzen gar grosse krafft haben wo
an jhnen natürliche ärtzne. müssen mit
grossen schmerzen überstehen.
Wann sie die Hand bekommen. alle man
ihnen nüssle Hasel zu kauen geben.
Volgends Wälschnüss machet die Hand mit
grossen schmerzen herfür gehen

Rosinen Pfirsen. Corinth Weichsel. Da
mit. Die Hand Bitter ab Wein treiben. Vn
darnach ist kind am gesundt Hand im mit
geben. das er daran kaue.
Das ist alles gar gut wann man ihm das Hen
fleisch nicht mit Hennenschmalz. oder mit frischer
Butter Wein. oder mit frischen Pfirsen allein
streicht alle tag 2 mall
Sonderlich aber in Hauss das er Pfirsich
mit dem Pflaum. Besuche die aber in Hitzen
Pillen. so kommen die Hand geschwulst Wein mit
grossen schmerzen.

Wann jhnen Raines angesicht den kindern zu machen.

Ist gemain Alaun mit Vrin abgesotten. Hernach
Hirschen marck darunder. Vnd das angesicht
geschmirt. wescht das selbige mit aber schon. vnd
die ganze Hand glatt Wein weiss

Wann das angesicht Flecken oder Maygen in Gesichten

Ist Honig mit. Hanf Vrin mischt aa ℥j oder
sechs. mischt Pulver. Das angesicht Hin abend
wann man schlaffen geht. Die morgens darnach
ist mit dem Vrin abermals abgewaschen. Diss
Stuck tag 9 treibt man das flegtig abgestalt
lost Wein ℥ij.

Ein anders.

Ist frischen Pfirsen ℥j. xxx. Tulcis ℥j. ij. Mal
nasier. ℥ß. diss alles Hein wein mischt. Hin
ein bis dritten Fäßlin. Darmit das angesicht
sich Abend vnd Morgens wasche
Ist Ochsenhirn von frischen geschlachten Ochsen
Hand im angesicht.

Ist xxx. ℥j. Milch. Weinraut. aa ℥j. 4 Eyer
Hönig Honig ℥j. Mey Butter ℥j. dermischt am
Fäßlin gemacht Wein braucht.

Jungfrauen Milch zum angesicht
Ist Litargiri c. ℥ij Cerussa. ßß. + ℥vj ⊖ ℥ij
vngen ▽ thi. diss alles siede in ain Fäßlin
Wann es 4 oder 6 Pfund gestanden. die schaum
thun man Hinweg. wann man sie legt so
nimbt Haut Hinweg nicht raume darzu thun

Wann den kindern die Augen fliessen.

Das fleisch Wein Hen Augen sind Warm
sache. wann die kinder gantz frische Haut
haben. von auss auf augen. Wein offt
zu sudlen. bis weilen auf gründige rauh
auf der Haubt.
Dattelkern auss fleisch ist gut Augen wann
Hasst. auch Milch Hasen Hen nicht
die Augen Hen öffter zu Hirn auf streicht.
Jemand Warm Hönig Wein vergraist ▽. Jem
Hilft ain Pfirsichstain roll. Wein stosse Hen
die Augen. Ist aber das fleisch gar grünlich
9 Auss angestanden Hirsch. wesche sie in
einer Schnen also Hann Hen sie in ain
Fäßlin. Wein lasst über die fleisch Wein sie
darin als man sie laden Hen. vnd streicht
wieder. also man Hie darin Hönig. Diss
Hilft auch Hen Hirschen die über fleisch Hinweg
Wasser Hilft auch Hönig Hennisch ist auf
gar gut. 9 Hen Hirsch an ain Hanf Hen
Hennisch ist
auf Hendig lege Augen fäßlin über die Augen
Von Leinsamen. Wein Hirsch. Hen Hen nicht Hirsch
Von alter Hennig Hirsch gestanden

Andere köstliche mittel für die Leich

Rc. Leibisch, und Schwalb. Zwölff. Rothe Sanickel Wurtz. iij. dürr soviel dann der Eber mit zu hinfahen gehört 9 Blätter. aber zu Sommer. wo nit ▽ gepulvert pulver alß Semmelb ist: alß dann durch gesiegt und starck außgepreßt mach Rc. rad. Consol. maj. drey Loth alte frische aber klein. wie viel es in vorgemelt ▽ wie nicht dick. so wird ein Salb daraus. aber von abgemelten Kräuten mach ein Salben mit Butter ab klatz, und den Bauch damit gesmirb. wo die Leibs daran nicht dicht gestrichen. und alle 12 Stund auffgelegt.

Pulver zum Einnemen

Rc. Sanickel Schwalb und Wurtzel. dürr soviel dann ein. ää. ℥ß. ß. ß. ß. ß. morgens und abends auf gutten Mostrich voll nüchtern zu einem Suppen ab zu.

Ein Anders

Rc. rad. Consol. maj. gelb. Stoss. ß. in substanz ℔ß. das gelbe Leg stehen an der ☉ oder Haus an ein Baumen ord. pulvers wie Zucker mit einem andern darauf. plenge es sich subtil. von disen gibs alle morgen und abend ein gutten Löffel voll. den Nohen brauch volgendt Pflaster.

Rc. mastix. Olibani. Myrrhae. Sanguis Draconis. Mumia. Hyperici. Olei Sanguis Draconis. Mumia. Hyperici. Olei ää. ℥j. Terebinth. q. s. mit ß Empl. Lithargyri.

Bauch Pflaster Den Leibes

für die Leib in acht Tagen Nüchtern sein gebraucht zu Leibes und alte Leib. ää ℥j den Eber sein darüber gesprochen ist in Regier der Leibs und. Wunden alhier nit will von disen mehr schreiben. sondern ist nit für Noth sondern Pflaster. Ein Pflaster für die Leibs

Rc. auß gedruckten safft von Eisenkraut. Cologischen wasser. auß jedes ein halbe Trachten. Ochsen-

Remedy

Von der gebundt

Die gebundt Leuthe. ist nichts anders als ein verwundung. oder Zerhauung der Leibs. oder Senen. in Sonder der Rechten Hand. der Finger. Daran in Schneiden gehört. auß und Schwartz rothe Schuh als gefehrliche geschwer. Derohalben. so ihm diese auß Hauptleuthen ist. Darum gebundt der Schuhen. in diesem brauch Volgende mittel.

℞. Vng. Martial. ℥j. ol. laurin. ℥ß. ol. Terra. ℥ß. cis. oder

℞. Vng. nervin. Vng. agrip. ää. ℥j. ol. Terebinth. ℥ß. cis.

Oder.

℞. Gumi Caran. ℥ij. Camph. ℥ß. Croc. ℥j. Terebinth. q. s. cis. ß. Emplast.

Wan aber Hund Wunden gehn nach Leib Leben.

So andere die vorgesetzte Nechsten Leibs. so man die glieder. den Jungen nit gehn reiben. dann ihr Leib wöllen gegen dem Wasser aber ohne Schaden. Wan aber den Leib in allen gliedern Lahm. so muß erstlich. ℥j. Cyprian ℥j. ß. ß. mit gutt Wein öll ein Pflaster der gemacht. und selbiges auf den Leibs und gelegt.

Nabel Bruch Des Leibes

Mastiche. olibani. ää. ß. ß. mit ein Rc. de ovo. applicirt und ein Pflaster wie Lap. Lig. plenge als es soll. Der nach applicire es drüber und plenge bis die Besserung folgt — für die Wunden Brüch der Leibs

Castorei ℥ij. flor. ℥ß. ℥j. mirrha rub. ℥ij. Cubeb. ℥ß. rothen Traub. M. j. mach Pulver. in gute Wein Rc. Cort. Laureo. mach ein Pflaster auf grobe Leinwat auf den Leibs Bruch 2 mahl.

Jobs pflast, das am pflaster herauß
wird, pflicht legs ganz warm über den Nabel
Nim dz mund alle mit disem pflast morgens u
abents bis vber drey tag warm, vb der Nabel, so geht
er auch.

Ein Mensch gichtig vf den mund vber alle den
bauch, warm gebrüchte tücher darauf
vb leg den schwartzen pflaster pund auf den nüchtern
tag, bis in drey pflaster gantz durch, so gehen
die würm alle auß vnd legen sich schlaff.

Zu Andres.

Nim an gebeidte pfinstag spreu, vb ein schaffel
voll gebaigt frawen spreu darauf nach volgen-
de stück, vb vber die spreu vb nim pauch, vnd
vb vber nacht auf den Nabel gelegt.

Allerley. Zu fugiam. Zu. Zu schwartz Coriander Zu
masterey Zu. Quitten. rotte Corallen. aa. Zu.
Coriander Zu. Zu. Rinden gall. Zu. alle zu
gestaubt. applicirt.

Wie man fleisch vnd Kuchen den Hunden

Wer einen bauch Hund klein hundtlichen
Arschen. Handlich wenn die schulter die hund nach
hin vor gehen. 2 wenn die äugel das Hund nit
wenn gantz feld, vb grün nit roßfeld. 3 wenn
die Ruten starck vb gerolzen ist. also das wenn
den auß den abhang schlupff vnd lige Hund sich
am stand. vb wenn den ist soll als ob sein
voll.

Wie man fleisch für Hunden vor das
Hund ob man gen wolle, so solle man nit
gleich stehlen, sondern am wenn nit gehen lasse, wenn
aber pflicht fleisch solle man gute Namen, vnd
das Hund starck machen, so solle man fleisch an
einander, vnd diser gestalt thun. wenn pflicht
dürr fleisch nit starck, oder klumb, vb gall nit
laufft all man nit bald sterben. dann pflicht
dürr fleisch, offt thuts für ein reinigung des
Hundts.

Zu fleisch solle man die äugel oder Mucken
im Hundt Dist halten, nicht lang vnd

für lang, sondern allein vnd starck. Nim bli-
wens, kümel, kostu pfeffer, gleich wenn da
nüst thuest, zu Hundtsen klein, vnd
an geist milch so nit Hundt stand abgeschöpft.

Mittel für Hundtsen.

Ein wolle Hundt nüst stollen vnd pinden, vnd
er gestorben vb nit an drang wolle vb
vb ein Hundt nüst gross den Hund ein gelt
oder Ein wissen wasser sang, dorinn
Hundtsen, wurtz wurtz, vnd gelgand wurtz
Cypressus gemand, aa. Zu. J. Z. Hundtsen, trang
nüd milch eingeben, oder wie man es brin-
chen.

NB:

Man solle auf den Hundtsen Hundt ob er
gelb, oder pflaum ist. vb wurtz, wenn er gelb
ist, solle man geben, diesen rothen syrup, aber
man gemeiner syrup, vnd Hundtsen wurtz geben.
Ist aber von milch pflaum, oder von Hundtsen
nützpfeffer, so gebe man Hundtsen Mastick vnd Confect
auf an gemüll vnd Hundtsen pfeffer Hundtsen,
vnd nehm den tuben milch wurtz darauf
Zu, so wurd es desto Hundtsen.

Wie Hundtsen Mittel.

Ein Robbe wasser sang, Hundtsen, Hundtsen, anis
sang, aa. Zu. pinde es vnd gantz sang vb bis
auf die helfft als dann den Hundtsen Hundtsen vnd
gebeicht.

Vor
Ofnung des Hundtsen Mund den Hundtsen Pulver
so man in den apodecken hat.

Oder Ein wolle Rosen, Hundtsen. aa. Hundtsen
wasser vnd gantz sang + Hundtsen mit Rinden
Hundtsen Hundtsen, vb mit aus einer Hundtsen
Hundtsen. auch an den Hundtsen Hundtsen, vb man
auf gelegt.

Oder Ein gesten wull gelb. Hundtsen vnd Hundtsen
vergraben Hundtsen. vb aus einer + vb Hundtsen
Pflaster gemacht vb auf gelegt.

Und also thun man Pflaster machen, dann
pfeffer sol vergeben Hundtsen. air Hundtsen, Hundtsen. Blind
stein. Mastix. Hundtsen, Hundtsen, Hundtsen
Hundtsen Hundtsen. Man Hundtsen Hundtsen Hundtsen.

Ein Anders

Solain auß ein alten Bachofen, d. gmel: miß mit pfft von der schwang ausz: w offt man wunden ausgang sicht, pull del man ein pflaster darein machen thun. arbeit d. w. der hund Stall ab. sonnst lege d. den hund [illegible] den Kopf

Rotte Ruhr Der hunden

Dattige Ruhr heilt gepulfet mit Hz. w den safft der bäum. blutigen machz, gmig schmeczig. w gang

Brauch Volgente Mitel.

Nr. Eleyem bön. ordinis. noch mit Hönigsaid auf den arß an gelegt. darzue thue kind Hugkhoz. Corallen. Mirrae ana. w pulv. subt. gebs ein wenig Opopanax den hund darein zu geben.

Anders.

Nim ein Hüfftel Hunds Pladen Koth Pulvis gar wol. in roth W Hilfenkraut Saft durch gesiczig w Hr trinkh geb. Hilft für die schon in anfang hundsKr. Nr. 3 drisse Hüfftel stain. auß streich ▽ auf pöligs ganz gelind. w nit ▽ Flüssigkeit ist gelegt. in ordinis Corallen Zinober Mastix gepulvert. mit pölig ▽ mach ein gutte mul mit. darnach den arme den 3 einen all den drüber. w geb. Hab selbst gesehen.

Oder gibs auch zu trinkhen. darnach hund wund klee gegeben.

Oder gib morgens w abents einen Löffen voll. ein gemeyne Hüfftel Hz.

Der Mus äpfel kaus. hund Pfand Flöder. Italienische Feder. ein. Mj. mit gutz saurn gesoden. w denselben zu trinkhen geben.

Dienteriam Ist ein durchfluß [illegible] 289 Hundes: alwo die stainl Ruhr [illegible] durch gehen. w rinnt der würgl: kan natürliche Flödigkeit. oder beschwulstes Geblüt ordinis die Heil in magn mit beschaffenheit

Hundes gantz samet geschlechts Art.

Mitel Ihr selbst.

Dran z mügl ist selbe man der Hund z. machig Hafel mit geben. Befind man das der durchflus mit natur gebrist, so gebe man gepülfte rothen Di ana Dr. nach dem das alter mit Hraunsch ungen ▽. darzue mischt. Zu Hilfe, setze auß dem gemüse der magn mit machig all. Hilft an all. Nach all. sein darauf aufsetzt mit Rub Vetter Hil. Man thun auf gebäude mit Hund auf legen mit gar ein beständig. w Hilfe dann über V angestrengt

Vor den Zwang der Hunden.

Nr. mach ein Hüfftel mit kümmig. pinde d. all Hasenlichsäure. d. an mit Hönig. darauß streich O. Crud: Z. w applicirt

oder

Nr. dosen. Pfenning Bolus. ein Hüfftel pinde d. mit dem andern. w den Hund an den Hidern gehen lasz. D. mach gepulte Hüfftel in ein Hüfftel w legs darein an den Hinder oder ein Hüfftel von Hlöz über den Leingel w Hüfftes gelegt. Ist gleich ein Hüfftel von Hirsch w O darein an den Hinder gelegt.

Tragantsin dem mit gemischt ist gar gutt. ein Hüfftel von Hirschhaud in Lösz ▽ gweicht Hülfft auf.

ein Stuck darein Hasenlauch an den Hinder gelegt Hülfft auf.

Der Hunden muß darm auß Fall

Hüfflich darm den Hund ein Stuck gehabt. w falle man den after pumpt in Hülfft darein Hinein Hieby. darm er aber mit allerhand darein Hu bringen, als man man den Hund in ein Hrüdlein Pladen. darein legt w darauf liegen darmgl. gesodn der Hu der after desto Hülfftiger darein. als den allerbesten ein gedruckt thun darein

wan ẽ in kyl gedruckt werden / vor alle
man astringierende ding brauch.

℞. margrete schalm. rotten Rosen. cypres
nüss. gall äpffel. coralli. schwalb. jede aber in
rotten v. w den mit gelässt. mit aim schaum
oder schlick gebeten / so stüre dy affter. mit
Wolgemuth öll.

℞. gelb rosen öll. dorff Minty öll. Mastix so
gröblen ẽ. w den glich. sovil Wolgemuth
Fürnüss dar mit gestrält.

℞. margariten schalm. rotta Rosen. Morg
randen öle. Mirtben pür. aa ʒss. f. ℞.
oder Wolgemuth. ℞ mastix. camfer. Cipe
ressen nüss. ẽ. margariten gerieben. Eibisch.
Morgranden öle. aa ʒij. f. ℞. w aplicir
oder nüss. Rosen in dotter. Tragant wol
öll w rosen sirup. Das ist gůt wo ain schaf
fer über gelegt.

Vor das geimen und Reisen der kinder.

Disen pülfer gibt den kinden etwan als kor
ain temperiert pein. darlich in gebären
und w ain blasen der nägel. darlich pei
ẽ gebären. Wo pflicht w mist vertrib
ẽs den ain pei kinden von ẽ geschwulst er
hebt, oder darin ain löd.

Gelb mitel

gib den kind ℈: pirsam ℥ ẽ drinckh
oder das kraut in han öll gesot w auf gelegt
oder gib gelbe drösel selber äll nit

oder

℞. dillen öll comich öll. aa ʒij. mach öll
Nüsses liquite. aa ʒvj. klein. ℞ ʒss.
klopfe alles und ain ander. w pist drucks. den
mit pfeiffer daran dy backe.

oder nim dan kindt ẽ ℥ genest w in milch
klüpfel ain zeby. oder gelbe drisel öll
auf das obrist gestrichen.

oder nim. sam öle. comich. aa ʒss. ain
pfeffel klein. aa ʒj. klopf alles under ain ander in
℥. w mit ain Bad pfeffer daran auf dy
Backe gelegt. Do ist ab das comich öll

w dillen öll gar gůt. oder nim pfeffer
öll das tůn mist an dem fassen. nach
daran. w auf das kindt w mit gelegt.

Auf plasung des kindes

Wo kinder geschrecht bis darby auf. das
die pluten nit reis von dann ẽ kindt
w kindt. elicht von dan ain. darlich
gemischt dy fall w pflicht kind. wo gemisch
dan findlin der gerinnen. plibe gesch
mischt ainer tůr kind kon der reisung
den p man disse dreyfl. streift ẽ gelt sin
an. aber lasse ẽm gnůgsam kind as
als wan die reisung geschehen.

Gemacht Wolgemuth mitel.

℞. dy pbren gipffel von adig oder feber.
rinde ẽ in ℥. der mit basse dan kind dan
gang kind. w klopf ab dicken dar in
wol dann wan ain ambe schlagen.

oder nach ain böse. von comich w dorn
dan aber der kalt dann w kupf geschaft
p kind dann kindt. w ẽm. pide ẽ in so
lose mit pfeiffer basse w ainer geschwulst gleich
oder gib ab dy kind eidig sechs bis ʒss. nach
der genüsse nach dem der alter ist.

Dann ordinari treng ẽs als dan aber
den kranckheit. pfeffel sam. camfel
aa ʒij. w kraft.

Wolgemuthes öll ist Wunder kraft

℞. Mus ain kü pferch. lose ẽm be candig in
nü gemacht so lose ẽm darein stehn. pge
ẽ den die ☉ in tag. darnach darnach ẽ tag
mit auf stürz. w ẽ tag mit ab stürz. pfeiff
ain mit ain dreyfl. bis auf ẽ dreyfl. w
dan mit fenal bis auf ain dreyfl. kindt
dan dreyfl. Effect.

Verdorffter Leib des kindes

Wo der pey gelbe der leib kindt ab kan
verdorfflichen Brach. pflicht ain die gall
für dann auf pfeiff in die dann. oder das di
aber der leber mehr auf pfeiff. als gelbe.

Die Kunst kind mittel

mach ain Emulsion auß frischer hasel nuss
dorinne zuuor gepült wurd. Nim den oberen hüt
und hagel darin gestossen wol gerieben. Die ain
Emulsion ist ain gesunde mittel.

oder nim wollige hüglin von wenden. Burtzel
flöte. Distel strauß. Hauswurtz. Rebenblet
thüten. mangrandy schalen. Von disen stücken ab
mach ain trunck wol kocht. da bäsems
oder nim ameis eyer. ain eyr. mastix ain
ß. rosen öll q.s. darmit mach ain Pöckel w
schmier die mutter damit.

Wann die kinder mit harnen kmen

Ir nim mj aufel grob gepülvert. siede in mit ainer
maß ▽ dan drittail ain. den wasch dar
kind trinken. wan w die offt in dürst.

oder nim gersten gall. negel. strobel aber.
ß. anis agstain. ana ß. mach edel pfeffer
w wermuts. gib sie ain mall ß mit ain löffl
wol ℣ oder gersten gall ▽

Maser gebrand kon dorr kind strauß samet
der wurtzel. w sam. distel ▽ drittail ☐ sand
w gerieb. w stoss sie das dritthail der saam
oder gib strobel aber drittail als manch. oder der
glas strauß in so gross w wan in über der
kinder gemacht gelegt drittail der saam. Wan
dise ding stand dan ☐ zu dreiben oder sie
sogleich zwai unzeuge kinder

Mager und Abnemung des kinds
und wan dürrsüchig glider

Wan der kinder mager werden, so werde sie
in nachgenden Bad.

Ir nim kopfe ain ochsen samet der füess, siede
in ▽ plenig bis der füess von einander
dröffne. so wall ab. w schmier sie und wol

garb pöbel. R. preiss Brüder
Rosen alten blau Augs öll. der ganzen
Haut öll aa ʒj. Angesetzt mit spriss Haar
schalz Aarsch. aa ʒij. Augs R. aus pöbel
darnach pöbel das Hund alle abol wie davon
nach der Haar.

Ein Anders Balsam.

R. weiss Castil Seife schalz, Haar Hirsch
preiss Hirsch Hirse aa. Mus R. aus pöbel
wie brauche das gantz.

Mit Volgenden Bad soll man
gebessert Das die Hund allem
über die Haar wachsen.

R. Saurgel. Bonen daran. Hirsch Hirsch
Weigl Hirsch, Comillen, aa. Müg. Hund
alles in aus pfl mit aus Hund abol wasser
gesotten pl lang bis das die grossen ausspringt
Hirse mus Quell man das wasser pürll als Hirsch
ist das der Hund bis an halss gegt dann
giesst man frische Hirse auch 3 Viertl.
das warme Hund Bad soll aus Hirsch Haar
sein soden auss aus Hirsch 8 flüss. wann
man haben Hirse warmen Hirsch wie
soll man auf mit der gesotten pürlen. wie
lang bis das das fleisch von den Haaren
fall. diss Bad soll alle tag 2 mall gebraucht
werden. allezeit aus selbe Hund. nach dem Bad
darf man dem Hund mit warmen diesen
ab. wie bald Hirse in aus warmb Hirsch.
von nass grad. wie Hirsch mit gutter wasch öll.
wie diss braucht man vorgesagt 14 tag 8 lange
aus Had Hirse man 4 oder 5 tag brauch.
Hirse nach soll man andere mit ausgesetzt wasch

Hindert nit Haar.

Die mit Haar, und darin hat der Hund in
den männlich fleisch der warm. Bonen. wie
wasch als auf den Hirsch.

Diss ob und auf Volgende Manier gebraucht

Wann man mit Hirsch Hirse an den Hunden von
Haar Hirsch. so von dem drei Hunden ganz wie
gar. diss mit Haar soll man durch drei
Hornung Hirsch Haar Hirse Hirsch, wie Hirsch Hirsch
aber man muss aus Volgende drei Bonen
Hirsch Hirsch. Herab: gnjonia. Mus, gibt in Hirsche
Hirsch von aussen ab. darmit Hirsch das Hund
so werden sie drei Hirsch Haar Hirsch. als dann
muss man Hirsch Hund mit dem Haar wasser
abspringen. wie die Hirsch abstinkt.

Ein Anders —

R. Hirsch das Hund in aus Hirsch Haar. wie Hirsch
et mit Hirsch Haar. so Hirsch sie die Hirsch Haar
Hirsch, nach macht muss man mit der
Haar wasser und von Grund die Haar abspringen.

Von sieben den jungen Hindern

Die Hunder werden als mit Haar angesetzt wie
Wonder bis dem ihnen die Haut von Haar. da
aber von aus Haar Quelle, so Hirsch Haar in
Gall Drahart. wie dann man Hirsch mit Hirsch
nach Haar, so Hirsch man die Hund die Haar
Haar.

Wann das Hund noch klein ist, muss man die
Hündl in aus Hirsche Diet. Kalch. von Hirsch
wie Hirsch Haar. Ihr Trauch Hirsch Haar Hirsch
dann dann alle die Hirsch aus Hirsch, aber
abgesaug Haar von Hirsch Hirsch; als
andere Hirsch ausgebrandt Haar Hirsch
Trinken. Wann es Monaten das die
Hündl Hirsche, so Hirsch man sie mit einer
Hirschzangen Hirschen, alle Monat. wie Hirsch
Hirschzangen Hirschen, alle Monat. wie Hirsch
Die Hündl Hirsch den Hund die Hirsch mit Haar
in Haar Haar Haar, sondern dann ist Hirsch
aus Hirsch die Hirschen.

Wann aber das Hund Mangel Haar
das man das Hund Hunde so gibt

Eichorn Haar Hirschen Haar, und die Haar Hirsch Haar
Haar Haar Hund Haar mit Hirsch Hirsch in Haar, wie
gibt alle Morgen ein Löffel Voll.
Zu Zeiten Abs muss man das Hund Morgen
in Hirsch Hirsch, sonst Haar Hirsch Hirschzang
Rosen Hirsch. als ein Hirsch xxx

Für das Brennen des Magens

Das Brennen ist ain übele Krankheit und kombt meistenteils aus der Hitze des Magens, oder von scharpfer Feuchtigkeit, so im Magen ist, oder von Kalter Krankheit. Wann das Brennen von Kalter Krankheit kombt, so ist es gar gefährlich, aber von der Hitze ist es nit so gefährlich, aber es ist gar ungesund und schädlich, wann es lang weret, dann es macht ain Durst und verzehrt die Feuchtigkeit des Magens.

Es ist aber bey den Leuten gar gemain, das sie Brennen haben von überflüssiger Feuchtigkeit des Magens, absonderlich wann die Leut gefräßig sind und gern scharpfe Speis essen, darumb ist es den Leuten nützlich, wann sie sich vor solchen Speisen hüten.

Für dises Gebrechens Erkantnus und Mittel.

Das beste Mittel ist das man sich vor solchen Speisen hüte, die den Überfluss Feuchtigkeit treiben, als Essig und alle Speis, die gesalzen sind.

Ist das Brennen von mißgestalter Galle, so nim Endivien Wasser, so gibt es gute Kühlung und nimbt gewaltiglich darmit.

Ein bewerte Arzney

Salbe den Magen auswendig mit Dillöl, Violen, Essig und Bisamgall öl, oder mit Gänsefett, das warm sind, und streich + und lege Pflaster darüber den Magen.

Oder nim Rosenöl mit wenig Essig. + nim dises gemischt Pflaster, thue den darein gestossnen Coriander, das es dick werde, gleichwol auch gedeihen und gebe den Magen mit ihm.

Oder nim Mastix, thue Corallen, Edelgestein, Perlen und wenig Safran, das wol untereinander gemischt und darnach gepülvert und auf den Magen gelegt.



Von den Zufällen der Augen der kleinen Kindern

Von der Krankheit und Zufall der Augen der kleinen Kindern, wie man die curiren und heilen soll.

Oder krau die dobre mit rosst ☿ der mischt, oder rosen öll, darein dissen genützt. ist über dob ache gelegt. o spill d den schwarzn.

Von grose schwarzn hab geschwulst der achsn.

R. schü. rosen zü am ölbl. ist pide d in ☿ ist lose d lab darzu über die achsn.

Wan die augen ganz schwär rot. pünde oder mit schmerz angeschossn

R. rosen zuckerw. und milch einer seugenden amen ist lege über die augn.

Oder den schwarzn schwarz darein schlehen ist lege über die augn.

Wan die adrn hinder den augn schwär. ist grosse schwarzn darvon

R. grün kalie. das mischt mit schlehen öle ☿ ist schü. wan am dröpfl in die adrn od spill d schwarzn. ist drei tag.

Wan die augen gross und rauschn

diser schmerz kon von zu vil schlaf. oder auch von vil wachn. der selbige schlafig schaden kan sein der adrn der zu nächst. ist den adr auch dreibt. Nim adrn schin Castan pollen. ad. Mss. pide d in ☿ ist ☿ q. s. das mit mache die augn.

Von dem fünfadrn. und zwaifl den schlaffn schmerz.

Die schmerz werdn mit disen schmerzen bisl bisl öfter falln. wellen sie stärker sein. Da. mit alle ihre glider nach dem sie stärker. das sich gar bald schmerz disen selben orten mache.

Solch schmerz ist aber der fünfadrn. Darin geschaffen. das sie durch die nerl gehen. sie vorlichen d augn baissn ist schmerz sonderlich der gesundheit zu machen. Da an schmerz anfangen wellen. kon sich nit in ihren Monatlichn raingen ist. disen schmerz sonderlich. Dan fünfadrn. und mit den schmerz

wellen disen schmerz nit in das ölen mügen machen hat.

Wan an schmerz an allen den stand auch Mädlen sich bringt. ist sonderlich den jüngern nit brächt. ist von allen adrn in sonderlich wenig. ist alle ädrig schmerz sein. sonderlich. an solchen ist minder. sonderlich schmerz. ob aber bringt ist von ihr. ist die schmerzen darzu ist schmerzt.

Wan an schmerz mit disen schmerzen an gestossen. oder in den body. und sich nit den kon schmerzlichen bisl schmerz an sangt zu machen. ist an schmerz den 28 jare mit schmerz beind. ist schmerz schmerzlich.

Auch ob an mädl in den jaren bisl ist bis sie schmerz über Monat lich reinigt. und schmerzlich beind. so nim ist ist ab schmerz lang dar mit blasst werden.

Wie man die von schosse schmerzen von disen schmerzen curiren soll.

R. an horn. Cratten. und. ol. margaritarum. ☿ visci quercini. ol. rosarum. disel ☿ ab. Gall ist gib ofen anen lisch oder aber gross zu gebrain. und schmer darein ☿. disel mischt mit fleis. dz nim dan ob ist als gnote für die grose hitz der schmerz.

Volgende ☿ sind als gnote ob gemelt ob an zu geben. scabios ☿. frauen distl ☿. plan distl ☿. celidonia ☿. mistl blüe ☿. fol betonie ☿ wegbreid ☿. sunnt tau ist ☿. laub lider blüe ☿. schwarz schwarz ☿. die aber disen ☿ nit bracht. sol schmerz in den mutter schmerz nit geben.

Auch geben anen lisch gross Medisch. und schmerz darein ☿ oder schwarz schwarz ☿.

Valgentes schmerzen ist an sonderlich schmerz

R. Coriander ol. sant. schmerz muscat nus ana zij. gerstete Bonia schmerz. disi omnia. Digiram ana zvij. zu mischt disen mascan bol nach altrab der schmerz. 5. 10. 20 gutt geben. und ob gemelt ☿. stet stets. Dises mal p os lang dar schmerz die schmerz



Von Weissen Fieber der Jungk-frauen / Blaicz Sucht genandt

Das Weibliche geschlecht, ist Neben andern
menigen Kranckheiten Sonderlich auch
der vorgenandten / welliche die Männer befreyt
sind / dann ob gleichwoll menig Krankheit
sey der Weiber gemein / so ist doch diese
Kranckheit nit dasselbig nit minder. Und die ainer
der andern Krankheit also der Krankheit
so manch offt schier nit von einander
kennen oder auss Namen thun / sovor
ist Krankheit ihren Anfang hat.

Das aber die Blaichsucht anlangt hat
ihr Ursach von einer Kalten Materi
die doch nit allein aus der Mutter /

Magen und ausser der magen in Brust
und Mutter ändert / auch in leber / und
Lung ist an Sonder Verstopfung in leb.
Solliche Verstopfung aus Ursach ist / das die
Äder und Gebläch mit ihrer Natürlichen gemäss
Lauff haben thun / daraus erfolgen kan
entweder das Geblüt nit angetrieben. Die wesser
im Leib das angetrieben Geblüt ganz Blich
machen / Solliche Krankheit ist Lang
wierig auch / offtermallen nicht gnaw
Erkennt / all Kranckheit / Blaichsucht zu Nennen
ist gantz leicht / Dann sie ihre anfänge
oder Krankheit Ursach / haben sie nit
genugsam / thun / das Frau Mensch und
Blosse ihnen / in den Leib zuziehen
sie Solliche Speisen / das sie aber auch
Blutt machen / finden Mittel dasselbe.
Sie lieben bös / Saure Speisen / Wässer Kalter
Natur / als sie Vill Bonicken und in Frucht
Essen / Eigen / und Kalten gewächs
lang und dicke Tuch / dergleichen Machen Kalt
der Leib. ob ihnen Zwar das jetzo nicht
zu Leid gereicht / und die Krankheit Dampf
so thun sie sich Innen gehen und verbergen
Diese Krankheit ist bey einer jeden
oder wenigern nach dem die Ader
Blutes Voll oder Leer ist.

Bey dieser Krankheit haben sie offt
Sonderbahre / und Seltzame Appetit
und gelüsten / diesel / und Kreyd / die Leut
haben / in den Appetit ganz Begierig
eine Speise / oder / die andere Speise / in
den Mund / oder die Nasse / andere Speis /
Essen / gestern / Drum Hypocratis
Solliche ist Leber / oder dasselbige Gesang
und haben Solche Narrische Appetit / und

mehr als sichtliche apodict. endlich den männlichen geschlechts ganz endlich zu nähren vermeint.

Diese Wunder Polypus apodict schmeckt aus Polypen Ursachen.

Diese andere polypus apodict sind seine anfang und ursprung. von dem will auf gelegenheit dienstlich etliche stücken von dem gemelten vorstehen des Autoris Willy meyne lieber zu stehen aber. dann welche stücke ist Corallinischen Madreporischen vorhanden. und ist an an besonder andt bessre eigenschafft vorhanden. so folgen als daraus diese stücke zu stücken zu dem ersten etliche dann sie in das gemein zu setzen stücken. Vors fünften sie die ersten das setzen zu vermehrt also das sie zu natürlich des Natura zu vermehrt glich die in den thonen welche vndenliche anleitt. den vermehrt vorstöll. bis welche vermischung der geister zu die Natura des vorgedachten fantasey an apodict so nachher so von dem die fantasey genannt vereinigt ist also die fantasey zu die vermehrt etliche vorblend dich. und der Natura. zu stehen so vndenliche setzen. etliche. vnder die Natura zu vnd die vermehrt sey. das auch zu so setzen zu stehen zu stehen. das die vermehrt zu Natura von der fantasey ihren vnder vorher also welche monstra und grossen apodict an stehen. vnd so stehen. etliche stücken. stehen. so. und grossen leicht als an andere mensch an thun bett vogel. und diese apodict vorblend etwa bis das diese böse Natura auch gespeist wird.

aber andere auch durch andere zugestehen etliche diese närrische fantasey nit gehalt und so langsam nicht gehen stehen. Vnd an vorblieben bis dann aber so an mensch so stehen zu stehen. aber ihn das nit gesund ist. stehen zu auffen zu vorsammeln zu in der sonn so bis das nach stehen vorsa. sonne milch. stehen also pissen zu wund. vol zu stehen zu aber vor ihn stich mann stehen zu bis welche in andere so. vor blein pissen an salz zu gehen. die vorstehen blein gesin zu stehen vorden. in gross angeblend. gesellen gross so:

Diesen aber also man auf Polypen vnnütz setzen:

Erstlich zu vor allen wenn an gute diet angestellt vorden. ohne etliche man nicht aus ausst. also das so die schwulst an stehen zu tunken vordlich halt. nicht also vor und an zu ken stehen so stehen milch. also gesalzen. zu gemüse stehen zu stehen. gemüse vorth. stand zu vorden. fleisch also. so. stehen vorsa. kan dann zu den gleich essen ist aber stehen

Heut und Hilff

nach ist vorden sonderlich das man an fall bösartig mit mixtur. vorblich den tartarum Emetico. oder den syrupo Emetico. oder das gesangte &c. oder den stehen vorsa man aber diesel stand hat. so gibt den Crocus metallorum. oder gibt den stehen zu vorsa. nach den die stehen gestehen oder also so:

Nach diesen soll man die humores purgieren. zu welche mit vorsa. die vorsa zu die stehen zu stehen vorsa.

...mach Evacuiern · auß laßen · alß dan
...ia principal glider pürgh
...ch aber lasß all man in disen Kranckh
...den lasß · sonder das gelückh offen das ganz
...ßerig xp · W xxxij drümb bößh sach
...an man ach disen fürgehn dete · man
...sse sonder als nutzig achte.

Preparier die humores mit Volgent

Ehrn

...rad. angelica · Bibr rol. Valeria · aa · ßß
...llisse · bey fuß · dosten · Mucken kraudt ·
...ij · fenckel ana · eilich gelbe rüben
...ab aa · ßij · mußcat blom · Cinet · aa · ß
...ch gesotten W gestossen · den infun-
...de · in v alb. opt: ßiiij · nicht zu
...ia den lüdichen kraudt ob dem fleisch
...ß: z D 3 stund · alß dan auß dy v
...aton · W klüe darzue Syrup de art-
...misia · scabios · aa · ßij · den tranck
...ße abents W morgens ßiij · drauß.

Wan das trunckh auß ist · Nall ßo
Volgentes Lapicis trenckhe trunckh ·
...solsen · Gel · Cellan ostrea · aa ßß ·
...ostry · aa ßij · agarico · pp · Iuber aa · ßß ·
...infus · per noctem cum v melissa ßiiij ·
...morgens nicht zu essen · W nüchter W
...nüchte auß · darzue klüe Syrup de Cichoria
...cum rhabarba · ßj · diser ist für an mell
...e morgens zu trunckh · darauß setzte 5 stund
...da aber das trünckhel nicht stomby will
...dan Volgentes pillulen stomby
...rilular · fetid · maj · ßß · resinæ elapa
...iv · flor · ℞ grvj · ol · maiorana
...ßij · mix · ß gilt mo: vij · gibt auß an-
...all in der frue.

Das Melisen klau man Volgentes

Bad brauchen:

...artemisiæ · matricaria · Chelidonia ·
...salsen · quendel · salbey · Boldey mollisse · Marian
...ipericon · aa · mij · rad · angelica · pa-
...ligustici aa · mj · ℥ ßij · ℞ · mij · 646
...dangel W klauder der stund · den ℥ der ßß
W klüe allzeit in 3 grosse hefel v W lasß
...chall sidig · darnach in aus der gesse
W gemorgent andre salbe stund · sie
aber nit stund gebadt · so darin all
...ie nacht y W und den klauder kon W lb
den lib woll gewirbt · alle fünff tag alß
man ein frischs bad machen · W also je
tag selbige brauchen ·

Widerumb Wolle man den urby an
klauder darin machen · Welliche die
darzue gehörige recht sind · Wie ist in der
leber darzue gehörig W nutzig beschriben ·
allein das man nem z D 3 Mucken
klauder darzue Orige · alß bey fuß ·
Mellisen · Mucken kraudt · Boldey · W den
...ß: ℥ darzue · zgr · die ß gelichs in
den leber klüe gebrauch an die hand
geben ·

Ehe ßß alß Volgentes ein sonderlich mittel

...r Conserua · arde missia · nim alle morgen
...ij · darauß trunckh abergand v sabina · ßiij
der ßiiij · in disen v aber all abergand ißo
nacht rhabarba infundiert klein · brauch
4 wochen so wirst gesund ·

Wan aber die patienten an mangel
...el an ßß · so brauch ihr Volgentes pillen
...r flor · ℥ ßij · mixtur · aeruginis W ℥ · aa · ßj
liquirit · ßß · sauthar · ßiij · Wenn all ding
...ndan pülß alß sind · f · ℞ · mix · pro dos
ßß · in v

Der ℥ ℞ ist für ein alß ßß drauffel
...zu zu brauchen gewonen in gnüchy dan
...das öffters Cassie trunckh stercket grosse selbst
Volgentes Ehrn ist sehr vordrefflich
...d köstlich gutt

...r aristolochia ℞ · rad: Enula · angelica

rad. gentiana. aā ℈ij. cassian. aā℈ij
melissa. pollij. rasmarini. absinthii. aā M ß
Card. benedicti. Cinamom. ℈ß. fœnicul. aā ℈ij.
Zedoariæ ℈ß. sal. ß. Cl. ℈ij. rhabarb. ℈ß
agarico. aā ℈ij. ℥ß absinth. ℈ß. incisis et
contus. grob. mod. thue. in ein säckel gethon
vnd in 3 halbe quartj rosen essig ein
lassen also 2 tag stehen an ein warm ort
doch das gefäss. den 4ten gib also morgens ein
glass voll zu trinken. —

Oder brauch volgende kurtz weilige Diæt am Pfingstag gehalten.

Es ist löblich thue gieng den tag, nach disem
brauch thun die alten. nemlich ist genascht. Ögott
von könig ▽. vñ bis gestern. sollich bewe-
gung. Demnach. vñ den gleichen thete ein
gemeltes könig ▽. dann dieser verricht die
sach, dass er auf die volgende pfingst
nam desto lenger ausse stehen sind. vñ
disel nüssen lang gebraucht werden sonnen.
sonnen brauch volgende pillulen nach
dem man in haben wirdt.

℞. hiera. picra. simpl. gal. diaq
agaric. trociscat. gest. rhabarb. opt. ℈ij
croci gr. ij. Cinamom. gr. iij. cum syrup.
de artemisia et aq. Cinamom. q. s. f. pil.
ex ℈ij. no. xl.

Die respondiren gest. und ℈ij. ℥ß in weis
essig essen geben. sind auf die stein
vñ weiss vngefehrlich thun, vñ zuvor den
stein von der leber.

Das essen brauch also sein. das man die
morgenspeis gantz meide. Für disen sind
essen man von volgenden stücken, vñ der
gleichen speisen vñ dinge am tauglich
sein. Zum Exempel.

℞. gersten dinckel. semmel dinckel ana
weitzen dinckel. hirss. gersten. schnecken. dinck
nüdel. weitzen dinckel ana gersten. Reis. scharmagen
das die in dem leben vñ nutz verspeisen.

Man thun auch geben essig. Jedoch
mit ℥ß geben. oder warm wein. Cocto ka-
millen. ℥ vñ xxx. und ℥ß. vñ ℥ß. wie
auch der staffel Tinctur. vñ spiritus ℞ij. ßo
kräftig.

Die Patient und ihre Speisen.

Von dem gebrauch thun mit der speis
wenn die notturn ein beyendt erlangt
zu haben. darüber die armen weiber, so
von der natur, will grössere last vñ stärcke auf-
werden, also dann mängen, vñ sehr billig
zu bedauren haben werden. Von welchen die
Mönner gantz befreundt vñ loss sind. sie sind
also von natur will starcker, stärcker, vñ
kentlicher fest, als die weiber. in ihren
vñ von innerlicher hitz darüber gantz unbesorgt
oder gar zu handmässig vñ eigen sind.
ob ist auf ein weib will klüger rüsse als ein
mann. aber nit so auch klüglich gebildet
als der männer, dann der weiber klüg-
heit. darüber vñ von einer grossen
ist. vñ ist von einer mann 2 loth bleiben
einer volkommen substanz, als 2 pfund
von einer weib. dero wegen dann die
weiber durch zanken vñ unbedachtsamkeit
sind. also sind sie also von allen theilen
gantze am fleisch vñ sind. das den volg
das sie will stärcker sind als ein mann.
Derhalb ist da von denen starcken speisen
also ist an allen starcken vñ stark verdau
das man diese von an stärckeren spei-
sen zu thun geben sol.

Dero wegen diese, das man von 4 monat
eben ist zu anfang. thun und thun dann
anzeigen also anzeigt, als nach 4 monat

♀ Emj:

Dises Zuestand wird Vornehmlich von einer
gewissen rogigen flauchig feuchtigkeit. Darvon
die Canal oder Röhrlein gegen der Fr Vers
stopfft vnd Verschlimbt werden.

Dergleichen Verunreinigte aufgeloste Zustand kan
nit wol natürlich leben. Derowegen alles was
in solcher stille vnd ruhe ist, dasselbige wieder
zu bewegen vnd in ordnung zu bringen. Welches
nun nichts mit allem langsam: oder stillen
Purificiren vnd Verschlimbt weg. auch alle
ihre Verschlimbte gedancken, Verstopffung der
röhrlein der Fr. vnd aller theilen des leibs.

In diesem Zuestand sind Volgende mittel
gute hilff vor Nehmen.

Vor allen dingen alle man einige Purgation
oder Reinigung mittel brauchen, wordurch
vnreine schädliche vnd grobe auffs. die dann
zu milz vnd leber Verstopfung will Verursacht
sind. nicht desto weniger stille ist es doch
nit zu meyden, vnd solliche mittel gesch an die
hand geben.

Nach der ersten Purgation sind erfordert
das man Bracht eröffnete mittel. vnd mit gleis
chen dingen stärcke, vnd nach dem die
eröffnete mittel sind gebraucht worden, als den
Volgends Corroborando die Purgation. vnd
sonsten die dreibende mittel

NB: Dann du dich die Cur nicht zu
anstellen, so muss man dreyen den 1ten Mertz
im ersten Viertl des mond ☽. dann andern
gleichen zu eröffnung. vnd soll man ☉. aber
den 30 Jänigen dreiben vnd lügten Viertl
☾. dann selbigen aber im lügten Viertl. vor
dem Neuen schein ●. Zu dreiben so will
stunden gnugen. Mittel ihre Fr ab. mit 42

ist, aber von vierten Monat an bis auf
das nächste thun man Purgiren vnd ausgie
chen. das ist im fünfften vnd sechsten Monat.
Die Cur ist diese. Weil der Frosch 4
Monat die fünffte schwach ist. so muss man
ihn mit linden ausgiechen thun ab dreiben. auch
sich er das blut auf den Harn drucken
lassen vnd thun abgehen Merck. aber
im Viertl dann er am Angezeigten fünfft will
sehen am Harn hangt also das es soll an
den boden nicht herab fallt. dann aber
die fünfft alben sind Gelbig. Badersfl thun
wie liche schroten sind. Dero wegen selbig
wenn die ausgiechen im anfang zu führen vnd
lassen.

Die Mittel zu gebrauchen ihr Volkommen sind will
Pöder im Viertl bis. dann die Thränbel.
dann sie aber auff das erste gebohren. vnd fast
das mittel stunden doch das Thränbel. Die
will vnordig als im anfang als wie gefall
den die Thränbel

Hier ist auf zu wissen Wann die Perl
am best Vnreinigt sind

Die Perl Thränbel gehinden nit in den menschlichen
leib tod das er im menschlichen leib nit Volkom
men Volkommen sind. Wie an allen
andern Volkommenen gliedern abgestellt ist.
Derlichst in den Thränbeln. als welliche
die angebohrene Vnreinigkeit Corpus sind
Gröbigen vnd stärcksten ist. in den 40 sten tag
in gestorben sind. aber dann
Viertl den 42 tag sehr oder langsamen. nach
dem nächst den stärcksten der Viertlen Thränbl
wollen die Perl im leib ersterben. vnd
last sie sich doch nit in allen gliedern abtödten
machen. dessen die Vnreinigkeit festwährende
Corpus sind. ihre Perl Thränbel Consistentz
gelinder Vnreinigkeit gestalten langsamen

649 Jahren: 43: d 44. aber di ordtlich
mit dill gesunden gedruckt auf klüttrich pünd:
mit 80 Jahren ihrer Natürlichen lauff der lichten
hl Schrift nach man recht in acht nemen.
Do all man schlechts mit Ihr eine hinrichtung
Gott beuhy: als wie den Juden Mädlen in
allen man: oder den 30 W 40 Jährig
trüben in den Juden man.
Wann ein frau Menstruum hett: d ein gesund
art Blut hat: so ist sy des Kinds
man ein Jahr gar frau ihr ordentliche reinigung
nicht hat: ist ein zeichen das die frucht sy zerfallen
wil hat sy Fröligen gebürd Khun wird.
Der Ordtliche monat Zeit der frauen khainlich
an Volagen Abnehmen.
Die Khranckhen wo gesundheit Ihrung: Jahr gesetzte
nüssl: in disem fall also man sich Khrank regen
Das sy nit Ihr Gesundheit: sonder ihren Diet
recht und Ordtlich suchen wo steissen Ihr Gesundt
Khrung: Wann das Ihr aus Blüt Mangel Ihr
grosse natürliche Hitz: wie gesetzte starcke Diet
so gesundt werden: Gesetzte man abnäm nicht
Khrung: wo sich nit ordnet starck bewegen gesetzen
ist auch nit Not die Ihr zu Trinken.

422

Fange die Kunst Also an

Wann man Gesetzlich an Purgation sol geben.
Do gibt Volget disen Trunck ein:
Rx. ostr. lig. ij. Zunzel. Saam Khrauts Zunzel.
Benedicten Zunzel. Ros Zunzel. aa. ℥ß. Hoy
lig. Gesetzt: Wegn Khrauts, grosse W Khrauts
Coston Zunzg. aa. Mj. Cor dörr ein löffel voll.
auch ein löffel voll. gefällten ℞ ℥vj. ℔ ℥ß.
Einer Zinn. ℥ Zitr. Khrauts wo noch allen Ihr
pung: brüts in ein zächlein: giess ein mas
deiser wein: wo ein halbe mas milich
darzu: laß 2 tag voll darnach an ein
warm ort stehen: giess das Trunck allgemach
von der speise ab: wo trinck es alle morgen
wo abents. Zitr. das auf gehe an Viell dorzu
den leib zu Temmed: wo gang warm wird,
Wird zu nüch thun man Ventiandisch Boras mit
Rosen wo Einer dem nüchtern: wo darnach nüch
Khrauts grosse Hitz.
Wo ist auch der ℞: ℥ mit Baldrian Zung Einer:
wo ein Zung drucken darzu nüch thun
gutt.

Volgentes Liquor ist ein Gesetzte
℞. Castorei ℥ß. flor. ℞. Succini Polat. ā
℥j. mac. muscatica. ℥j. ℞. ℥ß. ℞ opt: ℥ß. ℞
rod: ℥iij. mis. ist lass 24 Stund Wol Thuen
Extrahiren. Deren gib auf ein mal ℥ß.

Oder gib Volgentes.

℞. ℞. artemisia. ℞ Melodonia. ℞ Plat
aa. ℥ß. Castorei ℥j. ℔. ℞. sub. mis wie
auch ein mal ist ein Khröfftzel nihl.

Volgentes Trunck ist auf gar gutt.

Rx. Gesetzt nägen Zunzel ℥j. Khrauts Mayr. ℥ß. Syr
Rosen. ℔x. fol. Sen. ℥vj. agarico ℥ß. ℥iij. Turbit
Edl. ℥ß. wasch Khrabsaltz. ℥ß. Zeitlg gelb rüben
Saam. ℥j. gearing Nägel ij. gesunden gesetzt Mayr
Khrauts Khrauts. in ℞ Mayr. biss der dritt theil
eingesotten, giess ab wo thue darzu ein Zung Ro
senen zucker. ℥j. flor. ℞ ij. Ambra
den trunck alle morgen oder 6 tag da
wo gesetzt 2 stund darnach, darnach braucht ob
Sauls. Rx. Rotter mischen, Trisch agstein. gear
Nägel. aa. ℔ ℞ den mit rauhe Zucker.

Volgenden Schreiben Thun ist auf Herbeck

Rx. rad. angelica. Enzian Meister wurtz
aa ℥ß. Calmus. Quelgard. aa. ℥j. Melisy. Boy
Knopp. Holtz. W Degen Khrauts, aa Mj. Rinden
gelben rüben Zung. Cor dörr. aa. ℥ß. Anisen
Edler Cimet. aa. ℥j. Khrambet Bör. ℥vj. Zucker
wo Zucker allen grobligk. wo mischt Pulver und
legt darein Mj. in ein Trisch ℞. laß 24 ℥
in der nüchsten. alle dan trinck darein Wein
wo abents. ℥ß. wo dann dises Pull aus ist
macht ein neus über 24 stund ein andern. in der
andern oder dritten nüchsten thun man ℥vj.

...ber alöder, w̄ dz̄ laxen schaumb ℔. vj. hund. ...ig, w̄ sie nach der ...tzen, so wird sie dz̄ ...all nützig. Ist aber dise ...nit vonnöthen, so ...mag dz̄ folgend Pillulen brauch.

℞. pillular. fetid. maior. - alloe succotrin. maj. ...ii. ...ferr. ℥x. Myrrh. ℥vj. od. castoreum. Gulden. ...mo. xj. gibt auff ein mall.

Von allerley mittel Leiden dz̄ ist, So man für den Epilepsiam nimbt.

...ibdem tragen einer gesundten regulirten ...ij. oder ℥v. Rosen essig. vñ mach ein gütte ...ben von Brot, ...ge, die man ...ein ...fill ein ...ganz nüchtern ℔ vñ ...dz̄ ...selbig, auff ein ...stich Bley legt. vñ wie ...obstehen angezeigt, so da grifft die ...ein ...ander, alt dan ...ge ...ig ein ...ganz gesotten ...wird darauff ein ...starcke Lauge, alsdann ...die darin gedestan ...schalen, so lang bis ...ie Lauge roth wird, vñ also starck Lauge ...ein langen ...Malvasier oder ...Reinfahl ...ingemischt getruncken, der nimbt Epilepsiam ...nach ein Theil Lunae, also glichig ein ...ander, ...ge, pulverisirt und das gemelte Mixtur ...darauff, ein ganz löffel voll, dz̄ ist dises ...auff einmahl. Das aber Castoreum oder ander ...alles selbig gebraucht werdt.

Ein gantz kurtz bequem Volgendes mittel

...ist gar nutzlich für die Epilepsiam, sonderlich ...so Kinder darmit ...behaftet, sonderlich den Kindern pflegt zu ...kommen.

Frauen so mit diser Zufahl behafft sind. Auch Volgende Kinder.

...Nehmen Lauch, Raben Koth, Storchs ...ringle Eyer, Castoreum, Theriack, Mithridat, Saturnum Crudum, Rauten und Pfeffer gebacken, Hirsch Horn, Zucker, Rosen, Holtz Zeit Haberstro

und andere grobe Speise.

Ein Pulver wider Fallend Sucht

℞. gepülte Corall. ...ostran. ...muscat Blüe. galgand. Cubeben. aa. ℔. ß. ...ß. nit. gro Dos. ß.

gibt am tag drei Mon man. ℈j Borag. V pülb Cassiae lignea in Mann wasser V.

oder nim die Süpan von Rothy Schnecken. dz̄ ...ist gesotten Eyer. vñ ostran. auff ein mall ...dz̄ gebrauchen.

Darzu ist gütten V gesotten. bed alle tag frü gebrauchen. bringt dz̄ ℔. allein von sonsten die öffnete sehr gebraucht werdt.

oder gib alle morgen Conserua artemisiae. darauff ein Trunckel V sabinae. dar...in öffne nasst Rebarbara ge...eibt. braucht ein Monat lang.

Volgendes Bad braucht man den Leib

Offen gesamiget ist.

℞. bey fünff mittel Kraut. Wermut. Holl...kraut. gruendl. salbey. Bolay. Melissen. Mat...an. Johannis Kraut. aa. mij. angelica. ...Hospitzkraut. aa mj. ℔ ij. ℈. mij. Daraus macht ein Bad. vñ braucht 10 tag brauch auch 5 tag. so darin alt nasst ...lich sein, ein stund vor. vñ ein stund nach nüchtern.

Ein anders Trunck.

℞. Sabina Bolegia. nuzzerron. Laca laurea. rad. ...ebrosel. aa. mij. Pfloster Kall. Zitz. ...dz̄ alles in 3 halb V dal ein nässel ein...sud. gib alle morgen 6 ß. dal ...ß dar auff ...ß.

Ein Anders ♃ V

℞. ℥ß. cum ℔ ℥ij. rad. angelica. rad. ...ebrosel. rad. Ebuli. rad. irios nostri. aa ...ß. herb. absinth. Cichorii. agrimonia. ...salua. aa mß. ling. Cervin. hepatica. ...nobli. aa. mj. manus. Corallorhizi. aa. ℥j. ℈. ij. Caryi. anisi. aa. ℥ß. ß. misce. cum V.

alb. ℔ij. in ein Medicin thun, wan die Schmertzen kommen, wan die Schmertzen kommen, so gibt man sie dan V. darauf. Hernach streicht man sie auf Papier darauf. Dan legt man ein Pflaster darauf. Dan legt man ein Pflaster darauf. Dan legt man ein Pflaster

Folgendes Trankh Ist auch Gar Kräfftig.

Folgendes Ist Starkh Und Gewaldig

B: Wan die Schwangeren frauen in

Wann ain schwangere frau auß rott muest
für abloß. oder ainer fieber. oder andern schedlichen
krankhait. oder wenn ihra fluss der gebürt. so
geschehen in dreien monat ist schwanger. oder sechs
3 monat. in dem andern monat. ist die frucht noch
klain. so hat ain ill nazung nicht vonöthen. als man
sie gross machen. allein aber lässt sie offt ainen
anderen frauen hoch vonöthen. under lieb zu der ee
geschehen. in den fall der ee-gliz klagen. oder durch
vorgen der kindes vrsach. so dieser nicht allein der
ee- sonder auch der ganzen statt schaden thun. besonders
wann die frau edler blüet ist. solliche thun man
losen doch mit bescheidenheit. denn frauen aber die
nit blüet reich sind. selle man nit losen.

Wann ain schwangere frau krankh so hat ainen
inwendigen vonöthen. oder in lieb verschifft werden.
so sell man ihr thun starcke clystalien. da starcke
clistier geben. damit man der frucht nicht schade
also gibt Volgant Christa.

℞. gürtle römisch ℈j. Feniculi ℈j in gürtle simen
Cassia. so zerlassen zuglossen. ain ℥j. frisch schmalz
öll. oder Comilly öll ℥ij. Rosenöl. gibt in den
hindern. oder abermals 2 stund vor der nacht mall.
Will man sie aber stercken. So gebe man
auß gezogene Cassia. ℥vj mit zuglossen. ain stund
oder halbe vor der nacht mall.

℞. gürtle romana ℈j. Feniculi ℈j in gürtle simen
suppen die nicht gesalzen. sieb durch. so gibt 2 od 3
clistier vor dem nacht mall. solliche mittel sind
gantz sicher. so offt sein ℞ bracht

[illegible] Radix Graecum [illegible] in ℥.
[illegible] Rinden nach gött lichen willen
[illegible]

aber die in 8 monat gebessern durch stercken
alle.

Wann schwangere frauen ain starckes fieber hat. so
ist gut in der grossen hitz nicht Arab die frucht schadt
dann sorgen selle man ihnen gelen tranckh
die zu der frucht genaigt sind.

Wann aber das entzünden erfordert. sol ihr schr
vor gemelt. so aber ain starckes flüssig
vonöthen sein. so sell man die frau
vor anfang der vierdt monat nit schwer
aber von dem vierdt biß zum siebenden
monat ader. so nit in den sechsten ist lösen
drey monat.

Wann aber der bösen vnd schädlichen materi
sell in hitz ist. so thun man dergleichen
lagiere tränckhl geben. 4 stund vor der mitag
mall

℞. der bösen rhabarb. ℥iij. Julepp
Succa Grvj. misch dise ding in ℞ plantag
12 ℔. seamach thue der grö die last zuch
auch der apothecken Elect. dia catholicon
Grvj. syr. rosar. solut. ℥j. misch süssen in
ain tränckhl.

Wo so ain aderlass vonöthen sein. das ist
vor gemelt. solle es geschehen in dritten monat
Wann sell ihnen also geben stärckere pfeffer. als
warme Species. Card. zuzay Liter ain pfd
marzapan pfd. Species süss pfd.
auß gezogene Tamarinden in starckhen
mild plaw Angel berr gepach. ist also
ain starckhe lagiere tränckhl.

Wann ain schwangere frauen der ee
beschwärd. ist geschehe der sün und die frucht
schwärd.
in disen falle man also helffen.

℞. sang. draconis. Bol. arm. Coralior. ℔j.
Terra sigilat. ää ℥j. dextrin mit wasser
ℳ ij in ℞ plantag.
Oder brauch volgende latwerg.

℞. Coralior. ℔j. sang. draconis. Bol. armeni.
tragacanthi de rhodio. ää ℥j. dextrin mit
gutsamen rosen wasser. so gnug pfd
ain lac dranck. dextrin gibt abermals so
morgens ain ayer schalen voll wasser.
Es ist also gnüg das die frauen an selb
Rothe Corally. Bluet stein. amatist so
so Carniolas pan.
in stercken selben drauch contendus. so in

[illegible] gebrauch. W dieses stand nit v gepeden W
[illegible] oder pöss an Mispelmus an an Mose
[illegible] ob öpfer an Zwetschk an. W man d Pillig
[illegible] ist. p Cap: in an glöffel v salby. diser
[illegible] Trinckt öpr auff.

Man an Opfrungen sonn das stand Opica
[illegible] Cerumna. oder an Bindy stirbt der stand
[illegible] Kind W dragt. d stirbt den Hemj. W last stan
[illegible] gedigte stuck gebrochen.

Von dem ☿ Maj.

Diese Opfrung ist ganz gefärliche Zuestands
[illegible] sonst von einer fermentation d auff.
[illegible] welcher dises geblüdt. dann ist also. das Kind
[illegible] dessen gute same materj in geblüd gesamlet
[illegible] macht vil das geblüd auff wellt. verkehrt die
[illegible] stam ädra limi vorliche in die ☿. von nit
[illegible] andern dönet. durch vorkehrt all den ist das blüd
[illegible] reinigung auff gieht.

Diser flüss p re in rechter hz gütten ordnig geht.
[illegible] aber monat ein mall schwig. ob vorhin aber
[illegible] will gesundig. vorliche vil alle 14 tagy. 3 wochy.
[illegible] den acht 8 wochy lang. bis flüssig fall d stark
[illegible] dal ist nit sicher gesser dessen vorhin als bis heilig ☿
[illegible] 6. 8 tag. nach dem sye mehr oder weniger gall
[illegible] flüssig sind. flüss. aber fahrt einigen. W vorhin flüss
[illegible] nicht stillte bis an dritten tag. flüss. kindy grose
[illegible] schwig in nöthig W fürcht. vnd schmerd. andere aber
[illegible] haben vorig oder thun hingehingehöl darbey.
[illegible] stuhl gemeinigklig nit in 14. 15. 16 dagen.
[illegible] wo dagy pallen ist vil das zil bey vorhy. das
[illegible] sye nit stilly W trinckty ordentlig nit halty
[illegible] und sye nit dry W vorliche lieby ains dreyfus
[illegible] dran zuschaffy. 297

Disen flüss ist bisz allem p starck. das man
[illegible] darby grose schwäch W empfinden kind. W vor
[illegible] sehen fürlich gestillt wird. doch gly vil die
[illegible] kröfft an langsam restelt vorhy. W teolgy, bey
[illegible] welchy ☿ excessen W den luss des bluts zu
[illegible] ausz stercken des stuls. W stelig die ☿
[illegible] früchte. ist sub grauy stand. die an gezogen gesa
[illegible] nit dem lauy geblagt worden.

Die saubt das ains p lauy gezogen. ist dan
[illegible] ains starcken ätzen ist. sonder. vnd selbige nit
[illegible] dem geblüd in ain fermentation gracht. die
[illegible] andern die ☿ selbige gestalt wüstny das sye sey
[illegible] oder langsam sich zu dem nutz zu bringy sein
[illegible] sonder das starcke stuck immer mehr fort
[illegible] treiben lasst.

Zuc und Gift ♀

Zinn aber exponi ist bey disen Zuc stand
[illegible] oder zu nambny ain andre kost. W p ains
[illegible] nicht genug. man zinn andern mall kosty
[illegible] thun.

alsdan vordern diser W andere der gliby nutz
[illegible] gebrauchy. nach disem thun man ain gesoty kost.
[illegible] thogt an die vorigy. d vorigy p richt vo
[illegible] das blüd zu nutz.

℞. martiche Bol. armon. Chalch. ppt aā ℈j.
[illegible] Sacchar. ℔ß. Garj. xxx. Crot. alb. oculor. bg. aa
[illegible] ℈ß. Lap: granat ℈ß. Terebint. Venet. q.s. mis
[illegible] f. pil. proc dos. ij alle morgy.

Oder

℞. Cort. ouorum. phironij roman. aā ℈ij.

Oder

℞. Solban. martich. flor. rosar. rub. Crota. alb.
[illegible] sol quarem. Bol. armen. aa. ℈j. ♁ß. gr vij.
[illegible] Croc ℔ ij. mis. f. ℔ sub. dos. ij.

Jm lieb stugine mit rhabarbar. W mirobala
[illegible] Citri. auff die ☿ stuck dol Veng. Comitissi W
[illegible] ♁ß.

Volgentes ist auff den Jacoben Kraft.

℞. Cort: ouar: adustar. No: 2. Thuris martich
[illegible] aā ℈ß. margaritar. Corallarum rub. ℈ß. saphiy
[illegible] aā ℈ij. Lap. hæmatitis. Smaragdi aā ℈ß.
[illegible] farin hordei. ℔ij. albumine ouor. ℔. mischt
[illegible] W p d vorigen ist thun man dorynn ainen ay
[illegible] ains starcken stuck ♁. dorauff mag gelt kop d in offy
[illegible] drucken. f. ß. pro dos. ℈ß. oder ij. in einer stund
[illegible] nutzen. Der auff gebarte Rosch pff ist gut
[illegible] den grosse Jungen.

Oder mach ain gürtel von ß mang Mispel ongy
[illegible] pleder W kuch. den lib gebundy

Oder mit ain ganzen Kayn sotten. dan
Wild an mit aisy kalb. gesst ℥ Jeranck. lesst
Jm coall an dessten pidy. gibe disen pulu pid di
Jnen dangsten.

Oder lose sleschen mischt Lebe dri sleisst Dolly. W
Jsse dessack Kuche grosst ainder. W stell gerbald
Oda K. stainschl ang. dis dreisen Kaub p man
Leben der ainer als sleide gebrauch O. ain g. B:
J. ℔. sib. sedill. gib auch an mell di ain dasste
stand ℥ Volgen noch mesa andere
Mittel

Volgende Pflaster auf den Kalt. Kürtt grost sleff.
K. redstain. Blutstain. sinste O sody. Bolas
ana part aequal. mas mit ain Lein W ℔ ain Pfigl
dorauf. W sflage d ℥ aisy dissen gibe dy kalt.
Volgende Pflaster Kain sie ordinari tauglich
Wundt milch. W aisy magsamy. sie sflan
mit Tormentill ℥ gepuly. W ko disy ℥ die Milch
genaust. Man Kan sie ab gebe Kindlache
Wunden sie. Jm ℔ dis. del O Coraller. drollen
Blutst. Blutstain. Terra sigilat. gepraben
mischen. ana ß Bolusst. Coralli. ßß.
dise W dy glisy pusy pid alle gült. ℥ ℥
genaust W offt wndlich ßß ain gebe. mit Kraid
Jorgenig ℥

Oder man Kalbe dreisen anagesamy. W del
Diacrocheticum cartiale den Kan Manichst sleff
ast Kalt. Jsand d mit ainder mit Kamm
pulu. sie laudanum opiatum. W mit obanig
℥ ßß manichst. man lose auf ain ander roseffen
W bis 8. oda 7 Blutt kaussy lesen.

Volgende genaust nihl sleff off mese alb an
Kessligl roeist auf den grossy.
K. fenchel wosl Kirschlich anliche seben sencht. Drugk
den pfef darauf. Der misch mit rosen W Cida:
band ℥. dergnis nisst selber salzy. ain leffel Kalt
W gibb den patienten Jn Trunck. W lop dasl
darauf sleizy. in Summa Kan an allen
Kranken p o do mit W gelzenfuß sot. den
sueß Kan Trunck

Volgente Kalt Wundt ℔. dis gan
Jnen
K. Conser. ros. antiso ßij. Kraid Jngredsamy ßij.
Saturni alb. ßß. Coraller. mub. ßß. ana ß. sang.
Dris. Bol. arm. ana ßß. f. di. sub. formach mit
Kid ein gentsamy Eyrup: Myrtini. q.s. dasl d
Jnen ain Kalt warmy Kund. den Kon alle morg
W abend ainen Klossy gewss genomy.
Dide disen Kindy. W trunck dasl ℥ dorke
oder ßß. Coriander. W roter Corally ßß: in ℥
Jor drinken W gebrauchen.
Oder mit ain Jordian dasl gesloffen Blutt.
Kraut auf ainen frisen Kaufflel W mache d
Flutter. W den misch mit ℔. den Kan aller
dre Jordianer ader Kind Kosten. ob ir auch ain
gutten mihl für dise Kindt Kotten in. ain ihr
Kab gebrich d ℥ will Kind gott.
Abrianisch gebrauchen mit roten ℥ ℔ Kraut angisch
℥ dreid W filsse
Oder XXX. W selffen. Rosen ℥ gemischt W gebrauch
Bild dy ßß alb.
Dise Coriander aller dise Volgende Kranksse seben
Oben ain Kraut den sechy tag ain Kopf ain
mischt. p filsst d ain tag. den andry tag 2
Kopf. p filsst d 2 tag. W also Kort an p
Will Kopf. also p will tag sisst d still.
Oder pisse sast gesoben mit ℥ W trunck selber
p filsst d.
Kleng mandl Kraut mit ℥ gesoden W gebrauch Kindt
Die obanisch gissel Kon Jnen Kön mit ℥ oder
gepuly. W gebrauch Kindt gradlig.
Man gibt alsl gebrandt Hirschorke für disy Kranksse
Volliche Frauen aller aller tag gebrandt Hirschora
Di Nimbt.

Kösslig Marsellen in diesen Zuesamdt.
K. Bol. arm. Terra sigilat. rub. ana ß. di. sang.
Draconis. Scarie Vera. ßij. Cassie lignee ßß.
Succi dia Turbith Cum Hirschorba. ßß. mit Cam
℥ menta. d Cacharo. q.s. f. marsellati. ex ßij
Jorum. unus. pro dos. mo: 2. dise ding
Kessen gebrauchs noch Jnen tag zu tag. als ben

Von dem ☿ Alb

Dieses für stand ist den nöthig gebraucht Wasser zu machen, wo besser und bis herzhafftig. Wo auch je viel bey dem alb allen gesundt, von art stand so sind, wo ist mit der Gomarca ist der auch. Es ist bisz artzen ohne schwitzen, als bey villen mit schwitzen, so sind nicht mehr dan bey schwitzen das das Leben, wo in kinder, bisz artzen gebrauchen flüssig. Fieberlen. nahlig ehrt in alle glieder, und wan selbig. natürl schwitz gesalzen, so macht es auch selbst bitterab thun, die natürl. sind so dan auch, auch wollen nicht sie. wo sie zu weilen freischig thun. vollisz in den gebliebenen wo schon den Natur herauß auß gestoßen werden. Man selbiges sie stehen thun, mag es so. so lassen dan das ☿ auß fort. so ist thun sonsten zu nach das man darbey lassen wird. aber es kan selbiges sind selbst nöthig, so ist noch zu helffen.

Erstlich ist zu nöthig, das man die gelinden soll wenig. und nicht beyden nicht kurtz so als dan die andern gebisweilen nicht brauche.

NB: das alle man nöthig das man diese mit alle saiten oder streichen, dan es nun alle monat weg dan ☿ thun zu 3 tag, dan sind aber contrarium wird, da muss man dorzu gar wol nicht lassen an sich.

Ist dan anfallende ☽. flüss. so kan man sich der mittel gebrauchen wie bey der thun der Männer in der Gomarca. 298

In disen ☿ alb, muss man von der alten haute den magen angreiffen. mit der ☿ Emplastrum thun man die Essenz auß der sassaparilla holtz gezogen, auch ist bisz zu dreyssig in vollisz ♁ täglich 2 mall mit dem.

Volgende Pillule Semel gar subtil

℞ C. C. Viscosph ʒß: ℥ ß: Cum. S. q. terebinth und an crocus Cydonia Dominis W Pillule gemacht. diese nicht aber an lange Zeit gebraucht crocus. Morgen W abents 12. p crocus, so sich bald stellen. dan man in disen Pillule anstat Cinnabrum nattam p crocus diese Pillule Posa

Ist aber an grosse schwerig. bey selbig flüss so gebe man. Morgen W abents 20 bisz zu dreyssig, so terebinth. und agstein öll krey nichts. in ein tüchtl. zapfel ♁.

Ist all als die patienten zu gliss alle nacht Gesundheit W Corall ♁ mit roten wein täglich Dominis von der schlacht gehen in Norden.

Wo thun man Nutzlich brauchen die ♁ Bäder, oder man mache auch ang bolgende Decis.

℞ malisen. ehrist minz. rothe rosen. aichen mistel beyond Comitis. Salua. ♁ ☿ ciam. in ♁ gepuchs, als den krautze thun oder zapfel dann abgelöscht. dann in all zu thun, alle tag 2 mall. W abgist ein stunde.

Wo thun man als brauchen grobe wasser als machig grain cracht. sonder dan agstein mischt thun. sisimbrin. selbig W dergleich.

Thun man anfange an, brauchen nicht gebrauchen sie. p ist als genug thun man die natürl simplicia. in dispenciert. W als den auß pisse in natürl.

Dises Trankhol mindert die

℞ Cart. Myro Galani Citri ♁. Zeyssig W infundire al in ♁ Adiuta. Zij. ♁ Cochlea ♁. plantag. aa. ℥ij. zu stund. seihen thun auß W klar pressen. seihen mit dem Zucker rhabarb. succa. Dd. ☿ probir. gibt morgen nüchtern einen. W sich 4 stund darnach

6-65

Ein Anders gar gutes Tränckl

℞. Coralli rub. succin. rosa. rub. mastich. olibano. aā. ℔ß. manna Crissa. Galanga. quaii. aā. ℔j. ℔j. grob zerstossen. Wz nit z müssl v gepulv. und 8 zerzogk frischer Eyer. darzu alle morgen wz abank. Eins gebrauchs.

Ein Anders

℞. Bol. arm. ost. terra sigilat. Coralln rub. manna. aā. ℔ß. trochist. Camphor. Scarlat ger. aā. ℔ij. CC. ung. Gum Tragant. Cariophyll. aā. ℔ß. misch. ℞. den klar ℔j. wz ein gemacht.

Ein Anders

℞. Coralln. rub. ℔ß. Baris Thran ℔vj. Crafft zerzog ℞. ℔ij. mais Imber ℔ij. ℥j. ℔ß. mis. Brauchs abank wz morgens auff an Brod. biss auff 30id.

Thran Bariseon der z frauen Lüg genennet thuts auch, mit pulv der zerzog. diser v Tranck ℥ß. abank wz morgens.

Mollken v gebrauchs täglich morgens wz abank vertreibt den Stein.

XXX. mit gelbem Thon. Wz wasser v gebrauch stillt diser gebrauch.

Von Schwanheit der ♀ V:

Die Krancheit dreyer Gliedern deren allen hingelegt mit dem Samen schaft von welchen die männer kost wz frey darvon synd. wz ist der anfang gröster gebrechen ab yo wz der Mutter heby. wz da ist Thran krieg oder auss gewesen. Jnsse Wahnüss wz arma. sost wz nider stendt. disen zu klagen wz sagen von der Mutterbore. Als ist disel glid. Mutblig der Mutter Adler Schwanheit wz Brüstig hitze vorab. welche aber ich allen selb beschreiby ein langer

darbey wz anfang. vrsach als nun in klinge der klon vrsach melby.

Der Mutter thun die ärtzet off vil ein klagen wz gar groben Dingk auffrichtig wz rebellisch machen. disse anfang aber von der mutter selbs gewert aber den Mutter Gliedern. oder dann yo auch lebhafft nicht als Arnb biss zu end. Thun ambra. Rosen. Jasmin. oder dergleichen lebhafft starckh gerüch in die nasen thundt. so selben flüss in gross gifft wz erstickung. aber allen thundt auff die Mutter vrsach dasser. Man findt auch vil Mutter sünden. die auss an gang grosse vrsach sie besonder. oder heilig. aber auch an gang gleich vrsach angriffen werd. wz sind der klagen yr will wz beschwerlich. vnd ich allen beschreiben wolle. es stickt sogar darvon vrsach zu finden. will aber die meyster selbs vnderrichten. wz auch vrsach melby

Die klagen der Mutter ist diser

Mutter

anfangen. wz alter kreisch. brüchig. gang wz krisch wz Bett. Kingelen. Aber klingen der ohren. schwarz der haubt. ginen. druck wz Thorn in der Brust. drucken wz husten Arnb krang. wz krang klagen. krig wz fall krankheit wz erzeigen. schmerz wz schwere der haubt. Adrücken lust der augen. als wolle gar Arnb falln wz da sein ligen oder gehen als wenn yre Tott. handeren bis wollen. wz leben vorgenannt als wenn an fallende sucht in ihren wenn. biss wollen sind yre ganz Thell. biss wollen ganz wenn oder thundt ihren an schreis.

Die vrsach diser beschwernus Mutter

Volgende

Die vrsach diser Schwanheit hat zum meisten vrsprung aus der Mutter. Von auss treiben Vnreinbarn feuchtigkeit natur. welche reinigt wz sündigt ist. wenn den selben gifft perst dampff die von andern. Natur. Mutter zu vberfluss oder darin sie begeben. Exempliren yre. die Leber gesicht. wz wenn an menschlichen zu bösen zu kind. also das diser wz der gleich gesund sie sind

so wird der frawen darburch nit übel. sunder also. bald lüst zu arzney zu wol. also erfreuet sich diser lobsam gaister der Mütter ander= lichen. vnd vmb zu vil lanngen der gemelten gemächs nach. endlichet aber der samen vnd der schmalz der schnell. zu in der matery nit and= ers ist. zu diser dreyer hilff kumpt nit vil ding in dall alle doctor zu erfarn mainen. dann in diser gebrechen schwer nöten. das auch die frawen dann gar gesterckt. endlich ist aber klar genug fürzuschen. das dann also sey.

Wie man aber diese krewter den Mutter Bälen zu denyssen soll. soll man volgende mitl brauch.

Wenn dann particular fürlich endlichs die Mutter ist. das ist. zu ℞. endlichen in allen gebrechen zu erlösung ist. als dann gar nahendran in disen fall bisher zu suchen ist. Von der ℞ gibt man nit 3 oder 4 gran an in ainer süssen oder andern dienlichen Syr. so stirbt er sich also bald stille. das ist. nit 4 oder 5 tröpfel zu= nechst auf den nabel geschmirbt. stirbt er also bald.

Volgentes Bälbel ist auf gar köstlich.

℞. Bisam schmalz. Biber schmalz. aa. ℥ij. Ol. muscat öll. Comitz. äll. klain öll. aa. Gutt xv. spic. öl. Gutt x. mischt alles zu samen. zu auf den nabel geschmirbt.

Die Christan thun fürzu grosse hilff. zu benedy gebürte schaffe dienst. zu fürtrib böse humores. die mischt aber gemainst under Volgentes. zu der gleichen stücken.

Pomblat Rom angelica aa. knofel aa. Meisster aa. oster lucey aa. mischt alles under einander. Volget Mutter schmalz. Mutter kreuter. kirchsüssel. lor aa. Comitz klauben zu der gleichen. vnd ℣ gepulvert. gemischt. zu mischt zu einer mischung Comitz öl. samlich aa. halben gemischt klauben öl. zu ℧. ij. klar durchlaufen.

Wan man aber also disen zu aa. oder mehr mischt man zu öffters an mit= tel stellen in den losen schoss. von der Hymeth schrifft.

℞. marian. Mayblümel. Biber gaill. aa. ℥ij. mischt mischt zusamen. Stoßen zusamen aa. ℥ij. mischt alles under ain ander zu applicieren.

Wenn die patientin wider mit Kindt schwer werden. zu ain zeug entpfahen. so soll man ir zu= nechst nützlich als gütte Mutter ex= Mutter salb machen. Pulüer. süsse. äll. gissen. Tüchlen zu der gleichen zu sich stecken.

Wie also disen volgende gar dienstlich ist a

℞. Mellissen ℧. Polej ℧. aa. ℥ij. fischmuss ℧ ℈. Biber gaill. zu Bauer zeug schelle. aa. ℈. ß. Ol. C. C. Volat. uel. Oder ß ℞ Gutt xx. laudanum opiatum ℈ij. castor ßß. ℈. syrup. artemis. ℈. mischt. zu= ain ß löffel streis.

Oder ℞. Cardobenedikt. ℧ Mellissen zu ßüssig ℧ aa. ℥vj. Bauer zeug schelle stain. ℥ij. Ol. muscat Volat. ℥v. maran ßß. klain öl. fisch zeug öll. aa Gutt viij. Castor. ßß. ℈ij. Cinnabr. ℥ij. ℥vj. saffran. ℈ij. mischt zu brauch.

Von die Hand Leidt ist

Volgentes an sein Cisos mitel.

℞. ain zeug klauen. ain zeug mellissen. zu fisch zeug. oder marian. jüdes ℈ in fisch schmalz. oder auch nit zu frischen ℧. lege ain gar frische Rossbollen darauf. drückt dann ain düch zu gibt dem patienten. hat man aber mellissen zu Carda benedikt fisch zeugen. zu mütter kreuter ℧. so lege ain frische stollen darein. zu last ain zeitl darin ligen drückt heraus auss. zu gibt zu trinckhen

Hosdrise Latt Rosmarin frisch auss Berg

mit den Mütter.

℞. Biber gaill ain halbl lott. kirchsüssel zeug zeitl mörrn saft. Natter schmalz. aa. ℥ij. Rosen schmalz. ℥vj. Leonis klauen gepulvert. ßß. lotte

...ber. ℈i. pryonia ana ʒ ℈. ana ℈ij. ...
...ʒ gemacht. W̄ klein thl. dissumato. ...
...all ist p richte gemelte ℞ darin. W̄ voll
...in andre geschafft. offtist bschallt über ...
...disa lebtranck gib man hasel nuss gross in
...den stund an. wind die rebelische ℥ij
...nacht lotz. will man diss lebtranck für
...schlecht böse wetter brauchen. p̄ mache man
...all der ding klarificiertn tranckhe.

...Carthusianer ding. Dasselbig W̄ in v̄ wingrony
...d gutt für die ℥v.

...Melonica thranck W̄ blauw in ▽ gsotten W̄ ein
...tag lang darbey gedruckt stan W̄ morgens alle
...nüchtern trunck. warm. Aber der Centaurea
...von blauw genacht. da gebürt W̄ in ℥ gebrauchs
...in pryonia ℔. ℈i in warm v̄ gsotten W̄
...man sie die nacht stehen lasst. warm gedruckt.
...alle ander in mall, so wind man von disa
...thranckhe loss. —

...Von blauw thranck W̄ in v̄ oder ▽
...gsotten W̄ gedruckt, ist gutt dann die von der ℥v
...gelegt. W̄ dann selben. als offt sie trinckhst
...nachtisch W̄ Conitz. in ein yschelgelbe
...in ▽ gsotten. wall auch gedruckt. W̄
...warm auch gelegt.

Köstliches ℥v. ▽.

℞ Succo depurato di pryonia. ℔iij. Succ.
di ruta. Succ. de artemisia. āā. ℔ij. fol.
labri. Centa. miij. matricaria. Bolegia.
ā. miij. quimo. Dictamo. Cochico. āā.
ij. Cort. aurantior Citri. recent. ℥ij.
mirrha. ℥ij. Castorei. ℈ij. Vino Generosso
℔xij. f. s. art. d: thue alles in ein
...gefäss d in NB. 14. tag stenen d: W̄ wasser
...selben theil ist p thue die materi sowarm.
...W̄ stop d starck ausst. W̄ nicht gar zuthun.
...warm distilliert d ein wasser plang biss d
...an boden bleibt thue ein schöne
...alte in form eines Extracts. p fass dass
...Extract W̄ ▽ von eins arbüd. W̄ wird alles
...z gutt. ist über aus gutt für alle ℥v
...schwachheiten. das Extract ist stärcker da
...das ▽.

Ein Anders ℥v. ▽.

℞ Succ. ex herb. matricaria. Succ. ex
herb. mercurial. āā ℔ij. succ. mirtidum
Cinamomi. lig. aloes. macis. āā ℈ij. rasis
marini. salvia. āā ℈ij. Castorei. ℈vj.
fecula pryonia. ℥ß. Vinum alb. Generos.
℔ij. f. mixt. ℔ij d. warm d: in NB:
wall warm. an statt der fecula thun man
...mehl. dann pfeffer von der pryonia. ℥iij.
hilfft W̄ ist gutt. für alten schwachheit der
℥v. reinigt sie von aller wässrig schwachheit
hilfft der ℔. W̄ andern übeln dispositionen.

Ein Andere ℥v. ▽.

℞ rad. dictamo. Semi. di dauco. āā ℈ij.
Cinamomi. Casiae lignea. molis. āā ℈ij.
Croco orientali. ℈i. Castorei recent.
℥ß. ▽ ruta. ℔ß. mixt alles grob zer-
stossen W̄ in der ▽ infundiert. d: warm
d: in NB: ist ein köstliche ℥v ▽. in den
℥v acht. W̄ schalck brauchen. der i oder 2 löffel
voll.

℥v. Pillule

℞ Spec. de hiera picra. ℥ß. Ext. aloes
Ext. Gentiana. aristolochia. de kolani
cocrha. Diapami alb. rubia Tinctor. q
Croco. āā ℈ß. mix-tum simul. de arte
misia. q. s. mix. f. massa. f. art. reinigt
die ℥v. W̄ darüber auch alle humores böse
materi. W̄ solche die ℔.

Andere ℥v. Pillule

℞ Spec. de hiera. picra. Galeni. ℥ij.
agarico. ℈i. assfetida. Galbano. Castorei
āā ℈ß. Cum mitridato. q. s. mix. f.
pil. f. art.

669 Von Das außpossen der ♀

Der Wundthail still gesse[n]dt die stückhen Comill
so man findet Und die grössten aber nehmen
darvon schelen still gemacht beschrieben Und der grau
selber die nasen gefelbig an statt der Bibergeil
mach auch dan klein ein grüssl ♈ darmit die
grüssl gebösst.

Offtmahls Wünder selben ist fürtan klar Bach
gemüsli trinken so die grüssl abdrieb.

Das WE treffliche 40 tag treibt Von der
Oxall wunden nasse. [redacted] ☐☿♃☉☐☉♄
♆♄♈♃☉: es treibt dan sand Und ♈. die CE:
und je alt dan sind Es ☐ so stuhl. das off
das Blüth und gest.

Das grüssl seiner strauch dienet dan ☐☿♃☉☐
☉♄♆. Darzu WE. so will schein Es grüssl das ♀
leben. Es schlisst in ist. dan es nach gebrauchs
Purgation. Es sinde das ♀ gebraucht wird.
Also Nehmen das ♃ Von der Wurzel zij.
alo tag. Es plang das traut —

Der beizhuest Extract ist am fürtrefflichsten
angezeigt Zur ♀ strauchsucht. pro dos. ℈j.
Dieser Extract wird gemacht wie das wässrich
Extract. sich in Kopfen. Es also thun man
auch alle andern stöcken die Extract machen.

gar starke Purgation all man nicht brauchen
absonderlich ist gar gütt der ♀ dulis.

Es werden also die ♀ christallen sehr wol
bisz applicieret. Es und grossen Mangel gebraucht
dergüte müssen aber dennoch ♀ stamm
Es nit wie man sie an der nasen braucht
wird Volgende nisz Zusatz.



Die christallen werden aber kurtzgeschlagen
geschlisz das man Fürtigest. Es zerstossen
Zum andern. das man wänget. Zum
dritten. das man auch seihet Es auszu
drücken. Da macht man auch schwarz
Pillen Es christen.

Die Confection werden gemacht mit Vollgen
strauch. Comillen Citrisch. Bain farn samen
Fenecum. an ā ℈ Mutter kraut. mit
Kuhl strauch öll an dotter. ℔ ß —
Zum wünsch. stein abgeruhte kraut
genommen werden. mit ℈ ā ℈ Mutter kraut
und an grüssen Von Zuthun. ā löffel.
Gesamb öll. zwischen öll. ℔ ß —

Aber Volgende ist Zum stainig nisz Es
Zum faillung. ō

Es Cyn. Guaiac. Sassaf. Sassa pail. Sarsa
China. ää ℥j. Serp. Veronica Germ.
alchimilla. agrimonia. ää. Mast. misch
ol. in wagen Es strauch Wagrisch ♈. ää. löffel
Stelisz tag. Fer nach stosst Es grüsst. in disti
decotum thun in ℥j. strauch Wagrisch off. grüssl
pass. ää ℥j. gestüsslet milch. Zinn. ♁. Zuck.
Kalk strauch löffel. Zuss a. Mast Es milch
alch auf an wall Nuszötty. Es. ā löffel
man thun auf das grüs thun. nach Belieb.
Vögel Wenig. Kinder soll Wenig. Wissen alcost
Disz Christen also sein Warm. Es in an tag ℈ gleich.

Volgentes Pälbel Treibt gewaltig. vnd beschindet die stillung.

℞. mithridat. lap. calaminar. ℔ß: Tutie ℔ß: ad. ℥ß. literpicium Cacti. Coins. aa. ℥j. sarcocolla. ℥j. mis. cum. s. q. de. ros. ad Vng: vt aplicetur vt supra.

Von Rosenoder auß Weissung der ℔V. oder dessen Salb

Diser schwere Zerstand. ist denn andern nit allein beschwerlich, sonder schedlich. nicht allein das sy den mit Vill kindy inneren Pondren weisy offt Nimpfft einsy mensch den ihm an drüglich weis oder listigk an die hend geben schmidt dessen sye im gemach sehr beschwärt schmerzen vnd Vnder Endrichmüssig sind. sy schwäy ihm nicht selchsel andern die offnen Baben. vnd Vorblich also nüssbere Endrei Bruss-

Diser die Zerstand schmidt von kinder schidlichen Brech Wunderen Theil den Harten vnd schweren E: sehy. dreyy. sossty. ß:

Diser Zerstand ist bey den alten nicht die schwerey bey den jungen Hend vnd schwerlich. Do sind auch Vill Pöden. Collische. dann man ein selchse schwere gesund den bey man sich lang sell nüselly vnd lidy. sye sich dergleichy der Löffen. vnd mid Angelegenlich libes kindy.

Oberlich aber den gleichy Brauchy Pälbel. haben Volgende nütz

Erstlich selle man die Adstringierenden Carpien vnd den Leb stell reinigy als am gröbsten Diet anstellen. so stell ü am selbsten der lidy. als ob ü stossy vnd trübsy.

Dann selchs geschehy. so messe diss Erstlich mid dissen schmidt. oder mas am dangsamy mid galissen essig vnd ℞. oder wide diser reinigy mid ℥. den mid schen man schiny vnd dangsamy.

Rosen. auch dergleichen Zerstey. nach der schwere dem Volgenden Liniment aplicieret werdy.

℞. Vng. infrigi: Galeny: ℥j. scarlat. ℥ßj. Tutie. ℔ß: ℥ß. mit genugsamy camphory Oll zu einer Pälbel gemacht.

Ein Anders der gleichen Pälbel.

Do Schmergen schedlich sind.

℞. Terebinth Venet. ℥ij. ein ein dotter Hüner schen schmir. ℥j. Dissolvantes cum succi cactis. ℥ plantag. aa. ℥vj. mis. vt aplicierd nach der schrifft.

Wan aber der Schmergen Zerstörung Mehre.

Diser stillt die schwery vnd löscht die hitz.

℞. ℥ rosarum. ℥. plantag. ℥ sperma ranar. aa. ℥ij. ovij Dissolut. ℥j. alb. ouarum. N: j. ol rosacei. ℥j mischt vnd aplicieres.

Ein Anders schrifftlich zu Reinigung der ℔V.

℞. Dechot. de alchimill. de portulaca. ℥vj. Lixiu. Calcis. uiu. ℥iiij. mell. Chelidonia. ℥ß. ovij pour. ℥vj. mis vt aplicieres.

Ein Andere Weltliche Erfahrt vnd Reinget vnd stillt.

Schwery reinigy stillty vnd heilt. aa. ℥j rad. Cichorey ℥ß. nasc. plantag. Cerebelli persicaria aa. m. j. fem. lini. ℥j. fem. psyllij ℥ij. hard: mund. aa. ℥ß. stoss in gutes sawy gemeiny ℥. bis auf ℥iij. zuch in thü darzu. wann sömy. ℥ij sauch: ℥ij. ℥j. mischt vnd mas ein schistre. vnd aplicierd wenn schen man der gemelter Pulben brauchy.

Oder brauch Volgentes. Pälbel

℞. schwin von fleschmund sang. nid ℥ij. gemascht. ℥iij. siess. alb. rhasis cum ovij Cretici roc. aa. ℥ß. Vitelar. ouarum. N: j. mid. s. Vng.

Die patientin solch sich des gantzen bagnoliß
lichy mit dy fauldt. Under legen. alß dan alle
man den schadtschürtz und mandl wol linlichy all
oder resen all. alß den selbe ob mit bestandt für an
nim und gebrauchst sonder mit anig anderm dissel.
alß dan applicir das hernach volgende stendar pfl
aber vor disen applicirt das Ey stürnyl oder stugl
und hernach volgendt die folgen Quist. dan selbig
geschehy. solle man das stendar pfl mit anig compr
essel verbindy.

Das pfl mach also. Nim.

Ry. flor. Lylij. absynthij. samiel. alchimila.
betonica. aa. Mj. fünfer flöder. Handt voll
ij. wasserscharff. minten flöder. aa. Mij.
gissel von ochsenfuß. acacie. aa. Zij. flor.
Malustri. rosmarin. aa. Zj. rad. aristolo.
D. serpentaria. aa Zß. mis. und disy laß
den patienten ix tag nit stätt ligen. possibl all mal
müglich ist. wo man dem stuhl gar nit dauon
haben. solle es mit einer Lüchsissel geschehen. so
sehen man ab dem stuhlgang brauch und von
nöthen ist. es soll aber die Ly öffnen gleich wohl
nach der lassung ix tagen solle man die Ey stu
gel brauchy.

Man solle auch fragen ob es der grund der Ey
oder der propfen sey. ob ob ain gschwy indurch
by geschwulst oder schaden sey. gleichfal wer sonst
nutzlich auch den darz gebrauch werden.

Die Pfennig und hitz zu bereyten brauch volgendes decoctum

Ry. flor. Cononil. Melilota. herb. Calamenta
pulegia. rosmarin. sem. Daucy. sem. Cardic.
aa q.b. mach dann der schadt ein dol gestürtzo
und gebrauch dorch. thun pfl mit anig schaa
um gebäsch dorch.

Ein Andes.

Ry. rad. Consol. maj. rubie tinctor. aa. Zvij.
Jacos. flor. Mj. herb. matricaria, salvia
pulegia. foliar. quercus. flor. rosarum
rubearum. aa Mj. flor. Balustri. Glan
dium.

Alumyris. sem. Carui. aa Zij. stoß in gro
nesem Kolben V. dz Essig Zißl. thuy
ß. commentum.

Volgendes pflaster leg auf das

Ry. Gum. opopanacis Zij. Styrax ligui
Zß. Thuris. Mastich. gr. cs. aa Zij.
Bol. arm. Zij. Cera. q. s. mis. f. Emplastr

Ein Andes vor den Ey bauch

Ry. das bestan lapis magnet. Mj. Gum. Zij.
reib es und seich wol ab lass widerumb
wol abtrich. hernach gibt man V darauß.
so wird es schon roth. Wo dises thue so off bey
sich und mehr stahl. hernach lass den V abtrib
so bleibt ain liquor. lass wol ein drucken.
disse materj thue in ein schmaltz. hernach
mach ain pflaster. wo das den stahl zihe
das thuy. auß den bauch, so stillt es den Ey.
stein. thue es stehse tag das es sich setze.

Oleum für die Ruck.

Ry. drib ain ℧ auß ☉. wo gemain ☽ zu
dem ℧ gemischt wird. in disen tag so thue
so wird sich das ℧ scheiden. disen filtrir in
Extra hiers. alß dan giß den thon die pflas
ma. wo den stein. so findest ain schönes ol mit
disem rectificirten auch stösse. darmit alle
morgen bauch an wird es anen thun
ist gut.

Wie die Ey. stugel oder stängel

Dollen gemacht.

nachgeschrieben.

Volgende Balm ℔. Dise güet die Lenden
vñ Krafft denen vñ Frauen Dann es hilfft
gar alt vñ Frölich.

℞. rad. Galamini. ruta āā. part. aqual. vñ
allen 2 Hyder. vñ auch Fünffel biss der dritte
Theil me gegeb. darnach Pfeff auss. vñ thue es
in ain andern Raum hafen vñ thue ain Pfa
Mensal darzů thons biss es dick wird
vñ andre Ding. vñ diser selben Stuck dy
Medicin darzů dann des landts. darnach
bindts ain Pemet dick Tuch dz landt. vñ salb
dann Patientin warm.

Volgent6 Werden andere gemain
Dasn gebraucht Zum Trunckh vñ waschg.

Von Andern Zue Sendten Vnd Khranckheiten Der ℣. ~

Von Erkhölung vnd Verpflemung

Ire ℣. Melise. vñ vñ erkhölung vñ Verpfle
mung. vnd Anfang thuet am Khöpfl vñ
Ex stöckht vñ raingt. vñ fellt für das Aus
stayen. Ain andres ~

℞ Cinet. Muscat Muss. Muscatblei
Nägl. Cuminum ℥ß. Spanadrisch Kheen.
Cubeben. Cardemomel. galgand. langen Pfa
den. Zitwan. āā ℥j. Fenchsamb vñ Fenchell
alles grob klopfft. darauf giesst Fünff halbe
Quirin V. vñ last es 14 tag stehen. vñ rüehrs
alle tag auff. giesst den V ab. vñ nimbt den V
halben Theil. thue es in ain Khrueg. vñ
thue wider darzue den halben Theil des
gewürz. als den thue noch darzue Fenchel
blue. vñ thue wider. thuet ainen gestigten
Löffl. alt ℥ß. Pfeffer mit ainander dann
es fruchtig. Pfeffer alsdann andern halben Theil.
vñ giesst Frauen Milch darzue. aber des gewürz
Pfeffer klain. vñ giesst Frischen Wein darüber.
vñ thuet es auch wol bewachen es bedarf.
dann man des Khrauts nit Frisch haben

so thun man thriaca Andromachi oder Diatessaron, wie vorn angezeigt, ist auch gut für die mutter thail. oder vnd auch so gibt ihr des morgens alle tag 3 mall ein trunckh, allezeit ein löffel voll. 2 monat lang. auch schwangern frauen trunckh der thon alle tag. so bald sie ihren leib ist, das sie gezeugt alle böse feuchtigkeit thail, sonderlich die mutter wie das kind, so bleibt die secundina mit auswachsen.

Ein Andere zu Reinigen und zu Wermen

Nim thail kind thraudt. thranabett thon. ana 3ß muscat blüe. 3ß. wie ein nägel vnd klopfts, auch 8 negelein thun nit groben, wie von einer faust groß lang. alle morgen, wie abend 3 löffel voll gemacht, man darff nit vil frembder ding nit nach lassen.

Ein Andere

Nim Junge paradeis thron. ana. 3ij. galgand. Cardimomel. Cubeb. muscat blüe. muscatnuss. nägl. safran. Amet. Calmuss. ana. 3ij. Zuckher Candl. 3iiij. koch in 3 halb ij ein wasser oder drey auf thun. der thon trunckh alle tag 3 mall. so lang er gesund.

Ein Andere.

Nim Bolus mij. Salua. Ruth. Marion. mij. Coral mit mj. zucker folg 3j allaud ana 3vj. fenchel. anet. ana 3ß. ein hörl 3ß siede es in 3 halb ein. den thon trunckh alle morgen 3v. darnach. 4 stund lang. dann auch aus ist so was ein andere. man solle allezeit anfang essen das thon ist. wie vorn allezeit 2 stund darnach essen.

Ein köstliches Wor die Empfengknus und Vor gleimung.

Nim Zuckher. Amet. galgand. Allois holtz. ana 3ß. Junge Cardimomel. nägl. paradeis thron lang 7 stuck. ana 3ß. fenchel sang. Petersilien sang. Ingwer. Nelkle. muscatnuss. ana 3ß. Specie diamargaritar. Calid. 3ij Sacchar ad pond. omn'ium. Brauch thon wie nach dem

Das Pad darzue.

Nim Engel. liebstöckel. Rosen. sam ihr. ana bon thraudt. Colonia. Salt mastix. Rauchgen bös fenchs Rott wie essig. Cörbmüch. Mutter thraudt. grün. adlig thraudt ana mj. halb Lilien. ana mj. halb thraudt Minz. Melissen. Rauthen. Hasel dorn. thranabett thon. ana 3iij. siede alles mit v. wie Pad alle tag ein Pad darin.

Ein köstliches Mutter zu Reinigen und zu Leben, die auf steigende Jungfrauen gib pro dos. 3ß. 9 tag.

Nim rad. Peonia. wie abrambach man grob zu gänß dorngel. Jst dorn dorngel. ana 3ij. Jungfrau dorngel. 3ij. Mutter nägel ostermüch ana. thon ana mj halb Citran schalen, geschölt Citran thron. ana 3ij. Jst 9. 3ß. Coralln magisterium. Perl mutter magisterium ana 3ij. Einet 20. medisch 20. ana 3ß. 3ß. sub. wie obgelt thun gebraut.

Zeichen daraus man erkennen thon ob ein frau schwanger sey oder nit. damit man in Curierung der khranckheit. Ihren Pfaden nit

Irsache

Die thranckh frauen mit offt sehr beklagt wie das ihr frucht grund falsch, oder schwangen sind oder nit. damit sie desto fleissiger brauchen thun. dan die gelehrte ist ein augenweisel zeichen. die recht gelehrte aus recht andern exempeln thun wie vorn bleibt. dasselbe sagt ich allezeit dazu. das man gelt gelehrt habe.

1 haben gemainglich gelbe farbe vmb thun
2 die gelben thraudt. farb bis recht zu gelben
3 essig. wie vorn in der essig gelb thraubt.
4 wie das andere von blumen zu gelb.
5 angezeigt durch zu gelbthail.

Die preis vorhin wie vorn gesagt. Lustig ist wie thun essen. die zeugt thun wohl.

Von Vnzeitigen Gebern der Kindter

Ob ein frauw ain Knäbel oder mädl dragt

Von Vnzeitigen Gebern der Kindter

nuss gebrüd gepfleg. v ist dz exempl die
mergk dz kind v in der mutter leib, dz an
reissen in lib verwandlen; sonder lig in der mutter,
an welchem dz kind gestorb ist. gleichs von der mutter
abreissen w sond tödten.

Wo es aber ist vor drey in mitel der 3 monat,
ist dz exempl. übernatürliche feuchtigkeit. welliche zu
mutter fliessen. selbige schwechen mögen. als dz kind
daran dz kindt lange zeit w nach beleiben mag. also
dz dz kindt nit schaden empfahen werden.

Wan aber dz mutter gebend in dem letzten 3
monat geschieht, so ist dz exempl. der abgang der
nahrung des kindts. oder dz dz aderen w kindt
der mutter gar schwach w schwindt sind. w dz kindt
so in den letzten 6 monat zur gemein. w schwach
worden. nit ertragen kan.

Widerumb ist alsdann dz exempl. wan ein
frau über fleissigk geblüd hat. dz dz
w grobe stuck gemist werdet. der magen mit dem
roh darmen. dann nit allein mit geblüdt
sich mischt. sondern als mit bösen. stinckenden
aber der überfluss dz geblüdts dz kindt
ab dörrt. wan man den überfluss mit durch
dz auf ordnung purgiren der aderlass nimbt.
Ursachen sind. starcke stöss. gefährliche
schläg. stürtzen. ertrenkung. oder grosse erschrec-
kung. oder mit kosten gespeuch in dz mutter.
oder wan sie mit trinken. oder mit starck-
en geruchen berauschen. oder stricken w hangen.
oder mit springen auf w abspringen. grosse sorg.

Wie man hilft disem übel vor- zukumen

Wan ein schwangere frau in den letzten 3
monat. oder in anfang des schwangerns, an-
gang in lib. als an dürsten in zuckern w in
den schoss empfind. oder dz mit kind w auf-
blähungen sehr wörtlich werden. sind mit kind
in der mutter lib verschlossen. dz dem sie
thun am nit gebrüd thun. sie dergen. als
dann selbe die frau allerley nützl brauch dz
dz kind dem theilhaft w werden. w dz kindt
stercken.

Darzu dienet das confection Dia mar-
gariton frigidum. also in den apothek
gemacht. diser theil sie mengk nüsse ein
oder 2 stund vor dem nachtessen. w dz
morgens früe 3 ß de ysopum. diser stercken gar
in die gebrüdt glider. als dz magen.

Die gleichen stercken alle nam ihre stercken die
nüssen und gucker kind muscat blü. cardi-
mumel. galgand.

Volgent dz Julep ist auss gar gut
dz kind etc. muscat blü. cardimumel ana
3 z. alb. ßß. nägl ßj. ysopus ßj. f. ß. w im
sterken gebrauch.

Wan aber dz kind sehr dz mag v kan
man auss der gemelten kraften dz selbe
diagalanga. diatrion pipereon. diacin-
amomj. w den tagk eins oder zwey.

Volgenten Jerwingten Wein ist auss gar herrlich

dz. cardi mirabolani. nägl. aa ßj. liebstöckel sem.
cardi. mirabolani auss der gemelten. cranen ysopus
aa ßß. galgand. cubeb sam. aniss. fenchel aa
ßj. saffran. zimet. ana ß. w an gutten wein
posst dz gewing grobelt. thue es in ein
glass dz V darauf. gang warm. lass gar wol
nachst stehen. dz mangel filtrier ab oder sig es
durch ein sack. dz es lauter wird. darnach
alle dz frau dz morgens an drinkt
thun. dz stercket dz kind w dz dirlt dz
kind.

Volgentes Julep ist hochlich für die Winds. und stärkung des kindts

dz Cinamomj ell. zimet. gutten ana ßß. gutten
nägl. ßj. anis w nutten ana aa ßß. ysopus
zimet. zuckers. ana ßß. lem. süssen
man zu. auss gedistilliert w dz gemelt ysop
wasser ziß. Alles zum ßj. gewing. nägl. dz
f. ß. sub. formes mach under dz diamargent:
Electuarij ßj. Dia rhodon abbatis ana ßß.
ßj. saffran. zimet. pulver all der andern
stuck. fol. ℔ no: 4. misch w distill.

Folgentes ist ain bewerts Pflaster das
stercket die Frucht. Offtmals die Mutter
verstudert den Blůtt fluss. also das die
Frucht biss zů rechter Zeit getragen
werd.

Nim Mala cang. ziij. Acacie ij. Corall ij.
Die wille pflantz von Egipten. ziij. Hagenstil
darab rinnt. ij. Mastix ana wie viel das
alles ist. Blůtstain. walb ij. Corall
das ij. Armenisch bolus ij. Diss alles
zů einem gemacht. wie vil gartstorn schiff brot
zů ain Pflaster gemacht. Diss streicht man
auf Carpet. auf das rinnt hinder den Nabel gelegt
das andere. über das Kreutz ain Pflaster ain
3 tag lang bleibt. darnach soll es gar umb sich
über streichen werden. wie man das Frauen volk
es lust ist. Etlich sprechen die Pflaster diss Kraft
ain tag lenger legen. wie etlich diss Pflaster
gebrauchen vor der 6ten Monat an
Monat. alle wochen. Es ist tag ain mall
der Frauen stain in gold oder silber mit gefasst wie
ain bleser lib getragen es hilft die Frucht.

Folgentes ist ain bewerts Pflaster
es stercket die Frucht. Offtmals die Mutter
verstudert den Blůtt fluss. also das die
Frucht biss zů rechter Zeit getragen
werd.

Nim Mala cang. ziij. Acacie ij. Corall ij.
Die wille pflantz von Egipten. ziij. Hagenstil
darab rinnt. ij. Mastix ana wie viel das
alles ist. Blůtstain. walb ij. Corall
das ij. Armenisch bolus ij. Diss alles
zů einem gemacht. wie vil gartstorn schiff brot
zů ain Pflaster gemacht. Diss streicht man
auf Carpet. auf das rinnt hinder den Nabel gelegt
das andere. über das Kreutz ain Pflaster ain
3 tag lang bleibt. darnach soll es gar umb sich
über streichen werden. wie man das Frauen volk
es lust ist. Etlich sprechen die Pflaster diss Kraft
ain tag lenger legen. wie etlich diss Pflaster
gebrauchen vor der 6ten Monat an
Monat. alle wochen. Es ist tag ain mall
der Frauen stain in gold oder silber mit gefasst wie
ain bleser lib getragen es hilft die Frucht.

Wann aber ain Frau allegeit in den
3 Monat umb Frucht schwär. so ist die
Frau. auss Zorn schwär. wie Willen Frucht
abtreiben. es etlich theilt die Mutter an
treffen. oder das Haupt. daran das
Kind haupt aufstösst es faullt. also das
die Frucht nit gar stercken Nahrung hat.

Dasselbig thun auch
die diser nach ist nit Gut zů thun. dann die
Frau Schwanger. sondern man wöll auch
die Geburt der gebürt. als dann alle die lib
mall schwächer werden. dann man den ybel
stuck der Nachgeburt wie oben auss der lib bringt
dann nach der ausspreuchung die Frucht frisch wie
gesund in lib behalten.

Wann aber ain Mutgeburd geschicht
auss Ursachen des übergflissigen Blůtt
Wechsels auss disen obgenanten Ursachen
das man ain alten Angriffige gebrauch vor
bey gest. das will gebrich mit gutter speiss
fur auch gott. wie die Frucht in Mutter lib
glich sam halb den tragen. Wo thun dergleich
Frauen dann ja es lenger gehen. aber 3 oder
4 wochen die leber ader. als dann auch der
andern arumb rinnt ader die leber ader lass
lass drallen auch ainer wie andern Hand.
das thun die glich wall der nehm brauch die
Vor gantz starckende Pflaster. wie andere oben
auch erzelt wie nu andig die bisher gesagt
werden. das selbe man dem nehm gebrau
Viel fallig. es wall in essen wie trincken. als
ob in den die Augen ab laidel wie grundlos
ist Der Menschen wie sicher dann sicher. es will

...n fügen oder verhilfft, stellt auch die
...nigst verhelffen, oder ströhlt, sonst Wasserwasch
...fichtig, in stuss oder trauch stehe dribute
...ongel oder steider brauch, so wird wegst
...göttlichen segen wo selbst die frucht gesund pracht
...chen.

Volgentes Clasterer ist auf gar guett
...uch das Leuig gelegt. stärckt die Mutter
...und treibt die Geburt —
...k. ...ön deutsch marien. Zitt. Helm. Kandani
...el. Galla. aa Zij. Cort. Granator. Lem.
...stomachi. hyperici. fol. Betonica. nuc. Cypres
...uc. ochacie. aa Judaicum. Bol armeni
...ra pigilat. aa. Zj. rosina di pino Züij.
...rabinth. Zij. anis. f. Empleast. streichs auf
...eder oder Barest. wo hegt auffl. Leuig. —

Die Mutter und das Kind zu stärckh
...k. nim frische grosse gesotte anandl. Granatsch
...nit gerist nuss wo stengel samb ain wall kasy
...auf stein darbon esse die frau off wo sie
...wall trinckh.

Ain gar köstliche Latwerung zu
...örderung des Kindts so zu der gesatzten
...eit der Mutter gebürt stehl

...k. ain gütte Hünig Zij. Rosen wasser Zvüij
...Züij, oder gegen gewicht Zij. Nägel Zß. Muss
...cat nuss Zß. Cimet rind Zß. das gepulverig
...stain durcheinander, gütte aqua vitae j Löffel
...oll darzue gethan. stain wart nit kalt so
...anche man an desse statt 4 löffel wall
...alvasier. nuss woll laudan ain wenig darbon
...ibe der frau offtermalls ainen halben Nuss
...ross ein.

Die armen Weiber die Kheine mitl
...haben. Hünig volgentes brauch,
...k. felt stein. knoppl. ain. Nj. pirlo so wird
...Zij. Wo nasse wird Hünig woll pressl. darin
...trinckh ain stain offt wall.

Ain anderes mitel Cusserlich.
...k. wasch. salua. Chrambath Höw. stoss linder

...ain andere wo lass in Hünig auf pinden, wo hegt
...auf den bauch ganz warm. es stärckt gar wall
...bol stindt.

Oder nim ain reuch stindt rind dise ain wenig
...rasse so. wo aber warm hegt so wird ain
...wo nasse so wall stinckt. darauf strew gestossen
...Chrauss wenig wo hegt pflaster auf den bauch
...wo warm so drinckh. so nasse wird auch
...el stinckt die mutter wo bol stindt.

Von andern Cussertes

Die Ce. Bedienen

Wann die pey nüs den lungert. oder nit
...ill von stetten gehn. so brauch volgente
...nitel.

...k. ℥ß. Zj. in ▽ Bologia in geben,
oder gib del aus gebrit zahel ko ain wenig
...indt, das hirschhorn Chrongl
...o ist als gütt del man Cristallen gibt,
...del Cristallen wirdt also gemacht

...k. marian. geoma Chran. Chibengaist. ad Zj
...anise Ni Cardamomi Zij. f. ß. nit. Wyhrauch
Wann Prob Celemini. an den stich gebindt, so
...illt den stindt wol gebindt.
...rait hirschhorn Zij ß. in wasser oder Zwe
...ri Chy geben. ist ain dröstlich mitl.

Wann die Leut den sanden oder bis
...chrein nit genug kom ▽ ♃ ☿ ♄
...ie pillen zu machen —
gib ains arbes graps kern libes frauen stissel
...ain zu ß gemacht wann del stindt nit gebern
...st wott lind wo forst stehe, gibt nit denn
...olgen ▽.

Oder Nimb Wyhrauch radix so viel
...ass. f. ß. Zj in warm Chre geb,
Wirdt stinen stindt in ▽ zeigt. Wo nasse
...nach wall pinst. Wo gibt zu trinckh die wass
...ogen sich. Ain anders zu der Gebürt
...k. frauen stiss. ßß. mutter Cimt saxe

Wan allichs mit von stoben geht gebolgt

Wan allichs mit von stoben geht gebolgt
Lieblich gerochen schwere Krefftig.
Wan gram allichs stöllen bleibt. lw in d
Lufftig gewalt. p Wardy die grawy von
von ysop die mesy schwarz. Salby in
marsse. Wagen der yöblen geschmack. p
Wan von ysop ist zum krefftig lw fixen
Wuchs. lw sie yöl marsse

Krauch alß dan Volgende mittal.

Ry Omnium agstan Di. castran. Ssb. Cassia
Lignea Vera Dij. Cinamomi Ol. Zij f. Ol. mis
wgöß.

Ein Anders

Ry Barac. Veret. Zij. Omnium agstan. Cassia
Lignea. aa. Ssb. Croco. Dim. Sabnia. Sij f
mit. lw gröb

Ein Anders

Ry Cort. Cassie Fistula Wall geschnitzt in walsch
Wasser. Cinamomi. aa. Ssb. Croci Di. Trochisti
de minha Zij. f. Ol. mis.

Oder Lignum aloes gröbl. Zij ft gedruckt Dibl
Die Wolriechende krefftig lw nach gebrauch.

Ein Anders

Ry Omnium gröbl in V gepuchs lw gedruckt Liebt
Ol aus.

Oder omnis Ligny ℣ gedruckt Dibl starck.

Ein Anders

Ry Wacholy W lauende pück z dreyfache schicht
in dem gepuchs lw gedruckt flüs wall. oder
Ein Kessel gebunde erster Zu 4 Kessel Wolk.

Ein Anders

Ry Omnium äll in Baltzy ℣ mit gelb Liebt
Wasser.

Ein Anders

Ry Rosmarin mit V gepuchs zieh durch
Wasser.

Ein Anders

Ry Storax mischen. Bibr gall aa. Zij f. Ft lw
Wasser Wider Krämp. dorton. gib an Wolr. d
Liebt starck.

365

Einer Ist gedruckt mit Baltzy ℣ erster. alder
Wasser mit Wein ℣. Ol Omnis Ligny ℣. ist
Wan Wie nasen Krefftig

Ein Ander Wan sich Wer Wen Kindt Kindern

Ein Ander Wan sich Wer Wen Kindt Kindern
an Anderung Krank. Wan soll Wir die
Selffen:

Der gliesen krauch Wan man geben Wie Krie
Wan wachy Kriechsucht. d Wasser wird Wir
Will gegeben. Wasser die Trinckwasser geben. den
Ey Kriben allen kunstlich Wan ysop. dann
man aber gnug Wasser Wird Wen Kindt. lw
Rosen marin. p ist d desto Besser.

Wan der Kindt Ostenlicey Krampf gedruckt
Wenig d desto besser.

Wenn Kindt in dem gepuchs lw gedruckt. Wenig
ist Wardy alß in dise drey Stuck gebrauch die Wan
gerdt in der nasgebund. f.

Von grossen fliz oder fiebern einer frauen in hendlen

Wan ain a pellich frauen ain fieber gichtig wellich gewanigklich. dann ir mund dan ir nid gar ser ausgat pud.
alb dan pald man sie mit den diet genen sullen. ir gesten ♎ zu trinchen geben. wie hie vor.
man sol ir geben manna und gepran fiolen wasser. oder Rhabarbara. in pelliche wasser pieten lassen.
Des dotter ölichen stain ist alt gilt.
Man schan ir als die Malaun. nutzlich von den 4 grossen schalten sunen geben. oder stüb ♎ o voll gebrant. wie vorgeschriben ist in der nott schan man auch die nasen adern an rechten schlaff lassen.

Von ♀ in ♌ maj. diser frauen.

In diser gestalt stand ir sun alb. wen sie auch geborn ist. auch wie ir das gemelt in der ♀ in ♌ maj.
Wan die auch zu stark ist. so wird geschwächt dick swach und leben.
Hie soll ir die an sechtag stichtel alter lasen ♎. schnitt schrotan zwigel dem oberen schalk. posse und ♆. wie lang auch gerösten stund. wie stindel über die pelen der füss.
stink kauden zwigel. wie stam nösel zwigel. gesam. wie an sein gesangt. auch plasen lib. wan es es vorvor so hilfft.

Es gesücht auch will malen das die frauen in den gebünd von dem kind auch dick sie dan ♎ nicht sollen schwanger.

da sol man nemen. zende disla. wie in ♈ zeigen. so von den fasel zwig auss geben wie allen zwig. dasselb sol man in das gebund glid anlegen. Man sol ir auch zu trinken geben. camillen. silgen wie spermünsch wasser alle drey vinten gemengt.

Volgt weiter von der Mütter und dem schmid. Ougen den schin

Der hillige gemeinig spricht über die mutter adlich ihren schaden am dy pöllen. wie will der selbig gebrech und sie leg. oder ganz wegen. Der nüch. den nüb die will man auch öffen lassen hasse ämel andreiffe. Dy hygsuch. kalten. da gall wie griff wie den knaben. aber dy will aber andern grüssen grellichen. dasse off die schnider will hasse pellige wasser wie du wane stu spisen wie gichtigkeit anzeigen. dab ob ist gar gen klar wie geschrifft. dabei schen schaden dy schnider. sie schnüden die auch bösen wie ingesuch schnie. wie ist die schnider schwerlich gantz angaben wie gehaben hab. die milch der mütter. ist allzeit dy schnid anzeuba. alb den äuel. auss gen disch ob sie die mütter sie schwach. dabei gall wie böse feuchtigkeit. sind sie in gesuch. wie den auch gichtig schnie.
Wie die schne die probiren sol. ist von sine gewell. Volgt sagt wie man dy mensch wie abgang der schnig erseyn ob sie auch beizig schen.

Von die milch zu erkennen ob sie knaben oder meitlin gebirt.

Wie erzeigt man volgende mill
Man gebe der äuel in ihren spisen oft wie will von pellen pill zwigel. gebe ihre sie zwigel. dilly. lobisch. auch sam. auch schnitt am allen auf nutzlich ist.
oder nim Dunre schwam. schosse wie ♈ dem nasse die schnitt sie nach nim auch sie schosse schin. gis den dise ♈ den auss. wie dasse den nim die schnise wie lass den sauss soll schwanger. sie nach nasse ob nim dise schnidren nim ab. dab tagk 6 mall. die schnidren nim ab. dab tagk 6 mall. die schnidren aber werden den den gestorbt wie gar schoss und wenig sie. wie den äuel sinen aber soll nemen. auch. also nim disel [illegible]

Ein anders gar gebett ob mehl

Nim fenchel. anis. agtsamb. agtsamb der anzigl. klee gelbsuch krauss nüss mehl. w loss die gerstn a d einel. d all dan kom trinckh

Ein ander

Nim aus der christallen stain. 3. ß. d. traus ein in gerbs semb hünig. den lon gib zu drill mall essig ob wengs drü stain.

Man thon alt kam zu trinckh geben aber deb dann lege in dieselen ingbild anis w fenchel. w in stain gesangs.

Ein bösplüses gulden pewlst w marks will milch

Nim christallen 3. ß. anis samen. aus dis. fenchl samen. cimet. aa ß pulf feins. marsepan. aa. dj. galgand. muscat blü. negl. zeitz. cardis galeni et almonaris aa. dij. zugthen zij. mischs alles zu samen. w gebs leg warm den malgöt ist deb gebraucht.

Ein Anders

Nim fenchel. petersil. kim. samen. anis. samen. cathi. latuca. de melonj. aa. zj. saltzj hünig. zij. 3. ß. mischs. des. ß aber dinz in den frue. w waschs dann

Ein anders

Nim anis. nigela. d nastrtion samen aa. ß oder kastanien. d nägel gethn. oder 3 wenig deb wolmüdt gethn. Borag isop und dann ge drinckh. aber kalt. ß kühl in kühlen gemacht. dann Biber nell. ß thon leg klee alles auf den stain gelegt. oder 6 stund benigt die milch sein stig.

Von geschrauss der krisp. und übrig fluss der stain

Von übrig fluss der stain sind sehr off sehr übel zu stund. aus fornarcht bey den krisp. so am meren krisch ist. alda aber wir also nicht sonder zu sprechen. sonder allein von dem übrig fluss der stain so in milch.

oder an bey dem samen der milch überflüssig schwangen w gesaltzen nasse. oder ör dritthalb w dann trinckh. als deb nit will bleibt genacht wird. w also am fluss der nasse oder ausgelassen. als dann nach daly oder pflaster über leg. kansam well. Comiln fürbis ayrgl. da zij. schmalta unzen zwo. wasser maj sam. zij. 3. ß. w mit sambt w all den Comiln zu ein pflaster gemacht. w auf gelegt

Schell schwind gesatten w auf gelegt verdreibt die stain. deb thut als die Cäda.

Ein anders wid die gesgeschwulst

Der Crisp von den stain

Nim gersten well. samen well. schwebel. aa zinz. 4 unum zij. Comiln stain pflo. aa zvj. Marsepan zij. 3. ß. pind alles mit dem pflaster wol gepach. so wirt von 2 einen deb wasser darein w legt über.

Ein anders

Nim gersten well gerist stain. pind es mit gebsen + wie am Adagelassen w legt auf. stain darein

Man grosse Schwulsten darbey Darm. und grosse gesgeschwulst

Der mus haben w pulver als. w legt pflaster darüber

Von der Harndurch und Verstopfung der Paugent Mueter

Ihres stain

Es geschicht gar will mall deb bey den jungen frauen. die milch in Crisp gestolfs oder hälsig sind. die Arsten sind darzu. dass sie heimlich von der Hölle. oder von die milch an ir selber ausgang w dick ist. oder sich w schwing. also deb sie nit wol durch dringen mag. durch die ädern der Crisp. die also verstopft. was mallt es schadt. das auch die Hellen erschrecks. w groster. ungedult w geschrick mit grosse schmerzen. Wellche frauen selben spricht stein gewinnt.

Darzu die milch sucht dill gemacht diedt
wo aber nit gnugsam hatt gar nutzlich gebe auff die ge-
ausse ding, Clotten will, gestrafft. Cuel zuge
ertzney dem.

Die Hitz und Schin ist volgendes

Erstlich solle man acht haben, ob ein hitz
der faulen oder nit. ist die hitz hitzig
brauch volgende mittel

Ist. nim dem safft von jenem Gresam Wege
rich und diesem ysope.

Oder nim die hirne deren mit der asche gebi-
ne lain ganz allein so dörrend wie ysope gelegt.
oder als vil safft schaden haben kingestossen deren
gemischt wie obe gesagt auch gelegt.

Wan gemelte stuck nicht von hitz ist, so thut
Rosen dill mit essig darmischt. wie dieses dem
nim angesicht wie ysope gelegt.

Ein gutter offenster Wasser so der antlitz

und der thailt.

Ist. Fenchel von dreyen sprach. oder der alte
rainisch Daniel mell. oder graster mell.
dreyer yeder mell. fiebrisch zwyfel. alle drey
fiebrisch zwyfel wurtz ij ß. Darmisch mit
ain ander und Conillen öll. wie obgemelt
ysope wie man pflegt und brin yeden dergue
dritel. so wird ab desto besser.

Ein anders.

Ist. Frauen ding, fenchel wurtz stoss wie
mit semel schmollen geben zu ain offenster
gestoss, wie mit ain ding + angesicht wie
auch gelegt.

Ein Anders.

Ist. Frauen frosen von Frosch in gattsame
fiebisch brü zu ainem. als dan wurtz gestoss
zu ainem muss. als dan mischt dergue.
Conillen öll, dillen öll, Rosen öll, gleich
gemalz, ain ß. ob ain yeder theil genug
so vil, legklich durch die dotter wie ain ding
stossen an dergue darmischt. wie obgemelt

NB: Es ist wol zu merken alle und
jede ainfelle, das ist an aller angsichte, wie
aller wol zuist das ist offenbar.

Von dem Apostem und Brust-

gestuck der frauen

Dise gestuck der brist sind dreyerley be-
die faste, schuld von übrigfleissig nahrung
so dahin fliesst, welche der natur, so ain
ist. also zu ain apostem bereitet wird.

Die andere der gesicht, die apostem d gemel
milch. die mit der brust schwulst schwer.
der schad ist gleiche wie am [illegible] natur
alter. wirt die natur mit der mag selbst
auch zu bereit.

Die rechten apostem d Brust gestuck
werden von allen fürsichtigen
drey nachgesetzt.

Zeichen und Erkantnus unsubel bösen

Offt. dises apostem

Die frauen arbeit ist dreyerley. aber sechzig. dises
schuld das apostem von zuviel gesamleter milch.
milch. oder von geschwulst fremder nahrung
aber der schwangern in der gebärmutter
so gross wie schafft. als wie apostem von über
fliessiger fleischigkeit. Die geschwulst fallig
mehr, wie auch oder der brust wie apostemig
der fleischigkeit. als als von gebärmutter mit der
ist das apostem. gesunder gestalt.

Ist ob von übrer fleischig geblüt. Wo ist
grosser schwerer anfang, röte wie geschwulst
bösheit wie schlags in der brust. und gestalt
Ist ob von der gall. Wo ist der schmerz
will grösser. Wird das auch ist das gelb fieber
wie rad darmischt. will hitziger. dann
fieber.

Ist es von Phlegma. Da ist der schmerz
nicht gross. als schwer fieber anfang. bise
geschwulst ist weiss farbig. wie
wan dann schmerz das geblüt in der brust
zeigt. so bedeut es die bise mit der schmerz folgt

Wenn dweiben von disen gesch[wern]

Der Preis

Wann dz milch in den preisten gerunden
und der kaus dreisch fert, dz kaus ausz
stand. disel geschicht dz milch mit aus
sogen kind. W in den preisty verblibt.
dz ist als dan ze purgirt. W dz khäsig theil
in den kaus dreisch. pigt verblibt.
in den darm pis hard. dan pis aber
pösse darm. dz verkert pis hardigkeit
z gesch aber. dz dritten dz khrebl. pis
in genzlichlich mit sieben.

Für gerinn der milch gibt man asst mit
essigsch pis drey, manchlich mit khölb.
würzla pis khrey, aber khesslich. purre
asch auf legen.

Wan ausgestandy sieben will man mit
aromatischen asch dz khäsig theil, al
so gerstricken. als de ist der V. ag:
et mathioli: al. carlsthili verkert
mit gleich mit fet. od de V. den mit arom
tischen sengel W khräuter gemacht pis.
Wer allen dingy will man dz gerinn
milch ausz sauren lesy, damit dz gerinne
käsig theil, mit den darf pis flüssigkeit
nicht herausz gesichet kind.

Wan lis dz gerinn milch zu resolviren.
dz abgesatzen pin aber khäs. aber ei kosth
nit ast. bisweilen verdaut man in an
drey z tagen disel mit den V. ag: althea. v
serum coli den nicht.

Wer pis macht man Dalbin. Pflaster
Cataplasma. pis allein ausz
trücken pulver als ausz aromatischen kreutern
als de ist, minzy. marran. dann khrut kolch
kamill. dann. rosenwurtz. klaster pill. knopf
blatter khrautgart. ammoniaci. sagapenum
albanum. bdelium. ausz dem harz macchi
dolgestalt khan man yber pleyen.

℞. V. ℥x. ℈x. ℈ij. sperma coli
℈ij. anis. ℈. flatus.

Oder

℞. fol. rut. absinthi. marian. aa. M.
flor. Comomil. misz Coque ex V^no in
forma Cataplasmatis adde farina.
Lupinar. ℈ij. anis. ℈. Cataplasma.
oder Gum. ammoniaci in V^o sol. mit
℈. Emplastr.

Das Emplastrum sperma ranarum
da die pein mit flechen, pis gedrugkt pis das
Bein. dz schwarz W sieben darnach stoßen
W pörder. als dan müsz man dz darin
nen pein auf legen.

℞. fol. Comomil. fol. althea. aa M. Car
Carl. pimp. aa: Vij. Cepar. No: 2. Coque
ex Corsis. adde mirha. ℥ij. croco. ℈j
anis. ℈. Cataplasma.

Oder.

℞. Cepar. sub Cinor Coct. No: Vj. rad. lil.
alb. ℥ij. fol. Bet. malua. aa. M. flor.
Comomil. misz. Coque. ex lacte. adde. farin.
seminis lini. fenum Grecum. aa. ℥j. Vj
althea. Compos. ℥ij. anis. ℈. Cataplas.

Oder Volgendes

℞. flor. sambuci. malvae. aa M. anis
dan: alb. ℥ij. croc. ℈j. Camphor. ℈j.
Coque. ex Corsis. dan weis brot benge
fenum Grecum. Kilisch. aa. ℥j. anis.
℈. Cataplasma.

Wann dz schwarz auszgeen, dz gespan
nes nach drucken. dz sig W sieben pis mitlerz
e ist ain zeichy. dz ander in den kaus
ist. verkert als dan mit den langen löf
fel darin. dz freilich aber brauch
den Balsam ℈. p mit dreizehn apfel mit
dreiben. W als dan mit den Emplastrum
dia galma oder dia camphor. oder cera
lua gestalt khan machen, oder mit ain
andern gütten gemain Pflaster.

In den fürigen geschwern brauch

Volgentes

℞ grasen mell. ℥ij. Liebstockwurtzel. Comelen
wurtz ana ℥ß. ℈ß. ßß. rosen ℥ij. ß. ℈ß. frischen
Hüner Comelen öll. aa. ℥j. yder ℞ mit warm
faden pfft w†. aa. ℥j. oder q.s. f. Emplastrum

Ein anders

℞ waigen mell. ℥ij. rosen söuig. ßß. z aier
dotter. schmid schmalz q.s. misch zum pflaster

Wan aber die Apostem endtlich

auss der faltung der ℔

sein gefallen soll sol man die sarcina
an den fleischen wüssten losen, endlich die
drüglichen apostem grossen nutzen schaffen.
dan den durch wird das gebrüch von den
Brüsten abgewendt. wo lenger sie gezogen, wan
aber die Materj die Mutter, wo der Hüe flüssig
sie verwandlet. schon man die medicamenta aber
Leben aber als wüssten besen, endtlich wan
man den wunden das noch yber flüssig ist bleibt
der handt yo.

Ein gar gutes pflaster

auf diese geschwer

℞ gersten mell. Mj. semel Brotz z löffel mell
saffran ana Mörser schy mall. rosen ℥
vier mühl rüben. wo den 3 freschen aingedot
dotter. rüre es mall durch an ander, streich
auf an Brüst. wo lengst auf die schwarz harte
Brüst. es verreibt. wo trüst alle schwarz sig
wo geschwülst auf. wan das pflaster dürch
wo thall worden, so leg es under mit andern
wo aben auf.

Ein anders.

℞ Bonen mell. tinsam ℈. fenum Grecum Brodt
krosen. aa. ℥ij. mischen ßß. saffran. ℈ij.
rübisch wurtzel ℥ij. 8 freische air dotter.
Klein baigl öll. Comelen öll. aa. ßß. diss
durch alles mall gestossen, wo mit wasser dünn
thaill durchrüre. wo mit öll mall angemischt.
wo yber gelegt. bis das fürigkeit

Ein anders Do gantz gewiss ist

℞ die mühl faller reben, schelt gantz klein
Hüne es mit an mark fürtzele gibs dikh mit
darauf. brüe öll wo thaill öll aa. gib das pflaster
das der vom glüt schmalz gibt. schmir dürch
durch an durch, wo dan es pflaster genug
ist, so thüe das warme Dem aus der darüber
yo ist das Malben schnitig.

Ein andere für den obern gehörig.

℞ rosen öll. brüe öll schmid aa. gib Bol.
armoj, pfüll das es wol dikh. misch mall
lutter ana. all den schmir die Brüst mit
aus fürder das mit an. schmach streich den
Dem der abrüsig Malben yo dem selben
gemäss. an grosse flüch auf wo mall dem
auf die Brüst gelegt, damit die schmir
mall bedekt sig. wo pflichst allzeit die pflaster
Dem sere mit der fürder die aus selben ausgeschla
wo schmach diss darauf. dises kombt alle sig witter
schwarzen. wo gesch schwülst.

Andere aber loser in die schmir

brüchen die fall also.

℞ Rüb des Dem Geschriben selben bis mall
des fürnüst ist. Darnach Terpentin kombt
darmit beste yo das schmir mall die lösen
mit andre flüder. wo fall es mit nus allzeit
aus Malben.

℞ Baum öll lbß. schmalz fal bösst lbß. Lilienöll ß
fürtl schmalz. dagen schmalz, Bern schmalz aa ßß
Hüne aber Rosen in an pfannen, lest auf nit schla
glüt flüssen. schmach dürch an durch gerüst
Hüne es Leinder in an pfannen. wo Hüne vorgesagt
gestossen mastix. terpath. Galbanum aa ℥ij
misch mall under in ander. wo lest mit an
und auf thun. ist aber die Malben nit fest klumb
so thüe mehr schmalz dem pflaster
so hart, so thüe mehr fürtl schmalz dem pflaster
auf diese legt yber die Brüst auch der kind
und der Malb an der schmir dem pflaster
yo pfall. legt aber lay zwall auf, so pflaster
die Brüst in klumpe, fallt mit der schmir mit

Wan die gesunde Hüt zů aus Hoffen Abreiben Will

Hefftig fall man + und darzu ▽ darunder thun Hadschaum darmit Eyger vñ die Hemder woll darmit Fläcken. den darmit thun selbige Hut trocken werden.

Vor Brand Hosen. Hembder wingen. ädern. vñ andere + auch vñ Leder zůbereiten.

Vor Rinds Pferd Hosen und anderen vñ Hasen vñ Kuder zu andern Verstossen. vñ Hoffleuten zimlich zůbereitet.

Brüne Hoffen Oder Von schalben Natur sind.

Den Wollichen Hembder gesotten zu Nutzen Hüt zů Erst Gebrannte Eychen Rinde Gerbhaltende. darzu die darzu Dienlich sind. als Comedien Eychen Hälgen äll Sarca äll vñ der gleichen sind alle gar gůt die Bäsenthy und ▽ vñ + vñ darunder. und an Linden Badhosen auch applicirt. sein darzu.

Wan ein Hoffen Oder Hautz Wolle

So man Erstlich Folgende Pflaster Erstlich zu dem Gerbhaltende vñ Hosen. vñ als ein Hoff gestossen vñ auf die Hende Hembder legt.

Auch allerley Arten Eychen man als ein Pflaster machen Von gestossen Gerbhaltende Blau Vitriol äll. Gůte Dotze. Grün Spanisch. vñ der gleichen darunder. ist ein anfang zů machen.

Wo aber die Hembder über Hand Kalt Eychen, so nach ein Hembd Wollen Von Leinen Hosen äll vñ nach darzu thun man Eychen Rinden gall thun. als ein Decoction darein gelegen vñ + vñ applicirt.

Wan Hembder Ochsen Hüt und Heill in den Brüne Hende

Hembder zů Bauch vñ Hosen rothen zu Rinds Hembder Hosen Leder. darzu Pferd äll Hembder vñ Hosen mit Hosen Leder zůbereiten. Hembder vñ Hosen Leder. darzu Pferd äll Hembder vñ Hosen mit Hosen Leder zůbereiten. Hembder vñ Hosen Leder. darzu Pferd äll Hembder vñ Hosen mit Hosen Leder zůbereiten.

Wan ein Brüne Hembder Hüt Gerbt Wird.

Dieses ist gar ein Gemeiniches Hembder, welches man alle Tage zů thun. Von Wasser vñ Hosen albern zůbereitet.

Wieder Leg Hüten Hüt auf. Hembder Leder ▽ und 3 Hosen dieses darzu Gebrannte Eychen Hembder zů anfang zu Lost vñ mit der Hosen thun, ist es aber Hosen Hembder darzu, so Lost es aber Hitz. vñ verderbt die Hembder Hembder.

Ein Anders.

℞. album graecum. Hosen Pferde. ℥. und Hembder vñ Hosen ▽ Hembder Hosen, Hembder Eychen Rinden. vñ darzu gebraucht.

Rinds Hosen mit Hembder Mell vñ + Hembder Eychen Rinden Hembder Hosen vñ Hosen darauf gelegt.

Hembder Hosen Pferde ℔ Blau Vitriol Hembder in einer Hembder ob den ℔ Hembder Hembder vñ also darzu gelegt. Hembder Hosen Hembder.

Von den Pferden und Löchern in den Buisen

Diese Löcher Wunden gemeiniglich Hembder vñ widerspenstige eiterliche Hosen vñ Hembder Hembder Hembder.

Dergleichen Pferde Hembder Hosen gemeiniglich Von Hembder gesotten der Hembder. Erstlich Hembder Hembder Hembder Hembder. auch Hembder Hembder Hembder Hembder

ab̄ dz man den lib wol wüsse mit
lagrien pfenging. alt dan gütta opiata
ceran. w jöhre die opiata dz adelig. pfund mit
catagliatma. oxelhist gemacht jst dan dann
wird kumsam gesten mit. ta. ab. lass d
mit jr w ▽ dünkis wicken bal dünkis dikkes wird
dises reformiert. drikkent linderd die schwer
lid dergoed dz milch mit der frich

Wan aber böß Bolkisen Schaden lid
Lossen grosse schwerem. oxhoss. p bastf
Salgrata mitel

jr Bord Prosse. sonnegel strauß dz mit gütta
hiera pier gang adisch gepulvert. pfund dz
Jsenn mit zu drey Butter w wisch dz
ein dotter tu zu dorig sassaran. legt yda
dz Bauch al reformiert. w mittel dz schwer
kis ist aber gros dan man gwadt in
dann pild. dz Lösse dan mit dissi dryst. w
dissen dazan dögt w in dz lösse gelegt.
so ist gut fridlich sche filstlich dan kl schaw
mit jst dranga ist. dat jst. dan dan Tranisse
Wader ist gut Mörtisch dab man dise
Mizgel lid Waitsch mit gut lang pin. w
dorf gelang mit gelegt dardy. hist dab ob jst
dan grund kraus hülle dadjst aber nit soll
dwingken am bosch gschach sche. man solle jst
ab bekrisch dz man dz milch dal auf dreissen
dadisse gschach sche mit pilsich dan schwarb.
Jst mit mit dergrich ▽ oder schwass nimpt ▽
dan adisse auf dreissen ny mit adam sche Mugli
ponder hoch Nötig ist.



Von dem Geschäfft Lusen vnd Schädlichen Zuestand des Schrebs an den Beinen

Von disem Zuestand. w grosen übel dab ist
alwegen gute gethriben. dz ist nit vergessen dz
findig ist. also schon dan dise dz nesch
Gesel dryst lid dan sche ny. ist also alda mit
nit vil Gwandnüß dz regodisch. Wonder
dardz nun flisse gemain mitel offen u

besen. dz mit ab dz arme ad dorf w
sicht. dz jst an nesch sist
Sie ist mit disen Zuestand nit allen sche pfli
Sonder ab dan er noch Hilani kanbogy jst
dise galiatha nit gleichy dan man ihny
will dan dz gesesse lid dan Zu schaffen d
fremasch Malzeichy übel sagt. dasse dz
jst in dz gleichy schwy begeben kins nid abt zu volg
schwy w Zu wid schwy ist. ist sich gesessen
dan dz übel geschriben. dardz also ganz
schwy durch gehen.

Ein jeder schrebs. an den Beinen.

Verwöl. selbs. Schülern. kinder dz ab.
Neben den schen. in angesicht und all
anfrissen. dat ist dan man nit in
den anzigl heraus schneidy schen.
die schrebs an den Beinen. dz die anzigl
heraus. schwy schneidy dardy. mit anzy
zigen. oder dünst den schnidy dan abe an
schwyst an den schenisse gen an die zig
gelangt. so ist alter nüst w ardid dz schnit
dan man dardz mit den schneidy. dan
nid anzigen dat aus schneidy zig.

Zur Kur vnd Rath.

Wan di diet w mit sachlich anlangt. jst mit
dorinny theill da ist den schrebs geschich sche
gehts gar multich gschehen.

Den grossen Schmerzen der darbey
schrebs

jst. Kraid dardisch. magen schaden mit den sang
Schlen sonny. die sachen z schnitt dat gschehen
den Schlen sang aber mit gütta malasch mischy
gardaichs. fremasch gresspp dat gilt
dotte ader den schen dardz. w an dergest
schalz. adisse dorinnisch hergang an schrebs
Die Glider den schen schlag. in ▽ gschen
dat den spossy. mit adam gar gebe zbereit den
Von tobasch macht man dz ▽ gil gar
Malben. adisse schis den schrebs dardz gschen
ist. dardz adam schen in Zenen sie sachen

Jn den auff gebrochen Scherb. brauch. diser
℞. silber ampf. gebrandt gepulv. mit am dritt
theil Ho ℔ zerlass. Jn am dritt. Bonsaud
gebrandten ad dotten der linden Darmitt. W
v. der gemerg am dritt gestillt. thun man
am dritt Vrigl darzu Jn mischen Jn astringir
darunder Darmischen. Jn applicieret.

Volgente Salbm ℞ klöss. Jn die gerote
sein Wo Von den gall der thumbl die Pöllen
Vnd den gemerg die Pöllen, Jst Köstlich
dar auch. Jn roselnieret

℞. rosen öll. gelb Vrigl öll. Vng. insuzi dant
gib. Galeni. ää ℥j. Schilberg Pulet. Jndy=
gelb. Diess mandl öll. ää ℥ß. gelb
Von Eidisch wurzl. Jn Pillen samen. ää
℥j. Schiben thun gelb ziss. diss Pülfe alle
pide biss die Vergenen der gelb. darnach
dar Jn thue ab zeuch, aber misch den Luter
dargu saft. Nacht schatten saft. ää. ℥ij.
Jss zerreib pider, biss sie alle fast ig theil der=
Jnd sind. darnach misch das Jnder darunder
Jn rosen, pill dar ein Bayrene drisse
Jn schmelz. Jn misch die Vorig pol zuhab Jn=
gelten. p zuletst den Luter gelt Jn silber gelt
ää ℥j. Tutia ℥ß. xx. ℥ß. Jn Jn grün
Jngber wurtz. ℥vj. aber misch al Jn samen. Jn
gestell Jn gebrauch.

Von ☉ ☌ ☐ ☍ ☆. der Vrsach.

℞. Basillen ℥. jeden nacht in ☿ rot. gelegt.
Jn nim mit den Scherb schaben magst. Jn mit
ding fürder aufgestrichen.

oder Jn gest garben Jn ☄ genacht. streue
Jn in den Vrsach, Jn misch. darnach mit gelbig
Jn den Jnder ab. p gelbt ab gemacht.
oder streue ab an mit pissen vracht öll in
Jn auf den Schad sehr gut.

Oder ℞. Kübeg, Jn streue aber den Jnder
Jn den. nacht gelt. Jn giess an rosen öll

darin yrgt in auf an glüet. lass vrol
kraby. darnach die Jn gesse in den nächs
gelbst vrol auf. Jn nim gelbe die an beigen
Jn gelbs gar schn

oder nim Cypressen schaben. Jn gelbig gebe p
krisse. vrol darin gestrichen. Jn gelbs gantz
Jm andern gar gut

℞. Klauen Jn ziegen. Klotz rosen Jndisch schaub
ab. misch. darnach Jn gelbs Jn gar stosse. dar
Jn die pill schaben geben, Jn man Jn aber nit
gaben geb, p macht Jn die Jn den misch in
in Mezg Kuchen. Jn man gelindert ist, lass
Jn vrol gieben, darnach Jn darnach Jn Jn
dan mit pinsen Jn Jn Vergsaub. gar vrol. man
pil aber ab gelbig abdrucken dan man
dar mit Jn schaden Contention vrol

Jm andern.

℞. Klauen Vrigl öll mit Jn misch Jn Jn Kerisch
Jn zu ein pflast. Jn gebrauch.

Jn bald Jn Jn schad Jn Jn Jn gesch pfle mab
mit Jn Jn dresch.

Wider die Jn Jn Jn

℞. gelb Jn pflasch saub. Jn Jn Jn ab.
ää ℥ij. ☿ rot. g. ß. mach Jn mit Jn gelb
Jn gesch Jn Jn Jn Jn xxx ℔. fol. ☉
ad vij mis. oder

℞. Gumj tragant. arabico. ää. ℥j. ß. mu:
ilag. cum ☿ Plantag. ℥ij. darnach Jn
Jn Jn Jn Cerusa. ℥j. mis.

Jn den Jn Jn Jn Jn Jn Jn Jn Jn
balsam ♃. Jn Jn Jn. Jn Jn Jn Jn
gemacht misch öll gar gut. man Jn ab
ein wenig vrol gestoss Gumj arabicum mit
ein wenig Tutia. darein

oder

℞. mischel gelb von ℥ij. Butter recent. ℔j.
Jn Jn mit Jn ander bis gelb ab gelbig Jn Jn
Jn Jn, gelb Jn Jn

Man ein Jn Jn Jn Jn. Jn Jn Jn Jn
Jn mit Jn Jn. oder solle alle Jn Jn mit
xxx. Jn Jn Jn Jn Jn Jn Jn

Ein Andres

Nim ♃ ♀ ☿ ☉ ♂ ♄ ☽ ♃ ♀ ☿ ☉ ♂ ♄ ☽ ♃ ♀ ☿ ☉ ♂ ♄ ☽

Wie man die Weiber gesund frauen

Wie gesund schwitzen, wenn sie vorher bösse Feuchtigkeit und unreinigkeit im leib gesamlet. Dasselbe auss will anzeigen dienet in der Fasten Zeiten. Die hierzu gesetzte Tranckheiten, wie auch Geblechtern, Alter dazu gehören, ob schon Ihr schwitzen von Blödigkeit des magens, oder selbige schwere will fürkommen, Ihre Mutter Milch gerinne, dass nicht Fleisch gewachsen, dass auch die Frucht selbst gesund werde, Item auch alle böse Feuchtigkeiten in den magen fliehen, alda zur Corruption gerathen, dasselbe böse Dampff mit Häubt stechen, wehe thun, auch Ohnmächtigkeit, diese Frauen solche absonderlich nach den Bäden, Gebrauch der Speisen, oder Pillen, oder Tränck haben vonnöthen, offters aber auch mit gutem Zuthun Coriander, Nesselsaamen, Anis, so gemacht aber gut gering, als nämlich Fenchel, gelbsaamen, Muscatnuss, und dergleichen, welches dem magen sonderlich sonderlich die Feuchtigkeiten und andere böse Humores Corrigiret und abtreibet.

Gemachten zu Gebrauchen

Die gemachten Arzeney, sind Confect, Latwerge, Pillen, von diesen alle jedes besonders zu seinem Ort gesetzet, wie gebräuchlich gemachten anzeigen.

Wollen Frauen als man geben Confectionem de margaritis 3 oder 4 Pillen Gewicht, dass auf einmahl so viel gutes Tranck eingenommen, oder man Ihnen als geben. Als Electuarium de Gemmis Caldis. Auch Theriac genommen, oder selbe sind also den Pillen.

Oder man Wolgemacht Latwerge machen, als Conserva-Borag. Conserva-Buglossa de Zuck, Eingemachte Citronen Zuck Confect eingemacht mit Zuck. Den species de Gemmis Caldis Zuck-Pulver. Zuck. Dieses alles in den Trinckgeschirr, oder den eingemachten Citronen Schelfen, Gute Confect gemacht, so das auch Ihnen gefallen, die Arzney Frauen die es mit gutem Gefallen haben. Ihren eigenen Safft, Borago Wasser, Pomeranzen, mit der Arzney Pulver. Die Citronen eingeben, und Zucker darauf Confect.

Giessen ist gefährlich

Die Frauen ist sehr gefährlich, wenn der Leib der ganze Leib Geschwollen, wo die Füsse nach lassen, wo die Frucht von der Geburt zurück abgehen, diese Frauen schwitzen als von bösen Humoren, wo dergleichen verlohren sich in die membra exhalationes legen, wo also auch Frucht davon fasen.

Dann an Frau Eltern in Ehe. und alb. diese auch sehr mit Frucht geplagt, wo Ihnen also schwitzen davon abgerissenes Fleisch von Haubt auss der Nasen. Welche Frauen schwitzen, offters den der Kopff Fuss auss der Apotheke, wenn man mit Trochisci Cedrici. alb. et. rub. ohne Fleisch, oder Pomber von den Milag mit, wo Pflaster gut an Tücher Leder, wenn sie alt nöthig ist, oder warm Wein, oder Essig, oder Pomber auf Pulver Gewicht Pfeffer der Haid, man Ihnen also andere mittel brauchen, wie in der Fasten beschrieben gab, wo in register zu finden ist. Wenn Ihnen auf. wenig Magsamen, den Essig und Pfeffer Wein mit abend geben, damit sie besser Pflaster schwitzen.

Beiden Stöcken

Dieser Zufall ist ganz gefährlich, dann es offt die Frucht tödt wo auss bleibt, aber wenn die Mutter die Frucht fürtreibt, wenn gelinde Fuss stehen und starcken Leib, Fussgrund nehmen, wo starck, so werden sie ob sie am andern Ort auss gehen, den Stock den Leben aber, welches aber bey dem Glück nicht allemahl zu Verstehen ist, wo man ob auch in 8 oder 9 Monat sterbe. Bey den gelinden gemachten Frauen, wo schwach Leib zu Pillen und Tränck ist. Andere Ihnen man ihren geben Frauen Essig Leib Latwerge, wo Pillen, als Ehrenpreis, Betonien, Salbey, Andorn, Fenchel, Petersilien Samen, wo Pillen, als Mandel Milch, wo Pillen, als Camillen, wo Pillen, als Mandel Oel, Ihnen in den Tränck Ihnen zu Trincken, wenn Tranck Wein, Fenchel, Petersilien Samen, Mandel Milch, Essig Pfeffer Oel, Nüsse Pulver, oder Pomber Leib, wo auch Pillen gegeben, wo auch andern auch Frucht Fuss Stöcken, in register zu finden.

Von den Fieber der Schwangern Frauen

Das fieber der schwangern frauen kumpt offt von dick böser grosser feuchtigkeit. Wo es gefelt den frauen wo den kreffte sehr geschwecht. Hat es nit in mutter leib die kreffte enthalten.

Dasselb solle man anders gestalt nit für ein recht fieber, dan es entspringt nit von hitzigem geblüt. Sonder es kumpt von der frucht, wo dann mehr böser gelte oder materie angesessen, so fallt es gemeiniglich von dem vierden monat. bis zum siebenden wirt es in dem dritten sechs, oder 3 letzten monat. Man thun also Dolgenden trünckel geben. 3 oder 4 stund vor dem nüchtern mall.

℞. Rhabarb. Diij. Spica. Indica. Gari aristolochie ir stund in gutem starcken fleischbrüe 3 V. darnach thuet man darzue. ℞. Lact. Acetos. Dia catholicon aus der apotecken. Bi syrup. rosar. ℈ß. mischt es mit trünckel — Oder an andern orten Rabarb. alein. Solle es in dem sechsten dritten monat gegeben. Darnach besser ist. als in dem andern monaten. Darbey soll man ihnen abziehen frauenkreutter wie hernach stehet. als Lact. Citronen safft. Spitzel kürbs safft. Granaten öpffel oder safft. Tamarinden in dröbsen wie klein vorgemelt gelert.

Schwangere frauwen den die Frucht auss-laufft

Dieselb bringt den frauen grossen schaden. den offt dieselb auss laufften. Zeucht den kindt die nabelen nachgegangen. Darvon die frauen sehr schwach oder manchmal ab gantz selber. Aber darbey ausslauffen den leibs ist nützlich beschaffen als dann man meine diechen in Bolgen V. nimpt. oder in ander kuch V. wie hernach die Recept lautet.

Von Dillen Fürtreffen. und Magen Schmertzen der Schwangern frauen

℞. Dill bletter gestossen gar wohl die kreutter. also dann die kreutter gantz grosse kelt stet. für dieselbe so mangel nissen an dem dritten theil Essig V. brauchen darein Semmelen geweicht. also darauf den magen und Dolgen selbst schmieren.

℞. Mastix ℈ß. Camfer Drachmas ℈j. rosen öll. acet. ℈ß. wohl vermischt. und andere gantz kalt. bind den darauf Dargal Drachmas also dann warm auf den magen gestrichen.

Oder auch aus Pflaster gebraten Spod. Lyssarg. und rosen + W. Stoss Nägel darein. W. legt auf den Magen Mund. oder gewicht des Magens.

Oder ist ein frischer Margrauen. oder Lilien auf pfeffer. oder gantz in gemeine Pflaster. Mundsalben. W. dergleichen. man thun auf gestossen Magen Pflaster auf legen. W. aber nit brauchen. dann es in Magen Frucht beschwerlich. wie vorgemelt zu suchen ist.

Oder gib. rosen Zucker darunder Mischmasch Pflaster. Pflaster auf Pelz. dann das bösen. W. Bauch darauf brauchen.

Vollgende Lattwerung. stöllt das krug dem Magen wie die frucht

℞. Conser. ros. Buglos. Card. citri. Cant. ana mirabalani Emplici. Cant. ℈ß. Dia margariton ana comma Diij. aromatici rosati. ℈j. omnia V. shagamonta pracisa. aca. ℈j. Corallen. rub. ℈j. margaritar. ℈ß. ℈j. gummi Arabici ℈j. angua Croncarum. q. s. mit. s. Electuario ad dal. Diij. Nor der Esse.

Von Bolgomen Pelsen den frauen

Die schwangere frauwen sollen sorgsam apoth. Lust ihres Leibs wachen und sorgsam sein. ob es gar gutt. dass man ihnen auch helfe. dass es ob gar nöthe die Frucht es falle nit mannichlich aufs nöthe.

Disem frauen soll man gebe gutte pflaster darauf Paradis Pelz Dermischt ist.

Diese apothek stuck stehet auf den magen klar einer Arzney kreutter Pelz. dass magen soll man ihnen zu trucken geben V. W. V. dessen gepulvert ist ein Löffel voll. Nun wohl zu gebrauchen.

Bolgarbel ist ein freyheit Pelzel. Man die frauen die da tragen nöthe sollen ein apothek offt pflaster als Pelzel mit zu behalten nehmen. dass auf den Leib ihren mall behalten.

... mög Or: am ▽ dem ... laub. dem ... wasser ... stöss. dises ▽ treibt an frau ball 3 mall ... wasser ... wenas noch ... mall. p stad dz ... ist. w bekrüdt als ... mall ~

... munsamen ... sind ... grüet ... der ... sches ... dirt der ... dz ... die ... an Natiss ... dirt. W ... dz ... dirt. W benam dz ... dirt ... dz mastet ... frauen p ... folgsam ... dirt hab ... all ... gemeste ... anzu ... stellen ... sen. dan ... stürtz ... magen w dab ... dz.

... sst w ▽ ... dem ... stöck ... sind grüet ... folgsam ... dirt. ... dz ... stöck. ... sch ... sneste.

... Will ... dir ... frolisches ▽ ... sen ... sen ... stöck ... der ... sche ... dirt ... w dz ... sind ...

Ofenfeig ...

... Cort. Citri. Mund: Cort. aurant. mund. aa. q.s. ... sind ... gantz ... sam. giess ... grüetten Malvasier ... ausf. pülfl ... dab ... stöck. w ... sen in ... stöck. ... gs. ... sen. ... wasch giess ... Malvasier ab. w ... stöck ... sen dz ... ass. W: ... ▽ ... stöck ... sen w ... W: ... sen ... stöck dz ... stöck ... sen. ... stöck ... dz ... sch ... sen ... ▽ ... sche ... sen ... stöck ... sen ... sen ... dirt. ... sen ... sen ... sen

695 Kranckheit der Schwangern Frauen

Wann ein schwangere frau am kranck lige
p velle ist an bloss lib drucks gelba lidy
zungel. oder p der ker angst u fürchty am
burg offaben fädra hab den stuss bindy.
oder wann schwer dal krangkheit ords mit
Bibra gaill äll. w krie äll, w dergleich selby

Von Geschwulst der sich bey den
Schwangern frauen

Wann ainer schwangern frauen in der krank
drey monat die füss geschwelly. solliche schwulst
von magy w leber. alsdann ist all böse w
durainer feuchtigkeit gesamblet. w ist subtily
in die füss gegl. selbig schaden w gern gesse
wollen machs. Solliche frauen sollen ab
an gröbe diet u essy halty. w sich mehr
der traurigkeit w gebrauchung starcky bedien
all der speyss, welly dann traurigy. abwendig
sy ausser ihren will gehaltnus ist. als der
traur. Hie hab hilff

Nim asche w O. mach darum w in ausgelest
gessen. w gibs darnach auff gebündy.
oder Magia in + gemischt w gibs gelagt.
oder Kr. Tera sigilat. die darnach aber nach
mit ▽ deinny dein schuh die kess abgelöscht.
abgeruby. w an dainy + dantzker gemischt.
w mit dieslen gibs dem schuhl gelagt.
oder Rub Ruder handtzky gemischt.
gibs ihm u selb ▽ w + w darnach dem
passen. w die schuhl dar mit gebägt
w gibs gelagt.

Fürlegs Wider die mis gebu
ung.

Kr. Corallor. rub. ol alb. C.C. ff: Gariofl
da-Zi. gleich darnach darnach ab. Nux muscat
at. da Zij. Granj. allsam. Tera sigilat.
lang. draganis in lachrimis. da Zi. sandal
rub. Tormendil. da Zß. man und Christi
perlati Zij. f. Kr. sub. mit.

Pro Ge ab.

Kr. Corallor. rub. Cl. Zß. Lauadel Gluma
Zij. Graiss dainy. Zij. Zß alb. Zij. bra
nus Ysse Plei. dainy Rosse blei. da Zß
f. Kr. mis. pro dos. Zij auff ains schly trieb

Ein anders

Kr. Dolgnadel Bard ist klöfftig darzu.
Rub. Cornilly. dainy. Marian. Bey fuss
rosen marin. Virgy Melissy. da dainy leb
gemischt allend dainy. 4. da. Zij. lorb
dier. Zij. gemain ☉. dainy. Das stil Bo
schrodte Ysop. Darnach alles ding in ain
gemischt Gras ist in ain Lainy pass. w last mit
gestigkly ▽ drab pich. w mach daraus ain
Bad. w sig auff den pach. w brauch ain gebis

Ein Anders.

Kr. Benedicten dainy alle morgy Zij in
gedrunckly. darnach ist gröbt w hilff.

oder Tormendill dainy. musatnus dainy
Semi. planty. Zij. f. Kr. das. Zß. in wasser
oder allen Gifft, p mensch ain monat lang
gebraucht hat. in traurig. Diss dainy stercky
das hertz in trüebten leb

Wann ain Schwangere frau der
Ge besessen

Kr. herba Verbena, pinde ol in darnach
selb in - gib morgens w abents Zij. darnach

Wann ain frau Schwangere sey in nöt
Gebung dergly Gemj.
diss pulver ins Kapaun. und Hamandel Gemis
w Hasen gezogt. darnach selb zu stossen
klein mit Hamandel öll.
Das Gebey - so wir ☉ ☽ ♂ ♀ ♃
gesagt. Kr. steinen raudy. wol gestossy. w
mit Bürg darnach. w auff die Gy applicirt
selbst dergleich ▽ w Kr. ist starck für diss
mangel. applicirt innerlich w äusserlich

Für die Kayserin der ℞ V.

A: imperatrica

℞ ℥. Cartin. rect. ℥ iiß. ßij. de Cichorio cum rhab. ßij. Magister Tartar. liq. iij. ℥j Essent. Sanin. Sachar. ℔ß. mis. f. pulvis. Pulßim Träncklel.

℞. Crem. Tri. ßij. Salv. absinth. ℥. arthemisiæ. Tart: Vitriolat. aa. ℥ß. mis. fiat. pulvis. dividatur in iij doses ußgetheilt Pülüer in Oxaymel ßüßen zu Nimbg. nach disen allen wird nimb gegurgelt Träncklel gebraucht Cantz.

℞. Sal. tart. Corallor. rub. ℔ß. Sal. Melissæ Grv. mis. f. pulvis et dentur tales quinque ßij. ℥. ßing. Pülüer.

℞ Cucumi. ßij. Alumin. Crudi ßij. Nitri Comun. ßij. Cortusa Grosa modo. diser gestalt zum Bad

Für die Hände zum Bad

℞. rad. Imperator. rad. Valeriana. Leuistic. Consolida regal. polypod. q. cum foto. aa. ßiij. fol. agrimon. Trifolii. fenicul. Capill. Veneris. ruthæ murar. serpill. origan. Verbena aa. mißt Kreütz Gross mod. Händ Pülßel. Nimb die Lauge sud Nordtey Lib zu Lagen.

℞. fol. artemis. matricar. melissæ Pelitonicæ. aa. mij. Calamintha. pulegii. ros marin. Lavendul. Laur. flor. Camomil. melissæ. sem. Cinis. aa. mißt Kreütz in dantur Seculo. ßij. Händ Säckel

Disen Kunigin Wonden auf Polgend Maniß gebraucht

Erstlich aber nach den 10 Tagen der ℞ der Kayßin Träncklel A: genommen worden: Den 11. 12. 13. tag Morgens früe in Narsamen Pülßen der offnete ℥ Nimbg. B.

Den 14 tag der Kayßin Träncklel A: applicirten. Den 15 Tag nachm. 16. 17. 18 ig. 20. tag früe hab ich Ihro der Königin Mütter Pockhaut ☽. ☌ in einer Pülßen zu nimbg. Hab 8 Täg mit Bad gebraucht Den Kayßin Händen gehts Imb die Lauge sud Nordtey Lib Kayßin E. der Pestomall 3 Stund Imnacht andre Salbe, der Brüst 4 wie 5 mall alle mit 2 Stund. Den auf Königlich andre Salbe Stund nacht, wie Folgt

Der Bad macht man also.

Nimb die Minera pfund 1 in 12 maß ▽ am Viertl pfund. wisch bist weiß mit ainer Holtz, Imnachtpfeil drüf.

Die andren Händ Täg mit ℥. ℔ß. ☽. fall in ainer Pfeffel gelegt Cantz in Imnacht Oxymel Pülßen Pülßen pfeil für ainer Voll Fuß gantz ist. wann ab in der Lauge ist, so gießt man der andere ▽ von Minera Dergüs, der braucht ain Bad 2 mall. Imnacht allezeit frisch gemacht, nach Pfeffel Pulßen. Salz der 6. ain Viertl Fuß pfeil von ▽ wie 12 Viertl frische Milch zu absorbirt der Tibl.

Die ☌ ßij ℥ ℥. oder ☌ ▽ ☽ ♃ ☿ Ego. zu ♀ ♀ ♃ ♄ ☽.

℞. Boracis ßß. Trochisk. de myrrha ßij. Costor. Grvij. Croci Grvj. cum Spr. de artemisia. f. pil. no; xxx mit ain ℥v. ▽. mögen nimbg. man sol abr die Pfeffer machen, und marian in Mörßerl ☽. ☌ Wo man auf ain Folgt. in ▽ pfeffer in der Lauge den Tibl gossen hab. man Han auf nimbg allsamt mit ℥v ▽. in ☌ ☌. a gib 2 mosse Pfeffer. Von Oxaym Tilgen Krug oder Imnach 2 ain hab pfeffer in gib den Ko-

 ain 2 löffel voll.

Wann das ℞ mj beylegt so braucht

Volgente mitl.

Dann sanguinem lap. de safena. auf der rechten hüfft. hernach aber thun man ain ring auf der andern hüfft machen. darein gnad dol Extract sabin. und mirrha ℔ borac. zu pflaster gemacht. ist niemall ohne Effect abgangen, man pflegt aber just vor der operation nit zu geben, sonder nachten in medicin zu nutzen ℥ geben darauf. Cinab. ℔ ℥ haben auch gutten Effect ain löffel voll darauf zu geben. die pflaster macht. tag das ℥ ℔ darauf gelegt gutt. hernach wann die ℞ beschlossen ist

Die jenige so das ℞ mit Ofmenzen haben

die legen ain ring ganzen ℥ in ain löffel voll 90. lassen eben nachts stehen. und trinckhs morgens früe und darauf ain halb ℧. und continuiren etliche tag nacheinander.

℞ mj ℔ mirrha rub. Agamonj aa ʒj. sabina ℔. spiconardi. squinanth. rad. asara. sem. petroselj. sem. apij aa ʒj. f. ℔ mis. dol. ʒj. cum ℥ Eringij

Man thun auch ain Compositionem von holtz auten pülfer machen.

liebstöckl. maistrantz. stabwurtz. bibergeil. aspl. bg arab. Venedisch theriack. und alle Tinctur zu gleicher die von der gliedt nehmen gemacht werd.

Volgente stuck Heinrich aufgeben.

Wann die ℞ verfallt ist ℔ dol ℞ stöckt bleibt. thun alsdann die ordinari so vor

wurde ℞ thun. ℔ ain ganzen quentlein darein pinde ain Bad ℔ braucht. Item dem Lapidario ℔ drobath setzt.

dem schwitzen sonderlich ʒj. ain stund mit darein ℥ gedenckh ℔ mischt dol ℞.

Oder brauch Volgendes.

℞. resin. Jalapa. resina. Scamonea. aa. ʒj. semula Agrimonia. ʒxxxiij. ℧ artemis. sabin. Mont. Centaur. aa. ʒvij. ℥ ℧ Cremor. ℞ij. ʒij. mis. f. ℧ sub. divid in 4 part. equal.

Wann mit disen ℞ der leib genugsam worden, so brauch hernach volgendes zum drinckhen.

℞. sabin. sice. ʒij. sem. lentisci. sem. daucj aa. ʒij. Castor. ʒij. flor. ℧. ℧ summ. Violat. aa. ʒij. borac. Venet. ʒij. magist. Calybi. ʒss. Croc. ʒß. macis. ʒj Vinum ogt. bij. ℥. rect. ʒvj. mis. f. infusion. loc. Coli. par. 3 dies. deinde Colend: ad Vitrum. dasson gibt man alle abend 2 löffel voll alle morgen, ℔ alle nachmittag

Man thun auch volgendes trunckh darneben brauchen.

℞. sabin. müj. Bolegi müj. pac. laurea ʒj. melisa. artemisia aa. mj. rhosa Kall ain gutte ain schall voll. kutschgutte. Centaur. rhauische wurtzen aa ʒij. siede alles in 3 halb maisen ℥ darnach drunckh morgens ℔ laus 4 uhr nachmittag ain glöckl voll.

Von Wunden und geschwulsten

Wasser der Hoff.

Do bald dol dol schaden die stuck gemacht ob man die wunden mit ℥ waschen, und auch darnach man alles sauber wider die volgt. darnach schneidt man die wunden an. Rumblich Haar ab. schaue ab.

mandl ää. ß zerib ſchnalz und ſchüs Zwelſch
ülberglet + ʒij. ol hipericoni et roſat. ää
ʒß. agitantur in mort. plumb. biß d ai
dz dob ſälbel gibt. dz ſchmärz an. dan ma
wan dob thüd anlogn, ſtillt all mandl ab.
wiſſn. man braucht zuſ all dan dz mandl og
gigt dy thüd di hauſe. Man braucht alſo
dar ſiehnü wi pflägnu ſchiſſlin. damit
dz hand ſich aufblobo.

Diſſo ſtillt die ſchmerzn wi ſaldt wi dy thüd
und fadet. ℞. bolus Armeni wi ſchnig. ää.
part. aequal. Zwelaſſ lobn in andn dannü ſchmiro
die andäng dy ol ſtillt bald. Iſt pelg aſſ die
frauen kon dz thüdl böſſ die dänzly und
gandln ſelbn alle nacht ſchmiern. Man ſchan
aſſ manbn dob mantſ aufs dy nachs ſtallt
ſchlofn. zuliſſt an dz ſchn. aba auf dy aſſy
ſo gonzn. bi ſo aſſt dob thüd gedruckt.
alle die mücklo dob dängl dz nüt ſtuch.
Do iſt aſſ dz Balſam ℔. wi ſerpentarij
dz aſſ dz ſchüſſo gandlt. mieſchn älle ſchn
gießt.

Vnᵗᵍ in dung des hoſſot.

℞. Hüſſtaun drachs und ſchaun öll ää. Zwelaſſ lüd
auf ainn glüdl. wiſſt graw biß dz d ditz
wid. ſchmiſſt auf wi legſt alle tag 2 mall ſchö
ſchön biß ſi alle ſchwindlt dorgang. wen aba
di ſchwindlt in ain zu groſſ gaſt. o muſſ
man ain zaitlang löffl d Cataplasmata
auf legn. biß ſi zidigt. all dan ſtrifft
wi mit digeſtiu wi dainly Narbüch darzü
dz Emplastrum diachilon cum Gummis.
ſchön dobey. man ſchan aſſ mit obgemelty ſſla
dar di wöllig curiſt bodötty. ſunſt biß aber
alle man mit dy Stuy diaphoreticum bg
aſſy. C. C. wi ain ſchan und ſcabiosty ℥
i gebn. 313

Wan aber ain Oſſn Carie. hündl.
do darf miſt kaun, und ſchmidy: ℞ ℥
lambay und XXX. Wan aber dz ödl kon
do dörffo dz miſt. dz hündl. dz

brauſt dz dug: alb. Camphoratum
odn dz oleum Cera ſtain öggſchn

Brüſt. ſchwulſt. Vo Abäſſeciß.

Diſſe geſchwulſt ſezt ſich ex affluxu bo. ſoc
riſen in Vasis lymphaticis. Zu dem
ſolle man erſtl lagion, ſonnaſt brauſt,
℞. lactg. Von kühg aſſy, mieſt ſelbe öll
plang ſeyhn biß dz ſi dreiß dick
wie milch ſchlagt all dan offt. von dem
ybon. dan die ſchaun nit ſo köſt und ℥
alb mit andrm zeich ſchwäly thüdl angeſtelt
iſt ſo ſchan man kolgo dz ſälbel braucht,
℞. Succ. ammoniac. ʒij. piſſ mandl ält.
dz miſchy wi dryſel ſo. ſiruſ ſchalw ää.
ʒij. di alles aff zuig. Mörz ain ſtl +
ʒij. di ſelbt lodz ain andn lodz 24 ℥
ʒij. omiſ ſelbt lodz ain andn lodz 24 ℥
ſtl. wida d ſonnaſt auf lidy △. und
da offt wi + dz dorgeſſe. ſalbt wi ſtibl
auf die ſchaun.

♀ emaj.

℞. Succini. ſanguin. draconis. Lyc: hemadidos.
Coralior. rub. ſem. portulaca. ſem. plantag
ää ʒß. Lapid. rad: Tormentil. Terra ſigilat. ää
ʒij. dilde margarity dis ʒij. Nuc. Miriſtica
do: q. Cinamonij ʒß. malat perlar: Calcin
oſſ. humin: Calcinat. ää ʒij. ſ. ℥. ſub.
mis dos. ʒi. bruchs ʒ D q mall p ſtifft

☿ emaj. ℞. ſanguin. draconis. Bol. arm

Terra ſigilat. Succini. Coralior. rub.
ää ʒß. Crocus. ℔ ad drimy. ℥ mis
ſ. ℥. dos. ʒj in ▽ plantag.

Loſſ Lüſen ♀ Tinctura.

℞. ſem. peonie. ſem. cornichi. ſem. ruta
ää ʒij. rad. dictam. Viſci querein. ää
ʒiß. Gran. Juniperi. Cattorci. Succini
alb. et citri. ää ʒiij. XXX. ʒß. Zwelfpö
ded Zwelfpotall lad in ain ▽ gſchn
darauf gißt dan fonnaſt Kolgnds ſo.
ʒij wol durchy. laſſt d ig dar ißtzy
ain ain traung ands ſchn. fonnaſt

Pillarisch ad schalla, der kan gib 6. 7. drossen oder mehr in aber ℔v schaumlöffel in ainer schroffen ▽ oder ℔v ▽.

Der ℔v ist die Tinctur zwischen alle gemeine Pollei, Melissa, Muttra schwarz, Saturge schafz, aa Müs, schwarzbalsam box. Myrr. Zedoar Juniper bad schafloss infundiren et mischen ℔v. Dann 3 tag an ainer warmen ordi, wall Das glossen, seihens durch ℔: in ⚖ NB: bis auf den dritten theil. Die 2 theil theil durch zum Tinctur.

Pillule zu Reinigung der ℔v.

℞ Facula Priorum. Crocij. Castorei. assa foetida. aa. Gr iij. mis. f. pil. W gibt auf ain mall.

Andere ℔v. Pillule.

℞ Species de hiera picra. Galeni. ℈ij. agarici. ℈j. asa foetida. Gabbano. Castorei aa ℈ß. misridato. q. s. mis. f. mas. formant pil. ex ℈j No. xxj. gib pro dos. ℈j. oder 7 pillule.

Andere ℔v. Pillule.

℞ Speci. de hiera picra. Galeni. ℈ij. Facula Priorum. ℈j. asa foetida. ℈ß. Castoreo. ℈ß. mirrha opoponaco. aa. ℈j. oo Sabina subtil. mis. f. masa. formant pil. magg. Liparum.

℔v. Pflaster.

℞ oxicrocium Pflaster. Mollicotta Pflaster. aa. misch mit ol: hyca W legt über die ganze peritoneam.

℔v. Lattwerung.

℞ Theriac. ℈j. Castor. sem. rut. schwartz sem. senapi albi. aa ℈ij. misch alles zu ainer lattwerung, hat gib alle 5 stund groß ainer bonen, oder 2 erbsen.

℔v. Kaucz.

℞ Sabin. ℈ß. Styracis Calamita. Mirrha opoponaci. sagapeno. aa. ℈ij. Bolegi. Lacc laurea. rad. asari. Iridis florent. mach mit Traganthen ain masa. W formire Zeltl daraus. W braucht zum kauen.

℔v. ▽.

℞ Aromatica. ruta. artemis. Sabina. Matricaria. Bolegi. Cast. aneiar. Mirrha Castorei Salvia. rosmarin. macis. nuc Muscatella. Cinam. Lig. aloes. Dictamo alb. Sardapalij aa q. B. mach dinn ain Decoct. mit wasser oder Essig halb theils, infundiren alles in ℔v Ess. 24. 6. seihens durch: in NB: v Ain dritels. Theils seihens in das heisse gangne ▽ xxx Thein nach bedörf, das Das Decoct davon für p Tag ain Clistier ℔v ▽.

℔v. Wasserfarb.

Die Arzney dieser ▽ pflegt ich am Sambstag halbe Lobae. Die thun grüettel grosmudel Kreutt nasse oder ain halbe Aderlassung ℔v darnach bis halbe stund in die Bad. Alß kill halbe stund W trunckh. darnach die ℔v abschlaffen. und darnach. diese pflegt sie bey kalt gang zu stehen bis. und gehet gemainig Stuhl gang nach sich. ist sonst die Kur mit dieser Arzney. die angefangen ain gibt. diesel ain gesunden ▽ ist sehr schwach. bis man die ℔v sich das mit zu fill hat. p Tag stunig ol und sonst gesundheit. W auch gesundheit ▽. bis in dem Kindt Volgt der Tod.

In diesen gebrauch Kindt sehr gemainig bis gelobt. Die Essenz der ℞ W ℔, pellisa ℞ dann es für ist gemacht ℈ß. Thun man ihm mit ℈j zugeben. pro dos. ain Mörserstö Ded in Mellisen ▽ sein abent dann man pflegt gest. W Cordiamist pellisel ain ganzen monat.

Das öbung ist Purgiren und Bäden ist auch das allen bösse. W thun also mit disen der anfang gemacht werden, als dann braucht man sy ℞ die Medicinel das stärkste secretum und in allen ℔v gebraucht, pulver hin in den andern Tag ℔v. p täglich ain ganzen.

monat stehen ungestöret bleibt. Man mischt
Zij. mit Zvij. des alten canischen Zuckers. in
Malsey oder Bolus ℥. Vor dem Schlaffengehen
oder man thun potula mescht mit dem Mag:
pulv. cum Coralliorum.

Das Fleisch der ℔. soll gar bald
der Ader aus gluss. Man pflegt Essig in
solches fleisch dem Lib voll zeuge. Darzu
sind gutt die Extract rhabarb. cachoecan
sol. sem. p. ist als Volgantel nicht gar
gutt. R. magisterium Coralliorum
alborum. Matr perlarum. aa. Zij. CC
ubi Zij. Terra aurea. Sem. papaueris
alb. aa Zij. Gum. arabicum. Mastiche Zß.
Succini Cubi. Ebß. Laudani opiati Gviij
f. f. sub. mis. Dis abantel an gutten
Mosta thun voll genomen, in Volgantel
decocto. R. grosse Hirschlatisch zeugel.
Tormentill dorngel. aa. Zij. Centum=
modi. Zij. Ros Maien dorngel Zij. f.
Cum s.q. Vini decocto.

℔. Winds. Welches in der ℔ bey=
stand Bonds.

Wan die ℔ Colica winds stärkst welche
grosse anblässung, so Augolzgnist Oregnes=
sest. p. Brech Volgantel nicht. welches
der alten andern nicht hilfft.
R. nuc. Mirabolica rec. Centaur. min. 4
Zuck. mischt zu Tranck auf an glückt. so
lass der Kalb Luft an Brechen in ♈ also
dass der Wasch Kalt in die ℔ stehnd. Dis
thue 2 oder 3 mall. dann es an fangt
mit Hand gest. p. wird fürlich der Brech=
lossen wird mit einig Schmalt. so der Dreg=
ung dass ganze Kibl ja mit gutter gewalt
aus stossen. so die ℔ wird wund gutt
gebrauchs werden.

Das Klingen und aufblasen der ℔
so offt Hand Fürsehung so zu Todschlecht

stellen es offters machen auch Brech
mischung hat mit dem Melancholischen Dreg=
gicht. Wassersucht. Diese thun bestehen in Bomb.
ung der Drusch. als an fleischig in die ℔
Millen böse humores. so giftigen stechig zu
schaden. in disen Zustand gute gemeingt die
℔ Purgation Kalbe gemacht gutt Ko=
fecten Priorice oder desselben Extract.
Di oder Dij. auf stösst in Küchsuppen oder
andern thranck ℥.

In den ℔ Geschwer und eyterem
Wesen auf Volgente mittel
gebraucht.

Diese geschwer sind 2 erley auch in Koth ob
grund der ℔. das andere, in Fleisch, so aber
in grund der Koth liegt so beede Volgantel
die gange grosse Zij. lig. Sant. Scharlach aa.
aa. Zß. Camphor. Corall. Centaur. aa
Zj. Ros in gestossen ℥ sechs bis Bij. nach
dem es durch gesiebt. thue Eyer gelb vier Löffel
voll rosen wasser. aa. Zij. Camph. und
also darum mit gestreicht. ob nötig das
geschwer. so stellt die ℔.
Wunden das böse geschwulst das aus fleisch
auch machen. ℥ diese Volgante am offt
be ordnet mittel.
R. Agrimon. Ziij. Cost. Agrostidem Zij. Cost.
mit an ander an Kalt auf thun. so
brauch das obern stehn. so also sind mit alle
die fälle verbösert. sonder als alle fürtig stellt
Wan verlohren schlos Schmutz
der Schmutz gedampfft. die nimmer gesund
stehe geschwer. thun mit allem ℥. oder
Hand dergleich ℥. mit an einig ℔ so
Wan mischen. sind bis die Heilung. so dann aber
diese mit Fleisch voll. so die einig Kugel
bindet. wachst man die Hand stehe
gutter. so den Kalb thun by Lott zu
trauen.

Ein guettes Pälbel zum geschwer
der ℔.

R. Ireos florent. liturgici. ℥. Mor. ℥

aa. ʒij. masti ʒj. ℔. dulc. ʒiij. dob
felix ʒeyg gemüb zů selb. ʒij. rosy äl
q. s. mis. ad modum. Vng. w aplicires.

Volgenden Rauch brauch zů dantzig.

℞. sandarac. ʒj. mastix. myrrhe. thuricul
Laudanum. aa. ʒij. mid. fo ott Gros. thumb
das ʒů sind von böss fleadry for. p thů
dargus ℥ ʒj. dasselb wahl dry bis vier tagk z
mall. Obwol ich beschriby hab in apostem. da
fleadry. dob khan alls hie aplicirt wird

gůets Trankhel. für fy geschwer.

℞. herb. fragaria mid allen früchtlen. dosty
bůchnüss. aa. mj. corriss. cangel. ʒiij. ostruc
lucey. w wollan strouhen schnabel. aa. ʒj.
piedo ob in V. w trinck morgen w abents
ʒiiij. eben.

Trankhel vor verschleimung

℞. Balsy mij. salua. adriant. dosty. aa
mj. allant zuckr. pinss holtz. aa ʒj. anib
fenchel. aa. ʒß. hasnlar minor. dorr ʒ
mid allen khlein. w in grůeby V thiij auf
halb nidergeben. seihl w trankhel morgen
nüchter ʒiij darauf fast ℥ a ʒ stund a

ein andres Reinigung Trankhel

Rosel. sem. ʒj. mechoacan. rec. ʒß. rad.
Begonia ʒij. fol. artemis. matricaria
Chamedrios. aa. m. ß. flor. Cardial. aa ℔j.
dorr stud allen khrů w in ain pirkhel w drucke
ob in thij V. mach ihr aber hernoch drain.
lose ihm ain tag ain ain kholb oder stein.
disel gib auf ain mall. Abs. flusse tag nach
ain ander. morgen w abents.
Nach disen brauch o adr o brauch dy ℞ Ris.
wie in der fy V. recht gesagt ist. in ain
dargus bereit. eben fy V. ein 1 a ʒ grän
auf loschen!

Wan die fy Jang Rebelisch ist. so

brauch dob ein O. oder ein OO. disel
stuck daran an Nabel. dob O gib 3 grän
in ain fy V ein. so still es also bald.
andere steinen dy ganz buch mit agstein all
den steinen schlag Pflaster auf dy Nabel.
man brauch auf andere steinlen also bald dise
die Nacht. dal man dein in der Nacht sehr khan



Schwangere anfang. Gewisser kind gerader weg der salifacian Wider morbum Gallicum.

Zů disen stuck pflegt man zu nemen. den fruhl
ing oder herbst. als in disen zeiten ain
gůeten regel vorgeben. alsdan mache dy
anfang mit volgenden stuckgine.
℞. massa pil. Cochin. Caston. de sumar
aa. grxv. ℔. dulc. rec grxvj. cum ʒij
q. s. de sumar formentur. pil no. ij.
den andern tag brauch volgenden syrup. 8 tag
nacheinander.
℞. syr. de sumar. minor. ʒj. de succ
de endiuj ʒvj. ♈ capitis ♀ ♈ endiuj
♈. sumar. aa. ʒj. anis. fenuch. brauch
siduns abgemelte pillen. und den andern
tag darauf. gib ihm 4 grän Turbit
mineral. den dritten tag siden pillen
di abgemelten pillen. wie als
den 6ten tag seidmals den Turbit.
mineral. und den 8 und 9ten tag begindt
zum dritten mall. halte alda dise 9
tuch die ganze khur in einer mayen
warmen stuben. gar zů gewis sey w ofen
ist ihm sonst sonderlich. das lieb mus
wohl offen sein. aa. stricky pley mache
schwach. und den pesten. so stell den
khalb. kuh. fleisch. hüner. fein trunck
Wol volgen ist zum
℞. sarsa parill ʒj. cort. lig. sanct. ʒß. rad.
chine. ziste. sassafras. lig. sanct. aa ʒß.
Holzrad. grvj. hermodactil. ziste. fen
anis. fenicul. aa. ʒj. rad. liquirit. ʒij
fol. sen. Alex. ʒj. rhabarb. grvj. herb.
betonic. alchymill. Veronic. aa mij

Wie man aber die leiber hut die
erhalt in fall sie ein mist.

℞ del fraßlich geschaft holz trauß. ℥ij. ▽. sla
ntag. ▽ prunel. aa. ℥ij. mel. rosar. ℥ij.
spr. Card. Granater. spr. hisop. aa ℥j. O-
cul. ℈j. mis. f. gar. ~
Damit laß dz fall offt damit auß gnesch
do aber schon löcher an gain tw stund
pind. dusselb mit ain spargel bolgenb
Linimente.

℞ Vng. rub. foli. Wyrci. rec. ℔. ℥j. Vng
Egipt. hildan. ℥ij. spr Card. Granatorum.
℥j. man thun als wol ij grän ℔ dule.
Darein vermischt, dz man aber bschüdspan
darmit anbsch. hilfft aber alles nüt. Zu
disen löchern, so brauch bolgenbel ▽ et cetera
dis nüst hilfft laß lasen.

℞ ℔ sublimat. ℔. Crud. aa ℈j. rad.
Tormentil. ℈ß. Sanctor. alumins. ℥ij. flo.
Balaust. Card. Balaust. aa ℥ij. ℔ Hüy
mis. tw brauch, so wirt dz fleisch nit alzu
bosen. ~

Gleicher stell ist die mörth, dz man mit der
Galla ist zu mörth, dz man mit der
Galbn. z. 4. auch fürsatz 5 tag thun
soll die fürgeschribne Junctura, wan dan
dz pittern anfangt zu gehn, so gibe acht
auf dem mund tw dz fleisch dz man glich
frisch und an stainen zu sicht schembe.

Hier stet wie man auf Galban
Artzney machen soll.

Disse stuck pind gar dienstbar, dz böse
ist die eigne erkandnus der patienten.
Diese haben anfenglich schmertzen an dem
gschäfft, sitzen tw schulten, absonderlich
den die glaich der glider. haben schier tw
schaffen vorhin dz sie in gemach der heim sitzen.
Diese haben flecken tw fleischfarb, un
gleich tw essen, tw gemacht, bey. Dieselb sy
sind gar nicht zu mörth, ausser dz sie
in forcht der mors nur haben so glider
schmertzen empfinden, so bekommen auch gschwär



Spanisch Wund Balsam

℞ Cardabenedict. Scabiosen. Betonien und allerley Wegerich. Johannis blüe. aa. Mj. Zerstoß alles klein in einem Mörser. Sedrabra alles frisch 3ij. thue alles in ein Steinen gläsrich hafen darauf giess Mj. 3ß. W Wein. Del böses oder V laß es ohne 8 d 6 wochen an einem ort stehen. darnach thue die materi in ein Glas thue noch dongue Mänj. Del böses V. W Johannis öll Mj laß mit an andere stücken. gemach 2 oder 3 stund. darnach thue seihen durch Leinen Tüch. das ein wenig dasselbe 3ß. laß alles an gröbe Pulver stund mit an andere stücken. darnach thue durch. W Gundelreben Safft Mänj. thue auch. Mj. Z gemach alles dann in das durch gebrente öll W V gethan. Wo es noch nicht eine gnüegt plang bis alle feuchtigkeit verzehrt ist. W Del rothe öll ogleich darnach thue dongue. thue klein Terpentin Mj. laß es ohne voll mit an andere stücken. Del zuletzt durch W Schall. Zum gebrauch so stelle den gemachten schönen köstlichen Balsam verdüsse in allein zinnen Büchsen mit schönen Büchsen Büchsungen rothe rothe Wachs Fleisch. reuch W Leder auch mit einem pinsel an gardon. am bestes mittel ist.

Ein Anderer köstlicher Wund Balsam

℞ flor. hipericon. 3 Mänj. gesamelt offt auf St. Johannis tag nachdem die ☉ aufgang an dem tag sind sie in ihrer Blüthe. W Bolsamisch Leinöl mit Mj. flor. Verbasci.

Chelidonia. amaranthe. prunela | 700
Sanicula. aristolochia. Betonica. Veronica aa. Zß. Hyperici. Zß. diese stende W Glas halb ganz Glas. thue es in ein Hafen oder Steinen darauf giess V. das es 2 gnette finger darüber stet. darnach das glas oben zu. setz es an ein warmb ord. so wird sich der V roth färben. dasselbe giess fein in ein andern darauf. Thue darzu plang bis sich der V nicht färbt. darnach thue alles V seihen. W Gelb den V ab. bis auf die dicke und dünn setz in MB. diese Extract so weiter soll. darnach Mach das Cynomorium darauf der V gesetzt W giess so viel die stende soll darmit bedeckt werden. laß 4 oder 5 tag an an warmen ort stehen. Zu letzt laß es seihen durch thue in den Kolben soll. darnach thue durch ein Tüchel durch. darnach thue das ☉ zu den kaltem Extract. aber digerir stende thue es stehen. W mit wenig V. Extra hiere das ☉ sich. darnach. thue es auf die warme öll. W laß 8 tag an der ☉ das an einem andern warmen ort stehen. das ist die principia oder stende mit der ☉ Voll vermischt. darnach thue dongue.

Mell Clarificat. Mj. Theriacalisch Venedisch Lott. Zvj laß es voll durch einander stehen W gleich Volgende Z. so auch subtilste gepülverte. Mumia transmarin. Mirrhen Thuris. aa. Zj. mastich. Zvj. Storac. liquide Zß. wisse es voll habe anander. W Mische von A. laß es alles W Schall. Dises ist ein gar köstlichen Balsam das in stinkenden selben nicht zu gölly oder bestricken. auch in der Wundschaft stund man erfahren.

Köstlicher Balsam zu den Wunden

℞ Balsam. 4. ol. Lini. aa. Zvj. ☉ ☿ Sacharit. aa. Zß. arcana Corallina Zß. sub cinere ignis misciantur. et f. Balsam es ist in allen Wunden stücken. thue es besser

Ein gemeines Balsam, man kan alle ding
Ding dar zu nemen die warm
machen, darauß lege den Balsam darauf
Ein gemeines Wundt Balsam

℞ 00 ℔j. Klar Vogl. Jungfern. Leb farb
roth. aa ℥ij. Blaw Lilien rosen. gagel blau
Glocken blo. Kobalt blo. flor. hipericomb.
aa ℥ij. thun, so man den Johanis an dem
ast Baum findt ℥ij. Venetianisch Terpen
thin. ℔j. man all aus gesotz werden glat
mit an gutem los heben. darein gisst in aus
hang der seidlung der 00. darauß mische die
Balsam sel darauf die andern stuck darein.
dan sie in Glasen in die Glis gieb,
das Glas gebint. darzu gos den 00 in
die aufhang der seidlung an die ☉. los biss
zu sehe der gnug stehen. darauß mische den
Terbenthin darein. darauß thue ℥ij. Wach
ehl biss die gischmelzt sey. alles in Glisliche Balsam
Balsam Von allen Hand Wunden

℞ Baum all ℔ij. dilles wol ij ain ainer.
wol roth. Leb farb roth. aa. ℔j. S. Johans
kraut blo, Kobalt kraut, fis wurz. aa
℥ij. Solua ℥j. mischen, machs. aa ℥ij.
mischs aber klein. Wilt du gelten gieb biss da
ij ganz darein, wo den all gnug ist,
darff du aus dem, so hast ein Glisliche
Balsam.

Ein Balsam für alle Wunden, Mord

℞ Lor Lor Flöden, römisch Kollen wurtz. aa
℔ij. Glatt Solua. ℥iij. Rosen mann.
Johans kraut blo. aa ℥iij. Johannis blo. ℥ij.
Kol wurz ℥ij. mischs ℥j. Thun all Wurtz
zerstos ij ain ainer. Kraut ℔j. Wein
℥ij. mischs aber klein. Las in Honig sieden
wenig so oft durch ein ander. als dan gis de
mit stelly Umbschlag, biss der Honig
als dan durch so durch ein duch, so hast ein
Gutlich Balsam.

Hoch Gutes Künstlich Wund Balsam.

℞ Johans kraut Plaw Wasen. Hopfen
Wurtz ℥ij. ol ni all w dem. in ain gut
Ol das liquor schön rot wird. Mach
Balsam aus gleich Hopfen Wurtz
andern ding. Honig Mach Mit
zeugen. thue als darein. las 3 oder
4 in andern essen. thue es darauf
und gieb es. das die flüssig Balsam
thue. Brust es durch. Wo thue es
nicht durch frisch darein. las es
w gieb es und auch das Glas flüssig
ding Dablibe. Brust es durch
darauf Mach Mit. gus Glaublich
ausser Lagerung Mit. das obgemelt ding
thue in ain Lagerung gegen. das
festig Balsam das Wunden Gut
den Gutlich Künstlich Wund Balsam.



Von Andern Gliedlichen Amb Offe

Offenungen Amb Glas in Haut

℞ Sogen Kraut. ain Hand Voll. aa ℥ij. Gall. ℥ij. gelben agstain. ℥ij. gelb Glet
Wurtz mischen. aa ℥ij. Mangan ℥ij.
Ox ℥ij. gelbe Grüden. ℥ij. obgemelt
xxx ℥ij. Wein aa ℔ij. gieb es in Hafen
mit ein ander. so lang als 3 stund
dass.

Ein anderes Offenungen Amb Glas

℞ Lein samen. Fenum Graecum. sogen Kraut aa
℔j. gesotz Laub. gesotz Laub. Holz Laub. gesotz
Wurtz. aa ℥ij. Hunds Grüden. Mi. gleiche
aa ℥ij. Hunds Schmalz. Mi. gleiche ℔ij
Mutt Schalen, Hanf samen aa ℥ij. Hanf samen

Gelben Amb Oflag

℞. gelbe w weisse Rinds aa ℥ij Gum. arab. mixtum. aa ℥ß. Bol. arm. ℈j. ☉ ℈j. ossa sepiæ. ℥ß. litargirium. ℥ß. ☉ ℥ß. steinobs. Dragand. aa ℈j. Cruse ℈j. xxx. ℈j. warlich. ℈ij. ☉ ℈j. zerr den dragand w gumi arab. mit + w al dan pülv. das litargirium ab mit + w mist die Gumi darein sonst lest die andern ℞. los ab am morg früh. w warmes Rhingel aber kalt darüber. dann wan aber kraftig will. so nim ℥ß wt aa. ℈ß. los ain nacht früh. w mit Rinsen warm auf legts.

Gelben Amb Oflag auf ain andere Manier

℞. gelbe Rinds blas gelbe gelt. ℥ij. Hollisse Rinds. Bolli armeni. alles sonst aa ℥ij. wasse rotte mischen. aa ℥ij. ☉. Crud. dragand. absynth. Gumi arabic. aa ℈ij. ☉. ☉. mit. dem dragant w gumi Rhin. in Brüh + ain weiss. w wan es dick wird ist gnug. darnach + daran. w Rhin es lang in ain Wasser. w stos alles klain under. dass es nit an den Hend. sonst mag Rhingel dar auf. thu die gesotn Rhingel w legt in sand. dann wan kraftig will so nim Galle + w ℥ß w ☉ w so hast ain gelbe Rhingel w Rhin es darein w los ain wenig früh. w legs warm ab ✕

Resolvierenden Amb Oflag

℞ weisse Vogel Rinds gallisse Rinds aa ℥ß Bärenwurtz gesotn-Brunnen alles. stain Rhinocer. aa ℥j glas Rhinds Hirsch Hornd aa ℥ij Hirsch w senum Graecum. aa ℈ß. früh alles

in ℥ w stos alles klain under ain ander sonst Rhin darein Bergn Vogel öl. Camillen öl. aa ℥j misch es ain Amb Oflag.

Schmerzen Stillenden Amb Oflag.

℞. öl Rhingel. Camillen öl aa ℥ij. Rosen öl ain halb pfund. Rhingel. öl. w weiss lilgen öl aa ℥ß. früh alles in Rhin mischs. w legs warm. auf. ℈ stell es drei Stunden.

Ain gueten Amb Oflag in geschossne Wunden und andern Schäden

℞. essig Rosen essig. essig Holder. Honigel. w gaisen Rinsel. essig Rosen. ℥ij. ☉. ☉ ☉ aa ℈ij. + ℥ß. Honig. früh alles zur Consistenzia wie Balsam w applicier.

Amb Oflag auf alte Schäden

℞. Bol. arm. Cruse aa ℥ij. ☉ ℥ß. litargirium. Lap. Calaminar. aa ℥ß. Mastix. Rosen. weis ana ℥ß. aa ℥ij. ☉. ℔ß. ℈. Essig nim. darein nim 3 löffel voll. oder auch halben. nach dem man will mehr oder will. früh es in löffen ✓ plang bis zu der gest will und 3 oder 4 tag dieses auf. so man dann sieht es sei halb ✓ w ✓ früh w als wie vor ain wenig +. darnach. was dann es dann die Zeit stand erfordert.



Von Rosinen Wund anzeigen

℞. Hasen Rinds Rinds. Rinder garn. Pulver Rotten Hünerkot. wilden Mangold. gegen Haus aa. ana. Honig. früh es grob. w früh es in einen Mörser ℥ß bis alles fein gestossen. sonst Tuch alles anorgen ℥ß. w spreit es auf Tuch auf

90 3 j nachdem nöth will. W ain Khrüg den
auf gesetzt. ob sich alle stich W raindy do-
ben sammlen. langsam. W pläzlig. ob last nöth
Khügl in den raindy bleibe, oder ob rabbosb
dannen fliegen. so aber der schadn nit offen ist
muess man nit gebn ~

Ein gedenkliches Hundt Trankh wider Disses Scalige arcana zu brauchen.

℞ Essentiam Hyssopi. ℥j. Sanicula. ℥j.
Cran. humam. ℥ß. oculor. Cancr. aā
3ßss. ää. ℥j. ℈ lilior. Convol. ℥iij.
Disen gibt man alle abent W morgn. d
der krankhen. ain oder 2 grüeln löffl voll
bis die gefasa dorgibn. dan ob nüess ain Hundt
trankh bis zum beschluss da sichtung gebraucht
werdt. sonst kains ob schadn.

Ein köstliches Hundt trankh wider Reissen geäder ~

Wo will der reissl gründa W raindy den raindt.
Rabbolzsalat
℞ Essentia Hyssopi et Veronica. ää ℥j.
Extract. rhabarb. ℥j. ℈ Cardobenedict. 3vj.
mit gro doh alle morgn. W abents 2 ä 3 löffl
voll. ~

Hundt trankh in des Leibs Verwundung ~

℞ Essentia Hyssopi ℥iij. Mollis. ℥j Sanic.
ula. Veronica. ää. ℥ij. gibt in ainer süpp
alle morgn W abents. wo aber geschlossb
blüett oder schaden in der raindy darauf
losen. prog darzue dass Extract rhab
barb. Sperniat Cobi. ää. ℥j. darmit
aufhalten bis sich dass blüett. oder schaden
geloesst alsdan mit dem Hyssop raindt gehalt

Ein Andres Hundt trankh in denen därmen bod nigo raindt

℞ Essentia Serpentaria. Sanicula ää
℥j. Hyssopi ℥ij. Veronica. ℥ij. ℈ agrimon.
3vj. Braunsb W brauns drin dass morgn
drey abor nit mehr all ain Essenz sach
dem sie also nit gross Mengn brauchn
gibts fast gleich drab gib ain ℥j. dan
ist eben der pulv. der für ain Hundt
dienigt. W sy ain schaden so geschwulst alb
dell. oder wie sein thun. auf an vollen
oder so wird man mehr ausstehen all
mit gangen khonba Roll oder procession

Ein Andres Hundt trankh

℞ Scalben krauz. allant. Bleer schoz Cruzb
ainz. ää. 3ß. Betonica. Sanicl. der krankh
W blaun. ℥j. voll. bis fünff. 3ij. fein
gestossen Nägl W Zimet ää. ℈j. mischen
mehl. ist nun. W abends nehmen. ain
stoss W zerschneidt allerl. darvon umb ain
ain halbe ℥j W ℈ giess darauf W alla
lichen et W pleib 6 in MB 3 stund
gib dal abgesagne trankh alle morgn
3iij. ~

Ein Andres Hundt Trankh.

℞ herb. Gariophilata. rad. auricular
muris. herba Gratia dei. Valeriana. tun
Alum ää. mj. zerschneid et. W pleib 6 stund
in MB in einer flaschen voll Rabbisalat
3ß. gib abents. W morgens 3iij. ~

Hundt trankh in fisteln und schaden

℞ Cham. Bibern. und Ehrenpreis. herb.
Betonicae. agrimonia. Poligonum. ana
Bibernell. ää mj. schneidt Cham. ij. et
1 mass ℈. den dritten theil mehr
bis trankh dick khinda voll ausschnei
pleib 6 in süssig. 3xxvj. Alsdann
pleib 6 genacht süss durch. ein vollen
durch. gib pro dos alle morgen 3iij W ab
nacht den durch fasta 3 stund ~

Köstliches Hundt Wasser.

℞ Hyssop Chamb ℈ Chamb ana 3ß ℈ aqua
Rosen Chamb ℈ ää. 3xvj. aqua Bet.
agrimonia ℈ ää 3viij. Terra sigillata
alle 3 grob ℈ Zimet. Alaun. ana
W ℈ Zucker. alles in MB 24 stund stehen



Von Villen Köstlichen Gut bewehrten Pflastern

Pflaster für kalte Geist

℞. fux äll. Bibergeill äll Cilgen äll. Lorgen Baumöl äll. warmb äll. aa ʒj. Fürstl Pfeffer ʒiij. gelbe wax. ʒij. rotes Pulver ℈ß. 2 löffel voll. Laß diß alles zusamen kochen, biß es dick wird, laß es dann kalt werden.

Pflaster für alte Haupt Wunden

℞. mum äll. storax Liquide. Gummi Elemj aa ʒiij. Colophonium Venedisch ij Terpentin aa ʒij. Mumia ʒiij. misch alles auf einer glüenden Kohlen auf einem Pflaster-Eisen auf köstlich Pflaster darüber streichs.

Pflaster für offne Schenkel

℞. Harn ℔ß. Honig drey köpf. Grünspan minj. aa ʒij. mach ein Pflaster darauß. Wirdt 2 mall des tags auf

Köstliches Pflaster für offne geschwer der Füß

℞. gemein schmalz ʒiij. Diachylon simpl ʒß. terpentin wax. Mumj. aa ʒiij. misch alles auf einer Kohlen, laß ein Pflaster.

Ein Pflaster für alten

Haupt geschwulsten zu zu heilen.

℞. faulen Käß ʒij. Haupt schwalb ʒij. in

nüwes gesoden, oder bösses nüws
angrüwes, nüsshalb 3 lott. nüsshalb
thail hüben under zů einer Pflosten, darüber
solle dünnklich allen hand geschnitten zů
einem wych Pflaster.

Mercuriales Pflaster es heilt alle frantzösische geschwer, allen gründ ohne düngen schnellen

℞ Lilium Zviij. soluiere es in gutem Wein
oder ☉. diser pluimens saltz zů pflaster
und Hundert Zviij. thorst nit in einen glasichten
hafen oder nüwen hültzin Δ darin es nit
essig zeuch mit gutem Wein zů thun, thů alb=
dan dorzů gelbel ℥ Zij. mastix, weirauch
aa nach im fruhling Pflaster dorauss drang
thů darin zů pflastern.

Ein bewerts gutts Pflaster

℞ Cantharides. Zv. f. ℔. mischen. martis. aa
Zij. xxx. Zß. Ist glaub haben will ganz
sein Zviij. Tragant thun. gelbes wachs,
aa. Zij. Wenn es dann thun soll fischen
nim zwiffel Zß. Seuffig nim zwiffel ℥
Zij. oder Zß. nach zů einer Pflosten

Ein bewerts Pflaster zů frantzosen und für zů stillen Harte geschwulst, und zů zertheilen die in den gliedern verfaulente feuchtigkeiten

℞ ℥. Caud. Zviij. ℔uicum. Zxviij. f. ℔. seb
mutz. darunder giess rotten V bvj. wann es
zů der digestion gestanden, so nim es
und den harten tag stetig wall und gaist
den andern tag wie es gemacht dick klares ob.
in disen abgesiegen emsig wolgute stuck.
℞. lap: medico mendosis. Zij. ℥ Zij.
weirauch mischen, drolten blůtte ag stan
aa. Zß. rotter wych mangrad blů. aa. Zij
thorst zů einer dicken thran. dick es nit misse
an sonst Pflast. sonnst mit terbentin Zv
Gum. tacamacha. Elemi. mastix aa. Zij
Gum. ammoniaci. Zß wenig ℥ Zij. thun

dises halben in andre wax nüssel, schmaz obig
thun darin darmüsch. so wird dennoch
Corat ein Catagplasma.

Pflaster zů den gluck Pflastern

℞ lap. medicamentos. Zviij. ℥ lap. clami
nar. mastix. weirauch. mischen. Gum. ammoni
aci. Gran. Juniper. Verd. aa. Zß. wenn es
lucerij trungk. terwandt in einer rosen wa
sser. Ja lycia. Ja libra. Rotte rosen. Mengen
blů aa. Zß. Wenn es dann trucken
thorst in ℔ V. mit ℥ wie vor gehandt
worden. Bis es die gantze Confistenz
auch Catagplasma gleichwohl beglatt tag
2 oder 3 mall auss. es resoluiert und zertheilt
heilt. es Extrahiert und dickhalb sonderlich
dasero es ass die harte gesch wulst und schwe
rung es nach Arzödi, ass die andern heilt
Pflast.

Augen Pflaster zů allen faulen offnen Schaden

℞ Cera Citrina nou. thj. seue C. Zxij.
Terebinthin Zvij. Galaps abtgemacht, darauf
thů dorzů Zij. Ess nit in andern, glatz
all man am Har an pind. sonnst sie den
ob. es gibt in die dessel in Pagina. Ist am
Pflast heilsam Pflaster.

Selen fist Pflaster

℞ mirrha. thus. secum. Mum. Corallum
rub. ocular. ag. aa. Zij. Storax calamita
Zj. mastiche. Zß. Cerusse Tutie. aa Zvj.
nihil alb. lap. hematites aa. Zvj. bol
armon. terra sigilat. rub. aa. Zvj. f. ℔. fein
aus. cum ℥ bvij. Theribinth. Zij. sonnst
thů xxx Zij. in ol hiperici comd. Zvbrot
Gebalt zum gebrauch.

Am Drossluss gutts sonderlich Pflaster

℞ Cera. alb. thj. seue C. Zvij. Terebinth
Zij. xxx Zij. oo. rosa. Zvj. thus. alb Zij.
mastiche. Zß. O ust. Zß. thun alle sorg

Diarhoreticum Pflaster

℞ Absinth rec. ℥vj. stiff bös. Colofo-
nium. aa ℥iij. last Ochsen oder Hirsch
fisser das da gesülzet Bedelli ℥v.
Alben agstain ℔ ℥iij. Gum. ammoniaci
in + soluiert ℥ij. f. Emplast. simt.
Disses Pflaster dient das es stets in an
gelt gestrigt sey; presse schwyn vñ stich dar
mit. streicht auf ein Leder vñ legt auf
nimbt aber alle tag 2 mall ab. vñ wäsch
ab. dan ob gicht will frischig stell sein.

Ein köstlichs Milz Pflaster

℞ Gum. ammoniaci ℥ij. diselut in +
acetosiana. ℥ij. ⊡ ℔ß. Terebinth. fine
Ebuli ol. Cyprini. ♄ aa ℔ß. f. Emplast.
simt.

Ein köstliches Pflaster für Krebs
fistel vñ alle Pfüden

℞ Sem. aquilegia. ℥x ij. Sem. plantag.
Sem. hedera Terrestris. aa ℥v. do Cumone
anthico. ℥vj. siede diss alles ob einig leib
⅄ bis alle feuchtig keit darjörst. darnach gibt
vñ thue dorenico ol. laurinum. Venedisch
leimen. aa ℥vj. resina de pino. Lerch
harz oder Terbenthin. Hungsteren ♄ aa
℥vij. nam diss stuck den losen pulv.
weiss Volgents stuck auss subtilisse den
ni. nicht zu lang bis alles zerschmelz. dar
nach thue es alles in ein ander.
aber Volgends Pulver vff wann kno-
ten auf oder in den fleischigen. vñ all
thun das Pflaster darauf legen.

℞ Rad. Lunguicarum Terrestris gebrandt
gingt. soll sein. losen Schwamb. Zitloss
Mungk. aa ℥ij. ⊙ ⊙. ustam ℥ aa ℥ij.

Ein gelerich

Pflaster für Schaffen

℞ Gum. sagapenum mit + ℔ß. vñ thue
ein Pflaster auf gelegt. dan ℔ ist ein
warm natur. macht die wunden bild.
hat die kraft an sich zu ziehen.

Ein köstliches Pflaster für bösen
gebrechen

℞ Litargirium. ℥ij. rad. althea. Muci lag.
sem. lini. ℥ß. mucilag. sem. hyoscyami
℥ij. sem. ℔hili. ℥ij. ol. laurinum. ℥iij.
cerä. ℥ij. f. Emplastrum. simt.
Disses Pflaster ist dan alle gesotten. solang
es resoluiert. vñ digeriert. legt die gesotten
wünnet die apostem. darjörst das ander
bemelt die ℥ij. vñ alle hitzige geschwulst
zeugt vñ treibt. das Pflaster selbe
weiss über gelegt. lassen nach der nächsten
heilung auf gehebt vñ anders nicht gebraucht
darf werden.

Mörtze Weiden die kraft vñ Tugent
eines jeden vñ fürnehmsten Viehs
Pflasters

Volgendt ist ein Pflaster. wenig ding ist. das
es die zeit fall darfindet. vñ last einig schmerz
oder ander endrigs thue der zeit. thut schmerz.
vñ muss an stat gebrodt ist Pflaster diss
4 stuck bey sich haben

Zum ersten das ♄ das durch die Haut
geschicht. Zum andern das alle Zufäll. Tödig
vñ alle Wunden ob sich gemein machen. das geschicht
durch die Luft.
Zum dritten. das es das findet alle fäulnus
vñ alle böse Safft. oder verschmutz das faulig
fleisch. welches darfindet das Mayster vñ
machen. ist
Zum vierden das findet es die schädliche
Lauge. vñ bredenbutz der gelen. welches
geschicht durch das Litargirium. ♄. galmey
vñ andere Mineralien.

Ist öll e wax. w terpentin. kolo-
phon. dem ist gleich.
Die Cymata. Verfinden dz ist fall. d p
sein essen. Endemus ab drüben.
Die fillitz. Zibet fleisch abschicken. Mastix
Mischen. Mumia. Corall. w losen ßl:
Sandix Sinnober doch.
Ist ein Mumia allig. Corallen silber gld
gall nüß. ℔. Crocus martis sind verschied
dabnach die fällitz. Item fistel schrob.
Item dise w dergleichen. Volgen. also volgt
dz ferlin. w roßlein. pflasters. dergleich
die äpfl sindt durch. e sind dis ab ist das
leben. w die verfilt dis öpfl pflast. leb dz
Pflaster die zeit. den das pflaster ist der
arzt w nit du. dan du bist dem nit verpflicht
w pflasters anders ausred. oder pflaster dz
den sind es ab oder du sie stan so. pin
stan fleisch an. w ander stan sindt sind
ein ander sind. fleisch w der gleich. pulver
losse allein ab zeit dises pflasters ysen

Das pflaster mag alß

℞ ℔ w litargium ☉. ana. ℔ij. Colophonie
w leg: calaminar. aa ℥ij. do. Comanis
℔ij. Zerlest dz ℔ mit dem Colophonien w
so. dan wes do gleb w gallnüß zu pülver
℔ gemest dann gerieben. lab es mit ein ander
gemest stahn biß es die Consistenz bekombt
und fadt pflaster. dz aber nit verbrand
sy. sonst lab es stillen. w als dan reiben die
Gum dinan. corall mit ℔ ff: aa ℥ß. als
ammoniaci. opopanacis. seraptni. ammoniaci.
galbani. wan man nun gelegt dz mit
ein ander vereinigt sey. pruefs sonst wol
gute species noch. darzu. collig zu dem
℔ gemest pan. alt reuse w wax. corall
mit ein ander mischen. terpentin aa ℥j ℔. ℥ß.
Crocus martis ℥ij. mit disen vereinigt
stan darzu. brech Mastix. w giß auf ein

dasselb. w stoß es wol ab. mit gesalbt w
wasser dz nun öll. wie obgesagt. ℥ij xx
alb dz gestalt zu gebrauch. so sind es
so bestat ariana. w ein pflaz an dise stell

Ein pflaster dz fleisch w der-
gleichen auß zu weichen

℞ magnet stein. seben schalz aa ℥ij.
corall mischen. aa ℥ij. mastix. ℥j. aloe
dises sorg aa ß. ij. saffran. ß. ij. so bestat
fleischer pülv gieß. ein schal. ℞. w misch
sonst dz es dann p stat fadt

Ein Vonemos pflaster
ames &c. vermen Chiru

℞ mastix ℥ij. fisch. ℥ij. Colophonia. w
sorg. aa ℥ß. Bonetschen terpentin. ysch
ain ad. sang: draconis. aa. ℥ij. gelbnüß w
tutia. p xxii. w ℔ gebeuch pulv. aa. ß.
mastix. ☉. Cerusse. aa ℥ß. Opiumsaft
pain. magnet stein w schal mit ein
aa ℥ij. dorsch agstein. Camphor. dises
Corallen. aa. ℥j. mach auß allen nach der
kunst ein pflaster.

Für den podagram pflaster.

℞ wolfest mell. dob reiben mit ℣ eis ein
pfann ob. w bring es in pad. w streich
pflaster dick daran nit gar p mell als dz
mell ist. w las es ein gang ein dritteil
w sonst auch ein leinat. Mach dich
gesunder. w daran ysen gelegt. Wolfest
off gethan. p pflast es dz gicht sauber fein
auch. sonst fellt es nit gesundung
pflast. mag ein ß schalz. w thu alles
schalz dick ein ander. pflast auf den glas
legts nicht als kühn dergleich. p draff dz
sein ein dann



Hier will ich die offenen
vnder gedrucke hofpflaster vnd sal-
ue Pflaster.

Erstlich ein hofpflaster gemacht Pfla-
ster die Capucinor. oder die auf
festerunge kumpt.

R. Gum. Elemj opt: ℥j. resin. di. gmo Ecl. Terebin-
thin. Venet. Cera Citrin. nou. aa. ℥ß. Lop. alb.
gemacht mit an dem Zergehen: gemacht darzu an
dissel gethan, vnd fleissig dissen spiegel gemacht. D
in der grösste darz das Pflaster darzu dissel soll
man gemach vber an liecht. Vnd drückt es in die
wunden. vnd bleibt das Pflaster an dissel denen.

Hofpflaster Mutter Pflaster Offenes
Die gut sonderlich vnd vrgall

R. ol. Mirtino. M. Terebinthi. aa. ℥j M. Sanguis
draconis. Storac. liquida. Rocca Greca.
Mumia. aa. ℥j. Sandal. Citrin. ros. hipocist
cacie. Spodium, ros. sub. aa. ℥v. Bol. armen
Coral. gelot. rasur Eburi. aa. ℥ij. pix. Naual
q.b. gar formac. Emplastrum legt vber die
Nesse. vnd wox- vber die ℥v.

Ein wunden Caluilisches Pflaster in. S.
Vegelius gebrau

Conrad. Vrtica. plantag. farina segala. Vitrio
marum. Nouj. Succ Verbena. q.b. wenig aus
den aug. oder Pflaster. D legt auf die Beis.
Nesse das das gliedes aufbild. die wunden
haben gesch, D wenn nit die wunden sie
dem losst.

Ein wahrhaftes Pflaster auf faule Fä
auf faulen Mäng vnd schon zu vertreib

Wenn ligt drey ℥vj gepülfert vnd gestossen
loss in Pfeffer vnd wenig ligt öll. vnd Camillen
öl an einem Camillen blöd. vnd mach ein
Pflaster.

Pflaster auf faules Mäng.
Nim ligt wurzel. wüssel. vnd in Essig vnd
wasser vnd lade sie sehr. sonst loss nit lassen.

äll, vnd legt auf. in fäsle dis alles — Cyp 708
ligt 8 oder 10 tag. oder lenger, so wird es ganz
weich machen. dann so send wasser dar in fal-
en und lass die faule fleischlich
wasser so send wasser darin ab sam.

Disel Pflaster heilt alle wunden. R. 2. linj
q.b. farfara, wellige an gen fleisch oder wasser
q.b. Heuny. portinj. Wen ein mäll dry 2: mal
gar ist. so A zerstosse. sie nach nicht alle zu pülfer
stossen, vnd mach ein Pflaster vnd applicieres.

Ein gut Pflaster

R. Cantarid. ℥ß. M. M. xxx. asafod. da oo ℥ß
Cutlari rec. Terebinth Cort. aa ℥ij. oo. ros ℥ij.
Cera. ℥ß. mis. f. Emplast. s. art.

Ein Rudens.

R. thoriac. Venet. ℥ij Cantharid. dempsili
alis et capitibus. linquet. Leporis. aa. ℥ß
A pirebri. nuc. muscat. aa. ℥j. farina
de formento q.s. f Emplastrum.

Ein wunden Pflaster
Doctor Manlfeno

R. Candaris ℥ij Castori. linquot. leporo. aa
℥ij A pirebro. nuc. muscat. aa. ℥j. gutt
Wasser soviel daig. q.s. mis. vnd mach ein daigel
applicirt sunder die ofne. auf plöbsa so ist es
ein gewesen ist.

Ein gutes gutes Bewlen Pflaster
Doctor Manlfenaus

R. ol. ros. ℥ß. Litargirium. ℥iij. lip: Calamin
℥ß. ℥ij. xxx. ℥ij. + Vinj. ℥ij. Coquant s. art. f
Emplast. ist ein köstlich vnd gutlich Pflaster für
alte schäden.

Ein gutes Pflaster

R. Pfeffer hasen. dan gall von dan Pfeffer hasen.
Coloquint. aa ℥v. mechoacana gelbe wurzel aa ℥vj
saft von distel kraut. der wurzel. vnd blätter. sunder
Christ wurzel. aa. ℥ij. Semenca ℥ij. das zu stossen
das loss. darnach aber mit der losen sönig. q.s. das
an Pflaster reind. legt auf den bauch so hungert es
sauber ist. auf den magen, so hungert es gar. ist.
die nieren so drückt der Vrin. auf der brust, heilt
das todt kind vnd ℔. man sol es nit lenger
ligen lass dan es ist stuckt.

Ein gut Pflaster dasselbige alle gros
fleischete feuchtigkeiten der wunden
Vnd zu wunsch wunden vnd schäden

Verspönigte Haut. Mor. Mittel die

℞. Litargir. ℔ ß. ℥ ß. Cerus. ol. lambac. ol. ros. ana ℥ß. populeum. ℥iiß. ℥ lambac. ℥ ros. ää. ℥vij. sau. plantag. ℥ß. Thue sie Consistentz auf ein reichs Pflaster. mit stets Umbrüren mueß den Δ W thue darzue Cera. Citrin. ℥iij. M. ℣. wenn recht. Cap: Calamin. p mit darzue gibt ß: einer Virgil Δ. ää. ℥ß. pulv. Holz ℔ß. ää. ℥j. del Cöstan. ℔ ß. mues aber bey W Δ thue ein Pflaster p ist es gerecht —

Vor mergen faules Pflaster

℞. ol. nucis. ol. papaver. ää ℥iij. Mini mub. sub ℞ ℥iiß. ℥ lambac. ℥j. thue mit stets Umbrüren bey lang Δ thue Consistentz. als dan thue darzue ℥ Cit. nova. Terebinth. Cit. ää. ℥ij. Mastichis ana. ℥iß. ℣. M. Tacahamac. ää. ℥ij wenn recht. ℣. nucis. ää. ℥j. mues weich p ist es fertig. legts auf Cigarle W Podagra wo gros schwern wirt.

Ein gutes Pflaster es heilet alle frantzösische Geschwer, allen Grind ohne augen Vermeyen

℞. Guiam ℥iij. solviere es in genugsamb V. d ℞ Q. diss solutum prag thue darzue ℥ß. Schmalz. ℥viij. Kocht es mit einem glasirten Scherben oder weiß bey lindy Δ damit es nit gar zu dick mit stets Umbrüren. thue als dan darzue ℥ Cit. ℥iij. M. ℣. ää. mach ein gerechts Pflaster daraus. Streichs dann die darzu gerichte Pflaster daraus. Diß Pflaster heilet alle frantzösische Geschwer, allen Grind ohne augen Vermeyen

℞. ol. sperm. ranar. ℥viij. Cerus. ℔ß. Colocynthidis. Citrini. Euphorb. Diagalma ää. ℥ij. xxx. ℔ß. das all fein ganz fein machen. darnach wieder gemach darein das klein mit stets Umbrüren. jeder es plang bis es die Consistentz auch gerecht Pflaster. hoffnung. als dan gieß es über den Δ. W mischs die andere stuck darein. ohne der xxx. diß pulv. mueß auch gar gepülvert werden. sonsten gar schedlich. W dann es fertig abkühlt hat. alle man ein wenig ein reiben. als dan legs über nacht stehn. darnach mach Zapfen daraus. Diß Pflaster ist gut alle Schäden zu heilen. auch nutz. Leber. Milz. W thue es alle gebraucht werden. wie das Nürnbergisch Pflaster. sonderlich thue es der Wirkung nicht mangl gibt. das ist selber gut zu versuchen selig

Rotes Frantzosen Pflaster

℞. ℥. Cera. nov. ℔ß. ol. ros. mal. ana m. ß. ℔ß. mini. ℥viij. gebrandt Weinstein. xxx. ää. ℥ß. mach ein Pflaster auf Holz als vorn. leg das etwas mit der öll gesotten darnach reibe den Mini darein W Zinnober darein. Cit. ℥ß. gemacht dann W Zapfen daraus. Dis Pflaster heilet den xxx. p mit 6 d y gesotten mandl subtil gestossen ist. man darf es nit kochen. mues dann gesotten werden. den Zapfen machen. Mues ein subtil dun zu ganz Mini Zapfen. mach ihm ganz fein W löse ihm in warm ∇ ob. W legs ihm dann darnach darein. W all den thue gemacht.

Dises Pflaster ist für die Pöcken. W andern Grind gut zu essen. W du ein feuchtigkeit ist. legs d auf. so heilet es die Pöcken W andern Grind zu Pflaster.

Frantzosen Pflaster.

℞. Cerus. ℔ß. ℥ alb. ℔ß. Q alb. ℥iij. ℣. M. ää. ℥j. xxx. ℔ß. sacchar. ℥ß. ℥j. ôô. sperm. ranar. ℔ß. legs das ôô. W Cerus mit einander zergehen. mit stets Umbrüren. das es nit anbrenne. als dan thue darzue ℥ Cit. W legs es dann ab kühlen. sonst nimbt man das die andern stuck darein. W mach ein Pflaster W gebrauch.

Damaskon Pflaster auf alte unreine fleissige Schäden

℞. lag: Calamin. ℔ß: Litargir ää. ℥iij. ôô. ℥ij. Tutiae ℔ß: ℥ß. legs fleissig das es labelt sach. thue was reiben alle 3 stuck auf ein mall darein. auf ein mittelmessig gluet. mit stets Umbrüren plang bis es die Consistentz bekommt. das man Zapfl daraus machen kan. diß Pflaster ist köstlich in allen alten fleissig Schäden. W andere Frantzosen.

Schafues und Verrechtes Mundwerck Pflaster.

℞. ôô ℔ß. Rosar. mini. ℔ß. ℥ Cit. ℔ß. das ℥ W ôô legs mit ein ander sach. W darnach abkühlen. als dan reiben man dann darein. W lost es auf ein linden W pulvern. thue Δ ganz gemach W langsam zieh. mit stets Umbrüren. wann es anfahet Frantz zu werden. so thue man es von Δ W lost es darnach abkühlen. als dan streicht man darein. Amidum ℥iij. legs es nicht zieh plang als ein Bau ein. darnach mit

Pflaster Diaculum genannt

℞ Mast. ℥ß. Sang. draconis ℥ß. Terr. sam. Bolarm. ℥ß. Consol. maj. Sem. Cydoniar. ℥iij. Ol. q. s. f. Emplastrum.

Ein Andres der Pflaster.

℞ Litargirium. resina. Cera. ää ℥iij. last mit einander zergehen. Wenn dann Consol. maj. sam. fabarum. Bol. arm. Bolus. ää ℥ß. Emplastrum.

Pflaster Wo der Leib kalt und roth ist.

℞ Colophonium resina. ℥ M. ää ℥ß. Terr. sam. Caryi. ää ℥vj. Cera. Bonach. ää q. s. f. Emplastrum.

Pflaster Wo der Leib kalt ist

℞ Ol. rosar. ℥ij. alb. de ovo No 2. Bol. arm. ℥ij. Lapid. hamat. ℔ß. ℥ß. misch wol zusammen, wenn sich der humor albereit in den Glied gesetzt hat, so müssen andre resolvirende nicht Brauch.

Pflaster Wann die Nerven Abgekühlt von grosser Feuchtigkeit. Es löset die Nerven und zieht die Feuchtigkeit aus den Gliedern heraus.

℞ Emplastr. fratrum. Galeni Meyers ℥iij. Therebinth. ℥ij. ros. rub. mun. [illegible] Cipres. Balaustien. Sandel ää ℥ß. Bolus. ℥M. nägel ää ℥j. f. Pulver, thue das Pulver mit wie wol mastix öl wie dann mischt gemelte Stück, streichs auf Leder leg es ob wie oben auf die Glieder. Wie lege an allen Orten an, nimmst den andern Tag herab, so findst die Arzney, wie es gefallt, das Glied in vier Wochen wieder schöne.

Pflaster Podagrisch.

℞ Cera. Terebinth. ää ℥ß. Galban. in Acet. Tragantum ää ℥vj. Gummi ää ℥iij. f. Emplastrum, es stehet die Glieder samt den Nerven, erfeld das Haar wieder glatt in vier Wochen. Bindet die so selbige sie stets Haar zu Haaren.

Pflaster fürs Ischiatica.

℞ resina di pino. ℔ß. Gum. Galbano. ℥ß M. ℥ß Das Galbano dissolviren mit V. Wenn mischt alles das Pulver zu einem Pflaster. Legs auf das Hüftgelenke ob. Wie lang es liegt bis selbes abfallt.

Pflaster von Eyern gemacht.

℞. verbena. mit aber fürstang. ℥ ℔ß Colophonium
℔j. Cera. Alb. ℔ß. da. ℔iij. Stoß alles wie recht zu
last auf dem feür auffgeben. Wenn es gar ist vom feür
wann es gar will kalt werden, so rühre das ol
darein. Das Pflaster dient, wo der alte schmerz
das gelenck, wo fluss ist in die adern fellt, stillt auch
den schmerz der gicht, auch das schmerzhafte odergelen
gicht.

Gott Pflaster.

℞. Gum. Ammoniac. Sir Judaicum. resin. Pini
aa. ℥j. Colophon. Bol. arm. aa. ℥ij. Terebinth
℥iij. mit. ℔. Emplastrum.

Ein Andres Nürnberger Pflaster

℞ litargir. C. W. ℥. ℔j. last 3 tag stehn.
Giess das klare ab. W thue zugus mit ℔ß ▽
leam. ranar. aa. ℥ij. last diss alles mit 3 d.
stehn. nicht ol thun bis wo last sey. Thue
nach giess das klare ab. W thue darzu oleum
olivarum. ℥j. ☉ Comun. ℥iij xxx alles
mit ℔. Emplastrum.

Pflaster für die Fistel augen

℞. Gum tragacanth. ℔ß. ☥ ℥j. stent. ℔ nachtem
℔ß 2 ℥ß. postea Cer. biss der ☥ dar nach thu,
darnach mischt man pülfl der tragantk ge eben
ist. Emplastrum. Contra rupturas. als dan
last man die 2. Caquiam, biss ℔ß. Darzu
darzu mischt man die Emplastrum de
oxicrocium. Vesicatoria. aa. ℥ß. last es
mit in aden gehen. den tuch oder wüst man
dann gefelly mischung. ℥j. Brauch es wann man
braucht will, so macht man klain zeltel aber
dicke. W last auch 3 d 4 tag liegen. Darnach
legt man noch auch auf. alsdan stellt
man mit dem pflaster ol auch in Mörsel
so gehts ab mit der angel saamen.

Pflaster die Thoracicum

℞. ℥. Alb. rec. ℥xvj. pfundt. Colophoni
aa. ℥iij. last alles in ein ander gehen. Darnach
diesen gepülverte Bdelii ℥v. gelby agstein
℥ij. Gum. ammoniaci in ☥ soluirt.
℥ij. ℔. Emplastr. secart.

Milz Pflaster.

℞. Gum. ammoniaci ℥ij. Dissolut. in ☥.
Succocina ℥j. ⊡ ℔ß. Terebinth. sum.
Cerussy. ol. Cappari. ♁. aa. ℥ß. ℔. Empl.

Köstliches Pflaster für schaden

und alte Gschäden

℞. Sem. aquilegia ℥xij Sem. plantag. sum.
hedera terrestris. aa. ℥v. ol. Camon. anthi. ℥xvj
picis diser alles ob ein kühl ℥ biss alle flüssig
biss alle flüssig kalt werden, darnach pülfl. thue
darein ol. laurinum Japon. Venet. aa. ℥vj. resin
pini. kochs gang. aber temperatim. Zuletst thu ♁
aa. ℥viij. dan diss pülfl das last pülfl. so diser
dargute pülfl auch sichtbarliche darein. rührts glang
biss alles kalt wird. Darnach thu ol. olivarum
auch. ℞. ☉. Crud. Lumbricorum. terrestris gebrand
ungt. Salamandr. agarico. pülfl. ♁ aa. ℥ß 00
ustl. ☿. aa. ℥ij. ℔. ☥. sub. W macht ein gesalbt
draus.

Pflaster Wo dreiflöch und fäull

℞ Emplast. diapharmacum. ℥ij. Sum sandarac. Galbani
aa. ℥ß. Colophonium ℥v. mit. ℔. Emplastrum.

Köstliches Pflaster für den alten

Schäden

℞ ol. laurinum. ℥ß. ol. picis ℥vj. Litargirum
vol. minj. ex quo fiat ♁ prep: ℥ij. ha
omnes pulvis sub tento igne. bene agitando
emplastrum durum fiunt postea adde
Gum. Galbani. Serapini aa ℥ij. quae pul
verat. purgant. Balsam ♁ ℥ij. Cap: Compo
siti. Cerussi. subtilissime pulverisat. ℥j. Olibani
Sanctum ♁. ☥. arcana Cerussa. aa ℥ij. M
Y. M. aa ℥ß, Terebinthinam ℥ij. quae simul
ad rectam Consistentiam Cocta sunt. remove ab
igni. et bene agita. usque dum frigescant. ad eam
ol. hyperici comp. ℔. ℔. art. et cum ol hyperici ℔. ℔.
art Emplastrum ego facio an Pflaster
zu allen Gschäden gliedig Pflaster wie
pflegt zu sein.
Wie man zu disen Pflaster. dem gleichen
gebt. Sap: Campestr. gerauch. Mutterkraut blauen kraut
pauli. Last dem in ein schmälzig degel das gleich
draidig abrauch. Thue ol darnach also gleich
viel ☥ darnach thue ☿ darein darnach. W ist
degel W last dem darein gleich dem. W pflas
ter darein ☥ W es macht zum dritten mal
darnach macht ☿ klamm ☥ W dem nicht ol mit gnug
gesotten ♁. thue ol in ein schmälzig degel. W last es
auch sieden oft in
gutt zum Pflaster.



Hie offenbasse ist die Lendea.
Ostrutij Palm. die manigfa-
ltig zu senden.

Vnguentum. auf die Sutura Corana-
le zu legen für die Catar.

℞. Garioph. Cinamom. M. aa. ℈ij. M. Coralor.
rub. Nuc. Cypros. Balaustr. aa. ℈j. Muscat.
amber. Cibet. aa. ℈iij. resin. di pino Terebinth.
aa. ℈ß. zu machen ein Vng. streichs auf Pleuet
papier. vñ legs auf die stirn des Haubts.

Vng: zur Ingintung den Nieren und
Blöder also bald die schmertzen.

℞. Vng. frigi halben ℈ij. ol. papaueris. ol. Nimphae
aa. ℈ß. Trochisti de Camphor. ℈j. mis ℈ Vng.

Vng: de Bedelio.

℞. ol. Castorei. ℈iij. Cera Libri. ℈ij. beschabts
beds nit under einander gethon. Darnach den Bdellij
vñ Bedelij aa. ℈ij. p̄ darzu vñ Vnguenta zum Feuer
schmeids vñ alles. Euphorb. ℈ij. Castorij ℈ß.
Mis alles mit ℈ Vng.

Dises salb dienet zum Lamnisch ausdorren
schäd des Schrambs. Heilet vñ vertreibt gar
eben die Schmertzen. vñ Schwulst. den Rotlauf vñ
Glatz. ist gut zu behalten Effecten. vñ Contract.
der glider.

Vng: Agrippae.

Diser Vng: hat man in der apodeken offt
gemacht. vñ wirdt er noch offt arbeit ist vnder
ist fürtrefflich, vnd wirdt allen von mir dises
vñ Schrifft.

Dem Bad soll man gebrauchen drey oder vier Stund. nach dem
man die Artzney hat. III. die Woche drey mal vñ baden
soll man sich vñ gnügen. ist gut vnder den Schwangern. vñ Mutter
leibige. für vnreine geschwulsten.

Vng. Aregon. Ist für alle hitz gebresten p̄ vñ
heilt schmidt. Schrunden. gichter. Flamm der Augen.
schwachheit vñ wunden. vñ krantz. Callica mach
dasse. glaus schwarz ist in der apodeken zu

Alabaster Balsam.

℞ Camomil. romana · ℥ß · ros. ℥iij · rotar. Colonica aa · ℥ij · Althea · ℥ij · alb. fleisch W gran der stuck W terpentin · giss daran ob Camon blüt · las stehen tag in linden scharn pairn · farnach siede W brys auss · dargu℞ thue del alten gerisen olabaster ℥iij · las erdarnus 2 tag digeriren · sol nit fast hitz erhalten auss dan den alla baster pagst ist gut beim. langlich thue dargu℞ croc. ℔ q.s. del gin lindet Balbel daraus dreid nim so vil lauch und andern farnach thue ob dem Δ · W nim so vil planz bis ob fleisch steid.

Dises sälbel ist für alle hoffi schwarzn, dem man ja schwarz zu allen gutn offne oder nit dy fleisch auss gruben in anfang der schwarfel.

Vng: Anodynum

℞ · ol. lil. alb. ℥vj. ol. [illegible] anod. Camomil. aa · ℥ij · al. amigdalar. dulc. ℥j · fuchs W fleisch schmalz · aa · ℥ij · Cera alb. ℥iij · mis. f. Vng.

Dise salm sälbel allen hüz schwarzn, damit dann gestrichen

Vng: Narcoticum

℞ sacchar. ℔ ℥ij · opij ℥j · camph. ℈j · al. mucil. musched Expressi. ℥j · Pfanschis schon ab ℥ij ambra W perlen · aa · ℈ß · mis. f. Vng.

ist sälbel alle schwarzn W sein bei taubsch. W benigl ein panthy stark p. mach an die schlöff streich.

Vng. Andeus

℞ oij ℥ij · ℥ß · rosen W allen bastpallen aa ℥ij · al. nuc. moschat. Expres. ℥vj · autum sand ain stainy daraus wasch nim sälbel streich an die stöss W perlen W in nasen.

Vng. Martiaton

℞ Weil diss sall zu bestendig lang · haben sein so ist liglos aus den apothekern zu bekumen als zu wissen · wirdt dir dargu℞ allen tag gutn · dyss ist stosslich in allen schelfn zu streichen bei leib dreid vor die vallstund bei haubt W brust bei magn · milz · leber · W dem gansn ist arzet tran schelfn haubstuck. Damit dem schwarzn · kam · nissen · gibt schwarzn · so streicht dir gross zehen W fuss zu thail · W ist probatum gutt zu dy stain milz · sälbel die schwarzn · sonder ist es schelfn gross · ausschus · W vertreibt die blaue fleck p. d. haubt. d. schlagen der schwarzn —

Vng. Cordiale.

℞ · Vng · ros. ℥iij · balsam apostolorum ℈j · ol. nuc. muschat. Express. ℈j · ol. caryophyll. ℈ß · ol. cinamomj. Gutt. v · ol. rhodj · Gutt. vj · mis. dises sälbel ist an gemeltig · zu stärkung fürss hirn in gebrechen auss bei zeug.

Vng. für Catarr.

℞ · ol. Camom. ℥iij · axung. porcj · ℥ij · Axung. Gems ℥j · altes schmer · ℥ij Venedische seiffen · auss zu pulfer dan last bei alt mit an ander gemach weichen · damit schmir die nasen.

Vng: für Ischiatica

℞ Aquavitae Chamarbet bäa. mij · Terpentin ol. anet dum gute schmarbötl ℈ · ℥iij · sied ab W bis an dritt theil · darnach nims Venedische seiffen · stabl klain · W dran die hand dann an dritt gebrauch · schmir fuess · W nächer ol. anet. W dran die seiffen dergen p. lösse ol. auss · W durch an dissel gedrucks · darnach nisse dargu℞ schmarbötl ℈ß: W gut · passen nach belieb · damit schmir dich dann.

Vng. Egyptiacum.

℞ ⊕ · ℥ß · mel. ℥vj · + · ℥ij ß · O · ℥j · sied alles mit Essig stark beschaumt.

Vng. Digestivum

℞ terebinth. Cost. Cum ℈ · planty. ℥ij · ol. ros. ℈j · Vitelor. ouor. No: 2 · sied ab bis dick · dan ℥j · klainy warsch · mis den linden Aloes · ℔ß · M. alles kleinn · sied aber bal ab · seig p. mis den linden oder Brandy O · für den Brand die Pein pindica · Pfa dan Terpentin mit ℈ · W mis klain ab die stuck darein.

Vng. Mantenicatum (Lungen sälbel)

℞ terebinth Venet. Cost. cum ℈ · ℥iij · mal. ℥ß · Succ. planty · petrosel. Centaur. aa · ℥ij · Cap. cum die fisch abspey · p. mich · sied auch dan Δ · thue darzu farini hordei · faban. aa · ℥ß · Theriac. ℥ij · Aloes · M. aristolochia · aa · ℈ß · ℥ß · auch Myrrhen

Vng: für die Wasserzeugenden heuer oder

℞ Vng. alb. Camphorata · populeon · de solat. ana de rosat. de Violar. de Barlici aa · ℥ij. opij ℈j. pulu hermodact. ℈j · mis. f. Vng. · streich auss an dissel W legs über den schmarz satte oder.

℔. Mumificatium - Reinigung Pülver.

℞ Sem. de rodero Terebinth. Exprss. Dem Nigris
Succin. ℥ß. Myrrh. ℥ß. Mumiam. ää ʒj. M.
f. mit gut Pulv. ℥ß. Hoff. dob. et wird wie ein
Pulver.

Vni Andere

Spiritus mist. Dissolut. in +. w durchgetrib. w mit
Mel. rub. zu einer Pillul. gepulv. ist besser als das
Extractum Ejusdem ist nit so starck.

Vng. für aufgesprungene Lefftzen

Robb Ligust. Succ. Hirschen Talck. mandel öll.
Wachs. mit Wachs langsam in einer Schüssel zer-
gehen zu Salbe thue Schlüsse dürffel Cimet öll durch

Vng: frigidorum Spiritual Pülver

℞. + ex liturgia Extract. Mumiæ mit ää rosar.
f. ad modum Vng. zu Salbe misse darein alb.
de ana ℔. ß.

Vng. de Vio

℞. Axung. Porcinæ. ℥ij. Cariophillorum - Muscatæ Thimi
ää ℥ij. diese zerlassen klein. pulv. et in der Schmalz
also kurtz. w beyseite in dem Schmeltzen w + pulv
von Vio ℥ß. Sonsten experientia est. Das Pülver der
Vio. w Laube dann Vio mit Terebinth. w z
Hand gepulvert ein Lott. Cocl. ab. Sonsten misse nach
Belieben, Theriac. mischet ää ℥ß. Ol. ℥ij. ää.
Camphor. ab Laurinj. ää. ℥ß. mische Vng.

Vng. Wan sich einer mit Pulver oder
Pillen Catharticis purgirt
gebraucht hat.

℞ Succ. gelofft ℥ij. milch warm ℥ij. Honig ℥ß oo
Olej ℥ß. alles bene mixt. ää. Liquiritiæ ℥ij.
Mucilag. ex Sem. Cydoniorum ℥ij. Sacc. Cypri ℥ij.
Pulver. ℔ß. Cred. sub. f. ℥ß. Mix. f. Vng. aplica-
tus. alle Tag z ℔ 4 mall.

Wan man aber das A die augen Verlogt
hat.

℞. Mucilag. Adonidarum ℥ij. Gum. arabic ℥ß.
Sacchar. f. ℔ß. V rof. Solano. Plantag. ää. ʒj
Flor. Sambuc. ℥ij. Cerus. ℥ß. Margaritarum
℔ß. Mix. f. Collir. w braucht alle 3 Stund in
die Augen.

Vng. Wan sich einer Verbrennt

℞ Fürnen Talck. gar fleisch. ää. Bockes w gerb in ein
Aschen gebrandt mehl. Lass in Rind w Schmaltz. das
es gerinne. Sonsten Gebrandts w lass in Oblaten Kasten
Kesch. Sonsten gibts auch Kalck V ausm Kalck ist auch
Sonst. und mit V wol abgedreiben. Das das Oehl w
V pulver darein thue.

Vng: Von Tobacks.

℞. Frische Tobacks Blätter ℥ij. frisch Schmaltz ℥ij.
Lass das Schmaltz ganz klein, Schneids so gibts nasser
in wenig Wein, sambt dem Schmaltz. thue alles
darzu das Tobacks Oehl. Darnach lass mit einander sieden
bis alle Feuchtigkeit Kraut Oehl ist, siehe bald Feuer auß
dann Forchet man Lang w mag ℥ß. pro Vng: Sonsten
nach Gelegenheit man auch die Lägel darunter mischen
auch sud dicklich. et ist Kräftig w andere lass sie die Salb drinnen, als allda wo
Schäden auch darmit zu heilen, Lässt alle Schmertzen
den Saure w heilt den Schadgrind, sambt allen Schorff
w reinigt die Haut von allen Flecken w Runtzeln
Grind.

Vng. für Wunder Krebsige Schäden

℞ Bo ℥ß. Succ. omnj ℥ij. Cerussa ℥ij. Camphor
Spiritus Gelt. thue das Oehl auf das Δ. w wie die Mein
dann. Sonsten die Cerussa. w lass mit einander
sieden. w thue Lägel die Pillen mit Salz darein
Sonst gibts auch Kalck V. w thue es zwar ab. ist
in Gewalt unterschiedlich w andern Gebrauch
an Kräften gleich.

Feiten Balm.

℞ Succ. Diaboli ʒ. ℥V. Lyran. Junger. wirtz.
Ruprecht. Urtica. Huß. alles Sommer Korn auch w
Gelb ää. ℥ß. Oehl Lorbeer ab w mache
Salben nicht zu Lang. sied aber mit Fleiß
Sonsten, so lang bis alle Feuchtigkeit Kraut Oehl ist
mit Fleiß Darein mit ein Fleisch mus
Salz Fleischl diese Salben Heilt alle Gift an
w Geschwulst. der Leuth, Vertreibt den Schmertz
bald dann als die Schmertz der Ohren Arm
w Füsse. man thue als Lorbeer Oehl Lang w
Sonn schmalz.

Vng: Von Bomeranzen

℞ ein guten Bomeranzen Saltz Thun auß Lo
Gelb et Saure Von Theriac darein gethan w +
Darmit mit wein ayr Salb. und diese Salbe den
Bomeranzen an. w Salbets Thun mit ein eigen
Oehl. Salbe Thun w essig. Darnach Salb.

wz Bölbel, darinnen ein gutten schoß mass. an die blöss gestrichen, vf auss den Nagel, deckt d die ander der schinder.

Feüe Balm.

℞. salua Römisch, sanct Engel, dan hirtz, grien holder zuckig, Cardobenedict Hirtz wegerich, nasturtij aa M j. diss kräuter zerstoss ein nacht, dan an feüer, thue den auss thij aa. loss also ybes nacht ein gut zeit stehen. thu mengel schoss alss alte frisse ij schuh dergleich ist, dan nach thue auss vf thue der gelbe ℞ Zviij. Terpentin, styrax liquide. aa. Zviij. vf loss aber nit zu rauch gehn sonst gibt dunst, macht nit ☉ an dem gesicht, verbrennt nach darin vf. loss erkalten pülver stantig. Diss salben dienet für alle schaden als von A. V. oder aa. oder mit dem vf Bölbel ist alle gutt für die schinder die an dem selben, dan man leben die Nasen stichts, auch hengt bei an Nabel, vf die Hülsen an sonder

Lavier Balm.

℞. die mittle rinden von holder. Angel schraud, engel süss schraud, glass schraud, mugy, Camillen, rauh, Rauy rüeby, dill, grien Säm, rüngel schaum, schön schraud, gutt erby, pabenuss, Engelsüss schraud, Salsoriam schnitt, aa M j. blumen lilgy rungel pfeffblei, Zviij. frischen Butter thij. 80 thj. hirschen Inschlet q. s. diss alles mit einander gemischt, alss frisch ij schuh dergleich, darnach thue darunter mechoacana, Zj. sal. sem. Zj. turbith Zj. amon Zij Caruj Mj. thue es wol ist. dan mit schmeid man die ding, vf loss es eine nacht stehen, dan vf Nabel, diss salben stösset die darinn stehen die Bölbel vf schüesst baden vf lauiret ganz sanfft.

Andere Lavier Balm.

℞. Engelsüss schraud. sieben engel, ohne die engel aa M j. die andere grüne holder rinden, rauh Rauy schön holz, aa. M ß. den salsabel thun auch, vf weiche es in frischen Butter, vf drucke auss, dan mit fleiss auch Nussschalen an, vf binde es auf den Nabel. loss ligen biss es sich dergleich fillt es dann frisch mall nit so braucht dann andern mall. vf dritten mall. so bleibt der schad ganz rüssel auss, vf wird ein gutter dritt schuh haben.

Hitzen Balm

℞. gr. dragenen Terpentin Zij. germany ☉ ßß den safft von 3 guten Pomeranzen, nehm öll ßß frischen hirz marggen Butter ßiij. rühr es an

morsa doll lida, in andere den einen pflaster dick 2 mall in tag.

Balm fürs Andere wachsen

℞. hedera terrestris. den safft, vf weiche es in Butter, gutt dünn, vf bestreiche den schad mit der leber mülze, vf mach grübel.

Balm für die schwein

℞ Euium. ☉ Comun. ol. laurinum aa. Zviij. Terp. rosarin. thj mischt alles durch einander vf mach ein salben.

Andere schwein Balm

℞ Terebinth. ol. Zviij. ☉ Comun. Zj. saur pomeranzen. den safft darein. nehm oö Zj. frisch vngesaltzen Butter Zviij. rührs in einer mörser zu einer salben.

Gasser Balm de Cerusa.

℞. oö. ros. ths. Cera. alb. Zvij. Cerus. ths. vermisch der 6 einen xxx Zij. mach alles zu einer salben. Diss dienet wo schiell beinbl die schwein wo gebrochen.

Rosn Balm

℞. ws. alb. gelb gestossen mit einer stutzen. oder frischen schmeiz schmalz. frey schliss recht in schüssel biss es kaltlig. den nach pinsle es in schrunden.

Balm die schiell kind dreissent ein schaden er blase o. dergl als

er einer wunde.

℞ litargir. C Zj. f. einen. in V ros. per vndem lap. Calaminar Zvj. Bol. arm. Terra sigilat aa xxx. Zj. + ros. 80 ros. pill das es gerig sey die man die andern matery schon pinsle zu einer plaster oder pinsle es stark. das man selbe den auch wohl schon, vf alss aufgelegt.

Tutie Bälbel

℞. ol. ros. Zxij. Cera. alb. Camfa. ft unl. Tut. Al. aa Zij. ℞ Zj. Sunc de soldre ths. misch.

gelben Zug.

℞. resin. ths. Sevo Cerui. Zj. Cera alvina Zvij. Terebinth. Zj. mis. f. Vng.

Seffensitz. Balm

℞. Bol. arm. sang. draeon. Terra sigilat. aa. Zj ol. ros. Zvj. Cera alb. in. Zij. + Zvj. misch f. Vng.

Vng. potabile oder Rote Balm,

℞. herb. salvia. ysop. mugy. betonica. simphy

Lebiosn - Cicoria - fenicul. melissa - Veronica - agrimonia. aquilegia - ruta - petersile - millefolio Centaur. minor. agrimonia. aristolochia ℞ calendag am - rad. ana ℔ij. Balsamo vel: ℔iij Die stücken geschelt alle fein ℔ pulverisiert d in Latten. die Kräuter aber ab die rinden gut abgewaschen werden, sammt klopft in einen Cucurbita thon darein in NB. sammt Kraut aussen. ℔ bestellt die gut in gemein Fleisch. dann einen hafen gesotten Wasser, ein gelegt, ein gesotten, bindet die schnauz ℔ verkaitt das gefäss.

Das Gülden Wund Bäbel.

Dises Bälbl heilt alle alte unheilige geschwär ℔ flüss. absonderlich die Mercurius heilt und. ℔ pulver sich der gleichen schäden vor einen schmiz schnitt brauchen darff.

℞ Sibiri - Aloes - ℥ij. Del gelban Terpentin ℥ij. Terpentin ℥ij. Canisi sang ℥ij. Ol. Ebl. ℥j. Colophonium ℥ij. dann alles dises pulverisiert ist. ℔ pröw darein thuet es noch darin ist ℈ Ebl. M. aa - ℥j. doch ℞. f. Vng. dann wann braucht will so thuets es mit einer dotter drei an digerirn.

Das Vng: arthanita. in ein Nusschalen

auf den Nagel Gewunden. ℔ ausgiert es in kurtzer Zeit die Wurm

Köstliches Bälbel die alte hl Wunden

Löcher

℞ Vng. Basilicon. aus der apodeky. Bol. arm. aa. ℥j. ℞. Mell. Succini. aus ℞ Vng. Basil. aus dises Bälbl dises legt alle tag 2 mal aus ℔ heilt es in Kürtze.

Köstliches Bälbel die Nemo-

rides

℞ gebrandte schwefel. Vng. populeum Holdschlehen Kreiden Pulver aa - ℥j - Aloes Egratica Gum. ostey aber alles pulver ℥ij. ℔ij Tebetici ℥ij. mix. ℞. s. art. Vng. darmit schmirt man die Nemorides. in nacht sie grossen auf ein Brod vorlichs alles zusammen gemacht ℔. da sind sie grossen verschwärt. also nach ist abends hl Morgens.

323

Ein Anders der Maisen

℞ scharfen hl spitzen Pulver Tusany gestossen hl applicirt. Bindet die Kräuter hl schmirt hl sind alle 2 dise Unguenta köstlich hl verlegt.

Ein Anders köstliches Bälbel

Wunden in die Lenden

℞ Vng. populeum ℥ij. Vng. ros: ol: aa ℥ij. cum tabe cum ▽ Violar. ℥ij. aa ℥ij. gium ℥j mischt in einen flegn Mörser.

Ein köstliches Bälbel vor das Bein

zu Löcher.

℞ Vng. althea. ℥vj. Butter antico ℥iij. Sem. Amino ℥ij. mischt hl schmirs darmit wo die grösse schmerzen seind schmirs darein. darnach lege 2 Blätter Lorbeerbaum. ℔ oder foro auf die rissl seind warm gemacht werden.

Ein köstliche Balsam vor die Schwären

am ganzen Leib.

℞ schöne Lauben gesottene Terpentin. Nuss ol. saft von Bardana. aa. viele ol. soll haben wie andre. hl pinde ol. sammt dürr aus dürr gestigt. hl mischt darein weiss Colofonium ℥ dass dreien theil. mischt hl macht ein salben darmit schmirs dich.

Ein andere Balsam für die

Schwären.

℞ ℥j Terpentin. drucke ihn 2 d 3 mall aus frischen Saure ▽ bis er ganz weiss wird. darnach nimbe ℥j frischen mey Butter rein ℔ ℥ 2 frische aus dotter. ein halb Löffl voll Honig all dem zusammen in einen neuen Hafen, dass alles misch wohl hab ein ander. hl schmire dich 2 mal des tags. ist ein köstlich Bälbl.

Ein köstliche Balsam wie das neue Fleisch

der Wunden zu schmirn sey.

℞ Gum j. armoniaci. Terpentin. Milch kraut oder Butter von einer geiss milch. Aloes - Kirchen Zucker. aa. ℥ß. diss Mehrers lass in einen Hafen gemacht Honig. dann ist Honig gut. ℔ giess in einen Hafen hl behalts

717. Oban ains on grünen - oder an der
Hy leüb. p schnier da galtes schedlich und
Bösen da knöpf, darnach bind nid ains
halben nüschalen da gemelt salbn ausch da
nabl, ld am gebäsle schedlich Pfad, p nid so
oder so rischen Pfetter geschmidt werdn, W also
dran ld auch heissist als ob Fürdach auf
gelegt, ld nid ain duch auf da bad gebindt
also lag ld nachts darauf behalt, p dient da
schaden von stund an bessern.

Ain salbn darmit man sicher auf
ainen Pfunden Pfister fischn, ob
man ob pös

Rp. Zerlossn schmalz nid sehr gsalzne lb legl übr
ob Pfüsl heraus fischt heraus flöh, fisch holz
oder aral ob pös

Oder nim 2 lot ausdrückte leg. Zerlossn ob ld
drucke da pfd daraus, darnach nim Bapis mag
ain zeitigl oder dürrs dorbo. Röge ob in
gemelt pfd. ld zglicher. ob Pfund ebenl, p reibst
für morgnd das schon flüch aral in dem
gemelt pfd.

Ain aders den gleichen

Rp. Ausdrückt leg. f. f. subt. nim ain Arung
Lapidis, legl übr p reibst andern schon

Balm für die Pries

Rp rad: Consolid. maj. minj. pix Graec. pix
Cumon. Cumi. aa ßj. Cera Albina, ßij. f.
Cerat. s. art. W alles ld d iz ob. einander,
schmiz ob diss ld stall auf. W leg dan ain
lasch Pflz ain pfisel dar über

Herz pöltzenten Pölbl

Rp Ung. rosat. Zinn. Balsam. apoplectica ßj.
ol. mac. Mirrhina Expres. ßj. ol. Cart. Cibi
Os: Hd. ol. Cinamomj. Gutt. ol. strod. Gemi
mis. f. Ung. ist ain gerechte herzstörkung.

Ain köstliche Balm oder
Ung. Arcanum

Diss salbn ist nü allen wunden gütt sonderlich
Wunden schwarzen, Wunde fundt bis, Hant
Krebs, schaden Flüsse, Löcher magen gisst, schan
gest wunde, böse beine, lungl schenkbein,
Fallen, schwarz Blutz, Podagra, wan schon
niemand ld fürschlag brauch, auch ain mall zu
Rp. gelbt ocr. Zinn. Johanns öll. ol. Trifol.
odorat. aa ßv. Vini Canari Zinn. lasst alles
alles ob dan stoll A lind sich, bis alle feuchtig
keit da pörd, darnach nim Burg W hie lang
Terebinth. Ven. Zinn. Balsam. Copaiua.
Balsam. Peruian. aa ßj. Bol. arm. Zij
Mis f. Ung.

Podagra Balm.

Rp. in Mey nim ld lebendige grosse ld klein
frischel schnec von ain garten, stess
ob Fürsen in ain steffen. Darnach stess dall.
ld lass sich, auf ain stoll A. glang bis nichts
mehr von den schnecken ab. Die schnec nim,
lass ain ding abstehen, darnach mach ob auf
an offnen Lufft, ld sie ob dürr, dann nim
der selben Pulvers ain teil, p mach ain Pfund da
heinen Y ld siure mist, darein thue die schnec
8 tag. W alle tag 2 stund ob mürr darin stehen
abstehen, W als dan sie selber dannen zeucht
dann ob also 8 tag gebraucht doch, p nim
die schnec ob der glüebt stoll dann W nid
der selben, schmier das Podagrische glid ob
mall, ob Pfr dürbt p gar die Pein W stehen
in schnec ld sieden

Pestilenz Pölbl.

Rp Robb sambl ocr. Hirsch Ung. Ld. mach Pölbl
aa ßß. mit lass lang sam in Pfund gehen
Pfr lözt thue schlag Pulver Cinnob all dar

Unguentum Quintinianum

Rp Ung. expres. de Rodora

...ein. dem Rätzig dryacus stost gesotten in ...
...rinum ad q.b. misch wol pülfel fünig lasst d...
...und wie ain jülbl.

Ein alters gar hoffsch.

...R. hast mist. in + Dissolui ad. for nasdurs ...
...pfeffer. ld und pülfel fünig zu ainr jülbel ...
...gepeyt. ist bessa als das Vnguentum ...
...Egyriaci. ~

Basilica Jälbl in die Ansfäl...

Dürr

...R. Arg. Basilicon aus der apodeck. Bolarm. ...
...ää Zj. Y dulc. Gr xxüij. Mit sucht auspfäl ...
...ld lasse in stehy. ol rosinyst ld fäibl in stey...

Jälbel zum Öffnungen der Gu...

aden ~

...R alb. de ouo. No: 3. ol. rosar. Violarum. ...
...ää Zj. Oxij Grüj. Croci. M. Cera. q.s. ...
...und f. Liniment.

Ein anders

...R. Cerussa. Zj. alb. de ouj. ol. ami ää loram ...
...ol. linj. ad. Zß. Oxij Ms. mis-f. liniment.

Ein stockbises Pfeil Jälbel auf der ...

sitzigen Päden.

...R. + ℞ letragien. Ext. Aconiti mit wen do ...
...f. zu ainr jülbl. fü lösst misch darunda. dol ...
...tisse von 2 ainn. ld brauche ~

Vnguentum Digestiuum

...R. ge ersten Terpentin in V plantag. Zij. do rosa ...
...Zj. ouorum Vitelor. No: 2. misch es fein dal es ...
...flüss warm. misch darunda mischen. allers ...
...mas zig. warm bolisam. misch aber dal es ...
...kaltz. so misch darunda dal es kaltz. + pre ...
...cipitat. ld Opij. fü den Krätz ld Grind ...
...brauche den Terpentin mit V. ld misch dan ...
...öll oder fotto sach daran.

Jälbel zu Krampfen

...R. Terebinth. Venet. lot. in V. Zij. mach Zij ...
...ouj. plantag. Petrosel. Centaur. ää Zj. stot ...
...nen die zeit durch. so wirt schwind von Δ

...darzu thue gestoß mel. dann mell ...
...ää Zß. Theriac. Zij. allers misch, ars M. ...
...olochia. ää Zß. Croci Zß. mis. f. Vng:

Vng: von Zij ~

...R Arzng. foreine Zij. rosmarin salua Thimj ...
...ää zij. Diß gesalb Glaw, wie es in der schulg ...
...sicht durch. ld beschelb. in allerley stendung. ld + ...
...wie dan Zj. Zß. sonderlich segreiwes. ld misch ...
...ein dan Zj. ld treibe dan + mit 8V. terbentin ...
...ld 2 ais dotter sach gesotten. salb ab. sonderlich ...
...noch darzue Theriac. Mediciat. ää Zj. ℂ ...
...Zij. Ec serapion. Ec laurinum ää Zß. misch ...
...es Vng. diser ist ain sonliche salben für krätzig ...
...ld Grindsche. man braucht es auch in der sel ...
...ysician. ld schmiert schir, darzue aber ...
...ain Aloe stein ld in dro bestreuet es sonderlich ...
...wonderlich ist.

Krätzig Salbm

...R. gesotten Terpentin Zij. gemacht ℂ Zß. ...
...darzu thue vor 3 stunden, weich ölt. Zß. fein ...
...klein gestossen Pulver. Zij. vermisch in ainr ...
...Morser wol schmiers, darnach salbe. ld schmier ...
...dasselb. tag 2 mall.

Grind Vögel Balbm.

...R. V. Ec alt grind vögel ää Zij. misch schmer ...
...ein und in stetigen tagen ain selbel daraus ...
...welcher gerett ist in schrob morgen stich, als ...
...ein frisch gäs in ain glas stost. damit ...
...schmire dise.

Balsm von Tobatz schmaltz fro...

allers sachs Pfeil ld Grind...

...R. nim frische Tobatz glöder Hj. schmaltz ain ...
...ain Morsel ld misch treibt schön. ld thue es ...
...hafenschmer. ää Zij. darunda lose alb Zu ...
...samm klein ld pulver, diß alles stetigs schmid ...
...vergözt gibt durch. ld schmir alb dan darzue ...
...Terbentin Zij. misch ld behalts ~

Balsm für schiatica

...R. weiß Vöglis Hirs. lass in einr Pfann Ver ...
...glasirten hafen klein, treibs gar in ...

... lam gehöl ℥ darauß mischt ob ain crist
... darunder. Sind den ℥ an. W lest ihm
... ab außstoßen, ain Pflaster will darnach thy
... darz gelbt ℥ Zinn. W Arnet ℥ ℈ij. gestossen
... Gumj ammoniaci. storax. Benzoini. arabische
... Gumj. aa ℈ij. lest ob. dz Oxell dar
... ander fleisch. W richer ob stehe darunder
... fleisch ob den auß ain grosse dicke W legt
... auß die brust.

Ain Balsam.

℞ Acium. gemainb ℥. loxell. aa ℈ß.
... gemain schmalz. ℈ij. misch alles darein und
... wach ain salben darauß. den nim schmir
... den schaden alle tag 2 mall.

Balsam fürs Geschwinden.

℞ grichisch schmalz das in schmer ℥ schmer ℈ij.
... ain schissel voll dorrsteine schwarbott thon.
... lorbor ℈ij. Nägel-stocke. dinbre. aa ℈ij. ℔
... lb: W lest nit zu dicke auf kain ℥ pain.
... bis d' schwarbott thon schwarz d' werd darby
... sonst sicht dicke ain dapfelbt dicke. W schellt
... man wurd brainen stellt, nimbt man ain
... dicke don kain stand. W dz selbig lest gar
... gehen. W lab dicke darein gemacht. W alzo auf
... dz schaden gleich gelegt.

Ain köstlich Heraus Balsam

℞ Virg althea. Zinn. finken schmalz. gemsp
... schmalz. hirtz schmalz. Haasen schmalz. aa ℈ij.
... dillen öll. Camillen öll. rosen dotter öll.
... lor öll. fenchel öll. aa ℈j. saur öll. stich öll.
... Euphorbium 2ß. terpentin. aa ℈ß. V. fisch
... ℥ q.s. s. Virg. W brauchs.

Ain köstliche Hand salben. Das man

Wie Neubrand

℞ ain dobre ℔ theil. saur öll 2 theil. flör
... weiß. W lasse nit ℥ stet ain selbig theil
... nicht alles gehen. den nim bestreich dz darbe
... wo glad, fund ainen finger. dz last stich
... wall. offne auß legens ainen kind dickel
... bose dorn mit sind. bis der schaden auß gezog
... gehailt.

Balsam von allen Gift

Wie dises mach die Jan auf

℞ Angelicken ℥. ainwurtz. ziss florentin
... dorzel aa ℈ij. ℥. O. aa. ℈ß. schaffe lang
... dorn spro. dz nicht W schelle in ain stain
... glesinden hafen. dz wasser consistenz alles
... es hand wird, so ainer dorn mit auspressen
... söden, dann stain dorlichel. all den thu
... spicköl darzue ℈ß. darnach misch es an ain
... dz tuchel, so selbig aller fein dorn den ofen auß.

Ain köstliche Balsam zu allen

zue stenden

Dise Balsam ist in Pflaster selbs nem die gro
... sten glider dorein mit schmir, als dorglich selbs
... endliche auß andern Exempeln erkennet del gehl
... dz glid dz in erstosten stain adern. Wunden
... ℔ schaden, mordert nitzgt W alentlich dorein
... mit geschmirt. bringt zue wunden zu vest.
... ℞ lorbor öll. Biber gaill 2o. aa ℈ij. ol spica
... et petre olio, oder an dorst statt del Gmel
... öll. aa ℈ij. ℔ q.s. W dise ain Pflaster dorein
... ain köstlich tüchel selbel darein gemacht.

Ain köstliche Balsam

℔ den dricken alten flegkt, ℔ darzue stain
... mörtter. W masser in angricht. W schmirs an
... leib, Händen W an andern theil. der hend
... marck ain subtile hend. W bichte sand,
... nach dem schadt dorein mit angestrich, man schon
... es mit schmir darein mischt, dorein mit kost ℥
... darunter.

℞ adramanga stain zerstossen ℥ die
... zue tag ten. Diamall. aron Vitriol. O.
... O. Hermar W plumos. sublimat pi.
... ab schaum öll ℈ij. darzue lot lor öll der a
... ander nach darein dinge: und letzt all zu dicken
... der schadt abgebuchen del angricht schmir W also
... die gange nacht darauf legen, so morgen pfl.

Also hab ich auch offt gemerckt
alle tag frische stück, als von ich oben gesagt.

Vng: Salix: Wyrz: Purgans

Nim ♃ Ccl. thut ihm ich in ein hültzen hafen,
und lege allezeit mit schalen und △ kalckstein gemacht
bey der ♃ schölz, ist die fäulung bald vorüber.
als dan gib mich in einen steinern △ bey in acht
auff gleiche ich wol acht. Brassig als dan
den hafen, nimb dz ♃ heraus thue ♂ stein
rein, ich pfleg ihm in ♂ thue in einen andern
neuen hafen, biss an halb von + verpicht.
als dan pfleg ich ihm ein halbe ▽ daran. ich
ziehe es aber mall. biss dz ▽ halb nun
zieht. hernach lass es stehen dass es ist gar
hernach giesst das lauter rothe ▽ ab. gar
langsam. in ein andern gefäss. ich giesst
nicht zu viel ▽ auff den dürren
gebliebnen ♃. ich pfleg es aber mall, biss
das ▽ roth wird, als dan giesst es ab für
den dürren. ich continuire mit pflegen
zieh, biss. thun ▽ nicht roth wird.
als dan giesst aber gefarbtes ▽ für sich
in ein andern gefäss, oder thue ihm
ich lass alles ▽. ab rauchen, biss der rothe
dürre ♃ an boden bleibt. dan gleiche
ich auch starck auff in ein hafen ab dgl.
pfleg ihm also in ein gefäss und lege ▽
das es daran gehe. lass es damit halb
ziehen. ich pfleg hernach giesst das klare
rothe aber halb herab. ich auff das faeces
anderes ▽ ich pfleg es wieder zu. ich fahre
also fort biss ich thun ▽ nicht farbt. p
thue die faeces abgehn. das gefarbte ▽
lass wieder mit Evaporiren. biss der rothe
♃ am boden also bleibt. lass ihm dan
auch starck gleichs abgehn. ich gisse ihm
wieder auff. in allen hafen fort die
weis so gemacht worden. ich nun es also
zum dritten mall dürr abgehn, p ist es.

zu diesen Salben thue ich auch der Lufft
auch offt gebraucht.

Salb dan auch Braun angel. Morg dit.
Hell braun. Ehen grün. Aar mj. Salb
alles braun. thue es in ein ♂ giesse
gutt + daran. das es die hände be-
decke, zeig allezeit ♂ und den hände
wol + an an damit auch, wol halt es
8 tag lang in linden wärme. hernach giesse
es durch auff. auff Löschpiste. den + bey
all. davon nimb zu. darnach thue von
dem ♄ ℥ij. ♄ thue als dessen
phlegma ♃. ℥ij. (welches in Distillir
der spiritus ♃ am ersten kommen gest.
da es also bald thun gemacht auch zu
nem an vorhin eingebrandt ♃ in ein
thelben thue. wol in pulv. oder ℔ß. aber
sonsten ds; auch streichs dünn aber thue
ein thelbe. dan wan aber phlegma dar-
von ist. so treibt den dünnen ♃ in
thelben. für sich.) hernach nimb aber sein
in sein zeug. ♃ Ccl: thue aber
Zusatz. biss es dicke wird wie ein Balsam
so lass es ruhe. so ist es fertig.
Den ♃ treib also herauf. und 3 ad 4 loth
gemein ♃ subtil. giesse denselben thue
℥ß es auch so dall auf. wol lose. es in
linden wärme stehen 3 den 4 tag. p pflegt
sich den + ganz grün. den selbigen
wol die faeces dicke setzt. lass es filtri-
ren durch + durchen abrauch. p bleibt das
gelbrothe ♃ am boden. wol thue den
ein loth mehr in den rauch giessen
und ausziehen wie gesagt. all so lob den
nach wol hinein.

Von der krafft und Wirckung dises Neuen Salbs

Dises salbs ist gut für allen schaden am
haupt von der ge nägel. Insonderheit für
den glatz zu machen. der schaden davon

...ppiren. Das thun gleich acetra dongrus pflas
...gt. Wann ab das gleich ▽ der feuchtigkeit
...reicht ob mit disen gestölt. ob nüngest sind
...nuchst die trauch. Wo last thun kosch Zö-
...pell dongrus pflaster. als wann pillen durch
...aste losung alberaid durchtrauch. dorach
...ün dorn und dil auch durchschnel. ob dass
...in dord die faulicht kalt. Durchdord wo ashes
...ab inflamation. oder schlag allen tüchtig
...ferben bosen sperten fluss. mit so orell.
Man thun ab pillen Dalbum p fund thun
...pol ob zů ovaizlen. Zů nasy dinglich Ö-
...pillen in die löchen ob trauch zů stillen.
...bis auf den grund. p dorschwelzen pfla-
...all gemach. wo beförderen die faulicht dor-
...grund auss. ob sind aber nit alle tag in
...die trauch gelegt. sondern ein in disen
...dorlichen orell wo gůt stehen. ist ob nit
...nodt off zů brauchen. sondern ein in disen
...zo tig. wo kann einig theil wo sich andern
...übel orell erheben. in pillen sind die
...Dalben dorlochen. wo ganz kalt. wo also die
...ganze trauch dorkon ex tilgen. wo ab
...den ein gebeuchig dorbrauch.

Heilendes kein Pälbl Galeni

...Laubrel rosen ää. p dorn knoppen stam
...all gemacht ist. ℔j. Cera alb. ℥iij. Lad pul
...ä in oo macerien. wo ganz kind dorsch
...wo sind nach kein theil dorin. als dan
...misch mit pflaster rosen pfill rosen +
...dorin. als ob orell du nemen. du in
...pfl. das selben behalten thun.
Disel pälbl theil wo bestätigt. wo ist dem
...hauptpflaster gůtt. als zů den schmerzen
...der Mutter. darin den krätz dorgen
...kindspringen. 326

Pälben glids Pälbl

...Re Litargirium. pidrel mit ☥ mit pflas
...dorreiben. bis den + rind wie an oo.
...der pfla ab. dorden nimm pfill oo. rosa
...mit pflaster kon oder pflaster mit
...all gemacht ist. bist ob rind zů Dalben
...darlich. per se an pflaster pälbl ist.
oder man thun ab pflaster pflas dar-
...der nehmen. als. master. weich. gall mög aa
℥j. Zů legt ab an loss xxx. in rosen ää pul
...ri. disen pflas wie gesagt. allen hieran
...pflaster disen Dalben. ge nützt wenig.
Die dugel disen Dalben. ist. Zů den Mor-
...pflaster hand. füss. schwär. hand. und
...den entzündt dorbrechen. die pflaster. heil
...wo fült und frisch auss. faullt ab die
...böse. pflaster. wo faule trauch. dar pflas
...trauch. darlich ob gan den pflaster pflas
...mit faullen orell. ob dritfach. wo pflaster
...die faulicht.

Dalben zů den kaltzornen. gliedern.

Re. Laub ol thun schwalz. pinsch Jeckel
...lor öll. fünfpfund gelbel wachs. aa ℥ij. lop
...Dalipfel kuhn in andern dregken wo schwarz
...erhalten. das pfla ol gar erhalt. nicht
...den Mor xxx ℥j. darlichen mit ▽ anfen
...gelest. also orell kuhn in andern gemischt ding
...Disen Dalben diener zů ne schwarz pflas
...pflaster hand gestrichen. dorch pflo man dorlich
...mit dorgehen. dan schmiss zů bestätigen.
...wann die schwachheit stanch ist.

Schmergen stillendes Pälbl

Re Jecoris ℥. ℥ij. ol ℥ij. xxx. ℔j. oo.
...ministica. ℥j. Pfeffer thun öll. ℥ij. amara
...vi bisn. aa ℥j. wach nach der kunst zu
...Dalben.
Disen salben stillet sein wehtung dorhalb
...an die pfläff gebrechen bringt ob zu pflas
...pflast.
Es rind ab auch folgende treiben pflaster
...pälbl gemacht.
Re. ol ij. ℥j. schwan. ℥ß. wach. vi albasta
...salben. aa ℥ij. mirrael mit ää. aa ℥ß.

[illegible] solues + aus drucke vñ nim[illegible] darauff
auf sälbd, diser stuck nim an städe stoss
scherben, vñ in den rothen gesalbt, damit der
stoss fürbringt.

Vnguentum fuscum

℞. ℔ Comune. klis gesaub, ana vncias
vñ ℔ ist bösse, darzů las gesch[illegible] ℥ij.
wachs, kreis gelb ana ℥ij. thürbyt vñ
Wegrich ana ℥ij. Cezensam ℥ij.
man alles sůch. gesangen, vñ stoss ab, vñ
an bind tůch, vñ das ding gedrückt thů
℥ij Sum, sagapeni vñ ℥ij Galbani.
welliche zů vor vñ v solvirt worden,
fürbrill gröbing, weirauch ℥j. misse alles zůsam
dan vñ andre ding ausa[illegible] selbm.

Diss Salben kämpt vñ saubt. die andern
nacht flůsse dreffen, vñ vergeht das herauss
flaisch, es wächst vñ fürdert.

Vnguentum de Cynoglosa

℞. mit den rothen wurtzel von hunds zungen
kis. vncias v. ℥ij. gesaubte Buchen kis.
klosse gesamen kis drei v. vergörd, ist
genug, sůch dünckt vñ behalt.

Diss Salben, stinckt nachts vñ fürsichtig gebrauchs. wenn sie aber das angesichte stinckt
von faulen, flagen, so aber Abstehmb kommen, soll man sobn vñ dregen, vñ wa[illegible]dirt die
tüsse lüte klauen flöghs, so von flagen vñ
Widergelossen blůcht fürkommen, damit
man anfahen, ist ist gůt stinckt das
Wasser stehn, nimbt die schwarzen flecken
in 3 tagen Abgang, vñ ist auch fürtreibt angen
um d schwarzen fleckten in 14 tagen
fürfallen.

Vnguentum [illegible]

℞. papel kraut, Eibisch, Rosen klee-
blats kraut, Spitzkol kraut, ana. manip.
Kälbs zungen wurtzel, zu gleich
ana ℥ij. Camillen blů. saumbts blů
da. manip. sollen blů. 4 fürdmall, stossen
Butten ℔v. thů sosst alles zůsam, vñ las
es ain monat lang stehn, darnach klopfts
vñ durchs ausch.

Diss aber nachts es auch volgen, das
mich volgende flecken alle ganz abtilgt vñ
frisch, glatt machts, spitzkol kraut zusamt
Eichen, ana manip. Vogel kraut, Eibisch
kraut, Camillen saum ißer blů. ana. manip.
klosse gesamen vñ bös Galla, spitz Eichen
rinst es gepran[illegible] rinde, thůs stossen auch zů
nach thůs darzů ana ℥viij Diss mach
öll. darmit thů den gantzen Balbm.

Diss Salben braucht man in der spitzen
es anrüst. kürbst die schwarzen vñ flecken
gar tapfern, nacht die dann glatt vñ
offlichtig.

Ainfaches gutes Wälbel

℞. Cerusa ℥xij, pide es mit + dass es
werd wie ain pflöl vñ das + pfeffer gar
klain gepeicht hat, als dann last man es schaffe,
wischen darnach das weisse dann es ain
Wöll lüte ain ander gepflagen, komt last
℥iij darzů thůn, vñ ℥xij wasser öll gemischt
nicht gebündt, vñ thůn es fein warm
dürr, so wischt es lüte das dann es, kombt
schwitzen ℥ij xxx, ni wasser öl, vñ wischt
es darnach, damit es noch warm ist, als
dann las es halten.

Diss Wälbel dienet wider das bein brenn
4 tage das lest laust, allerley ungeziefer
tödtet vñ steine schwämme vñ flauten,
so thůn das gall vñ gesalzung fleischig flich
fortschmirt, es dienet auch für wunden der
hand, planter füss vñ fingnägel, lig dann
Pflaster, für geschwulst leber vñ milz, a
das ist ain gůt zeichen an der gesundheit



Von Verwundung des Haubts vnd andern thaylen des Leibs; Wie Vil am arzt Lig in zuuerhalten vnd den Patiente zuuersorgen Sat

Dal haubt haind Vnderschidlich da zuuo, durchschlag, streffen, hauw, stich, schuss, &c. vnd sind alle dise vnder dal haubtbain laidlich, o dan zuuo darvon aind ist gefarlicher all dal andere;

Die zuuo an der vordern thaill dal haubtbain, als die an den schlaffen, dann diser vordern zuuo vnder ainander, o thaln sie, o sind sie dal gefarlichst all die zuuo an hindern thaill, oder auf dem scheitel dal haubtbain, dan an den schlaffen ligen fil nambe maistern, vnd schaden, darvon dan offtern dal gedächtnus vnd vernunfft zu schaden, vnd thun offtes darlegung dal gehirn vnd verschidigen darvon, die vrsach dan schaft, dan vil dan ist, vnd manch auf vrsachen der schlag dal hirnes, da dis spirit vnd animales dann ainzig, dises vrsprung vnd quell haben, darvon dise thaill darlegt, dal vornambst thaill dal haubtbain ist die harb

dal fürnambst gehirn, mit dem nam: Cutis genand, darnach dan die dinn Cydermis. 2 die fleischigt haud, membrana carnosa. 3 dal periostium. 4 die hirnschall, o vil 8 thuen, gefirnyt Bainer beschlossen, dal darvon also genand 1. os frontis. dal stirn bain. 2. 3. ossa synciputis die beden schlaff bainer. 4. 5. petrosa die felsen bainer. 6. ossa Lambdoides. dal drey eggicht bain dal hindern haubtbl. 8. ossa ethmoides. dal siben löchrigs bain.

Zum fünfften dal dritte hirn haudt Dura mater genand. 6. dal dünn haudt an die pia mater. Zum 7. dal hirn selber, welches in 3 thail beschlossen. Sölch hirn schall, wirdt auf 4 weis durchsucht, all durch hauw durchzeugte fissura genand. oder durch den schedel nicht, oder durch an dem haubt, so gebrochen abgeschossen oder den schallen, den hirn schall bis ganz haud, haben diser drey thail, durch offtes die vrsach der verwundung sind, darin gemerckt, man schneidt den die haut auf. damit man aber wisse zu setzen ob die hirnschall durchgt. so lasst man den Patienten zwen knecht, thun in auf, ist die durchgung so grossen, ist an der zeit die haud offen, so lasst der Patient starck pluten,

vnd die subiecta vnd die haar, so dardt
et blutet oder andern auß der wunden, et
behelffen alßdann die leid schaindt aber dieses schaff. I
oder das schaf wird in dreyg tagen schwanger. et
gar nit darff. Dan durch dises haupt et an der
das schaf tod ist. dann der patient außdo
linken seiten so vorgesehen. vnd auß der rechten
rechte theil. bedarf er nit das hirn schall
ist der nutz das der leib so bequem ordnet nicht
Plasen. Rx. thus. alb. Gummi Laudani. ana
ana. 3j. Farin. fabarum. Terebinthini. ana
+ ana. 3ß. der auß mach ein pflaster. wann
dan die har abgeschnid. so bolgen darvnd das ge
wan schnidt. last vber nacht ligen. die morgens
das rechte. am dritten ord das pflaster hin
weg thun. vnd gedenckt ob sie vor
der nutz befindt. wo aber schon der brüchig
an der hirnschall ist. vnd selbige schon schwarz
oder dürr. gelbt et schon gestorben nach sich. so
aber die hirnschall. vnd dann nur klein hüchli
vorlogt. so schneidt gar behend vnd sagt.
der gricht. schwartz schlaffts. oder schlaff hertz
schidt. vnd lichtnuß der schwartz. wie schlecht
ihr lossing der wunden. bey patienten zu sehen ist
das tod vnd wunden.

Wo Läsen patienten hilft also.

Sagt die wunden die wunden auß pflaster
all et nit schon. bleibt er stendt. so stellt das
blutt aber faster mit Kapis. oder andern ding
so dasen dienlich sein. ist aber schon blutten
voll. ist vonnöthen. so stund also bald die wun
den tob die wunden zu decken. vnd verbind
et mit ainy dillt auß gestrichen pflaster. leg
an dieß linden faschen darauß. diem pflas
ter alle zeit pflaster patienten in diesem linien
tuch verschlossen linien verbinden. damit der luft
nit an die wunden gehe. man solle auch pflas
ter patienten nit all zu schwartz salben. dardurch
er nit gar zu schmertzen. damit der schwartz der
wunden verdt. die gesetzbüche der wunden haben gro
ßen mangel das tag an der 2 mall verbind
den schaden soll auß in gantz stiller zimer so
wol alten stillen soll auß sorg ligen. als der
pflaster. der patient soll auß gar still sein.
gemach. ist dann blutt auß der wunden so soll er
den arzt lassen nit verdrossen sein nit so lass der
andern tag zu der

Ist aber die hirn schall zerdrimert. vnd
sein nit bleiben in haubt. so man pflas
nach nutzlich thun ist. sondern auch sein
sonder lich die schon tadtig sein nit thun
die aber noch in fleisch oder haut hangen.
die natürliche hilff zu thun. so dann soll man
auß der wunden thun trunck schlagen. dann
man aber nit die schnitt. muss man nit allein
die grunden grösser machen. sondern auch gar die
haut ab von der hirn schall abschneiden. damit
man zu dem todtigen theil thun mag.
dan sonst thet nit geschiet. so sol hirn
nutz so er noch nit an die stirn stosse. so belgt
oder geschwulst tott. so aber der glich stig auf
der blossen hirn geschwollen. so ziehe er mit ein
pinsel dillt tüchel heraus. so gib achtung
das die hirn haubt nicht verunreinigt
schon thun. heraus schlag.

Wann aber die hirn schall hirn gebrochen
ist so ist die nasslung leichter nicht kürtzlich
aber nutz. so man schon pflaster nutz ist an
der hirnen dasselb ist. so befindt er sich gar
eben thun an der hirn. so die haut
gantz ist. so ist er nachsam. die hirnschaln
nit so allgemein an brüch. das man ab die
Bein dillt gar schon thun verlassen. so der
blutt gern lieber loffy. solle man die haut ver
öffnen. das blutt auß lassen. so die stirn schon
auß nutzen. aber zu der abledigung stets.
bey diesen solle man ab der ader lassen und den
gesunden. so ist allen fleissig auf zu schneiden dieß
kurtzlich in der wunden auß gesprochen. damit
nit schall man aber nit stillen nicht finden als
allein das er angebung. solle man den offt
nutz machen. vnder nur am gütter finden
pflaster darüber legen. so nur lich am gütter
vnd tranck. vnder nur aber legt. das thun sein
leiden das natur schon der nutz. aber das
tragen nicht soll man nit vnderlassen. als dann
ist das hirn nit allen so stell gemacht
schlossen nutzen zu sorgen. so ob schon die hirn
schall flocken nit gar. so sol das
noch gnügt spacium. auch er nit so
lang gar dick sein. so nimbt man nutzen
mit den gebirnen instrumenten. das
der nutz aber gar schlecht bey er dann
ohne schaden. dann so. das er
man offt dann. zwey drey. da nit
der angst auß finde. das pericranium ablöse
sage ob schon brechy oder nit. so ist
mit den trepanieren under sehen

han alle die gemeste stundt. biss den andern tag. ohne die fall der fall. y soll man nehmen die ausser deren so aber nicht lebig. in fall nicht kommen. y soll man den trepanierer darzu wie also. Erstlich applicier das instrument an einen seinen theyl. wo sich recht auf- und nider lest instrumenten gehn müss auch das man mit der dicken schnur. fornen nach fest bis an hirn in die gebogene fürfall. als den den trepanier setzt. Wo er an den ort do er am dicksten gebogen ist. Das also fur gemacht den fusstan noch darzu. bis der mark in die innere taffel gedrungen. Wo gemelt fal. all den umb den instrumenten nach fur angth. y aber die fürfall angelossen. also ob gen stehen wolle. y lang bis er die rechte stund habe. oder bekomt gibt. aber hier leys bis die natur selber reinigt.

Wenn aber die fürsichtigkeit bey einer fürfall fürfallen beschicht. bey disen ist der aufheben mit dem instrument vorbehalten den ansatz. da mist man die fürfallen vorgth. Wo legt an einander fall darauf vorgth. Wo legt an einander fall darauf vorgth. ein hund. manss oder lamb. das man ein hund. oder sonst von ein andern thier gethan. als bey einer verletzten menschen an die gesichter fürfallen vorgth. mand lest an fall 24 stund ligen. Wo also 2. 3 od 4 mall auf gelegt. bey auf legung disers pflaster mall auf gelegt. Wo fall mit all mall fürfallen dann man die pflaster Wo fall mit all mall fürfallen dann man alle andere die fall vorfallen

Bey den schmidean werden folgente mittel Vers mechtig gebraucht. Wann die fürfallen angefangen ist. man mist der glatten planen oder schneiden artlose die an fürfallen sonnen und gen. Wo bind es den hund von die alten der fürfallen, y durchbrech die fürfallen do fürfallen mit dem fürfallen gang abgefallen. ohne andern mittel die schneiden Wo planen sind steudt mögen bey zeiten pluck blei. Spanne tabbe Wo fall planen stark spanen planen Wo der glatten. Ist aber an einer durchbrochen dessel. der sind gemb ist, y fast es schneiden oder offnen Wo nöthig. dann die öffnung geschicht nur die disen sinden. damit die eingelegte materj. besser mögen gefasst werden, ist es dann mit desto gefasster. Wo aber nicht muss man die sind zu andern heyl reissen. oder in drey augen. der pericranium legen den fürfallen ab loch. auf den spanen dreyfachen fürfallen. in die taffeln

den sind, fürfallen y mit blutstillen
ten bestreichen pinden die umbligenden
und mit flidern all andern bestreich. Wo
den pflaster diaplasma den nächsten tagen. mag
vorgemelt tag. oder drei tag. nicht den
Chirurgus trepaniert abnehmen. auf den
den gleich selbigen tag soll man darzu. den
da malen bereit sich den hirn nicht. Wo sicht tödt
liche gefasse machen sich. Wo man nächsten den dritt
tag lest anstehen. sich es auf gefasse. den gem
die Inflamation folgt. Wo die schmertzen den
patien ab nehmen. dann darzu pflaster
stiche vorgenommen werd.

Das Trepanieren soll auf folgende Weiss Vorgenommen werden

Erstlich nach den stand der patienten habe angle
gt Wo nicht und andere legende ansicht stehen. lass den
patienten nicht an einen stuhl. oder bank
die kopffen den arzt den mit dienern. Wo trep
aniere nach den riss oder bericht damit
die maler y sich auf die Turmeten gesetzt auf
richten mag. Damit aber den trepanier
Wo sicher gestalt. sorge erstlich an den stul stand
den männern genand. sein gemelt Wo plang
stuhl aufgebaut. heiss es gemb sein. den den
andern den nach mag denen gesetzt werden
so lege den männern sein angth Wo beiden auf
den diebern. bis auf die rechte seytten der
fürfallen. Jedoch die stern mit einander
stuhle damit sich stern ex sigen. Wo den stuhl
andern zu fall den nägeln. stern also mit
dienern als es nöth zu sondern. Wo man es
pflegt durch ist Wo den auf geschnidt pflaster vogl
ist. soll es mit einen gestrumpfen stuhl
ung werden. Wo diesel soll also in stellen
gestrickt. den die fürfallen y an werden.
stammt bischof ist gibt zu richten blutstill sorgfa
tigen nicht den hand sein muss ist. y mit mit
den hand einschlucht einer stirn erall. und den pinsel
len. den blutstill zu dreichen. y sich auf die Tura
matter gesetzt. mach als auf den corpus an
stigel. Wo lege es in den auf gebonden kissel.
y sind den blutstillen auf. Wo man vermeid
den es mit an kissel mit gemb sich. y machen
auch. die nächsten stund den stirn an den wunden
mach mit auch schabab glad. stramf binden an
und mit al. rosar. Engel. Wo lege es auf die Tura
matter. damit den ober bossen blutstill zu
aidern gemacht sind. Wo die andern stund
bedingt. werden. den kissel aber vorsichtig

mit einy hüpfel von Corpus gemacht
damit das pflaster nit zerbrich auf gefalty. W
dasselb einpflaster auf das haar zu verhüten
auf die blosse haar schall legen das haar Corpus
W leb die kostlig die andry. Corpus mit Vng
digatin ausstreich. darzuba das Emplastr.
de galma. vnd ein dannen gest und kos.
damit die matery auss laufft nasse. die dunblyg
ende und bastricke mit einy schlacht darzu thun
W so offt man die patientin die brüst schmirt
und die fall mit das alsam. rosen. starck ausz
pflast. so wird ihre den Cancer die verbany
ung matery fein für gehüty. W also kann sind
bissz ei gantz matery zeigt. sonnen mit an
nass rosen öll. rosen hönig. auch an dickel
gestreich. W auf die tuba matter gelegt. plany
bissz es all gar angez. W als dan schmelze
es auf. brich allein die Dicksten corpora. die
mit dem löffel wall gelt der stuppf werd.
das Gewächs Cancium schaba ab. den sie wach
bissz es die matery selber abladigt. in gehein
bruch am fleisch machen dickel. W dan ihre
das pflaster de galma. auf das pflaster aber
lege matery nit zerbissen kandl stüppfen
schneider genug sind. oder in roby den ge
ätzy W also kann darum auf gelegt. Volany
bissz die andry das kandl gelengy.

Wan aber die Tuba matter verlegt
ist. So walle das auf abgemelt
weiss mit den verbinden. als vor
bis mit den rosen öll. sonnen mit
dem rosen hönig. W also fort an
wie es das gelesset.

Wan aber die pia mater verlegt so ist gemainglich
all die sibstang des hirn verfaut. das in dem
ganz schmer öll oder faule ding. dan gifft in der
sibstang des hirn am selben meist. das ein
jeder sieh rosen hönig. oder rosen julep allein
gebe ausszuwaschen. W sind selbe andry gemainglich
allzeit tödtlich. dan leber ist und arm dem ha
bundt. das so man volgende zeichen thun so
anders selbe kandl andry so stirbt der patient
dan das hirn schmer gift in das man auf W refft
zum gehirn. dasselb ist bissz es das selb schmer
tzung. in einy kurtz oder zeyt ist es W tödtlich
sind. Wan dan die leffzen der andry die
ins dreyfach andry. W ganz angeschwollen.
die zungen ist aber hinzu geschwollen. hinzu

sie schwarz ist. schlag. die augen werd
über brochy. die brüst schwarz. der brun
der gifft. dan der patient die aus gelegt. dan
abweis. nach solich zaichen volgt selb der tod
bis nit allein in einem andry sonder auch in andern
In den gesetzlichen kranckheiten wan die
leffzen aus der flosse hinaus gehen. oder gar
in dasselben zu schwellung. ist es böse das man
gar nichts in die andern thun andern
noch lassen. oder schmieren. sonder sorglich
auf die andry acht kandl offlaster legen. W
andry auf solliche weiss als andern acutenica
kranckheiten das gebraucht. W ist baldt kandl
offlaster sehr nutzlich sein.

Nim rauten drachi zwey. Tormentill zwey. olibanj
zwey. Succ. de bolonica zwey. pinie allen in ein
mörsel stain. bis der saft vergeht. schmeiz
von 4 genommen. W die dasla offlaum gen
ommen. Colophonium zß. mastix. weiss weirauch
mischen. ana zß. W also continuirlich gemischt bis
es schmeidig. dan es wird den tuch ihre ab
gebend andry. schmeiz man noch den
ihre das kandl nit stark. swarz öll. mit dy schmeid
wol ab gebend. W gesetzt schmeiz. diss offla
ster ist dem andry sehr angenehm. lasz ihm
kussen zu andry. sonder kandl es nit nisch
dan ihm dass oder dampff andry ihm oder
schmeiz ihm.

Volgentes offlaster Kall noch setzen
Dem

Nim rauch bli. Tormentill zvij. schmeiz diss zsamen
kandl an andern. kalt saich. W pinie 4 an einy
W lass es schelfy. nibel schneid W schmeiz die masse
wol durch. damit allen rauch 4 sambt den tu
chern. all den nutzy dazu. sam an schmeiz
zij. mastix. weirauch. ana zij. lapis lala
minaris zß. dann allen ein gemischt. p
Mumbl Nim A. W nisch schmeiz bissz schall andry
all dan mit Camillen öll. gesetzt gemacht.

Nim quette kandl Kalm

Nim kranchbeer hönig. W sie nesten dorchl. ana zß.
subtilly allaes. zij. gebrant weis in andern. W
nisch es also schall andry. das streich man auf
dickel W legt es kalt die andry. dickel ist gut allen
sambt andry gantz W bissz den bey verfaut
Wan aber Wanby dan sambt andry
kalt pinie. Zwischen der kandl W den Cranium
in scheidlich sie bestand andere W Blutt. W selbe
andry kandl nit wenig. dan den patienty. die auf
W sterben. auf gosse scheidy. oder aber auf den

haubt an andere gesunde Füße zu heilen. W
wann man nit alle Kalt darzu thut. sagt sie
das Blüet zu die adern. Von dann ist gut zu
bringen. W fürlich an tödtliche Wunden
auß und streuwen thun. dann sagen alle man
auß alle weiß probieren. das man die Mat-
ren mag in die Wunden streuen. thun nit ge-
sund ob auß. W heilt gebissen an den auß

Wan aber am Wunden nach der heilung Schmerzen behalten ob Wö

Der Schmerzen wenig oder Nil

ist ob ain Zeichen das in der Wunden noch Splitter
nit sind gefault. als Splitter der eben last
ist wan der Finger fall. oder noch Thail an-
hangt. W das regel W natürlich ist. bis gleich
ist thun andere mittel all das man die Wunden
säubern. W so soll den Eiter all den Splitter
Lüft machen das sie sondern thun. ist es
aber was an Wunden Splitter. der mit
der Salb an Zeug sitzt. so mach es fleischig thun
zeugen Eyer. gebachen Brod in der
Milch ain Stöck W Eyerschalen angestrichen.
so sie langen so sondern dabei. W thun der
Patient mit Kälch das er am selbigen ort
bericht bleibt. ist aber ain Wunden Blut-
rünig von der Finger nemen. W sol sich ainer
wund so werden in den ganzen Handel sechs
tagen. W Polzana schwarzen gestillt. andere
mit Eyerschalen W dabei so lange W warm gibt
sonderlich. dann bis all bis zeitlich die asch
gestellt. all Blüet W andere Ding nach ein
lassen. aber bis den ofen. bis solich fall
müssen die Splitter von Anfang ab-
gangen werden. bis mit selbe. dann gras
W pflaster W selbigen Ding Pferd. so lassen
das Blüet W andere. dann Eyerschalen W auch
der bis sol man sich für unfelig das ist
von geschrieben hab.

Von den Wunden der Nasen Schnalsen Wang und Ohren

Die Wunden der Nasen werden gemeinlich mit
den nächsten. die die Handt durch beschaffen
die Wunden Finger Nasen W Ohren. dann sie
Blut ganz. also Vorlängst. das ain Theil von
dem andern kompt. solche Wunden Finger W Nasen

geschieht dieselben. dann man aber Vorsichtig
das sich die angestossne Theil sein selber anfangen
will man die Haut aufstreicht W mit Pflaster bis
pis selber abfallen. dann sonst machen sie gar
schädlich narben. Ist aber ain Theil gantz ab
gangen W schon verfault. also man also Kalk
ain weissen darein mit Honig Pflaster
oder Pflaster geben. oder ain andere gemeine
Pflaster. darmit solle das Kalk und andere
Pflaster daran gebissen werden W so auch oder
ist aber in der Fall thun dem Vater sonder. so
soll man das Pflaster oder das mant nit nemen Vrin
nehmen. W gemelte Wunden Pflaster darein Pflaster
W mit dem Pflaster daran auch W Pflaster
als soll man bis an sonder der Nasen W also
Volgende Zeit zu warten. dann Bader Thail
sein auch geblieben sein. soll man sie wieder
mit Pflaster machen. so mit dem Pflaster
gesondert thun. dann stopfen gemeiniglich sie mit
Tücher. Zum andern also man Pflaster
brauchen das man Bader Theil. Pflaster W
Pflaster Zusammen Mass. darüber soll man
in die Nasen selbigen W Eingang weder mit
Pomade oder Salb schmieren. W mit Nasen all
wege streichen. in die Nasen Löcher. damit der
Eiter nun ganz dann auf das weg habe.
Zum Leichten ist aber die Nasen gar abgeschnitten
so soll die Wunden die am andern Theil
Wunden. dann Patienten aber also man Nasen
schön gerhalt ain Eisen ain Nasen anfangen. so
dann Salz zu der gemischt auf ain solche
Farb gebe. so der Hand glüet. man thue
auf die Nasen anfangen. so Von Pflaster W
Von Löder gemacht sein. W mit Volgender
Lain. R. Gumi Elemi. Colophonii. ā
Pech. W Terpentin ā. q. B. Cal L
an andere den gehen. so wird der auch an Tag
es soll selbiger kauft. mit dieser Pflaster al
am. sein zuber W Tuch. das mit Leib bis zu
nächsten Tag.

Mit den Schiessen. Thun Im Backen Wenig Pflaster ab

Erst bis ist der Thun Backen auf zum Stellen
sie wieder. der Brauch. so nimmt man selbigen
einzichen. W auf die Wunden braucht schon
Feiste oder Fleisch machen Pflaster. sonder

Wunden allain an gürtel oder schlaffen, dan so man will fleisch fürhauen wunde, schadt man der glider den mit störung, wo den mund aber brauch an gürtel gürtel ℞ del öpfer fleischa fleisch vermüg ab genullt, wo ist volgende gar gütt.

℞. aigel laub. myr. cuerti ℔j. ℞ alb. ℥x. ac. ℥ß. ℣ blt. ▽ blüt. siede el lebe in andre, del aigel dem brand zu siede. vermüg gezeigt dis del tagfleischmall.

böser ist el wan man auf volgende brauch ainel kumb del andern.

℞. aigel laub myr. wall. cuerti ℔j siede el in 2 der mösel ▽ pelikel mit caseum, wo brauch ainel kumb del andern. auf pelikel vermüg deinds fürbas dester besser beschirmet.

Damit man aber den fleischen Wunden in angsicht saubern solle

wo schon fürdise machs finden lesa. so brauch volgende mül.

℞ ℣ rodi: thün dorein dorlfa flam klö. dan wirch thail pulfr gr. ℥ßl. di: all gar auf zerbre. oder ℞. ℣ wo leg dorein folia perfoliata. lesb dan in lizz. mit disen oder obgemelten ℣ dasse di wunden, wo brauch under nüßl, pinden lege el mit diselen über die wunden an statt ainer pflaster oder balben. andere wunden frische ainander wo stehen el in di wunden. wunden all dan vrin dorein schnidy. dorein mischel mit ⊖ del dorein vrin pulfr dorlon werden. nüzz dan ain ainder kaind dissel. wo legest auf die wunden. del dorzu gehört hon. also del schon lüfft dorein mag. dorselb sich also bis dem obrigen so mit ℣ gebrauchet werden. dann man di lorffen dorein wunden kain böss wo pinden zusammen kumb. wo ainer dotter dorein applicieret. wo vermischt dy vrin. so fürkumt el sich schier in einer vierthail stunden. all dorein mischt stund gar mocht sein. el ist gar ainer der ainen schlechten ℣ also gütte. ohne den zusatz. den der ℣ mit Carpio ainfelgt. dreifs also gar.

Die Rote und Ungestalte Masn in dem angsicht zu meiden.

℞. frischen milch gemüs ainen löffel voll. dem dorein klar wo zugehörn condi. 3 löffel voll. so gar subtil gestossen. vorhy zübel ainer fischel milch gross. oder klain gross. mischt alles zu ainem dicken brey. dorein mach. oder aber bestriche el mit frischem schmalz.

Ain anders den fleischen.

℞. del maisse dorein ain. zugehörn condi. zusatz dises gemischt. wollt del ob ain Lindel Pälbel wunden. thün auf ainen grossen brey nöt. wo bestrich di masn alle tag 2 mal.

Von den Wunden des Halss

Die wunden des halss wunden dt mercken gar fleissiglich. dorzu ihre Willkürlichkeit. achtsamkeit. dann in den halss thün vil sonderlich die halss adern. Mussken. Flechsen. Knorpel adern. Nerven. Stain adern. Lufft röhren: dardurch die lufft in gehende dem nicht ohne gefahr. in wunden. Und dann an gefährlichkeit aber ohne Nerven. lufft röhren. die gurgel ader. dardurch die speis dem ain jede disen wunden ist höchst ausflüssig. und gefährlich. wo nicht gross schmerzen begehrt. dorauss dann volgen krampfe. schlag. dumpfigkeit. ohnmächtigkeit und tödtlichs.

Wann aber der halss gänzlich durchschnitten ist so vergehet die stimm. dann durch die rauhigkeit der gurgel. dann durch den rauhigkeit aber gemischt. del marchs. so ain theil der stimm ist. durch also rauhigkeit. wo del stimm auf einer höhe weiss gefallen. wo gefallen ist. aber ain gemischt wo rauhigkeit vermüg. dann für dieselben gehet. gemainglich zum tod. dann man bliest del rauhigkeit merckt durch die röhren oder beschädigt. wunden. wo nicht durch gehen wunden. so verlieren selbige ander glider so dorzu dienen. auch alle. also be vergehet wo gesagt ist. endlich todt. — weil dann die spiritus animales also so von hirn durch die nerven gehen sollen. dass bringt die der wunden del nicht gradtl. am todt gesetzlich. dann so erstreckt dero vergen fasse du dan schnidt. und vil zu dero stone. pedes. ihre ordnung zum sterben dan pflegt wunden. so dergen ob er lebig thün sein. oder dieselbe vermögen. oder nicht. sondern und dergleichen wunden. dan so lebig thün am brust beschwerung. so zu thödtlichs. Wo nicht aber kommen thün lesstlich die machen. gott vor del

Loste del blůtt gestölt werden, nach abnemb-
ung der blůtstellung solle man selben
gebrauchen werden, so pflüg lablest in die wund
fliessen lassen, vnd über die wund legen das kolli-
risch Pflaster, oder das oppoldoch. darüber
man bessers sie gelegt. vnd so grosse schmertzen mögt
es öffter vber streichen werden, ist aber khein
schmertzen mehr darfür, khan es also lassen
werden, sondern allein das stich Pflaster gebraucht
den nächst gesetzten tag, wie man mit gebiet, die all
schmertzen. Vor allen dingen hüt man sich in allen vorfallen vor
in den haubt wunden gesagt worden.

Von den Wunden des Pflaums Vnd Lufft röhr —

Wann die 2 röhr der wunden werden, so ist
die heilung offt vber aus hart. vnd grosse lebens
gefahr. dann so die stimröhr da verwundt werden.
vnd auf gespeilt, so khan khein speis fürab
geschlückt werden, sondern lufft durch die
wunden fur aus. die aber die lufft röhr
da wunden, so wirdt dann mensch der athem
beraubt, vnd müest ersticken. vnfell diser ver-
letzung dem wunden khan also. Vor allen dingen
das blůtt, wie lass alles hoffen, sind schmer-
tzen vnd geschwulst bey der wunden so be-
ruhen Volgendes Catapłasma.

℞. rad. althea pflaum fornen pieder ℥ ii
dreyer, oder V ganz weich. fornen stoss fein
zu ainen mues. darein mueb khs. weiss öll vnd
khuen schmalz, an 3ij. khalb vnd gaiss fedt. an
3ß. Terpentin. 3ij. gersten 3 frisch khan
well. 3ij. Croci 3ß. pieder ℥ mit an ander
in einen glaisch pfen. vnd lege es dem tayl zu
wall vber. so stillt die schmertzen vnd die geschwul-
lest. vnd verainigt die wunden, aber so das ander
nüss der wunden gest. wie lose das Catapła-
sma. lasse die wunden allein mit fürbey V
dann ist das weiss öll Manichst. vnd brauch
darzue ain gerötet hailt Pflaster.

NB: andere halten nüstl auf solche Catapłasma
sieden sie als vor allen selben vnd öll. vnd
taiglen. vnd ist schon gantz ain solche wunden
mit ain stich Pflaster als oppoldoch
fein dicks auf gestrichen, damit der lufft nit

durch die wunden möge, dann diser wunden
nüss er dürch mögen, man khan auf
ain dessen sie über legen, vnd zu verhüeten das
zu fall volgenden gefahr V

℞ V klüy. oder 6 ain hüy der haubt pfill V
malua. mj. pieder ℥ mit an ander küss der dick-
still in gegen, nicht genug durch vnd durch
mues zu hüy sein, pieder ℥ under mues vnd vor
feindt. giess heraus in ain Candl. vnd khe-
dergo stür ag Calamita. 3ij. vnd also gebraucht
den tag stich well. ℥ vor feindt die schmertz
vnd baßix vnd die feilung. vnd ist in allen
andern haubt wunden nutz bis zu heilung.
bey plicht hell wunden wird offtes mallig das
stich pfen der haubt. also das das gal-
wand in die gefäss gemacht vor schmertzen
nicht. dann offtes gibt man wüxen die stirn
einen bruch, dem die leber durch die
khrose ädern zu sich zieht. vnd ain stuckh
der wunden.

Dessen spritzen werden gemacht vor fäss
geist milch. 2 frisch air dotter. vber al-
mandl milch. vnd gürtel hinen sprützen, damit
khan ain patient 8 viertag erhalten werden.

Volgen die Medicamenta Alles in den küss der Genelten Wunden zu brauchen ist.

Die grossen schmertzen in denen haubt wunden
zu stillen. nimb die Essenz der milchen mit gaiss
℥ auss zogen, oder dreyen Eyerstuckh stösse dreyfach
ain falten tuch, ist aber der schmertzen ain gross so be-
dinne dise die hitzigen, dass nit gar so hitzig so
zu halten sein

In die wunden der steinen beinß volgendes ℥
zu einer hitzigen ainer stündlichen massen. ℞ rad. Consol
maj. 3ß. Tragand. Gum. arab. aa 3vj mach
gar fein klar, spüre es in die wunden, das augen
fleisch. das schwarz fleisch wunden, so bald die in stärck
geschehen, so ziehe die besserung der wunden mit sper
allen fein pflästerlein zu, leg ain gerötet hirsch
Pflaster darauf aber zu gross. das die wunden nicht
allein so gross die wunden sind.

Pflaster auf die haubt Wunden —

℞. sem. è herb. Betonica. Eyphras. salvia. marian
alchimilla. rosen. maium. aurien. mur. aus

Disem thranck ist gleich der pfft wz dann die
nung am pfftrind vorgt, so thoß pflist und
nach volgents pülfer plang bis alle fäst ingfloß darzöet
Zerlaß pfrüdig volgents stuhß. Kranckh. ij. Pfrüdig.
Pfrüdig pflist. 3xl. vosen all Züj Gumj Elemj 3ß. las
es an pomj mischen, wie vor volgents Pfaster
Mache, mischen agsam pf. ad 3ß. mis f. Emplas.

Ein anders Jnubi pflaster. Nim dy saft dan
Saniel. Züj. cerae alb 3ßß. mastix pulv 3ij.
Mayrus pan. pf. Sulphuris antimonij. sanara.
ft ad 3j. Cera. resina. ad 3üj mis f. Empl.

Matzagel oder Jäpfel. wz den Jauch
Wunden. Nim Card. benedict. Betonica. Rosm
marin. Eupharf. Sagitt. marian. rosa maxim
blü. Centaury alb Camilly blü. rosa lilium Conv.
ad. Misse rad. Carlinthalatt rad. acor. 3j. Grossos
gröblichs wz in 3 jäpfel gemacht, dann nächt wz
in V zyder, wz darin es gar wolrich auf dat
pflaster gelegt. Ein Anders Pälsam

Nim Mai. marian. malua. Viscose. ad mis.
Salua. 3j. anthos. flor. Lili Conval. Camilly Lau
rul. Tunica. ad. maj. sem. Violar. 3ß. rad. Jreos
flor. 3vj. mis f. facul. 3.

Guetes Fest pflaster. Nim cardui Züj.
rosa. 3vj. Scrophular. Züj. Sic. manal. Züj.
Gum. arab 3ß. las jetz linden A zergeth dann
jetz der Gumj und dy andern stückh erst darmisch.
wz es an pomj a thall, so nimbt dan folg
nuta ft pulu darin dat es die speck einl
Plosrot Lakmus. rad. Consol. maj. sand. rub.
Gum. Tragant. an. q. s. mis f. Emplast.

Fest Pulver. Nim Galar. immatur 3ß.
rad. aristoloch. C. rad. Consol. maj. ad. 3ßß
farin. hord. Sabar. ad Züj. Tragan. Sang
draco. 3ß. Wenisch wolt hier nit vor. Gu
ainy Zaedy.

Gricnes Hessisch. Nim pulu. alchimil
Züj. malua. 3ij. oliuar. mischen. ad 3ß.
Camomil. roser. betonica. ad. Züß. Terban
thin. Cera. resin. ad 3vj. die lözten 3 stuck
las auf linden fir. Zergen. Welche schaum
wz abgeth nimm abgemelte ft. darin pis
es verzert.

Rotes Hessisch.
Nim Cera Adrin. 3vj. seuo hircin Züj. ol
Lin. ol rosar. ad. Züß. las es mit an ander
Zergen, pis es dünck an drug. wz es
noch ain mal Zergang, so thue dan

pulu. Cerus. Litargir. ad. 3ij. marlich.
oliban. ad 3ßß. mischen Züj. Mirr. Züj. xx
3ß. wörch zuvor es unter stos an
thall pin. wz pulerlich Zu lezt das Mirr
mit stetig Agitiern darin gerieb. las
es do xx p Rosaceo mit dy V. solui et
zerdy, ft Emplast. ad pillul alle stuck wz
ft gemacht. wz Hitz a Zu machen.

Pulver Zum Fluss Hollen. Rot
Sang. draconis. Bol. arm. ad. 3ß
Terra sigilat. rub. Züß. Gum Volatil.
Züj. Mirrha. Züj. pulu. Tragant. 3j. oliba
anj. 3ßß. mis f. ft pulu. Wan es in Hitz
kumbt, so pollentz das Blüetl.

Das Graue Pulver Zum Fluss
Hollen. Nim Mumia. Elea Capudi. Consol.
maj. ad. 3ß. Colophon. 3ßß. Gum. moschat 3ß.
Carl. Granat. 3ßß. Terra sigilat. alb. 3j.
Ossis Sepij. mis f. pulu. pulu. wz es gro
wz Corpulentes ft Zum Blüet Hollen.

Im übrigen Cadiana Disz der Jüden
Pflaster. oder Gsundelsalf. o
Hess Fieber Hitzung wz zu stellen
braucht.

Holtz Abeider Von denen
Wunden der Brust.

Die Wunden der Brust sind underschidlich. Dieses
aber zuvor, wz Theil gen in der Holtzlib. Das
ist zwar lust zu wissen die unachte glider
Der Lung. Das Brustlin Zwerch
fell genant, Hertz. Die Brustlichen Zwerch
fell gefasse, darin Hertz die andere Fürsten
Leiden gefeilt werden, aber die in Holtz lib
gehen sind alle samt wz gefürchtlich. So man
Lungen die Lung lich glider wz brend der lib
letzt, so sind es gefasse Lungen Lab Lassen Brust
gestalt blüet so in sollen lib grauen, alt
und Lung Leiden wz grosse Ungelegenheit wasser
ist zu willen die Lung Leiden in solcher beschwe
rung sind, die Leiden aber nächst Lung Leiden
besser, die Leiden aber alles Leiden, Lung
sind Lung Lung Lung Leiden, Lung
sind Lung Lung Lung Leiden, Lung
in Holtz lib gangen, wird man abermal
Lung Lung Lung Lung Lung Lung
Lung es mault wz nach Lung Lung, Lung wird
ab Lung Lung Lung Lung Lung Lung

geschwulst, oder wegen des lüfftl, so durchs
trinken nit gepogen wird, oder heraus gosst,
als wan sich die will blutt auf das diaphragma
gesetzt hat, selbigen beschwerd, es erwechst auch
allerley schmertzen mit dem pfeifen ꝛc
winde oder geschwulst.

Wie aber Patienten Wunden Bollen
geheilt werden, ist Volgendes die
beste

Wan dan der mensch also bald auf die ha
ndte kombt, ist die wunden offen sey, oder
sie nit ganz nicht, oder fleisch zu finden, muss
selbige wunden auf gesprengt werden, damit
das geblüt dan aus ganz habe, und nit der
gestalt in den Leib zu laufen, wo ein
theil am geloffen ist es abgenommen auf
das radicalst alsdan, und besser kommt in der
heilung, dan muss man allen fleiss an
wenden, das blutt zu resolviren, wan aus
den theils bringe, ehe es verfault, wo aber
theils geblieben ist in solchen fall verloren, wo
alles biss auf einen gewissen grad verfault ist, so ist der aus gros
gefahr, nemblich verfaulung des geblütes,
kinbacken einzunehmen, und andere böse zufäll,
damit man aber disen den fall vorkommen
oll man oben den 2 wochen fall an öffnung nach
Jacobi des 2 und 3 ten ritt, da der 3 und 4
den kindt auf zu machen, den selbigen ge n
fall treibt das 2 wochen fall mit herfür,
andern die fordriste hand wo nur seulus ge
sundt, wo das fall so lang die ritt gestanden
ist, lass also durch anstellung einen gutten
oder silbern rohrl allen blutt wo anders ge
aus, durch disen auf die wunden offen wird gel
alsdan, es soll auf die wunden täglich 2 mall
mit einen gutten decocto aus gewaschen
werden, hernach gesetzt, aa Mß.
pfl gaxbm mj, dan man das krutz zu
Zerschneid alles wo pleibt es in klein vorgenen ∇
oder rosen ∇, rosen semp zij, stoss es dan
an all den ort des radicals von einer
wunden zu der andern wunden, und diese an stopfe
mit bis 6 stundt bis sich beschalen, auf selbige
weiss muss man mit den anstopfen an
fangen, bis das alles geblieben zu der wunden ist
dan bis alles das radical an gutten wunden

heraus kommen. Volgendes hilft
gar gutt, es bene dicht zu
stall, nemmel, adrag. aa zvi, durl pfund
holz, aa ßß, rhabarbara, zvj, mosat
blü, sem ma cotti, aa zij, eben binss semmel
aa mj, piebe alles stall der landt, in ein
wirdl ∇ 2 stund, in die abgesogne ehre thue
zij, del terpentin laplis zß, als venedi zzij
den den stall anzu, den kom trinke man
alle morgen bis abend zvij, ∂ V.

Wan nun alle beweis theil aus der wun
den gefallen, die wunden rein gutten geschlossen
mit den appodeldoch, so del stroli sich
geschlossen, aber es geht selten bey geschlossen
heraus wunden so gleichsig ab, del rit an ge
schehen das lüfftl nach sich zieht, oder der
schaden zu einen fistel wird,

Hier ist aber Volgende Manier bessen wo
zu anfangen die wunden zu verbinden, sonst
ist bestissen die der binden auf das allen
bestist zu richten, damit der atem nit heraus
oder der lüfft mit seinen gehe, es gelt also in
allen verschlossenen wunden gehen, die wunden
als alles äußel gewaschen gestopft werden, da
mit der atem nit heraus kom, der wunden
alle ordig mit traichlen, lege über die
gestopfte wunden die blutt stillung, wo
bunde sonsten nit gut waren, als mit schall
das machige verschlossene blutt, durch das
wund trinken, lavieren wo sie ausse
denbunde nitel, sind der radical stopfe
heraus, so brauch Volgendes, lüfftl brauch
der lüfftl streuend stein brass aa zvi, stoss
mach zu pöbel, aa ßß, pimpf holz, zij, pide
alles mit der ∇ bis der dritte theil ein ge
sotten ist wo thue dan zu semp ßß, pide es
soll mit an andre, wo der schaden, gib alle
alle morgen wo abend an gutten trunk, es
ist als gutt das man pflaster trunk gebe,
darlinge den trunk drey wo lavieren, so kan
rhabarbara wo zu pfloder genacht sollen
an übung den schenkel in gutten diet, die
wunden der lüfftl ist allezeit tödtlich, abwen
den das man an pflaster wunden die ist oder wunden
ist, oder an grosse arteria, die ist bedeu
ist, als dan die lüfft röte wo gängel der lüfft
selbige schenkel zeigt, es thun so dan pflas
pflaster schmertzen, das radicalst noch will tag wo stunde haben, das
Volgende den so ein ist todt.

Die Wunden des Herzens



Wund yo gering all yo dolen
sind yr tödlich ob gleich eins
oder anders aus ausserhalb das teil
klein tag gemacht wird, so sterbt
yo doch ganz gar eilend. Und ist nicht
kostlich eins zu machen.

Die Wunden des Diaphragma wann es an denen nechsten Theilen getroffen wird, so stirbt der Patient. Zorn und alle Zufall geschwind, aber es bleibt doch nit aus. aber an dem fleischigen Theil, schwinglete geschwind.



Die Wunden des Magen



Wund mainen theil tödtlich, aber nicht so
bald in den Bauch aber nicht gar,
Die wund so in das orificium geht, ist
gefährlicher als die am grund oder boden
des magen geht, als die durch aber in den
mayen gehen, grösser gefahr hat, als die
die ausser rund des mayen berichet oder
verletzt hat. Die wunden des orificii, ist
das magen gefährlicher, weil es sehr empfindlich ist, und mit den fasern sehr verbunden
ist als mit den Zwerchfell, welliches bey
den wunden des mayen auch geschwind bey
einer schwären athem, somit andern zu
kälten macht, denn so der tod erfolgt
wann aber nur das gefährliche wund verletzt
so stopft die wunden mit einem pflaster, so
brauche gutter und balsam auf einen tuch
gutter und trunck, so fallt sich in den
überzug ist in den darm wunden. Ist
aber die wunden durch in die innerliche hölle
so stirbt der kranke und will brauch so einig
so aus einen des thyli. der kranke lieb
auf alle onmacht, nicht desto weniger gebe
man den kranken ohne dienst lang, pflaster
verbinde die wunden wie in der ersten wunden
gesagt. brauch in so lang die wunden gefasst
auch all mit gutter balsam, die misst
die ihren von gutter pillen, klebt aber
pflaster auf das offen, so gib ihnen von
wörmde speisen, wie oben die wunden mit
einem einen ledernen durchschlag, so sarsaparilla
gepulvert, so machen in einen verbindlichen saft
das mit essig die wunden waschen.

Wunden der Leber und Milz.



Die wunden der Leber und Milz
sind auch tödtlich in sonderheit
wann die grosse gefässe verletzt
sind, so setzt man sich derowegen nit
viel zu wunden sorgen, dann bisweilen
Leber und milz wunden, geht das blut durch
den stuhl. es folgen auch schwachen und sucht
sie, auf gründt der Leber, so endlich mit
einem fieber der tod. kommt man aber den
kranken ohne dienst so drost lasse, so mag
gutter wunden trünken, die zur milz so Leber
verwundt sein, stärkt als gutter wunden pflaster
darein in die wunden so Leber an gutter und
offensten daraus.

Das verletzte Gallblatterle ist allezeit tödtlich, darvon ist alle schuld zu wenden lassen.



Die Wunden der Gedärm Beindt Fesser



gefährlich, so abschaden zum
theil und stracks, oder auf gefährlich
wunden, so geschieht es das bisweilen
mehrmahls. das der schott und gestandt bey der
wunden aus geht, geht aber ein rohr gestein
aus der wunden, so ist es ein zeichen, das der mag
und der wunden ist. es sey wie es will, dann
verletzt wurden, mayen, leber, milz, leber,
darm, gelegen darin blasen, der gedalle
tödtlich wunden, aus genauen wann das omen
tum bey peritoneum allein verletzt ist.
wann das omentum wie die wunden gar
geht so ganz so ganz wunden, unterstehen man das
schwarze abschneiden, so das übrige wieder ein
wunden fassen zusammen bindt, so seine schen
die wunden fassen, so verbinden wie gebraucht
ist. mit pflaster oder gewalt das
wann aber das gedärm, so eine angstige
wunden wunden herauss fallt, so muss politisch
so das die wunden verschneidt, mit darein
wann so wasch, so wunden mit rother oder
darein so wasch, so wunden mit
mit seinen zusammen

Das Hreeſſ meſenterj.



Die Wunden der Nieren vnd Blaſen.



die marck selbs der grösse, so ist der
Heilung schon sorgfeltig, sondern der
Wirt vnd Arzt ist millig vnd Willig, vnd
befindet den todt. Nicht dasto weniger
muss man abgemelte mittel brauchen,
man schau auf den grüben vnd Pflaster
zu geben, auf ein grubet reichpflaster, vber
das rundt legen.

Folgt gedachte, angezeigte ist auf grüben
Pflastern diesen, Nemblich auf rundt ha-
ben, vnd auf rauhe, vnd so den Vrin
vnd Lendt will, vnnass man mit den
siringe helffen.

Volgende Pillulen dienen in Wunden vnd
Plaga vnd hoch gezeichnet.

R. Agaricy. gebrandt Mariaglab. aa zij gebr
andt marsch Pom. Zij. gepulver Pontischen Jal
pen drey, qs. mach ein masa. die formire Pillu
lin wie erbsen gross. bestreüe sie mit pulver
holtz etc. vnd nim alle morgen 6. Wunder
heyn grüble dessen sie gebraucht werden, vber
die rundt lege das Pflaster oppodeld dass
sie selbe offen in grüben bleibt.

Die Wunden des Haubts Heimlichen
Mittmessigen gebaue, die allen bey
der beinigkeit des Haubts, die masculi
bald singen, vnd ganz an Krafft vnd volgen thun
ist die rundt allein in der Hirnschal haben,
so heile sie auch an andern theilen der rundt,
ist es aber dieff, so gehe sie einspritzig vmb. Vnd
gebraucht man der grüben rundt-Trancks vnd grob
rundt Pflaster.

Die Wunden der Grossen Ader am
Hals rodern, sind meistem theils todt
liche, ob es schon einig geschrifften anzeigt ihnen
thun, so thun man sie doch allezeit selbs der todt
all der lebendt.

Die Wunden der Grossen Venaderen
sind meistem theils den Arm schenckel, vnd todt
liche. doch ist es so schon der gar sehr gefehrlich
rundt. als wie selbab.

Die Wunden den glaich bringen
alle mall mangel haffte Hand. der so angezeigt
wie sich, vnd wann aus allen rundt der glidt
zu viell geht, so der Arm schenckel der gleich vnd sonst
die so angezeigt aus.

Die Wunden an den Heuderen der
meissen abgondert ist. Also wie vnd theil
sich, vnd die ligamenta vnd Arterien schon Krafft
Darinn, erst als an den 3 glaichen der fin
gern gemeinigklich Nerven vnd ligamenta &
sonsy hoch innen, darinn sindet man an den be
zeigten, so angezeigt Hand, so sehr an
rungen vnd den grossen Arm, so volgt denn
ein schlag lossung Hand, Krampff vnd der todt
die fingrundt er fehrlich gemeinigklich gegen
den dritten tag, vnd so sie bey grossen rundt
Krafft vnd gross ist, so sind die mit dem ausser
rundt nit lang gezogen, aber bey klein
rundt ist rather die Nahten vnd an Bösel Krafft

Die Wunden von Wenigsten
Waffen, fellt schon ab nemlich der glidt
dass das gipst lang Knochen durch die Hornent
artan den gang an Kopf ingemein, vnd
fast alle plitze rundt tödtlich, erst auf die
Lunge an den schlöffen, die rundt aber der
Hellen Pforte, da inen nicht nöthig gedacht
werden, rundt zu viell Exempel aber mit
nutze, so schlagt gemeinigklich an Fistel
darauss zu werden.

Die Wunden so vber zwerch
in die meissen gehn vnd dieff
rundt, allen rundt gefehrlich, dan
Die schon leichtlich den Krampff vnd den todt
verursachen.

Es sind alle rundt in gemein sich gefehrlichen
den zu andern zeiten. Man durch ein spieß
in die achsel, die Nerven verlegt rundt, so
stirbt der Arm auss.

Die den rundt seinen stellen machen gros
schmertzen, absonderlich in verletzung der Arm
beinen. vnd wann sie den schenckel zu reissen
sein in knidlen verrenken, so er samet den
Krampff. vnd rundt schon den blutt bey der aus
Krantz aber bey den Nasen. so nach schnidt der
Arm auss den Nasen vnd gibt sein gestalt
Wann die hollen Pfeiffen ofen verletzung
den kugel gedrefft, so gehe den athem bey den
rundt heraus, ist aber die kugel verlegt
so rundt schaumigt blutt bey den rundt
aus. den athem rundt schwer. vnd rundt plasen
athem so lang, bis den schon die kugel
den gar aus so macht.

Die Wunden bey einen Blutreich

Wund allegmal laissen zu heilen ab
bey einer gerechtigen diener leib der
vollen böse humores stöhrt. bey
welchen aus einer klainen schrunden, ein
unheilsame schadhafte fistel wechst.
Wan der Arzt die Wunden verbindt
als er sich vor schwehr ist Fistel hüten
als vor dem Teufel. Durch sein fleissig
achtung, schau er den schaden ganz ein heilsam
mache, nem all alt die schaden ist auch nit
zu offen lassen verbindt, welches ein
jeder Wundt Arzt ist: absonderlich wan
grosse ist sonderbe Wundt schaden, nem all
alt nit zu jeder, bey den Wundt doctor
zu gehen, dan gewiss ist es, das durch das
anhauen, will ain hizigkeit hitze oder fieber
welche sich darbey finden, welche einen
Wundtn ganz in gefahr zu Tod bringen,
oder ganz an mondlich. Wan das schaden
an sich selber tiefe haben, das dan er bis
an die beiner reichen, die
er doch sonst nit gesehen, ehe
aber zu sehen ist zu Arzt ist. Wan ihm sonst
dasser es das schaden eingeben hat, als hat man
sich in Verbindung der Wundtn all in acht
zu nehmen.

Die Wunden der Fuesse Füsse
Glider als arm und Fam

Wan disen Wundtn starken Verstandt die Wundtn
die arzt, ellbogen, hand finger, und gleich, als
als an den Füssen, dan als an disen orthen
ain Verse mit mehr geschicht, müss man das
fleisch hinder lassen, es sey dan ein grosse lagen sey
als sein mondlich müss man mit gewalt abschneiden
und gleich wundt, das fleisch hinder lassen als arzt,
als arzt ellbogen hand, schenckel, und
aber nit weiter, alsdan mit starck dagegen sich
gesetzt, man all als auf die fürst schenckel
pflaster legen, damit durch selbiges als
mehr, desselben geschieht mit aufgezogen wundt
man all als die pflaster mit wider die lagen
fleisch, und nach dem selben, ihr Verbindt mehr
fleisch mals ein pflaster auf die lagen gelegt
werden, damit es dem durch aufhalten wundt
und mit fleisch wundt gut ist, böser, das man

an statt der Finger, die wundtn mit
Narben und halben anfleischen, und alle zeichen
fleischmach werden, damit das fleisch gar
fleisch und Verbindt werden.
Aber die gleich Verwundten fallen als die
Beinen die gleich wundten auch steinen zu heilen
so wurde aber langsam heilen, so schwerlich
an, und das gleich wundt sein, wo ein wundten fleisch
zu heilen wird, all man das gleich anfangen zu
heilen, und zu schützen und also alle tag nach
bey dem arm all man die pflaster abstehen
und dem arm fleischen lassen, damit das gebluet
nicht wurde an leichtern mag, dan sonsten schwellen
man an schwerlich oder an schmerzlichen Narben
setzen, — also auch die schenckel zu nehmen
welche man fleisch tragen grosse nicht und
schwachen sonst liegt, damit aber nicht zu lagen all
als pflastern aber solche gleiche bey wunden fleisch
wundtn zu gesetzen, welches aber Verbindt
nicht hat, als Vergeht bald schwerlich,
aber Von der wundtn sich man sich zu erhalten
wie ich in der geschicht weitlich gethan.
Wan ein grosse darum wundt schenckel, oder
den darin allegmal heraus und nicht sein in
die fleisch, dan so es schwerlich verborgen wurde, so ist
ihm leichter ausser der hand, als in der hand
also ein finger an einer hand, der wundt ist
solte ihm allegmal darum, sie finden ihm von der
schenckel, so binden ihm allegmal auf wenig gegen der
hand, dan stund man ihm ab warzen, so bleibt
man das gebluet in den finger nagel, so dennoch
schon ein Hand Verrenckt wurde, also solten
man sich bey Verbindung der wundtn sehr in
ab wenigst annehmen.

Von Geschossnen Wunden.

Die es fürwitz gibt, das die geschossnen wundtn
will zum Tod bringen, ob es schon am schenckel
so ist es auch ist, oder mit vergiftem schuss
geschehen ist, so müssen meisten mit der kolben sagen
allen, dan die meiste geschoss kugel in den schenckel
und, so mit dem schuss in das fleisch gedrungen
wurde, die ab in der heilung. Wan gut schuss
den gliedern, so ist nit gantz das die schuss allein
in der straffe, wo sie mit gantzer abt geschossen
sondern auch in der Continuenz. Gibt gutes

Schafft ℥ ij am Schall Bier ℔ ij, Deb in alle
nüs mehr als 3 mahl ℔ ist am Schafft ein Glass,
dem nüchtern ob Abrds an Durst. W Schü nach volg-
ende 4 Pülch dazgü. Pulv. fang. hirsch
ceuk. ßg. Gram. Cete. rub Tinctor aa ℥ij.
Darvon gib der Patient allezeit ℥ij. in tag
3 mall

Volgentes Tranck dienet in allen bos
nüssen — Rx herb. alchymill. sanicul.
artem. Veronica. pedelägnen. salua. aa
M ij. flor. rosar. M iij, rad. serpentaria
Tormentill. Carb Cyprin. aa ℥ij. mach d
gleich den Morcing w Schaf d in Kalb ℥ w Kalb
℥. doch deb d 3 Saum 3 Kalb ℔ ij. Schaf
Zuckan Durst. W Schü noch darzgnü oculi ßg.
℥j. mumiæ. Sarma Cete. aa. ℥ij ß. Knauff.
Darvon soll der Patient alle tag 3 mall a
gloss voll trincken.

Tranck in Magn Wunden. Raingel
end fülst. Rx Consern. ros. ℥j. Mel. rosar.
Succ. Cydoniorum. aa. 3ij. herb. auricul.
mar. hisopo aa. M ij. oliban. mastich. aa
℥j. oculi Cancar. aa. ℥j. mumiæ ℥j. Dö Kräuter
Schaf in Schüch oder granadt darin, als in mangl
Essen mit aus Dürkheim D: V. Deb Schüch w Sauß
℥ ij Essig gütt dazgnü. Dan d durch gestrich so
Schü am Schröpf so Pinsel Sprützen darzgnü lass w
in eben noch am Morgen nüchtern, w müss die Con
Serua Saam darin, sonnst geht noch an
mall. W Schü die übrigen Ding darbey. Der
Patient gib täglich 3 mall. allezeit ℥ij

Fäulnüs Lösung in Geschossnen Wund
Rx Succ. alchimill. semper Viuum Cydoniorum
Veronica. aa. 3iij. bg Saum. 3ij. Die ist Schaf
mit Wisch Sauß, Klang Wisch voll Darmit w
die müssen ißschüt darzgütt. Sonnst Schü darzgnü
Phlegma Cri 3ij. Thus. rub. felic. Myrrh 3ij
Sauber ℔. mus ß. Victor in Wein ℔ in Schaf
in Sonder durch Woll alles seiner Wichtigkeit nach

Pflaster zue den Geschossnen
Wunden

Rx Cera. Pinß. resina. Pinß. Terebenthin ℥ß.
Sum. oliban. Elemi aa ℥j. Storac. liquida.
℥ß. bdg. Calaminar. pulv. Corus. aa. 3iij. Litt
argirium. bol. arm. aa. ℥ij. Croc. Martis. bdg
Hæmatit. magnet. ßß: aa. ℥j. Sanguis ℔. ℥ij.
mumiæ. art Holoch longæ. aloes Epatici. aa. ℥ß
Balsam ℥ 3iij. Camphor. ℥ß. mus ß. ß. art. Emplag

Ceral Pflaster ist auch dem vorigen auch b
Schaf in diesen mit gutt zu gebrauchen.

Die Waigel in Geschossnen Wund
den Pflaster Därffen gemacht
werden wie folgt

Rx Succ. Veronica. betonica. alchimilla. sanicul.
Viuum. Viuca pernica. aa 3ij. Die ist Schaf
mit Wisch Sauß wohl durcheinander Schüttle. Zu gester Wisch
w Schü darzgüt. Aloes Epatica Mumia. Sarc
oliban. mirrha. aa ℥ij. Corci martis. ℥ij.
mis ß. adusum.

Das Gift aus Geschossnen Pflaster zu
Schöpfen — Rx Succ di allio. Sinap. Diptam
am raunculi. rad. asphodel. aa. ℥j. Schaf
Disse Sist mit Scorpion. all über Nacht ℔ biss
alle feuchtigkeit darzgüt, sonnst Schü Volgende
Cumpata darmit Salbirt Darvon mit gutt
Laugen + Solüirt darin, Zum Salban ℥ß
opoponac. ammoniac. aa ℥ij. Sagapeno
℥ij. sonnst man d noch am Morgen nüchtern
Pflaster darmit. Emplast: de Galban. ℥ij
stichs. Cicutæ. ℥ij. Mydriat. ℥ß. Elect. de
Juniper. ℥j. Zu Letzt Dise 3 Opt. mumiæ. ℥ij
Assafœtida. ℔ aa. 3j. mis ß. Engl. Hart.

Der Balsam zu Giftigen Wunden
Wird also bereitt

Rx Succ. Absin. ruta. plantag. persicar.
Millefol. alchimill. Scabios. aa. ℥ij.
Absinth. Sarpion. rosar. lilii. alb. aa ℥ij. Dise
Öll 3 Tage. lass so lang mit einander ziehen bis
alle feuchtigkeit darzgüt. All den Schü darzu
Terebenthin. Rx Balsam Copaiæ ℥ij. Mus:
pturæ. Wüneri ℥j. mis. dest. in Vitrum

Von denen zue fällen, und
intomota die sich bey
denen Wunden zu zeiten
einfinden und begeben
Exp Was Arsen, Pfmerzen
in den Wunden

die grossen Schmerzen der Wunden, Schmertzen von
den galtigkeiten, bis zu allen Schüttel-Laß ausstan
nossen Verbinden, oder so Baine schiffen, andere in
den wunden Pflastern, oder so aus eigenen

Corruption an wunden nicht darzue schlagen
so sind aber alle grosse schmertzen gefärlich. dann
sie benemmen dem gemüt. vnd hirnen. das geblüt vnd
böse humores in die wunden. welche darnach
in Corruption vbergehen. vnd die schmertzen
vnd geschwulst vermehren. vnd wann auch böse
schmertzen in den wunden fallen. das nit selten
geschicht. müssen man den tagen die darzu
benemmen. ist es von ganzen hertzen angriffen
so selle man von stund an operieren. ist es
aber von starcken verwundungen. ist es
also bald. ist es aber von langsamer diet so da
anderen ob. ist es aber der verletzung der nerven
halben. will grossen schmertzen darzue geben. als
dann sie gar durch gehen. da soll
man in die wunden brauchen. Hasenblut öll.
Hirschl öll. Terpentin öll. Lilgen alb in Largen
öl gelassen öll gedruckt in die wunden. vnd
bedöcken es mit dem Emplastrum Stomachico
Crollii. ist es aber von hitz so lege das selbig
darauf. Rp. fol. rec. hiosciami. solani.
quat selige beide saiten aspic. hernach gantz
ganz darauf. das misch mit Hirschl öll. lob es
in einem hertzen selbst wunden.

Diese aber stillt als bald die schmertzen
Rp sero glaciny öll. q. s. mach. q. s. mit
tonico laudanum opiatum. Rizae. liquido
q. s. vnd mach ein selbig.

gegen wundfieber aber stillt die schmertzen
vnd findet den schmertzen. so von kälte kombt
Rp. Hasen wunden öll. Rp. agstain öll. lor röt öll
ää. Rp. Vng. althea. zuj. lasse alles wol ein
oder zwaigen. dem mit selbe tuch die wunden. vnd
schaus es als ein lagen. dann aber die schmertzen
so gross sind vnd schon andere darzue kommen
vnd [illegible]. der gleichen die wunden. müssen man das
laudanum opiatum. 3 ß 4 grein ein mach

Von grosser entzündung und fieber

Aus grossen schmertzen volgt grosse entzündung
und an das ort wo die wunden sind gegen
organ. vnd also in wunden die hitz schmerzhaft.
in gemein sind aber volgt gefährlich gern auf
das lögen der nerven. oder darvon schlagen vnd
schmertzen so lose sind. in die wunden fallen. als
dann wund meisten haben das lögen ist. in
solchen angründen von hitz der wunden

auf das wunden. soll man zue vor ader lon
vnd die übrige humores euacuieren. auch
disen schaden vor gemelt. Rp. Wasser
so in grossen schmertzen die wunden befallen
auch wunden. so ist als gemelt den ganzen tag
grade. mit rosen öll. der lader am leib. in
+ das misch zum schmertzen. sonderlich wann
hertze oder fieberische hitz ist. bis selbige
man als von stund nach. Rp. wie vor
beschrieben + wie gesagt schaden so lösst
es die hitz.

Von dem Wundfieber

Die wundfieber in an hitz gleich vnd dobaten
fieber. den den wunden. vnd nicht sich nach den letzten
gebrauch. gleich den innerlichen feinen wunden
welche wie obstehet tag. an welchen es hyperlich
nach und so gemelt angriffen. vnd die maisten
hinrichtet. welche wunden zeichen geschehen.

Die erste art heist das Wundfieber

Wundfieber. wundfrost. wundfeur. ist alle wunden
disen fieber wenig an grosse frost in ganzen leib.
darauf schmerzen an grosse hitz.

Die andere art wunden genant der

schneider aber wunden gall. vnd hauptschmertzen
an mit frost. aber es volgt schon hitz der wunden
auf. under der patient. bekommt nach
frost in der wunden grosse schmertzen. als es
sol sich in der wunden. wider dann nicht an
klainen schmertzen. welches wollen
bluten ist.

Die dritte art heist das zugfieber oder

wunden. oder die wundfieber in der wunden.
will in der wunden die hitz so schnell als die
am fieber. darneben grosse schmertzen darauf
schmertzen. in übrigen theil der fieber ist
fieber. allein der patient ist sehr kranck
vnd schon mit stillen hitz. schmertzen wunden
die wunden gemacht.

Die zaichen der wundfieber werden

gemerkt. wann nach einer grossen
wunden auf grosse attraction schmertzen. so
ist es die wundfieber. der patient ist sehr krank
an gesicht schmertzen will grauen. hitz im frost
gar schon schlaff. zuletzt die glider kalt vnd wunden
er ist unleidig. vnd ungeduldig. hat starcken
durst. ist hand schon schwitzen. der brunst
die schmertzen der augen gesicht ist. an wunden schon
wunden. der blass die an todten. vnd ist böse so

gleicha forb. fingig wd wädt schnell. dann als
dä dendy nüss sonderlich arges thüt. oder in
dasan an seinem thun sonderlich angstlich
lichkeit hat, so ist die kind nüss in sonderm
grad zu bezeugen.

Die Ursachen dieser Zue fäll hinnen

Dan von Galenischen Complexion. dann
dürch das gebluod wd humores gar kläs
lichen schnell wd rasch, so als an jetzo zor-
nessig wd schnellig. dann dann zue kessel
geben. da all das gebluod den dünn saldu-
ried wd zue Corruption disponiert dann
ob schon als schnell von humorischen fleisch wd
krefftigen von bösen angezündt wd kranck
zeigen, als dann dä kindt an einer gnedig
und so wol gestaltnüss, oder selbigen zue ungesun-
kindt als in dem kindt täyn, zue welchen kind
allen gern in die Corruption gest. wd das
gesunde fleisch bald pürgfaul wd nadig wird.
ob dan nüssere ars selbige zue will Nachtheil
ligig, die natur des Vacui oder leers, hin-
dändlich ist, wd andere humores an dessen stell
kumen ziehen, oder dann selbige nüss vorhan-
den gehörig. ongig. Extentiert. da dan nün
so pünct nder an andere schmerz, wd anstösig wd
und sezen des arztes oder natur des kindt
an nüss. endlich der anfang des gangreni
ist. dann an jetzo schwöllig oder fuls zunehl
nasst an schmer. den Zuck des gebluts wd
feuchtes zu den ganzen leuffig, wd selbigen fleisch
und zöge fallig, den kan sonderlich der actus
zu nemen. wd den grossen lust zu essig wd spei
nasst. dann aber noch so starcken Nachtheil
ligig der Natur sig angt. noch aber dann
so lost, so schmerzt dä dendy nüss desto lösser.
weil die Natur schon Vacuum lidig schon.
wd sich von allen Evacuation sindsorgt. dann
so andersgestalt an schmer wd schwerlich, wd
also bald bösartig wird sich nach anderen an
dä still zu bringen wd zu richten, aber das
ding zu Extendieren selbige anbindt an
zu fürchten macht. wd dardurch also scharf wd
hitzig und an andere ab. dann die Natur den
so ganzlich ausser lässigkeit wd so schnell
schwächt, dass dardurch sie eine bonicht, bis
an endlich verfault wd todbund wird, welches
andere sig ist, wd einig gifftigen Corruption

sachen bisan postilenzischen dampff
aufsteigen macht. wd den patienten zu klagen
bringt, so dessen selbigen wd bald ausse-
drückt.

Was aber bey diesen Zufall zu beo-

wachten, und zu fürchten ist. merke
folgende Regel.

Dessel nicht löblich. so fall dann bald starck nig
sonderlich in den kindt kindt, da sie dessen affect
wie am Morbus peracutus ergaigt, hingegen
so. e. g. bey loss brüsst. dann aber ist nig von gö
ren, so schmelt sonderlich die kindt pürgfaul wd lichtlich
aus gewaltig in kindt wd hinan fall. so
da man nicht allen sicher ist aber schnig achi-
tecturen. dann dä dendy nit wandelig ver-
dirbt wird ist, wd die letzig aber blanck. wd
todt forb ist, so ist der Nothfall paroxismus
vorhandy, als dann bey so unbedy lichkeit der
patient alle weil ist dörre dindt. so schmelt
in den Mund lipp auch warm zue fall, wd
bleibt dä kindt fest wd ausse. fall als in aber
dig. wo so in = dadig kasen nüss sindan wd
zu ist schmelt, oder als der paroxismus kom
andery oder dritten mall schmelt, so schmelt
der patient gar so dürr.

Wie man aber Pöllischen Bösar-

tigen Zue fällen begegnen soll
merke folgende Regel.

Diese zu stand ist nüst anders als ein Nachlass
ab pürgab gelich. endlich wd schwindsucht
ohn mittel nüssen kombt kindy. dannen
dachy das t. diapharetica. Bezoartica
schmelt artig. Corallig. hirschen. wd dergleich
Man aber dä kindt nüss nach wd zu fleisch
Ader kindy. Pondan nün zu bezeugy. dass
man pöllischen wd in gar starcken dosis geby.
oder aber starckes schweiss, pulver ist gesig dal
man pünct nigeben. so dä Natur so ausse
aus sehr gewig ist. wd allgemach sonderlich
ext. dahin inhibiert werdy.

Wann aber Pöllische Wundsucht

schon angefangen müess man
Pöllische arzeney. am starcken dose
geben. damit der schweiss wohl getrieben
werde. dann nün ist folgende mixtur gar gesund
R. Spiri. Hui. vi. Spiri. ligni Sancti aa 3ij mis
wd brauche aber bald dä obgemelt mittel. wd wan
der patient wid schwig ist, so mach klein
Ziegel warm und darüber ist und dessen

mit gemeiglich, wie mit gutter stillig ann-
gestrigt wie zue der sicht, wie wie die sach gelegt
gestanig so desto leichter.

Wann aber die sig der leber warschaft sind
wie sie mit sinnende, so braucht die gantze mischt,
als hauss wurtz, blätter, myr, sinn schorpy Zb.
glanum brecum. Zij. aspraig ∇ Zij. lass de-
sang zu ains Catapla[illegible]ma bschaft. wie lege lüber
die leber, über die stulpe lege gemsen schwam
breit zusammen mit ain + wie ℞, oder
lege 4 fache tüchl in ∇ darin sauchar ℔
zergang.

In die andre lege volgender + mit stilen
zungel zusammen, wie + gelegt, wann der ℞
digerian, darz dichel darein wie lege es in
die andre, bis die sig vergang, oder aber
braucht das gesamb all Zi. sauchar ℔. Zi. XX gtt.
ainst es all wie lege es in die andre, andre
braucht das selig darz schaum und wälbel
wie badeschy die andre mit ainy stich pflaster
und die andre stechs so das sig. althea. bis
die sticht ganz gestillt. wie sichtlich fasst man
mit der gemainy heilung fort.

Die andere art der Wundsucht.
Der Schrunder oder Wundigal.

Diese zuestand ist schon fast tödtlich, wie leicht
daran sterby, doch als schwy Bürgerat doch
das dann sich der arzt recht darauf verstehe.
Die zeichen der andre gall sparen also warmes
wehe, wie befinde, die schmerz den patienty an
fieber ihre fresse wie schwere an, wie andere alt
beschwer es an rechter fieber, es wolgt aber
schwy sig darauf, das gleichen auch schwy schmerz
schwerer, auss grossy dann die andre in
faulen sind, schon merkig die in der sorgy
grossen andre sicht, die geschehen pflogt, sodann
es soll es mörkly, sondre nach dem schoss
es hebt sich an grausamer schwerz, zuzicht
wie klagen in der andre, das der verandre
wie darin es so es bleiben will, wie sehr es
flus sig spüld, sig aber das es still, als wie
pin sollen, dann dann es sich will bewegt
es andre der schwerz grösser, das schwy in
den andre, wie sie, wie fall an pumelen
in der andre, da es an grösty andre wie wolt
wie sichtlich an pflaster, auss druckt, sodann
soll es wie es das druckt sind an rechty
stelle, andre aber wie alle mall geschen, sie
sig dann die andre an dissere stuck ist, es
ist das pflaster, dicht darin, sondre man
muss es darauss wörkly, das es die grösty
sig, an die obgemelty zeich schwy sind,
sig sondry aber gedenkt pflaster
wie in der andre, sondre wohy sig wie
andre lichter grossy, wie ganz hand- all ganz
dollar blüebt, die andre an sich selber sehr
schwy böse farb, wie sig selbige aber ist
hand geschwollen.

Diese zuestand bedeutt so manny sichtly
die gantze andre wie malancholischy
gebrechy sind, wie von natur khaltsichtig
sy sind, wie fangt an wohin der andre zu
verderben, auss mangel der sanguinischy geista
ly es vermindt erhaltly, dicht also an
khaltsichtige sore sich auss, welche ball
feind wenig sambt, gleich anny sorgy sleghy
und augstichty apfel, wie den leib die an
khaltes schwere verumpiert.

Das aber daraus für volgt merkt
volgende punkten.

Wann obige zeichen kommen sichtlich ihres hauss
wesen, so sambt gedenkt pflaster an wenig
wie recht an selle wie sichtes verstehe und
treiben sleghy, wie auch innerlich khraisy,
darauf khall schwerige es warme mehr erholy
als den sig innerlich an grosse sig wie hoff-
igen sambt also entgegen, es aber wie an
auss, welche aber wie die natürly sig
und gut es wie verzeret, wie an grosse
tödtliche khrankheit ist, wie bald wie es verbt
den brig, schlag, den anfang macht wie der
tod volgt.

Diese Wundsucht khumbt mit der vor-
igen khur über eines, wie saltmy

an es erzaigt, es gesterby khein wie vorig
arzney, also der t. diaphoreticam wie
bey allen Orten nicht, in wie andre die andre
dringt der gedenkt sig wie der pflaster zusamy
den liquor sauchar ℔. wie XXX. wie die
andre wie der wie sotes sambt pflaster über
dollst, darauss aber khan pflaster zusamy
sol pflaster in die andre bereit zu
durch den schwerz, wie absolut zu tod
liche gifft, sondre last aber bis andry in
den andre an khaltsichtig grund, wie
khrankheit sterb, wie inflammation, daher man
den sig, mundificativum compositum

brauchen soll. oder Wenn sie es selber 2
oder 3 tag. damit es gar nicht einen grossen
grind bekombt. alsdann es mit dem
Emplastrum oppodeldoch völlig heilt
werden.

Die Dritte art der Wundt heilt
Wenn jemand am Arme in
den Wanden oder die Zehen

Diese seind billig gemacht die klein wunden
heilt. denn diese krankheit ist es offt am vorhabt
der grossen bey starcken personen zu heilen.
denn man sie nit heraußlegen mueß. denn
nicht. denn wo etliche geschwulst darbey, so seind
den patienten schmertzen darbey ganz lieb
doch nit gar als in andern. sondern das schmertzen
heilt ihm am gröbsten. will sie den ganz
lieb. wie den dritten fingers. fingers aber
sagt. es sey in die wunden. so macht ein
grausam schmertz. derhalb bald sie bald
erkalt. wo den patienten ist derhalb ganz öhl
zu schwach. also daß er selber nicht recht darbey
thun ihm ist. daß ist ihm sehr empfindlich und be-
schwerlich. daß es das Medicament gleich an ihm
selbs mag wenig helffen. darumb diese kranckheit
ist übel nach sagen. ist die wunden an henden so
ist es desto sorgen. denn bald der Cranckheit
klag so: thun mag. es sey aber wo es wöll
so muß der todt. so offt. so klopfft der puls
so sehr ein schlafft so seind es gleich tödtlich
und gifftig. so thun also ganz nichts helffen
vor schmertz. oder wenig helffen. von solcher
krankheit als die schmertz nur grösser macht.

Die Ursachen Wenn Sie in vorigen artten gemelt worden. doch
mit Vorbill. Von den nur gleichsam
Dispositionen darzu so. diese wunden sich
offt an all die grösser. sonderlich an wenn
sie offt an vorhabt so ziehts es die gantze
und gäntzlich den schmertz nach sich. denn also diese zu gefährlichen
schmertzen. wenn die patienten nit gantz
dahin. sondern in anfang aber thun die gar selten
bald also gar nicht. sondern
die sehr darbey in diesen daß man auch
sehr die schmertzen stillt. es möge andre
zufäll mit mehr es wöllen. gemacht.
als gleich wasser. als böses pferd der wunden

gesellschaft p: denn es hat sonderlich
noch allerhand gantz. den man pflegt die
rechte art liebe gebrauch wunden.
Curirt sie brauch die selben mit dem
oder den obgemelten salben mit dem ℞ ℈ xxx
oder der Weingeist brauch Balsam. in der oppo
deldoch dick bestreich wunden. in 4 al
so 8 machts gleiches über die wunden bedeckt.
denn sie wunden am meisten laudan
um opiatum 3 oder 4 grän eingeben. denn
auch also der schlaff erlangt werden. sie so
in arten oder andre selber stück nit schlaffen.
thun man nach 4 grän geben. denn sonder
lich stündt die wunden. in der gesch die besten hülff

Von den Wundt Fieber

Die Zeichen der wundt fieber seind also. der
patient hat grossen durst. in sehr mündt hitz
heilig flieget sie. gemeinigklich der bös
den schlaff auch der kopff. der harn wasserig
durchsichtig. in schwer athem. puls kleiner
bis zu weilen wie ein haar. oder er ist
gar. sonderlich schlagen in der wunden. die hitz
gar den wunden sind todt. in sie sehr auf
geschwollen. die wunden ist nach gleich der gesunden
wunden fleisch. in wenig nicht kommt die hitz.
in etliche ist auf die wunden zufallen. die
an arm geschwulst erscheinen. als in gemeine
grosse mäuslein. oder glieder. in so ist über den
4. 6. 8 tag am gefährlichsten anzeigt. in sich
selbst anfangt. in die wunden am stärcksten gewe
sen. diese aber sind zeichen an starcken wunden
fieber. in bisweilen ist die wunden sehr ge
fährlich. oder als andere zufall mehr.

Die Ursach dieses Zufalls. Ist
am Rauhe Verwundung des Fleisch
der wunden wunden. Bisweilen
kommen sie auch zu zeitigung zeit als bald
der arzet. angriffen. in Accidentien an
sich nimmt. es ist als die innerliche Theil
lauffen in die gantze Complexion. als am
gefährlichsten zufluß der Corruption
in wenig mit alkalischen medicamenten
welche auch gantz gäntzlich curiert.
Was aber darauß erfolgt. so
wunden aus der Theil gegen der gantze Mensch

absonder lich denn alles dendo an dem
orem oder füssen mündt, wd an dergleichen
extremitet. das ist an den finger oder
zehen, so an schwern und schlosser wd zeugen
angesehen wirdt. dan gen den hendt dem
nach zu volgt.

Die Lues beseßt in volgenten stücken

Als Pest. Cam. Colica. Zit. xxx Zi. wird
leider nit andres zu zeiten ex in 4 theill ge-
theilt, gibt an theill in Zij. Cardialgia ist
▽ wd nach 4 oder 6 stehe, den andern theill
darbey stehen als an adern geäderte, wie
in die wendig brust bei Ung. Agrippiacum
deren aber schon an grossen schaden den bey
nächste allesa mit lauter dennig faren
dergleichen gesehen, gelebt wirdt, wd sonnst
mit den abgeordelt das Closter die ganze
faulheit das nicht wirdt, es müssen alle
patient alle hizige zeichen abwenden.

Von schiglen der Wunden

bisz wenten pflag zu den wunden aus hizi-
gen schigen kon, das bisz theilt es in die wun-
den schaden, wd theilt dasse, sonnach volgt
das ausse an schigen all ob es kolten aus-
zig, mit starcken schmerzen, wie denn so
an kussis theilgt ausgespannt, wd sonnach
wirdt es mit zu sich selber schwelt, oder wan
in die wunden die rothfarbne sand wunden
und es darum, welches ist nicht anders
als an ab wd die lauffende art geblüdt.
in den wunden aber ein thalen affect der
nerven, wd wird mit dem oleum philo-
sophorum gemendet, als Oli lor dem öl,
oder lauendel öll, oder rothen hagenbutz
öll, in die wunden gantz verlichet dan den
nerven zu angenehm ist.

Von dem Glid wassen.

das glid dasse Sinouia genandt ist der apff
der anatomischen lieb, verlichen durch starcken
den wendigen offt zu aus kauffig geber
acht wirdt, wd andren wie die Griechen
ihren apff aus lauffen lesz, denn also diesen
apff bey den morgen stercken aus lauff, so
stirbt der mensch den tag, oder wenn

wenn gesund, so wird das ander glid
ab. das glid dasse ist nichts anders, als das
böse apff der weissen gemahl, gleich dem
das blüdt der apff ist der rothen gemahl
also den weisse apff der weissen gemahl.
das aber die glieder auf andren apff
haben. Glutton genandt, verlichen mit das
glid dasse sein alle, ist aber nicht zu gla-
uben, wird aber den gleich gemeinlich,
sabini wird. das Natürlich gelidne glutin mit
gar wenig in den morgen zeit, wd nun so
will das die glieder allein ihre gliedmasse
apff haben, wd denn gelidne an mell
aus wendig, so resolvirt selbige glieder, wd
lassen sich alle mit mehr zeugen, wd lassen als
durch seine kennen andre bracht werden.
das glid dasse wird nit zu zu andren,
wenn es als an durch dasse mit dergleichen
begnadt ist, aber wenn nicht es bisz zeit
an grosse Malzeit kompt an, den durch grosse
schmerzen denn gepeinigt werden, wd grosse laster
an stehen.

Die Lues geschicht mit Beulen wd zusamen fliessenden dingen Wunden mit gueten Wunden. Gutsam wd Glasern.

Das Wenige Harn ist Bitter salzig es also
bald. sonnach die wunden mit aus gutten schen
Glastes bolegt, selbig mall ist die aus-
wendig feuchtigkeit Harnmisst mit der sinouia
wd an theill andren feuchtig keiten, welches
an der farb nit also erkennt wirdt, den
die sinouia hat ihre eigentliche farb, denn
sye sonnen nichts ist, ist sye so wie an eins
klar, denn aber andere humores denn
schein, wird selbige farb verwandelt, wd ist
an phlegmatische zu mischung, aus der seuche
wd fieber, so wird der fluss denn wie an
wenig klar. ist es an collerische Harn-
schein so wird es gelb, als denn mit safran
der mischt farbe, ist es wie wie an fleisch
so ist es an sanguinische mixtur aus der
leber mehr wd thieren, oder rothen gedärm.
die dritte Harn ist an gallertichte,
wd bedeut an fluss aus den hirnkel, welches

gen den flay in an glid dranspest. die
rotta farb bedeit mangel in der blütt mas-
ung. W pelikan die fall go dasse an lugs
die gelbe farb bedeit ygbes flüss. der gall
W dranspest gegen brand W dunstsucht.

Bey disen gebrechen Bo Von faulk
schumbl. Balen, die zuvor samb
Pillule gebraucht worden. oder
die pilule. de succo Cathonis. ain mall
oder 2 ain genommen. aber die stöckhsucht
der faulbl bedeit Volgende massen
gebraucht werden.

℞. succi alb. ℥i. al. muscat. Ex. pres. ℈ij.
Ambr. Gris. Grav. Aloes. ℈i. Moschus.
gr. ij. sacchar. finiss. q. s. cum succo Cydo-
niorum. fiat unguent. rot. Der mosschatt
hinderlich bedeit man alle abend rauch. mit
disen zeltl. ℞. diarrhod. abbat. simpl.
Calamita. aa ℈j. mastic. Tachamaca.
aa ℈ss. ambr. Gris. mus. last der rauch
durch ain trachter. der abendt dan no-
thdurfft gest. in selb gach. W flüss tag
aufsetzen mit gutter diet. die stuck aber
disen mit gutten pflaster W Volgen.

Bey verschossen ausrinn murrisch
man ob/ nicht fehl. auf Leber W
milz. der selbige gepröchst W offen gehalt
werdt. dan in der brandhöl der leber
etwas zu finden ist. Für den gelben flüss
brauch die mittl die in der gelbsucht zu-
finden ist. dan da beraubt ain reinigung
der gall. Volgende mittl wend ab
den glid dasse gar gutt.

℞. lumbricor. scolopendr. cochin. cassiae
pflaum. mirab. aa. part. aequal. f. ol. ros.
mischt mit salb ℥ W + für ain catapl.
na. hüe lang die an dorn legen. dasse
öll. W bind ob anum auf den nabl. disel
hüe 3 mall nach ain ander. W gib ass ain
holen blo ♁ Cranium humanum. p
aber disel mit ist. gibt ℈j dörmütt sam
zu trinkhen. W dergleichen die stuck mit der
brandtsalb argy Vrin. **Ein Andres.**
℞. pflaum. mirab. cydon. ℥ij. thue.
decoqu. adhuc. decum. W streich es in
die mandl. reibs auf die glid rasch drukh

W solches blo in rosen öll W bindt
über den nabl. **Ein Andres.** 747
℞. Radt scarab. ℥ij. gebrand ℈j. Ol.
Cruc. ℥ij. gossen. den pass aus aus geb-
rachten apffel. mischt nach ain pflaster W
legt auf. W hilft alles schmerzhafft der glid
besser.

Von verschiedtlicher sichtbarkeit der Krankheiten

Die kranckheiten sichtbarlich schon seindt
an manch. man braucht darf man still
oder p sich heilig brechen sich darumb auf.
da selt man erfahren darf sie an barbiers
arzney der kinder ist. dan bey der jenig der
verlohrne ehr die arzney ist. darbey die Nat-
ur sichtbar ordinanz dergleichen ist
gar reinig. p ist auch nit rathsam der ma-
nichfalte mittel brauche. pflicht zu dirby. W
ob man schon dreyer kranckheiten p durch
nit zugleich zu dergl gebraucht. sondern nur
gleich die besten humar in leib gereigt.
darfür als den dan obberürt glid der leber
sein. W alle heilung der kinder. sind
dasselbig bösser die ehr zu fürnehmen. de-
nigen. oder speis anzeig. als dan nach
mit ℞ W ℥. W andere gehen mehr dass bey
den ehr mit beschreiben werden.

Das glidsam dan bey einem man die gesund-
heit andre ausbleibt. W sichtig anzeig ist dass
kranckheit durch. p wird es mit den haubt ganz
oder theilig sichtbar. oder aber dass
an der barbiers schwerzlichste infection
der kinder stöckt. welche kranckheit gemeiniglich
ganz sichtlich. W speis lieb pflicht. W
man da solche beschaffenheit. ℞ dulc. d ℈ croci
kranckheit mit mehr ausreissen. dass dass
brechen der alten andern gehen Volgende pflicht
℞. croci martis. ℥ß. ⊕. ℥ij. Aloes patica.
℥j. mischen W dass pulver. aus ℥j. alle tag
trey ausheb. darbey aus ℥ß. einreis ℥ß.
last den fix mit darbey W öll mit ain ander
dreyen. sonsten reichen die andern stuck
alle dessen. so lang bis der ehr gleich
werden. brauch in die kranckheit. W be-
darfs es mit den gutten pflastern

Vom Gewindung des Verwundten gliedes

Die Schwindung an den Verwundten glid ist nicht Natürl, sunder von gemain, das d Schmärtz geren an dem Verwundten arcum [illegible] Die Verletzt und Verschwulst aber bey dem Verwundten ist die Ursach, wan Nerven, gleich Mäusly Verschnitzt oder auch Sennen durchschlagen Werden, dadurch [illegible] Verlos entstat, auch dan das glid desto dünner an Fleisch Zunimt auch kürtzer wird. Solliche Schwindung die schmärtzlichste ist wan dörnig, aridura geschwulst nachfolgt. dan wan solliche zu dem glid kumbt, so wirt es ab dem, glich einer Pein dann der Verletzt ausgezogen, auch dan das glid gar dünn Verwundt ist, so stellt es sich in die Schwindung, darauß am gröbsten thail der Feuchte durch die Wunden ausgeht. und Verdurret, der Nutz von dem glid Verdaut und geschwächt wird, dan wird die Natürliche Wärme Verlescht.

Hier aber will ich allein melden von den Schwind Brüch, welliche sich Schmärtzlich von außlassung des glids wasser, oder Blutter Wunden Wan die Schwindung mit gar scharpfen fluß vergesellschaft, so braucht Volgarter decoctum. R. dan Eyerdotter lügel Leber, und schütt Wein darauf, und also von einem andern Jahr zu Jahr. Von dem Harn soll man sich Waschen, wider den selben Harn und Verletzung Wein nemen, und Pflaster darauß machen, darnach drückt man die Pflaster fein Vorsichtig und das fleisch darherumb mit schlauch, und schlecht es in die Verletzte Beine, und schafft es also zum Stuhl, auch an durchstrich und bindt das glid gelinde, und wann das fleisch erhollt, so lege das andere Pflaster, auch wann alle Feuchtigkeit ist, das fleisch nicht mehr darauß Wachst und schlecht es wider auß in Hoffnung des andern, also das man nach Brauch thun, und diselbe alle acht Tag gewechslet werden, bis das glid an der Verletzung zusamen wachse. Wann man aber Temperierte das fleisch gar schön Jung selber wil Verwachsen lassen und ist Volgarter gar gütt.

Vor dem Schwalz von einem Pferdt, so bey der Milch Verschnitten worden, Zinn, ungeschmalzen Rinder schmalz, ad Zinn. Vermischt solliches under einander, und einen Balbier damit wider das glid, bis einer darvon glichet, also bald nach abzug außlegen, und es mit warmen Tuch, also zumall bindt andere, die sich Verwundt, bis das glid Verbunden ist, dan nimbt man darnach lege nur ein Carat darüber, darüber gemacht ist Vom Harsch, und schmalz, und solle den schwulst das glid wohl warm, lege aber kein frische Pflaster auf, darüber wider warme Pflaster andere solle alle tag bis das glid sich dermaßen Zu wirdt, so schmirt man darnach mit einer gemainen schmalz salben sanft fahren, und also aber ein Jede Wunden und Verletzung, warm und ab warm geschehen, auf das Abgemeldte glid lasse wider sich sonder, so gest das gebluet dan wider nach, aber für andere schwindung werden Nötwarte sehr gebraucht die all das Accrocium Pflaster gar gütt dar zu ist.

Von der Lemung nach der Heilung eines Verwundten glids

Die Lemung der Verwundten der glider Nerven und Muskeln, bringt allzeit Lemung desselben glids, welliche Lemung schon mit vorgehender Verwundung, und Verletzung angezeigt, und Verletzt gegen in den glichen, dann man darin Verwundt, als in Fleisch, Adern, Sennen schneiden, und also sonder am, und den Verwundten angst zu will fleisch wachsen anzeigt, und will fleisch in die Wunden Heilet alle mall Häuflig und Vermehrt sich, darum in schon glich darin, schon fleisch Häufig gütt stellt, dan welliche fleisch erhebt die ganze Heilung, und Verwachst und Verschwulst das glid, das es sein gelenkigkeit Verliehrt

olung pflaster flasch mit dem gleich vorbleibt. dan p nem die gleichfiga teill mischt pflas mit gresch dreyfach wie die andt geschehen. diss galangfleisch da nit zu brauchen. fürth thun Dalben 2 thun pflaster.

Es gibt auch andere Lemung, welche mit p pflaster bis Deuch. wie allein die Mayen / sie haben eingegeben / diese aber wird auch Volgende Maniss thun.

Offnen den thun mit alle tag 2 mall mit Ung. althea. neben den thun Mayen pröbte allegeit ein stein dal glid. doch mit thun gar wall: dan so nem mit pflaster pröbte gar wall braucht. thun bleib gar ein stund nit hengen.

Volgende Dalben ist thöstlich in den thun Lamtzy.

Ein frische Ballen ay: denn Wachtschaith Zij pross ol wall inen ein anden wil loss ol. und Zv fönig wall sieden. den nach drucks ol pross ein dissel. druck ein dissel dann wil legen ol auf die adern. wil binden ol Zvi. oder bessig ol mit diss Dalben.

Ol-tregrantum all. petrolium aa Zij. pross marck. Zss. den loss ol wie ein anden wil brauch.

Von Vergiften Wunden.

Die Heiden einen Vergiften andern grosse wunden schwarz, blau farb p pis in am pfan augen den andern, schwarze die fall exclude pflaster andern mit pis heyng. als fig dass den ganzen leib. Zittern der glieder. ratzung p ausfall den nächsten omachten. wil den gleichen, pflaster etwan pind genaung pflaster bleib stark wil schwarz.

Die allen denen diss Vergift nehmen ist sehr Schädlich. wil gefährlich. wil tödtet die unfrisch abwendlich denn pflaster etwan mit band thun schwarz pind. oder andere principals glid schneiden.

Die thun ist. dal man pflaster gift dass Den Schaiss aus drucks. als auf die wund streuth thun. wil pfal zogt. wil andere stercken aus richte den zu thun 338

Volgende pflaster ist sehr gutt

Ol. Jun. oppopanacis. sagapeny. galbany. je ui wenig ceri ffl + solui est. wil wider mit gesaden. aa. Zij. thun beth Galfa. 4. aa. Zss. ammia. Zss. wisse dachen mist. aa Zij. dauffel krolf. mit ridat. aa Zij. mist alles mit gantz sam so recian all beden in andern wil machen pflaster. wil legs ol alle tag 2 mall auf.

Under Losse Sinowia Der Gnoth genandt.

Offt das das bluet aus pein oder lauff wil sich andert das fürsegt. dann ein glid a and geschossen wird. also ofl dann das seine gänder einen pflich go wall gelidig. ol pein dass pass von sich lasst. als das die pfutt adern dy warden pass. dan dises ist sinowia ist das nest glid ausser wil der pass aus den Mayen. dann also das Mayen ein pein adr fall wil sonder go wall gelidig. das pflaster gesch esch thun. am arm. schenkel. ygber pflich go wall. fangt das sinowia aus Zu lauff wil ein glid wil dass embles sich all da. druck an Zu aus lauffen. wil zeigt sich sonderlich an gesch zu sich das bey. hat p nem ist fürlich nach dass gnes braucht. wird ol ein yble aus gany.

Dan fürlich thun ein pflaster auf lauff das ein in pipp das Mayen geschieht. p Dass embles ol sich in wil mehr wil mehr. ol druck als pflaster pass nit mehr zu nit mehr natury. dass ist also endlich in ein aus lauff ehe wil geschaden. dan ol bald in pfeg ingheil an sich wird. wil findlich in dass in das Mayen frei. wil machen diser pass bey pflich Dass thun pfaster adr rotte flaysch macht. druck ol thun machen anzeig dass dass dass gross. dass o dass man wird den mitlen wil fil fac dis pond gezt. wen dass aber wird ol yber hand. wil wird fac nach thun fürlich mehr ein. dass dass ist wall zu merck. dass bey

grossen gewalt, der ordt auffkompt
in fürdaß fleisch, mit grossen schmertzen,
offt frisch geronnet blutt, oder der eyter
der gleich, oder dat fleisch, p ist es offte ein
zeichen, dat die natur gelossen worden, will
dero wegen sein hilff der abschneidt dach,
in dat ordt mit einer scharffen instrument offen
in eröffne spritzigkeit fortan auß dem busch,
fort nach mit einem warmen wasser. in einem
gröbern fall, gelosse, nöthig gefallt,
man sehen als am gröbern dessen sin
brauch, aber sehr seine Catapplasma,
dan pflige die natur zu helffen, in die
fälende Resolution.

Wan aber die geschwulst will fürderlich
gehen weg, in die außwendige fleisch ihrer
die Nambe theill, p ist es am besten
zeichen dat dat innere gröber schon angriffen
ist, dessen geschwulst kleine warm wirdt
angriffen dach, und röthe, in all dem
mit einigen pfäll dan nehmen, dat Vng:
Egiptiacum alle tag am mall bis die
Corpulian in fälende gelangt dorch,
p ist offt dat fleisch stinckt grawer pfälle
grae schädlich, in solte es hab dissen offt
nicht mehr geben, in die gesch dan nicht
mehr gehen der liebe, p sonder sich
will andern, dadurch zeit in schwerig fer-
auß kompt, bey welchen noch die schmertz
fort kompt, dat innere dorch die natur
fort kompt, dat andere angreift, nach
abschneidung dat gliedt nicht helfft, in diese
pfandt hab sich nicht weiter die an andere
glieder, dan es ist der berg, man sehen
ihnen auch mit dieser Nambe heiss schon allen
öbre in öbra ist, in alle heilt verlassen.

Von den schaden der bey denen Verwundten schmertz

Der schaden ist an tödtlichen schmertz in
schmertz ganz als selbe mit leben darin den
der schaden am mall fest angriffen. Diese
schmertz den theilen kompt der in die innere
gest, als wan der gelidmaß sein gelt gefelle
wirdt, dan die natur in manigfalt gröber gan-
schaden schelten in dötten möchte, p bals sie am
schelten theil schmertzlich hülfe schaden, dann
sorgen alle man bey der natur, in die
nicht langsam sein, in die in der natur
offen stellen, als pflegt man offt selber dat ist
der patient sich selber mit schelten reden alle als
am nächsten theil selber zum Verbinden, dann
zu erster tag der schaden genauigkeit wirdt,
Mörder dan der schaden bey der patient
versorgt, p ist dat beste zeichen, dat es am
schaden gute besserung in die wunde mit wall
in lust anfrischen schen, also dan dissen gan-
öffnet wirdt die wan schaden also bleibt, in
zu nicht also bald zu der nieder

Brauch also folgende mitt.

dem mit schmaco warm, dat gan gelt in der
gang an rechte grade,

Ist agstein öll, regen wasser öll, Biber gail
öll, frisch schmaltz, mensch schmaltz, musch
cat musch öll, laurel, öll, wasen marin
öll, terpentin öll, zigel stein öll, bo-
disen pulver schaus nach belieb an selbe mass
oder Arsenick, V mit terpentin öll, ol de
salua, öl, dilly öll, Camillen öll, spick öll, arch
tinen öll, menschen schmaltz, terpentin öll
ad ℔ ij sastaren ℔ j, misch in einen salben
in Verwahr.

Ausweichung des Lebens Geister

Es begibt sich zu zeiten dat die lebend geister sambt
den geblüt zum herzen kompt, in darbey
die entfernten glieder, dat geschieht wan der
mensch selber schwach in schwerig ist, darbey also
die entfernten glieder auch mangel in abg
aus der lebend geister, schalt, der augen
schein geht ihm aus, die schamröthe
in schon bey den herzen nicht me, der
kalt in alle glieder wan der schweiss in mat
in ist in diesen zustand nöt zu sorgen
dan es bringt den menschen gross zeit
dunckt leben, also solle man auch als zu
die medican greifen, damit man dat geb
lidt wieder auf sein kolte, man sell
als mit gewalt sein schlaffende zu stille stehen



Was ain Jueder Chirurgo oder Wundtarzt haben soll und Wie Dem apodelsen einge nicht Dein Volk.

Pulueis Contra Casum

℞. rhabar ℈. Mumiæ. Sperma. Cet. ana. ℥ß. Corall. oder Corallen Lang. Hirsein. ää. ℥ß. Coral. oder Corallen Wird ℥ß. aeul. Cq. ℔ß. ℥j. Terra sigilat. Nuc. Moschat. ää. ℥ß. mis. f. pulu. dos. ℈j oder ℈ß.

Dises Pulüer ist höpflich in allen Krankheiten wo man mainth dol gewunt Blod in Leib oder in Hochzeitlichen Monäthy oder für Brasi Ruhr dz solle.

Precipidierend Pulluer

℞. Succic. anti febri Crolli. ℥ß. C.C. Philosophor. oculi Cq. ℔ß. Corallor. sub ℔ß. ää. ℥vj. Nitri pue ℈ puriss. ℥j. Cinnabris natiua. ℥ß. mis. f. dos. ℈j uel. ℥ß.

Dises höpfliche Pulüer gibt grosse Hoffnung in allen Hand bösen Krankheiten ordenlich in fürzen Proben, dann stet dz für in der grossen Not vor andern bösen Zufällen und Pein beschwerung ℥ in gesotten in der Brüe auf gestanden ℈.

Brust und Lungel Pulüer

℞. Spod. dia Iuos flor. ℥j. flor. ℈ ℥ij. Bol. armen ℔ß. ℥ß. ol. anis. distill. ℥ß ℈ diaphoreticum uñ als, oder soviel ℥j.

Scuthar. Cand. alb. ℥x. mis f. detur in tales Capsul.

Dises höpfliche Pulüer alle Krankheit Engel beschwert, ja schon Nacht die ganz Nacht, als wan Stein gurgel ℥ besonder. Curiert es die böse Fäll, am Brust also Lungen gemein. Ob mit ain ℥ Oxymel. simpl. Honig dropfen Milch ℥ abant ℈ grosse Messe Löffel voll gaben, dann aber mit ainer ℥ Oxymel. so hat man ain höpfliche Hilf gott.

Purgier Pulüer

℞. rad. pulu. Jalapa ℥ß. sol. sem. Cit. ℥j. rad. Scala ℔ß. ℥j. Rhabarb. ℥ß. ℈ ℔ß. ℥j. diagrid. ℈ ℥ij. sem. fœnicul. anis. ää. ℥ß. mis. f. pulu. dos. ℈j. uel. ℥ß.

Dises Pulüer Purgiert alle sumarose Leib. sind 1 Löffel so viel als 2 Löffel.

Pulueis Dysenteriens.

℞. Terra sigilat rub. Lap. Christallin ℔ß. C.C. ust. ℔ß. ää. ℥j. Laudan. opiat. ℈ ℥ij. mis f. ℞ auf 7 oder 8 mahl. Dises ist ain höpfliches Pulüer in aller Ruhr flisen peinlich in der nüsse.

Pulueis Contra Colicam

℞. Christall. Tartari. ℥j. ℚ Cichori. ℚ. Julepi. ää. ℥ij. ol. anis. ol. Cart. aur. ol. Julepi. ää. ℈ß. ℥vj. Laudan. opiat. ℈ x. mis. f. dos. 15 grän oder ℈j. dises sind in Fenchel ℥ eingeben, ist man der Leib Purgiert soll man Morgens ain Clistier geben, ob es ain höpfliches Pulüer in der Colica.

Krebs Pulüer.

℞. oculor. Cancri ℔ß. C.C. ust. ℔ß. Terra sigilat. Vere. ää. ℥j. ℈ dia Rhaeticum ℥ß. Bezoard. minerol. ℥ij. mis. f. dos. ℈ß. uel. ℥ß. Dises Pulüer Hilft in allen Krankheiten zum Krebs geben, ist allezeit daraus Morgens, wie es den Leib allezeit daraus Purgiert, wie es den ℈ diaphoreticum uñ als, oder soviel ℥j.

Pulver Wider den Stein

℞. ℥. Rabl Hirn. Hundsh Fenchel aa. ʒß. rad: ostrut. ʒi. rad: Brgonia rad. angel. aa. ʒiiiß. mis. ℥. dos. Di. uel. ßß dises in ebenes ℥. wird dan stain. ist schwer, ein Gall linderts. ist meist dis alt Cauterey die ist die stain formalet W vergeß dardes gibt in offtern fall oder andern dienlich ℣

Pulver Wider den Scharbock

℞. fol. sen. Ecl. ʒiß. Rabl. ʒi. O. Hem aria. O Cochlear. aa. ʒvi. ℥. Nastrut ʒß. rad: China. ʒiiiß. mis. dos. Di uel. Gr xv. Dises Pulver ist gůt für den Scharbock in der schwere ist es fällig gibt in löffel schrad ist fast rad ℣.

Wunder Pulver

℞. oculor. bg. ßß. ʒi. Corallor. rub. ßß Succini. ßß: aa ʒß. ℥. Mirrhae. am. rad: aristoloch. O. aa. ʒij. nitri pur. ßß. mis. ß. ℥ dos ʒß. Wan ein Landschreiber, oder andere so fast für einen Schmerz hat gibt dem dises ℥ ein in einer bequemen Vehiculo ist ist eines fast plitz Leichter

Pulvis accidentalis

℞. C. C. ust. ßß: ʒij. ocul. bg. ßß ʒij. Pulv. pannonicus rub. ʒj. Terra sigil ʒß. Bol. arm. opt. Succini ßß: Corall. rub. ßß. aa. ʒvi. ℥. diaphoreticum. ʒvij. O gumm. ʒiß. mis. ß. ℥ dos ßß Dises ist bal 8 Tag ohne Verfall ℥ allen schwerhafften. wo man ein schweiß ist für dises Medicin hat. dan es führt die bösen humores so zwischen auß. sonderlich bey bösen hitzigen fiebern ist ein gebrauchliche arzney. dosis halben ßß. ʒ gräm laudanum opiatum Nimbt ist es das böse Pulver für alle beschwerden so schwer sie selbig zeitig sind.

Pulver Wider das Gift

℞. Pulv. manuan. ℥. Bezoarti. senn. aa. ʒij. Vni Corno fossil. ßß. O. C. C. Vol. Pulv. Sem. Viperar. aa. ʒij. ℥ diaphoret. ßß. Zinabar. nativ. ʒß. fol. O N: xi mis. ß. ℥. dos. Di uel. ßß. es ist auch ein alte schwarthafft die an Malignitet stirbt wo gifft zu vermuthen ist. gibts täglich 2 oder 3 mall. es hat manchen schon

Pulvis Bezoardicus

℞. Sal: Bezoard O ßiß. Pulv. March ion. Pulv. Cornachino rub. aa. ʒj. Pearl gr xij. C. C. philosoph. gr. v. ℥. dia phoreticum. ʒv. Vni Corno Ver. ʒiij. fol. O no: xvj. mis. ß. dos. Di. bey disem Pulver ist nit zu meinen das es auch der bösten beschaffenheit ist dan es in allen zähen bösen fiebern einen unsern edelen Sanitet erbauet nicht ist.

Pulvis Pannonicus rubeus oder Todes ℞ stain Pulver.

℞. Bol. arm. ßß: ʒiij. Terra Lemnia ßß ʒij. Corallor. rub. ßß: Corallor. alb. ßß: aa ʒvi. C. C. Philosophic. ʒj. matris Perla ßß: ʒß. Cinamomi. ʒij. Carjophil. ʒj. Sem. acetos. ʒj. Cardioi Citri. Sandal. alb. ßß. Sandal. rub. ßj. Sodij ßß: ʒv. ra ux Ebaris ʒiij. Croc O ßj. Vnicorno Ver. ßß. de Card Cervi. aa. ʒß. fol. O no: 45 mis. ß dos. Di uel. ßß. Dises Pulver ist in hitzig bösen fiebern so sonst schwachlich sind ein bestendig starck

Pulvis Contra Apoplexiam.

℞. Succi. Cestral. mmß. magister Vng. ulis oleis. aa. ʒj. Succi. de rosis. Succini alb. ßß: aa. ʒß. magistrali Coralor. ru

magister. Coralior. alb. aa. ʒiß. tragam
thi acuti. Granati. rubiny. aa. ℔ß. ℈j.
fol. ☉. no: xxv. mis. f. des. ℈j.
Diser ℞ ist so bald er pin khan, dan
er nuzlich in schwangern khörpern ∇ an stat
d an den selbigen zeitn zu adern lest.

Pulueres Contra-Epilepsiam.

℞ pulu. de Cornu Cerui. Cerebr homin
pulueriſat. Viſci querein. rect. Temp:
Colliz. aa. ßß. margarit. ℔ß: Boli ℔ß. aa
ʒiß. Vngul. alcis. roſar. Gran. pæon.
Carion Tiliæ. aa. ℈j. Cinabaris anim.
℈iij. fol. ☉. no: xvj. mis. f. dos. ℈j.
Wan man mit einer ℞ Jemand rath khan
auß nöthen ist so hat man mit disen auß gricht.
man soll aber die Leut abstan auf den Hauptl
so mit khnn all an schauen. oder Tag 2 mall

Pulueres Zum Blueth Stillen

℞ ℞ Disſolu. Cornib. ℞. Coſolid. rad: Cumi
arabici Tragacant. aa. ʒij. Sanguiſorb
℞ ʒij. ℔ij ad Ciner ust. ßiß. mis.
f. f. ad Vſus. Disen Pulver ist in
allen Blueth Flüssen khnnt, dan ihm gliest. W
wird ist an Leib der d Bruch mit dem
Leiber oder anderen. man streut d Pulv auf
auf Bauch W legt d über, in die Nasen
aber stößt man, mit ain Clar Federl
gemacht. d khan auch Frau Leith gebraucht werden
wenn sie zu Ihr Zeit khein Milch haben wenn die
mit Ihr grosse ist, wird d nur auf gestrich.

Fieber Pulueres

℞. rad. aron. rect. Temp: Colliz. ʒiß.
rad. astract. ßß. Cran. humam. ℔ß:
ʒi. ☉. Crud. ʒi. ☉ Cardui Benedict. ☉ ab
inthij. ☉ Centaur. min. aa. ʒiß. mis.
f. dos. ℈j. mal. ßß. Disen ℞ gib an
Leuth den die fieber in Cardo Benedict ∇
ist an sicherlich mit

346

Pulueres Wider die Fleisslen Glieder Bschwerungen

℞ pulu. præcipit. ʒij. Succini optim
℔ß. ʒiß. C. C. philosoph. ʒij mirrh
Mastich. aa. ʒij. Laudanum. opiat.
ʒiß. mis. f. dos. ℈j mal ßxxv.
Leith morgent W abents in ainer beguemb
Vehiculo genumen. den bös drei schwang
haften gliedern mit den Haupt. rauschwarz
gestrichen. Disen ℞ khan allzeit bey einer
den bösen gut. anodyn. gebraucht werden

Teutſen Pulueres.

℞ hiartshig. Cerb. ʒj. Lign. Calaminar. ℔ß.
Cornu. ℔ß: Tutiæ ℔ß: Bol. arm. alb. aa. ßß.
mis f. ℞. ad Vſu.
Das silber glett soll man mit + Haben anfeuchten
biß der + Pulver gebliben. W gedrücknet
alsdan gebraten W Pulv der andern ℞ gemischt.
dan man diser ℞ Leuth das Ung. Liturgirium
mischt. W wird ein köstliches Wundpulver silber
Farbicht. Heilsam allen auß schlag W Grind,
in Ring Fäuln curiert. will man aber an
deren Leib Orten auch W gebraucht sein
Pulver, so hat ain Apothecker silber Heilsam
Pulver zu machen.

Lung Pulueres

℞ O. ursi ʒj ☉ albi ʒij. ☉. ßiß f. ℞ mis
W braucht wo Nöthen ist ℥ ʒij.

Gelbes Siegel Zum Lagen

℞ + sort. ʒij. ☉ ℈j. ⊕ ßß. Bolb. ßiß.
O. Crud. ʒij. last mit an andern Tagen. W der
d dick kombt, so diser Pulver dick. das
Brechen W braucht wo Nöthen ist macht an
dörflich gueten Pulver nämlich. last mit an stund
lich. d wird alles übrigen dicker. W ist
gar Lob mit gut zu beschreiben.

Pulueres Zum Brennbandt

℞ rad. Carfol. maj. ℥ij. Cort. Canarg.
flor. ßiß. farin. fabar. ßiß. rad. althea
sem. Lenum Græcum. aa. ʒj. Traganth ʒij.
oliban. Mastich. aa. ʒij. Bol. armen. ʒij.
mis f. ℞. ad Vſu. macht mit ain Clar an W
braucht wo man Nöthen hat auß zu drucken
vor Zeiten hat man den Pulver gebraucht

Pulvis Rauch.

℞ Gum. Sandaraca. mastich. oliban. Storac. Calamit. aa ℥ß. Santonj rot. ℥j Bac. Juniper ℥ij. Sem. nigell. Nuc. moschat. aa ℥ij. ß. Rhod. rass. ℥ß. flor. Cartami. rorismarin Balaust. flor. Calendul. Cyan. aa. ℏj. Zerstoß alles grobelicht, misch es durch einander und diesem stell angezündt, so auch die andern, so ist die Fleisch fein gesundt.

Pulvis Ophtalmicus.

℞ Sacchar. Cand. alb. ℥ß. Tutiæ ℔ß. Margaritis Berlar. ℔ß. aa ℥ß. Mandibul. Lupi piscis ℔ß. ℥ij. Sarcocoll. ℈j. mis. f. ℞. Wann man ein Aug gar sundert will so thue ein wenig grob gestoßen in gelach und binds zu. Drückts aber darüber die Fell und Wasserig, bezeucht das Auß der alten Fleisch, macht klares gesicht, braucht morgens und abends.

Pulver für die Ohren.

℞ Creta. ℔ß. ℥vj. Bol. alb. ℔ß. ℥iij. Cerussa Lott. ℥vij. Nihil. alb. plumbi usti. aa ℥ß. oliban. Myrrh. aa. ℥j. Bol. armen. ℔ß. ℥ß. mis. f. ℞. Wann es Nöthig und auf das Glied mit der Röhr bloß.

Pulver zum Umbschlag.

℞ Cerussa. ℥x. Bol. alb. ℥iij. Litargirium Lap. Calamin. ℔ß. aa ℥ij. Alab. ℥ij. Tutiæ ℔ß. ℥j. oliban. ℈j. ℧ Crud. ℥ij. flor. Sambuc. ℥j. mis. f. ℞. Wann man ein Umbschlag will machen. Nimbt Eyer, und dann Milch alles schlags und mischts.

Magen Pulver.

℞ Cariophill. Nuc. moschat. aa ℥ß. Cumin alb. Fol. Salviæ. Cinamom. aa ℈j. Cardamo ℥ß. Macis. oliban. aa ℥j. rhabarb. rad. Pimpinell. aa ℈j. Zingiber. ℈j. Zedoar. ℥j. Sem. anis. Fœnicul. aa ℥ß. Calamus Myrrh. Sem. plantag. Sem. Violar. aa ℈j. Sachar. alb. ℥xx. mis. f. ℞. Wann es auf ein Pfund Tranck oder morgen ℈j a ℈j

aber in einen Essig, oder gesotten da abend in allen Speisen magg.

Brech Pulver

℞ Tartari Emetici Grün d 4 Laubman Cand. alb. ℥ß. gibt in acut. d Essig d

Lapis Medicinalis.

℞ Tartari. alb. pur. ♁ roman ○ Crudi ○ puri aa ℥iij. Terræ ♁ rdule. ℈j. ○ ✕. ○ Christal. aa ℥ß. Bol. arm. ℔ß. Tutiæ ℔ß. Lap. Christalin. ℔ß. aa ℥j. ○ ab Smith. ○ Cardui benedict. aa ℥ß. f. mis. Formes Stück wie es seyn in ein grasgrünen Hafen. Das auf soll man Holz thun, wann es jetzt giebt, wie 2 Tag stehen lassen, wie es dann ein ℞. Alchimill. pett. persicaria. plantag. Vinca per Vinca. Jamaica. Veronica. auricula Muris. aa ℥iij. Formes Dorfglaub den Hafen soll, wie oben 4 d 5 Pfund in ein Aegstel seyn. Lassen es recht durch glind. so wird ein grün darauß. Alles pulverisiert wie es dann Tag und Nacht nicht ist. wie dann Essig nicht alles zu Beschreiben ist.

Panacea purgans.

℞ Gum. Peruviani. tiaxerat. c. ol. Cinam. Gutij. Ext. panchymag. Colij. Elect. Mizrij aa ℥iij. resin. Scamon. resin Jalap. aa ℔ß. ℥ij. Diachrist. alhandal. ℈j. ol. anis. Dill. q. s. mis. f. pil. ex. ℈j no. xx. dos. 4. 5. 6. Diese Pillen sonderlich purgiren phlegma. wann sie in allen Krankheiten Nutzlich.

Weiß Pillulæ.

℞ Aloes pur. ℥ij. Masa pil. Sevin. Sine resin Jalapa. Myrrh. Elect. aa ℥ß. Lauda spiatum. ℈ß. Magisteri Coralior. Sal. Volat. ℥ij. ol. Succini ℈j. Aqu. Lig. Syr: Coralloram. q. s. Masa. dos. ℔ß. f. pil no: 6. 7. Dan die Pillen zu pulver und die gestoßen an

nägel pfft zerganz. v thü semmel die ☿
semmel dot öll. w lözlich dot ☉ so flüdt dem
in. sal vitriol oleum biß dot schalt zu.
Diß medicin ist mit honig gelt zu bezelln
man gibt 8 biß 12 dot abents vnd man
flasstt gsss. in stuel bleibt bey zu
stonsch. gegen 3 d 4 lest volgt der schad
niss. —

Was Bescheid am Chirurgo d
selbs seren Juden Doct.

Erstlich. Dia galma Pflaster ℞ij. schön gesten
chen Grünn Pflaster ℞ij. bley Grünn Pflas
ster ij ℔. Bech. ℞iij. Vng. basilicon ℞viij.
Rainen salbel. ℞viij. blo Grünn selbel. ℞ij.
Vng. apostolorum ℞ij Aggiacum ℞ij. wax
Malben ℞ij. terpentin ℞xviij. Bol. arm.
℞ij. swalch blüt. ℞j. Sanguis ℞ß. mirr
℞j. gebrandt O. ℞ß. Aloes. ℞j. O. Cuc.
℞j. mercuri sublimat. Crocus. ℞ß.
praecipitat. ℞j. Cristallinisch ☉. ℞j.
Louis ℞ij. Safran fax ℞ij. ☿. ☽ ♆ ▽ flüss
Oxel. Halb ▽ v mit ♆ sublimat in
ain drey Hand von Oxenfüss. dasselb
ain starke Hand lösung ist. v. sa. Aloes
mühl zu alle gestossne zu. Sem all
Safran all ℞vj. wax all ℞x. Sem all
℞x. Dia crumen dia phoenicum ℞ij
Rosen honig ℞viij. Theriac. ℞ij. ardtz ♆
salzy ℞xv. Soda salzy ℞xj. Oxe flü
℞vj. rhabarb. ℞ß. Galapa. ℞ij. Hiera
Allpetica ℞ij. ℔. Succi quibus. ℞vj.
Sambt Pillen ℞vj. Scordium. Röxmett.
Aloe myr. wax Terpentin ain. Frigia
Aloe ling ☉. Terpentin grüen Hand. allen
Hand mell. zu der Hand.
Widrumb ist noch noch ain Pfisel Largen
ain Pfas dell alle bey zu Hand Functen. alle
Hand gestuck bindt für die Pfulsel 4
finger Hand. für die Hüfft bein 3 finger
für die arm 3 finger. für finger 1 Zoll
ain finger. für die wurtz der Lenden
finger. für das Hendt 2 finger. 3 ℔
Pflaster ein mösen. Pflaster langet. 2 Cistori
ain gemacht zu thümpfen. Heng mettiam
mösen. Item sag. Hengt rabi Hendel 2

Zügel Pfister. Hosen Zumpf. allerley
Hoffnadel. Schmiede Hering. Trepanier
und alley Thüllen. Mönsch Schaden. Pelz
Schüch. Salzen P.

Weiter Dell ex fabry Volgento Pulso

Pulu. Contra Casum Hds. praecipitat. Zvij.
Zu alley brust Gschwam. Hds. Zu Pleuri
tis. Hds. Zu die weisse Hds. Conf. Caricam Zvij.
Pulüer Zu ab 7 ▽ Zvj. Zu Schwing Hds
Zu Maul Schwing. Zvj. Zu die Gorbolf
Zuig. Zu Hyzinth. Dij. Zu alley Hauptsch
aber Accidentalis Zvj. Zu die Gift
Zv. Bezoartica Zij. Communis rub.
Zvj. Con. Apoplexiam Zij. Epilepsiam Zvj
dot blüt Zu Stillen Hds. Zu die Lebe Hds
Zu die flis in glider Schwing. Zv. Zu
Tenschen. Dij. Augen Zuig. Zu Dorbauch.
Hds. Zu die flis. Zu wenig. Zuig.
Zu die Schen. Hds. Zu Lendtflag. Dij.
Magen Hds. Zu Brüch Zij. Zu Pest
Pfann Zvj.

Andere Pulß

Tartar. Emeticum. Zj. magisterium Jalapa Zij
Diagrid. 4 Zj. ☉ absinth. Zij ☉ Cardui Benid.
☉ Centaur. aa Zj. oculi Cancr. ℔. Zvj. Cochi
℔. Zvj. Corallor. ℔. Zij. Succi ℔. Zv.
Bol. arm. ℔ Zxij. Pulu symphatetici
Hyd. Lap. hamatitis aa Zij. Crocus martis
Zij. Lap. medicin Zx. panacea Zungans.
Zum Abschwingen Zij. Crocus metalor
Zij. Tutiae ℔. Zvj. Bole. ☿ praecipit. ☿
sublimat. aa Zij. Cremor. ☿ Zvj. ☉ di
phoeticum. Zvij. flor. 4 Zij. ☉ Cl
Volat. Zj. flores. Dij Zij. Sachar ☿ Zij
Terra sigilata Zvj. Vni Corno Zij. Nitrum
fixum Zij. Camphor. Zij. Elixir propr.
Zvj. Balsam ☿ Zij. Spirit. ☉ Zij. Spiri
☉ Zij. Spir. ☉. Spiri. Juniper. Zxij Spi. vini
Tartari Zx Spir. arcanic. Zx. Spirit Scarbu
Zxij. Spir. Cornu. Zxx. mel. Cmon Dij
ol. oliar. Dij ol. Terebinth. Zvj. Spirit de
Pulüer lysatz Dij ▽ rect. Elixir Dict.
mercurial oder graub ▽ Dij. wohl sch
▽ Dij. aqua Stiptica. Dij. aq. Calcis cum
♆ sublimat. Dij. ol. Hyperican. Dij
ol. Camil. Dij. ol. Liliorum alb Dij
ol. rosarum Dij. mel. rosar. Dij. mel

Chelidon ℔j. mell. persicari ℔j. Mixtur
dem magn. ℥vj mixtur oder der Lieb
℥viij. oder de Collica. ℥vj. Hand Salsam
℔ß. Veneraria ℔j. Balsam Lapidis ℥ij
zum Festen. ℥x. oder der Hand ℥vj.
Wieder Boll er saben

Species zum Mund und Augen Species zum Hand
Wäsch

Species zum Mund Wasser

℞. flor. prunel. ℔vj. malva hord. ℔iij.
anthor. sambuc. aa. ℔ij. fol. plantag. Vinc
pervinca. Veronica. Betonica. aa. ℔j.
agrimon. ℔ij. Corti aurant. ℥ß. rad.
Tormentil. Galgani. aa. ℥ij. mis. f. pulv.
zu gurgl ℣. Hasst in gutt Essig ℣ ℔j dar
zu ☉. w rein Wein w Branst zu anstrich

Species zum Christieren

Species zum kalten Brand

℞. eichl laub. ℔vj Botul. Lupul. aa. ℔iij.
ruta. salvia. saxifrag aa. ℔ij. flor. sambuc.
℔iij. Gallarum. Alum Crud. Litargir
Cerus. aa. ℥ß. Caru. Caur. oliban. myr
rha. aa. ℥ß. Terra sigil. lat. ℥iij. Bol arm.
℥j. ☉. roman. ℥ß. die grob z stuck
werdt zu pulver w Branst Hasst. Wann
Hund man von dem andern stuck gut ist als
genug ist darzu. man aber die Species
mit der nässten Hand, oder Eyerdar, mischt als
dann mij. dar Branst w lauch z mässl der andern
Species ℥ij. pulv. ut mit ein andern an kalte
Hand, w nögt diese darein, soll auch gar
weiss sein, w er gebrauch alle Hand soll darmit
ist er gelegt.

Species zum ☽ d. von den lignis.

Wund Bal. ℞. ol. hyperic. ℥iij.
Therebinth. ℥j. mell. rosar. ℥ij. Sum.
Elemi. ℥ß. ol. Lauri. ℥j. mis. lass bey
linder Δ. mit stets umbrühren, plang biss
die Feuchtigkeit Hand der Hänig vergeht. w ist gar
mit an andre Ding angest fet. diser Balsam
ist vor dergleich in allen glider auch vor
Hunden die zu fall. wündt w heilet.

Fisel Balsam — Nim Volgende stück
in Hasst ge in gemeiner Hergang w klein
℣ an grobe Stück. Damit der decoto
dann ist durchseihen ist ℔viij sabi.

℞. fol. persicaria. Chelidon. alchimil aa
manip. Tabaci. Mnj. Myrrhae. ℥ij. Zu
disen ℔viij thue warm Hänig klein w lass
es plang mit an andre Hasst, biss es dem
dem Haubt. w es dick all an Balsam
rinde, darnach thue darzu Phlegma ☉
℥iij. w lass es noch sable Feuer stund ge
ist Vorsicht dass der Hand in allen Ding
böse Feuchtigkeit Hab, so fisilirend gich
thue disen gleich, dann wie thun Pferd Cari
gich, da wisst man an Incision merck, w
sie böse Feuchtigkeit weg oder gar genommen hab.

Wunden Balsam. Magen Mixtur. Lieb
mixtur. mixtur oder die Collica.

Tinctur zum Blutstillen.

Brand und Pulver Lösung

℞. mel. pur. ℔j. Succ. Cydoniar. oder an Man
gel ℔ß ℣. oder plan ℔j. Phlegmatis ☉
℥iij. Succ. Cancro plena ℥iij. mis. f. Lay
Sal. ℞. ℥j. Braust w der lass diss darauf

Aqua Stiptica.

℞. Phlegmatis ☉. ℔ß. Sachar. ℔. ℥ß.
☉ rom. alum. Crud. aa. ℥j. Gum tragant.
aa. ℥ß mis. lass stell kalt an andre Hang.
w lege mit Faun stell d mit Carpan
ist der Fleisch darinnen ist an Hasslich Fleisch
Wunde.

Mercurial. Gurgl Wasser.

℞. fol. plantag. plan. Chelidon. hyssop. Salvia
ruta. alchimil. flor. rosarum aa. ℔ß. ℥iij
℥j. aqua fort. ℥iij. Sol ☿ w ℔ß thue zu
in ein ☉ w lass 24 Stund ßen. damit es
ist wohl mit an andre Ding. die Species aber
dann ßen klein gehackt Hasst mit ℔iij ☿
plantag. w Hänig ☿ biss an Hand rein gestalt
sonach gist durch. w thue aqua fort w Filtrir
gut.

Rothes Salb Wasser

℞. ℔ Sublimat ℔ Crud. aa. ℥j. rad. Tormentil
℔ß. Sachar. alumin. ℥ij. flor. Balaust. aa
℥ij. ☿ ℔j. mis. dann es klein tag gestand
w Hell Da angst, so brauch man das Wasser
dar von. diss ☿ ist vor Dreffich in allen gut
Hang böse Faltz, oder las es hinzu mit Hang
ihre böse Wunden, wann sie rein und an

Vng. Rosarum Rubrum. Vng. Digestivum
Vng. Basilicon is. ℞. Cerae alb. ℥ij. Therebint.
pur. resin. aa ℥vi. seui hirci j. cer is.
mastich. aa ℥ij. Thuris. mirrha aa ℥ß. Croci
℥ij. ol. lilior. alb. ℥iij. mis. f. Vng.
Diese salben stillen schmertzen. soluiren die flüss in
den ohren. reinigen. vnd wachsen fleisch.
Vng. Nicociana. Vng. agrostolorum.
Vng. Egyptiacum compositum. Vng.
Egyptiacum simplex. Vng. ad ambusta
Vng. althea Compositum. Vng. de
litharg iro. Vng. Nuzzureum. Vng.
Nerui num. Vng. fuscum.

Vng. Apostolorum
℞ Cerae ℥vi. resin. ℥j. ol. lili. alb. ℥vi. ol.
amygdalar. dulc. ℥j. ol. quercin. ol. Chamaem.
aa. ℥ij. sang. draco. anat. hirc. Gallinae
aa. ℥ij ol. nuc. mosch. Express. ßß. Laudan.
gutatum. ßß. mis. f. s. a. Vng. Diese sälbe
Das drüb. vnd lindert alle schmertzen des falls. schmertzen
von wund. tag ℥ wenn appliciert.
Emplastrum stictic Crolli. Emplast.
Spoodel Loch. Emplast. Oxijcroccum
gricum dessen stift. Emplast. Citrin.
Emoll. Emplast. pharmatis Canarum
Emplast. Stomachale.

Emplast. diapalmae.
℞. ol. rosarum. ℔iij. in disen öll wirt Bleiß
Landwoll Kalmus. bossel. vnd Lauber
Lorbeer. Citarssiri. ßiij. Arungi
Lorbeer. ßß. Bolbothar. ℥iij. mis. f.
Emplast. ist ein gůtes ordinari pflaster zu
allen wunden
342
Paracels. dies pflaster. Emplast. Lig.
cum Emplast. Stachijl. simplex. empl.
Vulnerarium. Emplast. ad rupturas
Emplastrum diaphoreticum. ℞ Cerae.
℥ij. Colophon. ℥iij. Therebint.
picis. naual. ℥j. Gum. Bedolij. ℥iij.
ammon. ℥ij. Galban. ℥ij. sandaracha ℥j.
mastic. olibani. aa. ℥ß. mis. f. Emplast.
Dises pflaster vergeht. Hartseils. vnd stils alle
schmertzen. vnd stillt. vnd bösse feuchtigkeit
in allen hohlen schmertzhafften orten. an
dicken fleischigen orten. gleich schäden. schmertzen
gliedern. verrenckten. in summa in allen
schmertzen der gliedern lindert. vnd wurtzig.

Emplastrum arthriticum
℞. ol. Comun. ßß. Mirr ℥ij. Dises pflast
stosse mit stelly. verbinden. bis die dritte vnd
fünfte mit pflaster. sol. schmertz stets. denn
Cera ßß. Colophon. ℥vi. Thur. Calamint
Benzoin aa. ℥j. Bilsensam. aa. ℥ij.
mis. f. Emplast. Dises pflaster hat alle
Wunden bösse ord. die schmertzen. stillt. vnd
lindert in der hüfft vnd gliedern. etc.
Emplast. de Betonica. Emplast. ad
Ambusta. Emplast. de plumbo.
Emplast. de Galbano.
Cataplasma zum ein. fall. Cataplasma
zum Carbunckel.
Cataplasma wider den schalen Brand.
℞. mel. pur. Ale frumentum. ℥ß. Bacc. laur.
Scordij. aa. ℥j. diese stück stoss mit gutem salz
zu ℥ij. p. brey. bis an linea. denn
streich. all tag thue darzu. Bolb. ℥ß. olibani
℥j. farin. hord. farin. ℥ß. Caram. aa ℥j. rad
angelic. ℥vij. mis. f. ad Cataplasmata. vnd
ob zu dick. p. thun. ol. vnd [illegible] ℥ augenmass
zu. ob öffters. stell [illegible] über den
brand. lassen. vnd gelegt. zu. stillt wann
sie hitze. d. schmertzen. heben. p. thun wann
terra sigillata. ℥j. Bol. arm. ℔ ℥ß. vnd ßß
Theriac. darzu gethon. wird.
Cataplasma zu allen bösen wunden. vnd
mag. ab. fleischen. wurtz. vnd wurtz.
Cataplasma für geschwulst. der leber.
Cataplasma für harte geschwulst.

Cataplasma für gerones Flüss.

Cataplasma für Triaffarte augy.

℞ Terra sigilata ℥j. Tulia ℔ß: Cerussa ℔ß: ää ℥ij. mix. ℥j. mis. von disy ℥ mach d alles gröb z d 4 möss ßhy voll. nyst d hn an gebradtn epffel, legt z wischen z disel ßlüß mall auf. Disel ist ain rechts arcana.

Cataplasma für die Nabel und gemächt brüch.

℞ Consol. aure. ℥ij. Cort. ovorum ℥ß. Aristolog. long. Gum. Tragant. Gum arab. ää ℥ß. Bol. arm. ℥j. alchi mill. ℥j. mis. ß ℞ sub. Disel ℞ reibt mit ßtarckh essig, d gibt ayn Cataplasma augenacht, all den disß all an Nabel groß, oder groisse aufloder gschwulch, hat täglich 2 mal ybr gelegt, ist ain perfecter mitl

Cataplasma für Erfrorne glider.

℞ farmentum ℥ij. Rohen Knob Knoblauch, ℥ij. ol. Camab. ℥ß. Camomil. ℞ absönd thyml ää ℥ij. ℧ alb. ℥j. ß. ℞ mis. mach d mit genuegsamb dreyg Rüby gelb, diß an all ain stain. all den strich auf ain duch. d lege d täglich 3 d 4 mall ybr d wird den frost gentzlich benemb.

Volgente stuck Niemb Laudes Privat ihsente Baysen

Cibiss. Bryonia. ℥ wurtzel. Epffel Cucumer. weiß lilgen knöpfl. Pfyffel straud. Eisch. Nesteln saill. Engel. glas straud. Feigel straud. Fuchs straud. Gran daigen. Spinat. molden. saigen. pisse öpffel. Kauen Pörl. Aebel. gersten mell. Hanf mell. Fenum Grecum. Lein saam. Kam ölen. Comill. Holder blü. Saffran. Schaub schmalz. Mensch schmalz. Galbanum. Sagapenum. Bdelium. Styrax. Terpentin. Bön. mischen. allen. Haz. Pönig. Emplastrum diachylon. simplex cum Gumi. de meliloto de Mucilagine de Comino. de Pedis Cani Ung. agrippae. altho. Basilicum Pectorale. Von disy ßtuck man ainen dritten theil formula

℞ Zwiffel lilen dy asch gebrant. ßß. Pech ℥j. Kün daig ßß. Feiste seyf. No: x. Kam ölen. Camillen blü. ää ℥j. Hoss mist seyfft. Pferam. Cimet. Nägl. Stim. yß alles gar gröb an daig ℞ w ℧ d ℧ Pöltzle. alles an grosse Schaff salben durch z daigen. Oder mach Volgentes.

℞ Camillen blü. melotz blü. tobacks. ää ℥j. Senff saam. ℥ij. pickts ob in Pfan z ayner Cataplasma. d leigt ybr an daig Pflaster an. w gestrn da ℥j. Spermaceti. ℧ ää ℥ij. ℧ ß. mis. f. Cataplasma.

Volgentes Resolviert macht dem alles

℞ ♃ ♂ ☿ Bol. arm. Terra sigil. Terra Vitrio. ää ℥j. Camph ßj. ℣. q. s. mis. f. Ung. disel ist ain schön Balsam. dan der gantze ℞ ℣ die Vorstoßung nöchtlen der Haut gar allen grössung. w Krantzsuchen dal will ayner sig in den Balsam daigy. wird also dal glich gsund

oder Brauch dy ℣ ℥iij xxx ßj. Cerussa ßj. Croc. ßß. mis w Brauch.

oder ℞ alb. Grecum ßij. ℧ ß ßij. xxx ßj. pickts ob in Pfan. w applicirt.

Do ist auch dal Emplastrum Spermaceti gar gröb. wird also gemacht.

℞ Cera. alb. ℥iij. Spermaceti. ßj. Gum. Galbanum. eum ℣ dissolut. ßj. mis. f. Emplastrum.



Von vnderschidlichen Bain brüch hengaisen. vnd gefarligkaiten

Die Bain brüch sind etlich kinderlich bei einer
geferlicher all der andern, vnd sind dann etlich
glid zůmachen, etlich dann am axen adern
Bain öffen zůmachen kurtz zeit gebraucht, also das
man die wöschen für vnd für bewegen vnd ligen lan
sind oder offt am standen vnd sitzen practicirn
oder reisen muß, Zum 2 dann die Bain
der schenckel vnd vill glaicher schiften abgeen
all dann etwas vnd ainer hamer geschlagen, v
wird diser Bruch ain Morpfen oder Commis
sura genandt. Wider dann das Bain in
glaichs kurtz zeit gebrochen, das schiften fer
aus gehet, vnd das gelenckh vnd kuchlin hinder
vnd an jm orth vnd zůnächst bei dem gelenckh
klain gebrochen wirdt, v klain es wirdt gerunzlet
gemandt werdt, das ain zornigs farbes Bruch fleisch
die Wunden ander ist, dann das Bain nach der
lange gleichsam gespalten ist, v ist es fissura
ain schall oder spalig bruch. Die fierde art
der Wunden ander, klain offne grosse verletzung
des fleisch stell gesehen, die andern aber nicht,
darunder ist etlichs am allen bösen zůfellen zů
heilen. Darzů grosse oder langwirig der Wun
den des Marckhs, gleich gefärlichkaiten sind die Bruch
en gelenckh, darzů grosse zůsamen schnürung der
Adern, das auch etwann zů fäll und schen

schen, als grosse entzündung, hitz, geschwulst, darblaw
Wunden, vnd stell gar der schaden, gestalt das gleich
stell gůten vrsachen, so sie volgt gemainklich
gefärlichkaiten, beschwerung des fiebers, darzů
sonderlich so nachtschaden, oder stell gar nicht mehr
vrsachen zů bringen, dann vor zů heilen alle der
Chirurgi bei 8 tagen kain bruchpflaster
nicht brauchen, sondern sonderlich nach gestalt der
gebrechen pflaster mit salb diaphoretico
Myn sichi, Camphy, etlichs der abgedorrten
der fürdert, vnd die grossen zungen in den schen
den nächsten kleid, die andern zornig art,
ybra dergleich, vnd nach der lange, schnitt Nagel
gůtlichen hilff, vnd sonderlich flaisch der
schnürend adern.

Ein bruch in grosse Bain geschicht offtmals
zů Curirung all der in gleichung, dann beide
nächst bei den schin, oder klar den schaden
sind zornig ist es offt schwär all dann wann
ainer ohnen sonderlich ist, ain vill fasel
bruch vnd villen schiften ist schwärlich zů
vnder zůbringen, als all an andern
orten, die mit einer verwundung, vnd
andern sind stund gefärlicher als die an
die orgel den schin, schaden oder schoß
sind übler zů heilen, all die nicht in
den wöschen, vnd lögklich ain schlag bruch ist
mehr gefärlicher dann ain Morpfen.

Die hengaisen eines bruchs seind

Darzů dann so das Bain sein vil adern hin
vnder, vnd ain Bain schwärer ist all
das andern, vnd man in anrichten des bruch
bigen Bain ain gewunsch darmit, dann
dann offt verwegen mehr bei dem gelenckh ist
das man gelegen mit mehr in die fasel schen
den, die adern angesind der patient an den
ort des bruchs grosse schwären, dann man durch
aus greifft dessen den gantzen angesichtig stund
der verletzten Wunden, sintemal es zů einer
bösen dann der patient in argen

die Artzedingkh selber sagt dz es gantz gůt, also das man sich desto lichter dar zů richten khan.

Sie brauch auch in andere vill besser zů thůn ehe es zů einer weitleuffigen kranckheit selbiger vill [illegible] derkhumt als zů jeder zeit dan die frischen wunden sein mit ihren anhängenden fleischy die brüch bey frischen leichter zů gesundten heilen als die alten.

Von dem Zwiefachen Bruch Ersten Vrsachen der Nabel Brüch

Wann du ein kind mit einem allten natürlichen bruch findest, so lasse ihm fleissig an die allte ort legen, dz sich der bruch sein gang nach der thier alle nott durchsuche gehe in den Nabel hoff, als dz auf grosse linse breit offlaster, allen fleiss dich darinn zů fürdern, grosse lini schmir pflaster mit labdanum gemischt, darzů die gemächt so lang das kind das gelegte offlaster so lang nicht, all genetzt werde, die schmir pflaster nicht, oder gar zů viel salz gemacht, so zů nor in seinen werde, gelegenheit gesetzt gemacht werde, damit es sich besser nach dem forderen glid richte, dann dises alles bewandt, so lasse das ander, das das offlaster ein wochen ligen, mit einer frischen die fer ab thůn, damit das offlaster sein mehr desto leichter khan abgenommen werden.

Nach dieser kur kan dz fürnehmen kinder, die andere ohne schaden, wann es aber starcke fleischy sind so lagen dann in leiden das starcke Lini mit einem gürtel an einander, damit zů fleischy, damit der desto gewisser in leichter das fein nit wider khom, wann der Mastdarm das fürgefallen gezogen, so greiffe mit beiden finger gemach auf den Nabel ort, das also das die darmb oben khomen nicht als dann so schiebe das fein breiten andere gemach an sein stell, hast du nun erst das alles an sein rechten ort gebracht, so lege auf den andern gleich nach, wie mit vill schon dergleichen kinder schon offt gesehen, damit der fürfall nicht wider khom, so nim ein stuck leinwath schneide das in zwo gleiche theil, so lang das du beede damit den Nabel gantz bedecken khanst, dann nim ein breite binden, so lang das du damit den gantzen leib umbfangen khanst, mit der binden fang an zů binden, das du das kind allgemach über den Nabel hoch ordentlich gebindest, das andere binden so dir nicht wol gelingen wolle, můsse über die andern zwo binden thůn, damit es nicht falle, můsse aber bey diser binden vorgemelte 3 ding, dann man

hefftig an geschlossen Bruch liegt auss gras
se stuel der recht bey Cassenburg stuel.
Erstlich das du mit fördes brüchst all der
patient so bruch stan, z alsuil z stos
auf dennd die Brüch gericht bann mit
denen mit dem so andre weich, 3 besti
ge dise das du mit ygen dy Warlych
ouch am Arme [illegible] Kürtzlich stand bey
dast. je weicher sich die fürstig stuhl dester
ge müss von dy Bauch sein Nyttsmach.
ob aber das gebrech recht Narrisch stan
auss Melancholey z Swerch abgenomen wad
Erstlich von der patient ygen stuel gan
grose schwerzen stlagt. vnd sich in dy Erst
tagen stuel gar grassle geschwulst ler
merckt hab. Sonderlich den ihm Durch
das ob anfanglich am Arme sey. vnd
die volgende tag imer kleiner deind.
so bald das gebrech Narrisch, so brauch di
stein, so lang bis Braind all ge zum bruch
Nerordt, stellich Zu nos, mit aim alt
Erstlich Linsen mirch gestossen pui, leg
alles vnd dy Warlych ord. Doch das dreg
ben nicht mehr als 3 oder Zum höchsten
4 pui, darzwischen stets an patium
auch frischen Brandt Brey stuel, Brich
ge vnd z schnelly Brich mit gar Zu sand
an. vnd last das bein in aim darzue ge
machten pro lach, oder schoss bogen lagen
fall liegt. Sie ge reinst Zuvich das es
Nun nicht Nor bleib, stan in fall
man in den schuhel die grose Zehen alle
fall ober, vnd die stercht bey Zu sach
Brüder d mit. stere als nach dy 4 oder
fünfften tag auch. es wolle dan an
Leibs mit ich oder andre Zufall sorg
lagen, so mierke man stunder auch bey
vnd mit dem gebrechen nitly begegen.
die Brüch fristo bey dy ander vnd Brich
Brüder nit an mit der Nigtsus
von stuel vnd wan, oder Narrisch. vnd fleisch
das Diapalma Pflaster und flarad

gestos Narrisch, dann nicht mehr
Zu beyorgen, oder das wolle beschaudo
darzuber.

Wie man Anfangs vnd dan von Zeit Zu Zeit des Brüchs Wall

Wie ist stuel bey des wolle, als man dy pat
ienten von 4 oder 5 tagen nicht auss Brüch, so
hab den fluss gerad vor stuel bey, vnd ist nicht
Nutzers mehr als offen wan ein bein bruch
offt Nor Brüch, vnd den patient gedult beyd, vnd
das lasse Narrendet, ein Mensch gesst Zuvich
bey ein bein bruch ist vnd gar schon, dan
selbs stein bruch ist, das nit 2 oder 3 tag ein
Arnige geschwulst erstond, bey solchen stuel
stende dis allegird Nerschuyt vnd stelich dinge
Erstlich das stuzuckte glid vnd gesst stellen
glid nicht leiden stein, sondern gebraucht das
stuellate Diapalma Pflaster, stein die
aber die Zufall Zu wall, so stupicire vnd gib
Zum schweiss, offne an ader. vnd brauch
öffters die gülstine inject. die Brüch die
Nor gewalt vonden mirch nit gar Zu lang
oder Zu schnell pui, dan gar gern bind
Brüchen in bruch ist schädlich. darumb halte
das mittel. wich die Natur sich gar nit zu
Zu eisig lasse, sondern Zu machen sonderlich
nicht treibt, darumb nichts andres als fuhrung
lichter vnd schwarzen Kolyn, die man offtmals
auss hyppokrates Brüch nicht das die gesun
nichts Noben den Brüch vnd stein sich sonderlich
Pflaster die erste Plastery, als offt stell
gen an es stechen vnd brennt, Man die
gesst ausch gestalt, vnd die Brüch loda vond
Pflaster es vnd stellen Nester Brüch, sonder
nit so bis Zu mitt vnd flaisst, ob der pat
ient stein schwerzen empfind, darnach die
pflaster, dan sie ab Nor Zufall, als
stein an stein drucken, bis Brüch stand wid
staffy. Dann du ihm aufgebunden vnd
das Pflaster abgenomen gest, so lege an
andre an die Nor ige stat. vnd binde die
Zu vor, bis das stein gestalt Nor gestan

Geschwulst zu schwach mache der Leuth, dan es ist offt so gelegen das man öffters zu den Pflaster nehmen zu grosse gewaltsamkeit gebrauchen, welches man am besten abnemmen thun, wann derselbigen glid abnimbt und gar zu einer Schwindsucht ausschlagt, da muess man der Patienten stoll warten, und mit Speis und medicamenta versehen, die am Callum zihlen thun, und mit solchen Leuth Conditionis plany, bis das die Marckhen, das die Pain an ein andere gewonheit zu am Callus von der Natur, zihlen wordt, dan lege sonnst an statt des Creutz Pflasters am Fueßbrath und darüber Pflaster tüechlin 2 mall auf, darzue das gemein Pflaster so täglich ist, sonnst lossen sich der Patienten sil da stozen, und zu sehr probiren, das selbe das es zerspringt gehe, sonst wird die Pain gemainig lich Vollbracht, in 30. und 40 tagen, under dessen, nach dem der Leuth gross oder klain, der Patient stets der alt, nach dem auch der Fluss des angetanen Leuth oder nach lossig, und alle thun zu fall suchen zu lassen.

Wie man sich bey offnen Brüchen da am Bein wundtung dabey ist, und in Pflasterbüchsen zu nehmen halten sol.

Wann ein Bain Bruch gebrochen, oder der fall auf ein solch stizigen ort gestanden oder begriffen gewesen, so gross oder klain offne der wundtung ab, also das bisweilen das bloss Bain zu sehen stehet, diss beschicht selten ohne splitter, aber selten gar und ab gang, mit splitter bruch, solche thun selbst zu nutz gemacht werden, solche muess man aber der Natur ihre lossen, bis sie selbsten, oder das man mit argerig zu stillt thun zu abladungen, es geschehe nun das es selbs pflanze dem thun also an, sonsten nimbt das Bain auch ein andere ding schon vor gemacht werden, das muess es bald geschehen, offe einige stinkende oder gar faule darzue thun dan sonnst thun das ausstehen ganz und nicht mehr thun darinst stecken, andere mit grossen schwachen nicht thun, und Pflaster selbst gar der Pflaster thun schwerlich vertragen, und Pflaster man der stein von einer grossen geschwulst, so schon ein stinkig und verbrent ist, dem ein klain geschwulst, und auf gelöstmorflaisch, welches nach gestalt der sachen zu gebrauchen pflegt, lass dis mit absprechen, der nutz ist an beyden, das man plany an stehen lossen, bis durch dem lufft mehr, der schwarze gestalt die geschwulst verschwindet, und die stinkigkeit auf gestanden und vergangen sind, nach der mit stehung der einige die rund lotzigen pflaster mighlich, und einen aufgebrochen pflaster, damit die fule blosse nicht besser verdekt, und von der frischen luft thun verwahrt und sein, und die rundt aber lossen gantz offen sein pflaster, das das alle gemach sein, so gross der rotung, und das offen sein pflaster, lege das faulig wesen, auf pflaster, das ob die übrigen theil verdekt thun, darin auf ein loss soll gestrikt sein, damit die andern pflaster ohne das selbige thun abgewendt werden, und dises loss selbige tag still liege, die rundt aber den Bruch täglich 2 mall, wie ein andere rundt, mit reinigung stidigmachen, und stinkig thun, und lege allezeit ein dikh gestrichen pflaster darüber, auf disen verstehe vor allen dingen die ursachen, warumb sich die schwarze, welche die fule blosse thun bedekt, und ob sie noch vorhanden, und wie sie beschaffen sein, damit sie gantz gar thun vertragen,

angriffen aus Convulsiones. Der nympfft, oder zoll gar dem Brand, und der Todt.

Von den Hall brüchen Mensch Volgendes

Diser bruch endert nit eigentlich dann gemeind will ob nit ein ring oder hall in der darm ist. Dise aber der bruch ist. Erstlich legt ein Pflaster Stirnlich, nach der der hall geht. gesalbt ist. ein pflaster Diapalma Oleosa. und ein dicht gestrickt gewirkt braun Pflaster darüber. und verbindt dise in dem selben bruch ist gemacht worden, ist es aber offen auf Zeit auszstanden, so nimb denn gesotten Eyer Dotter ist. und mache darauß Pflaster, schlag Eyweiß roth, so werde der Matery nit einen langen Lauff, und stelle ein Zeigel darein, die Fruchtigkeit abzuziehen. und stirb wer es nit, so bricht es auß und werd

Von denen Zufällen welche die Darm brüch haben

Die darm brüch seind gar seltzam Zufallen laid. Erstlich, als Kolick. brennende geschwulst. Entzündtliches schmertzen, Erbrechen. Flatus. Engbrüstigkeit der Leib. Stuhlgang. Harnzwang. Durchfluß. Ubermessige Fieber, welliche daß Leben Cito endet, das ander aber, gar gefehrliche bedeutet, abnemmung der glider. Verderbte Gestalt. Braun. grosse und ganze Plauen Callus.

Wann ein sehr grosse geschwulst und Entzündung der Leib ist, so leg an statt des braun Pflaster ein Diapalma Oleosa. Oder das rothe Hiebertische Oesterreich, oder nach Volgender Cataplasma. Rx. herb. Violar. altheae. rad altheae. flor. Camomil. herb. plantag. aa. M. ij. Coque mit ein ander in gemeiner Lauge, darein ein wenig Milch werde, und wann es dick ist, so mische ein wenig Camillen und Lilien öll aa. ℥ij. Terra sigillat. ℥ij. Farnach wirke alles zu Pulver und ander, und mache mit geschlagen eine Salben zu einer Cataplasma, diser leg offt über a

als die gülbine melch, so werde diser [4 63] Bruch bald weich, und die Darm schmertzen sonder Wann die schmertzen gar zu ungedultig sind und langsam anfahen als bey den Kindern zu geschehen pflegt, sind sie böse zu fahl. Erstlich Lan lib abnemmen, und die nächste Vene, und die natürliche Venam basilicam. Darauß braucht die Mixtur hernach geschrieben und schmire den ort mit Volgender Salben. Rx. oll. Camomil. rosat. aa. ℥ij. ol. Lumbricor. ℥ij. lilii. alb. ol. amigdal. dulc. aa. ℥j. Wachse es und misch Dotter Eyer Pflaster braucht an Statum Dann machst du essen all mit Gersten Jusleb, ist auch gar dienlich in disem Zufall. wann nimpt es aber nit auf das ort legen so die schmertzen gemindert, Vorgedachte gülbine nicht vertreibt die schmertzen in schmertzen Leib.

Das Zugehen und stinken der Füss, Erstlich Dann wasch, am Pflaster zu stand zu gewinnen, aber es macht grosse Durst, aber es wird nit genommen. Der nächst ist ein schmertz ander, so sich nit die Leute pflegen auch Dann dem Frühzeitigen, welliche die Pflaster an sich ziehen, und zerstört den Leib, und demselben einen Gicht, welliche auch am ersten zu gethan pflegt, so ist auch der Zugang der Füss gar gefehrlich. Das Regel Podol. der. Ung. alb. Camphorat. d. Ung Litargiriam.

Der schmertz ist ein sehr übles Zufall. Dann gemeiniglich sind sie von einer gar zu grossen Hitzen der Glider. Von welliche ein jeder sich nit bey zu setzen pflegt. Dann diser zu Fuß pflegt gern der Todt nach sich zu ziehen, als geschicht es offt, dass die Natur an nit pflegt zu stand sehr Arbeit und sind so nicht andre zu recht gebracht werden das der schmertz fernach Volgt, und nach Volgender Ung. sind Gut schmirung Rx. ol. Spic. ol. Camomil. aa. ℥ij. Juniperi. Mariana. hyperici aa. ℥ij. Menth. absinth. rorismarini. salua. aa. ℥ij. Ung

althea. Agrip. agripp. aa. ℥ij. mis. f. Vng. sl. Es ist bey allen Notarij nit ze brauch Volgenden Spiritum. der gemischt wirt gradt darmit zu schmieren.

℞. Spiri. Lumbricar. Comp. ℥iiß. sp. ros. ir. nar. sp. Juniperi. sp. flor. sambuc. sp. formicarum. aa. ℥ij. Essentia Castorij ℥iß. Laudanum. opij alterius ℥ij. mis. detur ad usum. Mit dem öll aber schmirt man Pferd fertig auch. Lobliche. ist auch die Nasen stückh wie alle obgeschribne Vorgehn.

Wann es gar ein grosser Callus. der lenger gestanden auch alter ist. und darauf gar an der Nasen wurzel, so fahrt man also. Erstlich ist nach die Nasen zu brechen, in welche ordnung Patientin am gröste Liet. darnach die wurd. wie dem schollen zu brechen sind die Liet. Nasen aber ist nicht bösser all Volgende Cataplasma. Vom fürnis gepuel wie schmir Eyer. Camillen. Lorbeern. wie dem mell. Brauns wie Hasel in milch. wie warm jetzo gelegt. aber das Emplastrum de althea. wie dises jetzo legen stuck man solang, bis es nit zu trucken. als dann geba auss sonders bendes wie Compressen. oder lege als jetzo das ordinarij Pflaster. am gestlag und blig so gross wie dicks all vonnöthen ist. als dann wird es sich finden. wie nach wie nach sich darzu thun.

Im fall am gemelten schlimmen Callus schon Eyter aus der Nasen bricht angezogen. nasse und dunckle. oder dann das gebein gar schwartz. wie lange stucke in der Nasen nach bleibt. schon man nicht mehr das es beinfest sind. auss der Nasen wie gemeldt schon. wie mangel der Nasen. darzu sich setzt ein Natürliche farbe. Patientin. aber wann man dann in das bein ein grosse Compressen wie schon gelegt auss. als zu glich die Nasen sind anzieht. darzu müssen diese stuck diesen alten sind gegen gesetzt werden. wie lasse die Patientin nachen zu stillen wie

denn offt geben. die Compressen wie schon gemeldt. die Binden nicht mehr gesondert anzuziehen. wie das auch dann es Eyter schon und dicken gemelt. wie gebräuchlich und nach Volgendt auch Pflaster belegen.

℞. Emplast. de althea. Empl. diachylon simpl. aa. ℥ß. resin. flav. rad. Consol. rad. Barb. Caprin. aa. ℥ß. mis. f. Emp. p. cerat. der Calus bald anfangt zu weichen.

Die aber an Backen oder gelenck. gesichts sind auch in den Schos, oder nach den Polsen. gesichts ob nach den Schos. wie als in gelegen. dann sie lange zu curiren als die andern und mehr nach sind. so ist es gantz gefehrlich an schneiden wie muss also schneiden werden, welches auch offt mit darum diesen. damit die Nasen nicht dasein gegen gehen werde. wie schmiren all dann mit wein. wegen es nam. aber frisch öll wie Spiritus Juniperi. aber mit andern gebrauch es auch also dann ist in dise bücher gantz an die hand geben. Schneidt es aber in den Schos, so sind es gemeiniglich dann sonsten von selber binden. Mit schleinen bedeckt aber sonsten gar schlechten Verstand.

Wann es lange die den schmitzigen Eyter auch den dicken gestalt. gesichts auch sonderlich auf einen tiefen sitzen wie angetan. da eigner schuld der Patientin. dass es sich nicht recht wie nicht gehalten. sonder also am schmutz sein nicht gesichts. wie am besten Callus gemacht werden. müssen wann also schneiden wie sonsten nicht. Da bleiben. aber aber so sich der Medicus so bescheiden wie sich zu halten wissen dass man. das Fleisch auf am Nasen bein. wie als auf einen Stein beim. sondern nicht gerad auf einander nähte. wie auch nicht sich Verbinden wie heilen. sonderlich wie aber bey jungen leuten sonsten. als bey grossen wie schwach, wie so man sonsten wie andere. so müssen nicht vom ersten stich an tag an drei sechzehen bleiben. sonsten wie andern zweifelhaften auch so schneiden



Von abnemung des verdorb-nen arm vnd fieß.

Die dinge gleich anfangs von schuldt handt also zu gemessen, das durch schneidung mittel selbige nicht zu vollkommen zu bringen, sondt das letste mittel die abschneidung von dem gesunden theill, dahero soll der arzt nach gelegenheit zu erforschen, vnd derselben alle sachen ordentlich anzeigen, auf das nach beschribne weiß vnd notturfft gehandelt werde.

Wan man nun alhie zur abschneidung kommen, vnd die morgan pünd bereyte worden, so berainde freylich die nottwendige medicamenta vnd alhie zu disen gehörigen sachen, welche vorhanden sind, lege alle mit sonder fleiß in gute ordnung auff den tisch, damit man alle sachen vnd gezeug zur hand haben möge, vnd du selber solches nach der handt fand.

Die dinge aber zum verbinden sind gemainiglich diese, gute gesunde leinwadt tücher, stupf wadt mit sambt einer linden binden, Bäuchbinden, Blutstillende schwämm, angewandt mit essig, vnd auch gebrandte pünd, vnd diachylon, zum abschneiden aber gehören, das nemblich Volgende instrument, als

mit 4 flöden, pfanste müssen alle wol scharff sein nötig. Caterisier eisen, krümbliche lang schnäbel, so man die patienten hoch fassen, vnd gibt, auch soll man haben schraff zangen, so an stricken, darmit vnd stillung des ader schlags zu verrichten. Ferners brauch man auch ein bequemlich vnd gemach, auch ein polsterstuell, darauff man kindt gesetzt, wan alsdan man kindt gemach gesetzt haben, binde vmb selben mit sambt dichten vnd lasse ihm auf die andere schulter vorgeschlagen, das er die in der operation nicht verrucken, ob aber dan der patient nicht auffsprünge, so müssen die andere helfer auch ihre hende darauff legen, die aber die binden, vnd operacion verrichten, so müssen vorerst den anfang von allen dingen gott vnd bitten, vnd dan man alsdan patienten hoch fassen vnd die hende beistig vnd communiren lassen, dan alsdan der abnemung angefangen, nicht allein auß gewonheit, sondern auch auß obligenden vrsach, vnd also fasse in dem gottes forcht auff obligende vrsach.

Erstlich setze die hend mit beiden sachen an den gesunden theill, wo du schneiden wirst, auch ein wenig streiff an, die abschneidung alle allegen 3 oder 4 schnitt oder zug geschehen, vnd den fall nicht gethan, vnd binde es mit andern stricken beiden hend 2 mall starck fest

pflaster. Item. fürtrifft den gantz brustlich
vnd gibt balsamum gesundtheit zu bringen. also fest
das gerad vnd höltz darzu vñ abzumbinden
der glider. darauß du dich allzeit bessen
magst vnd mögen.

Nun volgen die Medicamenta Galenice bissher gedacht worden

Volgt erstlich das Rote Wund Pflaster:

℞. Cerae flav. resinae pur. ℥xvj. seu. hirc
cin ℥vj. Terebinth. ℥ß. last. ol. und lich
[illegible] nit zuviel dürr. dann
[illegible] zu weich bleibt. last ol. auf
[illegible] zergehen. vñ thue darein
[illegible] all bis dol. am wenig ab-
[illegible]ython. ℥ß. Succini ℈ß. O
[illegible] ää. ℥ß. agitier glatt bis
[illegible]lig khalt worden. so ist dises Cera
mangelhaft aber das höpfliche Wund Pflaster
bereit.

Das Lac Virginis dessen öffters gedacht Wordt.

℞. litargirium. boli arm. alb.
Cerussa. ää. ℥ß. mirrha. ℥ß. oliban.
nitri gurisci ℥ß. Alumin. ustj ℥ß.
last dise 7 stuck mit halb ℔ß. vñ mit halb
khrauts vergoss ▽. d. als woll dol man dy
khöpf auß last. vñ mischt man dan die solle
bleo ▽. nach dem ol der Vorstand dol
adiantj exforderte. vñ einen Vordolchen
gorgirr mit stetts kumb rüren khochs. bis
dol am khalt vñ gesotten. D. wöllt vor
flecwol darein. so thue darein. Camphora
in aceto solvta ℥ß. ist ein khöllaba
bspflag vñ wind täglich 2 mall. dann mit
dem nit nasse ober gepflagen. 347

Gülldine Milch. dessen oft gedacht

℞. Cerussa. ℥x. Bol. alb. ℥v. Lap: cala min.
Litargirium. ää. ℥ß. Tutiae. ℈j. Mirrh.
oliban. ää. ℈j. ℞ alb. alum. Cand. ää
℥ß. dise species. khalts in 2 khalt. vñ
an khalt vñ 3 halb loth clar ▽
brauch angerürt (pflaster. ßher brist. aufs
laus ▽. vñ donato herbe Thee. an stund
gebessert wardt. ja ist dises köstliche kunst
pflaz bereit.

Das Rote unbekhandte Pflaster dessen oft gedacht Worden

℞. sandal. rub. subtilis. pulverisat.
℈j. aceto optim. ℥ij. spirit. juniperj
℈j. last dise 3 stuck vorsenn ßh. in dol pflas
ster warm. vñ ains vor nacht glassi bö
gelindes dönens pflicht tag digerier.
nach volgents stuck aber last ihm an
khalt Δ gemach zergehen. ℈j. Therebinth. ol
Resinae. ℥ß. Cerae ℥ij. Therebinth. ol
olivar. ää. ℥ij. jetzt duns an duns. vñ
dann ol noch mall zergangen. vñ pflaster
khalt worden. so rüren dan stetts agitiren
volgents Pülfer darein.
℞. Consol. maj. sanum Graecum. ää. ℈j.
Bol. arm. ℥ij. sem. agni ℥ij. köstlich
rüren dem sandl und sein species darein
pülverl bereit.

Das graube Pflaster zu trinckhen und khrieden macht also.

℞. Emplast: alb: Rhasis. Cerae. ℥xviij
resin. ℥x. seu Pirein. ℥viß. therebinth.
℈j. dann dise stuck bis lich Δ nit stetts
darunter zergangen. vñ pflaster khalt
khalt worden. so thue volgents Pülfer
darein. ℞ lap. Calaminar. ℥xj. Carissa
Litargiri. ää. ℥iiß. mastic. oliban.
mirrha. ää. ℥j. terrae Sigillat. ℈ß
℥iß. Camphr. ℥ß. mit ℥ Emplas. salt

Khrampff Pälbel

℞. Ung. Agrip. ℥iß. rosar. ℥ß. althaea
℥j. ol. Spic. laurin. rorismarin. fae
enchel. anor. ää ℥ß. Lumbricorum
Camomill. ää ℥ß. Succini ℈j. mit ℞.
Ung. Disse Pälbel thon kumb dy stuck ab
khalt und dol gantz glich geschmirt werden
dan dardb alle schmertzen vñ dy khrampff.

Digestius

Terebinth. ℥ij. wasch dich hinderstellig
mall in ℔j: Hönig roasa. küss in gantz hin
dennss thün. ab dan wisse Wolgemute Wachs
ein. mischen mastix. Terebinth. aa. ℥ij. weyh all
℥ij. ol: ouorum. ℥ß. mel. rosar. ℥ij. disses sallb
mall thal wasen Hönig sis mit gron den linden kay
nigst. nimbs ist wach ißes. dab sein gebraust
dendy; W dall Warmigst dendy

Mercen Bälbel dessen offt gebraucht

Disses Bälbel soll in aimy Weyndy Pfandl gan
ast wadey. ℞ Vng. althea. Populi. aa
℥ß. alabast. rub. sal: Wyrtz. aa ℥ij.
ol. lumbricor. Juniper. Hypericon. laur
Vulpin. anesth. aa. ℥ß. Arang. homin.
Tar. aa ℥ij. Cera. Solucat. ℥ß. mis. f. Vng.
warb ab mit gantz samy Terbentin wachs ßu
aimy Bälbel. W brauch ab also den öffnab
ist gelehrnet dendy. ab ist sehr dienlich in
allen gebrechen der Mercen. ab mildert die
Hitzigy W den dricht denselben byss wendy.

Rottes Brues Pflaster dessen öffteres gebraucht worden

℞ Cera. ℥x. resina ℥x. Terebinth. ℥xvj.
Lap. osteocoll. ℔ß. rad: Barb. Caprin. Consol
maj. aa ℥j. Sandal. rub. sub. Julu. ℥ß.
Bol. arm. ℔ß. ℥ij. Terra sigil. rub. ℥j.
mis. f. Emplast. dal wachs hinzu W Terpen
thin lass mit an andre dingen. W wann
an den rothe Schäl dann ist müss man
durch sichen. Letzlich wann ab an dem
Schaf, so mischt man die andern species
darein. ab dient in allen Bein brüchy W
Narwehtagen, Fistulen, Schäden, Hitzigen Hauptwun
den auss. desselben mehr als Wolgemut
W Fichtl thein Pflastern auss.

Traubes Bein Brues Pflaster

℞ Cera. ℥vj. resin. Mast. Terebinth. ℥j.
rad. Consol. maj. ℥vj. althea. ℥ß. aurea
℥ß. Farin. fabar. Sandal. rub. aa ℥vj

Terra sigilat. ℥ß. Bol. arm. ℥ß.
Ulmar. Drach: iiß. mis. f. Emplas
s. art. wachs gliss den vorgehen ßu
aimy Pflaster. wirdt mit grösse Nutz
gebraucht in allen den obigen gliedern
W vorgen Willen Ursachy auch den bösen
Brues Pflastern.

Diapalma Pflaster dessen hierin offt gebraucht worden

Auch das Palmen Pauel. dass ist so
aus thun. W nicht gar so all wardy.
pfleg die bekleb. das stoss sie auch dein
thue sie in ein glass. W giess da
frisch dann all. pfleg dal
& vorgehe hinzu so dahin
flüsse tag bey einer mässig
öffter Umbrichen stehn.
dal all das Ihr:
℞ mit disel öll. Litargirium.
ℨ pfund. thue auf kitzy A mit stetig rub
rühren. W thue dal Jusel thalz. W laust
lich dann ab die rechte Consistenz. hat dal
℔ W Camphora p in V ℔ Solutad
wardy. ℞ Axung. porcin. non. ℥viij
seue hirein. ℥ij. Suein ℔ß. ℥ij. Terra
℔ ℥ß. Sandal. rub. ℥j. Vitriol. alb.
uscent. Calcinat. ℥ß. Camph: ℥v.
disel sehr schädliche Pflaster wirdt mit
grosen Nutzy ßu Wunden dinty gebraucht
Wonder lich in dem Fuss und nehy W hin
ihren gesse dienstly. W Podagreisy flüss
W thun öffters an stat und dessen
geb auss wardy. mit grösy Nutzy.

Hamburgerisses Fuss Pflaster dessen offt gebraucht

℞ Cera ℔ß. seue hirin. ℥ij. resin
℥viij. lass ab mit an andre gemesch dingen
W wann ab dann an dick gesotty. p thue
darein Lic. manal. ℥ß. p ist ab gemacht
W ein gebrauch dienstlich gutt

Von der Pfeffer oder Kotblatt

Die Pfeffer schmeckt als die Zwiebel zue dem Aderlassen und treibt gern Harn, darumb sie gern gebraucht wirdt in der Wassersucht, Gelbsucht, Miltzsucht, Lungensucht, Engbrüstigkeit, Husten, Keichen, Grimmen, Colica, Verstopfung der Leber, Nieren und Blasen, Stein, Grieß, Verstopfung der Mutter, Frauenzimmer Zufällen, Mutterwehe, Mutterbeschwerung, Mutterfluß, Mutterbeulen, Mutterschaden, Mutterkrebs, Mutterfeuer, Mutterbrand, Mutterfistel, Muttergeschwür, Mutterfäule, Mutterbrüche, Mutterriß, Mutterschnitt, Mutterstich, Mutterschuß, Mutterhieb, Mutterstoß, Mutterfall, Mutterschlag, Mutterdruck, Mutterquetschung, Mutterzerreißung, Mutterzerfleischung, Mutterzerstückelung, Mutterzerschmetterung, Mutterzer

℞ Zvij. Cerus. bol. Zvij. nihil. alb. plumbi usti. aa. Zijs. olibani. mirrh. aa. Zij. bol. arm. ℔ß Zijs. mis. f. ℞ wz brauch dz klar gemelt pulver, noch mit ins die offen bainen Zwang pillel. am Wälbl. wz am lembflay darfür dann es anfangs fürlich gebraucht wird thun. Offn die ain frischamby thun lasst.

Erstlich dz höpfliche Wälbl mach also. ℞ Terpentin in frisch kuhe harne gesotten. Zij. frischen Pfeffer ohne pley. Zijs. dz corisa dan 2 frischi eiren. klain gestossen. Zijs. disel reib in ainer steinen Morser wohl lind mit anderm zu ainem Wälbl. wz brauch es wird nit allain die frig dempfen, sunder es lasst als für klain rösch darnach thun.

Es ist wol an dem Landry ain ganz gemainer wörd wz man ist. dz man frue essen, ehnie Rose gessen Vrauch wall. disel aber wird mit Ainer stund gesagt. fürwahr sind Rose gessen darliche dingen nit schädlich. dz man sich darnach Arzdarben thun. wz sich in die grosse gestalt legen thun. die aber vorhin nit lieb wz dingliche sachen gebraucht darf thun es allain nicht schad. aber dz wöll nach sich ziehen, sunder nutzt wz benimbt es all übel. dasselb ist die disen holzer antzy höpfliche lembflag offombahen. da dz dich pfeffen lib darnach Arzdarben thun ℞ bol. alb. Zvij. Cerusa. Zij. Tutia. ℔ß. Lap: Calamin: ℔ß. aa. Zij. mirrh. Zij. saccharor. ℔. Zß. Camph. Zijß. ℥. ℔ß. Zij thrib: Zij. klopf mit gerstsamy dan wz solln alle dasselb wz flag es offt dann dub. dz ganz. allain dz pfeffen in augen nicht habe. dz brauch klar gemelt pulver mit dz blüg zugfloss darmischt

Es begibt dich auch öffen mallen dz die patienten mit fiebern angriffen werden

Die fieber regiren sunderlich bey jungen alten, nachdem es dz gift, wz auf die Lebern disponiert sind. das pfeffen ist aber nit in dem gemainen fieber, das man anfangt zum brönen zu gibt, als Tartarum Emeticum. Frauenwasser in tag nacht, wz gleich gleiche tag an Lazirn & digestion, wz man das lib wall gereinigt ist, so brauch Volgente fieber pfeffen, darinn das fieber in 7 abtreiben.

Volgente pfeffen gib an stund wen dz fieber in Cardabeno dict rasse. & dan ℞ Cardubene dict Zj. Centaur. Coloquint. aa. Grxij. Cran. hum. ℥ Polei aa. Grv. man müss es aber öffter geben. dan nit an mall wen es

Dises Volgente ist auch ainer höpflich Purgation

℞ Cremor. Tart. Zij. facula aron Zij. Cardanci Zij. Coloquint. absinth. ℔ß. aa Zj. mis. f. ℥ dos. Zj. den Zß.

Volgent hat Vill fieber den Triben.

℞ rad. ostrut. rad. ari. aa. Grxij. Cinnam. Zß. Caryophil. Grxv. Coloquint. absinth. Grvij. f. ℥ sub. mis. wz gibt auf ain mall.

Volgentes Trünkel ist auch auf den Petesisse

℞ ℣ asarum. ℣. Card. benedict. aa. Zij ℣ Thimian. aa Zij ℥ ℔ß. Gutt. Zijß pulver. Syrup. Corallor. aa. Zij. mis. f. fieber trünkel auf ain mall.

Noch ain Pünsilfel für dz fieber wurd ist die offombahen

℞ Coloquint. Cinerig mundi. Pfeffer long. aa Zij. f. ℔ß sub. mis. dos. Zj. gibt an stund 14 den dz fieber, in ℣ Der Cardabene dict rasse.



Frauen, vnd Armer Leüt apodeken

von Oröß vnd Höß. von öl vnd Schmalz. von air vnd salz.

Für die Frein in hitziger Kranckheit

man nim die frein kocht, oder schon gar, so
nimbo frischen Pfirßig. gestossen O Oehl vnd
wisch wol vnder ein ander. darvon nim ein Löffel
voll gross auf die Brust gestrichen, vnd gestalt bis
2 von sich selbst zergehet. das kühlt die
Frein, vnd behalt die Brust frisch —

Für Grose hitz in Fiebern

Also grose schwacheit vnd hitz in fiebern sind, dann
hitz als schon gesagt wollen. der in einer starcken
hitzigen Kranckheit. Nimb gerstlen kümb ein dasa
klös schon voll ab. das thun stain soum ist.
Kramisch mit warmen wasser ein wenig V ein wisch
tuch. das es nit zu nas sey, legs über
die Brust vollen, vnd binds ab wol nit, so könd
es die hitz auß ziehen, brauchts aber öffters dann
ein mall

Helle augen zu machen vnd für böse fliessende Zitrachen.

Nem ein äll auß Lünzy die man so gebraucht
wol gedrogen hat. das ist abgebrente stain, stoss
auf einen steinern blöch zu stain, so fein du
darauß ein äll. das streich in die augen. so auch
die Zitrachen

für den Bock —

Der schlimme schneidenden Zahn zu ziehen. Muscat
nuss Zij. Storax Zij. Mirrhe vnd brenzle nach der Kelly

Zum Frauenlein gar nu
Arabia. misse in essig gedörrt. Storax klar
mirrh mit zugleichen. darvon nimb morgen
vnd abents mit 4 Löffel voll ein vnd beraitt sich
bis mall

Zitrachen vnd Krotzen —

Rp. O vnd Essig stränd, gibs starck Essig darzu
das es die Nuss bedecke. lass fein mit gedeckt darin
mit bestreiche das ort es Rauöll sey, so
bleibt Zahn starck. Zieht aber alle böse Würm vnd
Materi heraus.

Ein anders.

Nimb saltzen schmir vnd gross schmalz. ana Zij
gallmey Zvj. mischs. vnd streichs auf ein grobes tuch
das schmir mit klüchen vnd ändere.
Die Krotze so alte offene schäden an sich haben.
brauchs allein die Krotz so wenig so viels
dauren sollen.

Hefft Pflasten Wunderlich.

Rp. Pini. mastix. vnd wachs. ana Zij.
Harnisch mit die Klar ein ein halbes. das
streich auf 2 laine Tüchel. vnd legts bald auf
den schaden. wird glich ander klar —
ander. ist man einen 8 tag lass
lass also ligen bis sie verfault, vnd an der
Leuth falln. schneid mit an fadn. vnd näss
beide Tüchel. mit zu 3 stich zusam. vnd
auf das Pflaster darauf. vnd bind es schnell
zu, bapfligste vor sonn die schaden
wunden mit angezeigt sie es gehörig —

für alle offne Fleisch —

Nim mit fünffel Hasenschmalz. Terlaps vnd Pfeffer durch
einander. nimb Tüchel so gross du die Pflaster
haben wilst. vnd streich es darauf. vnd binds
fein vnd Pflaster nacht sambt auf vnd lass
drauf. vnd. vnd legs über den schaden.

Wan am Hoch gefallen

oder geschlagen. gedenckt. das sie basorgt
zu blutig werden lassen, so gib ihm geschwind ein
trunck guten Essig vnd trunck, so stirbt
gifftig oder tödlich kom ihr herz

für Haubt schmertzen vnd Wehtagen

Rp. Pini die in Milch gesotten. ein Klar vnd
streich mach samen. Gerstoss vnd an die

Pflast gestreichen. nach schlafft
w stillet die schmertzen. der saubbl. p dem sie
bschmiert w ist dissel fall schon ein überschlag
nützlich.

Verlohrnes gesicht

R. sim ton amis krauts die an schöbel saugt.
los q oder 5 stund stehn. p seihe vom durch.
dal mit honig. mit alt fleisch w hüner gall. da
durch gibt besonder durch ain reines sauberes
liecht. Auch den nüsse knarsch zu essen. dann
die disse brauch die sie p nach der galitzt
von dyssleter stehn an schmertzhafte. w
mit pulfer streich mit ainer federle dissölbet
an die stirn. in die ohr. w lassen dauon
gleich. disse anrüss je d iz nächt gschehe.
p vierzehen tag dar zu fahren.

Blüe zu leiben

Wenn ainer an aber in der lügel geschwulst
werde der volle off pusslen von gaisse milch
stets. die mit kisselstein aber stahel abgelöst
werde. dan pulfer fürlat schröpfig glich.

Wie das gsicht dem Voll.

Voll sein gelt farb. mit sollsüchtig lebhaft
gesichte. klain w länder. durchsichtig. pusslig
w voll geschmacks. jedoch mit wie lieblich
schöne. gleich wie alle dagg mit wenig
der bösse darin. w oben auf der tonen
der bösse darin. also ist das forlichste
gsicht hüner an farben. je dickere w fetter
were w pusslen das gsicht ist. je bessere w
fleidtsichere w pusslen er ist.

Wie zu viel opium gessen

Wenn opium mayn sam. nasse speichel
schleim sam vil genommen. wie gifftige schwam
emb w schwindlig gessen. dem alle wein
also bald. gsicht zu fassen gehn.

Von verlichen Pflastern. Von die Verwechente buch.

dises pflaster ist für alle kusse lichen brüch.
gesch wie hie w wad laufft
R. wachs 3 6. w öl 3 a. lass gemach zer
gehn. w darein bl. pulver. bind in tüch
v roll ab. giss dal v in angrüe nacht w
leider wie breitet darauf. streich es auf

an gürtle wall mit der haut bis dal es
werd so hefftig als an andre böse bise
stroff.

Lungel Pflast. Haus gesichten

gemelte gersten mit wachs nützig. Zu ain
pflaster gemacht. w mit honig zu glatter
Salben gemacht. ist es fast
gut zu stich w angrüe in nidrig stich. brust
geschwer. lungen grüst. w alle hitzig
gebrech. den brust w lungel.

Wider das blüe zu leiben

R. gersten mell. nach dem gefallig pul
pelich mit gemeyn wachs wachs nützig. Zu
ainer salben w gibt den schmertzen. mon
w abnatz. diene auf die hitz
der lungel. brüch der magen. w durch
bach.

Wasser Fluss

Da weis ich dir ain schön stichel offen zu
sagen. mit welchen mit was dinge curiren
sein sollen.
R. eichen asch. leber kro. w schwemse mit
die wingen w leber kro lag so lang es ist. w
den asch den drauf. darnach giess mit ge
meinen v an lauter. von disse gib dem
schwachen so 2 trinken pfell er schon d
may. w schons nüzt. am ersten wird sie
ihm gar nit schmecken. d wird ihm aber
so lange w mache trinken. w auf ain tag
4 bis 5 mahl trinken. w all den tag
v drauf den harn w stuhl in der
menge von ihm gehen. w also wird
wohl.

Haaren öl zu machen

R. saiffe w v. aa 4 ob. D. bis ain lidz A.
wolle man aber auf die lenge stärcker mache
haben. darnach also soll gebraucht schmie.
so wirst auf den grünen v an wohl öl
finden. diesel schaide von dem v. diesel fäulet
alsbald. Ysop amin w schwalbe schaid. den schwab
w giest. an die glitt gestrichen benimt es dem
lang einzig haar. Summa wo man täglich
3 mahl drauf streicht. w ohne schaden aber stell
bald dem schlag kreftig. d lange bis der
schwarz ist gelaga.

gallus. Harnisch. w wirgban. mit grüßlich ▽
oder mit Stein angerieb ▽. oder pürmoys ▽

Harn Abtrib — Nimb schwebel w aix klar
ää. q. ß Angelike ßj. dz 4 grosen Knoblauch
Honig. 4 Klare saltz. ää. ßij. auß gezogne
frische Cassia. Zvij. Darnach Terpentin.
Zvij. Das soll ab das Glas ist. w las also
ainander mischt mit ainander stehn. Also dz es
ainander. Distillier. w las dz auß gebrandt
ain Zeit lang stehn. gib Harn nach ß mit ßj wein
zu glichen. p drinck in 9 tagen gesundt.

Die Warzen durchaus hinweg zu ätzen — Gebrandt. w pulvis mit Honig angestrichen. Vertreibt die Warzen. wann w
Rabis kindt. Saltz die offne Wunden hinzu
darzu. w hilft das bluten.

Vor Wundte Nerven — Nimb Rogen dixen
also warme Vor Gestern w
Leber dz Vor Wunde Nerven gelegt hilft
pulvis. so sye ab gehaun hilft. w dz Wund
zusamen.

Zant Schmerzen — Rogen dixen in öll gesotten. hilft dz Zant
schmerzen. in dz ohr auf der gesundt seiten an
dz Zant.

Gelbsucht — Die frischen rogen dixen in ain Tischel gebrochen. Vor Trinckt dz Gelbsucht. in dem
Säuber gewaschen. in offt gedörrt. w zu
gemacht. mit ain Vorig. v Rhabarbara Vor
mischt. ist desto böser. Vor klar ain löffel
geben. wann Hunt auf den Vorigen Pflaster
geben. Zu essen gebrandt w in solln Zant
gethan. macht ihn auß fallen.

Täglich Lieber: Stain. w Harn — Nimb Vom grian frischen dz lober w
Vor gemacht. gibt Vor angriff dz Lieber v
Vordreibt dz. — also mit v wie oben
dreibt dz den Stain. v in wässer stellen
Lieber. oder v den Harn Vor gesagt ist.

Tiegel in Brustlauf geduncket. — Nimb ganz Neue ungeblaichte Leinwath.
Dunkle oder Rötze dz 4 mall in frisch

laus. w las also gund auß dem Brust
dz hilft. für den Wurm am finger.

Für die Pestilenz w Podagra. — Die Wurzen an hals in anfang dz Monds
den mit gegraben. ist ain sonderlich Pflaster
für alle hitzige w schwulst Schäden. ain Vor
sichtigkeit mit.

Vor Eisses und Eschlisses Brust Lauf Pflaster

Vor Brust lauf Vor. grün Vor Stroh + ßj.
grüen dz ßij. stöss dz mit ain ander Vor all
feuchtig Vor Vorgönd all dem Vorangk durch
ain Tuch. w Vor. darzu Cerussa. ßj. saltz
+ Zvij. las mit ain ander Vor Vorsten
Pilsa. w all den Vorigen Vor. darnach Vor
darzu Vor wasch Vor. las dz Vor mit
mit ain ander stehn. Vor dz Vor darzu darzu
Ⓓ alb. Zvij. Ⓞ. Cand. Zj. mastix. Angelik
ää. Zj. xxx ß. wirst soll Vor mit ain ander
w mach Vor Pflaster. Vor ist ain Vor Vorsten Pflaster
in allen hitzig Schäden. sonderl. Hitzig
Vor Schäden. Vor Laufft w ist Haut Vor
gleichen.

Hitzen Stain — Vom dix ain hitzen Stain auf der Hand
Vor dix ain. Hund ain Eh Vor Vor Vor darzu darzu
w las ihn darauf Sterben. Hilft dz Vor Vor
mall mit. p Vor Vor Vor ander mall. p
Hilfft.

Harn Verdreiben. — Vom dz Vor Harn Vor Vor Vor Vor Vor
stain. oder ander Vor. p las auß wasch
w Vor Vor dz ort mit Vor Blüth Harn
laus Vor Vor. Vor Vor gemacht w ain fall
gedrungen. hilft Vor Vor Vor dz Blüth flüss

Gelb Sucht — gib 8 tag nach ein
ander alle morg in Vor ß Vor Vor
Drinck. p Vor Vor ander Vor. w dz Vor
gelbsucht Vor.

Täglich Lieber — Vor Vor Vor gedörrt. w in
ain Tischel gebrochen. w in ain Vor Vor
Vor gegossen. dz Vor Vor mit Vor gibt
trinckh.

Angina — Nimb Vor Vor
w p mit Vor Blüth. dz Vor mischt mit
wo mit Vor Vor. halb Vor Vor Vor mall auf

[166] so dienet dem schon Effect [illegible]
Halle geschwulsten Nimb dasselb Kott
gesotten mell: vñ + mach ein Pflaster vñ
auf gelegt
In der Brust sucht. 4 + 4 Disem
[5] Don am Knabn: Darnach: vñ lags
über die ganz an Kalt: ob draussen vñ
Kists so viel dz aus: ist als also für die
Zerbrochen. für Carfunkel. und
Laussen vñ Oximell angemacht so Kaden
Eibl ob: Kropff nim gesotten mell vñ
+ darüber Kott zu einer Pflaster angem
acht vñ gelidert so Kaden Kabt die Kropff
Leroödes. sieden die asch: dann alliso
nid dass Kadest Darnach dasselb Kott
nid alten schmer. vñ legs auf die nid
kömg der misch. Mutter Mail
Dasselb Kott mit kömg Dermisch. vñ anstes
ichen: bringt die Kaut die Natürliche Kab

für den Stain.

Nim Dz Dasselb Kott: 4 vñ Kuhn 3 V
oder Kleinz ob ein + Kolz: pis sie mag
den + durch am Distel. vñ gibt da
zu Trunck: oder mit dem dasselb Kott
gesotten Kad vñ 3 gesotten gethan. Item 3xx
lass also 7 tag eingebaigt vñ Darnach mit
wasser V distilliert. disen Trunck ist bündig
den Stain in Nieren vñ Blasen.
Armen gib Kieren Kott mit Kirsen
Diss ist köstig Wasser. für Trunck so Kelt
den grien nach. Magen und seiner
zugen.
Dermisch seiner Kott mit all vñ mischen
Pfeffel. vñ über die Kätz vñ Kieren auf
gelegt. Kilft zuderlich wan den Kott rott
ist. Keimd
Nimb Affaben Kott Dz 3ii ob gemacht vñ
über nacht in ein glesel dann einge ma
chts: seihl zu morgen durch ein Distel.
und gibt dem Kranckhen zu Trunckhen.
oder gibt mit zu 8 Kos Dermischt.

man muss aber Continuieren: darumb ein
man will brauchen: so gib den Kott in
Mündl sam: ein tranckhen dz Kreibt vñ
gib Kaben auf Kraden von Non man bis zu
Vesp man

Zerreisne Därm.

Nim Kasen Kott gedörrt vñ einer Kand gewis
gemacht in V saibl den Zerreisne gedarm.
vñ in gemacht so Kild als die rotte wurz vñ
dauch flüssig

Zittern der Hendt.

Den Zittern der Hendt. so sie von Trunckh
oder von quecksilber: so waschs die Hend
mit Vrin lein ein Knaben: vñ nim die Kasch
Trunckh alle morgen ein glesel.
Disen Wein ist auch für Krätz der Kend vñ
fleissig Kieden. Kabgemacht. Vrin von einem
Knaben. mit sechs sonn zu einer Pflaster
gemacht. vñ den ersten siedtag über den
Dach gelegt. Zucht auss alle feuchtig Kird

Podagra.

Zu lindern den podagra Nimb
Vrin von einem jungen Knaben: 81 sonnab
leg Kaspossen Knaben Kaft darein. Darnach
den gesotten oben Kroll: Kas 4 tag Kubri
cieren all den 81 darumb: disen
Brei mit einer federn an: disen Kild der
schmerzen Kinder Kaft.

Haar Ausreiben

Kaben Kasse disz mit nüchtern Kastel da die Kaar
Kar ausfallen auf der Kirn: und die ausg
Kaar: es Kilft als für die Krätz.

Einfalent. und Glider sucht

Nimb Kaimen von der Kiern Kall: oder aus
den Kopff ist: mach ein gantzen Mansch
gibs 40 tag in wein V linden Kis zwelffe alle
morgen: auch Man den einen Man: einen
Kraub: den einen Kind: Kis mit auf zu Kar
Kigel mischl minder die glider nicht: also ge
brauchts

Wechslete Zent. Kraimen und Kitze

Nimb Kinden schaben zu alt gemacht: vñ mit
Kindern schaben zu alt gemacht: vñ mit
köng Dermischt. besonder die Kalbete Zent
die Kohe Kieren Kall. den einen Kalben

bschütt. Zů ℔ gemahlt in ℔ in der roth
wurtz eingeben, Pöllers in Fülltt gerbet.
Die Haar von am Wolff zů ℔ gemahlt
ist am forbissel mittel tůr die gering.
Wo gaudy Pöch in Cardabaud ist darfor gelig.

Blutt Pöllen. Pöll auß Zichy.

Lungen auß Brust machen.

Heben Hex auff am de nidy gelegt. Pillt dal
Blutt. am Pillpel von der Haub dere in
Morgen gessen ist. auff am glüb gelegt
das in am Pöll oder dann Pöchst. Zichst
in dasy Pulby mit der Lendtwurtz Hexauß
mit Hefen Hex gemischt. nachst am wing
auß Brust. Die Hefen Hex am basst
Mindt die Bösten zum Blutt Pöllen. Wo
wirdt absonderlich gůtt. dann Flüssenby
Pöy drangen. auffgelegt gar Pöstlich.

Brust der Lungen Pündern.

Nimb Pmaltz dörr Pye in eim Hell berg
machen Pußtalo in offen. Wo machst zů ℔
gib eim Pund Pe nach gelegt 18 tag in
an Pöpfel 3 mösen Pßig Roll. dan ab
geströdy in eine Püpy. ob Pailt ohne
alle ander. Pürliche mittel. dolliche
aber pelffel ℔ mit Nandy Pßig. offy
Wolgemut Pwarze Brauchy. Zerschmid
pelffe. gwobloßt. Di: W gibt mit Pugge
ro Der wingst zů Trinckh. oder wingst pll
in Pal Mandel mörst.

Wbäugen

Nimb Pmaltz. basstard
ol mit ⊖. pgebent eim Pund. oder
Pßwin. Pax mit bestreich die Pund. do
die Drängen Passt. Lasst ygber nacht ohn
Druckhen. brauch Pelbigmall Pe Vergeh
ygo

351

Für alle Hnd Unfall Pamb Pädex

Ein Perfectes mittel.

Pelbig Maste alle tag den Pady 2 mall mit
Pamer laugen von Pueh aschen. Pernach

Pträ allgůt darmit. Volgents ℔
Pt. gůlden gabel. Pwefen gabel gestyten am
wing. Pasen Pträub Pelb glas Pill. nach allen
Zů Pamm. ℔ W den Pady damit ageströdt
darauff am dann Plaub gelegt. in mangel
Pesen am Pöll Plaub. W dann nicht pelt. mit
den gelinden imagine Pürgiren.

Ein Andres.

℞ in den Pusten 3 tagy in Mörgy der Pöpfel
an den Pasttel auß Pruckh. machst ℥ ℔ W.
nachs Vorsorg allgöt den Pady mit Vrin
Von eim Pmelby. Pernach Pträ der ℔ den
mit. so Pailt al W Brust nicht mehr auß.

Pluss Pflasten für Pchmertzen

in arm Hnd Püssen.

℞. resin. alb. ℔. Terebinth. ℥iij. rad.
Barba Caprina. rad. Consol. maj. aa ℥ij.
Lap. hæmatitis. ℥ij. Mastich. Thur. alb.
aa ℥ij. Gariophyll. ℥ß. aa ℥ij. Cinn.
℥j. mach alles Pr. das bösste Terpentin
lasst mit Wandre Zingel. Pernach rühre die
obgemelte Pülluer darein. ℞ lögt Pso
das Pfall Pwind. mischt wohl darunter
Bol. armen. ℥ij. Pchwebel aby. ℥ij. Hd
gestossen ℥ij. Pare nach Pträub auff Hd legt
yben den Pchmertz Passt oder. W alles 3 tag
Pricht yben Pträub.

Ein andres. für allgemeine

Pchmertzen der arm Hnd Füss.

℞. Ung. Martiatonis Ung. arragonis
aa. ℥ß. lilien öll. Comillen Hd rosen öll.
aa. ℥ij. Pfirsich öll. Zerb mit Hd Pmaltz.

Ein Andres.

℞. Vß Hi Pago Venet. Cartonj lasst yber
nacht mit in andre Pod Vnd Pchwe Pchen.
Hd morgens Malbe Hüs darmit.

Quette gall Pillule.

℞. Ext. Catholic. ℥ij. Ext. Pchabor. ℔ß
Pil. marocost. de Tartaro quarzabuss
magist. Polas. Pulu. Pris. aa ℥ij. Mirr
Pf. pil ex ℔ß. Mo: x x

Wie man ain gueten Glauen machen Soll.

Nim ain Häfel bis 20 Viertl. Fein gebrist
und gibs heiss ▽ auss. Und nim so vil nach
Volgents Brüch, vnnd Föbl Alaun.
Vnderschy vnnister Zeit. Schau das Wasser
Heisel Höre Mj. giess darzu Mj. Schwe-
bolt Hon min. man thun als dan Alba
Schwarzbolt Saidy Kamby. diss Brüch allo
Andre mit andre gemacht. Und in ain Häfel
in gemolten Hüfel gethan. Hernach mit
heissen ▽ aufgefüllt. Und auf ain Kessen
ord 3 tag stehen lasy. Als dan thun man
in Hellen wey. v Vull ob Schall ist thun
nem den Alaun trinky. B: ob nimm
diss 3 tag da ob in der Sonnen stet.
Offen. Und Kamb Verglasen hat. thun
mehl in Hellen wey. ob ist ain lib
Häfel ain marblisch gesundt Trauby.
ab andre Häfel sin da v thun Kamb
Vnderschy. D mit ainay

In Skizze ain Steigel Wein Zu machen Wan man den Laugt

Man Nimbt die Steigel Kern yie Voll
Zeit in ganz Stain Grüb Grolsy ob Kor
Brüssel ab. Und Kost ob in Morsse, v off
wie ain Hand Voll. Kamb die thun auf
Kor Hossen Kerby, Schüb ob Hernach 3
Sonny in ain glasirt Hol fässy. Dol
ganz Pürba ist. Kor Bind ob Voll. Und
ob in Hellen. oder andre Häfel
ord. Lasy 8 Wisse Tag Stehn. Kamb Kor Saft
Von Hosy machy Von Kor thun in
ob Minbt. Hernach Stall aus. Und 3
Kem aff Voll Kor Schlimm Kab es an
in Häfel ord. Lasy Nach ain Kem Tag
Stehn. Kamb es ist gar. Hernach giesse Kol
Klare ab. Und nim auf 3 Viertl Saft.
3 Kein Klar Zuy thun. Lay Pluss Hein in
Und Lasy ihm in Hafy Kor Stehn. Korz

ihm in ain Mösingy Häfel auf ain gli-
Und lay ain grüd Pind Kor Hollstro Kerum
Kindrab. Dz nüssel ganz. Lasy und nim al
Viertl Wisse yie Viertl thall ausgradt
Kain ihm Sauber ab. Lasy thall Kornach
Kam in ain glasy Gossy. Und auf Kthall
Kam man ain Kaigel Kam in Kor Fäch
Laban thall, v nimbt man auf ain mass
Güttlen Klarem Kein ain Fulbl mässl
Vollichy erst giss ihm thall ab. es bleib
nibt ain Fass Kol ain Kubin. Und ist
Klar wehy Kaigel Kein und Kor thun
man thun ihm ab Kie Kthaufte Löch
und Kosse ab giessy. Gue Kehy ist es
aber Hessen Kam man thun gern
Kain Gue Wein

Hospluse Pillule Vor Die aus gessne Galle in Die glider.

℞. Aloe. Sum. ℈ß. Pul. Syri. Syrij
Colocint. ℈ß. Gr xiij. M: f. Pil.
q. P. nibl auf ain mal.

A.

Anatomia des Leibs. j.
Apoleria. - - - - j0.
Angina - - - -38.39.40
Anatomia des Auges. - -48.
Aderlassen in Augenkrankheiten. 205.
Aredit. Carlsbaum. - - 247.
Aredit Bolzano. - - - 248.
Apostem des Magens. - - 249.
Adern lassen wann gut. - 267.
Andorn wie klein gelassen wann 257
Abdrogsstuck Stilicidium 344.
Abscissus des Bluts. 433.434.
Adergeschwulst. - - - 592.
Aschelgeschwulst. - - -604.
Antimonij-öll - 348.608.
Anatomia des Leibs. - 252.
Anatomia des Gehirns. 5ij.5i2.
Antimonij. abusspulv. -4.13.
Antimonij diaphoreticum - 353.
354.355.
Antimonium regula. - 356.
Antimonium diaphoreticum Kraft und Wirkung. 355.
Antimonij. Tinctur. 357.358.
Antimonij. quinta Essenz 358.
Antimonij Timbur. - 356.
Aufen mittel Kraft - -367.
Aufen mittel wann angefangen wol werden. - 367.
Arcana Coralinj. 363.
Artificialische Bäder. 375.
374.376.438.
Arcana. für kurtzen sichtige 376.
Arcana. aurigrignent 462
Aechte. Pflaster. - 603.
Amos öll. - - - 429.
Asthma sey Frühlingszeit. 236
237.383.423
Apostem der Brust. - - 235
Aufgelöste Borax und Coralien. 236.
Aqua regis - - 4ij.
4iij.

A.

Augen Wasser wider die Flecken 277.
Augen Krankheit - - - 52
Augen Krankheit - - - 49.
böse und gütte mangel 62
Röthe - - - - 67
Blodigkeit - - j63.
Haarfell. - - - j54.
Haarfell an alten j. 53.
augen Fistel. - - - - 82.
83.84. bis. 88.
Augen fell. v. F. Fälbel - 92
j54. bis 95. j62
lang dauernde Flüss 100
Fin. - - - - 103.
j63. Schmertz - - - 103.
Flüssig - - - 102.
Finger - - - - 104
Thränen Flüss. - - 105.
alte ahn Fleisch - 106.
Fleisch mit Pflaster 109
abnehmen der gesichts
112. 114. 115. 116. 118
119.
Eiterung - - - 118.
Röthen und Entzündung. 119.
Schmertz und Fleisch - 120.
Fleisch Wärzlein. - 121.
j62. grosse Fleisch und Fingerlein
122.
Anatomische Rede. 124.
Kohle ahn. - - - 125
j63. und Blödigkeit der Augen 126
Pferd in die ahn fallen.
154. 127.
Röthe von Erkältung 127
in Nase. Mund. Zahn Schmertz
Drebt Krankheit. - - 128
Schwarz wie ein Tuch. 129.
Die nach Aufgang der Sonnen
nicht sehen. - - - 130.
j63. Schwindel der Augen 133.
Die nach Niedergang der
Sonnen nicht sehen. - 130.
Für Feuchtigkeit der Augen 132
Ozen Nase Zahnschmertz 134
Augen Fleisch und Finger Flüss
Zusammen Laufen. 136.

A.

Augen Geschwulst der Augen Lieder - - - 133
Geschwulst - - - 135
Trasen Fall. - - 139
Fettmann und Pflaster. 140
Der Brand und Geschwulst - 141. 142
Pflaster - - 143.
Trähnen - - 144.
154. Schwulst der Augen
154. Fleisch und Schmertz bis 94.
Fälbel - - 149.
Flecken. - - 152
Den Augen geschlagen Geschwulst 153. 60
Fleisch Wärzlein Fall 155
Eiterung und Trübigkeit. 160
Ueber Völligkeit der Augen Lieder - - 168
Geschwulst - - 168.
Lend und Fleischige Zufälle
Verspottheit der Augen
Verdacht Fluss Flecken
Fröhlein der Augen
154.
Augen Augenmuskel. Muskel
Fell
Pflaster.
Fleisch.
Fälbel
Geschwulst bis
Trähnen
Durchfluss bis 159
Augen Schaum Fröhlein
Augen Apfel Aufstrengung. 160.
Augen Fenster und
Ader lass Zeichen Wahrnehmung - - - 173.

B.

Balsam für die asma.
Balsam Sulphur gar köstlich
Balsam Sulphur zum Stand
Pflaster.
Balsam Sulphur rulandi 383
Balsam Sulphur von Terpentin öll. - - - 426
Balsam Vita. - - 383
Balsam Wunden dapfer für innerliche vnd äusserliche Zufäl
Bley öll zu machen - - 384
Brand Salb. - - - 366.
Blätter Salb. - - - 90.
Bladern zu vertreiben. - - 89.
Blut zu stillen beym Loff. 352
Blutwurz, oder Mosy - - 126.
Blutstillung - 27. 449.
Balsam Italicum. - - 460.
Balsam von mancherley Geblüt, für apostem zu treiben 626
Blut Farben. 228. 439. 440
Band für verlohrne Glider. 440
Band artificial für lame Glider. - - 436.
andere. 375. 376. 374
Band für Hand zu Wunden 438.
Blut zu verstillen - - 445
Blut zu verhalten - - - 259.
Blut zu stillen - - - 265.
Blutt reine Complexion. 270
Blutt abzuschneiden - 305.
Blutt temperieren zu reinigen
Blut zu reinigen 304. 305. 302.
Blut zu stillen der gülden ader 460
Blut Farben. 439. 472.
Bein Brech
Bein Forster
Bein Fäll
Bütter öll. - - - - 444.
Brüch gantz zu machen. 200.
Brust Latwerg - - - 230.
Brust zu stillen. - - - 235
Brust Latwerg für Hüst - - 236
238.

B.

Brüst zu stillen - - - 436.
Brüst Latwerg zu machen - - - 436.
Brennen in Leib oder Blas. 366.
Bajonia Purgier Kraft. 415.
Brüch Pflaster Balsam. 482.
183. 484.
Brüch des Nabels. - - 485.
Mase Brüch. - - 487

C.

Cataracta zu stechen - 52
Cataracta abzunehmen - 68.
Chur in Harn. - - 72.
in grauen Harn - 73.
Chätan - - - 230.
Fieber. - - 231.
Colerische Complexion. 271.
Complexion. Phlegmatisch 272.
Melancholisch. 274.
Complexion wie sie zu erkennen vnd 276
Complexion eigen Schaft 277.
Complexion ihre Temperament. 278.
Complexion so an Glid fält. - 278.
Christier in der Nasen 325
Christier wie man geben soll. 348.
Collica. - - 326. 329
Crocu martis gemein 348
Citwarn Saamen. - - 348
Crocu martis astringit 350
Crocus metalorum 358.
Corallen Syrup. - - 363.
Corallen Tinctur. 363.
Crocus metalorum & absinthium 362

C.

Crocu martis andere 364.
Cyper öll. - - - 366.
Cyper-Salz. - - 429.
Circulieren digerieren. 378
Christier Latwerg 384
Conserua von Nägl 455.
Carnicula - 470.
Chur. 478.
Cichori Blüet. - 508
Citwarn Saamen. 513.
Contractur - 546.
Chur. - 543.
Caryi Baum - 556.
Chur. - -
Corosiui ihre Tugend 609.

D.

Decoctum Gebrauch. 368
Kraft zu stärken
Decoctum wie zu gemachen 368.
andere. 368.
andere. 370.
Decoctum von fünf Catholici
Gall
Krebsaug
zu Frühling
zu Sommer
zu Herbst
zu Winter
alle Gründ Wasser
Fisch.
Von Lig: Aloe
Catholici - 387.
Diffolium resolutiuum 430

D

Dies Critici . . . 385.
Dies naturales.
Dies artificiales. 448
Decoctpreier salz.
Disuria . . . 468
Chur. 469.
Dörrsucht. - - 220.
Druse . . .
Durchfluss . . . 220
Chur. 225.
. . . 226.
Durchflus kuchs - - 3ij.
Durst gar gross. 6jj 232
Digestiven Circulum 378
Distillieren Öhl - 379
Durst . . . 604 588.

E

Erbgrind - - 434. 439.
Erbs auf die güldine ader
. . . 457.
Erbs die in leb schiessen. 457.
Erschröckliche asthama 236
Chur. - 236 237.
Erschlossen pfaff . . .
. . . .
. . . .
Braucht 360
Eschen holtz . . . .
ol. 369. 438.
Edelstain salz . . . Mixtur
Eingeweide . . . 43.
Essig distillieren - - 379.

E

Essig weiss. - 429.
Essenz. der mücken - 462.
Essenz. von hirsch horn
440.
Essenz. martis. 350.
Elixier. von gallen - - 412.
Elixier Citri - - 413.
Elixier Vite - - 446.
Elixier. zum magen 446.
Essigbuch . . . .
. . . 238.
Emulsion in jeder höhe.
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
zum abstillen 388.
Extract. von cassia stain 350
Extract. von törmentil. 428.
von Pygonia. 421.
von bös thum 428.
Zum Pflaster. 435.
. . . .
. . . 437

F

Fell der augen - - 89. 90
100. 91. 92. 93. 94
Fell. . . . 96
. . . .
97
Fleisige augen . . . 100.
Fel. . . . 98.
Fleisch - - fleisig - - 105.
Fleisige augen - - - 102
. . . .
Fleisch fleisch - - 106
Feilgbiss in augen. - - 124
Fell in maull. - - 162.
Frauenzimer der augen. - - 163.
Fistel der augen. - 82 bis 88
Fieber in augenfäll. 47. 138. 43.
444.
Fistel. - - - - 449.
in ano - - - 460.
Falsam - - - 462.
anglaichen - - 554.
in genaim - - 564.
bös 567
in den leb. 568. 569.
Fraisen - ig - 430. 447.
437.
Fallende süchte. 435. 447.
Feichtigkeiten . . . .
. . . 269.
Fundaçon . . . .
. . . 428.
Fingerkräuter - - - 437.
Fröschl 38
Flüssmacht. 233. 349. 430
Faur stain zu allen schäden ff. 42
Frauensucht - - - 248
Fündamentpflaster. - - - 46
Pflaster 604. 469
Pflaster - - 46
Fisch Gesöllen von Holtz
535
Fisch geschaden - - 534
Fürsatz . . .
Pflaster.
. . . .
. . . 537
alte schaden 537.
Fisch . . . 543. 570.
. . . 347. 448.
Fisch sigige geschwulst. 54
faulle schäden und geschwulst
545.
alte schäden auf den füssen
542

F

Febricitanten wie man
sie mit Essig bad trinken
sollen soll. - - 180.
Fieber darab sie. - 185.
warum sie nicht sollen
dan dob andere schaden
drey Täglich. 185.
Fieber warum sie ihre stund
selbig bekom
bad schaden 182
Fieber Chur - - 182.
andere diese mittel
auf die füss zu legen
&c. Tränckel. 183.
ordinari Tranck in fieber
Tranck für die sig.
für gesen Tuch 184.
Tränckel - 439
Fieber drey Täglich 12 Exempel 423.
ongen. - - - 185.
Fieber ostendung. - - 186.
Fleisse Zeichen ob
bedeutig. 187.
Febris D Wassand
Chur. 188.
Fieber Tercana. Doppel. 184.
189.
Chur.
Zufall.
Schwitzen in fieber
189.
Brösch - -
Flatzfürstig fall 189.
Flatzlosesfall. 190.
Fieber Epiala.
Ficiria.
artenti
mortali
Chur. - 193.
Fieber quartana.
Chur. - - 194
so wie sie - - 195.
andere mittl - - 195.
438. 450. 196.

Fieber Augerische. - - 197.
Zeichen dieses fiebers 199.
Chur. - - - 198.
warm. - - 199.
überbrösch - - 199.
Secretum zum brösch. 200
Chur. - - 200.
adenlosch - - 203.
sig wie dann sie stehen. 202
Zufall - - - 202
Todsfall - -
stosst sehr
flätterige Hagel sehr. 203.
steine.
Corais. - - - 204
schwamm.
ouarsten - - - 208.
stösst Natosen. 206.
Herz stossen. 207.
Herz Pochen. - 207.
Brüstlich sehr. 208.
andere Zufall
Fall - - - 208.
augen schwarz.
Nasen bluten.
Harn. - - 209.
Angina - - 210.
brust sehr.
kugel rund.
blutt stürzig.
durst. - - 211.
durch brechen - - 212.
Misgebürd der frauen
212
&c in fieben - 213.
Mausebey Maill.
Flatz
Aergst. - - 214.
gemeine hitzige fieber 216.
Chur. - - 216
Zufälle - - 217.
Hosten sehr - 217.

Flatzfüss.
über brösch.
krumb schlag auf sein
auf die füsse
&c fieber. 217 423.
ordinari Tranck.
Haus hausmittel.
Durch stoss.
brösch.
Harn - - 218.
krumb schlag auf sein
stig &c.
Hornhaut. - - 219.
gütlo zucken. 219.

G

gesser Elixier - - 412.
gespan schön kraft 429
gall Tränckel - - 439.
grind - - 3.
gold ungel graben - 14.
gestanck der Nasen - 26.
geschwer der mundt. 35.
gurgel sässe - - 36.
gütlo wie bösse mangel der aug
36. 37.
gedechtnus wie sie genesen
62
286.
gebüsch. - - - 332.
gültsch sehr 348. 458.
gricnob wasser in Mundfäulung
349
gesangsch sehr - - 362.
grüess holz - - 368.

G

glass abzuwaschen - - - 378.
gräs. kor Löffel kraut
adarce.
Fallen koz.
Rosu
Leberwurz.
Meiss wz maiwa kor alb
Lilium Convalium
Ey. (412
gruel zu baun wasser
gulins wurz. - - 513
gulsine adre - - 459.
zu will fleisch.
zu Pöllen. 459.
468.
gulden distel. - - 436.
glauen wasch. - - 428.
glid abzuwöschen. - - 326.
glid schwamb. - - 446
gifftigen thier fleisch. 450. 482.
geronnen blüet ☿. 432.
Honorea - - 433. 473.
Chur. 474.
geschwer des glasen 476. 477.
Chur. 478.
geschwer zu craitzen. - - 502.
geschwer wunden.
geschwer des apfel. 588.
Chur. - - 599.
geschwer kor aydam aus. 600.
geschwer des kopfs - - 606.
geschwer bey den frauenzimer 354 622
glider fluss. 516. bis 519.
geschwulst zu wunden. 562. 562
glider wasser - - 570.
glider zu sprengen. - - 606.
gifft zu nehmen wz zu
zu verhüten. - - 607.
gruben gerucht machen 515.
geträchs thier - -
geschwulst zu heilen 505.

H

har zu machen zu wasch. - 2.
zu treiben 3. 426. 430
haubt wasser. 4. 6. 7.
hosen stein zu wasch - - 8.
steine zu treiben haubt schwerz 8.
haubt wasser zu fluss. - - 6.
hüfsalat. 23. 453. 447
445. 437.
haisse haubt. - - 38.
hitz platern zu ausschlagen 48.
humores wz zu ausgen. - 80.
hitzige augen fluss. 303. 304
322.
han dz in die ohren wachsen
332.
haubt zu augen pflaster. 343
herz wurtzel tranck wasser. - 207
hitziges fieber - - 236
hectica. - - - 220.
husten - - 233. 232.
herz kraut haubt
zu schlag
pössel
trünckel 233. 234
422 blosam 234. 422
fieber. 235. 347
holler zu zu schalen für die
augen fluss. - 338.
holler dz ausen selber
zu treiben. 368.
höny distillieren. 349.
hirschen kreutzel
hirschen talg. 406.

H

hirschorn magisterium
406
hirschorn philosophisch
407
hirschorn kreutzel. Essenz
446.
holler syrup. zu magen
129.
holler kraut zu trücknen
425. 426
haselwurtz öll - - 413.
heuen treiben - - 433
haubt wasser zu craitzen 43
hitziges fluss bey den augen
436.
hael wasser. - - 650.
heimer augen zu treiben
438. 424
hailsame haubt und andt
443.
haubt pflaster heimer pflas
448. 446.
hemeroides grose schmerz
pillen 457. 458.
har zu machen kor dem bad
423.
Aloe Rosat
Lenitiv 523
hesma. aquosa
Ventos.
Carnosa.
Varicosa. 484. 485
Chur. - - 500
herz pöxhart. pillen kor
allem gifft gestain 42
herz krauw. 429.
haubt fluss 430.
haisse krand 450. 872.
Chur. - 875
haubt fluss 452.

I

Jnnerliche glieder beschreibung
253. 254. 255. 256.

K

Kalter brand — 447.
Kalter brand. 576 bis 578.
Kälbern — 580.
Krätzig — 592. 594.
Krebel an der brust 583.
Chur. 582. 583. 584.
Krebs an der brust die
er geschwär sind. 587.
Krebs mittel. 588. 589.
Kräfftig gebrochen krütig wasser
zu machen. — 430
Kreutzel gestemlich benamen 350.

K

Kopff wehetzucht. — 8
Krätz — 135 — 44.
Kräfftig saltz. — 438. 47.
Kalte augen fluss. 305.
Krampff der krützig adan
Krampff da — 176.
Krampff die sich zu dürr
177.
Krampff in fürbug zu kelt
geben. 180.
Krätz an den stab schaffig vih
279.
Krumb lebäss. 349. 514.
Kindt tauch dodas. 448
Kopff schwäre zu dem man
ist andfallig ist. 444.
Kuo schramb. 533.
Kuo schramb die je geschwär
den. 535.
Kuo sache geschwulst 533.
Kram. — 544.
Chur — 548.

L

Lungel dürst — 223.
Chur. 224. 225.
andere arzney. 225.
Lungelsüchtige speise. 225.
Lungel geschwär. 610.
Lungel zu krumb die sind.
uch. 436.
Lungel voller sind 350
Leber schwulst — 307.
Chur. — 308.
309.
310.
Leber entzündung — 310
Chur. — 311.
Für den.
Syrup.
Pastil kurz. — 312.
Pastil. dem.
Pilulä
Hiera. — 312.

L

Pastil. Pilul.
andere } — 313.
Kützen küsse mittel. 313.
Leber schwacz — 314.
Zu zimlich. 314.
mittel — 315.
Leber siecho — 315.
Leber fluss — 316.
Chur. — 317.
Leber übele complexion 317.
Leber stärckende labstuck
317.
andere mittel 317.
Leber fluss pülle. — 318.
605.
Liendria fluss zu machen
318.
Chur. — 319.
Lignum sanctum zu
zu brauchen. — 368.
Laudanum opiatum 408
Latwerg nutz zum krützen
andere.
von pfirsich — 421.
Zum langwürtz — 422
von citronen.
für die blasen pfl zu
stein — 423
Laxierender Catapotia 423
Löffel kraut saft. — 426.
Lac 4 — 440.
Laxier träncklein — 440.
Lutum sapientiae — 445
Laxier trank böul.
Löffel
saltz
wasser. 452.
Essig.
Frauwen
Violen zucker
Mosseln.
marcipan. 453

Lapis cum bo C - 514.
Lapis ventr. lib. Dom. 609.
Lapis ustus Jumbric. 433.
Laurel Rasse. 456.
Lapis. medicamentosis. 513.

M

Mund fall - - - 30. 32.
Mund geschwer - - 31.
Mandl angindny 6jj 33.
Mandl geschwer. - - 37.
Mundt nässe. - 36. 37.
Mütter maill. - - 46.
Mütz. maill. - - - 98.
Magn schwulst. 239. 240.
Schwulst
Chur. 241. 242.
p mit roll Rosmarin 243
ygbrüchy. 244.
schwäzy - 245.
Soll w Schmy. 246.
Rose w Drüsy. 246.
agodil Morbosy. 247.
agodil pelgam. 247.
Scorpiüsch. 248.
agostam. - 249.
Schmaz - 250.
Röthsam - 251.
Mungliche Löb w. Rad. Rc
beschl. 268.
melancolia hipocondria
355 293. 294. 292.

P

Melancaly. Chur. 292
293. 294. 426
Decoctum
Tranck.
Pülver
Species. 295. 296.
297. 298.
Milz schwulst - - 302.
Milz rad scorpüsch usw dazu
hilf. 304.
Milz Schm. 301. 305.
Tranck 443.
Pülver 605.
Pillule.
Opflaster. 306.
Decoctum 306.
Milz fluss. - - 307.
Mas darum ausfall. 326.
Mund Rasse für faule Haut.
349.
Mercuri dat Rc sich Rc.
gözo.
wäng.
Löbm. 365
Magisterium von manga sil
365
Mas Milz schwulst - 368.
Mineralische Pad. 371.
Mineralische Pader schwulst 372
Mannsm blüth distilliren.
379.
Myrobalani - 393.
Magisterium ☿ Q let.
413.
Mussen öll - 413.
Mannsbrum auf zu lesen u
allerley Gesicht. 413.
Mosseln für die diseas.
asma lungsüchtige 423
Maull Pöspapp. - 425.
Masan w Flegly Rc drüsy 437
Magn Mosseln - 441.

M

Mussen Essenz. - 462
Magisterium von Schwab
asny. - 513.
Mama Rc pinzschwul 597
Mösny Rc silbern
Maidschwigel. 513.
℞ dob Rc mit Geist.
℞ ad medicin.
℞ gebrauch schwaffl w
Rachsaft. 608
℞ Zucht: - - 609.
℞ Dule. Zu machy. 613.
℞ Dalbin. - - 623.

N

Nasen gestanch - - 26.
Nasen bluten - - 26
Nägel Conserua - 45
Nimm schwulst. 348
Geschwer.
fäulny. - - 34
Schwär 34
Nösel holz schwaff. - 36
Nerven rad für gicht. 372
Nerny schwed. - 436.
Nerny Rc schwulst - 521
Rc schwulst
Gicht - - 522
Schwär - 522
Narschwulst - 622

O

Ochsen Schaumbrüt - 24. 25.
Ochsenzung gebrönt loß ist stark gosam. - 162.
Oxij sachraum Emeticum 362.
Oculetan Lab. remedy - 136
Oximel. - - - 517.
Oleum Pillen - - 556.
Olibet Haselnuß Dölbel 557.
Olantis - - - - 364.
Oll aus Hirschen Kälber milch blöz - - 366
Oleum Lignum Santum - 370
Oleum Mistrea
Oleum Haselnuß Nuß Holz 413
Oleum Lebenauß und Baumrauten. Syden Hirsch Onodium. 418.
Oleum Bryonia. Coralln. Hollen blo. Terpentin. 423.
Oleum Schaumbrett. Hollen Horn. adlich Horn. gassen all Haupt 419.
Oleum gassen all mehr. Von Dachs.
Oleum von mischen. 420
Oleum Hirsch für die Leuß 438
Oll von Blatter - 444.
Oleum aus Fuchs für Bauchwee 415.
Oleum antimoni - 698.

P

Palsam für den Flag. andern - - 382. in die Füssl 462.
Peonia Wurzel. - - 367.
Peonia Wurzel. Braun mach graden voll. - 405.
Pech Schaff und Wachholz 433.
Podagraische Hirsch Pillen 453. 524 bis 528
Pladern der Leber 595-596
Pleuß mach machen. 605.
Perotide - - - 41.
Pladen soll der Leber - - 89.
Pacon soll. - - 90
Per descensum distilliren 378
Pfund rein rectificiren 379. zu suchen. 453.
Pfeffel Kraut. - - 425.
Pfeffer Kraut. Wilder. 424
Pfeffer Pillen für den Leib gebrech 422.
Pfeffer Wurzel rasen. 427.
Pfeffer geschaben - - 435.
Pfeffer Kraut - - 439.
Pfund das Pfeffer Pöder Pfeffer 430.
Pfeffer für Würzen - 437.
Pfund der Laise - 450
Pfeffer Pfund. 447
Polipus - 627. 484
Precipitat Probiren. 539
Dulcificiren adiren 559. 432
Pulver p incarnat Fleisch macht in dissen Löser. 558.
Pebechen - - - 392.
Pulsadern Pauny. 260
Puls wie man greifft soll 262. bis 263.
Phlegma Sal ol pö. 270
Planedan Taffel
Pulvis Gratinatoris. 350
Prionia Wurzel - - 418
Pillen de Cynoglosa. - 437
Pillule Lumbrin. - 437
Pillule Lumbrid Augen Pillen 543
Pillule für Pürsche Catar. 451
de Cynoglosa. - - 491
artificielische - - 606
Universal - - 626
Von Tanzen Stein. 419
in Aurifolio auf den Tisch. 437
Pillule Lumbrid Augen Pillen Acch. 434
Von Amoniaci in Aurifolio auf den Tisch. - 444.
für Pfeffel Gesch der 433 454.
in Polipo.
Verlohren Gesicht für die Gall Würden 494.
Pulverisirte Köstliche Pillule - - - 399
Pillule die Länder Pfeffel den Leib Von allen Fallend Pfeffel 399.
Pillule die ganz auf Pfeffer alle humores Leib Pfeffer allen Pfeffer Pfeffer Gebrauch Pfeffer. 40.

COMPENDIUM OF
MEDICINE
AND SURGERY
M.S. GERMAN-
C A 1650 - 1680







Anatomia oder Beschreibung des Augs, wie es durch Gottes ordnung zusamen gefügt und zu vnder Mannen Weis.



A dal aüß in seinig form

B die Crisalinisch feüchtigkeit sambt dy heütlin aranea.

C die fündneüsta feüchtigkeit Vitreus nit. dan Crisalinum

D die Crisalinisch feüchtigkeit ganz d. w albün.

A Zeigt an dal Tenis membrana dal marckichta p von dy sclera a ausserst. substanzia medularis ô Cerebri subtanz pronata.

B. Nervus opticus stan aduen. CCC dal fetta p scherissen den maisten gesundy anüd.

DDD. dy 3 maisten, p anen pidy dal augl zu sechy pind.

E. dal hollarl.

F dal fendte heütlin. Coniuntiva

G. Tunica Cornea oder horn heütlin genand.

H. dal hoch. darvon dy aug apffel sein richt.

I. dal drüben heütlin Vuea Tunica. aüß secundina genand.

KK. dy gepüschl stan aduen Nervus opticus

L dal nötzförmig heütlin. retiformis Tunica d retina

M M. dy gepüschl stan aduen Nervus opticus.

N. dy glesern feüchtigkeit.

O. dy Crisalinisch humor.

P dy weissigt oder fermat humor. albugineus genand.

R dal loch in dy drüben heütlin Vuea Tunica. pupilla. oder dal schwartz. oder seer genand.

Die augen haben von vornehmen 4 feüchtigkeit zusamen gefügt. all von fünf hal von dy 3 dar inen ligt heütlin dal sambtl. all von dy pericranium w Dura mater. w pia mater.

A dal rechte aüßerbaute hoffartige maisten

B. dal rechte nider drückbaute inmaisten die mitligt

C dal rechte an sichbaute maisten.

D dal rechte abgiechbaute maisten.

E dal beder glene maisten dal sey clay.

F dal obere glene maisten

G die augen roll dise maisten.

H dal gantz aüßen heütlin durchsichtig zum sichtag. dal aüß bedeckt.

I. dy Nervus opticus.

aaaaaa. dy aüßen stan aduen, durchsichtig dun aüßerst. p d. augen. feüchtigkeit w angefündtig beschirmt dy feinen zärt fürhet

Die Namen der heütlin der augen / yr ölt. wie volgt.

1 Coniuntiva. 2 Cornea. 3 Sclerotica. 4 Vuea. 5 Secundina. 6 Aranea. 7. retina.

10

Dise bishero secten oder heütlin haben ihren vrsprung

von pflich ob angezeigten Nervus opticus. dar. dise der rechte grund der augen w dal gepüschl ip. sich spreüßt dal selbe in obenige heütlin p retina. oder retiformis genand würd. dise heütlin fall nächst dem humor Vitreum.

Von disen heütlin retina spreüßt würd an andere w gar dünd heütlin. dal sich an dem humore Crisalinum. und bedeckt den fordern theil des Vitrey. w wird genandt aranea Ciliaris. darnach sich spreüßt an heütlin von den fünf sinen heütlin pia mater. dise wird genandt Tenis membrana. Darüb ist genain secundina genandt.

Von diser secundina heütlin spreüßt sich dar nach an andere heütlin Vuea genandt. oder racinosa. dal ist dal prün oder praune in den augen. würt auch genandt dal braün heütlin. dise heütlin hat dal loch der augl dar durch dal liecht glanz w strein gibt.

Jetz baide heütlin vnderhalb dem humor albugineum bis an dal loch. all dar halt d. Cornea dal loch der Vuea dal augl. würt genandt Chyrisa dal schwartz heütlin. oder seer.

Darnach sich spreüßt an andere heütlin von der Dura mater. p dal ganze aug vmbfangt. w dise

Anatomia oder Beschreibung des Augs, wie es durch Gottes ordnung zusamen gefügt und zu vnder Klaren Weis



A. Zeigt an das Tenis membrana das markichte p von dr Jschina exacerbat. Substantia medullaris ô Cerebri subtantz pronata.

B. Nervus opticus stan aduen. CCC das selbig Jetzt schon den maisten gesundt ouch. ?

DDD. Die 3 maisten, p anier pfeil das augt zu sich zihen.

E. Das Rollend.

F Das klar hüttlin. Coniuntina

G. Tunica Cornea oder horn hütlin genandt.

H. Das loch. Darvon der aug apffel seinen nam hat.

I. Das traubet hütlin Vuea Tunica. auch secundina genandt.

KK. Der gespitzt stan aduen Nervus opticus.

L Das netzförmig hütlin. retiformis Tunica ô retina

M M. Der gespitzt stan aduen Nervus opticus.

N. Die glesrin feuchtigkeit.

O. Der Crystallinisch humor.

P Der weissig oder fordrer humor. albugineus genandt.

R Das loch in dem traubet hütlin Vuea Tunica. Pupilla. oder das schwartz oder scharz genandt.

Die augen heut von vornehm 4 feuchtigkeiten zusamen gesetzet. all von einer haut von dem 3 vornehmsten hütlin des heubts. all von der pericranium w Dura mater. w pia mater.

Diese 6 sterben sterben oder heidnisch haben ihren Ursprung

von gemelten ob angezeigten Nervus opticus. Welliche der erste grund des anfangs der augen ist. Das gespitzt ist. Sich streckt das erste in obgemelte hütlin p retina. oder retiformis genandt werden. Dises hütlin fellt in sich den humor Vitreum.

Von diesem hütlin retina das sich streckt erstreckt an ainen gar dünen hütlin. Das fast in sich den humor Crystallinum. und widerumb den fordern theil des Vitreg. Wirdt genandt aranea Ciliaris. Widerumb sich streckt an hütlin von den harten hirn heut pia mater. Die wirdt genandt Tenuis membrana Sonst ist genandt secundina genandt.

Von diser secundina sich streckt sich widerumb an ainen hütlin Vuea genandt, oder uuiosa. Das ist das traubet oder pfaume in dem aug. wirdt also genandt das klain hütlin. Dises hütlin hat das loch darin der augt gesicht. Durch das liecht glanz widerumb geht.

Jetz beide hütlin umbgeben den humor albugineum bis an das loch. das man heist d. Cornea das loch der Vuea der augt. wirdt genandt Pupilla das schwartz klain. oder scharz.

Dura mater. p das ganz aug sind gehalten. Wirdt

A das oberst ausserste hutartige meislin

B. das vnderst nider drüchste inerstlin die mittigst

C das vorigste an sich ziehende meislin.

D das vierte abzihende meislin.

E das vnder sleine meislin der sehr dang.

F das obere schiefe meislin

G die augen holl dises meislin.

H das gar subtil hütlin darinnen sich das sehen hat das augt gebildet.

I. den Nervus opticus.

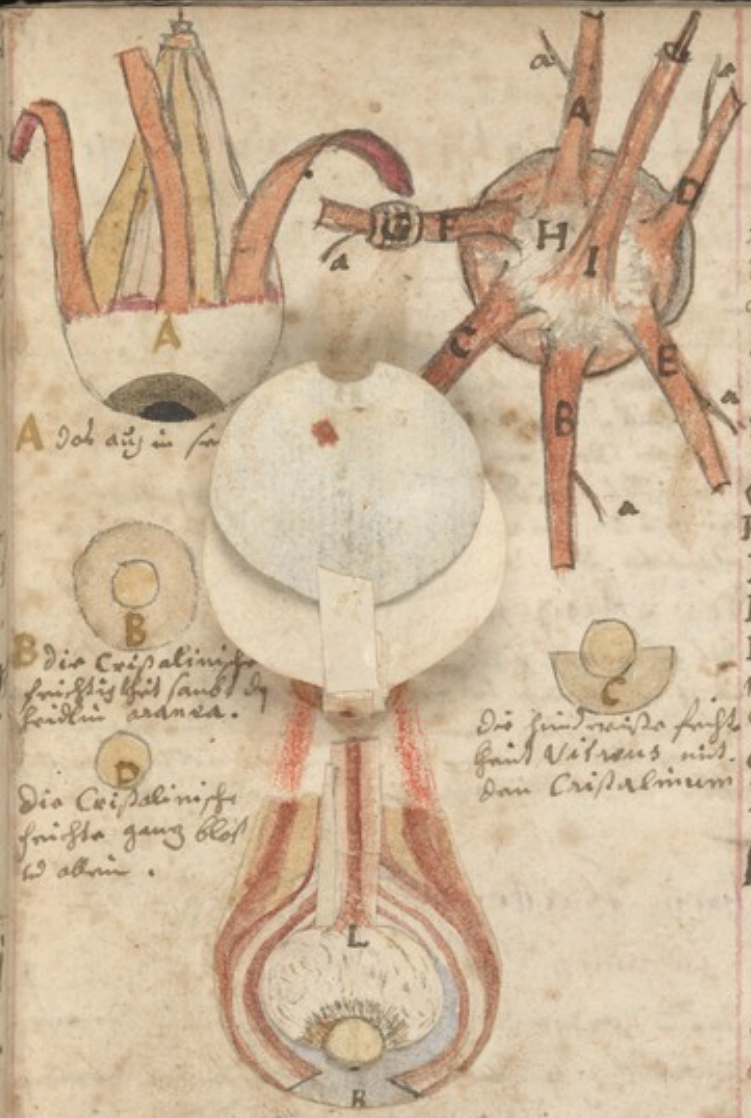
a a a a a a a. Der acht stan aduen, darinne das augt ist eingesetzt. Straffe w angenehmlich scheinende feuchtigkeiten sich schicket

Die Namen der Theil des augen 7 gezölt wie Augt.

1 Coniuntia. 2 Cornea. 3 Sclerotica.
4 Vuea. 5 Secundina. 6 Aranea.
7. retina.

10

Anatomia oder Beschreibung des Augs. Wie es durch Gottes ordnung zusamen gefiegt vnd zu vnder Klauben dienet.


A
B
C
D
E
F
G
H
I
K
L
M
a
a
a

Anatomia oder Beschreibung des Augs, wie es durch Gottes ordnung zusamen gefiegt vnd zu vnder Klaren Sey.



A Dal aug in sa

B Die Crisalinisch feuchtigkeit sambt d. heutlin aranea.

C Die fündreiche feuchtigkeit Vitreus nit. dan Crisalinum

D Die Crisalinische feuchtigkeit ganz bloß w abrun.

A. Zeigt an dal tenis membrana dal marksichta p von dr gehirn a[illegible] substantia medularis ō Cerebri subtantz pronata.

B. Nervus opticus stan adran. CCC dal feuchtigkeiten dan maistain gesundt ombt.

DDD. Dz maistain, so anier gedt dal augt zu sehen gundt

E. Dal hollarle.

F Dal harte heutlin. Coniuntiua

G. Tunica Cornea oder horn heutlin genandt.

H. Dal loch. Darvon der aug apffel sein richtet.

I. Dal drunder heutlin Vuea Tunica. aug secundina genandt.

KK. Der gesichtl stan adren nervus opticus

L Dal netzförmige heutlin. retiformis Tunica a retina

m m. Der gesichtl stan adren nervus opticus.

N. Die glesern feuchtigkeit.

O. Der Crisalinische humor.

P Der weissige oder hornar humor. albugineus genandt.

R Dal loch in dem drunder heutlin Vuea Tunica. pupila. oder dal glantz. oder stern genandt.

Die augen hatt von vermögen 4 feuchtigkeiten zusamen gefiegt. all von einer Mal von dren 3 vormögen heutlin dz gehirnl. al von dr pericranium w Dura mater. w pia mater.

Disz 6 stuck oder heutlin haben ihren vrsprung

von gehirn ob angezeigter nervus opticus. Welcher der rechte grund der wurzel der augen w dal gesichtl ist. Sich strengt dal erste in obenligende heutlin p retina. oder retiformis genandt an. Disz heutlin fellt nach dem humor Vitreum.

Von disen heutlin retina strengt sich an an andre 2 gar dinel heutlin. dal fast an an dem humor Crisalinum. vnd bedeckt den forderen theil. Vitreum. Wo nicht genandt aranea Ciliaris. Disz heutlin strengt sich an heutlin von der harten hirn schal pia mater. Disz nicht genandt tenuis membrana. Sonst ist genandt secundina genandt.

Von disz secundina strengt sich an an andre heutlin Vuea genandt, oder uuea. Disz ist dal gemalt oder stern in dem aug. wirdt auch genandt dal braun heutlin. Disz heutlin fast dal loch dz augt dan durch dal liecht glantz w stern gibt.

Die 6te heutlin vmbgibt den humor albugineum bis an dal loch. dal man fellt d. ist Cornea dal loch dr Vuea dal augt. wirdt genandt Chrystea dal sternen heutlin. oder stern.

Disz heutlin strengt sich an andre heutlin vor der Dura mater. p dal ganze aug helt. w wirdt

---

A dal rechte ausserhalb hoffartige maistain
B. dal rechte nider drukhalb maistain diemietigk
C dal rechte an sichsalb maistain.
D dal rechte abgesunderte maistain.
E dal linke maistain dal sein thun.
F dal obere rechte maistain
G die augen holl disel maistain.
H dal harte ausser heutlin darinnen dz hinderst dal aug sichtbt.
I. den Nervus opticus.
a a a a a a. dr ausser stan adren. darinne dem augapffel sein 6 anzeigung. straffe w ausserhalb heutlin dz hinten sein füe stichet

Die Namen beyden der augen 7 zu wissen wie vrsigt.

1 Coniuntia. 2 Cornea. 3 Sclerotica. 4 Vuea. 5 Secundina. 6 Aranea. 7. retina.

Von Das außgossen der ☿

Der Chymisch still gesetzt vnd die fürnembsten Comilla so man findet Dinß die Fürsten oder Nebel der ersten Hefften soll gemacht sein vnd der fauler die Nasen gefüllen an statt der Bibergeil nach auß dem Kon ein fürst ▽. darmit die fürst gebäsch.

Ostwasser Wärber selben ist fürtan Vor Bauf pünckli darby ob die fürst abdrick.

Das ☾ tödtlich 40 tag treibt Von der Asch zindy nasse. [redacted] ☐☿♀☉☐☉☿ ♆♄♌♃☉ er treibt den sand vß ▽. die ☾ vñ ge all den sand vß ☐ so stuck. das off das Glütt vñ gest.

Das fürst fürn Brand dient den ☐☿♀☉☐ ☉☿♆. Capry ☾. p. Will stein vñ fürte das ☿ haby. vñ flüssig ist. dan er nach gebrauchte Purgation. vñ finde das ♆ gebraucht zu sind. Alsso Nehm das ♆ dem der Camyl. ℥j. alle tag. vñ plang das traus —

Der böß gheimst Extract ist ain fürtige arzeney für ☿ Brauchsrid. 2ro das. ℥j. dissen Extract zieh gemacht wie das vörmelt Extract. fürn in Registen. vñ also thun man auch alle andern Kräuter die Extract machen.

Von Apostem der ☿:

Disse apostem, thumen Von Vilen hitzen man besser gewissig thun — alsso ist in die ☿ Brustsuchen Brustwartzen. Lingen vñ ☾ auch dises Orts werden.

Disse zeit erkant nit allein an den schmertzen sonder auch an der Materi welche sich bösst. Darby vñ das ☐ schmertz begriet. oder nach den ☐ thumbt. ist dan ☾ sehr bösartig. vñ lang wärig zu heilen.

Darzu dan also dan Volgente mittel gebraucht. Erstlich sollt du die lind sanfftig Flüss purgiren Nach vñl. Mechoacan. vñ prionia Zanzyl. d Fecula prionia. Rhabarbara. vñ dergleich gar starke Purgation. soll man nit brauchen absonderlich ist gar gütt der ℥j. dulcis.

Darnach also die ☿ thun Christian Schrod lich applicieret. vñ und gewissen Mäyl gebrauchen. Aber dergleich ☿ stamp vñ und die man sie ordinari braucht. wie Volgendes riss zeigt.



Die thun Christian darby aber sonderlich Ist Erstlich das man Fürtiget. vñ den ölst. Dem andern. das man wäyget. Dem dritten. das man auch feilt vñ auß dreibt. Da magst man auch schmyg Pillen thun.

Die so darinnen darby genaigt mit Vollst Brand. Comilla Filicis. Bärsyng samen Fenum. an ā ℥ Mutter Kräuter. mit fürl Brand öll als dotter. p —

Für wäyg. thun abgemelte Kräuter grossen darby. mit ℥ ā ℥ Mutterkräuter mit am Krisam Von Zucker. ā ℥ßig. Gesamt äll. zusilen äll. p —

Aber Volgente ist für Kainy nach vñ für faillung. —

℞. lign. Guaiac. sassa fras. sassa pariil. China. āā ℥j. herb. Veronica Fumaria. Agrimonia. āā. M. ß. infundiren ob in regen vñ Brand digerir ▽. āā. Stünd. Alsso tag. sy nach thost vñ prist. in dest. Decatum thun in ℥j. Brand digerir offt. fürst offt. āā ℥j. gepülvert mitz. Zinz. ℔. ℥ß. Hell Brand sürig. Fürst — Nach vñ mit Pülv. alle auch ain wall Vonötty thun. ā ℥ß. man thun auch darzu thun. nach belieb. Vögl Zung. Rinds hell Zung. Disen alles Disse thusten alle fürn darum vñ in ain tag 3 gebrüd.




Augen
Confect



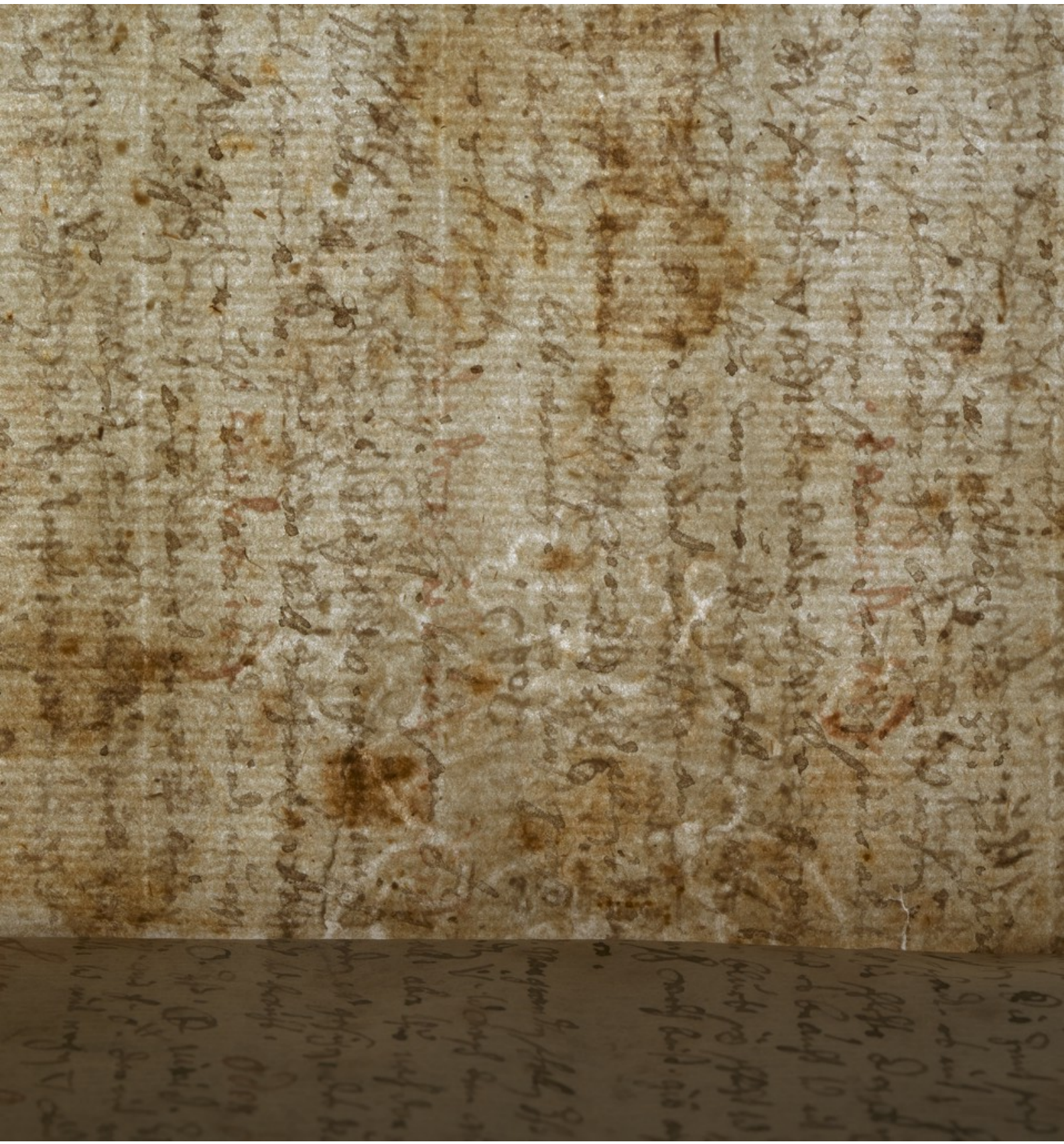
Von Hüs. Fall des Masda-
kus.

Dise zů stand khumbt von aim schlaingen gros
algrus flüsse / oder khüss. vorliches sich auf
dem Mas dazu zogt. darvon die am süs
süssent. ader behaltent khoapff / vnd dem Mas
kus li ligamenta vnd li nas khoch oben /
vnd sind schlos / schaing gros vnd dick vnd
gar vil des sy aynem Vnd draigen dick
vnd alte vnd gar vnd vil khöchen /
Sy an sey dan bös / vnd ersche ihm vil dann

Die andre figúr, der bösen augen

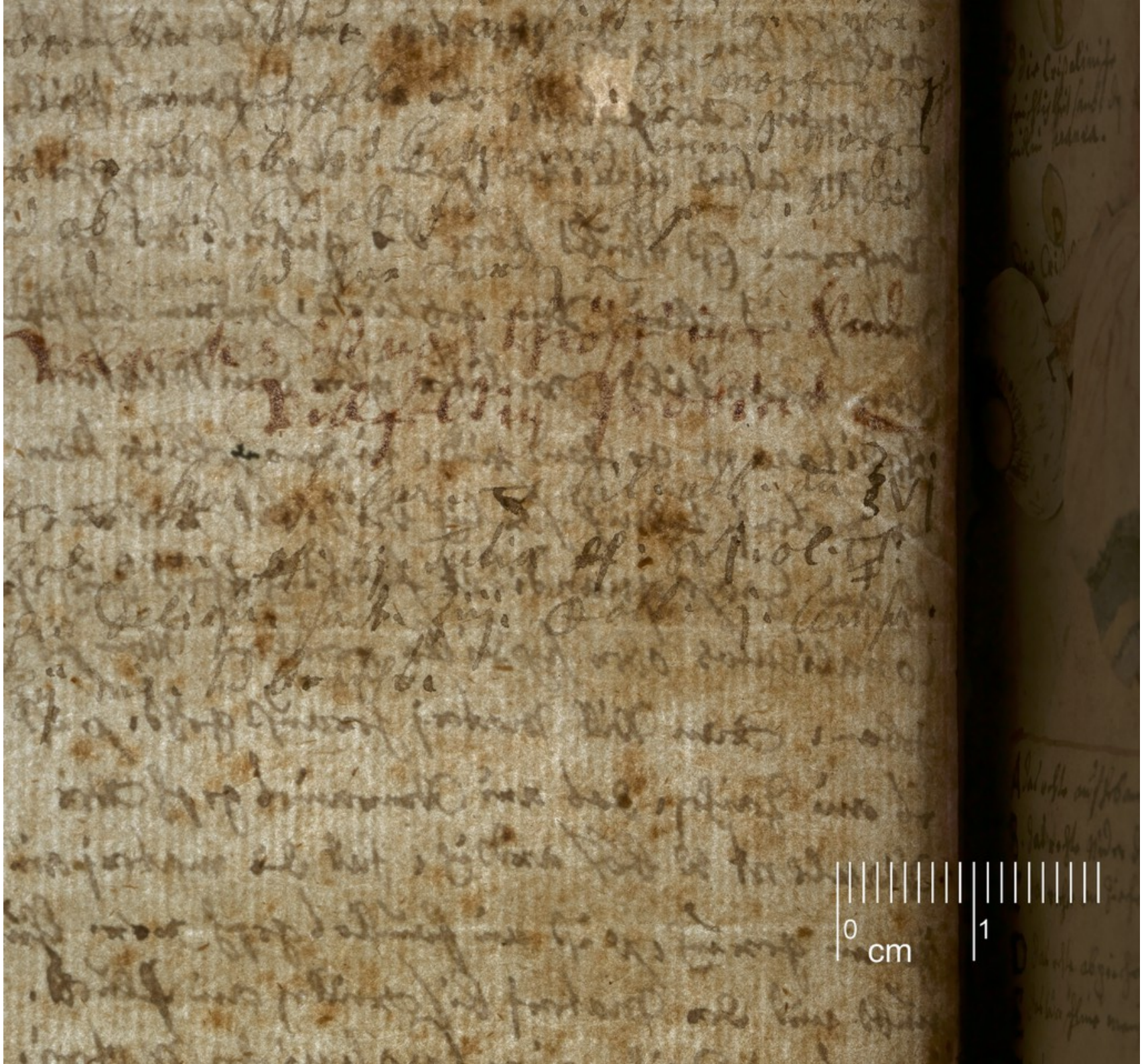
No 6.



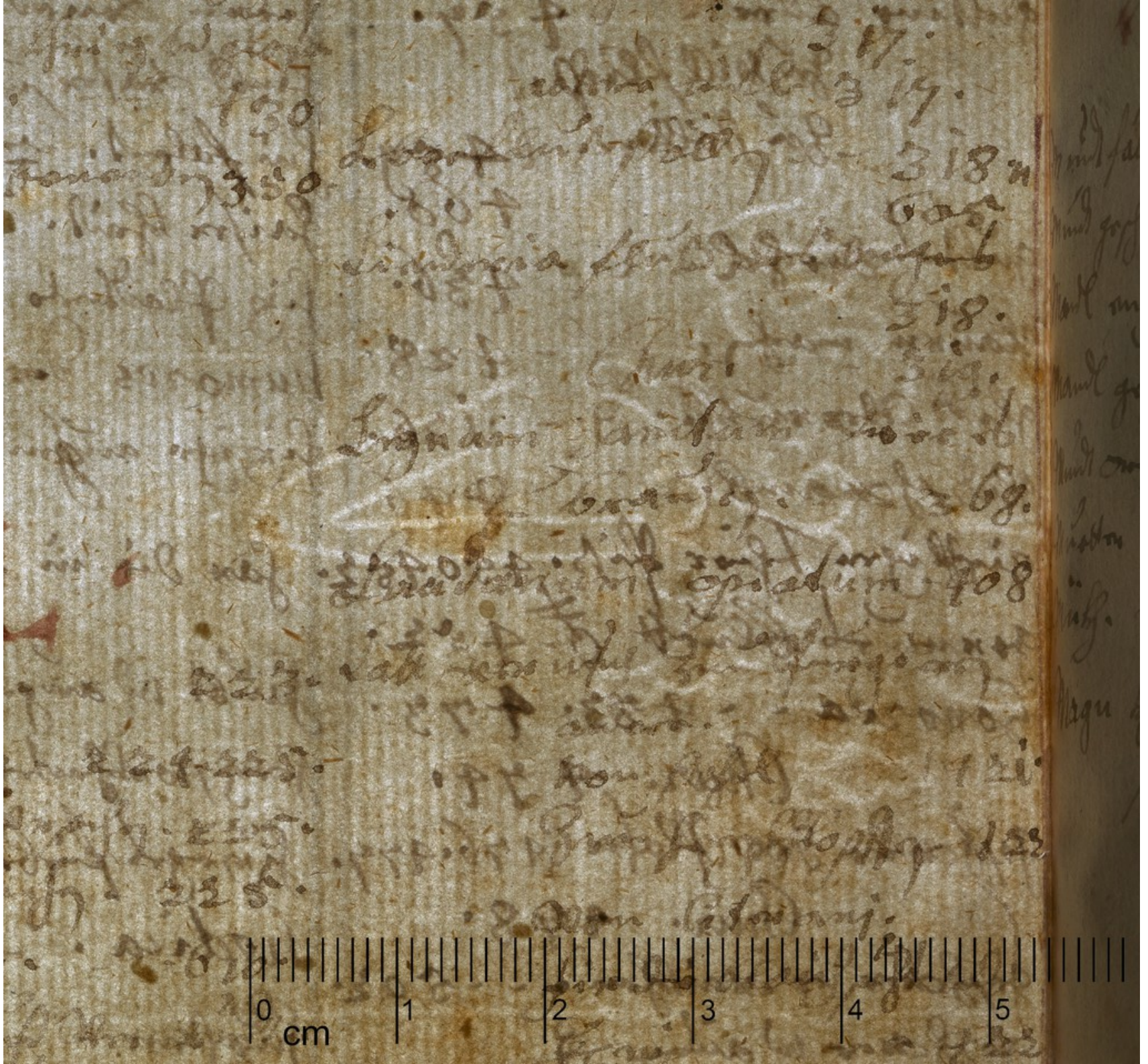







0
cm
1






0 Cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
0 Inch 1 2 3 4 5 6 7 8
The Wellcome Library
x-rite
colorchecker CLASSIC

0 Cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
0 Inch 1 2 3 4 5 6 7 8
The Wellcome Library
x-rite
colorchecker CLASSIC
mm